<36600522250010

<36600522250010

Bayer. Staatsbibliothek

Thur Stag. Oberl
138

SIC VARII PROSUNT

LEXICON
JURIDICUM ROMANO-TEUTONICUM
Das iſt:
vollſtändiges
Lateiniſch-Teutſches Juriſtiſches
Hand-LEXICON
Darinnen
Die meiſten in Jure Civili, Canonico, Feudali, Camerali, & Saxonico tàm Electorali quàm communi, nicht weniger in Jure Publico Romano-Germanico, vorkommende Wörter, ſo wohl nach ihren eigentlichen als uneigentlichen Verſtand deutlich erkläret / durch ihre Definitiones und Deſcriptiones aber verſtändlich gemachet werden.
Denen noch ferner die bey denen Rechts-Lehrern befindliche gewöhnliche Diviſiones und Subdiviſiones beygefüget worden.
Zu bequemen und nützlichen Gebrauch aller derer / ſo Jura ſtudiren / oder Juriſtiſche Bücher und Schrifften leſen / oder in Gericht dienen ꝛc. nach Alphabetiſcher Ordnung eingerichtet.
Heraus gegeben
von
Samuel Oberländer J. V. Licent.

Nürnberg / in Verlegung Johann Chriſtoph Lochners. A. 1721.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Bayeriſche Staatsbibliothek München

Vorrede.

Hochgeneigter Leſer.

WAnn man den Statum dererjenigen betrachtet, welche aus Noth oder aus Curioſität, oder nur aus bloſſer Luſt, Juriſtiſche Bücher und Schrifften leſen, ſo findet ſich alſobald ohne groſſes Nachſinnen, daß man alle ſolche in zwey Hauffen abtheilen könne, nemlich in Gelehrte und Ungelehrte/ deren jene man wieder füglich in zwey Geſellſchafften, als in gründlich Gelehrte, und halb-Gelehrte ſepariren kan. Der G. L. wird ſich jetzund ſonder Zweiffel Hoffnung machen, daß ich ihme eine Deſcription von einer jeden Sorte vorlegen, und ihm einen deutlichen Concept von ſolchen formiren werde: Allein

ich muß alſobald denſelben bitten, daß er dergleichen nicht von mir fordern, ſondern mich damit gütigſt verſchonen wolle, dann ich würde hier beſonderlich erfahren, wann ich mich in eine ſo kützliche Materie ohne Noth einlieſſe, daß die Regula Juris: Omnis definitio in jure periculoſa eſt, und zwar in ſenſu proprio, allzuwahr wäre, denn ich mir dadurch leichtlich viele 100. zu abgeſagten Feinden machen könnte, dahero manum de tabula.

Dem ſey aber nun wie ihm wolle, er gehört auch zu welcher Gattung er immer will, ſo wird er mir doch geſtehen müſſen, daß, ſo wenig alle und jede Gelehrte eines Lexici entbehren können, eben ſo wenig könne er eines Lexici juridici, oder Juriſtiſchen Wörter-Buchs müſſen, will er anderſt nicht manchmahl die Mühe haben, in 10. und mehr Büchern vergeblich zu ſuchen / was in einem ſolchen augenblicklich zu finden iſt, oder manchmal über eine Paſſage, wie die Kühe über einen Stein ſtolpern, ohne ſolchen recht anzuſehen. Zwar was Gelehrte anbelanget, weiß man ſich gantz wohl zu beſcheiden, daß Jhnen ein Buch, gleich wie gegenwärtiges iſt, eben nicht hoch vonnöthen iſt, indeme ſolche ihr: dulcius ex ipſo fonte bibuntur aquæ, vor Augen haben, und das Lexicon Juridicum Joh. Calvini Genev. 1664. in fol. item Francofurt. 1669. in 4to, oder das Pand. Pratæi Lexicon Jur. Civ. & Can. Lugdun. 1574. in fol. & Francof. 1567. oder des Si-

mon

mon Schardii Lexicon juridicum Colon. 1593. & 1616. in fol. oder des Jacob Spigelii Lexicon Juridic. Baſil. 1577. in fol. oder des Barnabæ Briſſonii Lexicon juris, Francof. 1587. & 1657. in fol. zugeſchweigen des Petri Cornel. Brederodii Theſauri ſententiarum, Regularum & dictionum Jur. Civil. Lugdun. 1582. in 8vo., & Frfr. 1610. in Fol. Interpolatio Franc. Modio Francof. 1664. in 4to, ingleichen des Joh. Bertachui Repertorii cum additamentis Thierrii & Æmil. Marc. Manoliſſi. Lugd. & Baſil. 1573. in fol. Venet. 1570. in 4to, ſamt den Lexicon Particularum Juris Joh. Strauchii & Alberti de Pergamo de Præpoſitionibus Jenæ 1684. in 4to, mit groſſen Vortheil bedienen können: deme allen ungeachtet, getrauet man ſich doch zu verſichern, daß auch gegenwärtiges Juriſtiſche Lexicon nicht ohn allen Nutzen bey ihnen ſeyn werde, wann man erwäget, daß man nebſt denen Wörtern auch zugleich derſelben bekanteſte Definitiones oder Deſcriptiones darinnen finden, ja ſo gar die gewöhnlichſte Diviſiones und Subdiviſiones daraus in einem Augenblick nehmen, darbey aber vielfältige Gelegenheit zu guten Gedancken in vorfallenden Fällen bekommen kan: zugeſchweigen, daß es auch denen gelehrteſten Männern begegnet, daß ſie eines Lateiniſchen Juriſtiſchen Termini ſignification nicht in der Eyl mit einem guten teutſchen Wort exprimiren können, in welchem Zuſtand dann dieſes Hand-Buch keine unebene Dienſte zu leiſten, wird vermögend ſeyn.

Ich muß zwar geſtehen, daß, wann das in der Vorrede des realen Staats- Zeitungs- und Converſations-Lexici achter Aufflag, von dem Herrn Verleger verſprochene ausführliche Juriſtiſche/ Moraliſche/ Politiſche Lexicon, darinnen alle in dem Jure Civili, Naturali, Publico, Canonico, Feudali, Militari, Saxonico Communi und Electorali, wie auch im Proceſſu Civili, Criminali, Inquiſitorio und Accuſatorio, im Wechſel Proceſs, ingleichen andere in Moralibus und Politicis vorkommende Termini deutlich und ausführlich erkläret/ und behörigen Orts die in Praxi gewöhnlichen Formularia inſerirt werden/ ſo wohl allen Studioſis Juris, als auch denenjenigen/ ſo entweder mit Gerichten beliehen/ oder ſolche zu verwalten haben/ ingleichen allen andern/ ſo ihrer Proceſſe und anderer Angelegenheiten halber vor Gericht handlen müſſen/ zu ſonderbahren Nutzen in Alphabetiſcher Ordnung mit Fleiß zuſammen getragen; wann, ſpreche ich, ſolches wäre zum Vorſchein kommen, es ſonder Zweiffel bey denen Gelehrten gröſſern Applauſum würde gefunden haben, als gegenwärtiges, worinnen die Termini Juris Naturalis mit Fleiß übergangen, die Formularia aber aus andern Büchern hieher zu ſchreiben, oder nach ſolchem Grundriß andere zu verfertigen, theils bedencklich, theils zu weitläufftig zu unſern Vorhaben befunden worden.

Weil aber jenes aus mir unbewuſten Urſachen bißher nicht heraus gegeben worden, auch

vielleicht noch lange Zeit verflieſſen möchte, biß ſolches der Welt mitgetheilet wird, hat man ſich deſto beſſere Hoffnung machen können, daß gegenwärtiges deſto günſtiger aufgenommen werden möge, in Erwegung, daß ſonderlich denenjenigen, ſo ſich in denen Studiis Juridicis nicht allzu hoch verſtiegen, oder wohl ihr Lebtag ſich darum ihrer ſonſt zu verſorgen habenden Profeſſion halber nicht groß bekümmert haben, gleichwohl wegen ihrer Proceſſen oder anderer gerichtlichen Affairen gerne eine kurtze, doch ſichere und deutliche Information von denen vorkommenden Juriſtiſchen Terminis Technicis, oder Kunſt-Wörtern hätten, hiermit vielleicht ſo gut als mit obgedachten verſprochenen, aber noch nicht heraus gegebenen Leipziger Lexico gedienet, und ſich ſelbſt ſattſam Raths darinnen erhohlen können. Ich ſage nicht ohne Urſach, eine kurtze doch ſichere und deutliche Information der Juriſtiſchen Kunſt-Wörter, dann eben darinn beſtehet eines ſolchen Lexici Weſen, daß es den Nachſchlagenden einen compendieuſen klaren Begrieff des unbekandten Worts mache, ſo daß er daſſelbe deutlich verſtehen, und in was für einem Verſtand es bey denen Rechts-Gelehrten, und in Gerichten genommen werde, erlernen und erkennen möge. Wo nun jemand mehr von dieſer gegenwärtigen Arbeit fordert, und etwann gar daraus ein Juriſt werden will, der ſoll wiſſen, daß er etwas von gegenwärti-

gen Buch verlanget, was ſolches ihm weder præſtiren will noch kan. Denn es verhält ſich mit denen Lexicis eben, als wie mit denen Regiſtern der Bücher, es dienen ſolche vortrefflich zum Nachſchlagen, und geben, wann ſie wohl ausgearbeitet ſind, eine compendieuſe Ideam alles deſſen, was in dem gantzen Buch enthalten, wann aber jemand meinen wollte, er wüſte ſchon alles, was in dem gantzen Buche begriffen iſt, wann er nur das Regiſter davon durchgeleſen hat, ſo würde er ſich ſelbſt betrügen, und mit ſeinem Schaden endlich erfahren müſſen, daß er eine nichtige Meynung geheget habe. Gleicher Geſtalt iſt es mit denen Lexicis beſchaffen, ſie geben zwar eine Ideam der Diſciplin oder Wiſſenſchafft, worüber ſie verfertiget ſind; ſie können aber gleichwohl keinen zu einem Gelehrten in derſelben Wiſſenſchafft machen, noch eine Syſtematiſche Aneinanderhängung einer Scienz zu wege bringen, ſondern dienen nur einen darinn vorkommenden Terminum, der uns unbekandt, oder deſſen wir uns nicht alſofort erinnern können, uns bekandt zu machen, oder unſerer Memorie wieder vorzuſtellen. Nun ſind ſolche Juriſtiſche Termini denenjenigen, welche nicht ex profeſſo Jura ſtudiret, oder vermittelſt einer langen Praxi. deren Erkänntniß erlanget haben, gröſten Theils unbekandt, oder ſie haben eine ſo obſcure Idée davon, als die Geographi von der Terra Auſtrali incognita, die Mathematici

von

von dem Perpetuo Mobili, und der Quadratura Circuli, und die Phyſici von dem Motu primo; Da aber die meiſten Menſchen der Rechte unerfahren, hingegen wenig, oder faſt niemand in einer Republique ſeyn wird, deme nicht jemahls ein Handel aufgeſtoſſen, da er entweder ſelbſt, oder durch einen Anwalt für Gericht erſcheinen müſſen, oder da er gezwungen worden, etwas Juriſtiſches zu leſen, ꝛc. ſolches aber ohne Juriſtiſche Terminos faſt unmöglich aufgeſetzt, und alſo von dem der üblichen Gerichts- und Rechts-Wörter unerfahrnen Leſer nicht verſtanden werden kan, es ſey dann, daß er ſich ſolches durch jemand expliciren laſſe, oder vermittelſt eines Juriſtiſchen Lexici ſelbſt erkläre, jenes aber aus offtmahligen Mangel Rechts-erfahrnen Perſonen nicht allezeit practicabel iſt; ſo folgt unwidertreiblich, daß ein Lateiniſch, Teutſches, Juriſtiſches Wörter-Buch eine, denen meiſten in einer Republicque lebenden Menſchen, nach jetziger Beſchaffenheit der Zeiten, höchſt nützliche, nothwendige, und faſt unentbehrliche Sache ſey. Und in dieſem Abſehen hat man auch gegenwärtige Arbeit verfertiget, und zu gemeinen Gebrauch heraus geben wollen, damit ſo wohl Rechts-erfahrne Perſonen gleichſam in einem Augenblick die vielfältige Bedeutungen derer in denen Rechten vorkommenden Wörter beſchauen, nebſt ihren Definitionibus und Deſcriptionibus die gewöhnlichſten und bekannteſten Diviſiones und Subdivi-

diviſiones betrachten; Die aber, ſo der Rechten unerfahren, ein ſicheres Refugium haben möchten, wo ſie die meiſten Rechts-Wörter verhoffentlich kürtz- und deutlich erkläret finden können. Und weil auch viele ſolche, abſonderlich in dem Jure Juſtinianeo ſich befindliche Wörter nicht ohne einige Erkänntnis der alten Römiſchen Dinge haben können erkläret werden, ſo hat man reſolviren müſſen, manchmahl der Römiſchen Antiquitäten, ſo wohl aus andern Autoribus, als inſonderheit aus des Herrn D. Johannis Alberti Fabricii zu Leipzig An. 1719. gedruckten Curieuſen Antiquitäten Lexico ingedenck zu ſeyn, und ſolche mit wenigen anzuführen. Welches, wie es bißweilen zu genauerer Einſicht der Römiſchen Geſetze dienlich iſt, der geneigte Leſer, wie man hoffet, nicht ungütig vermercken wird, inſonderheit, weil man hierinn nichts von andern Antiquitäten, als die directe zu der Jurisprudenz gehören, eingemiſcht hat. Der G. L. gehabe ſich wohl.

NOTAE JVRIS A MAGNONE COLLECTÆ,

Oder

Merckzeichen der Abbreviaturen/ ſo von denen alten Rechts-Gelehrten, ſo wohl in ihren Schrifften, als andern Bü-chern gebrauchet worden; auch deren Bedeutung.

A.

AVG. Auguſtus.
A. A. Auguſti.
A. Auguſtalis.
AVR. Aurelius.
AG. Agit.
AGs. Ager.
A. Aut.
AT. Autem.
AC. Actio.
ACM. Actionem.
ACB. Actionibus.
AMN. Amantiſſime.
AM. Amicus.
ATR. Auctoritas.
A. Ms. Actio mandati.
AP. Apud.
APP. Appellatio.
APA. Amputata.
ACC. Accepta.

ADJ. Adjutor.
ADJ. P. Adjutor provinciæ.
AD Ł. Ad Locum.
AD F. Ad finem.
AD. Q̄s. Ad quæſtorem, vel ad quæſtionem.
A. P. T. Ad poteſtatem tuam.
AP. A. Apud acta.
AC̄. O. Accuſatio.
APP ℔. Appellationibus.
AVCT ℔. Auctoritatibus.
AT. Auctoritas tua.
ALL. Allegatæ.
AQ̄L. S. Aquiliana ſtipulatio.
ANN. P. Annonæ Præfecto.
AQL. Aquileja.
AFR. Africæ.
ANT. Anteſtatus.
AS̄I. Aſiæ.
ACH. Achajæ.
APV Ł. Apuliæ.
A. P. PO. Apud Præfectum Prætorio.
AP. P. VRB. Apud Præfectum Urbi.
A. T. Auctor tutor.
ANT. Antonius.
A Ł. Antelata.
AVR. Aurelius.
AB. Bona.

B.

B̄. P. Bonorum Poſſeſſio.
BF. Beneficium.
℔. Bus.
BI. Brevis.
BF. D. Beneficium dedit.

BFO.

BFO. Beneficio.
BF. Bona fide.
BOFr. Bona fortuna *vel* Bonum factum.
BIIF. L. Beneficii loco.
B. E. Bonorum Emtor.
B. PO. Bonorum Poſſeſſio.
B. PN. Bonorum Poſſeſſionem.
BOR. Bonorrm.
BN. Bene.
B. 8. Bona caduca.
B. V. Bona Vacantia.
B. T. Brevi tempore.
BPT. Bona Paterna.
BEO. Bonorum Emtio.
B. G. Bona gratia.
BF9T. Bona Fide contractum.
B. M. Bonæ Memoriæ.
B9. Balbius.
B. M. Bona Materna.

C.

CA. Cauſa.
U. Cum.
9. Q. Con.
9. Contra.
C. Cauſa.
CC. Cauſa cognita.
CD. 9. dictio, Contradictio.
C. T. Certum Tempus.
C9. R. N. Comes rerum nitentium.
C. RIP. Cauſa Reipublicæ.
CL. V. Clariſſimus vir.
CAMP. Campania.
CVR. P. Curſus publicus.
CDO. Conditio.

CORS. Corſicæ.
CRI. Conſulari.
COR. Correctori.
CC. VV. Clariſſimis viris.
C. M. V. Clariſſimæ Memoriæ Vir.
C. M. F. Clariſſimæ Memoriæ Fœmina.
C. P. Clariſſimus Puer.
CLS. Comes Sacrarum Largitionum.
C. R. P. Comes Rei Privatæ.
COM. Comes.
C. LARGN. Comes largitionum.
9SNUS. Conſtantinus.
9SVS. Conſenſus.
C. V. J. Cujus.
COM. OR. Comes orientis.
CN. V7. Centeſimum miliarium.
C. R. Civis Romanus.
C. S. caas. Cauſſas.
CALA. Calumnia.
COVSIA. Controverſia.
CDRNC. Cautum De Reno neceſſaria.
CDM. Comes Domeſticorum.
CQRF. Cautumque Ratum Forc.
CALAB. Calabria.
CA. M. V. Cauſſa Memorati Viri.
C. M. D. Centum milia denariorum.
CV. JVC. Centum virale judicium.
CTRIO. Centurio.
CL. Claudius.
CF. Confinius.
CS. Cæſar.
CP. cp9. Corpus.
CP. VP. Corporatus.

CAT. Cautus.
CD. Certo die.
CT. Certo tempore.
C.D.E.R.N.E. Cujus de ea re notio eſt.
C̄9. Cautio.
C̄9NS. Cautiones.
CSA. Cæſar Auguſtus.
COMOB. Comitia Obriciaca.
C. Cornelius.
C̄T. Contractus.
CR9. Contrarium.
CC. Circum.
C̄.M. Cauſſa mortis.
CVI9. Cujus.
C.R.C.P. Cujus rei cauſſa promittis.
CS. Conſiliarius.
CM. Capitis minutio.

D.

D̄. Dedicavit.
DD. Dedicaverint.
D.ML. Dolum malum.
D.M. Domus Mortui Dis Manibus.
Ꝺ. Dixit.
D̄D̄. Deinde.
ꝹꝹ. Dixerunt.
Ꝺ. Donatio.
DOT. Dotem.
D.P. Dotem Petit.
D.Q.S. Die quo ſupra.
DT. Duntaxat.
D. Divus.
D.C. Divus Cæſar.

D. C. A. Divus Cæſar Auguſtus.
DN. Dominus.
D. P. D. Pius.
D. A. Divus Auguſtus.
D. Devotus.
D. V. Devotus Vir.
D. P. Devota Perſona.
Ɖ. Damnat.
D. L. Do, Lego.
DCT. Decretum.
DF. Defunctus.
DƉ Defunctus.
DIG. Dignus.
D. I. G. M. Dignus Memoria.
D. Q R. De qua re.
DVƚ. Duciſſimus.
DIƚ. Dilectiſſimus.
DPC. Deprecatio.
DT. Dotis tempore.
D. Divus.
Ds. Deus.
DT. Dentur.
Ɖ. Damnatus.
D. Q. Denique.
D. BO. De Beneficio.
DMO. DNO. Domino.
DAT. Data.
DOCS. Diocletianus.
DELO. Delatio.
D. I. S9. Decimus Julius Silvanus.
D. Q A. T. Deni Que Auctoritas tua.
DNM. Dominum.
DD. NN. Domini noſtri.
D. P. Decretum Principis.
DCRION9 Decuriones.

DOPA-

DOPA. Data opera.
D. A. Dictio audiens.
DIA. M. Divina manu.
DOs. Domus ſua.
DAT. Datiano.
DONB. Donationibus.
DFF. Directum factum, vel potius defunctum.
DBAT. Debuerat.
DCRAT. Decuerat.
D. F. Q. Domi foriſque.
D. N. E. Dubium non eſt.
D. N. P. Dubitari non eſt.
DDT. Dictum decies.
DELNIS. Decretum Legationis.
D. P. De Periculo.
D. L. De Libello.
D. C. S. De Conſilii Sententia.
DN. Damnum.
D9. Damnatus.
D. R. P. De re publica.
DES. De ſtatu.
DESI. De ſtatu ingenuitatis.
DM. Dummodo.
DECB. Decembres.
D. E. P. Dare, Facere, Præſtare.

E.

ET. m, Etiam.
ETNc. Etiam nunc.
Ej9. Ejus.
E. e. Eſt.
EMo. Ejusmodi.
EE. Eſſe.

ER. Erunt.
EG. Eger, vel Ergo.
EP. epl. Epiſtola.
EP. M. Epiſtola miſit.
EN̄. n. Enim.
EET. Eſſet.
IĐN. Editio.
EEM. Eſſem.
EAT. Eatur.
EX,. Exiſtimo.
EX,. Exiſtimatio.
EX̄PRT. Experientia tua.
ED. Edictalis.
EEL,. Exemplum.
EMA. Emiſſa.
ETMD. Et manu divina.
CĐ. Edictum.
EX,ꝏ. Exiſtimationi.
EX,CŁT. Excellentia tua.
EXS. C. Ex Senatus Conſulto.
EXJ. Q Ex Jure Quiritium.
EV₉₉. Ex communi conſenſu.

F.

F̄. Filius.
FA. Filia.
FF̄AM. Filiusfamilias.
FF. Fratres.
F̄A. Femina.
F. C. L. Fraudationis Cauſa latitare.
F. R. Finium regundorum.
F̄F,. Fratris filius.
FL,. Flavius.
F.. Forte.

FR. Forum.

FR. Forum.
FM. Fati munus.
F.M.J. Fati munus implevit.
F.C. Fideicommiſſum.
FF. Fecerunt.
FF. Fabricaverunt.
FSR. Fidejuſſor.
FV. Fuerit.
FVA. Fubia vel Fulvia.
FO. Fortes.
FV. Fuit, fuerit.
FI. Fidei.
F. Fundus.
FICA. Fiducia.
FOB. Fuſionibus.
FE. Factum eſt.
FD. Fundum.
FAMA. Familia.
FLCA. Falcidia.
FVAT. Fuerat.
FLAM. Flamina.
FLAV. Flavianus.
FHCD. Familiæ herciſcundæ.
FFAE. Filius familiæ.
FEB. Februarum.
FLP. Flamen perpetuus.
FL. D. Flamen Dialis.
FL. QI. Flamen Quirinalis.
FCTAS. Facultas.
FACTIB. Facultatibus.

G.

G. graa. Gratia.
GR. Gerit.

G̅. Gaudium.
G̅G̅. Geſſerunt.
GORD. Gordianus.
G. Gajus.
GRANS. Gratianus.
G. VAL. Gajus Valerius.
G. C. Gajus Cæſar.
G. S. Gravitas.
G. gn9. Genus.
G. R̅. Genus Regum.
G. M. Germannus.
G. F. Germanus frater.
G. F̅l̅. Germanus Filius.
GL. Gloria.
GR. P. Gloria Parentum.
GL. D. Gloria Decus.
GT. Gravitas tua.
GRA. Gratia.

H.

H. Honor.
H. Honeſtus.
H. V. Honeſtus Vir.
H. P. Honeſta Perſona, vel honeſtus Puer.
H. F. Honeſta Femina.
H. V. Honeſta Vita.
H. L. Honeſto Loco.
H. L. N. Honeſto Loco Natus.
Ħ. Hora.
H. Heres.
H. H. Heredes.
HOO. Homo.
H O̅O̅ N9. Homo Honeſtus.
H. B. Hora bona, vel Heres bonorum.

H.M. HORA MALA. Klein.
H.P. Mors peſſima, vel Hereditatis Poſſeſſio.
HJ. Hereditario Jure.
HP9. Hic Poſuit.
HF. Hic Fundavit.
HD. Hic Dedicavit.
H.B.V.P. Hereditatis Bonorum Ve Poſſeſſio.
HC. Hac.
HT. Hereditatem.
HVJ. H9. Hujus.
HVC. Hunc.
HVJM. Hujusmodi.
HONOR. Honorius.
HIVS. Heres inſtitutus.
HER. F. Heredem Facio.
H.E.V. Heredem Eſſe Voluit.
H.D. Hereditas diviſa.
HERB. Hereditatibus.
HV. Huc.
H.RE. Honeſtæ Recordationis.
H.M.V. Honeſtæ Memoriæ Vir.
HDNVS. Hadrianus.

I.

I. In.
I. Inter.
II. Interea.
ID. Interdum.
IA. Intra.
I.L. Inter limitem.
J.C. Juris Conſultus, vel Intra Circulum.
I.T. Intra Tempus.

G. Gaudium.
GG. Geſſerunt.
GORD. Gordianus.
G. Gajus.
GRANS. Gratianus.
G. VAL. Gajus Valerius.
G. C. Gajus Cæſar.
G. S. Gravitas.
G. gn9. Genus.
G. R. Genus Regum.
G. M. Germannus.
G. F. Germanus frater.
G. Fl. Germanus Filius.
GL. Gloria.
GR. P. Gloria Parentum.
GL. D. Gloria Decus.
GT. Gravitas tua.
GRA. Gratia.

H.

H. Honor.
H. Honeſtus.
H. V. Honeſtus Vir.
H. P. Honeſta Perſona, vel honeſtus Puer.
H. F. Honeſta Femina.
H. V. Honeſta Vita.
H. L. Honeſto Loco.
H. L. N. Honeſto Loco Natus.
Ꝉ. Hora.
H. Heres.
H. H. Heredes.
HOO. Homo.
H OO N9. Homo Honeſtus.
H. B. Hora bona, vel Heres bonorum.

H.M. HORA MALA. Klein.
H.P. Mors peſſima, vel Hereditatis Poſſeſſio.
HJ. Hereditario Jure.
HP9. Hic Poſuit.
HF. Hic Fundavit.
HD. Hic Dedicavit.
H.B.V.P. Hereditatis Bonorum Ve Poſſeſſio.
HC. Hac.
HT. Hereditatem.
HVJ. H9. Hujus.
HVC. Hunc.
HVJM. Hujusmodi.
HONOR. Honorius.
HIVS. Heres inſtitutus.
HER. F. Heredem Facio.
H.E.V. Heredem Eſſe Voluit.
H.D. Hereditas diviſa.
HERB. Hereditatibus.
HV. Huc.
H.RE. Honeſtæ Recordationis.
H.M.V. Honeſtæ Memoriæ Vir.
HDNVS. Hadrianus.

I.

I. In.
Ɨ. Inter.
ƗƗ. Interea.
ƗD. Interdum.
IA. Intra.
I.L. Inter limitem.
J.C. Juris Conſultus, vel Intra Circulum.
I.T. Intra Tempus.

J.T.C. Intra Tempus Conſtitutum.
IMP. Imperator.
IMPP. Imperatores.
IMP. CP. Imperator Cæſar.
IMP. A. Imperator Auguſtus.
I. J. In Jure.
I. D. In Domino.
I. PS. In poſſeſſione.
I.L.S. In loco ſacro.
J.D.P. Juri Dicundo præeſt.
I.L.R. In Loco Religioſo.
I.L.D. In loco divino.
I.L.P. In loco præſenti.
I.P. In publico. In platea.
I.L.A. In loco abſenti.
I. SN. In Senatu.
I. SN. R. In Senatu Romano.
I. F$_o$. In Foro.
I. F$_o$. CS. In Foro Cæſaris.
I. F$_o$. CS. A. In Foro Cæſaris Auguſti.
I. Fo. P$_9$. In Foro pacis.
I. Fo. TR. In Foro Trajani.
I. Fo. N. In Foro Nervæ.
I. Fo. TR. In Foro tranſitorio.
I. Fo. JVL. In Foro Juli.
I. F$_o$. POP$_9$. In Foro Populi.
I. F$_o$. B. In Foro Boario.
I. F$_o$. FLM. In Foro Flaminio.
I.I. Inibi.
IXI. Duodecies.
IXXI. Duodevices.
IG. Igitur.
J. Q. Jure Quiritium.
JDNE. Jurisdictione.
ID. Inde.

IT. Item.

IT. Item.
JVD. Judicium.
JR. Jure.
I. Iter.
IRM. Interim.
IL. Illuſtris.
IDↃV. Indulcatio, vel Indulgentia.
IN. Inde.
II. Integris.
IIR. Integri reſtitutus.
JVDO. Judicio.
JVDA. Judicia.
JA. Ita.
ITQ. Itaque.
INL. MA. T. Illuſtris magnificentia tua.
I. Interjectio vel interdictio.
JVN. Junias.
ILST. Illuſtris ſublimitas tua.
IEA. Interea.
ID. AA. Idem Auguſti.
I. A. R. In aquæductus reſtitutionem.
JJ. Jurisjurandi.
JvL. Julias.
JRLANUS. Julianus.

K.

K. Kalendæ.
K. JAN. Kalendas Januarias.
K. F. Kalendas Februarias.
K. M. Kalendas Martias.
K. AP. Kalendas Aprilis.

K.M. Kalendas Majas.
K. JVN. Kalendas Junias.
K. JVL. Kalendas Julias.
K. AG. Kalendas Auguſtas.
K. SEPT. Kalendas Septembris.
K. OCT. Kalendas Octobris.
K. NOV. Kalendas Novembris.
K. DEC. Kalendas Decembris.
K. Q. Kalendas Quintiles.
K. S. Kalendas Sextiles.
K. Kariſſime.
KK. Kariſſimi.
KD. Kapite deminutus.
KC. Kapite Cenſus.
Ko. Kardo.
KM. Kardo maximus.
KAR. Karthago.
K. C. Karthago Civitas.
K. P. Kardo poſitus.
K. F. Kardo finalis.
K. Kaelius.
KA. Kaſtra.
KMT. Kælimontanus.
K. P. Kaſtra poſuit.
K. DD. Kaſtra dedititia.

L.

LG. Legem.
LT. Licet.
LTP, PO. Longi temporis præſcriptio.
L. Lucius.
L. T. Lucius Titius.
L. C. Lucius Cornelius.
L. M. Lucius Murena.

L. Locus

Ⱡ. Locus.
L.SC. Locus ſacer.
L.DVI. Locus Divinus.
L.DD. Locus de dititius.
L.R. Locus religioſus.
L.Q.S. Loco quo ſupra.
LVD. Ludus.
L.G.D. Legem dedit vel Legatum dedit.
L.G. Legavit.
LVD. AP. Ludi Apollinares.
LP. Libripen.
L.PL. Locus Publicus.
L. VAL. Lucius Valerius.
L. EM. Locus emptus.
L. CESS. Locus ceſſitius.
L.M.D. Locus mortuo dedicatus.
L. ADQ. Locus adquiſitus.
L.B.P. Locus bene poſſeſſus.
L.M.P. Locus male poſſeſſus.
L.I.J. Locus. in Jure.
L.J.Q. Locus Juri Quiritium.
L.Ⱡ.ADF. Locus inter Ad fines.
L.IMPL. Loca imperialia.
L.PR. Loca privata.
L.SA.PAL. Loca Sacri Palatii.
L.IC. Loca incerta.
L. VAL. RF. Lucius, Valerius, Rufus.
L.P̶I. Loca periculoſa.

M.

MO. Modo.
MG. Mancipium.
MT. Mortis tempore.
M. mh. Mihi.
MM. Matrimonium.

METI. F. Manifeſti furti.
M. Marcus.
M. CS. Marcus Cæſar.
MAX. Maximus.
MAX. CS. Maximus Cæſar.
MAX. PONT. Maximus Pontifex.
M. P. VR. POT. Maximus Pontifex Tribunitiæ poteſtatis.
$\overline{\text{M}}_{s}$. Miles.
MM. Milites.
M. L. Militis locus.
M. AG. Militis ager.
M$_{o}$. Modo.
MG. Magis.
MAG. Magiſter.
MAG. MIL. Magiſter militiæ.
$\overline{\text{MM}}$T. Monumentum.
$\overline{\text{MM}}$P. Monumentum petit.
MM. ACC. Monumentum accepit.
MM. L. Monumenti loco.
M$\overline{\text{FI}}$. Mala Fide.
M. FI. P. Malæ Fidei Poſſeſſor.
M. H$_{o}$. Malus Homo.
MF. Maleficus.
M$_{9}$. Martius.
M. RF. Martius Rufus.
MIN. Minor.
$\overline{\text{M}}$. Men.
M$_{9}$. Mus.
MI. mh. Mihi
$\overline{\text{MF}}$. Manifeſtum.
M$\overline{\text{S}}$. Moleſtus.
MP. Malè poſitus.
MT. Mater.

MVL.

MVL. Mulier.
MAMA. Matertera.
MVL. B. Mulieris bona, vel Mulier bonæ.
MVL. M. Mulier Mala.
MNF. Manifeſtum.
MF. L. Manifeſtus locus.
MF. OPP. Manifeſtum oppidum.
MF. T. T. Manifeſtum territorium.

N.

NI. Niſi.
NQ. Neque.
N. S. Niſi ſi.
N. Nam.
N9. Nec.
N. o. Non.
NS. Noſter.
NOB. Nobis.
NOB. P. Nobiliſſimus Puer.
N. OP7. Non oportet.
N. P7. pnt. Non poſſunt.
NLI. nh. Nihil.
NVO. Nihil vero.
NE7. Nee. Neceſſe eſt.
Nc. Nunc.
No. Noſter.
N. Nihil.
N. Nam.
N'N'. Noſtrum.
N. Niſi.
N. M. Non minus.
N. Nunquam.

N Q. Namque.
Nqm. Nusquam.
N. V. Non vis.
NVV. Non vult.
NOB. G. Nobilis Genere.
NOB. G. N. Nobili Genere Natus.
NOB. F. N. Nobili Familia Natus.
NR. Nero.
N. C. Nero Cæſar.
N. CL. Nero Claudius.

O.

O. Oportet.
OMB9. Omnibus.
OO. Oportuit.
O9. Os.
OB. Obriziacum.
OP9. Opus.
OPP. Oppidum.
OO. Omnino.
OE. Oportere.
O. C. Ope conſilio.
O. D. M. Operæ donum munus.

P.

P. Præ.
PP. ꝑꝑter Propter.
P. R Populus Romanus.
P. Pris.
Po. Pos.
P9. ꝓ. Pro.

P̄. Per.
P̄O. pt. Poteſt.
PL. Placuit.
PE. Peregrinum.
P̄Q. Poſtquam.
PS9. Punt. Poſſunt.
P.R. Prætor.
P. RO. Populus Romanus.
P̄RS. Præſes vel Præſens.
PR. P. Præſes provinciæ.
PP. V. C. Præſes Provinciæ, Vir Clariſſimus.
P. Q. R. Populusque Romanus.
P. KA. Parens Kariſſime.
PI. Pri.
P̄VG. Privilegium.
P. S. pont. Poſſunt.
Po. Poterit.
P̄F. Præfectus.
P̄FL. Patris filius.
PFM. Paterfamilias.
P. P̄. Propoſita.
P. Poſt.
P̄C. Poſt Conſulatum.
P. C. Patres Conſcripti.
P. AO. Patris actio, vel principalis actio.
PIC. Periculum.
P̄V. Provincia.
PAT. Patricius.
P. Publius.
PRGI. Peregrinus.
P̄C. Proconſul.
PIC. L. Priſca Lex, vel Priſci latini.
PIC. Picaena.

N̄Q. Namque.
N̲qm. Nusquam.
N. V. Non vis.
N͡VV. Non vult.
NOB. G. Nobilis Genere.
NOB. G. N. Nobili Genere Natus.
NOB. F. N. Nobili Familia Natus.
NR. Nero.
N. C. Nero Cæſar.
N. CL. Nero Claudius.

O.

Ō. Oportet.
OMB9. Omnibus.
ŌŌ. Oportuit.
O9. Os.
OB. Obriziacum.
OP9. Opus.
OPP. Oppidum.
ŌŌ. Omnino.
ŌE. Oportere.
O. C. Ope conſilio.
O. D. M. Operæ donum munus.

P.

P̄. Præ.
P̄P̄. ꝑꝑter Propter.
P. R Populus Romanus.
P. Pris.
Po. Pos.
P9. ꝓ. Pro.

P. Per

P. Per.
PO. pt. Poteſt.
PL. Placuit.
PE. Peregrinum.
PQ. Poſtquam.
PS9. Punt. Poſſunt.
P. R. Prætor.
P. RO. Populus Romanus.
PRS. Præſes vel Præſens.
PR. P. Præſes provinciæ.
PP. V. C. Præſes Provinciæ, Vir Clariſſimus.
P. Q. R. Populusque Romanus.
P. KA. Parens Kariſſime.
PI. Pri.
PIVG. Privilegium.
P. S. pont. Poſſunt.
Po. Poterit.
PF. Præfectus.
PFL. Patris filius.
PEM. Paterfamilias.
P. P. Propoſita.
P. Poſt.
PC. Poſt Conſulatum.
P. C. Patres Conſcripti.
P. AO. Patris actio, vel principalis actio.
PIC. Periculum.
PV. Provincia.
PAT. Patricius.
P. Publius.
PRGI. Peregrinus.
PC. Proconſul.
PIC. L. Priſca Lex, vel Priſci latini.
PIC. Picaena.

PIC. ANN. Picæno annonario.
PIC. VRB. Picæno urbicario.
P. V. Præfectus Vrbi.
PP. Præfectus Prætorio.
PF. FIG. Præfectus Vigilum.
PF. ANN. Præfectus Annonæ.
P. CL. R. Præfectus claſſis Ravennatium.
PF. GL₉. Præfectus claſſis.
P. AEG. Præfectus Ægypti.
P. SYR. Præfectus Syriæ.
P. JVD. Præfectus Judeæ.
P. GAL. Præfectus Galliarum.
P. AF. Præfectus Africæ.
P. AF. P. Præfectus Africæ provinciæ.
P. P. AVG. Perpetuo Auguſto.
P. S. T. Q. H. Præcipito ſumito Tibique Habeto.

Q.

QV₉. Quia.
QR₇. Quare.
Qs. Quas.
Q₇. Quod.
Q. qm. Quam.
QN. Quando & Quoniam.
Q. Quare.
QVAM₇. Quemadmodum.
QD. Quædam.
Q₃. Quia.
Qs. Quis.
QVI. Quamvis.
Q. Q₉. Quinque.
Q. Qui.
QPP. Quippe.

QB9. Quibus.
Q'. Que.
Q̄. Quæ.
Q.Q. Quamquam.
Q.s. Quis.
Q. Quem.
Qs. qs. Quaſi.
Q. Quæſtio.
Q̄. Querius.
Q. R. Querius Relius, vel Queres.
QT. Quotiens.
QT. Quantum.
QOT. Quo tempore.
QoMo. qoo. Quomodo.
QO. Quoque.
QoQo. Mo. Quoquo modo.
QA. Qua.
QR. Quare.
QAPP. Quapropter.
Q.D.R. Qua de Re.
Q. D. R. G. V. Qua De Re Peto Gravitatem Veſtram.
Q.D.R.L.V. Qua De Re Peto Laudabilitatem Veſtram.
QQ. Quur.
QN. Quænam.
Q.D.C. Qua De Cauſſa.
Q D.C.V. Qua De Cauſſa venit.
QRo. Quæro.
Qo. MG. Quo magis.
Qi. Qui.
QiT. Quintus.
Qi9 C9. Quintus Celius.

PIC. ANN. Picæno annonario.
PIC. VRB. Picæno urbicario.
P. V. Præfectus Vrbi.
PP. Præfectus Prætorio.
PF. FIG. Præfectus Vigilum.
PF. ANN. Præfectus Annonæ.
P. CL. R. Præfectus claſſis Ravennatium.
PF. GL9. Præfectus claſſis.
P. AEG. Præfectus Ægypti.
P. SYR. Præfectus Syriæ.
P. JVD. Præfectus Judeæ.
P. GAL. Præfectus Galliarum.
P. AF. Præfectus Africæ.
P. AF. P. Præfectus Africæ provinciæ.
P. P. AVG. Perpetuo Auguſto.
P. S. T. Q. H. Præcipito ſumito Tibique Habeto.

Q.

QV9. Quia.
QR7. Quare.
Qs. Quas.
Q7. Quod.
Q. qm. Quam.
QN. Quando & Quoniam.
Q̄. Quare.
QVAM7. Quemadmodum.
QD. Quædam.
Q3. Quia.
Qs. Quis.
QV̄I. Quamvis.
Q. Q9. Quinque.
Q. Qui.
QPP. Quippe.

QB9.

QB9. Quibus.
Q'. Que.
Q̄. Quæ.
Q.Q. Quamquam.
Q.s. Quis.
Q. Quem.
Qs. qs. Quaſi.
Q. Quæſtio.
Q̄. Querius.
Q. R. Querius Relius, vel Queres.
QT. Quotiens.
QT. Quantum.
QOT. Quo tempore.
QoMo. qoo. Quomodo.
QO. Quoque.
QoQo. Mo. Quoquo modo.
QA. Qua.
QR. Quare.
QAP̄P. Quapropter.
Q.D.R. Qua de Re.
Q. D. R. G. V. Qua De Re Peto Gravitatem Veſtram.
Q.D.R.L.V. Qua De Re Peto Laudabilitatem Veſtram.
QQ. Quur.
QN. Quænam.
Q.D.C. Qua De Cauſſa.
Q.D.C.V. Qua De Cauſſa venit.
QRo. Quæro.
Qo. MG. Quo magis.
Qi. Qui.
QiT. Quintus.
Qi9 C9. Quintus Celius.

Qi. M. Quintus Muraena.
Q. R. Quam Rem.
Q. L. Quem locum.
Q. P. T. Quam patriam.
Q. PROV. Quam Provinciam.
Qo. P. Quo Petit.
Q. P. Quem. Petit.
Q. R. Quem Rogat.
QADS. Quem Adſerit.
Q. DIC. Quem dicit.
Q. V. Quem Vult.

R.

R. Res.
RT. Reſcriptum.
RPON. Reſpondit.
RD. Reddi.
R. Rem.
R. Reſpondit.
R. Romanus.
R. Roma.
RS. Reſponſum.
RG. Recognovi.
REG. Rege.
REC. Recuperatores.
R. C. Romani Cives.
R. Rex.
R. P. Res publica.
R. Pi. Rei privatæ.
RGL. Regulis.
RG. F9. Regis Filius.
RG. FA. Regis Falia.

R. D. Regis Domus vel Domum.
RA. Roma.
RAV. Ravenna.

S.

SD. Secundam.
SC. 7. Secuti.
S. Senatus.
S. C. Senatus Conſultum.
S. T. Sentea. Sententia.
SV. Sive.
SN. Sine.
SN. A. Senatoris auctoritate.
S. St. Sunt.
s. ſupra.
S9. d. ſed.
SA. Sentea, Sententia.
SD. Sententia dedit.
SB. Sententiam dixit.
S. F. Satis fecit, vel Sacris faciundis.
SFT. Satisfactum.
SS. Sectis.
S. St. Sunt.
SND. Sine dubio.
SCL. ſc. Scilicet.
SNP. Sine periculo.
SN. P. M. Sine Periculo mortis.
SIGN. Signum.
SS. Supra ſcriptus.
SPM. Supra memoratus.
SCS. Sanctus.

SCA. Sancta.
SC. MM. Sanctæ Memoriæ.
SPD. Supradictus.
SCD. Secundum.
ST. Statutum.
ST. TP. Statutum tempus.
S. D. Statutum diem.
ST. SN. Statutum Senatum.
S. P. Q. R. Senatusque Romanus.
SCL. Sacræ largitiones.
SCL. CM. Sacrarum Largitionum Comes.
ST. P. Stadium poſuit.
ST. DD. Stadium dedicavit.

T.

TR. Trans.
TM. tn. Tamen.
TMRAC. Transactio.
TR. Ter.
TR. P. Tribunitia poteſtas.
TAB. Tabulæ.
T. Ton.
T'. Tum.
TMT. Teſtamentum.
TiT. Teſtamenti.
To. T. Teſtamento.
Tc. Tunc.
T,. Tur.
TBM. Tabulæ Matrimoniales.
T. Tunc.
To. Tanto.
T. Ter.
T. Trans.

T. P.

T.P. Tempus.
TP.B. Tempus bonum.
TiB. Tribunus.
TR.PL. Tribunus Plebis.
TBC. Tribunitiæ.
T. Tullius.
T.B. Tiberius.
TIB.CS. Tiberius Cæſar.
TIB.CL. Tiberius Claudius.
Ti. Tri.
TM. Terminus.
TMP. Terminum poſuit.
TM. DD. Terminum dedicavit.
TIBI. Tiberii.
TIB.R. Tiberii Romæ.
ŦM. Termæ.
TM.DD. Termæ dedicatæ.
T. Tern.
TB. Tibi.
TB.D.F.M. Tibi dulci filio meo.
TB.D.F. Tibi dulci filio.
TB.D.F.M.AOPT. Tibi dulci filio meo adoptivo.
TRAJ. Trajanus.

V.

V.I. Vel.
VVT. Velut.
VVI. Veluti.
V°. v. Vero.
V.F. Uſumfructum.
V.C. Uſucapio.
VB. Verba.

VV. Velent.
V. ET.
V. G. Verbi gratia.
VRB. Urbis.
V. P. Vir Perfectiſſimus.
VIR. Virgo.
VIR. V. Virgo Veſtalis.
V. Veſtes.
VESP. Veſpaſianus.
VESP. CS. Veſpaſianus Cæſar.
VAL. Valerius.
VAL. CS. Valerius Cæſar.
V. MUN. Vias munivit.

X.

X. Exiſtimavit.
X. Exiſtimatio.
X. Xenodochus.
X. Decies.

Y.

YMN. Hymnum.

Z.

ZEN. Zenobius.

Notæ,

Oder Merckzeichen / ſo von den Rechts-Gelehrten und andern Scriptoribus noch heut zu Tag in ihren Büchern und Schrifften zu finden.

A. id. *Auguſtus*, vel *Aulus* it. *Affirmatur*, *Actor*.
a. pro *aut*, *autem*.
A. U. C. Anno urbis conditæ.
A. C. Anno Chriſti.
A. O. R. Anno Orbis redemti.
An. Anno,
A. P. U. C. Anno poſt urbem conditam.
A. M. Anno Mundi,
Æd. Cur. Ædilis curulis.
Æd. P. Ædilis plebis.
Art. Articulus.
B. L. Benevolus Lector.
b. m. Beatæ memoriæ.
B. V. Bene vale,
C. Centum.
Cal. Calendæ.
Cl. Claudius it. Clariſſimus,
Codd. Codices.
Conſ. Gonſul,
Coſs. Conſules,
C. P. C. Comes Palatinus Cæſareus.
D. Quingenti. It. Divus *vel* Doctor. Digeſtæ.
D. D. D. do, diço, dedico.
dd. Dedit.
d. de.
Dict, Dictator,

D. M. Diis manibus.
Dnd. Doctorandus.
Dn. Dominus.
D. T. O. M. Deo ter optimo maximo.
E. ergo.
e. g. Exempli gratia.
El. Elector.
Ep. Epiſcopus. It. Epiſtola.
Etc. & cætera.
Exc. Exceptio.
F. Fabius It. Filius.
Fr. Frater.
F. F. Fratres. It. fieri fecit.
ff. Digeſtæ vel Pandectæ.
Gr. Gratiæ. It. græce.
h. Hic.
h. e. hoc eſt.
H. L. Q. C. Horis locoque conſuetis.
h. l. hoc loco.
h. t. hoc titulo.
H. S. Seſtertius.
I. unum ſignificat. It. Inſtitutiones.
Id. Idem vel Idus.
i. e. id eſt.
J. J. Jeſu juva.
Inſ. Inſertum.
Inſt. Inſtitutiones.
I. N. D. In nomine Domini.
I. R. Imperium Romanum.
Impp. Imperatores.
It. Item.
Jun. Junior.
J. U. C. Juris Utriusque Candidatus vel Cultor.
J. U. D. Juris Utriusque Doctor.
Kal. Calendæ.
L. Quinquaginta *deſignat.*

LL. Lin-

LL. Lingua Latina vel Leges.
LL. XII. Tabb. Leges duodecim tabularum.
L. B. Liber Baro.
L. M. Q. Lubens meritoque.
L. S. Locus ſigilli.
M. *Mille* ſignificat.
m. m. Manu mea.
mpr. manu propria.
mſ. Manuſcriptum.
N. negatur vel Nota. Novella.
n. enim.
NB. nota bene.
nim. nimirum.
Non. Nonæ.
Nov. Novella.
np. nempe.
N. P. C. Notarius publicus Cæſareus.
O. omne.
Obj. Objectio.
Op. Opponitur.
P. Papa. Pater. Publicus.
P. M. Pontifex Maximus.
P. P. Profeſſor publicus. It. publicatum publicè.
§. Paragraphum.
It. perpetuum.
π. Pandectæ.
p. m. piæ memoriæ.
Pr. Pridie, vel Princeps.
P. R. Populus Romanus.
P. S. Poſt ſcriptum.
Q. Quæſtor, vel Quæritur.
qu. quoniam vel quando.
Qq. Quæſtores, vel quæſtiones.
Q. D. B. V. Quod Deus bene vertat.
qſ. quaſi.

K. Recipe vel Reſpondetur. Reverendus, Reus.
Rp. Respublica.
R. I. Romanum Imperium.
R. E. Romana Eccleſia.
S. D. ſalutem dicit.
S. ſive.
Sc. ſcilicet.
Seq. ſequens.
Sen. Senior.
S. P. Q. R. Senatus populus que Romanus.
S. S. Sacrō ſancto. It. Spiritus ſanctus.
S. T. Salvo titulo.
Tr. P. Tribunus plebis.
tn. tamen.
V. quinque *notat*. It. Videatur.
v. vero.
v. g. verbi gratia.
v. c. verbi cauſa.
V. Cl. Vir. Clariſſimus.
VV. CC. Viri conſulares.
Ux. uxor.
X. Decem ſignificat.

A, Von/vor/item a ſecretis ein Secretarius, a Cubiculo ein Cämmerer/ Cammerherr/ a Capite vom Anfang/ L. 19. §. 1. ff. de negot. geſtis.

Abaces, ſchlechte Gefäſſe/ in welchen koſtbahre Wahren pflegen aufgehebt zu werden. L. 100. §. 3. de Legat. III.

Abacus, ein Rechen-Tiſch/oder auch eine Art Schrancks/ darauf die ſilbernen und güldenen Gefäſſe geſetzt wurden/ ein Credentz-Tiſch.

Abalienare, was unſer war in eines andern Gewalt bringen. L. 67. ff. V. S.

Abalienandi Jus, oder das Veräuſſerungs-Recht/ welches davon handelt/ ob und auf was Art einem Könige oder Regenten erlaubt ſey/ etwas von dem Reich zu veralieniren/ wenn ein Geſetz oder Pactum vorhanden/ ſo alle Veräuſſerung verbietet.

Abamita des Uranherrn Schweſter. L. 3. ff. de gradib.

Abbas, ein Abbt/ it. Vorſteher eines Cloſters.

Abbas, ein Abbt/ wird derjenige genennet/ ſo dem Cloſter vorſteht/ oder/ Abbates principum ordini ſtricti, ſind die in einer Geſellſchafft oder Cloſter unter denen München/ die Herrſchafft haben/ und der Münche Vätter Archimandritæ gleichſam ſind. Es ſind auch verſchiedene in unſerm Teutſchland/ welche denen Fürſten zugezehlet werden/ dahero ſie auch Gefürſtete Aebbte und zwar um deßwillen genennet werden/ weil ſie Fürſtl. Jura und Regalia genieſſen/ und alle Actus, die zur Territorial-Jurisdiction gehörig/ exerciren können; in der Cammer-Gerichts-Ordnung werden ſie unter dem Wort Fürſtenmäſſige verſtanden/ ſie haben in Briefen den Titul/ von GOttes Gnaden.

R. Recipe vel Reſpondetur. Reverendus, Reus.
Rp. Reſpublica.
R. I. Romanum Imperium.
R. E. Romana Eccleſia.
S. D. ſalutem dicit.
S. ſive.
Sc. ſcilicet.
Seq. ſequens.
Sen. Senior.
S. P. Q. R. Senatus populus que Romanus.
S. S. Sacro ſancto. It. Spiritus ſanctus.
S. T. Salvo titulo.
Tr. P. Tribunus plebis.
tn. tamen.
V. quinque *notat*. It. Videatur.
v. vero.
v. g. verbi gratia.
v. c. verbi cauſa.
V. Cl. Vir. Clariſſimus.
VV. CC. Viri conſulares.
Ux. uxor.
X. Decem ſignificat.

A, Von/vor/item a ſecretis ein Secretarius, a Cubiculo ein Cämmerer/ Cammerherr/ a Capite vom Anfang/L. 19. §. 1. ff. de negot. geſtis.

Abaces, ſchlechte Gefäſſe/ in welchen koſtbahre Wahren pflegen aufgehebt zu werden. L. 100. §. 3. de Legat. III.

Abacus, ein Rechen-Tiſch/oder auch eine Art Schrancks/ darauf die ſilbernen und güldenen Gefäſſe geſetzt wurden/ein Credentz-Tiſch.

Abalienare, was unſer war in eines andern Gewalt bringen. L. 67. ff. V. S.

Abalienandi Jus, oder das Veräuſſerungs-Recht/ welches davon handelt/ob und auf was Art einem Könige oder Regenten erlaubt ſey/ etwas von dem Reich zu veralieniren/ wenn ein Geſetz oder Pactum vorhanden/ ſo alle Veräuſſerung verbietet.

Abamita des Uranherrn Schweſter. L. 3. ff. de gradib.

Abbas, ein Abbt/ it. Vorſteher eines Cloſters.

Abbas, ein Abbt/ wird derjenige genennet/ ſo dem Cloſter vorſteht/ oder/ Abbates principum ordini ſtricti, ſind die in einer Geſellſchafft oder Cloſter unter denen München/die Herrſchafft haben/ und der Münche Vätter Archimandritæ gleichſam ſind. Es ſind auch verſchiedene in unſerm Teutſchland/welche denen Fürſten zugezehlet werden/dahero ſie auch Gefürſtete Aebbte und zwar um deßwillen genennet werden/ weil ſie Fürſtl. Jura und Regalia genieſſen/ und alle Actus, die zur Territorial-Juriſdiction gehörig/ exerciren können; in der Cammer-Gerichts-Ordnung werden ſie unter dem Wort Fürſtenmäſſige verſtanden/ſie haben in Briefen den Titul/ von GOttes Gnaden.

Abbas, Vor-Abbt / wird bey den Dominicanern geſagt Prior, bey den Franciſcanern Guardianus, bey den Trinitariis Miniſter, Bart. Cartagena in Expoſit. tit. juris Can. de ſtatu Monach. Obſerv. 1.

Abbas, deren ſind etliche Majores, welches Prælaten ſind / ſo eine höhere Sorg und Dignität haben; etliche inferiores, die denen Majoribus unterworffen ſind / ob ſie gleich auch Prælaten / die ein Cloſter und Würde haben / ſo mangelt ihnen doch die vollkom̃ene Adminiſtration, wañ gedachte Majores in dem Cloſter ſind. Manche ſind auch denen Majoribus Abbatibus unterworffen in Anſehung der Einſetzung / Entſetzung und Viſitation, im übrigen aber ſind ſie frey. Endlich gibt es auch Aebbte allein dem Nahmen nach / ohne eines Abbts Würde zu haben.

Abbatiſſa, eine Aebbtiſſin it. Vorſteherin eines Cloſters.

Abdicare, abſchaffen / verwerffen / abſetzen / aufkünden / ablegen / begeben; als: abdicare ſe Magiſtratu ſich ſeines Ambts begeben / ſein Amt vor der Zeit aufkünden. L. obligat. 20. ff. de. Offic. Præſidii L. ult. C. de Defenſ. civit. L. 2. §. 13. ff. de O. J. abdicare ſe tutela, die Vormundſchafft ablegen / abdicare ſe hereditate, der Erbſchafft ſich begeben.

Abdicatio, die Abkündigung / Aufkündigung / Abſagung eines Amts: it. die Abkündigung aller vätterlichen Treue; die Ausſtoſſung eines Kinds mit der Enterbung aller vätterlichen Güter; Dieſe Art der Abdication war bey den Römern ſehr bekandt / daß wann ein Sohn dem Vatter nicht wollte gehorſamen / oder wann er ihm eine unerträgliche Schmach hat angethan / er ſelbigen nicht mehr vor dem Seinigen gehalten / aus dem Haus geſtoſſen / und nach dem Tod des Vatters kunte er nicht Erb ſeyn; Tabor ad C. J. A. de lib. & poſth. th. in fin. Dieſer üble Modus aber iſt abgeſchaffet worden; durch den L. 6. C. de Patr. poteſt. Ferner wird es genommen für die Auflaſſung einer Lehen.

Abeſſe, nicht da ſeyn / nicht zugegen ſeyn / nicht wiſſen wo man ſich aufhält; auch braucht mans von dieſen Dingen / die nicht in der Welt zu finden. L. 13. §. 3. de V.S.

Ab executione, von der gerichtlichen Hülff / nemlich den Proceſſ anfangen. z. E. Wann einer beym Kopff genommen wird / ehe er iſt citirt worden / oder ſo einem Pfand ausgetragen wird / ehe er condemnirt worden.

Abjecta, werden genennet diejenigen Sachen / welche bey Feuers-Brunſten aus den Häuſern geworffen werden / um ſelbige zu ſalviren. L. falſus §. qui alienum ff. de furt.

Abjecta perſona, eine geringe verachtete Perſon / ein unehrlicher Mann. L. ſed etſi unius. §. interdum, verſ. ut puta ff. de injur.

Abigeatus, der Vieh-Diebſtahl. L. 2. ff. de Abigeis, und wird dieſes Laſter erſt begangen bey den kleinen Vieh / als Schaafen / Schweinen / Geiſſen ꝛc. Wann eine gantze Heerde miteinander (ſo zum wenigſten aus zehen Schaafen oder 4. bis 5. Schweinen beſtehet / per L. ult. pr. ibique Gloſſ. ff. de Abigeis) weggetrieben wird. per L. 16. §. 7. ff. de pœnis. L. 1. §. 1. ff. de Abigeis. Gæddæ. ad L. 235. de V.S. Da hingegen / wann nur ein einiges Stück von dergleichen Vieh entwendet / wird ſolches für ein ſchlechten Diebſtahl gehalten / dd. LL. bey dem groſſen Vieh aber / als bey denen Pferden / Ochſen / Kühen ꝛc. kan dieſes Laſter auch nur bey einem Stück begangen werden. Jod. Damhoud. Prax. Crim. c. 113. n. 1. Anton. Gomez. de delict. c. 5. n. 13.

Abigeus ein Vieh-Dieb iſt / der aus einem böſen Betrug L. 1. §. 4. ff. de Abig. von einer Heerd / Hauffen / oder aus einem Stall / oder auch von der Wayd / ein Pferd oder einen Ochſen / zwey Maul-Eſel / 4. oder 5. Schwein / oder 10. Schaaf hinweg treibet: Wann der Diebſtal unter dieſer Zahl geſchiehet / wird der Entführer mehr vor einen Dieb / als Vieh-Dieb gehalten. L. 1. §. 1. l. ult. pr. ff. d. l. L. 16. §. 7. ff. de pœn. und wird hauptſäch-

lich zum Vieh-Diebſtall erfordert/ daß das Vieh von der Heerde / Wande / Stall oder Hauffen weggetrieben werde; Ubrigens wenn jemand einen Ochſen/ der ſich von der Heerde verlohren / wegtriebe/ wird er nicht Abigeus ſondern Fur genennet. d. l. §. 1. add. Dn. Carpz. prax. Crim. p. 2. q. 86. n. 29. & Dd. ad ff. de abigeis.

Abigeus, ein Vieh-Dieb / der das Vieh hinweg treibt. L. 1. §. 1. ff. c. tit. Cruſius de incendiis. p. 3. 27. n. 47. Nov. 22. L. 16. §. quantitas ff. de pactis.

Abjicere, wegwerfen aut. quibus mod. nat. effic. leg. §. ſic igitur. alſo ſcheinet / abjicere rem, die Sache wegzuwerffen/ wann ichs/ vor ein gering Geld zu verkauffen/ gezwungen worden / L. ita ut omnes ſum ff. Mandati.

Ab inteſtato, ohne Teſtament / oder da kein letzter Will/ Vermächtnus vorhanden / ſc. ſterben: Alſo ſage ich der iſt heres ab inteſtato. Der iſt der nechſte Erb. Inſtit. de hered. ab inteſt. def.

Ab inteſtato, d. i. er ſuccedirt ab inteſtato.

Abire â ſocietate, von der Geſellſchafft abweichen. L. ſi convenerit ff. pro ſocio.

Abjudicare heiſt / wann auf vorhergehende Erkanntnus von dem Richter geſprochen wird / daß jemand eine Sache nicht zuſtehe oder zugehöre/ deme iſt entgegen das Wörtlein adjudicare, wann der Richter erkennet / daß jemand eine Sache zugehöre.

Abjurare, wird eigentlich gebraucht / wann man eine Sach mit einem Meineyd verläugnet. Abjurare hæreſin, ſich einer Ketzerey loß ſagen.

Abjuratio die Abſchwörung / rei creditæ, die Eydliche Verläugnung eines geliehenen Geldes.

Ablaß / Indulgentien: alſo heiſſet man diejenige Loßlaſſung von der Strafe der Sünden / welche die Römiſche Kirche ihren Glaubens-Genoſſen ertheilet / weil ſie glaubt/ daß nach geſchehener Vergebung der Sünden/ doch deroſelben Strafe nicht gäntzlich erlaſſen ſeye.

Ablegatus, gallicè Envoyé, ein Abgeſandter / welcher

zwar

zwar mit Creditiven / zu einem Obern oder Gleichen geſchickt / und denen Credential-Briefen inſerirt wird / daß man ihme über ſeinem Vortrage / Glauben zuſtellen / und mit ihm tractiren ſolle; es mangelt aber der Character repræſentatitius, ob ſie ſchon ſonſt auch gleichen Glauben / als die Geſandten verdienen / und ihrer Principal wegen inviolabel ſeyn. Und werden ſolche Envoyés gemeiniglich von Fürſten und Potentaten gebraucht / wann man befürchtet / daß es wegen der Præcedenz oder des Ceremoniels Diſputen geben möchte / welchen Falls der Envoyé ſeinen Principal weniger Schaden verurſachet / als der Ambaſſideur. Rhez. Inſt. J. P. L. 2. c. 23. §. 2. Muller. de Princ. Germ. Legationibus c. 1. n. 4. ſeq.

Abnoctare, eine gantze Nacht anderwerts bleiben. L. 15. ff. de offic. præſid.

Aboliren / heiſt aufheben / gäntzlich abſchaffen: dahero heiſſen abolirte Geſetze diejenigen / ſo in vorigen Zeiten zwar im Gebrauch geweſen / nachgehends aber ihre Krafft verlohren und weiter nicht gelten.

Abolitio, in ſonderbahrem Verſtande / eine Begnädigung des Landes-Herren / wegen eines Verbrechens / oder die Loßſprechung von einem ſchwehren Laſter / daß darüber nicht weiter darff inquiriret werden; ingleichen die gäntzliche Abſchaffung eines Dinges.

Abolitio legitima, die Austhilgung ſo rechtlich geſchicht auf keines Menſchen Begehren / ohne Decret des Fürſten oder der ordentlichen Obrigkeit. L. 10. ff. ad SCtum Turpillianum. Als ſo der Verkläger oder Verklagte in ſolcher währenden Handlung mit Tod abgehet / oder ſonſt durch eine fürfallende Urſach / ohne ſeine Schuld verhindert wird / daß er ſeine Verklagung nicht hat mögen continuiren.

Abolitio publica ſ. generalis, die allgemeine Auslöſchung / welche geſchicht durch den Fürſten / um vielerley Urſachen willen; als / ſo ihm etwann ein Printz gebohren; oder ſo

er etwann einen Sieg wider ſeine Feinde erhalten/ Frieden oder Bündnus aufgerichtet ꝛc. damit ſich alſo jedermann mit ihm freuen möge. L. 8. ff. ad SCtum Turpillianum. L. 3. C. de Epiſc. aud. L. 1. & L. 2. de abol. crim.

Abolitio ſpecialis ſ. privata, die beſondere Auslöſchung des Verbrechens iſt / welche geſchicht/ wann der Verkläger vom Fürſten / Richter bittet die Loßſprechung / nachdem zuvor der Richter die Sache erkannt/ und geſehen/ auch der Ankläger geſtanden/ daß er aus Irꝛthum/ Verwegenheit oder Zorn angeklagt hätte / damit er nur ſeine und ſeiner Freunde angethane injurie defendirte. L. 2. C. de abolit.

Abominari, einen Abſcheu haben / iſt bey denen Juriſten eine Formula damit ſie etwas Widerwärtiges depreciren / als quod ego abominor, dafür GOtt behüten wolle. L. 85. ff. de hæred. inſtituend.

Abortivus Filius, ein Sohn der vor der rechtmäſſigen Zeit iſt zur Welt gebohren worden.

Abortum procurare, mit Artzney-Mitteln ꝛc. die Frucht vor der Zeit abtreiben.

Abrogare legem, wird nur gebraucht/ wann ein Geſetz gantz aufgehebt oder abgeſchafft wird / ſo es aber nur zum Theil aufgehebt worden / wird ſolches derogiret. Ulpian. in Inſtitut. Tit. 1.

Abrogata Lex, ein abgeſchafft Geſetz.

Abrogatio legis, die Abſchaffung des Geſetzes/ Aufhebung, iſt ein Actus dadurch die Obrigkeit / welcher die Macht Geſetz zu geben zukommt/ ein gemachtes Geſetz aufhebt.

Abruptum lucrum, heiſt ein intercipirter Gewinn. L. 1. §. 3. ff. quar. rerum actio non datur.

Abſciſe oder Abſciſſe heiſt beſtändig / eben/ juſt, non abſciſſe tres teſtes requiruntur, es werden eben nicht juſt 3. Zeugen erfordert.

Abſciſſa ſpes, die verlohrne Hoffnung. L. 35. ff. de Evict.

Abſchieds-Audientz / heiſſet/ wenn ein Geſandter an

einen

einem Hofe von demjenigen Printzen oder Republicque, an welche er von ſeinem Principaln geſchicket worden / nach verrichteter Expedition ſolennen Abſchied nimmet / und ſich hierauf zur Abreiſe fertig machet.

Abſens, abweſend / einer der nicht da iſt / der nicht zugegen iſt / den man nicht weiß wo er ſich aufhält. L. ſi ita pater 10. ff. de R.N. auch derjenige wird vor einem Abweſenden gehalten / der nicht in denjenigen Ort anzutreffen / wo man ihn verlangt. L. 199. ff. de V.S. L. 5. & 6. ff. de procur. L. 4. §. Prætor. ff. de dam. infect. L. non tantum 51. §. 5. ff. de fideicommiſs. libert. Item, der auſſer der Landſchafft ſich befindet. L. fin. §. ult C. de bonis Auth. jud. poſſ. L. fin. C. de long. temp. præſcript. it. der nicht leicht zu finden iſt. Auth, præſente C. de fidejuſſ. Auch wird ferner abſens genennet / der nicht zu Haus iſt. L. de Pupillo 5. ff. de Nov. oper. nunc. wiederum / der im Krieg ſich aufhält. L. ſi Maritus ff. de Adult. Alſo ſagt man auch von einem / der ſeiner Vernunfft beraubt iſt / daß er nicht daheim. L. 2. §. p. ff. de J. Codicill. L. 124. ff. d. R. J. L. 17. §. filiofam. 11. ff. de Injur. it. ſcheinet eben / als wenn nicht zugegen wäre / der / welcher nicht höret / und taub iſt. L. 1. ff. d. V. O. it. diejenige / die auf vorhergehende Ladung im Gericht nicht erſchienen. L. 6. §. 3. ff. de confeſſ. Abſentes tanquam præſentes produciren / wird von denen Zeugen geſagt / ſie vorſtellen / als wenn ſie zugegen wären.

Abſentare, davon gehen / ſich aus dem Staub machen / wegſchleichen / it. eines Dings ſich enthalten; alſo wird auch geſagt: Ich hab mich abſentirt / bin nicht darbey geweſen.

Abſentia, die Abweſenheit / das Abweſen.

Abſentia extraordinaria, die auſſerordentliche Abweſenheit / da nehmlich einer nicht iſt / wo er doch ſonſt allezeit zu finden geweſen. L. 7. C. de Incol.

Abſentia ficta, eine erdichtete Abweſenheit / da zwar ei-

ner zugegen iſt / aber darfür gehalten wird / als wenn er nicht zugegen wäre. L. 124. §. 1. de R. J. L. 2. §. 3. de jure Codicill. L. 17. §. 11. de Injur. L. 26. de Captiv. & Poſtlim. L. 1. ff. de V. O.

Abſentia legitimæ cauſæ, rechtmäſſige Urſachen des nicht Erſcheinens wegen im Gericht / ſind 1.) Wann der angeraumte Termin ſo kurtz / daß zu erſcheinen unmöglich. L. 1. ſi quis caut. in jud. ſiſt. fact. 2.) Wann die Sträſſen zum Gericht zu reiſen aller Orten wegen der hin und wieder ſtreiffenden Partheyen ſehr unſicher / alſo / daß weder die reiſenden Perſonen / noch die Acta und Documenta unverletzt fortkommen können. 3.) Wann das Waſſer der Orten herum / wegen des ſteten oder noch währenden Regen / dermaſſen ſich ergoſſen und angelauffen / daß kein Menſch ohne Leibs- und Lebens-Gefahr nicht fortkommen kan. L. 3. cit. tit. 4. 4.) Wann die Peſt an dieſem Ort wo er wohnt oder hin citirt wird. 5.) Wann ihm daſelbſt die Stadt verbotten / und er alſo ohne Verletzung ſeines Gewiſſens / daſelbſt nicht erſcheinen kan. L. 4. eod. tit. 6.) Wann er an den Ort / wohin er citirt worden / wäre einer Miſſethat unſchuldig beſchuldiget worden / und ſich alſo befürchten muß / ſo er erſchiene / man ihn arreſtiren würde. 7.) Wann ihm eine groſſe Umpäßlichkeit zuſtieſſe. L. 2. §. 3. d. t. Wann ihm jemand geſtorben / und ers muß begraben laſſen. L. 4. §. 2. ff. d. t.

Abſentia neceſſaria indifferens, eine nicht unterſchiedene nothwendige Abweſenheit; dergleichen iſt: Wann jemand von den Straſſenraubern aufgehalten wird / daß er nicht kommen kan. L. 9. prin. vid. L. 2. §. 1. 3. L. 38. §. 1. Ex quibus cauſis major XXV. ann.

Abſentia neceſſaria laudabilis, eine nothwendige / lobenswürdige Abweſenheit / da einer in gewiſſen lobenswürdigen Verrichtungen iſt weggeſchickt worden. e. g. eine ſolche Abweſenheit iſt der Abgeſandten / der Soldaten / it. aller derer die des gemeinen Weſens wegen geſchiehet.

L. 7.

L. 7. §. 33. & ſeq. 45. v. 36. 42. ff. Ex quibus cauſis major XXV. ann.

Abſentia neceſſaria vituperabilis, eine ſcheltenswürdige nothwendige Abweſenheit; dergleichen iſt derer / die da wegen eines Verbrechens entweder in das Gefängnus geworffen werden / oder aus der Stadt-Gebiet ſich müſſen wegmachen. L. 9. pr. 2. 6. §. 1. ff. Ex quib. cauſ. major. 25. ann.

Abſentia Reipublicæ cauſa, die Abweſenheit ſo des gemeinen Beſtens wegen geſchiehet.

Abſentia vituperabilis, eine ſcheltenswürdige Abweſenheit / z. E. Wann einer nach geſchehener Ladung nicht im Gericht erſcheinet / ſondern auſſen bleibt. L. 2. §. 8. ſi quis caut. in jud.

Abſentia voluntaria laudabilis, eine freywillige lobenswürdige Abweſenheit. e. g. Wann ein Student ſich auf die Univerſität begiebt. L. 28. pr. h. t. junct. Auth. habita C. ne filius pro patre.

Abſolvere, loß machen / loß ſprechen / von der Anklag entledigen / loßzehlen. L. 14. §. 1. jud. ſolv. L. ſi in re 19. pr. ff. de nox. Act. abſolvere creditorem, den Gläubiger ausrichten / ablegen / loßzehlen / L. 37. ff. de Uſuris. abſolvere pignus. Das Pfand einlöſen / ledigen / frey machen.

Abſolvere pignus, das Pfand löſen.

Abſolute, ausgemacht.

Abſolutio â juramento ad effectum agendi, die Loßzehlung von der gethanen Urphed / d. i. Wann einem ſeine gegebene Urphet / gegen dem Herrn / ſo ihm alſo beurphedet hat / relaxiret wird / damit er ſich gegen ſelbigen Richter Rechtens gebrauchen möge.

Abſolutus, a, um, vollkömmlich / durchaus vollkommen frey. Aut. de Mand. princ. §. ſed neq;

Abſtentio, wird genennt die Unterlaſſung der Erbſchafft / welche nach dem Jure Prætorio, von den nothwendigen Erben (à ſuo hærede) der zum Erben eingeſetzt worden /

aber nicht Erbe ſeyn will / geſchicht / §. 2. 5. Inſtit. de hered. petit. qualit. & different. L. 12. C. de acquirend. vel omitt. hæredit.

Abſtentus wird genennet / der von der våtterlichen Erbſchafft abſteht. L. pen. §. fin. ff. ut in poſſ. legat. der durch das Anſehen und Gewalt des Vormunders iſt von der Erbſchafft die er angetretten / wieder zuruck gezogen worden. L. pen. de Aut. tut.

Abſtinens. Der mit den Seinigen zu frieden / und ſich nach anderer Leuthe Sachen nicht ſöhnet.

Abſtinere, enthalten / nicht thun / nicht vorgreiffen. L. de pupillo §. qui nuntiat. ff. de nov. oper. nunt. abſtinere ſe hereditate, ſich der Erbſchafft entſchlagen.

Abſumere, vernutzen / verbrauchen / gäntzlich vertreiben / verzehren / aufreiben. Abſumere fructus, die Früchte verzehren. L. 77. §. filia ff. de legat. 2. L. 38. ff. de Jure Fiſci. Arbores igne abſumptæ. Bäume die vom Feuer verzehret werden. L. 57. ff. de contrah. emt.

Abſumtio, die Verzehrung. Ulp. L. 5. §. 1. ff. de Uſufr. earum rerum.

Abſurdum, das ohne raiſon oder wider die Vernunfft laufft / und von allen verlachet wird. L. nam abſurdum ff. de bon. liber.

Abt / Abbas, iſt eine vornehme geiſtliche Perſon in der Catholiſchen Kirche / die entweder auf Lebens-Zeit die Regierung über ein Cloſter hat / oder nur den Titul als Abt / ohne Benennung eines gewiſſen Cloſters führet. Es gibt auch gefürſtete Aebte / als die zu Fulda / Kempten / Berchtolsgaden / Corvey ꝛc. Theils werden auch infulati Abbates genennet / weil ſie die Inful. oder Biſchoffs-Mütze / über ihren Wappen und ſonſt gebrauchen dürffen / auch den Biſchöffen ſehr nahe kommen: andere aber / die ſolche Prærogativen nicht haben / ſind in geringern Anſehen. Man findet auch an einigen Proteſtantiſchen Orthen / als in Würtemberg / Magdeburg /

burg / und in Braunſchweigiſchen / Aebte / welche Landes-Ständte ſind / und eine gewiſſe Anzahl Studenten / die man Conventualn nennet / unter ſich haben.

Abtey / alſo nennet man ein Cloſter / deſſen Obriſter oder Oberſte ein Abt oder eine Aebtiſſin iſt / und den Ordens-Perſonen darinnen vorſtehet.

Abundans, überflüſſig / unnöthig. Ex abundanti, zum Uberfluß.

Abuſio,] der Mißbrauch / it. die Abnutzung / Verzeh-
Abuſus,] rung. L. 2. §. iterum ſi juravero ff. de jurejur.

Abuſus, wird auch bißweilen für den rechten Gebrauch genommen / daher im Jure Canonico allezeit ein anders Wort dazu geſetzt wird / als abuti nequiter, cap. ſedes X. de Reſcript. pernicioſus abuſus cap. pernicioſus. X. de celebr. miſſ. doch wann es bloß ſtehet wird es insgemein böß genommen.

Abuti, eine Sach zu einem andern Gebrauch anwenden als man ſoll. Es heiſt auch durch den Gebrauch conſumiren.

Abuti, übel gebrauchen. L. plenum 12. §. 1. ff. de Uſu & habitat. L. ſi cum Dotem §. ſi autem in ſæviſſimo ff. ſolut. matr.

Abzugs-Geld oder Nachſteuer / iſt ein gewiſſes Geld / welches derjenige erlegen muß / ſo unter frembden Gerichten einige Erbſchafft empfängt / oder ſich auſſerhalb Landes an einem ſolchen Ort begiebt / da dieſes Recht im Gebrauch iſt / und wird von 100. ein gewieſes gefordert / welches an etlichen Orthen der 10. anders wo auch der fünffte Pfenning iſt.

Ac. und / L. 4. ff. de Cuſtod. reorum. L. nullus C. de ſum. Trinit. gleichwie §. Itaque v. ex hoc. Inſtit. quib. non eſt permiſſ. fac. teſt.

Accenſi, waren Bediente in den Römiſchen Gerichten / ſo die Beklagten vorladen / ſonſten aber auch diejenige

ge/ ſo daſelbſt zuviel redeten/ ſtill ſchweigen heiſſen muſten.

Accepta ſententia', ein angenommen/angenehmes Urtheil.

Acceptans, derjenige/der anderwårts den Wechſel annimt.

Acceptatio juramenti, die Annehmung des Eydes iſt/ wann man nehmlich ſich in gewieſſer Zeit zu Ablegung des zugeſchobenen Eydes anerbiethet und zugleich bittet/ daß der Gegentheil darzu citiret werde; darauf ſo dann ein gewiſſer Terminus ad jurandum angeſetzt wird/ in welchem/ wann nun beyde nicht erſchienen/ wird der terminus pro circumducto gehalten/ und muß dahero derjenige/ deme an Ausmachung der Sache gelegen/auf ſeine Koſten/ einen andern Termin extrahiren/ wann aber nur einer erſcheinet/ muß er dahin trachten/ daß der andere Auſſenbleibende Ungehorſam beſchuldiget werden möge/und ſo dann der Eyd entweder vor geſchworen oder vor erlaſſen/gehalten werden möge. Bœnigk. Pract. Pract. Part. 1. c. 24. Stryk. Introduct. ad Prax. forenſ. cap. 20. §. 5.

Acceptilatio, eine eingebildete und erdichtete Vergnügung und Bezahlung einer Schuld/ſo darfürgehalten/nicht aber in der That geſchicht/als da einer ein Schuld/als wann ſie würcklich bezahlt wåre/ vor bezahlt annimmt; L. 1. ff. de Accept. §. 1. & 2. Inſt. quibus mod. tollit. obligat. & ib. Dd. t. t. ff. de Accept. L. 77. ff. de R. J. oder eine Befreyung und Quittung ohne Abtrag. L. 46. ff. de Accept.

Acceptilatio ſimplex iſt/wann bloſe obligationes verborum dadurch abgetilget werden/ qualificata aber iſt/ wann andere obligationes zuvor in verborum obligationes transfundirt/ und hernach durch die Acceptilation getilget werden.

Accepto facere, befreyen/ L. 9. §. 7. ff. quod. met. cauſa.

Accepto liberari, ſo befreyt werden/ daß der Creditor bekennet/er habe es von dem Debitore empfangen. L. metum autem §. f. ff. quod metus cauſa.

Accepto ferre, gut heiſſen/ approbiren. L. ſecuritas C. de ſuſcept. & arcar. Lib. 10.

Acceptum facere, bekennen/ daß man eine Sach empfangen habe. L. 7. ff. de acceptil. Acce-

Acceſſio, ein Zugang/Zuwachſung/Betritt/iſt eine ſolche Art das Eigenthum zu erlangen/ da unſere Principal-Sache wegen deren Prævalenz und Wichtigkeit eine andere frembde wenig wichtigere Sache an ſich ziehet/ und ſie uns zueignet. L. 23. §. 4. de Rei Vindic. z. E. durch die Alluvion. Struv. Exercit. 27. theſ. 64.

Acceſſio fortuita wird genennet der Schatz/ ſo in unſern fundo aus purem Glück gefunden wird. §. 39. Inſt. de R. D. l. un. C. de theſaur.

Acceſſio induſtrialis oder artificialis iſt eine ſolche Zuwachſung/ die durch des Menſchen Fleiß/Kunſt/ zu wegen gebracht wird. Dergleichen iſt der Bau. §. 29. 30. Inſtit. de R. D. §. 31. d. t. Die Saat. It. die Specification oder Adjunction, wordurch die darzu kommende Sach deſſen wird/ deſſen die Principal-Sache iſt.

Acceſſio mixta iſt/ wo die Natur und des Menſchen Fleiß concurriren zu der Zuwachſung. Hieher gehört die Implantation und Einſetzung der Pflantzen.

Acceſſio naturalis, die natürliche Zuwachſung iſt/ wo die Natur das meinſte thut/ und die Kunſt der Menſchen nichts darbey verrichtet/ e. g. Wann ein groß Waſſer/ ein Stück Feld ꝛc. in einen Ort weg reiſt/ und es an mein Feld oder Land ſetzet §. 2. Inſtit. de Rer. diviſ. L. 1. Cod. de alluv. §. 22. Inſtit. de R. D. L. 30. §. 2. de acquir. rer. dom. §. 23. de R. D. it. ſo werden auch die jungen Thiere von unſern Viehe uns unterworffen. §. 19. Inſt. de de R. D.

Acceſſiſten, ſind bey denen Kayſerl. Hof-Aembtern in Wien alle diejenigen/ welche die nechſte Anwartung haben/ bey erſt-ereigneter Vacanz von denjenigen Ambte/ unter deſſen Matricul ſie ſtehen/ würcklichen Beſitz zu nehmen.

Acceſſorium, dieſes welches zu erſt intendirt wird/ und weßwegen das übrige geſchiehet wird Principale genennet/ dasjenige aber/ welches dieſen folgt/ oder/ um dieſes zu Ende zu bringen/ ordinirt wird/ wird Acceſſorium

genennet; weil ſolches dazu kommt D. Eichel. in Comment. ad J. R. c. 2. pag. 124.

Accipere, überkommen / wird auch manchmal geſagt / wann man nichts in der That erlanget / als accipere teſtamento wird in L. 1. §. dolo. ff. ſi quis omiſſa cauſa teſtam. auch von dem geſagt / der doch deſſen was ihm verlaſſen worden / ermangelt; capere aber wird allezeit cum effectu verſtanden.

Accipere judicium heiſt / ſich gerichtlich einlaſſen.

Accis. Umgeld / Loſung / der Auffſatz / die Steuer / Tribut auf Fleiſch / Brod ꝛc. L. 6. §. fin. de mun. & hon. L. ult §. 22. eod. L. 4. §. 1. de Cenſib. L. ult. C. de immun. nem. conced.

Accola der bey einem Ort und zwar eigentlich bey einem Fluß wohnet.

Accreſcendi Jus, ſiehe Jus Accreſcendi.

Accuſatio capitis, die Anklagung auf Leib und Leben.

Accuſator, der Ankläger / welcher einem in dem peinlichen Gericht anklaget. L. 10. 13. ff. de public. jud. D. Carpzov. pr. Crim. qu. 104. n. 2. & 10.

Accuſatus, der Angeklagte / iſt / welcher in dem peinlichen Gericht belanget oder eines Verbrechens beſchuldigt wird / daß er die Rache und Straffe ausſtehen ſolle. Beliz. in proceſs. Crim. Tab. 2. Ludovici peinl. Proceß. Cap. 12.

Acenarium vinum heiſt der Wein / welcher aus denen Bälchen der Weinbeer / nach ausgepreſten Moſt / mit zugeſchütteten Waſſer gemacht wird. L. ſi quis ff. de vino & tritico legat.

Acephali, ſind vormahls einer ſolchen Secte zugethan geweſen / die unter keinem Kirchen-Regiment / das iſt / Biſchoff / Presbyter oder Synodo haben ſtehen wollen; ſie haben gelebet An. 494. vid. Auth. Cod. poſt. L. 19. de Hæret. & Apoſtat.

Acervus ein Hauffe / wird eigentlich von kleinen aufgeſchütteten Sachen / als Getrayd ꝛc. gebraucht.

Acetum, Eſſig.

Achts-Erklärung/Reichs-Acht/Acht/Verfeſtung/ Bann/ Proſcriptio, heiſſet / wenn einer wegen Violirung des Reichs-Friedens / und andern harten Verbrechens aus dem Frieden in den Unfrieden geſetzt / ſein Leib und Leben / wie eines Vogels in der Lufft frey gemacht / und er aller Wolthaten der Republique beraubet wird / alſo daß er von keinem Richter einige Hülffe zu gewarten hat / wenn man ihn gleich an Leibe / Gütern und Ehren verletzet. Dieſe Reichs-Acht kan allein von dem Kayſer / oder in deſſen Abweſenheit von dem Röm. Könige / wie auch von dem Reichs-Cammer-Gericht dictiret werden. Sonſt hat man in Römiſchen Reich dreyerley Arthen in die Acht zu erklären. Die erſte geſchiehet von ermeldten Cammer-Gericht / und würcket ſo viel als des Kayſers Acht ſelbſten / indem ein ſolcher in die Acht Erklärter alle Rechte verliehret / er ſey an was Orten er wolle. Die andere geſchiehet von dem Kayſerl. Hof-Gerichte zu Rottweil / und dieſe erſtrecket ſich nicht weiter / als ermeldten Gerichts Jurisdiction gehet. Die dritte geſchiehet von dem Weſtphäliſchen frey- oder heimlichen Gerichte / mit welchen es ebenfalls / als wie mit der zu Rothweil beſchaffen iſt.

Acolyti werden genennet / welche die Fackeln oder das Licht in der Kirchen / wann man das Heilige verrichtet / oder wann man das Evangelium leſen muß / vortragen. c. clericos. §. fin. 21. diſtinct. ca. perlectis 25. diſt. ca. Acolytis 23. diſt. Bey ihrer Einweyhung wird ihnen ein Leuchter mit einem ausgelöſchten Liechte unter folgenden Worten gegeben: Nimm den Leuchter mit der Wachs-Kertze / und wiſſe / daß du die Liechter in der Kirchen anzuzünden / beſtellet ſeyſt. Auch bekommen ſie ein lediges Krieglein mit dieſen Worten: Nimm das Krieglein / Wein und Waſſer bey der Gedächtnus des Bluts Chriſti zu reichen in Nahmen Chriſti.

Aconitum eine Art Gifft.

Acor die Säure des Weins.

Acqueſtus conjugalis, die eheliche Erwerbung / oder was die Ehe-Leute miteinander währender Ehe erwerben.

Acquiſita res, eine erworbene Sach / heiſt welche titulo oneroſo oder lucrativo erlangt worden.

Acrimonia, iſt eine Straffe / welche den Kirchen-Dieben zugeeignet wird / als da iſt das Gefängnus / Verweiſung des Landes.

Acta (ſonſt geſta genannt / L. 31. de donat. monumenta. L. 23. C. de teſtamentis) waren Schrifften oder Commentarii publici, in welchen diejenige Sachen / welche in denen Conſiſtoriis der Fürſten / oder in denen Verhören der Vorſtehere oder der Obrigkeiten vorgegangen / verzeichnet wurden. L. 45. L. 46. de re jud. per excellentiam wurden ſie Acta publica genennet / das iſt / offentliche Denckmahle / welche auf Befehl der Obrigkeit geſchehen. L. 31. pr. C. de Donat.

Acta werden eigentlich die Schrifften genennet / ſo im Gericht ſind abgehandelt worden. L. 2. C. de edendo. d. l. 45. & 46.

Acta werden auch ſonſten auf zweyerley Art genommen. 1.) *Late*, im weitläufftigen Verſtand / da es auch ihre Protocolla unter ſich begreifft / und wann ſie auf dieſe Art genommen / ſo ſind die Acta, dieſes / was in einer jedwedern Sach ſo lang ſelbige im Gericht ſchwebet / abgehandelt worden / Guido Papa Deciſ. 616. n. 2. Charond. in Memor. obſervat. verbo artes, es ſey nun mündlich oder in Schrifften geſchehen / ſonſten im Teutſchen: Gerichts-Handlung / Gerichts-Handel / Gerichtliche Acten oder insgemein nur Acten genennet. 2.) *ſtricte*, oder im engen Verſtand / ſo fern ſie ihren Protocollis entgegen geſetzt werden / ſind ſie / alles was in Schrifften in einer jedwedern Sache ſich ereignet. Weil aber nicht alles / was im Gericht geſchiehet / ſchrifftlich vollführet / ſondern auch öffters mündlich vollzogen / und alsdann

erſt aufs Papier gebracht wird/ ſo wird dieſe zuſammen Acta, wann ſie aber getheilet betrachtet werden/ Protocollum genennet.

Acta, heiſt auch vielmals der Ort/ wo man Recht ſpricht/ als apud acta vor Gericht.

Acta diurna, journal, Tag-Buch/ darinnen enthalten/ was täglich geſchiehet.

Acta & Actitata, die zuſammen getragene/ abgehandelte Schrifften; ſchrifftlich geführte Gerichts-Händel.

Acta requirere, iſt/ von dem Unterrichter begehren/ daß er alles/ was vor ihm im Gericht gehandelt worden/ abſchreiben läſſet/ und um die Gebühr dem Bittenden übergibt. Ord. Cam. p. tit. 31.

Acta publica, ſind diejenigen öffentliche Schrifften/ welche die gantze Republic angehen/ und in den Archiven zu künfftiger Nachricht/ verwahret werden: Dahin gehören die Capitulationes, Friedens-Schlüſſe ꝛc.

Acta ſcripta (ſonſt auch Producta, Producten/ Schrifften/ Handlungen/ ſchrifftliche Handlungen genannt) ſind diejenige Schrifften/ darinnen die Sache/ oder warum man ſtreitet/ deducirt wird. Dergleichen Schrifften vornehmſte Nahmen ſind/ Libellus, Exceptio, Replica, Duplica, Triplica, Quadruplica. Dieſe Schrifften werden nach Geſtalt der Sachen Beſchaffenheit mit unterſchiedenen Rubricken von denen Advocaten bezeichnet: als/ Anzeig/ Gegen-Anzeig/ Ableinung/ Gegen-Ableinung/ Verantwortung/ Hintertreibung/ Gegen-Handlung/ Gegen-Beſchluß/ Schrifft an ſtatt mündl. Receſs, Submiſſio, Gegē-Miſſio-Receſs, Protocollum Intentionis, Protocollum Actionis, Receſſus, Receſſus, an ſtatt mündl Berichts/ Imploratio, beſtändige und wohlgegründete Einrede/ rechtmäſſige Nachrede/ Schluß-Satz/ Nothwendige Rechtfertigung/ Anſtellung der Klage/ Ablehnung der eingebrachten Imploration-Schrifft ꝛc. Am Kayſerl. Cammer-Gericht/ werden die Schrifften nach der Exception mit

keiner andern Intitulatur bezeichnet / als Replic, Duplic, ohngeachtet die Advocaten ſolche betittuln wie ſie wollen. Gemein-Beſcheid. 13. Dec. 1659. §. 4. Jac. Blum. Proc. Cam. tit. 63. n. 12. & ſeq.

Acta transmittiren / heiſt die vorgegangene gerichtliche Acta, auf eine nicht excipirte Univerſität oder Schöppenſtuhl zum Verſpruch ſchicken.

Actio, die Handlung / Klage / iſt eine Befugnus / dasjenige Gerichtlich zu ſuchen / oder zu verfolgen / was einem gebühret / oder man einem ſchuldig iſt. §. 2. Inſt. de Action. ibique Hopp. Struv. Exerc. 45. theſ. 59. Lauterb. t. de Obligat. & Action. p. m. 621. ſeq. und ſind darunter auch die Interdicta begriffen.

Actio ad exhibendum, iſt eine Klage / welche gegeben wird / wider den / ſo ein beweglich Ding innen- oder vorenthält / demjenigen / welchem daran gelegen iſt / daß es an das Tages-Liecht gebracht / und ausgeantwortet werde / L. 2. 3. §. 9. & f. ff. ad exhibendum. Lauterb. Comp. tit. ff. p. m. 153.

Actio ad Palinodiam, ſuche Actio injuriarum ad Palinodiam.

Actio ædilitia, iſt eine Klage / welche aus dem ædilitio Edicto herkommt / als da iſt die Actio æſtimatoria ſive quanti minoris und redhibitoria, worvon unten gedacht; Ferner hat dieſe Klage ſtatt / wider den / welcher an einem Ort / allwo man immer zu gehen pfleget / einen Hund / Bären / Bock oder andere böſe Thier / es ſey angebunden oder nicht / hat / und jemanden von ſelbigen Schaden zugefüget wird / daß er alle Schäden und Unkoſten erſtatte / und das Thier entweder abſchaffe / oder beſſer verwahre. L. 4. ff. de Ædil. Edict. L. 40. §. 1. &. LL. ſeq. ff. de Ædil. edicto. it. Wann der Verkäuffer den Knecht oder das Vieh mit dem Zierrath / in welchem es zur Zeit der Verkauffung vorgeſtellet worden / nicht ausantworten

worten will/ worzu der Kauffer 60. Tage Zuſpruch hat.

Actio æſtimatoria ſeu quanti minoris, iſt eine Klage/ welche dem Käuffer zukommt / nicht / daß der Contract zerriſſen / ſondern ihm ſo viel am Kauff-Gelde erſtattet werde / als das Ding/wegen des zur Zeit des Verkauffs an ſich gehabten Schadens/geringer geweſen / L. 61. de ædil. edict. worzu der Kauffer ein Jahr / worunter die Feſt-Tåge nicht mit begriffen (annus utilis genannt) Zeit hat. L. 38. L. 61. ff. de Ædilit. Edict.

Actio albi corrupti, iſt eine Klage/welche jedwedern unter dem Volck gegeben wird/ wider denjenigen/ ſo ein Patent oder Edict, ſo der Prætor zu Erhaltung ſeiner immerwährenden Jurisdiction, wie es in einem und andern gehalten werden ſoll / angeſchlagen / aus Betrug und Muthwillen abreiſſet/ daß er ihme dem Kläger die geſetzten 50. Gulden Straffe zu erlegen/angehalten werden möchte. L. 2. pr. & 4. ff. de Jurisd. L. 7. pr. ff. de Jurisd. L. 8. 9. ibid.

Actio ambulatoria, iſt eine Klage / ſo von einer Perſon auf die andere kommet.

Actio arbitraria, iſt eine Klage/in welcher derjenige / wider deme geklaget wird / ſo er nach des Richters Gutachten und Willkühr dem Kläger nicht Genüge thut / darzu verurtheilet werden ſoll. §. 31. Inſt. de Act. Und wird deßhalben alſo genennet / weil dem Richter darinnen nachgelaſſen wird / nach des Dinges Beſchaffenheit / wie es ihme gut und billich duncket / zu ſchätzen / auf was Maſſe dem Kläger Genüge geſchehen möge. Und dieſe Klage hat ſtatt in Klägen auf die Güter und Perſonen. Lauterb. Comp. t. ff. de Action. p. m. 626. Biccius ſect. V. rerum quotid. §. 21. 22. 23. 24.

Actio arborum furtim cæſarum, iſt eine Klage / welche dem HErrn gegeben wird / wider denjenigen / der

deſſen Bäume heimlich und ihme unwiſſend abgehauen, daß er an ſtatt der Straffe den Schaden gedoppelt erſtatte. L. 1. L. 5. L. 7. L. 8. ff. arborum furtim cæſarum. Heutiges Tages iſt die Straffe über die Erſtattung des Schadens willkührlich. Nach dem Sächſiſchen Rechten aber / muß der Thäter über den Werth der Bäume dem Eigenthums-Herrn vor jeden verderbten Baum 30. Schillings-Pfenninge / das iſt / 2. alte Schock verbüſſen / jedoch wenn der Schade groß/ oder um Genüß willen geſchehen / werden auch andere Straffen geſetzt. Art. 67. L. 82. §. 1 ff. de furtis.

Actio bonæ fidei, iſt eine Klage / in welcher dem Richter nachgelaſſen wird/ nachdem ihm gut und billich düncket / zu ſchätzen / was ein ſtreitend Theile dem andern geben oder leiſten ſoll. §. 30. J. de act. L. 7. ff. de N. G. L. 24. depoſ. L. 31. §. 20. de Ædil. Edict. L. 83. pro ſoc. als da iſt Actio empti, venditi, locati conducti, negotiorum geſtorum, mandati, depoſiti, pro ſocio, tutelæ, commodati, actio pignoratia, familiæ erciſcundæ, communi dividundo, præſcriptis verbis, quæ de æſtimato proponitur, & ea, quæ ex permutatione competit, hæreditatis petitio, & actio ex ſtipulatu pro dote, welche in §. 28. Inſt. de Act. alle enthalten ſind. Biccius Sect. V. rerum quotid. §. 19. lit. ii. §. 20. & 21. und nach der Ordnung hier erkläret ſind.

Actio Calviſiana, iſt eine Klage / wodurch der Patronus, oder der einen frey gegeben hat/ wieder fordert, was der Freygegebene ihm zum Betrug veräuſſert hat.

Actio cautionis Judicio ſiſti condictitia, iſt eine Klage, welche demjenigen zukömmt / welcher ihme verheiſſen laſſen / daß einer ſich in Gericht ſtellen wolle / wider den Beklagten oder deſſen Bürgen / welcher dergleichen verheiſſen hat.

Actio Civilis, eine bürgerliche Klage / da einer nicht auf eine Straffe oder Rache klaget. §. 3. 4. Inſt. de Action. L. 26. §. 2. de nox. act. Item, eine Klage / welche aus dem Geſetze / Raths-Geboten und andern Verordnungen entſpringet / als da iſt Rei Vindicatio, Actio Confeſſoria und Negatoria, welche der Ordnung nach erkläret.

Actio commodati, iſt eine Klage / wegen eines Dings / ſo einem gelehnet worden / welche erſtlich demjenigen zukommt / der einem andern ein Ding geliehen / oder zu einem gewiſſen Ende / umſonſt zu gebrauchen übergeben / wider den / der es geborget / daß er dergleichen wieder gebe / und ſolches wird genennet actio directa. §. 2. Inſt. quib. mod. re. Lauterb. Comp. tit. ff. Commodat. p. m. 221. Zum andern / demjenigen / der es geborget / oder umſonſt zu Nutzen überkommen / wider den / der es ihm geliehen / damit er ihme die nöthige und nutzliche Unkoſten / ſo er auf das geborgte Ding gewendet / wieder erſtatte. L. 17. §. 3. ff. Commod. Und dieſes iſt Actio contraria, bißweilen wird auch actio utilis gegeben.

Actio communi dividundo, iſt eine vermiſchte / und gleich als aus einem Contract herrührende Klage / (actio mixta & quaſi ex contractu proveniens) durch welche diejenige / ſo ein abſonderlich Stück (rem peculiarem) gemein haben / unter ſich handeln / daß ſolche Stück / wegen des Nutzens / Schadens / Intereſſe und Unkoſten unter ihnen getheilet werde. L. 1. 3. pr. L. 4. & §. 3. ff. Communi dividundo §. 3. Inſt. de oblig. ex quaſi contr. Und dieſe Action wird nur dem Eigenthums-Herrn gegeben / und wird genennet *directa*. Darnach wird auch actio utilis denjenigen zugeeignet / ſo kein wahres Eigenthum / ſondern nur eine Gerechtigkeit in den Gütern haben. L. 6. §. 1. L. 11. 14. §. 1. Communi div. L. 31. famil. herciſ. und wird dieſes von der Actione familiæ herciſcundæ unterſchieden / als

welche nur in einen allgemeinen Stücke (re univerſali, e. g. hereditate) ſtatt hat.

Actio condictitia, iſt eine Klage auf die Perſon / dadurch wir etwas wieder fordern / ſo wir nicht ſchuldig geweſen / und aus Irrthum bezahlet. Lauterb. Comp. p. m. 99.

Actio conducti, ſive ex Conducto, iſt eine Klage auf die Perſon / ſo dem Pachter oder Miethmann pr. Inſt. L. 15. pr. Locati Conducti wider den Verpachter oder Vermiether gegeben wird / daß er ihme den Nutzen eines Dings / oder die verdingte Arbeit leiſte / das Werck verrichte / und auch den Schaden erſtatte. pr. Inſt. Locat. Conducti. Stryk C. C. Sect. 2. c. 5. §. 12. Lauterb. Comp. t. Locati conduct. p. m. 381.

Actio confeſſoria ex ſervitutibus prædiorum, iſt eine Klage auf das Guth / dadurch derjenige / deme eine Dienſtbarkeit verordnet / wider einen jedwedern / ſo ihn daran verhindert / oder ſelbige vorenthält / dahin zielet / damit erkennet werde / daß ihme die Dienſtbarkeit zugehöre / und dahero ihme der freye Gebrauch deſſelben nachzulaſſen ſey. §. 2. Inſt. de Action. L. 2. pr. L. 6. §. 3. L. 7. L. 12. Si ſervit. vindic. L. 5. pr. & §. 1. ſi uſusfr. pet. L. 8. §. 3. & 4. ſi ſervit. vind. Lauterb. Comp. t. ſi ſervit. vind. p. m. 138. und diß iſt Actio directa; Es wird aber über diß auch Actio utilis gegeben demjenigen ſo das Dominium utile hat / als da iſt der Lehemann / c. un. §. rei autem 2. F. tit. 8. Erb-Zinß-Mann / L. 16. de ſerv. L. 9. de nov. op. Nunc. Superficiarius, L. 3. §. p. de nov. op. nunc. L. 1. §. f. de ſuperfic. und dergleichen / und hat ſolches auch heutiges Tages in andern Gerechtigkeiten ſtatt / und unter ſolche Action wird gleichfalls gerechnet.

Actio confeſſoria ex uſufructu, ſo ebenmäſſig eine Klage auf das Guth iſt / dadurch einer wider einen jedweden

den Beſitzer / oder der ihn auf was Weiſe auch hindert / ſuchet / daß er das Recht / daſſelbe zu gebrauchen und zu genieſſen habe.

Actio conſtitutoria, ſive de conſtituta pecunia, ſeu de conſtituto, iſt eine Klage / durch welche derjenige belanget wird / welcher ein Ding oder Geld / ſo zuvor einander / oder er ſelbſt ſchuldig geweſen / oder an ſtatt deſſelben etwas anders durch einen Vergleich zu bezahlen verſprochen / daß er darzu / wenn er ſolchem binnen ſchuldiger Zeit nicht Folge leiſtet / durch Gerichts-Zwang angehalten werden möchte §. 9. §. 10. Inſt. de Action. L. 1. §. 5. L. 3. §. 2. de conſt. pec. L. 2. C. eod. Lauterb. Comp. p. m. 218.

Actio contraria, iſt / welche der Actioni directæ, entgegen geſetzet wird / und iſt deren bey denen Actionibus unterſchiedlich gedacht.

Actio criminalis, eine peinliche Klage / eine Anklage auf Leib und Leben.

Actio damni infecti, iſt eine Klage / daß wegen eines zukůnfftigen Schadens / Bůrgſchafft oder Verſicherung geleiſtet werde.

Actio damni injuria, iſt nichts anders als Actio L. Acquiliæ, wovon unten gedacht.

Actio de damno in turba facto, iſt eine Klage / welche ſtatt hat / wenn einem in einem Tumult oder Lårmen mit Betrug / Schaden geſchehen.

Actio de dejecto vel effuſo, iſt eine Klage / welche wider den Einwohner eines Hauſes / daraus etwas gegoſſen / oder geworffen wird / an dem Ort / da man immerhin zu gehen oder zu ſtehen pfleget ſtatt hat / §. 1. Inſt. de obl. quæ ex quaſ. delict. L. 1. pr. L. 5. §. 5. de his qui effud. vel dej. und wird dem gegeben / welchem Schade geſchehen / daß der Beklagte ſolchen zweyfach erſtatte. L. 1. pr. & §. de his qui effud. vel. dej. §. 1. Inſtit. de obl. quæ quaſi ex delict. und ſo ein freyer Menſch umkommen / daß er ihm 50. Gulden d. §. 1.

ner zugegen iſt/ aber darfür gehalten wird/ als wenn er nicht zugegen wäre. L. 124. §. 1. de R. J. L. 2. §. 3. de jure Codicill. L. 17. §. 11. de Injur. L. 26. de Captiv. & Poſtlim. L. 1. ff. de V. O.

Abſentia legitimæ cauſæ, rechtmäſſige Urſachen des nicht Erſcheinens wegen im Gericht/ ſind 1.) Wann der angeraumte Termin ſo kurtz/ daß zu erſcheinen unmöglich. L. 1. ſi quis caut. in jud. ſiſt. fact. 2.) Wann die Sträſſen zum Gericht zu reiſen aller Orten wegen der hin und wieder ſtreiffenden Partheyen ſehr unſicher/ alſo/ daß weder die reiſenden Perſonen / noch die Acta und Documenta unverletzt fortkommen können. 3.) Wann das Waſſer der Orten herum/ wegen des ſteten oder noch währenden Regen / dermaſſen ſich ergoſſen und angelauffen/ daß kein Menſch ohne Leibs-und Lebens-Gefahr nicht fortkommen kan. L. 3. cit. tit. 4. 4.) Wann die Peſt an dieſem Ort wo er wohnt oder hin citirt wird. 5.) Wann ihm daſelbſt die Stadt verbotten/ und er alſo ohne Verletzung ſeines Gewiſſens/ daſelbſt nicht erſcheinen kan. L. 4. eod. tit. 6.) Wann er an den Ort/ wohin er citirt worden/ wäre einer Miſſethat unſchuldig beſchuldiget worden/ und ſich alſo befürchten muß/ ſo er erſchiene/ man ihn arreſtiren würde. 7.) Wann ihm eine groſſe Umpäßlichkeit zuſtieſſe. L. 2. §. 3. d. t. Wann ihm jemand geſtorben/ und ers muß begraben laſſen. L. 4. §. 2. ff. d. t.

Abſentia neceſſaria indifferens, eine nicht unterſchiedene nothwendige Abweſenheit; dergleichen iſt: Wann jemand von den Straſſenraubern aufgehalten wird/ daß er nicht kommen kan. L. 9. prin. vid. L. 2. §. 1. 3. L. 38. §. 1. Ex quibus cauſis major XXV. ann.

Abſentia neceſſaria laudabilis, eine nothwendige/ lobenswürdige Abweſenheit/ da einer in gewiſſen lobenswürdigen Verrichtungen iſt weggeſchickt worden. e. g. eine ſolche Abweſenheit iſt der Abgeſandten/ der Soldaten/ it. aller derer die des gemeinen Weſens wegen geſchiehet.

L. 7.

L. 7. 8. 33. & ſeq. 45. v. 36. 42. ff. Ex quibus cauſis major XXV. ann.

Abſentia neceſſaria vituperabilis, eine ſcheltenswürdige nothwendige Abweſenheit; dergleichen iſt derer / die da wegen eines Verbrechens entweder in das Gefängnus geworffen werden / oder aus der Stadt-Gebiet ſich müſſen wegmachen. L. 9. pr. 2. 6. §. 1. ff. Ex quib. cauſ. major. 25. ann.

Abſentia Reipublicæ cauſa, die Abweſenheit ſo des gemeinen Beſtens wegen geſchiehet.

Abſentia vituperabilis, eine ſcheltenswürdige Abweſenheit / z. E. Wann einer nach geſchehener Ladung nicht im Gericht erſcheinet / ſondern auſſen bleibt. L. 2. §. 8. ſi quis caut. in jud.

Abſentia voluntaria laudabilis, eine freywillige lobenswürdige Abweſenheit. e. g. Wann ein Student ſich auf die Univerſität begiebt. L. 28. pr. h. t. junct. Auth. habita C. ne filius pro patre.

Abſolvere, loß machen / loß ſprechen / von der Anklag entledigen / loßzehlen. L. 14. §. 1. jud. ſolv. L. ſi in re 19. pr. ff. de nox. Act. abſolvere creditorem, den Gläubiger ausrichten / ablegen / loßzehlen / L. 37. ff. de Uſuris. abſolvere pignus. Das Pfand einlöſen / ledigen / frey machen.

Abſolvere pignus, das Pfand löſen.

Abſolute, ausgemacht.

Abſolutio â juramento ad effectum agendi, die Loßzehlung von der gethanen Urphed / d. i. Wann einem ſeine gegebene Urphet / gegen dem Herrn / ſo ihm alſo beurphedet hat / relaxiret wird / damit er ſich gegen ſelbigen Richter Rechtens gebrauchen möge.

Abſolutus, a, um, vollkömmlich / durchaus vollkommen frey. Aut. de Mand. princ. §. ſed neq;

Abſtentio, wird genennt die Unterlaſſung der Erbſchafft / welche nach dem Jure Prætorio, von den nothwendigen Erben (à ſuo hærede) der zum Erben eingeſetzt worden /

aber nicht Erbe ſeyn will / geſchicht / §. 2. 5. Inſtit. de hered. petit. qualit. & different. L. 12. C. de acquirend. vel omitt. hæredit.

Abſtentus wird genennet / der von der vätterlichen Erbſchafft abſteht. L. pen. §. fin. ff. ut in poſſ. legat. der durch das Anſehen und Gewalt des Vormunders iſt von der Erbſchafft die er angetretten / wieder zuruck gezogen worden. L. pen. de Aut. tut.

Abſtinens. Der mit den Seinigen zu frieden / und ſich nach anderer Leuthe Sachen nicht ſöhnet.

Abſtinere, enthalten / nicht thun / nicht vorgreiffen. L. de pupillo §. qui nuntiat. ff. de nov. oper. nunt. abſtinere ſe hereditate, ſich der Erbſchafft entſchlagen.

Abſumere, vernutzen / verbrauchen / gäntzlich vertreiben / verzehren / aufreiben. Abſumere fructus, die Früchte verzehren. L. 77. §. filia ff. de legat. 2. L. 38. ff. de Jure Fiſci. Arbores igne abſumptæ. Bäume die vom Feuer verzehret werden. L. 57. ff. de contrah. emt.

Abſumtio, die Verzehrung. Ulp. L. 5. §. 1. ff. de Uſufr. earum rerum.

Abſurdum, das ohne raiſon oder wider die Vernunfft laufft / und von allen verlachet wird. L. nam abſurdum ff. de bon. liber.

Abt / Abbas, iſt eine vornehme geiſtliche Perſon in der Catholiſchen Kirche / die entweder auf Lebens-Zeit die Regierung über ein Cloſter hat / oder nur den Titul als Abt / ohne Benennung eines gewiſſen Cloſters führet. Es gibt auch gefürſtete Aebte / als die zu Fulda / Kempten / Berchtolsgaden / Corvey ꝛc. Theils werden auch infulati Abbates genennet / weil ſie die Infул. oder Biſchoffs-Mütze / über ihren Wappen und ſonſt gebrauchen dürffen / auch den Biſchöffen ſehr nahe kommen: andere aber / die ſolche Prærogativen nicht haben / ſind in geringern Anſehen. Man findet auch an einigen Proteſtantiſchen Orthen / als in Würtemberg / Magdeburg /

burg / und in Braunſchweigiſchen / Aebte / welche Lan-
des Ständte ſind / und eine gewiſſe Anzahl Studenten /
die man Conventualn nennet / unter ſich haben.

Abtey / alſo nennet man ein Cloſter / deſſen Obriſter
oder Oberſte ein Abt oder eine Aebtiſſin iſt / und den
Ordens-Perſonen darinnen vorſtehet.

Abundans, überflüſſig / unnöthig. Ex abundanti, zum
Überfluß.

Abuſio, } der Mißbrauch / it. die Abnutzung / Verzeh-
Abuſus, } rung. L. 2. §. iterum ſi juravero ff. de jurejur.

Abuſus, wird auch bißweilen für den rechten Gebrauch
genommen / daher im Jure Canonico allezeit ein anders
Wort dazu geſetzt wird / als abuti nequiter, cap. ſedes X.
de Reſcript. pernicioſus abuſus cap. pernicioſus. X. de
celebr. miſſ. doch wann es bloß ſtehet wird es insgemein
böß genommen.

Abuti, eine Sach zu einem andern Gebrauch anwenden
als man ſoll. Es heiſt auch durch den Gebrauch con-
ſumiren.

Abuti, übel gebrauchen. L. plenum 12. §. 1. ff. de Uſu &
habitat. L. ſi cum Dotem §. ſi autem in ſæviſſimo ff. ſolut.
matr.

Abzugs - Geld oder Nachſteuer / iſt ein gewiſſes
Geld / welches derjenige erlegen muß / ſo unter frembden
Gerichten einige Erbſchafft empfängt / oder ſich auſſer-
halb Landes an einem ſolchen Ort begiebt / da dieſes
Recht im Gebrauch iſt / und wird von 100. ein gewieſes
gefordert / welches an etlichen Orthen der 10. anders
wo auch der fünffte Pfenning iſt.

Ac. und / L. 4. ff. de Cuſtod. reorum. L. nullus C. de ſum.
Trinit. gleichwie §. Itaque v. ex hoc. Inſtit. quib. non
eſt permiſſ. fac. teſt.

Acceſi, waren Bediente in den Römiſchen Gerichten /
ſo die Beklagten vorladen / ſonſten aber auch diejeni-
ge

ge/ ſo daſelbſt zuviel redeten/ ſtill ſchweigen heiſſen muſten.

Accepta ſententia', ein angenommen/angenehmes Urtheil.

Acceptans, derjenige/der anderwärts den Wechſel annimt.

Acceptatio juramenti, die Annehmung des Eydes iſt/ wann man nehmlich ſich in gewieſſer Zeit zu Ablegung des zugeſchobenen Eydes anerbiethet und zugleich bittet/ daß der Gegentheil darzu citiret werde; darauf ſo dann ein gewiſſer Terminus ad jurandum angeſetzt wird/ in welchem/ wann nun beyde nicht erſchienen/ wird der terminus pro circumducto gehalten/ und muß dahero derjenige/ deme an Ausmachung der Sache gelegen/auf ſeine Koſten/ einen andern Termin extrahiren/ wann aber nur einer erſcheinet/ muß er dahin trachten/ daß der andere Auſſenbleibende Ungehorſam beſchuldiget werden möge/und ſo dann der Eyd entweder vor geſchworen oder vor erlaſſen/gehalten werden möge. Bœnigk. Pract. Pract. Part. 1. c. 24. Stryk. Introduct. ad Prax. forenſ. cap. 20. §. 5.

Acceptilatio, eine eingebildete und erdichtete Vergnügung und Bezahlung einer Schuld/ſo darfür gehalten/nicht aber in der That geſchicht/als da einer ein Schuld/als wann ſie würcklich bezahlt wäre/ vor bezahlt annimmt; L. 1. ff. de Accept. §. 1. & 2. Inſt. quibus mod. tollit. obligat. & ib. Dd. t. t. ff. de Accept. L. 77. ff. de R. J. oder eine Befreyung und Quittung ohne Abtrag. L. 46. ff. de Accept.

Acceptilatio ſimplex iſt/wann bloſe obligationes verborum dadurch abgetilget werden/ qualificata aber iſt/ wann andere obligationes zuvor in verborum obligationes transfundirt/ und hernach durch die Acceptilation getilget werden.

Accepto facere, befreyen/ L. 9. §. 7. ff. quod. met. cauſa.

Accepto liberari, ſo befreyt werden/ daß der Creditor bekennet/er habe es von dem Debitore empfangen. L. metum autem §. f. ff. quod metus cauſa.

Accepto ferre, gut heiſſen/ approbiren. L. ſecuritas C. de ſuſcept. & arcar. Lib. 10.

Acceptum facere, bekennen/ daß man eine Sach empfangen habe. L. 7. ff. de acceptil.

Acce-

Acceſſio, ein Zugang/Zuwachſung/Betritt/iſt eine ſolche Art das Eigenthum zu erlangen/ da unſere Principal-Sache wegen deren Prævalenz und Wichtigkeit eine andere frembde wenig wichtigere Sache an ſich ziehet/ und ſie uns zueignet. L. 23. §. 4. de Rei Vindic. z. E. durch die Alluvion. Struv. Exercit. 27. theſ. 64.

Acceſſio fortuita wird genennet der Schatz/ ſo in unſern fundo aus purem Glück gefunden wird. §. 39. Inſt. de R. D. l. un. C. de theſaur.

Acceſſio induſtrialis oder artificialis iſt eine ſolche Zuwachſung/ die durch des Menſchen Fleiß/Kunſt/ zu wegen gebracht wird. Dergleichen iſt der Bau. §. 29. 30. Inſtit. de R. D. §. 31. d. t. Die Saat. It. die Specification oder Adjunction, wordurch die darzu kommende Sach deſſen wird/ deſſen die Principal-Sache iſt.

Acceſſio mixta iſt/ wo die Natur und des Menſchen Fleiß concurriren zu der Zuwachſung. Hieher gehört die Implantation und Einſetzung der Pflantzen.

Acceſſio naturalis, die natürliche Zuwachſung iſt/ wo die Natur das meinſte thut/ und die Kunſt der Menſchen nichts darbey verrichtet/ e. g. Wann ein groß Waſſer/ ein Stück Feld ꝛc. in einen Ort weg reiſt/ und es an mein Feld oder Land ſetzet §. 2. Inſtit. de Rer. diviſ. L. 1. Cod. de alluv. §. 22. Inſtit. de R. D. L. 30. §. 2. de acquir. rer. dom. §. 23. de R. D. it. ſo werden auch die jungen Thiere von unſern Viehe uns unterworffen. §. 19. Inſt. de de R. D.

Acceſſiſten, ſind bey denen Kayſerl. Hof-Aembtern in Wien alle diejenigen/ welche die nechſte Anwartung haben/ bey erſt-ereigneter Vacanz von denjenigen Ambte/ unter deſſen Matricul ſie ſtehen/ würcklichen Beſitz zu nehmen.

Acceſſorium, dieſes welches zu erſt intendirt wird/ und weßwegen das übrige geſchiehet wird Principale genennet/ dasjenige aber/ welches dieſen folgt/ oder/ um dieſes zu Ende zu bringen/ ordinirt wird/ wird Acceſſorium ge-

genennet; weil ſolches dazu kommt D. Eichel. in Comment. ad J. R. c. 2. pag. 124.

Accipere, überkommen / wird auch manchmal geſagt / wann man nichts in der That erlanget / als accipere teſtamento wird in L. 1. §. dolo. ff. ſi quis omiſſa cauſa teſtam. auch von dem geſagt / der doch deſſen was ihm verlaſſen worden / ermangelt; capere aber wird allezeit cum effectu verſtanden.

Accipere judicium heiſt / ſich gerichtlich einlaſſen.

Accis. Umgeld / Loſung / der Auffſatz / die Steuer / Tribut auf Fleiſch / Brod ꝛc. L. 6. §. fin. de mun. & hon. L. ult §. 22. eod. L. 4. §. 1. de Cenſib. L. ult. C. de immun. nem. conced.

Accola der bey einem Ort und zwar eigentlich bey einem Fluß wohnet.

Accreſcendi Jus, ſiehe Jus Accreſcendi.

Accuſatio capitis, die Anklagung auf Leib und Leben.

Accuſator, der Ankläger / welcher einem in dem peinlichen Gericht anklaget. L. 10. 13. ff. de public. jud. D. Carpzov. pr. Crim. qu. 104. n. 2. & 10.

Accuſatus, der Angeklagte / iſt / welcher in dem peinlichen Gericht belanget oder eines Verbrechens beſchuldigt wird / daß er die Rache und Straffe ausſtehen ſolle. Beliz. in proceſs. Crim. Tab. 2. Ludovici peinl. Proceß. Cap. 12.

Acenarium vinum heiſt der Wein / welcher aus denen Bälchen der Weinbeer / nach ausgepreſten Moſt / mit zugeſchütteten Waſſer gemacht wird. L. ſi quis ff. de vino & tritico legat.

Acephali, ſind vormahls einer ſolchen Secte zugethan geweſen / die unter keinem Kirchen-Regiment / das iſt / Biſchoff / Presbyter oder Synodo haben ſtehen wollen; ſie haben gelebet An. 494. vid. Auth. Cod. poſt. L. 19. de Hæret. & Apoſtat.

Acervus ein Hauffe / wird eigentlich von kleinen aufgeſchütteten Sachen / als Getrayd ꝛc. gebraucht.

Acetum, Eſſig.

Achts-Erklärung/Reichs-Acht/Acht/Verfeſtung/ Bann/Proſcriptio, heiſſet/ wenn einer wegen Violirung des Reichs-Friedens/ und andern harten Verbrechens aus dem Frieden in den Unfrieden geſetzt/ ſein Leib und Leben/ wie eines Vogels in der Lufft frey gemacht/ und er aller Wolthaten der Republique beraubet wird/ alſo daß er von keinem Richter einige Hülffe zu gewarten hat/ wenn man ihn gleich an Leibe/ Gütern und Ehren verletzet. Dieſe Reichs-Acht kan allein von dem Kayſer/ oder in deſſen Abweſenheit von dem Röm. Könige/ wie auch von dem Reichs-Cammer-Gericht dictiret werden. Sonſt hat man in Römiſchen Reich dreyerley Arthen in die Acht zu erklären. Die erſte geſchiehet von ermeldten Cammer-Gericht/ und würcket ſo viel als des Kayſers Acht ſelbſten/ indem ein ſolcher in die Acht Erklärter alle Rechte verliehret/ er ſey an was Orten er wolle. Die andere geſchiehet von dem Kayſerl. Hof-Gerichte zu Rottweil/ und dieſe erſtrecket ſich nicht weiter/ als ermeldten Gerichts Jurisdiction gehet. Die dritte geſchiehet von dem Weſtphäliſchen frey- oder heimlichen Gerichte/ mit welchen es ebenfalls/ als wie mit der zu Rothweil beſchaffen iſt.

Acolyti werden genennet/ welche die Fackeln oder das Licht in der Kirchen/ wann man das Heilige verrichtet/ oder wann man das Evangelium leſen muß/ vortragen. c. clericos. §. fin. 21. diſtinct. ca. perlectis 25. diſt. ca. Acolytis 23. diſt. Bey ihrer Einweyhung wird ihnen ein Leuchter mit einem ausgelöſchten Liechte unter folgenden Worten gegeben: Nimm den Leuchter mit der Wachs-Kertze/ und wiſſe/ daß du die Liechter in der Kirchen anzuzünden/ beſtellet ſeyſt. Auch bekommen ſie ein lediges Krieglein mit dieſen Worten: Nimm das Krieglein/ Wein und Waſſer bey der Gedächtnus des Bluts Chriſti zu reichen in Nahmen Chriſti.

Aconitum eine Art Gifft.

Acor die Säure des Weins.

Acqueſtus conjugalis, die eheliche Erwerbung / oder was die Ehe-Leute miteinander währender Ehe erwerben.

Acquiſita res, eine erworbene Sach / heiſt welche titulo oneroſo oder lucrativo erlangt worden.

Acrimonia, iſt eine Straffe / welche den Kirchen-Dieben zugeeignet wird / als da iſt das Gefängnus / Verweiſung des Landes.

Acta (ſonſt geſta genannt / L. 31. de donat. monumenta. L. 23. C. de teſtamentis) waren Schrifften oder Commentarii publici, in welchen diejenige Sachen / welche in denen Conſiſtoriis der Fürſten / oder in denen Verhören der Vorſtehere oder der Obrigkeiten vorgegangen / verzeichnet wurden. L. 45. L. 46. de re jud. per excellentiam wurden ſie Acta publica genennet / das iſt / offentliche Denckmahle / welche auf Befehl der Obrigkeit geſchehen. L. 31. pr. C. de Donat.

Acta werden eigentlich die Schrifften genennet / ſo im Gericht ſind abgehandelt worden. L. 2. C. de edendo. d. l. 45. & 46.

Acta werden auch ſonſten auf zweyerley Art genommen. 1.) *Late*, im weitläufftigen Verſtand / da es auch ihre Protocolla unter ſich begreifft / und wann ſie auf dieſe Art genommen / ſo ſind die Acta, dieſes / was in einer jedwedern Sach ſo lang ſelbige im Gericht ſchwebet / abgehandelt worden / Guido Papa Deciſ. 616. n. 2. Charond. in Memor. obſervat. verbo artes, es ſey nun mündlich oder in Schrifften geſchehen / ſonſten im Teutſchen: Gerichts-Handlung / Gerichts-Handel / Gerichtliche Acten oder insgemein nur Acten genennet. 2.) *ſtricte*, oder im engen Verſtand / ſo fern ſie ihren Protocollis entgegen geſetzt werden / ſind ſie / alles was in Schrifften in einer jedwedern Sache ſich ereignet. Weil aber nicht alles / was im Gericht geſchiehet / ſchrifftlich vollführet / ſondern auch öffters mündlich vollzogen / und alsdann

erſt aufs Papier gebracht wird/ ſo wird dieſe zuſammen Acta, wann ſie aber getheilet betrachtet werden/ Protocollum genennet.

Acta, heiſt auch vielmals der Ort/ wo man Recht ſpricht/ als apud acta vor Gericht.

Acta diurna, journal, Tag-Buch/darinnen enthalten/ was täglich geſchiehet.

Acta & Actitata, die zuſammen getragene/ abgehandelte Schrifften; ſchrifftlich geführte Gerichts-Händel.

Acta requirere, iſt/ von dem Unterrichter begehren/ daß er alles/was vor ihm im Gericht gehandelt worden/ abſchreiben läſſet/ und um die Gebühr dem Bittenden übergibt. Ord. Cam. p. tit. 31.

Acta publica, ſind diejenigen öffentliche Schrifften/ welche die gantze Republic angehen/ und in den Archiven zu künfftiger Nachricht/verwahret werden: Dahin gehören die Capitulationes, Friedens-Schlüſſe ꝛc.

Acta ſcripta (ſonſt auch Producta, Producten/ Schrifften/ Handlungen/ ſchrifftliche Handlungen genannt) ſind diejenige Schrifften/ darinnen die Sache/ oder warum man ſtreitet/ deducirt wird. Dergleichen Schrifften vornehmſte Nahmen ſind/ Libellus, Exceptio, Replica, Duplica, Triplica, Quadruplica. Dieſe Schrifften werden nach Geſtalt der Sachen Beſchaffenheit mit unterſchiedenen Rubricken von denen Advocaten bezeichnet: als/ Anzeig/ Gegen-Anzeig/ Ableinung/ Gegen-Ableinung/ Verantwortung/ Hintertreibung/ Gegen-Handlung/ Gegen-Beſchluß/ Schrifft an ſtatt mündl. Receſs, Submiſſio, Gegē-Miſſio-Receſs, Protocollum Intentionis, Protocollum Actionis, Receſſus, Receſſus, an ſtatt mündl Berichts/Imploratio, beſtändige und wohlgegründete Einrede/ rechtmäſſige Nachrede/ Schluß-Satz/ Nothwendige Rechtfertigung/ Anſtellung der Klage/ Ablehnung der eingebrachten Imploration-Schrifft ꝛc. Am Kayſerl. Cammer-Gericht/ werden die Schrifften nach der Exception mit

keiner andern Intitulatur bezeichnet / als Replic, Duplic, ohngeachtet die Advocaten ſolche betittuln wie ſie wollen. Gemein-Beſcheid. 13. Dec. 1659. §. 4. Jac. Blum. Proc. Cam. tit. 63. n. 12. & ſeq.

Acta transmittiren / heiſt die vorgegangene gerichtliche Acta, auf eine nicht excipirte Univerſität oder Schöppenſtuhl zum Verſpruch ſchicken.

Actio, die Handlung / Klage / iſt eine Befugnus / dasjenige Gerichtlich zu ſuchen / oder zu verfolgen / was einem gebühret / oder man einem ſchuldig iſt. §. 2. Inſt. de Action. ibique Hopp. Struv. Exerc. 45. theſ. 55. Lauterb. t. de Obligat. & Action. p. m. 621. ſeq. und ſind darunter auch die Interdicta begriffen.

Actio ad exhibendum, iſt eine Klage / welche gegeben wird / wider den / ſo ein beweglich Ding innen- oder vorenthält / demjenigen / welchem daran gelegen iſt / daß es an das Tages-Liecht gebracht / und ausgeantwortet werde / L. 2. 3. §. 9. & f. ff. ad exhibendum. Lauterb. Comp. tit. ff. p. m. 153.

Actio ad Palinodiam, ſuche Actio injuriarum ad Palinodiam.

Actio ædilitia, iſt eine Klage / welche aus dem ædilitio Edicto herkommt / als da iſt die Actio æſtimatoria ſive quanti minoris und redhibitoria, worvon unten gedacht; Ferner hat dieſe Klage ſtatt / wider den / welcher an einem Ort / allwo man immer zu gehen pfleget / einen Hund / Bären / Bock oder andere böſe Thier / es ſey angebunden oder nicht / hat / und jemanden von ſelbigen Schaden zugefüget wird / daß er alle Schäden und Unkoſten erſtatte / und das Thier entweder abſchaffe / oder beſſer verwahre. L. 4. ff. de Ædil. Edict. L. 40. §. 1. & LL. ſeq. ff. de Ædil. edicto. it. Wann der Verkäuffer den Knecht oder das Vieh mit dem Zierrath / in welchem es zur Zeit der Verkauffung vorgeſtellet worden / nicht ausantworten

worten will/ worzu der Kauffer 60. Tage Zuſpruch hat.

Actio æſtimatoria ſeu quanti minoris, iſt eine Klage/ welche dem Käuffer zukommt / nicht / daß der Contract zerriſſen / ſondern ihm ſo viel am Kauff-Gelde erſtattet werde / als das Ding/wegen des zur Zeit des Verkauffs an ſich gehabten Schadens/geringer geweſen / L. 61. de ædil. edict. worzu der Kauffer ein Jahr/ worunter die Feſt-Täge nicht mit begriffen (annus utilis genannt) Zeit hat. L. 38. L. 61. ff. de Ædilit. Edict.

Actio albi corrupti, iſt eine Klage/welche jedwedern unter dem Volck gegeben wird/ wider denjenigen/ ſo ein Patent oder Edict, ſo der Prætor zu Erhaltung ſeiner immerwährenden Jurisdiction, wie es in einem und andern gehalten werden ſoll / angeſchlagen / aus Betrug und Muthwillen abreiſſet/ daß er ihme dem Kläger die geſetzten 50. Gulden Straffe zu erlegen/angehalten werden möchte. L. 2. pr. & 4. ff. de Jurisd. L. 7. pr. ff. de Jurisd. L. 8. 9. ibid.

Actio ambulatoria, iſt eine Klage / ſo von einer Perſon auf die andere kommet.

Actio arbitraria, iſt eine Klage/in welcher derjenige / wider deme geklaget wird / ſo er nach des Richters Gutachten und Willkühr dem Kläger nicht Genüge thut / darzu verurtheilet werden ſoll. §. 31. Inſt. de Act. Und wird deßhalben alſo genennet / weil dem Richter darinnen nachgelaſſen wird / nach des Dinges Beſchaffenheit / wie es ihme gut und billich duncket / zu ſchätzen / auf was Maſſe dem Kläger Genüge geſchehen möge. Und dieſe Klage hat ſtatt in Klagen auf die Güter und Perſonen. Lauterb. Comp. t. ff. de Action. p. m. 626. Biccius ſect. V. rerum quotid. §. 21. 22. 23. 24.

Actio arborum furtim cæſarum, iſt eine Klage / welche dem HErrn gegeben wird / wider denjenigen / der

deſſen Bäume heimlich und ihme unwiſſend abgehauen, daß er an ſtatt der Straffe den Schaden gedoppelt erſtatte. L. 1. L. 5. L. 7. L. 8. ff. arborum furtim cæſarum. Heutiges Tages iſt die Straffe über die Erſtattung des Schadens willkührlich. Nach dem Sächſiſchen Rechten aber / muß der Thäter über den Werth der Bäume dem Eigenthums-Herrn vor jeden verderbten Baum 30. Schillings-Pfenninge / das iſt / 2. alte Schock verbüſſen / jedoch wenn der Schade groß/oder um Genüß willen geſchehen / werden auch andere Straffen geſetzt. Art. 67. L. 82. §. 1 ff. de furtis.

Actio bonæ fidei, iſt eine Klage / in welcher dem Richter nachgelaſſen wird/nachdem ihm gut und billich düncket / zu ſchätzen / was ein ſtreitend Theile dem andern geben oder leiſten ſoll. §. 30. J. de act. L. 7. ff. de N. G. L. 24. depoſ. L. 31. §. 20. de Ædil. Edict. L. 83. pro ſoc. als da iſt Actio empti, venditi, locati conducti, negotiorum geſtorum, mandati, depoſiti, pro ſocio, tutelæ, commodati, actio pignoratia, familiæ erciſcundæ, communi dividundo, præſcriptis verbis, quæ de æſtimato proponitur, & ea, quæ ex permutatione competit, hæreditatis petitio, & actio ex ſtipulatu pro dote, welche in §. 28. Inſt. de Act. alle enthalten ſind. Biccius Sect. V. rerum quotid. §. 19. lit. ii. §. 20. & 21. und nach der Ordnung hier erkläret ſind.

Actio Calviſiana, iſt eine Klage / wodurch der Patronus, oder der einen frey gegeben hat / wieder fordert / was der Freygegebene ihm zum Betrug veräuſſert hat.

Actio cautionis Judicio ſiſti condictitia, iſt eine Klage / welche demjenigen zukömmt / welcher ihme verheiſſen laſſen / daß einer ſich in Gericht ſtellen wolle / wider den Beklagten oder deſſen Bürgen / welcher dergleichen verheiſſen hat.

Acti

Actio Civilis, eine bürgerliche Klage / da einer nicht auf eine Straffe oder Rache klaget. §. 3. 4. Inſt. de Action. L. 26. §. 2. de nox. act. Item, eine Klage / welche aus dem Geſetze / Raths-Geboten und andern Verordnungen entſpringet / als da iſt Rei Vindicatio, Actio Confeſſoria und Negatoria, welche der Ordnung nach erkläret.

Actio commodati, iſt eine Klage / wegen eines Dings / ſo einem gelehnet worden / welche erſtlich demjenigen zukommt / der einem andern ein Ding geliehen / oder zu einem gewiſſen Ende / umſonſt zu gebrauchen übergeben / wider den / der es geborget / daß er dergleichen wieder gebe / und ſolches wird genennet actio directa. §. 2. Inſt. quib. mod. re. Lauterb. Comp. tit. ff. Commodat. p. m. 22. Zum andern / demjenigen / der es geborget / oder umſonſt zu Nutzen überkommen / wider den / der es ihm geliehen / damit er ihme die nöthige und nutzliche Unkoſten / ſo er auf das geborgte Ding gewendet / wieder erſtatte. L. 17. §. 3. ff. Commod. Und dieſes iſt Actio contraria, bißweilen wird auch actio utilis gegeben.

Actio communi dividundo, iſt eine vermiſchte / und gleich als aus einem Contract herrührende Klage / (actio mixta & quaſi ex contractu proveniens) durch welche diejenige / ſo ein abſonderlich Stück (rem peculiarem) gemein haben / unter ſich handeln / daß ſolche Stück / wegen des Nutzens / Schadens / Intereſſe und Unkoſten unter ihnen getheilet werde. L. 1. 3. pr. L. 4. & §. 3. ff. Communi dividundo §. 3. Inſt. de oblig. ex quaſi contr. Und dieſe Action wird nur dem Eigenthums-Herrn gegeben / und wird genennet *directa*. Darnach wird auch actio utilis denjenigen zugeeignet / ſo kein wahres Eigenthum / ſondern nur eine Gerechtigkeit in den Gütern haben. L. 6. §. 1. L. 11. 14. §. 1. Communi div. L. 31. famil. herciſ. und wird dieſes von der Actione familiæ herciſcundæ unterſchieden / als

welche nur in einen allgemeinen Stücke (re univerſali, e. g. hereditate) ſtatt hat.

Actio condictitia, iſt eine Klage auf die Perſon / dadurch wir etwas wieder fordern / ſo wir nicht ſchuldig geweſen / und aus Irrthum bezahlet. Lauterb. Comp. p. m. 99.

Actio conducti, ſive ex Conducto, iſt eine Klage auf die Perſon / ſo dem Pachter oder Miethmann pr. Inſt. L. 15. pr. Locati Conducti wider den Verpachter oder Vermiether gegeben wird / daß er ihme den Nutzen eines Dings / oder die verdingte Arbeit leiſte / das Werck verrichte / und auch den Schaden erſtatte. pr. Inſt. Locat. Conducti. Stryk C. C. Sect. 2. c. 5. §. 12. Lauterb. Comp. t. Locati conduct. p. m. 381.

Actio confeſſoria ex ſervitutibus prædiorum, iſt eine Klage auf das Guth / dadurch derjenige / deme eine Dienſtbarkeit verordnet / wider einen jedwedern / ſo ihn daran verhindert / oder ſelbige vorenthält / dahin zielet / damit erkennet werde / daß ihme die Dienſtbarkeit zugehöre / und dahero ihme der freye Gebrauch deſſelben nachzulaſſen ſey. §. 2. Inſt. de Action. L. 2. pr. L. 6. §. 3. L. 7. L. 12. Si ſervit. vindic. L. 5. pr. & §. 1. ſi uſusfr. pet. L. 8. §. 3. & 4. ſi ſervit. vind. Lauterb. Comp. t. ſi ſervit. vind. p. m. 138. und diß iſt Actio directa; Es wird aber über diß auch Actio utilis gegeben demjenigen ſo das Dominium utile hat / als da iſt der Lehemann / c. un. §. rei autem 2. F. tit. 8. Erb-Zinß-Mann / L. 16. de ſerv. L. 9. de nov. op. Nunc. Superficiarius, L. 3. §. p. de nov. op. nunc. L. 1. §. f. de ſuperfic. und dergleichen / und hat ſolches auch heutiges Tages in andern Gerechtigkeiten ſtatt / und unter ſolche Action wird gleichfalls gerechnet.

Actio confeſſoria ex uſufructu, ſo ebenmäſſig eine Klage auf das Guth iſt / dadurch einer wider einen jedweden

den Beſitzer / oder der ihn auf was Weiſe auch hindert / ſuchet / daß er das Recht / daſſelbe zu gebrauchen und zu genieſſen habe.

Actio conſtitutoria, ſive de conſtituta pecunia, ſeu de conſtituto, iſt eine Klage / durch welche derjenige belanget wird / welcher ein Ding oder Geld / ſo zuvor einander / oder er ſelbſt ſchuldig geweſen / oder an ſtatt deſſelben etwas anders durch einen Vergleich zu bezahlen verſprochen / daß er darzu / wenn er ſolchem binnen ſchuldiger Zeit nicht Folge leiſtet / durch Gerichts-Zwang angehalten werden möchte §. 9. §. 10. Inſt. de Action. L. 1. §. 5. L. 3. §. 2. de conſt. pec. L. 2. C. eod. Lauterb. Comp. p. m. 218.

Actio contraria, iſt / welche der Actioni directæ, entgegen geſetzet wird / und iſt deren bey denen Actionibus unterſchiedlich gedacht.

Actio criminalis, eine peinliche Klage / eine Anklage auf Leib und Leben.

Actio damni infecti, iſt eine Klage / daß wegen eines zukünfftigen Schadens / Bürgſchafft oder Verſicherung geleiſtet werde.

Actio damni injuria, iſt nichts anders als Actio L. Acquiliæ, wovon unten gedacht.

Actio de damno in turba facto, iſt eine Klage / welche ſtatt hat / wenn einem in einem Tumult oder Lärmen mit Betrug / Schaden geſchehen.

Actio de dejecto vel effuſo, iſt eine Klage / welche wider den Einwohner eines Hauſes / daraus etwas gegoſſen / oder geworffen wird / an dem Ort / da man immerhin zu gehen oder zu ſtehen pfleget ſtatt hat / §. 1. Inſt. de obl. quæ ex quaſ. delict. L. 1. pr. L. 5. §. 5. de his qui effud. vel dej. und wird dem gegeben / welchem Schade geſchehen / daß der Beklagte ſolchen zweyfach erſtatte. L. 1. pr. & §. de his qui effud. vel. dej. §. 1. Inſtit. de obl. quæ quaſi ex delict. und ſo ein freyer Menſch umkommen / daß er ihm 50. Gulden d. §. 1.

welche nur in einen allgemeinen Stücke (re univerſali, e. g. hereditate) ſtatt hat.

Actio condictitia, iſt eine Klage auf die Perſon / dadurch wir etwas wieder fordern / ſo wir nicht ſchuldig geweſen / und aus Irrthum bezahlet. Lauterb. Comp. p. m. 99.

Actio conducti, ſive ex Conducto, iſt eine Klage auf die Perſon / ſo dem Pachter oder Miethmann pr. Inſt. L. 15. pr. Locati Conducti wider den Verpachter oder Vermiether gegeben wird / daß er ihme den Nutzen eines Dings / oder die verdingte Arbeit leiſte / das Werck verrichte / und auch den Schaden erſtatte. pr. Inſt. Locat. Conducti. Stryk C. C. Sect. 2. c. 5. §. 12. Lauterb. Comp. t. Locati conduct. p. m. 381.

Actio confeſſoria ex ſervitutibus prædiorum, iſt eine Klage auf das Guth / dadurch derjenige / deme eine Dienſtbarkeit verordnet / wider einen jedwedern / ſo ihn daran verhindert / oder ſelbige vorenthält / dahin zielet / damit erkennet werde / daß ihme die Dienſtbarkeit zugehöre / und dahero ihme der freye Gebrauch deſſelben nachzulaſſen ſey. §. 2. Inſt. de Action. L. 2. pr. L. 6. §. 3. L. 7. L. 12. Si ſervit. vindic. L. 5. pr. & §. 1. ſi uſusfr. pet. L. 8. §. 3. & 4. ſi ſervit. vind. Lauterb. Comp. t. ſi ſervit. vind. p. m. 138. und diß iſt Actio directa; Es wird aber über diß auch Actio utilis gegeben demjenigen ſo das Dominium utile hat / als da iſt der Lehemann / c. un. §. rei autem 2. F. tit. 8. Erb-Zinß-Mann / L. 16. de ſerv. L. 9. de nov. op. Nunc. Superficiarius, L. 3. §. p. de nov. op. nunc. L. 1. §. f. de ſuperfic. und dergleichen / und hat ſolches auch heutiges Tages in andern Gerechtigkeiten ſtatt / und unter ſolche Action wird gleichfalls gerechnet.

Actio confeſſoria ex uſufructu, ſo ebenmäſſig eine Klage auf das Guth iſt / dadurch einer wider einen jedweden

den Beſitzer / oder der ihn auf was Weiſe auch hindert / ſuchet / daß er das Recht / daſſelbe zu gebrauchen und zu genieſſen habe.

Actio conſtitutoria, ſive de conſtituta pecunia, ſeu de conſtituto, iſt eine Klage / durch welche derjenige belanget wird / welcher ein Ding oder Geld / ſo zuvor einander / oder er ſelbſt ſchuldig geweſen / oder an ſtatt deſſelben etwas anders durch einen Vergleich zu bezahlen verſprochen / daß er darzu / wenn er ſolchem binnen ſchuldiger Zeit nicht Folge leiſtet / durch Gerichts-Zwang angehalten werden möchte §. 9. §. 10. Inſt. de Action. L. 1. §. 5. L. 3. §. 2. de conſt. pec. L. 2. C. eod. Lauterb. Comp. p. m. 218.

Actio contraria, iſt / welche der Actioni directæ, entgegen geſetzet wird / und iſt deren bey denen Actionibus unterſchiedlich gedacht.

Actio criminalis, eine peinliche Klage / eine Anklage auf Leib und Leben.

Actio damni infecti, iſt eine Klage / daß wegen eines zukünfftigen Schadens / Bürgſchafft oder Verſicherung geleiſtet werde.

Actio damni injuria, iſt nichts anders als Actio L. Acquiliæ, wovon unten gedacht.

Actio de damno in turba facto, iſt eine Klage / welche ſtatt hat / wenn einem in einem Tumult oder Lärmen mit Betrug / Schaden geſchehen.

Actio de dejecto vel effuſo, iſt eine Klage / welche wider den Einwohner eines Hauſes / daraus etwas gegoſſen / oder geworffen wird / an dem Ort / da man immerhin zu gehen oder zu ſtehen pfleget ſtatt hat / §. 1. Inſt. de obl. quæ ex quaſ. delict. L. 1. pr. L. 5. §. 5. de his qui effud. vel dej. und wird dem gegeben / welchem Schade geſchehen / daß der Beklagte ſolchen zweyfach erſtatte. L. 1. pr. & §. de his qui effud. vel. dej. §. 1. Inſtit. de obl. quæ quaſi ex delict. und ſo ein freyer Menſch umkommen / daß er ihm 50. Gulden d. §. 1.

L. 5. §. 5. ff. de his qui effud. vel dejec. ſo ihm aber nur Schaden geſchehen/in dasjenige / was dem Richter billich ſcheinet / verdammet werden möchte.

Actio de Dolo, iſt eine Klage auf die Perſon / welche nur gegeben wird / wann man eine andere nicht hat / dahero ſie auch ſubſidiaria genennet wird. L. 1. §. 1. & 4. ff. de dolo malo. und hat wider denjenigen ſtatt / der einen andern hinterliſtiger Weiſe betrogen hat/daß der Betrogene den zugefügten Schaden von dem Betrüger wieder erlange. Lauterb. de tranſit. Action. §. 26. & l. un. §. 1c. Ne quid in flum. publ.

Actio de dote, iſt eine Klage auf die Perſohn / welche nach geſchehener Ehe-Scheidung dem Weibe/ zu Wiederforderung des Heyrath-Guts wider den Mann gegeben wird / ſo weit er zu thun oder bezahlen vermag.

Actio de eo quod certo loco, iſt eine Klage auf die Perſon durch welche ein Ding oder Sache / ſo nach der Actione ſtricti juris an einem gewiſſen Orte zu ſuchen wäre / mit Erzehlung dieſes Orts / allwo es gegeben werden ſollen / an einem andern Ort geſuchet / und dem Richter zu ſchätzen übergeben wird / wie viel daran gelegen ſey / daß das Ding oder Sache nicht an dem beſtimmten Ort gegeben werde. L. 1. L. 2. pr. L. 4. de eo quod cert. loc. L. un. C. eod. §. 33. Inſtit. de Action.

Actio de in jus vocato, vi exempto, iſt eine Klage / welche wider denjenigen ſtatt hat / ſo einen/welcher ins Gericht gefordert worden / entweder vor ſich / oder durch einen mit Gewalt aufgehalten / daß er im Gericht nicht erſcheinen können / daß er ſo hoch als der Kläger ſeine Sach ſchätzet / verdammet werden möchte. §. 12. Inſt. de Action. L. 1. pr. ff. Ne quis eum, qui in jus voc. vi exim. L. 5. §. 3. ff. eod. Lauterb. Comp. t. ff. Ne quis eum, qui in jus voc. vi exim. p. m. 33.

Actio de mortuo inferendo. Suche Actio in factum de mortuo inferendo.

Actio

Actio de mortuo non inferendo, iſt eine Klage wider denjenigen / welcher in eines andern Ort einen Todten eingeſcharret hat / welches Recht er doch nicht hat / daß er den Todten entweder wieder wegſchaffe / oder den Ort / ſo viel er werth / bezahle. L. 7. pr. ff. de Religioſ. & ſumpt. funer. Lauterb. Compend. d. t. p. m. 163. Dieſe Klage aber findet heutiges Tages keinen Platz mehr / weil die Begräbnus auf offentl. Gottes-Acker / auch bißweilen in den Kirchen / Carpz. L. 2. def. 385. geſchicht; doch / wann jemand auf den Kirch-Höfen oder in der Kirchen / Geſchlecht - oder Erb-Begräbnus hat / und ein anderer einen Todten dahin unbefugt will begraben laſſen / ſo kan die Actio utilis etlicher maſſen wider ihme angeſtellt werden. Hahn ad Weſenb. d. t. n. 4. Lauterb. Compend. d. l. p. m. 164.

Actio de paſtu, iſt eine Klage / welche wider den Herrn des Viehes ſtatt hat / daß er den Schaden / welcher durch das Abfreſſen geſchehen iſt / entweder erſtatte / oder das Thier zur Straffe übergebe. Dd. ad tit. ff. ſi quadrupes pauperiem feciſſe dicatur, & ad L. 39. & Gotofred. in not. nec non Brunn. ff. ad L. Acquil.

Actio de pauperie, iſt eine Klage / dadurch ein Herr belanget wird / deſſen vierfüſſiges oder zahmes Thier / ſo wider die Natur und Art freywillig ſich bewegt und erzürnet / Schaden gethan hat / daß er das Thier entweder zur Straffe übergeben / oder ſolchen Schaden / ſo hoch er geſchätzet wird / erſtatten müſſe. pr. Inſt. ſi quadrupes pauperiem feciſſ. dicatur L. 1. pr. d. t. und ſolches iſt Actio directa: Es hat aber auch Actio utilis ſtatt / wenn ein zweyfüſſiges oder wildes Thier / ſo aber in eines Herrn Eigenthum iſt / Schaden gethan hat; nach Sächſiſchen Recht wird der Beklagte nicht befreyet / wenn er ſchon das Thier zur Straffe hingeben will / doch wenn er ſolch Thier alsbald nachdem er es erfahren / daß es Schaden gethan hat / ausſchlägt / und es nicht häuſet /

äzet oder tråncket / ſo iſt er unſchuldig an dem Schaden. Lauterb. Comp. t. ff. ſi quadrupes pauper. feciſſ. dicatur p. m. 142.

Actio de peculio, iſt eine Klage / wodurch der Vatter / oder der Herr / welcher ſeinem Sohn oder Knecht ein eigen Gut (peculium) nachgelaſſen / aus deren Contract oder Handel belanget / und ſo weit ſolches zureichet / verdammet wird Lauterb. Comp. tit. ff. de Peculio p. m. 261.

Actio depoſiti, iſt eine Klage / wegen eines hinter- oder niedergelegten Guts oder Dings / ſo Anfangs denjenigen gegeben wird / ſo es hinterlegt oder aufzuheben gegeben / oder bey welchem es hinterlegt worden. §. 3. Inſt. quib. mod. re. und wird genennet Actio directa. Lauterb. Comp. t. ff. Depoſiti p. m. 279. Dann dem / bey welchem es hinterleget iſt / wider den / der es hinterlegt hat / daß er dasjenige / was er aus guten Glauben darauf gewendet / und vor Schaden erlitten hat / wieder erſtatte und bezahle / und wird genennt Actio contraria. L. 5. pr. ff. d. t. Lauterb. d. l. p. m. 283.

Actio depoſiti ſequeſtraria, iſt eine Klage / welche nach geendigtem Streit oder geleiſteter Bürgſchafft wider denjenigen ſtatt hat / der ein Gut / weßwegen man geſtritten / innen gehabt / daß er Rechnung thun / und das Gut mit allem Zugehör abtretten müſſe. L. 5. §. 1. L. 12. §. 2. ff. Depoſiti, doch wird dem Sequeſtro wegen ſeiner Ausgaben und Schaden / ſo er wegen der Sequeſtration gehabt / auch Actio contraria gegeben.

Actio depoſiti, tumultus, incendii, ruinæ, & naufragii cauſa facta, iſt eine Klage / welche dem gegeben wird / welcher eines Aufruhrs / Feuersbrunſt / Einfallung eines Gebäudes und Schiffbruchs wegen etwas bey einem / der es aber läugnet / niedergeleget / und ihn aufzuheben gegeben / daß er es doppelt erſtatten müſſe.

Actio de recepto, iſt eine Klage / ſo demjenigen gegeben wird / welcher ein Ding / daß es ſicher ſeyn möchte / in ein

Schiff/ Wirthshaus / oder Stall gegeben / und eingebracht/ wider den Herrn/ der ſolch Schiff/Wirthshaus/ oder Stall beſitzet / Wirthſchafft treibet ꝛc. und ſolches Ding aufgenommen/ daß er dergleichen unbeſchadet wieder erſtatte/ und allen Schaden/ durch weſſen Schuld es auch geſchehen/ gut mache. L. 3. §. 1. ff. Naut. Caup. Lauterb. Compend. d. t. p. m. 92.

Actio de in rem verſo, iſt eine Klage / durch welche ein Vatter oder Herr aus dem Handel des Sohns oder Knechts ſo weit belanget wird / als etwas in deſſen Nutzen gewendet worden. §. 4. Inſt. quod cum eo. und dieſes iſt actio directa. Nechſt deme wird auch actio utilis gegeben allen denjenigen/ welche mit freyen Menſchen / ſo andern auf guten Glauben dienen / und deren Handlung führen/ gehandelt haben/ daß ſie dasjenige / was ſie in des Herrn Sach verwendet/ wieder erlangen mögen. L. 7. §. 1. C. eod. tit. Und ſolche Action hat auch heutiges Tages Statt / wenn einer mit einem Diener/ den der Herr beſtellet / handelt. Lauterb. Compend. t. de in rem verſo p. m. 267.

Actio de tigno juncto, iſt eine Klage / welche dem Herrn des Bauholtzes und dergleichen gegeben wird/ wider denjenigen / welcher ſolches in ſein Haus oder Weinberg eingezäpffet oder eingeſtecket hat/ daß er ſolches zweyfach erſtatte; L. 1. ff. de tigno junct. §. 29. Inſtit. de rerum diviſ. heutiges Tags aber hat die Actio in duplum nicht ſtatt / ſondern an ſtatt deſſen/ wird dem Herrn der Materien zu Erlangung des Werths und Schadens Actio in furtum gegeben. Lauterb. Compend. t. de digno juncto p. m. 657. 658.

Actio directa, iſt eine Klage/ welche aus den eigentlichen Worten des Geſetzes gegeben wird. L. 37. de O & A L. 47. §. 1. de negot. geſt. L. 24. de tut. & rat. diſtr. und welche denen Contrariis actionibus entgegen geſetzet wird / deren bey den Actionen unterſchiedlich gedacht.

Actio emti ſive ex emto, iſt eine Klage / welche ſtatt hat/ wenn

wenn einer ein Gut gekaufft hat / daß ihme ſolches abgetretten / und die Gewehrſchafft geleiſtet werden möchte; L. 1. pr. & §. 1. ff. de act. Emt. & Vend. Comp. Lauterb. ff. t. de act. Emt. Vend. p. m. 355.

Actio exercitoria, iſt eine Klage / welche demjenigen gegeben wird / der mit dem Schiffer oder Schiff-Meiſter gehandelt hat / wider den Herrn / der ſolchen dem Schiff darzu vorgeſetzt und beſtellt hat / daß derſelbe alles dasjenige halte / was er mit dem Schiffer geſchloſſen. §. 2. Inſt. quod cum eo, qui in alien. poteſt.

Actio ex facto ſive delicto, iſt eine Klage / welche aus einem Verbrechen herrühret.

Actio ex Jurejurando, ſive juratoria, ſuche actio in factum ex Juramento præſtito.

Actio ex Legato quod venerabilibus Locis relictum, iſt eine Klage wider denjenigen / der läugnet / daß aus der Erbſchafft / welche er ſelbſt angetretten / der Kirchen oder einen andern geiſtl. Ort / oder auch einer armen Perſon zu geiſtl. oder milden Sachen / etwas vermachet worden; oder ſolches zwar geſtehet / gleichwol aber die Bezahlung ſolches Vermächtnus ohne gewiſſe Urſache aufſchiebet / daß dannenhero der Beklagte ſolche Vermächtnus zweyfach zu erſtatten / angehalten werden möchte.

Actio ex Lege. Si contendat 28. ff. de fidejuſs. iſt ein Mittel / wordurch der Beklagte / ſo eine Exception oder Ausflucht zu haben vermeynet / klagen kan / daß ſein Gegentheil entweder ſeine Klage einſtellen müſſe / oder ihme ein ewig Stillſchweigen auferlegt werden möchte. Es wird aber dieſe Action von dem remedio L. diffamari unterſchieden / weil in dieſer Klage der Ausgeforderte auch ohne vorhergehende Diffamation oder Beſchuldigung ſeine Klage anſtellet.

Actiones ex Maleficio, die Klagen ſo aus einer Mißhandlung oder Verbrechen herrühren / ſonſten auch actiones pœnales genannt / als da iſt actio de albo corrupto. 2.)

actio

actio ne quis in Jus vocet ſine venia, & 3.) actio de in jus vocato vi exempto.

Actio ex depoſito aut ſuſpenſo, iſt eine Klage/ ſo einem jedweden unter dem Volck gegeben wird / wider den/ ſo etwas über dem Ort / da man immer zugehen und zu ſtehen pfleget / geſetzet oder gehänget / welches / ſo es herunter fallen ſollte / jemand Schaden thun kan / daß er die geſetzte Straffe der 10. Gulden erlege. §. 1. Inſtit. de obligat. quæ quaſi ex delict. L. 5. §. 6. & ſeq. ff. de his qui effud. vel dejec. Lauterb. d. t. Heutiges Tages aber wird in ſolchen Fällen der Schaden nur einfach gefordert/ und iſt die Straffe nachdem die Schuld oder Verbrechen groß/ willkührlich.

Actio ex ſtipulatu, iſt eine Klage / welche demjenigen gegeben wird / der ihme etwas verheiſſen laſſen / wider den / der etwas verheiſſen hat / daß er dasjenige / was er verſprochen / halte. Vid. Joh. Fried. Reigeri Theatr. Jurid. t. de V. O. n. 29.

Actio ex ſtipulatu pro dote, iſt eine Klage / welche entweder dem Ehemann bey währendem Eheſtand gegeben wird / zu Erlangung des Heyrath-Guts oder Morgen-Gabe / ſo ihme bey geſchloſſener Ehe verſprochen worden / und wird genennet actio pro dote petenda, oder dem Ehe-Weibe oder deren Vatter / zu wieder Erlangung des Heyrath-Guts / entweder bey Lebzeiten des Ehemanns / wenn derſelbe in groſſe Armuth geräth / oder nach geendigter Ehe / ſo durch die Ehe-Scheidung oder dem Tod geſchicht / und wird genennet actio pro dote repetenda. L. 6. ff. de dotis promiſſ. Lauterb. Comp. t. Solut. matr. dos quemadmodum petatur p. m. 454.

Actio ex ſyndicatu, iſt eine Klage / welche wider den ſtatt hat / welcher dem Richter mit Gelde oder Geſchenck beſtochen / und dahin verleitet / daß er übel urtheilen / mit ihme gleichſam unter dem Hütlein ſpielen / und das Gegentheil hiedurch die Sache verlieren

möchte,

möchte. Ord. Cam. p. 3. tit. 53. §. wo aber einige Parthey/ & tit. 51. Lauterb. Comp. t. de Appellat. p. m. 729.

Actio ex Teſtamento pro Legato venerabilibus locis relicta, ſuche oben/ actio ex Legato &c.

Actio ex Teſtamento, iſt eine Klage / welche demjenigen zukommt / welchem etwas in einem Teſtament vermacht iſt / wider den/ welchem der Teſtator etwas auszurichten/ befohlen.. Lauterb. Comp. t. de Legat. fideicom. p. m. 515.

Actio familiæ herciſcundæ, iſt eine Klage / wodurch erſtlich die Erben/ denen eine Erbſchafft gemein iſt/ unter ſich klagen/ daß die Erbſchaffts-Stücke und Nutzen getheilet/ auch was einer dem andern ſchuldig ſey/ gegeben werde/ und zwar nach dem Jure Civili, und diß iſt actio directa. Lauterb. Comp. t. ff. famil. hercifc. p. m. 150. Darnach wird nach dem Jure Prætorio auch actio utilis gegeben / den Beſitzern der Güter und den Fideicommiſſariis, welchen aus den Trebellianiſchen Raths-Gebot die Erbſchafft aus zu antworten. arg. l. 1. pr. L. 24. §. 1. L. 40. ff. Famil. hercifc. Suche weiter actionem communi dividundo. Lauterb. Comp. p. m. 150.

Actio finium regundorum, iſt eine Klage / welche erſtlich unter denen Eigenthums-Herren ſtatt hat / ſo Aecker aneinander haben / daß die Gräntzen ordentlich unterſchieden/ und der Schaden erſtattet werde. L. 2. §. 1. 4. pr. & §. 1. L. 8. ff. fin. regund. §. 20. Inſt. de action. und wird genennet actio directa; darnach wird auch actio utilis gegeben/ 1.) den Zinns-Mann/ uſufructuario und dem Gläubiger / der ein Guth Unterpfands weiſe beſitzet; 2.) dem Vormund / wenn er ſeinen Pfleg-Befohlenen und Unmündigen nutzet ꝛc. 3.) denen geiſtlichen Perſonen. 4.) Denen Herren ſo die Bothmäſſigkeit in dem benachbarten Gebieth haben. 5.) demjenigen / welchen auf einer Seiten ein Bauren-Gut / auf der andern

dern ein Haus hat. 6.) Denen Erben / nicht zwar als Erben / ſondern gleichſam als Herren. 7.) Dem Vaſallo, wenn des Lehen-Herrn Condition nicht geringert wird. Lauterb. Comp. t. ff. finium regund. p. m. 148.

Actio funeraria ſ. funeratitia, iſt eine Klage / welche dem gegeben wird / der zu Beſtattung einer Leiche die Begräbnus-Koſten ausleget / wider denjenigen / dem die Leiche zu beſtellen / zukommen / als da iſt / der Erbe / Beſitzer der Güter / und andere Nachfolger / daß ihm ſolche erſtattet werden / und wird ſolche Schuld für allen andern Glaubigern bezahlet. L. 12. §. 2. L. 14. §. 13. ff. de Relig. & ſumpt. fun. Lauterb. Comp. d. t. p. m. 164.

Actio furti, iſt eine Klage / welche demjenigen gegeben wird / welchem der Diebſtahl geſchehen / wider den Dieb und zwar wenn es ein furtum manifeſtum, daß er das Geſtohlene vierfach / da es aber ein furtum non manifeſtum nur zweyfach erſtatte. §. 5. Inſt. de Furtis. Lauterb. Comp. d. t. p. m. 654.

Actio generalis, iſt eine Klage / welche ſtatt hat zu Erlangung eines Dings / das zwar viel Stuck unter ſich begreifft / aber nicht ein allgemeines Recht / als da iſt / actio negotiorum geſtorum, tutelæ, pro Socio, welche der Ordnung nach erkläret; denn es begreifft viel Stück in ſich / als da iſt die Verwaltung des Saltzes / Weins / Getrayds / und dergleichen.

Actio hypothecaria ſive quaſi Serviana, iſt eine Klage / durch welche ein jeder Glaubiger alle Ding / ſo ihme entweder ſtillſchweigend oder würcklich ausdrückl. verpfändt / von einem jedwedern Beſitzer ſuchet / daß ihme ſolche ausgeantwortet / und biß zur Zahlung eingeräumet werden möchte. L. 4. 7. in quibus cauſ. pign. vel hypoth. L. 5. C. eod. Lauterb. Comp. t. de Pignor. & Hypoth. p. m. 403.

Actio in duplum, iſt eine Klage/ dadurch wir das Unſrige doppelt ſuchen/ §. 29. Inſt. de action. als da iſt/ actio furti necmaneſti, damni, injuria & Lege Acquilia, depoſiti ex quibusdam cauſis, item ſervi corrupti, welche der Ordnung nach erkläret.

Actio in factum, iſt eine Klage/ſo wegen einer begangenen oder geſchehenen That/welche aus mancherley Geſtalten der Sachen entſtehet/herkomt hat ſonſten unterſchiedliche Bedeutungen/ und zwar 1.) welche aus des Prætoris Bothmäſſigkeit eingeführet wird/ 2.) wann die actio civilis durch die Auslegung des Prætoris oder eines Rechts-Erfahrnen/in Manglung des ausdrückl. Geſetzes/aus der Meynung deſſelben/ und aus Billigkeit eine Klage gegeben/ welche ſonſten actio utilis genennet wird. 3.) Wird auch in factum actio genennt/ welche gegeben wird/ wann die actio famoſa nicht ſtatt hat// ſuche ferner actio præſcriptis verbis.

Actio in factum contra Calumniatores, iſt eine Klage/ welche eigentlich wider demjenigen gegeben wird/welcher Geld empfangen/ daß er einem Unſchuldigen in dem Gericht zu thun mache/ und fälſchlicher Weiſe ihn vexiere; oder wider den/ ſo einem durch Falſchheit Geld gegeben/ daß er im Gericht nichts zu thun haben dürffe/ dannenhero ſolcher binnen Jahrs-Friſt das empfangene Geld vierfach/nach dem verfloſſenen Jahre aber nur einfach zu erſtatten ſchuldig. L. 1. pr. ff. de Calumn. §. 25. Inſt. de action. Lauterb. Comp. t. ff. de Calum. p. m. 73. heutiges Tages aber kan in ſolchem Fall das Intereſſe gebetten/ auch eine willkührliche Straffe geordnet werden. Menoch. arbit. jud. quæſt. Caſu. 322. n. 3.

Actio in factum de mortuo inferendo, iſt eine Klage/welche derjenige hat/ ſo verhindert worden/ daß er den todten Menſchen/ und deſſen Gebeine an dem Ort/ wo er das Recht hat/ Todten zu begraben/ nicht einſcharren können/ wider den/ ſo ihn verhindert/ daß er dasjenige

jenige/was ihm daran gelegen geweſen und geſchadet/ daß es ihme nicht verbotten/ erlange; L. 1. pr. ff. de Relig. & ſumpt. fun. Text. Synop. J. G. cap. XV. n. 8. doch ſtehet dem Kläger frey/ ob er ſich dieſer action oder des Interdicti de mortuo infer. wovon unten gedacht/ gebrauchen will. Lauterb. Comp. t. de Relig. & ſumpt. fun. p. m. 165.

Actio in factum ex juramento præſtito, iſt eine Klage/ dadurch derjenige handelt/ welcher auf Begehren des Gegentheils alsbald geſchworen/ daß ihme etwas gebühre/ oder der Beklagte ſeine Sache beſitze.

Actio Injuriarum, die injurien Klage/ welche demjenigen zukomt/ der entweder mit Worten oder Wercken durch Schmach-Reden/ Schrifften/ Schläge und dergleichen angegriffen wird/ wider den Injurianten oder den/ der ſolche Thaten entweder vor ſich/ oder durch andere verübet/ und ſolche iſt entweder.

Actio injuriarum civilis ſ. æſtimatoria, iſt eine Bürgerliche oder ſolche Injurien-Klage/ worinnen der Beleydigte die zugefügte Schmach auf ein gewiß Stück Geldes ſchätzet und bittet/ daß ihm ſolches zugeeignet oder ad pias cauſas verwendet werden möchte. §. 7. Inſt. de Injur.

Actio injuriarum criminalis, eine peinliche Injurien-Klage/ darinnen der Beleydigte bittet/ daß der Beleydiger mit einer Pœna extraordinaria, als da iſt Staupen-Schlag/ Lands-Verweiſung/ und dergleichen/ beleget werden möchte. §. 10. Inſt. de Injur. worzu noch kommt

Actio injuriarum ad palinodiam vel recantationem, eine ſolche Injurien-Klage/ worinnen man auf eine öffentl. Abbitte und Widerruff/ und daß der Beleydiger ſich ſelbſt aufs Maul ſchlagen müſſe ꝛc. klaget. Lauterb Comp. d. t. p. m. 669.

Actio in rem ſcripta, iſt eine Klage/ welche zwar wegen eines Handels/ Verbrechens u. dergleichen/ aus welchen ſolche Klage entſpringet gegeben wird perſöhnlich. Sie iſt u. hat wider einen jedweden Beſitzer/ oder der ein Ding vorenthält/

Actio in duplum, iſt eine Klage / dadurch wir das Unſrige doppelt ſuchen / §. 29. Inſt. de action. als da iſt / actio furti nec maneſti, damni, injuria & Lege Acquilia, depoſiti ex quibusdam cauſis, item ſervi corrupti, welche der Ordnung nach erkläret.

Actio in factum, iſt eine Klage / ſo wegen einer begangenen oder geſchehenen That / welche aus mancherley Geſtalten der Sachen entſtehet / herkomt hat ſonſten unterſchiedliche Bedeutungen / und zwar 1.) welche aus des Prætoris Bothmäſſigkeit eingeführet wird / 2.) wann die actio civilis durch die Auslegung des Prætoris oder eines Rechts-Erfahrnen / in Manglung des ausdrückl. Geſetzes / aus der Meynung deſſelben / und aus Billigkeit eine Klage gegeben / welche ſonſten actio utilis genennet wird. 3.) Wird auch in factum actio genennt / welche gegeben wird / wann die actio famoſa nicht ſtatt hat / / ſuche ferner actio præſcriptis verbis.

Actio in factum contra Calumniatores, iſt eine Klage / welche eigentlich wider demjenigen gegeben wird / welcher Geld empfangen / daß er einem Unſchuldigen in dem Gericht zu thun mache / und fälſchlicher Weiſe ihn vexiere; oder wider den / ſo einem durch Falſchheit Geld gegeben / daß er im Gericht nichts zu thun haben dürffe / dannenhero ſolcher binnen Jahrs-Friſt das empfangene Geld vierfach / nach dem verfloſſenen Jahre aber nur einfach zu erſtatten ſchuldig. L. 1. pr. ff. de Calumn. §. 25. Inſt. de action. Lauterb. Comp. t. ff. de Calum. p. m. 73. heutiges Tages aber kan in ſolchem Fall das Intereſſe gebetten / auch eine willkührliche Straffe geordnet werden. Menoch. arbit. jud. quæſt. Caſu. 322. n. 3.

Actio in factum de mortuo inferendo, iſt eine Klage / welche derjenige hat / ſo verhindert worden / daß er den todten Menſchen / und deſſen Gebeine an dem Ort / wo er das Recht hat / Todten zu begraben / nicht einſcharren können / wider den / ſo ihn verhindert / daß er dasjenige

jenige/was ihm daran gelegen geweſen und geſchadet/ daß es ihme nicht verbotten/ erlange; L. 1. pr. ff. de Relig. & ſumpt. fun. Text. Synop. J. G. cap. XV. n. 8. doch ſtehet dem Kläger frey/ ob er ſich dieſer action oder des Interdicti de mortuo infer. wovon unten gedacht/ gebrauchen will. Lauterb. Comp. t. de Relig. & ſumpt. fun. p. m. 165.

Actio in factum ex juramento præſtito, iſt eine Klage/ dadurch derjenige handelt/ welcher auf Begehren des Gegentheils alsbald geſchworen/ daß ihme etwas gebühre/ oder der Beklagte ſeine Sache beſitze.

Actio Injuriarum, die injurien Klage/ welche demjenigen zukom̃t/ der entweder mit Worten oder Wercken durch Schmach-Reden/ Schrifften/ Schläge und dergleichen angegriffen wird/ wider den Injurianten oder den/ der ſolche Thaten entweder vor ſich/ oder durch andere verübet/ und ſolche iſt entweder.

Actio injuriarum civilis ſ. æſtimatoria, iſt eine Bürgerliche oder ſolche Injurien-Klage/ worinnen der Beleydigte die zugefügte Schmach auf ein gewiß Stück Geldes ſchätzet und bittet/ daß ihm ſolches zugeeignet oder ad pias cauſas verwendet werden möchte. §. 7. Inſt. de Injur.

Actio injuriarum criminalis, eine peinliche Injurien-Klage/ darinnen der Beleydigte bittet/ daß der Beleydiger mit einer Pœna extraordinaria, als da iſt Staupen-Schlag/ Lands-Verweiſung/ und dergleichen/ beleget werden möchte. §. 10. Inſt. de Injur. worzu noch kommt

Actio injuriarum ad palinodiam vel recantationem, eine ſolche Injurien-Klage/ worinnen man auf eine öffentl. Abbitte und Widerruff/ und daß der Beleydiger ſich ſelbſt aufs Maul ſchlagen müſſe ꝛc. klaget. Lauterb Comp. d. t. p. m. 669.

Actio in rem ſcripta, iſt eine Klage/ welche zwar wegen eines Handels/ Verbrechens u. dergleichen/ aus welchen ſolche Klage entſpringet gegeben wird perſöhnlich. Sie iſt u. hat wider einen jedweden Beſitzer/ oder der ein Ding vorenthält/

hält / ſtatt. L. 25. pr. de O. & A. §. 1. Inſt. de Action. Als da iſt actio quod metus cauſa. Item die actiones noxales Ferner actio ad ex hibendum. Und alle Interdicta, ausgenommen das Interdictum unde vi.

Actio inſtitoria, iſt eine Klage / ſo demjenigen zukommt / welcher mit einem Factor oder Laden-Diener gehandelt wider deſſen Herrn / ſo ihn zu ſeiner Handlung und Geſchäffte verordnet und beſtellet / daß er ihm dasjenige / was er mit ſeinem Laden-Diener gehandelt/leiſten müſſe. L. 1. L. 11. §. 2. ff. de Inſtit. actione. L. noviſſime. 15. ff. h. t: und wird genennet actio directa; darnach wird auch actio utilis gegeben / wider denjenigen / der einen Procuratorem, geborget Geld zu empfangen / beſtellet. L. cum villico 16. & L. 19. ff. d. t. Lauterb. Comp. ff. t. de Inſt. act. p. m. 244.

Actio in triplum, iſt eine Klage / wordurch etwas dreyfach geſucht wird. §. 24. J. de action. dergleichen iſt actio ſeu condictio ex lege ob majores ſportulas, welche in der Ordnung unten wird erkläret werden.

Actio judicati, iſt eine Klage/ welche demjenigen zukömmt/ welchem ein ander durch ein Urtheil oder Beſcheid etwas zu geben oder zu leiſten verdammet worden / daß er ſolchem Folge leiſte. L. 6. §. 5. Inſt. Judicat. ſolvi.

Actio legis Acquiliæ, iſt eine Klage/welche um eines Schaden willen / ſo von einem freyen Menſchen geſchehen iſt/ demjenigen zukommt / deſſen Dinge Schaden geſchehen/ wider den/ ſo den Schaden zugefüget hat / daß er nicht nur / ſo viel er Schaden gethan hat/ ſondern ſo viel das Ding entweder in demſelbigen Jahre oder den nechſten 30. Tagen werth geweſen/erſtatte. Und dieſes iſt actio directa; §. 4. & §. 14. Inſt. ad L. acquil. Es wird aber auch utilis actio gegeben/ wenn die directa nicht ſtatt hat. Lauterb. Comp. t. ff. ad L, acquiliam. p. m. 144.

Actio Legis agragriæ, iſt eine Klage / welche wider den gegeben wird / der einen Gräntz- oder Mahlſtein ausgeriſſen / und von dem Ort weggeſchafft / daß er die

50.

50. Gulden Straffe erlege. L. f. ff. finium regundorum.

Actio liberalis, iſt eine Klage/ welche zwiſchen dem Herrn und Knecht wegen der Freyheit und deroſelben Beſitz ſtatt hat. Hat heut zu Tag keinen Nutzen mehr.

Actio locati, iſt eine Klage / welche geben wird dem Verpachter / L. 24. 29. C. Locati, wider den Pachter / daß er das Pacht-Geld oder den Lohn für den Gebrauch des Dinges oder geleiſtete Arbeit bezahle / und das Ding oder Gut nach geendigter Verpachtung nebſt dem Schaden erſtatte. pr. Inſt. Locati. Lauterb. Comp. t. ff. Locati Conducti. p. m. 388.

Actio male judicati, iſt eine Klage/ welche ſtatt hat / wenn ein Richter übel geurtheilet hat / daß er den Kläger oder Beklagten / welchem er durch ſein Urtheil Schaden gethan/ſo hoch/ als dem Richter billich ſcheinet/ Erſtattung thue.

Actio mandati, iſt eine Klage / welche erſtlich zukommt dem Befehl-Geber wider dem Befehl-Haber. l. 12. 49. ff. de O. & A. daß ihme dasjenige / was ihm daran gelegen iſt/ daß deſſen Geſchäffte nicht verrichtet worden/ erſtattet werde / L. 5. §. 1. 6. §. 1. 8. §. 6. l. 27. §. 2. ff. mandati junct. L. 13. §. ult. de re jud. L. 22. §. 11. Mandati. §. 11. Inſt. eod. und wird genennt actio directa. Zum andern/dem Befehlhaber oder deſſen Erben. L. 12. §. 7. L. 14. Mandati. wider dem Befehl-Geber und deſſen Erben. L. 58. pr. eod. daß ſie ihme die ausgelegte Unkoſten erſtatten müſſen / L. 12. §. 9. ff. Mandati und wird genennet actio contraria, bißweilen hat auch utilis actio ſtatt. Lauterb. Comp. t. ff. Mandati vel contra p. m. 287. 288. 289.

Actio mutui iſt eine Klage / weche gegeben wird demjenigen der etwas gelehnet / wider den / ſo etwas entlehnet oder geborget/ daß er ſolches wieder bezahle. l. 2. pr. §. 1. 2. ff. de Reb. Cred. Stryck. de inveſt. act. ſect. 1. Memb. 5. §. 2.

Actio negatoria ex ſervitutibus prædiorum, iſt eine Klage/ dadurch der Herr wider den / ſo eine Dienſtbarkeit auf ſeinem Guthe ſuchet / bittet / daß es frey geſprochen werden möchte / oder durch welche er läugnet / daß deſſen Ding oder Guth einem andern dienſtbar ſeye. §. 2. Inſt. de action. L. 2. pr. 4. §. 7. ſi ſervitus vindic. L. 5. ſi uſusfruct. petatur. Lauterb. Comp. t. ff. ſi ſervit. vindic. p. m. 140. und dieſes iſt actio directa. Es wird auch actio utilis denen gegeben / ſo das Dominium utile vel quaſi oder ein Jus in feudo haben/und hat ſolches heutiges Tages auch in andern Gerechtigkeiten ſtatt/ und unter ſolche action gehöret gleichfalls die

Actio negatoria ex uſufructu, ſo eine Klage iſt / dadurch der Herr wider demjenige / der den Mißbrauch von ſeinem Gut ihme zueignet / ſuchet / daß ſolcher das Recht zu genieſſen / und zu gebrauchen nicht habe.

Actio ne quis in Jus vocet ſine venia, iſt eine Klage / welche gegeben wird demjenigen / der einem frey gemacht/ oder dem Vatter / wann er von dem Freygelaſſenen oder dem Sohn ohne Erlaubnus ins Gericht gefordert / oder verklagt wird/ daß er die Straffe der 50. Gulden erlegen müſſe. L. 12. p. L. f. ff. de in jus vocat. §. 12. Inſt. de act. §. f. Inſt. de pœn. tem. litig. weil aber heutiges Tages die Citationes von den Richter geſchehen / ſo hat dieſe action keinen Nutzen / auſſer wo es gebräuchl. ut in Würtemb. Land-Recht. p. 1. tit. 11. §. f. p. 68. Lauterb. Compend. t. ff. de in jus vocat. p. m. 29. 30.

Actio noxalis, iſt eine Klage / welche aus dem Verbrechen des Knechs herrühret/und wird gegeben wider deſſen Herrn/ daß er entweder den Schaden/ ſo hoch er geſchätzt wird / erſtatte / oder den Knecht zur Straffe übergebe. §. 4. Inſt. de nox. act. L. 19. pr. eod. Weil aber heutiges Tages keine ſolche Knechte bey uns Chriſten mehr ſeyn / als iſt der Herr / wegen der freyen Menſchen / ſo ihme dienen / anderſt nicht gehalten / es ſey dem / daß ihme

ihme einige Schuld beygemeſſen werden könne / oder er ihme dergleichen geheiſſen. Bißweilen ſind auch die Herrn wegen des Lohns/ſo ſie ihren Dienern zu geben ſchuldig/ den Schaden zu geben ſchuldig. Lauterb. Comp. t. ff. de Nox. act. p. 147. 148.

Actiones ex Contractu, die Klagen/welche aus einem Handel herrühren/ deren unterſchiedliche / und der Ordnung nach erkläret ſind.

Actiones ex quaſi maleficio , die Klagen / ſo gleichſam aus einem Verbrechen herrühren/oder ſich dem Verbrechen vergleichen und ähnlichen. Suche weiter obligatio quæ ex quaſi delicto naſcitur.

Actiones in ſimplum , ſind Klagen / dadurch wir das Unſrige nur einfach ſuchen / §. 22. Inſt. de actionibus , dergleichen ſind alle actiones rei perſecutoriæ , welche nach der Ordnung auch allhie erkläret werden.

Actiones metus, ſeu quod metus cauſa, iſt eine Klage/ welche demjenigen zukommt / ſo durch Furcht etwas zu thun gezwungen worden / wider einen jedwedern der Nutzen darvon / oder das Ding hat / daß ihm ſolcher Schade innerhalb Jahres-Friſt vier-nach Verflieſſung eines Jahrs aber / nur einfach erſtattet werde.

Actiones mixtæ, werden auf unterſchiedliche Weiſe genennet 1.) welche auf die Perſohnen und Güter gegeben werden/ als da iſt: actio familiæ erciſcundæ, actio communi dividundo und actio finium regundorum. Dn. Textor praxi Judiciaria. p. 1. 16. n. 166. 2. In welchen ein jedweder Klägers und Beklagten Stelle vertritt. L. 37. ff. de obligat & action. welches ebenfalls jetztgedachte drey actiones ſind. 3.) durch welche wir nicht allein die uns entwendete Sachen / ſondern auch die Straffe wider den Verbrecher ſuchen / §. 19. Inſtit. de action. Dergleichen action iſt die actio vi bonorum raptorum, actio Legis acquiliæ, ex Legato venerabilibus locis relicto.

Actio ab falſum modum, iſt eine Klage/ welche demjenigen zukommt/ welchem daran gelegen iſt/ daß nicht ein falſch Gemäß angeſagt werde/ wider den/ der betrüglicher Weiſe und durch ſeine Schuld ein falſche Maaß angeſagt/ daß er ihme/ den Kläger den Schaden erſtatte. L. 1. 3. §. 1. ff. ſi Menſor falſ. mod. und ſolches iſt nicht allein von dem Meſſer / welchen wir ſelbſt beſtellet/ zu verſtehen; ſondern auch von dem/ den der Richter verordnet. It. wird auch dieſe action gegeben wider den/ welcher zwar ſelbſt beſtellet geweſen / die Meſſung aber einem andern aufgetragen/ der etwas betrüglicher Weiſe gethan. L. 1. §. f. L. 2. d. t. vid. L. 5. pr. d. t. Ferner hat dieſe Klage nicht nur ſtatt wider den Feldmeſſer/ ſondern auch wider den/ der eines andern Dinges oder Sache / als da iſt eines Gebäudes / Getraidigs/ Weins ꝛc. falſches Maaß angeſagt. L. 5. §. f. L. 6. 7. p. d. t. desgleichen wider den / ſo ſich vor einen Meſſer ausgeben/ dergleichen aber nicht iſt/ und doch die Leuthe betrogen/ und endlich wider einen Rechenmeiſter/ der aber die Leuthe in der Rechnung betrogen. Lauterb. Comp. d. t. p. m. 161.

Actiones partim rei, partim perſecutoriæ, ſind die actiones mixtæ, welche oben erkläret.

Actiones perpetuæ, ſind alle Actiones civiles, oder ſolche Klagen / welche aus denen Geſetzen / Raths-Geboten / oder heiligen Verordnungen herrühren / ſo vor Alters immer ſtatt hatten / biß denen Klagen / ſowohl auf die Perſon als Güter eine gewiſſe Zeit geſetzt worden/ alſo daß etliche 30. oder 40. etliche 20. etliche 10. Jahr währen. Lauterb. Comp. tit. ff. de diverſis temp. præſc. p. m. 614. 626.

Actiones populares, ſind ſolche Klagen / wodurch dem Volck ſein Recht vertheidiget / und dahero jedweden wegen der gemeinen Wohlfarth unter ſelbigen gegeben wird. L. 1. & L. 4. ff. de Popul. act. Lauterb. Comp. d. t. p. m. 680.

Actio particularis ſeu ſingularis, iſt eine Klage/ die durch ein abſonderlich und einzeln Stuck geſucht wird: als da iſt/ ein Kleid. 100. geliehene Gulden ꝛc. und ob gleich viel einzele Stücke untereinander geſucht werden/ iſt es doch actio particularis.

Actio Pauliana ſeu revocatoria, iſt eine Klage/ wodurch der Glaubigere/ welchen zu Betrug und Nachtheil der Schuldner die Güter/ worein ſie durch den Richter verwieſen/ veräuſſert/ ſolche Güter wieder fordern können/ als wenn ſie niemals von den Schuldner übergeben worden wären. L. 38. §. 4. ff. de uſur. L. 1. pr. & §. 1. ff. quæ in fraud. Cred. §. 6. Inſt. de Action. Lauterb. Comp. 1. ff. quæ in fraud. Cred. p. m. 589.

Actio perſonalis ſive in perſonam, iſt eine gerichtliche Handlung wider eine Perſon/ oder eine ſolche Klage/ durch welche einer mit demjenigen handelt/ der ihme verbunden iſt/ entweder aus einem Contract, oder aus einem Verbrechen/ daß er ihme etwas gebe oder thue. §. 1. Inſt. de action. L. 7. C. ſi cert. pet. L. 13. C. de O. & A. Lauterb. Comp. t. ff. de O. & A. p. m. 622.

Actio pignoratitio, iſt eine Klage/ welche nach Bezahlung der gantzen Schuld erſtlich dem Schuldner gegeben wird/ wider ſeinen Gläubiger/ daß er ihme das Unterpfand wieder erſtatten müſſe. §. f. Inſt. quibus mod. re. und wird genennt. actio directa. Bachov. de pignor. l. 5. c. 19. n. 4. Lauterb. Comp. t. de pignoratit. Act. p. m. 233. darnach wird ſie auch gegeben dem Glaubiger wider den Schuldner/ wenn er den Glaubiger betrogen/ oder auf das Unterpfand nothwendige Unkoſten gewendet hat/ daß er ihme Gnüge und Erſtattung thue. L. 1. §. 2. L. 16. §. 1. ff. de pignor. act. Lauterb. c. l. und dieſes iſt actio contraria. Letztlich wird auch actio utilis gegeben/ demjenigen/ welcher ohne Einwilligung des Herꝛn ein frembd Gut verpfändet hat/ und darnach Herꝛ deſſelben worden.

Actio pœnalis ſive pœna perſecutoria, ſind ſolche Kla-

gen/ dardurch wir nur die Straffe/ ſo in denen Geſetzen geordnet iſt/ ſuchen/ §. 18. Inſt. de Action. als da iſt actio furti manifeſti, und nec manifeſti, welche oben erklåret. Lauterb. t. ff. de O. & A. p. m. 625.

Actiones poſſeſſoriæ, ſind ſolche Klagen / welche aus nachgelaſſener Beſitzung der Gůter herrůhren. L. 14. §. fin. de exc. rei jud. Text. Prax. Jud. p. 1. cap. 3. nu. 50. Lauterb. Comp. tit. ff. de O. & A. p. m. 624.

Actio præjudicialis, iſt eine ſolche Klage / in welcher von dem Stande einer Perſon gehandelt und gefraget wird 1) ob ſelbiger ein Freyer oder ein Knecht. 2) ein Frey-gebohrner oder Frey-gemachter 3) ein Sohn oder Vatter/ oder nicht ſey. Welche auch gegeben wird dem Bruder wider den Bruder / dem Anverwandten vom Vatter oder Mutter her/wider den Anverwandten/daß der Bruder oder Anverwandte erkennet werde §. 13. Inſt. de action. Claſſen. de act. §. 13. p. 60. Lauterb. Comp. t. ff. act. p. m. 622.

Actio præſcriptis verbis, iſt eine Klage/ durch welche ein Geſchåffte / dem ſonſt kein gewiſſer Nahm und action gegeben werden kan / durch Erzehlung der Geſchichte und Beſchreibung der Wörter ausgedrůcket / und was ſich dahero gebůhrt / von einem andern gebetten wird. Ferner wird dieſe action auch genennet actio in factum. Lauterb. Compend. t. ff. de Præſcr. verbis. p. m. 401.

Actio præſcriptis verbis quæ de æſtimato proponitur, welche ſonſten *Actio æſtimatoria* genennet wird / iſt eine Klage / welche erſtlich dem gegeben wird / der einem andern ein geſchåtzt Ding zu verkauffen gegeben hat / wider denjenigen / ſo es bekommen und umſonſt auf ſich genommen / daß entweder das Ding an ſich ſelbſten/oder deſſen Werth erſtattet werde / und wird genennet actio directa. Darnach wird auch actio utilis gegeben / wenn die Sache alſo zu verkauffen von einem aufgenommen / daß er etwas vor ſeine Můhe davon bekomme / als da thun die Treidel-Frauen / ſo gemachte Kleider und dergleichen verkauffen.

Actio præſcriptis verbis ex permutatione, iſt eine Klage/ welche demjenigen zukommt/ der einem andern ſein Ding oder Gut in Gemüth und Meynung ſolches zu vertauſchen gegeben hat/ daß er ihme gleichfalls das ertauſchte Stück ausantworte / oder den Schaden erſtatte. 28. Inſt. de action. L. 2. 4. 5. 6. f. C. de Rerum Permut. Lauterb. Comp. t. de Rerum permut. p. m. 398.

Actiones prætoriæ, ſind ſolche Klagen/ welche der Prætor Krafft ſeiner Bothmäſſigkeit gegeben hat / ſo wohl auf die Güter/als Perſonen / welche der Ordnung nach erkläret. §. 1. Inſt. de obligat. ibiq; Vinn. Lauterb. Comp. t. ff. de O. & A. p. m. 621.

Actio publiciana, iſt eine Klage/ durch welche jemand ein Ding oder Gut / welches er auf guten Glauben / von einem der nicht Herr deſſelben geweſen / bekommen / aber ſolches noch nicht uſucapiiret oder im Gebrauch genommen, und durch einen Unfall verleuert / wiederfordert / als wenn er ſolches allbereit im Gebrauch gehabt hätte. §. 4. Inſt. de action. L. 1. f. ff. de public. in rem action. Lauterb. Comp. t. de Public. in rem act. p. 118.

Actiones, quæ ad heredes tranſeunt, ſind Klagen / welche aus den Handlungen herkommen / und den Erben und wider die Erben gegeben werden/ es ſey denn / daß der Verſtorbene betrüglich gehandelt/ und die Erben davon nichts genoſſen.

Actiones quæ in quadruplum dantur, ſind ſolche Klagen/ dardurch wir etwas vierfach ſuchen/ als da iſt/ actio furti manifeſti, §. 5. Inſt. de Furtis. Actio quod metus cauſa, Lauterb. Comp. t. ff. quod metus cauſa geſtum p. m. 77. Actio in factum contra calumniatores, L. 1. pr. de Calumn. §. 25. Inſt. de action. it. actio ſeu condictio ex lege contra Miniſtros publicos, welche der Ordnung nach erkläret.

Actiones quæ non ad heredes tranſeunt, ſind peinliche Klagen/ und welche aus einen Verbrechen herrühren/ ſo den Erben zwar / ausgenommen der Injurien-Klage/

gegeben werden/ wider die Erben aber nicht ſtatt haben/ es habe denn der Verſtorbene Litem conteſtirt / oder auf die Klage geantwortet.

Actio quod juſſu, iſt eine Klage / welche demjenigen zukommt/ der mit einem Knecht oder Hauß-Sohn gehandelt hat/ wider deſſen Herꝛn oder Vatter / auf welches Befehl die Handlung geſchloſſen worden / daß er alles halte/uñ gut mache/was von dem Knecht oder Sohn verſprochen wordē. §. 1. Inſtit. quod cum eo. ibiq; Schneid. n.2. Stryk. de inveſtig. action. Sect. 1. M. 8. §. 15. Lauterb. Compend. t. ff. quod juſſu. p. 263. und iſt dieſes actio directa. Darnach wird auch actio utilis gegeben 1) demjenigen/ welcher mit einem Menſchen/ſo ſeines Rechtens iſt/ oder einem andern auf guten Glauben dienet/ gehandelt hat/ ob er gleich nicht in deſſen Gewalt iſt. L. 7. §. 1. C. quod cum eo. §. 1. Inſt. eod. 2) deme/ſo auf Geheiß des Mannes dem Weibe geliehen/ oder mit ihr gehandelt hat; Letzlich wird denen Erben ſo wohl directa, als utilis actio gegeben.

Actio realis ſ. in rem, iſt ein rechtlicher Anſpruch an ein Gut/ oder eine gerichtliche Klage / dadurch wir unſer Ding oder Gut/ welches von einem andern beſeſſen wird/ ſuchen.

Actio redhibitoria, iſt eine Klage/ durch welche der Käuffer wider der Verkäuffer und deſſen Erben handelt/ daß ſie das Ding / ſo einen Mangel an ſich hat / gegen Empfang der Kauff-Gelder wieder nehmen / ſo es der Verkauffer gewuſt / auch den Schaden erſtatten müſſen. L. 23. §. 1. ff. de Ædilit. Edict. Struv. Exercit. 27. th. 8. Lauterb. Compend. d. t. p. 412. Und hat ſolche Klage von dem Tage des Contracts 6. nützliche Monat (utiles, wovon unten gedacht) ſtatt. L. 2. C. d. t.

Actiones rei perſecutoriæ, ſind Klagen / wodurch wir das Unſerige ſuchen/ oder was uns einer ſchuldig iſt. L. 35. de O. & A. §. 17. Inſt. de action. dergleichen ſind alle actiones in rem. Item aus den actionibus perſo-

nalibus

nalibus diejenige / welche aus einem Contract herrühren / ausgenommen die actio depoſiti, tumultus, incendii &c. cauſa facta (ſo oben erkläret.)

Actio rerum amotarum, iſt eine Klage / welche nach geendigter Ehe gegeben wird / unter denjenigen die Eheleuthe geweſen / um der in währender Ehe entwendeten Sachen willen. Lauterb. Comp. tit. de act. rer. amot. p. m. 456.

Actio reciſſoria ſ. reſtitutoria, iſt eine Klage / welche erſtlich gegeben wird / wider den ſo abweſend geweſen / und ein Ding im Gebrauch genommen / darnach demjenigen / ſo des gemeinen Beſtens wegen abweſend / oder gefangen geweſen / auch welche Güter immittelſt in Gebrauch genommen worden / daß ſolche wieder erſtattet werden möchten.

Actio revocandæ donationis, iſt eine Klage / welche derjenige gebraucht / der ein Ding geſchenckt hat / wider den / welchem er es geſchenckt / welcher ſich aber undanckbar erwieſen / daß er dahero ſolch Ding wieder erlangen möge. L. fin. C. de revocand. donat.

Actio revocatoria, wird genennet / wenn das Lehn mit den Früchten und Unkoſten wieder gefordert und geſucht wird. Suche oben. Actio Pauliana.

Actio ſequeſtraria, ſuche Actio depoſiti ſequeſtraria.

Actio Serviana, iſt eine Klage / wordurch der Herr eines Hauſes oder Gutes wider deſſen Miethmann ſuchet / daß die Sachen / welche er in das gemiethete Hauß eingebracht hat / ihme ſo lange in Verwahrung gelaſſen werden möchten / biß der Miethmann den verſeſſenen Hauß-Zinß / und was er darinnen verderbet oder Schaden gethan / erſtatte / und gut mache. Lauterb. Diſp. de Procurat. in rem ſuam. theſ. 23. 28. Lauterb. Compend. t. de pignor. & hypothec. p. m. 403.

Actio ſervi corrupti, iſt eine Klage wider denjenigen / der eines anderen Knecht verführet / abſpänſtig und ungehorſam gemacht / daß er den Schaden doppelt erſtatte

te. L. 1. pr. 9. §. 2. ff. de ſervo corrupto. Es wird auch actio utilis gegeben dem Uſufructuario ſervi L. 9. §. 1. d. t. It. dem Vatter wegen des verführten Sohnes L. 14. §. 1. Ferner dem Manne wegen des Weibes; dem Herꝛn wegen des Dieners; der Obrigkeit wegen der Unterthanen ect. ſo verführet worden. arg. L. 14. §. 1. ff. h. t. Lauterb. de conſiliis p. 11. c. 1. th. 13. in fin. §. 6. Lauterb. Comp. t. de ſervo corrupto. p. m. 157.

Actio pro ſocio, iſt eine Klage / welche jedweden unter der Geſellſchafft zukömmet / daß entweder die Geſellſchafft fortgeſetzt / oder aufgehoben / oder dasjenige / was nach Bedingung der Geſellſchafft ſich gebühret / von einem oder andern Geſellen geleiſtet werde. L. 73. 74. 75. §. p. ff. pro ſocio. bißweilen wird auch actio utilis gegeben. Lauterb. Compend. d. t. p. m. 294.

Actio pro tutela, iſt eine Klage / welche erſtlich den Erwachſenen gegeben wird / wider denjenigen / der das Amt des Vormunds auf ſich genommen / und entweder fälſchlich gemeinet / daß er Vormund ſey / oder der warhafftig Vormund geweſen / es aber nicht gewuſt / daß er in allem Rechnung thun müſſe. L. 1. §. 1. ff. de eo qui pro tut. procurat. &c. Lauterb. Comp. d. t. p. m. 476. ſeq. und dieſes wird genennet. Actio directa; darnach deme / ſo ſolches Amt auf ſich genommen / daß ihme die Unkoſten / ſo er auf des Unmündigen oder des Erwachſenen Güter nützlicher Weiſe / und gleich einem ehrlichen Manne gewendet / erſtattet werden. Lauterb. t. de contraria tutela & utili actione p. m. 467.

Actio ſive condictio ex Lege contra Miniſtros publicos, iſt eine Klage oder Zuſpruch wider die Gerichts-Boden und andere Gerichts-Diener / ſo von den Beklagten mehr Sportuln und Gerichts-Gebühren fordern / als ſichs gebühret / daß ſie ſolche vierfach erſetzen. Heutigs Tags aber weil die Gebühren der Gerichtsdiener gewiß angeſchlagen ſind / ſo werden ſie / wenn ſie zuviel fordern / von dem Richter geſtraffet.

Actio

Actio ſtricti Juris, iſt eine Klage / in welcher der Richter nicht nach ſeinem Gutdüncken richten darff / ſondern worinnen er verbunden iſt / nur nach dem vorgebrachten Handel / Klage und Bitte zu urtheilen. L. 7. de negot. geſt. L. 99. ff. de V. O. junct. 3. de R. C. L. 2. ff. de eo quod cert. loc. L. 4. pr. eod. L. 1. C. de condict. ind.

Actio ſubſidiaria, iſt eine Klage / welche gegeben wird / wenn ſonſt keine andere ſtatt hat / als da iſt doli mali. Gleichfalls wird actio ſubſidiaria genennet diejenige Klage / welche wider die Obrigkeit angeſtellet wird / ſo entweder von den Vormündern gar keine Bürgſchafft gefordert / oder nicht rechtſchaffene Bürgſchafft beſtellen laſſen.

Actiones temporales, ſind Klagen / die nur binnen gewiſſer Zeit ſtatt haben / als da ſind die actiones prætoriæ.

Actio tributoria, iſt eine Klage / welche gegeben wird wider den Herrn / Vatter / oder mit deſſen Willen der Knecht oder Sohn mit einer abſonderlichen Wahr Handlung getrieben, damit den Gläubigern / welchem entweder nichts oder weniger als es ſeyn ſollte / von ſolcher abſonderlichen Wahr gegeben oder gereichet worden / dasjenige / was einem jeden unter ihnen nach der Gröſſe ihrer Forderung gebühret / geleiſtet werden möchte. Doch kan der Herr dergleichen Beſchwehrung überhoben ſeyn / wann er die Wahre den Gläubigern übergiebt. Lauterb. Comp. t. de actione Tribut. p. m. 246.

Actio tutelæ, iſt eine Klage / welche erſtlich gegeben wird dem adulto oder Erwachſenen / wider den Vormund / daß er nach geendigter Vormundſchafft Rechnung thue / und andere Sachen heraus gebe. Lauterb. Comp. t. de tutel. & rat. diſtr. p. m. 473. und dieſe wird genennet actio directa. Darnach dem Vormunde / wider den Erwachſenen / wann er etwas in des Unmündigen Güter verwendet / oder ſich und ſeine Güter vor deſſen

Schuld verbunden. Lauterb. Comp. t. de contraria Tutela & utili actione, und dieſe wird genennt / actio contraria, bißweilen wird auch actio utilis gegeben.

Actio vectigalis, iſt eine Klage / dardurch derjenige / welcher einen wegen einem gewieſen Erb-Zinß einen Grund überlaſſen hat / wider den Beſitzer oder Miethern handelt.

Actio Venditi, iſt eine Klage / welcher der Verkäuffer gebrauchet / daß er das rechte Kauff-Geld vor das verkauffte Gut erlange. L. 13. §. 19. ff. L. 1. C. de act. Emti. vendit. Lauterb. Compend. d. t. p. m. 365.

Actio vi bonorum raptorum, iſt eine Klage / durch welche man demjenigen / der uns unſer Gut mit gewaltthätiger Hand geraubet / ſolch unſer Gut innerhalb Jahrs-Friſt vier / nach einem Jahr aber nur einfach gefordert wird. Lauterb. Comp. t. vi bonor. raptor. p. m. 661.

Actio viæ in agrum rejectæ, iſt eine Klage / welche ſtatt hat / wenn ein Nachbar unter den Schein des Bauens / oder aber ohne Bauung vergeblich und ohne eintzige Noth / durch Umwerffung der Erden / oder ſonſten machet / daß wider Gewohnheit und alten Gebrauch öffentlich durch des andern Nachbarns Acker gegangen / das Vieh getrieben / und der Weeg darauf gebracht / hergegen von ſeinem Grund und Boden abgewendet / und ſelbiger breiter werde / daß er den Schaden erſtatte.

Actio univerſalis, iſt eine Klage / welche zu etwas gegeben wird / ſo in ſeiner Bedeutung viel Ding allgemein in ſich begreifft. L. 1. de R. V. als da iſt hered. pet. actio fam. hercisc. welche der Ordnung nach erkläret.

Actio uſufructuaria, iſt eine Klage / ſo demjenigen zu kommt / welchen der Nißbrauch vermacht iſt / wider den Erben / daß er ihme den Nißbrauch der Güter / welche der Verſtorbene verlaſſen / leiſten müſte.

Actio utilis, iſt eine Klage / welche nur aus dem Verſtande des Geſetzes und aus Billigkeit gegeben wird. L. 5. §. pen. de conſtit. pec. und zwar hat ſolche bißweilen ſtatt / wenn gleich ſonſten auch actio directa gegeben wird / und

wird

wird ſolcher entgegen geſetzt; bißweilen wird ſolche auch gegeben / obſchon die actio directa nicht ſtatt hat / wie oben bey den Actionibus unterſchiedliche Exempel angeführt worden.

Actor, der Kläger / welcher im Gericht etwas bittet / oder von einem andern ſuchet / daß ihme etwas gegeben werde / oder geſchehe. L. 13. 14. 29. 62. ff. de Jud. L. 13. §. 2. C. eod. L. 23. §. 1. ff. de V. O. Lauterb. d. t. de Judic. p. 96. ſeq. Es wird auch der Beklagte wegen der Exception actor genennet. It. welchem der Vormund ſeines Unmündigen oder Pflegbefohlenen Geſchäffte in Gerichte und ſonſten zu treiben aufgetragen. Gleichfalls iſt ein Actor, welcher von dem Procuratore beſtellet iſt; bißweilen wird auch der Syndicus Actor genennet. Alſo wird auch geſaget / actori incumbit probatio, dem Kläger kommt der Beweiß zu.

Actor ſequitur forum Rei, der Kläger muß den Beklagten in ſeinem Gericht belangen.

Actore non probante, abſolvitur reus, wenn der Kläger nichts beweiſet / ſo wird der Beklagte loßgeſprochen. Ferner wird der Beklagte auch wegen ſeiner Exception Actor genennet.

Actorium wird genennet die Vollmacht / welche der Vormund demjenigen ertheilet / ſo ſeines Unmündigen oder Pflegbefohlenen Geſchäffte auf ſich nimmt / oder auch welche die Curandin dem Curatori oder Kriegiſchen Vormunde ertheilet. Actuarius, ein Schreiber / Gerichtſchreiber. Actualiter, würcklich in der That.

Actus, a, um. geſchehen / vollbracht. Alſo wird in den Gerichten actum oder actu im Anfang des Protocolls geſetzet / das iſt / geſchehen den Tag und Jahr; desgleichen pflegen die Notarii, ſo den Tag / Jahr / Stunde und Orth im Anfange der Inſtrumenten geſetzet / hernach am Ende zu ſetzen: Actum ut ſupra, das iſt geſchehen / wie oben / oder actum anno, die, hora, & loco & ſuprà, geſchehen ſind dieſe Dinge / im Jahr / Tag / Stunde / Ort oder Mahlſtadt / wie oben geſetzet.

Actus, ein Handel / Handelung / That oder Geſchicht; alſo wird geſagt / wenn einer in einem Ehebruch / Diebſtahl und dergleichen Laſter angetroffen wird / er iſt in ipſo actu ergriffen worden; Ferner wird in den Rechten actus genennet ein Vieh-Trieb / die Treib-Gerechtigkeit / oder ein Recht das Vieh durch eines andern Grund und Boden zu treiben / oder mit einem Wagen zu fahren; endlich wird actus auch eine Abhandlung oder Theil der Comedien genennet.

Actu Corporali, in der That würcklich / alſo muß die Guaranda (wovon unten) angelobet werden.

Actus contrarius, ein Handel oder Geſchicht / ſo der vorigen zu wider iſt.

Actus in contrarium, werden genennet / die Handlungen / wodurch des Gegentheils Poſſeſſion übern hauffen geworffen wird.

Actus extrajudicialis, iſt ein Geſchicht oder Handlung / ſo auſſer Gericht vorgangen.

Actus judicialis, iſt ein Handel ſo gerichtlich geſchicht.

Actus poſſeſſorius, iſt eine That oder Handlung / dadurch derjenige / welcher ein Recht an einem Ding zu haben vermeinet / die Beſitz oder Poſſes deſſelben behauptet / als zum Exempel / wenn einer eine Erbſchafft haben will / und darzu ein Recht zu haben vermeinet / ſo nimmt er ſolche durch Notarien und Zeugen in Beſitz / und exerciret dabey die actus poſſeſſorios, als da iſt: Feuer auf den Heerd machen / einen Spahn aus der Hauß-Thür ſchneiden oder hauen / einen Klumpen Erden aus des Verſtorbenen Acker oder Wieſen ſtechen und zu ſich nehmen / und dergleichen. It. werden auch in andern Sachen / daran einer eine Gerechtigkeit zu haben vermeinet / etliche actus poſſeſſorii exerciret und vollbracht.

Actus privatus, ein abſonderlicher Handel / ſo nicht öffentlich iſt.

Actus publicus, ein öffentlicher Handel.

Actus Rectoralis, Doctoralis, Magiſtralis &c. ſind Abhand-

handlungen/ welche vorgehen / wenn ein neuer Rector, Doctores, Magiſtri, und dergleichen creiret und gemacht werden.

Ad animum revociren / zu Gemůth ziehen / ſo geſchicht/ wenn einem Injurien zugefůgt werden.

Addicere, addiciren / ůbergeben / zueignen / zu erkennen / zuſprechen / zuſchlagen; alſo wird demjenigen / der auf ein feilgebothenes Gut am meiſten geſetzet / ſolches kåuff-lichen zugeſchlagen/ oder zu erkennet.

Addicere bona, wird von dem Prætore geſagt/ wann er ex ſecundo decreto die Poſſeſſion der Gůter giebt / oder wann er deſſen Gůter / welcher dem Urtheil nicht pariret / dem Klåger zueignet.

Addicere litem, fůr jemand das Urtheil ſprechen.

Addicere morti, zum Tod verurtheilen.

Addicere numo, d. i. um ein Lumpen-Geld etwas verkauffen / damit es nicht den Schein einer Schenckung habe.

Addicere dementem & inſanum rationibus neceſſariis, eines Sinnloſen Haab und Gut ſeinen Befreunden ůbergeben/ oder zueignen.

Addicti Creditores, ſind bey den Alten geweſen/ die in eine gewiſſe Summ Geldes verdammet / aber ſolche nicht abführen kőnnen/und dahero den Glåubigern zur Dienſtbarkeit ůbergeben wurden. Heutiges Tages werden an etlichen Oertern diejenige / welche einen andern fürſetzlicher Weiſe betriegen/ auffſetzen / und hernach nicht bezahlen kőnnen/ entweder in den Schuld-Thurn gelegt/ oder dem Glaubiger an die Halffter dergeſtalt gegeben / daß ſie die Schuld abverdienen můſſen.

Addictio in diem, iſt eine Ubergebung / welche durch einen Kauff ſolcher geſtalten geſchicht/ daß dem Verkåuffer zugelaſſen wird/binnen einer gewiſſē Zeit/das verkauffte Stuck wieder zu nehmen/ und einen andern/ſo ein mehrers geben will/ zuzuſchlagen / wenn der erſte Kåuffer nicht ein mehrers zu geben ſich anerklåret. t. t. ff. de Addict.

dict. in diem. & ibid. Dn. Lauterb. Struv. Weſenb. Ludovici. &c.

Addictio in diem expreſſa iſt/ wann von denen contrahirenden Theilen die Zeit exprimiret und angeſetzt wird d. l. 21. §. f. ff. ad Municip. und geſchicht ſolches entweder *ſub Conditione reſolutiva*, als: Es ſoll dir dieſe Gut oder Sache vor 100. fl. verkaufft ſeyn / wann in 10. Tagen kein beſſerer Kåuffer ſich finden wird / oder *ſub Conditione ſuſpenſiva*, als: Wann niemand innerhalb 10. Tagen ſich finden wird / der mehr vor das Gut N. geben als 100. fl. wird / ſo ſolls dir davor verkaufft ſeyn.

Addictio in diem tacita, iſt/ welche nach Verordnung des Geſetzes geſchicht / darinnen ſchon ſtillſchweigend begriffen iſt/ daß wenn ein beſſerer Kauffer / der mehr vor die verkauffende Sache zu geben Willens / vorkommt / ſelbigen die Sache / wann der erſte Kauffer das gleichmåſſige Pretium nicht erlegen will/ geliefert werden müſſe. e. g. Als im Verkauff ſo vom Fiſco geſchiehet. L. 21 §. fin. ff. ad Municip.

Addictus heiſt der / welcher weil er nicht zahlen kunte / ſeinen Creditoribus in die Dienſtbarkeit gegeben wurde der aber von andern Leibeignen Knechten in gar vi[el] Stucken differirte.

Additionales, werden in gemein genennet die neuen Articul/ ſo zu den vorigen gethan werden / ſihe hiervon das Wort Articulus.

Ademptio civitatis, die Verweiſung aus der Stadt.

Ademptio Legatorum, Entziehung / Benehmung und Verwendung der Vermåchtnüſſen / oder verſchafften Gůtern.

Ademptio libertatis, Benehmung der Freyheit.

Adfectatæ Tutelæ, ſind Vormundſchafften / nach welchen einer geſtrebet hat/ und vor ſich ſelbſt auf ſich genommen ſo nicht unter die gezehlet werden / um welcher Willen jemand entſchuldiget wird.

Adf

Adfines, ſind diejenige / welche neben unſern Aeckern auch Aecker haben / und werden Gräntz-Nachbarn genennet. It. heiſſen auch Adfines die Schwäger.

Adfirmatores heiſſen in L. 4. in f. ff. de fidejuſſor. tutor. diejenigen / ſo vor Gericht / die Vormunder als tüchtig angegeben / und die ſtatt der Bürgen für ſolche ſind.

Adhibere metum, Furcht einjagen L. ſi cum §. aliquando. §. ergo & §. f. ff. quod metus cauſa.

Adhibere vim. Gewalt brauchen.

Adhibere dolum, calumniam, &c. Betrug / Liſt / gebrauchen.

Adhuc biß auf gegenwärtigen Tag. L. poſt rem ff. de transaction.

Adhæſio ein Anhang / Anhängung / ſo in Rechten geſchicht / wenn der Appellant, Leutenant, oder Intervenient, oder der ſich in die Klage mit einmiſchet / der Appellation oder Leuterung anhanget / und hat ſolche Adhæſion eben ſo viel Krafft / wenn ſie binnen 10. Tagen vorbracht wird / als wenn von ihnen die Appellation oder Leuterung ſelbſt eingewendet.

Adhortatoria, Vermahnungs-Brief oder Schreiben.

Adiaphoron, ein Ding das kan gethan oder unterlaſſen werden / ein Mittel-Ding.

Adiens hæreditatem, wird geſagt / wenn ein extraneus die Erbſchafft antritt / bey ſuis heiſt es immiſciren.

Adjectus fundus, wird genennt / wenn bey der Addictione in diem, eine beſſere Condition offeriret wird. L. quod autem ff. de in diem addiction.

Adjectus wird dann und wann für Coherede genommen. L. verbis ff. de vulg. ſubſtit. gemeiniglich aber wird in unſerem Recht Adjectus derjenige genennet / welcher in denen Handlungen auf Verlangen der Partheyen / des Verſprechers oder Glaubigers / oder aus ſeinem Nutzen / Wechſelsweis zur Bezahlung angeſetzt wird. vid. Scacc. tract. adject. Tuſch. Lit. A. concluſ. 177.

Adjicere in diem, iſt eine Sach dem Kauffer übergeben/ mit der Condition, daß/ wenn jemand in einer gewiſſen Zeit eine beſſere Condition offeriret / er ſolche wieder von ſich laſſe.

Aditio hæreditatis, Annehmung der Erbſchafft.

Adjudicare, adjudiciren/ zu erkennen/ zueignen / gerichtlich zu ſprechen/ zu ſchlagen/ hinlaſſen.

Adjudicare cauſam alicui, für jemand ſprechen und ihm die Sach zu erkennen.

Adjudicatio, die Adjudication, hat eigentl. ſtatt bey denen judiciis diviſoriis, in welchem / wenn die Sach nicht kan anderſt ausgemacht werden/ ſolche Strittigkeit durch die Adjudication dirimirt wird.

Ad judicem à quo, an des Richters ſc. Verbott halten/ von welchem appelliret worden.

Ad judicem ad quem, zum Richter / an welchem nemlich appelliret oder beruffen werden kan.

Adjuncta, die Beylagen / ſind Schrifften / worauf man ſich in den Haupt-Schrifften beziehet/ dergleichen ſind briefliche Urkund / Beweiß / Inſtrumenta, Miſſionen/ Procuratorien.

Adjunctio wird genennet / wann unſerer Haupt-Sache eine andere uns nicht gehörige Sache / um unſere entweder zu vermehren oder zu verbeſſern / oder zu zieren / bona vel mala fide adjungiret oder beygeſetzet wird / doch alſo / daß die alte Geſtalt verbleibet. L. 26. §. 1. de acquir rer. dom. L. 19. §. 13. de aur. leg. L. 7. §. 2. ad exhib.

Adjunctus wird insgemein genennet / der ſo einem zur Hülffe zugeſellet wird / bey einer Commiſſion wird derjenige adjunctus genennet / der dem Commiſſario adjungiret wird / und zwar zu dem Ende / daß der gantze actus ohne Partialität verrichtet wird / wird auch ſonſt ſecundus Commiſſarius betittult. Rug. Rub. de commiſs. p. 1. l. 4. c. 14. n. 1.

Adjutor heiſt manchmal ſo viel als Kläger / §. fin. Inſt. de curat. L. ſolet. ff. de tutelis. L. preſes & ibi Gloſſa C. quomodo & quando jud.

Adjutor tutelæ, der dem Vormund auf ſeine Gefahr die Vormundſchafft verwalten hilfft. L. 13. ff. de tutel.

Adjutor officii, ein Adjunctus.

Ad menſuram, nach dem Gemäß oder Maß / als emtio ad menſuram, wann man 100. Malter Waitzen kaufft.

Adminiſtratio rerum ad civitates pertinentium, Verwaltung derer Dinge / ſo gemeine Stadt anbetreffen.

Adminiſtratio tutorum & curatorum, Verwaltung der Vormůnder.

Adminiſtrator, ein Verwalter / Vorſteher / der eines andern Sachen oder Gůter verwaltet / dergleichen iſt der Vormund / der Advocat. u. d. g.

Adminiſtrator, heiſt bey denen Catholiſchen derjenige / ſo ſede epiſcopali vacante das Biſtum / und was darvon dependiret / verwaltet.

Adminiſtrator Cameralis, der Cantzley-Verwalter iſt / welcher allein was in der Kayſerl. Cammer vorgehet / verwaltet. Ord. Cam. p. 1. tit. 18. Roding. Pand. Cam. l. 4. tit. 6. in pr. der auch ſonſten und beſſer Præfectus Cancellariæ genennet wird. d. l.

Adminiſtrator poſtulatus, Heiſt bey den Proteſtanten / das Ober-Haupt eines geiſtl. Stiffts / das annoch ſeine Canonicos hat / welche nach ihren Stiffts Canonibus und Statuten einen Biſchoff erwählen / weil ſie aber den Pabſt nicht vor das Ober-Haupt der Kirchen erkennen / und daher deſſen Confirmation vor unnöthig achten / ſo führt ein ſolcher Erwählter nicht den Nahmen eines Biſchoffs / ſondern nur eines poſtulirten Adminiſtratoris, und gebraucht ſich dabey des Tituls Hochwůrdigſt.

Admittere, heiſt in L. 3. pr. ff. ne vis fiat. ei, L. 5. §. miſſus. ff. ut in poſſeſſ. legator. den / der den Einſatz erlanget hat / in die Poſſeſſion nehmen.

Admittere ſcelus, ein Laſter begehen.

Admittere equum, ein Pferd ſpringen laſſen.

Admittere bonorum poſſeſſionem, die Bonorum poſſeſſionem, annehmen und agnoſciren.

Admodiare, admodiren den Amtleuten die Gefälle und Einkůnfften um ein gewiſſes verleyhen.

Admodiator, der ſolche Gefälle miethet oder pachtet.

Admodiatio, die Verzinnſung / Verrentirung / der Verpacht / iſt ein Contract / vermöge welchen die jährliche Einkůnffte / Rente / Steuren / Amts-Gebühren und dergleichen ꝛc. um gewiſſe jährliche Penſion dem andern / der Admodiator, ein Ambtmann genennet wird / verpachtet werden / von welchem nachzuſehen. Dn. Tabor. diſſert. de Admod. Anno 1646. Argentorati edita, ſonſt kommt der Contract in allem mit dem Contract. Locat. Conduct. ůberein.

Adnepos, Adneptis; ſind des Abnepotis, abneptis Kinder / oder Kinder im fůnfften Glied.

Ad notam nehmen / iſt ein Ding fleiſſig mercken; und gebrauchen ſich die Notarii in ihren Inſtrumenten ſolcher Worte / auf dieſe Weiſe: Als hab ich ſolches ad Notam genommen ꝛc.

Adnotatio heiſt bißweilen ein Fürſtl. Reſcript ſo in Beyſeyn weniger Perſonen gemacht worden. It. ein actus ſo ohne Zeugen verrichtet wird. L. 1. C. de probat. ibique Gloſſa.

Adoha, ſeu adohamentum wird genennt / was dem König im Neapolitaniſchen Königreich geleiſtet werden muß / welches an Geld von denen ſo Lehen haben zu Kriegs-Zeit geſchiehet. Borrin. de ſervit. Vaſall. p. 3. c. 2. in §. adoha. Renat. Chopprin in Conſuet. Andegar. L.

gar. L. 2. p. 1. tit. 1. art. 4. vol. 2. Capyc. in inveſtit. feud. in §. feuda adohant.

Adoleſcentia, die Mannbarkeit / welche im 14. Jahr anfänget und biß ins 25. Jahr gehet / ab ineunte adoleſcentia von Jugend auf.

Adoleſcens heiſt der ſo über 14. Jahr / aber noch nicht über 25. Jahr iſt.

Adoptare miniſtros, einen zu ſeinem Diener nehmen.

Adoptio, die Annehmung an Kindes-Statt. Struv. Jurispr. R. G. Lib. 1. tit. 11. aph. 1. Hopp. ad t. Inſt. de Adopt. Lauterb. 1. ff. eod.

Adoptio in genere, die An- und Aufnehmung an Kindes ſtatt insgemein / iſt ein ſolcher actus, da man einen Fremden (welchen Nahmen alle diejenige tragen und führen / die nicht in des Adoptantis Poteſtate) zu einem Kind auf zuläſſige / in denen LL. oder Geſetzen ausgedrückte Art / an- und aufnimmt. Iſt zweyerley entweder Adoptio in ſpecie oder Arrogatio, davon weiter unten

Adoptio in ſpecie, die beſondere An- und Aufnehmung an Kindes Statt iſt / wann mit Obrigkeitlicher Autorität / eines andern in vätterlicher Gewalt annoch befindendes Kind adoptirt wird. §. 1. Inſt. de adopt. L. 2. pr. L. 33. L. 42. ff. eod.

Adoptio minus plena, wird diejenige An- und Aufnehmung an Kindes ſtatt genennet / wann ein Kind von einem Frembden (worunter alle diejenige verſtanden werden / die nicht von der aufſteigenden Linie ſeynd) an- und aufgenommen wird. Arg. §. 2. Inſt. de adopt. L. pen. C. de adopt. welche ingleichen nach dem L. 5. C. d. t. auch von einer Frauen geſchehen kan.

Adoptio plena, wird diejenige Annehmung an Kindes ſtatt genennet / wann ein Kind von einem aſcendenten e. g. Groß-Vatter / oder Ur-An-Herrn Mütterlicher- ja auch Groß-Vätterlicher Linie an und aufgenommen wird. Hopp. ad Inſt. tit de adopt.

Ad perpetuam rei Memoriam, zu ewig wehrendem Gedächtnus. Auf ſolche Weiſe werden die Zeugen / ſo alt ſeyn / wenn derjenige / ſo künfftig irgend etwas zu beweiſen hätte / ſich beſorget / ſie möchten ſterben / abgehöret / welche Auſſage ſo lang verſchloſſen liegend bleibet / biß man deren bedürfftig.

Ad {pias cauſas, / pios uſus,} zu Gottſeeligen Gebrauch / milden Sachen / das iſt / Kirchen / Schulen / Spitälen und dergleichen. Und werden bisweilen Legata darzu verordnet. Item werden auch bißweilen eine Straffe zu dergleichen Fällen gebetten und erkennet.

Adplumbare mit Bley zuſammen löten.

Adplumbatum das mit Bley zuſammen gelötet iſt.

Adpromiſſor, der für ſich und einen andern zugleich gut geſaget hat. Ein Bürg.

Ad referendum nehmen / wird geſagt von denen Abgeſandten / oder Advocaten / wann ihnen ihrer Principalen oder Parthenen wegen einiger Vorſchlag geſchicht / daß ſie es ihnen hinterbringen wollen.

Adſcribere ſibi in teſtamento aliquid, wird von denjenigen geſagt / die ihnen ſelbſt / oder den Ihrigen in eines andern Teſtament etwas zu ſchreiben / gleich als wäre es von dem Teſtatore geſchehen.

Adſcriptio, die Zuſchreibung.

Adſcriptitii, ſive Glebæ addicti, ſind ſolche Leute geweſen / die zugleich mit dem Acker dem Herrn dieneten / und mit dem Grund und Boden verkaufft und verhandelt worden / vid. Vigil. Zuichem. in §. teſtes. n. 11. dieſe kunten auch ihre Freyheit nimmer præſcribiren L. 23. C. de Agricol. & Cenſitis, durfften auch von denen ihnen eingegebenen Höfen nimmer abweichen. Perezius in Cod. de Agricol. & Cenſitis. denen heutiges Tages ſchier gleich geſchätzt werden / homines proprii die Leibeigene Leute / Eigenbehörige / Laſſen: Haus-Vatter p. 77. §. 6. und hieher ſind auch etlicher maſſen die Fron-Dienſte / wor-

von

von unten unter dem Worte/ opera ruſticorum zu ſehen.

Adſcriptus ſervus, ein zugeeigneter Knecht.

Adſerrere arbores, Bäume peltzen.

Adſtipulari, adſtipuliren/ beyſtimmen / zuſammen ſtimmen / eines Sinnes oder gleich lautend ſeyn / wie Original und Copey oder Abſchrifft. It. wird geſagt adſtipulari, wenn einer mir zehen Gulden verſpricht / und ich verſpreche ihm wieder ſo viel.

Adſtipulator, der mit dem andern gleiches Sinnes iſt/ It. der Mitverheiſſer.

Ad ſuperiorem ſc. Judicem appellare, ſive provocare, an den höhern Richter ſich beruffen.

Adtingere hæreditatem, die Erbſchafft annehmen/ antretten.

Advena, ein Ankömmling/ ſo ſich an einem Ort eine Zeitlang aufhält. It. ein Fremder/ ein Fremdling.

Adventitia bona, ſind Güter / welche die Kinder erlangen / entweder durch Vermächtnus oder ſonſten / nicht aber durch ordentliche Succeſſion, und hat der Vatter hiervon den Genieß-Brauch.

Adventitia dos, heiſt dasjenige Heurath-Gut/das von einem andern/als den Vatter herkommt.

Adverſaria, Schreib-Tafeln / Protocollen/oder ein Buch/ in welches man allerley ſchreibet/ damit man es nicht vergeſſen möge / ein Quodlibet; In Adverſaria referre, protocoliren/ oder aufzeichnen.

Adverſarius, der Widerpart / Gegenpart / Widerſacher/ Feind/ſo mit uns ſtreitet; eigentlich wird in den Rechten der Beklagte darunter verſtanden.

Adulter, wird nach dem Civil-Recht beſchrieben / daß es ſey eine Manns-Perſon / ſo eine verehlichte Frau erkennet hat; heut zu Tag aber begehet auch der Mann ſo mit einer ledigen Weibs-Perſon ſich vergreiffet / ein adulterium.

Adulter manifeſtus heiſt der / ſo in actu würcklich ergriffen worden.

Adultera, die Ehebrecherin.

Adulterare, adulteriren / Ehebrechen / ſchwächen It. alles dasjenige/was ſonſt gut iſt/ verfälſchen / verderben/ welches von Rechnungen / Müntzen und dergleichen geſaget wird.

Adulterator der Ehebrecher.

Adulterator monetæ, falſcher Müntz-Macher / der die Müntze verfälſchet.

Adulterina moneta, falſche Müntz.

Adulterini liberi, die Kinder ſo aus dem Ehebruch erzeiget ſeyn.

Adulterinum ſigillum, ſive ſignum, ein falſch Siegel oder Zeichen.

Adulterinum Teſtamentum, ein falſch Teſtament.

Adulterium der Ehebruch iſt ein offentliches Laſter / durch welches vermöge des Beyſchlaffs das eheliche Band verletzet wird. L. 6. §. 1. L. 34. §. 1. ff. ad L. Jul de adult. L. 101. pr. ff. de V. S. §. 4. Inſt. de Publ. Jud. Ordin. Crim. art. 120. & ibid. Ludov. in Nat. Wie adulterium und ſtuprum von einander unterſchieden ſind/vid. L. 6. §. 1. ff. ad L. Jul. de adult.

Adulterium committere, einen Ehebruch begehen.

Adulterium duplicatum ſ. duplex die Oberhurerey oder gedoppelter Ehebruch / ſo von zweyen Ehelichen Perſonen begangen wird. Carpz. prax. Crim. q. 53. n. 4. 5. 6. Stephan. ad Ord. Crim. art. 120.

Adulterium ſimplex, der ſchlechte Ehebruch / ſo mit einer ledigen Perſon von einer ehelichen Perſon begangen wird. Hahn ad Weſenb. paratit. tit. ad Leg. Jul. de adult. n. 4. Dn. Carpz. d. l.

Advocare, advociren zu ſich ruffen / zu ſeiner Hülffe beruffen. It. als ein Advocat gerichtlich dienen / und einem Beyſtand leiſten. Fürſprechen.

Advocatia, die Verwaltung eines Geſchäffts/ ſo von dem Obern befohlen iſt/ it. die Vogtey oder Vertheydigung eines Geiſtlichen Collegii, als einer Abthey und dergleichen.

Advocatio ein Rathſchlag des Beyſtands Amt/ der Beyſtand.

Advocationem præſtare, ein Advocat ſeyn.

Advocatura, wird gleichfalls des Beyſtands Amt/ und deſſen Verwaltung genennet.

Advocatus, ein Fürſprecher/ Redner/ ein rechtlicher Beyſtand/ ſo einem andern im Gericht vertheidiget. Cammer-Gerichts-Ordnung/ p. 1. c. 18. ſeq.

Advocatus Aulicus, ſive Illuſtris Curiæ, ein Hof-Advocat.

Advocatus Eccleſiæ, wird der Röm. Kayſer vermög der Wahl Capitulation genennet/ daß er die Kirche und den geiſtl. Stand beſchützen ſolle.

Advocatus Curiæ Provincialis, ein Hoff-Gerichts Advocat.

Advocatus Fiſci, ſive â parte Fiſci, der Fiſcal oder Cammer-Advocat/ dergleichen wird auch genennet/ welcher wider einen Inquiſiten ſo eines Laſters beſchuldiget wird/ dem peinlichen Amte dienet.

Advocatus Monaſteriorum ſive Eccleſiarum, ein Kaſten-Voigt/ Kaſten-oder Kirchen-Vorſteher/ Schirm-Herr/ dieſelbe wurden denen Stifftern und Clöſtern von denen Fundatoribus ſelbſten/oder von Kayſern und Königen zugeordnet und confirmiret/ deroſelben weltlichen Geſchäffte/ vor Gericht oder ſonſten zu pflegen/ oder wider alle auswärtige Gewalt zu beſchützen und zu beſchirmen/ deren in Tradit. Fuldenſ. L. 1. 2. und 3. Meldung geſchiehet. Woraus erhellet/ daß die Advocaten ſo gleich mit den Stifftern in Teutſchen und andern Landen ihren Anfang genommen.

Advocatus ordinarius, ein Advocat/ ſo ſich in der ordentlichen Zahl befindet.

Advocatus ſupernumerarius ſeu extraordinarius, der ſich über der Anzahl befindet.

Ædes, ſing. eine Kirche / Gotteshaus / Tempel / plur. die Gebäude oder Häuſer.

Ædibus in noſtris quæ prava aut recta regantur ſc. attendendum eſt. Ein jeder kehre für ſeiner Thür / ſo werden die Straſſen alle rein.

Ædicula, ein Kämmerlein im Hauſe / It. ein Anhang an der Kirchen / die Capell genannt.

Ædificare, heiſt nicht nur ein neues Werck aufrichten / ſondern auch das alte repariren. L. 10. ff. de mort. infer.

Ædilis, ein Bau-Herr / Baumeiſter / der geiſtliche und andere Gebäude in Bau und Beſſerung hält / oder die Verwaltung darüber hat. Caſten-Vogt.

Ædilis cereales waren in Rom dieſe / welche Achtung auf die Victualien / Maaß und Gewicht haben muſten.

Ædiles Curiales, waren bey den Römern / welche die ſolenne Schauſpiele dirigirten / muſten auch ſolche mehrentheils auf eigene Koſten præſentiren. It. Hatten ſie die Sorgfalt und Aufſicht auf gemeine und geheiligte Gebäude / und waren in ſonderlichen Anſehen / hatten das Jus Togæ Prætextæ, Stellæ Curalis und Imaginis, und muſten Patritii ſeyn.

Ædiles plebeji, waren bey den Römern bloſſe aſſiſtenten der Tribunorum plebis, und hatten Sachen von geringer Wichtigkeit zu verſehen / obſchon ſie auch zugleich die Aufſicht auf die gemeine Gebäude mit führeten. Von jeder Gattung waren jedesmal zwey an der Zahl.

Ædilitas, des Bau-Herrn Amt / oder Würde / Caſten-Vogtey.

Ædilitia actio, ſuche oben / actio ædilitia.

Ædilitiæ ſtipulationes, ſuche unten ſtipulationes prætorias ſeu ædilitias.

Æditius / Æditiens } ein Kirchner / oder Küſtner / oder Kirchen-Vorſteher.

Ænum ein Gefäß ſo über dem Heerd hänget / darinn man das Waſſer warm machet. L. 18. §. aſinam. de inſtruct. inſtrum. leg.

Æquabile Jus, das die Hohen gleich den Niedrigen / die Reichen gleich den Armen hält.

Æqua lance, gleich / billichmäſſig.

Æquinoctium, die Zeit da Tag und Nacht gleich iſt / welches des Jahrs zweymahl / als im Frühling und Herbſt geſchicht / davon im Calender zu ſehen.

Æquiparatio, eine Vergleichung / da ein Ding dem andern gleich geſchätzet wird.

Æquitas wird beſchrieben in L. 1. ff. de J. & J. daß es ſey ein vollkommener Verſtand die Geſetz zu interpretiren und zu ementiren.

Æquivalens, ein æquivalent oder gleichgültig Ding / ein Ding / ſo gleich ſo viel werth iſt als das andere: alſo wird geſagt: Deo, Parentibus & Præceptoribus non poteſt reddi æquivalens, dem lieben GOtt / den Eltern und Lehrmeiſtern kan man ihre Gutthat nicht wieder vergelten.

Æquivoca, ſind Wörter die zwar einerley Nahmen / aber unterſchiedliche Bedeutung haben.

Æquitas civilis iſt eine probable Urſach / welche nicht allen Menſchen / ſondern unter denen bekannt iſt / welche aus der Erfahrung und Praxi gelernet haben / was zu Erhaltung der menſchlichen Societät nothwendig iſt.

Æquitas naturalis iſt welche von der Natur dem menſchlichen Verſtand eingepflantzet iſt.

Æquivocatio, die unterſchiedliche Bedeutung / als da iſt in den Reden und Schrifften.

Æqua lanx, gleiche Wage / wie die Gerechtigkeit führet / als wird geſagt; die Juſtitz wird den æqua lance adminiſtriret / das iſt: es wird einem jedweden gleich Recht gegeben; Ferner wird geſagt; æqua Lance, das iſt: gleich / zugleich.

Æquo animo, mit willigem Gemüthe / nichts den gerne / verträglich.

Æquum & bonum, wird eigentlich genennt / was in keinen geſchriebenen Geſetz begriffen / ſondern allein auf die geſunde Vernunfft gegründet iſt.

Æramen allerley Ertz- und Eiſenwerck. L. 12. C. de opere publ.

Ærarium, die Schatz-Kammer / wo das gemeine Geld aufgehebt wird.

Ærarium militare, der Vorrath / davon man das Kriegs-Volck beſoldet.

Ærarium Principis, des Fürſtens Schatz-Kammer / oder Schatz.

Ærarium publicum, der gemeine Kaſten / oder Schatz-Kammer.

Ærarium ſacrum, ſ. ſacrarum Largitionum, der Heil. Schatz oder Schatz-Kammer.

Æromantia, die Wahrſagung aus der Lufft.

Æs, Ertz. It. Geld / ferner der Werth eines Dinges.

Æs alienum, die Schuld / das aufgenommene Geld / ſo wir einen andern ſchuldig ſind.

Æs ſuum, die Schuld / welche andere uns ſchuldig ſind.

Æſtas, der Sommer / fängt an von dem æquinoctio oder wann die Sonn in den Widder tritt / und währet biß zu dem Herbſt Æquinoctio, wann die Sonn in die Wag tritt / und alſo ſechs Monat. L. 3. §. 23. ff. de aqua quotid. & æſtiv.

Æſtimare injurias, die zugefügte Schmach auf eine gewiſſe Summ ſchätzen / darvon oben eine gewiſſe action zu befinden.

Æſtimare litem, den Beklagten ſo hoch verdammen / als einen daran gelegen iſt.

Æſtimatio, eine Schätzung / Achtung / der Anſchlag / Preiß oder Werth eines Dinges.

Æſtimator, der Mittler/ der Schätzer.

Æſtimator litis, ein Entſcheider der Strittigkeiten.

Æſtimium, der Anſchlag die Schätzung/ It. das Anſehen/ alſo wird geſagt: der iſt in trefflicher oder ziemlicher Æſtim, das iſt/ im Anſehen.

Æſtimum ſive Cataſtrum, Steuer = Schoß = und Saal= buch/ Erbzinß=und Anlags=Regiſter.

Ætas, das Alter. Veniam ætatis erlangen/ von den Für= ſten erlangen/ daß einer ſeine Sachen verwalten dürffe/ wenn er mündig geſprochen wird.

Affectatio, da man einen andern etwas mit einer gezwun= genen Manier nachthut oder nachäffet.

Affectum beneficium, nennen die Päbſtlichen dasjenige/ worzu wir vermög der Præſentation, ein Recht haben. gl. in verb. affectum. in capit. de conceſ. præbend. lib. 6.

Afficere pœna, mit einer Straffe belegen.

Affidati ſind eigentlich keine Vaſallen/ ſondern nur gleich= ſam Vaſallen / welche man in ſeinen Schutz und Treu aufgenommen hat.

Affigere, affigiren / anhefften / aufhencken / anſchlagen / als ein Patent oder Taffel ꝛc.

Affingere, affingiren/ andichten / darzu ſetzen / erdichten / vermehren/ eine Geſtalt geben.

Affingere crimen, alicui, erdichten/als ob jemand ein Laſter begangen hätte.

Affinis Schwager/ wird genannt bey dem Mann / der Frauen Verwandte / bey der Frau aber des Manns Verwandte.

Affines, deren Aecker aneinander ſtoſſen.

Affinitas, die Schwägerſchafft iſt eine Verwandtſchafft der Perſonen / zwiſchen des Manns und des Weibs Blutsfreunden/und zwiſchen dem Weib und des Manns Blutsfreunden/ ſo durch rechtmäſſige Ehe contrahiret worden iſt. L. 4. §. 8. ff. de grad. nach dem Jure Canonico aber durch einen jeglichen Beyſchlaff. c. 6. & c. p. de eo qui cognom. conſang. uxor. ſuæ.

Affirmare, affirmiren / bekräfftigen / bejahen / beſtändig ſagen.
Affirmat, er bejahet / oder bekräfftiget es.
Affirmatio, Bekräfftigung / Bejahung.
Affirmator, der gerichtlich einen Vormund für tüchtig ausgiebt / und der deswegen ſtatt eines Bürgen iſt.
Affixa, werden genennt / welche in einem Hauſe angeheff- tet oder mit eingebauet / worunter alles begriffen / was Erd-Nied- und Nagel-feſt iſt. L. fundi. ff. de actio. emt.
Afflictus, a, um, betrübt / geplagt.
Afflicto non eſt addenda afflictio, den Beleidigten oder Betrübten / ſoll man nicht mehr beleidigen oder betrüben.
Affricum frumentum, das beſte oder theuerſte Getraid. L. 50. §. 1. ff. Mandati.
Affulgere, affulgiren / anleuchten / anſcheinen.
Affundere, affundiren / an- oder aufgieſen / zugieſen / zu ſpritzen.
Africa, eine Landſchafft / das dritte Theil der Welt.

Agaper, Liebes-Mähler / der alten Chriſten / da ſie die Ar- men eingeladen und ihnen Gaſtungen ausgerichtet ha- ben.
Agaſo, ein Eſeltreiber / Pferdjung oder Knecht / it. der die Pferde oder Eſel curirt.
Agens, der klaget. Item der handelt oder etwas thut / al- ſo wird genennet / der eines andern Sache führet / oder beſtellet. Zum Exempel an einem Kayſerl. oder Fürſtl. Hofe ꝛc. It. ein Verwalter / Factor.
Agentes in rebus, waren bey den Röm. Kayſern eine ge- wiſſe Art der Soldaten / oder Leib-Guardi.
Ager, ein Acker / item das Feld wird ein jeder zum Acker- bau tauglicher Ort genennet / wann er nur ohne Meyr- hof oder Bauern-Hauß iſt. L. 27. de V. S.
Ager emphyteuticus, ein Acker davon man Erb-Zinß ge- ben muß. Ewiger Beſtand.
Ager purus, heiſt ein Acker / worauf kein Grabmahl ge- bauet iſt.

Ager Novalis der Brach-Acker / Neubruch/ werden 1) diejenige Felder genennet / welche man eine zeitlang feyren laſſen/ und hernach wieder anbauet. L. 30. §. 2. ff. de V. S. & Varro lib. de Lingua. Lat. 2) dieſe welche noch niemahlen angebauet worden / oder von welchen man aufs wenigſte nicht weiß / daß einſtens ſelbige beſäet worden. Vid. L. ult. in f. ff. de Ter. mot. L. utiles, 39. pr. de pet. hered. cap. 21. de V. S. & cap. f. X. de privil. add. Zœſ. Conſ. 11. n. 22. Lib. 2. Tom. 6. & Oettinger. de Jur. Lim. Lib. 1. cap. 10. n. 7. lit. g.

Ager reſtibilis, der Acker/ welcher allezeit beſäet wird.

Ager vectigalis, ein zinßbarer Grund und Boden.

Agri limitati, werden genennet diejenige Felder/ welche den Feinden weggenommen/ und theils denen Soldaten/ theils aber andern armen Bürgern ausgetheilet / theils aber dem Publico oder gemeinen Weſen zugeeignet/ zugleich aber ihnen abgemarckt werden/ wie weit ihnen ſolche zugehören/ und was dem Publico davon verbleibet. Wiſſembach ad ff. part. 2. diſp. 18. th. 16. per L. 16. ff. d. aquir. rer. Dom.

Agere, agiren / handeln / abhandeln / etwas vorhaben / thun. It. klagen/ ferner treiben/ als das Vieh / weiter / einen vexiren/ aufziehen / agere cauſam, die Sache führen. Gratias agiren/ die Abdanckung thun / ſich bedancken.

Agere actionem, Klag anſtellen.

Agger, ein Tamm um die Teiche / eine Land-Wehre / ein Bollwerck. It. Eine Zuſammenhäuffung.

Aggerare, aufhäuffen/ überſchütten/ bewerffen/ mehren.

Aggerere, zuſammen häuffen/ herzu tragen.

Aggravare, aggraviren/ beſchwehren/ überhäuffen/ überladen/ mehren/ vermehren/ ſchwehrer machen. It. verbannen / verfluchen.

Aggravatio delictorum, die Uberhäuffung oder Vermehrung der Laſter.

Aggravatio pœnæ, die Vermehrung der Straff heiſſet/ wenn wegen eines Umſtandes die Straff eines delicti vergröſſert wird/ als die Straff des Todſchlags/ wann ſolcher an Eltern/ Kindern/ Verwandten/ 2c. oder an einem ſonſt befreyten Ort 2c. begangen worden.

Aggredi, aggrediren/ hinzugehen/ zu einem gehen. It. einen anfallen/ angreiffen/ anfahen.

Aggregare, aggregiren/ zur Heerde bringen/ zuſammen bringen/ oder ſammlen.

Aggreſſor, der einen angreifft/ den Angriff thut. It. der Räuber.

Aggreſſor violentus, ein gewaltiger Angreiffer.

Aggreſſura, aggreſſus, der Anfall der Räuber.

Agrimenſores, Feldmeſſer/ Landmeſſer/ die das Land und Felder abmeſſen.

Agitare, agitiren/ hin-und wieder treiben/ ängſtigen/ peinigen/ verfolgen. It. handeln.

Agnatio, iſt eine ſolche Verwandtſchafft/ die von Männlichen Geſchlecht oder Stamm den Urſprung hat/ und werden die daraus entſtehenden Agnaten/ Vettern genennet/ in Sachſen Schwerdtmagen/ weil ihnen das Schwerdt oder Heer-Geräth gehöret/ und ſeynd diejenige alle Agnaten/ die einen Nahmen/ Schild und Helm führen.

Agnatus, der Blutsfreund vom Vatter her/ der einen Schild/ Helm und Nahmen führet/ ſonſten in Sachſen Schwerdtmagen genennet.

Agnitio peccatorum, Erkanntnuß der Sünden.

Agnoſcere, agnoſciren/ erkennen/ annehmen/ geſtehen.

Agnoſcere debitum, die Schuld geſtehen.

Agnoſcere liberos, als Kinder annehmen/ vor Kinder erkennen.

Agon, allerley Kampff und Streit/ als Fechten/ Ringen/ Lauffen/ und dergleichen. It. die Todes-Noth. Alſo wird geſagt/ dieſer liegt in agone, das iſt in letzten Zügen oder ringet mit dem Tode.

Ahnen/ alſo nennet man die Vorfahren oder Aſcendenten der Edelleuthe und hoher Standes-Perſonen.

Ahenum, ein Keſſel / darinn man das Waſſer warm macht.

Alabaſter ein Gefäß / darinn man Balſam oder andere köſtliche Salben aufhebt. L. 25. §. mundus ff. de auro & argent. mund.

Album, ein Patent, oder weiſe Tafel / ein Gerichts-Buch/ Protocoll, Urtheil-Buch/ Burger-Buch.

Album Prætoris, ein Gerichts-Buch. t. t. de albo ſcript.

Albergariæ Jus. Azungs-Recht/ Gerechtigkeit ſo beſtehet in Bewürthung mit Speiß und Tranck / ſo die Unterthanen ihrem Landsherꝛn / und deſſen Leuthen zu thun ſchuldig. Mager. de Advoc. arm. c. 10. n. 231. vid. Huſan. tr. de ſervis homin. propr. &c. pag. 369.

Albinagium, das Frembdlings-Recht / vermöge deſſen die Frembden (ſo keine Kinder haben) in Franckreich ihrer Güter wegen kein Teſtament machen können / ſondern alles an dem König daſelbſt heimfällt. Gregor. Tholoſſ. Syntag. l. 3. c. 12. n. 3.

Alea, ein Würffel/ Würffel-oder anderes Glücksſpiel.

Aleam emere, einer künfftigen ungewiſſen Sache Hoffnung erkauffen/ als einen Fiſchzug/ Vogelfang ꝛc.

Aleam jacere, ſich in eine Gefahr begeben.

Aleator, der ſich in ſolche Spiele Gewinns halber einläſſet ꝛc.

Aleatorum ſuſceptores, werden diejenige genennet/ ſo ihre Häuſer oder Gelegenheit zum öfftern Spielen geben L. 1. pr. §. 1. ibiq; gl. ff. de Aleat.

Alemann, Teutſch/ein Teutſch.

Alere, ernehren.

Alerte, alert, geſchwind/ hurtig/ munter/ behutſam.

Aleſcere, aleſciren/ wachſen / zuſammen wachſen/ zunehmen.

Alienæ jurisdictionis, der in einen frembden Gerichts-Zwang gehöret.

Alienare, alieniren/ veräuſſern/ entfreındden/ entwenden
verkauffen/ verwenden.

Alienatio, alienation, eine Veräuſſerung/ Veränderung
Entfremdung/ Entwendung.

Alienatio, wird ein jeder Actus genennt/ durch welche
wir das Eigenthum einer beweg⸗ oder unbeweglichen
Sache/ an einem andern transferiren oder bringen. L. 1
C. fund. dot. L. f. C. de reb. alien.

Alienatio judicii mutandi cauſa facta iſt/ wann jemand ei
ne Sache oder die Poſſeſſion dolo malo veralieniret
und alſo ſeinem Adverſario oder Gegentheil an ſein
ſtatt einen neuen Widerparth ſubſtituiret. L. 1. de alie
nat. jud. mut. oder auf eine andere Art ihme die Sach
ſchwehr machet. L. 3. §. 1. L. 4. §. 3. L. 5. §. eod.

Alienatio neceſſaria, eine nothwendige und gezwungen
Verkauffung. L. 13. ff. famil. hereiſc. dergleichen iſt di
ſub haſta fiſcali geſchiehet.

Alienatio voluntaria, die freywillige Veräuſſerung / da
zu man nicht gezwungen iſt. L. 3. §. 2. & 3. in f. ff. de reb
eor. qui ſub tut.

Alienator, der Verkauffer/ der etwas veräuſſert.

Alienigena, ein Ausländiſcher.

Alienus, frembd/ alieni juris, eines frembden Gewalts.

Alimentum, der Unterhalt / Nahrung/ allerley Leibes
Erhaltung/ als Wohnung / Eſſen / Trincken / Kleider
Schuh. L. 1. de aliment. legat. ibiq;. Bart. L. 4. de pen
Leg. L. 3. §. 1. de tritic. vin. & ol. leg. Kleidung un
Schuh. L. 8. §. 14. de transact. L. 23. §. 1. de aur.
arg. leg. Coler. dec. 68. n. 31. Wohnung/ Bett/ Strol
Holtz zum einheitzen / und kochen / benöthigter Hau
rath zu Beſtellung des Tiſches / und Zimmers Meubl
rung. L. 6. de alim. leg. L. 43. cum ſeq. de V. S. L. 1.
ſuppellect. legat. L. 3. §. 3. & 11. de pen. legat. Bru
ad L. 6. alim. Leg. Mencken. Diſſert. de alim. filior.
patre præſt. c. 1. §. 6. nach Beſchaffenheit des Sta
des und Condition des Vatters / gehören auch zuw

len die Knechte und Bediente/ Pferd und Kutſchen zur Alimentation und Erziehung der Kinder. arg. L. 4. §. 1. de vent. in poſſ. L. 125. de. V. S. Hahn. ad Weſenb. de alim. leg. n. 3. Brunn. ad L. 6. eod. Mev. 6. Dec. 37. n. 4. Müller. ad Struv. Exerc. 30. th. 22. Lit. S.

Alimenta ſufficientia decernere, verſorgen / gnugſamen Unterhalt verſchaffen.

Alimentare, alimentiren/ ernehren/ erhalten/ verpflegen/ verſorgen/ Unterhalt verſchaffen.

Alimentarius, dem die Nahrung oder Unterhalt verſchaffet/ oder vermachet iſt.

Allectare, allectiren / zu ſich locken/ ſchmeicheln.

Allegare, allegiren / anführen / ſich auf etwas beruffen / anziehen/ bekräfftigen.

Allegata, werden genennet die Leges oder Geſetze und die Doctores, welche in Diſputationibus oder Schrifften angeführet werden.

Allegationes, werden gleichfalls nach voriger Bedeutung bißweilen genommen.

Allegere, in die Geſellſchafft oder Zunfft nehmen / oder ziehen/ erwehlen.

Allegoria, eine verblümte Rede/ eine heimliche Deutung/ wenn man viele Worte nacheinander in ihrer eigentlichen Bedeutung nicht ſetzet / ſondern etwas anders darunter verſtehet.

Allicere, alliciren/ herbey oder zu ſich locken/ anreitzen/ zu ſich bringen.

Alligare, alligiren / anbinden / verbindlich oder ſchuldig machen.

Allode, iſt ein altes teutſches Wort / und bedeutet ein vätterliches Erbgut. Die Francken nennens Terram Sabicam, die Alemannier, Adel-Erbe / Adelad / welche Erbſtück der Famille, zum beſten auf die männliche Erben alleine/ die Weiber ausgenommen/ fielen. Welches auch Jure Saxonico Provinc. L. 1. Art. 17. wie auch das Schwaben-Recht zum Theil behalten hat. Und dieſes

daher/ damit die Familie im Stande bleibe/ dem Lehen-herzn die ſchuldige Kriegs- und andere Dienſte zu leiſten Struv, Syntag. Jur. Feud. cap. 2. §. 11. derivirt un leitet das Wort her von All/ und Oede.

Allodium ein Erb- oder Eigen-Gut iſt/ in welchem ma das vollkommene Eigenthum hat / §. fin. Inſt. de uſufr und ſelbiges in ſeinem eigenen Nutzen verwenden/ un nach eigenen Gefallen verkauffen kan. 2. F. 54. Dahe wird es auch Proprietas 2. F. 4. §. 2. und proprium 2. F 24. und Jus proprii 2. F. 44. hereditas 2. F. 54. patri monium, 2. F. 54. §. 1. genennet/

Allodialia bona ſiehe/ bona allodialia.

Alloqui, alloquiren / Anreden/ Anſprechen/ insgemei betteln.

Alludere, alludiren/ ſchertzen/ ſpotten/ Schimpff treiben auf etwas ſehen / und ſeine Sinne darauf richten / ſic auf etwas vorhergehendes beziehen/ und gleichſam nac ſpielen / it. mit Worten etwas andeuten.

Alluſio, die alluſion, der Schertz/ It. die Deutung/ Wei ſung/ wie vor gedacht.

Alluvio, ein unvermerckter heimlicher Zuwachs / welche mit Macht von einem Fluß meinem Fundo zugelege wird/ daß man nicht mercken kan/ wie viel es augenblic lich zunimmt. L. 7. de peric. & Commod. rei vend.

Alluvio continua iſt / und wird wegen des verborgene Zuwachſes alſo genennet / wann durch Gewalt eine Fluſſes unſerm Acker ein bißgen Erden unvermerckt un allgemach zuwächſt. §. 20. Inſt. d. R. D. L. 7. §. 2. L. 16 pr. ff. de acquir. rer. Dom. L. 1. C. de alluv.

Alluvio diſcreta, wird genennet/ wann durch Gewalt de Fluſſes ein gantzes Stück Acker unſerm Acker adijcir wird/ wofern ſie nur zuſammen gewachſen ſind. §. 21 Inſt. de R. D.

Alphabet, das A B. C. It. ſo viel Bogen Pappier al das A. B. C. austrägt / ſo die Buchdrucker in ach nehmen.

Alterare, alteriren/ ändern/ verändern.

Alteratio, die Entrüſtung/ Veränderung. Alſo wird geſagt/ es giebt treffliche Alterationes, das iſt Veränderungen.

Altercari, Hadern/ Zancken.

Altercatio, Hader/ Zanck.

Alternare, alterniren / um oder abwechſeln/ eines ums ander thun / verändern.

Alternatio, Abwechſelung / Veränderung.

Alternative / Alterne / Alternatim } umgewechſelt/ Wechſelsweiſe / eins um andere.

Alterum, tantum, wird genennet/ wenn der Zinß dem Capital, oder Haupt-Summa gleich iſt.

Altus, a, um, hoch tieff/ herrlich.

Alta Jurisdictio, die hohe Gerichte / die Ober-Gerichte/ die Peinliche Gerichte / die an Haut und Haar gehen / das Hals-Gericht/ die Blut-Bahn.

Alveus, der niedrige Ort / worinnen der Fuß laufft. It. ein Bienen-Korb. L. naturalem §. 4. ff. de A.R.D.

Alveus, ein Tiſch/ worauf man mit Würffeln ſpielet.

Alumnus, derjenige/ ſo von einem ernähret wird.

Amanuenſis, ein Schreiber/ ein Copiſt/ ein Stuhlſchreiber.

Amaſis, amator, hat in Jure einen üblen Verſtand / und heiſt einen Menſchen der denen Huren nachhänget. L. 1. §. 15. quoque ff. de ſerv. corrupt.

Amatorium poculum ein Liebes-Trunck. Philtrum iſt ein Gifft oder Artzney / ſo auf die Conciliirung den Leib gerichtet iſt. Bißweilen wird das Wort poculum ausgelaſſen und nur amatorium geſetzt / als in L. ejusdem. §. 1. C. de ſicariis.

Ambabus manibus ſc. acceptiren/ mit beyden Händen annehmen / oder zugreiffen.

Ambages, Umſchweiff. Alſo wird geſagt / der gehet per ambages, das iſt/ durch Umſchweiffe.

Ambigere, ambigiren/ zweiffeln.

Ambiguuas, wann man zweiffelt / welches der rechte Verſtand eines Worts ſey/und ob mans in dieſem oder jenem Verſtand annehmen ſoll. L. 21. ff. de Reb. Dub.

Ambignus, a, um, zweiffelhafftig/ was zweyerley Verſtand hat.

Ambire, begehren / ſich um etwas bewerben / ehrgeitzig ſeyn It. umgehen.

Ambitio, die ambition, Ehrſucht/ Ehrgeitz.

Ambitioſus, der ſich nach Ehren und Würden auf unerlaubte Weiſe beſtrebet.

Ambitus, der Ehr-Geitz / die Ehrſucht / iſt ein Laſter / durch welches einer auf unzuläſſige Weis. Z. E. durch gegebenes Geld ihme Ehr und Würde ſchaffet oder zu einem Amt gelanget. t.t. ff. & C. ad L. Jul. de Ambit. §. 11. Inſt. d. t. Nov. 8. c. 1. & 7. Lauterb. Delibata Juris §. 61. it. de Contr. in genere, §. 26. it. de Palm. advoc. cap. 2. §. 4. it. Text. Syn. J. Gent. cap. 12. n. 20. 22. Lauterb. Comp. p. 704.

Ambtſaſſii, werden an einigen Orten Teutſchländes diejenige Edelleute genennet / die in dem Amte / unter welches ihre Güter gelegen / vor Gericht ſtehen / denſelben Lehn/ Schoß/ Zinß / Steuren entrichten müſſen / zum Unterſcheid der Schrifftſaſſen / ſo immediatè von Fürſten oder deſſen Cantzley dependiren. Ziegler ad Calvol. §. Schrifftſaſſii. & Amtſaſſii n. 1. & 2.

Ambulare, ambuliren / Spazieren gehen / wandeln / wandern. In Rechten wird es gebraucht/ wenn Klage und Gegen-Klage miteinander fortgeſetzet werden.

Ambulatio, das Spatzieren gehen/ eine Spazierung / ein Spatzier-Weg.

Ambulatorius, a, um, wandelbar / daß auf und nieder/ hin und wieder gehet / als da iſt manche dignitas ambulatoria, eine Ehre/ die nicht immer/ ſondern nur auf gewiſſe Zeit bey einem bleibet / und auf einem andern gebracht wird/ als da iſt/ auf Univerſitäten / das Recto-

rat

rat, Decanat. Item in etlichen Stådten das Burgermeiſter-Amt/ bey den Handwercken/ das Ober-Meiſter-Amt/ und dergleichen. Ferner wird auch in den Rechten de voluntate hominis von des Menſchen Willen geſaget/ quod ſit ambulatoria usque ad mortem. l. 4. ff. de adimenta legit. Das er wandelbar ſey biß in den Tod/ das iſt der Menſch kõnne ſeinen Willen åndern biß in den Tod. Item wird Actio ambulatoria genennt/ welche Klage von einer Perſohn auf die andere kommet.

Amens, unſinnig/ toll / nårriſch.

Amentia, Unſinnigkeit.

Amethyſtus, ein Edelgeſtein / Amethiſt genannt.

Amica, eine Concubin, Kebsweib. L. 144. ff. de V. S. ſonſt eine Freundin.

Amicabilis, le, gůtlich/ freundlich / das zur Freundſchafft gehõret.

Amicabilis compoſitio, gůtliche Handlung/ oder Vergleich. vid. l. ult. §. ult. C. de legit. hæred. dardurch ein bißheriger Streit zwiſchen den Partheyen beygeleget wird.

Amicabiliter, freundlich/ gůtlich.

Amicitia mutua, eine gleiche Freundſchafft / ſo auf beyden Seiten gepflogen wird.

Amicus, ein Gemůths-Freund/ der einem mit nicht geringer Gemůths-Freundſchafft zugethan.

Amiſſa res, wird genennet diejenige Sache / welche uns alſo mangelt / daß ſie durch keine Action oder deſſen Werth oder Æſtimation kan wieder erlangt werden. L. 14. §. fin. ff. de V. S. L. 5. §. 1. & ſeqq. Commod. L. 7. de ſolut. L. 4. C. de transact. L. 1. 2. de Jure jur. Goedd. ad L. 14. de V. S.

Amita, des Vatters Schweſter / die Muhme/ die Baſe.

Amita magna, des Groß-Vatters Schweſter / L. 10. §. 8. ff. de grad.

Amita major, des Groß-Groß-Vatters Schweſter. d. L. 10. §. 8. ff. de Grad.

Amita maxima, des Uhr-Ahnens Vatters Schweſter. d. L. 10. §. 10. de Grad.

Amitini, amitinæ, des Bruders oder Schweſter Kinder.

Amittere, verliehren/ als eine Rechts-Sache ꝛc. verſpielen.

Ammunition, Kriegs-Waffen.

Amneſtia oder] Vergeſſenheit oder Verzeihung der Be-
Amniſtia] leidigungen/ oder Schmach-Reden/ eine ewige Vergeſſung / ein Vergleich etlicher Stände.

Amneſtia ſpecialis iſt/ wann etliche Güter oder Perſonen ausgenommen ſind. Conf. Stryk. tr. de Jure Senſuum. Diſſ. 9. cap. 1.

Amneſtia univerſalis, Vergeſſenheit aller Schmach-Reden/ oder Unrechts.

Amoliri, amoliren / mit Mühe und Arbeit hinweg thun / wegtreiben / ablehnen / widerlegen/ abſchaffen / die Laſt von ſich wenden.

Amor, die Liebe.

Amor vincit omnia, die Liebe überwindet alles.

Amortizatio, iſt eine Erlaubniß/ daß unbewegliche Güter mögen an Kirchen oder Klöſter kommen.

Amortizatio generalis iſt/ wann keine Special-Verzeichnuß der amortizirten Güter gemacht wird / ſondern unter dem allgemeinen Nahmen was ein ſolches Convent &c. von zeitlichen Gütern beſitzt/ enthalten iſt.

Amortizatio ſpecialis, hingegen iſt/ worinnen alle und jede Güter/ deren amortization von den Fürſten begehret wird/ Stuck für Stuck benennet wird.

Amotæ res, ſind die Sachen / ſo das Weib bey währender Ehe dem Manne entwendet.

Amotarum rerum actio, ſuche oben / Actio rerum amotarum.

Amovere, amoviren / von einem Ort hinweg thun / abthun/

thun/ wegſchaffen/ entwenden/ abwendig machen/ welches aber geringer als ſtehlen.

Amovere aliquem ab officio, einen ſeines Amts entſetzen/ oder von Dienſt ſtoſſen.

Amphibolia, eine zweiffelhafftige Rede.

Amphoteroplon, iſt eine Art/ eines fœnoris nautici, da der Fœnerator die Gefahr des Hin- und Herkommens auf ſich nimmt. Æteroplon aber iſt/ wann er nur die Gefahr der Heimreiſe auf ſich nimmt. Modeſtin in L. 1. ff. de naut. fœnore.

Amplecti, amplectiren/ umarmen/ hertzen/ umgreiffen/ umfahen/ halten/ faſſen.

Ampliare, ampliren/ erweitern/ erlängern/ mehren/ gröſſer machen. It. den rechtlichen Streit aufſchieben; ferner heiſt es ſo viel als interloquiren/ oder darzwiſchen ſprechen/ und einen Beſcheid ertheilen/ ehe das End-Urtheil gefället wird; weiter einen aufhalten/ läutern.

Ampliatio, eine Erweiterung/ eine Läuterung/ Aufzug der Sachen. It. wird es auch genennt/ die ſententia interlocutoria, oder Zwiſchen-Urtheil.

Amuſſis, die Richtſchnur/ das Richtſcheid/ die Bleywage. Suche weiter hiervon ad amuſſin.

Anabaptiſtæ, die Widertauffer.

Anacephalæoſis, eine Erzehlung oder Wiederhohlung der Sachen/ deren ſich die Advocaten in ihren Rechtlichen Sätzen/ gebrauchen.

Anachoritæ, Einſidler/ ſo ihr Leben in der Einſamkeit und Wüſteneyen zubringen. Novell. 5.

Anademata, war eine Art Hauptſchmuck der Weiber L. 26. ff. de auro argent.

Anagraphe, ein Inventarium, Beſchreibung oder Verzeichnuß.

Analogia, eine Aehnlichkeit/ Gleichförmigkeit/ eine Vergleichung/ Proportion.

Analogus, a. m. gleichförmig/ ähnlich/ dem andern gemäß.

Anarchia, ein gemeines Weſen/ ſo kein Oberhaupt hat.

Anatocismus wird genennt die Steigerung des Wuchers/ wenn der Wucher alle Jahr erneuert/ und Zinſen auf Zinß gegeben werden/ welches aber in den Rechten verbotten.

Anathema, der Bann/ die Verfluchung/ iſt ein öffentlicher geiſtlicher Fluch an die grobe Sünder/ dardurch ſie von ihrer Ruchloßigkeit abgeſchröckt und zur Buß geleitet werden. Bey den Catholiſchen wird es vor eine Ausſchlieſſung von der Chriſtlichen Gemeinde genommen.

Anathema, penultima longa, iſt das jenige/ ſo denen Göttern oder denen Heiligen zum Gedächtnus aufgehänget wird.

Anceps, zweyſchneidig/ auf zweyerley Recht zweiffelhafftig.

Anceps perjurium, ein zweiffelhaffter Meineyd.

Ancilla, eine Leibeigene Magd.

Angaſtus Legatarius. L. pen. ff. de uſu & habicatione, iſt derjenige/ dem nicht der gantzen Sachen Gebrauch überlaſſen/ ſondern ſolcher eingeſchränckt worden iſt.

Angariæ, ſind Pflichten der Unterthanen/ vermöge deren ſie verbunden ſind/ ihrer hohen Landes Obrigkeit auf begebenden Nothfall zu Fortbringung der Soldaten/ Artillerie, Munition und dergleichen/ mit Wagen/ Pferden und andern zu dienen und vorzuſpannen.

Anguſtia, die Angſt/ Bekümmernüs/ Enge.

Anguſtia Termini, die Enge des Termins, oder angeſetzten Tagfarth.

Anguſtus, a. um. enge/ kurtz.

Anchoragii Jus, iſt ein Recht Ancker an eines fremden Herrn Ufer zu werffen.

Anchoraria pecunia, heiſt das Geld/ das man wegen ſicherer Station der Schiffe bezahlen muß.

Anguillarius lacus, ein Teich darinnen ſich viel Aalen aufhalten L. Rutilia Polla. ff. de contrah. emtion.

Anima die Seel/ bedeutet auch das Leben §. præterea. Inſt. de action.

Animadvertere, aufmercken/ fleiſſig mercken/ abnehmen/ wahrnehmen/ vermercken/ beobachten. It. ein Einſehen haben/ zum Exempel auf die Laſter und Straffen.

Animadverſio, die Straffe.

Animadverſus, der mit einer Straff hingerichtet worden. L. f. ff. de caduc. puniend.

Animo derelinquendi, in der Intention etwas zu derelinquiren/ oder gäntzlich zu verlaſſen/ daß es ein anderer occupiren möge.

Animo litem conteſtandi in Gemüth und Meynung den Krieg Rechtens zu befeſtigen.

Animi cauſa, Luſt halben.

Animo defendendi, aus der Meynung ſich zu retten/ oder zu wehren.

Animo deſerendi, aus Gemüth zu verlaſſen/ wird von dem Mann oder Weib geſagt/ der ſein Weib oder die ihren Mann bößlicher Weiß verläſt/ deswegen eine Deſertion-Klage angeſtellet werden kan.

Animo injuriandi, aus böſen Gemüth/ oder der Meynung einen zu ſchmähen.

Animo malè eſt mihi, es iſt mir übel/ oder nicht wohl zu Muth/ ich habe mich übel/ ich hab ein ſchwer Anliegen.

Animo nocendi, des Sinnes einen Schaden zu thun.

Animoſior emtor, ein behertzterer/ mehrers bietender Käuffer/ der auf eine Sache mehr bietet/ als ein anderer. L. 36. ff. Mandati.

Anniverſarien/ ſind die Jahrs Begängnüſſe verſtorbener vornehmer Perſonen/ ſo in der Catholiſchen Kirche mit Seel-Meſſen und dergleichen Ceremonien begangen werden. Ingleichen die jährl. Solennen-Gedächtnüſſe/ der Geburts-Namens-Friedens-Krönungs-Siegs-Triumph und anderer Täge.

Anniverſarius das jährlich wieder kommt.

Annales, Zeit-und Jahr-Bücher.

Annaten, Annatæ, ſeynd die Einkünffte eines gantzen Jahrs/ welche diejenige in die Päbſtliche Cammern lieffern muß/ der zu einen verledigten Biſchoffthum oder Abtey gelangt/ und ſoll ſolches in dem XIV. Sæculo aufgekommen ſeyn. Heutiges Tages wird an ſtatt ſolcher Einkünfften eine gewiſſe Summa Geldes entrichtet. Jedoch ſind die Annaten nicht in allen Catholiſchen Ländern gebräuchlich.

Annectere, annectiren/ anhengen/ anknüpffen/ anbinden/ hinzu fügen.

Annexus, das Anknüpffen/ der Anbund.

Annona, die Früchte insgemein / uud alles das was zur Menſchlichen Nahrung nöthig iſt.

Annona arctior theure Zeit. L. 17. ff. de Comp.

Annonæ fraudatæ crimen iſt/ wann etwas aus Vorſatz und Liſt geſchiehet/ daß dadurch was zum Menſchlichen Unterhalt gehöret theurer wird. L. 2. ad L. Juliam de annona.

Annotare, annotiren/ aufzeichnen/ aufſchreiben/ mercken. Item/ ordnen.

Annuere annuiren/ mit dem Haupte nicken/ bekräfftigen/ verwilligen/ zuſagen.

Annullare annulliren/ caſſiren/ aufheben/ zerbrechen/ abthun/ vernichten.

Annulus, ein Finger-Ring.

Annulus ſignatorius, der Petſchafft-Ring/ Siegel-Ring.

Annulus Piſcatoris, der Fiſcher-Ring. Alſo wird das Päbſtl. Inſiegel genennt; worauf Petrus in ſeinen Fiſcher-Kahn zu ſehen/ und werden insgemein die Brevia Apoſtolica im rothen Wachs darmit beſiegelt. Dieſer Päbſtliche Ring wird nach des Pabſts Tode von dem Cardinal Camerlengo in Stücken zerſchlagen/ und läſſet ſich ein jeder Pabſt einen neuen machen.

Annumerare, annumeriren/ darzu zehlen/ hinzu zehlen/ zu andern rechnen/ zu der Zahl thun.

Annus ein Jahr.

Annus ab orbe Condito, das Jahr von Erſchaffung der Welt.
Annus Chriſti, das Jahr Chriſti/ oder nach der Geburth Chriſti.
Annus Climacterius, ein Wechſel-Jahr/ das Stuffen- oder Staffeln-Jahr/ ein gefährlich Jahr/ als da iſt im Alter das 63. Jahr.
Annus continuus, ein Jahr von 365. Tägen/ darunter alle Feſt-Täge mitgerechnet werden.
Annus currens, das lauffende Jahr; Alſo wird offtmals geſetzt anni currentis, des lauffenden Jahrs.
Anni diſcretiones werden genennet die Jahr/ wenn einer zu ſeinen Verſtande kommet.
Annus & Dies, Jahr und Tag.
Annus Imperatoris, das Jahr des regierenden Kayſers oder Ober-Fürſten/ ſo die Notarii in ihren Inſtrumenten ſetzen.
Annus intercalaris, das Schalt-Jahr.
Annus Novus, das Neue Jahr.
Annus Orbis redempti, das Jahr von Erlöſung der Welt.
Annus Salvatoris noſtri, das Jahr unſers Erlöſers.
Annus Salutis noſtræ, das Jahr unſers Heyls.
Annus Saxonicus, ein Sächſiſch Jahr/ oder ein Jahr/ 6. Wochen/ 3. Täge.
Annus utilis, ein Jahr von 365. Tägen / darunter die Feyertäge nicht mit gerechnet werden.
Annuæ præſtationes, die Jährl. Zinßen und Gefälle/ oder Pächte / ſo die Unterthanen der Obrigkeit / item der Pacht-Mann dem HErrn des Guths zu entrichten ſchuldig.
Annui reditus, das Jährliche Einkommen/ als Renten/ Zinſen.
Annui reditus redimibiles, die wieder-Käuffliche Zinſen.
Annui reditus irredimibiles, Jährliche Einkünfften/ ſo ſich nicht abkauffen laſſen.

Annuum legatum, ein Legatum, das alle Jahr muß præſtiret werden.

Anomalæ defenſiones, Schutz-Wehren/ die ſich auf beyden Seiten beugen laſſen.

Anonymus, ein unbenandter Urheber eines Dinges/ der ein Buch ohne Nahmen heraus gibt.

Anſa, die Urſach/ Gelegenheit. It. die Handhebe eines Dings. L. in rem actio §. 2. ff. de rei vindicat.

Anſa inter olores, ein Sprichwort: Wie die Gans unter den Schwanen.

Anſinnungs-Zettul/ iſt ein Supplic darinnen ein Vaſall bey ereigneten Todes-Falle des Lehn-Herrns oder Lehn-Manns/ nebſt den Mitbelehnten die Lehn muthet/ das iſt/ in Schrifften um die Lehns Reichung gebührend anſuchet.

Antagoniſta, der mit einem ſtreitet/ der Widerſacher.

Antapocha, Verſchreibung/ Handſchrifft/ oder Obligation. It. eine Schrifft des Debitoris, darinnen er bekennet/ daß er dem Creditori den Jährlichen Canonem &c. bezahlet habe.

Anteactus, a. m. das zuvor gethan/ vorher vollbracht oder geſchehen iſt; Alſo wenn ein Inquiſit etwas beſchuldiget wird/ ſo muß man auf ſein Vitam anteactam, das iſt/ auf ſein vorher geführtes Leben ſehen.

Antecedens und Antecedentia heiſſen alle die jenige Sachen ſo zuvor geweſen ſind/ und ſich einiger Maſſen auf das darauf gefolgte beziehen.

Antecedere, voran gehen/ vorher gehen/ übertreffen.

Antecellere, antecelliren/ fürtrefflicher und beſſer ſeyn/ übertreffen.

Anteceſſor, ein Vorgänger/ Vorfahrer L. 2. §. 11. d. V. J. E. It. werden die Juriſten/ ſo das Recht offentlich lehren/ Anteceſſores genennet.

Anteceſſus, der Vorgang; In anteceſſum, voraus.

Anteferre, anteferiren/ vorziehen/ vorher tragen/ höher halten.

Ante laplum terminum, vor Verflieſſung des Termins.

Ante nuptiarum diem imprægniret/ die vor der Hochzeit geſchwängert worden.

Anteponere, anteponiren/ vorſetzen/ vorziehen/ voran ſetzen/ höher achten.

Anteſignanus, der den Tropp führet/ Anſtiffter/ der vor dem Fähnlein ſtehet.

Antevenire anteveniren/ zuvor kommen/ vorbauen/ eher kommen/ denn ein anderer.

Antichreſis, iſt eine Art eines Unterpfands/ auf ſolche Weiſe gegeben/ daß der Gläubiger ſolches an ſtatt der Zinſen ſo lang gebräuchen möge/ biß ihme das geliehene Geld erſtattet werde L. 11. §. 5. de pign.

Antichreſis libera, & indeterminata iſt eine freye und indeterminirte Genieſſung/ welche weder vom Geſetz/ noch der Contrahenten Convention auf eine gewiſſe Art reſtringuirt iſt/ welchen Falls der Creditor die antichretiſche Sache nach freyen Willen nutzen und gebrauchen/ und alle Früchte durch deren Perception ſich zueignen kan. L. 7. de uſufr. L. 11. §. 1. de pign.

Anticipare, anticipiren/ übereilen/ zuvor heraus nehmen/ vorher empfangen/ zuvor kommen.

Anticipando, zuvor/ voraus/ vorher.

Antidorum, ein Gegen-Geſchenck/ ſo einen wegen eines andern zuvor empfangenen Geſchencks gegeben wird.

Antinomia, die Widerwärtigkeit der Geſetze/ wann zwey Geſetze einander zuwider ſeyn.

Antitotum, Artzney wider den Gifft/ der Gegen-Gifft.

Antipathia, die Widerwärtigkeit zweyer Dinge oder Naturen.

Antipendium, das jenige Tuch/ welches an den Catholiſchen Altären forne herunter hänget.

Antipherna, ſeynd Geſchencke/ welche der Mann dem Weibe um der Hochzeit willen ſchencket.

Antiquare, antiquiren/ den alten Gebrauch wieder herfür bringen.

Antiquare legem, das Geſetz abſchaffen/ aufheben.

Antiquarius, der ſich alter verlegener Wörter gebrau-chet. It. der die alten Bücher durchſuchet/ oder mit Antiquitäten umgehet.

Antiquitas, Antiquität/ das Alter/ die alte Zeit/ alt Her-kommen. It. die Alten und Vorfahren.

Antiquitäten/ alte Sachen.

Antiquus, a, um, alt.

Antiquum Jus, das alte Recht.

Antiſtes ein Vorſteher/ heiſt auch in §. nos autem Inſt. de attil. tutor ein Biſchoff.

Antiſtites liberalium ſtudiorum die Profeſſores Philoſophiæ.

Antitheſis, der Gegen-Satz.

Anxietas die anxietät/ Angſt/ Sorge/ Sorgfältigkeit.

Anxius, a, um, ängſtiglich/ ſorgfältig/ bekümmert.

Anwald/ iſt ein Gevollmächtigter / der im Nahmen der ſtreitenden Partheyen vor Gerichte erſcheinet/ die Noth-durfft und Schrifften derſelben einbringet/ die Termine derſelben abwartet/ und ſonſt alles thut/ was der Principal ſelbſten thun oder handeln könnte. In den Hof- und Land-Gerichten ſind gewiſſe Perſonen darzu beſtellet/ welche dergleichen Vollmacht über ſich nehmen.

Apanagium eine Abfindung wird genennet/ was der erſt-gebohrne Printz ſeinen andern Herrn Brüdern/ weil er nur allein das Reich beherrſchet/ von dem Lehn oder Her-tzogthum zu ihrer Stands-mäſſigen Unterhaltung geben muß. Der auch denen Printzeſſinen ſeinen Schweſtern ein gewiſſes zu ihrer Heimſteuer zu reichen verbunden. Springsfeld, de. apanag. Muler. de Princip. fil. ultrogen. it. c. 1. n 48.

Apanagium Perſonale, eine Perſöhnliche Abfindung wird genennet/ welche mit der Perſon wiederum aufhöret/ und ſelbige nicht überſchreitet.

Apanagium reale, eine real Abfindung iſt/ welche auch auf die Erbſchafft und Erbnehmen ſich erſtrecket. Springsfeld d. c. 2. n. 36.

Aperire, eröffnen/ heimfallen.

Aperire parietem, Fenſter in eine Wand machen/ L. pen. & ult. §. f. ff. de ſervitut. præd. urb.

Aperire puteum, einen Bronnen graben/ L. 24. §. f. ff. de damno infecto.

Aperire tabulas das Teſtament eröffnen. L. ſi quis 3. §. aperire. ff. ad SCtum. Silan.

Aperibile oder aperturæ feudum, wird genennt wann jemand ein Schloß ꝛc. mit der Condition zu Lehen gereichet wird/ daß ſolches zu Kriegs- und Friedens-Zeit dem Herꝛn offen ſey. Man ſagt auch einem die apertur oder Oeffnung verſchreiben. i. e. verſprechen/ daß ein Gut jemand anders allezeit im Fall der Noth ſolle geöffnet werden.

Aperiri feudum alicui, wird geſagt/ wenn einem das Lehn durch das Geſetz zu- oder heimfället/ als dem Lehn-Herrn/ wenn der Lehnmann ſtirbt/ oder einige Ubelthat begehet/ dadurch ihme das Lehn eröffnet wird und heim fället. It. dem Agnato, oder Freunde vom Vatter her/ wenn der Lehmann nicht wider den Lehn-Herrn/ ſondern wider einen andern ein Laſter begehet/ und alſo den Agnaten durch das Geſetz ſolches zukommt.

Apex, der Gipffel oder die Spitze.

Apices Juris, die Subtilitäten/ oder die ſcharffe Rechte/ da man nicht etwas nach der Billigkeit/ ſondern aufs genaueſte ſuchet.

Apographum, eine Verzeichnuß der gefundenen Güter/ ein Inventarium.

Apocha iſt eine Handſchrifft/ darinn der Creditor bekennt/ daß ihm von dem Debitore die Schuld bezahlt worden ſeye. L. 14. §. 2. C. de non num. pecun.

Apocha particularis iſt eine ſolche Quittung/ darinnen der Glaubiger bekennet/ daß er ſo und ſo viel an der Haupt-Summa der Schuld empfangen.

Apocha plenaria, iſt eine ſolche Quittung/ darinnen von den Glaubiger geſtanden wird/ daß er völlig bezahlt worden.

Apocryphus, a, um, heimlich / verborgen / nicht authentiſch oder bewerth / als da ſind etliche Bücher in der Bibel.

Apologia, eine Schutz-Rede / Verantwortung.

Apoſtaſia, wird genennet / wann jemand vom Chriſtlichen Glauben zum Juden-oder Heydenthum ꝛc. über- tritt. t. t. C. de apoſtaſ. ein Abfall vom Glauben; iſt dreyerley. fidei, inobedientiæ, & religionis.

Apoſtata fidei, wird genennet / ein ſolcher Mameluck / oder Abtrinniger / der von der Chriſtlichen Religion ſich zu dem Heyden-oder Judenthum / oder anderer Unglaubigen ſect ſich wendet. Alciat. conſ. 478. Clar. §. fin. qu. 78. n. 4.

Apoſtata inobedientiæ wird genennet ein Religios, der ſeinem Abte / Guardian oder Superiori nicht mehr pariren will.

Apoſtata Irregularitatis iſt / wegen einer von dem einmal angenommenen Orden / und von den vorgeſchriebenen Regeln abtrinnig wird. Tuſch. Lit. A. concl. 424.

Apoſtata religionis wird eigentlich genennet / welcher aus dem Cloſter gehet / und den Habit ableget: iſt aber vielmehr ein Vagabundus. Calder. Conſ. 98.

Apoſtatare, apoſtaſiren / von der Religion oder Glauben abfallen.

Apoſtata, ein Abgefallener / ein Ketzer / ein Abtrinniger.

Apoſtoli, Apoſtel / ſind Briefe / wodurch der Richter / von welchen man ſich beruffet / auf Anhalten des Appellanten / oder welcher ſich auf den Ober-Richter beruffen hat / demſelben zu wiſſen machet / ob er die appellation deſeriren oder ſtatt finden laſſen will oder nicht L. 106. ff. de V. Signif. L. 6. §. 6. C. de appellat. l. un. ff. de libell. demiſſ. Lauterb. t. de appell. p. 724.

Apoſtoli conventionales, werden genennet / wann das Gegentheil in oder auſſer Gericht die appellation zuläſſet / und werden ſolche entweder von dem appellanten

ten oder Notario ertheilet. Lauterb. Comp. d. l. p. 725. c. oblata X. de appellat.

Apoſtoli dimiſſorii, werden genennet/wenn der Richter die appellation zugelaſſen hat / und den Appellanten von ſeinem Gericht gäntzlich ab / und an den Ober-Richter / an welchen er appelliret hat / weiſſet. Vid. L. poſt appell. ff. de lib. dim. L. judicibus. C. de appellat. Stryck. Prax. Forenſ. cap. 23. §. 8. Lauterb. d. l. Rosbach. tit. 74. num. 2.

Apoſtoli refutatorii ſind / wodurch dem Oberrichter kund gemachet wird / daß die Appellation, um gewiſſen Urſachen willen / verwerfflich ſey. L. 6. §. 3. L. 39. §. 1. C. de appellat. Lauterb. d. l. Roding. pand. Cam. tit. 23. Lib. 1.

Apoſtoli reſtitutorii, werden genennet / wenn der Richter die Beſchwehrung / ſo ihme dem Appellanten zugewachſen / wiederruffet.

Apoſtoli Reverentiales ſind / durch welche der appellation zu Ehren des Ober-Richters ſtatt gegeben wird. L. eos §. ſuper his C. de app.

Apoſtoli Teſtimoniales, werden genennet die Gezeugnus-Briefe / welche vom Notario ertheilet werden / c. f. X. de appellat. Ludovici Einleitung zum Civil-Proceſs. cap. 33. Rosbach. tit. 74. Wenn vor ihm und zweyen Zeugen appellirt worden. c. Oblata X. de appel. c. paſtoralis de offic. ord. Ludov. Einleitung zum Civil-Proceſs. c. 33. oder ſie werden auch vom Actuario / wann ſtante pede appellirt wird / gegeben. Lauterb. d. l.

Apoſtolorum petitio, die Bittung der Apoſteln ſind nichts anders als Briefe / dardurch der Richter dem Ober-Richter berichtet / daß der Appellante zu rechter Zeit appelliret. L. 106. ff. de V. S. L. 6. C. de appellat.

Appanagiati, die abgefundene / abgeſonderte nicht regie-

rende Herrn / ſo bloß den Titul behalten / ſonſt Cadetten genannt.

Appanagiren / appanagiren / heiſt einen jüngern Herrn ſeinen gewiſſen Stands-mäſſigen Unterhalt reichen / oder was gewiſſes von Ländereyen oder deren Einkünfften zutheilen.

Apparitor, ein Auffwärter. It. ein Amts-Diener / ein Büttel / ein Stadt-Land- oder Gerichts-Knecht.

Apparitura, das Amt derſelben.

Appellans, Appellant / oder die Appellantin / iſt der oder diejenige / welcher / oder welche appelliret / oder ſich an den Ober-Richter beruffet.

Appellare, anſprechen / nennen / heiſſen / anreden / einen ruffen. Heiſt auch in den Rechten von dem unterſten an den Oberſten Richter ſich beruffen / oder den Ober-Richter um Hülffe anruffen.

Appellare ſtante pede, im Fußſtapffen mit lebendiger Stimme / auf unverwandten / unverrückten Fuſſe ſich an den höhern Richter beruffen.

Appellationem deſerrere, iſt nichts anders / als die Appellation verlaſſen / ſich der Appellation begeben / von der Appellation abſtehen.

Appellationem non devolvi, wann die Sache entweder wegen ſeiner ſelbſt / oder wegen des Richters / oder wegen der Streitenden / oder wegen der Summ inappellabilis iſt / und dahero durch die Appellation an die Cammer nicht kan devolvirt oder gebracht werden. Jac. Blum. Proc. Cam. tit. 55. num. 1. ſeq.

Appellationem recipere, die appellation annehmen / ſolcher deferiren.

Appellationem repudiare, ſolche nicht annehmen.

Appellationis cauſas reddere & agere, L. 1. & 2. ff. an per alium &c. die appellation proſequiren.

Appellatio, die Beruffung iſt ein Handel / wodurch des Unterrichters Urtheil einer Unbilligkeit beſchuldiget / und die Sache des Ober-Richters Entſcheidung / rechtmäſſiger

ſiger Weiſe unterworffen wird. L. 1. pr. ff. de appellat. & Relat. L. 32. C. eod. Nov. 23. c. 1. Nov. 119. c. 5. Lauterb. t. ff. de appellat. p. m. 719.

Appellatio extrajudicialis iſt/ welche auſſer Gericht/ wegen gegenwärtiger oder gewiſſer zukünfftiger Beſchwehrung/ eingewandt wird. c. bonæ memoriæ X. de appellat. Lauterb. d. l. Treutler. 2. diſp. 13. th. 1. Scacc. de app. q. 2. n. 32. Roding. Pand. Cam. Lib. 1. tit. 23. §. 5.

Appellatio frivola & temeraria wird genennt / diejenige appellation, welche unbedachtſam / das iſt / ohne Befragen der Rechts-Gelehrten geſchiehet. Menoch. de arbit. jud. qu. cauſ. 445. n. 9. & Baldus in L. 6. §. pen. C. de appel. ſagt / daß derjenige verwegen zu appelliren geachtet wird / welcher ungeachtet er ſiehet / daß ſeines Gegners Intention fundirt und in Rechten gegründet ſeye/ dennoch mit der Appellation fortfähret. Allwo er auch noch hinzu ſetzet: daß auch der frivole & temerè appellire / deſſen Sache zwar anfänglich gerecht ſcheinet/ aber dabey ſiehet / daß er mit Unrecht ſtreite/ daher wer von dem Streit / eheder Spruch geſchiehet / abſtehet/ von dem kan nicht geſagt werden / daß er temere appellirt habe / weil die appellatio temeraria ohne Proſecution und Vollführung nicht geſtrafft wird. Menoch. d. caſ. 445. n. 11. & 12. add. n. 22.

Appellatio judicialis, die gerichtliche Beruffung iſt/ ſo einer im rechtlichen Proceſs, durch ein Vor- oder End-Urtheil beſchweret wird / und von ſolchen Beſchwerd in Gericht appelliret. c. in præſentia X. de Renunciat.

Appellere, Landen/ die Schiff ans Ufer treiben.

Appendix, ein Anhang/ ein Zuſatz. Als appendix Inſtitutionum ſind die tabulæ ſubſtitutionis, darinn jemand ſubſtituirt wird.

Applauſus, das Frohlocken / gemeiniglich aber wird es vor ein Lob oder Ruhm genommen / als wenn man ſagt / der hat einen trefflichen Applauſum, das iſt / er iſt trefflich berühmet / It. hat einen guten Zulauff/ ſo

von Profeſſoribus, Advocaten und Medicis geſagt wird.

Applicare, appliciren / anfügen / zufügen / bey oder zubringen / zueignen / etwas dahin richten / daß ſichs auf das andere ſchicket.

Applicatio, die Zuſammenfügung / die Zuneigung / die Zufügung / It wird es auch geſagt / wenn man etwas auf ein anders richtet / oder ziehet. Ferner wird auch applicatio genennet / wenn man auf Inſtrumenten oder Clavicordien die Finger recht zu ſetzen weiß.

Applumbare, mit Bley zwey Ding aneinander löten.

Appoſite, bequem / füglich / appoſitè reſpondiren / richtig und wohl zur Sache antworten.

Apprehendere, apprehendiren ergreiffen / und wird dieſes geſagt von demjenigen / welcher die Poſſeſſion oder Beſitz eines Dings ergriffen.

Apprehenſio, die Ergreiffung ſcil. der Poſſeſſion, iſt eine Art / die Herrſchafft zu überkommen über eine Sache.

Appropriare, das Dominium directum auf den Vaſallen transferiren / und alſo das Lehen zu Erb machen.

Appropriatio, der actus dadurch das Lehn durch Transferirung des Dominii directi auf den Vaſallen zu Erbe gemacht wird.

Appulſus pecoris ad aquam, iſt eine Gerechtigkeit / mein Vieh zu eines andern Brunn oder Waſſer zu treiben / und zu träncken / ſonſt die Vieh-Träncke genannt. L. 1. §. 4. & 5. ff. de ſerv. ruſt. præd. l. 4. & 5. eod.

Apotheca, ein Behälter / oder ein Ort wo man eine Sache auf ein Zeitlang aufhebt / als Oel / Wein / Bücher / ꝛc.

Aqua, das Waſſer.

Aquæ ductus, die Waſſerleitung / der Waſſergang / oder die Gerechtigkeit durch eines andern Grund und Boden das Waſſer zu leiten. L. 15. de S. R. P. L. 17. §. 1. de aqua & aqua pluv. arcend.

Aquæ hauſtus. Die Waſſer-Schöpffungs Gerechtigkeit iſt / Krafft deren ich aus eines andern Fluß / oder lebendig und ſtetswirigen Brunnen / ſo viel Waſſer / als ich zu meinem Prædio bedürfftig bin / entweder durch bloſſe Unterhaltung der Geſchirre / oder durch Aufziehung der Bronnen-Aimer am Rädern ſchöpffen kan / per L. 5. §. 1. & in fin. L. 6. de ſervit. ruſt.

Aqua et igni interdictum, dem Waſſer und Feuer verbotten iſt / das iſt / der ins Elend verwieſen. Ein Vogelfreyer.

Aquagium, die Waſſerleitung iſt eine ſolche Gerechtigkeit / durch eines andern Grund und Boden unſer Waſſer abzuleiten / um unſere Felder darvon zu befreyen. L. 15. de ſerv. Ruſt. præd. L. 3. §. pen. de aqua quot.

Aqua æſtiva, wird genennet das Waſſer / welches nur allein zur Sommers-Zeit gebrauchet wird: nicht zwar / weil man ſolches vielleicht nicht haben kan / ſondern weil man ſolches nicht pfleget zu gebrauchen / gleich wie wir ſagen / Sommer-Kleider / Sommer-Wald / Sommer-Schlöſſer / welche wir auch zuweilen in Winter gebrauchen / aber am meiſten im Sommer. vid. L. 1. §. 3. 4. 5. de aqua quot. & æſtiv. Menoch. d. l. n. 8.

Aquæ caput, wird genennet / wo das Waſſer entſpringet / und wenn es in einem Bronnen entſpringet / daß es geholet werden kan / ſo wird der Bronn Caput genennet / oder Cannal, wodurch das Waſſer aus dem Fluß oder Teich in den erſten See oder Teich pfleget getrieben zu werden / werden ſie unter dem Wort Caput verſtanden. L. 1. §. 8. ff. de aqua quot. & æſtiv. Oldendorp. Claſ. 2. act. 7. qu. 6.

Aqua caſtellaria wird genennet das Waſſer / welches auf Vergünſtigung des Fürſtens aus dem Caſtello oder Waſſer-Behälter das gemeine Waſſer geholet wird. L. 1, §. 38. & ſeq. ff. de aqua quot. & æſtiv.

Aqua perennis, das Waſſer ſo immer fleuſt / und nicht vertrocknet.

Aqua pluvia wird genennet das Waſſer ſo vom Himmel fället und durch einem Platz-Regen anwächſet. L. 1. pr. de aqua & aqua pluv. arcend.

Aqua quotidiana, wird dasjenige Waſſer genennet / welches einer täglich / wann er will / gebrauchen kan / oder welches täglich pfleget geholet zu werden / ſo wohl zu Sommers-als Winters-Zeit / ungeachtet es auch dann und wann nicht gehohlet wird. L. 1. §. . 3. 4. ff. de aqua quotid. Menoch. poſs. rem. 6. n. 7.

Aquatile, das Thier / ſo im Waſſer ſich aufhält.

Aqua vitæ, ein ſonderlich zugerichteter Brandewein.

Aquilia Lex iſt ein Geſetz / ſo von dem Urheber Aquilio alſo benahmet worden / darinnen von der Beſchädigung und dem zugefügten Schaden gehandelt wird.

Aquiliana ſtipulatio iſt / Krafft welcher ein anderer Contract erſt zur Stipulation gebracht / und hernach erſt durch die acceptilation aufgehebt wird.

Arbiter Compromiſſarius, ein Schieds-Richter / Veranſtalter / Richter / Obmann / wird genennet derjenige / welcher von zweyen ſtreitenden Partheyen freywillig angenommen wird / um ihre ſtrittige Sachen unter ihnen auszumachen / L. 1. de rec. arb. L. 13. §. 1. C. de judic. L. 21. l. 3. §. 1. l. 3. §. pen. L. 32. §. 15. de rec. arb. L. 1. C. eod. mit angehängter Pœn, ſo die Parthey / welche das Urtheil nicht annimmt / ſeinen Gegenpart geben muß.

Arbiter juris, wird genennet derjenige / welcher nach Verordnung und Erforderung des Geſetzes gegeben wird / die Sache zu entſcheiden / wann der Richter vor den Krieg Rechtens vor verdächtig geachtet wird. L. 16. §. f. C. de Judic.

Arbitrari, arbitriren / achten / nach Billigkeit urtheilen / erkennen / darfür halten / ermeſſigen / etwas ſchlichten / vergleichen / entſcheiden / ein Schiedsmann ſeyn.

Arbitrarie, frey / willkührlich.

Arbitratores, willkührliche Schieds-Richter / oder gütliche Unterhändler / auf welche ſich zwo Partheyen mit Willen vereinigen / ihre Klage und Irrung vor ihnen auszumachen / auch bey ihrem abgefaſten Urthel / ſo ſie nach ihrem beſten Verſtändnuß geben / zu verbleiben. L. 13. §. 1. de recept. arbitr. Lauterb. Comp. t. de Recept. quod Arbiter. p. m. 88.

Arbitraria actio, wird dupliciter, alſo genennt. 1) wann der Richter alſofort ohne vorhergehendes Summariſches arbitramentum, oder Urtheil nach Recht und Billigkeit judicirt / als bey der action quod certo loco. 2) wann der Richter auf vorhergehendes arbitramentum oder interlocutori-Urtheil nach Recht und Billigkeit urtheilet.

Arbitratus, heiſt eben ſo viel als arbitrium.

Arbitrium, die Ermeſſigung / der Wille / die Willkühr / ein Wahl. Entſcheidung / It. das Urtheil des Schieds-Richters.

Arbitrium boni viri, wird genennet / die Wahl-Entſcheidung / die Willkühr / das Urtheil des Schieds-Richters / welches ſo wohl mit einem bono viro, als der Vernunfft / wie auch Gerechtigkeit übereinſtimmt / und nicht umſchweiffend oder ohn unterſchiedlich / ohne Betrug / ohne lata culpa, und ohne groſſe Verletzung verabfaſſet iſt. Gail. 1. Obſerv. 150. n. 17.

Arbitrium liberum, der freye Wille.

Arbitrium ſervum, der knechtiſche Wille.

Arbitrio boni viri, nach eines verſtändigen Mannes Gutachten.

Arbitrio judicis committere, des Richters Gutachten anheim ſtellen.

Arbor, der Baum. It. der Schiff oder Maſt-Baum.

Arbor affinitatis] der Baum der Schwäger-oder
Arbor conſanguinitatis] Blutsfreundſchafft.

Arbores furtim cæſæ, Bäume ſo heimlich wider des Herrn Willen umgehauen worden / um ſolche zu verhellen.

Arbores terminales, Gräntz-Bäume/ womit die Gräntzen abgetheilet ſind.

Arca camerata, eine gewölbte Küſte.

Arcanum, ein heimlich Ding/ eine verborgene Sache.

Arcarius ſervus, der Knecht ſo der Küſten vorſtehet.

Arcere aquam, das Waſſer verhindern / daß es nicht in das Unſerige flieſſe.

Archi-Cammerarius, Ertz-Cämmerer.

Archi-Cancellarius Imperii, die Ertz-Cantzlers-Stelle des Reichs/ iſt das höchſte Amt/ welches allein denen geiſtlichen Chur-Fürſten zukommt/ vermög deſſen die Geſetze und andere geheiligte Reſcripta ſignirt/ bewahrt/ und anderes was dieſem Amt anhängig/ vollführt werden. Es ſind aber drey Ertz-Cantzlers-Stelle/ welche denen drey Ertz-Biſchöffen zukommt/ als dem Ertz-Biſchoff zu Mayntz durch Teutſchland/ dem Ertz-Biſchoffen zu Cölln/durch Welſchland/dem Ertzbiſchoff zu Trier/ durch Franckreich und das Arelatenſiſche Königreich. vid. Malinckrot. tract. de Archicanc. Imp.

Archidiaconus, iſt der nächſte oder der gröſte nach dem Biſchoffen/ der allen die unter dem Biſchoff ſind/vorſtehet/ und die ordentliche Jurisdiction verwaltet/ und weil er durchs gantze Bißthum an ſtatt des Biſchoffs die Aufſicht hat/und was darinn zu corrigiren iſt/ verbeſſert/ wird er Oculus Epiſcopi genennt/ c. un. de ſcrutin. in ord. fac. cap. 1. cap. 7. de offic. archidiac. Tuſch. Lit. A. concl. 482.

Archidux, Ertz-Hertzog/ welcher Titul auſſer dem Ertz-Hauß Oeſterreich keinen Fürſten des Reichs zukommt. vid. Beſold. & Speidel. voc. Ertz-Hertzog.

Archiepiſcopus ſeu Metropolitani, Ertz-Biſchöffe werden genennet/ welche über eine gantze Provinz und andere übrige Stände mit denen Biſchöffen/ die darin ſich befinden/ die Aufſicht haben.

Archigrammateus, der oberſte Schreiber.

Archi-Marſchallus, Ertz-Marſchall.

Archipresbyter wird derjenige genennet/ der denen übrigen Presbyteris, wo der Biſchoffs-Sitz iſt/ und denen groſſen Kirchen oder denen Dorff-Pfarrern vorgeſetzet iſt/ c. 2. de offic. presbyt.

Archimandrita iſt / der über alle Aebte und Clöſter in einer gantzen Provinz zugebiethen hat.

Architectura, die Bau-Kunſt.

Architectus, der Bau-oder Werck-Meiſter / der gelernet hat/ wie man nette Gebäu aufführen ſoll / ſolche anzugeben / und mit Linien oder durch ein Modell fürzuſtellen weiß.

Archivarius, der über das Archiv-oder Behältnüß beſtellet iſt/ ein Vorſteher des Brief-Gewölbs.

Archivum] das Archiv, die Cantzley / Cammer-Gewölb/
Archivus] Behältnuß/ oder Ort / allwo die Briefe und Uhrkunden eines Fürſten / Stadt / oder eines andern Collegii verwahrlich behalten werden. l. fin. §. 19. Mun. N. 15. c. 5. Nic. à Paſſ. de Script. Privileg. l. 1. qu. 2. n. 4. wird auch genennet Hof-Regiſtratur / und die Bücher ſo darinnen verwahret werden / Landſchaffts-Bücher/ Kauff-und Steuer-Bücher / Lehn-Bücher / betittult. Schurff. Conſ. 99. n. 8. Cent. 3. Bornit. de Inſtrum. L. 2. 6. 10.

Arcta mulier, wird nach dem Jure Canonico diejenige Frau genannt / welche von ihrem Mann nicht kan erkannt werden / ohne Aufſchneidung. c. fraternitatis X. de frigid. & malefic. deswegen ſagt der ICtus daß ſie nicht geſund ſeye. in L. 14. §. 7. ff. de Ædilit. Edict.

Arctiora Mandata ſind / wann dem erſten Mandato nicht Gehorſam geleiſtet wird/ und alsdann nochmalige Mandata unter einer höhern Straff decerniret worden.

Area, ein Platz in einer Stadt ohne Gebäu. L. 211. §. locus. ff. de V. S.

Arena, der Ort / wo die Gladiatores ihre Schauſpiel zeigten.

Arenarius, welcher Streitens wegen an einen ſolchen Ort gekommen/ und öffentlich daſelbſt geſtritten hat.

Argentarius, diejenige / ſo bey den Römern mit Geld handelten.

Argentaricam facere, einen ſolchen Geld-Händler oder Wechsler abgeben.

Argentifodina, eine Silber-Grube.

Argentum, das Silber / bedeutet verarbeitetes / unverarbeitetes und gemüntztes Silber.

Argentum factum, verarbeitet Silber / daraus ein Künſtler etwas verfertiget hat.

Argentum infectum, das noch nicht verarbeitet / ſondern eine Maſſa iſt.

Argentum ſignatum, welches mit dem öffentlichen Stampff bemercket und unter dem Nahmen / des Gelds bekannt iſt / gemüntzt Silber.

Argentum purum, fein Silber / das gar keinen Zuſatz von Kupffer hat.

Argentum puſulatum, rein Silber. L. 31. ff. Locat.

Arguere, arguiren / anzeigen / darthun / an Tag geben / klar machen / mit Beweiß überführen / überweiſen / anklagen / beſchuldigen / bezüchtigen / It. einen mit Worten ſtraffen.

Arguere de inofficioſo, querelam de inofficioſi anſtellen.

Arguere falſum teſtamentum, ein Teſtament als falſch angeben.

Argumentari, argumentiren / ſchlieſſen / oder Schlüſſe machen / Beweiß führen / etwas zu bewährten Urſachen anführen.

Argumentatio] Argumentum] ein Argument / Beweiß / eine Bewehrung / eine Schlieſſung oder Schluß-Rede / eine gewiſſe Abfaſſung einer Lehre / oder Fürbringens / der Inhalt eines Dinges. It. in den Rechten heiſt es auch ſo viel als ein Indicium oder Anzeigung.

Aridi fructus, trockene Früchte / als Gerſten / Waitzen rc.

Ari-

Ariſtocratia, eine vornehme herriſche Herrſchafft / oder ein gemein Regiment / das von den Vornehmſten geführet wird / oder worinnen die fürnehmſten / geſchickteſten / höheſten und beſte Leute regieren und herrſchen / und auf den gemeinen Nutzen ſehen.

Arma, heiſſen in Anſehung des Interdicti quod vi, alle Inſtrumenta, damit man verletzen kan / als Knüttel / Brügel / Stein ꝛc. und nicht nur Degen und Spieſe.

Armare navem, ein Schiff mit behöriger Zurüſtung verſehen. L. 34. ff. de reb. auctor. jud. poſſid. L. 5. ff. qui potior. in pignor.

Armamenta, heiſſen die Inſtrumenta eines Schiffes / als Stricke / Seegel ꝛc. L. 3. §. 1. ff. de rei vindicat. L. 6. ff. ad Leg. Rhodium. Es werden auch andere Dinge Inſtrumenta alſo genennet.

Armandiæ Jus iſt ein Recht / welches Königen und Fürſten zukommt Waffen zum Krieg zubereiten zu laſſen / und Zeug-Häuſer anzurichten. 2. F. 56. tit. quæ ſint regal. Nov. 85. c. 1. Tabor. armam Juſtin. c. 4. §. 3. in fin. Struv. Syntag. jur. feud. cap. 6. th. 19. n. 2.

Armatus wird in Jure nicht nur der genennet / welcher einen Pantzer hat / und mit Spieß und Schwerdt verſehen iſt / ſondern auch der / der etwas hat / damit er ſchaden kan / ob es ſchon nicht zu Schaden gemacht iſt. Genug iſts / wann jemand etwas eo animo ergreifft / hat / oder bey ſich führt / ſo zu ſchaden tüchtig iſt. L. 9. ff. ad L. Jul. de vi publ. L. 3. §. 1. ff. de vi & vi arm. Gœdd. ad L. 41. de V. S. n. 5. 8.

Armaria, Schräncke / Behälter / darinnen Bücher und dergleichen Sachen aufbehalten werden. L. 3. ff. de Sapell. legat.

Armentum, groß Vieh / als Ochſen / Küh ꝛc.

Armillæ, Armbänder / Bracelets, eine koſtbare Sache / damit der Arm geſchmücket wird.

Aromata, Gewürtz / heiſſen gewiſſe Bäum-Früchte / ſo eines angenehmen Geſchmacks / und Geruchs / als Ingwer / Pfeffer / Muſcaten ꝛc.

Ar-

Arreſtans, der arreſtant, oder welcher arreſt ſuchet.

Arreſtare, arreſtiren/ anhalten/ aufhalten/ beſchlagen/ beſchlieſſen/ oder in Verbot/ Gehorſam/ Verhafft legen/ verſtricken/ verkůmmern/ zuſchlagen/ die Gůter oder Perſon ꝛc.

Arreſtatus, der arreſtirte/ oder wider welchen der Arreſt geſuchet wird.

Arreſtum, ein Arreſt/ Verbot oder Kummer/ Beſchlag/ Zuſchlag/ Verſtrickung/ Verhafft/ iſt ein Befehl/ ſo auf eine Perſon oder Gut von der Obrigkeit oder Richter/ unter deren die Perſon betretten wird/ oder das Gut gelegen iſt/ gethan wird/ nicht zu weichen/ oder das Gut nicht zu åndern/ ſo lang biß der Streit zwiſchen dem Arreſtanten und dem/ welchem ſein Leib und Gut arreſtirt worden/ erörtert wird. Roding. pand. Cam. Lib. 1. tit. 11.

Arreſti conceſſio, die Erkennung oder Verſtattung des Arreſtes.

Arreſti denegatio, Abſchlagung des Arreſts.

Arreſti proſecutio, die Fortſtellung des Arreſts.

Arreſti relaxatio, die Aufhebung des Arreſts/ geſchicht/ wann von dem Klåger der Proceſſ nicht fürgenommen/ oder die Sache zwiſchen beyden Partheyen gůtlich beygelegt wird/ oder der Beklagte genugſame Bůrgſchafft und Verſicherung thut/ oder die Sach durch rechtliche Erörterung ihr Endſchafft erlanget.

Arreſti renovatio, Erneuerung des Arreſtes/ welche nach Chur-Såchſiſchen Rechten von Erlangung des Arreſts und zwar von 14. Tagen zu 14. Tagen geſchehen/ und bey der letzten Renovation die Kummer-Klage mit übergeben werden muß/ dergleichen aber nach gemeinen Såchſiſchen Rechten und nach F. S. Goth. Proc. Ordnung nicht nöthig.

Arrha, ein Gottespfenning/ Geld auf die Hand oder Fauſt/ der Leykauff/ alles was einem auf etwas darauf gegeben wird/ und alſo wird auch der Brautſchatz genennet. It. der Reukauff.

Arrhiren / einen etwas auf die Hand oder drauf geben / beſchencken.

Arridere, arridiren / anlachen / gefallen / item wohl wollen.

Arripere erhaſchen / erwiſchen / ergreiffen.

Arrogans, Hochmůthig / Ruhmr åthig.

Arrogantia, eigener Ruhm / Ruhmråthigkeit / der Hochmuth / Vermeſſenheit / ſine arrogantia, ohne Ruhm zu melden.

Arrogare, arrogiren / iſt / einen der ſeines Rechtens iſt / zum Sohne annehmen. It. ſich ſelber etwas bey= oder zumeſſen / oder anmaſſen / ihme etwas einbilden.

Arrogator, der einem zum Sohn annimmt.

Arrogatus, der an Sohnes ſtatt angenommen.

Ars, die Kunſt.

Ars illiberalis, die mehr mit den Hånden als dem Kopff verrichtet wird.

Ars liberalis, eine freye Kunſt / die mit dem Verſtand nicht mit der Hånde=Arbeit verrichtet wird.

Ars ludicra, iſt / die zu Ergötzung der Augen und Ohren gerichtet iſt / als Sailtantzen / Comœdien / Opera, Gaucklen / Taſchenſpielen ꝛc.

Artem operamve polliceri, heiſt / wann jemand in einer Geſellſchafft ſtatt des Capitals ſeine Dienſt conferirt.

Articulate / Articulatim } Stück oder Articuls=weiſe / vernehmlich.

Articulatus libellus, iſt bey den Juriſten / wenn jedweder Theil der Klag in eine abſonderliche Poſition gebracht wird.

Articuler, articuliren / etwas in gewiſſe Articul oder Puncten vorbringen / ſpecificiren.

Articulus, ein Articul / Glied / Gelenck / oder ein Punct in den Geſetzen / Innungen / und dergleichen. It. der Beweiß=Punct / dadurch einer den Grund ſeiner Meynung beweiſet.

Articuli additionales, it. ſuperadditionales &c. ſind / wann ein Parthey in den Poſitionibus kurtz abgebrochen und erſt hernacher aus des Gegentheils Defenſionalen weiter bericht wird / daß er mehrere Fragſtück zu übergeben nothdürfftig.

Articuli captioſi, ſind verfängliche oder ſolche Articul / dadurch einer gefangen wird / er bejahe oder läugne ſie gleich. Nicol. Calvol. pr. §. poſitio 16. concl. 3. n. 17.

Articuli defenſionales, ſind die Articul / welche derjenige / ſo einer Ubelthat beſchuldiget wird / zu ſeiner Defenſion oder Vertheidigung übergiebet.

Articuli eliſivi, ſind Articul / wormit die articuli defenſionales von dem Advocato Fiſci hintertrieben werden.

Articuli fidei, die Glaubens-Articul oder Puncta.

Articulus illativus, der Articul ſo vor ſich ſelbſt oder aus andern ſchleuſt.

Articuli impertinentes, ſind ſolche Articul / ſo nicht aus der Klage genommen / die nichts zur Sache thun.

Articuli inquiſitionales, ſind die Puncten / ſo der Richter wider den ſo eines Laſters wegen beſchuldiget wird / führet / und worüber er und die Zeugen vernommen werden.

Articuli poſitionales, (die auch nur dann und wann / Articuli genennt werden / zuweilen aber poſitiones) ſind dieſe Articul / welche der Kläger in ſeinem articulirten Libell, um die Warheit von dem Beklagten heraus zu bringen / durch eine Cathegoriſche Antwort / vorträget. L. offendimus §. ex diverſo. ff. de Legat. 3.

Articuli probatoriales, die Beweiß-Puncten / ſo derjenige / dem der Beweiß zu erkennet iſt / führet / und aus denjenigen Poſitionibus, ſo von dem Beklagten verneinet / durchfragen heraus gezogen ſind / oder auch ſonſt auf alle Weiſe entweder durch Zeilen oder Briefliche Urkunden die Wahrheit darzuthun hergenommen ſind. Es wird auch zugleich Commiſſion begehrt. Jac. Blum. proc. Cam. tit. 68. n. 13. & ſeq.

Arti-

Articuli reprobatoriales, die Gegen-Beweiß-Articul oder Puncten/wodurch einer das Gegentheil darthun will.

Articuli reprobatorii reprobatoriorum, ſind ſolche Articul/ die in gewiſſen Fällen auf die Gegenbeweiß-Articuln zugelaſſen werden.

Artifex, ein Künſtler/ Kunſterfahrner / ein Meiſter.

Artifex Verborum, ein zierlicher oder artlicher Redner/ welcher ſeine Worte wohl ſetzen / ſchmücken und auspoliren kan.

Artifices, Künſtler / Handwercksleute / ſind die/ ſo eine Sach in eine andere Form bringen/ und verkauffen. c. eijciens. diſt. 88.

Artificialiter, Kunſtreich/ Künſtlich/ Meiſterlich.

Artificium, ein Meiſter-Stück / ein Kunſtſtück / item das Handwerck/ die Kunſt. Ferner/ ein Fund/ ein Grieff oder Liſt.

Artillerie, das Geſchütz / das grobe Geſchütz / die Geſtück.

Aruſpices, Weiſſager oder Wahrſager/ waren diejenige/ ſo aus Beſchauung der Opffer das Künfftige wahrſagten.

As, ein gantzes Dutzet / oder ein jedes Ding/ ſo man in 12. Theil theilen kan. It. ein Pfund-Gewicht. Und alſo wird die Erbſchafft as genennet / ſo 12. Untzen in ſich begreifft. Hæres ex aſſe, der eintzige Erbe / dem die gantze Erbſchafft vermacht iſt.

Aſcendentes, die Eltern / Groß-Eltern / und andere Freunde in auffſteigender Lini, ſonſt auffſteigende Erbnehmen genennet.

Aſcendere, aſcendiren/ aufwarts ſteigen/ hinauf kommen/ oder gehen/ auffahren.

Aſcetæ, die München.

Aſceteria, einſame Oerter/ darinn man denen geiſtlichen Meditationibus kan ergeben ſeyn. it. Klöſter, in L. 33. C. de Epiſcop. & Cleric.

Aſceteriæ, die Nonnen oder Gottgeheiligte Jungfrauen.

Aſciſcere, aſciſciren/ an⸗oder zu ſich nehmen/ zueignen/ einbilden.

Aſcribere, aſcribiren/ hinzu ſchreiben.

Aſia, Aſien/ eine Landſchafft/ oder der dritte Theil der Welt/ gegen Aufgang.

Aſpectus das Anſehen/ das Anſchauen/ das lieblich und ſchön anzuſehen iſt/ das Geſicht.

Aſpicere anſchauen/ anſehen.

Aſſaltus, der Angrieff/ Anfall/ deswegen einer des Lehns verluſtiget wird. c. un. §. ſimiliter. quib. mod. feud. amittat.

Aſſaſſinium iſt ein Todſchlag/ welches wegen Vergeltung auf eines andern Befehl geſchicht/ ein Meuchel⸗Mord. c. 8. de homicid. in 6. Ant. Comez. tom. 3. Varres c. 3. n. 10. Carpz. pr. crim. p. 1. q. 19. n. 3.

Aſſaſſinium quaſi ſeu improprium wird derjenige Meuchel⸗Mord genennet/ wann ein Chriſt einen Chriſten umzubringen/ von jemand gedinget wird. Theodor. Crim. cap. 7. n. 45.

Aſſaſſinium verum wird genennet derjenige Meuchel⸗Mord/ wann ein Unglaubiger einen Unglaubigen umzubringen gedinget wird.

Aſſaſſinator, iſt derjenige/ welcher jemand Geld gibt/ damit er ſeinen Feind Meuchel⸗Mörderiſch umbringt. Joh. Damh. pr. Crim. cap. 83. in fin. Carpz. d. l. n 5 add. Tuſch. Lit. A. concluſ. 531.

Aſſaſſinus, ein Meuchel⸗Mörder/ der Geld nimmt und die Leute ermordet.

Aſſecla ein Nachfolger/ Nachtretter/ ein Fuchsſchwäntzer.

Aſſectari, aſſectiren/ ſtäts nachfolgen/ nachtretten/ anhangen/ das Geleite geben/ begleiten.

Aſſectator, der einem nachfolget.

Aſſecurator heiſt derjenige/ ſo bey einem Aſſecurations⸗Contract die Gefahr über ſich nimmt. It. derjenige/ ſo Verſicherung leiſtet oder thut.

Aſſecuratio iſt ein unbenahmter Contract, dadurch demjeni⸗

jenigen eine Belohnung gegeben wird / der die Gefahr der Sachen ſo anderswohin müſſen verführet werden / es ſey zu Waſſer oder Land / auf ſich nimmt. Dn. Struv. L. 3. Tit. 17. aph. 10.

Aſſecuratio determinata iſt / wann der Aſſecurator nur einen gewiſſen Fall oder Gefahr z. E. der Seeräuber / des Schiffbruchs ꝛc. auf ſich nimmt.

Aſſecuratio indeterminata iſt / wann der Aſſecurator ſich allen und jeden Fällen und Gefahren unterwirfft.

Aſſecuratio maritima, wann ſie zur See übergeführet werden.

Aſſecuratio terreſtris iſt / wann ſolche / wegen Waaren / die zu Land überführt worden / geſchicht.

Aſſecuratus, der ſo das Præmium gibt / damit der andere die Gefahr übernimmt.

Aſſecuriren / verſichern / vergewiſſern.

Aſſentari, ſchmeicheln / zu Gefallen reden / Liebkoſen / heucheln.

Aſſentire, aſſentiren / über einſtimmen / darein willigen / Beyfall geben / beyſtimmen.

Aſſequi, aſſequiren / überkommen / erlangen / erfolgen / einholen / vergelten. It. eines Sinn oder Gedancken verſtehen / errathen / oder eines Meynung einnehmen.

Aſſerrere, aſſeriren / ſagen / bekräfftigen / bejahen / beſtättigen / zumeſſen.

Aſſertio, eine Bejahung / Bekräfftigung / Beſtättigung.

Aſſervare, aſſerviren / aufheben / verwahren / behalten / verwahrlich behalten.

Aſſeſſor, ein Beyſitzer / ein Gerichts-Schöpff.

Aſſeſſor primarius, der oberſte Beyſitzer.

Aſſeſſores judicii Cameræ, Beyſitzer des Cammer-Gerichts / ſind die nechſten nach dem Richter / die ihme beyſtehen / und allen Fleiß anwenden / in Durchſuchung und Verabſcheidung der Sachen. Daher ſie auch nicht ſchlechte Beyſitzer nach dem Juſtinianiſchen Recht genennet werden / ſondern gleichſam ſelbſt Richter ſind / darzu be-

zu beſtellet/ daß ſie die Sache erkennen und entſcheiden. Ord. Cam. p. 1. tit. 3. & 14. & p. 3. tit. 53. Ob ſich aber. Roding. d. l. 4. tit. 3. in pr.

Aſſeſſorum nominatio ſ. præſtatio iſt eine ſolche Handlung/ da einer vor einem Cammer-Beyſitzer ernennet und recommandirt wird. d. tit. 3.

Aſſeſſorum electio Cameræ, iſt eine ſolche Handlung/ da dieſer oder jener zum Cammer-Beyſitzer vorgeſchlagen und recommandirt/ endlich zu einen Beyſitzer des Cammer-Gerichts iſt an- und aufgenommen worden. Roding. d. tit. 3.

Aſſervare, aſſerviren/ vor gewiß ſagen/ bejahen.

Aſſignare, aſſigniren/ zueignen/ zuſchreiben/ anweiſen.

Aſſignare libertum, Zeigen/ welches unter den Kindern den Freygelaſſenen haben ſolle.

Aſſignati agri, heiſſen die Aecker/ welche denen alten ausgedienten Soldaten angewieſen worden. L. 15. §. 1. ff. de R. V. L. 11. ff. de eviction.

Aſſignatio, die Aſſignation, oder eine Anweiſung/ Uberweiſung. Item heiſſet Aſſignatio, die Anweiſung/ wann der Glaubiger in ein gewiß Stücke unbewegliches Guts des Schuldners/ vermöge des erſten Decreti, intermittiret wird/ zu dem Ende/ damit ihm von Zeit der Immiſſione in Pignus Prætorium zugeſtanden werde. Bœnigk. Pract. Pract Part. 1. cap. 31. das iſt/ wann keine Zahlung erfolget/ er ſolches verkauffet und das daraus gelöſte Geld nach Proportion ſeiner Forderung gegeben werde.

Aſſilire/ anfallen/ angreiffen. 1. Feud 5. §. 1. & 1. Feud. 17.

Aſſimilare, aſſimiliren/ vergleichen.

Aſſimulare, aſſimuliren/ etwas erdichten/ das nicht alſo iſt/ ſich ſo ſtellen/ fälſchlich vorgeben/ nachmachen.

Aſſiſtens, der Aſſiſtent, Beyſtand/ Hülffe.

Aſſiſii werden in c. pen. X. de cler. non reſident. diejenigen Beneficiarii genennet/ ſo keine Canonici ſind/ doch aber der Kirche dienen/ und nicht zu den gemeinen Tractaten mit den Canonicis beruffen werden.

Aſſo-

Aſſociare, aſſociiren/ zuſammen geſellen/ zuſammen fügen/ vergeſellſchafften/ zuſammen ſchlagen/ rottiren.
Aſſolet, es iſt bräuchlich/ es pfleget.
Aſſveſcere, gewohnet ſeyn/ gewohnen/ ſich gewehnen.
Aſſvetus, a. m. gewehnt/ gewohnet.
Aſſvetus labori & laboris, der Arbeit gewohnet.
Aſſumere, aſſumiren/ empfahen/ zu ſich nehmen/ ihme etwas zueignen/ annehmen; Alſo pflegt man auf Univerſitäten/ wenn diſputiret wird/ zu ſagen/ das Argument aſſumiren/ das iſt/ daſſelbe annehmen/ und wiederholen.
Aſſumtio, die Annehmung/ Auffnehmung/ Wiederholung.

Aſtipulari, aſtipuliren/ ſuche oben adſtipuliren.
Aſtræa, die Göttin der Gerechtigkeit.
Aſtrictus, a. m. verknüpfft/ verbunden/ verpflichtet.
Aſtringere, aſtringiren/ verknüpffen/ verbinden/ verpflichten/ anknüpffen/ anziehen.
Aſtrologia, Sterndeuter-Kunſt/ Weiſſagung aus dem Geſtirn.
Aſtrologus, der aus dem Geſtirn weiſſaget.
Aſtronomia, die Lehre oder Kunſt von des Himmels-Lauff.
Aſtronomus, der Sternſeher/ oder der Sternen Erfahrner.
Aſtruere, aſtruiren/ bejahen. Item. hinan bauen/ hinzu thun.
Aſtrum das Geſtirn.
Aſtutè, verſchlagen/ liſtig/ arg oder hinterliſtig/ betrüglich.
Aſtutia, Liſt/ Geſchwindigkeit/ Argliſtigkeit/ Hinterliſtigkeit.
Aſtutus, a. m. verſchlagen/ verſchmitzt/ liſtig.
Aſylum, die Freyſtadt/ eine Zuflucht/ ein befreyter Ort/ wie vor deſſen im alten Teſtament diejenigen/ ſo einen ohngefehr und ohne Vorſatz entleibet/ hatten.
Atavia, iſt des Vor-Ober-Elter Vatters/ oder der Vor-Ober-Elter Mutter Mutter.

Atavus, des Vor-Ober-Elter Vatters/ oder Vor-Ober Elter Mutter Vatter.

Atempore ſcientiæ, von Zeit der Wiſſenſchafft.

Atheos, der Atheiſt, ein gottloſer Menſch/ der nichts von GOtt hält oder glaubet.

Atnepos, ſuche adnepos.

Atrocitas, die Greulichkeit.

Atrocitas delicti, die Greulichkeit des Laſters.

Atrox, gräßlich/ grauſam/ greulich.

Atrox injuria, eine grauſame greuliche injuria und Verbrechung.

Atrociſſimæ Injuriæ, die allergreulichſten Schmähungen oder Handthaten.

Attendere, attendiren/ aufmercken/ acht haben/ auf etwas bedacht ſeyn/ hart anziehen/ oder ſpannen.

Attentare, attentiren/ anmaſſen/ unterſtehen/ verſuchen, Hand anlegen/ Gewalt thun/ überwältigen.

Attentata, Attentaten/ Gewalthaten/ſind Handlungen, die über beſchehene inſinuirte und verkündigte Appellation, vor dem endlichen Auſtrag des Rechtens von den Unterrichter wider Rechtl. zum Præjudiz des einen Thei vorgenommen wird. t. t. X. in Clem. ex C. ut Lit. pend Dahero wird geſagt/ der Richter nehme Attentaten vor wann er nach der ihme inſinuirten Appellation etwa neues vornimmt/ nemlich den Sentenz zu exequiren be fihlet/ oder auf eine andere Art weiters in der Sach fort fährt. Von denen Partheyen ſo wohl Appellanten, al Appellaten wird geſagt/ daß ſie Attentaten begehen wann ſie nach eingewandter Appellation ſein Recht pro ſequiret/ oder das thut/ was er ehe der Proceſſ angefan gen worden/ zu thun pflegte/ ſo wird nicht geſagt/ daß e Attentaten vornehme/ ſondern nur nach alten Recht ſe ne Poſſeſſion continuirte. Gail. 1. Obſ. 147. num. 1. Obſ. 148. So kan auch der 3te keine Attentaten bege hen/ Gail. 1. Obſ. 27. n. 6. Deswegen kan wider dieſe vor dem ordentlichen Richter in dem ordentlichen Wee

Rech

Rechtens fortgefahren werden. c. 7. verſ. in alium. de Appellat. in 6.

Attentata revocare iſt/ alles wieder in den Stand ſtellen/ wie es zur Zeit des gegebenen Sentenz geweſen/ und mit den empfangen und noch zu empfangen habenden Früchten reduciren.

Attentata revocare extrajudicialiter iſt/ ſolches ohngehört des einen Theils bewerckſtelligen. Jac. Blum. proc. Cam. tit. 31. n. 20. 21. & 25.

Attentata revocare judicialiter iſt/ ſolches nach verhörter Parthey bewerckſtelligen.

Attentata, die Attentaten/ Gewalthaten.

Attentata Crimina, die Laſter/ welche zu begehen ſich einer unterſtanden.

Attentatus, a, um, attent. aufmerckſam/ fleiſſig/ beſlieſſen.

Attentus ad rem, der auf ein Ding erbicht iſt.

Attentatio, attentation, die Aufmerckung.

Attenuare attenuiren/ verringern/ abnutzen/ dünner machen/ ſchwächen. It. ſich attenuiren/ mit Worten demüthigen.

Atteſtatio, das Zeugnüs.

Atteſtari, atteſtiren/ bezeugen/ bekräfftigen.

Atteſtationes, der Zeugen Ausſage/ Zeugnüs/ welche nach dem Lauff Rechtens in Schrifften abgefaſſet iſt. c. ex tenore, de teſtib.

Atteſtatum, das Zeugnüs/ Teſtimonium, ſo einem zum Zeugnüs ſeines Wohlverhaltens / Kunſt und Geſchicklichkeit, Adel. Herkommens/ geführten oder vorgegangenen Handels und dergleichen ertheilet wird.

Attinet es reichet/ anlanget/ betrifft.

Attolerie, das Geſchütz.

Attribuere, attribuiren/ zueignen/ beymeſſen/ zuſchreiben/ zuſchlagen.

Attributum, die Eigenſchafft.

Attributa Divina, die Göttliche Eigenſchafften.

Attypus der die Worte nicht recht vernehmlich ausſpricht. L. 10. §. f. ff. de ædilit. edicto.

Avaria, Verluſt-Rechnung bey Schiffbrüchen.

Avariæ ſ. Havariæ, wird heut zu Tag dieſe Beyſteuer genennet/ welche ehedeſſen ex Lege Rhodia de jactu gegeben wurde. Dn. Hahn. in ff. ad L. Rhod. D. Struv. exerc. 30. theſ. 16. und bedeutet nichts anders/ als dieſes/ was von demjenigen/ deren Waare ſicher in Port gebracht worden/ dem eingeworffen werden muß/ deſſen Waare zu Zeit des Ungewitters ausgeworffen worden. Joh. Masquard. de mercat. & commerc. L. 3. c. 4. n. 13.

Aves die Vögel/ Flügelwerck/ darunter Gänſe/ Hüner/ Phaſanen ꝛc. verſtanden werden.

Aviaticus, ein Enckel. III. Feud. 1. §. 3.

Avocatio cauſarum, wird eigentlich genennet/ weil heut zu Tag die Jurisdiction Patrimonial worden iſt/ und von denen Ständen des Reichs/ Hertzogen/ Grafen und Reichs-Ständen in ihren Bezierck nach eignen Recht exercirt wird/ wann ſie Sachen/ die vor einen Unter-Richter ſchweben/ entweder eigenes Gefallens oder auf der Partheyen Verlangen/ als Territorial-Herrn zur Fürſtl. Cantzley oder Hoff-Rath/ oder Land-Gericht/ Stadt-Gerichte ziehen/ alſo daß der Unter-Richter in der Sache nichts weiter vornehmen kan/ arg. c. noſtrum X. de app. c. cæterum de reſcript. L. 68. de judic. Gail. 1. Obſ. 41. n. 2. Leipold de concurſ. jurisd. Concluſ. 10.

Auctio iſt/ wann man eine Sache ſo zu verkauffen iſt öffentlich ausruffet/ und hernach dem meinſt Bietenden um das offerirte pretium überläſt.

Auctionari, auctioniren/ etwas zu verkauffen/ öffentlich ausruffen/ und ſolches geſchicht an manchen Oertern gar offt/ meiſtentheils von den Buchhändlern/ alſo/ daß demjenigen/ welcher am meiſten bietet/ das ausgeruffene Gut zugeſchlagen werde.

Auctior, vermehrter/ verbeſſert.

Auctor, ein Wehr-Mann/ oder ein Anſtiffter eines Dinges. Such weiter Autor.

Aucupium, der Vogelfang.

Audenter, frech/ allzufrey/ unverſchämt. L. 1. §. f. ff. ſi pars hæred. petat.

Audientia Epiſcopalis heiſt des Biſchoffs Gericht/und Jurisdiction. L. Epiſcopale, 9. C. de Epiſcop. & Cleric.

Auditores Curiæ Romanæ heiſſen die/ ſo die Proceſſe offeriren und darůber ſprechen.

Auditorium, ein Ort/ allwo man lehret und zuhöret/ als da ſind auf Schulen/ Gymnaſiis, und Univerſitäten/ die Collegia. It. die Gerichts-und Verhör-Stuben.

Averſa charta, was auf der andern Seiten des Papiers iſt/ die lincke Seite.

Averſio, z. E. per averſionem emere. ůberhaupt oder im Pauſch und Bogen kauffen/ wann viel Sachen zugleich und auf einen Hauffen um ein Pretium gekaufft werden.

Averſione locare, ůberhaupt verrichten.

Averſione opus locare, einen ůberhaupt etwas zu machen verdingen.

Avertere. wegnehmen/ L. 7. §. pen. ff. de trib. intercipiren/ anderſt wohin transferiren/ L. 1. §. præterea. ff. ſi is qui teſtam. liber eſſe juſſus.

Augmentum, wird alles das jenige genennt/ ſo zu einer Sach kommet. L. item veniunt. § item non ſolum. ff. de hæred. petit.

Augurium, die Weiſſagung aus der Vögel fliegen/ oder Schreyen.

Auguſtus, a, um, anſehnlich / heilig / hoch. It. wird der Kayſer genennet ſemper Auguſtus, allezeit Mehrer des Reichs.

Auguſta des Kayſers Gemahlin.

Auguſta domus, der Kayſerl. Pallaſt.

Auguſtus Menſis der Auguſt-Monat.

Avia, die Groß-Mutter/ Elter Mutter.

Aurea Bulla, die gůldene Bulle/ oder Innſiegel in Gold gefaſt/

gefaſt/ dergleichen Carolus IV. machen/ und an die Reichs-Geſetze hengen laſſen. It. die Conſtitution deſſelben Kayſers.

Aurichalcum, eine Materi aus Gold und Ertz/ ſo in groſſen Werth bey den Alten war.

Auricularis Confeſſio, die Ohren-Beichte.

Aurifex, ein Gold-Arbeiter.

Aurifodina eine Gold-Grube/ oder Ort wo man Gold ausgräbet.

Aurum & argentum factum, wird das jenige Gold oder Silber betittult/ welches eine gewieſe Geſtalt an ſich genommen/ als ſilberne/ güldene Becher ꝛc. L. 27. §. f. de aur. & arg. leg.

Aurum & argentum infectum, wird der jenige Gold- und Silber-Klumpen genennet/ der noch roh und eine Maſſa iſt.

Aurum & argentum ſignatum iſt/ welches mit einem öffentlichen Zeichen bezeichnet iſt/ daher es auch unter den Nahmen Geld verſtanden wird. d. l. 27. §. 4.

Auſcultatio, das zuhören/ aufmercken.

Auſcultare, auſcultiren/ an- oder zuhören/ folgen/ gehorchen. It. auſcultiren/ und collationiren/ heiſt bey den Notarien gegen einander halten/ abhören/ verleſen.

Auſpicia Cognitionum der Anfang der Richterlichen Cognition.

Auſpicium, der Anfang/ oder ein Zeichen zum guten Glück.

Auſtrega, wird das jenige aus hohen Perſonen beſtehende Gerichte und deſſen Beyſitzer genennet/ worinnen deren Reichs-Ständen ſtrittige Sachen ſo ſie wider einander haben/ und nicht Criminal ſind/ nach Art und Form der Reichs-Conſtitutionen/ als in der erſten Inſtanz ausgetragen und erörtert werden. Werden auf unterſchiedliche Weege in der Cammer Gerichts Ord. P. 2. tit. 1. 2. 3. 4. 5. 6. beſchrieben.

Auſtregæ Conventionales ſind/ welche gewieſe Familien unter

unter ſich aufgerichtet haben / die man auch Stamm-Austräge zu nennen pfleget / dergleichen ſonderlich das Haus Sachſen und Heſſen hat. It. bey einigen Reichs-Ständen zu finden ſeyn.

Auſtregæ Legales. die aus einer allgemeinen Reichs-Verordnung herkommen / und dieſe ſind nun von Maximiliano I. eingerichtet worden / Limnæ. 9. de Jure publ. c. 5.

Authenticus, a. m. glaubwürdig / das von anſehnlichen glaubwürdigen Leuten geſtellet / und für gut angeſehen iſt / das da gilt und angenommen wird.

Authenticum, das Original eines Inſtruments / Teſtaments / denen entgegen geſetzt wird Exemplum die Copey.

Authochiria, der ſelbſt Todtſchlag / welcher alſo genennet wird / wenn ſich einer ſelbſt tödtet und umbringet. vid. t. t. ff. de bon. eor. qui ant. ſent.

Authochiros, der ſich ſelbſt umbringet.

Automata, ſind Machinen ſo ſich ſelbſt bewegen / als Uhren. 2c.

Autonomia Religionis Freyſtellung der Religion / Gewiſſens-Freyheit der Unterthanen / iſt / wodurch die Fürſten ihren Unterthanen vergönnen / ihre Religion ungehindert zu exerciren / und wird dieſes genennet das beſte und edelſte Kleinod der Stände. In unſern Teutſchen Reich genieſſen die Gewiſſens-Freyheit die drey Religionen / nemlich die Catholiſche / Evangeliſche / und Reformirte. Pap. Germ. Oſnab. de Anno 1648. art. 7. Burckhard. de Autonom. In beſondern Verſtand / bedeutet es auch den ſo genandten geiſtlichen Vorbehalt / welchen Kayſer Ferdinandus I. in Krafft vorgeſchützter Kayſerl. Vollmacht / ohne Zuſtimmung der Proteſtirenden Stände in den Reichs-Abſchied de Anno 1555. einrucken laſſen / daß alle Ertz- und Biſchöffe / ſo ſich nach der Zeit zu der proteſtirenden Religion begeben würden / eo ipſo der geiſtlichen Beneficien verluſtiget ſeyn.

Autor, der Anfänger/ der Anſtiffter/ Item/ der ein Werck gemacht hat/ der Anheber/ Verfaſſer. Ferner werden Autores auch genommen vor Bücher.

Autores werden auch genennt/ von denen ein Recht auf uns gekommen/ als der Verkauffer heiſt Auctor. Dieſe wurden Auctores primi genennt/ Auctores ſecundi aber heiſſen die ſo wegen der Eviction cavirten. L. 4. ff. de eviction.

Autorem nominare, anzeigen von wem man die Sache habe/ daß man ſolchen belangen könne.

Autor rixæ, der den Streit angefangen.

Autore judice, mit Erlaubnus des Richters.

Autoritas, autoritæt, die Gewalt/ das Anſehen/ das Geheiß/ der Befehl/ das Anregen/ das Anſtifften.

Autoritas tutorum, die Gutheiſſung/ Einwilligung und Billigung des Vormunds.

Avunculus der Mutter Bruder/ der Oheim.

Avunculus magnus, der Groß-Mutter Bruder.

Avunculus Major, der Ober-Elter Mutter Bruder.

Avunculus maximus, der Vor-Ober-Elter Mutter Bruder.

Avus, der Groß-Vatter.

Avus maternus, der Groß-Vatter von der Mutter her.

Avus paternus, der Groß-Vatter vom Vatter her.

Auxaria, heimliche Oerter im Wald/ daher iſt/ impenſatio auxaria. L. 2. C. de fund. patr. Lib. 11.

Auxilium juris eine Rechts-Hülffe/ Rechts Wolthat/ da das Geſetz einem zu Hülff kommet.

Azungs-Gerechtigkeit/ Ablager/ Albergariæ Jus iſt/ Krafft deſſen die Unterthanen ſchuldig ſind ihren Landes-Herrn und deſſen Comitat mit Herberge/ Speiß und Tranck zu verſehen. Bisweilen müſſen auch deſſen abgeſchickte Bediente mit dergleichen frey verſorget/ ingleichen vor die Jäger die Atz- und Jäger-Zehrung/ und vor die Hunde das Hunds-Legin geliefert werden.

B. Baar-

B.

Baar-Recht / Jus Ferretri iſt / wann man verdächtige Perſonen über die Baar eines Entleibten geführet / und dabey ihres Verdachts und der Miſſethat ernſtlich errinnert werden. Sie müſſen ihre Finger auf den Nabel und die Wunden des Entleibten legen / und gewiſſe Worte nachſprechen: Fänget nun die Wunde an zu ſchaumen / oder zu bluten / ſo wird der Verdächtige vor dem rechten Thäter des Entleibten gehalten. Dieſes Baar-Recht / iſt bey den alten Teutſchen bey den vielen heiml. Mord-Händeln aufkomen und nachgehends an etlichen Orten biß auf den heutigen Tag behalten worden.

Baccalaureus, eine gewiſſe Accademiſche Dignität ſo geringer iſt als die Magiſter-Würde / iſt heut zu Tag auf Proteſtirenden Univerſitäten wenig mehr im Gebrauch.

Bacchanalia, war ein Feſt / welches die Heyden dem Baccho zu Ehren mit allerhand Luſtbarkeiten celebrirten. Wurde zu erſt in Egypten / folgends in Griechenland / ſonderlich zu Athen / und endlich auch in Rom gefeyret / wo es aber im Jahr der Erbauung Rom 568. wegen allzugroſſen Exceſsen abgeſchafft worden. Heutiges Tages heiſſet man die Faßnachts-Luſtbarkeiten Bacchanalia, it. Carneval.

Bacchari, Raſen / Wüten / Närriſch thun / Haſelieren. Mulier ſervili amore bacchata, ein Weib das ſich mit ihrem Leib-eignen Knecht vergangen. Ulpian. in L. 1. §. idem Vivianus ff. de ædil. ædict. & §. f. Inſt. de ſucceſs. ſublat.

Bacilli fiſſi, Kerb-Höltzer / Kerb-Stöcke / ſolches ſind zwey Höltzer deren eines von dem andern ſo geſpalten iſt / daß wann ſie zuſammen gefüget werden / dieſelbe die alte gantze Figur repræſentiren / auf beyde aber werden die Kerben

ben aufgeſchnitten / ſo daß wann ſie zuſammen gefüget ſind / ſie accurat aufeinander paſſen / und alſo weder der Creditor noch der Debitor mehr auf noch abſchneiden kan ; oder es ſeynd ſolche ein unter zweyen getheilte Stöck / welche Theil / wann ſie hernach zuſammen gehalten werden / durch die eingeſchnittene Kerben zeigen / was bezahlt worden oder nicht.

Balley / Balliatus, wird insgemein vor ein gewiſſes Gebiet oder Amt eines Ritter-Ordens genommen / abſonderlich werden diejenige Commentureyen und anſehnliche Güter / welche der Teutſche Orden hin und wieder beſitzet / alſo genennet. Es ſind deren aber 11. an der Zahl / nehmlich die Elſaſiſche / Oeſterreichiſche / Tyroliſche / Fränckiſche / die zu Bieſen / die zu Coblentz / die Weſtphäliſche / Lothringiſche / Heſſiſche / Thüringiſche und Sächſiſche / davon die drey letztern meiſtens der Lutheriſchen Religion zugethan ſind. Vor dieſen war noch eine zu Utrecht / welche aber von den vereinigten Niederlanden / alles Einwendens ungeachtet / eingezogen worden.

Baliſtarius, einer der mit den Armbrüſten ſchieſſet.

Balluca, allererſt ausgegrabenes Gold. L. 1. C. de metall. L. 11. & L. 4. Cod. Theodoſ. eod.

Balliv, iſt derjenige / der im Nahmen eines Ritter-Ordens ein Balley adminiſtriret.

Balnearii fures, Bad-Diebe / ſo aus einem Bad etwas ſtehlen und härter als andere Diebe vorzeiten geſtrafft wurden.

Banna, wird das dreymahlige Aufboth oder Ausruffen genennet / ſo durch den Pfarrer vom Pfredigt-Stuhl geſchicht / ehe zwey Verlobte Prieſterlich copulirt werden. c. 27. de Sponſal.

Bannalis mola, eine Bann-Mühl / iſt eine Art der Dienſtbarkeit / vermög welcher die Bauren gezwungen ſind in einer gewiſſen Mühl ihr Getraid zu mahlen.

Bannalis furnus, ein Bann-Ofen / darinn die Bauren ihr Brod backen müſſen.

Banniti, die in Bann gethan / oder in die Acht erkläret ſeyn / die Aechter.

Bannitus, heiſt auch bißweilen ein Religirter / als IV. Feud. 27.

Bannum] der Bann / die Acht / oder eine Straffe der
Bannus] Ungehorſamen.

Bannum ferinum, die Wildbahn.

Bann-Herr / oder Banner-Herren waren ehedeſſen im Teutſchland nichts anders als ſolche / denen man das Bann-Recht durch eine Fahne oder Bannier gegeben und dardurch die Herrſchafft in einen gewiſſen Diſtricte verliehen hat. Coccejus. J. P. C. 15. §. 38. Es wird heut zu Tag ſolcher Titul von Kayſer wohlverdienten Perſonen gegeben.

Bann / Kirchen-Bann / Excommunication, iſt eine Ausſchlieſſung von der Chriſtlichen Kirchen eines groben und offenbahren Sünders / biß daß er durch rechte Kenn-Zeichen der Buſſe ſeine Beſſerung an Tag leget / welche Gewonheit in der erſten Kirchen iſt ausgeübt worden. Nachgehends hat der Kayſer auch ſolche wider Kayſer und Könige gebrauchet / und gehet auch noch biß auf den heutigen Tag bey der Röm. Kirche im Schwange / wiewol die itzigen Zeiten einige Behutſamkeit in dieſem Stücke erfordern.

Bannum Imperiale & generale, des Heil. Römiſchen Reichs-Acht / und Bann / iſt ein gerichtlich Urtheil / wodurch denen Land-Fried-Brechern Waſſer und Feuer verbotten wird / ſo daß ſie von Niemanden in Freundſchafft / Schutz oder Schirm genommen / von jedermann aber ohne Straffe ſo wohl in ihrer Perſon / als in den ihren / können beleydiget werden. Gail. lib. 2. c. 1. n. 20.

Bannum Imperiale, iſt eine ſolche von dem Kayſer / als höchſten Richter ausgeſprochene Straffe / vermöge der ſo

damit beleget worden / aller Ehren und Würden entſetzet / ſein Leib männiglich frey gegeben / und er von niemand aufgenommen oder gedultet werden dörffte. Schvved. Part. Spec. ſect. 1. c. 20. §. 1.

Bannum Imperiale ſuperius, die Ober-Acht / Mord-Acht / ſo auf Leib und Leben / Haab / Gut und Ehre gehet / und ſich durch das gantze Reich erſtrecket. Struv. de Banno Secul & Eccles. theſ. 63.

Bannum ſpeciale iſt / womit Fürſten / Grafen und andere Reichs-Stände einen Verbrecher / wegen einer begangenen Ubelthat / oder auch wegen Ungehorſams beleget / und erſtrecket ſich ſolcher nicht weiter als deren Gebiet. Carpzov. pr. Crim. qu. 140. n. 30. Nach dem Sächſiſchen Recht iſt noch eine andere Art Bann / welche wider die flüchtigen Verbrecher ſtatt hat / vorhanden / die auch zweyerley iſt / als Bannum primum & ſecundum. Coler. p. 8. Deciſ. 108. n. 25. Wehner. obſer. Pract. voce. Acht. Primum ſ. ſimplex Bannum wird genennt Acht / weil der Beklagte Acht haben ſoll / und wann er ſich in einer Jahrs-Friſt ſtellet / um ſich zu purgiren / und zu defendiren / wird er gehört. Wehn. d. L. Secundum Bann. Der auch ſuperius betittult wird / zu Teutſch / die Ober-Acht oder Mord-Acht / darein verfällt der flüchtige Delinquent, wann er im erſten Bann / das iſt in einem Jahr / von Tag oder Achts-Erklärung angerechnet / nicht erſcheinet / noch ſeine Unſchuld darthut. Carpzov. d. q. 140. n. 34. & ſeq. und gehet auf Leib und Leben / Haab / Gut und Ehre / und erſtrecket ſich durch das gantze Reich.

Baro, ein Baron oder Freyherr / der als ein Freyherr von dem Kayſer und Reiche / mit einer Freyherrſchafft belehnet / und auf Reichs-Tägen erſcheinen darff / Schvved. Introd. in J. P. c. 8. §. 2. Limn. J. P. L. 4. c. 5. n. 2. & ſeq. und dieſe heiſſen eigentlich unmittelbare Freyen. Coccej. J. P. c. 15. §. 37.

Barrataria, iſt ein ſolches Laſter / und wird ein jedes genennet / welches ein Richter durch Annehmung Gelds zu begehen

gehen pfleget. Dom. Card. Tuſch. L. B. Concluſ. 26. wird ſonſt Crimen repetundarum genennet.

Baſſa Jurisdictio, die Erb- und Niedergerichte/Vogtey. Die Ober-Vogtey begreifft regulariter alle Gebot und Verbot Hohe und Niedere/ Getrayd nicht abzuführen/ gemeinen Schuldheiſſen und Dorff-Gericht beſetzen/ in Sachen ſo dahin gehören/ der Herr derſelben genieſſet die Commoda der Vogtey/als Steuer/Reißgeld/Reiß-Folge/hohe u. niedere Frevel/Buſſen/Geleit in Dorff und Marck zu geben/Dorff-Befriedigung/jährliche Kirchmeß Schutz und Kirchmeß/Schenckung/Bauwein oder Bau-Wein-Geld/Vogt-Haber/Walperkuch/Atzung u. Lager auf allen Gütern/Weyd-Geld/ und alle Vogteyliche Obrigkeit/Gerecht- und Herrlichkeit. Er exerciret die Jurisdiction über Gült/ Schuld/ Schaden/ Pfandung/ alle Buſſen und Frevel; Blutrunſt / Gefängnis / Stock / Hals-Eiſen / Angrief / Glocken-Schlag / Gerichts-Schrey/ und Folg auf der gemeinen Straſſen und Gaſſen/ inſonderheit wenn die Gemeind unzentbar iſt.

Baſilikων Libri, ſind Bücher/ darinnen die Geſetze der Kayſer enthalten/ und welche noch heut zu Tag in Griechiſcher Sprach verhanden ſind/ deren Urheber iſt Leo Philoſophus Imperator.

Beare, nützlich ſeyn/ nützen L. 49. ff. de V. S.

Beatus, der viel Güter beſitzet/ ein Glückſeeliger.

Bellum, der Krieg/iſt ein offentlicher Streit/ welchen ſouveraine-Häupter wider ihre Feinde rechtmäſſig aus-üben.

Bellum Civile ſive inteſtinum, ein einheimiſcher oder innerlicher Krieg/ ſo unter den Bürgern oder Volck entſtehet.

Bellum privatum, iſt ein Krieg/ ſo von denen geführet wird/ ſo das Recht zu kriegen nicht haben.

Bellum publicum, öffentlicher Krieg/ welcher von denjenigen geführet wird/ ſo das Recht zu kriegen/ oder Krieg zu führen/haben.

Bellum defenſivum, da man des Feinds in ſeinem Land erwartet/ und nur deſſen Macht abzutreiben ſucht.

Bellum offenſivum, ein offenſiv-Krieg/ darinn man den Feind ſelber angreiffet/ ihn in das Land gehet ꝛc.

Bellum ſpeciale, iſt der Krieg/ den die Stånde/ Krafft Landes Fůrſtl. Hoheit unter ſich/ oder mit Auslåndiſchen fůhreten.

Bellum univerſale (reſpectu Imperii noſtri) heiſt der Krieg/ den der Kayſer wider ſeine und des Reichs Feinde fůhret.

Benediction geben/ wird insgemein vom Pabſt geſagt (auch wohl von Cardinålen/ Biſchőffen und Påbſtl. Nuntiis) wann er/ſie/ dem Volck/ oder einer Privat-Perſon/ in der Kirchen und auf der Gaſſen mit dem Zeichen des Creutzes den Seegen ertheilen. Der Pabſt gibt die ſolenne Benediction des Jahrs dreymahl/ als nemlich am grůnen Donnerſtage/ Őſtern und Himmelfahrts-Tage. Auch kommt alle Jahr am Michaelis Tage die Påbſtliche Armee auf dem Platze vor dem Pallaſt mit der Artillerie zuſammen/ und empfångt die őffentliche Benediction von dem Pabſte.

Benediction oder Seegen in der Kirchen/ geſchiehet theils bey der Taufe und dem Heil. Abendmal/ theils nach geendigten Gottes-Dienſte/ theils bey Ordinirung junger Prediger/ ſo wohl durch ein abſonderlich Gebet/ als durch Vorſprechung des dreyfachen Seegens aus dem 4. ten Buch Moyſis am 6. Capitel.

Benedictio Sacerdotalis, die Priſterliche Einſegnung/ oder Copulation, iſt ein Actus da die verlobte Brautleute in őffentlicher Gemein mit einander verehlichet/ ihrer Pflichten erinnert/ und dem Gőttlichen Seegen durch ein allgemeines Gebet anbefohlen werden.

Benefacere, Guths thun/ Wolthat beweiſen.

Benefactum, eine Guthat/ Wohlthat.

Beneficiarius, der die Gut- oder Wolthaten empfangen hat/ als ein Stipendiat.

Beneficialis cauſa iſt darinn de dignitate, perſonatu officio, præbenda oder beneficio, ſcilicet ſpirituali gehandelt wird. Arch. in cap. ſi gratioſe, & c.ſi propter. de elect. in 6to.

Beneficiarius, ein Lehen-Mann/ Vaſall, der von einen Herrn mit einem Lehn iſt inveſtirt worden.

Beneficiatus. Idem.

Beneficium eine Wohlthat/ eine Freyheit oder ein ſonderbahres Recht/ von den gemeinen Reguln Rechtens abgeſondert/ entweder aus ſonderbahrer Gnade gegen eine Perſon/ oder zu dem Gut/ welchem es zum Vortheil und Nutzen geordnet iſt. §. 6. Inſtit. de J. N. G. & C. 2.) ein Dienſt/ 3.) das Lehen-Gut. 1. F. 1. §. 2. 4.

Beneficium appellationis ſeu provocationis, iſt eine ſolche Freyheit/ dadurch denen/ ſo in Rechten unterliegen/ oder durch einen Beſcheid oder Urtheil beſchwehrt zu ſeyn/ vermeinen/ vorbehalten iſt/ die verluſtigte Sache an höhern Gericht anzubringen/ und das ſo durch des vorigen Richters Unverſtand oder Unbilligkeit ihnen entnommene/ durch Gerechtigkeit des Ober-Richters wiederum zu erhohlen/ welches aber innerhalb zehen Tagen von Zeit der Eröffnung des Urtheils oder richterlichen Spruchs geſchehen muß. Nov. 23. c. 1. Die Appellation kan auch alsbald ſtehendes Fuſſes geſchehen/ ſo bald nemlich von dem Richter das End-Urtheil publicirt wird. L. 2. ff. L. 14. C. de Appellat. und iſt dieſes beneficium ein altes/ nöthiges und gebräuchliches Mittel/ wie Ulpianus zeiget/ in L. fin. ff. de Appellat. Lauterb. Compend. d. t. p. m. 719. Es iſt auch die Appellation von einer ſolchen Billichkeit/ daß ſie auch in keinem ſtatut mag aufgehoben werden; doch wo ſich die Partheyen dieſes Rechts/ ſo ihnen heylſam und zu gut verordnet/ und williglich begeben wollen/ können ſie das thun. L. f. §. f. C. de temp. appellat. L. 1. §. 3.

ff. à quibus appell. non lic. Ord. Cam. p. 2. t. 28. §. Und dieweil/ vers. Es wäre dann. Lauterb. Comp. t. de App. p. m. 727.

Beneficium Auth. ſi qua Mulier &c. C. ad SCtum. Vellej. Iſt denen Frauen in Anſehung ihrer Weiblichen Blödigkeit und Einfältigkeit/ (die doch itziger Zeit bey wenigen ſich befind/) daß ſie nicht liſtiglich und mit guten Worten etwann hintergangen werden und in Schaden kommen / zu guten eingeführet / daß ſich das Weib darmit helffen kan / wann ſie ſich von ihrem Mann / oder ihr eigen Gut / oder ſich ſelbſt verſchreiben / daß ſolches nicht kräfftig ſeye / und geachtet wird / als wenn die Verſchreibung niemahls geſchehen. Lauterb. Comp. L. ad SCtum. Vellej. Doch hilfft dieſes Beneficium nichts denen Weibern. Wann das Weib / ſo ſich mit und neben ihren Ehe-Mann in einem Inſtrument, als eine Haupt-Schuldnerin verſchrieben / vor dem Richter in ſitzendem Gericht verjähet / und bekandt hätte / daß das Geld in ihren Nutzen verwendet worden wäre / darum der Glaubiger anhalten ſolle / daß ſolche Bekänntnus dem Gerichts-Buch einverleibt werde. 2.) da des Orts Gebrauch / oder Statut ein anders ausweiſen thäte / wie dann an etlichen Orten gebräuchlich iſt / da Mann und Weib einen gemeinen Gewerb und Handel treiben / und das Weib zu offenen Kram-Laden / oder Marck ſitzet / oder mit ihren Ehemann Wirthſchafft treibet / daß auf ſolchen Fall auch Sie die Frau zu bezahlen ſchuldig ſeyn ſolle. 3.) Wann ein Weib ſo über 25. Jahr / und alſo ihres vollkommenen Alters iſt / für ihren Ehe-Mann oder einen Fremden (da ſie nicht verpflichtet iſt) bezahlte / dann ſolches für keine Bürgſchafft gehalten würde. Ein Weib kan ſich ſolches Beneficii verzeihen und begeben.

Beneficium capituli Odoardus de ſolutionibus. Wie die Layen (geſtalt ſie von den Geiſtlichen alſo genennt werden) das Beneficium Ceſſionis bonorum oder Legis ob æs C. de action. & obligat. (davon hieunten gedacht wird) haben zugebrauchen / wann ſie in ungefährliche Schulden-Laſt gerathen / und nicht zu bezahlen vermögen. Alſo iſt dieß Beneficium. capit. Odoardus der Cleriſey oder Geiſtlichkeit in gleichem Fall ihres Unvermögens zu guten verordnet / daß ſie nicht excommunicirt / oder durch andere Kirchen-Cenſuren angefochten werden mögen / ſonderlich ſo ſie Cautionem juratoriam leiſten / daß ſie ihre Creditores, wann ihnen GOtt zu beſſerm Glück hilfft / beſten Vermögens bezahlen wollen. Es konten ſich auch dieſes Beneficii Laiſche Perſohnen gebrauchen / und iſt wie das vorige (& maxime quia in favorem ordinis) nicht verzeihlich / wiewohl de facto dem auch renunciirt wird.

Beneficium cedendarum actionum, iſt eine ſolche Freyheit / dadurch ein Bürg an den Schuldherren begehren kan / daß er ihme ſc. der Glaubiger die Action oder ſein Recht der Schuldforderung / welches er ſowol wider die Mitbürgen / als Selbſt-Schuldner hat / cedire / und abtrette / und wann ſich der Schuldherr das weigert zu thun / ſo kan ſich ein Bürg durch dieß Beneficium der Bezahlung / die er thun müſte wegen der Bürgſchafft / entſchlagen. L. 41. §. 1. ff. de fidejuſſor. wann er anderſt ſolcher Wohlthat und Freyheit ſich nicht begeben hat. L. 17. ff. de fidejuſſor. L. 76. ff. de ſolut. vid. L. 39. ff. eod. L. 2. C. eod. Nov. 4. c. 1. in fin. Specul. de Renunc. & concl. à verſ. 21. usq; ad 25. L. 11. 14. 21. C. de fidei. vid. Comp. Lauterb. verbo CEDERE. p. m. 328. Lauterb. de Tranſit. Action. §. 14. it. de Confuſſ. §. 11. welches er zu thun Macht hat. L. fidejuſſ. & L. Stichum. aut Pamphil. §. pen. ff. de ſolut. L. Modeſtinus. ff. eod. &c.

Beneficium ceſſionis bonorum, dieſe Wolthat hilfft denen / ſo in groſſe Schulden-Laſt gefallen / und von den Glaubigern hart getränget werden / daß ſie bezahlen ſollen und doch nicht können / dieſelbigen / wann ſie aus aller ihrer Haab weichen / mögen ſie ſich alsdenn gegen ihren Gläubigern dieſes Beneficii gebrauchen / und alſo von der Gefängnuß und Hafft befreyen. L. 1. C. de Ceſſione bonorum. Lauterb. Comp. d. t. p. m. 581. it. de Beneficio Moratorii. §. 13. Text. Prax. Jud. p. 1. c. 18. n. 62. doch verurſachet nicht eine ſolche Abtrettung oder Raumung aller Güter / daß ſie von gäntzlicher Bezahlung frey und von weitern Anſpruch ſicher ſind / ſondern ſie ſind gehalten / wann ihnen GOtt hilfft / wiederum ſo viel als ſie können / abzutragen. L. 3. C. de bonis aut. jud. poſſ. §. fin. Inſt. de Action. Weil ſie alsdann in ſolchen auf das neue erlangtem Gütern / das Beneficium Competentiæ haben. L. 4. ff. de Ceſſion. bonor. §. fin. Inſt. de Action. Viele halten darfür / daß dieſe Ceſſio bonorum, nicht könne renunciret werden / worunter ſich auch befindet Bartolus in L. aliam. §. eleganter. ff. de ſolut. matr. denn er ſetzet: Es wäre unmenſchlich / daß ſich jemand ſolcher Gutthat entſchlagen / und in Gefährlichkeit und Noth des Gefängnuß geben ſollte. de quo vid. Baldam, idem Tenentum in tit. Inſtit. de Action. in fin. Andere aber ſind der Meynung / man könne ſich der Ceſſion wohl per pactum vel juramentum begeben / und haben auch ihre Argumenta, doch iſt es falſch; die gemeinſte und beſte Meynung der vornehmſten Dd. und Rechtsgelehrten iſt / daß man ſich ſolcher Gnaden keineswegs begeben möge. Perez in tit. de Ceſſ. bonor. n. 20. 21. an etlichen Orten wird die Ceſſio nicht geſtattet. vid. Carpz. 2. c. 22. d. 2. Mev. ad Jus. Lubec. Lib. 1. tit. 3. art. 1. n. 85. &c. vid. Reform. Nor. tit. XI. L. 6. in fin.

Beneficium clauſulæ generalis. Si qua juſta cauſa mihi videbitur. Dieſe Wohlthat haben die über 25. Jahr ihres Alters ſind / und begehren ſich ihres ihnen zugefügten

fügten Schadens zu erhohlen/ und zu ihren Recht/ von dem ſie gefallen und kommen ſind / wiederum gelaſſen zu werden/ welches auch aus unterſchiedlichen Urſachen geſchehen kan. Die nun allen Behelff vorbauen wollen/ pflegen auch dieſes Beneficium auszuſchlieſſen und abzuſtricken. Iſt verzeihlich oder zu renunciren. vide Mynſing. obſerv. ſing. Cent. 4. obſ. 18. & 19.

Beneficium competentiæ. Iſt eine ſolche Freyheit / die unterſchiedlichen beſondern Perſonen zukommt / und erwehren ſich dieſelbe damit / daß ſie nicht weiter/dann ſie wohl thun können / zur Bezahlung getrungen werden / und deswegen ihre Nothdurfft wohl innen behalten dörffen/und ſind ſolche Perſonen 1) die Eltern/als Vatter und Mutter. §. 38. Inſtit. de Action. L. 16. 17. ff. de re jud. L. 7. §. 1. de obſeq. par. Groß-Vatter und Groß-Mutter / die auch unter den Nahmen der Eltern verſtanden werden. L. 1. §. 1. ff. de Legat. præſt. 2) der Patronus deſſen Haußfrau und Kinder L. 17. ff. de re jud. L. 5. ff. de obſ. parent. §. 38. Inſtit. de Action. 3) der Ehemann von wegen der Heimſteuer. L. 17. L. 20. ff. de Re judic. §. 37. Inſtit. de Action. L. 12. & ſeq. ſaluto matrim. L. un. §. 7. C. de R. V. A. 4) das Eheweib. L. 17. §. 1. ff. ſolut. matr. L. 20. ff. de re jud. Carpzov. Lib. 4. tit. 8. Reſp. 58. 5) der Geſellſchaffter L. 16. L. 22. §. 1. ff. de re jud. §. 38. Inſt. de Action. L. 63. ff. pro ſocio. 6) die Soldaten L. 6. pr. L. 19. ff. de re jud. denen auch die Doctores, Profeſſores, Advocaten / Magiſtri verglichen werden. Manz. in tr. de pat. deb. dec. 3. qu. 1. n. 77. Matth. Brun. de ceſſion. bonor. q. 10. q. 4. pr. n. 3. &4. Berlich. p. 1. concluſ. 8. n. 53. 7) die Verſchencker/ ſo wegen des Geſchencks belanget werden. L. 19. §. 1. de re jud. L. 41. in f. ff. de re jud. L. 12. L. 33. ff. de donat. L. 28. ff. de R. J. §. 38. Inſt. de Action. von dieſen allen kan weitläufftig geleſen werden Lauterb. Diſp. de Benefic. comp. allwo man noch viele Perſonen antreffen wird/ denen dieß Beneficium zugeeignet iſt; in-

gleichen in Clammeri comp. Juris p. m. 552. Dieſem Beneficio kan nicht renunciret werden/ es geſchehe dann juramento, nach der Meynung Jacob Butrig de Renunc. benef. Specul. aber de Renunc. & concl. v. 28. ſetzet/ daß man ſich ohne Jurament deſſen begeben könne.

Beneficium condictionis indebiti, iſt / durch welches ich dasjenige / wiederum fordere/ was ich aus Unwiſſenheit/ unſchuldiger Weis bezahlet habe / vid. Mynſ. ſuper. §. Is quoq; Inſtit. quibus mod. re contrahit. obligat.

Beneficium condictionis incerti, iſt ſo jemand zum Erben geſetzt/ und ihm ein anderer/ im Fall ſo er ohne Kinder abgehen würde/ unterſetzt wird / oder jemand zum Erben geſetzt würde/ und einem andern / ſofern er ohne Kinder verſtürbe / etwas zu geben gebetten wird / wäre derſelbe Erb ſchuldig/ ſo bald ſich der Fall begebe / dem untergeſetzten Erben oder Fideicommiſſario, Ausrichtung/ nach des Teſtatoris Verſchaffung zu thun. Dieweil aber ſolcher Fall nemlich die Zeugung der Kinder in Zweiffel hanget/ mag der untergeſetzte Erbe oder Fideicommiſſarius ihm den erſten Erben / ſolche Condiction ſchencken/ und ſich der zukünfftigen Gerechtigkeit am ſolchen Erbfall begeben und verzeihen.

Beneficium Condictionis ſine cauſa, vel ex juſta cauſa, vel ob turpem cauſam, iſt/ da jemand zu bezahlen / oder ſonſt etwas zu leiſten ſich verpflichtet hätte / aus einer Urſach / die allbereit ihre Endſchafft erreicht / oder welche unrechtmäſſig oder unredlich wäre/ daß er ſolches zu vollſtrecken oder zu halten / ſich weigen möge; oder da der Widertheil aus jetzt erzehlten Urſachen etwas hinter ihm hätte / daß er ſolches von ihme zu fordern befugt ſeyn ſolle. e. g. Ich wäre einen Menſchen 100. fl. ſchuldig/ um die ich ihme eine Handſchrifft übergeben hätte / und bezahlte ihm folgends dieſe 100. Gulden / begehrte auch deshalben/ daß er mir hingegen mein Handſchrifft wieder herausgeben ſollte/ er aber ſich des zu thun verweigerte / ſo mag ich dieſelbe per condictionem ſine

cauſa,

cauſa, von ihme erfordern / weil er ſie ohne Urſach bey ſich behält. Item, wenn einer einem ſein Kleid zum Gebrauch geliehen hätte/ und demnach denſelben/ wann er ſolche widerhohlen wollte/ etwas geben müſte ꝛc. dieſem Beneficio mag auch renunciret werden.

Beneficia Conſiſtorialia, ſind / von deren Vergebung allein der Pabſt / mit Zuziehung der Cardinäle im Conſiſtorio zu Rom zu ſprechen hat. Gomez. ad R. de infirm. reſig. qu. 24.

Beneficia Curata ſind/ die in vollſtändigen Parochien gegeben werden / und alſo dieſem obliegt die Cura animarum, oder Seelſorg/ wie der Pabſt Innocentius der III. ſagt. Es wird aber hier unter dem Wort *Cura*, ſtricte die Gewalt in Beichtſtuhl die Sünde zu erlaſſen/ oder zubehalten/ verſtanden. Late aber bedeutet es poteſtatem fori contentioſi, welches eine ſolche Gewalt iſt / zu excommuniciren / zu abſolviren / zu viſitiren/ und mehrers zu thun/ was zu Beſſerung derer Sitten erfordert wird/ dergleichen Sorg haben die Archidiaconi und andere niedere Prælaten.

Beneficia non Curata ſeu ſimplicia, werden genennet die Præbenden, darauf man weder die Seelſorg/ d. i. Macht Beicht zu hören/ oder eine gewiſſe Pfarr/ noch eine Jurisdiction oder Præcellenz (Vorzug) hat.

Beneficium deliberandi, iſt eine ſolche Freyheit/ die gegeben wird einem Erben / daß er ſich ein Jahr lang bedencken kan / ob er die Erbſchafft antretten wolle oder nicht/ welches aber heutiges Tags/ weil das Beneficium Inventarii beſſer iſt / nicht vor nöthig geachtet wird. L. 21. §. 13. C. de Jure deliberandi.

Beneficium deviſionis, ex Epiſtola Divi Adriani, (welche gleichwol in ihren Worten nicht mehr vorhanden iſt / aber in L. pen. C. de conſtit. pecun. inhaltlich referirt wird) iſt eine ſolche Freyheit / die gegeben wird den Bürgen/ wann einer wegen der gantzen Schuld belangt wird / daß er einwendet / daß er nur ſeinen Theil zu bezahlen

zahlen ſchuldig ſey/ es wäre dann Sache / daß ſie denſelben renunciret hätten/ und etliche mehr Fälle/ darinnen die Bürgen ſich mit dieſem beneficio nicht behelffen können. vid. Specul. de renunc. & concluſ. à verſ. 10. usq; ad 16. Gail. 2. obſerv. 46. n. 8. in fin. 2) den Vormündern / daß wenn ihrer viel ſind / und nur einer belanget wird/ er ſich dieſer Exception gebrauchen kan/ 3) wenn unterſchiedliche Beklagte ſind / und nur einer belanget wird/ doch/ wie ſchon erwehnet/ können diejenigen Perſonen ſolches Beneficii nicht gebrauchen / die ſich ſolches ausdrücklich begeben. vid. Diſput. Lauterb. de Benefic. diviſionis per tot.

Beneficium Eccleſiaſticum, iſt ein ſtetes Recht/ die Früchte aus denen Gütern / welche der Kirchen zugeeignet werden/ zu empfangen; und zwar wegen der Kirchen-Dienſte in Anſehung der Kirchen geordnet. c. Regenda c. Noverint. X. q. 1. Wameſ. Conſil. 231. n. 4. de præbend.

Beneficium emigrandi, heiſt diejenige Wolthat / dadurch denen Unterthanen / welche wegen Veränderung oder Ungleichheit der Religion nicht länger in eines Herrn Territorio bleiben wollen/ frey ſtehet / ſich an einen andern Ort zu begeben. Conſtit. Pac. Relig. de Anno 1555. ſeq. Wo aber unſer.

Beneficium erroris calculi, dieſe Wohlthat vermag/ daß eine jede Abrechnung Wandel haben ſoll / nach dem L. un. C. de errore calculi. Wann dann zween mit einander Rechnung beſeſſen/ und beſchloſſen/ mag jeder Theil ſich ſolchen Wandels behelffen/ wann er dieſem Beneficio nicht renunciret hat.

Beneficium Exceptionis, doli mali, & fraudis. It. quod vi metusq; cauſa factum ſit, davon ſiehe Except. doli mali.

Beneficium Exceptionis ultra dimidium juſti pretii. Iſt ein ſolch Hülff-Mittel/ deſſen ſich gebrauchen kan ſowol der Käuffer als der Verkauffer / wann er entweder in

Kauf-

Kauffen oder Verkauffen/ über das halb billiche Werths iſt bevortheilet worden/ und verletzet/ daß entweder der Kauff ungiltig/ oder die Verletzung demjenigen ſo verkürtzet worden/ muß gut gemacht werden/ per L. 2. C. de Reſcind. Vendit. it. L. ſi voluntate C. eod. c. cum delicti ect. cum cauſa de Emt. & vendit. Mynſing. obſerv. cent. 4. obſ. 73. dabey auch gemeldet wird/ welche Ubervortheilung ſtatt habe/ muß derohalben dieſem beneficio renunciret werden.

Beneficium Exceptionis, generalem renunciationem non valere, niſi præcedat ſpecialis, das iſt/ die Exceptio, das gemeiner Verzich nicht ſtatt habe/ es gehe dann eine ſonderbahre vorher; mit dieſer Exception oder Wohlthat wird wider diejenige Inſtrumenta, in welchen nicht diejenigen Rechts-Wohlthaten die einem zukommen/ mit Nahmen austrücklich genennet werden/ welchen man doch billich darinnen hätte ſich begeben ſollen/ und an ſtatt derſelben nur die gemeine Clauſul gebrauchet worden iſt: Ich verzeyhe mich aller und jeder Beneficien Freyheiten/ und Exceptionen/ ꝛc. gegenwärtiger und zukünfftiger ꝛc. deswegen ein Notarius, auch ein jeder ſo bey Gericht ſitzt/ fleiſſig aufmercken ſolle/ welchen Beneficiis und Exceptionen/ nach Geſtalt des Contracts zu renunciren vonnöthen ſeye/ daß er dieſelben nicht allein austrücklich mit Nahmen/ ſondern auch/ daß die Contrahenten derſelben Innhalt/ zuvor unterwieſen worden ſeyen/ und darauf freywillig und bedächtlich denſelben renuncirt haben/ in dem Inſtrument vermelde/ wie ſchön lehret Gail. Lib. 2. obſ. 77. n. 4. 5. 8. & Coler. in Dec. Germ. Deciſ. 220. n. 20. ff. Wann dann die nothwendigſte Renunciationes Benef. & Exceptionum dem Inſtrumento einverleibet ſeyn/ ſo pflegt man dem gemeinen Verzicht: Ich verzeihe mich aller ꝛc. darauf zu ſetzen/ alsdann die Renunciation dieſer Exception alſo daran zu hängen: Inſonderheit aber begiebe ich mich der Exception und Einrede/ daß gemeine Verzich ohne vorher-

vorhergehende abſonderliche ſpeciale nicht Krafft habe ꝛc. dann wann es nicht geſchicht/ und (wie ſich leichtlich begeben mag) einiges Beneficii & Exceptionis, welchem in dem Inſtrumento hätte renunciret werden können und ſollen/ vergeſſen wäre/ ſo kan man dieſer Exception ſich wohl gebrauchen/per L. obligatione ff. de pignor. & L. cum Aquil. ff. transact. vid. Specul. de Renunc. & concluſ.

Beneficium excuſſionis ſeu ordinis ſeu Diſcuſſionis ſeu novæ Conſtitutionis de fidejuſſoribus, welches in Authent. præſente C. fidejuſſ. beſchrieben wird. Iſt eine ſolche Freyheit/ dadurch den Bürgen geholffen wird/ daß/ ſo ſie als Bürgen vor den Selbſt-Schuldner beklaget würden/ ſie begehren können/ daß ihr Principal oder Haupt-Schuldner erſtlich und zuvor ſolcher Schulden halben rechtlich erſucht werde/ und ſie erlaſſen. Dn. Hopp. ad §. 4. Inſt. de fidejuſſor. Nov. 4. c. 1. Solcher Behelff wird ihnen in angezogener Conſtitution gegeben/ doch ſo fern/ daß der Selbſt-Schuldner bezahlen kan/ und bey Handen ſey/ das iſt/ kein Frembder/ Weitgeſeſſener oder Entwichener/ der nicht zu betretten iſt/ ſeye/ oder ſo der Vatter für dem Sohn Bürg worden wäre/ Auth. de fidejuſſ. §. 1. coll. 1. in princ. & Auth. præſente C. de fidejuſſ. 2) kommt dieſe Wohlthat zu/ denen Vormündern/ wenn nur einer von den Mit-Vormündern die Vormundſchafft über ſich genommen/ daß derſelbe erſt belanget werden möchte ꝛc. Lauterb. Diſp. de Benef. Excuſſ. per tot.

Beneficium feriarum, meſſium, vindemiarum. Iſt eine ſolche Wohlthat/ darinnen vorgeſehen/ daß an dieſem Zeiten/ nemlich an den Feyertägen/ Vacanzen des Herbſts/ niemand ſchuldig und gehalten iſt zu Recht zu ſtehen/ oder vor Gericht zu erſcheinen. L. 1. pr. & §. 1. de feriis L. 2. §. 1. in fin. ſi quis in jus vocat non ierit. Carpzov. tit. 10. art. 1. n. 4. Bach. ad L. 1. de feriis n. 3. es ſey dann/ daß er ſolcher Freyheit renuncirt habe.

Dero-

Derohalben gewöhnlich iſt/ daß man in Inſtrumenten ſich der Freyheiten und Vacantzen begebe und renuncire/ dann ſolches an der Sachen Beförderung/ woran viel gelegen/ ſehr dienlich iſt; Doch kan man ſich nicht aller Feyertäge begeben/ abſonderlich derer nicht/ die zu GOttes heil. Ehren eingeſetzt ſind/ als auch dieſer/ ſo man etwann aus obliegender Noth oder andern Urſachen unverſehentlich gebeut. Pet. Beck. de jure ſiſt. cap. 12. n. 3. Andr. Dalner. Tract. de Renunc. cap. VII. n. 4. Aber ſonſt den andern Feyertägen/ ſo zu der Menſchen Ehr und Nutz oder Ergötzlichkeit und Herbſt-Vacantz, denen kan man wohl renunciren. L. 1. cum gloſſ. verb. ſponte litigantibus & ibid. Jaſon. n. 28. & L. ſi veritatis 6. ff. de feriis & dilat. concord. c. ult. §. fin. de feriis, Dalner. Tr. de Renunc. c. III. n. II.

Beneficium ſ. Privilegium fori, iſt eine ſolche Freyheit und Rechts-Wolthat/ die einen jeden erlaubet/ daß er vor keiner andern als vor ſeiner ordentlichen Obrigkeit zu Recht ſtehe/ L. ult. ff. de Jurisd. L. ult. de Præf. urbi. Will man aber einen ſolchen Vortheil entziehen/ alſo/ daß er aller Orten kan convenirt und belanget werden/ kan ſolches geſchehen/ durch vorhergehende Begebung und Renunciation dieſer Freyheit. Einige halten zwar darfür/ daß es nicht ſchlechter Dings geſchehen könne/ ſondern es ſolle derjenige/ ſo gemeldten Privilegio renunciren will/ ſich verpflichten/ an allen Orten zu Recht zu ſtehen/ wo er beklagt werde. Gail. 1. Obſ. 40.

Beneficium ſeu privilegium fori competens Clericis. Iſt eine Freyheit vor die geiſtlichen Perſonen/ daß ſie vor keiner weltlichen Obrigkeit ſchuldig ſind/ zu Recht zu ſtehen/ ſondern allein vor deren geiſtlichen Richtern/ oder geiſtlichen Obrigkeit. Diß Privilegium iſt gemeiner Geiſtlichkeit und Cleriſey zu Ehren/ und aus Gunſt gegeben; Deßwegen mögen ſich einzele Perſonen in præjudicium Ordinis (oder zum Nachtheil des Ordens) ſolches nicht verzeyhen; Und wenn es geſchicht/ iſt ſolche Renun-

nunciation von Unwürden/ nichtig und Krafftloß. Petr. de Uncel. pact. art. not. memb. de benefic. fori Compet. Schol. n. 6 doch pflegt man de facto ſolche Renunciation auch etwann den Inſtrumenten einzu verleiben/ ſuchet man darnach auch etwas daraus zu ſuchen/ daß ſie etwas würcke und mit ſich bringe.

Beneficium ſ. privilegium fori Competens Scholaribus. Dieſe Freyheit hat ihren Grund in der neuen Conſtitution in Codice ſub titulo. Ne filius pro patre. Und will der höchſt löbl. Kayſer Friderich I. ſonſten Barbaroſſa oder der Rothbärtigte zugenannt/ daß die Studenten und Schüler nicht mögen vor Gericht gezogen werden/ ſondern wo jemand einige Klage gegen ſie zu haben vermeynet/ müſſen ſie vor ihren Rectore oder des Orts ihnen Vorgeſetzten vorgenommen werden. Und ſo das jemand überfähret/ ſo verliehret er ſeine Forderung/ die er zu thun vermöcht.

Beneficium Imperatoris, eine Freyheit des Kayſers.

Beneficium ignorantiæ juris vel facti. Iſt eine ſolche Freyheit / die einem eine Entſchuldigung der Rechten gibt/ als weil einer des verhandelten Contracts gar nicht oder nicht gnugſam berichtiget oder verſtändiget geweſen iſt/in verſchiedenen Fällen zu laſſen/als in ff. de jure. & facti ignor. L. juris ignorantia & L. error, & L. 2. cum ibi notatis & L. 1. C. eod. tit. L. cum falſa, cum L. ſequenti & L. non id. circo, & in Auth. quomodo oportet Epiſcopus & cler. §. igitur, cum annotatis, daher iſt rathſam/ damit die Contrahenten ſich dieſer Exception oder Action nicht behelffen oder gebrauchen mögen/ daß ſolchem Beneficio renuncirt werde.

Beneficium Induciarum quinquennalium. L. ob. æs. C. de Action. & obligat. Iſt denen zu gut geordnet/ welche von ihren Schuldgläubigern angeklagt werden/ und ſie zu bezahlen nicht vermögen/ daß es dem Schuldner frey ſtehen ſolle/ ob ſie inducias quinquennales, das iſt/ einen 5. jährigen Stillſtand zur Bezahlung begehren; Oder

aber von allen ihren Gütern (wie hie oben bey dem Beneficio Ceſſionis gemeldet) cediren u. abtretten wollen. Dieſem Beneficio des gemeldten Legis kan in Schuld-Verſchreibungen renuncirt werden/ darbey zu mercken/ wann ein ſolcher Schuldner weder die Inducias begehrt hätte/ noch bonis cedirt wäre/ und hätte ſich in die Schuld mit Urtheil verdammen laſſen/ daß man ihne (wofern er Krafft hernach gemeldten Beneficii nicht in Zeit 2. oder 4. Monat zahlen könnte/) Macht hat/ gefänglich anzunehmen. C. q. bonis cedere poſſunt. L. pen. & fin. diß Beneficium iſt auch verzeyhlich.

Beneficium Induciarum duorum vel quatuor Menſium, diß Beneficium iſt an zweyen Orten denjenigen/ ſo zu Bezahlung einer Schuld verdammt worden/ zu guten verordnet/ daß nemlich ihnen zur Bezahlung Zeit 2. Monat. L. debitoribus ff. de re jud. oder nach Geſtalt der Sachen. 4. Monat. L. eos, qui condemnati C. de uſur. rei jud. geſtattet werden ſollen/ ehe ſie gepfändet werden. Dieſem Beneficio kan man renunciiren.

Beneficium Inventarii, iſt eine ſolche Freyheit/ wenn einer eine Erbſchafft annimmt/ und darbey alsbald ein richtig Verzeichnüs machen läſt/ daß er über die Erbſchafft nicht allein nichts weiter zu geben/ oder zu bezahlen ſchuldig/ ſondern ſich auch des L. Falcidiæ gebrauchen/ und den vierdten Theil der Erbſchafft abziehen/ und vor ſich behalten kan; Doch iſt ein Erbe/ nach Sächſiſchen Rechten über die Erbſchafft ein mehrers zu bezahlen nicht ſchuldig/ ob er gleich kein Inventarium aufgerichtet.

Beneficium Juris iſt ein ſonderliche Freyheit/ oder ein ſonderbahr Recht/ von einer gemeinen Regul Rechtens abgeſondert/ entweder aus ſonderer Gnad und Zuneigung gegen der Perſon/ oder zu dem Gut/ dem es zu Vortheil geordnet iſt/ oder aus Ungnad und zu Widerſtand einer Perſon/ die ſich der gemeinen Regul Rechtens unrechtmäſſig gebrauchen möchte. Als z. E. es iſt eine gemeine Regul die auch in Rechten gegründet iſt/ daß Verheiſſen

Schuld mache; Aber das Benef. Sctum. Vellejanum vermag derer Regul zuwider/ daß ein Weib die für ihren Ehemann eingegangene Bürgſchafft zu halten nicht ſchuldig/ und dieſes dem einfältigen Weiblichen Geſchlecht zu Gunſt und Guten.

Beneficium Juris hypothecarum competens Creditori, iſt eine ſolche Wolthat/ die denen Glaubigern zukommt/ und ihnen einen Vorzug und weitere Gerechtigkeit zu ihrer Schuldnern Gütern/ ſo ihnen ausdrückl. oder vermuthlich eingeſetzt und verpfändet ſeyn/ gibt/ daß ſie in denſe lben vor allen andern zugelaſſen werden L. 2. C. q. potior. in pignor. Wo ſie wollten/ möchten oder könnten ſie ſolch Beneficium, und dieſen Vortheil fahren laſſen.

Beneficium hypothecarum competens Uxori. Iſt eine Rechts-Wolthat denen Weibern zu guten gegeben/ daß ſie nicht gefährlicher Weiße um ihr Heimſteuer/ welches vor ihr fürnehmſtes Gut geachtet wird/ kommen/ und dieſelbe nicht vergeblich durch den Mann verthan/ oder auf andere Leut gewendet werden möchte/ habē die Rechte ſie inſonderheit mit der Freyheit begabet/ daß gleich nach ehelicher Beywohnung/ auch Zuſtellung und Ubergebung der Heimſteuer/ alle und jede des Manns Güter für ſolche Heimſteuer der Ehefrauen obligirt und verpfändet ſeynd/ alſo daß ſie/ wo es nachmals darzu käme/ daß ihres Manns Güter unter die Glaubiger müſten getheilt werden/ den Vorzug hätte/ vor allen Glaubigern/ ob gleich etliche da wären/ die älter dann ſie/ und auch tacitas hypothecas hätten/ L. fin. cum gl. magna. C. qui potior. in pignor. Dieſes Beneficium mögen ſich die Frauen begeben/ und verzeyhen/ doch daß ſie zu forderſt deſſelbigen gnugſam erinnert und verſtändiget werden. Vid. Specul. de Renunc. & concl. verſ. 25. und weilen dieſe Frag vom Vorzug der Weiber Heyrath-Gut und Zubringen gar weitläufftig/ ſo wird dieſelb kürtzlich und ausführlich tractirt/ durch Schneidevvin.

ſup.

ſup. §. Fuerat. Inſtit. de Action. Mynſing. obſ. Cent. 1. obſ. 61.

Beneficia Manualia, ſind die/ welche der Superior aus erheblichen Urſachen wieder nehmen kan. Dergleichen alle Beneficia ihrer Natur nach zu ſeyn præſumiret werden/ wann nicht bey der Fundation oder durch Statuten/ oder von den Päbſtlichen Stuhl ein anders beſchloſſen worden.

Beneficium de Menſa iſt/ was auf ewig mit der Tafel des Biſchoffs oder Abts vereiniget iſt/ und alſo niemals erlediget wird.

Beneficium Monoculum heiſſet/ welches ein Prälat oder Collator einig und allein/ auch ſonſt kein anderer mehr zu vergeben hat. Rota decif. 40. de refer. in antiqu.

Beneficium ob liberorum numerum, eine Wolthat/ dadurch einer wegen gewiſſer Zahl der Kinder von der Vormundſchafft und Bürgerlichen Aemtern befreyet iſt.

Beneficia Patrimonialia ſind / welche an keine andere Geiſtlichen / als eingebohrne Landes-Kinder vergeben werden können.

Beneficia non Patrimonialia ſind/ die einen jeden/ er ſeye aus dieſen Ort gebürtig oder nicht/ können aufgetragen werden/ Gonzalez ad R. S. Cancell. §. 1 gloſ. 9.

Beneficium de Pertica iſt/ wenn eine austrägliche Stelle mit einer magern verwechſelt wird.

Beneficium perſonale, iſt eine ſolche Freyheit/ die mit der Perſon ſtirbet und aufhöret.

Beneficium Principis, eine Freyheit eines Fürſten.

Beneficia pupillorum & Impuberum, Freyheiten der Weiſen und Unmündigen.

Beneficia renunciabilia, Freyheiten/ deren man ſich begeben oder verzeyhen kan.

Beneficium L. 2. de reſcind. vendit. iſt eine ſolche Freyheit / welche dem gegeben wird / welcher ein Gut verkaufft/ oder gekauffet hat/ und über die Helffte des rechten Werths lædiret oder verkürtzet worden/ daß dannen-

hero der Kauff wider zerriſſen/ und denjenigen/ ſo verkürtzet worden/ wegen des völligen Kauff-Geldes Vergnügung geſchehe/ welches denn auch fortgeſetzet wird auf Verträge/ und Vermiethen/ Tauſchen und dergleichen.

Beneficium L. 4. C. de temp. & repar. Appellat. non deducta deducam, non probata probabo, iſt eine Freyheit/ welche in Appellationibus ſtatt hat/ daß einer dasjenige/ was nicht ausgeführet/ ausführen/ und was nicht bewieſen/ beweiſen könne und wolle

Beneficium L. fin. C. de revocand. donat. iſt eine ſolche Wolthat/ welche vermag/ daß ein Ubergeber/ ſeine Schänckung/ ſo er unter den Lebendigen gethan/ ob ſie ſchon inſinuirt werden/ doch widerruffen kan/ aus dieſen Urſachen/ wann der Donatarius oder dem geſchenckt worden iſt/ dem Ubergeber muthwilligen Schaden und Gewalt zufüget/ an Ehr oder Leib/ oder Gütern/ oder ihme nach dem Leben trachtete/ oder die Geding/ mit welchen die Ubergab geſchehen/ nicht hielte/ oder vollſtreckte; Damit nun dieſes Beneficium die Widerruffung beſchehener Ubergab von dem Ubergeber nicht möge gebraucht werden/ ſoll er demſelben renunciren/ wiewohl es ihm nicht rathſam/ auch zweiffelich iſt/ ob die Verzeyhung bündig ſeye.

Beneficium Legis ſi unquam C. de revocandis donat, iſt eine ſolche Wolthat/ welche zukommt denjenigen/ ſo zu der Zeit/ da ſie keine Kinder gehabt/ all ihr Gut/ oder ein Theil deſſelbigen verſchenckt/ aber hernacher Kinder bekommen hätten/ daß ſie das verſchenckte Gut alles wieder erfordern und begehren mögen/ und folgends ſolches in ſein des Ubergebers Gewalt verbleiben ſolle/ welches Beneficii der Vatter auch vermittelſt Eydes ſich nicht verzeyhen mag/ dieweil ſolcher Verzieg nicht allein zu des Vatters/ ſondern auch der Kinder/ ſo noch erzeugt werden mögen/ Nachtheil gereichen möchte/ dann der Eyd keinen Contract zu Nachtheil des dritten bekräfftiget.

Beneficium L. pen. C. de donat. dieſe Wolthat ordnet/ wann einer unter den Lebendigen über 500. Gulden werth übergeben oder verſchenckt/ und ſolche Schänckung nicht vor Gericht inſinuiret worden wäre/ daß die Schänckung unkräfftig ſeye/ auch der Ubergeber ſolche zu widerruffen Macht habe; Damit nun die Schänckung in Kräfften bleibe/ ſo ſoll der Ubergeber dieſen Beneficio renunciren.

Beneficium L. 2. ff. de re judicata, dieſe Wolthat erlaubt den Richter/ daß obwohl eine gewiſſe Zeit nach ergangenen Urtheil zur Execution geſetzt iſt/ er doch ſolche Zeit nach Beſchaffenheit des Schuldners erſtrecken / oder einzuziehen und zu verringern Macht hat. Dieſem Beneficio kan ein Schuldner renunciren.

Beneficium L. à divo Pio ff. de re judicata, diß iſt ein ſolche Wolthat/ welche denen Richtern in Executionibus und Vollziehung der Schuld Urtheilen/ wann Pfandungen vorgenommen werden müſſen/ die Erlaubnus gibt/ daß ſie erſtlich in den geringſten beweglichen oder fahrenden Gütern/ und wann ſolche zur Bezahlung nicht genugſam/ in beſſerer Fahrnus/ oder da dieſe auch nicht reichen/ in den liegenden Gütern/ und alſo fort an gradatim, oder Staffelweis von den geringſten biß zum gröſſern die Pfandungen vornehmen dörffen / und ſollen / wie auch vieler Herrſchafften und Städten löbliche Conſtitutiones und Ordnungen ſolches vermögen; Dieſer löblichen Satzungen kan ſich ein Schuldner nicht behelffen/ wenn er derſelben renuncirt hat/ und ſtehet den Glaubiger frey ſeines Gefallens Pfandung vorzunehmen / an Gütern/ daran er an erſten Haabhafft zu ſeyn vermeynet.

Beneficium L. Si Emancipatus C. de donat, diß Beneficium dieſes Geſetzes iſt denen Eltern/ ſo ihren Kindern/ die noch unter ihrer Gewalt ſeynd / Schänckung gethan/ deſſen ſie hernach gereuet/ zu Guten geordnet. Dann wann ſie ſich deſſelben nicht verziehen hätten/ mögen ſie die Donation widerruffen; Doch haben die Kinder hin-

gegen etliche Remedia, ſo bey den Rechtsgelehrten zu erkundigen/ die allhier aber anzuführen/ unnöthig ſind.

Beneficium L. Ubi. ff. de mortis cauſa donat. dieſe Wolthat ordnet/ daß wann jemand ein Ubergab von Sterbens-oder Todts wegen aufgericht/ und darinnen vermeldet hätte/ daß er ſolche Ubergab in keinem Fall/ und keiner Urſachen halben widerruffen wolle/ ſo ſolle ſie nicht als eine Donatio mortis cauſa, das iſt/ ein Ubergab Todts halben (welche allezeit widerrufflich iſt) zu halten ſeyn/ damit dann nicht gegen einer ſolchen Schänckung/ darinn er ſich des Widerruffs verzeyhen/ hernacher nach Abgang des Ubergebers ſich dieſes Beneficii für ſich und ſeine Erben verzeyhe.

Beneficium ex L. fin. C. de pactis pignorum, durch diß Geſetz wird verbotten/ wann einer einem ein Pfand verſetzt/ auf eine gewieſe Zeit zu löſen/ und die Zeit unerlöſt des Pfands verfleuſt/ daß es darum nicht verſtanden oder verfallen ſeyn ſoll; Diß Beneficium iſt verzeyhlich.

Beneficium ne liber homo ob æs alienum obligetur, bey den Römern war der Gebrauch/ daß ſich die/ ſo Geld aufnahmen/ verpflichteten/ wo ſie nicht in der Zeit bezahleten/ daß ſie des Glaubigers eigen ſeyn wollten/ in ſeiner Macht ſtehen/ daß er möcht zu ihnen greiffen ſeines Gefallens ꝛc. Aber dieweil ſolches als der Freyheit zuwider/ vor Unmenſchlich und ungebührlich geachtet worden/ iſt diß Beneficium geordnet/ daß ſich nachmals niemand obgehörter Weis verpflichten mag; Und wo ihm jemand ſeiner Schuld halben einen Dienſtbarlich machen wollt/ iſt dieſe Straffe darauf geſetzt/ daß er erſtlich ſeine Schuld/ ſo er auf ſolchen Menſchen hatte/ verwürcket. Zum andern/ daß er deſſelbigen Eltern/ den er ihm eigen und Dienſtbar machen wollte/ noch ſo viel als die Schuld geweſen/ darzu geben muß. Zum dritten/ daß er auch am Leib nach Geſtalt der Sachen mag geſtrafft werden. Aus dieſen Beneficio ſtrafft der Speculator die Doctores zu Bononien/ welche einen Brauch gehabt haben/ daß ſie

den

den Scholaren / die ſie etwann um Geld gebetten / das nicht anders leihen wollten / ſie verziehen ſich dann dieſes Beneficii (das doch ſonſt unverzeyhlich) der Meynung / daß ſie darnach / wo die Scholaren an der Zahlung ſäumig würden / zu ihnen greiffen / ſie in Hafft bringen / und darinn durch ſolchen Glimpff behalten möchten. Und hatten hierzu auch ihre Argumenta, damit ſie ſolche ihre Handlung zu vergloſſiren unterſtunden. Aber Speculator verwirfft ſolchen Fund. Doch hat es eine andere Geſtalt / wo ſich einer verpflichtet hätte / zu einer Arbeit / welche er auch in der Hafft verfertigen möchte / als ein Mahler / Schreiber / Seidenſticker / ſuche beym Speculatore de Renunc. & concluſ. Verbis: Item Beneficium quod dicit, ne liber homo. Iſt verzeyhlich.

Beneficium novæ Conſtitutionis, de duobus reis debendi vel promittendi, dieſe Wolthat betrifft diejenigen / ſo ſich ſämtlich ſchuldbar gemacht / und als Haupt-Schuldner / oder einer / ſo ſich neben dem Haupt-Schuldner / als ein Mit- und Selbſt-Schuldner oder Verkauffer verbunden / begehren mögen / daß die Schuld zu gleichen Theilen unter ſich zertheilet / und ein jeder weiter nichts / dann ſein Antheil zu bezahlen ſchuldig ſeyn ſolle: Jedoch daß die Mit-Schuldner im Land ſeyn / und zu bezahlen haben. Auth. hoc ita, & ibid. DD. C. de duobus reis ſtipul. & promit. Mynſing. ſup. §. hujusmodi Inſtit. de duobus reis &c. Und mag dieſem Beneficio renuncirt werden.

Beneficium quantiminoris, diß Beneficium hilfft denjenigẽ / ſo in Kauffen betrogen worden / oder die Sache nicht des Werths erfunden worden iſt / darvor ſie kaufft worden. Derohalben ſo mag der Kauffer innerhalb Jahres Friſt ſich dieſer Rechts-Wolthat gebrauchen / und begehren an den Verkauffer / daß er ihn das übrige Geld / ſo den Werth des Guts übertroffen / oder daß er ſonſt / (wo ihm ſolcher Fehl bewuſt geweſen) nicht darum geben hätte / wieder zugeſtellet werde / welches alsdann der Verkauffer /

(wo es ſich alſo fände) zu thun ſchuldig. Doch iſt zu wiſſen/ daß ſich diejenigen/ ſo des Fehls Wiſſens gehabt hätten/ nachmals dieß Beneficium nicht gebrauchen mögen/ noch auch die/ ſo den Fehl ſollten vorgewuſt haben/ als da ſind die Verkauffer/ oder Proxenetæ. Dieſes Beneficii mag ſich der Kauffer verzeyhen/ doch mit Unterſcheid/ wie im Beneficio redhibitorio angezeigt wird.

Beneficium redhibitorium, hilfft demjenigen/ ſo unwiſſentlich etwas kaufft hat/ das ſeinen gebührlichen Werth nicht hätte/ und nicht Kauffmanns-Gut wäre/ mag er aus Gnaden dieſes Beneficii an den Käuffer begehren/ ihm ſein ausgelegt Geld wider zu geben/ und die untüchtige Waar (oder was es ſonſt iſt) wieder zu ſich nehmen; Und hat ſolche Anforderung ſtatt innerhalb ſechs Monaten/ oder eines halben Jahrs/ und darüber nicht; Dieſem Beneficio mag der Käuffer renunciren/ doch gilt die Renunciation mit Unterſchied/ wo der Verkauffer des Unwerths oder Fehls kein Wiſſens hätte/ und die Renunciation ungefährlich geſchehen wäre/ alsdann iſt ſie tüchtig/ und benimmt den Kauffer allen fernern Anſpruch/ ſo er des Unwerths halben an den Verkauffer haben möchte. Wo aber der Verkauffer gut Wiſſens trüge/ daß ſolche Waar untüchtig/ wäre ihm die Renunciation nicht vorträglich/ dieweil er den Unwerth gewuſt/ und den Kauffer doch gefährlich-betrüglicher Weiße verhalten hätte.

Beneficia Regularia, werden diejenige genennet/ die durch Religioſen regirt und genoſſen werden/ und zwar entweder wegen der Fundation oder Verordnung des Ordinarii oder Obern: Oder wegen einer Gewohnheit/ oder Verjährung XL. oder mehr Jahre/ als da ſind die Abteyen / Prioreyen.

Beneficium reſtitutionis in integrum, kommt denen zu ſtatten/ welche noch minder-jährig oder nach gemeinen Rechten noch nicht 25. Jahr/ L. 1. pr. §. 1. & ſeq ff. de Minor. 25. ann. oder nach Sächſiſchen Rechte/ noch

nicht

nicht 21. Jahr ſind. D. Struv. S. J. C. Ex. 4. th. 42. auch bißweilen denen ſo über 25. alt. t. t. ff. ex quibus cauſ. 25. ann. in integr. reſt. t. C. quibus ex cauſis maj. in integr. reſt. Struv. Exerc. 8. theſ. 69. ſeq. wann ſie aus Thorheit oder Unverſtand betrogen oder hintergangen worden ſeyn/ oder ſich ſonſten verfahren hätten/ werden ſie in Betrachtung ihrer Jugend und Einfältigkeit/ wiederum zu ihren Rechten/ wie ſie das vorhin gehabt haben/ gelaſſen/ und alſo wieder in vorigen Stand geſetzt.

Beneficia Secularia, werden genennet/ welche denen weltlichen Clericis, das iſt/ die keine Profeſſion abgelegt haben/ zugeeignet worden ſind/ als da ſind die Probſteyen/ Decanaten/ Canonicaten oder Dom-Stiffter/ Capellania und dergleichen. Und iſt zu mercken: Daß alle Beneficia vor weltliche gehalten werden/ es wäre dann das Gegentheil erwieſen.

Beneficium Senatus Conſultum Macedonianum, mit dem Beneficio wird verholffen den Haus-Söhnen/ und vornehmlich denen Eltern/ dergeſtalt/ ſo die Haus-Söhne hinter ihren Eltern Geld aufgenommen/ und ſich alſo ſchuldbar gemacht hätten/ folgends aber ſolche Geld an ſie/ oder ihre Eltern oder Erben gefordert würde/ mögen ſie ihre Erben/ ihre Eltern/ ihre Bürgen/ ſich dieſes Beneficii behelffen/ und mit Recht wegern/ dem Glaubiger etwas zu bezahlen/ und alſo SCtum Macedonianum vorwenden/ welches wider diejenigen gemacht iſt/ ſo den jungen Söhnen hinter ihren Eltern (ihres Nutzens halben) Geld dargeben/ und ihnen alſo zur Verſchwendung der Güter behülfflich vorſtändig ſind. Jetzt ernanntes SCtum Macedonianum hat den Nahmen von einen ſolchen Finantzer und Wucherer Macedona genannt/ welcher zu Rom ſolch Aufleihen/ ſo er den Jungen thät/ manche fromme Eltern und auch Jungen/ ſo einfältiger Weiße hinter ihm kommen waren/ verderbet/ daß es vor Noth geachtet worden/ ein Einſehens darinn zu haben/ und durch dieſes SCtum ſolchen Ubel vorzukommen;

men; Und dieweilen es nicht allein den Jungen/ ſondern auch denen Eltern zu gut verordnet iſt/ mögen ſich die Kinder deſſen nicht begeben.

Beneficium Senatus Conſult. Vellejanum, iſt eine ſolche Wolthat/ welche denen Weibern zu guten iſt angeordnet worden/ daß ſie ſich vor Niemands auch nicht einmahl vor ihre Ehemänner verbinden können/ und wenn ſie auch ſolches gethan/ daß ihnen ſolche Verbündnus nicht ſchade/ auch deswegen nicht zur Bezahlung angehalten werden können; Doch ſind etliche Fäll ausgenommen/ in welchen dieſe Rechts-Wolthat denen Weibern nichts hilfft; Als ſo ſie dieſes ihres eigenen Nutzens halben/ und nicht vor andere fremde Perſonen ſich obligiret oder Geld und Geſchenck darum genommen hätten. 2.) So ſie nach Anſtand zweyer Jahren/ anderwärts vor das vorige verpflichtet hätte. 3.) So ſie vor andere Eheſteuer oder Gab verheiſſen. 4.) So die Schuldiger zu bezahlen gebühret/ wie wohl die ſcheinet/ als wäre ſie fremd. 5.) So ſie erbete die Perſon/ vor die ſie verſprochen hätte. 6.) So ſie dieſe Verſprechungen gefährlicher/ argliſtiger Weiß thäte/ jemand darmit zu betrügen/ beſchirmet ſie dieſes Beneficium nicht/ angeſehen/ daß dardurch ihrer Blödigkeit verſchonet/ nicht ihre Argliſtigkeit geſtärcket und befördert wird. Auch ſind noch verſchiedene Fälle bey denen Rechtsgelehrten anzutreffen/ welche hier anzuführen zu weitläufftig. Wann nun ſich ein Weibs-Perſon vor jemand anders verpflichten und verbürgen wollte/ ſoll ſie durch einen Notarium ihrer Weiblichen Freyheit ermahnet werden/ ob ſie ſich derſelben begeben wollt/ und ſolches/ daß ſie alſo mit Fleiß ermahnet/ mit Fleiß ſolcher Freyheit verſtändiget worden ſey/ und wie ſie ſich derſelben freywillig verziehen hab/ eigentlich in das Inſtrument geſetzt werden. Diß Beneficium iſt verzeyhlich.

Beneficium Separationis, die Wolthat der Separation iſt ein Hülff des Prætoris, dadurch denen bittenden Creditoribus hæreditariis erlaubt wird/ daß nach Erkanntnus

der

der Sach/ die Güter des Verſtorbenen von dem jenigen Patrimonio des Erben abgeſondert werden/ zu dem Ende/ daß ihnen zu erſt daraus Satisfaction gegeben werde.

Beneficia ſimplicia, ſiehe Beneficia non Curata.

Beneficia non ſimplicia, werden genennet/ wenn der damit inveſtirte/ auſſer den Kirchen-Dienſt/ einen Vorzug und der Sachen Verwaltung hat/ und dieſes entweder mit der Jurisdiction, wie da haben die Biſtthümer/ Decanaten/ Ertz-Biſtthümer ꝛc. oder ohne Jurisdiction, doch mit einer Præeminenz, nemlich bey Proceſſionen und im Chor ꝛc als da iſt das Beneficium oder Officium Cantoris, Theſaurarii &c. Welches ſonſten auch Beneficium Perſonatus genennet wird. vid. Staphil. de form. impetr. §. Tranſeo. Rebuff in Prax. benef. tes. de ſec. benef. n. 7.

Beneficia Statutorum, Ordinationum, Conſtitutionum &c. Es haben etwann die Statuta, Ordnungen / und Lands-Gewohnheiten auch beſondere Gnaden und Freyheiten/ aus denen nachmals die/ ſo von aufgerichter Handlung gern abfallen wollten/ allerley Urſach und Glimpff ihnen ſchöpffen möchten/ ſich zu ſperren/ dem/ welches ſie ſich einmahl begeben / nachzukommen und Folge zu thun. Welche Beneficia, ſo ſie klar und kündig/ ſollen ſie expreſſe inſerirt werden/ wo nicht/ renuncirt man denen generaliter, alſo & quibuscunque aliis beneficiis, ſtatutis, Conſtitutionibus, ordinationibus, Papalibus, Imperialibus, Regiis, Localibus, temporalibus, à jure vel homine editis vel edendis in genere vel ſpecie conceſſis vel concedendis, &c. Begibt und verzeyhet ſich hiermit aller Rechten/ Gnaden/ und Freyheiten/ von Päbſten/ Kayſern/ Königen/ Fürſten/ Städten und andern Obrigkeiten eingeſetzt/ gegeben und verliehen/ oder ſonſt durch langwierige Gewonheit hergebracht/ ſo ihm jetzt oder hernachmals gebühren möchten/ ſämmtlich und ſonderlich ſich derſelben begebend.

Bene gerere Officium, das Amt wohl verſehen.

Bene gerere rationes, gute Rechnung führen.

Beneventiren/ empfahen/ bewillkommen.

Benevolentia, die Benevollentz/ Lieb/ Gunſt/ geneigter guter Willen/ Wohlgewogenheit/ Freundſchafft.

Berge-Lohn/ iſt das jenige Geld/ welches die Eigenthums-Herrn vor ihre durch Schiffbruch verlohrne und wieder ans Ufer getriebene Sachen der Landes-Obrigkeit entrichten müſſen.

Beſtia, ein wildes unvernünfftiges Thier.

Beſtiæ feræ, gantz wilde und unbändige Thiere ſind/ die man mit Gewalt occupiren/ und ſich deren durch Einſperrung verſichern muß.

Beſtiæ manſuefactæ zahm gemachte Thiere ſind/ die zwar wilder Natur/ ſie können aber gezähmet/ und in einem Ort zu bleiben/ gewehnet werden/ als da ſeyn/ die Bienen/ Tauben/ Pfauen. L. 5. §. 4. de A. R. D. §. 14. & 15. de rer. div.

Beſtiæ manſuetæ ſind Thiere/ die von Natur zahm ſeyn/ und ohne Zwang und Gewalt in unſern Häuſern in Verwahrung bleiben / und wo ſie nicht durch Zufall oder Vorſatz turbiret und geſtöhret werden / nicht davon / oder aus unſerer Verwahrung fliehen/ und wo es auch geſchicht/ dannoch in unſern Dominio verbleiben. ad d. §. 16. n. 3. & 4.

Beſtias objici, wann jemand den wilden Thieren zur Straff vorgeworffen ward/ damit er von ihnen zerriſſen wurde/ und dieſe wurden/ wann ſie mit dem Leben davon kamen/ auf eine andere Manier hingerichtet.

ad Beſtias damnari, aber heiſt/ wann jemand zur Straff mit denen wilden Thieren ſtreiten muſt/ und dieſe/ ſo ſie davon kamen/ waren aller übrigen Straff befreyet.

ad Beſtias dari, wurde von denen geſagt/ die ohne Condemnation in dem Kampffplatz gethan wurden/ mit den Thieren zu ſtreiten.

Beſtiarii, die alſo mit den Thieren ſtritten.

Bes, ſind 8. Untzen des in 12. Theil getheilten Aſſis, oder zweydrittheil eines Dings/ Erbſchafft ꝛc.

Bibliotheca, eine Liberey von Büchern / ein gantzer Theil Bücher/ die Bibliothec. L. 52. §. ſed ſi biblioth. D. de Leg. III.

Bibliothecarius, der die Auffſicht über die Bücher hat.

Biduum, zwey Tåge/ wird manchmal für einen / manchmal für zwey Tåge genommen. Vlpian. L. 3. ff. minorem. ff. de minorib.

Biennium, zwey Jahr/ alſo wird geſaget / der iſt ad biennium des Landes verwieſen worden.

Bigamia, die zwiefache Ehe/ gedoppelte Ehe / iſt ein Crimen publicum oder öffentliches Laſter / da eine verehlichte Perſon noch bey Leben des erſten Ehegenoſſen mit einer andern Perſon ſich verehlichet / und die Hochzeit durch den Beyſchlaff beſtårcket. Ord. Crim. Carol. V. art. 121. ibiq; Stephan. L. 18. L. 2. C. de inceſt. nupt. nach dem Canoniſchen Recht iſt ſie dreyerley/ als

Bigamia interpretativa iſt/ wann ſie jemand bey Lebzeiten ſeiner erſten Frauen/ eine andere de facto heyrathet/ oder wann einer de facto zwey Weiber nimmt/ da er doch wegen der Conſanguinitåt keine zum Weibe haben kan.

Bigamia ſimilitudinaria ſ. metaphorica, iſt / welche zwar aus zweyen Ehe entſpringet/ davon eine Gleichnüßweiſe und geiſtlich/ die andere aber fleiſchlich iſt / v. g. welche in Clöſtern die Weyhe empfangen oder das Gelübd der Keuſchheit thun / von dieſen wird metaphorice oder Gleichnuß weiſe geſaget / daß ſie ſich mit Chriſto vermåhlet; wenn ſie nun alſo GOtt verpflichtet / ſich hernach in Eheſtand einlaſſen / werden ſie quoad Legem promotionis vor Bigamos gehalten. Val. And. Deſſel. Erotem. jur. Can. Lib. 1. tit. 21.

Bigamia ſimultanea wird genennet / wenn jemand zwey Weiber zugleich hat.

Bigamia ſucceſſiva iſt / wann man zwey Weiber oder Männer eine nach der andern hat.

Bigamia vera iſt / welche aus einer doppelten und widerhohlten Ehe entſpringt / als wann ein Mann zwey Weiber / ein Weib zwey Männer hat / oder ein Wittwer eine Wittwe heyrathet. cap. 3. X. de Bigam. non ordinand.

Bigamus der zwey Weiber hat.

Biſſextus ſive biſextus, der Schalt-Tag / welcher alle 4. Jahr eingeſchaltet wird. L. cum biſſextum ff. de V. S. L. 3. §. minorem ff. de minor.

Blancetum, ein Blanquet / oder ein Bogen Pappier / darauf einer ſeinen Namen und bißweilen auch ſein Pettſchafft machet / etwan zu einer Vollmacht / Supplication, und dergleichen / heiſt ſonſten auch charta blanca.

Blandiri, ſchmeicheln / Liebkoſen. In den Rechten aber heiſt es bißweilen / betriegen.

Blanditiæ, ſind eine Erklärung des Gemüths / da man ſich bemühet durch glatte freundliche Worte jemand auf ſeine Seite zu bringen.

Blaſphemare, Gottläſtern / fluchen / gottlos von GOtt reden / und der Creatur zueignen / was GOtt gebühret / oder das von GOtt removiren / was ihm zukommt.

Blaſphemia, eine Gottsläſterung.

Blaſphemus, ein Gottsläſterer.

Bodmerey, iſt ein Contract, vermöge deſſen dem Schiff-Patron eine gewiſſe Summa Geldes auf den Boden des Schiffes oder die darein geladene Güter geliehen wird / mit der Bedingung / daß / wann das Schiff wiederum glücklich nach Hauſe kömmt den Glaubiger / welcher ſolches Schiff unterdeſſen zum Unterpfand hat / ſein Capital nebſt den Intereſſen, die man in Anſehung der Gefahr und Weite der Reiſe / ſo hoch bedingen kan / als man will / wieder bezahlet werden muß. So ferne aber das Schiff

Schiff oder Gut in ſelbiger Zeit und Reiſe/wie die Bodmerey bedungen/ untergehet/ ſo iſt der Schuldner von aller Anforderung frey.

Bona adventitia, heiſſen die Güter/ die denen Kindern/ ſo in des Vatters Gewalt ſtehen/ anderſt woher / als von dem Vatter zukommen.

Bona adventitia regularia ſind/ worinn der Vatter den Uſumfructum, (Nießbrauch) hat.

Bona adventitia irregularia, darinn der Vatter den Uſumfructum nicht hat/ ſondern dem Sohn das völlige Dominium zuſtehet.

Bona affectata, verhaffte Güter.

Bona aliena, frembde Güter.

Bona allodialia, die Erb-Güter/ ſuche weiter oben: Allodium.

Bona avita, Stamm-Güter werden genannt / welche von unſerm Vorfahren acquirirt / und von dem Stamm-Vatter auf ſeine Nächkommen per ſucceſſiones transferiret worden. Nach Sächſiſchen Recht werden ſie beſchrieben/ daß es ſolche Güter ſeyn / welche der Poſſeſſor nicht ſelbſt acquiriret / ſondern die von ſeinen Vorfahren als Groß-Vattern und dergleichen gewonnen / und von demſelben nicht/ aber von den Eltern allein ihren Urſprung haben. Conſt. Elect. p. 2. C. 12. & p. 2. Conſt. 31. Moll. add. c. 12. n. 2. allwo er erinnert/ daß nichts daran gelegen / ob von Vätter-oder Mütterlicher Linie ſolche Bona herſtammen. Coler. d. 15. Berlich. p. 2. Concluſ. 13. n. 6.

Bona caduca, ſind Güter / welche dem Fiſco, oder Fürſten heimfallen.

Bona cenſitica, die Zinnß-Güter/ Erb-Güter/ ſind ſolche Güter/ worinnen das vollkommene Eigenthum auf den Zinnß-Mann gebracht wird/ doch alſo/ daß dem Zinnß-Herrn ein gewiſſer jährlicher Zinnß bezahlet werden muß. vid. Joh. Wames. conſ. 335. n. 3. Schrad. de feud. p. 2. c. 2. n. 59. & Struv. Synt. J.F. cap. 2. theſ. 10. n. 3.

10. n. 3. Chaſſanæum ad conſuetud. Burgund. ſub rubr. 11. §. 1. n. 1. L. ult. C. de rer. perm. Franz. de Laud. c. 10. n. 30. ſeq.

Bona civiliter dicta, werden diejenige Güter genennet/ die eine Incommodität oder auch Schaden mit ſich führen/ und die Schulden noch darauf und darbey ſich befinden. e. g. die Erbſchafft / die Beſitzung der Güter. l. 180. de V. S. L. 1. & t. t. C. de bon. vac. L. 1. C. de fidej.

Bona Civitatis ſeu publica, gemeiner Stadt-Güter.

Bona communiter & pro indiviſo poſſidere, in ungetheilten Gütern ſitzen.

Bona conjugum, Güter der Eheleuthe.

Bona domnatorum, die Güter der Verurtheilten/Verdammten.

Bona domanialia, ſind ſolche Güter / die ihrem Gebrauch nach zu Haltung der Königlichen oder Fürſtlichen Tafel und zu Führung ſeines Etats/ auch Tragung der Laſt des gemeinen Weſens geordnet ſind / daran das Eigenthum der Republic verbleibet; oder nach dem Grotio de Jur. Bell. & Pac. lib. 2. cap. 6. num. 11. ſeynd es das Patrimonium populi, deſſen Früchte gewidmet ſeynd zu Tragung der Laſt des gemeinen Weſens und Erhaltung des Fürſtlichen Etats. Und waren anfänglich faſt in allen Republiquen ſolche Güter zum Gebrauch des Fürſten deſtinirt/ von deren Einkünfften und Gefällen ſie auch vergnüglich lebten / damit die Unterthanen nicht / wie heut zu Tag geſchicht / mit offtigen Auflagen beſchwehrt wurden. vid. Choppia tract. de Doman. Beſold. de ærar. c. 1. Springsfeld de Apag. c. 7. Sie werden auch Bona menſalia genennet.

Bona dotalia, die Heyrath-Güter/ Ehe-Gelder.

Bona Eccleſiaſtica, Geiſtliche Güter.

Bona Emphyteutica, Erb-Zinß-Güter ſind / welche mit ſolcher Bedingung den Bauern eingeräumet/ daß davon dem Guts-Herrn das Ober-Eigenthum bleibet / und deſſen Recognition der Gutsmann entrichten muß / und unter-

unterdeſſen/ ſo lang ſolcher Erb-Zinß richtig abgeführet wird/ der Erb-Zinß-Mann bey ſolchem Gute perpetuirlich bleibt. L. fin. C. de jur. Emphyteut. Frantzkius Tr. de Laudemiis. c. 9. n. 1.

Bona eorum, qui ſibi ipſis mortem conſciverunt, ſind Güter derjenigen/ ſo ſich ſelber das Leben genommen.

Bona eriptitia, oder ſolche Güter / waren bey denen alten die Vermächtniß oder Erbſchafften / welche zu beſitzen/ der Eigenthums-Herr vor untüchtig erkläret / und alſo dem Fiſco zugeeignet worden. Ulpian. fragm. tit. 19. §. lege l. pen. ff. de Jure fiſc. L. 26. C. de falſ.

Bona feudalia. Lehen-Güter.

Bonæ fidei emtor, der etwas auf guten Glauben kaufft.

Bonæ fidei poſſeſſor, der ein Ding oder Guth auf guten Glauben beſitzet.

Bona fide, auf guten Glauben.

Bona gratia, mit gutem Belieben.

Bona fides, iſt ein aufrichtiges Gewiſſen / oder eine rechtmäſſige Meynung / da einer die Sach für ſein hält/ oder wann man nicht weiß/ daß die Sach eines andern / und man ſie unrechtmäſſig beſitze. L. 32. §. 1. ff. de uſurp. & uſucap. L. 21. C. de furt.

Bona hereditaria. Erb-Güter werden genennt nicht nur was einem Menſchen anfallen mag von ſeinen Eltern oder Bluts-Freunden / in aufſteigender / oder Seiten-Linie, ſondern auch alle andere acquirirte Güter / es kommen her wo ſie wollen/ wann ſie nur von ſolcher Beſchaffenheit / daß ſie pleno jure beſeſſen / und an die Erben transmittirt werden können.

Bona illata, eingebrachte Güter.

Bona immobilia, werden genennt / die unbewegliche Güter / die ihrer Natur nach / von einem Ort zum andern nicht können gebracht werden. It. diejenige Güter/ welche zum ſteten Gebrauch zu einem gewiſſen Ort deſtinirt ſeyn/ als Bettgewandt / Pfühle / Küſſen / Leylach / die in denen Würthshäuſern zu ſteten und täglichen Gebrauch

brauch geſchafft werden/ it. die Actionen der immobilen Sache/ jährliche Gefälle/ denen unbeweglichen Gütern anhangende Dienſtbarkeiten. Beſold. Theſ. pract. voce liegende Gut. Gail. 2. O. 11. Carpz. p. 3. c. 13. d. 8. n. 6.

Bona mariti, des Mannes Güter.

Bona minorum, der Unmündigen Güter.

Bona materna, Mütterliche Güter.

Bona mobilia, bewegliche Güter.

Bona naturaliter dicta, werden nur diejenige Güter genennet/ welche einen Profit und Nutzen bringen / davon auch ſchon alle Schulden bezahlet / und von allen Incommodis, frey ſind. L. 18. L. 48. L. 39. §. 1. de V. S.

Bona Paraphernalia, unveränderte oder Neben-und Einhand-Güter / quaſi eigene Hand-Güter / oder der Frauen eingebrachte eigene Güter / Wehn. in voce Eigenhand-Güter / ſind die ein Frau dem Mann weder zum Heyrath-Gut gegeben/ noch auch mit der Proprietät ſich die völlige Adminiſtration und Nutznieſung vorbehalten/ ſondern dem Mann darinn die Verwaltung währender Ehe concedirt / jedoch unbeſchadet ihrer Herrſchafft und Eigenthums. L. 9. §. 3. ff. de Jure dot. L. ult. C. de pact. convent.

Bona paterna, vätterliche Güter.

Bona per teſtamentum alienari prohibita, Güter/ welche zu veräuſern durch ein Teſtament verbotten.

Bona publicata, eingezogene Güter.

Bona receptitia, ausgeſetzt und vorbehaltene Güter / der ſparhafften Spiel-Gelder. Mev. ad Jus Lub. L. 3. tit. 1. art. 10. n. 73. ſind/ welche ſich die Frau ſowohl wegen der Proprietät als Nutznieſſung vorbehält/ ſie habe gleich ſolche in des Mannes Hauß gebracht oder nicht/ L. 9. §. ult. ff. de jur. dot. und kommt den Mann darin kein Recht zu / als daß er nach geleiſteter Caution de rato dieſer Güter halber im Nahmen der Frau agiren kan. L. 21. C. de proc.

Bona vacantia, die Güter/ſo keinen Herꝛn haben/ und dem Fiſco heimgefallen.

Bona venia, mit gutem Uhrlaub.

Bona vi rapta, Güter/welche mit Gewalt genommen ſind.

Bona uxoris, des Weibes Güter.

Bonis cedere, iſt/ ſein gantzes Vermögen den Gläubigern übergeben.

Bonitas ſ. Bonität/ die Güte/ die Frömmigkeit/ Erbarkeit.

Bonorum poſſeſſio, die Beſitzung der Güter/iſt ein Recht in alle des Verſtorbenen Recht zu ſuccediren/ das von dem Prætore auf Begehren gegeben wird. L. 3. §. 1. ff. de bon. poſſ. L. 118. ff. de V. S.

Bonorum poſſeſſio edictalis, wird aus des Prætoris Edict ſchlechterdings ohne Cognition mitgetheilet.

Bonorum poſſeſſio decretalis, wird durch ein Decret auf vorhergehende ſonderbahre der Sachen Erkänntnuß vor dem Richterſtuhl decerniret.

Bonorum poſſeſſio cum re, iſt/ wann jemand das Erb-Recht von dem Prætore alſo bekommt/ daß er ohne Hindernüß deſſelben genieſſen kan.

Bonorum poſſeſſio ſine re, iſt/ wann jemand das Erb-Recht tribuirt wird/ aber wegen des ungewieſen dabey concurrirenden Ausgangs noch zweiffelhafft iſt/ ob er ſich deſſen bedienen könne oder nicht.

Bonorum poſſeſſio contra tabulas, die Beſitzung der Güter/ welche der Prætor giebt den Kindern/ wenn der Vatter zwar ein Teſtament gemacht/ aber ſeine Kinder weder zu Erben eingeſetzet/ noch enterbet.

Bonorum poſſeſſio ſecundum Tabulas, iſt ein Beſitz der Güter/ welche der Prætor nach Innhalt des Teſtaments den eingeſetzten Erben giebt.

Bonorum poſſeſſio unde cognati, die Beſitzung der Güter/ welche der Prætor wenn kein Vermächtnuß vorhanden/ den nächſten Freunden von der Mutter her giebet.

Bonorum poſſeſſio unde Legitimi, iſt eine Beſitzung der

Güter / welche denen Freunden vom Vatter her gegeben wird.

Bonorum poſſeſſio unde Liberi, eine Beſitzung der Güter / welche der Prætor denen Kindern giebt / wenn kein Teſtament vorhanden.

Bonorum poſſeſſio unde Vir & uxor, die Beſitzung der Güter / welche der Prætor, im Fall kein Teſtament und keine Eltern / Kinder / oder andere nahe Anverwandten verhanden / dem überlebenden Ehegatten giebet / wodurch der Fiſcus ausgeſchloſſen wird.

Bonum & æquum, gut und billich.

Bonum & modicum, gut und wenig.

Bonum Nomen, ein guter Name / It. ein guter Bezahler / it. tüchtige Schuld die bezahlt werden / und die man leichtlich eincaſſiren kan.

Bonum publicum, des gemeinen Weſens Beſtes.

Bonus Vir, ein frommer / guter / ehrlicher Mann. Item heiſt es in Rechten der Richter. L. continuus. §. cum ita. ff. de Verbor. obligat.

Boni viri arbitratu, hieß bey denen Alten / wann keiner von beeden Partheyen / ſondern einem unpartheyiſchen Mann die Probation zu kam / und ſolcher nach der geſunden Vernunfft / ohne Affecten / und nach Recht und Billigkeit decernirte was billig war / und daß niemand beleidiget wurde.

In bonis noſtris, iſt das / was auf einige Weiſe in unſerm Vermögen iſt / nicht allein was in unſerm Dominio iſt / ſondern auch das / was wir bona fide beſitzen.

In bonis, iſt der ſo die bonorum poſſeſſion erlangt hat. L. pen. ff. ut in poſſ. legat.

Breve, iſt ein Schreiben / welches der Pabſt an einem König / Fürſten / Republic, und an eine oder die andere Obrigkeit in ſolchen Sachen abgehen läſſet / welche das gemeine Weſen betreffen. Zu dem Ende ſeyn gewieſſe Bediente zu Rom beſtellt / welche Secretarii Brevium genennet

nennet werden. Diejenigen Brevia, welche die Dataria oder Segretaria ausgefertiget/ werden auf Pergament geſchrieben/ und mit dem Fiſcher-Ring in roth Wachs beſiegelt.

Breve / Breviarum } ein kurtz Verzeichnüß/ oder kurtzer Auszug eines Dings.

Breve teſtatum, ein Lehn-Brieff/ Lehn-Schein/ kurtze Bezeigung/ daß die Inveſtitur, von dem Vaſallen begehret worden.

Brevitatis, { cauſa / ſtudio } geliebter Kürtze halben.

Breviarium, iſt ein geiſtliches Buch in der Catholiſchen Kirche/ darinnen auf jeden Tag einige Texte aus der Bibel und gewiſſe Gebette enthalten/ welche alle Catholiſche Geiſtliche zu leſen und zu betten verbunden ſeynd. Es beſtehet aus Gebeten/ Vorbitten/ Bibliſchen Capiteln/ Liedern/ Geſängen/ Pſalmen/ Collecten/ Antiphonis, Reſponſoriis, Symbolis und Confeſſionibus.

Brevi manu, heiſt durch einen kurtzen Weg zu Vermeidung des Umgangs.

Breviloqua ſubſtitutio, wann mehr Erben einander ſubſtituirt werden/ als z. E. Cajus, Titius und Sempronius ſollen meine Erben ſeyn/ und ſolche ſubſtituire ich auch einander.

Breviculum, ein kurtz verfaſſte Schrifft. Sententiam ex breviculo recitare, das Urtheil aus dem kurtz-verfaſſten Concept herleſen.

Brephotrophion, das Wayſen-Hauß. L. 16. & 18. C. de SS. Eccleſ.

Brocardica juris, Rechts-Reguln.

Bubulcus, heiſt ſo wohl der mit den Ochſen pflüget/ als der die Ochſen weydet.

Buccellatum, zweymal gebachenes Brod/ Biscuit. L. 1. C. de erog. milit. annon. Lib. 12.

gegen etliche Remedia, ſo bey den Rechtsgelehrten zu erkundigen/ die allhier aber anzuführen/ unnöthig ſind.

Beneficium L. Ubi. ff. de mortis cauſa donat. dieſe Wolthat ordnet/ daß wann jemand ein Ubergab von Sterbens- oder Todts wegen aufgericht/ und darinnen vermeldet hätte/ daß er ſolche Ubergab in keinem Fall/ und keiner Urſachen halben widerruffen wolle/ ſo ſolle ſie nicht als eine Donatio mortis cauſa, das iſt/ ein Ubergab Todts halben (welche allezeit widerrufflich iſt) zu halten ſeyn/ damit dann nicht gegen einer ſolchen Schänckung/ darinn er ſich des Widerruffs verzeyhen/ hernacher nach Abgang des Ubergebers ſich dieſes Beneficii für ſich und ſeine Erbe n verzeyhe.

Beneficium ex L. fin. C. de pactis pignorum, durch diß Geſetz wird verbotten/ wann einer einem ein Pfand verſetzt/ auf eine gewieſe Zeit zu lößen/ und die Zeit unerlöſt des Pfands verfleuſt/ daß es darum nicht verſtanden oder verfallen ſeyn ſoll; Diß Beneficium iſt verzeyhlich.

Beneficium ne liber homo ob æs alienum obligetur, bey den Römern war der Gebrauch/ daß ſich die/ ſo Geld aufnahmen/ verpflichteten/ wo ſie nicht in der Zeit bezahleten/ daß ſie des Glaubigers eigen ſeyn wollten/ in ſeiner Macht ſtehen/ daß er möcht zu ihnen greiffen ſeines Gefallens ꝛc. Aber dieweil ſolches als der Freyheit zuwider/ vor Unmenſchlich und ungebührlich geachtet worden/ iſt diß Beneficium geordnet/ daß ſich nachmals niemand obgehörter Weis verpflichten mag; Und wo ihm jemand ſeiner Schuld halben einen Dienſtbarlich machen wollt/ iſt dieſe Straffe darauf geſetzt/ daß er erſtlich ſeine Schuld/ ſo er auf ſolchen Menſchen hatte/ verwürcket. Zum andern/ daß er deſſelbigen Eltern/ den er ihm eigen und Dienſtbar machen wollte/ noch ſo viel als die Schuld geweſen/ darzu geben muß. Zum dritten/ daß er auch am Leib nach Geſtalt der Sachen mag geſtrafft werden. Aus dieſen Beneficio ſtrafft der Speculator die Doctores zu Bononien/ welche einen Brauch gehabt haben/ daß ſie

den Scholaren / die ſie etwann um Geld gebetten / das nicht anders leihen wollten / ſie verziehen ſich dann dieſes Beneficii (das doch ſonſt unverzeyhlich) der Meynung / daß ſie darnach / wo die Scholaren an der Zahlung ſäumig würden / zu ihnen greiffen / ſie in Hafft bringen / und darinn durch ſolchen Glimpff behalten möchten. Und hatten hierzu auch ihre Argumenta, damit ſie ſolche ihre Handlung zu vergloſſiren unterſtunden. Aber Speculator verwirfft ſolchen Fund. Doch hat es eine andere Geſtalt / wo ſich einer verpflichtet hätte / zu einer Arbeit / welche er auch in der Hafft verfertigen möchte / als ein Mahler / Schreiber / Seidenſticker / ſuche beym Speculatore de Renunc. & concluſ. Verbis: Item Beneficium quod dicit, ne liber homo. Iſt verzeyhlich.

Beneficium novæ Conſtitutionis, de duobus reis debendi vel promittendi, dieſe Wolthat betrifft diejenigen / ſo ſich ſämtlich ſchuldbar gemacht / und als Haupt-Schuldner / oder einer / ſo ſich neben dem Haupt-Schuldner / als ein Mit- und Selbſt-Schuldner oder Verkauffer verbunden / begehren mögen / daß die Schuld zu gleichen Theilen unter ſich zertheilet / und ein jeder weiter nichts / dann ſein Antheil zu bezahlen ſchuldig ſeyn ſolle: Jedoch daß die Mit-Schuldner im Land ſeyn / und zu bezahlen haben. Auth. hoc ita, & ibid. DD. C. de duobus reis ſtipul. & promit. Mynſing. ſup. §. hujusmodi Inſtit. de duobus reis &c. Und mag dieſem Beneficio renuncirt werden.

Beneficium quantiminoris, diß Beneficium hilfft denjenigẽ / ſo in Kauffen betrogen worden / oder die Sache nicht des Werths erfunden worden iſt / darvor ſie kaufft worden. Derohalben ſo mag der Kauffer innerhalb Jahres Friſt ſich dieſer Rechts-Wolthat gebrauchen / und begehren an den Verkauffer / daß er ihn das übrige Geld / ſo den Werth des Guts übertroffen / oder daß er ſonſt / (wo ihm ſolcher Fehl bewuſt geweſen) nicht darum geben hätte / wieder zugeſtellet werde / welches alsdann der Verkauffer /

(wo es ſich alſo fånde) zu thun ſchuldig. Doch iſt zu wiſſen/ daß ſich diejenigen/ ſo des Fehls Wiſſens gehabt hätten/ nachmals dieß Beneficium nicht gebrauchen mögen/ noch auch die/ ſo den Fehl ſollten vorgewuſt haben/ als da ſind die Verkauffer/ oder Proxenetæ. Dieſes Beneficii mag ſich der Kauffer verzeyhen/ doch mit Unterſcheid/ wie im Beneficio redhibitorio angezeigt wird.

Beneficium redhibitorium, hilfft demjenigen/ ſo unwiſſentlich etwas kaufft hat/ das ſeinen gebührlichen Werth nicht hätte/ und nicht Kauffmanns-Gut wåre/ mag er aus Gnaden dieſes Beneficii an den Kåuffer begehren/ ihm ſein ausgelegt Geld wider zu geben/und die untůchtige Waar (oder was es ſonſt iſt) wieder zu ſich nehmen; Und hat ſolche Anforderung ſtatt innerhalb ſechs Monaten/ oder eines halben Jahrs/ und darůber nicht; Dieſem Beneficio mag der Kåuffer renunciren/ doch gilt die Renunciation mit Unterſchied/ wo der Verkauffer des Unwerths oder Fehls kein Wiſſens håtte/ und die Renunciation ungefåhrlich geſchehen wåre/ alsdann iſt ſie tůchtig/und benimmt den Kauffer allen fernern Anſpruch/ ſo er des Unwerths halben an den Verkauffer haben möchte. Wo aber der Verkauffer gut Wiſſens trůge/ daß ſolche Waar untůchtig/ wåre ihm die Renunciation nicht vortråglich/ dieweil er den Unwerth gewuſt/ und den Kauffer doch gefåhrlich-betrůglicher Weiße verhalten håtte.

Beneficia Regularia, werden diejenige genennet/ die durch Religioſen regirt und genoſſen werden/ und zwar entweder wegen der Fundation oder Verordnung des Ordinarii oder Obern: Oder wegen einer Gewohnheit/ oder Verjåhrung XL. oder mehr Jahre/ als da ſind die Abteyen/ Prioreyen.

Beneficium reſtitutionis in integrum, kommt denen zu ſtatten/ welche noch minder-jåhrig oder nach gemeinen Rechten noch nicht 25. Jahr/ L. 1. pr. §. 1. & ſeq ff. de Minor. 25. ann. oder nach Såchſiſchen Rechte/ noch

nicht

nicht 21. Jahr ſind. D. Struv. S. J. C. Ex. 4. th. 42. auch bißweilen denen ſo über 25. alt. t. t. ff. ex quibus cauſ. 25. ann. in integr. reſt. t. C. quibus ex cauſis maj. in integr. reſt. Struv. Exerc. 8. theſ. 69. ſeq. wann ſie aus Thorheit oder Unverſtand betrogen oder hintergangen worden seyn/ oder ſich ſonſten verfahren hätten/ werden ſie in Betrachtung ihrer Jugend und Einfältigkeit/ wiederum zu ihren Rechten/ wie ſie das vorhin gehabt haben/ gelaſſen/ und alſo wieder in vorigen Stand geſetzt.

Beneficia Secularia, werden genennet/ welche denen weltlichen Clericis, das iſt/ die keine Profeſſion abgelegt haben/ zugeeignet worden ſind/ als da ſind die Probſteyen/ Decanaten/ Canonicaten oder Dom-Stiffter/ Capellania und dergleichen. Und iſt zu mercken: Daß alle Beneficia vor weltliche gehalten werden/ es wäre dann das Gegentheil erwieſen.

Beneficium Senatus Conſultum Macedonianum, mit dem Beneficio wird verholffen den Haus-Söhnen/ und vornehmlich denen Eltern/ dergeſtalt/ ſo die Haus Söhne hinter ihren Eltern Geld aufgenommen/ und ſich alſo ſchuldbar gemacht hätten/ folgends aber ſolche Geld an ſie/ oder ihre Eltern oder Erben gefordert würde/ mögen ſie ihre Erben/ ihre Eltern/ ihre Bürgen/ ſich dieſes Beneficii behelffen/ und mit Recht wegern/ dem Glaubiger etwas zu bezahlen/ und alſo Sctum Macedonianum vorwenden/ welches wider diejenigen gemacht iſt/ ſo den jungen Söhnen hinter ihren Eltern (ihres Nutzens halben) Geld dargeben/ und ihnen alſo zur Verſchwendung der Güter behülfflich vorſtändig ſind. Jetzt ernanntes Sctum Macedonianum hat den Nahmen von einen ſolchen Finantzer und Wucherer Macedona genannt/ welcher zu Rom ſolch Aufleihen/ ſo er den Jungen thät/ manche fromme Eltern und auch Jungen/ ſo einfältiger Weiße hinter ihm kommen waren/ verderbet/ daß es vor Noth geachtet worden/ ein Einſehens darinn zu haben/ und durch dieſes Sctum ſolchen Ubel vorzukom-

men; Und dieweilen es nicht allein den Jungen/ ſondern auch denen Eltern zu gut verordnet iſt/ mögen ſich die Kinder deſſen nicht begeben.

Beneficium Senatus Conſult. Vellejanum, iſt eine ſolche Wolthat/ welche denen Weibern zu guten iſt angeordnet worden/ daß ſie ſich vor Niemands auch nicht einmahl vor ihre Ehemänner verbinden können/ und wenn ſie auch ſolches gethan/ daß ihnen ſolche Verbündnus nicht ſchade/ auch deswegen nicht zur Bezahlung angehalten werden können; Doch ſind etliche Fäll ausgenommen/ in welchen dieſe Rechts-Wolthat denen Weibern nichts hilfft; Als ſo ſie dieſes ihres eigenen Nutzens halben/ und nicht vor andere fremde Perſonen ſich obligiret oder Geld und Geſchenck darum genommen hätten. 2.) So ſie nach Anſtand zweyer Jahren/ anderwärts vor das vorige verpflichtet hätte. 3.) So ſie vor andere Eheſteuer oder Gab verheiſſen. 4.) So die Schuldiger zu bezahlen gebühret/ wie wohl die ſcheinet/ als wäre ſie fremd. 5.) So ſie erbete die Perſon/ vor die ſie verſprochen hätte. 6.) So ſie dieſe Verſprechungen gefährlicher/ argliſtiger Weiß thäte/ jemand darmit zu betrügen/ beſchirmet ſie dieſes Beneficium nicht/ angeſehen/ daß dardurch ihrer Blödigkeit verſchonet/ nicht ihre Argliſtigkeit geſtärcket und befördert wird. Auch ſind noch verſchiedene Fälle bey denen Rechtsgelehrten anzutreffen/ welche hier anzuführen zu weitläufftig. Wann nun ſich ein Weibs-Perſon vor jemand anders verpflichten und verbürgen wollte/ ſoll ſie durch einen Notarium ihrer Weiblichen Freyheit ermahnet werden/ ob ſie ſich derſelben begeben wollt/ und ſolches/ daß ſie alſo mit Fleiß ermahnet/ mit Fleiß ſolcher Freyheit verſtändiget worden ſey/ und wie ſie ſich derſelben freywillig verziehen hab/ eigentlich in das Inſtrument geſetzt werden. Diß Beneficium iſt verzeyhlich.

Beneficium Separationis, die Wolthat der Separation iſt ein Hülff des Prætoris, dadurch denen bittenden Creditoribus hæreditariis erlaubt wird/ daß nach Erkanntnus

der

der Sach/ die Güter des Verſtorbenen von dem jenigen Patrimonio des Erben abgeſondert werden/ zu dem Ende/ daß ihnen zu erſt daraus Satisfaction gegeben werde.

Beneficia ſimplicia, ſiehe Beneficia non Curata.

Beneficia non ſimplicia, werden genennet/ wenn der damit inveſtirte/ auſſer den Kirchen-Dienſt/ einen Vorzug und der Sachen Verwaltung hat/ und dieſes entweder mit der Jurisdiction, wie da haben die Biſtthümer/ Decanaten/ Ertz-Biſtthümer ꝛc. oder ohne Jurisdiction, doch mit einer Præeminenz, nemlich bey Proceſſionen und im Chor ꝛc. als da iſt das Beneficium oder Officium Cantoris, Theſaurarii &c. Welches ſonſten auch Beneficium Perſonatus genennet wird. vid. Staphil. de form. impetr. §. Tranſeo. Rebuff in Prax. benef. tes. de ſec. benef. n. 7.

Beneficia Statutorum, Ordinationum, Conſtitutionum &c. Es haben etwann die Statuta, Ordnungen / und Lands-Gewohnheiten auch beſondere Gnaden und Freyheiten/ aus denen nachmals die/ ſo von aufgerichter Handlung gern abfallen wollten/ allerley Urſach und Glimpff ihnen ſchöpffen möchten/ ſich zu ſperren/ dem/ welches ſie ſich einmahl begeben / nachzukommen und Folge zu thun. Welche Beneficia, ſo ſie klar und kündig/ ſollen ſie expreſſe inſerirt werden/ wo nicht/ renuncirt man denen generaliter, alſo & quibuscunque aliis beneficiis, ſtatutis, Conſtitutionibus, ordinationibus, Papalibus, Imperialibus, Regiis, Localibus, temporalibus, à jure vel homine editis vel edendis in genere vel ſpecie conceſſis vel concedendis, &c. Begibt und verzeyhet ſich hiermit aller Rechten/ Gnaden/ und Freyheiten/ von Päbſten/ Kayſern/ Königen/ Fürſten/ Städten und andern Obrigkeiten eingeſetzt/ gegeben und verliehen/ oder ſonſt durch langwierige Gewonheit hergebracht/ ſo ihm jetzt oder hernachmals gebühren möchten/ ſämmtlich und ſonderlich ſich derſelben begebend.

Bene gerere Officium, das Amt wohl verſehen.

Bene

Bene gerere rationes, gute Rechnung führen.

Beneventiren/ empfahen/ bewillkommen.

Benevolentia, die Benevollentz/ Lieb/ Gunſt/ geneigter guter Willen/ Wohlgewogenheit/ Freundſchafft.

Berge-Lohn/ iſt das jenige Geld/ welches die Eigenthums-Herrn vor ihre durch Schiffbruch verlohrne und wieder ans Ufer getriebene Sachen der Landes Obrigkeit entrichten müſſen.

Beſtia, ein wildes unvernünfftiges Thier.

Beſtiæ feræ, gantz wilde und unbändige Thiere ſind/ die man mit Gewalt occupiren/ und ſich deren durch Einſperrung verſichern muß.

Beſtiæ manſuefactæ zahm gemachte Thiere ſind/ die zwar wilder Natur/ ſie können aber gezähmet/ und in einem Ort zu bleiben/ gewehnet werden/ als da ſeyn/ die Bienen/ Tauben/ Pfauen. L. 5. §. 4. de A. R. D. §. 14. & 15. de rer. div.

Beſtiæ manſuetæ ſind Thiere/ die von Natur zahm ſeyn/ und ohne Zwang und Gewalt in unſern Häuſern in Verwahrung bleiben/ und wo ſie nicht durch Zufall oder Vorſatz turbiret und geſtöhret werden/ nicht davon/ oder aus unſerer Verwahrung fliehen/ und wo es auch geſchicht/ dannoch in unſern Dominio verbleiben. ad d. §. 16. n. 3. & 4.

Beſtias objici, wann jemand den wilden Thieren zur Straff vorgeworffen ward/ damit er von ihnen zerriſſen wurde/ und dieſe wurden/ wann ſie mit dem Leben davon kamen/ auf eine andere Manier hingerichtet.

ad Beſtias dammari, aber heiſt/ wann jemand zur Straff mit denen wilden Thieren ſtreiten muſt/ und dieſe/ ſo ſie davon kamen/ waren aller übrigen Straff befreyet.

ad Beſtias dari, wurde von denen geſagt/ die ohne Condemnation in dem Kampffplatz gethan wurden/ mit den Thieren zu ſtreiten.

Beſtiarii, die alſo mit den Thieren ſtritten.

Bes, ſind 8. Untzen des in 12. Theil getheilten Aſſis, oder zweydrittheil eines Dings/ Erbſchafft ꝛc.

Bibliotheca, eine Liberey von Büchern / ein gantzer Theil Bücher/ die Bibliothec. L. 52. §. ſed ſi biblioth. D. de Leg. III.

Bibliothecarius, der die Aufſicht über die Bücher hat.

Biduum, zwey Täge/ wird manchmal für einen / manchmal für zwey Täge genommen. Vlpian. L. 3. ff. minorem. ff. de minorib.

Biennium, zwey Jahr/ alſo wird geſaget / der iſt ad biennium des Landes verwieſen worden.

Bigamia, die zwiefache Ehe/ gedoppelte Ehe / iſt ein Crimen publicum oder öffentliches Laſter / da eine verehlichte Perſon noch bey Leben des erſten Ehegenoſſen mit einer andern Perſon ſich verehlichet / und die Hochzeit durch den Beyſchlaff beſtärcket. Ord. Crim. Carol. V. art. 121. ibiq; Stephan. L. 18. L. 2. C. de inceſt. nupt. nach dem Canoniſchen Recht iſt ſie dreyerley/ als

Bigamia interpretativa iſt/ wann ſie jemand bey Lebzeiten ſeiner erſten Frauen/ eine andere de facto heyrathet/ oder wann einer de facto zwey Weiber nimmt/ da er doch wegen der Conſanguinität keine zum Weibe haben kan.

Bigamia ſimilitudinaria ſ. metaphorica, iſt/ welche zwar aus zweyen Ehe entſpringet/ davon eine Gleichnüßweiſe und geiſtlich/ die andere aber fleiſchlich iſt/ v. g. welche in Clöſtern die Weyhe empfangen oder das Gelübd der Keuſchheit thun / von dieſen wird metaphorice oder Gleichnuß weiſe geſaget / daß ſie ſich mit Chriſto vermählet; wenn ſie nun alſo GOtt verpflichtet / ſich hernach in Eheſtand einlaſſen / werden ſie quoad Legem promotionis vor Bigamos gehalten. Val. And. Deſſel. Erotem. jur. Can. Lib. 1. tit. 21.

Bigamia ſimultanea wird genennet / wenn jemand zwey Weiber zugleich hat.

Bigamia ſucceſſiva iſt / wann man zwey Weiber oder Männer eine nach der andern hat.

Bigamia vera iſt / welche aus einer doppelten und widerhohlten Ehe entſpringt / als wann ein Mann zwey Weiber / ein Weib zwey Männer hat / oder ein Wittwer eine Wittwe heyrathet. cap. 3. X. de Bigam. non ordinand.

Bigamus der zwey Weiber hat.

Biſſextus ſive biſextus, der Schalt-Tag / welcher alle 4. Jahr eingeſchaltet wird. L. cum biſſextum ff. de V. S. L. 3. §. minorem ff. de minor.

Blancetum, ein Blanquet / oder ein Bogen Pappier / darauf einer ſeinen Namen und bißweilen auch ſein Pettſchafft machet / etwan zu einer Vollmacht / Supplication, und dergleichen / heiſt ſonſten auch charta blanca.

Blandiri, ſchmeicheln / Liebkoſen. In den Rechten aber heiſt es bißweilen / betriegen.

Blanditiæ, ſind eine Erklärung des Gemüths / da man ſich bemühet durch glatte freundliche Worte jemand auf ſeine Seite zu bringen.

Blaſphemare, Gottläſtern / fluchen / gottlos von GOtt reden / und der Creatur zueignen / was GOtt gebühret / oder das von GOtt removiren / was ihm zukommt.

Blaſphemia, eine Gottsläſterung.

Blaſphemus, ein Gottsläſterer.

Bodmerey, iſt ein Contract, vermöge deſſen dem Schiff-Patron eine gewiſſe Summa Geldes auf den Boden des Schiffes oder die darein geladene Güter geliehen wird / mit der Bedingung / daß / wann das Schiff wiederum glücklich nach Hauſe kömmt den Glaubiger / welcher ſolches Schiff unterdeſſen zum Unterpfand hat / ſein Capital nebſt den Intereſſen, die man in Anſehung der Gefahr und Weite der Reiſe / ſo hoch bedingen kan / als man will / wieder bezahlet werden muß. So ferne aber das

Schiff

Schiff oder Gut in ſelbiger Zeit und Reiſe/wie die Bodmerey bedungen/ untergehet/ ſo iſt der Schuldner von aller Anforderung frey.

Bona adventitia, heiſſen die Güter/ die denen Kindern/ ſo in des Vatters Gewalt ſtehen/ anderſt woher / als von dem Vatter zukommen.

Bona adventitia regularia ſind/ worinn der Vatter den Uſumfructum, (Nießbrauch) hat.

Bona adventitia irregularia, darinn der Vatter den Uſumfructum nicht hat/ ſondern dem Sohn das völlige Dominium zuſtehet.

Bona affectata, verhaffte Güter.

Bona aliena, frembde Güter.

Bona allodialia, die Erb-Güter/ ſuche weiter oben: Allodium.

Bona avita, Stamm-Güter werden genannt/ welche von unſerm Vorfahren acquirirt/ und von dem Stamm-Vatter auf ſeine Nächkommen per ſucceſſiones transferiret worden. Nach Sächſiſchen Recht werden ſie beſchrieben/ daß es ſolche Güter ſeyn/ welche der Poſſeſſor nicht ſelbſt acquiriret/ ſondern die von ſeinen Vorfahren als Groß-Vattern und dergleichen gewonnen/ und von demſelben nicht/ aber von den Eltern allein ihren Urſprung haben. Conſt. Elect. p. 2. C. 12. & p. 2. Conſt. 31. Moll. add. c. 12. n. 2. allwo er erinnert/ daß nichts daran gelegen / ob von Vätter-oder Mütterlicher Linie ſolche Bona herſtammen. Coler. d. 15. Berlich. p. 2. Concluſ. 13. n. 6.

Bona caduca, ſind Güter/ welche dem Fiſco, oder Fürſten heimfallen.

Bona cenſitica, die Zinnß-Güter/ Erb-Güter/ ſind ſolche Güter/ worinnen das vollkommene Eigenthum auf den Zinnß-Mann gebracht wird/ doch alſo/ daß dem Zinnß-Herrn ein gewiſſer jährlicher Zinnß bezahlet werden muß. vid. Joh. Wames. conſ. 335. n. 3. Schrad. de feud. p. 2. c. 2. n. 59. & Struv. Synt. J. F. cap. 2. theſ. 10. n. 3.

10. n. 3. Chaſſanæum ad conſuetud. Burgund. ſub rubr. 11. §. 1. n. 1. L. ult. C. de rer. perm. Franz. de Laud. c. 10. n. 30. ſeq.

Bona civiliter dicta, werden diejenige Güter genennet/ die eine Incommodität oder auch Schaden mit ſich führen/ und die Schulden noch darauf und darbey ſich befinden. e. g. die Erbſchafft / die Beſitzung der Güter. L. 180. de V. S. L. 1. & t. t. C. de bon. vac. L. 1. C. de fidej.

Bona Civitatis ſeu publica, gemeiner Stadt-Güter.

Bona communiter & pro indiviſo poſſidere, in ungetheilten Gütern ſitzen.

Bona conjugum, Güter der Eheleuthe.

Bona domnatorum, die Güter der Verurtheilten/ Verdammten.

Bona domanialia, ſind ſolche Güter / die ihrem Gebrauch nach zu Haltung der Königlichen oder Fürſtlichen Tafel und zu Führung ſeines Etats/ auch Tragung der Laſt des gemeinen Weſens geordnet ſind / daran das Eigenthum der Republic verbleibet; oder nach dem Grotio de Jur. Bell. & Pac. lib. 2. cap. 6. num. 11. ſeynd es das Patrimonium populi, deſſen Früchte gewidmet ſeynd zu Tragung der Laſt des gemeinen Weſens und Erhaltung des Fürſtlichen Etats. Und waren anfänglich faſt in allen Republiquen ſolche Güter zum Gebrauch des Fürſten deſtinirt/ von deren Einkünfften und Gefällen ſie auch vergnüglich lebten / damit die Unterthanen nicht / wie heut zu Tag geſchicht / mit offtigen Auflagen beſchwehrt wurden. vid. Choppia tract. de Doman. Beſold. de ærar. c. 1. Springsfeld de Apag. c. 7. Sie werden auch Bona menſalia genennet.

Bona dotalia, die Heyrath-Güter/ Ehe-Gelder.

Bona Eccleſiaſtica, Geiſtliche Güter.

Bona Emphyteutica, Erb-Zinß-Güter ſind / welche mit ſolcher Bedingung den Bauern eingeräumet/ daß davon dem Guts-Herrn das Ober-Eigenthum bleibet / und deſſen Recognition der Gutsmann entrichten muß / und

unter-

unterdeſſen/ ſo lang ſolcher Erb-Zinß richtig abgeführet wird/ der Erb-Zinß-Mann bey ſolchem Gute perpetuirlich bleibt. L. fin. C. de jur. Emphyteut. Frantzkius Tr. de Laudemiis. c. 9. n. 1.

Bona eorum, qui ſibi ipſis mortem conſciverunt, ſind Güter derjenigen/ ſo ſich ſelber das Leben genommen.

Bona eriptitia, oder ſolche Güter / waren bey denen alten die Vermächtniß oder Erbſchafften / welche zu beſitzen/ der Eigenthums-Herr vor untüchtig erkläret / und alſo dem Fiſco zugeeignet worden. Ulpian. fragm. tit. 19. §. lege l. pen. ff. de Jure fiſc. L. 26. C. de falſ.

Bona feudalia. Lehen-Güter.

Bonæ fidei emtor, der etwas auf guten Glauben kaufft.

Bonæ fidei poſſeſſor, der ein Ding oder Guth auf guten Glauben beſitzet.

Bona fide, auf guten Glauben.

Bona gratia, mit gutem Belieben.

Bona fides, iſt ein aufrichtiges Gewiſſen / oder eine rechtmäſſige Meynung / da einer die Sach für ſein hält/ oder wann man nicht weiß/ daß die Sach eines andern / und man ſie unrechtmäſſig beſitze. L. 32. §. 1. ff. de uſurp. & uſucap. L. 21. C. de furt.

Bona hereditaria. Erb-Güter werden genennt nicht nur was einem Menſchen anfallen mag von ſeinen Eltern oder Bluts-Freunden / in auffſteigender / oder Seiten-Linie, ſondern auch alle andere acquirirte Güter / es kommen her wo ſie wollen/ wann ſie nur von ſolcher Beſchaffenheit / daß ſie pleno jure beſeſſen / und an die Erben transmittirt werden können.

Bona illata, eingebrachte Güter.

Bona immobilia, werden genennt / die unbewegliche Güter / die ihrer Natur nach / von einem Ort zum andern nicht können gebracht werden. It. diejenige Güter/ welche zum ſteten Gebrauch zu einem gewiſſen Ort deſtinirt ſeyn/ als Bettgewandt / Pfühle / Küſſen / Leylach / die in denen Würthshäuſern zu ſteten und täglichen Ge-

brauch geſchafft werden/ it. die Actionen der immobile
Sache/ jährliche Gefälle/ denen unbeweglichen Güter
anhangende Dienſtbarkeiten. Beſold. Theſ. pract. voc
liegende Gut. Gail. 2. O. 11. Carpz. p. 3. c. 13. d. 8. n. 6

Bona mariti, des Mannes Güter.

Bona minorum, der Unmündigen Güter.

Bona materna, Mütterliche Güter.

Bona mobilia, bewegliche Güter.

Bona naturaliter dicta, werden nur diejenige Güter ge
nennet/ welche einen Profit und Nutzen bringen / davon
auch ſchon alle Schulden bezahlet / und von allen Incom-
modis, frey ſind. L. 18. L. 48. L. 39. §. 1. de V. S.

Bona Paraphernalia, unveränderte oder Neben-und Ein-
hand-Güter / quaſi eigene Hand-Güter / oder der
Frauen eingebrachte eigene Güter / Wehn. in voce Ei-
genhand-Güter / ſind die ein Frau dem Mann weder
zum Heyrath-Gut gegeben/ noch auch mit der Proprie-
tät ſich die völlige Adminiſtration und Nutznieſung vor-
behalten/ ſondern dem Mann darinn die Verwaltung
währender Ehe concedirt / jedoch unbeſchadet ihrer
Herrſchafft und Eigenthums. L. 9. §. 3. ff. de Jure dot.
L. ult. C. de pact. convent.

Bona paterna, vätterliche Güter.

Bona per teſtamentum alienari prohibita, Güter/ welche
zu veräuſern durch ein Teſtament verbotten.

Bona publicata, eingezogene Güter.

Bona receptitia, ausgeſetzt und vorbehaltene Güter / der
ſparhafften Spiel-Gelder. Mev. ad Jus Lub. L. 3. tit.
1. art. 10. n. 73. ſind/ welche ſich die Frau ſowohl wegen
der Proprietät als Nutznieſſung vorbehält/ ſie habe gleich
ſolche in des Mannes Hauß gebracht oder nicht/ L. 9. §.
ult. ff. de jur. dot. und kommt den Mann darin kein
Recht zu / als daß er nach geleiſteter Caution de rato
dieſer Güter halber im Nahmen der Frau agiren kan.
L. 21. C. de proc.

Bona vacantia, die Güter/ſo keinen Herꝛn haben/ und dem Fiſco heimgefallen.

Bona venia, mit gutem Uhrlaub.

Bona vi rapta, Güter/welche mit Gewalt genommen ſind.

Bona uxoris, des Weibes Güter.

Bonis cedere, iſt/ ſein gantzes Vermögen den Gläubigern übergeben.

Bonitas ſ. Bonität/ die Güte/ die Frömmigkeit/ Erbarkeit.

Bonorum poſſeſſio, die Beſitzung der Güter/iſt ein Recht in alle des Verſtorbenen Recht zu ſuccediren/ das von dem Prætore auf Begehren gegeben wird. L. 3. §. 1. ff. de bon. poſſ. L. 118. ff. de V. S.

Bonorum poſſeſſio edictalis, wird aus des Prætoris Edict ſchlechterdings ohne Cognition mitgetheilet.

Bonorum poſſeſſio decretalis, wird durch ein Decret auf vorhergehende ſonderbahre der Sachen Erkänntnuß vor dem Richterſtuhl decerniret.

Bonorum poſſeſſio cum re, iſt/ wann jemand das Erb-Recht von dem Prætore alſo bekommt/ daß er ohne Hindernüß deſſelben genieſſen kan.

Bonorum poſſeſſio ſine re, iſt/ wann jemand das Erb-Recht tribuirt wird/ aber wegen des ungewieſen dabey concurrirenden Ausgangs noch zweiffelhafft iſt/ ob er ſich deſſen bedienen könne oder nicht.

Bonorum poſſeſſio contra tabulas, die Beſitzung der Güter/ welche der Prætor giebt den Kindern/ wenn der Vatter zwar ein Teſtament gemacht/ aber ſeine Kinder weder zu Erben eingeſetzet/ noch enterbet.

Bonorum poſſeſſio ſecundum Tabulas, iſt ein Beſitz der Güter/ welche der Prætor nach Innhalt des Teſtaments den eingeſetzten Erben giebt.

Bonorum poſſeſſio unde cognati, die Beſitzung der Güter/ welche der Prætor wenn kein Vermächtnuß vorhanden/ den nächſten Freunden von der Mutter her giebet.

Bonorum poſſeſſio unde Legitimi, iſt eine Beſitzung der

Güter / welche denen Freunden vom Vatter her gegeben wird.

Bonorum poſſeſſio unde Liberi, eine Beſitzung der Güter / welche der Prætor denen Kindern giebt / wenn kein Teſtament vorhanden.

Bonorum poſſeſſio unde Vir & uxor, die Beſitzung der Güter / welche der Prætor, im Fall kein Teſtament und keine Eltern / Kinder / oder andere nahe Anverwandten verhanden / dem überlebenden Ehegatten giebet / wodurch der Fiſcus ausgeſchloſſen wird.

Bonum & æquum, gut und billich.

Bonum & modicum, gut und wenig.

Bonum Nomen, ein guter Name / It. ein guter Bezahler / it. tüchtige Schuld die bezahlt werden / und die man leichtlich eincaſſiren kan.

Bonum publicum, des gemeinen Weſens Beſtes.

Bonus Vir, ein frommer / guter / ehrlicher Mann. Item heiſt es in Rechten der Richter. L. continuus. §. cum ita. ff. de Verbor. obligat.

Boni viri arbitratu, hieß bey denen Alten / wann keiner von beeden Partheyen / ſondern einem unpartheyiſchen Mann die Probation zu kam / und ſolcher nach der geſunden Vernunfft / ohne Affecten / und nach Recht und Billigkeit decernirte was billig war / und daß niemand beleidiget wurde.

In bonis noſtris, iſt das / was auf einige Weiſe in unſerm Vermögen iſt / nicht allein was in unſerm Dominio iſt / ſondern auch das / was wir bona fide beſitzen.

In bonis, iſt der ſo die bonorum poſſeſſion erlangt hat. L. pen. ff. ut in poſſ. legat.

Breve, iſt ein Schreiben / welches der Pabſt an einem König / Fürſten / Republic, und an eine oder die andere Obrigkeit in ſolchen Sachen abgehen läſſet / welche das gemeine Weſen betreffen. Zu dem Ende ſeyn gewieſſe Bediente zu Rom beſtellt / welche Secretarii Brevium genennet

nennet werden. Diejenigen Brevia, welche die Dataria oder Segretaria ausgefertiget/ werden auf Pergament geſchrieben / und mit dem Fiſcher-Ring in roth Wachs beſiegelt.

Breve / Breviarum } ein kurtz Verzeichnüß/ oder kurtzer Auszug eines Dings.

Breve teſtatum, ein Lehn-Brieff/ Lehn-Schein/ kurtze Bezeigung/ daß die Inveſtitur, von dem Vaſallen begehret worden.

Brevitatis, {cauſa / ſtudio} geliebter Kürtze halben.

Breviarium, iſt ein geiſtliches Buch in der Catholiſchen Kirche / darinnen auf jeden Tag einige Texte aus der Bibel und gewiſſe Gebette enthalten/ welche alle Catholiſche Geiſtliche zu leſen und zu betten verbunden ſeynd. Es beſtehet aus Gebeten/ Vorbitten / Bibliſchen Capiteln/ Liedern/ Geſängen / Pſalmen / Collecten/ Antiphonis, Reſponſoriis, Symbolis und Confeſſionibus.

Brevi manu, heiſt durch einen kurtzen Weg zu Vermeidung des Umgangs.

Breviloqua ſubſtitutio, wann mehr Erben einander ſubſtituirt werden/ als z. E. Cajus, Titius und Sempronius ſollen meine Erben ſeyn / und ſolche ſubſtituire ich auch einander.

Breviculum, ein kurtz verfaſſte Schrifft. Sententiam ex breviculo recitare, das Urtheil aus dem kurtz-verfaſſten Concept herleſen.

Brephotrophion, das Wayſen-Hauß. L. 16. & 18. C. de SS. Eccleſ.

Brocardica juris, Rechts-Reguln.

Bubulcus, heiſt ſo wohl der mit den Ochſen pflüget/ als der die Ochſen wendet.

Buccellatum, zweymal gebachenes Brod / Biscuit. L. 1. C. de erog. milit. annon. Lib. 12.

Burgenſe feudum, iſt / wann jemand ein Lehen in einer Sach alſo conſtituiret wird / daß er dem Lehnherꝛn in Beſchützung eines Schloſſes zu Hülffe komme.

Burgum, Burg iſt ein mit einem Thurn und benöthigter Beſetzung verſehener Ort / die man gemeiniglich an denen Gräntzen aufbauet. L. 2. §. 4. de offic. præt. Affri. Hering. de Jur. Burgor. c. 1. n. 723.

Burgfried iſt / vermöge welchen niemand mit Worten oder Wercken in einem / mit dieſem Burg-Frieden verſehenen Ort den andern beleidigen darff / zu deſſen Anzeiche pflegt eine Tafel / worauf ein Beil mit einer Hand abgemahlet / aufgerichtet zu werden. Mager. de adv. Arm. c. 18. n. 68. Und genieſſen dieſes Recht alle Fürſtliche Palatia, ungeachtet kein Signum daran zu ſehen / und iſt die alleine Reſidenz des Fürſten ſchon genug / denn es werden die Palatia der Fürſten ja nicht vergeblich unter die Regalia gezehlet. 2. Feud. tit. 56. Rhet. Inſt. jur. publ. L. 2. tit. 18. §. 6. & ſeq.

Burggravus, ein Burggraf / war ehedeſſen ein Herꝛ / der eine Feſtung des Teutſchlandes innen hatte. Nach heutigem Stylo heiſſet ein Burggraf derjenige / der von Kayſer und Reiche ein Burggrafthum unter Fürſtl. Titul zur Lehn trägt; die berühmſten waren die zu Magdeburg / Nürnberg / Stromberg und Reineck / davon das erſte jetzt Chur-Sachſen beſitzt / das andere machet Brandenburg ſtrittig / das dritte der Biſchoff zu Münſter / das vierdte als Rheineck Chur-Maintz.

Bulla Aurea, die güldene Bulle / wird daher alſo genennet / weilen das daran hangende Siegel in Gold gedrücket iſt / vermöge welcher Kayſer Carl. der IV. König in Böhmen / und Graf zu Lützelburg / das Fundament zum Römiſchen Reich gelegt / und die ſieben Chur-Fürſten beſtimmet / daß ſie künfftighin einen Römiſchen König wählen und zum Kayſer crönen ſollen.

Bulla Brabantina, die Brabandiſche Bulle / iſt ein Privilegium, mit einen anhängenden güldenen Siegel beſtärcket /

cket/ welches Kayſer Carolus IV. Anno 1349. denen Herzogen zu Braband gegeben / daß ihre Unterthanen aus Braband nicht können noch ſollen heraus beruffen und zu Gericht vocirt/ anderſtwo verarreſtirt oder ſonſten beſchwehret werden/ vid. Limm. de J. P. Tit. 2. lib. 5. c. 2. §. 53. n. 20. Burgold ad Inſtrum. Pac. p. 3. diſc. 12. §. 2. iſt völlig in der Capitulatione Leopoldi und Joſephi wie auch Caroli VI. wiederum caſſiret und aufgehoben worden. Thulem. de Bulla p. m. 139.

Buſſe/ iſt eine Geld-Strafe in Sachſen/ welche dem beleidigten Theil muß gezahlet werden / und iſt ſolche 30. Solidos. Land-Recht. lib. 2. art. 16. Rüding. ſuis obſervat. Cent. 1. obſ. 79. von der Buſſe.

Bulla, iſt ein Päbſtliches Schreiben oder Inſtrument auf Pergament / mit einem bleyernen Siegel bekräfftiget/ und beſtehen dergleichen Bullen in Decreten/ Befehlen/ oder andern Schrifften nach Art und Beſchaffenheit der Sachen/ worüber ſie ertheilet worden.

Bulla in Cœna Domini, iſt eine Bulle / welche viele Excommunicationes, wodurch die Ketzer und andere als See Räuber Verfälſcher der Päbſtlichen Bullen / Beſitzer der Kirchen-Güter / ſie mögen Kayſer / Könige oder Fürſten ſeyn/ in Bann gethan werden / und viele Caſus reſervatos in ſich hält. Sie wird alle Jahr zu Rom auf den Grünen-Donnerſtag öffentlich durch einem Cardinalem Diaconum in Gegenwart des Pabſtes verleſen/ nach deren Endigung der Pabſt eine brennende Kertze unter das Volck wirfft / den Donner des darinn enthaltenen Anathema etwas fürzuſtellen; in Franckreich aber iſt ſie nicht angenommen worden/und hat man öffters darwider proteſtirt / weil des Königes Prærogativen/ und die Freyheit der Franzöſiſchen Kirche dardurch gekräncket würde. Es werden in dieſer Bulla expreſſ die Schismatici, wodurch ſie die Griechiſche Kirche verſtehen/ excommuniciret / deswegen in allen Griechiſchen Kirchen in Moſcau per repreſſalien die Lateiniſche

teiniſche Kirche / und abſonderlich der Pabſt mit ſeiner Cleriſey auf den Grünen-Donnerſtag wieder excommuniciret wird.

Bullarium, heiſt bey den Catholiſchen dasjenige Buch / darinnen alle Bullen der Römiſchen Päbſte zuſammen getragen worden.

Burg-Gerüchte zu Nürnberg / hat vor dieſem in der Reichs-Stadt Nürnberg müſſen gehalten werden / biß es Kayſer Friederich der III. erlaubet / auch auſſerhalb der Stadt an einem andern Orte zu halten. Die vornehmſten Sachen / ſo daſelbſt abgehandelt wurden / waren peinliche Klagen / Ausforderungen zum Duell und Fauſt-Recht. Anjetzo pfleget der Fränckiſche Reichs-Adel einander vor demſelben zu belangen.

Burggrafen / beſitzen anitzo die Fürſtliche Dignität / und ſind deren heut zu Tage 4. im Römiſchen Reiche / nemlich zu Magdeburg / Nürnberg / ſo Brandenburg strittig machet / Stromberg und Reineck. Sie waren vor dieſem Kayſerliche Hauptleuthe über eine gewiſſe Stadt und Schloß / vornemlich aber zu den geiſtlichen hohen Stifftern / als Verwalter der Jurisdiction vom Kayſer geſetzet. Bey den Gan-Erbſchafften werden diejenigen auch Burggrafen genennt / welche unter den Adelichen Familien über die gemeinſchafftlichen Ganerben Güter die Regierung verwalten / und in Anſehung des Gan-Erben-Schloſſes / welches die Gan-Erben von dem Reiche zu Lehn tragen / vor dem Kayſer confirmiret werden. In Pohlen ſind die Burggrafen Königliche Bedienten / welche die Aufſicht über die Schlöſſer / Feſtungen und Guarniſonen derſelben haben / und den Staroſten unterworffen ſeyn. Die Stadt Nimwegen hat auch ihren Burggrafen / der bey Verſammlung der Provincial-Ständten von Geldern und Zütphen die Ober-Stelle hat.

Burglehen / waren in den alten Zeiten ein gewiſſer Vergleich zwiſchen etlichen Adelichen Familien / welcher in

ſich hielt / daß wenn eine oder die andere Familie unter ihnen abgienge / die annoch Lebend ſuccediren ; Jngleichen / daß ſie ihre Schlöſſer wider die feindliche Uberfälle zuſammen beſchützen ſolten. Solches Burg-Lehen ward von Erben zu Erben fortgeſetzt / die Leges ſo der Vergleich in ſich hielt / wurden der Burg-Frieden / und die Lehen-Leute Burg-Männer genennet.

C.

CAbale heiſſet in Staats-Sachen ein Verſtändnus gewiſſer Perſonen / welche ſich vereiniget haben / einen Vorſatz auszuführen / ſelbigen aber zu bemänteln / daß man ihn vor der Zeit nicht errathe.

Caballi, Pferde. L. 15. ff. de Inſtrum. leg.

Cacabus, ein Gefäß darinnen allerley Zugemüß gekocht wird. L. cum delanionis. §. aſinam ff. de inſtrum. Legat.

Cadaver, der todte Leichnam / Cörper / das Aas / Item eine Wüſteney.

Cadere cauſa, den Streit oder die Sache verliehren.

Cadere in commiſſum, heimfallen / verfallen. Des Oberherrens Fiſco wegen begangener Ubelthat heimfallen; it. heiſt es auch wegen des nicht bezahlten und verſchwiegenen oder verfahrenden Zolls / verfallen ſeyn.

Cadere in poteſtatem, in die Gewalt kommen / oder gebracht werden.

Cadere pro republica, für die gemeine Wohlfahrt oder das Vatterland ſterben.

Caduca bona, Güter ſo dem Fiſco aus einiger Urſach heimfallen. L. 3. ff. de iis, quæ in teſtam. delent. L. 9. ff. ad SCt. Silan.

Caduca hereditas, iſt / wann einen eine Erbſchafft unter einer gewiſſer Condition verlaſſen / ſolche aber nicht erfüllet wird / und alſo ſolche Erbſchafft wegfallet.

Caduca res, eine nichtige und unwichtige Sache.

Caduceatores, Geſandten ſo den Frieden begehren.

brauch geſchafft werden/ it. die Actionen der immobilen Sache/ jährliche Gefälle/ denen unbeweglichen Gütern anhangende Dienſtbarkeiten. Beſold. Theſ. pract. voce liegende Gut. Gail. 2. O. 11. Carpz. p. 3. c. 13. d. 8. n. 6.

Bona mariti, des Mannes Güter.

Bona minorum, der Unmündigen Güter.

Bona materna, Mütterliche Güter.

Bona mobilia, bewegliche Güter.

Bona naturaliter dicta, werden nur diejenige Güter genennet/ welche einen Profit und Nutzen bringen/ davon auch ſchon alle Schulden bezahlet/ und von allen Incommodis, frey ſind. L. 18. L. 48. L. 39. §. 1. de V. S.

Bona Paraphernalia, unveränderte oder Neben- und Einhand-Güter / quaſi eigene Hand-Güter / oder der Frauen eingebrachte eigene Güter / Wehn. in voce Eigenhand-Güter / ſind die ein Frau dem Mann weder zum Heyrath-Gut gegeben/ noch auch mit der Proprietät ſich die völlige Adminiſtration und Nutznieſung vorbehalten/ ſondern dem Mann darinn die Verwaltung währender Ehe concedirt / jedoch unbeſchadet ihrer Herrſchafft und Eigenthums. L. 9. §. 3. ff. de Jure dot. L. ult. C. de pact. convent.

Bona paterna, vätterliche Güter.

Bona per teſtamentum alienari prohibita, Güter/ welche zu veräuſern durch ein Teſtament verbotten.

Bona publicata, eingezogene Güter.

Bona receptitia, ausgeſetzt und vorbehaltene Güter / der ſparhafften Spiel-Gelder. Mev. ad Jus Lub. L. 3. tit. 1. art. 10. n. 73. ſind/ welche ſich die Frau ſowohl wegen der Proprietät als Nutznieſſung vorbehält/ ſie habe gleich ſolche in des Mannes Hauß gebracht oder nicht/ L. 9. §. ult. ff. de jur. dot. und kommt den Mann darin kein Recht zu / als daß er nach geleiſteter Caution de rato dieſer Güter halber im Nahmen der Frau agiren kan. L. 21. C. de proc.

Bona vacantia, die Güter/ſo keinen Herrn haben/ und dem Fiſco heimgefallen.

Bona venia, mit gutem Uhrlaub.

Bona vi rapta, Güter/welche mit Gewalt genommen ſind.

Bona uxoris, des Weibes Güter.

Bonis cedere, iſt/ ſein gantzes Vermögen den Gläubigern übergeben.

Bonitas ſ. Bonität/ die Güte/ die Frömmigkeit/ Erbarkeit.

Bonorum poſſeſſio, die Beſitzung der Güter/iſt ein Recht in alle des Verſtorbenen Recht zu ſuccediren/ das von dem Prætore auf Begehren gegeben wird. L. 3. §. 1. ff. de bon. poſſ. L. 118. ff. de V. S.

Bonorum poſſeſſio edictalis, wird aus des Prætoris Edict ſchlechterdings ohne Cognition mitgetheilet.

Bonorum poſſeſſio decretalis, wird durch ein Decret auf vorhergehende ſonderbahre der Sachen Erkänntnuß vor dem Richterſtuhl decerniret.

Bonorum poſſeſſio cum re, iſt/ wann jemand das Erb-Recht von dem Prætore alſo bekommt/ daß er ohne Hindernüß deſſelben genieſſen kan.

Bonorum poſſeſſio ſine re, iſt/ wann jemand das Erb-Recht tribuirt wird/ aber wegen des ungewieſen dabey concurrirenden Ausgangs noch zweiffelhafft iſt/ ob er ſich deſſen bedienen könne oder nicht.

Bonorum poſſeſſio contra tabulas, die Beſitzung der Güter/ welche der Prætor giebt den Kindern/ wenn der Vatter zwar ein Teſtament gemacht/ aber ſeine Kinder weder zu Erben eingeſetzet/ noch enterbet.

Bonorum poſſeſſio ſecundum Tabulas, iſt ein Beſitz der Güter/ welche der Prætor nach Innhalt des Teſtaments den eingeſetzten Erben giebt.

Bonorum poſſeſſio unde cognati, die Beſitzung der Güter/ welche der Prætor wenn kein Vermächtnuß vorhanden/ den nächſten Freunden von der Mutter her giebet.

Bonorum poſſeſſio unde Legitimi, iſt eine Beſitzung der

Gůter / welche denen Freunden vom Vatter her gegeben wird.

Bonorum poſſeſſio unde Liberi, eine Beſitzung der Gůter / welche der Prætor denen Kindern giebt / wenn kein Teſtament vorhanden.

Bonorum poſſeſſio unde Vir & uxor, die Beſitzung der Gůter / welche der Prætor, im Fall kein Teſtament und keine Eltern / Kinder / oder andere nahe Anverwandten verhanden / dem ůberlebenden Ehegatten giebet / wodurch der Fiſcus ausgeſchloſſen wird.

Bonum & æquum, gut und billich.

Bonum & modicum, gut und wenig.

Bonum Nomen, ein guter Name / It. ein guter Bezahler / it. tůchtige Schuld die bezahlt werden / und die man leichtlich eincaſſiren kan.

Bonum publicum, des gemeinen Weſens Beſtes.

Bonus Vir, ein frommer / guter / ehrlicher Mann. Item heiſt es in Rechten der Richter. L. continuus. §. cum ita. ff. de Verbor. obligat.

Boni viri arbitratu, hieß bey denen Alten / wann keiner von beeden Partheyen / ſondern einem unpartheyiſchen Mann die Probation zu kam / und ſolcher nach der geſunden Vernunfft / ohne Affecten / und nach Recht und Billigkeit decernirte was billig war / und daß niemand beleidiget wurde.

In bonis noſtris, iſt das / was auf einige Weiſe in unſerm Vermōgen iſt / nicht allein was in unſerm Dominio iſt / ſondern auch das / was wir bona fide beſitzen.

In bonis, iſt der ſo die bonorum poſſeſſion erlangt hat. L. pen. ff. ut in poſſ. legat.

Breve, iſt ein Schreiben / welches der Pabſt an einem Kōnig / Fůrſten / Republic, und an eine oder die andere Obrigkeit in ſolchen Sachen abgehen låſſet / welche das gemeine Weſen betreffen. Zu dem Ende ſeyn gewieſſe Bediente zu Rom beſtellt / welche Secretarii Brevium genennet

nennet werden. Diejenigen Brevia, welche die Dataria oder Segretaria ausgefertiget/ werden auf Pergament geſchrieben/ und mit dem Fiſcher-Ring in roth Wachs beſiegelt.

Breve / Breviarum, ein kurtz Verzeichnüß/ oder kurtzer Auszug eines Dings.

Breve teſtatum, ein Lehn-Brieff/ Lehn-Schein/ kurtze Bezeigung/ daß die Inveſtitur, von dem Vaſallen begehret worden.

Brevitatis, cauſa / ſtudio, geliebter Kürtze halben.

Breviarium, iſt ein geiſtliches Buch in der Catholiſchen Kirche/ darinnen auf jeden Tag einige Texte aus der Bibel und gewiſſe Gebette enthalten/ welche alle Catholiſche Geiſtliche zu leſen und zu betten verbunden ſeynd. Es beſtehet aus Gebeten/ Vorbitten/ Bibliſchen Capiteln/ Liedern/ Geſängen/ Pſalmen/ Collecten/ Antiphonis, Reſponſoriis, Symbolis und Confeſſionibus.

Brevi manu, heiſt durch einen kurtzen Weg zu Vermeidung des Umgangs.

Breviloqua ſubſtitutio, wann mehr Erben einander ſubſtituirt werden/ als z. E. Cajus, Titius und Sempronius ſollen meine Erben ſeyn/ und ſolche ſubſtituire ich auch einander.

Breviculum, ein kurtz verfaſſte Schrifft. Sententiam ex breviculo recitare, das Urtheil aus dem kurtz-verfaſſten Concept herleſen.

Brephotrophion, das Wayſen-Hauß. L. 16. & 18. C. de SS. Eccleſ.

Brocardica juris, Rechts-Reguln.

Bubulcus, heiſt ſo wohl der mit den Ochſen pflüget/ als der die Ochſen weydet.

Buccellatum, zweymal gebachenes Brod/ Biscuit. L. 1. C. de erog. milit. annon. Lib. 12.

Burgenſe feudum, iſt / wann jemand ein Lehen in einer Sach alſo conſtituiret wird / daß er dem Lehnherrn in Beſchützung eines Schloſſes zu Hülffe komme.

Burgum, Burg iſt ein mit einem Thurn und benöthigter Beſetzung verſehener Ort / die man gemeiniglich an denen Gräntzen aufbauet. L. 2. §. 4. de offic. præt. Affri. Hering. de Jur. Burgor. c. 1. n. 723.

Burgfried iſt / vermöge welchen niemand mit Worten oder Wercken in einem / mit dieſem Burg-Frieden verſehenen Ort den andern beleidigen darff / zu deſſen Anzeiche pflegt eine Tafel / worauf ein Beil mit einer Hand abgemahlet / aufgerichtet zu werden. Mager. de adv. Arm. c. 18. n. 68. Und genieſſen dieſes Recht alle Fürſtliche Palatia, ungeachtet kein Signum daran zu ſehen / und iſt die alleine Reſidenz des Fürſten ſchon genug / denn es werden die Palatia der Fürſten ja nicht vergeblich unter die Regalia gezehlet. 2. Feud. tit. 56. Rhet. Inſt. jur. publ. L. 2. tit. 18. §. 6. & ſeq.

Burggravus, ein Burggraf / war ehedeſſen ein Herr / der eine Feſtung des Teutſchlandes innen hatte. Nach heutigem Stylo heiſſet ein Burggraf derjenige / der von Kayſer und Reiche ein Burggrafthum unter Fürſtl. Titul zur Lehn trägt; die berühmſten waren die zu Magdeburg / Nürnberg / Stromberg und Reineck / davon das erſte jetzt Chur-Sachſen beſitzt / das andere machet Brandenburg ſtrittig / das dritte der Biſchoff zu Münſter / das vierdte als Rheineck Chur-Maintz.

Bulla Aurea, die güldene Bulle / wird daher alſo genennet / weilen das daran hangende Siegel in Gold gedrücket iſt / vermöge welcher Kayſer Carl. der IV. König in Böhmen / und Graf zu Lützelburg / das Fundament zum Römiſchen Reich gelegt / und die ſieben Chur-Fürſten beſtimmet / daß ſie künfftighin einen Römiſchen König wählen und zum Kayſer crönen ſollen.

Bulla Brabantina, die Brabandiſche Bulle / iſt ein Privilegium, mit einen anhängenden güldenen Siegel beſtärcket /

cket / welches Kayſer Carolus IV. Anno 1349. denen Herzogen zu Braband gegeben / daß ihre Unterthanen aus Braband nicht können noch ſollen heraus beruffen und zu Gericht vocirt / anderſtwo verarreſtirt oder ſonſten beſchwehret werden / vid. Limm. de J. P. Tit. 2. lib. 5. c. 2. §. 53. n. 20. Burgold ad Inſtrum. Pac. p. 3. diſc. 12. §. 2. iſt völlig in der Capitulatione Leopoldi und Joſephi wie auch Caroli VI. wiederum caſſiret und aufgehoben worden. Thulem. de Bulla p. m. 139.

Buſſe / iſt eine Geld-Strafe in Sachſen / welche dem beleidigten Theil muß gezahlet werden / und iſt ſolche 30. Solidos. Land-Recht. lib. 2. art. 16. Rüding. ſuis obſervat. Cent. 1. obſ. 79. von der Buſſe.

Bulla, iſt ein Päbſtliches Schreiben oder Inſtrument auf Pergament / mit einem bleyernen Siegel bekräfftiget / und beſtehen dergleichen Bullen in Decreten / Befehlen / oder andern Schrifften nach Art und Beſchaffenheit der Sachen / worüber ſie ertheilet worden.

Bulla in Cœna Domini, iſt eine Bulle / welche viele Excommunicationes, wodurch die Ketzer und andere als See Räuber Verfälſcher der Päbſtlichen Bullen / Beſitzer der Kirchen-Güter / ſie mögen Kayſer / Könige oder Fürſten ſeyn / in Bann gethan werden / und viele Caſus reſervatos in ſich hält. Sie wird alle Jahr zu Rom auf den Grünen-Donnerſtag öffentlich durch einem Cardinalem Diaconum in Gegenwart des Pabſtes verleſen / nach deren Endigung der Pabſt eine brennende Kertze unter das Volck wirfft / den Donner des darinn enthaltenen Anathema etwas fürzuſtellen; in Franckreich aber iſt ſie nicht angenommen worden / und hat man öffters darwider proteſtirt / weil des Königes Prærogativen / und die Freyheit der Franzöſiſchen Kirche dardurch gekräncket würde. Es werden in dieſer Bulla expreſſ die Schismatici, wodurch ſie die Griechiſche Kirche verſtehen / excommuniciret / deswegen in allen Griechiſchen Kirchen in Moſcau per repreſſalien die Lateiniſche

teiniſche Kirche / und abſonderlich der Pabſt mit ſeiner Cleriſey auf den Grünen-Donnerſtag wieder excommuniciret wird.

Bullarium, heiſt bey den Catholiſchen dasjenige Buch / darinnen alle Bullen der Römiſchen Päbſte zuſammen getragen worden.

Burg-Gerüchte zu Nürnberg / hat vor dieſem in der Reichs-Stadt Nürnberg müſſen gehalten werden / biß es Kayſer Friederich der III. erlaubet / auch auſſerhalb der Stadt an einem andern Orte zu halten. Die vornehmſten Sachen / ſo daſelbſt abgehandelt wurden / waren peinliche Klagen / Ausforderungen zum Duell und Fauſt-Recht. Anjetzo pfleget der Fränckiſche Reichs-Adel einander vor demſelben zu belangen.

Burggrafen / beſitzen anitzo die Fürſtliche Dignität / und ſind deren heut zu Tage 4. im Römiſchen Reiche / nemlich zu Magdeburg / Nürnberg / ſo Brandenburg ſtrittig machet / Stromberg und Reineck. Sie waren vor dieſem Kayſerliche Hauptleuthe über eine gewiſſe Stadt und Schloß / vornemlich aber zu den geiſtlichen hohen Stifftern / als Verwalter der Jurisdiction vom Kayſer geſetzet. Bey den Gan-Erbſchafften werden diejenigen auch Burggrafen genennt / welche unter den Adelichen Familien über die gemeinſchafftlichen Ganerben Güter die Regierung verwalten / und in Anſehung des Gan-Erben-Schloſſes / welches die Gan-Erben von dem Reiche zu Lehn tragen / vor dem Kayſer confirmiret werden. In Pohlen ſind die Burggrafen Königliche Bedienten / welche die Aufſicht über die Schlöſſer / Feſtungen und Guarniſonen derſelben haben / und den Staroſten unterworffen ſeyn. Die Stadt Nimwegen hat auch ihren Burggrafen / der bey Verſammlung der Provincial-Ständten von Geldern und Zütphen die Ober-Stelle hat.

Burglehen / waren in den alten Zeiten ein gewiſſer Vergleich zwiſchen etlichen Adelichen Familien / welcher in

ſich hielt / daß wenn eine oder die andere Familie unter ihnen abgienge / die annoch Lebend ſuccediren ; Ingleichen / daß ſie ihre Schlöſſer wider die feindliche Uberfälle zuſammen beſchützen ſolten. Solches Burg-Lehen ward von Erben zu Erben fortgeſetzt / die Leges ſo der Vergleich in ſich hielt / wurden der Burg-Frieden / und die Lehen-Leute Burg-Männer genennet.

C.

CAbale heiſſet in Staats-Sachen ein Verſtändnus gewiſſer Perſonen / welche ſich vereiniget haben / einen Vorſatz auszuführen / ſelbigen aber zu bemänteln / daß man ihn vor der Zeit nicht errathe.

Caballi, Pferde. L. 15. ff. de Inſtrum. leg.

Cacabus, ein Gefäß darinnen allerley Zugemüß gekocht wird. L. cum delanionis. §. aſinam ff. de inſtrum. Legat.

Cadaver, der todte Leichnam / Cörper / das Aas / Item eine Wüſteney.

Cadere cauſa, den Streit oder die Sache verliehren.

Cadere in commiſſum, heimfallen / verfallen. Des Oberherrens Fiſco wegen begangener Ubelthat heimfallen; it. heiſt es auch wegen des nicht bezahlten und verſchwiegenen oder verfahrenden Zolls / verfallen ſeyn.

Cadere in poteſtatem, in die Gewalt kommen / oder gebracht werden.

Cadere pro republica, für die gemeine Wohlfahrt oder das Vatterland ſterben.

Caduca bona, Güter ſo dem Fiſco aus einiger Urſach heimfallen. L. 3. ff. de iis, quæ in teſtam. delent. L. 9. ff. ad. SCt. Silan.

Caduca hereditas, iſt / wann einen eine Erbſchafft unter einer gewiſſer Condition verlaſſen / ſolche aber nicht erfüllet wird / und alſo ſolche Erbſchafft wegfallet.

Caduca res, eine nichtige und unwichtige Sache.

Caduceatores, Geſandten ſo den Frieden begehren.

Caduceus, ein Friedens-Stab.

Caducum legatum, iſt eine Vermächtnuß / welches einem mit gewiſſer Bedingung verlaſſen iſt; So nun ſolche Bedigung nicht erfüllet iſt / fället ſolches dem Teſtatori ſo er lebet / oder nach deſſen Tode ſeinem Subſtituto wieder anheim.

Cadus, ein Wein Gefäß ſo drey Urnas hält.

Cœca dies, & cœca Teſtimonia, werden genennet bey denen Juriſten die Zeugnus welche denen Abweſenden gegeben werden / deren Leben und Thun doch die nicht wiſſen / ſo ſolche ertheilen.

Cœca ira, iſt ein ſolcher Zorn / da das Hertz in Galle kochet / und dadurch das Gemüth gantz verblendet wird / und heiſt ſonſt excandeſcentia.

Cæcus paries, eine blinde Wand / die keine Fenſter hat. L. eos 4. ff. de ſervitut.

Cædere arbores, die Bäume behauen / oder gar umhauen.

Caduca ſylva, heiſt ein Wald / den man deswegen hat / daß er umgehauen werden; oder ein Wald / der wann er umgehauen worden / wieder aus den Stämmen und Wurtzel herfür wächſt.

Celebs, der kein Weib hat / oder ein Weib das keinen Mann hat / unverheyrathet / unehelich.

Cælibatus, iſt ein Leben auſſer der Ehe / alſo wird geſagt / der lebt in cælibatu, das iſt / auſſer der Ehe / oder iſt unehelich.

Cæmenta, heiſſen unformliche Steine / deren man ſich zur Ausfüllung eines Gebäudes bedienet. L. redemtores ff. de rei vindicat.

Cæmentitia fundamenta, ein Grund der mit dergleichen Steinen ausgefüllet iſt.

Cæmmerer, iſt einer der vornehmſten Bedienten bey Hofe / welcher von Königen und Fürſten über die Cammer-Intraden und jährlichen Einkünffte geſetzet wird. Man nennet auch diejenigen an groſſen Höfen Cämmerer

rer welche bey ihren ſouverainen die Aufwartung haben. Im Teutſchen Reich iſt dieſe Bedienung allezeit eine der vornehmſten geweſen / und hat ſchon zur Zeit der Fränckiſchen Käyſer floriret/ heut zu Tag iſt der Churfürſt zu Brandenburg des Heil. Röm. Reichs Ertz-Cåmmerer/ und in deſſen Abweſenheit verrichtet ſolches hohe Amt der Fürſt von Hohenzollern / als Erb Cåmmerer. Am Kayſerlichen Hofe/bedeutet das Wort Cåmmer ſo viel/ als einen Cammer-Herrn / immaſſen dann auch vorgedachte Ertz-Cåmmerer Würde dergleichen Bedeutung hat.

Cæremoniæ, oder Ceremonie, die Ceremonien / oder die äuſſerliche Gebräuche / und Weiſen / ſo in Kirchen oder bey andern Sachen vorzugehen pflegen / die Kirchen-Geprånge genannt.

Cæſa, abgehauene Båume / Stauden / Kohlen und dergleichen.

Cæſar, der Kayſer.

Cæſaria prædia, dem Kayſer zuſtåndige Land-Güter.

Cæſo, einer der aus Mutterleib geſchnitten worden.

Cainani, Ketzer / die den Cain anbeteten. c. quidam 23. qu. 3.

Calamitoſa tempeſtas, ein groſſes Hagel-Wetter.

Calamus, eine Art Rohr / das in Arabien / Indien / Syrien wächſet/ mit vielen Knotten unterſchieden / und eines angenehmen Geruchs gleich der Caſſia iſt.

Calata comitia, Reichs-Tåge / die durch den Gerichts-Diener bey den Römern zuſammen beruffen worden.

Calcaria, ein Ort/wo der Kalch gemacht wird. L. aut damnum §. in calcariam ff. de Pœnis.

Calciarium, heiſt nicht ein paar Schuhe/ ſondern was man nach condition der Perſon für Schuh braucht. L. diariis ff. de alimentis & cibar. Legat.

Calcer rejicere, ausſchlagen.

Calcitro, ein Pferd/das ausſchlågt.

Calculator-Buch/ wird bey den Kauff-Leuten genennet/ worein ein jede verhandelte Poſt calculiret und reduciret wird.

Calculus, der Rechen-Pfenning/ die Rechnung; alſo wird geſagt/ den calculum ziehen/ das iſt / die Rechnung machen; Jtem eine Kranckheit der Stein genannt.

Calendarium, die Jahr-Bücher / vulgò, Calender/ Allmanach genennet.

Calendarium Eccleſiaſticum, das Kirchen oder Tauff-Buch.

Caliga, ein Kleid für gemeine Soldaten.

Caligati milites, gemeine Soldaten.

Calliditas, die Liſtigkeit / Behändigkeit / Geſchwindigkeit/ der Betrug.

Callidus, a, um, hinterliſtig / liſtig / geſchwind / verſtändig/ erfahren/ durchgangen/ witzig.

Callidum Conſilium, ein hinterliſtiger betrüglicher Rathſchlag/ ein kluger Anſchlag.

Calvitur, heiſt / aufziehet / fruſtriret. in L. 233. ff. de V. S.

Calumnia, eine Schmach-Rede / Läſterung / Verleumdung. Eine fälſchliche Anklage. Ferner bedeutet es eigentlich in Jure eine bößliche Verdrehung oder circumvention der Warheit und Gerechtigkeit / nur einem dardurch zu ſchaden/ es mag gleich in- oder auſſer Gericht geſchehen / entweder mit agiren oder excepiren. Moller diſſert. de calumn. cap. 1. n. 30. in peinlichen oder bürgerlichen Sachen. L. 1. & t. t. ff. ad SC. Turpill. Jn engen Verſtand genom̃en/ bedeutet es eine bößliche Annehmung eines Gelds / darfür jemanden fälſchlich in Gericht in bürgerlichen Sachen zu belangen/ L. 7. de Calum. L. 1. §. 2. eod. D. Hahn. ad Weſemb. par. ff. d. t. n. 3. Jn allerengſten Verſtand wird es vor Pœna in L. 2. C. de Cenſ. lib. II. genommen/ aber beſſer / pro accuſatione oder Anklage / ſo böß- und falſch angeſtellt. Calvin. in Lex. Lit. C. voc. Calum. It. heiſt es auch eine liſtige und falſche Auslegung des Geſetzes.

Calumniari, calumniiren verläumden / ſchmähen / läſtern / verfälſchen / verkehren / falſch angeben.

Calumnians, der Calumniant / oder Schmäh-Vogel / der einen austrägt / oder fälſchlich anklaget / und beſchuldiget.

Calumniator, ein Läſtermaul / Verleumbder / der einen falſcher und betrüglicher Weiſe anklaget. L. 233. de V. S. L. 1. de Calum. In Criminalibus oder peinlichen Sachen / wird der alſo genennet / der jemand wiſſendlich fälſchlich eines Verbrechens beſchuldiget.

Calumnioſè, ſchmählich / fälſchlich / läſterlich / und verleumderiſcher Weiſe /

Cambium, der Wechſel / iſt ein Handel / durch welchen für Geld an einem andern gewieſenen Ort ander Geld in gleichgültigen Werthe gegen Erlegung des Wechſel-Geldes gegeben wird. Dn. Struv. Exer. 25. th. 39. & ſeq. vid. Scacc. de comm. camb. §. 1. q. 3. & 4.

Cambium commune, gemeine Wechſel / Wechſel-Rechnung.

Cambium feriarum, werden genannt / welche auf Meſſen gerichtet werden / dahero man biß dahin nachſehen muß.

Campium literarium ſ. in ſpecie, iſt ein contract, Krafft deſſen das Geld alſo verwechſelt wird / daß für das Geld an einem andern Ort / ein gleichgültiges Geld / gegen eine gewiſſe Belohnung ausgezahlet werde.

Cambium miutum ſ. manuale, der kleine Wechſel / (ſo in Italien baratto genannt wird) iſt / wann Geld mit Geld an einem Ort barattirt / oder gewechſelt wird / als vor Albus, Reichsthaler und è contra, und vor die Mühe etwas weniges abgezogen wird. Und wird ſolch barattiren in Spanien / Italien und Franckreich nicht / als durch Königl. Autoritæt einer oder der andern Stadt vergünſtiget / ſo darzu gewieſe Banco halten. Turr. de camp. diſp. 2. q. 7. n. 43. 44.

Cambium irregulare. Wechſel/ die täglich aus der Meß contrahirt werden.

Cambium per viam commiſſionis iſt / wann à feriis vel locis der Wechſel ex pacto an den Ort / da der Wechſel am höchſten remittirt wird. Scaccia de commerc. §. 1. q. 7. p. 2. ampl. 2. n. 1.

Cambium platearum ſind / welche zwiſchen den Meſſen einlauffen. Gail. de credit. c. 2. tit. 7. n. 1238.

Campium reale, die ausländiſche Wechſelung.

Cambium regulare, werden die Wechſel genennt/ ſo auf die Meſſen gerichtet.

Cambium ſiccum iſt / ſo tertius Geld benöthiget / und daſſelbe nicht aufbringen oder Bürgen ſtellen kan / accordirt er alſo mit den Glaubigern/ daß er das verleihende Geld nach dem corſo jenes oder dieſes Orts / jener oder jener Meß / auch an ſolchem Ort ſchieſſen und bezahlen wolle. Es wird aber nicht in loco tertio, ſondern in loco cambii bezahlt / und wo ſchon die Poliſa fortgeſchickt/ geſchicht ſolches aus bloſſer Simulation.

Camera ſtellata, die Stern-Cammer in Engelland iſt ein Gerichte/ darinn vor den Oberſten Cantzler und Königlichen Räthen die Verbrechen vornehmer Herren examinirt und beſtrafft werden.

Cammer-Zieler/ alſo werden die Termine genennet/ welche die Reichs-Stände zu Unterhaltung des Cammer-Gerichts zu Wetzlar an Gelde entrichten müſſen. Sie werden nach der Cammer Matricul von den Reichs-Ständen zuſammen getragen / und zu Beſoldung der Aſſeſſorum und anderer Gerichts-Bedienten angewendet.

Campio, heiſt ein Streiter / der ſtatt eines andern ſich in Duell ſchläget.

Canalis, ein Canal/ Waſſerröhre.

Cancellare, cancelliren/ etwas ſo geſchrieben/ ausſtreichen mit Creutz-Linien.

Cancellaria, die Cantzley.

Cancel-

Cancellaria Judicii cameralis, die Cammer-Gerichts-Cantzley / iſt ein Gemach / Zimmer / worinnen die zur Cantzley gehörige Perſonen / die wegen der Proceſſen / Conceptionen der Schrifften / Brieffe / Schreiberey / Sieglung / Inſinuirung / Erfüllung oder Abſchreibung der Acten beſchäfftiget / ſich befindet.

Cancellarius, der Cantzler.

Cancellatio, wird eigentlich dieſes genennet / wann eine Schrifft ausgelöſchet wird mit einem Zeichen in Form eines X, und dieſes entweder gantz / oder nur ein Theil; wann es gantz ausgelöſchet oder durchſtrichen / ſo wird ſolche vor gantz abgeſchafft gehalten / wann aber nur ein Theil davon durchſtrichen / wird ſolche für ſuſpect geachtet / es wäre dann / daß nichts im Haupt-Theilen / und ohne Betrug dieſe cancellatio erſcheine. Bornit. de Inſtrument. p. 2. L. 2. c. 26.

Canon, ein geiſtlich Geſetz / welches entweder in einem allgemeinen Concilio, Provincial, oder auch Epiſcopal-Verſammlung promulgirt und geben worden. Abbas & alii in c. 1. de conſtitut.

Canon, heiſt dasjenige Gebett / welches die Catholiſche Meß-Prieſter bey der Meſſe / kurtz vor bald nach der Conſecration der Heil. Hoſtie verrichten / und ſoll es daher Canon heiſſen / weil es eine ordentliche und vollſtändige Beſtellung des Heil. Sacraments iſt.

Canon Emphyteuticus, der Erbzinß.

Canon Emphyteuticus, heiſt dasjenige / was ein Lehens-Mann oder Erb-Zinns-Mann / Pacht-Mann ſeinen Lehn- oder Pacht-Herrn jährlich an Gefällen oder Zinnſen abtragen muß.

Canon Miſſæ, iſt bey den Catholiſchen / was der Prieſter in der Meſſe ſachte lieſet / und fänget ſich an: Te igitur. &c.

Canones Apoſtorum, iſt eine collection der Kirchen Geſätze die dem Heil. Clementi zugeſchrieben werden / ſind aber vielmehr von einigen Biſchöffen im 3. Seculo zuſammen

men getragen. Die Griechen zehlen deren 85. Die Lateiner aber 50.

Canonica Denunciatio, iſt die Angebung eines Laſters oder Verbrechens bey dem ordentlichen Richter / ohne daß der Angeber ſeinen Nahmen melden darff.

Canonica Portio, iſt dasjenige / was der Prælat oder Biſchoff von den hinterlaſſenen Einkünfften eines Geiſtlichen wegnimmt / und beſtehet meiſtentheil in dem vierdten Theile der Legatorum.

Canonicat, iſt diejenige Stelle oder Præbende, die ein Canonicus, oder eine canoniſſa in einem hohen Stiffte hat.

Canonici Libri, Canoniſche Bůchen / ſind diejenigen in der Bibel / von denen man glaubt / daß ſie von dem Heiligen Geiſt unmittelbar den heiligen Månnern eingegeben worden / und aus welchen alle Glaubens Articul kőnnen bewieſen werden. Die Chriſten erkőnnen das alte und neue Teſtament / die Jůden aber nur die Bůcher des alten Teſtaments / ſo Hebråiſch geſchrieben / vor Canoniſche Schrifften.

Canonia, das Canonicat, iſt ein geiſtlich Recht / daß einer dardurch erlang / wann er zu einem Canonico erwåhlet wird.

Canonicatus, ein Canonicat iſt ein Recht und Mach das Kirchen Einkommen zu percipiren.

Canonicus, einer welcher ein Præbende in einer Cathedral- oder Collegial-Kirche hat / um daſelbſt den Gottesdienſt zu verrichten.

Canonicus in floribus, ein Canonicus, der die gemeine Einkůnffte ꝛc. mit zu genieſſen hat.

Canonicus in herbis, iſt der zwar einen Stand im Chor / auch eine Stimm im Capitel hat / aber noch nichts von den gemeinen Einkůnfften und Frůchten genieſſet.

Canonicus regularis, iſt der ſich in den Kloſter befindet / und einer gewiſſen Regul nachleben muß als S. Auguſtini &c.

Cano-

Canonicus ſecularis, iſt der nicht an eine gewiſſe Regel gebunden iſt/ noch in einen Cloſter / ſondern in Häuſern in voller Freyheit wie weltliche Prieſter vor ſich leben / zu Chore entweder ſelbſt gehen / oder ihre Chorales halten/ und die Præbenden genieſſen.

Canoniſiren / eine verſtorbene Perſon in die Zahl der Heiligen ſetzen/ welches ein Päbſtl. reſervatum iſt / und durch den Pabſt mit ſonderbahren und prächtigen ſolennitäten geſchiehet/ und dem Römiſchen Stuhl vieles Geld einträget. Der neue Heilige muß vor hundert Jahren geſtorben ſeyn / und ſein heiliges Leben / und verrichtete Wunderwercke müſſen bewieſen werden / worauf nach geſchehener Canoniſation ſeine Reliquien verehret und herum getragen / ſein Haupt mit Strahlen gemahlet / ſein Feſttag gefeyert/ Wallfahrten zu ſeiner Capelle angeſtellet / und er öffentlich um Hülffe angeruffen werden darff.

Canoniſſa, Canoniſſin / heiſt ein Frauens-Perſon/welche in einem hohen Frauenzimmer-Stifft ein Canonicat hat.

Canoniſtæ, ſind nach der Catholiſchen Redens-Art ſolche Leute welche Canones, und die Politicam Eccleſiaſticam wohl verſtehen / ſonſt aber von den Theologis proprie ſic dictis, welche hauptſächlich mit den Glaubens Articuln zu thun haben / unterſchieden werden.

Canonicus, ein Stiffts oder Domm-Herr.

Canonizatio, iſt eigentlich / wann der Pabſt jemanden in das Regiſter der Heiligen einſchreibt / daß er vor einem Heiligen gehalten werde. Abb. c. 1. n. 5. verſ. ultimo, hic quæritur. De relig. & vener. Sanctor. ex mente Joh. Andr. & alior. ibi Zabarell. in 3. q. num. 1. Card. Tuſch. lit. C. concluſ. pract. 41. n. 3.

Canonica portio decimarum, ein gewiſſer Theil / der von den Zehenden genom̃en wird / welchen man denen Pfarrherrn oder deren Vicariis ſchuldig zu geben iſt / daß ſie ehrlich und geziemend leben können.

Canonicum jus, das geiſtl. Päbſtl. Recht / welches ſeine Autorität von dem Pabſt hat / und von den Catholiſchen beobachtet / von den Proteſtanten aber nur in Ehe-Sachen / Juramenten / und andern gewiſſen Fällen gebraucht wird.

Canonizata Lex, ein Civil-Geſetz / das in das Canoniſche Recht mit hinein geſetzt worden iſt.

Canon metallicus, die Steuer / ſo diejenige / welche Bergwercke haben in die Fürſtliche Cammer entrichten müſſen.

Canon publicus Jährlicher Zinß / oder andere Gefälle. Im Jure Civili heiſt es diejenige Steuer / ſo dem Röm. Volck jährlich von denen Provintzen geſchickt wurde.

Cantharides, Spaniſche Fliegen / eine Art giefftiger Thiere. L. 3. §. alio ff. ad L. Cornel.

Capax paternæ ſubſtantiæ, des vätterlichen Guts fähig.

Capella, iſt ein Bet-Ort / welches GOtt gewiedmet / es mag nun inn- oder auſſer der Kirchen ſeyn. Oder / es wird auch ſonſt ein filial oder kleine Kirche genennet / die vor ſich iſt / und von der Matrix, Haupt- oder groſſen Kirchen oder Kloſter abgeſondert / darinnen die gemeine ordentlich den GOttesdienſt zu verrichten die Erlaubnus hat / nur die groſſen und ſolennen Feſt ausgenommen / can. ſi quis 35. de conſecrat.

Capella Quarta, wird genennt / die Pfarr-Kirchen oder ein Capell / welche von der Pfarrkirchen dependirt / und der Jurisdiction und Viſitation des Archidiaconi, Archibresbyteri, oder Diaconi unterworffen iſt.

Capere, etwas cum effectu empfahen / bekommen accipere heiſt auch ohne effectu etwas bekommen.

Capere conſilium, zu Rathe gehen / Rathſchlagen.

Capeſſere fugam, die Flucht ergreiffen.

Capeſſere honores, nach Ehren-Stellen ſtreben.

Capi, betrogen werden, L. 3. §. ergo. L. verum. §. ſciendum. ff. de minorib.

Capita, heiſt in L. 1. C. de ann. & trib. Lib. 10. Heu / Spreuer ꝛc.

Capital, die Haupt-Summa des gelehntes Geldes.

Capitalis, Capitall/ des Todes werth.

Capital-Buch / iſt bey den Kauffleuten ein ſonderlicher Auszug aus dem Journal, darein eine jede Poſt mit kurtzen / jedoch deutlichen Worten getragen wird.

Capitale crimen, ein Laſter / ſo an Leib und Leben geſtrafft wird.

Capitale Judicium, iſt das Gericht / von welchem ein Ubelthäter an Leib und Leben geſtraffet wird/ das Peinliche- oder Hals-Gericht. Siehe Almers Manuale p. 185.

Capitalis inimititia, die Tod-Feindſchafft / die aus Anklagung wegen eines Capital-Verbrechens entſtanden.

Capitalis inimicus der Haupt- oder Todt-Feind.

Capitalis pœna, Leib und Lebens Straff.

Capitaliter. Tödtlich / hauptſächlich / an Leib und Leben.

Capitaneus, der Capitain oder Hauptmann.

Capitanei wurden genennet/ die ſo von einem Volck oder Theil deſſelben ohne Dignitate regali mit einer Stadt oder Veſtung ꝛc. ſind belehnt worden. 2. F. 10. junct. 1. F. 1. pr. in fin. 14. pr. & §. 1.

Capitatio, Kopff-Steuer eine Art eines Tributs / welche von allen Perſonen/ ob ſie ſchon nichts an Gütern beſitzen/ eingefordert und nach dem Zuſtand und Nahrung eines jeden eingerichtet iſt.

Capitis deminutio. ſ. minutio die Veränder- oder Verringerung des vorigen Stands in einen ſchlechtern / L. 1. junct. L. 3. in fin. & ult. ff. de cap. demi.

Capitis deminutio maxima, die gröſſeſte oder ſolche Veränderung des Standes/ da einer zugleich die Stadt und Freyheit verliehret. §. 1. Inſt. eod. L. ult. ff. eod.

Capitis deminutio media ſ. minor, die mittlere und klei-nere/ da die Stadt zwar verlohren/ die Freyheit aber behalten wird/ §. 2. Inſt. de cap. demi. L. fin. L. 5. pr. & eod. L. 2. §. 1. L. 37. §. 1. de pœn. L. 6. L. 15. de interd. & rel. welche geſchiehet durch die Lands-Verweiſung. d. §. 2. L. 17. §. 1. ff. de pœnis. d. l. 6. & 15. de interd. & rel. leg. welche heut zu Tag die Stelle der Interdiction aquæ & ignis vertritt. L. 2. §. 1. de pœn. L. 3. ff. ad L. Jul. pec. l. pen. in fin. de extraord. cognit.

Capitis deminutio minima, die geringſte und keinſte Ver-änderung des Standes/ da die Stadt und Freyheit zwar behalten/ aber ſonſt des Menſchen Stand verändert wird. §. 3. Inſt. de Cap. dim. l. ult. ff. eod. und dieſes ge-ſchiehet durch die Arrogation, da der Arrogatus der zu-vor ſui juris, ſich nunmehro des Arrogatoris Bottmäſſig-keit unterwirfft. d. §. 3. & §. 8. Inſt. quib. mod. jus patr. pot. ſol. ingleichen durch die Emancipation, da nemlich ein filiusfamili, von ſeinen Vatter emancipirt wird/ denn alsdann wird er ſein eigen Herr. §. 3. Inſt. de Cap. dim.

Capitis judicium facere, einen anklagen Marcus. L. 7. ff. de Leg. Jul. repedund.

Capitulare, Capituliren/ handeln/ ſchlieſſen.

Capitulat, heiſſet ein Bündnus oder Vergleich/ welchen zwey oder mehr Potentaten mit einander haben/ als das Haus Oeſterreich/ Franckreich// Spannien und Vene-dig mit den Schweitzern.

Capitulatio Bündnüs-Handel/ Vertrags-Articul.

Capitulatio, die Wahl-Capitulation iſt derjenige Ver-gleich oder Vertrag/ welchen die Churfürſten im Na-men ihrer/ wie auch der übrigen Reichs-Stände/ mit dem zu erwehlen habenden Kayſer oder Römiſchen Kö-nige errichten/ und nach welchen derſelbe in künfftiger Verwaltung des Reichs in Stücken ſich zu halten/ ver-bunden. Titius J. P. L. 7. n. 2. Horn. J. P. c. 10. n. 3. Schvved. Part. Gen. c. 2. §. 13. die vornehmſte Puncte darin-

darinnen ſind/ daß er die Kirche und das Reich beſchützen/ die Fundamental-Geſetze genau obſerviren/ und die hohen Jura der Churfürſten und Stände erhalten wolle. Davon ſiehe Limnæ. ad Capit. Imp. pro leg. Sect. 1. n. 37. it. Hortleder apud Goldaſt in Polit. p. 12. diſc. 2. p. 612.

Capitulum, das Dom-Capitel/ eine ſolenne Verſammlung der ſämmtlichen Canonicorum, in Biſchoffthümern oder andern Stifftern. Wird auch ſonſt gleichſam der geiſtliche Kirchen-Rath genennet.

Capitula libera, freye geiſtliche Kayſerliche Stiffter/ ſo unmittelbahrer Weiſe dem Reich und Kayſer unterworffen/ dergleichen iſt Praurheim bey Speyer.

Capitulares, die zum Capitel gehörig ſind/ die Capitularen.

Captio ein Fang/ Betrug. Item der Schade.

Captiosè verfänglich/ betrüglich/ gefährlich/ hinterliſtig.

Captioſi Articuli, ſuche oben: Articuli captioſi.

Captus, der Verſtand. Ultra captum über den Verſtand.

Captus mente, der ſeiner Vernunfft beraubet iſt.

Caput, der Kopff/ das Haupt/ das vornehmſte eines Dinges. It. ein Capitel.

Caput anni, der Anfang des Jahrs. Accurſius ad L. 1. C. quando dies legat. ced.

Caput civile, wird in Jure genommen für des Menſchen Stand/ oder Condition, der in der Freyheit/ Stadtrecht oder Famili beſtehet. L. ult. ff. de cap. demin. Carpzov. pr. Crim. qu. 102. n. 4. & 6.

Caput liberum, wird genommen/ für einen freyen Menſchen.

Caput naturale, iſt des Menſchen Haupt.

Caput provinciæ, die vornehmſte Stadt einer Provintz.

Carcer, das Gefängnus oder Behaltnus/ ein Ort/ der allenthalben verwahrt/ der Eingang verſchloſſen/ und die Beklagte und Verbrecher darinnen zu verwahren/ auf-

gerichtet. L. 8. §. 9. de pœn. Wiſſenb. ad L. 126. ff de V. S

Carceraticum, das Geld/das man dem Kerckermeiſter geben muß. L. divus §. panicularia ff. de bonis damnator.

Carcer eſt mala manſio, das Gefångnus iſt eine bőſe Wohnung oder Herberge

Carcer criminalis, iſt ein Ort/ darinnen die Obrigkeit diejenige verwahren låſt/ damit ſie nicht entfliehen können/ welche ein Verbrechen/ſo capital iſt/begehen. Cram. Compend. Crim. Lib. 1. c. 2.

Carcer cuſtodiæ, iſt ein ſolcher Ort oder beſchloſſen Gemach/ darinnen der Delinquent, oder auch ein Schuldner ſicher verwahret und behalten wird/ doch daß er darinnen an ſeinen Leibe keinen Schaden/ Pein oder Straffe leide. Pet. Gregor. Tholoſ. Lib. 31. Syntag. Jur. Univ. c. 33. n. 6 Biccius in Aureis ſect. 5. theſ. 184. D. Martini diſſert. de carcerib. c. 2. n. 9.

Carcer perpetuus, das ewige Gefångnus/ ein ſolcher Ort/ da einer/ der was groſſes/ ja das Leben verwůrckt hat/ hingeſetzt wird/ die Tage ſeines Lebens darinnen zu zubringen/ ohne Hoffnung/ wider davon befreyet zu werden. Dan. Claſſen in Comment ad Art. 101. Crim. Carol. V. p. m. 373.

Carcer privatus, das Haus-Gefångnus wird genennet/ wenn ein gemeiner Mann/ der keine Jurisdiction oder Gericht hat/ einen Ubelthåter in ſeinen Hauſe långer denn 20. Stunden gefånglich enthålt/ oder auch an Ketten und Banden legt/ der Obrigkeit aber nichts davon anzeigt/ viel weniger ausliefert. Reyer in Theſ. pract. p. 409. & ſeq. Brunn. ad L. uni. Cod. de privat. Car. Struv. Syntagm, Jur. Civ. Exerc. 49. th. 15. Diether. in contin. Beſold. Theſ. Pract. verb. Fang-Geld p. 196. iſt aber ſtråfflich. Farinac. Lib. 1. tit. 4. Qu. 27. n. 35.

Carcer pœnæ, ſonſt auch carcer caſtigationis & admonitionis genannt/ iſt/ in welches diejenige von der Obrigkeit geſetzt werden/ ſo ein und das andere verbrochen/ ſo nicht capital

capital. an ſtatt der Straffe etliche Täge/ auch wohl länger darinnen zu pauſiren und zu verharren/ um künfftig von dergleichen Händeln ſich zu hüten. Tholoſan. d. c. 33. n. 19. Joh. Chriſtoph Ernſt. Diſp. de relaxat. carcer. c. 5.

Carcer publicus ſ. civilis, das Burgerl. Gefängnus/ It. Schuldthurn/ ein ſolcher verwahrter Ort/ darein die Obrigkeit die Schuldner ſetzen und beyſtecken läſt. Dn. Stryk. Diſput. de carcer. ad Cuſtod. c. 1. n. 4.

Carceriren/ ins Gefängnus legen/ mit Gefängnus ſtraffen.

Cardinalis, der Cardinal.

Cardinalis, Cardinal/ alſo nennet man diejenigen 70. geiſtliche Perſonen/ welche den Pabſt wehlen/ und welche gleichſam ſeine geheime Räthe seynd. Sie werden in sechs Cardinäle-Biſchöffe/ 50. Cardinäle-Prieſter/ und 14. Cardinäle-Diaconos eingetheilet/ und tragen ſie einen langen Purpur-Habit/ nebſt dergleichen rothen Mützen und Hüten/ welche Farbe ſie erinnert/ daß ſie bereit ſeyn ſollen/ ihr Blut für die Catholiſche Religion zu laſſen. Pabſt Nicolaus der II. hat An. 1060. den Cardinälen allein die Macht zugeeignet/ einen Pabſt zu wehlen/ da vorhero die gantze Clerisey/ und das Volck zu Rom ſolches thate. Und von Paulo II. haben ſie das Recht bekommen/ ein weiſſes Pferd mit einen güldenen Zügel und Decke von Purpur zu gebrauchen/ und führen ſie den Titul ihrer Eminenz. Wann der Pabſt Cardinäle machet/ ſo ſchreibet er die Namen der Candidaten auf einen Zettul/ wirfft ſelbigen im Conſiſtorio mit dieſen Worten auf den Tiſch; Habetis Fratres. Sind ſie in Rom zugegen/ ſo werden ſie zum Pabſt geführet/ der ihnen die rothe Mütze überreicht/ und ſagt: Eſto Cardinalis; Den Abweſenden aber wird die Mütze durch einen Cammer-Herrn zugeſchicket/ jedoch müſſen ſie den Hut von des Pabſts Händen empfangen. Wenn dieſes geſchehen ſoll/ ſo kommen der Pabſt und die Cardinäle in Cavalcade auf dem Vaticano zuſammen/ allwo nach einer gehaltenen

tenen Rede und geſchehenen Fuß-Kuß dem neuen Cardinale der Hut aufgeſetzet wird. Hernach verſchlieſſet der Pabſt demſelben im erſten Conſiſtorio den Mund/ öffnet ihm im andern denſelben wiederum/ und legt ihm den Titul von einer Kirche mit Uberlieferung eines güldenen Rings bey. Dieſe Cardinäle machen eine beſondere Verſammlung/ il ſacro Collegio, oder das Cardinals-Collegium genannt/ und haben einen Decanum, aus ihrem Mittel/ mit welcher Würde das Biſchoffthum von Oſtia verknüpffet iſt/ und bekleidet dieſe hohe Dignität anjetzo der Cardinal Acciajoli, ſeit dem der Cardinal Bouillon 1715. geſtorben iſt. Es werden noch darbey gebraucht ein Secretario del Collegio, ein National-Schreiber/ ein Conſiſtorien-Schreiber/ und ein Gegen-Schreiber. Dieſes heilige Collegium expediret nebſt andern wichtigen Dingen alle Deciſiones in Kirchen-Sachen/ und giebet allen Theologiſchen und Canoniſchen Controverſien die letzte Erörterung/ welche hernach der Pabſt gemeiniglich zu autoriſiren pfleget. Ihren Rang und Vorzug betreffend/ ſo haben ſie nicht nur ſelben über die Patriarchen/ Ertz- und Biſchöffe würcklich behauptet/ ſondern auch nachgehends die Præcedenz vor den Churfürſten und Königlichen Abgeſandten prædentiret/ und es jetziger Zeit hergebracht/ daß ſie bey der Viſite eines Königlichen Ambaſſadeurs la main & le pas behalten/ und nicht weiter als zur Steige mitgehen / allwo ſie auch den Geſandten bewillkommen; Dahingegen ein Königlicher Geſandter einen Cardinal bey einer Viſite in ſeinem Hauſe ſolche Ehre zu laſſen/ und ihn bey der Caroſſe zu empfangen/ auch biß dahin wider zu begleiten pflegt. Wie dann auch bey einer öffentlichen Päbſtlichen Audienz die Cardinäle ſo gegenwärtig ſind/ mit bedeckten Haupte ſitzen/ und der Königliche Geſandte hingegen mit bloſſen Haupte/ und ſtehend ſeine Rede halten muß. Aber die Churfürſten des Reichs/ wie auch die Ducs und Paris von Franckreich und Grandes von

Spannien/ haben dieſen Rang und Vorzug anderer Orten niemals wollen gelten laſſen.

Cardinalatus, das Cardinalat. Die Cardinals-Würde.

Carina, der Bauch des Schiffes. L. Minicius. ff. de R. V.

Carnifex, der Hencker oder Scharffrichter.

Caſus reſervati, heiſſen diejenigen ſchweren Glaubens- oder Gewiſſens-Puncte/ über welches ein Deciſiv-Urthel zu fällen keinen Menſchen erlaubt/ ſondern dem Pabſte allein vorbehalten ſind.

Categoriſch/ rund heraus/ ohne Umſchweiff und Ceremonien/ dahero categoriſche Reſolution eine gewiſſe und feſte Entſchlieſſung.

Carnificina, Marter/ Pein/ die Folterung/ Quählung.

Carruca, ein Chaiſe mit zweyen Rädern: Chaiſe roulante. L. ſi Cajus in f. ff. de uſufr. L. in commodat. §. pen. ff. commodati.

Carta, das Blat bey den Kauffleuthen.

Carta blanca, ein blanquet, unbeſchriebenes Papier darauf nichts/ als der Nahme des Gebenden und deſſen Petſchafft zu befinden/ damit der andere dem es gegeben wird/ das nöthige nachmals darauf ſchreiben möge/ alſo werden Blanquets ertheilt zur Vollmacht/ Obligationen/ Quittungen 2c.

Caſſa, die Caſſe/ das baare Geld/ oder die Lade/ worinnen das baare Geld iſt.

Caſſa Buch/ wird bey den Kauffleuthen genennet/ worinn der Caſſirer alle Einnahme und Ausgabe/ der baaren Gelder ſchreibet/ und was es vor Species geweſen/ darbey meldet.

Caſſare, caſſiren/ aufheben/ zu nichte machen/ vernichtigen/ von den Acten abſondern/ oder wegthun. It. abſchaffen/ abdancken.

Caſſir, der Caſſirer/ ſo das baare Geld einnimmt/ oder unter Händen hat.

Caſtellum, eine hohe/ feſte/ ſtarcke Behauſung mit Mauren oder Wällen umgeben/ in dem ſich die Einwohner

wider Mißgönner und Feinde erhalten und wehren mögen/ oder darein man nicht ſo leichtlich wie in ein Dorff kommen mag.

Caſtellum heiſt auch ein darzu bereitetes Ort/ das öffentlich Waſſer aufzufangen. Oldendorp. Claſſ. 2. Act. 7. qu. 1. Oder ein Ort/ dahin durch die Canäle flieſſendes Waſſer geleitet / woraus hernach zu jedermanns Gebrauch das Waſſer gehohlt oder geleitet worden. Menoch. de remed. retin. poſſ. 7. 9 4. n. 57.

Caſtigare, heiſt nicht nur mit den Knütteln ſtraffen/ ſondern auch mit Peitſchen züchtigen. L. 3. §. 1. ff. de offic. præf. vigil. L. ſi duo. §. f. ff. de jurejur. L. ſed. ſicut. ff. de uſufr. ja es begreifft auch noch andere Straffen. cap. quia plerumq. de offic. ordin. in 6. to & cap. clericos. de ſentent. ex comm. in 6. to. ibique Gloſſa & DD.

Caſtigatio modica, heiſt dieſe Züchtigung ſo den Leib nicht verletzet.

Caſtigatio paterna. Vätterliche Züchtigung.

Caſtrati, werden genennet/ welchen die Männliche Glieder einiger Maſſen ausgeſchnitten ſind.

Caſtrenſe peculium, ſuche: Peculium caſtrenſe.

Caſus, ein Fall/ ein Zuſtand/ ein zutragender Fall/ das Glück oder Unglück. It. eine Sache oder Handel.

Caſus fortuitus, ein unverſehener Zufall/ ein unglückhaffter Fall/ der durch Menſchlichen Rath/ Sorg und Fleiß nicht kan verſehen/ noch von denjenigen/ den er betroffen/ verhindert oder abgewend werden. L. 6. §. 7. de offic. præſid. L. 13. pr. L. 19. Comod. L. 1. §. 4. de O. &. A. L. 15. §. 2. Loc. cond. L. 2. §. 7. de adminiſt. rer. ad civ. pert. L. 6. C. de pignor. act. Menoch. rec. poſſ. rem 12. n. 12. und geſchehen ſolche entweder vi divina oder 2) vi naturali, wie auch 3.) facto hominis.

Caſus fortuitus vi divina werden genennet die Ungewitter zu Waſſer und Land. L. 2. §. 6. ff. ſi quis caut. in jud. Theure Zeit oder Schade/ den die Heuſchrecken/ indem ſie

ſie alles auf dem Feldern abfreſſen/ verurſachen. L. 78. §. 3. ff. de Contrah. Emt. Waſſerfluth. §. 3. de Emt. vendit.

Caſus fortuitus facto hominis werden genennet die Anfälle/ ſo durch Straſſen-Räuber/ Feinde geſchehen. L. 18. ff Commod. die Aufruhr. L. 23. ff. de R. J.

Caſus fortuitus ſolitus wird genennet/ der ſich öffters zuträgt/ und welcher leicht zu ſchlieſſen iſt.

Caſus fortuitus inſolitus, wird genennt ein ſolcher Zufall/ der ſehr ſeltſam ſich begibt/ alſo daß er kaum in 1000. Jahren einmahl ſich zutragt. Oder auch/ daß man mit alten Zeugen nicht darthun kan/ daß ſie dergleichen Fall jemals geſehen/ wie dann einige einen ſolchen/ der ſich bey Menſchen Gedencken nicht zugetragen/ pro inſolito halten. Rol. V. 1. Conſ. 5. n. 44. Crav. Conſ. 294. n. 3. Bich. dec. 191. n. 22. Gamm. dec Luſitan. 349. n. 10. ſeq

Caſus inopinatus ein unverhoffter Fall.

Caſus pro amico, werden von denen Doctoribus genennet/ diejenige Streit-Fragen/ von welchen unterſchiedene und widrige Meynungen deren DD. vorhanden/ daß der Richter nicht wiſſen kan/ welche die gemeinſte/ und die er im Recht ſprechen/ folgen ſolle: Und ſolcher Geſtalt kan er eine erwehlen/ welche er will/ und alſo vor ſeinen Freund das Urthel fällen/ weil ihm frey ſtunde auch der andern beyzupflichten.

Catabolenſes, in Rubr C. Theodoſ. de piſtorib. & Catabolenſibus. mögen diejenige heiſſen/ ſo die Armen mit Brod verſehen.

Cataſtrum, ein Anlags-Steuer-Schatz-Rent-Erb-Amts-Gerichts-oder Einlags-Regiſter oder Buch/ ein Schloß- und Saal-Buch/ Anſchlags-Regiſter.

Cathedraticum, heiſt dasjenige/ was die Clerici ihren Biſchoff jährlich/ als ein Zeichen der Subjection und des Gehorſams bezahlen. cap. conquerente. de offic. ord.

Catillus, heiſt der obere Theil der Mühl. L. 18. §. cum de vill. C. de fund. in tr.

Catoniana regula, iſt eine gewiſſe Regul/ welche ſagt/ daß wenn das Legatum nichts gegolten hätte/ ſo der Teſtirer zur Zeit des gemachten Teſtaments verſtorben wäre/ ſolches Legat auch nichts gelte/ er mag hernach verſterben/ wann er immer will. Tot. Tit. ff. de Regul. Caton.

Cavea, heiſt der Platz in der Mitte des Theatri, darauf die Sitze der Ritter bey den Römern geſtellet wurden. L. 13. ff. §. ſi qui. me ff. de inju.

Cavena, ein Keller/ feudum de cavena, ſuche unten Feudum.

Cavere, caviren/ heiſt unter andern in Rechten angeloben/ vor ſich oder wegen eines andern Vorſtand oder Sicherheit beſtellen/ Bürge werden. It. ſich hüten/ vorſehen.

Cavillare, cavilliren/ einen äffen/ verſpötten/ ſpöttlich halten. It. betrügen/ verkehrn.

Cavillatio, eine betrügliche Bekehrung oder muthwillige Verfälſchung.

De rato caviren iſt angeloben/ wenn einer keine Vollmacht hat/ daß ein ander dasjenige für genehm halten werde/ was einer thut/ welches von denen nahen Anverwandten/ und denen ſo eine Sache mit einander haben. It. von den Advocaten/ deren Vollmacht mangelhafft iſt/ geſchehen kan/ wenn kein ſonderlich Mandat erfordert wird.

Cauſa, eine Sache/ ein Rechts-Handel/ Rechts-Sache/ Obligation L. 9. pr. ff. ſi certum petatur. L. obligari §. pupill. ff. de auct. tut. L. 18. ff. de acceptil. §. unde, Inſt. de auct. tut. Ferner wird das Wort Cauſa von denjenigen Dingen gebraucht/ darauf ein Advocat in ſeinen Sachen meiſtentheils zielen muß/ i. e. daher die beſten Probationes genommen werden; Alſo heiſt Cauſa 1.) ſo viel als Titulus, 2.) ſo viel als Commodum vel incommodum. 3.) ſo viel als Qualitas facti.

Cauſa heiſt ſo viel als Titulus, und dieſes iſt ſo zu verſtehen/ wenn man fragt: Quo Titulo poſſides Rem? So heiſt

heiſt die Frage ſo viel/ auf welchen Titul in Jure kanſt du dich beruffen/ daß die Sache dir zukommt? Und da ſpricht man: Ich habe es Titulo Donationis, Emtionis, Hereditatis, primæ occupationis und dergleichen. Und alſo kan man ſprechen: Quæ eſt cauſa poſſeſſionis? Und zur Antwort geben: Donatio, Emptio, denn freylich wenn man die Poſſeſſion behaupten ſoll/ ſo muß das erſte Fundament aus den ſchönſten Ætiologien/ in ſolchem Titulo geſucht werden. 2.) Ferner heiſt es auch ſo viel als commodum vel incommodum i. e. die Nutzung einer Sache/ und wenn die Juriſten ſprechen: Dominium non ſine cauſa transfertur, ſo heiſſet es ſo viel: Wenn einer die Herrſchafft über etwas bekommen ſoll/ ſo müſſen ihm auch die Nutzungen eingeräumet werden; Denn das iſt freylich die Urſach/ warum ich die Herrſchafft verlange/ und warum ich der Herrſchafft wegen vielmahl zu thun bekomme/ und einen Cauſidicum vonnöthen habe. 3.) heiſt auch Cauſa wie erſt gedacht Qualitas facti, i. e. die Beſchaffenheit der nöthigen Circumſtantien/ welche man erkennen muß/ ehe denn die Sache recht kan vorgetragen/ unterſucht und entſchieden werden. Drum heiſt es: Omne Jus in cauſa poſitum eſt, ſo verſtehet man unter den Worten ſo viel/ wenn man von einen Ding recht urtheilen will/ ſo muß man die Beſchaffenheit der Umſtände wohl unterſuchen/ ſonſt wird man ein ſchlechter Cauſidicus, noch viel weniger ein guter Cauſæ Judex ſeyn.

Cauſa, begreifft allen Nutzen und Commodum, ſo aus einer Sache kan percipirt werden. L. 9. §. pen. & f. ff. ad exhib. L. 5. ff. ſi uſusfr. petat. oder alles dasjenige/ was der Kläger hätte/ wann die Sache zur Zeit der Litis conteſtation wäre reſtituirt worden. L. 20. ff. de rei vindic.

Cauſa cadere, den Proceß verliehren.

Cauſam cognoſcere, eine Sache wohl und reifflich überlegen/

legen/ examiniren/ und darüber Recht ſprechen/ cauſam dicere, proceſſiren/ cauſam agere, advociren.

Cauſa civilis, eine Bürgerliche Sache.

Cauſæ cognitio. Erkänntnus der Sachen.

Cauſæ connexæ ſ. continentia cauſarum. die Sachen/ ſo einander anhängig/ und aus einander flieſſen oder herrühren/ welche nicht leiden/ daß ſie ſepariret / ſondern verurſachen/ daß ſie vor einem/ und eben demſelben Richter ausgemacht werden. Mindan. de continent. cauſa, c. 1. n. 7. Menoch. arbitr. jud. quæſtion. Caſ. 95.

Cauſa conſervans iſt/ die etwas zu erhalten pflegt/ was von einem andern iſt gemacht worden; So ſagte Carolus V. er möchte nicht neue Schlöſſer bauen/ wenn er nur dieſelben erhalten könnte/ welche vor ihm wären erbauet worden.

Cauſa criminalis. eine peinliche Sache.

Cauſa debiti, die Urſach / daß einer etwas ſchuldig worden.

Cauſa eccleſiaſtica, eine geiſtliche Sache.

Cauſa efficiens. die würckende Urſach/ und welcher der Effect am meiſten zugeſchrieben wird.

Cauſa exheredationis, die Urſach/ warum ein Vatter ſein Kind enterbt/ dergleichen iſt. 1.) Wann das Kind den Vatter geſchlagen / oder ſonſt mit gewaltſamer Hand angegriffen: Zoannetti in tr. de defenſione p. 1. n. 34. 2.) Wann es den Vatter atrociter, das iſt/ höchſt ſchmählich geſchändet/ fluchet/ oder groſſe Jujurien anthut. 3.) Wann es den Vatter nicht aus den Gefängnus/ mit Bürgſchafft entledigen wollte/ wovon zwar die Tochter per SCtum Vellejanum ausgenommen. 4.) Wenn es den Vatter/ ſo er unvernünfftig wäre/ nicht ernehren oder erhalten wolle. 5.) Wenn es ſeinen Vatter peinlich angeklagt hätte/ und es nicht um gemeinen Nutzens Willens geſchehen. 6.) Wann ein Kind den Eltern durch Gifft oder andere Weege und Mittel nach dem Leben geſtellet hätte. 7.) Wann es durch Angeben

ſeine

ſeine Eltern in Gefahr und Schaden brächte. 8.) Wann es dem gefangenen Vatter nicht von Feind erlöſen wollte. 9.) Wann das Kind den Vatter nicht wollte teſtiren/ oder ein Teſtament/ Codicill machen laſſen. 10.) Wenn es ſich zu leichtfertigen Leuten / als Gaucklern/ Landfahrern und Henckers-Buben begebe. 11.) Wenn ſich ein Kind in der Zauberer und dergleichen Geſellſchafft begeben hätte. 12.) Wann es des Vatters Ehebett beflecket. 13.) Wann er ein überwieſener Ketzer worden wäre/ welches aber von der Arianiſchen und andern dergleichen verbottenen Religion zu verſtehen iſt. 14.) Wann ein Tochter ein huriſches und unzüchtiges Leben treibt: Es iſt aber ſolches nicht zu verſtehen von einer Tochter/ die ein-oder verſchiedene-mahl ſich vergangen/ Carpzov. prax. crim. q. 69. n. 69. ſondern von einer ſolchen/ die völlig von unzüchtigen Hurenleben Profeſſion, ſo zu reden/ machet/ und einen jeden/ der es nur verlanget/ zu Willen iſt. Juxta L. 9. C de in off. teſtam. Nach dem Verſtand des Imperatoris kan nicht einmahl eine Tochter des ſchändlichen geführten Lebens wegen exheredirt werden/ es ſey dann/ daß ſelbige/ wann ein Vatter ſeiner in ſolchen Leben ſtehenden Tochter einen Mann geben will/ und ſelbige nicht will/ ſondern viel lieber ihr angefangenes ſchändliches Werck forttreiben will. Auch wenn ein Kind zu einer ſolchen Ehe greiffet/ davon die Eltern Schand und Schmach haben/ und ſcheinet dieſes allerdings eine rechtmäſſige Urſache zu ſeyn/ ohngeachtet in der Nov. 115. darinn die obigen Urſachen enthalten/ nichts davon zu leſen iſt. L. 2. §. 5. ff. de bonor. poſ. contra tab. Die *Cauſæ* und Urſachen/ warum ein Kind ſeine Eltern in denen Gütern ſo Caſtrenſia vel Quaſi genennet werden / enterben kan / ſind 1.) Wann die Eltern den Sohn peinlich beklagen: Es wäre denn des Laſters verletzter Majeſtät/ oder der Ketzerey/ und Land-Verrätherey halben. 2.) Wann der Vatter dem Sohn öffentlich oder heimlich nach dem Leben ge-

ſtanden wäre. 3) Wann der Vatter mit des Sohns Eheweib oder Concubin Unzucht gepflogen hätte. 4) Wann der Vatter dem Sohn von ermeldten errungenen Gütern zu teſtiren wehren wollte. 5) Wann der Vatter dem Sohn / oder ſeinem Weib mit Gifft vergeben hätte wollen. 6) Wann der Vatter dem Sohn / da er unſinnig worden / die Nahrung nicht geben wollte. 7) Wann der Vatter ſeinen Sohn nicht aus dem Gefängnuß löſen wollte. 8) Letzlich / wann der Vatter ein überwieſener Ketzer worden wäre. Die

Cauſæ, weßwegen ein Bruder den andern die Erbſchafft entziehen kan / werden erzehlt in der Nov. 22. cap. 47. und ſind in dieſem Verſicul enthalten:

Jure
pellitur à fratre, frater tribus de cauſis, ut ſi
arguit hunc ſceleris, vel ei vult tollere vitam,
vel ſi jacturam rerum ſibi moverit unquam.
Barboſa in L. 27. C. de in offic. teſtamento.

Cauſa favorabilis, eine Sache / darinn man ſonderlich geneigt ſeyn ſolle / als da ſind / der Unmündigen / Wittben / Kirchen und dergleichen Sachen.

Cauſa feudalis, eine Lehens-Sache.

Cauſa finalis, die End-Urſache / derentwegen etwas gethan wird. Oder etwas gutes / dadurch ſich cauſa efficiens bewegen läſt.

Cauſa formalis, die förmliche Urſach.

Cauſa impulſiva, die antreibende Urſach; dieſe hat bey denen Juriſten Griechiſche Nahmen / denn der Antrieb ſteckt entweder in demjenigen / der es thut / und das heiſt προηγουμένη. Oder der Antrieb befindet ſich auſſer demſelben / der es verrichtet / und das heiſſet Cauſa προκαταρκτική.

In eadem cauſſa eſſe, eben das Recht zu etwas haben / wann zwey einerley Condition ſind.

Cauſa

Cauſa inſtrumentalis, und inſerviens, heiſt dieſelbige/welche ſich von einer höheren und mächtigern regieren läſſet.

Cauſa juſta litigandi, gerechte Urſach zu ſtreiten.

Cauſa lucrativa, wird genennet / wann das Dominium oder Eigenthum uns umſonſt ohne einige Beſchwerde / zugewandt wird/ als durch Erbſchafft / Legirung / Donation, Fideicommiſſ. und dergleichen L. 17. de O. & A. L. 34. §. 3. L. 61. L. 82. §. 6. de Legat. 1. L. 87. pr. de Legat. 2.

Cauſa materialis, die Materie des Handels / oder daraus etwas gemacht wird.

Cauſa matrimonialis, eine Ehe-Sache.

Cauſa mortis, die Urſache des Todes.

Cauſa moralis iſt/ welche nur die Intention hat / den Effect zu erhalten / und der Cauſæ phyſicæ Gelegenheit gibt. e. g. wer den Tiſchler beſtellet/ und ihm Geld gibt / der iſt zwar nicht Urſach daran / daß der Tiſch fertig wird / doch iſt er gleichwol Urſach daran/ daß ſich der Tiſchler über die Arbeit gemacht hat.

Cauſa oneroſa, wird genennt/ wann uns das Eigenthum nicht umſonſt zugewandt wird/ ſondern etwas darfür abgehet/ als wie im Kauff - oder Tauſch / da ich wohl etwas bekomme/ oder auch dargegen etwas geben muß.

Cauſa per accidens iſt / wenn etwann bey der Operation keine Intention iſt/ als wie ein Holtzhauer / der die Axt aufhebt / einem hinter den Rucken / einen Schlag hinter das Ohr wider ſein Wiſſen verſetzen kan. Oder wenn keine Operation bey der Intention iſt/ als: Mancher beſtellet wohl einen Banditen/ daß er einen vor dem Kopff ſchlägt / doch er thut nichts darbey / und er hat ſeine Hand mit dem Blut nicht beſudelt.

Cauſa per ſe heiſt dieſelbe / da die Operation und Intention beyſammen iſt/ e. g. der Mörder begehet mit guten Willen den Todſchlag.

Cauſæ piæ, ſind ſolche Sachen/ die da auf Erbauung der Kirchen oder Erhaltung derſelben / wie der Klöſter /

Schulen/ Spitäle/ Waysenhäuſer und dergleichen abzielen.

Cauſæ privilegiatæ, werden genennt / die Sachen der Wittwen/ Waysen / das Heyrath-Gut/ Alimenta und Nahrung ꝛc. betreffend. Jac. Blum. proceſſ. Cam. tit. 34. §. 239.

Cauſa probabilis, eine beweißliche / glaubliche Urſach.

Cauſa principalis, iſt / welcher der Effect meiſtens zugeſchrieben wird / und welche ſich als eine rechte Cauſa efficiens aufführet. e. g. Ein Hauß-Vatter / der ein Hauß kauffet/ iſt Cauſa principalis, ein König der Krieg führet / iſt cauſa principalis ect. ſonſten heiſſet ſie auch primaria.

Cauſa procreans, die etwas von neuen hervor bringt / ob gleich die Materie nicht allezeit neu iſt; wie ein Baumeiſter aus alten Steinen ein neues Hauß zu wege bringt.

Cauſa proxima iſt/ welche den Effect alſo zu reden/ berühret;

Cauſa pupillaris, eines Unmündigen oder Waysen Sache.

Cauſa remota iſt/ welche gleichſam von weitem etwas zu dem Effectu contribuiret; e. g. Wenn ein Miſſethäter verdammt wird/ ſo iſt der Richter cauſa proxima, doch der Geſetz-geber / der ſolches alſo zu richten verordnet hat / iſt cauſa remota. Und ſolche Diſtinction iſt bey denen Juriſten gar gemein/ denn wenn ſie fragen / quæ eſt cauſa remota, ſo wollen ſie gemeiniglich wiſſen / was vor ein Geſetz vorhanden / darnach ſich die cauſa proxima zu richten hat.

Cauſa ſeparata, eine abſonderliche oder abgeſonderte Sache/ die einer andern nicht anhängig iſt.

Cauſæ ſummariæ, ſind ſolche Sachen / ſo ohne ordentlichen Proceß auszuüben und zu führen ſind/ oder: worinnen nach der Billigkeit procedirt werden muß/ wie Maranta lehret. Part. 4. diſtinct. 9. n. 174. als da ſind 1) Kirchen-Sachen/ da von die Electìon, Præbend, Canonicat,

nicat, oder einen andern geiſtlichen Beneficio, ratione tituli gehandelt wird.

2) Ehe-Sachen/ Clement. diſpendioſam. de Judic.

3) Wucherliche Sachen / wenn nemlich wider den Creditor excipirt wird/ daß der Contract wucherlich ſey. d. Clement. de Judic.

4) Die Sachen/ ſo gegenwärtige und künfftige Alimenta, nicht aber die ſo die vergangene betreffen. Part. II. der Cammer-Gerichts-Ordnung. §. it. So eine Parthey begehret Leibes-Nahrung.

5) Die Cauſæ miſſionis in bonorum poſſeſſionem ex primo decreto, wie auch die cauſa miſſionis in bonorum poſſeſſionem ex Edictio D. Hadriani, welche der in dem Teſtament eingeſetzte Erb begehret. dic. cap. 2. Cammer-Gerichts-Ordnung. it. Miſſo ex primo Decreto & §. it. miſſo ex edict. D. Hadriani. l. 3. & ult. C. de Edict. D. A. toll. Menoch. adipiſc. poſſeſſ. remed. 4. per tot.

6) Die Cauſæ der Poſſeſſion, daraus ein geringes Præjudicium entſteht. L. 8. C. unde vi. Gail. L. 1. obſ. 7. dict. Part. III. cap. 3. der Cammer-Gerichts-Ordnung. §. it. Sachen der ſtreitigen Poſſeſſion &c.

7) Die Nullitäts-Sachen wider die Proceſſ und Urthel. c. 2. 2. §. it. in Sachen der Nullität wider Proceſſ und Urthel.

8) Die Cauſæ diffamari. dict. cap. 2. §. it. in Sachen l. diffamari.

9) Sachen/ ſo in Curia der Kauffleuthe agiret werden/ von welchen ſehr weitläufftig und ſchön handelt. Maranta de diſt. 9. n. 48. & mult. aliis ſeqq.

10) Die Sachen/ ſo den Friedens-Bruch betreffen. dic. cap. 2. §. it. in Sachen des Friedensbruchs ꝛc.

11) Die Interventions-Sachen/ wann nemlich der dritte/ ratione, ſeines habenden Intereſſe intervenirt / dann alsdann muß Summarie von deſſen Recht und Intereſſe Erkänntnuß angeſtellet werden. Gail. 1. obſ. 70. n. 22.

12) Die Sachen/ da man ad exhibendum agiret: Denn in ſolchen Fällen/ wird ſummarie procedirt / und werden geringe Beweißthümer admittiret; allein durch das Juramentum. L. 3. §. 7. L. 15. ff. ad exhibend.

13) Die Cauſæ executivæ, oder da man auf klare Brief und Siegel klaget: Dieſen können auch nachfolgende Sachen in ſpecie beygeſetzet werden (a) eine abgeurthelte Sache. (b) der Ausſpruch eines Schied-Richters oder Schiedmanns (c) die Acta publica (d) des Fürſten Befehle (e) das Juramentum litis deciſorium. Von andern Sachen/ ſo Summariſch ſeyn/ beſiehe ſonderlich Marant. Diſp. 9. n. 43. Zanger. de Except. p. 1. c. 1. Andere erzehlen folgende: 1ſten wegen der Perſon des Klägers ſind a) der Kauffleute- b) der Frembden- c) der miſerablen Perſonen- d) der Studenten- e) der Dienſtbothen- f) der Gefangenen- g) der Bauren- h) der Fuhrleuthe- i) der Beraubten ihre Sachen. 2. Wegen der *litis Quantitat* a) Liquidations - b) Taxations - c) Straff- oder Buß- und d) Kleine Sachen 3. Wegen der Sachen Beſchaffenheit ſind vorhanden. a) die Ehe- und Gewiſſens- b) Præliminar - c) Poſſeſſions - d) Fiſcaliſche - e) Steuer- f) Warth - und Verpflegungs - g) Vermächtnüß - h) Fideicommiſſ - i) Beſoldungs - k) Lied-Lohns - l) Mitgiffts - oder Ehe-Gelder - m) gebrochenen Friedens-Sachen. 4. Wegen der Zeit - a) Sachen ſo mit der Zeit vergehen - b) Cautions - c) Zinnß - d) Verpfändungs - e) Gewaltthatens - f) Præbendens - g) Zehends - h) Schmäh- oder Injurien- und - i) Concurs - Sachen. Bœningk. Pract. Pract. P. 1. c. 31. Stryk. Introduct. ad prax. forenſ. cap. 1. §. 14. Worzu noch der C. M. G. O. Tit. XXV. §. 1. benennet werden/ Sequeſtrations-Sachen / Current - Erb- und wiederkäufliche Zinnſen/ ausgelegte Begräbnuß-Koſten/ Unmündiger/ Wittwen- und Wayſen Sachen/ piæ cauſæ, novi operis nunciatio ect. it. Wann ſich ein Vormund

mund oder Curator excuſiren will / oder ſelbiger zu removiren iſt. Ludovici Einleitung zum Civil-Proceſſ cap. 7. §. 10.

Cauſſari tempeſtatem, das Wetter zur Entſchuldigung fürwenden.

Cauſſidicina, die Advocatur, das Amt der Advocaten.

Cauſidicus, ein Worthalter / ein Fürſprecher / oder der die Sachen im Gericht fürbringt / er mag ein Richter / oder Advocat ſeyn.

Cauſificari, entſchuldigen / Entſchuldigung fürwenden.

Cavillatio, eine betrügliche Verkehrung oder muthwillige Verfälſchung iſt / da einem von der klaren Warheit durch kurtze Veränderung und Verdrehung derſelben / auf die gröſte und augenſcheinliche Unwarheit bringe. L. 177. de V. S. §. 65. de R. J.

Cautè, fürſichtiglich / behutſam; alſo wird geſaget / der gehet cautè, das iſt / er nimmt ſich in acht / thut gemachſam. In poſterum cautius agere diſce, lerne dich ins künfftige beſſer fürſehen.

Cautela, eine rechtmäſſige Vorſichtigkeit / Behutſamkeit in den Bürgerlichen Geſchäfften / ſich vor dem Schaden zu hüten. Dn. Sam. Stryk in Tract. de Caut. Contract. Sect. 1. cap. 1. §. 6. It. eine Verſicherung / ſtillſchweigende Verpfändung. L. 6. de pignor. act. L. 15. de procurat. & defenſor. & ibiq; Gothofred.

Cautela abundans, eine überflüſſige Behutſamkeit / welches die Sache deſtomehr befeſtiget. L. 65. ff. de V. O. L. 17. C. de Teſt. L. 94. ff. de R. J. dergleichen Cautel iſt / wann die Rückbürgen ſich in ſolidum, daß einer für alle / und alle für einen ſtehen / verbünden müſſen / da ſie doch ſchon in puncto Juris zu thun ſchuldig. L. 3. & 5. C. de Fidejuſſ. In Kauff-Contracten dieſe: Daß die Eviction oder Gewehrſchafft geleiſtet werde. L. 6. C. de Evict. L. 66. pr. ff. de Contract. Emt.

Cautela ſuperflua non nocet: Eine überflüſſige Verſicherung ſchadet nicht.

Cautela neceſſaria, eine nothwendige Fürſichtigkeit/ Liſt/ wodurch wir unſern Nutzen befördern/ den Schaden aber abwenden.

Cautio, die Caution heiſt in Rechten/ ein Vorſtand/ Bürgſchafft/ Verſicherung/ Handſchrifft und dergleichen/ und iſt in genere eine Satisfaction, oder Befriedigung/ durch welche wir einen Glaubiger oder Widerſacher/ ſicher ſtellen; und geſchicht ſolche entweder mit Bürgen oder Pfand. L. 1. 8. §. 1. de V. S. voc. Satisdat. & Suthold. diſſert. 3. theſ. 44. D. Hahn ad Weſemb. ff. qui ſatisd. cog. n. 4.

Cautio de damno in fecto, iſt eine Verſicherung/ welche geleiſtet werden muß/ wenn meines Nachbars Hauß baufällig iſt/ und meinen Hauß ſchaden thun kan. vid. tit. ff. de damno infecto. Lib. XXXIX. tit. 2.

Cautio de Evictione, iſt eine Verſicherung/ daß der Verkäuffer dem Käuffer die Gewehrſchafft leiſten wolle.

Cautio de lite proſequenda, iſt eine Verſicherung/ daß einer den Proceſſ fortſetzen/ und hinführo jedesmal gehorſamlich zum Gericht erſcheinen wolle.

Cautio de non offendendo, iſt eine Verſicherung/ daß einer dem andern nicht beleidigen wolle/ ehe aber dieſe Caution begehret wird/ iſt nöthig 1) daß einer befürchtet eine ungerechte und gewaltſame Beleidigung 2) daß derjenige darfür gehalten wird/ daß er ſeine Drohungen vollbringe/ 3) daß er die Caution begehre: Und kan alſo der Offendens oder der zu beleidigen Willens/ ſo lang im Gefängnuß gehalten werden/ biß er durch Bürgen oder Pfand-Verſicherung thue/ ſeinen Widerſacher nicht zu beleidigen. arg. L. 4. ſi cui plus. P. H. O. Art. 176. conf. Gail. 1. de P. P. c. 1. n. 1. & 2. Hahn ad Weſenb. Qui ſatisd. cog. n. 2.

Cautio idonea ſ. ſufficiens, eine genugſame und tüchtige Verſicherung wird genennet/ welche mit Pfand oder Bürgen/ ſetzen geſchiehet. c. ad noſtram. 7. de jure tur c. 8. ubi gloſſ. de reſtit. ſpolit. L. 59. §. f. ff. Mandat. L. 4. §. 6. de

§. 6. de fideicomm. Lib. 1. qui ſatisd. cog. Gail. 2. Obſ. 47. n. 1. Jac. Ayrer. Proceſſ. p. 1. c. 10. obſ. 2. n. 1.

Cautio de non amplius injuriando, vel offendendo. Eine Verſicherung / daß einer einen andern nicht weiter ſchänden / ſchmähen / oder ſonſten beleidigen wolle / ſo in Injurien Klagen gefordert wird.

Cautio indemnitatis, eine Schadloßhaltung.

Cautio judicatum ſolvi, eine Verſicherung / daß einer den Beſcheiden oder Urtheilen Gnüge thun wolle.

Cautio judicialis, eine gerichtliche Verſicherung / oder welche von bloſſem Amt des Richters herrühret.

Cautio judicio ſiſti, eine Verſicherung / daß einer ſich in Gerichte ſtellen wolle.

Cautio juratoria, eine eydliche Verſicherung / daß einer allezeit im Gericht ſich ſtellen / oder ſonſt etwas erfüllen wolle / welche Statt hat / wenn einer keine Bürgen oder Unterpfand haben kan.

Cautio Mutiana, iſt eine Verſicherung / durch welche der / welchem mit der Bedingung / daß er ein Ding nicht thun ſolle / etwas vermacht iſt / verheiſſet / und Verſicherung thut / daß ers niemals thun wolle. L. 1. pr. L. 18. de cond. & demonſt. L. 76. §. 7. de Legat. 2. Weſenbec. ad tit. condict. & demonſtr. Struv. Exerc. 35. theſ. 97.

Cautio pignoratitia, wird diejenige Verſicherung genennet / ſo durch Pfänder geſchiehet. L. 4. §. 8. de fid. lib. L. 1. §. 9. de collat. bon. L. 188. §. 1. de V. S.

Cautio pro expenſis & reconventione, iſt eine Verſicherung oder Vorſtand der Gerichts-Koſten und Widerklage halben / welche der Beklagte von dem Kläger / ſo in dem Gericht / da er klaget / mit unbeweglichen Gütern nicht geſeſſen iſt / fordert / und damit er ſich wegen der Widerklage / und aufgewendeten Unkoſten eben an dem Ort / allwo die Klag angeſtellet / wieder erholẽ könne.

Cautio rati ratihabitionis, oder de rato, eine Verſicherung / daß ein ander das vor genehm halten werde / was einer thut. Suche weiter caviren / It. de rato caviren.

Cautio uſufructuaria, iſt eine Verſicherung des Frucht-nieſſers/ daß er das Ding oder Gut/ ſo ihn zu nieſſen übergeben/ wie es ein ehrlicher Mann erkennen kan/ und nicht verderben laſſen/ auch wenn die Zeit ſolcher Frucht-nieſſung um iſt/ ſolches wieder erſtatten wolle. L. 1. pr. § 5. & 6. ff. de Uſufr. qu. cav.

Cedens, der Cedent, oder der einem andern was übergibt oder abtritt.

Cedere, cediren/ abweichen/ ausweichen/ nachgeben/ abtretten/ einem andern übergeben/ und ſich ſolches verzeihen/ und begeben.

Cedere actiones actionibus, iſt eine Action oder Klage einem andern abtretten und übergeben.

Cedere bonis, ſeinen Willen erklären/ daß man ſeine Güter verlaſſen und ſeinen Creditoribus überlaſſen wolle.

Cedere diem, bedeutet anfangen/ Geld ſchuldig zu werden.

Cedere foro, ſich an einem andern Ort begeben/ wegziehen/ It. Banckrot ſpielen.

Cedere Jus alteri, einem andern ſein Recht übergeben/ abtretten.

Cedere Legibus, dem Befehl oder Geſetz gehorchen/ ſich dem Urtheil unterwerffen.

Cedere loco, patria, domo, &c. Das Land/ die Stadt/ Haus räumen/ weichen.

Cedere nomina, die Schuld einem andern übergeben/ abtretten.

Cedere teſtibus, mit Zeugen überführet werden.

Celare, verhelen/ verbergen eine Sach amoviren. L. ſi concubina §. res amotas. ff. rer. amot. *celare fugitivum*, einen Flüchtigen verhehlen/ *celare venditorem*, dem Kauffer etwas hinterhalten v. g. daß der Fundus mit einer Servitut beſchwehrt ſey.

Celebrare diviſionem, in Beyſeyn vieles Volcks etwas theilen. L. un. C. de iisque ſe def. Lib. 10. *celebrare venditionem*, verkauffen.

Cella,

Cella, ein Keller oder anderer Ort / wo etwas aufgehebt wird / als Cella olaria, Oel-Keller / vinaria, Wein-Keller ꝛc. *Cella*, heiſt auch insgemein ein Ort / wo eine Sache aufgehebt wird / welche wir verborgen halten wollen. L. 3. ff. de offic. præf. vig.

Cella, heiſt in c. qui vere 16. qu. 1. ein heimlicher abgeſonderter Ort / welcher bequem iſt / GOtt und deſſen Wort zu betrachten / eben ſolches heiſt auch Cellula 18. qu. 2. cellulas & c. ſeq.

Cellarius, der einen ſolchen Ort vorgeſetzt iſt.

Cemotaphion, iſt ein zum Gedåchtnůß aufgerichtetes Grabmahl / darein der Leib nicht geleget wird. L. 42. ff. de relig. & ſumpt. fun.

Cenſere, heiſt etwas conſtituiren / als: ita Senatus cenſuit, dieſes iſt von dem Rath conſtituirt und geordnet worden. L. 111. ff. de V. S.

Cenſere, ſchåtzen die Perſonen / Gůter / i. e. einen Tribut auf ſolche legen. L. ætatem. 3. ff. de cenſib.

Cenſeri, in Werth gehalten werden / die Autoritåt haben. L. ult. ff. de ſuis & legit hæred.

Cenſeri privilegio, ein Privilegium erlangen. L. 1. §. qui ex duob. ff. ad Munic.

Cenſiti, die Zinnßleuthe / die Cenſiten / welche auch Cenſibus adſcripti heiſſen / ſind / welche zwar auf einem gewiſſen Hof / denſelben zu verwalthen / geſetzet / doch aber nicht alſo / wie die Adſcriptitii, vor ſich und ihre Kinder den Herꝛn unterwůrffig waren: Dieſe gaben nun jåhrlich vor die Lånderey / welche ſie beſaſſen / einen gewiſſen Zinnß / kunten auch von ſolcher Lånderey frey abgehen / und mit Bewilligung des Guts-Herꝛn ihr Recht verkauffen / wenn ſie nur ein gewiſſes vor den Abſchoß an den Herꝛn bezahlten. Perez in Cod. de Agricol. & Cenſ. num. 3.

Cenſor, Richter / Schåtzer / it. ein Uffſeher / oder ſo eine Schrifft oder Buch durchlieſſet oder approbiret.

Cenſores, waren anſehnliche Leuthe zu Rom / die das Vermögen der Burger unterſuchen / und nach Befindung deſſelben ſchätzen/auch auf derſelbẽ Thun und Laſſen Achtung geben/ auch diejenigen/ ſo ſich denen Statuten nicht gemäß bezeigten/ gebührend ſtraffen muſten. Sie hatten ferner die Aufſicht über alle Gebäude der Stadt; auch ſo einer von den Rathsherren oder Rittern etwas Wichtiges begangen/ konnten ſie dieſelbige aus dem Rath und ihren Ort ſtoſſen. Es waren ihrer jederzeit 2. und wann der eine ſtarb / muſte der ander auch abdancken/ anfänglich führeten ſie ihr Amt 5. Jahre/ nachgehends aber 1½. Jahr. Es muſten anſehnliche und wohl-renomirte Leuthe ſeyn / die bereits andere hohe Bedienungen verwaltet hätten / und da man ſie erſtlich nur aus dem Patriciat erwehlte/ hat man ſie folglich auch aus dem Plebe mit genommen/ kunten auch nicht ordentlicher Weiſe zweymal zu ſolchem Amt gelangen. Als die Bürgermeiſter mit Civil- und Militar - Geſchäfften überhäuffet waren / und die Schatzung der Burger 17. Jahr unterlieſſen/ ſeynd zween Conſulares A. U. 311. erwehlet und Cenſores genennt worden; Sie haben biß auf Decii Zeiten gewähret / immaſſen die erſten Kayſer dieſes Amt mehrentheils ſelbſt mit verſehen haben.

Cenſualis contractus iſt / wann einer das Dominium directum oder utile einem andern für ein gewiſſes Geld gäntzlich veräuſſert / und ſich einen gewiſſen jährlichen Zinnß oder Penſion vorbehält.

Cenſuarii, die ſo ſolchen Cenſum entrichten müſſen. L. 7. C. de bon. proſcript.

Cenſura, die Cenſur oder Schatzung. It. die Zucht / Züchtigung, Beſtraffung.

Cenſura Eccleſiaſtica, die Kirchen-Buß / eine Kirchen-Straff/ welche jemand hauptſächlich einiger geiſtlichen Actionen beraubt/ ſo durch die Gewalt der Kirchen aufgelegt/ und auch ordentlicher Weiſe von ſolcher wieder

nach-

nachgelaſſen wird / und begreifft ſolche / die Excommunication, Suſpenſion und das Interdictum.

Cenſus, die Beſchreibung der Perſohnen und Gütern. Die Schatzung / It. das Einkommen / Renten / Gült und Zinnſen / ſo die Zintzleuthe geben müſſen.

Cenſus, Steuer iſt ein Onus reale, welches der Kirchen ſelbſt aufgelegt / entweder in baaren Geld oder andern Sachen zu bezahlen. Oder ein jährlicher Canon, welcher von den Einkünfften der Kirchen / Clöſter und andern locis piis muß entrichtet und bezahlet werden / entweder dem Obern oder Biſchoffen / als ein Zeichen der Unterthänigkeit / oder denen Patronis, Clericis oder auch Weltl. wegen des Schutzes / dann und wann auch wegen empfangener Freyheit. c. 1. de cenſib. c. recepimus 8. de privileg. c. conſtitutus 5. de relig. dom. can. placuit 1. & paſſim. X. qu. 3. & c. 9. de Cenſib.

Cenſus crimen, iſt ein ſolch Verbrechen / da man den Cenſum defraudirt. L. vix certis ff. de judiciis.

Cenſus privatus ſ. particularis, wird derjenige Contract genennet / wenn einer verkaufft alles das Recht / welches er an einer Sache hat / es ſey um ein Dominium directum oder utile, und bedingt ſich darfür von demjenigen / der ſolches Recht an ſich gekaufft oder an ſich gebracht / einen jährlichen Cenſum zu entrichten. c. conſtitutus 5. de relig. dom. L. 2. C. fin. cenſ. vel. ult. Brunn. à ſole loc. comm. voc. Cenſus. n. 2. vid. Carpzov. p. 2. Conſtit. 39. Berlich. p. 2. Concluſ. 7.

Cenſus publicus, wird genennt die Steuer / Gült / Zinnß / welchen der Unterthan den Fürſten oder ſeiner Obrigkeit / zum Zeichen ſeiner Unterthänigkeit zahlen muß. Matth. c. 22. Luc. c. 20. C. ſine conſ. vel relig. und iſt eine Beſchreibgung der Perſonen und deren Güter. L. 3. pr. L. 4. pr. §. 1. & ſeq. ff. de Cenſib. Lib. 1. ff. de prob. welche Beſchreibung zweyerley ware Perſonarum & Bonorum.

Cenſus publicus Perſonarum, wurde dieſe Beſchreibung genennet / darinnen jede Bürgere in ihre Zunfft / Claß / Hauptmannſchafft / ingleichen deren Nahmen / ihre Weiber / Kinder / Freyer und Freygelaſſener / wie auch Knechte / darzu ihr Alter / und an welcher Religion oder Gemeind der Stadt ſie ſich befunden / beſchrieben wurden.

Cenſus publicus bonorum, war diejenige Beſchreibung / welche ein jeder Haus-Vatter hergeben muſte / darinn aufgezeichnet zu finden ſeine Güter ſo wohl Bürgerl. als Bäuriſche / Knechte / Mägde / Vieh und wie viel deren jedes an der Zahl / die Inſtrumenta ſo zum Feldern gehörig / den Haußrath / und endlich die Anzahl ſeines Vermögens an Geld. L. 46. de acquir. rer. dom. Liv. Lib. VII. & XXXIX. Dion. Halicarn. L. 4. Gell. 16. noct. Atric. 10. Briſon. 1. an. jur. cap. 5.

Centena, die Cent / ein peinlich Gericht / an welchem die Centbarliche Fälle abgeſtrafft werden / oder eigentlich / das Recht zu richten / zu ſetzen und zu exequiren in peinlichen Sachen. Iſt entweder limitata oder illimitata.

Centena limitata iſt / wenn nicht alle / ſondern nur die vier hohe / oder andere gewiſſe Fälle zur Cent gehören.

Centena illimitata, die Zent / wo alle und jede hohe und niedere Fälle zur Cent gehören.

Centgrafius, ein Centgraf / Blut- oder Bann-Richter in Peinlichen Sachen / von deme / welcher die Jurisdiction und hohe Obrigkeit hat / mit dem Blut-Bahn belehnet / daß er die Centbarliche Jurisdiction gegen den Delinquenten / über Blut / Leib und Leben / und ſonſten in allen centbarlichen Fällen zu richten / und die Delinquenten zu ſtraffen.

Centeſimæ Kalendae, 100. Monathe. L. 46. ff. de Verb. Obligat.

Centeſima uſura, wann man den hunderſten Theils des Capitals monatlich Zinnß gibt oder jährlich 12. pro Cento.

Centeſimus lapis, eine Meile. L. 21. §. licet ff. de excuſat. tut. & §. qui autem. Inſtit. eod.

Centum viri, eine gewiſſe Art Richter zu Rom.

Centum viralis cauſa, eine Sache / ſo zu deren Centumvirorum Gerichtbarkeit gehörte.

Centurio, ein Hauptmann / der 100. Soldaten commandirt.

Cera, Wachs it. der alten Schreib-Tafeln und Briefe.

Ceratææ Tabuæl, Schreib-Tafeln.

Ceremoniale, Ceremoniel iſt ein gewiſſes Buch / ſo bey einem jeweden wohl eingerichteten Hofe groſſer Herren zu befinden / darinnen Nachricht enthalten / wie dieſer oder jener Potentat / oder deſſen Geſandter / von dem andern / ſeiner Dignität und dem Herkommen gemäß bey Einholung / Viſiten / Audienzen / Seſſionen und dergleichen publiquen Verrichtungen tractiret werden ſoll.

Ceremoniale Romanum, iſt bey denen Catholiſchen ein Buch / darinnen die Ceremonie ſo wohl des Päbſtlichen Hofs / als auch der Römiſchen Kirche durch die gantze Welt vor alle Biſchöffe und Prieſter enthalten ſind.

Ceroferarii, die die Kertzen auf den Altaren anzünden.

Certamen Schauſpiel / und Schlachten / *publicum*, das dem Volck gehalten wird / *circonſc*, das zu Pferd gehalten wird.

Certum, heiſt in Jure dasjenige / deſſen qualitas und quantitas erſcheinet / it. was klar und öffentlich iſt.

Certa dies, ein benanter Tag / als der erſte November ꝛc.

Cervices erigere, gegen jemand / den man Danckbarkeit ſchuldig iſt / undanckbar ſich erzeigen. L. 2. C. de libert. & liber. eorum.

Ce'

Ceſſare partem wird in L. 41. ff. de Legat. 2. gebraucht für deficere, wann ein Theil abgehet / und Ceſſantium partes heiſſen / der abgehenden / ermanglenden ihre Theile.

Ceſſat Edictum, das Edict hat hier nicht ſtatt. L. 3. ff. ne quis eum qui in jus vocat.

Ceſſat Actio, die Action gehet hier nicht an.

Ceſſit dies, der Tag iſt kommen / daß man mir etwas ſchuldig iſt / aber ich kan es noch nicht cum effectu fordern / wann hingegen man es cum effectu forder kan / heiſt es venit dies.

Ceſſio, die Ceſſion wird im Rechten genennet / wenn einer dem andern ſein Recht / Schuld und dergleichen übergiebet und abtritt.

Ceſſio bonorum, wird genennt / wann ein Schuldner der ſich wegen groſſer Schulden-Laſt hart bedrängt ſiehet / und nicht bezahlen kan / ſich ſeiner Güter freywillig begiebet / und ſeine Schuldner indeſſen ſo weit es möglich damit befriediget / und ſich alſo ſalva exiſtimatione hierdurch der Gefängnus und Hafft befreyet. L. 6. L. f. C. de ceſſ. bon. c. t. ff. eod.

Ceſſionarius, iſt derjenige / welchem das Recht oder Obligation übergeben iſt.

Ceſſio actionis, die Abtrettung einer Klage iſt eine Gebung an Zahlung-ſtatt welche ohne Willen und unwiſſend des Schuldners ohne deſſen neue Verheiſſung geſchicht. L. 1. C. de nov. & deleg. Dn. Struv. Exercit. 47. theſ. 65. & 66.

Ceſſio nominis, die Abtrettung einer Activ-Schuld / iſt eine Convention da einem andern eine uns zugehörige Schuld / aus einem rechtmäſſigen Titul in unſerm Namen einzufordern / übergeben wird.

Ceterum heiſt in Jure ſonſten / als: ceterum non compelletur ei ſolvere. L. 7. §. 1. ff. de minor. ſonſt kan man ihn nicht nöthigen zu bezahlen.

Cha-

Character, eine Figur / Zeichen / abſonderlich aus Buchſtaben. L. ad teſtim. ff. de teſtib. it. das Anſehen / Würde / Stand / Titul / z. E. der Character eines Geſandtens.

Charta blanca, ſiehe carta,

Chartophylaceum, das Archiv, der Ort / wo die Schrifften verwahret werden. cap. 1. X. de probat.

Chasma, ein Erdfall. L. 47. §. fin. ff. de Legat. 1.

Chiliarchus, ein Obriſter / der 1000. Mann zu commandiren hat.

Chirographaria actio, iſt eine Klage / welche aus einer Handſchrifft herkommt.

Chirographaria inſtrumenta; heiſſen ſolche Handſchrifften / darinnen ſich jemand obligirt das Empfangene wieder zu bezahlen.

Chrographaria pecunia, iſt Geld / welches nicht mit Unterpfanden / ſondern nur mit einer bloſſen Handſchrifft verſichert iſt.

Chirographarius creditor, ein perſonal Glaubiger / ſo nur eine Handſchrifft hat / oder ſonſt ſeine Schuld beweiſen kan.

Chirographarius debitor, iſt der Schuldner / ſo mit einer Handſchrifft ſich verbündlich gemacht.

Chirographum und Chirographus die Handſchrifft / iſt ein ſchrifftlicher Handel / dardurch einer zur beſſern Sicherheit des Glaubigers bekennet / daß er ein Anlehn empfangen. L. 14. C. de non num. pec. pr. Inſtit. de Lit. Obligat. Beſold. theſ. pr. voc. Handſchrifft. Sie iſt entweder liberatorium oder Obligatorium.

Chirographum inane, heiſt / wann die darinn enthaltene Schuld ſchon gäntzlich bezahlt iſt / daß man nichts mehr daraus fordern kan.

Chirographum liberatorium, iſt eine Handſchrifft / oder Privat-Scriptur, darinn der Creditor bekennet / daß der Debitor ihm Satisfaction gegeben und bezahlt habe.

Chirographum obligatorium, iſt eine ſolche Hand oder Privat-Schrifft / darinnen der Debitor (Schuldner) bekennet / daß ihme geliehen worden ſeye. vocatur it. Cautio. L. 40. pr. de reb. cred.

Chomata, in L. ſaccularii ff. de extraord. crim. Sind diejenigen Dämme / die das Niel-Waſſer aufzuhalten pflegen.

Chorepiſcopus, war vor Zeiten der / ſo von dem Biſchoff einer Stadt / oder Land vorgeſetzt worden / die aber hernach abgeſchafft worden.

Chorus, iſt ein Hauffen Sänger L. 34. ff. de ædil. edict. L. 79. ff. de Legat. 3.

Chorus, heiſt auch per Metonymiam der Ort wo ſolche Sänger ſingen. cap. dilectus X. de præbend. & dignit. Deme entgegen geſetzt wird / navis, das Kirchen-Schiff / oder der übrige Theil der Kirchen auſſer dem Chor.

Chriſma, eine Salbung ſo aus Oel und Balſam gemacht wird. c. un. §. ad exhibend. autem X. de ſacra unction.

Churfürſten-Tage / im Römiſchen Reiche ſeynd Verſammlungen / bey welchen nur allein die Churfürſten erſcheinen. Sie werden ſonſten auch collegial-Täge genennet / worunter auch die Wahl-Täge mit begriffen ſeyn.

Cibaria, heiſt alles dasjenige / was zur Speiß und Tranck gehörig iſt.

Cibaria legata, vermachte Speiſſe / zeigen in Rechten das an / was zur täglichen Koſt gehöret / nehmlich Eſſen und Trincken / worunter auch die Geſchirr / die man zum Eſſen und Trincken brauchet / begriffen werden. L. 21. de Alim. Leg. ibique Brunn. L. 19. §. 12. de aur. & arg. leg. L. 13. de pen. leg. L. 21. de cib. leg. Carpzov. p. 3. Conſt. 35. in weitern Verſtand aber nicht nur Eſſen und Trincken / ſondern auch Kleider und Nahrung. L. 6. L. ult. ff. de cibar. leg.

Ciborium, wird in der Catholiſchen Kirche das Geſchirr genannt / in welcher die geweyheten Hoſtien verwahret werden.

Cicatrix, eine von einer geheilten Wunde überbliebene Narbe.

Cilicia vela, aus Haaren zum Gebrauch der Soldaten und Schiffs-Leute gewürckte Decken. L. 12. §. quod ſi domus. ff. de fund. inſtruct.

Cilicium, ein aus Bocks-oder Geiß-Haaren gewürcktes Kleid. cap. qui ſanctus de pœnit. diſtinct. 1. & de pœnis diſtinct. 3. cap. Achab. welches die / ſo ihre Sünde büſſen wollten / anzogen dd. cc.

Cinctus, ein Soldat / der zu Feld gehen will.

Cingere arborem, einen Baum rings um abſchelen. L. cædere ff. arbor. furt. cæſ. L. furtim. ff. eod.

Cinguli præſcriptio, heiſt eine Exception, da man wegen eines Amts Privilegien, nicht vor dem citirenden Richter erſcheinen darff. L. fin. C. de adpar. mag. milit. Lib. 12.

Cingulum, heiſt in Jure, eine Verwaltung / cingulum deponere, eine Verwaltung und Würde niederlegen.

Cippus, heiſt ein ausgehohltes Holtz / darinn der Kirch Opffer-Geld ꝛc. aufgehoben wird. Clem. exivi. §. quo circa queſtus, de verbor. ſignif. ibique Gloſſa.

Cippus familiæ ſ. domus, die männliche Deſcenden oder Agnaten.

Circulares, die ſo Schlangen herum tragen und den Leuthen zeigen. L. ult. ff. de extraord. crim.

Circitor, wird genennt der etwas zu verkauffen umträgt / Feylträger. L. 5. §. 4. ff. de inſtit. action. heiſt auch Circuitor: Im Krieg heiſſen Circuitores diejenige ſo erwählet werden / die Wachen zu viſitiren / und wann ſich dabey etwann ein Fehler ereignet / ſelbige anzuzeigen / die Patroville, die Ronde gehen.

Circularius, ein Creyß-Tag.

Circulus Imperii, ein Reichs-Crayß/ iſt nicht anders / als ein Jnnbegrieff verſchiedener Reichs-Stände / nebenſt ihrem Gebiete/ die um gemeinſchäfftlicher Ruhe und Beſtens Willen / durch ein unauflößliches Bindnus zuſammen verknüpffet/ jedoch / das dem Haupt-Bande dadurch das Haupt und Glieder des Teutſchen Reichs mit einander vereiniget/ deßfalls kein Eintrag geſchehe. Fritſch. Man. J. P. Titii ſpecul. J.P. L. 6. c. 3. §. 2. Horn. J.P. cap. 52. §. 2.

Circumduci cognitionem, wird geſagt wann die Erkänntniß zu nicht gemacht wird. Vlpian. in L. 27. §. 1. ff. de liber. cauſ.

Circumductus terminus, heiſt/ wann auf erfolgte Citation der Kläger und Beklagte in termino ausbleiben/ und die Würckung der Citation extingirt wird / ſo daß der Kläger/wenn er den Proceſs von neuen anſtellen will / auch eine neue Citation erlangen müſſe. Ord. Cam. Part. 3. Tit. 12. §. f. ff. Roding. Pandect. Cameral. L. 3. tit. 52. in pr.

Circumluvio. Jſt wann ein Fluß ſich an einem Ort theilet/ und einen Acker alſo umgiebet / daß da er ſich unten wieder vereiniget / der Acker eine Form einer Jnſul præſentiret. L. 7. §. quod ſi ff. de acquir. rerum dom.

Circumſcribere, circumſcribiren / mit allen Umſtänden beſchreiben / einſchräncken eines Gewalts. It. abſchaffen/ auslöſchen/ ferner betriegen.

Circumſcriptio, iſt / wann jemand zwar denen Worten eines Geſetzes ein Genügen thut / aber nicht deſſen Sinn und Meinung. Exempel ſiehe beym Cujacio obſerv. Lib. 13. cap. 24.

Circumſcriptus, der durch eines andern Liſt betrogen worde. L. 16. ff. de dolo malo. L. 9. §. 1. ff. de minor.

Circumſtantiæ, Umſtände/ ſind in Rechten/ denen Dingen und Perſonen gemeinſame und äuſſerliche Zeichen / aus welchen der Rechts-Beſcheid/nicht allein in Straffen deren Ubelthaten / ſondern auch in allen Contracten / und

menſchli-

menſchlicher Verrichtung und Geſchäfften gezogen wird/ aus welchen das Recht ſelbſten entweder geſchärfft oder gelindert wird.

Circumvenire, circumveniren / umgeben / betriegen / hintergehen.

Circur, war ein mit Mauren umgebener runder Ort / darinnen die Schauſpiele ſo die Curales gaben / gehalten wurden.

Ciſterna, ein Waſſer-Kaſten / darinn das Regen-Waſſer geſammlet wird.

Ciſterna vini, wird ein ausgegrabener Ort genennet (Keller) darinnen der Wein aufbehalten wird. L. 21. §. ſed ſi ff. de furt.

Citare, citiren / heiſchen / vor Gericht laden / fordern. It. einem Autorem, Canonen, oder Legem anführen.

Citatio, die Vorladung / iſt der Anfang und der Grund des Gerichts / wodurch nach Gutachten des Richters / auf Anſuchen des Klägers der Beklagte zu antworten / zu der Gerichts-Stelle auf einen gewiſſen Tag zu erſcheinen vorgeladen wird. Vid. L. f. C. de exhib. reis. L. 25. C. de Epiſc. & Cler. de illicita 25. q. 3. conf. Gail. 1. Obſ. 50. n. 4. & 35. n. 6. D. Hahn. ad Weſenb. de in Jus voc. n. 13. §. fin. Inſt. de pœn. tem. litig. & ibid. Hopp. C. Quoniam contra X. de probat. Struv. Ex. 5. theſ. 8. Lauterb. Comp. Jur. t. ff. de in jus vocat.

Citatio ad reaſſumendum, iſt ein Actus, dadurch der Succeſſor ermahnt wird den Proceſſ zu reaſſumiren / weil ſein Anteceſſor ſolchen nicht mehr fortführen kan.

Citatio antiqua, iſt eine ſolche Verladung / da man den Gegner ſelbſt mit forcè für Gericht führet. L. 18. L. 21. ff. de in jus vocan. Lauterb. Comp. Jur. t. de in jus voc. p. m. 29.

Citatio dilatoria, ein dilatoriſche Citation, oder eine ſolche Vorladung welche den Citatum oder Geforderten nicht ehe ungehorſam machet / es ſey dann ſolche Citation zu

dreyenmahlen ausgelaſſen oder ergangen. L. 53. §. 1. de re jud. L. 8. C. quomod. & quand. jud.

Citatio Edictalis ſ. publica, eine Edictaliſche Citation, oder eine ſolche Fürladung für Gericht/ ſo durch ein öffentlich Patent/ an die Kirche/ Rathhauß und Schencke ꝛc. geſchlagen wird. L. 68. & ſeq. de Jud. Gail. 1. Obſ. 57. oder durch eine Aufruffung/ Auth. Quæ in Prov. C. ubi de crim. oder durch den Glocken-Schlag/ Horn oder Fahnen Herausſteckung/ Aufſteckung.

Citationem exiqui, bedeutet nichts anders/ als die Citation den Beklagten übergeben: Sonſt ſagt man auch die Citation inſinuiren.

Citatio generalis iſt/ wann der Adverſarius zur gantzen Sach citirt wird/ daß er der Sache und aller folgender Gerichts-Täge und Terminen/ biß zum Endlichen Beſchluß auswarten wolle/ die auch an dem Kayſerlichen Cammer-Gericht angenommen iſt. Gail. 1. Obſ. 52. num. 19. Mynſ. 4. Obſ. 33.

Citatio peremtoria, eine Peremtoriſche Citation oder Verladung iſt/ da der Richter den Beklagten/ mit dieſer angehängten Straff/ vor Gericht laden läſt: Er erſcheine oder erſcheine nicht/ ſo ſoll doch ergehen/ was Rechtens iſt. L. 7. de Judic. und wird dieſe Citation peremtoria daher genennet/ weil ſie den Streit aufhebt/ das iſt/ nachgehends den Beklagten nicht mehr zuläſt/ daß er tergiverſire oder Ausflucht ſuche. L. 70. eod. add. Umm. Diſp. 5. theſ. 12. Deswegen/ wann der Beklagte in angeſetzter oder anberaumter Zeit nicht erſcheinet/ wird ohne fernere Citation wider ihn in Contumaciam verfahren. L. 53. §. 1. de re jud. L. 3. C. quomod. & quando jud. Es muß aber die Citation peremtoria drey unterſchiedliche Tagfahrten/ ſo ihre gewieſe Friſten haben/ in ſich halten. Mynſing. 6. Obſ. 9. n. 2. Und wird ſie peremtoria auf dreyerley Weiſe genennet. 1.) Wann der Beklagte zu dreyen unterſchiedlichen mahlen/ da ein jedesmal/ oder jede ſchlechte Citation nicht

weni-

weniger als 10. Tage in ſich enthalten/ vorgeladen wird. L. 61. & ſeqq de Judic. 2.) Oder in einem Termin, der ſo viel Zeit/ als ſonſten drey ſchlechte Termin in ſich begreiffen/ mit hinzuthun des Wörtlein *peremtorie*. L. 76. eod L. 53. §. 1. de re jud. Denſelben Tag ich euch für den erſten/ andern/ dritten/ und endlichen Gerichts-Tag/ und alſo *peremtorie* anſetze. Oder 3.) ein Termin der eine Peremtoriſche Krafft, arg. L. 2. C. quomod. & quand. jud. Bart. in L. 15. §. 16. n. 4. de damn. infect. darinnen enthalten: Mit der ausdrücklichen Verwahrſchauung/ er erſcheine alsdann/ oder nicht/ daß nichts deſto minder ergehen ſoll/ was recht iſt. It. Bey Straff Ungehorſams/ mit der ausdrücklichen Commination.

Citatio peremtoria edictalis iſt/ welche in gewieſen Orten/ Haus oder des Beklagten Nachbarn/ gleich als ein Edict angeheffter wird. vid Gail. 1. Obſ. 57. n. 1. usque ad 10. Jac. Blum. proc. Cam. tit. 65.

Citatio peremtoria perſonalis iſt/ da die Citation der Perſon/ oder dem Haus/ darinn er jederzeit gewohnt/ inſinuirt wird.

Citatio realis, perſonalis ſ. actualis wird genennet/ wenn der Beklagte/ durch den Gerichts-Knecht oder Frohnen ergriffen / und ins Gericht gebracht wird / welches geſchicht/ wenn zu befürchten / daß der Beklagte entfliehen/ oder nicht erſcheinen will. c. ſi clarior. 15. de ſentent. excommun. in 6.

Citatio ſcripta, eine Schrifftliche Fürladung.

Citatio ſimplex eine ſchlechte Citation, welche der peremtoriſchen entgegen geſetzt wird. Und iſt/ wann der Richter jemand ohne Bedrohung/ und weitern Termins Abſchlagung für Gericht laden läſſet.

Citatio ſpecialis iſt/ wann jemand vor Gericht eines Actus halben geladen wird/ als zur Exception, Beweiß/ Anhörung des End-Urtheils. Arg. c. 1. de cauſ. poſſ. & proprietat. Weſenb. in paratit. C. num. 5. Lit. B.

Citatio ſubſidiaria, ſ. in ſubſidium, iſt eine Citation oder Vorladung/ dadurch einer/ aus einen andern Gericht gefordert wird/ welche Citation dem Richter ſolcher Perſon zugeſchicket/ und gebetten werden muß/ daß er der Perſon/ ſo vorgeladen auferlegen möchte/ daß ſie auf beſtimmten oder angeſetzten Tag in dem andern Gericht erſcheine. L. 1. §. 2. de requir. reis, Nov. 25. cap. 6. Carpzov. in Jurispr. for. p. 1. c. 2. d. 27. Teutl. L. Diſp. 4. theſ. 5. Lit. 6.

Citatio verbalis ſ. privata, eine mündliche Citation oder Vorladung/ ſo durch die Gerichts-Diener geſchicht/ entweder in das Geſicht/ oder ins Haus t. t. de in Jus voc. & paſſim. c. 6. de dol. & contum.

Citra injuriam, ohne Jujurien.

Citra tamen veritatis præjudicium, jedoch der Warheit unvorgegriffen/ unnachtheilich.

Citrea menſa, ein aus Citronen Holtz gemachter Tiſch. L. ſi ſterilis §. quamvis ff. de action. emt. & vend.

Civilegium iſt ein Beweiß/ den eine Stadt Obrigkeit ihren Kauffleuthen gibt/ um damit zu beſcheinigen/ daß ſie Bürger und Einwohner der Stadt ſind.

Civilis, e, Bürgerlich/ höfflich.

Civile Jus, das weltliche oder Kayſerl. Recht/ ſuche weiter: Jus civile.

Civile ſpatium, eine Bürgerliche Friſt von 14. Tagen.

Civilis actio, eine Bürgerliche Klage/ ſo nicht peinlich iſt/ und aus dem Civil-Recht/ nicht aber aus dem Prætoriſchen entſpringet. §. ſed iſtæ. Inſt. de action.

Civilis dies, der ſich von der Mitternacht anfänget/ und wieder zur Mitternacht währet.

Civilis poſſeſſio, iſt ein Beſitz/ da man eine Sache allein mit dem Gemüth beſitzt/ oder wann man eine Sache als Dominus beſitzt.

Civiliter, heiſt manchesmal nach dem Bürgerlichen Recht/ als civiliter obligari, vermög des Bürgerlichen Rechts obligirt ſeyn. L. 1. §. hæc actio. ff. ſi menſor falſ. mod.

mod. dix. L. 1. §. ſi quis ita ff. de V. O. manchmal recht/ nach den Reguln des Burgerlichen Rechts. L. 28. §. ſi quis eo. in f. ff. de lib. & poſthum. L. 2. in fin. ff. de Acquir. poſſ.

Civiliter agere, ſein eigen Intereſſe durch eine Klage ſuchen.

Civis, ein Burger oder Bürgerin/ welcher die völlige gemeine Rechte in einer Stadt oder Flecken erworben hat. Boër. deciſ. 260. n. 33.

Civis Academicus, ein Univerſitäts Verwandter.

Civis electus ſ. receptus, ein angenommener Burger iſt/ wann nemlich ein Fremder ſich in einer Stadt niederläſt/ unter die Zahl der Burger aufgenommen/ auch in allen einen gebohrnen Burger gleich gehalten wird. L. 3. L. 22. L. 27. L. 29. L. 34. & 35. ad munic. L. 19. §. 2. de Jud. Tuſch. Lit. C. Concluſ. 276. Gail. 2. Obſ. 35.

Civis originarius, ein gebohrner Burger/ der ſeinen Urſprung aus der Stadt hat/ oder von Bürgerlichen Eltern gebohren worden/ und in ſeiner Geburts-Stadt/ oder wo ſeine Eltern ſind/ ſich Häuslich niederläſt. L. 1. §. 2. ad Municip. L. 3. L. 6. L. 17. §. 9. L. 22. Cod. Gail. 2. Obſ. 36. Menoch. 6. præſ. 42.

Civis Romanus, ein Burger zu Rom/ oder welcher der Knechtſchafft nicht unterworffen iſt.

Civitas eine Stadt/ eine Zuſammenſetzung vieler Häuſſer und Familien/ die unter ſich eine Societät errichtet/ und nach gewieſen/beliebten Geſetzen leben. Horn. J. P. c. 40. Knipſchild. de. Civ. Imp. L. 1. c. 1. §. 3. bißweilen wird das Wort Civitas auch gebraucht für das Recht der Bürger und deren Freyheit. Meiſchn. 4. deciſ. 22. n. 116.

Civitas Imperii, eine Reichs-Stadt/ die dem Kayſer und Reiche unmittelbahrer Weiſe unterworffen/ und Sitz und Stimme auf Reichs-Tägen hat. Schvved. Part. Spec. ſect. 2. c. 9. §. 2.

Civitas Imperii libera, eine freye Reichs-Stadt/ ſo von denen Kayſern alſobald die Reichs-Standſchafft erhalten/ und nie unter einen Churfürſten geſtanden/ daher ſie auch den völligen Adler führen dörffen. Knipſchild de civit. Imperii L. 1. c. 1. §. 3. n. 12. ſeq.

Civitas municipalis ſ. provincialis, eine Land- und Fürſten-Stadt/ die unter einen Stand des Reichs ſtehet/ kein Votum auf Reichs-Tägen hat/ und einen Reichs-Stand immediate contribuirt ꝛc.

Civitates Imperii mixtæ, ſagen einige Publiciſten/ ſind zwar Reichs-Städte/ die aber ihren Lands-Herrn auf gewieſe Maſſe huldigen müſſen/ als Hamburg/ Bremen und andere. Knipſchild de Civ. Imperii L. 1. c. 1. §. 3. & c. 3. per tot. Schuz. J. P. Vol. 1. Exerc. 8. theſ. 22.

Civitatis Jura, Stadt-Gerechtigkeiten.

Clam, heimlich. clam facere. wird von dem geſagt/ der etwas hinter des Adverſarii. der ihn etwas daran hindern möchte/ Wiſſen und Willen thut. Clam poſſidere, wird geſagt/ wann ſich jemand heimlicher Weiſe in den Beſitz einer unbeweglichen Sach oder einer Gerechtigkeit einſchleichet.

Clandeſtine, heimlich/ verborgen.

Clandeſtina conſilia, heimliche Anſchläge.

Clandeſtina poſſeſſio, eine heimliche Beſitzung.

Clandeſtina ſponſalia, heimliche Verlöbnus oder Ehe-Verſprechung/ heimliche Verknüpffunge/ Winckel-Ehe werden genennet/ 1.) ſolche Ehe Verlöbnüſſe ſo heimlich ohne Zeugen von denen/ ſo nicht in der Eltern Gewalt ſind/ contrahirt werden. Dann 2.) ſolche Ehe-Verſprechungen/ ſo ohne Authorität und Conſens der Eltern contrahirt werden/ von ſolchen da eines davon/ oder alle beede noch unter der Vätterlichen Gewalt ſtehen/ es mögen Zeugen adhibirt worden ſeyn oder nicht.

Clandeſtinum conjugium ſive matrimonium, eine heimliche Ehe/ ſo ohne Aufgeboth oder Prieſterliche Einſeegnung geführet wird.

Clara perſona, viri clariſſimi, heiſſen die Römiſchen Senatores im Corpore Juris, denen bey zufügen ihre Weiber.

Clarigatio privata, wird erklärt von Livio Lib. 8. Dec. 1. wo er ſchreibt: Denen Veliternem iſt anbefohlen/ jenſeits der Tyber zu wohnen mit dem Beding/ daß ſo jemand diſſeits der Tyber angetroffen würde/ er biß auf 1000. Pfund zur Straff ſolle verfallen ſeyn/ auch von dem/ der ihm gefangen bekommen/ nicht ehe ſollte loß gelaſſen werden/ biß er ſolche bezahlet. Limnæ. J. P. Lib. 4. cap. 8. n. 317.

Clarigatio publica war bey denen Römern/ wann das Römiſche Volck durch ihre Herolde/ ehe ſie einem Volck den Krieg ankündigte/ die geraubte Sachen wieder forderte/ da dann der Herold an die Gräntzen derjenigen/ von denen die Sachen wieder gefordert wurden/ trat/ und GOtt anruffte/ daß er ihn nicht wollte wiederum in ſein Vatterland kommen laſſen/ wann das Römiſche Volck die Sach unrechtmäſſig wieder fordere. Wurde das Begehrte in 30. Tägen nicht wieder gegeben/ muſte er den Krieg ankünden/ und die Götter zu Zeugen anruffen/ daß dieſes ein ungerechtes Volck ſeye/ das dem Recht kein Genügen thun wolle. Choppin. de doman. Franc. Lib. 3 Tit. 25. n. 2.

Claſſis die Kriegs-Macht zu Waſſer. It. eine Claſſ. eine gewieſe Ordnung/ als da ſind in Schulen/ item im Krieg. Ferner/ wenn ein Concurſus creditorum entſtehet/ werden auch gewieſe Claſſes gemacht/ wie die Gläubiger zu bezahlen.

Clathrum, ein Gegitter.

Clathrare feneſtras, die Fenſter mit Gegitter vermachen.

Clavicularius, Clavicarius, ein Schloſſer. L. un. C. de excuſ. artif. Lib. 10. It. Die Gefängnus-Hüter.

Clauſula, eine Clauſul/ der Beſchluß/ oder Anhang/ Umſtand einer Schrifft/ Bedingung. Die Clauſul mit an-

hängen/ heiſt ohngefehr ſo viel/ als noch etwas ſich darbey ausdingen.

Clauſula codicillaris, wird genennet/ welche im Teſtament angehängt wird/ wenn nemlich das Teſtament nicht als ein förmlicher letzter Wille geachtet werden wollte/ daß es doch als ein Codicill gelte/ und daß nichts deſto minder der Hæres rogatus den zum Erben Eingeſetzten die Erbſchafft/ oder die rem particularem geben ſoll. L. pen. §. 17. de leg. Und pflegt es gemeiniglich alſo zu geſchehen: Wann diß mein Teſtaments-Verfaſſung und Verordnung einiger Urſach oder Mangel wegen/ als ein zierlicher letzter Will nicht gelten oder kräfftig ſeyn könnte/ ſo ſoll ſie doch gelten/ als ein Codicill; Fideicommis oder Donatio mortis cauſa, oder eine andere Diſpoſition, wie dieſelbe ſonſten nach Recht oder Gewonheit am kräfftigſten gelten kan oder mag. L. 29. ff. qui teſt. fac. poſſ. L. fin. pr. C. eod. Richter Deciſ. 63. n. 1. ſeq. 2. Fab. Turret. tr. de effect. clauſ. cod. qu. 1. & 3. und iſt dieſe Clauſula entweder expreſſa oder tacita.

Clauſula codicillaris expreſſa iſt/ welche mit ausgedruckten Worten in den letzten Willen enthalten.

Clauſula codicillaris tacita iſt/ welche/ ob ſie ſchon nicht expreſſe in dem letzten Willen enthalten/ doch darunter verſtanden wird. L. 77. §. 23. ff. de Legat. 2. L. 27. ff. de fideic. lib.

Clauſula cum libera iſt/ wann in denen Vollmachten geſetzet wird: Jch gebe meinen Anwald freye Macht und Gewalt/ alles das jenige bey dieſer Sachen zu verrichten/ was ich ſelbſt/ wann ich zugegen wäre/ verrichten könnte oder wollte. Stryk. in Introd. ad Prax. Forenſ. cap. 10. §. 8.

Clauſula de deficiente animo injurandi, wird in Exordio eines Libells gebraucht und lautet: Falls auch über Vermuthen in ſothanen Schreiben ſich etwas finden ſolle / welches Beklagter zu ſeiner Beſchimpffung auslegen könnte/ ſo conteſtirt er auf ſein Gewiſſen/ daß

er

er nicht das mindeſte animo injurandi angeführet/ ſondern alles aus unumgänglicher Noth und zu Behuf ſeines Rechts geſchrieben habe.

Clauſula, de Judice non agnoſcendo niſi in hac cauſa. Iſt eine ſolche Clauſul/ welche die Advocaten dem Exordio eines Klag-Libells pflegen anzuhängen/ und lautet: Kläger erſcheinet und proteſtiret ſtracks anfangs/ daß er das Gerichte nicht weiter als in dieſer Sache/ und ſo ferne er Klägers-Stelle vertritt/ agnoſciren wolle.

Clauſula de libello ſimplici & non ſolenni, iſt abermahls eine Clauſul die im Exordio gebraucht wird: Zu welchen Ende er dann ins beſondere feyerlichſt proteſtirt/ daß er ſein Klag-Schreiben nicht in Form eines zierlichen und ſolennen Libelli, ſondern bloß auf Art einer ſchlechten Erzehlung übergeben haben wolle.

Clauſula, de non probando ſuperflua, iſt ebenfalls eine ſolche Clauſul die von theils Advocatis dem Exordio eines Klag-Libells pflegt angehängt zu werden/ und iſt: Ingleichen daß er mit keinen unnöthigen Beweis beladen werden möge.

Clauſula de variando in probatione, iſt wieder eine ſolche Clauſul/ die im Exordio eines Libells gebraucht wird/ lautend: Inmaſſen er ſich ausdrücklich vorbedingt/ auf den Verneinungs-Fall den Grund ſeiner Klage entweder/ wie Recht zu erweiſen/ oder nach Gelegenheit der Sache dem Beklagten in ſein Gewiſſen zu ſtellen. Alle dieſe Clauſuln ſind theils überflüſſig/ theils auch unnütze/ alſo gar nicht zu gebrauchen. Stryk Introd. ad prax. foren c. 7. §. 4. 5. 7. 8. Bœnigks pract. pract. cap. 5. p. m. 22. Thœnick. Advoc. civil. ſect. 2. n. 20. ſeq. Ludovic. proc. civ. cap. 9. §. 29. ſeq.

Clauſula de ſæpius facta interpellatione, iſt eine Clauſul/ welche der Propoſition pflegt beygeſetzt zu werden: Ob nun wohl der Kläger den Beklagten zum öfftern theils ſelbſten errinnert/ theils durch andere errinnern laſſen.

Clauſula de ſe non intromittendo in petitorium, dieſe

Clau-

Clauſul ſetzen die Advocaten auch öffters in der Propoſition des Libells: Welches alles doch bloß und alleine pro informando Judice, & coleranda poſſeſſione, keines Weges aber ſich dadurch ins petitorium einzulaſſen / deſuper ſolenniſſime proteſtando angeführet und geſchrieben ſeyn ſoll. Dieſe beyde Clauſuln werden noch paſſiret. Bœnigks pract. practicata cap. 5. Ludovici civil proc. cap. 9. §. 34. 35. Lauter. Comp. jur. tit. ff. de edendo. p. m. 40.

Clauſula de implorando officium judicis nobile. Iſt eine Clauſul die in der Concluſion des Klag-Libells geſetzt wird: Worüber und was ſonſt nach Art und Eigenſchafft dieſer Sache hätte gebetten werden können/ ſollen oder mögen/ will der Kläger das mild-Richterliche Amt pro largiſſima juris & juſtitiæ adminiſtratione decenter inploriret haben.

Clauſula de reſtituendis fructibus & expenſis. Iſt eine Clauſul die in der Concluſion ebenfalls des Libells geſetzt wird: Daß Beklagter die angemaſſte Erbſchafft vermittels eines legalis Inventarii oder in deſſen Ermangelung einer Eydlichen Specification anzuzeigen / und aus zu antworten/ de fructibus perceptis & percipiendis Rechnung zu thun/ auch alle verurſachte Unkoſten zu erſtatten ſchuldig ſey. Bœnigk Pract. Pract, cap. 5. p. m. 22. Ludovici proc. civil. cap. 9. §. 37. & 38. Lauterb. Comp. jur. tit. ff. de edendo p. m. 40. Stryk Introd. ad prax. for. c. 7. §. 11. Thœnick. c. l. n. 25. ſeq.

Clauſula de Rato iſt/ wann in denen Vollmachten geſetzt wird: Daß er alles das/ was ſein Anwald in der Sache thun und verrichten würde/ als wenn er es ſelbſt gethan/ überall genehm/ und als ſein eigen achten/ auch ihn jederzeit vertretten und Schadlos halten wolle. Stryk in Introd. ad Prax. forenſ. cap. 10. §. 6.

Clauſula ſubſtituendi iſt/ wann in denen Vollmachten geſetzt wird: Ich gebe meinen Anwald freye Macht und Gewalt/ auf den nöthigen Fall ein oder mehr

Neben-oder Affter-Anwälde zu beſtellen/ derer Verricht-und Handlung ich ebener Maſſen ge-nehm zu halten verſpreche. Stryk. in Introd. ad Prax. forenſ. c. 10. §. 8.

Clauſulæ prægnantes, werden diejenige Clauſuln von denen Juriſten genennet/ ſo von ſolcher Krafft und Würckung ſind/ daß kein Gegen-Beweiß darwider ſtatt findet/ als da iſt die Clauſula plenitudo poteſtatis, motus proprius, certa ſcientia &c.

Clauſura, in den Clöſtern iſt diejenige Verbindlichkeit und Zwang/ daß kein Münch oder Nonne ohne ſpeciale Erlaubnus des Abts oder der Abtiſſin heraus gehen/ oder jemand zu ihnen hinein gehen darff / dahero wird kein Beichtvatter/ Medicus, Barbierer oder Handwercker in die Clauſur/ oder durch die verſchloſſene Thüre gelaſſen/ auſſer unter geleiſten Eyde/ daß er 40. Jahr alt/ bey hellen Tage hinein/ und noch vor Untergang der Sonnen wieder heraus gehen wolle.

Clavus, heiſt in L. 19. §. 1. ff. de auro argento legato, eine gewieſe Art eines Schmucks von Edelgeſtein oder Purpur.

Clavus, heiſt auch ein Hüner-Aug/ Krähen-Aug am Fuß. L. qui clavum 12. ff. de ædil. ædict.

Clerici, werden insgemein alle genennet/ die zum Gottes-Dienſt geordnet ſind / und heiſſen Oſtiarius, Pſalmiſta, Lector, Exorciſta, Acolythus, Subdiaconus, Diaconus, Bresbyter.

Clericus, ein Geiſtlicher.

Clericus percuſſor, heiſt ein Geiſtlicher/ der aus böſer Gewohnheit hurtig mit der Hand/ oder durch einen andern zuſchlägt.

Clericus peregrinans, heiſt der / ſo zu dem Apoſtoliſchen Stuhl/ oder nach Rom reiſet. c. un. de Cler. peregr.

Clericus peregrinus, werden diejenige genennet/ die weder ihren Urſprung oder Geburt noch des Biſchoffs Juriſdiction unterworffen / noch ein geiſtlich Beneficium

von ſolchem haben/ noch ihre Bewohnung ſich daſelbſt befindet. c. cum nullus. de temporib. ordinat. in 6to.

Clericus per ſaltem promotus, iſt der ſo mit Ubergehung eines geringern Ordens/ alsbald zu einer höhern durch ſeine Negligenz geſtiegen iſt/ als ſo einer der noch nicht Diaconus iſt/ zum Prieſter geweyhet wird.

Clericus Venator, wird genennt der in Wäldern mit groſſen Tumult und vielen Hunden jaget/ nicht aber der mit wenigen Hunden und ſtill ohne Tumult auch ſelten jaget.

Cleriſey, alſo wird die geſammte Geiſtlichkeit der Catholiſchen Kirchen genennet.

Clibanus, ein Bruſt-Harniſch.

Clibanarii equites, geharniſchte Reuter. L. 9. C. Theod, de annon. civit.

Cliens, ein Client, der einen Vorſprecher oder Advocaten hat/ oder der ſich eines andern Schutzes untergibt. In jure feudali, ein Lehn-Mann/ Vaſall, der von einen andern etwas zu Lehn trägt. Clientulus, idem.

Clienta, die Clientin/ der ein Advocat dienet/ oder die ſich in eines andern Schutz begiebet.

Clientela, Schutz und Schirm/ die Salvegard/ die Vertrettung. In Libris feudalibus heiſt/ die Dienſte/ ſo man für das Lehn præſtiren muß. It. der Lehen-Eyd.

Clivi, hohe erhabene Oerter. L. ſi ex plagis. §. fin. clivo. ff. ad L. Acq. L. ſervitutes. §. ſi domo ff. de ſervit. urban. præd.

Clivoſa loca, abhängige Oerter/ daher iſt acclivis aufſteigend/ declivis abſteigend.

Cloaca, ein hohler Ort/ unter der Erden oder Dohl/ wodurch der Unflath flieſſen oder ſich enthalten kan. L. 1. §. 1. §. 4. ff. de cloac.

Cloacarium tributum, derjenige Tribut/ den man zu Reinigung der Cloacen geben muſte.

Clypeus, ein Schild und deſſen Bild/ ſolcher aber war bey den Römern runder Figur/ das Scutum aber länglicht.

Coadjutor, heiſt derjenige/ ſo einem Biſchoff oder Prælaten zu einem Helffer in ſeinem Amt gegeben wird/ und zugleich die Seelſorge/ auch eine völlige freye Adminiſtration hat/ ſo wohl in geiſtlichen als weltlichen Dingen: In denen hohen Thum-Stifftern/ wird derjenige Coadjutor genennet/ der dem Biſchoff bey ſeinen Lebzeiten von dem Dom-Capitel adjungirt wird/ und dem Biſchoff nach ſeinem Abſterben ſuccediret. Weber de Epiſcop. jur. §. 43. Speidel voce, Coadjutor.

Coadjutor, heiſſet im beſonderen Verſtande derjenige/ welcher einen geiſtlichen Churfürſten/ Ertz-Biſchoff/ Biſchoff/ Adminiſtratori und Abbt bey Lebzeiten zugeordnet iſt/ daß er ihm nach dem Tode in der geiſtlichen Würde nachfolgen ſolle.

Coadjutorin, Coadjutrice, iſt in einem Nonnen Cloſter/ oder Frauenzimmer Stifft eben das/ was ein Coadjutor, und iſt dieſer Nahme ſonderlich in Franckreich nicht ungemein.

Coacta conjugia, gezwungene Ehen/ da die Contrahentes wider ihren Willen von ihrem Eltern oder der Obrigkeit genöthiget werden.

Coactores, die ſo verlohrne Schulden um ein geringes an ſich bringen.

Coactio, der Zwang.

Coactio abſoluta, der Zwang den man durchaus nicht widerſtehen kan.

Coactio conditionalis, da man ſich für Marter und Pein oder ſonſt etwas groſſes fürchtet.

Coalitio, der Anwachs iſt/ da nicht latenter oder unvermerckt etwas von des Nächſten Grund und Boden abgelöſet/ ſondern Stückweis/ und alſo ſichtbarlicher Weiſe abgeriſſen/ und einen andern Prædio zugeführet wird/ und zwar nicht aus Schuld deſſelben Herrn/ ſondern durch Gewalt des Waſſers oder Fluſſes. L. 7. §. 2. L. 26. §. 7. de A. R. D. §. 21. Inſt. de R. J.

Coccina veſtimenta, Scharlach-Kleider.

Codex,

Codex, ein Buch/ dergleichen auch in Corpore Juris zu finden/ worinnen die Kayſerliche Verordnungen begriffen. It. ein Theil des Teſtaments. Unter den Nahmen Codicis wurden die Geſetze und Satzungen der Kayſer begriffen/ die ſchon vor Juſtiniano, in ein Buch oder Corpus zuſammen getragen worden; Deren vornemlich drey geweſen/ davon ihrer zwey um die Zeiten Kayſers Conſtantini M. an den Tag kommen/ und der Römiſchen Kayſer ihre Geſetze von Hadriano an/ begriffen haben. Das eine darvon/ iſt der

Codex Gregorianus iſt/ der von ſeinem Autore einem Rechtsgelehrten/ der es gegen das Jahr Chriſti 200. zuſammen geſchrieben/ genennet/ der auch dahero keine Authorität und Anſehen hatte: Der andere hieſſe

Codex Hermogenianus, von Hermogene einem Rechtsgelehrten alſo betittult/ ſo auch deswegen ebenfalls keine Krafft in Gerichten hatte; Der dritte iſt.

Codex Theodoſii, weil er nicht von ſeinem Zuſammenſchreiber/ ſondern vom Kayſer Theodoſio den jüngern ſeinen Nahmen führte/ allerdings ſeine Authorität und Krafft in Gerichten hatte; Dieſer begriffe die Satzungen und Geſetze von Conſtantino M. biß auf dieſen Theodoſium. Dieſen dreyen Codicibus nun iſt der vierdte hinzu kommen/ nemlich der

Codex Juſtinianus, den der Kayſer Juſtinianus den 7. Id. April. im Jahr 529. öffentlich einführen laſſen; In ſolchen hat er nicht allein bringen laſſen die Kayſerlichen Geſetze von Theodoſio Juniore an/ biß auf ſeine Zeiten/ ſondern hat auch demſelben/ aus den drey vorigen Codicibus: Gregoriano, Hermogeniano und Theodoſiano, diejenige Geſetze einverleiben laſſen/ die zum Gebrauch ſeiner Zeiten bequem ſchienen; Und dieſes iſt nun der Codex Juſtinianus, welcher noch in einigen Bibliothecken gefunden wird mit Gothofredi Anmerckungen. Doch hat Kayſer Juſtinianus denſelben wieder abgeſchaffet/ da er die Inſtitutiones und Digeſta an Tage gegeben:

geben: Denn als der Kayſer nach ſeinem erſten Codice fünffzig Deciſiones, darinnen er die Rechts-Strittigkeiten/ der alten Rechts-Gelehrten entſchieden/ auch noch andere vielerley Satzungen nach Gebrauch und Gelegenheit der Zeiten gemachet/ und ſolche nicht aus ſeinem Codice laſſen wollte; hat er im Jahr Chriſti 534. den vorigen Codicem aufgehoben/ und einen neuen ausgehen laſſen/ welcher genennet wurde

Codex repetitæ prælectionis, darein er über die Geſetze/ die in vorigen geweſen/ und davon er nach Beſchaffenheit einiges geändert/ einiges auch gar weggelaſſen/neue Geſetze/ wie auch die bemeldten fünffzig Deciſiones gebracht hat. Und dieſer Codex repetitæ prælectionis iſt derjenige Theil des Corporis Juris, den wir annoch heut zu Tage brauchen. Solcher wird in zwölff Bücher abgetheilet/ derer jedes ſeine Titul/ und die Titul-Geſetze haben/ wie in denen Digeſtis; Die Manier anzuführen iſt eben auch wie in denen Digeſtis, ohne nur daß des Codicis ſonderbahres Merckzeichen iſt: C. zum Exempel. L. 20. C. de Pact. L. 3. §. 13. C. de Præſc. 30. vel. 40. annor.

Codicillaris clauſula, ſuche oben: Clauſula codicillaris.

Codicillus publicus, ein öffentlicher gemeiner letzter Wille/ welcher durch eines Fürſten oder Obrigkeit Authorität erhalten/ und bey demſelben deponirt worden/ dahero auch gleiche Befreyung/ wie ein dem Fürſten oder Gericht offerirtes Teſtament genieſſet/ nemlich daß kein Zeuge dabey nöthig iſt. L. fin. §. fin. C. de Jure Codicill.

Codicillus teſtamentarius, ein Teſtamentlich gemeiner letzter Wille iſt/ welcher mit dem Teſtament aufgerichtet worden/ und mit demſelben beſtehet. L. 1. C. de J. Codicill.

Codicillus non teſtamentarius, ein unteſtamentlicher letzter Will iſt/ welcher ab inteſtato, und alſo ohne ordentliche Teſtaments-Verfertigung aufgerichtet wird; oder wo zwar ein Teſtament/ jedoch ein ſolches gemacht worden/

den / welches vor ſich nicht beſtehen kan/ ſondern durch die beygeſetzte Codicillar-Clauſul erhalten wird. L. 29. §. 1. qui teſt. fac. poſſunt. L. fin. pr. & §. 1. C. de J. Cod. Struv. Jurisp. for. L. 2. Tit. 28. §. 2.

Codicillus, ein gemeiner letzter Wille / wo nicht ſolche Ceremonien und Solennitäten vorgehen / als im Teſtament/ und werden 5. Zeugen darzu erfordert. L. fin. §. 3. C. de Codicill. Conſt. Maxim. §. aber in Codicill.

Coëmtio, war ein gewiſſer Gebrauch die Ehen zu contrahiren/ da der Mann der Frauen ein Geld gab / und ſie gleichſam darfür kaufft.

Cœnobia, Klöſter/ Häuſer / da München oder Nonnen darinnen wohnen.

Cœnobiten / ſind diejenige Münche / welche ſich in Klöſtern aufhalten/ und den Gottesdienſt abwarten/ denen die Einſiedler entgegen geſetzet werden.

Cœlum, der Himmel / die Lufft.

Cœleſtis aqua, das Regenwaſſer.

Cœptum, ein angefangenes oder vorgenommenes Werck.

Coercere, coerciren/ ſtraffen/ abhalten / zurücke halten/ abwehren / zäumen/ bändigen / im Zaum halten. Coercere aquam, das Waſſer einfangen. L. 1. §. pen. ff. de fonte. Coercere arbores, die Aeſte der Bäume abhauen/ beſchneiden/ daß ſie mit ihren Schatten dem Nachbarn nicht ſchaden. L. 1. §. deinde ff. de arbor. cædend.

Coercitio, die Straffe / Züchtigung. It. die Zurückhaltung.

Coercitio modica, eine geringe Beſtraffung gehört zu dem Imperio mixto, und geſchicht durch die Pfandwegnehmung. Paul. in L. f. ff. ejus, cui mandat. eſt jurisd.

Cœtus, ein Hauffen Leuthe / eine Verſammlung der Leuthe.

Cogere in ordinem, jemand zwingen/ daß er ſich ſeinem Stand gemäß aufführe. L. divus. ff. de offic. præſid. ibiq; Budæus.

Cognati, die Verwandten oder Freunde von Mutter her/ ſonſt Spielmagen genannt.

Cognatio, die Verwandtſchafft/ ſo von weiblichen Geſchlecht/ oder von der Mutter Seite her ihren Urſprung hat. §. 1. Inſt. de leg. agnat. tut. und nennet man die daher kommende Oheim. In Sächſiſchen Rechten wird es genennet die Verwandtſchafft / die Sip/ Sipſchafft/ Magſchafft/ Verwandtnüß.

Cognatio ficta, die erdichte Anverwandtſchafft iſt eine ſolche/ da eine leibliche Vermiſchung oder ehelicher Beyſchlaff nicht nöthig/ jedoch / weil ſie ein Schatten einer wahren Verwandtſchafft mit ſich führet/ ſo hat ſie auch die Würckung einer wahren Bluts-Freundſchafft.

Cognatio ficta ſecularis, die erdichte weltliche Verwandtſchafft iſt/ welche durch die Adoption und Aufnehmung an Kindes ſtatt gemacht wird/ Krafft deren der Vatter die zur Tochter adoptirt angenommene Weibs-Perſon nicht ehelichen darff.

Cognatio Legalis, die Verwandtſchafft/ welche durch die Geſetze geſtifftet und aufgerichtet/ als zu ſehen ex §. 1. Inſtit. de nupt. & ibiq; Dd. & t. X. de Cognat. leg. als iſt die Adoption und Arrogation, add. tit. de cognat. leg.

Cognatio ſpiritualis, die Gevatterſchafft / eine geiſtliche durch das Canoniſche Recht eingeführte Verwandtſchafft iſt / welche durch die Tauff entſpringet zwiſchen einen Tauf-Pathen und Tauf-Dothen. L. 26. C. de Nupt. tit. X. de Cognat. ſpirit. & cauſ. 30. qu. 9. Concil. Trit. Seſſ. 24. de Refer. matr. c. 2. it. zwiſchen des Kindes Vatter und den Tauf-Pathen / it. unter den getaufften und natürlichen Kindern des Tauf-Pathens / bey denen Proteſtirenden wird ſie nicht geachtet.

Cognati ex transverſo, collaterales, die Freunde / oder Verwanden / auf der Seiten her / oder die zur Seiten kommen/ und keiner von dem andern das Geblüt ziehet/ ſonſten Seitlings-Verwandten/ Erbnehmen/ genannt/ als da ſind Brüder/ Schweſter/ Bruders- oder Schwe-

ſters Kinder/ des Vatters Bruder/ Vatters Schweſter/ Mutter Bruder/ Mutter Schweſter/ Brůder oder Schweſter Kindes-Kinder/ und dergleichen. L. 4. §. 1. de grad. affinit.

Cognitio, Erkånntnuß/ Wiſſenſchafft/ cognitio cauſæ, die Erwegung oder Erkånntnuß der Sachen/ da man einen Handel examinirt/ diſcutirt und darauf ſpricht.

Cognitiones extraordinariæ, werden genennet/ worinnen in Anſehung der Sachen/Perſonen/ weder nach vorgeſchriebener Formul/ noch Gebung eines Richters geurtheilet wird/ ſondern der Prætor oder Præſes cognoſcirt oder erkennt extra ordinem, das iſt/ ohne vieles Proceſſiren nach Billigkeit und der Sachen Beſchaffenheit: dergleichen ſind die freyen Künſten/ die Sold der Mediciner/ Profeſſores, Advocaten/ Heb- und Såugammen. L. 1. pr. & §. ſeqq. ff. de Extraord. cognit.

Cohæres, ein Mitt-Erbe/ der mit einem andern zugleich einen gewiſſen Theil erbet.

Coire in matrimonium, einander ehelichen/ heyrathen. L. 31. ff. de condition. & demonſtr. *coire in ſocietatem*, eine Compagnie-Handlung machen/ Geſellſchafft aufrichten L. 1. 4. ff. pro ſoc. *coire adverſus aliquem*, wider einen conſpiriren. L. 1. ff. Cautæ, caup. ſtabul. coire cum furibus, in eine Diebs-Geſellſchafft ſich begeben.

Coitus, Beyſchlaff/ Vermiſchung mit dem Weibe.

Coitus illicitus ſ. damnatus, ein unzulåßlicher verbothener Beyſchlaff oder Vermiſchung.

Colere fundum nummis, ein Gut für einen gewiſſen Geld-Zinnß bauen. L. ſi apes ff. de furt.

Collactaneus, der von einer Perſon mit jemand geſåuget wird. L. 30. §. Titia ff. de adim. leg.

Collare, eine Art einer Straffe oder Knechtiſcher Bande/ da man den Schuldigen ein Eiſen an dem Halß leget.

Collaterales, ſuche: cognati ex transverſo.

Collatio bedeutet 1) dann und wann eine Vergleichung eines Dinges gegen dem andern/ eine Gegeneinanderhaltung.

haltung. Rub. Nov. 49. 2) eine Aufſchub eines Geſchäffts auf eine andere Zeit. L. 9. de ſponſal. L. 12. pr. de jur. dot. 3) zuweilen eine Steuer/Anlag. L. 8. §. 3. de vac. & exc. mun. L. 6. C. de præſcript. 30. ann. L. 5. C. de exact. tribut. t. t. C. de Collat. feud. patr. t. t. C. de collat. fund. fiſc. 4) werden auch die Diſtinctiones der Novellen in 9. Capitel oder Bücher - Collationes genennet / und warum vid. Rittershuſ. in procem. Expoſ. Nov. num. 19.

Collatio, heiſſet in dem Jure Canonico dieſe Wahl ſo der Pabſt ſich alleine vorbehalten / und vermöge deren er denjenigen zu einer geiſtlichen Würde erhebet/ welcher ihm gefällig. Conring de Epiſc. th. 68. It. heiſt

Collatio, nach dem Jure Canonico, eine umſonſtige Zueignung oder Verleyhung eines ledigen oder vacirenden Beneficii oder Præbend an einem Geiſtlichen von demjenigen geſchehen/ dem das Jus conferendi zukommt. Clem. un. ibiq; Gloſſ. verb. conferatur, in fin. de rer. perm. c. 3. & 5. & t. t. de conceſſ. præb. in 6. to. und iſt zweyerley/ libera und non libera.

Collatio beneficii libera iſt/ wann jemand das Jus eines vacirenden oder ledig ſtehenden Beneficii eigenmächtig/ ohne von einem andern ſich jemanden præſentiren oder nominiren zu laſſen/ zukommt / daß er / wem er will / ſolches conferiren kan.

Collatio non libera iſt/ da zwar einer das Jus conferendi hat / aber demjenigen ſolches erledigte Beneficium übergeben muß/ dem der Patronus præſentiret/oder ein anderer nominiret / vermög eines Päbſtl. Privilegii, als da ſind Könige oder Fürſten/ Univerſitäten/ oder weme es der Pabſt anbefohlen/ dem vacirenden Beneficio vorzuſtehen. Peck. ad c. 1. n. 18. d. R. J. in 6. to.

Collatio bonorum, die Einwerffung der Güter in gemeine Erbſchafft. Einbringung / iſt ein Actus, da die Kinder eine von ihren Aſcendenten oder occaſione deren / und bey ihren Leben empfangene Sachen / wann ſie ihnen

nen ſuccediren/ wieder in die gemeine Erbſchafft ein-werffen / oder dem Mit-Erben contribuiren müſſen. vid. Wehner pr. obſ. & t. t. ff. & Cod. de Collat. bon. Vinn. tr. de collat. oder deutlicher/ iſt/ wann die Kinder das / was ſie von ihren Eltern bey deren Lebzeiten überkommen haben / ſo ſie ihnen ſuccediren in gemeine Erbſchafft einwerffen/ oder zuruck ſtehen/ biß die andern eben ſo viel bekommen haben.

Collatio dotis, die Einwerffung der Morgen-Gabe oder Heurath-Guts in gemeine Erbſchafft.

Collationiren und auſcultiren / wird von Notarien und andern Gerichts-Perſonen gebrauchet/ und heiſt ſolches das Original und Copey oder Abſchrifft gegen einander halten / fleiſſig verleſen und abhören.

Collator, alſo wird der Patronus Eccleſiæ genennet/ welcher einen Pfarr zu ernennen hat / oder ein ander Amt und Pfründen verleihet.

Collatur, oder Jus Patronatus, iſt dasjenige Recht einen Pfarrer zu ernennen / und ſelbigen dem Conſiſtorio zu præſentiren.

Collectæ, allerhand Renten/ ſo von der Obrigkeit denen Unterthanen bey vorfallender Noth zum Beſten der Republic auferlegt und dahero von jedermann præſtirt müſſen werden. Schvved. Part. ſpec. Sect. 1. c. 25. §. 7. und ſolche ſind zweyerley

Collectæ, werden auch genennet gewiſſe Gelder / ſo man in Kirchen oder Geſchäfften ſammlet / um damit abgebrandten / vertriebenen oder ſonſt durch ander Unglück verarmten Leuthen aufzuhelffen.

Collectæ ordinariæ, die ordentlichen Ausgaben / Anlagen / als Steuer und Geſchoß / und

Collectæ extraordinariæ, die auſſer der Ordnung angeſetzt werden / als Acciſſen / extraordinar - Defenſion- Kriegs- und Türcken-Steuer / Vor- und Nachſchoß / Contribution - Einquartirungs - Gelder / Proviant-Gelder/ Proviant/ Korn / Magazin/ Zubuß/ u. d. g.

Collectæ circulares, die Crayß-Steuer / Crayß-Hülff / die mit Einwilligung der Crayß-Stände in einem Crayſe ausgeſchrieben werden.

Collectæ Imperii, Reichs-Steuren / welche vom Kayſer mit Einwilligung der Stände im Röm. Reich zu Beförderung / Handhab- und Rettung des gemeinen Nutzens / denen Ständen mit der Diſcretion angeſagt und auferlegt / daß ſie ſolche Steuer von ihren Unterthanen colligirn oder einfordern / folgends an gewiſſe Ort oder Beyſtand verſchaffen; doch über die in Matricula Imperii jedem aſſignirte Summ nichts mit exigiren / oder in ihren eigenen Nutzen verwenden ſollē. Reichs Abſchied de An. 1547. zu Speyer. R. A. Augſpurg An. 1548. R. A. zu Regenſp. de An. 1557. R. A. zu Augſp. de An. 1566. Gail. 2. obſ. 53. à pr.

Collectæ Præfectuales, die Amts-Steuren.

Collectæ Provinciales, die Land-Steuern / welche Fürſten und Stände des Reichs zum Nutzen ihrer Provintz und Landſchafft / vermög ihrer Regalien / die ſie von dem Kayſer oder Præſcription erlangt / ihren Unterthanen auflegen. Fritſch p. 1. var. exerc. jur. publ. 6. Klock. de contribut.

Collectanea, allerhand zuſammengeſchriebene oder getragene Sachen / oder ein zuſammen geleſen Buch.

College, ein College / ein Amtsgenoſſe / oder Geſell / der gleiche Macht und Amt hat.

Collegetarii, ſind / denen zugleich etwas vermacht iſt.

Collegialiter, insgeſamt / in Verſammlung des gantzen Collegii.

Collegiata Eccleſia, wird genennt die viele vereinigte Canonicos, (welche ſich faſt / wie die Regulares, nach gewiſſen Statuten und Canonibus verhalten) auch einen Superiorem hat / der ihrer aller Haupt iſt / ſie aber die Glieder / eine Stiffts-Kirche. Gloſſ. in cap. ſtatutum in verb. collegialis X. de elect. & electi poteſt. Wann eine gewiſſe Zahl ſolcher Canonicorum einzunehmen geſetzt

ſetzt iſt/ ſo heiſt ſie Eccleſia numerata; wenn aber nach Proportion der Einkünfften bald mehr/ bald weniger eingenommen werden/ ſo heiſt ſie Eccleſia non numerata oder Receptiva.

Collegium, eine gemeine Geſellſchafft/ die Verſammlung/ Zunfft vieler Perſonen/ ſo einerley Gewalt/ Recht und Verrichtung haben/ und durch Landsherzliche Authorität confirmiret iſt.

Collegium illicitum, eine unzuläßliche ungebührliche Zunfft oder Geſellſchafft.

Collegium opificum, Handwercks-Geſellſchafft/ Zunfft/ Innung gewieſſer Handwercker und Künſte/ welche ein zugelaſſenes Handwerck oder Kunſt treiben/ und mit gewiſſen Geſetzen und Ordnungen verſehen ſeynd.

Collocare, auf Zinnß ausleihen. it. bey der ſubhaſtation den meiſt bietenden zueignen. L. 11. ff. de in diem. addict. *collocare creditores*, die Schuldglaubiger bey einem Concurs in die gehörige Ordnung ſetzen.

Collocatio, Ordnung/ Satzung/ Stellung.

Colludere, colludiren/ mit einen unterm Hütgen ſpielen/ unter einer Decke liegen/ oder es mit einer andern Parthey halten.

Colluſio, wird genennet / wenn man es mit der andern Parthey hält/ und alſo verurſacht/ daß die Sache verlohren wird. L. 1. §. 6. ad SC. Turpill. L. 252. de V. S. addit. tit. X. de colluſ. deteg.

Colluſor, der es mit der andern Parthey hält/ oder mit einem unter ein Hütlein ſpielet.

Colluſariè hinterliſtiger und verrätheriſcher Weiſe.

Collybiſta, ein Wechsler der Traſſant.

Collybus, der Wechſel/ das Wechſel-Geld/ ſo vor den Wechſel gegeben wird.

Collybiſticum Symbolum oder teſſera collybiſtica der Wechſel-Brief/ ſiehe oben cambiales literæ.

Colonia, werden diejenige Prædia oder Güter (Felder) genennet/ welche von einem Colono poſſidiret/ beſeſſen/ und

und gebauet werden. L. 24. §. 4. ff. Locat. L. 20. §. 3. de inſtr. leg.

Coloni Dominici ſ. patrimoniales, waren die/ welche die Acker des Kayſers bauen muſten. L. 7. C. ubi cauſ. fiſc. L. 5. C. de præd. Tamiac.

Colonus, iſt eigentlich derjenige/ der einem Acker vor einem gewieſen Lohn miedet und bauet. L. 1. 2. 3. ſi ager. vectig. §. 3. Inſtit. de locat. conduct. L. 37. de acquirend. poſſ. ſonſt Miethmann / Pachtmann / Ackermann/ Bauer genennet.

Colonus conditionalis iſt/ welcher wenn er 30. Colonus geweſen/ hernach in ſolcher Condition bleibet / und perpetuirlich beſtehen muß. L. 15. & L. 23. §. 1. de Agricol. & cenſit. vid. Valaſc. qu. 37. num. 13.

Colonus partiarius, ein Halb-Bauer/ dem ein Gut oder Feld um die Helffte oder dritten Theil des Eintrags zu beſtellen / überlaſſen wird.

Colonus perpetuus iſt / welcher ein Gut / vor einen gewiſſen Zinnß auf ewig zugenieſſen hat. L. 1. Cod. de variis mendicis.

Colonus ſimplex iſt/ welcher nur durch einen gewieſſen Contract einige Ländereyen um jährlichen Zinnß angenommen. vid. Hermann. Stamm de ſervit. Perſonal. L. 3. c. 3.

Colonus ſuperficiarius wird genennt / welcher mit der Condition einen Bauern-Hof gemüthet / daß er darauf aufbauen / und ein Hauß / wo es beliebet / wegreiſſen kan. Calvin in Lex. voc. Colonus.

Colonarium jus iſt / wann jemand ein Hauß das 100. Thaler werth iſt / und jährlich 10. Thaler zinnſet von der Kirche bekommt / daß er darfür 100. Thaler mehr oder weniger bezahle / und ſich hernach verbindet von dem Seinigen jährlich z. E. drey Thaler als eine Penſion zu bezahlen.

Colophonem imponere, heiſt zu Ende bringen/ endigen/ beſchlieſſen.

Color, die Farb/ der Schein/ der Vorwand / ſub colore Juris, unter dem Schein Rechtens. Vivis coloribus aliquem depingere, einen recht beſchreiben / mit lebendigen Farben abmahlen.

Colorare, coloriren/ bemänteln/ färben / eine Farbe anſtreichen/ ein Färbgen geben/ eine Geſtalt machen / die Poſſeſſion coloriren/ die Beſitzung beſcheinigen.

Comes, ein Graf / der vom Kayſer und Reich mit einer unmittelbahren Grafſchafft belehnet / und deshalben Sitz und Stimme auf Reichs-Tägen führen darff. Horn. J. P. c. 39. §. 3.

Comes, heiſt in Lehen-Rechten nichts anders / als ein ordentlicher Richter / der Recht ſpricht. conf. 11. F. 24. §. 2. allwo der ſo zuvor ein Richter genennt worden/ alsbald Comes geheiſſen wird.

Comes Imperii immediatus, ein unmittelbahrer Reichs-Graf/ der unmittelbar von dem Kayſer und dem Reich ſeine Lande zu Lehn trägt / auch auf den Reichs-Tägen auf der Grafen-Banck/ Sitz und Stimme hat.

Comes Palatinus, ein Pfaltz-Graf/ war ehedeſſen derjenige / welchen der Kayſer einer gantzen Provinz vorgeſetzet hatte / daß er in ihren Nahmen Recht ſprechen / und die darinnen vorfallende Geſchäffte verrichten ſollte. Conring. de Jud. Germ. §. 88. Man zehlet deren 4. als den in Bayern/ Sachſen/ Schwaben und Francken / oder am Rhein/ von denen heut zu Tage nur noch der letzte übrig iſt. Coccej. Inſt. J. P. c. 15. §. 16.

Comes Palatinus Cæſareus, ein Kayſerl. Hof- und Pfaltzgraf wird derjenige genennet / welcher vom Röm. Kayſer Macht und Gewalt empfangen/ Doctores, Licentiatos, und Magiſtros, die man ſonſt Bullatos nennet / und auf Univerſitäten nicht will paſſiren laſſen / zu machen/ wie auch Notarios und Poëten zu creiren/ Huren-Kinder ehrlich zu machen/ u. d. m.

Comes Palatinus Rheni, aber heiſt der Churfürſt in der Pfaltz/ oder einer von dem Pfältziſchen Hauſe.

Comes principali dignitate conſtitutus, ein gefürſteter Graf / welcher zwar vor ſeine Perſon in den Fürſten-Stand erhoben / deſſen Land aber wie vor und nach eine Grafſchafft geblieben. Coccejus J. P. c. 18. §. 28. von ſelbigen waren ehemals bekandt / die gefürſteten Grafen von Henneberg / welche aber itzo das Hauß Sachſen repræſentiret. Vitriar. J. P. Lib. 1. tit. 47. §. 15. & ibiq; Pfeffinger. Die Herzoge von Montpelgart / Görtz / nebenſt noch einigen / doch führen ſie deswegen kein abſonderliches Votum, dergleichen Bewandnüß hat es auch mit denen in dem Kayſerl. Titul ſich befindenden gefürſteten Grafſchafften. Im Reichs-Stylo werden ſie unter dem Worte Fürſtenmäſſig verſtanden / wovon Limnæus und Beſold theſ. Pract. voc. Gefürſt. Graf zu ſehen.

Comes provincialis, ein Landgraf. In denen ehmahligen Zeiten war ein Landgraf derjenige / deme eine im Lande gelegene Provintz / oder doch ein gut Theil von ſelber antrauet wurde / daß er darinnen das Recht ſprechen ſollte. Limnæ. J. P. Lib. 4. c. 4. n. 77. Sothaner Land-Grafen werden in der Hiſtorie vornemlich vier erwehnet / als der Landgrafen in Thüringen / ſo itzo das Hauß-Sachſen vorſtellet / derer in Heſſen / die annoch blühen / im Elſaß / ſo an das Hauß Oeſterreich kommen / jetzo aber Franckreich uſurpiret / und denn die Landgrafen von Leichtenberg / ſo nachhero Bayern gehabt / jetzo aber von ſelben wieder abkommen / und dem Fürſtlichem Hauſe Bamberg gegeben worden. Ihre Bedienung war Anfangs auch nicht erblich / litte aber nachhero eben ſothane Metemorphoſin, als wie die andern ihres gleichen: Alſo iſt heut zu Tage ein Landgrafe derjenige / welcher von dem Kayſer von wegen des Reichs mit einem Fürſtenthums / unter dem Titul als Landgrafe beliehen. Schvved. Part. Sp. Sect. 2. §. 17. Es giebet deren noch welche / als die Landgrafen von Sauſenberg / Baar / Kledgau

und Stulingen / doch dieſe ſeynd in keinen Fürſten-Stand erhoben / gehöret auch der erſte an Baaden / und die andern an das Haus Fürſtenberg.

Comeſtibilia ſive Cibaria Domeſtica. Das Mußtheil / oder Hof-Speiſe / gehoffte Speiſe / iſt in Sachſen alle Speiſe / die nach den 30. Tag / nach des Mannes Tod in des Mannes Hof übrig bleibet. Matth. Coler deciſ. 60. num. 68. p. 1. als da iſt: Fleiſch geſaltzen und ungeſaltzen / Schuldern / Schincken / Würſte / Käße / Butter / Saltz / Schmaltz / Hönig / Fiſche / It. Korn / Maltz / Bier / Meth / Wein / und dergleichen / woran der Edel-Frauen die Helffte gebühret. Berlich. t. n. 3. concluſ. 48. per tot. Carpzov. p. 3. Conſtit. 35. & ſeq. und deßwegen Mußtheil genennet wird / weil die Wittib nach 30. Tagen ſolche hinterlaſſene Sachen mit des verſtorbenen Mannes Erben theilen muß. Berlich. tom. 3. Concluſ. 48. n. 3.

Comitatus, der Comitat, die Begleitung / die Geſellſchafft / das Geleit / It. die Graf-ſchafft.

Comites Comerciorum, ſiehe Præfectus rei frumentariæ.

Comitia, orum, der Reichs-Tag / von dem Kayſer und ſämbtlichen Reichs-Ständen / (wenigſtens denen meiſten) nach dem Reichs-Geſetzen angeſtellte Verſammlung / um auf ſelbiger von denen Angelegenheiten des Reichs gemeinſchäfflich zu berathſchlagen / und zu ſchlieſſen. Hornii J. P. lib. un. c. 45. §. 2. Dieſes Wort ſoll vor den Zeiten des Maximiliani I. nicht bekannt geweſen ſeyn. Hagem. de Com. c. 1. Man nennete ſie ehemahls auch Parlamentum publicum. Pfeffinger ad Vitriar. Lib. 4. tit. 1. §. 4. lit. a. itzo aber iſt Diæta gebräuchlich / ſo mit jenem einerley. Die alten Teutſchen benahmſeten ſie Höfe (curias regales) hochzierliche Höfe / Königliche Höfe / dermahlen aber heiſſen ſie Reichs-Tage.

Comi-

Comitia circularia, Creyß-Tåge / ſind nichts anders/ als eine Verſammlung der in einem Creyße gelegenen Stånde/ damit auf ſelben die in dem Crayße vorfallende Geſchåffte abgethan werden können. Tit. Specim. J.P. Lib.6.c.6.§.1.

Comitia circularia univerſalia, werden genennet / wenn alle Crayſe zuſammen beruffen werden.

Comitia circularia particularia, heiſſen / wenn nur welche Crayſe ſich zuſammen thun; werden auch ſonſt die *correſpondirende* Crayſe genennet. Schvved. Part. Gen. c. 5. §. 19. Dieſe ſondern ſich wider in univerſales, wenn alle Glieder eines Creyſes ſich verſammlen / und in particnlares, ſo der Engere Crayß-*Convent* genennet wird. Dann ferner in ſtatarios, die zu einer gewiſſen Zeit gehalten werden / wohin die Müntz Probations-Tage gehören/ und arbitrarios, oder in ſolche / die ein Crayß nach ſeinem Gefallen anordnen kan.

Comitia provincialia, Land-Tag / eine von dem Lands-Herrn angeſtellte Verſammlung der ſåmmtlichen Landt-Stånde / die er deßwegen zuſammen beruffet / um mit ihnen von des Landes Beſten und Wohlfahrt zu rathſchlagen.

Comitialis morbus, die fallende Sucht / ſchwehre Noth/ Epilepſia. L. qui tertiana ff. de ædilit. edict.

Comitiv, iſt derjenige Freyheits Brieff/ darinnen die Comites Palatini ihre Gewalt von Kayſer erhalten.

Commata, heiſſen in L. 10. ff. de extraordin. crim. eingegrabene Gånge / oder Gråben / dadurch das Nil-Waſſer auf die weit entlegene Felder geleitet wurde.

Commeare, heiſt weggehen in der Intention wieder zu kommen / L. f. pr. ff. de iis qui dejec. vel. effud.

Commeatus, der Paßport / oder eine gegebenen Zeit / in welcher ein Soldat weggehen kan und wieder kommen muß / ferner ein Freyer Ab- und Zutritt / das Gelite. die Proviant/ die Nahrungs-Mittel.

Commen-

Commendare, commendiren/befehlen/geloben/verſchreiben/als wenn man eine Perſon an die andere verſchreibet/ It. Anvertrauen/ aufzuheben geben/ hinterlegen. commendare corpus, einen verblichenen Cörper eine Zeit lang aufheben biß er begraben wird.

Commendatio, eine Anbefehlung/ Forderung/ Verſchreibung.

Commendura ſ. commendæ eine Comterey/Commenthur/ waren die Güter genennet/ der im gelobten Lande ſtreitenden Ritter/ welche zu Beſchützung derſelben etliche nach Haus geſchickt/ und ſelbigen ihre Sachen commendiret oder anbefohlen. Rhet. J. J. P. Lib. 1. tit. 16. §. 30. ſeq. wurden auch Balley geheiſſen/ welches Wort aus dem Franzöſichen ſcheinet herzukommen/ und bedeutet etwann ſo viel als ein Amt. Es werden aber an jetzo/ bey den Teutſchen Maltheſer- und andern Ritter-Orden ein gewieſes Gebiet genannt/worüber einer von Ordens-Rittern beſtellet iſt/ und die Einkünffte theils berechnet/ theils genieſſet. Im Teutſchen Ritter-Orden ſind II. Balleyen/ welche durch die Land Commenthuren adminiſtriret werden/ und davon etliche unmittelbahre Reichs-Stände ſind/ und zu den Prälaten gerechnet werden/ die Balley Elſaß und Coblez; die andern aber demjenigen Fürſten in deſſen Gebiethe ſie liegen/ unterworffen ſind/ als die Balley Oeſterreich/ Thüringen/ Sachſen/ Heſſen. Diejenigen/ welche ihren Adel nicht gnugſam legitimiren können/ ſondern durch andere Meritten zu einer Commenderie gelangen/ werden cavagliari di gracia geheiſſen/ da man hingegen die andern cavagliari di juſtitia nennet; Es können auch die Lutheriſchen gegen Erlegung der Reſpons-Gelder Commenderien verwalten.

Commendatitiæ literæ, Beförderungs-Schreiben/ Vorſchrifften/ Verſchreibung an andere Leute.

Commendator domeſticus, eine Haus-Commenthur iſt/ darauf der Beſitzer die Jurisdictionalia beſorgt/ der Bauern

ern Klagen hört/ die Geringen entſcheidet/ und die Groſſen remittirt zur Land-Commenthur.

Commendator Provincialis, Land-Commenthur iſt der alle Commenthuren dieſer Provintz der er vorſtehet / beſorgt / ſie beſucht / Rechnung abhört ꝛc. und dieſer ſtehet in gröſſern Anſehen / und Einkünfften / als die andern / die unter ihm ſich befinden / er iſt auch unter den Capitularen / die den Teutſchen Ordens-Meiſter erwehlen. vid. Beſold. & Speidel Voc. Commenda. Sprenger Jurisp. publ. p. 395.

Commendator ſimplex iſt / der dergleichen Güter beſitzet/ und ſo gut als er kan / doch gebührender Weiße genieſſet/ dann er muß Rechnung thun hat ſein gewiſſes Deputat, und Regalia.

Commendatores, Commenthuren / ſind Gebiethiger über die geiſtlichen-Ritter-Ordens-Güter/und haben ſie allerhand abwechslende Ehren-Stuffen unter ſich. Wer in den Orden erſt aufgenommen worden / der heiſt Novitius und wird ihm ein Pferd ſamt einen Knecht zu geben. Nachmahls wird er Conventualis Ferner Küchen-Meiſter / alsdenn Bau-Meiſter/ hernach Uberreither / ſo über die Einkünffte der Land-Güter beſtellet. Trappirer / der vor die häußlichen Dinge ſorget / damit in Küche und Keller Nothdurfft vorhanden ſey. Die Haus-Commenthur hat die Gerichtlichen und Bauren-Handel unter ſich. Der Commenthur an ſich ſelbſt muß Rechnung leiſten/ hat ſein gewiſſes Deputat und Regalien / und wenn deſſen Commenda weitläufftig / hat er einen Haus-Commenthur oder Trappirer zum Aſſiſtenten. Hiernächſt folgen die Commenthur-Conſiliarii, oder Raths-Gebiethiger/deren ſind ordentlich 6. welche ihrem Ordens-Meiſter oder Provinciali in wichtigen Fällen mit Rath an die Hand gehen. Endlich iſt der Land-Commenthur / der ſorget vor alle Commenden in ſeiner Provintz / viſitiret ſie / und iſt einer von den Capitula-

ribus

ribus, welche das Recht haben / einen Groß-Meiſte[r] ihres Ordens zu erwählen.

Commentari, commentirt / ein Buch erklären oder übe[r] ſelbiges ſchreiben. It. heiſt es erdichten / erfinden / e[r]dencken.

Commentarienſes oder Carcerarii, wurden bey den alte[n] Römern die Stockmeiſter genennet / ſo die in dene[n] Gefängniſſen liegende Gefangene in Verwahrung hatten. Thürhüter.

Commentarius, wird genennt die Erklärung eines Buch[s] oder Schrifft. Ferner die Rechnung. It. Der Autor, ſ[o] ſo darüber geſchrieben.

Commentator, ein Erfinder / Verklager Ausleger.

Commentitium, was erdichtet iſt / in der That ſich abe[r] nicht alſo verhält / commentatitia emtio, ein Scheinkauf[/] ein betrüglicher Kauf.

Commentum eine erdichtete Sach. L. 2. de reb. alienand. ein Betrug / cap. pervenit. juncta gloſſ. X. de teſtib. cogend.

Commercium, der Handel und Wandel / das Gewerbe / die Gemeinſchafft / die Kauffmanſchafft iſt / da ich gemeinen Nutzen wegen zuläſſige Wahren um einen ehrliche[n] Gewinn zu überkommen / kauffe / und an Bürger oder Fremde / wo ich will verkauffe. L. 3. §. 1. de pen. leg. Marquard. tr. de jur. mercat. & commerc. 2. c. 1. n. 5.

In commercio eſſe, wird von allen Sachen geſagt / die zum Gebrauch der Menſchen dienen / ihrem dominio unterworffen ſind / alienirt und acquirirt werden können.

In commercio non eſſe, wird geſagt von denen Sachen / ſo nicht zum Gebrauch der Menſchen dienen / ihren Dominio nicht unterworffen noch obligirt / alienirt oder acquiriret werden können.

Commercium alicujus rei non habere, heiſt eine Sache zu erwerben und zu haben / nicht tüchtig ſeyn.

Commilites, it. Commilito, ein Spieß-Geſell / der mit ſtreitet / und alſo werden auch die Studioſi genennt / ſo miteinander ſtudiren.

Comminationes, ſind richterliche Bedrohungen / die gegen einer abgeurtheilten Sache nicht folgen. vid. t. t. C. de commin. epiſtol.

Commiſcere, commiſciren / vermiſchen / vermengen / unter einander mengen. Carnaliter commiſcere, ſich fleiſchlich vermiſchen.

Commiſſarius, dem etwas zu verichten aufgetragen wird / ein verordneter Befehlichshaber. Mandos tr. de commiſſ. in pr. Ruland. de commiſs. Lib. 1. cap. 2. n. 7.

Commiſſarius Cæſaris ſ. Principis. ein Kayſerlicher oder Fürſtlicher Befehlichshaber.

Commiſſio, commiſſion, commiſſarien Amt und Verrichtung. It. der Befehl / Verordnung. Ferner bey den Kauffleuten die Factorey. In Gerichten iſt eine Commiſſion eine ſolche Handlung / welche darzu angeſtellet wird / daß man etwas beſichtigen / oder die ſtrittigen Partheyen in Güte auseinander ſetzen ſoll. Ord. Cam. p. 3. tit. 16. It. Commiſſion zu Abhörung &c.

Commiſſio in communi forma, wird genennt / da der Commiſſarius / nur die Zeugen examinirt / oder den Augenſchein nimmt. Gail. 1. Obſ. 94. n. 1. 2.

Commiſſio in optima forma, iſt / welche gegeben wird / um die Zeugen abzuhören / und documenta zu übernehmen. Gail. d. l. n. 2. Jac. Blum. Proc. Cam. tit. 73. §. 39.

Commiſſoria Lex, iſt ein Vertrag der bey Kauffen und Verpfändungen gebräuchlich iſt / da bey einem Kauff bedungen wird / wann der Kauffer inner einem gewiſſen beſtimmten Termin, das pretium nicht zahlt / die Sache als nicht verkaufft ſolle gehalten werden; bey Verpfändungen aber / daß wann die Schuld nicht inner einer beſtimmten Zeit bezahlt wird das Pfand dem Creditori darfür seyn ſolle. L. 2. & t. t. ff. de leg. commiſ. t. t. C. de pact. pignor.

Commiſſio extraordinaria, (welche auch gemeinigli
Commiſſio ad futuram rei memoriam, ingleich
Commiſſ. ad rei memoriam, Commiſſio ad memoria
Commiſſ. ad perpetuam rei memoriam, Commiſs.
perpetuam memoriam genennet wird) iſt / welche auſ
der Ordnung begehret und decernirt wird / wa
nemlich die Proceß-Ordnung dem Beweiß nach nicht b
gehret / doch aber ins Künfftige möchte begehret werde
daß ſolcher von den angeordneten Befehlichhabern a
gehört wird. Jac. Blum. Proc. Cam. tit. 73. l. §. 35.

Commiſsum eine begangene That. In commiſsu
cadere, wird geſagt; wenn wegen eines Verbreche
die Güter der Obrigkeit heimfallen; als da ſind die G
ter / ſo nicht verzollet / oder im Geleit nicht angezeigt we
den. L. 1. de publ. & vectig. L. 11. §. 2. eod.

Committens, der einem befihlet.

Committenten / werden bey den Kauffleuten genenne
denen man factoriret oder dienet.

Committere, committiren / anvertrauen / auftragen / b
fehlen. It. begehen / thun / verbrechen / ſündigen.

Committere animalia, Thiere aneinander laſſen / daß
einander beleydigen können.

Committi fiſco, heiſt / wenn eine Sache dem Fiſco, hei
fällt. tot. tit. de vectigal. & commiſſ. *committitur p
na*, man iſt ſchuldig Strafe zu bezahlen. Committi
ſtipulatio, wird geſagt / wann man das / was man ve
heiſſen hat / ſchuldig wird. tot. tit. ff. de V. O.

Commixtio, iſt eine Vermiſchung leiblicher vor ſich beſ
hender Dinge / die der Vermiſchung ungeacht im ihr
ſubſtanz bleiben / wie ſie ſeyn e. g. des Getrayds Körn
bleiben doch in ſeinem Weſen / ungeacht des Titii u
Caji Getrayd untereinander vermiſchet wird. vid.
28. Inſt. de R. D. L. 5. pr. de Rei Vindic. conf. L. 4. in
eod. add. L. 30. de Uſucap.

Commodare, leihen / oder einem ein Ding umſonſt zu n
tzen oder zu gebrauchen / ſolcher Geſtalt übergeben / da
e

er nach geendigten Gebrauch ſelbiges wieder erſtatte It. einem behülfflich ſeyn Gutes zu thun.

Commodatarius, der etwas gelehnet oder geborget/ oder dem ein Ding/ von einem andern geliehen/ oder umſonſt zu gebrauchen übergeben.

Commodator, der einem ein Ding geliehen/ oder umſonſt zu gebrauchen übergeben.

Commodatum, iſt ein dinglicher Handel/ da ich jemand eine Sache auf eine Zeitlang umſonſt zu gebrauchen überlaſſe/ alſo daß er nach geendigten Gebrauch eben dieſelbe mir wieder liefere und erſtatte. L. 1. L. 3. §. 6. L. 5. § 2. 8. L. 17. §. 3. L 2. 21. C. eod. §. 2. Inſt. quibus mod. re contr. oblig. & ibid. Dn. Hopp. Dn. Lauterb. tit. Commendat. Ludovici in Doct. ff. eod. tit. Struv. S. J. C. eod. tit.

Commodum, der Gewinn/ Nutz und Frommen/ cum commodum erit, wann es ohne Ungelegenheit geſchehen kan/ und es ohne Schand und Unehr kan gegeben werden.

Commodum publicum, der gemeine Nutzen/ das gemeine Beſte.

Commodum rei venditæ, der Nutz des verkaufften Dinges.

Commune dividundum, das in gemein zu theilen iſt/ davon oben eine abſonderliche Action zu befinden/ und in ff. ein gantzer Titul Lib. X tit. 3 anzutreffen.

Communicatio, die Communication, Gemeinſchafft/ Mittheilung/ Unterredung.

Communicatum, das Communicat, oder Schrifft/ ſo einem zu verantworten zugeſchickt wird.

Communio, die Communion/ Gemeinde/ Gemeinſchafft/ Geſellſchafft/ iſt ein aus verſchiedenen Perſonen beſtehendes Corpus ſo ſich einerley Rechte zu gebrauchen hat. It. die Genieſſung des Heil. Abendmahls.

Communio negativa, wird nach dem Jure Naturali genennet/ das Recht/ welches allen Menſchen einem wie

dem andern zukommt / die Geſchöpffe zu gebrauchen (quia negat & excludit omne dominium) weil es kei Eigenthum zugeſtehet.

Communio politiva ſ. dominium commune, iſt diejenig Communion der erſten Chriſten/ davon in der Apoſt Geſchicht im 4. Capitel verſ. 32. ſeq. Errinnerung ge ſchiehet/ nemlich das allgemeine Eigenthum dererſelben wovon die Heyden gäntzlich ausgeſchloſſen blieben.

Communio Sanctorum, die Gemeinſchafft der Heiligen.

Communitas, communität / die Gemeinde / Gemein ſchafft / gleichfalls wird die communität genennet de Ort / wo ihrer viel ſpeiſen / dergleichen auf Univerſitäten iſt / dahero auch die daſelbſt ſpeiſen / Communitäter ge nennet werden.

Compactum, eine Abrede / Vergleich einen zu hinterge hen oder zu betrügen.

Compactata, der Vergleich / Erb-Vereinigung.

Comparatio, Comparation, eine Gleichheit / Verglei chung gegen einander Haltung / Zubereitung. It. di Anſchaffung / Einkauffung.

Comparatio literarum, die Vergleichung oder gegen ein ander Haltung der Schrifften / ob ſie einander an Zügen und allen gleich.

Comparativus, a, um das ſich vergleichen läſt.

Comparere, iren. erſcheinen / ſich einſtellen / gehorſam ſeyn / ſich erzeigen / compare corpus, wird geſagt / wann ſolches für Augen iſt / und klar erſcheinet. L. ult. §. f. ff. de his qui not. infam. L. 47. § ſi ſervus ff. de Legat. 1.

Comparitio partium, eine rechtmäſſige Erſcheinung vor dem Richter; Es erſcheinet aber derjenige legitimè, der perſonam legitimam ſtandi in judicio, oder der die Macht hat / vor Gericht ſelbſt / oder durch einen Procu- rator oder Anwald zu erſcheinen. Jac. Blum. proc. Cam. tit. 67 §. 1. & 2.

Compaſcere, mit einander weyden / die Koppel-Hut haben.

Com-

Compaſcuum, die Koppel-Hut oder Weyde/ iſt ein Recht/ da die Nachbarn auf gewieſen darzu gehörigen Feldern ihr Vieh mit einander weyden können.

Compaſcuus ager, ein ſolches Feld/ worauf die Nachbarn ihr Vieh mit einander weyden mögen.

Compaſſus mutui literæ, Compaß-Bitt-Brieffe/ Hülff-Brieffe/ Requiſitoriales, remiſſoriales, ſind Schreiben/ darinn der Richter/ ſo in der Sach erkennt/ an einen andern Richter oder Obrigkeit ſchreibt/ deſſen Jurisdiction die Zeugen unterworffen ſind/ daß er ſolchen Zeugen befehle/ daß ſie vor ihm erſcheinen und Zeugſchafft geben/ oder daß der Richter/ an dem geſchrieben wird/ ſelbſt die Zeugen abhöre oder abhören laſſe: Und alſo des Richters Hülff in Adminiſtration des Rechts angeruffen wird/ mit Erbieten/ daß man in andern Fällen ein gleiches thun wolle.

Compatibilia, die Dinge/ ſo ſich wohl mit einander vertragen/ oder neben einander ſtehen können.

Compedes, Fuß-Eiſen/ Springer.

Compeditus, der in Fuß-Eiſen oder Springern gehet/ oder lieget.

Compendioſe, kurtz/ daß mans bald begreiffen kan/ fein genau beyſammen.

Compendium ein kurtzer Begriff/ ein Erſpahrung Vortheil/ Gewinn. Etwas in ein Compendium bringen/ etwas in die Kürtze faſſen/ daher Compendiös/ kürtzlich/ enge/ behend oder bequem in die Kürtze abgefaſt.

Compenſare, compenſiren/ eines gegen das andere aufheben/ vergleichen/ ſo da geſchiehet in Schuld Forderungen/ wenn ein anderer eine gewieſe Gegen-Forderung hat. L. 1. ff. de compenſat. L. 54. de ſol & liber. L. 4. in fin. Qui potior. in pign. Item in Injurien Sachen werden bißweilen die Schmähungen gegen einander aufgehoben; Ferner werden die Unkoſten bißweilen zugleich aufgehoben und vertheilet. It. heiſt compenſiren auch wider herein bringen/ vergelten/ erſetzen.

Compenſatio, die Compenſation oder Gegen-Forde-
rung eine Zuſammentragung des Debiti und Crediti,
um beede unter einander zu conferiren/ und was ſich fin-
det/ gegen das Angeforderte abzuziehen / und dadurch
die Obligation ipſo Jure zu minuiren oder völlig aufzu-
heben. L. 1. de Compenſ. L. 54. de ſolut.

Compenſatio perpetua iſt/ welche das Mutuum debitum
auf ewig aufhebet oder mindert.

Compenſatio temporalis iſt/ welche nur auf eine Zeitlang
das Debitum aufhebet oder mindert/ e. g. wie in denen
Actionibus, da eine certa ſpecies, oder Sachen/ von
verſchiedener Art und Qualität begehret werden / ſich
ereignet. L. 4. C. de compenſat. L. 18. pr. de pignor.
act. L. 56. §. 3. de Jur. dot. L. 5. pr. de imp. in rem dot.
fact. Franck. h. t. n. 18. ſeq. Colleg. Arg. eod. theſ. 2.

Competens, gebührlich/ ordentlich.

Competens cautela, eine genugſame Verſicherung.

Competens Forum, das ordentliche Gericht / vor wel-
chem einer belanget werden kan/ oder muß.

Competens Judex, der ordentliche Richter / der Bott-
mäſſigkeit in einer Sache hat.

Competens pœna, die gebührende verdiente Straffe.

Competentia, die Competenz, Bequemlichkeit/ Füglich-
keit / Zuhörung. Item die rechtmäſſige Gewalt des
Richters.

Competentiæ beneficium, ſuche: Beneficium Com-
petentiæ.

Competere, competiren / zugleich bitten / ſich ſchicken/
gebühren/ zugelaſſen/ tüchtig/ geſchickt ſeyn. Alſo wird
geſagt: Tibi contra me non competit Actio, es gebüh-
ret dir/ oder iſt dir keine Action wider mich zugelaſſen.

Competitor, ein Mitwerber / der mit einem andern zu-
gleich etwas bittet/ als nach einem Amt oder Ehren.

Competitrix, eine Mittbitterin/ ſo zugleich etwas ſuchet.

Completorium, complet, heiſt bey den Catholiſchen der

Got-

Gottes-Dienſt/ ſo an Sonn- und Feſttägen des Abends um 5. Uhr gehalten wird.

Completum iſt/ welches in allen Stücken richtig und ohne Tadel iſt.

Complices, die Mithelffer/ die Geſellen/ ſo etwas mit einander angerichtet oder angefangen/ oder Rath und That darzu gegeben.

Complures heiſſen vier oder mehr, L. 15. qui ff. de Leg. 2.

Componere, componiren in Ordnung bringen. Ferner heiſt es einen Streit vergleichen / beylegen/ ſchlichten.

Compoſitio, compoſition, die Zuſammenfügung/ die Zuſammenſetzung etzlicher Stimmen ꝛc. It. die Vereinigung/ der Vertrag / Vergleichung oder gütliche Beylegung.

Compoſitum iſt/ welches aus vielen Stücken zuſammen geſetzet iſt/ und ſo viel heiſſet als unum indiviſum. Und dahin zielet die Redens-Art: Componere lites, die Perſonen/ die vormals unter einander uneinig waren/ zu einem Verſtande/ zu einem Vergleiche bringen.

Compoſitio Litis, die gütliche Beylegung eines Proceſſes.

Compoſito, dem Vergleich nach/ der Abrede nach. Non ex compoſito agere, dem Vergleich nicht nachleben.

Compos mentis, der guten Verſtand hat/ und bey Sinnen iſt.

Compraes, ein Mitbürger/ der mit einem andern für eine Sache zugleich Bürge worden iſt.

Comprehendere, comprehendiren / begreiffen / verſtehen/ faſſen. It. ergreiffen/ erdappen/ erwiſchen.

Compreſſus, a, um, gantz eng zuſammen/ aufs genaueſte zuſammen gedruckt oder geſchrieben. Subſt. der Beyſchlaff.

Comprimere, comprimiren / unterdrücken / zuſammen drücken/ bändigen/ an ſich halten/ bey ſich behalten/ zurück behalten/ it. eine mit Gewalt beſchlaffen.

Compromiſſarius Judex, ein Willkührlicher Richter/

den die Partheyen nach ihrem eignen Gutdüncken und Willen erwählet haben.

Compromiſſi diem proferre, heiſt nichts anders als das der Arbiter den Termin prorogiren darff.

Compromiſſum, ein Compromiſſ iſt ein Vergleich und Verheiſſung etlicher ſtreitenden Perſonen/ L. 3 § 1. de recept. arbitr L. 32 §. 18. eod daß ſie ſich mit eines Schied-Richters Ausſpruch begnügen laſſen wollen/ L. 1. § 2. d. t. L. 27. §. ult. L. 19. pr d. t. welches geſchicht entweder vermittels eines Eydſchwurs/ L. 4. C. eod. vid. Nov. 82 c. 11. n. 6. qua conf. c. 2. de arbitr. oder durch geſetzte Straffe/ L. 28. ff. eod. L. 5. C. eod. oder auch ſchlecht hin/ L. 27. §. ult. L. 5. C. de rec. arbitr. Dn. Struv. Exerc. 8. theſ. 101. Gleichfalls pflegen bißweilen die Advocaten ein Compromiſſ zu machen/ wenn ſie 3. Sätze von Mund aus in die Feder einbringen ſollen/ daß ſie ſolches in 2. Sätzen oder Schrifften thun ſollen.

Compromiſſum plenum iſt/ welches wegen der Sachen und Strittigkeiten verfaſt worden/ und die Clauſul hat/ daß alles ohne Betrug und Gefährte ſeyn ſolle. L. quid tamen §. plenum. ff. de arbitr.

Compromittere, compromittiren/ angeloben/ bewilligen/ verheiſſen und verſprechen/ etwas thun/ oder eines Schied-Richters Urtheil nachzukommen/ und an ſolchen ſich begnügen zu laſſen. It. compromittiren auch die Advocaten wie erſt gedacht.

Compulſoriales ſc. literæ, werden genennet die Befehl des Ober-Richters an die Commiſſarien oder Unter-Richter nach angenommener Appellation, wenn ſie mit der Zeugen Verhör/ oder Einſendung der Acten nicht fort wollen/ daß ſie ſolche in einer gewieſen Zeit überſenden. L 2. C. de edend. damit die Warheit unterſucht und die Falſchheit vermeidet werden kan. c. quoniam de probat. Roding. Pandect. Cam. L. 1. tit. 13.

Compulſoriales arctiores ſind noch ſchärffere pœnal- und

Zwangs-

Zwangs-Brieffe/ dadurch der Richter oder derjenige/ ſo die Acta in Händen hat/ gezwungen wird/ ſolche aus-zuantworten.

Computatio, die Rechnung/ Ausrechnung/ Zuſammen-Rechnung/ Zehlung.

Computatio graduum, die Computation und Berechnung der Grad/ iſt eine Nachforſchung/ wie weit die Perſonen in der Bluts-Freundſchafft und Schwägerſchafft von einander entfernet ſind.

Computatio graduum civilis, iſt die Berechnung der Grad/ ſo ſtatt hat in der Erbſchafft.

Computatio graduum canonica, iſt die Berechnung der Grad/ welche in Ehe-Sachen in acht genommen wird/ wie weit eins dem andern verwand.

Computus, die Rechnung.

Conatus, der Verſuch/ die Unterſtehung Unterwindung/ das Vorhaben/ Beginnen/ darauf doch kein Effect erfolget/ ſondern bey den bloſſen Beginnen verblieben iſt. L. 1. in f. ff. quod. quisque juris

Concedere, concediren/bewilligen einwilligen/ geben/ zulaſſen/ zu- oder nachgeben/ geſchehen laſſen/ nachgeben. It. erlaſſen.

Conceptio, die Conception oder Empfängnüs. It. die Verfaſſung/ der Uffſatz.

Conceptum, das Concept wird genennet der Auffſatz/ welcher noch nicht ins reine gebracht oder geſchrieben: Alſo wird geſagt: Der hat ein falſch Concept von einem Ding/ das iſt/ er hat die Sach nicht recht eingenommen.

Conceptum furtum, ſuche: Furtum conceptum.

Conceptum odium, ein gefaſter Groll.

Conceptus, us, concept, die Faſſung in den Sinn/ die Gedancken/ Meynung.

Conceptus mentis, die Gedancken/ was einer in Sinne hat.

Conceſſio, eine Begnådigung / Bewilligung / Freyheit / Zulaſſung / eine Nachgebung / Vergönnung.

Conceſſio Salinarum. iſt wenn Saltz-Pfannen / ſo abſonderlich zu des Ertz-Biſchoffs-Tafel zu Halle gewidmet seyn / und gewöhnliche Ausbeute zuverſieden / ausgethan werden. vid. Dn. Struv. Jurisprud. R. G. F. L. 3. Tit. 17. aph. 11. Beſold. Theſ. Pract. voc. Saltz-Pfannen. Carpzov. Pact. 2 C. 53 D. 2. n. 5.

Concha, eine Meer-Muſchel / darinnen Perlen wachſen. L. 19. §. pen. ff. de aur. argent. legat. It. ein Farb-Muſchel der Mahler. L. pictoris ff. de fund. inſtruct.

Conchylium, ein Fiſch mit deſſen Blut die Königliche Kleider gefärbet worden. L. 6. C. de diverſ. reſcript. L. ſi quis C. de murileg. Lib. 11. & L. 4. C. de veſtib. holoſ. d. Libro II.

Conchyliatæ veſtes, ſo gefärbte Kleider.

Concidere, concidiren / in Stücken zu hauen. It. zu nichte machen / welches von Rathſchlägen geſaget wird.

Conciliabulum, war der Ort / wo die Gemeinde zur Verſammlung hingeruffen ward. In ſenſu Theologico, oder nach geiſtlichen Verſtand / heiſt es eine heimliche Zuſammenkunfft / da unter dem Schein eines Exercitii pietatis allerhand Ketzereyen / Heterodoxien und dergleichen gehöget wird.

Conciliare, conciliren / ſtillen / verſöhnen / vereinigen / vergleichen / befriedigen / zuſammen bringen. Conciliare Nuptias, Hochzeit ſtifften / Ehe ſtifften.

Conciliatio, eine Vereinigung / Vergleichung / Verſöhnung.

Conciliator, ein Friedemacher / Schiedsmann / Verſöhner. It. der einen auf jemands Seite bringet.

Conciliatrix. Verſöhnerin / eine ehrliche Kupplerin.

Concilium, eine Verſammlung / Zuſammkunfft der Geiſtlichen in der Catholiſchen Kirche / um daſelbſt einige zur Religion und Kirchen-Diſciplin gehörige Sachen zu entſcheiden. Sie werden in allgemeine oder Oecumeni-

menica und Particular Concilia eingetheilt. Dieſe letztere ſeynd von zweyerley Art; Nemlich entweder nationalia, darinne ſich die Biſchöffe eines gantzen Reichs oder Nation über die ſtreitige Religions-Sachen berathſchlagen; Oder Provincialia, welche durch die Biſchöffe einer Provintz / auf vorher gehende durch den Ertz-Biſchoff geſchehene zuſammen Beruffung / gehalten werden. Oder es ſeynd Concilia einer eintzigen Diœces, und dieſes ſeynd diejenigen Verſammlungen / welche ein jeder Biſchoff mit allen ſeinen Geiſtlichen zu halten verbunden iſt / damit eine gute Diſciplin in ſeiner Diœces beobachtet werden möge. Man nennet ſonſten auch dieſe letztern Synodos.

Concilia Epiſcopalia ſind / die von Biſchöffen / oder wann keine vorhanden / und der Biſchoffliche Sitz ledig / von dem Capitulo Matrapolitano, mit den Geiſtlichen und Abten ihrer Diœces alljährlich ſollen celebriret und gehalten werden. Concil. Trident. ſeq. 24. c. 2. §. fui.

Concio, eine Verſammlung / die Gemeinde. Item die Predigt / eine Rede an das Volck. It. der Ort / wo eine ſolche Rede gehalten wird.

Concipere, concipiren / empfangen / ſchwanger werden. It. ausdencken / ausdrücken. Ferner / begreiffen / faſſen / verfaſſen / verfertigen / machen / uffſetzen / als einen Eyd / ein Schreiben / Urtheil und dergleichen. Und pflegen an manchen Orten die Advocaten / ſo Brieffe an eine Regierung und dergleichen machen / darunter zu ſetzen / concepit N. N. das bedeutet ſo viel; Daß er den Brieff verfertiget oder geſtellet.

Concipiens, der Concipient, der Brieff-oder Brieffſteller / alſo werden genennet die Advocaten und Urtheils Verfaſſer.

Conclave, ein Gemach / Kammer / und alſo wird auch genennet das Zimmer / worinnen der Pabſt erwehlet wird. Seit einer Zeit wird allemahl der Vaticaniſche Pallaſt darzu gebrauchet. Man bauet nemlich in einen groſſen

Bezirck

Bezirck dieſes kleinen Pallaſtes ſo viel kleine Zellen/ als Cardinäle ſeynd/ und machet man ſie von Tannen-Bretten/ nebſt einen Unterſchlag oder abgeſonderten Ort vor diejenigen/ welche ſich mit den Cardinälen/ um denſelben aufzuwarten/ verſchlieſſen laſſen/ und welche man Conclaviſten nennet. Dieſe Zellen werden durchs Loß ausgetheilet/ und jeder Cardinal hänget ſein Wappen vor die Thür ſeiner Zelle. Jeder Cardinal darff nicht mehr als zwey oder aufs höchſte drey von ſeinen Bedienten bey ſich haben. Dieſe Conclaviſten hohlen das Eſſen und Trincken/ welches ihnen von auſſen durch ein Loch in einem Rade/ dergleichen in den Clöſtern zu ſeyn pfleget/ hinein gegeben wird.

Conclave Judiciale, die Audientz- oder Verhör-Stuben.

Concludere, concludiren/ einen Ausſpruch geben/ ordnen/ ſetzen/ ſchlieſſen/ ein Schluß machen.

Concludere in cauſa, wird geſagt/ wann man nicht weiter ſtreitet/ ſondern die Sache den Richter zu entſcheiden überlaſſen/ wie aus dem cap. paſtoralis 5. X. de cauſ. poſſ genugſam erhellet/ und über das der bekannte Stylus bekräfftiget/ denn wenn wir ſchlieſſen/ pfleget es gemeiniglich mit dieſen/ oder dieſen gleich lautenden Worten zu geſchehen: Will hiermit zum Urtheil geſchloſſen haben/ oder will hiermit die Sache zur rechtlichen Erkanntnus/ Entſcheidung geſtellt haben 2c.

Concludendo, ſchließlichen. Alſo pflegen die Advocaten ihre Schluß-Sätze anzufahen/ folgender Geſtalt: Concludendo zu verfahren/ ſagt Kläger oder Beklagter 2c.

Concluſio, der Ausſpruch/ Schluß/ Beſchluß/ das Ende. It. die Schluß-Schrifft.

Concluſio cauſæ, iſt ein Gerichtlicher Handel/ wodurch die in Recht ſchwebende Sache/ durch einen Schluß-Satz geſetzt und geſchloſſen wird/ daß alſo hernach weiter in der Sache zu ſtreiten nicht zu gelaſſen/ ſondern die Sache dem Richter zu entſcheiden überlaſſen wird. Roding. Pand. Cam. L. 3. tit. 36. pr. Iſt nach Anleitung der

der DD. entweder *pura*, oder *conditionalis*. Um. Diſp. 19. theſ. 1. und hat jene nur in Camera ſtatt/ die Conditionalis aber iſt verbotten. Gemein Beſcheid 21. Jun. 1625. und 10. Octob. 1643. it. 13. Dec. 1659. §. 5. in fin. Die *Pura* aber iſt wiederum vel ſcripta vel oralis. Die ſcripta iſt/ welche in der letzten Schrifft der Sache von den Advocaten pflegt annectirt zu werden. *Oralis*, welche von dem Procuratore, der dieſe Schrifft übergibt / oder auch ein anderer mündlich anmeldet. Jac. Blum. Proc. Cam. tit. 74 n. 6 2.) *Tacita* iſt/ wann nicht mit expreſſen Worten zu einen gedeylichen Urthel geſchloſſen wird/ ſondern aus den Umſtänden von ſelbſt zu ſehen iſt/ daß die Parthey nichts als den Spruch-Rechtens erwartet/ welches durch Exempel erklärt Alin in Prax Flor. §. 23. n. 3. Menoch. qu. 35. Grev. 1. concluſ. 101. n. 15.

Concluſionis reiteratio, Wiederholung des Beſchluſſes.

Concluſum, der Schluß/ geſchloſſen/ welches Wort die Advocaten unter den Schluß-Satz ſetzen.

Concordantia, die Concordanz, die Ubereinſtimmung / dahero wird die Concordanz-Bibel genennet/ welche an unterſchiedlichen Orten überein ſtimmet.

Concordare, concordiren / einig oder einmüthig ſeyn. It. überein ſtimmen/ wie ein Original und Abſchrifft/ weſſen ſich die Notarii offt gebrauchen.

Concordia, die Einträchtigkeit/ die Einigkeit.

Concordat cum ſuo originali, es kommt mit den Original überein/ wird zu Copeyen geſchrieben/ die mit ihren Original genau collationirt worden.

Concordata Principum Germaniæ iſt ein Vertrag zwiſchen den Kayſer Friederich III und Pabſt Nicolaus V. Anno 1448. errichtet / darinnen vorgeſehen worden / daß die Erwehlung der Biſchöffe bey dem Collegio der Canonicorum abſolute verbleiben; Die Conformation und Beſtättigung dem Pabſt zugehören/ die Lehns-Inveſtitur aber / was die Güter und Regalia die von dem

Recht

Reiche dependiren/ dem Kayſer mit allen Recht zuſtehen ſolle. vid. Limn. ad Capit. Carol. V. art. 16. & p. 395. Mantiſ. VI. Fritſch. diſc. de jur. primar. prec. in Apend. L. B. à. Sprinzenſtein in fac. Rom. part. 1. theſ. 20.

Concorporare, concorporiren/ aus zweyen eines machen.

Concratitius paries, eine Wand zwiſchen zweyer Nachbarn Häuſſer/ ſo aus Latten/ gleich einen Korb geflochten war. L. ſi fratres §. item Mela ff. pro ſoc.

Concubare, concubiren/ beyliegen/ beyſchlaffen.

Concubina, eine uneheliche Beyſchläfferin/ Kebs-Weib/ Köchin/ L. 1. §. 1. L. 3. de concub. iſt/ welche zwar keine Ehefrau iſt/ jedoch in Geſtalt einer Ehefrauen einem Mann beywohnet/ oder ſich mit ihm fleiſchlich vermiſcht. L. 1. pr. L. 4. eod. arg. L. 9. C. de Nupt. Paulus in L. 144. ff. de V. S.

Concubinatus, die unehliche Beywohnung oder Verbündung eines Mannes mit einer Weibs-Perſon des Beyſchlaff halber. L. 4. de concub. L. 41. §. 1. de rit. Nupt. L. 3 §. 1. de dom. inter vir. & uxor. L. 31. de donat. L. 49. § 4. de Leg. L. 3. L. 133. de V. S.

Concubitus, der Beyſchlaff/ das Beyliegen. Nuptias non concubitus, ſed conſenſus facit, der Beyſchlaff macht kein Hochzeit/ ſondern der Conſens oder Einwilligung. L. 30. ff. de R. J.

Concurator, der zugleich über jemand Pfleg-Vatter iſt.

Concurrens, ein concurrent, ein Mitläuffer/ Mitwerber.

Concurrens quantitas, die auf beyden Seiten gleich iſt/ oder da der Titius dem Mevio ſo viel ſchuldig iſt/ als der Mevius dem Titio. L. 12. ff. de compenſat.

Concurſus der Concurs, ein Zuſammenlauff/ Zulauff.

Concurſus actionum oder concurrere actiones iſt/ wenn unterſchiedliche Klagen in einer oder verſchiedenen Sache einen Kläger wider den Beklagten gegeben werden/ oder zuſammen kommen. L. 10. de Act. emt. L. 56. de furt. L. 29. de O. & A. L. 7. §. 1. de furt, L. 34. de O. &

A. L.

A. L. 130. de R. J. Oberchr. de concur. & cumul. act. th. 6. Hillig in Donell. enucleat. L. 12. c. 3. Lit A.

Concurſus creditorum, das Credit- oder Schuld-Weſen / die Zuſammentrettung und Verſammlung der Glaubiger / welche alſo genennet wird / wenn einer in groſſe Schulden geräth / und deſſen Glaubiger der Priorität oder Vorzugs der Bezahlung wegen in Gericht ſtreiten.

Concuſſio die Bewegung / oder das Schrecken / ſo einem zu Erzwingung eines Stück Geldes oder eines Dinges von einen andern zugefüget wird.

Concuſſor, iſt ein ungerechter Auspreſſer des Geldes / welcher durch Dräuung der Gewalt und durch Schrecken jemanden etwas abdringet. L. 1. ff de concuſ. e. g. ſagt: Er wolle ihm diß und das beſchuldigen / oder bezeugen / wenn er ihm nicht Geld gebe. L. 2. eod. L. pen. C. de his quæ vi met.

Concuttere, concuttiren / bewegen / durch Schrecken der Gewalt etwas von einem auspreſſen.

Condemnare, verdammen / condemnari ſummæ, in eine gewieſe Summ condemnirt werden / L. 22. ff. de re jud. condemnari pecuniæ, zu einem gewieſen Geld condemnirt werden. L. 39. ff. de oper. libert.

Condemnatio, die Verdammung / Verurtheilung.

Condemnatus in quantitatem, der zu einer gewieſen Summ condemnirt worden. L. 45 ff. de fide juſt.

Condicere, condiciren / aufnehmen / verheiſſen / verſprechen / zuſagen. In Rechten heiſt es etwas von einem wieder fordern oder ſuchen.

Condictio, iſt eine Wiederforderung / oder eine Klage auf die Perſon / dadurch der Klager ſuchet / daß ihme etwas gegeben werde / oder geſchehen müſſe. §. 15. de action. L. 13. de mort. cauſ. don. junct. §. 1. J. de action. L. 175. de V. S. L. 218. eod. D. Hahn ad Weſenb. de condict. cauſ. dat. n. 1. Dn. Struv. exer. 18. theſ. 2. Item heiſt es ein Verſprechung / Zuſag.

Con-

Condictio cauſa data cauſa non ſecuta iſt eine Klage wider die Perſon/ wordurch von demjenigen/ ſo von einem andern eine erdichte Sach zu verrichten etwas bekommen/ und aber daſſelbe nicht ins Werck gerichtet/ ſolches was darauf gegeben worden/ wieder gefordert werden kan. L. 1. L. 13. n. 2. de condict cauſ. dat. L. 25. de condict. indeb. add. Clud. de condict. ob cauſam dat. c. 1. & 2.

Condictio certi, iſt eine Klage wider die Perſon/ welche ſtatt hat/ wegen einer jedweden Obligation, oder Verbündnis/ woraus etwas gewieſes geſuchet wird / entweder einen gewieſen oder ungewieſen Contract oder Handel. L 9. L. 24. de reb. cred

Condictio certi ex Chyrographo, wird aus dem Contractu Chyrographario gegeben. t. t. Inſt. de lit. obligat.

Condictio ex Lege. iſt eine Klage wider die Perſon/ wordurch etwas geſuchet wird / ſo aus einer Bürgerlichen Obligation, welche durch ein neu Geſetz/ das keine gewieſe Art der Klage in ſich hält/ eingeführet iſt. L. un. de condict. ex Leg. vid. L. 35. § f. C. de donat. junct. n. 172. c. 1. L 27. § ult. L 28 ad L. Jul de adult. L. 21. de donat. L. 2 de debit. civit. L. 1. C. de condict ex Leg. Und auf ſolche Weiſe wird geſagt: Condictio ex moribus. It. Condictio ex Canone, wenn durch Gewohnheiten oder durch das Päbſtliche Recht eine Obligation oder Verbündnus eingeführet und bekräfftiget / und nicht gedacht wird/ welche Action oder Klage man gebrauchen ſoll D. Hahn. Zoeſ. ad ff de condict. ex Leg. Dn. Struv. exerc 18. theſ. 57. Siehe auch 2. *Condiction ex Lege* unter dem Wort *Actio.*

Condictio furtiva. iſt eine Klage wider die Perſon/ durch welche wir von dem Diebe und deſſen Erben / die uns entwendete oder geſtohlene Sache wieder fordern. L. 1. §. 2 de Condict furt §. 14. Inſtit de Action dieſe Condiction iſt eine Perſecutions Klage/ L 7. §. 2 und entſprin-

ſpringet nicht aus dem Verbrechen. Ekolt. h. t. ſie iſt aber certi oder incerti.

Condictio furtiva certi iſt/ da man weiß was geſtohlen worden.

Condictio furtiva incerti, iſt/ da man nicht weiß was geſtohlen worden iſt. vid. Wiſſenb. ad ff. tit. de condict. furt. D. Struv. Exec. 18. theſ. 51.

Condictio incerti, iſt eine Klage/ dadurch wir etwas ſuchen/ ſo nicht gewiß benamet iſt/ ob es viel oder wenig. arg. L. 8. de action. emt. vent. vid. Dn. Struv. exercit. theſ. 38. Item wenn wir uns ohne Urſach verpflichtet/ können wir auch durch Conditionem incerti erlangen/ daß wir befreyet werden.

Condictio indebiti, iſt eine Klage/ wodurch einer dasjenige wieder ſuchen kan/ was er aus Irthum/ oder was er nicht ſchuldig geweſen/ bezahlt hat. L. 32. ff. de R. C. it. t. t. ff. de Condict. ſine cauſa Part. 1. I. q. m. r. c. 1. §. 6. Inſt. de Obligat. quæ ex quaſi Contractu L. 1. de cond. indeb.

Condictio liberationis, iſt eine Klage/ welche demjenigen zukömmt/ der etwas verheiſſen/ ſo er doch gar nichts ſchuldig geweſen.

Condictio ob injuſtam cauſam vel ex injuſta cauſa, iſt eine Klage/ wodurch dasjenige/ was einer aus einer ungerechten Sache empfangen/ wieder fordern kan. L. 7. de condict. ob turpem cauſam. L. 8. C. quod met. cauſ. Alſo wenn aus der Verheiſſung/ ſo durch Gewalt erpreſſet/ Geld heraus gebracht worden/ wird ſolches wieder gefordert. Und auf ſolche Weiſe werden auch die Früchte/ ſo aus unſern Gütern herkommen/ wieder gefordert/ welche der malæ fidei poſſeſſor, oder der ein Ding aus böſen Glauben beſitzet/ verthan oder verwendet. L. 2. C. de Condict. ob injuſtam cauſam.

Condictio ſine cauſa, iſt eine Klage/ durch welche ein Ding oder Verſicherung/ ſo ohne Urſach oder Titul bey einem andern iſt/ wieder gefordert wird. L. 1. pr. L. 3. de condict. ſin. cauſ.

Condictio tritictiaria, iſt eine Actio arbitraria in perſonam, oder ſolche Klage wider die Perſon/ wordurch einer bittet/ daß der Richter dasjenige/ was er ſuchet/ nach Gelegenheit des Orts und der Zeit ſchätzen/ und den/ ſo es ſchuldig iſt/ zu deſſen Erſtattung anhalten möchte/ welches von allen Dingen/ ſie mögen beweglich oder unbeweglich/ ausgenommen dem gezahlten Geld/ zu verſtehen. L. pen. & ult. ff. de cond. tritic.

Condictio ob turpem cauſam, iſt eine Klage/ auf die Perſon/ welche etwas aus einer in den Rechten verbottenen Urſachen empfangen. z. E. daß ſie keinen Kirchen-Raub/ Diebſtahl/ Ehebruch begehe. vid. t. ff. & C. de Condict. ob turpem cauſam. L. 6. c. eod. ob es gleich in Acht genommen worden; doch muß auch derjenige der etwas gegeben/ ſolches nicht aus einer verbottenen Urſach gethan haben/ dann ſolchen Falls/ hätte er kein Mittel das gegebene wieder abzufordern. L. 34. & 8. ff. de Condict. ob turp. cauſ. L. 134. §. 1. ff. de R. J.

Condita, heiſt der in Korn-Häuſern und Magazinen aufgelegte Vorrath L. 4. C. de erog. mill. ann. Lib. 12.

Conditio, eine Condition, Gelegenheit/ Bedingung/ Vorbehalt/ iſt ein ungewieſer/ doch möglicher Ausgang/ welcher zu erwarten/ und die Diſpoſition biß zu deſſen Adimplirung ohne Effect bleibet. L. 7. 39. de reb. cred. L. 34. §. 1. de condit. & demonſtr. §. 6. Inſt. de V. O. L. 120. ff. eod. L. 69. de hæred. Inſtit. L. 22. §. 1. de cond. indeb. *Conditio* wird auch bißweilen für den ſtatum und Qualität einer Perſon genommen/ als in L. hæres und in L. ſed et. ff. de acquir. hæred. dahero Conditionale inſtrumentum, dasjenige heiſt in L. cum ſcimus, C. de agricol. & cenſitis, darinnen beſchrieben iſt/ daß jemand ein Adſcriptitius ſey.

Conditio caſualis, iſt eine ſolche Condition, welche auf einen bloſſen Zufall beruhet. L. 60. de condit. & demonſtr. v. g. Titius ſoll Erbe ſeyn/ wenn mein Schiff aus Indien zurück kommet.

Con-

Conditio mixta, iſt/ welche Theils auf dem Willen eines Menſchen/ theils auf den Glücksfall beruhet. L. 4. de inſtit. & ſubſtitut. L. fin. C. de neceſſ. ſerv. her. inſt. Zum Exempel: Titius ſoll mein Erbe ſeyn / wann er wieder nach Hauſe kommet/ oder wenn er Meviam zum Weib nimmt.

Conditio impoſſibilis, eine unmögliche/unehrliche Bedingung/ welche allerdings nicht kan erfüllt werden/ und iſt ſolche entweder ſimpliciter talis, oder ſecundum quid. Die

Conditio impoſſibilis ſimpliciter talis, welche wiederum vom Imperatore pflegt eingetheilet zu werden/ *in inpoſſibiles natura*, welche nemlich von Natur unmöglich/ daß ſie nicht erfüllt werden können; und *lege ſeu jure*, welche/ weil ſie in ſpecie wider die guten Sitten und Gebräuche/ Pietät und Recht lauffen (dahero Turpes ſchändliche genennt werden) eben ſo wohl impoſſibiles heiſſen. L. 15. de cond. Inſtit. dahin werden auch dieſe gerechnet/ ſo man deriſorias heiſſet. L. 14. L. 27. eod. L. 10. L. 13. §. ult. de Legat. 1. Jngleichen welche den Erben das Jurament aufbürden. L. 1. de condit. inſtit.

Conditio impoſſibilis ſecundum quid. welche zwar an und vor ſich ſelbſt möglich ſind/ aber der darzu geſetzten Umſtände oder der darzu erfordernden Zeit wegen/ unmöglich genennet werden; als ich ſoll einen in 3. Tagen ein Grabmahl oder Monument aufrichten. L. 6. de cond. inſt. L. 12. §. 5. de Legat. 1. oder auch wegen der Qualität einer Perſon unmöglich heiſſen/ als wenn du 100. mahl 100000. Ducaten deines Gelds mir geben wirſt ꝛc.

Conditio poſſibilis, eine mögliche/ ehrliche Bedingung.

Conditio poteſtativa, iſt eine ſolche Condition deren Erfüllung in eines Macht ſtehet. L. un. §. 7. C. de cad. toll. L. 59. verb. ipſorum, quibus quid relinquitur. L. 60. de cond. & demonſtr. add. l. 4. §. 1. de her. Inſtit. v. g. Wann er in die Kirchen gehen/ oder bey mir einkehren will. ea vel hac conditione, mit der Bedingung oder Abrede.

Conditionalis. e. das mit Bedingung geſchicht.

Conditionale debitum, wann man unter einer gewieſen Condition was ſchuldig iſt.

Conditionalia ſponſalia, werden genennet die Ehe-Verſprechungen / ſo unter oder mit einer gewieſen Bedingung oder Abrede geſchehen.

Conditionalis creditor, den man noch nicht ſchuldig iſt / biß eine gewiſſe Condition erfüllet iſt.

Conditionaliter, mit Bedingung.

Conducere, conduciren / heiſt etwas pachten / miethen / beſtehen / dingen. It. nützen / nützlich ſeyn. Conducere uno nummo, etwas um einen Pfenning oder geringes Bagatelle pachten / damit es das Anſehen einer Schenckung nicht habe. L. 46. ff. Locat.

Conducendi Jus, iſt ein Regale, da ein Landes-Fürſt einen ſichern Durchzug durch ſein Land præſtiret / die gleitliche Obrigkeit / Gleits-Gerechtigkeit auf freyer Kayſerlichen Heer- und Land-Straſſen.

Conducit, es iſt nützlich / gut.

Conductio, der Beſtand / die Miethe. Conductor. Der Beſtändner / der Miethmann / der etwas miethet / oder um Lohn dinget.

Confarreatio, war eine Art eines ſolennen Opffers / deſſen ſich die Römer bey der Verehligung gebrauchten.

Confectio, die Verrichtung / Vollbringung / Vollendung.

Confectio Inventarii, die Verfertigung oder Verrichtung eines Verzeichnüß oder Verlaſſenſchafft.

Conferentia, die Conferenz, ein Geſpräch / Unterredung etlicher Perſonen. Alſo heiſt ein Conferenz-Rath derjenige / welcher bey Hofe theils zu Verſchickungen in wichtigen Zuſammenkünfften / theils mit frembder Potentaten Abgeſandten zu conferiren / von ſeinen Principal gebraucht wird. Dergleichen Conferenz-Rath haben Ihro Kayſerl. Majeſtät 1709. zu Wien von 8. alten Räthen angeordnet / welche über die wichtigſten Angelegenheiten berathſchlagen ſollen.

Con-

Conſerre, conferiren / zuſammen tragen / zuſammen legen / zuſammen ſchlieſſen. Ferner eines gegen dem andern halten / als das Original gegen der Copey oder Abſchrifft. It. mit einem andern Unterredung pflegen. Sonſten heiſt es im Rechten / ſonderlich in Erbſchafften ein⸗ oder wie man ſaget in die Brüh werffen oder einbringen / welches nach Sächſiſchen Rechten die Weiber thun / und ihr eingebracht Gut / in des verſtorbenen Mannes Güter mit conferiren / oder einwerffen müſſen / wenn ſie den dritten oder vierdten Theil der Erbſchafft haben wollen.

Conferre in tempus, auf eine Zeit ausſetzen / conferre beneficium, eine Præbend jemand conferiren c. eam te X. de reſcript.

Confeſſio, die Geſtändnüß / Bekändnüß / auf des Ausſprechenden / und der allerbeſte Beweiß. L. 1. ff. de Confeſſ. L. 5. C. de Transact. L. 13. C. de non num. pec. Oder eine Bekänntniß iſt eine gewiſſe Bejahung eines facti, ſo zu des Aſſerirenden (Sagenden) ſelbſt eigenen Nachtheil gereichet.

Confeſſio auricularis, ſuche oben: auricularis confeſſio.

Confeſſio civilis iſt / welche in Civil-Gericht auf des Klägers Intention geſchiehet. L. 40. §. 1. ff. de pact. und iſt entweder vel judicialis oder extrajudicialis.

Confeſſio coram Sacerdote in Templo facta, die Bekänntniß / ſo den Prieſter in der Kirchen geſchiehet. c. 12. X. de pœnit. & remiſſ.

Confeſſio criminalis iſt / welche in peinlichen Gericht geſchehen. L. 5. ff. de cuſtod. & exhib. reor. es mag nun ſolche freywillig / oder durch die Tortur geſchehen.

Confeſſio erronea, eine Bekänntnuß / ſo aus Irrthum geſchicht.

Confeſſio expreſſa ſ. vera, die ausdrückliche und wahre Bekänntnüß iſt / ſo mit klaren deutlichen und ausgedruckten Worten geſchicht. arg. L. 11. §. 7. ff. de interrog. in jur. faciend. L. 13. C. de non numerata pec.

Confeſſio extra & poſt torturam facta, die Bekänntnuſ ſo auſſer der Marter und nach der Tortur geſchicht. L.2 C. de Cuſtod. reor.

Confeſſio extrajudicialis, eine Bekänntnüß/ ſo auſſer Gericht oder Rechten geſchiehet. arg. dd. LL. L. 40. pr. ff. de Pactis. Ord. Crimin. Art. 32. Bœnigks Practic. P. 1. c. 20.

Confeſſio in tortura facta, die Bekänntnüß ſo durch die Marter geſchicht. Ord. Crim. Art. XLVIII. & ibidem Stephani. & LVII. & LVIII.

Confeſſio judicialis, ein Bekänntnüß / ſo rechtmäſſiger Weiſe in Gericht vor dem Richter allein / oder in Beyſeyn des Gegners / oder deſſen Procuratoris geſchehen. L. 6. §. 3. 5. & 6. de Confeſſ. L. 21. ff. de Judic. L. 56. ff. de re jud. l. un. C. de confeſſ. und zwar auf folgende Weiſe 1) warhafftig L. 5. §. 2. de confeſſ. 2) ſcheinbarlich / welche geſchloſſen wird aus den factis, auch dann und wann aus dem bloſſen Stillſchweigen. Ubrigens wird ferner erfordert / wann ſie gültig ſeyn ſoll. 1) daß ſie im Gericht geſchehen ſey. 2) vor dem Richter / vor dem Richterſtuhl. 3) vor den rechtmäſſigen Richter. 4) und daß ſie geſchehen ſey nach der Litis conteſtation. Umm. diſp. 13. theſ. 9. D. Hahn ad tit. ff. de confeſſ. num. 1.

Confeſſio propria eſt omnium probatio: eigenes Bekänntnüß iſt der allerbeſte Beweiß.

Confeſſio qualificata iſt/ wann der Beklagte zwar das erzehlte Factum, That/ Handlung/ eingeſtehet/ aber doch hinzu ſetzet/ daß der Kläger die Umſtände und Qualitäten mit Stillſchweigen übergangen / dahero auch deſſen Vorgeben gantz anders ſich verhalte. Jacob. Blum. Proc. Cam. tit. 69. n. 54. ſeq.

Confeſſio ſimplex iſt / wann der Beklagte des Klägers Vorgeben bloß ohne einzigen Zuſatz oder Ausnahm bekräfftiget/ daß es wahr ſeye. Welche Confeſſion genennet wird / und iſt probatio probata, pleniſſima ac certiſſima,

der beſte/ vollkommenſte und gewieſte Beweiß und Bekänntnůß. Umm. Diſp. 13. n. 53.

Confeſſio ſpontanea, ein gutwilliges Bekänntnůß Ord. Crim. Art. XLVI. & ibid. Stephan.

Confeſſio tacita ſ. quaſi iſt / welche geſchicht und præſumirt wird von dem Geſetz / wann man nemlich über ein Verbrechen paciſciret; denn ein ſolcher ſcheinet ſtillſchweigend zu bekennen. L. 5. ff. de his qui notant. infam. ingleichen aus der Contumacia. L. 11. §. 4. ff. de interrog. in jur. faciend.

Confeſſio vi extorta, ein Bekänntnůß / ſo mit Gewalt erzwungen worden.

Confeſſionarius, der Beicht-Vatter.

Confeſſor, der Bekenner.

Confeſſoria actio, ſuche oben: Actio confeſſoria.

Confeſſus, a, um. bekannt/ geſtanden/ der da bekennt oder geſtanden hat. In confeſſo eſt, es iſt klar und offenbar. Pro confeſſo & convicto zu halten iſt / wenn einer offtmals citiret wird/ daß er antworten ſoll/ er aber nicht erſcheinet/ ſo wird er für einen / der es geſtanden/ und überwunden gehalten. It. heiſt einer/ der vor Gericht die Sache nicht allein geſtanden hat/ ſondern auch derſelben überwieſen iſt. Einen pro confeſſo & convicto halten heiſt auch/ einen wegen begangenen Ungehorſams vor Gericht davor erklären/ als wenn er die Sache geſtanden / und man ihn derſelben überführet hätte / und alſo mit der Execution mit ihn verfahren.

Conficere, conficiren/ verrichten/ ausmachen/ vollenden/ Ferner: conficere rationes, ſeine Rechnungen / wegen eines Handels oder einer Adminiſtration in ein Buch zuſammen ſchreiben.

Confidejuſſor, der Mitbürge/ der noch ſamt einen andern oder mehr Bürge iſt.

Confinatio, wird genennet/ wenn von der Obrigkeit/ welche die hohe Gerichte hat. Baldus in L. quicunque 7. verſ. Cdubitatur C. de ſerv. fugit. Decius, in L. 1. ff.

 de

de offic. ejus. cui mand. eſt jurisd. einem gewiſſen Ort/ Stadt/ Diſtrict. oder auch im Hauß auf- und inne zu halten/ auch von dannen/ bey nahmhaffter Straff/ nicht zu wancken/ noch zu weichen/ ſondern darinnen zu verbleiben/ biß ſeine Sache ausgemacht/ oder die Obrigkeit ihn wieder in ſeine vorige Freyheit ſetzet. Chriſtian. Biccius in Schediasm. de confinat. cap. 1. theſ. 3.

Confines, die Gråntz- oder Feld-Nachbarn; Jngleichen die Gråntz- und Marckſteine.

Confinium, der Grånntz- oder Marckſtein. It. die Angråntzung/ Grånntze / wird allein von Feld-Gůtern gebraucht.

Confirmare, confirmiren/ bekråfftigen / bejahen / beſtårcken.

Confirmatio, eine Beſtårckung / Bekråfftigung eines zuvor gehabten Rechts. c. inter dilectos X. de fid. inſtrum.

Confirmatio, heiſt auch die Auflegung der Hånde. c. 1. juncto can. Spiritus Sanctus, de pœnit. diſtinct.

Confirmatio Epiſcopi, iſt eine beſtåttigende Declaration des/ durch die Election, erhaltenen Rechts von dem Obern/ dadurch zwiſchen dem Biſchoff/ oder dem Prålaten und der Kirche eine geiſtliche Ehe vollkommen contrahirt wird/ ob ſie ſchon nicht durch die Conſecration vollzogen iſt. Peck. ad c. 1. d. R. J. in 6. to. n. 14.

Confirmatio inutilis, iſt / wann erwieſen wird / daß das Confirmations-Reſcript ſub- oder obreptitie, das iſt/ auf falſches Berichten oder Verſchweigung der Warheit erlangt worden / dahero nachdem die Warheit ans Licht gekommen/ wieder caſſirt wird.

Confirmatio utilis iſt / wann der Pabſt ein Urtheil oder Privilegium, oder ſonſt etwas aus gutem Vorbewuſt/ ex certa ſcientia, beſtåttiget. c. 1. 2. & pen. X. de confirm. utili vel inutili. daß hernach der Unterrichter in der Sache weiter nicht erkennen noch ſprechen kan/ welche Confirmation dieſen das Recht zueignet / deme es confirmirt worden. cap. cit.

Confirmator, Bekräfftiger / Befeſtiger / oder der was vor gewiß ſagt.

Confiſcare, confiſciren / die Güter einziehen / ünd ins Fürſten Cammer-Gut bringen / welche entweder Beſtraffungs-Weiſe oder aus einer andern Urſache dem Beſitzer weggenommen werden. Bücher confiſciren / heiſt deren öffentlichen Verkauff verbiethen.

Confiſcatio, die Confiſcation oder Einziehung der Güter / die Bringung der Güter in des Fürſten Cammer.

Confitens, der bekennet / geſtehet / ein Beicht-Kind.

Confligere, confligiren / zuſammen ſchlagen / miteinander ſtreiten / kämpffen / treffen. Confligere actione, ſeine Sache mit Recht ausführen.

Confœdaratio, ein Bund / Verbündnüß.

Confœderare, confœderiren / verbinden / Bindnüß machen.

Confœderatus, ein Bunds-Genoß.

Confœderati, die Confœderati, die ſich zuſammen verbunden haben / Bundgenoſſen.

Conformare, conformiren / gleichförmig machen / bilden / eine Geſtalt geben / gleichſtellen / ſich nach eines andern Sinn richten / vereinigen / v. g. er hat ſich mit denen andern conformirt / das iſt / verglichen.

Confrater, ein Mit-Bruder / Ordens-Geſell.

Confrontare, confrontiren / heiſt einen gegen den andern hören / einen die Zeugen vorſtellen / die ihm die geläugnete That ins Geſicht ſagen müſſen.

Confrondatio, die Vorſtellung und Verhörung der Zeugen / gegen dem Beſchuldigten / iſt eine gerichtliche Handlung / durch welche ein Helffer oder Geſell des Laſters / oder auch ein Zeuge in das Geſicht des Beſchuldigten oder Beklagten Inquiſiten geſtellet wird / welcher alles dasjenige / was er ſonſten geredet / beſtättigen ſolle. Beſold. Theſ. Pract. voc. confront. Ludovici Einleitung zum Peinlichen Proceſſ. c. 7.

Confuga, der nach einer Freyheit/Schutz lauffet/ oder in die Kirche fliehet/ um daſelbſt ſicher zu ſeyn. L. 5. C. de iis, qui ad Eccleſ. confug.

Confundere, heiſt etwas ſo vermengen/ daß deſſen Separation entweder ohnmöglich/ oder aber doch ſehr ſchwer iſt.

Confundi obligatio, wird geſagt: wann das Recht eines Debitoris und Creditoris in einer Perſon zuſammen kommt/ das iſt/ wenn entweder der Debitor dem Creditori, oder der Creditor dem Debitori ſuccedirt. L. pen. de ſolut. arg. l. ult. in fin. de nov. L. 21. §. in fin. de lib. leg. L. 50. de fidej. Briſon de ſolut. Caſp. Caball. tr. de evict. §. 5. n. 20.

Confuſio, eine Zuſammenſchüttung/ iſt/ wann zwey flüſſiger Dinge verſchiedener Herren zuſammen/in eine Maſſam gebracht werden. In welchem Fall das/ aus der Zuſammenſchüttung entſtandene Corpus beeden Herren gemein iſt/ es ſey mit ihren Willen oder von ungefehr die Zuſammenſchüttung geſchehen. §. 27. Inſt. de R. D.

Confutare, confutiren/ verwerffen/ widerlegen. cofutare argumenta, ſeines Gegentheils Beweißthümer vernichten oder refutiren.

Confutatio, eine Widerlegung.

Congiaria, eine Art Wein Geſchirr. L. tabernæ ff. de inſtr. inſtrum. leg. Item heiſſen auch die Geſchenck/ welche das Volck dem Kayſer gabe.

Congregation, alſo werden am Päbſtl. Hofe alle Staats- und andere der Kirchen-Sachen wegen angeſtellte Cardinals-Verſammlungen genennet/ wenn etwa die Unbäßlichkeit des Pabſts das Conſiſtorium zu halten/ verhindert.

Congregatio rituum, heiſſet auch inſonderheit ein Collegium aus Cardinälen/ welches zu Rom in dem Pallaſt des Cardinals-Diaconi wenigſtens wochentlich einmal angeſtellet wird/ und vornemlich über die Ceremonien

der Kirche/ Præcedentz-Sache der Abgeſandten/ Canoniſirung der Heiligen/ u. d. m. berathſchlaget.

Congreſſ, Zuſammenkunfft / wird insgemein gebraucht von den Zuſammenkünfften und Unterredungen hoher Håupter.

Congruens, übereinſtimmend/ daß ſich ſchicket/ reimet.

Congruere, congruiren / übereinkommen / ſich ſchicken / übereinſtimmen/ einander gleich ſeyn / eines Innhalts / wie ein Original und Abſchrifft.

Congrui Jus, das Geſpilde / iſt ein ſonderlich in Thüringen gebräuchliches Recht/ Krafft deſſen / wann von einem ſonſt unzertheilbaren Acker ein Theil mit des Oberherrn Conſens, veräuſſert wird / und ſolcher Käuffer die Stuck hernach weiters alieniren will/ denjenigen/ der das andere Theil davon hat/ der Verkauff muß gelaſſen werden.

Conjectio, eine Errathung / Muthmaſſung/ it. ein Zuwurff/ Zuſatz.

Conjectio cauſæ, ein kurtzer Entwurff/ oder Zuſammenziehung der Sache.

Conjectura, eine Conjectur, Errathung/ Muthmaſſung/ Vermuthung.

Conjicere cauſam, heiſt den Inhalt einer Rechts-Sache dem Richter / bey welchem ſolche Sache zu vollführen iſt/ kürtzlich auslegen/ oder vorbringen.

Conjugata, werden genennet/ welche von einem Wort herkommen.

Conjuges, die Eheleuthe/ ferner/ werden Eheleuthe auch billich die Verlobten genennet/ ob ſie ſchon nicht bey einander geſchlaffen haben.

Conjugialis, le, zur Ehe/ oder zum Eheſtand gehörig.

Conjugiale vinculum, das eheliche Band. conjugialis amor, eheliche Liebe / conjugiale debitum, der eheliche Beyſchlaff.

Conjugium, der Eheſtand/ die Ehe/ die Heyrath / oder die Zuſammenfügung eines Mannes und einer Weibs-

Perſon/ ſo eine unabgeſonderte Gemein-oder Geſellſchafft des Lebens in ſich begreifft.

Conjunctio, eine Zuſammenſetzung / Zuſammenfügung / Geſellung/ Freundſchafft.

Conjunctio, heiſt auch eine Beruffung zweyer oder mehrer Perſonen zu einer Sache und von einem Menſchen geſchehen. §. 8. Inſt. de Legat. L. 80. de Legat. 3.

Conjunctio affinitatis, die Schwägerſchafft / eine Verwandtſchafft / womit des Weibs-Blutsfreunde dem Mann/ und des Mannes Bluts-Freunde der Frauen zugethan ſind.

Conjunctio hominis iſt / wann nach des Teſtamentmachers Verordnung / zwey oder mehr zu einer Erbſchafft oder Legat conjunctim beruffen werden. §. 8. Inſtit. de Legat. L. 34. pr. de Legat. 1. Carpzov. p. 3. c. 2. def. 18.

Conjunctio mixta iſt/ wann etliche zu einer Sache in ſolidum, durch eine Rede vociret werden/ und keine Meldung / wie viel ein jeder haben ſoll/ dabey geſchicht. L. 142. de V. S. ad d. Tuſch. d. l.

Conjunctio realis tantum iſt/ wann unter zweyerley Reden einerley Sachen legiret wird. v. g. dem Titio vermache ich mein Hauß auf dem Marck liegend: dem Sejo vermache ich gleichfalls daſſelbige Hauß; und dieſe Conjuncti werden in dem §. 8. J. de Leg. L. un. §. 10. 11. C. de cad. toll. *Disjuncti* in Anſehung der formæ teſtandi externæ genennet/ an ſich aber ſind ſie warhafftig Conjunct. auf einerley Sachen. L. 142. de V. S. L. 89. de Leg. 3. vid. Tuſch. Lit. C. concluſ. 737.

Conjunctio ſanguinis, Bluts-Freundſchafft / eine Anverwandtſchafft der Perſonen / welche daher entſpringet/ daß eine Perſon von der andern / oder alle beede von einer Perſon herkommen ſind.

Conjunctio verbalis iſt / wann unter einer Rede verſchiedene zu einer Sache/ jedoch zu gleichen Theilen vociret werden. v. g. dem Sempronio und Carolo vermache ich mein Hauß zu gleichen Theilen. L. 89. de Leg. 3.

L. 13.

L. 13. pr. de Her. Inſtit. L. 15. §. 1. de Legat. 1. Tuſch. d. l.

Conjuncta perſona, eine verwandte Perſon.

Conjunctis viribus, mit gleichen Kräfften / Macht oder Koſten.

Conjurare, conjuriren / ſich zuſammen rottiren / verſchwören / etwas zu thun oder zu vollbringen.

Conjurati, die ſich zuſammen geſchworen oder verſchworen haben / die Meutmacher.

Conjuratio, eine Zuſammenſchwörung / die unrechtmäſſige Zuſammenſchwörung wider die Obrigkeit.

Conjux, der Ehegatte / das Ehegemahl. In Lehns-Sachen / ein Mittheilhaber / Mitſtreiter.

Conlucare, die Aeſte eines Baumes / ſo dem Licht ſchaden / abhauen.

Connexio, connexion, Verknüpffung ein Band.

Connexæ cauſæ, ſuche oben: cauſæ connexæ.

Conniventia, die Connivenz, das Nachſehen / wann man etwas mit Gedult leidet und ſich ſtellet / als ſehe oder wiſſe man es nicht. Wird auch für die Einwilligung genommen in L. quisquis C. de poſtulat. wie Accurſius, Oldendorpius und andere ad d. L. dafür halten.

Conniventibus oculis, durch Diſſimulirung. L. 4. ff. de manumiſſion.

Connubere, heyrathen / ſich verheyrathen / verehlichen.

Connubium, die Ehe / der Eheſtand / *connubium* heiſt eigentlich das Recht und Macht / ein rechtmäſſig Weib zu haben / daher kommt jus connubii habere, das Recht haben ein rechtmäſſig Weib zu haben oder zu nehmen; bey denen Knechten heiſt es Contubernium, weil ſolche das Jus Connubii nicht hatten.

Conquirere, conquiriren, fleiſſig nachforſchen / zuſammen ſuchen / erwerben. L. 8. C. Theod. de Legit. hæred.

Conquiſitor, ein Kriegs-Commiſſarius, oder der Befehl hat / Kriegs-Volck zu nehmen.

Conſanguineus, ein Bluts-Verwandter / Blutsfreund.

Conſanguineus, a, um, ſo aus einem Geblüte herkommet.

Conſanguinitas, die Bluts-Freundſchafft / iſt nichts anders / als ein Band gewiſſer Perſohnen / die von einem gemeinen Vatter oder Stammführer in abſteigenden Grad durch eheliche Fortpflantzung propagiret worden. Oder / wie ander ſetzen: iſt ſie eine Anverwandtſchafft der Perſonen / welche daher entſpringet / daß eine Perſon von der andern / oder alle beede von einer Perſon herkommen. Vultejus Jurispr. Rom. Lib. 1. c. 8. n. 15. und iſt dreyerley 1) aſcendentium, 2) deſcendentium & 3) collateralium.

Conſanguinitas aſcendentium iſt / welche wir mit den Eltern / ſo uns gezeiget / haben: als Groß Vätter / Groß-Müttern / Ur-Groß-Vättern / Ur-Groß-Müttern / und die über uns aufſteigen ꝛc.

Conſanguinitas collateralium iſt / welche wir mit denen haben / die mit uns gezeiget worden ſind / als Bruder und Schweſter / Vatters Bruder / Bruders Kinder. tit. X. de conſang. & affin.

Conſanguinitas deſcendentium iſt / welche die Eltern mit den Kindern / oder die von uns gezeiget werden / haben.

Conſanguinitas merè naturalis oder illegitima, ein nur bloſſe und unrichtige Bluts-Verwandtſchafft iſt / welche allein durch den natürlichen nicht aber von denen Rechten zugleich gebillichten Beyſchlaff entſtehet.

Conſanguinitas mixta ſ. legitima, eine rechtmäſſige die zugleich durch die Natur und Geſetze / und alſo durch eine richtige Ehe geſtifftet wird.

Conſcientia, das Gewiſſen / iſt eine Würckung des menſchlichen Verſtandes / welche den Endzweck einer jeden Action reiflich unterſuchet und überleget.

Conſcientia bona, das gute Gewiſſen iſt / da man ſagen kan: Mein Gewiſſen beiſt mich nicht / meines gantzen Lebens halber.

Conſcientia dubia, ein zweiffelhafftig Gewiſſen / wann ſich einer nicht begreiffen kan / ob etwas zuläſſig ſey oder nicht.

Con-

Conſcientia erronea, ein irrig Gewiſſen/ welches alſo genennet wird/ wenn einer meynet/ daß dieſes zu thun ſey/ welches nicht zu thun iſt/ und hingegen/ was zu thun iſt/ daß ſolches nicht zu thun ſey.

Conſcientia mala, ein böß Gewiſſen/ da man ſich des gethanen Böſen/ und der darauf erfolgenden Straf errinnert.

Conſcientia probabilis, wird genennt/ wenn einer nicht gewiſſe/ ſondern ſcheinbare Urſachen hat/ warum dieſes zu thun/ und jenes zu laſſen ſey.

Conſcientia recta, iſt/ ein ſolches Gewiſſen/ welches ſo raiſonniret oder urtheilet/ wie die Sache warhafftig beſchaffen iſt/ oder ob dasjenige zu thun/ oder zu unterlaſſen ſey/ auch was das Göttliche und natürliche Geſetz gethan oder unterlaſſen haben will.

Conſcientiæ alicujus committere factum, jenem die Klage allein ins Gewiſſen ſchieben.

Conſcientiæ, ſcientiæ & actitiæ alicujus committere, einem die Klage in ſein Gewiſſen/ Wiſſenſchafft und Wohlbewuſt ſchieben.

Conſciſcere conſciſciren/ beſchlieſſen/ vornehmen/ fürſetzen. qui ſibi ipſis mortem conſciverunt. Die ſich ſelbſt das Leben genommen.

Conſcius, a, um, bewuſt/ mit wiſſend. Nullius mali mihi conſcius ſum, ich bin mir nichts böſes bewuſt.

Conſcribere, beſchreiben/ aufſchreiben/ viel Schreibens machen/ verfertigen.

Conſcriptio, Beſchreibung/ Aufſchreibung/ Verzeichnis/ Inventarium. Archid in cap. 12. q. 5.

Conſcripti patres, die Römiſche Raths-Herrn.

Conſecrare, conſecriren/ heiligen/ weyhen/ einweyhen/ zum Gottesdienſt verordnen/ zueignen.

Conſecratio, die Heiligung/ Weyhung wird genennet/ wenn ein neuerwählter Biſchoff nach erlangter Päbſtlichen Confirmation, durch einem von Pabſt/ deputirten Cardinal oder Ertz-Biſchoff/ vermittelſt gewöhnlicher

Salbung des Haupts/ der Hände und Arme/ mit aufgelegten Händen und ertheilter Benediction conſecriret/ und gleichſam ordiniret wird/ welches von Rechts wegen binnen 3. Monathen von vollbrachter Wahl geſchehen ſoll. Ein ſolcher Biſchoff kan/ ehe er die Conſecration erlanget hat/ keine Kirchen und Altäre einweihen/ noch andere Geiſtliche ordiniren/ oder andere ad ordinem gehörige verrichten.

Conſecratio Altaris iſt/ wenn GOtt angeruffen/ und der Tiſch des Altars mit dem heiligen Chryſmate geſalbet/ auch Reliquien der Heiligen/ ſo man deren haben kan/ admittirt werden.

Conſecratio Eccleſiæ, iſt ein Actus, da die Wände mit heiligen Oel geſalbet/ die Meß celebriret/ GOtt angeruffen/ und der Vorhof mit Weyhwaſſer beſprenget wird.

Conſecratio Epiſcoporum, iſt ein Actus legitimus, der durch ſolenne Worte und äuſſerliche Zeichen/ nach der in Corpore Juris Canonici vorgeſchriebene Form durch das chryſma expedirt wird.

Conſenſus, heiſt derjenige Schein/ welchen der Eigen-Herr dem Erb-Mann/ auslieffert/ und darinnen in deſſen zumachende Schuld williget.

Conſenſus, die Einwilligung/ Verwilligung/ Einhelligkeit/ Ubereinſtimmung. Ferner wann zweyer Will überein kommt/ da es beede wiſſen/ verſtehen/ und gutheiſſen.

Conſenſus coactus, eine gezwungene Einwilligung/ gezwungener Wille/ da man zwar einwilliget/ aber nur aus Furcht/ damit einem nicht etwas Schlimmeres begegne.

Conſentiens, der mit einſtimmet/ einwilliget.

Conſequens iſt/ ſo aus dem andern folget. It. Die Folge.

Conſequentia, die Folge/ Folgerey/ Nachfolgung/ was aus dem andern folget. In conſequens ziehen/ heiſt einem andern nachthun/ nachfolgen. Con-

Conſequi, erlangen / zuwege bringen / it. auf dem Fuß nachfolgen.

Conſequi mentem legis, des Geſetzes Meynung verſtehen / begreiffen.

Conſervare, conſerviren / bewahren / erhalten / beſchützen / in obacht behalten / in Acht nehmen.

Conſervator, ein Richter / der zu Deferirung vor öffentliche Injurien gegeben iſt / und ſich an keine Gerichts-Ordnung bindet. Johan. Andr. in cap. fin. verb. notandum. de officio delegati in 6to.

Conſignare, conſigniren / beſiegeln / verſiegeln / verzeichnen / in Schrifft bringen.

Conſiliarius, ein Rathgeber / ein Rath.

Conſiliarius Cæſaris. Kayſerl. Rath.

Conſiliarius Principis, ein fürſtlicher Rath.

Conſiliarius Comitis, ein Gräflicher Rath.

Conſiliare, Rath geben.

Conſilium, der Rath / der Rathſchlag / Vorſchlag / iſt dadurch jemand in einer zweiffelhafften Sache anzeiget / was ihm düncket zu thun oder zu laſſen / doch ohne Intention den andern ſolches zu thun / zu vermögen / noch zur Schadloßhaltung ſich zu verbinden / ſondern er überläſt es des andern freyen Willen / zu thun oder nicht. Ferner ein rechtliches Bedencken.

Conſiſtere, conſiſtiren beſtehen / ſtillſtehen / Stand halten / It. heiſt es auch manchmal wider einem im Gericht ſtehen. L. 1. C. qui pet. tut. L. 53. ff. de re jud.

Conſiſtoriales, die im Conſiſtorio ſitzen. Die Beyſitzer.

Conſiſtorium der geiſtliche Gericht- oder Kirchen-Rath / allwo geiſtliche Sachen abgehandelt werden. It. eine Verſammlung oder Zuſammenkunfft gewiſſer Räthe.

Conſiſtorium Eccleſiaſticum, Geiſtlich- oder Kirchen-Gericht / conſiſtorial- oder official Gericht iſt ein Begrieff etlicher

licher Perſonen / welche von hoher Landes-Obrigkeit zu dem Ende beſtellet ſind / daß ſie über Geiſtliche Perſonen und Kirchen- Schul- und Ehe-Sachen richten / auch bey den äuſſerlichen GOttesdienſt nach dem Maaße oder Zulaſſung / etwas anordnen ſollen. Wird in conſiſtoria in feriora & ſuperiora eingetheilt. vid. Ahasv. Fritſch p. 1. var. exerc. jur. publ. 8. Weber tract. de Jur. & rat. Conſiſtor.

Conſobrini, conſobrinæ, Geſchwiſter-Kinder / Bruders und Schweſter Kinder.

Conſoceri, heiſſen die / deſſen Tochter des andern Sohn zur Ehe hat. §. 9. Inſtit. de nupt. L. 32. proinde ff. de donat. int. vir. & uxor.

Conſolidatio, wird in den Rechten genennet / wenn der Fruchtnieſſer / das Eigenthum erlanget hat.

Conſolidari, wird geſagt / wenn der Genießbrauch dem Eigenthum zugeeignet wird.

Conſonantia, eine Harmonie / eine Uberein- oder Zuſammenſtimmung.

Conſors, theilhafftig / ein Mitgenoß. Ferner heiſt es in Lehen-Sachen / der Lehen-Herr und der Vaſall. III. Feud. 3.

Conſors litis, der mit einem andern zugleich einen Streit oder Sache hat / wider einen dritten.

Conſortio, Conſortium, die Geſellſchafft / Gemeinſchafft. Ferner heiſt auch ſo der Eheſtand / er ſey erlaubt oder nicht erlaubt. L. 5. C. de natur. lib. L. ult. Cod. Theod. de nupt. L. 1. C. de inceſt. nupt. Cod. Theod.

Conſpirare, conſpiriren / ſich zuſammen rottiren / zuſammen verſchwöhren / in ein Horn- oder zuſammen blaſen / ein Verbindnüß machen / heimlich verbinden.

Conſpirati, die ſich wider einen andern heimlich verſchwohren haben.

Conſpiratio, die Zuſammenrottirung / iſt eine heimliche bößliche Verbündnis darauf angeſehen / daß einer

Perſon

Perſon oder Würde Nachtheil dadurch zugezogen wird.

Conſponſores oder Correi ſonſt genennet / die einer und eben derſelben Obligation Debitores ſind.

Conſtare, Kund/öffentlich/ klar ſeyn. It. beſtändig auf einer Meynung verbleiben. conſtat de jure ejus. Niemand kan zweiffeln / daß er das Recht habe.

Conſtitutio, die Conſtitution, Satzung/ Ordnung / Verordnung/ Anſtalt. Nach dem Jure Canonico iſt es ein jeder Theil des Päbſtlichen geſchriebenen Rechts/ es ſeye gleich von dem Pabſt / oder andern geringern ſo das Recht haben / ein Recht zu ordnen / herkommen; ſpecialiter aber iſt es ein Theil des geſchriebenen Rechts deſſen Urheber der Pabſt / oder bey Civil-Rechten der Lands-Herr iſt.

Conſtitutio Carolina, des Caroli V. Peinliche Hals-Gerichts-Ordnung / welche Carolus V. weilen in peinlichen Sachen keine gewieſſe Ordnung geweſen / und in einem Ort ein Verbrechen anderſt / als in dem andern geſtrafft worden/ auch viele Fehler und Mißbräuch eingeſchlichen/ mit Genehmhaltung des Reichs/ verfaſſen laſſen / wie es ſo wohl in Proceß als Beſtraffung der Ubelthäter künfftig gehalten werden ſolle.

Conſtitutio civilis, iſt diejenige Ordnung/ welche der weltliche Oberherr macht.

Conſtitutio Eccleſiaſtica, eine geiſtliche Verordnung.

Conſtitutio Eccleſiaſtica generalis iſt / die von der Kirche gemacht iſt/ und alle Chriſten angehet.

Conſtitutio Eccleſiaſtica perſonalis iſt / die ſich nicht weiter als auf die Perſon oder Sach erſtrecken.

Conſtitutio Eccleſiaſtica Specialis iſt / die nur gewiſſe Oerter betrifft.

Conſtitutiones Electorales Saxonicæ, werden genennt/ die Churfürſtl. Sächſiſche Verordnungen.

Conſtitutiones Imperiales ſive Imperii, die Reichs-Abſchiede/ Reichs-Satzung.

Conſtitutio liquidi, wird genennt/wenn man ex Actis & judicatis ein Liquidum heraus ziehet/ und dem Richter zu dem Ende darleget/ daß er es dem Gegentheil vor dem Executions - termin communiciren wolle / und ſolches beſtehet entweder aus dem Haupt-Stuhl oder Capital, oder Intereſſen oder Unkoſten.

Conſtitutio Provincialis, die Lands-Ordnung / die nur eine gewiſſe Landſchafft oder Provintz angehet/weiter aber ſich nicht erſtrecket oder obſerviret werden darff.

Conſtitutor, wird genennet derjenige / welcher durch ein nudum pactum vor einem andern zu bezahlen verſpricht/ was er zuvor ſchuldig / und dieſer folgt allezeit der abgehandelten Haupt-Verbindung oder Obligation, und kan dieſes geſchehen entweder durch bloſes Verſprechen oder durch einen Brief.

Conſtitutum oder Conſtituta pecunia, iſt ein Pactum legitimum, da jemand dem / mit welchem er paciſciret ohne ſtipulation verſpricht / daß er die Schuld bezahlen wolle / doch daß die erſtere Obligation in ihren Werth verbleibe. L. 5. §. 2. §. 4. ſeq. L. 28. ff. de conſtit. pec. Suche weiter Actio de conſtituta pecunia.

Conſtitutum, wird auch genennet / was von den Kayſern verordnet iſt.

Conſtitutum poſſeſſorium, iſt ein Pactum , dadurch man verſpricht eine Sache nicht in ſeinem eigenen / ſondern eines frembden Nahmen zu beſitzen. L. 18. ff. de acquir. & amitt. poſſeſſ.

Conſtitutum poſſeſſorium conjunctum, wird genennet/ welches mit einer Vermiethung oder Retention des Uſusfructus, oder einer Conceſſion des Precarii verknüpffet iſt. L. 77. ff. de R. V. L. 28. L. 35. §. 5. C. de donat. L. ei. pr. ff. de acquir. poſſ.

Conſtituere ſervitutem, eine Dienſtbarkeit in der That auflegen.

Conſtitutus Mandatarius, ein verordneter Gevollmächtigter / oder derjenige / dem durch Vollmacht eine Sach aufgetragen worden / und er auch ſolche acceptirt hat.

Conſtitutus Procurator, ein verordneter Anwalt / deme eine gerichtliche Sache zu expediren / vermög einer Vollmacht aufgetragen worden iſt.

Conſtitutus uſusfructus iſt / wann einer ſich deſſen würcklich gebrauchen kan. L. un. §. dies. ff. quando dies legat.

Conſtringere, conſtringiren / hart zuziehen / feſt binden / zuſammen binden. conſtringere inſtrumentis pollices, die Daumen-Stöck anlegen. conſtringere ſe pactis, ſich durch ein Pactum zu etwas verbinden. L. un. C. de monopol.

Conſualor, der einen was rathet / der Rathgeber.

Conſuetudo, eine Gewonheit iſt ein ungeſchriebenes Recht / ſo durch der Unterthanen Gebrauch eingeführet / und durch den ſtillſchweigenden Conſens des Oberherrn approbirt worden. L. 32. §. 1. ff. de LL. L. 35. .eod. §. 9. Inſt. de J. N. G. & C. Dn. Struv. Exercit. 2. Theſ. 18.

Conſuetudo generalis ſeu univerſalis, eine allgemeine durchgehende Gewohnheit / allgemeiner Gebrauch / welcher durch ein gantzes Land im Schwang gehet. e. g. Das gemeine Lehn-Recht / und andere in dem Reichs-Abſchieden und Reichs Pollicey approbirte Gebräuche. O. Cam. p. 1. tit. 13. & tit. 57.

Conſuetudo irrationalis, eine unvernünfftige närriſche Gewonheit / welche wider GOtt und ſein Wort / die Moral-Geſetz und Liebe des Nächſten iſt / wie auch wider das allgemeine Beſte lauffet / dergleichen ſie in der Conſt. Carol. Art.

Conſuetudo mala & illicita, eine böſe und unzuläſſige Gewonheit.

Conſuetudo particularis ſ. ſpecialis, eine localiſche oder Ländliche Gewonheit / die in einem gewiſſen Fürſtenthum /

thum / Herrſchafft und Gericht obſerviret wird. O. Cam. p. 1. tit. 13. & tit. 57.

Conſuetudo præſcripta vel inveterata, continuata & non interrupta, eine unverrückte/alte hergebrachte und verjährte Gewonheit.

Conſuetudo rationalis, oder rationabilis, eine vernünfftige Gewonheit iſt/ welche GOtt und ſeinem Wort denen Moral-Rechten und der Liebe des Nechſten / ſo wohl als dem gemeinen Beſten nicht zu wider laufft. Hahn ad Weſemb. tit. de LL. n. 34.

Conſul, der Burgermeiſter. It. ein Beamter / welchen ein König oder ein Republic als einen Commiſſarium in den Handels-Städten der Levante oder andern Handels-Plätzen verordnet hat. Sein Ambt beſtehet darinnen/ daß er die Handelſchafft befördern/ und die Kauffleuthe von ſeiner Nation vertheidigen ſoll. Sie erkennen auch über die Civil-und Criminal-Sachen / welche bey ihnen angebracht werden / damit die unter ihrer Nation entſtandene Irrungen forderſamſt abgethan werden mögen. Sonſten heiſſen auch Conſules ſolche Richter / welche unter den Kauffleuthen erwehlet werden / um die Commercien-Sachen/ vermöge der enthaltenen Freyheit/ zu ſchlichten. Zu Pariß iſt ein Richter und vier Conſules.

Conſularis vir, der ſo Burgermeiſter geweſen iſt.

Conſulares fœminæ, Weiber deren Männer Bürgermeiſter geweſen ſind. L. 1. ff. de Senat. L. 3. §. ult. ff. de arbitr.

Conſulens, der Conſulent, der da in Rechts-Sachen Rath gibt/ der Rathgeber/ als der Advocat. It. der ſich Raths erholet.

Conſultatio, eine Berathſchlagung / Rathſchlag/ Raths-Erhohlung / da man eine Sache auf verſchiedene Manieren erwöget / und das / was das beſte ſcheinet ergriffen wird.

Con-

Conſultè und conſultò, mit gutem Bedacht / bedachtlich weißlich.

Conſummare, conſummiren / vollbringen / vollenden / zu Ende bringen. *conſumitur actio*, die Klage wird aufgehoben / extinguirt. L. 28. ff. §. exception, ff. de jurejurand. *conſumti fructus*. Früchte ſo man verzehret hat / die nicht mehr vorhanden ſeyn. *conſumti nummi*, heiſt das Geld / ſo ausgeben worden / oder mit dem andern Geld alſo vermenget / daß man es nicht mehr unterſcheiden kan. L. 13. L. 19. §. ult. ff. ſi cert. pet.

Conſumtio, Verbrauchung / Verzehrung / Abnutzung.

Conſumtor, der Durchbringer / Verzehrer.

Contagio, contagium, contagioſus morbus, eine anſteckende Kranckheit / als Peſt / hitzige Fieber.

Conteſtari, conteſtiren / höchlich bitten. In Rechten aber heiſt litem conteſtiren / auf die Klage mit Ja oder Nein antworten / den Krieg Rechtens befeſtigen.

Conteſtata lis, wird genennet / wann der Beklagte auf die Klage geantwortet hat.

Conteſtatio litis, wird genennt / die Antwort auf die Klage / es ſey gleich ja oder nein / die Kriegs-Befeſtigung.

Conteſtatio litis eventualis iſt / wann der Beklagte einige Exceptiones dilatorias vorgeſchützt / und in eventum, wann ſolchen abgeholffen / Litem conteſtiret.

Conteſtatio litis generalis ſeu minus ſolennis iſt / da der Beklagte ſimpliciter ſagt / daß er der Klage / wie ſie von Kläger an- und vorgebracht / nicht geſtändig ſeye.

Conteſtatio litis ſpecialis ſeu ſolennis iſt / wann man auf alle und jede Puncta des Klag-Libells expreſsè und deutlich antwortet.

Conteſtatò, mit adhibirten Zeugen. L. 1. §. Julianus ff. de liber. agnoſcend.

Contextus, der Inhalt eines Briefs oder Buchs / die Zuſammenfügung.

Contignatio, die Zuſammenfügung der Höltzer oder Balcken. L. 36. ff. de ſervit. urb. prædior.

Continens, in ſich begreiffen: In continenti, ſuche unten: in continenti.

Continentia, die Enthaltung / Mäſſigkeit / Zucht. Daher wird geſagt: der hat das Donum continentiæ, das iſt / er kan ſich eines Dinges enthalten.

Continentia urbi, die Vorſtädte. L. 2. 139. & 154. ff. de V. S.

Contingent, dasjenige Antheil / ſo einem zukommt / oder einer zu geben ſchuldig iſt. Reichs- und Crayß-Contingent, iſt alles dasjenige / was ein jeder Stand zu gemeiner Nothdurfft / nach vorher beſchehener Verodnung der Reichs- und Crayß-Tages Deputirten an baaren Gelde / Proviant und Mannſchafft zu der ordentlichen Crayß-Caſſa und Reichs-Armee liefern und ſtellen muß.

Continua poſſeſſio, heiſt nicht allein die Poſſeſſion, welche bey einen geweſen / ſondern auch die / ſo von einem auf den andern transferirt worden iſt.

Continua prædia, aneinander ſtoſſende Land-Güter. L. 31. ff. de ſervit. ruſt. præd. L. 7. ff. comm. dividundo.

Continui dies, heiſſen die Tåge / wann ſie alle ohne Unterterſchied fortgezehlet werden / ob man für den Richter hat kommen können oder nicht.

Continuum tempus, ſo ohne Abziehung der Tåge / da man nicht für den Richter kommen können / gezehlet wird.

Continuus actus, heiſt die Verrichtung oder Handlung / welche durch keine andere langwährende unterbrochen worden. L. 137. ff. de V. O.

Contra, entgegen wider. It. hingegen dargegen. contra æquitatem, wider die Billigkeit. contra jus partium pronuntiare, heiſt / wañ in dem Urtheil nichts wider die Geſetze enthalten iſt / aber doch / wann man ſolches mit eben dem facto anſiehet / und zuſammen hält / daſſelbe eine Unbilligkeit in ſich hält. contra bonos mores, wider gute Sitten. contra conſuetudinem, wider die Gewonheit.

Con-

Contractus, der Contract, Abrede/ oder bindliche hin und Widerhandlung iſt nach ſeinem eigentlichen und natürlichen Verſtand/ ſo weit er den quaſi Contractibus entgegen geſetzt wird/ nichts anders/ als eine wahre ausgedruckte Ubereinkommung zweyer oder mehrer Perſonen über eine gewieſe Sache/ welche hernach an-und vor ſich ihrer Eigenſchafft nach ein ſtandhaffte Verbindung hervor bringt/ woraus man agiren kan. §. 2. Inſt. de Obl. L. 1. pr. de Obl. & Act. Oder iſt eine Abred/ Vertrag oder Handlung ſo zwiſchen zweyen und mehrern geſchiehet/ und dardurch einer dem andern nach Anleitung der Rechte etwas zu geben oder zu thun und zu leiſten verpflichtet iſt. L. 7. §. 1. ff. de Pactis. Dn. Hopp. d. t. dieſe Contracte ſind zweyerley entweder *nominati* oder *innominati*, davon gleich unten.

Contractus æſtimatorius, iſt ein unbenandter Handel/ da eine Sache oder Ding um gewieſen Preiß taxirt/ dem andern mit dieſen Beding zu verkauffen gegeben wird/ daß er entweder die Sache wieder bringen/ oder den bedungenen Preiß liefere. L. 1. pr. §. 1. ff de Act. Æſtimat. L. 11 de æſtim. action. L. 17. §. 1. P. V. Dn. Lauterb. Ludovici & Struv. ad d. t.

Contractus aſſecurationis iſt / da ein Præmium oder Verehrung demjenigen verſprochen/ oder gegeben wird/ der die zukünfftig zuſtoſſende Gefahr des Schiffes oder zugleich auch der aufhabenden Waaren über ſich nimmt.

Contractus bilateralis ſind zweyerley Arten/ der 1.) Eigenſchafft iſt dieſe/ da ſich beede contrahirende Perſonen etwas zu leiſten gleichſam verbinden/ dergleichen iſt emtio, venditio, locatio, conductio und Societas der 2.) aber / da einer Hauptſächlich und fürnehmlich verbunden iſt/ nemlich derjenige/ der etwas von einem andern empfängt/ der andere aber ſecundario obligiret iſt/ dergleichen ſind/ Mandatum, commodatum, L. 17. §. 3. v. ſed & ſuſcepta, ff. Commodati, Depoſitum, Pignus, quaſi Contractus Tutelæ & Negotiorum geſtio. Und

in dieſen Contracten wird die Actio directa wider dem gegeben/ der principaliter verbunden/ Contraria aber wider denjenigen/ der ſecundario obligirt iſt. vid Dn. Vinn. in §. 2. In quibus mod. re obl. n. 2. Dn. Struv. exercit. 9. theſ. 6.

Contractus Bodmeriæ. die Bodmerey iſt eine Convention da unter Hoffnung eines beſondern Gewinns/ ein gewiſſes Geld oder andere fungible Sachen den Schiff-Herrn mit der Condition geliehen worden/ daß wo das Schiff in ſalvo zuruck kommet/ das Geliehene mit den abgeredeten Zinns reſtituiret/ wo aber ſolches zu Grund gehet/ oder ausbleibet/ nichts wider gegeben werde/ da inzwiſchen das Schiff/ oder der Schiff-Boden (daher auch das Wort: Bodemeriæ deducirt werden will) dem Darleyher zur hypothec bleibet. Stryk de uſu ff. Tit. de naut. fœn. §. 3.

Contractus bonæ fidei ſind/ in welchem einer dem andern verbunden wird/ und nach deren Action oder Genehmhaltung die Condemnation ex bona fide, oder wie es billich und recht iſt/ oder noch weiter als es in den Vergleich ſelbſt ausdrücklich und benanntlich gehandelt zu finden/ geſchiehet. §. 30. Inſt. de Action. Harp. ad §. 2. J. de oblig. num. 24 & ibid Schneidevv. n. 17. Es werden aber die Contractus b. f. nicht deswegen b. f. genennt/ als wenn andere m. f. wären; Maſſen in allen Contracten bona fides requirirt und erfordert wird / ſondern nur deßwegen/ weil zu ihnen uberior fides, als bey andern verlangt wird. L. 5. C. de reſcind. Und alſo in dieſen nicht allein/ was das Amt eines Richters betrifft. §. 30. Inſt. de Action. ſondern weil es der Nutzen der Contrahirenden erfordert. L. 7. §. 5. & ſeq. de act. der bona fides reichlich ſeyn ſoll. L. 84. §. 5. de Leg. 1. Gædd. de contr. ſtipulat. c. 5. n. 13. dahin gehören alle Contractus bilaterales.

Contractus chyrographarius iſt / wann jemand eine Handſchrifft von ſich ſtellet/ darinnen er bekennet/ dasjeni-

jenige Geld oder fungible Sach empfangen zu haben/ und dahero ſchuldig worden/ wiederum zu bezahlen/ vid. §. ult. Inſt. de obligat. & t. t. Inſt. de lit. obligat. t. t. C. de non num. pec.

Contractus Coloniæ perpetuæ, iſt ein ſolcher Vergleich/ wodurch einen ein Recht in des andern ſein Gut erlanget wird/ daß er ſolches 30. oder 40. Jahr beſitzen/ genieſſen und gebrauchen kan/ wofür der andere ebenfalls eine gewieſe jährliche Penſion leiſten muß. Dn. Juſt. Hahn. Diſſert. de Jur. Colonar. ſeu perpetuæ Coloniæ.

Contractus Conſenſualis iſt ein ſolcher Handel/ welcher bloß durch Einwilligung oder Verwilligung geſchiehet/ als da iſt emtio, venditio, locatio, conductio, ſocietas, mandatum. § un. Inſt. de obligat. ex conſens. l. 2. pr. & § § ſeq. ff. de O. & A. Tabor. part. Elem. p. 189.

Contractus improprius iſt eine Umgangs Art/ wodurch eine vermuthete Convention ſich efficaciter zu obligiren geſchloſſen wird.

Contractus innominatus iſt ein Handel ſo keinen gewieſen ſonderbahren Nahmen aus dem Jure Civili hat/ L. 7. §. 2 ff. de Pactis L. 1. §. 2. 3 ff. de præſcriptis Verbis. Vultej. Jurisp. Rom. c. 41. Struv. Exerc. 6. theſ. 31. Lauterb. t. de Pactis. Hopp. Comment. ad t. J. de oblig. als da iſt/ Do ut des, ich gebe dir was/ daß du mir wieder was gebeſt/ Do ut facias, ich gebe / daß du dargegen etwas thuſt. Facio ut facias, ich thue dir was/ daß du mir etwas darvor thuſt. Facio ut des, ich thue dir was/ daß du mir etwas dargegen gebeſt L. 5. ff. de præſcrip. Verb. zu welchen Contracten noch gehören/ Cambium. Contractus æſtimatorius. Suffragium, Aſſecuratio, Conceſſio Salinarum, iſt aber regularis und irregularis.

Contractus innominati irregulares ſeynd / welche weit von denen Contractibus nominatis abgehen / und gar mit keinen Nahmen ſignirt ſeyn/ ſondern nach dem/ was verhandelt wird/ ſimpliciter genennt werden. Dergleichen

chen ſeynd nun do ut des ect. L. 5. pr. §. 3. & 5. de præſcript. Verbis.

Contractus innominati regulares ſeyn / die einem Contractui nominato näher kommen / und dabey einen Nahmen haben / dergleichen ſeyn nun der Contractus æſtimatorius, die permutation, und heut zu Tag das Cambium.

Contractus juris Civilis, ſind diejenige Contracte, welche ihren Urſprung und Form aus dem Civil-Recht haben / auch bey allen Völckern gleichmäſſig celebrirt werden / dahin gehört die ſtipulatio, und Literarum obligatio &c.

Contractus juris gentium ſind diejenige Contracte und Handlungen / ſo aus dem Völcker-Recht ihren Urſprung und Form her haben / aber nachgehends von dem Jure Civili wegen ihres ſonderbahren Nutzens und Gebrauch / gebilliget worden ſind / dahin gehören allle Conſenſual-Contracte.

Contractus Litteralis, iſt ein ſolcher Handel der nebſt der Einwilligung auch eine Schrifftliche Verfaſſung erfordert / dergleichen iſt Chyrographus.

Contractus Mohatra, iſt / wenn nemlich der Glaubiger den andern / der Geld brauchet / Waaren um hohen Preis zuſchläget / welche der Schuldner hernach mahls geringer / damit er nur Geld empfange / verkauffen muß. Valer. differ. utriusque Fori tit. negotiatio diff. 2. p. 595. Dn. Caspr. Ziegler Diſſ. de Cont. Mohatra.

Contractus nominatus, iſt ein Handel / ſo einen gewieſen / ſonderbahren unterſchiedlichen Namen hat. L. 7. §. 1. ff. de pactis, dergleichen ſind alle Contractus reales, verbales, litterales und conſenſuales.

Contractus parificationis prolium. ſiehe Unio prolium.

Contractus proprii werden genannt / welche mit ausdrücklicher Bewilligung eingegangen werden / nemlich mit Worten / oder dann und wann mit der That oder Werck ſelbſt. L. 6. §. 2. L. 18. 53. Mandat.

Contractus reales ſind / Mutuum, depoſitum, commodatum, pignus.

Con-

Contractus ſimulatus, ein erdichteter Contract.

Contractus Socidæ iſt/ wann nemlich der Abbachter das Vieh um geringen Pacht-Zinns/ wobey der Pachter die Gefahr mit übernehmen/ und an des verſtorbenen Stelle anders anſchaffen muß/ verpachtet wird. Die Art Vieh wird Eiſern-Vieh genennet. Dn. Tabor. Diſſert. de Jure Socidæ.

Contractus Stricti Juris ſind/ in welchem einer dem andern ſich auf das genaueſte verbindet/ und in welchem in Gericht nur darüber geſprochen wird/ worzu ſich die Contrahirende Perſonen in Vergleich oder Vertrag eigentlich und mit ausgedruckten Worten verpflichtet haben. L. 7. de neg. geſt. L. 99. L. 120. §. 2. in fin. de V. O. Mozz de Contr. art. 4. n. 3. dergleichen ſind die Cont. unilaterales.

Contractus Verbalis iſt ſtipulatio.

Contractus verus iſt eine gewieſe Art/ womit man durch eine wahre und ausgedruckte Convention vor ſich und ihrer Natur nach efficaciter obligirt werden kan.

Contractus Vitalitius iſt/ wann zuweilen jährlich 10. 16. und mehr von hundert abgetragen werden muß/ durch welchen aber der Haupt-Stuhl aufgehoben/ und abgerechnet wird/ und zwar in Compenſationem L. 68. ff. ad L. Falcid.

Contractus unilateralis iſt ein ſolcher Vertrag/ Geding/ aus welchen nur einer verbunden wird/ der andere aber nicht/ dahero auch nur einem allein/ wider den andern eine Action zuſtehet. Dergleichen ſind/ Mutuum, Chyrographum, Stipulatio.

Contractus uſurarius, ein Wucherlicher Handel.

Contradictio, Widerrede/ Widerſprechung/ Widerfechtung.

Contradictio in adjecto iſt/ wann der letzte Terminus dem erſten widerſpricht und ihn vernichtet/ als z. E. ein eiſerner Stein/ ein ſteinerner Himmel/ eine kluge Thorheit.

Contradictum Judicium, wird genennet/ wann etwas ſtatuiret

tuiret wird / da eine von denen Partheyen es widerſpricht. L. cum de conſuetudine ff. de LL.

Contrahere, contrahiren/ aufrichten/ handlen/ ſchlieſſen.

Contra Leges, wider die Geſetze/ contra manifeſta Jura & veritatem, wider die ſcheinbahre / kundbahre / helle Rechte und Warheit.

Contrapart, der Gegentheil/ ſo mit uns ſtreitet.

Contra rationem, wider die Vernunfft.

Contrectare, eine Sach von ſeinem Ort weg bewegen. L. 3. §. ſi rem. ff. de acquir. vel amitt. poſ.

Contribuere, contribuiren/ zuſammen legen oder ſchieſſen/ mit-bey oder zuſchieſſen/ ſeinen Part darzu geben.

Contributio, der Beytrag / die zuſammen Schieſſung/ oder Legung/ ſo in Kriege gar gemein ſind/ Schos-Hůlff-Geld iſt eine ŏffentliche Præſtation und Beſchwerung/ welche nach Erforderung der Noth oder Nutzes von gemeinen Weſen / von der Obrigkeit denen Unterthanen auferlegt wird. Beſold. voce Steuer Klock de Contrib. cap. 2. n. 97.

Contributiones Imperii, die Reichs-Anlagen oder Steuren.

Controverſia, ein Streit/ Strittigkeit zwiſchen gewieſen Perſonen/ wegen einer Sache/ wird eigentlich von der Kriegs-Befeſtigung gebraucht. It. eine ſtrittige Frage.

Contubernium, wurde der leibeignen Knechte Eheſtand genennet. L. 14. §. ſerviles ff. de ritu nuptiar.

Contumacia, der Ungehorſam / Halsſtarrigkeit / Trotz. Alſo wird bißweilen wider einen/ der vor Gericht gefordert/ und nicht erſcheinet/ in contumaciam verfahren/ das iſt / er wird vom Gegentheil des Ungehorſams beſchuldiget/ und der Richter erkennet ihn auch vor ungehorſam/ dahero er die Unkoſten abſtatten muß / oder wird ſonſt wider ihn weiter verfahren/ dahero wird auch geſagt: Contumaciren/ das iſt/ des Gegentheils Ungehorſam beſchuldigen. Ungehorſams-Beſchuldigung einbringen.

Contumacia ficta, ein erdichteter oder geachteter Ungehorſam wird genennet/ wenn einer nicht Perſöhnlich funden/ ſondern ihn in ſein Haus angeſagt würde/ daß er vor dem Richter erſcheinen ſollte.

Contumacia notoria ſ. vera, der offenbahre/ warhaffte Ungehorſam iſt/ ſo man einen für dem Richter gebeut oder ladet/ und er mit ausdrücklichen Worten ſich erkläret/ er wolle nicht erſcheinen. Geſchiehet es öffentlich vor Gericht/ braucht es keines fernern Beweis/ geſchiehet es aber auſſer Gericht/ ſoll er noch öffters citirt werden/ um ihn deſto beſſer ſeines Ungehorſams wegen zu überführen.

Contumacia præſumta, der vermuthliche Ungehorſam iſt / ſo einer Perſöhnlich vor dem Richter citirt / auch Perſöhnlich daheim gefunden wird / und ihm ſelbſt geſagt worden/ vor dem Richter zu kommen/ doch nicht erſcheinet/ aber aus rechtlichen Ehehafften Urſachen ſich entſchuldiget. L. contumax ff de re jud.

Contumax, ungehorſam iſt/ und wird einer genennet der dreymal (oder einmal peremtorie) citirt oder vor Gericht beruffen wird/ und nicht vor dem Richter erſcheinet/ oder da er erſcheinet/ ſich doch dem Richter nicht anzeigt/ oder auch ſonſt ohne Urlaub des Richters abweicht. L. tres. C. quomodo & quando Judex Extr. de dolo & contum L. contumacia c. cauſam quæ ff. de re jud. L. contum. ff. de re jud. Spec. in tit. de Citat. §. 1. in pr. It. Wann einer nicht vor dem Richter erſcheinet/ oder wann er ſchon erſcheinet kein Antwort gibt; Ingleichen wann er die Citation nicht hat wollen annehmen/ oder auch verſchaffet/ daß die Citation oder Fürladung vor Gericht ihme nicht zukomme; Oder auch ſo er nicht mit genugſamen Bericht erſcheinet. It. ſo er einen nicht einſetzen oder einräumen will dasjenige / ſo ihm durch Recht zuerkannt worden. It. ſo er nicht Antwort geben will. Jacob Ayrer. Proc. p. 1. c. 4 obſ 3. n. 6. oder dunckele und zweiffelhafftige Antwort gibt. It. ſo er den

auf-

aufgelegten Eyd micht ſchwören will. ꝛc. L. creditur ff. de Appellat. c. juſſus c. ex litteris X. de dolo malo.

Contumelia, Läſterung / Schmach-Reden / Schmäh-Wort. Contumelias alicui inferre, ſive contumeliis aliquem afficere, einen an ſeinen Ehren angreiffen / ſchmähen / Unrecht thun / ſchänden / beſchimpffen / contumelias pati, die Schmach-Reden auf ſich erſitzen laſſen / leiden.

Conturbare, conturbiren / verwirren. Und gehöret dieſes Wort zu den Rechnungen / und wird von denjenigen geſagt / welche nicht zu bezahlen haben / und ſich von den Schulden nicht loß wickeln können.

Conturbator, der Beleidiger. It. Banquerottirer.

Conturbator pacis publicæ, der den Lands-Frieden ſtöhret.

Contutor, der Mit-Vormund.

Conveniens, ſo mit dem andern überein kommt / ſich ſchicket.

Convenientia, die Aehnlichkeit / Gleichheit / Ubereinkommung / Ubereinſtimmung.

Convenire, conveniren / zuſammen kommen / einer Meynung ſeyn. It. Klage führen / belangen.

Convenit, es iſt mit einen Pacto verſehen worden.

Conventio, ein Vergleich / Vertrag / iſt ein allgemeiner Nahmen der alle Contracte, Obligationen unter ſich begreifft.

Conventiculum, eine heimliche Zuſammenkunfft / unerlaubte Congregation, wird allzeit in böſen Verſtand gebraucht.

Conventis ſtare, den Vertrag halten / ſolchen nachkommen.

Conventuale, iſt eine Verſammlung der Unterthanen ohne des Biſchoffs Erlaubnis. cap. 17. X. de ſcrut. & cap. multis. ibid.

Conventus, das Convent, die Verſammlung / Zuſammenkunfft / als da iſt ein Land-Tag. It. die Abhandlung

Con-

Conventus Circularis, Crayß-Tag iſt eine Verſammlung der in einen Crayße gelegenen Stände/ damit auf ſelben die in dem Crayß vorfallende Geſchäffte abgethan werden können.

Conventus Circularis univerſalis iſt/ wann alle Crayße zuſammen beruffen werden.

Conventus Circularis particularis iſt/ wenn nur welche Crayße ſich zuſammen thun/ und dieſes heiſſen die Correſpondirende Crayße. Schvv. Part. Gen c. 5. §. 19.

Conventus Circularis ſtatarii ſind/ welche zu einer gewieſen Zeit gehalten werden/ wohin die Müntz-Probations Täg gehören.

Conventus Circularis non ſtatarii ſ. arbitrarii ſind/ die ein Creyß nach ſeinen Gefallen anordnen kan.

Conventus Civitatum Imperii. Städt-Täge ſind ſolche Zuſammenkünffte/ die die Städte anſtellen/ darinnen ſie ihre eigene Sachen oder welche das gantze Städtiſche Collegium angehen/ abhandlen/ dieſe ſind entweder Univerſales oder Circulares oder Deputatarum, oder Convocantium.

Conventus Civitatum Imperii Univerſales ſind/ wann alle und jede Städte aller Crayße zuſammen kommen/ und von dem Sachen und den gantzen Collegio angehenden Dingen handlen.

Conventus Civitatum Imperii circulares ſind/ wann nur eines Crayßes Städte zuſammen kommen/ und von Sachen ſo ihnen ſpecialiter angehet/ handeln.

Conventus Civitatum deputatarum, der Ausſchuß/ ſind wann nur dieſe Städte zuſammen kommen/ welche von denen übrigen darzu ernennt ſind/ oder deren Geſandter/ und von dem gantzen Collegio Angehenden tractiren.

Conventum Civitatum convocantium iſt dieſe Zuſammenkunfft/ da ſich nur die vier ausſchreibende Städte/ als Straßburg/ Nürnberg/ Franckfurth und Ulm/ oder deren Legati zuſammen finden und von Sachen ſo ſie/ oder verſchiedene/ oder das gantze Städtiſche Collegi

um angehen handeln/ vid. Limn. de jur. publ. tom. 4. Lib. 7. c. 1. & tom. 3. L. 7. c. 1. Knipſchild de Jur. Civit. Imp. L. 2. c. 11.

Conventus Comitum Imperii, Grafen-Täge/ Correſpondenz-Täge/ ſind eine ſolche Zuſammenkunfft/ die die Reichs-Grafen anſtellen/ auf denen ſie ſo wohl ihre eigene/ als auch des Reichs Angelegenheiten nach Anleitung der Reichs-Täg abhandlen. Und ſind ſolche in der Capitulation Leopoldi Artic. 6. ibi, circulariter vel collegialiter & approbirt. Und thun entweder alle 4. Bäncke der Reichs-Grafen/ oder jede alleine ſich zuſammen betagen. Fritſch. de Convent. Comit. Imp.

Conventus Deputatorum Imperii, gemeine Reichs-Deputations-Täge/ Reichs-Ausſchuß-Täge ſind oder heiſt derjenige Convent, den der Stände Deputirte/ nebſt denen Kayſerlichen Conmiſſarien halten/ und in ſelben über gewieſe das gantze Reich angehende Affairen/ nach der im Reiche gewöhnlichen Art tractiren und berathſchlagen. Horn. Jur. P. c. 2. Brun. Jurisp. Publ. Diſp. 5. §. 19. tr. 6. Vid. Fritſch. tract. de Convent. Deputat. Imp. ordin.

Conventus Electorum, Churfürſten-Täg ſind zweyerley Lim. J. P. L. 9. c. 1. §. 228. entweder Wahl-Täg oder eigentlich genannte Churfürſten-Täge/ da die Churfürſten zuſammen kommen einen neuen Römiſchen König zu wehlen/ oder die Churfürſten-Täg/ welche eine ſolche Zuſammenkunfft heiſſen/ die die Churfürſten aus eigener Bewegnis/ ohne des Kayſers Conſens anſtellen/ und auf ſelbigen von des Reichs Beſten und Wohlfahrt handeln. Rachel de Comit. Elect. Titii Specul. J. P. Lib. 6. c. 7. § 1.

Conventus Nobilium Imperii, Ritter-Täge/ iſt eine ſolche Zuſammenkunfft/ da der Rheiniſche/ Schwäbiſche und Fränckiſche Adel zuſammen kommt/ und von Sachen ſo dieſe drey Corpora betrifft/ oder bloß welche aus ihnen angehen/ handeln. Wann ſie alle drey zuſammen kom-

kommen/ wechſeln ſie mit dem Directorio ab. Nolden de ſtat. Nobil. c. 7. Spreng. Lucern. Imperii.

Conventus Principum, Fürſten-Täge/ ſind ſolche Zuſammenkünffte/ die die Stände Krafft habender Landes Fürſtl. Hoheit anzuſtellen befugt/ und auf denen ſie ſo wohl ihre eigene/ als des Reichs Angelegenheiten nach Anleitung der Reichs Grund-Geſetze abhandeln. Und werden von ſammtlichen Fürſten ſo Geiſt- als Weltlichen/ oder jene vor ſich/ oder dieſe auch abſonderlich gehalten.

Converſatio, die Converſation, Gemeinſchafft/ Geſellſchafft/ welche alſo genennt wird/ wenn man mit einem umgehet. Ferner heiſſet es auch die Bewohnung in L. 3. ff. de ſepulch. violat.

Converſatio æqualis, ein gleicher Familierer Umgang mit jemand. L. obſervandum. ff. de off. præſid. L. 12. §. 1. ff. de relig. & ſumpt. fun.

Converſio, die Bekehrung/ Buſſe/ Umkehrung.

Converſio conjugati, wird genennet/ wann ſich eine verheyrathe Perſon in ein Cloſter mit des andern Ehegattens Conſens begibt.

Converſio infidelis, Bekehrung eines Unglaubigen.

Converſus, wird genennet/ der ſo von der irrigen zu der wahren und rechten Religion getretten iſt. In Jure feudali, wird derjenige *Converſus* genennt/ welcher von der gemeinen Geſellſchafft der Menſchen zu einen einſamen Leben/ oder ins Kloſter iſt geführet worden. 2. F. 26. §. qui clericus 30. & 21. vid. Nov. 5. Hottom. voc. converſus. Dn. Struv. de feud. c. 9. aph. 9.

Convictus, a, um, überwunden/ überführet/ überwieſen/ überzeiget.

Convocare, convociren/ zuſammen beruffen/ ausſchreiben.

Convocatio, die zuſammen Beruffung wird in dem Jure publico (oder Staats-Recht) genennet/ die nach denen teutſchen Reichs Grund-Geſetzen eingerichtete Hand-

 lung/

lung/ vermöge welcher der Churfürſt von Mayntz/ die andern Churfürſten ſo geiſt-als weltliche/ es mögen jene das Pallium vom Pabſte haben/ oder nicht/ oder dieſe mit ihren Ländern belehnt ſeyn oder nicht/ nach der in der güldenen Bulle vorgeſchriebener Maſſe zuſamen beruffet/ daß ſie der Wahl eines neuen Kayſers beywohnen ſollen.

Convolare ad ſecundas nuptias, zur andern Ehe ſchreiten.

Copia, die Abſchrifft/ Copey iſt/ was nemlich von dem wahrhafften/ glaubwürdigen Original iſt abgeſchrieben worden.

Copia vidimata, eine beglaubte Abſchrifft/ die deßwegen von einen Kayſerlichen Notario vidimirt und bekräffti- get worden.

Copiſta, Copiſt/ Abſchreiber/ ſind darzu beſtellet/ daß ſie die Aufſätze der Räthe und Secretarien ins Reine brin- gen/ gebührende Titul/ Eingang und Schluß darzu ma- chen/ deßwegen ſie ein beſonder Titular-Buch bey der Cantzley haben/ und in Rechts-Sachen das mündliche Einbringen der Advocaten nachſchreiben.

Copiſtæ Judicii Cameralis, ſind ſolche Copiſten/ die die Acten dieſes Gerichts abſchreiben. Jac. Blum. Proc. Cam. tit. 16. n. 4. & 5.

Copula, die Zuſammenfügung/ Bündnis/ ein Band.

Copula carnalis, die fleiſchliche Verbündnus/ oder Ver- miſchung.

Copulare, copuliren/ zuſammen fügen. In gemein/ Ehe- lich zuſammen geben.

Copulatio, die Copulation und Verbündnis oder Zu- ſammenfügung.

Copulatio ſacerdotalis, die Prieſterliche Copulation, Trauung oder Zuſammenfügung der Ehelichen Perſo- nen/ ſo durch den Prieſter geſchicht.

Coquinatorium inſtrumentum, zum Kuchenzeug gehö- rig. L. & ſi non §. infecti ff. de aur. & arg. leg.

Coracinus color, die allerſchwärtzte Farb. L. quæſitum §. coccum ff. de Legat. 3.

Cor-

Corbis, ein Korb. L. in inſtrumento. ff. de fund. inſtructo.

Coram Judice incompetente, für dem unordentlichen oder demjenigen Richter / vor welchem einer nicht belangt werden kan.

Coram Notario & teſtibus, für Notarien und Zeugen / oder in Beyſeyn eines Notarii und Zeugen.

Coram Senatu, vor dem Rath.

Cornuarii, heiſſen in L. f. ff. de jure immunit. entweder die ſo die Hörner darauf man bläſet machen / oder die ſo darauf blaſen / die auch ſonſt Æneatores von denen Alten genennet wurden.

Corollarium, das jenige / was über das Gewicht oder die Maaß gegeben wird / ein Zulag / Zugab.

Coronatio, die Crönung / oder die jenige Handlung / da ein rechtmäſſig erwehlter Römiſcher Kayſer oder König durch Auffsetzung der Kayſer-Crone / und Ubergebung der andern Reichs-Inſignien / in dieſer Pracht und Majeſtät / dem geſammten Reiche gezeiget / und dadurch die beſchehene Einſeegnung dem Schutz und Gnade des Allerhöchſten befohlen wird. Titius ſpec. J. P. L. 2. c. 2. §. 1. Schwed. P. ſpec. ſect. 1. c. 2. §. 27.

Corporale juramentum, ein Cörperlicher / leiblicher Eyd / der mit Aufhebung der Finger / und andern Solennitäten præſtirt wird. L. 1 C ſi adverſ. vend.

Corporalis poſſeſſio, der mit ſeinem Leib / perſöhnlich in der Poſſeſſion iſt. L 24. 25. ff. de acquir vel amitt poſſ.

Corporalis res, eine Sach die in die äuſſerliche Sinnen fällt.

Corporati, die zu einem Corpore oder Collegium gehören. L f. C. de navicular. Lib. 11. C. L. un. C. de privileg. corpor. urb. Rom.

Corpore vitiati, werden dieſe genennet / welche ein Mangel eines Gliedes / oder ſonſt ſehr deform ſind / auch die ſo ſchwach / oder ſonſt an einer groſſen Kranckheit laboriren / als da ſind / die Auſſätzigen / Gichtbrüchtigen / die die

hinfallende Sucht oder ſchwere Noth haben ꝛc. vid. tit. C. de corp. vitiat. non ordin.

Corpus, die Verſammlung/ zum Exempel/ der Chriſtlichen Reichs-Stände ꝛc. Ferner der Rath/ die Stadt/ weiter wird es auch genommen für ein Buch/ darinnen die Rechte und dergleichen beſchrieben ſind.

Corpus delicti, iſt dasjenige Corpus, oder diejenige Sache/ woran das Delictum oder Verbrechen begangen worden: zum Exempel: im Todſchlag/ iſt das Corpus delicti, des entleibten Cörper / in einer Verwundung/ die Wunde/ im Diebſtal die geſtohlene Sach. ꝛc.

Corpus Juris Canonici, wird genennet in Capit. Clerici 9. X. de foro competent. die ſämtliche Zuſammenfaſſung des Päbſtl. Rechts / darinnen verfaſſet ſind 1) die Decreta. 2) die Decretales, deſſen erſter Theil extra genennet wird/ der andere aber Sextus oder das 6. Buch der Decretalen 3) die Clementinæ 4) Extra vagantes 5) Septimus decretalium liber & 6) Inſtitutiones Lancelloti; aber die zwey letzten haben viel/ daß von Päbſten nicht beſtättiget iſt/ und dahero keine Krafft. In welchen Rechts-Materien es bey den Proteſtirenden fürnemlich ſey angenommen worden / und vor dem Bürgerlich- oder Civil-Rechte in Acht genommen werde/ weiſet Struvius Syntag. J. Civil. Exercit. 2. Theſ. 39.

Corpus Juris Civilis, Kayſerl. Recht wird genennet die ſämmtliche Zuſammenfaſſung/ Benennung des Kayſerl. Rechts / welches ſind / die Inſtitutiones, Digeſta oder Pandecten/ der Codex, die Novellæ und Jus Feudale.

Corpus juris Saxonici, iſt eine Zuſammenfaſſung aller in denen Sächſiſchen Landen gebräuchlichen Rechten.

Corpus myſticum, wird genennet ein Collegium Univerſitas, Gemeind ꝛc. dazu viel gehören / die aber alle unter einem Nahmen verſtanden werden. Andere machen einen Unterſcheid unter Collegium und Corpus, daß jenes von vielen Perſonen/ dieſes von vielen Collegiis verſtanden werde. Eckold Comment. ad ff. Tit. de Colleg. & corp. §. ult.

Corpus poſitum, ein begrabener Cörper. L. f. §. cibaria. ff. de aliment. & cibar. legat.

Corradere, eine Summa Gelds mit Mühe zuſammen bringen.

Correctio, eine Beſſerung. It. der Verweiß/die Straf⸗fe/ Züchtigung.

Corrector provinciæ, der Gouverneur einer Landſchafft/ deme eine Landſchafft zu regieren iſt übergeben worden. L. de omnibus ff. de offic. præſid.

Correctio Legum, Veränderung/ Verbeſſerung der Ge⸗ſetze.

Correctus, a, um, correct, verbeſſert/ von den Fehlern ge⸗reiniget/ ohne Fehler.

Correi, werden die Mithelffer und Mitſchuldiger genen⸗net/ ſo eine That miteinander ausgeführet / oder Rath und That darzu gegeben haben.

Corrivare, heiſt das Waſſer leiten / ableiten. L. 1. §. ſed & foſſas ff. de aqua & aqua pluv. arc. L. 3. ff. eod.

Corrumpere, corrumpiren / verderben/ verführen/ ver⸗wüſten/ beſtechen/ ſchmieren / ſo von demjenigen geſagt wird/ die die Richter beſchencken.

Corrumpere frumentum, Sand oder anders unter das Getraid miſchen / daß man ſchwerlich mehr ſepariren kan. L. 27. §. ſi quis veſtimenta. ff. ad l. Acquil.

Corrumpere ſervum, einem Knecht am Leib oder Ge⸗müth ſchlimm machen. vid. t. de ſerv. corrupt.

Corrumpere vinum, den Wein garſtig machen/ ausſchüt⸗ten/ zu Eſſig machen/ ſchmieren. L. 27. §. inquit. Lex. cum §. ſeq. ff. ad l. Acquil.

Corrumpi ſtipulationes, legata, wird geſagt/ wann ſolche einer Urſache wegen vitiiret werden / und wegfallen. L. 11. ff. de ſervit. L. 30. §. divus ff. de fidejcommiſſ. libert.

Corruptores teſtamentorum, heiſſen nicht allein die ſo ein Teſtament verderbet haben / ſondern auch die/ ſo das Siegel davon abgebrochen / und ſolches unbillicher

Weis geleſen oder der Gegenparthey zu leſen gegeben haben. L. 1. §. 15. qui. ff. depoſ.

Corruptela, eine böſe denen Päbſtl. Conſtitutionen zuwider lauffende Gewohnheit. cap. cum venerabilis X. de conſuetud. & cap. Maſſanæ X. de elect. & c. abolendum X. de filiis Præsbyteror. & cap. aqua X. de Conſecrat Eccleſ. Gloſſa & Dd. in cap. 1. de conſt. in 6to.

Corypheus, der Oberſte und Fürnehmſte in einer Sache/ der Rädelsführer.

Cotoria, ein Acker/ wo man die Wegſteine heraus bricht. L. Cæſar. ff. de public.

Crabatus, ein Ruhe-Bettlein. L. 20. §. 8. ff. de fund. inſtruct.

Cambe bis cocta, wird geſagt / wenn einer ein Ding zweymal fürbringet.

Cratitius paries, eine aus Brettern und Latten gemachte Wand. L. ſi fratres ff. pro ſocio.

Creare, creiren / wird geſagt / wenn Doctores, Licentiati, Magiſtri, Poëten und dergleichen gemacht werden.

Credentia, das Credenz-Schreiben/ das Schreiben/ welches die hohe Obrigkeit vor ſeine Unterthanen/ und ſonſten ertheilet/ und für ſie gut ſaget. It. die Vollmacht oder Befehl / welche einem Abgeſandten mit gegeben wird. In dem Jure Feudali 1. F. 17. heiſt *credentia*, das Geheimnuß ſo der Herr dem Vaſallen anvertrauet hat. Struv. Syntag. Jur. feud. cap. 15. aph. 5.

Credentiales literae, vide Creditiv.

Credere, glauben/ It. Geld-leihen/ It. einem auf Treu und Glauben etwas abfolgen laſſen / wird eigentlich zu reden geſagt/ wann man eine Sache ſo veräuſſert / daß das Dominium auf den andern transferiret wird.

Credit, der Glaube / Treue. It. wird dieſes Wort gebrauchet / wenn man auf Borg handelt.

Creditiv, wird genennet ein Zeugnüß / welches ein vornehmer Potentat/ Herr/ oder eine Commun ihrem Abgeſand-

geſandten an einem andern vornehmen Herrn / wohin er verſchickt wird / geben. Riminad. 1. conſ. 9. n. 16. Es wird auch dasjenige Schreiben alſo genennet / welches eine hohe Obrigkeit für ihre Unterthanen oder ſonſt ertheilet / und dieſelbigen dardurch recommendiret.

Creditor, heiſt 1) der etwas von einem andern wider deſſen Willen fordern kan / es mag durch ein ordentliche oder auſſerordentliche Action oder anders Remedium juris ſeyn. L. 10. 11. 12. ff. de V. S. wann auch nur Hoffnung da iſt / daß es der andere werde ſchuldig werden. L. 54. ff. de V. S. L. 42. §. 42. §. 1. ff. de Obl. & Action. 2) der aus einem Contract, Quaſi Contract. oder Delicto etwas zu fordern hat. L. 1. ff. de reb. credit. L. 6. L. 12. pr. ff. de V. S. Wiſſenb. ad ff. Diſp. 12. theſ. 2. 3) ſtricte oder in engen Verſtand / heiſt es derjenige / ſo einem andern Geld geliehen hat. L. 11. C. ſi cert. petat. Wehner. voc. Glaubiger.

Creditor anterior, der Glaubiger / ſo ein älter Recht hat / und dem andern vorgehet.

Creditor chirographarius, ſuche oben / chirographarius creditor.

Creditor conditionalis, heiſt derjenige Glaubiger / der zwar noch keine Action hat / aber ſolche noch haben kan / oder hoffen / daß er ſolche erlangen werde. L. 54. ff. de V. S.

Creditor hypothecarius, iſt der Glaubiger / welcher auf ein Unterpfand verſichert iſt. Suche weiter hypothecarii.

Creditor peculiaris, der aus dem peculio der Knechte oder der unter våtterlichen Gewalt ſtehender Kinder etwas zu fordern hat. L. his conſequenter, §. ſi filius familias ff. famil. hærciſc.

Creditores perſonales privilegiati, ſind die Glåubiger / ſo kein dinglich Recht haben / ſondern nur perſönlich befreyet ſind / und nur denen chyrographariis, vorgehen.

Creditor poſterior, der Glåubiger / ſo nach dem andern in der Zahlung angeſetzet wird.

Creditor privilegiatus, ein privilegirter / oder ſolcher Glåubiger / welcher wegen einer Freyheit dem andern vorgezogen wird.

Creditrix, die Glåubigerin.

Creditum, das anvertraute oder geliehene Geld; das Geld / ſo man fordern kan / nicht aber das / welches man zwar nicht fordern kan / doch aber wenn es bezahlt worden / nicht wieder kan gefordert werden. L. 94. §. f. ff. de ſolut. it. Dasjenige / was aus einer jeden Sache ſich zu bezahlen gebůhret / und man ſchuldig iſt. L. 1. & 2. §. creditum ff. ſi cert. pet. L. creditores cum duabus ff. de V. S.

Credulitatis Juramentum, ſuche unten Juramentum credulitatis.

Cretifodina, ein Ort / wo man Kreiden ausgråbet. L. 9. §. ſed ſi ff. de uſufr. L. 13. §. inde eſt. ff. eod.

Crimen, ein Laſter / Ubelthat / Miſſethat.

Crimen capitale, ſuche: capitale crimen.

Crimen de Reſiduis, das Laſter / durch welches das gemeine anvertraute Geld nicht in Rechnung gebracht / ſondern unterſchlagen / und in ſeinen eigenen Nutzen gebraucht wird. L. 2. 4. §. 3. 4. 5. ff. ad Leg. Jul. pec. §. 11. Inſt. d. t. & ibid. Dd.

Crimen Eccleſiaſticum, ein geiſtlich oder ſůndlich Laſter / als da ſind; Kirchen-Raub / Ketzerey / Simoney / Bann / Ehebruch / Fehde / Eydbruch und Wucher ꝛc.

Crimen expilatae hæreditatis, iſt ein Laſter / welches begangen wird / wenn einer die Erbſchaffts-Sachen entwendet / ehe er die Erbſchafft oder deren Beſitz erlanget.

Crimen falſi, das Laſter der Falſchheit iſt eine Nachahmung / oder vielmehr Unterdruckung / der Warheit / ſo zu eines andern Betrug bößlicher Weiſe geſchehen. L. L. 16. §. 2. L. 23. ff. ad L. Cornel. de falſ. L. 20. C. eod.

z. E. Wenn einer ein falſch Teſtament oder einander falſch Inſtrument wiſſentlich aus böſen Betrug geſchrieben/ geſiegelt/ verleſen / und unterſchoben / ein falſch Siegel oder Zeichen gemacht/ geſtochen/und abgedrückt. t. t. ff. & C. ad L. Cornel. de falſ. §. 7. Inſtit. de publ. Jud. Ord. Crim. Art. III. ſeq. Lauterb. t. ff. p. m. 700. oder wann einer für einen fürnehmen Grafen / Edelmann / Doctor u. d. g. ſich ausgibt.

Crimen fraudæ annonae, dieſes Laſter wird wegen verurſachter Theurung begangen/ z. E. wann einer durch böſen Betrug machet/ daß Frucht / als Korn/ Waitzen/ ꝛc. theuer wird. l. 2. pr. ff. ad L. Jul. de Annon. §. 11. Inſtit. d. t. Textor Prax. Jud. p. 2. cap. 9. num. 138. Tuſch. lit. H. concluſ. 338.

Crimen læſæ majeſtatis, das Laſter der beleidigten Majeſtät / welche entweder mit Worten oder Wercken wider das gemeine Weſen / oder deſſen / bey welchen die höchſte Herꝛſchafft iſt/ Sicherheit/ Ehre und Gewalt / begangen wird. Lib. 1. §. 1. L. f. ff. ad L. Jul. Maj. §. 3. Inſt. de publ. Jud. & ibiq; Dn. Hopp. Huber. Stryk. &c.

Crimen occultum, ein heimlich oder verborgen Laſter.

Crimen paternum nullam maculam infligere debet filio, das vätterliche Laſter oder Verbrechen / ſoll den Sohn kein Schandmahl zufügen/ oder ihme ſchaden.

Crimen perduellionis, der Hochvorrath wird genennet / wenn entweder mit Worten oder Wercken die Sicherheit desjenigen / ſo die höchſte Gewalt hat / verletzet wird.

Crimen publicum, ein öffentliches Laſter / oder das an Leib und Leben geſtrafft wird.

Crimen peculatus, dieſes Verbrechen iſt / wann das gemeine / heilige und zur Kirchen gewidmete Geld geſtohlen wird. L. 1. L. 4. L. 9. §. 2. ff. ad L. Jul. Pec. & t. C. de Crim. pecul. oder wenn ein Beamter das Herꝛſchafftliche oder gemeine Geld in ſeinen eigenen Nutzen verwendet.

cit.

cit. Zœſ. ad ff. ad L. Jul. pec. num. 1. Stryk. in Not. ad Caup. Lautb. d. l. verbo peculatus.

Crimen repetundarum, iſt dieſes Laſter / wann diejenige/ ſo in Verwaltung eines öffentlichen Amts beſtättiget ſind/ Geld genommen/ und wider ihr Amt und Pflicht thun. L. 1. 3. 4. 5. ff. & C. ad L. Jul. repetund. §. 11. Inſt. d. t. & ibid. D. L. 10. §. fin. d. offic. proconſ. L. 3. de vacat. & excuſ. mun. Lauterb. t. ff. ad L. Jul. Repetundarum. p. m. 720. it. was ſein Amt umſonſt erfordert zu thun/ mit Geld ſich beſtochen und bewegen läſſet. Zœſ. ad L. Jul. repetund.

Crimen ſacrilegii, der Kirchen-Raub / wann heilige und zur Kirchen gewidmete Sachen aus der Kirche geſtohlen worden. L. 9. §. 1. L. 10. §. 1. ff. & t. C. de Crim. Sacril. L. 16. §. 4. ff. de pœn. Carpzov. qu. 89. n. 4. Lauterb. d. t. ff. p. m. 703.

Crimen ſtellionatus, wird genennet / wann einer durch Betrug / Verſtellung oder andere ſchändliche Art zu Betrug eines andern etwas begehet.

Criminalis, criminal-peinlich des Todes würdig.

Criminalis actio, eine peinliche Klage/ davon oben eine Actio zu befinden.

Criminalis cauſa, eine peinliche Sache.

Criminale judicium, das peinliche Gericht / das Halß-Gericht.

Criſis, Beurtheilung / Verſtand / Nachſinnen / dahero ſagt man / der Menſch hat keine Criſin, das iſt/ er kan von keiner Sache urtheilen.

Critica, oder Critiq; bedeutet die Kunſt ſchwere Wörter auszudeuten und zu erklären. Daher heiſſet critiſiren/ klügeln / nachgrüblen / den Urſprung der Wörter genau unterſuchen. Und wer ſolches thut/ der wird ein Criticus genennet.

Critici dies, ſind der 4te 7. und 11te Tag / ſo nach eines Krancken Niederlage / und als Kranckheits Wechſel-Tage angenommen werden / aus welchen man von der

Kranck-

Kranckheit guten oder böſen Ausgang etwas zuverläſſiges ſchlieſſen will. Andere wollen nach den Wechſel des Monden 7/ 14/ 21/ 28. Tag in acht nehmen/ weil derſelbe alle 7. Tag in ein anderes Viertel tritt/ da die vorigen die ¼. Viertel deſſelben beobachtet.

Crudelis, le, grauſam/ tyranniſch.

Crudelis eſt, qui famam negligit, der iſt grauſam/ der ſeinen ehrlichen Namen nicht in acht nimmt.

Cruciferi, ſind dieſe Knechte genennet worden/ die das Creutz verdient hatten/ und zum Zeichen deſſelben/ das Bildniß des Creutzes auf den Kleidern tragen muſten.

Cruſtæ marmoreæ, dünne/ ſubtille Stücker Holtz/ Steine/ Marmor/ Glas ꝛc. damit die Wände zur Wolluſt und Pracht überzogen werden. L. 17. §. 3. ff. de act. emti.

Cruſtuarii, Künſtler/ die die Gefäſſe oder Wände/ mit ſolchen dünnen Stückern Holtz/ Stein/ Glas/ Gold/ ꝛc. überlegten. L. pediculis, de auro & argento legato.

Crux, das Creutz/ war eine Straffe für die Leibeigene Knechte und nicht für die Römiſche Bürgere.

Cucurbitare, des Lehenherꝛns Eheweib mit einem Ehebruch beflecken/ oder durch Liebes-Brief und dergleichen ſuchen ſie zum Ehebruch zu bewegen/ den Lehnsherꝛn mit Ochſen-Hörnern becrönen/ oder ſolches zu vollführen ſich bemühen.

Culpa, die Fahrläſſigkeit/ Unachtſamkeit/ Nachläſſigkeit/ ſo begangen wird/ wann jemand das vernachläſſiget/ oder nicht weiß/ was er wiſſen und obſerviren ſollen und können. L. 231. §. 2. de V. S. L. 72. pro ſoc. §. pen. Inſt. quib. mod. re contr. obligat.

Culpa lata ſive latior, wird genennet eine gröbliche Nachläſſigkeit oder Schuld/ wenn einer nicht vorſtehet oder in Acht nimmt/ welches gemeiniglich alle diejenige von gleicher Condition und Profeſſion, die geſunder Vernunfft ſind/ verſtehen und in Acht nehmen. L. 223. L.

213. in f. de V. S. Z. Exempel: Wann jemand Nachts-Zeit Thür und Thor offen ſtehen/ oder ein anvertrautes Gut / in einem offenen Ort ſtehen lieſſe. Mehrere Exempla dieſer Culpæ ſind zu finden in L. 30. §. 3. ad L. Acquil. L. 8. §. f. L. 29. pr. Mandat. L. 7. §. 2. de adminiſt. tut. L. 31. §. 12. de ædil. edict. L. 13. §. 3. Locat. L. 7. C. de Sicar. Cujac. L. 23. obſ. 21. L. 7. pr. depoſiti. Vinn. ad Inſtit. tit. quib. mod. re contr. obligat. §. 2. num. 8.

Culpa levis iſt / wann einer nicht ſolchen Fleiß anwendet/ welchen verſtändige und fleiſſige Hauß-Vätter in ihren Sachen anzuwenden pflegen. L. 10. de adminiſtr. tut. L. 35. §. 4. de contr. emt. oder nicht vorſiehet/ was von einem Fleiſſigen kan providiret werden. L. 31. ad L. Acquiliam, oder iſt/ wann einer nicht thut / noch abwendet in einer frembden (andern) Sache/ was er ſelbſt/ als ein guter Hauß-Vatter in ſeinen Sachen zu thun oder zu vermeiden pfleget. vid. L. 25. §. 16. L. 45. §. 6. fam. erciſ. L. 72. pro ſoc. L. 24. §. 5. ſolut. matr. §. f. Inſtit. de Societat. Z. Exempel: Wann man briefliche Urkunden nicht vor den Meiſſen oder erhobene oder entlegene Fenſter vor den Dieben nicht mit Güttern verwahret hat. Und dieſe Culpa levis wird gemeiniglich ſo offt ſimpliciter der Culpæ gedacht wird verſtanden. L. 5. §. 2. Comod. L. 23. de R. J. L. 5. §. 3. de in lit. jur. Es könnte denn ex Materia, oder LL. ein anders verſtanden werden/ wie in §. 7. de ſuſp. tut. L. 25. §. pen. Locat. L. 16. de condict. furt.

Culpa leviſſima iſt/ (wie ſie in dem L. 44. ad L. Acquil. genennet wird) wenn einer nicht ſolchen Fleiß anwendet/ den der allerfleiſſigſte Hauß-Vatter in ſeinen Sachen anwendete. L. 21. §. pen. Locat. L. 25. §. 10. fam. erc. L. 18. pr. commod. L. 3. de prec. & com. rei vend. L. 1. §. 4. & L. 284. de O. & A. §. 2. quibus mod. re cont. oblig. D. Struv. Exercit. 19. v. g. Wann einer ein Edelgeſtein/ welches er von einem andern entlehnet/ in ſeinem [Ka]ſten eingeſchloſſen.

Culpa

Culpa magna, groſſer Unfleiß/ein Saumniß die aus Thor-heit und Ungeſchicklichkeit herkommt/ ſo ſich ſo wohl in eigner/ als frembder Verwaltung befindet/ und in ſolchen iſt ein Unterſchied zwiſchen Argliſt/ in dem aber prüft man groſſen Unfleiß/ wann er nicht ſolchen Fleiß oder Sorg hat/ die ſich gemeiniglich unter Menſchen gebührt zu haben.

Cum annexa reſervatione, mit der angehängten Beding-gung oder Vorbehalt.

Cum annexo petito, ſive annexa petitione, mit angeheff-ter oder angehängter Bitte.

Cum annexo voto, mit angehängten Wunſch oder Glück-Wunſch.

Cum clauſula libera & poteſtate ſ. facultate ſubſtituendi, toties quoties ſubſtitutionem tranſigendi, rati, grati, indemnitatis & ſatisdatoria cumq; aliis clauſulis ſolitis, conſultis ac neceſſariis, mit freyer Macht und Gewalt einen andern an ſeine Statt zu beſtellen/ ſo offt als er will/ die Affter-Anwaltſchafft zurück zu ziehen/ gütliche Handlung einzugehen/ bey Verpfändung ſeiner Haab und Güter/ ſo viel hierzu vonnöthen/ alles ſtät/ feſt und für genehm/ und ihn ſchadloß zu halten/ und mit andern gewöhnlichen/ nothwendigen Clauſeln/ welche Wort in Vollmachten gebraucht werden.

Cum fructibus perceptis & percipiendis, mit denen Früchten/ ſo einer genoſſen hat oder genieſſen können/ dergleichen in den Klag-Schrifften geſucht/ auch biß-weilen erkennet werden.

Cum hac comminatione, mit der Bedräuung/ Ver-warnung/ ſo in den Citationibus gebrauchet wird/ auf ſolche Weiſe: cum hac comminatione, oder mit der Commination, er erſchiene oder nicht/ ſo ergehet doch ꝛc.

Cum imploratione nobiliſſimi Judicis officii, mit Anruf-fung des adelichen/ mildrichterlichen Amts.

Cum omni cauſa & jure, mit aller Zugehörung/ Recht und Gerechtigkeit/ es habe gleich Nahmen wie es wolle.

Cum proteſtatione, mit Bedingung oder Vorbehalt.
Cum refuſione expenſarum, mit Erſtattung der Unkoſten.
Cum reſervatione, mit Vorbehalt.
Cum ſumma infamia aut ignominia dimittiren / mit höchſten Schimpff/ Schmach/ Schande und Spott einen loßgeben/ von ſich laſſen.
Cumulatio actionum iſt/ wann in einem Libell zwey oder mehr Actiones proponiret werden / oder es heiſt auch das Recht eine Sache oder That mit mehrern Actionibus in eben demſelben Gericht und Judicio zu proſequiren. e. g. Es kan einer Actionem hypothecariam mit der Condictione ex mutuo alternative cumuliren/ Gail. Lib. 1. obſ. 62. num. 8. & lib. 2. obſ. 26. n. 4. Mynſing. cent. 1. obſ. 58. Carpzov. lib. 2. Reſp. 53. n. 39. gleicher Geſtalt kan eine Actio civilis cum criminali aus einer Sache urſprünglich und auf ein unterſchiedenes gehend/ wenn ſie einander nur kein Præjudicium verurſachen. Mindanus de Proceſſ. lib. 3. cap. 11. memb. 4. cumulirt werden; als der Dieb kan angeklagt werden/ daß er geſtraffet werde / das officium Judicis imploriret werden/ daß er die geſtohlene Sachen reſtituire oder die Koſten erſetze. Thœnick. Advocat. prud. in foro civili Sect. 1. n. 19.
Cuniculus, ein Canal, L. Proculus ff. de damno infect. ſervius autem ff. de rivis, nennt es ein ausgehohltes Loch unter der Erden.
Cura, it. Curatela, die Vormundſchafft/ Pflege/ eine gewiſſe Poteſtåt/ Macht und Gewalt / eines Unmündigen/ jedoch in die Pubertåt getrettenen Jünglings Güter/ und Geſchåffte zu adminiſtriren / welcher ſelbigen aus Mangel des Alters und genugſamen Verſtands/ annoch nicht gebührend vorſtehen kan. Manz. in Biblioth. aur. Tr. de Tut. Tit. 1. n. 15. pr. Inſtit. de curat. L. 1. pr. §. 1. de cur. fur. L. 6. §. 4. L. 1. §. 1. de tut.
Curator, der Vormund / Treustrager/ Pfleg-Vatter / der eines in die Pubertåt getrettenen Jünglings Güter

und Geſchäffte zu adminiſtriren auf ſich nimmt. L. 14. qui teſt. Tut. L. 5. C. de nupt.

Curator ad litem, ein Kriegeriſcher Vormund / wird denen gegeben / ſo noch nicht 25. Jahr alt ſind / ſie in Gericht zu vertretten / und ihre Sache auszuführen. Berlich. 2. c. 18. n. 3. Klock. 3. Conſ. 181. n. 79. Martini Comment. For. Tit. 8. §. 1. n. 100. it. werden alſo genennet diejenige / welche in Sachſen die Weiber in oder auſſer Gericht vertretten müſſen. Hillig. ad Donell. 3. C. 14. Schilt. Exer. 37. theſ. 222. ſeq. L. 3. de Legit. tut. L. R. Lib. 1. art. 44. & 46. & lib. 2. art. 63. Carpzov. de Jur. Fœm. ſing. dec. 3. & p. 2. C. 15. per tot.

Curator bonorum, wird genennet / welcher gegeben wird denen Gütern der Verſtorbenen / it. denen Abweſenden / und derer Schuldner / welche nicht bezahlen / daß er die Güter einnehme / von ſolchen Rechnung thue / auf der Gläubiger Forderungen antworte / die Güter verkauffe / und hiervon die Schulden bezahle. L. fin. ff. de Curat. bon. dand. L. 28. de adminiſt. tut. L. 5. §. f. de Carbon. edict. L. 22. de reb. aut. jud. poſſ. L. 1. de mun. & hon. t. t. de curat. dand. L. 90. de ſolut. Mevius in J. Lubec. 3. tit. 1. art. 10. n. 45. ſeq.

Curator dativus, iſt ein ſolcher Pfleg-Vatter / Sorgträger / welchen der Magiſtrat ordnet / die Güter / des in der Pubertät getrettenen Jünglings zu verwalten. L. 5. L. ult. §. 6. C. de Cur. fur. §. 3. Inſt. de curat.

Curator extraordinarius, wird derjenige genennet / der denen Majoribus oder denen ſo über 25. Jahr ſind gegeben wird. e. g. denen Raſenden / Verſchwendern / Stummen / Tauben ꝛc. pr. & §. 2. 3. 5. Inſtit. de cur.

Curator generalis ſ. pleniſſimus, wird derjenige genennt / der dem gantzen Werck / oder einer gantzen Sache vorſtehet. L. 1. pr. de J. dot. L. 28. C. eod.

Curator legitimus, ein ſolcher Pfleg-Vatter / Sorgträger / welchen die Geſetze ſelbſt conſtituiren. L. 5. L. ult. §. 6. C. de Curat. fur. §. 3. Inſt. de Curat.

Curator ordinarius, wird derjenige genennet / der einen Minori gegeben iſt. pr. &§. 2. 3. 5. Inſt. de Curat.

Curator publicorum operum, ein Bau-Herr / war bey den Römern derjenige / welcher mit Fleiß dahin ſehen muſte / daß die zerfallene Häuſer von ihren Herrn wieder auferbauet / und hierdurch die Zierde der Stadt / durch ruinirte Häuſer nicht benommen werden möchte. per L. 48. ff. de dam. inf. L. 8. C. de ædil. privat. L. 2. §. ſi quis à nemine 17. ff. ne quid in loc. publ. junct. L. 2. §. 21. ff. de O. J. & L. 7. ff. de offic. præſid.

Curator ſpecialis, iſt derjenige Treuſorger / welcher nur einen gewiſſen Geſchäfft vorgeſetzet iſt. e. g. der wegen eines Abweſenden / oder einer ſchwangern Frau gegeben wird. L. 61. pr. & J. dot. L. 28. C. eod. L. 15. L. 20. de Tut. & cur. dat. L. 6. de cur. fur. L. 22. §. 1. de bon. aut. Jud.

Curator ventri datus, ein ſolcher Vormund / der einer ſchwangern Frau / auf deren Geburt viel hoffen / gegeben wird / daß er biß zur Niederkunfft die ſchwangere Frau mit aller Nothdurfft verſehe. Struv. Exercit. 30. Theſ. 32. ibiq; Muller.

Curatorium, iſt das Obrigkeitliche Zeugnüß / daß einer zum Curator beſtättiget worden.

Curatorio nomine, im Nahmen des Curandi oder Curandin.

Curia, das Rathhauß / it. der Hof. Zu Rom waren bey 30. Curien / als in ſo viel Theilen / die Stadt eingetheilet war / welches nicht nur Rathhäuſer / ſondern auch zu Verrichtung des Gottesdienſtes ein jeder Curia gedienet.

Curia Imperialis, der Kayſerl. Hof.

Curialis, ein Cantzley-Verwandter.

Curialien / ſind Worte / Titul und andere Ehren-Bezeugungen / wie man ſie bey Hofe / nach eines jedweden Stand und Würde zu geben pfleget.

Curatrophium, ein Haus/ das zu Auferziehung der Knaben/ die ihre Nahrung noch nicht verdienen können/ gewidmet iſt. L. 16. C. de SS. Eccleſiis.

Curtis, ein Rathhauß/ Gerichts-Hauß/ item das Territorium und die Gräntzen des Herrn dem die Vaſallen unterthan ſind.

Curales ædiles, wurden von dem helffenbeinern Stuhl/ worauf die höhere Obrigkeits-Perſonen bey den Römern in den Rath fuhren/ genannt.

Cuſtos, iſt eine Stelle von den 6. Prälaten bey hohen geiſtlichen Stifftern. Sonſten iſt es auch unter den Catholiſchen Geiſtlichen derjenige/ welcher bey den Horis Canonicis die Glocken läuten/ die Lampen anzünden/ und wieder auslöſchen/ die Opffer und Allmoſen unter die andern Geiſtlichen vertheilen/ und allemahl Brod und Wein zum Meß-Opffer in Bereitſchafft halten muß. It. der die Meß-Gewender/ Chor-Röck/ Altar-Tücher u. d. g. welche zum Schmuck und Zier der Kirch gehören aufhebt.

D.

DAlmatica veſtis, iſt ein Kleid deſſen ſich die Prieſter bey ſolennitæten bedienen/ es wird auch alſo genennt/ dasjenige Gewand/ ſo die Stadt Nürnberg nebſt andern Kayſerlichen Kleinodien/ dem neuerwählten Kayſer zur Krönung ſchicket.

Damnare, verurtheilen/ verdammen.

Damnare in expenſas, einen verdammen/ daß er die aufgewannten Unkoſten wieder zahlen muß.

Damnare multæ, zu einer Geld-Straff verdammt werden.

Damnari indicta cauſa, wann jemand für den Richter gefordert wird/ aber nicht erſcheint/ und alſo abweſend verurtheilt iſt/ unverhörter Sach verdammt werden.

Damnas eſto, eine bey denen JCtis gar gemeine Formul, die ſo viel heiſt / als damnatus eſto, deren ſich die Alten bedienten / wann ſie jemand gleichſam zur Straff zu etwas verdammten / als z. E. reficere damnas eſto, reſtituere damnas eſto, der ſoll ſchuldig ſeyn / etwas zu repariren / zu reſtituiren. Hæres meus damnus eſto dare centum, mein Erb ſoll gehalten ſeyn dem Titio 100. zu geben / und dieſes wird deßwegen von denen JCtis legatum damnationis genennet.

Damnatio memoriæ, die Gedächtnus vertilgen / iſt eine Auflegung einer ewigen Schmach / welche geſchiehet wann jemands Nahmen ihme zur Schmach wegen eines groſſen Verbrechens auf Befehl eines Königs / Fürſten ꝛc. aus dem Jahr-Buch ausgeradirt / deſſen Titul allenthalben ausgekratzet / deſſen Schild / oder Bildnus abgeriſſen und zu Boden geſchmiſſen / ſein Haus und Hof umgeriſſen / auch öffters an deſſen Stell ein Galgen aufgerichtet / damit deſſen Schand-Thaten erkannt und ſeiner in Schanden jederzeit gedacht / auch öffters wohl gar ſein Nahmen zu nennen verbotten wird. Hodog. Chart. IV. Clem. V. aph. 12.

Damnatus, wird der genennt / der nicht appellirt hat / ſonſt aber nicht. L. 2. §. f. ff. de pœnis.

Damnatus ad mortem, der zum Tod verurtheilet iſt.

Damnatus repetundarum, der um vortheilhafftiger Verwaltung willen verdammet oder verurtheilet iſt.

Damnum, Verluſt / Schaden / Abgang / L. 81. de V. S. L. pen. ad exhib. L. eum qui §. f. de furt. Goedd. ad. L. 81. de V. S. in 4tò.

Damnum caſu fortuito datum, ein Schade / der ohngefehr geſchehen.

Damnum datum, geſchehener Schade.

Damnum emergens, wird genennt / wann einer zu Vermeidung eines Schadens agiret.

Damnum infectum, iſt ein noch nicht geſchehner Schade / den wir aber befürchten / daß er geſchehen möchte / L. 2. ff. de

ff. de damno infecto, und wird dadurch aller und jeder Schade verſtanden / den wir von ſchadhafften Häuſern oder Gebäuen des Nachbars förchten / es mag in der Stadt oder auf dem Land / in einem öffentlichen oder Privat-Ort ſeyn. L. 19. §. 1. L. 24. §. 5. ff. eod.

Damnum illatum, zugefügter Schade.

Damnum injuria datum, ein Schade / ſo unſerm Patrimonio von einem Menſchen mit Betrug / Unrecht oder Fahrläſſigkeit geſchiehet. L. 3. de dam. inf. L. 5. pr. ad L. Acq. pr. Inſt. de injur. jung. L. 15. §. in fin. de his qui deject.

Damnum irreparabile, ein unwiederbringlicher oder unerſetzlicher Schade.

Dardanarius, ein Auffkauffer / Wucherer / ein Korn-Jude / der die Frucht nicht eben zum nothwendigen Hauß-Brauch / ſondern zum Wuchern und Steigern aufkaufft. L. 6. ff. de extraord. Crim. L. 37. de pœn. c. 9. q. 4. XIV. Polecey-Ordnung de Anno 1577. tit. monopolia, die ſchädl. &c.

Dare, wird eigentlich nur gebraucht / wann das dominium transferirt wird. §. ſic itaque. Inſt. de action. L. ubi autem. §. f. ff. de V. O. bedeut auch ſonſt Geld leyhen. L. ult. ff. commun. præd. & L. ſi unus §. f. ff. de ſervitut. ruſt. prædior.

Dare ad beſtias, in metallum, zu denen Beſtien oder in die Bergwercke condemniren / L. 8. §. ſervos. L. 17. 23. 28. & 34. ff. de pœn.

Dativi tutores, heiſſen / die ſo von denen Richtern zu Vormündern verordnet worden ſind / L. f. C. de legit. tut.

Datus Judex ein delegirter Richter. L. Judex ff. L. à Judice & L. apertiſſimi, C. de judic. dem in Anſehung einer gewiſſen Sache oder eines gewiſſen Articuls die Erkanntnuß demandirt iſt / wird auch ſonſt pedaneus Judex genennet.

Datum, gegeben / ſo im Briefe geſetzt wird / als Datum Leipzig ꝛc. Und alſo wird geſagt / das iſt unten geſetzten Tages. It. wird auch geſagt/ Ich habe mein Datum, das iſt/ meine Gedancken dahin gerichtet / Item/ ich hab all mein Datum, d. iſt/mein Heyl und Troſt darauf geſetzt.

Debellare, debelliren / beſtreiten/ überwinden im Krieg oder Streit.

Debere, ſchuldig oder verpflicht ſeyn. It. ſollen.

Debere, ſchuldig ſeyn / wird von allen Debitis ſowohl aus dem natürlichen und Civil-als Prætoriſchen Rechten entſpringenden / geſagt / doch nur eigentlich von denen / welche man einfordern und wider des Gegentheils Willen exigiren kan/ L. 108. ff. de V. S.

Debiles perſonæ ſind / welche wegen ihrer Schwachheit oder Kranckheit ihren Sachen nicht gebührend vorſtehen können / werden ſonſt von dem Imperatore miſerable Perſonen genennt. tit. C. quand. Imper. inter pupill.

Debita activa, die auſſenſtehende Schulden/ wormit uns andere verhafftet ſind.

Debita feudalia, Lehn-Schulden / welche wegen des Lehns ſo rechtmäſſig hypothecirt worden / oder die ſonſt dem Lehn nach des Orts Gewonheit anhängen / und davon müſſen entrichtet werden.

Debita hæreditaria, die Erb-Schulden.

Debita paſſiva, die Gegen Schulden / wormit wir andern verhafftet ſind.

Debita portio, die Legitima, oder das Pflicht-Theil oder derjenige Theil / den die Eltern von ihren Gütern den Kindern nothwendig verlaſſen müſſen.

Debiti ſeu æris alieni reſciſſor ſive fraudator creditoris. ein Banckeroth Spieler/ Leut-Betrüger.

Debitor, heiſt eigentlich der / von den man wider ſeinen Willen etwas exigiren / oder einfordern kan. L. 108. ff. de V. S. und der keine Exception hat.

Debi-

Debitor de fuga ſuſpectus wird derjenige genennet/ welcher weder beweg- noch unbewegliche Güter beſitzet/ der offt gewarnet worden/ und doch nicht bezahlet/ auch nachdem ihm Friſt gegeben worden/ nach Verflieſſung derſelben/ ſeinem Verſprechen doch nicht nachkommet / der eine Sache theuer einkaufft und wolfeil wieder verkaufft/ offt und hoch ſpielet/ das Seinige anwähret / verſchwenderiſch lebt / und von welchem bekandt / daß er nicht zu bezahlen habe / ſondern mehr ſchuldig iſt / als er im Werth oder Vermögen hat / ꝛc. Henr. Gœden. conſ.

Debitor hæreditarius, der vor angetrettener Erbſchafft ſolchen Schaden zugefüget / oder etwas davon entwendet hat.

Debitor putativus, einer der meinet / er ſeye jemand etwas ſchuldig.

Debitum, aufgenommen Geld/ Schuld.

Debitum certum, eine gewiſſe Schuld / die der Debitor nicht nur geſtändig / ſondern welche er auch zu bezahlen vermögend iſt.

Debitum conjugiale, die Eheliche Pflicht.

Debitum illiquidum, die man weder geſtändig iſt/ noch der Creditor ſolche durch Zeugen oder Documenta klar machen kan.

Debitum incertum, eine ungewiſſe Schuld/ die man zwar einzufordern hat/ aber nicht weiß/ ob man wegen des Debitoris Inſolenz ſolche bekommen werde.

Debitum liquidum, die der Debitor geſtändig iſt / oder die durch Zeugen/ Brief/ und Siegel klar und lauter gemacht worden.

Debitum naturæ, die Schuld der Natur ſ. bezahlen / das iſt ſterben.

Debitum perpetuum, unablößliche Schulden/ ewiger Zinß/ aliàs Gülten/ Renten.

Deambulandi jus, das Recht an einem Ort herum zu ſpatziren. L. plenum §. 1. ff. de uſu & habitatione.

De captando lucro, ſ. certiren / wegen des Gewinſt miteinander ſtreiten.

Decani & Decuriones, waren bey den alten Francken die geringſten Richter / ſo unter den Centenariis, dieſe aber unter denen Grafen ſtunden.

Decedere jure ſuo, von ſeinem Recht etwas nachlaſſen.

Decempeda, eine Ruthe / Maß von zehen Schuhen / deſſen ſich die Feldmeſſer zu bedienen pflegen.

Decem viri litibus judicandis, war eine Gattung alter Römiſcher Civil-Obrigkeit / ſo die Strittigkeiten in Erb-Verwand- und Vormundſchafften / auch Waſſer-Schäden und dergleichen / unterſcheiden muſten.

Deceſſio, eine Verminderung / Abziehung. L. 28. ff. ſi quis omiſſ. cauſa teſtam.

Decendium, zehen Tage. Alſo pflegt man intra decendium, oder innerhalb zehen Tagen zu appelliren oder Leuterung einzuwenden.

Decennium, zehen Jahr.

Decernere proceſſus & citationem, heiſt Proceß und Citation erkennen / beym Cammer-Gericht den Proceß annehmen / und den Gegentheil citiren.

Decidere, heiſt mit ſeinem Creditore ſich vergleichen wegen der Schuld. L. cum hæredit. de adminiſtr. & peric. tutor.

Decies contracte, für zehenmahl hundert tauſend. L. 77. §. 2. ff. de condit. & demon.

Decima, der Zehend / iſt der zehende Theil aller rechmäſſig erworbenen Güter / welchen man der Kirchen ſchuldig iſt / und jährlich præſtiren muß.

Decimæ, Decumæ, } der Zehend / der Decem.

Decimæ Eccleſiaſticæ, der geiſtliche Zehend / welcher denen geiſtlichen Perſonen gereichet wird.

Decimæ Emigrationis, der Abzug / Nachſteuer / Auffahrt / Abfahrt iſt / welchen die Bürger und Unterthanen/

nen/ welche aus der Stadt oder Land ziehen/ oder als Auswärtige eine Erbſchafft abführen/ den zehenden Pfenning der Obrigkeit des Orts/ wo ſie oder ihre Erblaſſer das Gut acquirirt und beſeſſen/ zurück laſſen müſſen. Arum. ad A. B. 6. Th. 13. Mev. ad Jus Lubec. p. 1. tit. 1. art. 4. n. 12. Koppen. dec. 5. n. 3.

Decimæ extraordinariæ ſ. indictæ, auſſerordentlich und angeſetzte Zehenden ſind/ welche auserordentlich im Fall der Noth/ beſonders im Kriegs-Zeiten aufgeleget werden/ d.Clem. 2. h.t. de Decimis. P. Fried. Mind. L. 2. c. 67. n. 37. Gonzal. in Comment. ad Decret. Tit. de Dec. c. 7. n. 4. in fin. Duar. de miniſt. Eccleſ. l. 7. c. 1. pag. 350.

Decimæ metallicæ, Metall-Zehend/ ſind/ welche Privat-Perſonen/ wann ſie Bergwercke haben/ dem Fiſco zu bezahlen/ ſchuldig ſind/ L. 3. C. de Metallor. II. F. 56. Roſent. de Feud. c. 2. concl. 88. Klock. 2. conſ. 20. n. 8. Sixt. de Re Jus Eccleſ. L. 2. c. 6. §. 17.

Decimæ ordinariæ ſ. legitimæ, ordentliche Zehenden/ ſind welche ihren ordentlichen Lauff haben/ und jährlich um eine gewiſſe Zeit müſſen gereichet werden/ Clem. ult de decim. & in Extrav. eod.

Decima perſonalis, der Perſonal-Zehend/ war ehedeſſen ein ſolcher Zehend/ welcher von Gewinn/ den jemand durch ſeinen Fleiß/ Mühe und Arbeit rechtmäſſiger Weiſe an ſich gebracht/ gereicht wurde/ als von ſeinem Amt und Dienſt/ Wiſſenſchafft/ Krieg/ Kauffmanſchafft/ Hand-Werck/ und wodurch man mit Ehren etwas erwerben/ und einen Gewinn machen kan/ c. 20. c. 22. & 28. X. de decim. Iſt aber in Teutſchland nicht mehr in uſu, wie auch faſt nirgends mehr. Beſold. Theſ. Pract. voc. Zehend. Ungepauer ad Decret. h. t. n. 3. Carpz. Jurisprud. Eccleſ. L. 1. def. 131.

Decima Sacramentalis, iſt und wird der genennet/ welcher dahin muß geliefert werden/ allwo man die Sacramenta

empfähet. c. Ecclеſ. 13. quæſt. 1. c. fin. X. de Paroch. Cœl Bich. dec. 48. n. 19.

Decima Secularis, der weltliche Zehend / welcher denen weltlichen Perſonen gereichet wird / Mev. 8. dec. 66. Brunn. jur. Eccleſ. L. 2. c. 6. 5. ibique Stryck. in decret. h. t. §. 3. Harppr. Conſ. Tubing. 14. n. 8.

Deciſio bedeutet eine Tranſaction in L. ſi hæres. ff. ad L. Falcid. ein Kayſerl. Geſetz / dadurch der ſtreitenden Partheyen Controverſ beygelegt wird. in L. veteris. C. de contrah. &c. committend. ſtipulat.

Declarare, declariren / auslegen / erklären / erläutern. Alſo wird bißweilen der Richter gebetten / daß er ſein Urtheil erklären möchte.

Declaratio, eine Ehren-Erklärung iſt / welche der Beklagte thun muß / wann deſſen Worte zweydeutig und zum beſten ausgeleget werden können / dadurch er bezeugt / daß er das / was er geredet / nicht arg gemeinet / auch von dem Kläger nichts als alles Liebs und Guts wiſſe.

Declaratio ſententiæ, die Erkärung des Sentenz iſt / wann der Richter das Urtheil oder einen Punct deſſelben / wo es etwas obſcur und danckel concipiret iſt / erkläret / darzu wird aber erfordert 1.) daß der ſentenz ſey zweiffelhafftig / 2.) dunckel / 3.) daß man die Erklärung bitte intra decendium & 4.) durch ein Memoriale, wobey man anhänget die im Rechten und Facto gegründete Rationes.

Declinare, decliniren / abweichen / ſich abwenden / ablencken / It. ſich biegen / entweichen / verhüten.

Declinatio, die Abweichung / Entweichung / Biegung.

Declinatoria, ſuche Exceptio declinatoria.

Decoctor, ein Betrüger / Fallit, Verſchuldender.

Decollare, decolliren / enthaupten / den Kopff abhauen. Ferner / vom Hals abnehmen. It. betrügen.

Decoquere, ſein Vermögen verzehren / die Creditores, betrügen

trügen / und auf und davon gehen / banquerout machen.

Decrepiti, gantz abgelebte Leuthe / denen alle Leibes- und Gemüths-Kräffte entgangen / die aber nicht nach der Zahl derer Jahre / ſondern nach ihrem Leibes und Gemüths Zuſtande judicirt werden. Sfortia Oddus Tr. de Reſtit. in integr. c. 1. q. 2. art. 2. n. 20.

Decretales, iſt ein Buch / darinnen die Antwort oder Briefe der Päbſte / ſo auf eines andern Rathfragung ertheilet / beſchrieben zu finden; es ſind aber ſolche entweder des Gregorii IX. oder Bonifacii VII. oder Clementis V. oder Johann. XXII.

Decretales Bonifacii VIII. ſind angefüget des Gregorii ſeinen / als das VI. Buch. Selbſt aber das 6. Buch der Decretalium iſt in 5. Bücher eingetheilet. Die Art ſolche anzuführen iſt eben die / wie in vorhergehenden / ohne nur / daß darzu gethan wird / in 6to. zum Exempel C. odia de R. J. in 6to.

Decretales Clementis V. Römiſchen Pabſts ſind von deſſen Nachfolger Joh. XII. Anno 1320. an Tag gegeben worden / ſie werden zum Unterſchied der andern Decretalium Clementinæ genennet, und werden eben / wie die Decretales Gregorii und Bonifacii eingetheilet / doch das die Art ſolche anzuführen ein wenig unterſchieden iſt. Es wird nemlich erſtlich geſetzet / Cap. mit dem Anfangs Worte / aber unter Benennung Clementinæ, fürs ander die Rubric. oder Clem. 3. de Reſcript.

Decretales Gregorii IX. werden ſonſt inſonderheit und wegen ihrer Fürtrefflichkeit genannt Decretales; Sie begreiffen aber nicht nur die Satzungen Gregorii IX. ſondern auch der Päbſte von Alexandro III. biß auf dieſen Gregorium, und ſind zuſammen geleſen auf Befehl des Pabſts / von Raymundo des Gregorii ſeinen Capellan und Beichtvatter / und ſind in V. Büchern vertheilet / auch von bemeldten Pabſte in Jahr 1231. bekräff

kräfftiget worden/ jedes Buch hat ſeine Titul/ die Titul ihre Capitul/ etliche Capitul auch ihre Paragraphos, die Weiſe dieſelben anzuführen iſt folgende: Erſtlich Cap. mit dem Anfangs Worte und Anzahl; Fürs andere: Das eigenthümliche Merckmahl der Decretalium, nemlich das Wort extra oder X. und dann Rubrica tituli, e. g. C. ad aures 6, extra de Præſcrip. Jngleichen C. ad aures, extra de Præſcript. doch iſt zu mercken/ daß das eigenthümliche Merckzeichen in Anführung der Decretalium zuweilen ausgelaſſen werde.

Decretales Joh. XXII. werden ſonſt extravagantes genannt/ weil ſie nemlich ohne gewieſe Ordnung auſſerhalb der vordern Decretales ſchweiffen; Sie werden auf gleiche Weiſe/ wie die Clementinæ angezogen/ nur daß an ſtatt des Worts Clem. geſetzet werde das Wort extravag. e. g. extravag. 2. de elect.

Decretum ſo in dem Päbſtlichen Recht einen Theil ausmachet/ hält in ſich die Meynungen der Vätter (Sententias Patrum) und Schlüſſe der Concilien/ ſowohl der allgemeinen/ als ſonderbahren/ und der Synodorum. Jſt im XII. Seculo von einen Benedictiner München/ Gratiano genannt/ zuſammen geleſen/ und Pabſt Eugenio III. übergeben worden/ daß er es beſtättige/ und bekräfftige. Es wird in drey Theile getheilet; Derer erſter begreifft 101. Diſtinctiones; Jedwede Diſtinction hat ihre ſonderliche Canones, wird auf folgende Art angeführet 1.) wird geſetzet Canon, durch den Buchſtaben C. oder durch die erſte Sylbe Can. mit dem Anfangs Worte des Canonis, mit beygefügter Zahl des Canonis oder auch mit Auslaſſung derſelben 2.) die Diſtinction muß angeführet werden mit der Zahl. e. g. Can. in cap. 64 Diſt. 50. oder C. in cap. Diſt. 50. Der ander Theil begreifft Cauſas 36. jede Cauſa hat ihre Quæſtion; Derer Anzahl iſt 172. jede Quæſtio hat ihre eigene Canones, einige Canones ihre Paragraphos; Dieſen Theil allegirt man auf folgende Art: Erſtlich wird geſetzt Canon, mit dem Anfangs-

Anfangs Worte oder Zahl auch mit Ausdrückung des Paragraphi, wenn er einen hat; Fürs andere wird geſetzt Quæſtio mit der Zahl; 3.) Cauſa mit der Zahl. e. g. Can. 32. Qu. 4 Cauſ. 23. oder Can. non poteſt 32. Qu. 4. XXIII. Hier iſt zu mercken/ daß in dieſen andern Theil des Decreti Cauſ. 33. Qu. 33. 3. begriffen ſey der Tractat de Pœnitentia, welche Quæſtio, weil ſie etwas weitläufftiger iſt / wird mit gewieſen Diſtinctionibus bemerckt/ und pfleget auf ſonderbahre/ und zwar folgende Art angeführet zu werden: C. ſepties. 23. diſt. 3. de pœnit. Der dritte Theil des Decreti iſt de Conſecratione, begreifft Diſtinctiones V. und wird auf folgende Art angeführet 1.) wird geſetzet C. mit dem Anfangs Worte oder der Zahl; und 2.) Diſt. mit der Zahl 3.) die Rubrica, welche iſt de Conſecratione. e. g. Can. ſic. n. 2. de Conſecrat.

De Damno vitando, den Schaden zu verhüten.

Dedere, didiren/ ſich ergeben. It. wird dediren von deme geſagt/ wenn man in einen Regiſter etwas austhut/ oder das dedirt vorſetzet.

Dedicare dediciren/ zueignen/ zuſchreiben. It. heiligen.

Dedititii wurden vor Zeiten die Völcker genannt/ welche das Römiſche Volck in ihre Bündnus genommen/ ſolche aber nach ihrer aufrühriſchen Weis abgefallen/ nachmahls aber wider überwunden worden ſind/ welchen zwar die Römer das Leben und einige Schein-Freyheit überlaſſen/ aber doch einiger Maſſen infam gemacht/ und ein Geſatz conſtituirt haben/ daß ſie nimmermehr zur alten Freyheit oder dem Römiſchen Burger-Recht gelangen kunnten.

Dedititium ſervi. waren Knechte die ſich aus einer Belagerung dem Uberwinder ergeben haben.

Deducere, deduciren / ausführen / beweiſen / darthun / weſſen einer ſich angemaſſet hat. Item / abziehen / abkürtzen.

Deductio, deduction, eine Ausführung/ gründlicher Beweis

weis. It. die Abziehung/ der Abzug von einer Summa.

Deductio innocentiæ die Ausführung der Unſchuld.

Deductis deducendis, nachdem ausgeführet/ was hat ausgeführet werden ſollen. It. nachdem abgezogen / was abgezogen werden ſollen.

Deductis impenſis, nach abgezogenen Unkoſten.

Deducto ærealieno, nach abgezogener Schuld.

De facto & absque Jure, eigenthätlich / aus eigener Gewalt und ohne Recht.

Deeſſe, nicht bey Gericht erſcheinen. L. 55. ff. de evict. deeſſe per contumaciam, ungehorſamer Weis nicht erſcheinen. L. 13. §. inde. ff. de minor.

Defalcare, defalciren / abbrechen / abſchneiden / abkürtzen/ abziehen: Alſo pflegt derjenige/ ſo zum Erben eingeſetzt/ und ihme wegen vieler Vermächtnuſſen nichts übrig bliebe/ den vierdten Theil der Erbſchafft abzuziehen/ und vor ſich zu behalten.

Defecta wird genennet/ wenn in den Rechnungen etwas unrichtig iſt/ und ſolche heraus gezogen werden.

Defectus, der defect, oder Mangel/ als da bißweilen iſt in den Büchern.

Defendere, defendiren/ vertheidigen/ beſchützen/ beſchirmen. It. eines Unſchuld ausführen.

Defenſio, iſt die Abtreibung und Abwendung einer gegenwärtigen oder bevorſtehenden Beleidigung.

Defenſio, die Vertheidigung iſt in den Lehns-Büchern zweyerley/ juratoria und armata, juratoria iſt/ wann bey den Theilen die Probation ermangelt/ und das Jurament nebſt 12. andern ſo genannten Sacramentalibus muß geſchworen werden. I. Feud. 58. §. 6. und ſolche wird entweder dem Reo principali concediret/ da er ſchwöret/ daß er etwas gethan oder nicht gethan habe / oder deſſen Succeſſori, da er ſchwöret/ daß er weder wiſſe noch glaube/ ſolches von ſeinem Vorfahren geſchehen zu ſeyn. d. l. armata defenſio aber iſt/ welche durch einen Duell vollführet wird. III. Feud. 2. §. 1. & II. Feud. 39. §. 3.

Defenſio illicita, eine unzuläßliche Vertheidigung.

Defenſio licita eine erlaubte Vertheidigung wird die genennet/ wo der Angriefff und die Defenſion erlaubt und recht iſt.

Defenſor, der ohne Mandat oder Vollmacht vermittelſt der Satisdation den Beklagten in Gericht vertritt.

Defenſor fidei, ein Beſchützer des Glaubens wird der König in Engelland genennet/ und hat Pabſt Leo X. dem König Heinrich VIII. zu erſt dieſen Titul beygeleget/ weil er Ao. 1522. ein Buch mit eigener Hand wider Lutherum geſchrieben.

Deferiren/ etwas zumuthen/ auftragen und anbieten. Das Jurament deferiren/ heiſſet in Rechten einem einen Eyd zumuthen oder abfordern.

Deferens, der deferent oder Eydes-Abforderer. It. der einen angibt.

Deferre anklagen/ iſt von Accuſare, darinn unterſchieden/ daß dieſes in Beyſeyn des Angeklagten/ jenes in deſſen Abweſen geſchicht.

Defertur hæreditas, das iſt/ er kan die Erbſchafft durch Antrettung erlangen; Defertur bonorum poſſeſſio, wann man dieſelbe durch Agnoſcirung bekommen kan. defertur legatum, wann man ſolches agnoſciren und erlangen kan.

Deferre reum, den Verbrecher angeben/ und bitten/ daß der Richter deßwegen ihn über ſich nehme. L. deferre ff. de jure fiſci.

Deficere, wird auch von denen geſagt/ welche die Erbſchafft nicht annehmen/ oder vor derſelben Antrettung verſterben. L. 5. ff. de vulg. ſubſtit. L. 78. ff. ad Leg. Falcid.

Deficientes, diejenige/ ſo die Erbſchafft nicht angenommen haben / oder vor derſelben Antrettung verſtorben ſind.

Deficit Conditio, die Bedingnus iſt nicht erfüllet worden. L. 38. §. ſi quis ff. de hæred. inſtit.

Deficiunt debitores, die Schuldner kommen in Abnahm/ und können nicht bezahlen. L. 3. §. multa ff. de jur. fiſc.

Definire, heiſt im Jure Civili überhaupt und insgemein etwas ſtatuiren. L. 4. §. pat. ff. de hæred. inſtit. L. 5. §. Conceſſa. ff. de donat. inter vir. & uxor.

Definitè, beſchrieben/ austrücklich benennet/ mit Nahmen/ klärlich.

Definitio, eine Beſchreibung/ Benahmung/ It. die Beſtimmung/ Entſcheidung.

Definitivè ſc. erkennen/ hauptſächlich ſprechen.

Definitio heiſt auch eine Rechts-Regul. in L. omnis definitio ff. de R. J.

Definitiva ſententia das Definitiv- oder End-Urtheil/ welches über die principal-Sache/ oder principal-Punct abgefaſſet iſt.

Definitor, ein Ordens-Mann/ welcher ein Adſeſſor oder Rath eines Ordens-Generals oder eines Obern in gewieſen Klöſtern iſt.

Definitus, a, um, beſchrieben/ benennt.

Deflorare, defloriren/ die Jungfrau ſchänden. c. un. de deſponſ. impub. in 6to.

Defloratio, die defloration, oder Schändung einer Jungfrau.

Defraudare, defraudiren/ betrügen/ vervortheilen/ einen mit Betrug berauben.

Defraudator, ein Betrüger/ Berauber.

Defrugare, defrugiren/ abnutzen/ ausſaugen/ wie man von Acker und dergleichen ſagt.

Defuncta, die Verſtorbene.

Defunctorie, obenhin/ gezwungen/ ſchlecht.

Defructum Moſt der gekocht und abgeſchaumt iſt. L. quæſitum ff. de fundo inſtr.

Defunctus der Verſtorbene.

Degenerare, degeneriren/ aus dem Geſchlecht oder Geſchirr ſchlagen/ übel gerathen.

Degener, der aus der Art ſchläget.

Deglabrare arbores, Bäumen um und um die Rinde abſchälen. L. cædere ff. arb. furt. cæſar.
Degradare, degradiren/ abſetzen/ verwerffen/ entſetzen/ als da iſt/ von dem Amt oder Stande. It. entkleiden.
Degradatio, iſt ein ſolenner Actus dadurch jemand auf vorhergehende Erkänntnus ſeines Amts/ Würde oder Standes entſetzet wird.
Dehoneſtare, dehoneſtiren/ abreiſſen/ nieder werffen. It. ausſtoſſen/ austreiben/ entſetzen/ z. E. aus der Poſſeſſion, oder Beſitz.
Dejectio armata iſt/ wann einer durch Gewalt der Waffen/ aus der Poſſeſſion geſtoſſen wird/ non armata, wann es ohne Waffen geſchiehet.
Dejicere, von einem hohen Ort etwas herunter werffen/ das da ſchaden kan/ oder würcklich geſchadet hat. t. t. ff. de his qui dejecer.
De integro, von neuen/ gantz von neuen.
Delatio, eine delation. Anklag/ heimliche Angebung/ Anbringung/ Verrätherey.
Delatio Juramenti, die Zumuthung oder deferirung eines Eydes iſt/ wann dem Gegentheil zugemuthet wird/ daß er dasjenige/ was er vorgibt mit einem Eyd erhärten ſolle.
Delator, ein heimlicher Verräther/ Angeber oder Ankläger.
Delectatio, eine Beluſtigung/ Luſt/ Ergötzung.
Delegans, der einem andern etwas befiehlet/ an ſeiner ſtatt ſolches zu verrichten. It. der einen anweiſet.
Delegata jurisdictio univerſa ſ. in genere, iſt/ wann einem von einem ordentlichen Richter alle Actus der Jurisdiction zu exerciren aufgetragen worden.
Delegata jurisdictionis ſpecies iſt/ wann jemand von dem ordentlichen Richter ein Theil oder ein Actus der Jurisdiction zu expediren aufgetragen worden.
Delegatio, eine Anweiſung ꝛc. iſt eine Subſtituirung eines neuen Schuldners/ ſo von dem Debitore dem Creditori mit

ri mit dieſen Conſens geſchicht/ oder wann dem ſtipulirenden Creditori der Debitor an ſeine Stell einen andern Debitorem, der die Zahlung verſpricht ſubſtituiret. L. 11. ff. de novat. L. 1. L. C. eod L. 2. C. ſolut. matrim.

Delegatio neceſſaria, eine nothwendige Anweiſung/ geſchiehet durch die Litis Conteſtation, wann der Creditor wider den ihn cedirten Schuldner Litem conteſtirt. L. 11. §. 1. ff. L. 3. C. de novat. und wann ſolches geſchehen iſt/ kan der erſte Creditor wider den cedirten Debitor nicht mehr agiren. d. L. 3.

Delegatus Judex ſive Commiſſarius, ein nachgeſetzter Richter/ der ſonſten keinen eigenen Gerichts-Zwang hat/ ſondern deme von ordentlichen Richtern nur aufgetragen/ etwas an ſeiner ſtatt zu verrichten.

Delere, deliren/ auslöſchen/ austhun/ als eine Schrifft. It. abthun/ vernichtigen.

Deleta ausgeloſchene Sachen.

Delibare hæreditatem, heiſt etwas von der Erbſchafft abziehen/ und verringern/ als da geſchicht durch die Vermächtniſſe/ die da drey Viertel des Vermögens nicht übertreffen/ dann wann ſie ſolche drey Viertel übertreffen/ wird Onerare dafür geſetzt.

Delibatio hæreditatis, die Verringerung der Erbſchafft/ dergleichen genennt wird das Legatum oder Vermächtnis/ ſo von der Erbſchafft abgezogen wird.

Deliberare, deliberiren/ berathſchlagen/ abreden/ in Bedencken ziehen/ Aufſchub nehmen. It. beſchlieſſen.

Deliberatio, die deliberation, Berathſchlagung/ Betrachtung/ das Bedencken.

Deliberandi Jus, das Recht wegen Antrettung der Erbſchafft ſich zu berathſchlagen/ iſt eine denen Erben concedirte Macht/ daß er innerhalb einer gewiſſen Zeit ſich erkundigen und nachforſchen mag/ ob er die ihm deferirte Erbſchafft antretten wolle oder nicht. Anton. Perez. ad C. tit. de jure deliber. n. 1.

Delictum, ein Verbrechen/ Fehl/ Verſehung/ Sünde/ Miſſethat/ Ubelthat/ wird auch offt für eine Thorheit geſetzt. in L. cum mancipium ff. de ædilit. edict.

Delictum atrox, wird eine ſolche That genennet/ darauf ein Leibes- oder Lebens-Straffe folget/ oder ſtatt hat. e. g. ein Todtſchlag/ Ehebruch. ꝛc.

Delictum facti permanentis iſt/ welches eine Spur und Zeichen hinter ſich läſt/ als der Todtſchlag/ Vattermord ꝛc.

Delictum facti tranſeuntis, das keine Spur oder Zeichen hinter ſich läſt/ als da iſt der Ehebruch und anderer Beyſchlaff/ Diebſtahl ohne Einbruch.

Delictum leve, ein eben nicht ſo gar ſonderliches Verbrechen.

Delicta commiſſionis ſind Verbrechen/ da man etwas thut/ das verbotten iſt.

Delicta ommiſſionis ſind Verbrechen/ da man etwas unterläſt/ das doch zu thun gebotten iſt.

Delicta privata, ſind ſolche Verbrechen/ dadurch einer Privat-Perſon eine Injuri und Unrecht zugefüget/ auch ſolche nicht durch die Leges publicorum judiciorum vindicirt werden.

Delicta publica ſind die ſo Nahmentlich durch einen Legem publicam vindicirt werden.

Delinquens, der delinquent, der Verbrecher/ Ubelthäter.

Delinquere, delinquiren/ verbrechen/ mißhandeln/ ſündigen/ fehlen.

Delinquere feudum, einen Fehler begehen/ weßwegen das Lehn verfällt. II. Feud. 31.

Delirans, ein Aberwitziger/ der nicht wohl klug iſt.

Delirare, deliriren/ raſen/ unſinnig ſeyn.

Delirium, der Aberwitz/ die Raſerey/ Unſinnigkeit.

De lucro captando, certiren/ ſuche de captando lucro. &c.

Deludere, deludiren/ verlachen/ verſpotten/ vexiren.

Demandare, demandiren/ einem etwas befehlen.

De mea vel noſtra diligentia proteſtiren / ſuche proteſtiren.
Demens, unbeſonnen/ närriſch.
Dementia, Unbeſonnenheit/ Aberwitz.
Deminutio, Verringerung.
Deminutus capite, der des Stadt-Rechts/ der Familiæ, oder der Freyheit beraubet worden.
Democratia, wird genennet ein gemein Regiment/ worinnen ihrer viel/ oder der gemeine Pöbel/ die höchſte Gewalt ungetheilet hat/ und auf ſeinen Nutzen ſiehet.
Demonſtrare, demonſtriren / beſcheinigen/ darthun/ für Augen ſtellen/ weiſen/ zeigen. Ad oculos demonſtriren/ für Augen legen/ oder ſtellen.
Demonſtratio, die Zeugung oder Weiſung/ iſt eine Beſchreibung oder Bezeichung einer vermachten Sache/ welche ihr ſtatt eines Nahmens dienet.
Demonſtratio, die Beſcheinigung/ wann eben kein zu genauer und accurater Beweis erfordert wird.
Demonſtratio occularis, die Beſichtigung / der Augenſchein/ die Darthuung durch das Anſehen.
Dena, zehen/ einem jeden zehen/ L. ſi quis teſtamento ff. de Legat. 1.
Denegatio juris, & juſtitiæ, die Verweicherung des Rechts/ da man einen die Juſtiz nicht mitheilen will.
Denominare, denominiren / benennen / angeben / einen vorſchlagen/ z. E. zu einem Amt.
Denominatio, Benennung/ Vorſchlagung.
Denominatio teſtium, die Benennung der Zeugen.
De nullitate Proceſſus, Examinis, Teſtium proteſtiren/ wegen Nichtigkeit des Proceſſ oder Streits / der Zeugen/ Verhör und dergleichen ſich des Rechtens bedingen/ oder dargegen ſprechen.
Denunciare, denunciiren/ verkündigen/ ſagen/ anſagen. Dahero Denunciation.
Denunciare autori, demjenigen/ von welchen man eine Sache bekommen hat/ ankünden/ daß er zu unſerer Defenſi-

fenſion erſcheine. L. 29. §. f. L. 53. in f. & 56. §. ſi præſente. L. 74. §. 1. ff. de Eviction.

Denuncians, der denunciant, der etwas angibt / verkündiget.

Denunciatio, eine Ankündigung / Verkündigung. It. die Angebung des Laſters bey der Obrigkeit.

Denunciatio canonica, iſt eine rechtmäſſige ohne Inſcription bey dem gebührenden Richter geſchehene Anzeigung eines Laſters oder Verbrechens.

Denunciatio Evangelica iſt / welche nur zur Buß geſchicht / und bey einem jeden / der heimlich ſündiget / ſtatt findet / ſolche wird beſchrieben Matth. 18. v. 15. Luc. 17. v. 3. Can. ſi peccaverit 11. qu. c. 3. de judic.

Denunciatio judicialis, geſchiehet durch öffentliche darzu beſtellte Diener / welche der Obrigkeit die Verbrechen und Verbrecher anzeigen.

Denunciatio litis, iſt nichts anders als die Ankündigung und Zuwiſſenmachung ſo dem geſchicht / von welchem man eine Sache erlangt hat / daß ihme Streit deßwegen erreget werde / und er den Proceſſ über ſich nehmen / auch den Beklagten defendiren ſolle; oder es iſt ein Hülffs-Mittel / dadurch der ſo wegen einer Sach belangt wird / ſeinem Auctori den erregten Streit notificiret / damit er ihm in Gericht aſſiſtire / und die Defenſion der Sach über ſich nehme. L. 49. ff. de judic. L. 53. L. 55. 56. §. 4. de Evict. L. 1. C. ubi in rem act.

Denunciatus, dem eine ſolche Ankündigung geſchehen iſt / L. venditor. ff. de judiciis.

Denuo, wider von neuen. L. cum prior. ff. de diſtract. pign. ibique Gloſſa.

Depactio, ein Vergleich / Vertrag. L. 2. C. de abolition.

Depactus, der ſchändlicher Weis paciſcirt hat. L. 3. ff. de calumnit.

De pleno, ſchlecht hin / ohne Klag-Libell, oder Erkänntnus der Sachen.

Dependenzien nennet man / was von einem andern her-

rühret/ und wider zu demſelben muß gezogen oder gerechnet werden.

Deponere eine Sach zur Verwahrung geben/ hinterlegen.

Deponere ædificium, ein Gebäu abtragen/ nieder reiſſen. L. 9 §. Item ff. quod metus cauſ.

Deponens, der Deponent. oder welcher bey einem andern ein Ding hinterlegt. It. der Zeuge.

Deportare, deportiren/ ins Elend verjagen.

Deportatus, perpetuo Exilio mulctatus, einer der ſein Lebtag des Lands verwieſen iſt.

Deportatio, war eine Art der Relegirung/ da der Verurtheilte das Stadt-Recht verlohren/ und gebunden denen gemeinen öffentlichen Leibeignen Knechten übergeben wurde/ damit er auf eine gewieſe Inſul transferirt und hingebracht wurde.

Depoſitio die Depoſition, Abſetzung/ Ablegung. It. die Niederlegung/ Ubergebung eines Guts in Verwahrung; Ferner auf Univerſitäten das höfeln/ dölpeln.

Depoſitio ædificii, die Abtragung eines Gebäues.

Depoſitio judicialis, die Gerichtliche Deponirung iſt ein Actus da von demjenigen/ deme die Sache adjudicirt worden/ das Geld zu Sicherung aller vorhandenen Glaubiger in unzertrennter Summ Gerichtlichen deponiret/ darüber dem deponent ein Atteſtat und Adjudications-Schein gegeben wird/ und gründet ſich dieſes auf den L. 19. C. de Uſuris, und dienet darzu/ daß die Zinnßen nicht ferner lauffen/ und die Creditores die Gefahr wegen des Haupt-Stuhls über den Hals bekommen/ und hat der Deponent keine Gefahr wegen der Abſchlagung des Geldes/ ſo etwann erfolgen möchte. Bœningk Pract. Pract. Part. 1. cap. 31.

Depoſitiones Teſtium, ſuche deponere.

Depoſitor, der einem etwas hinterlaſſen/ oder in Verwahrung gibt. It. der einen höfelt/ dölpelt.

Depoſitarius, bey dem etwas hinterlegt worden iſt/ oder welchem etwas aufzuheben gegeben worden iſt.

Depoſitum, eine Hinterlage/ein hinterlegt und vertrautes Gut/ oder ein dinglicher Contract, oder Handel/ durch welchen einer etwas bey einem guten Freunde hinterlegt/ oder ihme aufzuheben gibt/ alſo daß ers wider fordern könne/ wann ihme beliebet. It. heiſt depoſitio bey den Kauffleuthen/ Gelder in Verwahrung und Intereſſe geben.

Depoſitum irregulare, iſt wann man von den ordentlichen Terminis eines Depoſiti abtritt/ und der Depoſitarius (iſt derjenige/ dem die Sache anvertrauet worden) die res fungibiles depoſitas ſich zu Nutzen zu machen/ und der eins in genere reſtituiren kan. §. 3. inſt. quibus modis re contrah. oblig. L. 24. 25. §. 1. 26. depoſ. L. 31. locat.

Depoſitum juris publicum, iſt eine öffentliche Hinterlegung/ welche geſchicht/ wann der Schuldner gerne zahlen wollte/ aber der Creditor und Glaubiger/ deme man ſchuldig/ das Geld oder die Bezahlung nicht annehmen will/ und derowegen der Schuldner/ damit er kein Intereſſe oder Uſuras weiter geben müſſe/ in Beyſeyn der Zeugen des Geld verpetſchirt in publico, als bey der Kirchen/ Cantzley/ aufm Rath-Haus/ oder wohin es die Obrigkeit befihlt/ hinterlegt. L. 19. C. de uſuris.

Depoſitum neceſſarium, vel miſerabile, iſt ein ſolch hinterlegt und anvertrautes Gut/ welches zur Feuers-Gefahr oder bey ereigneten Tumult oder Einfall und Schiffbruch jemanden zu treuen Händen hinterlegt und aufzuheben gegeben wird. L. 16. verſ. plane Inſt. de Act. L. 10. C. depoſ. L. 23. ff. de V. O. L. 1. §. 1. & 3. depoſ. Mant. d. Tit. 2. n. 4. Franz ad ff. depoſiti n. 99.

Depoſitum regulare iſt/ wann nach der ordentlichen Natur des Contracts die anvertraute Sache in ſpecie reſtituirt wird.

Deprecari, depreciren / abbitten / Abbitte thun / bitten/ ſehr bitten.

Deprecatio, eine Abbitte/ eine Bitte/ höchliche Bitte.

Deprecator, ein Abbitter.

Depreciare, den Werth mindern/ ringern. L. 27. §. Cæterum. ff. ad L. aquiliam.

Deprehendere, auf der That ergreiffen.

Deprehenſio, eine Ergreiffung/ Erwiſchung.

Depreſſa navis, ein geſunckenes Schiff. L. 5. navis. L. cum depreſſa, ff ad L. Rhodiam de jactu.

Depugnare feram, ein Wild erlegen. L. 1. & 5. ff. de poſtulando.

Deputare, deputiren/ verordnen/ ſetzen/ ein gewiſſes ordnen oder machen/ verordnen/ abſchicken.

Deputat, wird genennet/ das einen verordnet iſt/ zur Beſoldung/ es beſtehe nun an Früchten/ Holtz und dergleichen. Daher kommt Deputat-Holtz und dergleichen.

Deputati, werden genennet diejenigen ſo von den Unterthanen an den Fürſten geſendet werden/ die aber ſo der Fürſt an die Unterthanen ſchicket/ werden Commiſſarii nicht Legaten oder Geſandten genennet.

Deputatio, die Verordnung zu einer Sache/ oder Geſchäffte, die Abſendung.

Deputations-Abſchiede/ Receſſus Deputationum, ſind Conſtitutiones ſo Reichs-Geſchäffte wegen auf einer paticularen Zuſammenkunfft promulgiret worden.

Deputations-Täge/ werden genennt diejenige Convente, Verſammlungen/ die der Stände Deputirten/ nebſt den Kayſerlichen Commiſſarien halten/ und in ſelben über gewiſſe das gantze Reich angehende Affairen nach der im Reich gewöhnlichen Art tractiren und entſchlagen. Chur-Mayntz ſchreibet ſelbige aus/ und der Ort wo ſie eigentlich ſollen gehalten werden/ iſt Franckfurt am Mayn. Die Propoſition thut der von Kayſer abgeſchickte Plenipotentiarius, und wenn darüber ein Schluß gefaſſet worden/ wird ſolcher nachmals in einen Deputations-

Receſſ

Receſſ gebracht/ welcher den Reichs Abſchieden gleich geachtet wird.
De quo ſollenniſſime proteſtatur, davon feyerlichſt bedinget wird.
Derelictio, die Verlaſſung/ iſt wann der Herr eine Sach in der Intention wegwirfft/ daß er ſie nimmer bey ſeinen Sachen haben mag.
Derelictum, welches keinen Beſitzer mehr hat/ oder deſſen Beſitz niemand mehr hat.
Derelinquere, etwas mit der Intention verlaſſen/ daß man es nicht mehr haben will.
De rigore Juris, nach der Strenge oder Schärffe Rechtens.
Derogare, derogiren/ abſchaffen/ entziehen/ vermindern. It. aufheben/ als da thut ein Geſetz das ander.
Derogatio legis, heiſt ein Aufhebung des Geſetzes zum Theil / dann wann es gantz aufgehebt wird/ heiſt es abrogatio.
Derivare, deriviren/ ableiten/ von einem herführen/ hermachen/ ſo von Wörtern geſagt wird. It. abwenden/ an-oder zu ſich ziehen.
Deſcendere deſcendiren/ abſteigen/ herab ſteigen/ herkommen/ gebohren werden.
Deſcendere in Cauſam, ſich der Sachen annehmen.
Deſcendentes, die Freunde in abſteigender Linie / die Nachkömmlinge/ die Kinder/ Kindes-Kinder.
Deſcribere, deſcribiren/ beſchreiben/ abmahlen.
Deſcriptio, eine Beſchreibung/ das Verzeichnis. It. die Abſchrifft oder Copey.
Deſertio, die Deſertion, oder Verlaſſung. Alſo wird von einem Ehegatten/ wenn ſein ander Ehegatt ihn bößlich verläſt/ eine Deſertion-Klage angeſtellet. It. die Verlöſchung/ Verſaumung/ als der Appellation, oder Leuterung; ferner wird es von denen Soldaten geſagt/ wie vor gedacht.
Deſertio Juramenti, die Erlöſchung des Eyd / die geſchicht

ſchicht/ wann derjenige/ deme nemlich ein Eyd de- oder referirt/ in angeſetzten Termin nicht erſcheinet/ auch ſeines Auſſenbleibens keine gehörige Urſachen oder Ehehafft allegirt/ und auf die Art verlieret man die gantze Sache. Bœnigk. Pract. Pract. P. 1 cap. 21.

Deſertor, der etwas verläſt. It. ein Verwüſter; Ferner im Krieg/ der auf eine lange Zeit herum gewandert/ und wieder herbey gebracht wird. L. 4. §. p. & L. 5. ff. de re militar.

Deſertor accuſationis, der eine Anklage wider jemand angeſtellet/ aber ſolche nicht fortgeführet/ ſondern verlaſſen hat.

Deſertor religionis, Apoſtata, transfuga, ein Abgefallener/ ein Mammeluck.

Deſideria, heiſſen die Suppliquen/ Klag-Libell, und andere Bitt-Schrifften. L. 4. §. ingreſſus ff. de offic. Proconſul. L. 1. ff. de poſtul.

Deſiſtere à lite conteſtata, dem Proceſſ gantz renunciren. L. deſtitiſſe. ff. de minorib.

Deſperati, heiſſen bey denen Juriſten diejenigen/ ſo ſich aus Verzweifflung den Todt ſelbſt anthun.

Deſperatio, iſt eine Kranckheit/ da man nichts Beſſers erwartet.

Deſpondere, deſpondiren/ verehlichen/ vermählen.

Deſponſatio, Vermählung/ Verlöbnus.

Deſponſatio clandeſtina, die heimliche Verlöbnus.

Deſponſatio Impuberum, Verheyrathung oder Verlöbung der Unmündigen und Unmannbahren.

Deſponſatus, a, um, verheiſſen/ verlobet/ vermählet.

Deſtinata, diejenigen Sachen/ ſo zu einem Ding facto &c. bereitet und verordnet ſind.

Deſtinatum habere, berathſchlagen/ deliberiren. L. tres tutores in f. ff. de adminiſt. tutor.

Deſtitutum teſtamentum ein Teſtament/ daraus niemand Erbe wird oder iſt. L. 73. ff. ad L. Falcid.

Deſtitutus, ein ſpoliirter/ beraubter/ depoſſedirter. cap. frequens. §. pen. in f. de reſtit. ſpoliator. in ſexto.

Deſuetudo, die Entwohnung/ die abgelegte Gewohnheit.

Deſuetudo, heiſt/ wann man ein in Jure geſetztes Geſetz nicht gebraucht/ daher ſagt man: dieſes Geſetz in deſuetudinem abiit, iſt nicht mehr bey uns gebräuchlich.

Detentatio iſt/ wann man eine Sache mit dem Leib innen hat/ nicht des Dominii, ſondern einer andern Urſach oder Rechts halben.

Detentator, der eine Sache dem andern unrechtmäſſiger Weis vorenthält/ und ihm ſolche nicht will folgen laſſen.

Deteſtari, heiſt einem Abweſenden etwas mit adhibirten Zeugen denunciren L. ſubſignatum §. 2. ff. de V. S.

Deteſtari, heiſt auch einen Abſcheu tragen/ verfluchen.

Deteſtatio, die mit Adhibirung der Zeugen geſchehene Denunciation. L. deteſtatum ff. de V. S.

Detorquere, detorquiren/ biegen/ krümmen/ was einem Schuld gegeben wird / auf einen andern weltzen oder ziehen. It. aus etlichen Worten einen andern Verſtand erzwingen. verba in alienum ſenſum detorquere.

Detractatio, eine Entziehung/ Abzug/ Entwendung.

Detractionis Jus, des Abzugs-Recht.

Dethroniſatio Imperatoris, die Abſetzung eines Kayſers/ oder die Handlung/ durch welche ein Kayſer um höchſtwürdiger Urſach willen / und wenn die vorher gegangenen Vermahnungen nicht verfangen wollen/ des Reichs und aller davon dependirenden Würden und Rechte entſetzet wird. Schvved. P. Spec. c. 32. §. 5. Titii Spec. J. P. L. 5. §. 20.

Detrudere mit Gewalt ausſtoſſen.

Detrudere in monaſterium, in ein Kloſter ſtecken. cap. ſi quis epiſcopus. 50. dinſt.

Deturbare, aus der Poſſeſſion ſtoſſen.

Devalvatio monetæ, die Abſetzung der Müntz / iſt wann eine gewiſſe Geld-Sorte von der Obrigkeit auf einen

geringern Werth geſetzet wird. Z. E. der Gulden/ der jetzt 60. Kr. gilt auf 48. Kr.

De verbo ad verbum, ſc. inſerirt / von Wort zu Wort einverleibet.

Deveſtire, heiſt bey den Feudiſten / einen ſeines Lehns berauben.

Devirginata ancilla, ein um ihr Ehren-Kräntzlein gebrachte Magd. L. f. ff. de offic. præſid.

Devoluta hæreditas, eine auf jemand gefallene Erbſchafft.

Devolutio Eccleſiaſtica, iſt die Translation der Macht und Gewalt / welche man bey Beneficiis hat / von einer Perſon auf eine andere / wegen der Negligenz oder eines facti, ſo der / dem dieſe Macht zukommt/ begangen hat/ als wann er wiſſendlich einen Unwürdigen zu dem Beneficio erwählet hat. c. cum Vintonienſis cap. 25. & per inquiſitionem cap. 26. de electión.

Devolutionis Jus, iſt in Braband ein Recht / vermöge deſſen die Kinder erſter Ehe alles erben/ was die Eltern Zeit währender ſolcher erſten Ehe erworben und erlanget haben/ und hat der überlebende Ehegatte nichts als den Uſum fructum auf Lebens-Zeit davon zugenieſſen.

Devolutum feudum, ein eröffnetes Lehen/ daß dem Lehenherrn heimgefallen iſt.

Deunx, eilff zwölff Theil. Theoph. §. 8. Inſt. de hæred. inſtit.

Dextans. fünff ſechstheil. Theoph. d. l.

Diaconatus, die Würde eines Kirchen-Dieners.

Diaconiſſa, alte Wittwen/ ſo für die Armen und Gefangenen ſorgen.

Diaconus, ein Kirchen-Diener oder Prieſter des geringern Ordens.

Diaconi, waren in der erſten Kirchen 7. Männer / welche erwählet wurden/ der Armen ſich anzunehmen/ und die Allmoſen unter ſie auszutheilen / damit die Presbyteri, oder

oder Aelteſten ihr Lehr-Amt deſto beſſer abwarten kunten. Unter der Catholiſchen Geiſtlichkeit iſt der Diaconus der andere aus den Ordinibus majoribus, welchen bey ſeiner Weyhe das Evangelium-Buch gereichet wird/ mit dieſem Worten: Empfange die Gewalt/ das Evangelium in der Kirche GOttes ſo wohl vor die Lebendigen als vor die Todten zu leſen/ im Nahmen Gottes.

Diacopi, Durchſchnitt/ ſo in denen Dämmen des Nili gemacht worden/ das Waſſer auf die Aecker zu leiten. L. pen. ff. de extraordin. crimin.

Diæta ein Speiß. Sual. L. 13. §. ſed ſi ædium ff. de uſufruct. item Stuben/ L. 55. ff. de Legat. 3.

Diatretum, oder Diatretus, ein geſtochener Becher. L. ſi ſervus ff. ad L. Aquil.

Dicere dotem, ein Heyrath-Gut ohne vorhergehende Frag verſprechen.

Dicere inofficioſum Teſtamentum, ein Teſtament für inofficios halten/ ausgeben/ oder daß man dadurch an ſeinem Pflicht-Theil beleidiget ſeye.

Dicere legem, dem Contract eine Condition beyrücken.

Dicis gratia factum eſt, es iſt dieſes nur zum Schein aus Betrug/ als der Warheit wegen geſchehen.

Dicere multam, eine Straffe dictiren.

Dictator, war/ wann zu Rom vor deſſen von dem Burgermeiſter bey ſtiller Nacht ein Vir Conſularis zum Dictator auf ein halb Jahr erwählet wurde/ wegen trifftiger Sachen/ ſo durch Burgermeiſterliche Authorität nicht konten ausgemachet werden; derſelbe nun führte abſolute Gewalt/ ſetzte jedermann ab/ und ſtraffte ohne Proceſſ am Leben/ auch erwählte er ſich einen Magiſtrum æquitum, der nach ihm die gröſte Gewalt hatte/ er trug einen Purpur-Rock / und 24. Faſces, mit ſo viel Beilen.

Dictatura, das oberſte Burgermeiſter-Amt zu Rom.

Dictatus Hildebrandini, ſind gewiſſe von Pabſt Gregorio VII.

VII. (der vorhin Hildebrand geheiſſen) verfaſſte Theſes oder Lehr-Sätze / in welchem hauptſächlich enthalten / daß die Römiſche Kirche die höchſte in der Chriſtenheit / daß der Pabſt Macht habe / alle geiſtliche Biſchöffe und weltliche Potentaten abzuſetzen; Und ſich der Kayſerl. Inſigniorum zu gebrauchen; daß der Pabſt über alle Concilia höher ſey; daß deſſen Füſſe alle Fürſten der Welt küſſen ſollen; daß die Kayſerl. Würde und Gewalt von ſeiner Willkühr dependire / und dergleichen Theſes mehr / welche beym Baronio in Annal. Eccleſ. ad Anno 1076. num. 31. ausführlich zu leſen.

Dictiren / einem etwas nachzuſchreiben vorleſen oder vorſagen. Daher kömmt die Redens-Art auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg / eine Sache ad dictaturam bringen / d. i. einem Secretario übergeben / der eine Schrifft / ſo bey dem Reichs-Directorio eingegeben iſt / denenjenigen / welchen es zukommt / vorlieſet / daß ſie ſämtlich nachſchreiben können. Eine Straff dictiren / heiſt / einen eine Straff zu erkennen / oder ſetzen.

Dies, der Tag / welcher von der Nacht unterſchieden wird. vid. Diſp. de diebus jurid.

Dies artificialis, wird bey denen Rechtslehrern genennet / der Tag von der Sonnen Aufgang / biß zu deren Niedergang. Coler. Proceſſ. Execut. p. 1. c. 9. n. 4.

Dies caniculares, die Hunds-Tage.

Dies civilis, heiſt die Zeit von 24. Stunden und wird alſo auch die Nacht darunter verſtanden / als wann man ſagt er iſt 3. Tag alt worden. Tiraquell. de retract. linug. §. gl. 11. n. 2. add. L. 2. §. 2. ff. de V. S.

Dies continui, werden genennt alle die Täge ſo denen Partheyen fortlauffen / man mag daran zu dem Richter kommen oder nicht.

Dies conventionalis, iſt der Tag / deſſen ſich die Contrahendirende verglichen haben.

Dies Criticus, der Gefahr-Tag / an welchem man von dem guten oder böſen Ausgang einer Kranckheit urtheilen.

Dies emortualis, der Tag des Todes.

Dies feriatus, der Feyertag / da kein Gericht gehalten wird.

Dies incertus, iſt dreyerley 1) von dem man nicht weiß / ob er / oder wann er ſeyn wird. L. 75. L. 53. pr. ff. quando dies legator. 2) von dem man allein nicht weiß/ ob er ſeyn werde. L. 49. §. 1. 2. 3. de Legat. 1. add. l. 46. ad Sctum Trebell. 3) von dem man allein nicht weiß/ wann er ſeyn werde. L. 1. §. 2. de condit. & demonſtr. L. 40. §. 2. eod.

Dies juridicus, iſt derjenige Tag / da man für Gericht kommen/ und ſeine Sache daſelbſt fürtragen kan.

Dies legalis, wird der Tag genennet/ der von einem Moment zu dem andern gerechnet wird/ und eben den Augenblick aufhöret/ an dem er angefangen hat.

Dies naturalis, heiſt die Zeit/ wenn die Sonn über unſern Horizont ſich befindet. Hahn. ad Weſenbec. Tit. de minor. n. 3.

Dies ſeſſionum, heiſſen die Täge / da der Richter im Gericht ſitzt.

Dies ſolutionis, der Zahl-Termin.

Dies utilis, derjenige Tag/ an welchem man den Richter haben kan/ daß er Recht ſpricht.

Diem cedere, bedeutet/ daß der Tag vorhanden und erſchienen ſey / daran ſich die Obligation anfänget / oder das Recht einem zugehöret.

Diem venire, heiſt / daß der Tag erſchienen / daß man das Geld oder eine andere Sach aus der Obligation fordern kan.

Diffamans, der Diffamant, Läſterer / Schmäher / Verläumbder/ It. der einen andern austrägt/ daß er ihme ſchuldig ſeye.

Diffamare, diffamiren / austragen/ ſchänden/ verkleinern/ ſchmähen/ verleumden/ Ehren-verletzlich/ ausſchreyen.

Diffamatio, die Verkleinerung/ Schmähung/ Verläumdung/ Verunehrung.

Diffamatus, der diffamat, oder der von einem andern ausgetragen/ beleidiget / verleumdet / und geſchmähet worden.

Differentia, die Differenz, Unterſcheid. Und dahero werden Differentien die Strittigkeiten/ Zwyſpalt/ Zanck genennet.

Diffidatio, die Bedrohung / Befehdung / Friedebruch / Landzwingerey.

Diffidator, Befehder / Abſager/ und Landzwinger/ Friedebrecher.

Diffidere, diffidiren/ nicht trauen.

Diffiteri, diffitiren/ in Abrede ſeyn/ läugnen / nicht geſtändig ſeyn. Alſo wird bißweilen einem eine Schrifft vorgelegt/ die er entweder recognoſciren/ oder eydlich diffitiren muß / das iſt / eydlich läugnen / daß er ſolche Schrifft und Siegel nicht könne / und dahero wird jurata diffeſſio die eydliche Verläugnung genennet.

Diffidationes, Fauſt-Recht/ Fehden/ waren vor dieſem in Teuſchland ſehr eingeriſſen / daß wann 2. Städte. 2. Edelleute/ oder andere Perſonen einen Streit zuſammen hatten/ ſelbige einander den Krieg ankündigten/ und ihre Sachen mit den Degen ausmachten / da denn derjenige Recht behielte / welcher dem andern überlegen war/ biß endlich dieſes Unheil durch den Land-Frieden 1496. abgeſchaffet / und auf dergleichen Unterfangen die Straffe des Bannes geſetzet wurde.

Diffundere vina, den Wein in ein ander Faß füllen. L. cum quæritur ff. de legatis 3.

Diffuſum, an verſchiedenen Orten liegend/ als diffuſa negotia, Geſchäffte die man an verſchiedenen Orten zu expediren hat. Diffuſum patrimonium, ein Vermögen/ daß an unterſchiedlichen Orten gelegen iſt. L. 24. ff. de adminiſt. tutor. L. teſtament. ff. de excuſat. tutor.

Digeſta, ſind und werden genennet in dem Corpore Juris Civilis derjenige Theil / welcher in ſich begreifft die Urtheile und Meynungen der alten Rechtsgelehrten / welche

chenachdem ſie in eine unmäßliche Anzahl angewachſen waren/ ſich auch öffters ſelbſt widerſprochen/ ſind ſolche auf Befehl Juſtiniani gleichſam geſäubert/ und diejenige ausgeleſen / welche man zu künfftigen Gebrauch bequem erachtet/ und in das Buch der Digeſtorum gebracht/ die übrigen aber abgeſchafft worden. Sie ſind zuſammen zu tragen angefangen worden im Jahr Chriſti 530. und vollendet Anno 533. auch noch ſelbiges Jahr an Tag gegeben worden. Es wird dieſes Werck ſonſt auch *Pandectæ* genannt/ nach Art der Rechtsgelehrten Ulpiani und Modeſtini, womit ein ſolch Buch benennet wird/ ſo mit aller Art/ Wiſſenſchafft und Lehre angefüllet iſt/ dergleichen dieſe unſere Rechts-Pandecten vor allen andern nach der Meynung Zœſii in proem. ad Digeſt. n. 1. Es werden aber die Digeſta von Kayſer Juſtiniano ſelbſt in L. 2. §. 1. C. de V. J. E. (veteri Jure Enucleando) in fünffzig Bücher eingetheilet / deren jedes ſeine ſonderbahre Titul begreifft / derer Anzahl auf 420. kömmet; der Titul hat in ſich Leges, derer etliche wieder gewiſſe Verſicul haben / welche Principium und Paragraphi (§) genennet werden. Sie werden auf folgende Art angeführet; Erſtlich der anzuführende Lex durch den Buchſtaben L. oder l. mit beygeſetzten Anfangs-Worte des Legis und Zahle; Zum andern / dasjenige Merckzeichen der Digeſt. welches entweder ff. oder D. oder π. vel P. iſt. Drittens / die Rubric oder Uberſchrifft des Tituls; Z. E. L. ut vim. 3. ff. de Juſt. & J. Wann aber der Lex in paragraphos oder Stücke abgetheilet iſt / ſo wird ſolcher ſo bald nach den benahmten Legem geſetzt. Z. E. L. 69. §. 4. D. de J. Dot. Da dann zu mercken / daß ſo offt der angezogene Lex gefunden wird ohne eigenthümliches Merckmahl / entweder der Pandecten oder Codicis oder Inſtit. oder Novell. ſolcher in den Pandectis müſſe geſucht werden / als denen dieſe Art anzuführen eigen iſt. Es werden ſonſt die Dig. auf mancherley Art eingetheilet / aus dieſen aber ſind

2. die gewöhnlichſten. Die eine im VII. Theil/ welche des Juſtiniani ſelbſten iſt in L. 2. §. 2. & ſeqq. C. de V. J. E. der erſte Theil wird genennet/ πρῶτα, und begreiffet die 4. erſten Bücher / der andere Theil heiſſet de Judiciis, und beſtehet in 7. Büchern; der dritte de Rubus, hat 8. Bücher; der vierdte hat den Nahmen Umbilicus, hält in ſich 8. Bücher: Der fünffte wird genennet de Teſtamentis, begreiffet 9. Bücher; der ſechſte Theil hat 8. Bücher/ und endlich der ſiebende Theil die 6. übrigen. Die andere Eintheilung iſt der Rechts-Ausleger / und geſchicht in 3. Theile / nemlich in das Digeſtum vetus, infortiatum, & novum.

Digeſtum infortiatum, oder das zwiſchen geleget wird alſo genennet / weil es zwiſchen den alten und neuen das Mittel hält.

Digeſtum novum wird genennet / weil es auf die übrigen Digeſt. folget.

Digeſtum vetus, das alte wird genennt / weil es vor den übrigen hergehet / und von Anfang biß zum 3. Titul des 24. Buchs gehet.

Digitus aquæ, eine Waſſer-Röhre / eines Fingers dick oder ſtarck. L. Lucius ff. de ſervitut. ruſticor. prædior. Digitus iſt der $\frac{1}{16}$. Theil eines Schuhes.

Dignitas, die Ehre / Würde / iſt eine Qualität der Perſon ſo von der höchſten Gewalt wegen der Verdienſt zugeeignet worden / und welche eine Veneration und Anſehen zuwegen bringet / auch die gewürdigſte Perſon von dem andern gemeinen Volck durch verſchiedene Freyheiten diſtinguiret.

Dignitas regia, dieſer Titul wurde vor dieſem denen Königen von den Kayſerl. Hof gegeben/ der Titul Majeſtät aber beſtändig geweigert. Heut zu Tag aber wird der Titul Majeſtät ohne Unterſcheid allen Königen von denſelben gegeben.

Diligentia, der Fleiß iſt dreyerley / communis, der allgemeine / welcher allen Menſchen angebohren / und ex

com-

communi ſenſu herflieſſet. 2) diligentia hominis magis exculti, der Fleiß eines beſſer-angewähnten Menſchens/ und welchen die Menſchliche Natur nach eines jeden Witz erfordert. 3) endlich iſt diligentia exactiſſima, welchen Fleiß nur die allerſorgfältigſte Hauß-Vätter anzuwenden pflegen.

Digreſſus, ein Ausſchweiff/ Abweichung von dem Vorhaben.

Dilatare, dilatiren / erweitern / ausbreiten.

Dilatio, dilation, eine Friſt/ Verzug/ Aufſchub/ Aufzug/ Verſaumnuß iſt eine gewiſſe dem Kläger oder Beklagten vom Richter vergönnete Zeit / in welcher er einen gewiſſen gerichtlichen Actum oder ſeinen Beweiß deſto füglicher vollziehen ſoll.

Dilatio legalis, wird genennt / welche von dem Geſetz ſelbſt concedirt und gegeben wird / als das Decendium bey denen Appellationen.

Dilatio conventionalis heiſt / welche ein Theil dem andern concedirt.

Dilatio citatoria, iſt ein Termin, ſo dem citirten zu erſcheinen gegeben wird.

Dilatio præparatoria, ſeu probatoria, iſt/ welche der Probation halber/ entweder vor oder nach der Kriegs-Beſtigung concedirt wird.

Dilatio dejudicatoria iſt / welche denen verurtheilten concedirt wird / daß ſie ſich unterdeſſen zur Satisfaction des abgefaſten Urtheils præpariren mögen. Damhoud. prax. civil. c. 117. pr.

Dilatoria exceptio, eine dilatoriſche Exception, iſt eine Einrede und Ausflucht/ wodurch die Klage oder Haupt-Sache nur aufgehalten und gehemmet/ nicht aber gar aufgehoben wird.

Dijudicare, vereinigen / ſchlichten / eine Sache debattiren.

Dilacerare patrimonium, ſein Vermögen verſchwenden. L. 1. ff. de curat. furios.

Dilapidare, verſchwenden/ durchjagen.

Dilargiri, unterſchiedenen Perſonen geben.

Dilatæ litis, aufgezogener Rechts-Streit.

Diluere, diluiren/ entſchuldigen / ablehnen.

Diluere crimen, das Laſter ablehnen/ entſchuldigen.

Dimidia pars, Dimidium, } der halbe Theil/ die Helffte.

Dimiſſio, die Dimiſſion, Loßzehlung/ Urlaub.

Dimiſſoriæ literæ, ſind Abſchieds-Briefe / darinnen der Richter von dem appellirt wird / bezeuget/ daß die Appellation interponiret worden / und der Appellant zu dem Ober-Richter dimittiret.

Dimiſſoriæ reverentiales, werden genennet die / welchen der Unter-Richter den Obern anzeiget / daß er ihm zu Ehren und aus Reverenz die Appellation angenommen habe. c. cordi X. de appellat. in 6to Ehrenhafftige Apoſtel.

Dimiſſoriæ refutatorii, ſind darinn der Unter-Richter den Ober-Richter anzeiget / daß die Appellation aus gewiſſen Urſachen verworffen worden ſey.

Dimiſſoriæ teſtimoniales, dadurch der Appellant bezeugen kan/ daß die Appellation für einen Notario und zum wenigſten zweyen glaubwürdigen Perſonen ſeye interponiret worden.

Dimiſſion, Abſchied/ Urlaub / ſo einem gegeben wird / derentweder in eines andern Dienſten geſtanden / oder ſonſten mit einem was zu thun oder zu berathſchlagen gehabt. Daher dimittiren / einen Abſchied geben / oder beurlauben.

Dimittere Creditores, ſeine Creditores vergnügen/ ſie bezahlen 2c.

Dimittere uxorem, ſein Weib repudiiren.

Diœceſis, iſt bey geiſtlichen Perſonen eben das/was bey weltlichen Territorium genennt wird / oder wo ein Biſchoff iſt. cap. cum pro utilitate 16. qu. 1.

Diploma, ein Freyheits- oder Gewalts-Brief / darinnen / einem etwas zu thun und zu verrichten geſtattet wird.

Directarius, heiſt der ſich in fremde Eß-Säle ſchleichet in Willens daſelbſt zu ſtehlen. L. 7. ff. de extraord. crim.

Directa actio, heiſt die / ſo aus dem Recht und Geſetz bloſſer Dings competiret / und zukommt.

Director, iſt ein Ober-Aufſeher / der ein gantz Werck oder Collegium dirigiret. Z. E. Geheimden Raths-Cantzley-Regierungs-Cammer-Director.

Directorium, die Aufſicht / Regierung. It. das Verzeichnus der Articul / über welche die Zeugen abgehöret werden ſollen / ſo allezeit hinter die Articul geſetzet wird.

Directum, heiſt eigentlich in Jure, was ſchlechterdings alſo für ſich beſtehet / daß es keines andern Hülffs-Mittels nöthig hat.

Diſceptatio, ein Streit / Zanck. It. die Urtheilung

Diſcernere, diſcerniren / unterſcheiden / einen Unterſchied machen / it. entſcheiden.

Diſceſſio, diſceſſus, der diſceſs, oder Abſchied / das Wegſcheiden oder Abzug.

Diſceſſio à lite Aufhebung des Proceſs.

Diſcretio, der Unterſchied / die differenz in L. ſ. pr. C. de ſacrament. Eccleſ.

Diſcretum unterſchieden. L. diſcretis C. qui teſtam. facere poſſ.

Diſcus, ein ſilberner Teller. L. 26. §. f. ff. depoſiti.

Diſcuſſo periculo, nachdem die Gefahr vorbey. L. nihil ff. de fœnor. naut.

Diſcuſſio cauſæ, die Erwegung und Ergründung der Sache.

Diſcuſſor, der die Rechnung verſtehet.

Diſcutere diſcutiren / zerreiſſen / zertrennen / ſo von der Ehe geſaget wird.

Diſjuncti, werden in der Materiæ des Anwachſungs-Recht die genennt / die mit der That / aber nicht mit Worten conjungiret ſind / oder denen eine und eben dieſelbe Sach jeden abſonderlich verſchafft iſt.

Disjunctim relictum legatum, das Vermächtnus ſo zweyen abſonderlich vermacht worden iſt.

Disjunctiva conditio, eine Bedingung / da eines oder das andere geſchehen muß. L. 63. ff. de V. S.

Disjunctiva oratio, heiſt eine Rede / darinnen eines oder das andere aſſerirt wird / vermittelſt der Particulæ, entweder / oder

Disjunctivo modo relictum, da einem entweder dieſes oder jenes. v. g. ein Pferd oder ein Ochs verlaſſen worden. L. 25. ff. quando dies legat.

Diſpenſandi Jus, iſt ein Recht ſo dem Ober-Herrn zukommt / das gemeine Recht / wegen des daraus entſtehenden Nutzens oder wegen der Nothwendigkeit in einem gewiſſen Fall zu relaxiren.

Diſpenſare, heiſt insgemein / das gemeine Recht in Erwegung der Nothwendigkeit oder des Nutzens in etwas nachlaſſen / und relaxiren.

Diſpenſatio, iſt eine kluge Nachlaſſung des gemeinen Bürgerlichen Rechts in Erwegung der Nothwendigkeit oder des Nutzens geſchehen / arg. Can. 5. 1. qui 7. niſi rigor. Addat. Carpzov. Jurispr. forenſ. P. 1. c. 24. def. 14.

Diſpenſatio, eine Austheilung / Verwaltung It. eine Begnädigung und Nachlaſſung in Peinlichen Sachen / daß die Straff entweder gemindert oder gar nachgelaſſen wird. In Ehe-Sachen heiſt es die Vergönſtigung des Landes-Herren / daß eine Ehe / die ſonſten in weltlichen Rechten verbotten / möge geſchloſſen und vollzogen werden.

Diſponere, diſponiren / ordnen verordnen / als da thun / die Eltern unter den Kindern. It. wird geſagt / er iſt

nicht darzu diſponirrt / das iſt / er hat jetzo kein Sinn und Muth darzu / iſt nicht geſchickt darzu.

Diſpoſitio, die diſpoſition, die Verordnung / Ordnung / Anordnung / ordentliche Eintheilung / item gute Anſtalt und Verfügung. Eine diſpoſition machen / heiſſet auch in ſeinen letzten Willen oder Teſtament verordnen / wie es nach dem Tode mit ſeiner Verlaſſenſchafft ſolle gehalten werden.

Diſpoſitio paterna inter liberos, die vätterliche Verordnung unter den Kindern.

Diſpoſitus, a, um, geordnet / in Ordnung geſtellet. It. bereitet / vorbereitet / fertig. Ferner / friſch geſund / aufgeräumt / luſtig / wohlauf.

Diſputations - Sätze / werden genennet die Schrifften / welche auf geführten Beweiß von den Advocaten gemacht und eingegeben werden.

Diſputator, der da diſputirt oder ſtreitet.

Diſſertatio, eine diſputation, Rede / Unterredung / Uberlegung / ein Streit / ein Wort-Streit.

Diſſimulatio, wann man ſich ſtellet / als ob das was iſt / oder was man weiß nicht wäre / ſimulatio, wann man ſich ſtellet als ob das ſo nicht iſt / wäre. z. E. wann ein Graf ſich für einen Studenten ausgiebt / ſo diſſimulirt er / daß er ein Graf iſt / und ſimulirt als ob er ein Student wäre.

Diſſimulator, der etwas verhölet / ſich verſtellet.

Diſſipare ædificium, ein Haus einreiſſen / L. 3. §. pen. ff. de incend. ruin.

Diſtrahere ſocietatem, eine Geſellſchafft diſſolviren / und aufheben.

Diſtribuere, diſtribuiren / austheilen / zertheilen. Jeden das Seine zueignen / L. 10. ff. fam. herciſc.

Diſtrict, iſt der Umfang eines Gebietes / ſo weit ſich die Gerichtbarkeiten eines oder des andern Gerichts erſtrecket.

Diſtributio, eine Theilung / Austheilung wird genennt / wenn der Richter des Schuldners Güter / ſo viel ſie aus-

tragen/ durch einen Spruch Rechtens unter die Glaubiger / die unterſchiedene Vorzüge vor andern haben/ austheiler. Bœninck, Pract. Pract. Part. 1. cap. 31.

Diſtributiones quotidianæ, wird in Geiſtlichen Recht das genennt / was täglich oder faſt täglich denen Geiſtlichen ſo ſich würcklich bey dem GOttesdienſt gegenwärtig befinden/ ausgetheilet wird; ſie werden auch ſonſt Manualia und Victualia genennt / item, panes diarii, weil ſie an manchen Orten in Brod beſtehen / wie auch Præſentia, weil ſie nehmlich von denen gegenwärtigen percipirt werden.

Diſtricte genau præcis, juſt.

Diverſio, die diverſion, Ablenckung / Abwendung. It. wird geſagt: eine diverſion machen / d. i. einen Wirrwald/daß man nicht zu recht kommen kan/ ſo in Krieg geſchicht.

Diviſio, die Theilung iſt entweder naturalis oder civilis, die natürliche Theilung geſchicht / wann eine Sach in würckliche und an der Zahl verſchiedene Theil getheilt wird / welche Theil mit den äuſſerlichen Sinnen percipirt werden / und weil ſie durch die Theilung von dem gantzen Stuck ſeparirt worden/ſind ſie keine Theil eigentlich mehr/ ſondern ein jeder macht für ſich ein gantzes aus. L. 6. §. 1. Commun. præd. L. 25. ff. de V. S. die Civil-Theilung aber geſchiehet/ wann das Corpus nicht würcklich getheilt / ſondern ſolches nur alſo dafür gehalten wird.

Pro diviſio pars, iſt in cörperlichen Dingen ein natürlicher Weiß ſeparirter Theil / ſo daß ſolcher nach der Abſonderung nicht mehr ein Theil / ſondern ein gantzes iſt/ pro indiviſo pars iſt / welches nur in Sinn für einen Theil gehalten wird / da das Corpus gantz bleibet und nicht getheilet wird.

Divini Juris res, ſind die ſo in keines Gütern ſind / auch durch die Occupation keines werden können/ und ſind entweder ſolche vere tales, oder warhafftig ſolche/ als die

die geheiligten Sachen/und die Gråber/ oder quodammodo tales, nur auf gewiſſe Weiß / als die res ſanctæ, oder Stadt - Mauren / Stadt - Thor Abgeſande ꝛc. ꝛc.

Diviſio hæreditatis, die Theilung der Erbſchafft.

Diviſio rerum, Abtheilung der Sachen.

Diviſio ſtipulationum, Abtheilung der Verheiß- oder Verſprechung.

Divortium, die Eheſcheidung/ oder Zertrennung anderer Dinge.

Divortium amicabile, bedeutet in denen Legibus einen actum, da die Ehe ohne Zorn und Feindſchafft willig und mit gutem Gemůth getrennet wird.

Diuturnitas temporum, verjåhrte Zeit.

Diuturnus, a, um, langwierig.

Divulgare, divulgiren/ ausſprengen/ ausbreiten/ bekannt oder gemein machen.

Divulgatus, a, um, ausgeſprengt/gemein gemacht/ jedermann bekanndt.

Doctor, ein Lehrer / iſt der hoͤchſte Grad der Ehren/ den man in den drey vornehmſten Wiſſenſchafften/ der Theologiæ, Jurisprudence und Medicin erhalten kan. Auf Univerſitåten heiſſet Doctor noſter derjenige / der daſelbſt promoviret hat/ und dadurch in die Facultåten gelangen kan.

Doctoratus, das Doctorat / wird genennt wenn Doctores gemacht werden. Item der Doctor-Stand.

Doctus, a, um, gelehrt.

Documentum, ein Document / Brieſliche Urkund / Beweiß/ womit man etwas beweiſen kan / Schrifft iſt/ welche zum ewigen Gedåchtnus und Glauben einer Handlung geſchrieben. Benigk. Pract. Pract. Part. 1. cap. 23. Lauterb. Compend. Jur. tit. ff. de fid. Inſtrum. p. m. 425. Ludovici Doctr. Pandect. eod. tit. und iſt / entweder Publicum oder privatum.

Documentum privatum, iſt/ welches privata fide gemachet iſt.

Publicum iſt / welches autoritate publica & fide gemachet iſt.

Documentum vero publicum iſt / welches gerichtlich gemachet worden iſt.

Documentum quaſi publicum iſt/ welches von einem Notario geſchrieben / oder mit dreyer Zeugen Unterſchrifft bekräfftiget iſt.

Dodrans, drey Viertel einer Erbſchafft.

Dogma, iſt in dem Päbſtlichen Recht eine geiſtliche Satzung dem Chriſtlichen Glauben zum beſten verordnet.

Dolare, hoblen / mit dem Hobel gleich machen. L. ferri, ff. de verb. ſignif.

Dolabrum, heiſt in L. 3. ff. de offic. præf. vigil. ein Inſtrument, dadurch das Feuer und die Flamm ſo ſich in dem Holtz-Werck gefangen hat/ abgekratzet wird/ damit es nicht weiter um ſich greiffe.

Doliare vinum neuer Wein. L. 1. §. f. ff. de peric. & commod. rei vendit.

Doliarium, ein dergleichen ſehr groſſes und weites Gefäß/ nicht aber der Ort / worein man dieſe Gefäß leget.

Doli exceptio, iſt eine Ausflucht / welche dem Kläger/ der einen dolum in der Sach/ davon gehandelt wird/ begangen hat/ opponiret wird.

Dolium heiſt ein jedes Gefäß darein man etwas thun kan/ als dolia vinaria Wein-Fäſſer / dolia fictilia Blumen-Töpffe.

Dolus, der Betrug / iſt eine betrügliche Liſtigkeit den andern zu betrügen/ und das geſchiehet auch in dieſen/ wenn einer nicht ſo fleiſſig iſt in fremder Haabe / als in ſeiner Haabe. 2c.

Dolus bonus, iſt eine Lobens-würdige Witzigkeit. L. 1. §. 3. de dolo malo.

Dolus dans cauſam contractui, oder der Anlaß zu dem Contract giebet/ iſt/ wann jemand der ſonſt nicht contrahirt hätte/ dadurch verführet worden/ daß er contrahirt hat. L. 7. pr. de dolo malo. L. 16. §. 1. ff. de minor.

Dolus ex præpoſito, ein vorſätzlicher Betrug / wird genennt/ den man zu der Zeit ſelbſt da man contrahirt aus böſen Vorſatz adhibiret. L. 36. ff. de V. O.

Dolus incidens, oder ein zufälliger Betrug iſt/ wann zwar jemand geſinnet geweſen zu contrahiren/ aber in der Sache oder der Art zu contrahiren/ iſt betrogen worden.

Dolus in re vel ex re ipſa, heiſt derjenig Betrug/ ſo zwar nicht bey dem Contract dazu kommen/ aber doch nachgehends von der Contrahenten einen etwas geſchehen iſt/ das einen Betrug in ſich hält. L. 36. ff. de V. O. L. 2. §. 3. 4. 5. 6. ff. de doli except.

Doli mali exceptio, ſuche Exceptio doli mali.

Dolus malus, iſt/ da einer dem andern wiſſendlich und vorſätzlich betrügt/ und ihn Schaden zufüget.

Dom, alſo nennet man die Cathedral-oder Haupt-Kirche eines Ertz-oder Biſtums.

Domanium, des Fürſten Cammer-Güter/ Domanial-Güter/ welche eigentlich zu der Krone oder Regierung unzertrennlich gehören/ durch den König oder Fürſten nicht können veräuſſert werden/ es geſchehe denn mit Einwilligung der geſammten Ständte.

Domeſtici, die Hausgenoſſen.

Domeſtici teſtes, Hauß-Zeugen ſind / die ſo bey uns wohnen/ oder uns ſehr nah zugethan ſind.

Domeſticus, a, um, ſo im Haus iſt.

Domicilium, die Behauſung/ Wohnung/ wo man würcklich wohnet/ Feuer und Rauch hält.

Domicelli, alſo wurden vor Zeiten die appanagirten Herren genennet/ und bedeutete ſo viel als junge Herren/ weil nur der Erſtgebohrne allein den Titul eines Herrn/ führte; Noch itzo nennt man in etlichen hohen Stifftern die jungen und Neben-Canonicos Domicellar-Herren/

und findet man deren 15. in dem Thum-Capitel zu Bamberg/ welche dem andern 20. Canonicis nachgeordnet ſind.

Domicilium habitationis, iſt der Ort da jemand wohnet/ des Sinnes ſtets daſelbſt zu bleiben/ es bringe ihn dann etwas hinweg. L. 7. C. de incol. L. 203. L. 290. ff. de V. S.

Domicilium Originis, die natürliche Wohnung/ das ſpecial-Vatterland wird genennt/ derjenige Ort/ wo einer gebohren iſt/ der Vatter Burger und Innwohner iſt. L. 1. §. 1. & 2. L. 6. pr. & §. §. ſeq. L. 17. §. 9. L. 22. ad munic. L. 3. C. eod. L. 7. C. de incol. Gail. 2. obſ. 36. n. 2.

Domicilium univerſale, das allgemeine/ war vor dieſem bey allen dem Römiſchen Reich Unterworffenen die Stadt Rom. L. 2. §. 4. & 5. ff. de judic.

Dominari, dominiren/ herrſchen/ regieren. It. wird geſagt das Seinige verdominiren/ das iſt/ verſtutzen/ verſchwenden/ verthun/ durchbringen.

Dominium, eine freye Beſitzung/ Herrſchafft/ iſt nach ſeinen Weſen nichts anders/ als facultas mere moralis, nach welcher ein Ding mir alſo zuſtändig iſt/ daß ich darüber meines Gefallens diſponiren kan. vid. L. 21. C. Mandat. L. 9. §. 3. de A. R. D. §. 41. §. 47. de rer. diviſ. L. 14. L. 11. C. de contrar. empt. n. 22. c. 2.

Dominium analogicum, wird genennt dieſe Unterherrſchafft/ wann ein Menſch eines Gebiethen in etwas unterworffen/ wie das Geſinde der Herrſchaff/ die Kinder denen Eltern/ das Weib den Mann.

Dominium Bonitarium, ware bey den alten Römern ein ſolch Recht und Gewalt/ wann jemand eine Sache ſimpliciter übergeben/ nicht aber mit denen gewöhnlichen Solenitäten mancipiret/ und zu eigen übergeben hat/ iſt aufgehoben/ L. un. C. de und. jur. Quir. toll.

Dominium Civile, das Bürgerliche iſt/ welches vermöge des Bürgerlichen Rechts acquirirt wird/ als dahin gehört das Univerſale, nemlich das Erb⸗Recht/ und die Bonorum poſſeſſio, das particulare; Alſo wird auch das Dominium genennet/ welches der Mann in denen zum Heyrath⸗Gut gegebenen Gütern hat. L. 30. C. de jure dot; Jngleichen der Legatarius in der gemachten Sache L. 46. C. de furt. der Pupill in denen Gütern ſo mit dem Pupillen Geld von den Vormündern oder Curator gekaufft worden. L 2. ff. quando ex facto tutoris. der Soldat in der Sache/ ſo mit ſeinem Geld erkaufft worden. L. 8. C. de rei vindicat. die Kirche in der Sache/ ſo von derſelben Adminiſtratore mit dem Kirchen Geld gekaufft worden. L. 23. C. de SS. Eccleſ. die Stadt in der Sache ſo von dem Syndico mit der Stadt Geld erkaufft worden. L. 3. C de Jure Reipubl.

Dominium directum, ſ. ſuperius, das Ober⸗ oder Mehrer⸗Grund Eigenthum iſt/ da einem das Corpus oder die Sache ſelbſt eigenthümlich zugehöret; oder das bloſſe Eigenthum/ da die Percipirung der Früchte abgeſondert iſt. §. 1. Inſt. de uſufr. L. 25. ff. de V. S. z. E. wann nur das Eigenthum eines Guts/ dem andern die Nutznieſung davon legirt worden. Oder das Dominium directum iſt/ welches in einer obern Poteſtæt beſtehet/ ohne das Recht ſolche Sache zu genieſſen. II. F. 8. dergleichen bey dem Lehn⸗ und Erb⸗Zinnß⸗Herrn iſt. §. 2. & 3. Inſt. Locat. L. fin. C. de Jur. Emphyt.

Dominium eminens ſeu ſupereminens, iſt eine Macht und Gewalt ſo den Landes⸗Fürſten zukommt auf ſeinen Unterthanen/ deren Gütern/ oder erworbenen Rechten/ ſo daß er ſolche ihnen wider ihren Willen der gemeinen Noth und Nutzbarkeit wegen/ und nach geſchehener deren Erſetzung/ bißweilen wegnehmen kan.

Dominium fictum, ſeu quaſi, das erdichte Eigenthum/ welches in der That zwar keines iſt/ jedoch weil es die Billichkeit erfordert/ darfür gehalten wird. L. 7. §. 6. de

de publ. in rem, act. L. 48. ff. pr. de A. R. D. e. g. wann jemand angefangen bona fide eine Sache zu uſucapiren/ und ehe es zu Ende gebracht die Poſſeſſion verliehret. §. 35. Inſt. de R. div. §. 4. 5. & 6. Inſt. de Act. L. 136. de R. I.

Dominium irrevocabile, das unwiderruffliche Eigenthum/ welches ſtets dauret/ und von keinen andern kan vindicirt werden. L. 41. L. 66. de R. V. L. 3. arg. vect. L. 66. de Jur. dot.

Dominium liberum, ein frey Eigenthum iſt/ da ich freye Macht habe mit den Meinigen zu diſponiren. Struv. Ex. 11.

Dominium minus plenum, das unvollkommene Eigenthum iſt/ wann nemlich ein anderer von unſerer Sache etwas participiret.

Dominium plenum, das völlige Eigenthum/ da die proprietæt mit der Nutznieſſung vereiniget anzutreffen. L. 17. §. 1. de Rei. vind. L. 17. quibus mod. uſusfr. L. 176. §. 1. de V. O.

Dominium naturale iſt/ ſo aus dem natürlichen oder Völcker-Recht. §. ſingulorum. & tot. Tit. de rer. diviſ. nicht zwar poſitive, ſondern negative, (in ſo fern nichts von der Diviſione rerum ausdrücklich verordnet iſt/ Weſenbeck ad ff. P. 2. Diſp. 18. th. 4.) ſondern ſolches zugelaſſen/ daß durch Occupirung einer eine Sache ſein eigen machen könne.

Dominium Prætorium wird genannt/ welches aus dem Prætoriſchen Recht herkommt/ und alsdann ſtatt hat/ wann einer aus dem ſo genannten ſecundo Decreto in die Poſſeſſion geſetzt worden iſt/ als de Damno infecto. §. 22. & de A. R. D. §. 4. und wegen Contumacia des nicht bezahlten Schuldners. Weſenb. in Parat. ff. de damn. infect. n. 6.

Dominium publicum, oder dasjenige Recht/ ſo einem Fürſten als Landes-Fürſten zukommt/ und einerley mit dem Jure fiſci iſt/ iſt ein ſolches Recht/ ſo auf dem Lande

der

der Reichs-Stände hafftet/ und vermöge deſſen Beherrſcher ſich verſchiedene Cörperlicher Dinge zu ihren völligen Gebrauch anzumaſſen haben. Tit. ſpec. J. P. L. 3. c. 7. §. 3. vid. Cellarium de Dominiis Princ. c. 2.

Dominium Quiritum, war ein ſolch Recht und Gewalt/ wann nemlich die Sache mancipiret/ vor Gericht cedirt/ adjudicirt/ oder durch Verjährung acquirirt war/ iſt aufgehoben. L. un. C. de und. jur. Quir. toll.

Dominium reſtrictum, ein eingeſchrenckt Eigenthum iſt/ wann ich keine freye Macht mit dem Meinigen zu diſponiren habe/ wie ich will/ ſondern entweder vom Geſetz/ Richter/ Vertrag oder von Teſtatore daran verhindert werde/ Struv. Exerc. II. Ob. 55. wie an dem Exempel der Minderjährigen/ Weibern/ fideicommiſſariorum, Legatorum, Sociorum &c. illuſtrirt/ Müller ad Struv. d. l.

Dominium revocabile, ein widerrufliches Eigenthum/ welches nicht stets während iſt/ ſondern nur auf eine gewiſſe Art und binnen gewiſſer Zeit währet/ und von demſelben der es beſitzt abkommen. L. 66. ff. de R. Vind. e. g. ein Exempel eines ſolchen Eigenthums haben wir an den hæredo Fiduciario. It. in venditione ſub pacto retrovendendo, legato Conditionali, der Ehemänner in den Heyrath-Gut/ und andern mehr.

Dominium verum, das wahrhaffte Eigenthum/ welches in der That und vollkommen acquirirt wird.

Dominium utile, das Unter- oder Nieder/ It. Nutzbar Eigenthum/ vel die erbliche Nutzbarkeit iſt/ welches von dem directo dependiret/ vermög deſſen/ wir ein immerwährendes/ auf die Erben fallendes Recht in eines andern Sach haben/ und daraus die Utilis rei vindicatio competirt. e. g ein dergleichen Dominium hat der Vaſall, der Erb-Zinnßmann/ der Superficiarius L. 1. ff. ſi ager vect. L. 16. § f. de Pign. act. L. 73. ff. §. 1. cum L. ſeq. de R. Vind. L. 1. §. 3. & 6. de ſuperfic. II. Feud. 8. §. 2.

Dominia rerum ſufficientia habet, er iſt genugſam geſeſſen.

Dominus der Herr.

Dominus directus, wird genennt der Erb-Zinnß-oder Lehn-Herr/ von dem die Lehn eines Gutes muß gehohlet werden.

Dominus Feudi, der Lehn-Herr.

Dominus Jurisdictionis, der Gerichts-Herr.

Dominus utilis iſt derjenige/ der die Früchte von einer Sach percipirt/ welche des andern eigen iſt.

Domus, einer Familie beſtelltes Haus-Weſen/ von unterſchiedenen Perſonen. L. 195. & ſeq. de V. S.

Domus religioſa, heiſt ein von den Biſchoff conſecrirter oder dedicirter Ort/ oder in weitläufftigern Verſtand ein jeder zum GOttes-Dienſt oder einer andern milden Sache deſtinirter Ort/ obſchon er von dem Biſchoff nicht iſt dedicirt worden.

Donatarius, dem etwas geſchencket wird.

Donatio ein Geſchenck/ Ubergab/ Verehrung/ freywillige Schenckung/ iſt eine Handlung/ wodurch etwas eigenthümliches aus Freygebigkeit auf einen andern gebracht wird. arg. L. 29. ff. de donat. L. 82. ff. de R. J. L. 35. §. 1. ff. de donat. mort. cauſa, wird getheilet in eine propriam und impropriam. L. 1. ff. de donation.

Donatio Conſtantiniana, iſt ein ſolches Diploma, vermög die Päbſte vorgegeben/ es habe Kayſer Conſtantinus Magnus, dem Pabſte Sylveſtro vor die ertheilte Tauffe/ den Kayſerlichen Pallaſt/ die Stadt Rom/ ingleichen alle Occidentaliſche und Italiäniſche Landſchafften/ Provintzen und Städte eigenthümlich geſchencket/ und der Römiſchen Kirche die völlige Juriſdiction und Gewalt über dieſelben eingeräumet/ welches aber bey den Politicis und Hiſtoricis keinen Glauben findet/ auch weder von den Römiſchen Kayſer noch andern hohen Perſonen ihme ſolches zugeſtanden worden. Die Catholiſche Geiſtlichkeit prædentiret noch viele andere

Donationes und Schenckungen/ welche von den Fräncki-ſchen Kayſern/ Pipino, Carolo M. Ludovico Pio, in-gleichen vom Kayſer Ottone I. Rudolpho I. Henrico VII. Carolo IV. und andern mehr dem Römiſchen Stuhl geſchehen ſeyn ſollen.

Donatio ſimplex, eine ſchlechte Donation.

Donatio ante nuptias, eine Schenckung vor der Hochzeit.

Donatio ad pias cauſas, eine Schenckung zu milden Sachen.

Donatio illicita, eine verbottene oder ungebührliche Schenckung.

Donatio impropria, die uneigentlich iſt/ wann ſie nicht aus bloſſer Freygebigkeit/ ſondern nur einer andern vor-gegangenen oder künfftigen Urſache willen geſchicht/ als die Schenckung auf den künfftigen Todt/ die Remu-neratoria.

Donatio inofficioſa, wird genennet/ wenn die Eltern ihr Gut alles verſchencken/ daß die Kinder nichts bekommen.

Donatio inter vivos, eine Ubergabe unter den Lebendigen.

Donatio licita, eine zuläßliche Schenckung.

Donatio Morgengaba, oder die Morgen-Gab wird ge-nennet/ das was ein Edelmann ſeinen neuen Eheweib nach dem erſten Beyſchlaff/ inſonderheit an den andern Hochzeit-Tag zur Belohnung der Jungfrauſchafft/ an einer koſtbahren Sach/ mit beygelegter Summa Gelds/ und andern Sachen nach Gewohnheit der Länder zu ge-gen pfleget. Schard. ad Rubr. C. de donat. ante nupt. v. 12. Worunter auch gezehlet werden nach Sächſiſchen Recht alles Feldgängige Weibliche Viehe/ als Kühe mit den Kälbern/ Ziegen/ Schweine und Sau-Mutter/ die für den Hirten gehen/ alle unbeſeilte Mutter-Pferd/ ſo täglich auf die Weyde gehen/ und man nicht einſpan-net/ vid. Wehner pract. Voc. Morgengabe. Carpzov. p. 3. Conſtit. Saxon. 33. def. 20. & ſeq.

Donatio mortis cauſa die Ubergab auf dem Fall des To-des/ oder die Schenckung von Todts wegen geſchicht/

wann man bey Reflexion auf ſeinen Todt/ oder weil man in einer gefährlichen Kranckheit liegt/ oder eine gefährliche Reiße vor ſich hat/ einen etwas zueignet/ jedoch daß nach deſſen abgelegter Furcht/ er das Donatum wider aufheben könne/ §. 1. J. de donat. L. 1. pr. & §. 1. L. 35. §. 2. de Mort. cauſa. donat.

Donatio propria, ſ. ſimplex, die eigentliche Schenckung iſt/ welche geſchicht/ allein die Freygebigkeit zu üben. L. 29. de donat. und iſt eine umſonſt geſchehene und ſtets währende Conferirung auf eine Perſon/ in ſo ferne ſolche ſo fort durch die Ubergebung perficirt wird.

Donatio propter Nuptias, das Gegen-Vermächtnus/ Gegengab/ Widergeld/ iſt ein ſolch Geſchenck/ ſo der Bräutigam um der Hochzeit willen zu wider Vergeltung und Verſicherung des Heyrath-Guts thut. §. 3. Inſt. de donat. Nov. 97. c. 1. auth. æqualiter. C. de pact. convent.

Donatio reciproca, eine Gegenſchenckung/ ſo geſchicht/ wenn eines dem andern vor ſein Geſchenck wider etwas verehret.

Donatio remuneratoria iſt/ welche wegen guter Verdienſt/ welche uns der geleiſtet/ den etwas geſchenckt wird/ geſchiehet. Struv. Exercit. 40. theſ. 17.

Donatio ſub modo iſt/ wenn etwas zu dem Ende geſchencket wird/ daß wieder etwas dafür geſchehe.

Donator der etwas ſchenckt/ und verehret.

Donatrix, die Donatricin, oder welche etwas ſchencket und verehret.

Donum, ein Geſchenck/ eine Gabe.

Donum gratuitum. Don gratuit, ein freywilliges Geſchencke iſt eine extra ordinair-Steuer/ ſo an etlichen Orten zu gewiſſer Zeit von den Unterthanen gefordert/ und offtermals ſo ſcharff als die gröſte Schuldigkeit eingetrieben wird.

Dos, das Heyrathgut/ Ehe oder Heim-Steuer/ heimgebracht Gut/ was eine Ehefrau oder ihr Vatter ihren

Ehe-

Ehewirth (Ehemann) oder deſſelben Vatter überantwortet und verheiſſen hat / oder des der Ehemann für empfangen hält / es ſey in Geld oder Grundſtücken / oder andern Werth / von wegen der Bürden / und Unterhaltung des Ehelichen Standes / arg. L. 5. §. peculium ff. de pecul. Bartol in Rub. ff. Solut. matrim.

Dos adventitia, ein ausländiſches Heyrathgut / welches nicht von der Braut Vatter / noch derſelben Stammen aufſteigender Linie / ſondern von andern Perſonen / als von des Weibes Mutter oder Groß-Vatter von der Mutter her gegeben iſt. L. 5. §. 6. ff. de Jure dot. l. un. §. 13. C. de R. U. A. Joan. Campez in tract. de dote. qu. 10.

Dos confeſſata, ein nur zugeſtandenes Heyrathgut / wann der Mann bekennt / ein Heyrathgut bekommen zu haben / ob es ſchon noch nicht bezahlt. tot. tit. C. de dot. Caut.

Dos prælegata, das vermachte Heyrathgut / ſo vor andern zu bezahlen.

Dos profectitia, iſt ein Morgengab oder Heyrathgut / welches von des Weibs Vatter oder Vätterlichen Freunden herkommt. L. 5. ff. de Jure dot. dergleichen ſo von dem Gut eines Geitzigen / Verſchwenders oder Sinnloſen Vatters / durch einen Procurator ein ſolches Heyrathgut gegeben würde; Oder ſo jemand den Vatter Geſchencks-weiſe wollte verehren / und gebe für ſeine Tochter / Enckel oder Urenckel ein Heyrathgut / ſo iſt und heiſt ſolches nicht weniger ein Vätterliches Heyrathgut. De his omnibus eſt caſus in L. cit. 5. ff. de Jur. dot.

Dos promiſſa, ein verſprochen Heyrathgut wird genennet / welches heut zu Tag durch bloſſe Verheiſſungs-Wort / ſie werden ſchrifftlich oder mündlich vorgebracht / auch durch ein Teſtament geſchehen kan. tot. tit. & L. 4. & 6. C. de dot. promiſſ. Struv. Exerc. 30. th. 7.

Dos receptitia, heiſt das Heyrathgut / welches nach diſſolvirter Ehe den der ſolches gegeben hat / muß Krafft ſei-

ner ſtipulation wieder gegeben werden. Ulpian in fragm. Tit. 6. §. adventitia.

Dotalis res, die Dinge/ ſo zum Heyrathgut gegeben werden können.

Dotalia pacta, die Vergleichung wegen des Heyrathguts. It. die Eheſtifftung.

Dotalitium, das Leibgut/ Leibgeding/ Leibzucht/ Wittum Haubenband.

Dotalitium ſtatutarium ſ. Teſtamentarium, ein den Statutal-Geſetzen unterworffenes/ oder durch eine letzte Willens-Meynung conſtituirtes Leibgeding.

Dotalitium conventionale ſ. conſuetudinarium ein gewöhnlich hergebracht Leibgeding.

Dotalia Inſtrumenta, Heyraths-Brieff/ Ehe-Beredungen/ Heyraths-Verſchreibungen/ ſind Brieffe/ welche von denen Verlobten aufgerichtet werden/ darinnen enthalten/ wie es mit den Heyrathgut dem Gegen-Vermächtnus oder Leibgeding/ wie auch der künfftigen Succeſſion wegen gehalten werden ſolle.

Dotare, dotiren ausſtatten / ausſteuren/ Heyrathgut geben.

Dotis promiſſio Verheiſſung der Morgengabe.

Dubitandi ratio, Urſach/ warum man zweiffelt.

Dubitare, dubitiren/ zweiffeln/ im Zweiffel ſtehen.

Dubitatio, der Zweiffel/ die Zweifflung/ Ungewißheit.

Dubium, Zweiffelhafft/ iſt das/ darinnen auch die Verſtändigen nicht einig ſind/ oder zweiffeln. L. an inutilis. ff. de acceptilat. arg. L. un. C. nihil. innovand. pendente appellatione.

Dubitabile, daran man zweiffeln kan/ wann auf beeden Seiten ſich Beweisthümer befinden.

Ducatus, ein Hertzogthum. It. ein Ducat/ und wird ſolcher insgemein für einen Solidum genommen/ wo ſolcher Nahme in denen Römiſchen Geſetzen zu befinden.

Duel-

Duellum, ein Duell/ ein Krieg/ Streit/ Schlägerey zwiſchen zwey Perſonen.

Duellum ſolenne iſt/ welcher mit Obſervirung einer gewiſſen Form vorgehet/ mit beſtellter Sicherheit des Schlag-Platzes/ mit Adhibirung gewiſſer Secundanten, auf vorhergehendes Cartel &c. privatum iſt/ welcher zwar abgeredeter Maſſen auch zur beſtimmten Zeit und Ort vorgehet/ aber ohne weitere Solennitäten/ vid. Farinac. Conſ. Crim. Lib. 1. Cons. 9. n. 3. & ſeq.

Dulcius ex ipſo fonte bibuntur aquæ quam ex rivulis, aus den rechten Brunnen ſchmeckt es immer beſſer/ als aus Bey-oder Regen-Waſſer.

Duplica, iſt eine Schrifft/ ſo zu Ableinung der Replicæ eingebracht wird.

Duplicare, dupliciren/ auf die Replicam antworten.

Duplex actio iſt/ in welcher beede Partheyen/ Kläger und Beklagte ſind/ als in der actione finium regundorum, familiæ herciſcundæ, communi dividundo &c. in gleichen Verſtand wird es auch von denen interdictis geſagt.

Duplicatio, duplic iſt dieſe Schrifft/ wodurch der Beklagte des Klägers Replic unkräfftig machet. Dn. Hopp. pr. Inſt. de Replic.

Duplicata, heiſt eine Schrifft/ ſo doppelt geſchrieben wird/ damit/ wenn ein Brieff etwann verlohren würde/ der andere doch von gleichen Innhalt vorkommen möge.

Duplicatum adulterium, die Ober-Hurerey/ gedoppelter Ehebruch/ wann beyde verbrechende Theil verehlichet ſind.

Duplum, das zwiefache/ gedoppelte.

Durante matrimonio, bey währender Ehe.

Durante vita, bey Lebzeiten.

Durchlauchtigſt / Durchlauchtigkeit/ iſt ein hoher Titul/ welcher den Churfürſten / Hertzogen / Printzen / Pfaltz-Land-und Marggrafen/ ſo Sitz und Stimme auf dem Reichs-Tage haben/ gegeben wird/ damit ſie vor andern gemeinen Grafen etwas beſonders haben ſollen.

Dux, ein Hertzog/ der von dem Kayſer mit einem Hertzogthum belehnet/ und deswegen auf den Reichs-Tag Sitz und Stimme hat. Vitriar. Inſt. J. P. Lib. 1. tit. 14. §. 10.

Duumviri, dieſe wurden aus denen Decurionibus erwählet/ und urtheilten von Geld-Sachen.

E.

EAdem ratione, eben auf ſolche Weiſe/ gleicher Geſtalt.

Ea mente, der Meynung.

Eborarii, Künſtler/ die von Helffenbein arbeiten. L. 1. C. de excuſat. artis. Lib. 10.

Ebrietas, die Trunckenheit.

Ebrioſus, a, um, Trunckenbold/ dem Trunck ergeben.

Ebrius, a, um, truncken/ voll.

Ebur, vel Ebor, das Helffenbein. Tabulæ eburneæ, Helffenbeinerne Tafel.

Ecbolia, Artzney damit die Medici die in Mutterleib geſtorbene Kinder forttreiben/ oder andere die Kinder damit abtreiben.

Econtrario, hergegen.

Eccleſia, die Kirche/ bedeutet insgemein einen geheiligten Ort/ der zur heiligen Ubung deſtinirt iſt. t. t. X. de Eccleſ. ædif. can. non oportet. diſtinct. 42.

Eccleſiaſtica bona, geiſtliche gewenhte Güter/ werden bey denen Catholiſchen genennt/ die/ ſo von dem Pabſt/ Biſchoff oder deren Vicariis conſecrirt/ und zu dem Gottes-Dienſt gewidmet worden/ und zwar entweder directe, als die Kirchen Kelche ꝛc. oder indirecte zur Erhaltung der Kirchen-Diener/ die eigentlich Stiffts-und Kirchen Güter genennet werden.

Eccleſiaſticorum bonorum Seculariſatio, Einziehung der geiſtlichen Güter/ Verordnung geiſtlicher Güter zu weltlichen Dingen Seculariſirung der Stiffter.

Eccleſia collegiata iſt/ worinnen durch die Verſammlung der

der Geiſtlichen gleichſam ein Corpus gemacht wird. Dan. Claſſen de jure aggrat. Cap. 11. p. 121. und iſt entweder numerata, da eine gewieſe Anzahl Geiſtliche ſind/ oder non numerata, ſonſt auch receptiva genennt/ darinnen keine gewiſſe Anzahl der Geiſtlichen iſt/ ſondern welche nach Beſchaffenheit der Früchte/ bald mehr/ bald weniger ſind. Gunck. ad R. 8. Cancell. gl. 9 § 3 pr.

Eccleſia filia, ein Filial Kirche.

Eccleſia matrix, Haupt- oder Mutter-Kirch/ heiſt im weitläufftigen Verſtand die Pfarr-Kirchen/ darinn die Eingepfarrte die Sacramenten empfangen/ und die noch andere Kirchen oder Capellen (Filias) unter ſich zur Bequemlichkeit der Pfarr-Kinder hat/ damit ſolche bequemer daſelbſt den GOttes-Dienſt abwarten/ und nicht allezeit ſo weit zur Eccleſia matrici kommen dörffen. Dergleichen Matres und Filial-Kirchen ſind noch heutiges Tages unter den Evangeliſchen und Catholiſchen wohl bekannt.

Eccleſia parochialis ſ. parœcialis, eine Pfarr-Kirche iſt/ welche eine gewiſſe Gemein hat/ welche mit ihren Gräntzen von andern unterſchieden iſt/ nebſt der Macht zu löſen/ und zu binden/ ingleichen die Sacramenta zu adminiſtriren. Sie wird auch ſonſten Curata Eccleſia genennt. It. Plebanalis, Baptiſmalis, und Eccleſia Matrix.

Eccleſiaſticum Reſervatum, der Geiſtliche Vorbehalt iſt diejenige Clauſul, ſo dem Religions-Frieden de Anno 1555. § und nachdem inſerirt worden/ vermög welches verſehen worden/ daß ſo ein Catholiſcher Geiſtlicher Reichs-Stand zu denen Proteſtanten umtretten werde/ ſollte ſolches ihm zwar an ſeinen Ehren unſchädlich/ er aber gleichwohl aller Geiſtlichen Ehrenſtellen und Würden gäntzlich verluſtigt ſeyn.

Eculus, eine Art/ der ſcharffen Frag/ oder Tortur bey denen Römern.

Edere, ediren/ ausantworten/ heraus geben/ herfür geben.

Edere actionem, ſeine Klag oder Action abzuſchreiben

hergeben/ oder in einen Libell verfaſſen/ dictiren/ übergeben/ heut zu Tag heiſts ſein Klag-Libell ſchrifftlich übergeben.

Edere operas, ſeine Dienſten præſtiren. L. 9. ff. de oper. libertor.

Edere rationes, ſeine Rechnung hergeben/ daß man ſich darinnen erſehen kan. L. 89. ff. de V. S.

Ediametro Contrar, Schnur ſtracks zuwider/ recht gegen einander.

Edicere, befehlen/ daß etwas geſchehen ſoll/ interdicere, befehlen/ daß etwas nicht geſchehe.

Edictalis citatio, geſchicht wann die Perſon herum ſchweifft/ oder wann man nicht ſicher zu ihr kommen kan/ oder ſie verhindert/ daß ihr die Citation nicht inſinuirt werden kan/ oder wann der Contradictor ungewiß iſt/ oder wann alle/ denen daran gelegen iſt/ citirt werden ſollen.

Edictum ſeu litteræ patentes, ein Patent/ Edict, iſt wann ein Fürſt aus eigenen Trieb ſeinen Unterthanen zum Beſten etwas conſtituirt. L. 3. C. de LL.

Edictum bonorum poſſeſſio, ſind/ welche der Prætor in ſeinem Edict gewiſſen Ordnungen der Perſonen proponiret/ und alſo regulariter ohne Erkanntnus der Sach/ ſchlechter Dings auch nicht einmahl für den Richter-Stuhl concediret. L. 30. §. 1. ff. de acquirenda vel omittend. hæreditate.

Edictum ædilitium, iſt ein ſolches Gebot/ wodurch 1.) dem Betrug der Verkäuffer begegnet wird/ damit ſie bey dem Verkauff den verborgenen Mangel eines Dinges offenbahren/ und wenn es der Käuffer begehret/ verheiſſen/ daß in dem verkaufften Gut kein Mangel ſey. 2.) Dadurch verbotten wird/ daß niemand an dem Ort/ allwo man insgemein zu gehen pfleget/ einen Hund/ Eberſchwein/ Bären/ Löwen/ oder ander ſchädliche Thier/ es mag loß oder angebunden ſeyn/ halten/ und ſo jemand

mand hierdurch Schaden geſchicht / denſelben erſtatten ſolle.

Edictum D. Adriani. war ein Gebot/ nach welchem binnen einer Jahrs-Friſt dem geſchriebenen Erben ein freyer Zutritt die Erbſchafft in Beſitz zu nehmen/ gegeben wurde/ nach Verflieſſung aber ſolches Jahres/ würde er weiter nicht zugelaſſen.

Edictum peremtorium, iſt ein Gebot/ ſo drey andere in ſich hält.

Edictum perpetuum iſt / welches der Prætor einer ſtets währenden Jurisdiction halber hat proponirt L. 7. ff. de jurisdict.

Edictum Prætoris, ein Gebot/ ſo der Prætor anſchlagen laſſen.

Edictum Principis, ein Gebot des Fürſten.

Edictum ſucceſſorium iſt ein Gebot/ welches den Gläubigern zu gut gegeben iſt/ damit die Erbſchafft nicht lange ohne Erben ſeyn dörffe/ ſondern der Erbe entweder binnen geſetzter Zeit annehmen / oder ſolcher ſich begeben müſſe/ und ſie alſo deſto eher zu ihrer Forderung gelangen können.

Edictum temporale, ein Gebot/ ſo nur um eines gewiſſen Dinges willen auf eine Zeitlang gegeben wird.

Editio, eine Ausantwortung/ Herfürbringung.

Editio documentorum, die Ausantwortung der Uhrkunden.

Editio prima, die erſte/
Editio ſecunda, die andere/
Editio tertia, die dritte/
Editio quarta, die vierdte/
} Herfürgebung/ ſo von gedruckten Sachen oder Büchern geſagt wird.

Editus, heiſſen in L. ligni appellatione ff. de Legat. 3. die Excrementa des groſſen Viehs.

Educatio, die Auferziehung/ und wird unter ſolcher bey Pupillen die Koſten/ Kleider/ Nahrung und Instruction in guten Wiſſenſchafften verſtanden/ L. 2. pr. ff. uti pupill. educar. debeat.

E duobus malis minimum eligendum, aus zwey Ubeln iſt das geringſte zu erwählen.

Edulium, allerley Eßwahren/ Speiß und Victualien.

Edulitas, die Austheilung und Schenckung allerhand Eßwahren von den Fürſten an das Volck/ welches zu geſchehen pfleget/ wann eine groſſe Theurung war. L. 17. ff. de compenſat.

Effectivè, würcklich.

Effectuiren/ etwas ausrichten/ würcken.

Effectus ⎤
Effectum⎦ der Effect, die Krafft/ Würckung.

Effectus Sententiarum, die Krafft oder Würckung der ergangenen Urtheil.

Effectu, in der That ſelbſten. L. 15. ff. de legat. præſtand.

Efferre, ein Leich hinaus tragen.

Effervescere, ſehr zornig werden. L. quis ſit. §. idem ait. ff. de ædilit. edict.

Effodere terminos, die Gräntzſtein ausgraben/ und hinweg thun. L. 1. C. de accuſat.

Effracturæ crimen, iſt ein Verbrechen/ da jemand einen Schranck/ Gewölb/ Scheuer/ oder Keller gewaltſam aufbricht/ etwas daraus zu ſtehlen. L. 48. §. 3. ff. de officio præfecti vigilum.

Efficere, efficiren/ ausrichten/ thun/ machen/ vernichten/ zuwege bringen.

Efflagitare, efflagitiren/ mit Ernſt fordern.

Effodere, effodiren/ ausgraben/ ausreiſſen.

Effractor, ein Dieb/ der mit Gewalt einbricht. L. 3. §. 1. ff. de offic. præf. Vigil. L. 16. §. tempus. ff. de pœnis.

Effringere, effrigiren/ einbrechen/ erbrechen/ aufbrechen.

Effugere, effugiren/ entfliehen/ entlauffen.

Effugium, eine Ausflucht.

Egeſtas die Armuth/ Dürfftigkeit/ wird insgemein im böſen Verſtand genommen.

Ehren-Erklärung iſt/ wann Beklagter ſich entſchuldiget/ daß er Klägern nicht zu beſchimpffen gemeinet geweſen.

ſen/ ſondern ſeine Wort anderſt als er ſie verſtanden haben wollen/ ausgeleget worden.

Ehehafften/ Impedimenta legitima, ſind rechtmäſſige Verhinderungen/ deßwegen man nicht vor Gericht in dem angeſetzten Termine erſchienen iſt/ welche man nachmals im Gericht erweiſen/ und ſein Auſſenbleiben dadurch entſchuldigen muß.

Eijcere, eijciren/ auswerffen/ ausſtoſſen/ z. E. aus der Poſſeſſion oder Beſitz.

Ejicere, wird eigentlich von einer unzeitigen Geburt gebraucht. edere, hingegen von einer zeitigen Frucht. vid. L. ſi ſervus, §. ſi quis de manu. ff ad Leg. Aquiliam.

Ejecta navis ein geſtrandetes Schiff. L. 3. §. 6. ff. de incendio, ruina, naufragio &c.

Einſtands-Recht/ Jus protemiſeos, iſt ein Recht/ welches den nahen Bluts-Freunden/ oder an manchen Orten den Nachbarn zuſtehet/ vermöge deſſen ſie ein Haus oder liegenden Grund/ um eben den Preiß/ was ein Fremder geben will/ an ſich kauffen/ und dem Fremden in den geſchloſſenen Kauff tretten können.

Eintritt/ Jus Intradæ, Jus Intrandi, iſt ein der hohen Landes Obrigkeit anhängiges Recht/ vermöge deſſen die Einwohner einer Stadt ihren ankommenden Landes-Herrn in ihrer beſter Montur und Rüſtung in Proceſſion annehmen/ und ihme die Thor-Schlüſſel zu überreichen/ verbunden ſind.

Ejurare, ejuriren/ verſchwören/ verwerffen.

Elaborare, elaboriren/ ausarbeiten/ verfertigen/ ſehr arbeiten.

Elangueſcere, elangueſciren } müde oder krafftloß ſeyn.
Elanguere, elanguiren }

Elapſus, a, um, verfloſſen.

Elapſo termino, nach verfloſſenen Termin.

Electio, die Wahl iſt in dem jure Canonico, wenn bey ereigneter Vacanz von denen Dom-Herrn durch die

ſämmt

ſämmtlichen oder meinſten Stimmen/ eine tüchtige Perſon/ nach der in Päbſtlichen Rechte vorgeſchriebenen Art und Weiſe zur Prælatur erwählet/ und dem Pabſt zu confirmiren übergeben wird. Vitriarius Illuſtr. Lib. 1. tit. 15. §. 27. geſchicht auf dreyerley Art 1.) entweder per inſpirationem 2.) per compromiſſum. 3.) per Scrutinium.

Electio per inſpirationem, wird genennt/ wann einer durch einhellige Stimme der Wehlenden zur Prælatur erwehlet worden/ gleichſam als wann es GOtt ihnen eingegeben/ daß es ſo geſchehen muſte. Welche heut zu Tag ſehr rar.

Electio per compromiſſum iſt/ wann ein Collegium auf einen oder mehrere ſo es würdig in ihrem oder einem andern Collegio, ihre Stimmen alſo geben/ daß alle dadurch gezwungen werden denjenigen/ den ſie ſich erwehlt/ zu confirmiren. Iſt ebenfalls nicht mehr gebräuchlich. Ziegl. de Epiſc. L. 2. c. 1.

Electio per Scrutinium iſt/ wann von einen jeden Wehlenden beſonders ſeine Meynung begehret wird/ und ein jeder nachgehends/ wann die Wahl-Stimmen gegeben worden/ ſich erkläret/ oder meldet/ wer nun die ledig ſtehende Prælatur überkommen ſoll. Welches heut zu Tag der gemeinſte Gebrauch iſt. C. Cauſam 8. cum inter 21. C. cum dilectus 32. de Elect. & Elect. poteſt.

Electio extraordinaria iſt/ wenn ein Römiſcher König zum Reichs-Nachfolger gemacht werden ſoll.

Electio Imperatoris, die Wahl/ oder (in den Jure Publ.) diejenige Solenne Handlung/ in welcher die Churfürſten im Namen des ſämmtlichen Reichs durch ihre Stimmen eine geſchickte Perſon zum Ober-Haupte des Teutſchen und Italiäniſchen Reichs/ wie auch der Stadt Rom/ nach Anleitung der Grund-Geſetze erwehlen.

Electio ordinaria, die ordentliche Wahl/ wenn ein Kayſer zu erwehlen.

Electio Conſulis, die Erwehlung des Burgermeiſters.

Electio Legata, eine vermachte Erwehlung. It. wann 2. oder mehr Stuck dem Legatario vermacht ſind/ mit den Beding/ daß er eins davon zu behalten/ erwehlen möge.

Elector, ein Churfürſt/ derjenige/ welcher die Macht hat/ ſo wohl vor ſich/ als im Nahmen des ſämmtlichen Reichs einen Römiſchen teutſchen Kayſer zu erwehlen. Horn. J.P. c.25. §.1. Vitriar. tit. 13. L. 1. § 1.

Electrum, iſt eine Art Ertz/ darunter 3. Theil Gold und ein Theil Silber kommt. L. 7. §. voluntas ff. de acquir. rer. domin. L. 4. ff. de Legat. 1.

Electrina vaſa, Gefäß ſo aus ſolchem Ertz gemacht ſind. L. 32. §. Neratius ff de auro & argent. legato.

Elenchus ein Stein denen Perlen gleichend. L. pediculis. ff. de auro & argent. legato.

Elevare, eleviren/ entſchuldigen/ für leicht oder gering achten/ aufheben/ erheben.

Elicere, eliciren/ heraus locken/ heraus klauben/ heraus ziehen.

Elices, ein Waſſerfurch / dadurch das Waſſer aus den Feldern geleitet wird. L. 1. §. Labeo. ff de aqua & aqua pluv. arcend.

Elidere, elidiren/ heraus werffen/ abtreiben/ ausſtoſſen. Item ablehnen/ z. E. eine Exception, Einwurff oder Ausflucht.

Eligere, eligiren/ erkieſen/ erwehlen/ ausleſen.

Elimatum, durchaus poliret/ und wohl verfertiget. L. 2. §. ſed cum C. de veter. jur. enucl.

Eliſio, die Auffſchiebung/ oder Zernichtung. Alſo wird die Eliſion Schrifft/ oder Notæ Eliſivæ genennet/ die Antwort des Advocati Fiſci auf des Inquiſiti Defenſion-Schrifft.

Eliſivi Articuli, ſuche Articuli eliſivi.

Elocare, elociren/ verdingen/ um Zinnß ausleihen oder austhun. It. ausſtatten.

Eloca-

Elocatio, Ausleihung um Zinnß/ Vermiethung. It. die Ausſtattung.

Eludere, eludiren/ verſpotten/ verachten/ auslachen.

Eludere Judicium, vor Gericht allerhand liſtige Ausflůchte ſuchen/ und daſſelbe verſpotten.

Eludere Terminum, den Termin fůrſetzlich verſaumen/ umgehen.

Eluſio, die Verachtung/ Verſpottung.

Emacerare, emaceriren/ ausmartern/ mager machen.

Emancipatio, die Loßgebung der Kinder von der Våtterlichen Gewalt/ die Abſonderung der Kinder. It. eine eingebildete Verkauffung. vid. Haus-Vatter. p. 66.

Emancipatio antiqua, die alte Loßgebung der Kinder aus Våtterlicher Gewalt/ war bey den Rômern dieſe: Es wurde nemlich vor Zeugen / derer glaublich allemahl fůnff waren/ der Sohn vom Vatter einen Tertio ſolcher Geſtalt verkauffet/ daß der Vatter von Kåuffer ein Stůck Můntze bekam/ der Sohn aber wie des Kåuffers Knecht wurde/ den er aber alſofort Vindicta manumittirte/hierauf kan nun der Manumiſſor ſtillſchweigend wiederum in die Våtterliche Gewalt ſeines Vatters/ welches denn alſo dreymahl hinter einander wiederhohlet wurde. vid. Gothofredus, ad LL XII. Tab. L. 3. Tab. 4. p. 74. Schneidevv. ad §. 6. Inſt. h. t.

Emancipatio nova, die neue Loßgebung der Kinder aus Våtterlicher Gewalt iſt dreyerley 1.) Anaſtaſiana 2.) Inſtiniana 3.) Conſuetudinaria.

Emancipatio Anaſtaſiana, fůhret ihren Nahmen von ihrem Erfinder/ dem Kayſer Anaſtaſio, und wurde vermittelſt eines Kayſerlichen Reſcripts expedirt L. pen. C. de Emancip. gleichwie etwann noch heute von denen Comitibus Palatinis Cæſareis, nach Innhalt ihres Privilegii, die Emancipationes confirmiret werden. Stryk. in Not. ad d. §. 6. verb. Imperial. Reſcripto.

Eman-

Emancipatio Conſvetudinaria iſt / welche geſchicht und zwar auf Seiten derer Söhne/ wenn ſie als Majorennes, ihre eigene Haushaltung anſtellen / daß ſie nicht mehr beym Vatter wohnen oder eſſen. Landr. Sächſ. L. 1. art. 11. verſ. wenn ſie ſich Conſtit. Elect. Aug. 10. part. 2. Carpz. def. 1. auf Seiten derer Töchter aber bloß/ wenn ſie ſich verheyrathen / ob ſie ſchon nicht die Majorennität erlanget. ibid. Berlich. p. 2. concluſ. 11. Carpz. d. l. Def. 2. Joh. Philipp. l. 1. Eccl. 77. welches doch nach dem Römiſchen Civil-Rechte nicht alſo angieng. L. 18. C. de Nupt.

Emancipatus, der aus vätterlicher Gewalt gelaſſen/ und in ſeine eigene gekommen iſt / ein freygegebener Sohn.

Emancipare, emancipiren / aus des Vatters Gewalt laſſen/ it. zu eigen geben.

Emanere, emaniren / auſſen bleiben.

Emanſor, einer der lang aus dem Lager weg bleibt und herum ſchweifft/ endlich aber wieder kommt. L. 3. §. 3. ff. de re militari.

Emancipatio Juſtiniana iſt/ welche nach Verordnung Kayſers Juſtiniani die Kinder vor der ordentlichen Obrigkeit von der vätterlichen Gewalt loßgegeben wurden. L. f. Cod. ibid. §. 6. Inſt. h. t. dergleichen denn auch anitzo gebräuchlich / und weiter keine Solennitäten brauchet / als daß nur Vatter und Sohn vor Gericht erſcheine / und der Vatter ſich erkläret / was maſſen er aus bewegenden Urſachen / ſeinen gegenwärtigen Sohn N. N. aus ſeiner vätterlichen Gewalt/ darinnen der biß anhero geſtanden/ gelaſſen/ und hierüber gerichtlichen Schein gegen die Gebühr auszufertigen gebetten haben wolle.

Emblemata, die Zierrathen ſo man an Spiegel/ Becher ꝛc. machet / und die man nach Gefallenen wegnehmen kan.

Embryon, eine unzeitige Geburt in Mutter-Leib.

Emendare, emendiren / verbeſſern/ it. ſtraffen.

Emendicare, durch viel bitten und betteln etwas erhalten. L. ſinguli C. de accuſat.

Emere, kauffen.

Emergens, das heraus kömmt.

Emergere, emergiren / heraus oder herfür kommen.

Emeritus, der ausgedienet / oder ſeine Zeit ausgeſtanden hat / ein alter verlebter Diener. It. ein alter wohlverdienter Mann / der ſeinen Ambte nicht mehr vorſtehen kan / und daher ſolches von einem andern muß verrichten laſſen / doch ſo / daß er wegen ſeiner guten geleiſteten Dienſte entweder die gantze oder einen Theil der Beſoldung die übrige Zeit ſeines Leben genieſſet.

Emigrare, vor der beſtimmten Miet-Zeit ausziehen / und die Wohnung verlaſſen. L. 28. §. 1. ff. locat.

Emigrandi beneficium, iſt die in Reichs-Geſetzen denen Unterthanen / welche einer andern Religion als der Landes-Herr iſt / zugethan ſind / zugelaſſene Freyheit / ſich mit ihren Weib / Kindern und Gütern anderſtwohin zu begeben / ohne von jemand daran verhindert oder moleſtiret zu werden.

Eminenz, iſt der Titul / welcher den Cardinälen beygeleget wird / und ſo viel als eine Hoheit oder Vortrefflichkeit bedeutet. Er iſt von Pabſt Urbano IIX. zu erſt aufgebracht worden.

Emiſſa manus, eine von ſich gegebene oder geſtellte Handſchrifft. L. quidam. ff. de probation.

Emolumentum, heiſſen eigentlich die Früchte und andere zur Nahrung gehörige Sachen. L. Impp. in f. ff. ad Sctum Trebellian.

Emponemata, die Verbeſſerungen / Meliorationes. L. ult. C. de jure emphyteut.

Emovere, emoviren / von einen Ort thun / weg thun.

Emphytevſis, iſt ein Contractus conſenſualis, da der Herr eines Prædii mit Behaltung ſeines Dominii directi, des Mehrern- oder Grund-Eigenthums / die Poſ-

ſeſſion

ſeſſion und Nutzung der das utile Dominium das mindere oder nutzbare Eigenthum an einem anderen transferiret / ſolches auf ewig oder auf eine gewiſſe Zeit zu nutzen und zu gebrauchen / jedoch mit der Bedingung / daß das Gut verbeſſert und baubarer gemachet / und davor ein jährlicher Zinß gereichet werde. Perez in C. tit. de Jure Empt. num. 2. wird getheilt in Civilem ſ. privatam, & Eccleſiaſticam.

Emphytevſis Civilis ſ. privata iſt / wann ein Privat-Perſon oder Weltlicher ſeine Sachen zum Zinß-Lehn verleihet.

Emphytevſis Eccleſiaſtica, wann ein unbewegliches Kirchen-Gut von deſſen Vorſtehern nach vorheriger Unterſuchung / ob es der Kirchen vorträglich / zum Erb-Zinß gegeben wird.

Emphytevſis nova, ſo den Urſprung von der Perſon die erſtens ſelbige erlanget / hat.

Emphytevſis perpetua, die ſtets währende und auf die Erben gerichtet wird.

Emphytevſis temporalis, die entweder weiter nicht als der erſte Acquirent lebet / oder auf eine andere gewieſſe Zeit / oder generation reſtringiret iſt.

Emphytevſis vetus, ſo ſchon von einem Aſcendente acquirirt / und auf die Nachkommen devolviret worden.

Empiricus, ein Marckſchreyer / Storger.

Emporium, die Niederlage / die Handels-Stadt.

Emtio & venditio, der Kauff und Verkauff iſt ein ſolcher Contract oder Handlung / welcher durch Einwilligung geſchicht / und ſo bald beſtehet / als man des Kauff-Geldes einig iſt / ob gleich ſolches noch nicht ausgezahlet / noch auch der GOttes-Pfenning gegeben iſt.

Emtio venditio, die Kauff und Verkauffung iſt ein ſolcher nahmhabender Handel / welcher in der bloſſen Einwilligung der Contrahenten wegen eines gewieſen Dinges / ſo einer um ein gewiß Kauff-Geld an ſich handelt beſtehet.

L. 1. ff. de contrah. emt. pr. Inſt. de Emt. Vendit, geſchicht öfſters in ſcriptis, öfſters ohne ſcriptis.

Emtio venditio in ſcriptis, der Kauff und Verkauff in Schrifften iſt / wann beyde Partheyen ausdrücklich andingen und vermelden / daß ihr Contract in Schrifften verfaſt werden ſolle. Da nun ſolches angedingt wird / hat die Reu / ſo lang dieſelbige Schrifft nicht vollkommentlich verfertiget iſt / Platz. pr. Inſt. de contrah. emt. L. 17. C. de fide Inſtrum. Stryck. C.C. Sect. 2. c. 8. §. 1. it. Lauterb. de Arrha §. 120. Carpz. p. 2. c. 23. def 13.

Emtio venditio ſine ſcriptis, der Kauff und Verkauff ohne Schrifften iſt / wann beyde Partheyen miteinander contrahiren / und keine ausdrückliche Meldung thun / daß über ihren Contract / Brief aufgericht werden ſollen: welcher Contract ſo bald die Partheyen des Werths oder Kauff-Schillings eins ſeynd / kräfftig und beſtändig iſt / dergeſtalten das folgends kein Reu mehr Platz findet.

Emtio in Spem, der Hoffnungs-Kauff iſt / wann nehmlich einer etwas kauffet / ſo zufälliger Weiße erhalten wird. e. g. Ich kauffe einen Fiſcher ab den Auswurff / welchen er mit den Netz thut / daß die gefangene Fiſche mir / um das mit ihm Fiſcher überein kommene Geld überlaſſen werden. L. 12. ff. de Act. empt. doch wann ich es nicht ausdrücklich mir vorbehalte / wann vielleicht gar nichts gefangen / daß unſer Kauff nichts ſeyn ſoll / muß ich das Geld erlegen / ich mag was erhalten oder nicht. L. 8. §. 1. de contrah. Emt. L. 11. C. de Transact. L. 12. C. de in offic. teſtam.

Emtio ad menſuram, nach dem Anſchlag / nach Zahl der Ruthen / oder des Maßes / wann zum Exempel fünfftzig Morgen Ackers verkaufft werden / oder hundert Eymer Weins.

Emtio per averſionem. Der Kauff ſo überhaupts oder im Pauſch geſchicht. L. 1. §. 15. de exercit. Act. L. 4. de parric.

parric. L. 62. in f. de contr. emt. ibique Gotth. Struv. exercit. 14. theſ. 24. z. E. Ich kauffe einen das Korn ab / um ſo und ſo viel / überhaupts / ſo viel er auf den Boden hat.

Emtor bonæ fidei iſt / welcher eine gerechte Meinung hat und glaubt / daß die Sache / die er beſitzet / ſein ſeye / weil er davor hält / daß der Ubergeber der Sache deren Herr geweſen / und das Jus transferendi gehabt habe. pr. Inſt. de uſuc. L. 109. de V. S. L. 13. §. 2. de publ. in rem actio. L. 29. de contr. empt. L. 21. C. de fruct.

Emtor, der Käuffer.

Emtus, a, um, gekaufft.

Enarrare, erzehlen / it. erklären.

Enarratio, eine Erzehlung / Erklärung.

Encænia, bedeutet dem Wort nach eine Erneuerung / Inſtauration, Renovation, und war ein altes Feſt / welches die Juden den 15. Novembris jährlich gefeyert / nachgehends iſt dieſes Wort auf die Conſecration der Kirche transferirt worden / ſo daß jährlich der Tag derſelben Conſecration von denen Eingepfarrten feyerlich begangen wird vulgo, Kirchweyh / Kirchmeß.

Encauſtum, war ein Purpurfarber Safft / womit die Kayſer ſich zu unterſchreiben pflegten / und welche keine Perſon bey Lebens-Straff und Confiſcirung der Güter gebrauchen durffte.

Enchiridia, Hand-Bücher.

Enervare, enerviren / ausmergeln / münder oder krafftloß machen / ſchwächen / umſtoſſen.

Energumeni, von Satan Beſeſſene. c. omni die. de conſecrat. diſt. 5.

Enixa, die mit ihrem Kind iſt nieder kommen / L. ter enixa ff. de Verb. Sign.

Enixæ preces, fleiſſiges innſtändiges Bitten.

Enormis, e, übermäſſig / überaus groß.

Enormitas, die enormität oder Unmäſſigkeit.

Enormiter lædiret / höchlich verletzt / verkürtzet / vervortheilet / und betrogen. In Rechten heiſt es über die Helfft verkürtzet.

Enormis læſio, wann einer nicht die Helfft des Prætii vor eine Sache bekommt.

Enormiſſima læſio, wann man kaum das dritte oder viertheil des Werths einer Sach bekommet.

Ens rationis, iſt ein Ding / ſo man ſich nur einbildet / aber in der That nicht iſt / als ein Höltzener Wendel-Stein / weiſſer Rappe.

Entheca, Eiſen und andere Inſtrumenta zum Ackerbau gehörig.

Enudare, enudiren / bloß machen / entblöſſen.

Enucleare, erklären / genau unterſuchen / und auslegen.

Enumerare, enumeriren / erzehlen.

Enumeratio, eine Erzehlung.

Enutrire, enutriren / auferziehen / ernehren.

Eo animo, des Gemüths / der Meynung.

Eo ſenſu, in dem Verſtand.

Epicureus, ein Epicurer. It. der ſtets im Sauſe lebt.

Epigramma, eine kurtze Meynung in Verſe geſetzt / eine Uberſchrifft.

Epilepſia, die ſchwehre Noth / oder hinfallende Sucht.

Epilepticus, der die ſchwehre Kranckheit hat.

Epiſcopus, ein Biſchoff / welcher in einer anſehnlichen Stadt ſamt ihrem Gebieth der vornehmſte Geiſtliche iſt / und verſchiedene Weyh-Biſchöffe unter ſich hat. In Teutſchland werden derer folgende gezehlt. Augſpurg / Bamberg / Würtzburg / Worms / Speyer / Eichſtädt / Straßburg / Coſtnitz / Hildesheim / Paſſau / Triedent / Brieren / Baſel / Littig und Oßnabrüg / Lübeck iſt Proteſtantiſch / und wegen Oßnabrügg alternirt das Haus Hanover / die Bißthümer Halberſtadt / Minden / Camin / und noch andere ſind Seculariſirt.

Epiſcopi Patriarchæ, ſind vier / der Conſtantinopolitaniſche / Hieroſolymitaniſche / Antiochiſche / und der Alexandriniſche.

Epiſcopi primates ſind / welche einer gantzen Nation, darinn ſich viel Städt und Provintzien mit ihren Ertz- und andern Biſchöffen befinden / vorſtehen.

Epiſcopale jus, heiſt im Jure Canonico diejenige Gewalt / ſo dem rechtmäſſig- und canonice erwählten poſtulirten / confirmirten / conſecrirten und introducirten Biſchoff nach Laut der Canonum zukommt / und werden ſolche insgemein in drey Stück getheilt / nehmlich in ea quæ ſunt ordinis, jurisdictionis, & Legis diœceſanæ, zu denen einige noch das vierte ſetzen / nemlich Jus dignitatis ſive ſtatus. Jus ordinis iſt eine Macht / ſo der Biſchoff mit predigen des Worts GOttes / mit ordinirung der zum Kirchen-Dienſt gehörigen Perſonen / ingleichen mit Ausſchreibung der Kirchen-Ordnungen exerciret. Lex Diœceſana, heiſt die Macht / die Kirchen-Güter zu adminiſtriren / Kirchen und Schulen zu viſitiren / Synodos zu convociren; Lex jurisdictionis, iſt eine Macht alle Strittigkeiten der Geiſtlichen in ſeinem gantzen Diœces zu hören und zu entſcheiden / Straffen aufzulegen / mit Abſetzung und ſuſpenſiones den Kirchen-Bann ergehen zu laſſen ꝛc. Lex ſtatus iſt eine Gewalt ſich hoher Tituln zu gebrauchen / und der Biſchöfflichen Privilegien und Immunitæten zu genieſſen. Gebhard de jurisdict. Eccleſiaſt, Laur. Ohm de jur. Epiſcop. Weber. Introd. Epiſcop.

Epiſcopatus, das Biſchoffthum.

Epiſtola, die Epiſtel / der Brieff / das Schreiben / Sendſchreiben. Obligation. L. ult. ff. de conſtit. pecun. Fürſtl. Reſcript. L. 1. ff. de conſtit. Princip.

Epiſtomium, dasjenige / womit die Waſſer-Röhre verſtopffet werden. Der Hahn.

Epitaphium. Die Grabſchrifft.

Epitheſis, ein Inſcription, die zu eines andern Beſchimpf-ſung oder Betrug gemachet worden.

Epitimia, Straff / ernſtliche Beſtraffung oder derber Filtz.

Eques, ein Reuter. It. werden die von Adel Ritter genennet. Ferner die Ritter / deren unterſchiedliche Arten ſind.

Eques auratus, war bey denen Römern einer aus dem Ritter-Orden / welcher ſich durch Tragung guldener Ringe von dem gemeinen Volck unterſchiede. Heut zu Tag seynd die Equites aurati, dieſe Ritter / welche der Kayſer bey ſeiner Krönung mit einem Schwerd zum Rittern ſchlägt / und werden ſie alſo genennt / weil ſie vor Alters das Recht allein gehabt / güldene Sporn zu tragen.

Equeſtris dignitas, die Ritter-Würde.

Equeſtris Ordo, war bey den Römern der Stand zwiſchen denen Senatoribus und dem gemeinem Volck.

Equitatus, der Equitat, die Reuterey / das Reißgezeug.

Equitium, eine Stutterey / wo man die Pferde zieht. L. 1. §. f. ff. de Rei vindicat L. 12. §. equit. ff. de uſu & habitat.

Eradere, eradiren / abſchaben / auskratzen.

Eradicare, ausrotten / mit dem Wurtzeln ausreiſſen.

Erb-Aembter / dieſes Wort wird entweder verſtanden von denjenigen Geſchlechtern / welche bey der Kayſerl. Crönung als Vicarii die Ertz-Aembter der Churfürſten verwalten. Oder von den Erb-Aembtern gewiſſer Provintzen / wie denn faſt kein hohes Stifft noch altes Fürſtenthum in Teutſchland zu finden / ſo nicht beſondere Erb-Aemter hätte / als nehmlich Erb-Marſchalle / Erb-Jägermeiſter / Erb-Truchſes / u. ſ. w. Dergleichen Erb-Beambte des Ertz-Hertzogthums Oeſterreich ſeynd im Jahr 1706. bey der Erb-Huldigung Jhro Kayſerl. Maj. Joſephi zu Wien in zimlicher Anzahl erſchienen.

Erb-

Erb-Einigung/ alſo wird das Bündnis genennet / welches zwiſchen dem Hauße Oeſterreich und den Schweitzern 1474. aufgerichtet worden / betreffende den freyen Handel und Wandel / Verhütung aller Feindſeeligkeiten/ neuer Zölle/ Auflagen. ꝛc.

Erb-Lehn / wird ein Erb-Zinnß-Gut genennet / oder auch ein ſolches Lehn-Gut / welches entweder frey veräuſſert und gleich den Allodial - Gütern vererbet werdet kan/ oder in welches männliche und weibliche Erben ſuccediren.

Erb-Marſchall / iſt in Chur-Sachſen eine Würde / ſo allemahl bey den älteſten von Adelichen Familie derer von Löſer verbleibet. Auf Reichs-Tagen wartet er nechſt dem Reichs-Marſchall Grafen von Pappenheim den Churfürſten zu Sachſen auf / auf den ausgeſchriebenen Land-Tägen aber ruffet er die Landſtändte zuſammen/ und führet dabey gleichſam das Directorium.

Erb-Pflicht / Juramentum ſubjectionis, iſt ein Eyd / welchen die Unterthanen ihrer Obrigkeit leiſten.

Erb-Ritter/ des Heil. Röm. Reichs / iſt eine beſondere Titulatur und Würde / ſo allemahl bey den älteſten 4. alten adelichen Familien und Reihe verbleibet / und ſeinen Urſprung von den Quaternionibus Imperii Romani hat. Es ſind ſelbige die von Andlow/ Wichtenbach oder Weiſſenbach / (die unter Maximiliano I. an ſtatt derer von Meldingen darzu erhoben worden) Fronberg oder Frauenberg und die von Carlowitz / welche unter Carolo V. an Statt derer von Strundegg oder Ströndach dazu gelanget ſind.

Erbe iſt/ das nicht Lehn iſt/ und welches nicht zur Gerade/ Morgen-Gabe und Mußtheil gehöret / nemlich alles Geld/ Silber / Gold und Gewand / ſo zur Weiblicher Zierde nicht gemacht / und alſo alle Köpffe und Scheuren / Ringe / Gülden- und Silbern Geſchmuck/ den der Mann getragen / alle Baarſchafft / alle Wagen und Mutter-Pferde die man einſpannet / und zur Mor-

gen-Gabe nicht gehöret / Ochſen / geſeilte Rinder / Schöpſe / Böcke / geſchnitten oder nicht / Schweine / Hühner / Tauben / Kiſten / Kaſten / darein die Frauen ihren Geſchmuck nicht geleget / Brau-Pfannen / die man nicht zu vermiethen pfleget / Tiſche / Stühle / Siedeln ; ferner / Hopffen / Gerſtern / und Heyde-Korn / ingleichen was bey Leb-Zeiten des Verſtorbenen die Egde beſtrichen und unterbraucht iſt / alſo auch / da ein Garten bey des Verſtorbenen Leben geradet / geſäet / gehacket / gehören / die Garten-Früchten zum Erbe. It. was keine Feld-Früchte / ſondern gewiſſe Zehend / Pfächte und Einkommen auf und aus den Lehen-Güthern ſeyn / wenn die zur Zeit des Verſtorbenen Lehnmanns betagt / weiter dasjenige / ſo an Zinſen / oder Korn-Pfächten innerhalb dem dreyſſigten fällig oder betagt wird / darzu gehöret auch das Gras und Holtz / ſo bey Lebzeiten des Verſtorbenen gehauen / desgleichen die Wolle / ſo abgeſchnitten / und die Milch ; Nechſt dieſem die Fiſche im Teich / ſo mit nechſten zu fiſchen ſind / auch darff der Erbe ein gantzes Jahr Bier auf den Lehn-Gütern brauen / und jagen / wenn der Lehn-Mann nach den Calendis Martij / das iſt im Mertz oder hernach / vor dem Auguſt-Monat ſtirbet.

Erb-Geld iſt / das ein Erbe dem andern aus den väterlichen / oder andern angeſtorbenen unbeweglichen Gütern / zu ſeiner Abfindung jährlich / oder auf gewiſſe Termine gibt oder erlegt.

Erb-Lehn / wird auch genannt das Erb-Zinns-Gut / worvon bey dem Wort Emphytevſis zu ſehen / oder welches kein Ritter-Pferd hält / ſondern ein bloß Lehn Gut iſt. Oder / welches die nur einige Natur des Lehns behält / oder mit dem Erbe oder freyen Gut überein kommt.

Erb-Saſſe / wird genennet / der ein Lehen-Gut beſitzet.

Erb-

Erb-Verbrüderung / pactum confraternitatis oder gentilitium, iſt ein Vergleich / vermöge deſſen 2. oder mehr Potentaten und Fürſten einander die Erb-Folge verſprochen / falls eines unter ihren Geſchlechten ausſterben ſollte / wie zwiſchen Spanien und Oeſterreich / ingleichen zwiſchen den Häuſern Sachſen / Brandenburg und Heſſen geſchehen iſt.

Erb-Verträge / Erb-Pacta, ſind diejenige Vergleiche / welche einen regierenden Landes-Herrn gegen ſeine abgefundene Gebrüdere und Anverwandten obligiren / daß er ihnen gewiſſe Landes-Portiones oder Tafel-Gelder geben muß.

Erb-Zinnß / Emphytevſis, iſt eine erbliche Verleihung eines Gutes um einen gewieſen Zinnß.

Erciſcere, theilen / abtheilen.

Erciſcundæ familiæ actio, heiſt diejenige Klag / welche denen Erben zukommt wider ihre Miterben / daß die Gemeinſchäfftliche Sachen getheilet / und dasjenige præſtirt werde / was einer dem andern unter ihnen præſtiren muß.

Eremadicium, das Auſſenbleiben vor Gerichte / oder eine verlohrne Sache.

Ergaſteria, Kram-Laden. It. Werckſtätte der Künſtler und Handwercker L. omnes C. de S.S. Eccleſ.

Ergaſtula, Zucht-Häuſer / Spinn-Häuſer / darinnen die ſo geringe Verbrechen begehen / oder ſonſt keine Zucht thun / verwahret / und zur Arbeit angehalten werden.

Eripere, eripiren / aus den Händen reiſen. Item wegnehmen.

Ero. onis, eine gewebte Decke / darauf die Armen ſchlieffen / oder Weidene Gefäße / darauf man die Früchte zu legen pflegte L. 31. ff Locat.

Erogare, erogiren / austheilen / ausſpenden. It. heraus geben / ferner aufwenden / auslegen.

Errare, irren / fehlen / das Unwahre für das Wahre ergreiffen.

Erratum, der Fehler.

Errata, die Fehler.

Erro, ein Landſtreicher/ Bettler. It. der offt ohne Urſach herum wandert/ und langſam nach Haus kommt.

Erronea conſcientia, ein irriges Gewiſſen/ wann jemand meynet/ daß dieſes zu thun ſeye/ welches zu laſſen iſt/ und hingegen/ was zu thun iſt/ daß ſolches nicht zu thun ſeye.

Error heiſt eine Herumſchweiffung/ in L. 1. in f. ff. de ſervo corrupto. It. ein Fehler/ Irrthum/ Wahn.

Error alieni, wann man wegen einer fremden That eine irrige Meynung hat.

Error Calculi. wird genennet/ wann man in Ausrechnung einer Sach einen Irrthum aus Unvorſichtigkeit begangen hat/ welches er innerhalb Jahr und Tag ohne ſeinen Nachtheil wider åndern darff.

Error culpabilis, iſt ein Irrthum / welcher aus einer Schuld oder Nachlåſſigkeit herrůhret.

Error facti proprii iſt/ wann man wegen ſeiner eigenen That eine irrige Meynung hat.

Error juris, ein Irrthum des Rechtens.

Error juſtus, iſt ein gerechtſamer Irrthum / dem keine Schuld beygemeſſen werden kan.

Erſtgebohrner Sohn der Kirchen / Primogenitus Eccleſiæ filius, iſt ein Titul/ welcher den Kőnig in Franckreich beygeleget wird/ und den Ludovicus I. als der erſte Chriſtliche Kőnig nach den Rőmiſchen Kayſern/ bey ſeiner Tauffe/ Ao. 499. zu erſt ſoll angenommen haben.

Ertz-Aemter / ſind diejenigen hohen Aemter / ſo die Churfůrſten des Teutſchen Reichs bey der Wahl und Crőnung eines Rőmiſchen Kayſers entweder ſelbſten oder durch ihre Erb-Beamten zu verwalten pflegen. Und ſind dieſelben der Ertz-Schenck/ Ertz-Truchſeß/ Ertz-Marſchall/ Ertz-Cåmmerer/ und Ertz-Schatzmeiſter.

Ertz-Biſchoff/ iſt das Ober-Haupt der Biſchőffe in einem gewiſſen Lande oder Bezirck/ und werden ſie ſeine Suffraganei genennet.

Ertz-

Ertz-Cantzler oder Groß-Cantzler wird in einem Reiche derjenige genennet/welcher in den wichtigen Statts-Geſchäfften das Amt eines Cantzlers führet.

Ertz-Hertzog/ iſt eine Würde/ welche den Hertzogen vorgehet/ und welche nicht viel von der Königlichen unterſchieden iſt. Sie kommt den Haus Oeſterreich allein zu/ als welche Kayſer Friederich II. zum erſtenmahl dem fünfften Hertzoge in Oeſterreich/ Friederich II. beygeleget hat.

Ertz-Prieſter/ Archipresbyter, iſt ein Prælat, höher als die andern Presbyteri ſo des Biſchoffs-Stelle in geiſtlichen Verrichtungen vertritt. Er iſt entweder Urbanus, welcher bey der Cathedral-Kirche in der Stadt des Biſchoffs-Amt verrichtet; Oder Ruralis, der auswärts auf dem Lande ſolches thut. Ein Ertz-Prieſter in der Stadt ſinget die hohe Meſſe/ gibt die Benediction, adminiſtrirt die Sacramenta/ und abſolvirt die Krancken.

Eructare, eructiren/ anblaſen/ göcken/ rölpſen.

Eructare injurias in aliquem, einen mit Schmähworten antaſten.

Erudire, erudiren/ unterrichten/ lehren/ unterweiſen.

Eruditio, die erudition, Gelehrſamkeit/ Geſchicklichkeit/ die Unterrichtung/ Unterweiſung.

Eruere, eruiren/ ausrotten/ heraus reiſſen/ ausziehen. It. heraus bringen.

Erumpere, erumpiren/ ausbrechen/ heraus fallen.

Eſcarium argentum, Silber Servies das man zu Speiß und Tranck brauchet. L. cum aurum ff. de auro argent. wird auch Eſcale genennt. in L. 8 ff. de ſuppell. legat.

Eſſe, das Seyn/ das Thun/ in guten Eſſe ſeyn/ ſich wohl auf befinden/ bey guten Vergnügen ſeyn.

Eſſe in poſſeſſione, ſich in der Beſitzung einer Sach befinden/ aber ſolche für ſich nicht beſitzen/ ſondern für einen andern.

Eſſedum, eine Gutſche.

Eſſendarius, der Gutſcher.

Eſſentia, die Selbſtåndigkeit/ das Weſen.

Eſſentialia rei werden genennet die Weſentliche Stůcke/ welche von einen Dinge nicht abgeſondert werden kőnnen.

Et cætera, und das andere ůbrige/iſt gar eine gemeine Formul ſo gebraucht wird/ wann man eine noch dazu gehőrige Sach entweder nicht dazu ſchreiben will oder mag/ und importirt ſolche nur diejenige Sachen/ſo zu Erfüllung der Rede mangeln / nicht aber die ſo unter einer gantz andern und ſeparirten Rede enthalten ſind.

Ethica, die Sitten-Lehre / die Lehre von Tugenden und Laſtern.

Ethice, nach den Sitten.

Etymologia, die Erklårung/der Urſprung eines Worts.

Evacuare, evacuiren/ auslehren/ ledig machen.

Evacuatio, evacuation, Ausleerung.

Evadere, evadiren/ entgehen/ entlauffen.

Evaneſcere, evaneſciren/ zu nichte oder ſchanden werden/ vergehen.

Evaneſcit actio, die action hat keinen Platz mehr. L. cum fundus. §. 1. ff. ſi certum petatur.

Evchariſtia das Heil. Abendmahl.

Evchetæ, ein gewiſſe Art Ketzer. L. 5. C. de hæred. die da lehret / daß die Menſchliche Krafft und Wiſſenſchafft nicht allein zur Gleichheit (Similitudine) GOttes/ ſondern auch zu deſſen Vollkommenheit und æqualitåt kommen kőnne.

Evectiones, waren Kayſerliche Diplomata dadurch concedirt war/ ſich der őffentlichen (damaligen Rőmiſchen) Poſten zu gebrauchen. L. 3. 4. 6. 9. pen. & ult. C. de curſu publico Lib. 12.

Evenire, eveniren/ ſich begeben/ zutragen/ geſchehen.

Eventualis litis conteſtatio, die eventuale Kriegs-Beſeſtigung iſt / wann ſie denen Exceptionibus dilatoriis, und im Fall ſolche ſollten reijciret werden / adjungiret wird.

Eventus, der Ausgang/ das Ende.

Eventus docebit, der Ausgang wird es lehren.

Eventus litis eſt dubius, der Ausgang des Streits iſt Zweiffelhafftig.

Everrere, durchaus kehren/ etwas ſäubern. L. 13. ff. Locati.

Everriculum, eine Art Fiſcher-Netze. L. 13. §. ſi quis ff. de Jnjur.

Everſio, die Verkehrung.

Evertere, evertiren/ verkehren/ umkehren.

Evertere patrimonium, ſein Vermögen verſchwenden/ durchbringen. L. 1. ff. ſi famil. furt. feciſſ. dicat.

Evictio, wird auf dreyerley Weiſe genommen 1.) reſpectu deſſen deme die Sache anſprüchig gemachet und weggenommen wird/ und wird definiret/ daß es eine Wegnehm- und Avocirung der erkaufften Sache ſey/ die durch Richterliche Authorität auf des wahren Herrn Inſtanz geſchicht. Germ. Entwehrſchafft. L. 67. de Evict. 2.) reſpectu actoris, und iſt unſerer Sache die der adverſarius legitimo titulo acquirirt hatte/ durch den Richter verſchaffte Recuperation. Germ. Gewehrſchafft/ Schadloßhaltung eines verkaufften Guts. Wehn. voce. Gewehrſchafft. 3.) reſpectu Authoris, von /demjenige/ welchen die Sache genommen iſt/ und Cauſam poſſidendi vor ihn hat/ der die Schadens-Erſetzung/ oder würckliche Gewehrſchafft fordert. Ekolt. ad ff. Tit. de Evict. §. 1. Müller ad Struv. Exerc. 27. theſ. 15. Lit. V.

Evictio expreſſa, wann der Emtor von dem Venditore das Duplum ſtatt der Gewehrſchafft ſtipuliret hat/ maſſen ſo dann vom Kauffer geſagt wird/ daß er ſich expreſſe vorgeſehen habe. Caſus eſt in L. un. ex eod. C. de Evict. Tuſch. Lit. E. Concl. 35. n. 1.

Evictio impropria iſt/ wann der Verkauffer paciſcirt/ daß er zu der Eviction nicht wolle verbunden ſeyn/ dann ob er ſchon hierdurch von dem Intereſſe liberiret wird/ ſo blei-

bleibet er doch verbunden/ das pretium zu reſtituiren. L. Emtor. §. fin. de Act. E. V. Gutzm. de Evict. p. 2. n. 1. ſeq.

Evictio ſolennis wird genennet/ wann ein Bürge darzu kommt/ oder verbis ſolennibus intercedirt. L. Blanditiis de fidei. L. authore ſeq. C. de evict.

Evictio tacita iſt/ wann der Venditor ſich zwar zur Eviction nicht obligat gemacht/ jedoch nach des Contractus Natur zur Gewehrſchaffts-Leiſtung verbunden iſt. Tuſch. d. l. Decius Conſ. 483 n. 15.

Evictionem præſtare, die Gewehrſchafft leiſten / heiſſet demjenigen dem eine Sach alſo gerichtlich weggenommen worden/ Schadloß halten.

Evidentia facti, die Klarheit eines Dinges / ſo geſaget wird/ wenn ein Ding oder Sache Augenſcheinlich und klar an Tage iſt.

Evincere, evinciren / überwinden / überzeigen. It. ein Gut von einen mit Recht wiederfordern/ einziehen oder wegnehmen.

Evlogiæ, Einſammlung zum Allmoſen/ davon diſt. 18. c. de evlog. handelt.

Evnuchus, eiñ Verſchnittener.

Evocare, evociren/ ausfordern/ heraus fordern. It. citiren/ ins Gericht fordern.

Evolvere, evolviren / heraus wickeln / heraus wältzen/ heraus drehen.

Evolutio, eine heraus Wickelung.

Evomere, evomiren / ausſpeyen / ausſtoſſen/ heraus göcken.

Europa, das dritte Theil der Welt/ von Spanien an biß in Tartarey und Aſien.

Evulgare, evulgiren/ ausſprengen/ ausſchwätzen / unter die Leute bringen.

Ex abrupto, geſchwind/ plötzlich/ unverſehens.

Ex abundanti, zu allem Uberfluß.

Exacerbare, exacerbiren/ verbittern.
Exacta pecunia das bezahlte Geld/ der Debitor mag es freywillig oder gezwungen bezahlet haben.
Exactio, Steuer/ Schatzung/ Abforderung.
Exactiones heiſſen in Jure Canonico die auſſerordentliche Steuern und Collecten/ ſo denen Unterthanen auſſerordentlich aufgelegt werden. tit. de Cenſ. exact. & procur. welche aber mäſſig geſchehen ſoll/ und deswegen ſubſidium charitativum heiſſet.
Exæquare exæquiren/ gleich oder eben machen.
Exæquatio, die Vergleichung/ Gleichmachung.
Ex æquo & bono, der Billigkeit nach.
Exaggerare, exaggeriren/ groß machen/ heraus ſtreichen/ eine Sache gröſſer machen/ als ſie iſt.
Exaggeratio, Großmachung.
Exagitare, exagitiren/ durchziehen/ vexiren.
Exagium, eine Art Waag/ und zu wägen. J. Cujacius in L. f. C. de ficariis & ſuſceptor. vin.
Examen, eine Erforſchung/ Verhörung. It. ein Bien-Schwarm.
Examen teſtium, Zeugen Verhör.
Examinare, examiniren/ erforſchen/ ergründen/ erkundigen/ unterſuchen/ Zeugen verhören/ oder abhören.
Examinatio, examination, Verhörung.
Examinator, der einen verhöret/ examiniret.
Exanimare, exanimiren/ den Muth nehmen/ einen ſehr erſchröcken.
Ex animo, von Hertzen.
Ex animo deliberato, aus vorgedachten Gemüth und freyen Willen.
Ex animo indeliberato, aus unbedachten Gemüth/ ohne Vorſatz.
Exarati termini, Gräntz-Steine ſo ausgeackert und dadurch unzenntbar gemacht worden.
Exarmare navem, ein Schiff des Anckers/ Maſts/ Steuer/ Ru-

er/ Ruders/ Seegels und Taues berauben. L. 2. §. 1. ff. ad Legem Rhodiam de jactu.

Exauctorare militem, einen Soldaten von der Compagnie jagen. L. 2. §. ignominia ff. de iis qui notant. infam.

Exarmare, exarmiren/ Wehrloß machen.

Exarmatus, Wehrloß.

Exaſciare, exaſciiren/ ausarbeiten/ verfertigen.

Exaruit patrimonium donationibus, das Vermögen iſt durch Geſchencke erſchöpffet worden.

Ex aſſe. vollkömmlich/ gantz. Dahero

Ex aſſe hæres, Erbe der gantzen Erbſchafft: Suche weiter: As.

Excandeſcentia, jäh Zorn/ ſuche weiter: Cæca ira.

Excarnificare, excarnificiren/ ausmartern/ ſehr peinigen und plagen.

Excedere, excediren/ übertretten/ über die Schnur hauen/ einen Dinge zu viel thun. It. abtretten/ abweichen/ ausweichen.

Excellens } fürtrefflich/ ſtattlich.
Excellenter }

Excellentia, die excellenz, Fürtrefflichkeit/ Hoheit.

Excellere, excelliren/ übertreffen/ andern vorthun/ fürtrefflich ſeyn/ vorgehen.

Exceptio, die Exception, Ausflucht / Aus- Ein- Gegen- oder Wider-Rede/ eine Ablehnung oder Ausſchlieſſung der Klage/ ein Behelff/ Fürwand/ Schutzwehre/ Vertheidigung/ Vorſchützung. It. die Ausnehmung/ Ausdingung/ Bedingung/ Fürbehaltung. L. 2. pr. ff. de Except. & ibid. Dd. pr. Inſt. de Except. & ibid Dd. iſt eine ſolche Wolthat / dardurch des Klägers Intention ob ſie ſchon in Rechten fundirt und gegründet iſt/ elidiret wird. It. pr. Inſt. de Except. L. 2. §. 2. ff. L. 1. ibique Hoppius in Com. ad Inſtitut. p. m. 947. Rennem. Jur. Rom. Germ. Ment. IV. diſp. 16. th. 2. Bœnigk P. P. Part. 3. cap. 10.

Excep-

Exceptio acceptilationis, eine Vorſchützung/ daß der Kläger wider ſein eigen Bekänntnus handelt/ oder daß eine eingebildete Zahlung durch Frag und Antwort geſchehen/ vide voce Acceptilatio.

Exceptio annalis, ein Ausflucht/ ſo innerhalb Jahres-Friſt vorgeſchützet werden kan.

Exceptio ædes liberas habeo, kommt mit der Exceptione non Competentis actionis überein.

Exceptio anomala, iſt eine ſolche Schutzwehre/ welche vor-in-und nach der Kriegs-Befeſtigung vorgeſchützt werden kan/ als das iſt Exceptio ex epiſtola divi Adriani, Exceptio excommunicationis, Matrimonii, Exceptio non numeratæ pecuniæ, & non numeratæ dotis. Rosbach. Proceſſ Tit. 43.

Exceptio Appellationis deſertæ vel non devolutæ, eine Ausflucht/ welche vorgeſchützet wird/ wenn die Appellation oder Beruffung an den Ober-Richter verſäumet/ oder an den Richter/ an welchen ſie gehöret/ nicht gebracht worden.

Exceptio banni, eine Ausflucht/ welche vorgeſchützet wird/ wann der Kläger in die Acht erkläret iſt.

Exceptio caſus inſoliti, eine Ausflucht/ daß ein ungewöhnlicher Fall nicht geleiſtet werden dörffte.

Exceptio cautionis, ſive ſatisdationis, iſt eine Ausrede/ daß einer/ welcher nicht geſeſſen/ erſt Vorſtand beſtellen müſſe.

Exceptio cedendarum actionum, kommt mit dem beneficio cedendarum überein.

Exceptio ceſſionis bonorum, wird genennet/ wenn einer ſeine Güter den Gläubigern übergeben/ daß er nicht ins Gefängnus geleget/ oder weiter belanget werden können/ als er zu thun vermöge/ jedoch nach Abzug/ daß er nicht Mangel leide.

Exceptio Civilis, welche aus dem Jure Civili ihren Urſprung hat.

Exceptio collationis faciendæ, eine Einrede/ ſo der Mit-

Erbe vorſchützet/ daß etwas in gemeine Erbſchafft gebracht werden müſſe.

Exceptio comparitionis perſonalis, iſt eine Ausrede/ daß man Perſönlich ſich ſtellen muß. Schwendendorf in Proc. Fibig. Cap. 2. §. 5. Rivinus in Except. c. 8. iſt ſie höchſt nöthig 1.) In Ehe-Sachen. 2.) In peinlichen Sachen. 3.) Wann ein Eyd abzulegen iſt. 4.) In Kauffmanns-Sachen. Ord. jud. Mercat. Lipſ. §. 7. 8. & 13. 5.) In Wechſel-Sachen. Reſcript. Nundinal de Anno 1660. 1674. 1675. Receſſ. Comit. den 28. Dec. 1675. ord. Camb. Lipſ. §. 6. 6.) Wann der Schuldner ſich würcklich auf die perſonal Siſtirung in der Obligat. verpflichtet oder die Wechſel Clauſul eingerucket. Rivin d. l. n. 10.

Exceptio compenſationis, eine Ausrede/ daß einer eine richtige Gegenforderung habe/ und alſo eine Forderung gegen der andern aufzuheben ſey.

Exceptio competentiæ, ſive ne quis condemnatur, niſi in quantum facere poteſt, eine Ausrede/ daß einer nicht höher verdammt werde/ als er im Vermögen habe/ und doch dabey keinen Mangel leide. Suche weiter Beneficium competentiæ. Zanger de Except. Part. 1. c. 15. Nicolai in Proc. 3. cap. 5. n. 4. ſeq. Carpzov. Proc. Tit. 25. art. 6. n. 16. ſeq

Exceptio Confuſionis, iſt eine Ausflucht / welche vorgeſchützet wird/ wenn das Creditum und debitum oder die Schuld und Forderung uff eine Perſon kommt / wodurch die Obligation oder Verbündnüs und Action oder Klage aufgehoben wird.

Exceptio contra actorem, ein Fürwand wider den Kläger/ daß derſelbige in der Acht oder Bann ein Meineydiger/ verwieſener Kätzer / Unmündiger / und dergleichen/ und daher unzuläßlich ſey.

Exceptio contra judicem, ſive perſonam judicis, eine Wehre wider den Richter / oder die Perſon des Richters/ dergleichen iſt die Exceptio recuſationis.

Exceptio contra juriſdictionem, iſt eine Ausrede/ daß einer

ner den Gerichts-Zwang/ allwo er belanget wird/ nicht unterworffen / und dahero daſelbſt zu antworten nicht ſchuldig/ und wird dieſe Exceptio ſonſt auch fori declinatoria (worvon unten) genennet.

Exceptio contra libellum, ein Fůrwand/ daß die Klage dunckel / ungeſchickt / unfǒrmlich/ und nicht nach Ordnung der Rechte eingerichtet ſey.

Exceptio contra mandatum Judicis, eine Einrede wider den Befehl des Richters/ daß derſelbe aus einer falſchen Urſach oder aus verſchwiegener Wahrheit ausgewůrcket ſey.

Exceptio contra mandatum Procuratoris, eine Einrede/ wider die Vollmacht des Anwalds / daß ſolche nicht tůchtig oder Mangelhafftig ſey.

Exceptio contra Procuratorem vel Mandatarium, eine Ausrede / daß der Anwald oder Gevollmǎchtigte untůchtig oder ſonſt nicht Vollmacht und Gewalt habe/ wie ſichs gebůhret.

Exceptio contra reum, eine Ausflucht/ welche wider den Beklagten gebraucht wird / wenn er nicht můndig / Wahnwitzig/ verthunlich/ und dahero einen Vormund haben muß. Item/ wenn er noch in des Vatters Gewalt/ und kein Erbe des Todten iſt.

Exceptiones contrariæ, ſind ſolche Ausreden die einander zuwider ſind.

Exceptio contumaciæ, eine Ausrede / welche von dem Beklagten vorgeſchůtzet wird/ wenn der Klǎger in angeſetzten Termin nicht erſcheinet/ und ungehorſamlich auſſen bleibet/ daß er alſo in der Inſtanz loß geſprochen werde/ und der Klǎger ihme alle verurſachte Unkoſten erſtatte/ worzu nach Sǎchſiſchen Rechten kommet/ daß der Klǎger Cautionem de lite proſequenda, (worvon oben) beſtellen muß.

Exceptio debiti illiquidi, ſive non liquidi, ein Vorwand/ daß die Schuld ungeſtǎndig/ unklar/ leugbar/ und unbeweißlich ſeye.

Exceptio declinatoria fori ſ. incompetentiæ, vel fori incompetentis, eine Ausrede/ daß einer vor dem Gericht/ allwo er belanget wird/ zu ſtehen nicht ſchuldig; Dergleichen auch iſt exceptio præventionis.

Exceptio deductionis meliorationum, ſeu expenſarum, eine Ausrede/ daß erſt die Beſſerung und Unkoſten abgezogen werden müſſen.

Exceptio deficientis vel inſufficientis citationis, die Ausflucht/ wenn keine Vorladung geſchehen. Rivin. de Except. dilat. c. 12. Nic. in Proc. c. 3. Oldendorp. Syllog. Except. p. 286. & 287.

Exceptio delegationis, eine Ausflucht/ daß einer ſich anweiſen laſſen.

Exceptio de non petendo, eine Ausrede/ daß einen freywillig nachgelaſſen/ daß er nicht beklaget werden ſoll. Suche weiter exceptio pacti conventi &c.

Exceptio de novo reperta, eine Ausflucht/ ſo von neuen entſprungen/ oder ſich gefunden.

Exceptio dilatoria, eine zeitliche und aufzügliche Ausflucht/ oder Ausſchlieſſung der Klage/ wodurch die Klage oder Haupt-Sach nur eine Zeitlang aufgehalten und gehemmet/ nicht aber gäntzlich aufgehoben wird. §. 2. Inſt. de Except. it. § 10. Inſt. h. t. L. 3. ff eod. e. g. wann einer in Gericht zu erſcheinen nur geſchreckt iſt/ als wegen Mangel oder Untüchtigkeit der Vollmacht/ der Unmündigen und Kriegeriſchen Vormundsſchaffts Beſtättigung/ des Syndicats, ungeſchickten Klage/ wegen des Verſtands/ nicht geleiſteter Gewehr/ daß einer vor einem Gericht zu ſtehen nicht ſchuldig rc. davon Zanger Tr. de Except. Thœnicker. Adv. Prud. Ludovici Einleitung zum Civil-Proceſſ. Bœnigks Pract. Practicata. Part. 1.

Exceptio directa, welche in den klaren Geſetz-Worten gegründet iſt/ und eine gewiſſe in den Rechten beſchriebene Form hat.

Exceptio doli mali, eine Ausrede/ daß einer betrüglich und hinterliſtig hintergangen und betrogen worden.

Excep-

Exceptio ex Epiſtola Divi Adriani, iſt eine Ausrede/ welche vorgeſuchet wird/ wenn nur wider einen Bürgen geklaget wird/ und ihrer doch viel ſind/ und kommt dieſe Exception auch mit dem beneficio diviſionis überein.

Exceptio erroris, ein Fürwand/ daß etwas aus Irrthum geſchehen/ oder verſprochen ſey/ und wird dieſe Exception ſonſten auch in factum genennet.

Exceptio erroris Calculi, eine Ausrede/ wegen beſchehener Mißrechnung/ oder daß ein Irrthum in der Rechnung vorgangen ſey.

Exceptio excommunicationis, iſt eine Ausrede/ daß einer von der Gemeinde ausgeſchloſſen/ oder in die Acht erkläret ſey.

Exceptio excuſſionis ſive ordinis, kommt mit dem Beneficio excuſſionis, überein.

Exceptio facti iſt eine Einrede/ durch welche geläugnet wird/ daß eine Klage ſtatt habe/ oder durch welche dem Kläger entgegen geſetzet wird/ daß er nur eigenthätiger Weiſe Klage erhebe/ und kein Recht darzu habe/ und hieher gehöret die Exceptio non Competentis actionis.

Exceptio falſitatis, eine Widerrede/ daß etwas falſches vorgangen.

Exceptio feriarum, eine Ausrede wegen eingefallener Feyertäge/ als da ſind/ Sonn- und Feſt-Täge/ Hunds-Täge/ Erndte ꝛc.

Exceptio generalem renunciationem non valere, niſi ſpecialis præceſſerit, eine Ausrede/ daß keine gemeine Verzicht, oder Begebung ſtatt habe/ es ſey denn eine ſonderbahre vorher gegangen/ iſt aber ſchon bey den Benef. berühret worden.

Exceptio generalis aber heiſt/ wann man insgemein dem Vorgeben des Gegners widerſpricht/ z. E. er geſtehet nichts/ ſey alles nicht wahr ꝛc.

Exceptio geſti in alea, eine Ausrede/ daß etwas auf dem Spiel geſchehen/und der Richter keine Klage darüber gebe.

Exceptio guarandæ, eine Ausrede/ daß der Kläger der

Klage Gewehr angeloben / und daß er bey derſelbigen Klage bleiben / und ſolche nicht åndern / auch den Beklagten wider andere / welche ihn dieſer Sache halben belangen ſollten / vertheidigen wollte / zuſagen můſſe / ehe der Beklagte auf die Klage antworte.

Exceptio illegitimationis, iſt eine Ausrede / wenn einer keine Vollmacht / Actorium, Tutorium, oder Curatorium hat / und ſonſten in Gericht nicht handeln oder ſtehen kan. Zanger de Except. cap. 8. n. 19. ſeq. Rivin. de Except. dilat. cap. 7. Nicol. Proceſ. P. 1. cap. 26.

Exceptio implementi, kommt mit der Exception non ſecuti inplementi ůberein.

Exceptio incompetentiæ: ſuche oben exceptio declinataria fori &c.

Exceptio in competentiæ, ſeu præſcriptio fori, oder die Ausrede / ſo das Gericht gantz aufhebet / daß man vor dem Gericht zu ſtehen nicht ſchuldig iſt. Rivin. de dilat. Except. cap. 2. Brunn. Proc. Civ. cap. 7. n. 5. ſeq. Schvvendendorff. ad Proc. Fib. P. 1. cap. 2. Memb. 3. § 9.

Exceptio ineptæ cumulationis, eine Ausrede / welche vorgeſchůtzet wird / wenn in einer Klag-Schrifft viel Klag-Puncten ungeſchickt vermiſcht werden.

Exceptio inepti libelli. Suche unten: Exceptio libelli obſcuri &c,

Exceptio in factum, iſt eine Ausrede / welche vorgeſchůtzet wird / wenn etwas aus Irrthum der That oder des Rechten verſprochen worden / und wird ſolche deswegen alſo genennet / weil der Beklagte bey dem Richter nur das factum oder die That erzehlet / daß nemlich die Sache ſich anders verhalte / als von dem Klåger angebracht worden.

Exceptio inhabilitatis, eine Ausrede / daß einer zu einem Ding ungeſchickt / und nicht zuzulaſſen ſey. Zanger de Except. P. 2. cap. 8. n. 4. ſeq. Rivin. de Except. dilat. cap. 6.

Excep-

Exceptio interceſſionis, kommt mit der Exception SCti. Vellejani überein.

Exceptio inventarii eine Ausrede/ daß einer nicht weiter belanget werden könne/ als er geerbet/ und das Inventarium ausweiſet.

Exceptio inutilis, eine unnöthige vergebliche Ausflucht.

Exceptio Judicis ſuſpecti ſive contra Judicem, iſt ein Fürwand wider einen verdächtigen Richter/ als wenn er des Klägers Freund/ oder in der Klage mit begriffen.

Exceptio Juris, iſt eine Ausrede/ deren ſich diejenigen/ denen ſie zu gut verordnet/ Schirms-weiſe gegen ihre Widerparth gebrauchen/ oder welchen eine Klage/ ſo ſonſten warhafftig ſtatt hat/ aufhebet/ dergleichen unterſchiedlichen Orten ſind.

Exceptio Jurisjurandi, iſt eine Ausrede/ daß Beklagter die Sache allbereit durch einen abgelegten Eyd erhalten habe.

Exceptio juſti impedimenti, ein Fürwand / daß einer wegen richtiger Ehehafft und rechtmäſſiger Verhinderung nicht erſcheinen könne.

Exceptio laudationis iſt ein Vorwand / welcher vorgeſchützet wird / wenn einer eines Dings halben belanget wird/ daß der vorige Beſitzer / von welchen er ſolches empfangen hat/ ihme die Gewehr leiſten müſſe. Thœnick Advocat. prudent. ſect 6 n. 25. und nennet Zanger de Except. P. 2. c. 2. n. 1. ſolche Exceptionem Fori declinatoriæ cognatam, welches aber alſo verſtanden werden muß/ daß die Exception mit der Except. litis denunciationis nicht vermiſchet werde.

Exceptio L. Civitas 27. ff. ſi cert. pet. iſt eine Ausrede/ daß das Anlehn nicht in gemeinen Nutzen gewendet worden.

Exceptio legitimationis perſonarum, iſt eine Ausflucht/ welche gegeben wird/ wider die Perſonen/ welche keine Procuratores oder Syndici ſeyn können.

Exceptio libelli obſcuri, generalis & inepti eine Widerrede/ daß die Klage dunckel/ gar zu obenhin/ unförmlich/ und ungeſchickt ſey.

Exceptio litis finitæ, ein Fürwand/ daß der Streit allbereit geendiget und erörtert ſey/ dergleichen iſt die Exceptio jurisjurandi, præſcriptionis.

Exceptio litis ingreſſum impediens, iſt eine ſolche Ausflucht/ wodurch der Eingang des Streits gehindert wird: Als da iſt 1.) Exceptio rei judicatæ 2.) Jurisjurandi. 3.) Transactionis. 4.) Præſcriptionis. 5.) Solutionis. 6.) Acceptilationis. 7.) Novationis. 8.) Delegationis 9.) Non ſecuti implementi, und dergleichen. Und hierzu gehören auch etliche Exceptiones Dilatoriæ: Als (a) Exceptio libelli inepti, (b) præjudicialis, (c) pacti conventi temporalis, (d) ſub & obreptionis (e) excuſſionis, (f) litis pendentis, (g) ſpolii, (h) loci non tuti, (i) feriarum, (k) ſatisdationis; It. die Exceptiones declinatoriæ als incompetentiæ, præventionis, recuſationis Judicis &c. deren theils oben/ theils unten gedacht.

Exceptio litis pendentis ſive litis pendentiæ, ein Fürwand/ daß die geklagte Sache vor einem andern Richter ſchon anhängig. Dieſe Exception wird zum öfftern theils ratione unterſchiedener Richter/ theils ratione an einander hangenden Sachen von denen Practicis confundiret; Allein dieſes wird wenig regardiret. 1.) Wann die Vorladung von den erſten Richter geſchehen/ nicht richtig/ noch auch die Inſinuation derſelben/ weilen durch die Citation allein die Litis pendenz entſtehet. Carpzov. Proc. Tit. 9. art. 3. n. 43. 2.) Wann die Citation circumduciret und beyde Partheyen nicht erſchienen/ Carpz. Lib. 3. Reſp. 47. n. 5. ſeq. Zanger Part. 2. c. 13. n. 11. ſeq. Mynſing. Cent. 4. obſ. 26. 3.) Wann der Beklagte ungehorſam und nicht erſcheinet. Brunn. Proc. Civ. cap. 7. n. 13. Coler in Proc. Execut. P. 3. C. 5. n. 42. ſeq. wiewohl Carpzov. das Gegentheil behauptet.

tet. Proc. Civ. Tit. 9. art. 3. n. 64. 4) Wann auch nur ein Information, von Richter genommen worden. Cothmann. Vol. 3. Reſp. 3. n. 35. 5) Wann der Richter incompetenz oder keinen Richter abgeben will in der Sache. Mev. Part. 1. Dec. 164. & P. 2. Dec. 68. 6) Wann ſchon einige Beantwortung geſchehen/oder auch Exceptiones opponiret worden. Mev. Part. 1. Dec. 165. 7) Wann der Beklagte zum Schieds-Richter gefordert worden. Brunn. ad L. 1. n. 1. ff. de Recept. 8) In einen Compromiſſ. Gaſtel ſpecul. jur. cap. 26. num. 32. 9) Wann man eine Commiſſion erhalten und von denen Commiſſariis die Citation geſchehen / hernach der Committens, den Beklagten ſelbſt fordern läſt. Carpz. d. art. 3. n. 81. 10) Wenn einer actione perſonali agiret und hernach actione hypothecaria bey einen andern Richter wolte agiren. Brunn. d. l. 1. ff. n. 15. Mev. P. 4. Dec. 134. 11) in Remedio l. diffamari. C. de ingen. manum. Brunn. d. l. n. 13. Mev. P. 1. Dec. 198. 12) In provocatione L. ſi contendat. 28. ff. de fidej. & mandat. 13) bey Erhaltung des Arreſti Rivin. de Except. Dilat. c. 4. n. 13. Mev. P. 4. Dec. 348. 14) Wider den Clericum wann er ſeine Beſoldung fordert. Brunn. d. l. Mev. P. 4. Dec. 134. und endlichen 15) hat man bey dieſer Exception zu notiren: daß / wann wir von vielen zugleich citiret worden / und man nicht weiß / welchen man zu erſt angehen ſoll / ſolches dem Looſe überlaſſe. Zanger de Except. cap. 3. n. 30. ſeqq. Carpz. P. 1. c. 7. D. 23.

Exceptio loci non tuti, eine Ausrede / daß einer nicht ſicher an dem Ort/ allwo er hingefordert oder geladen worden/ ſeyn könne/ und daß ihm dahero ein ſicher Geleit gegeben werden müſſe.

Exceptio metus, ein Fürwand / daß etwas aus Furcht geſchehen.

Exceptio minorennitatis, eine Ausflucht / daß einer unmündig.

Exceptiones mixtæ, ſind ſolche Einreden / welche beydes die Sachen verziehen / und auch zugleich gar aufheben können/ als da iſt Exceptio ex Epiſtola D. Adriani.

Exceptio moratoria, iſt ein Ausflucht des Schuldners / welcher ohne Schuld in Abfall ſeiner Nahrung kommen / wenn er wider ſeine Gläubiger einen Anſtands- oder eiſernen Brief erlanget / daß ſie dahero biß ſolche Zeit verfloſſen/ in Ruhe ſtehen müſſen.

Exceptio non communicati libelli, der Vorwand/ wann die Klage nicht communicirt worden. Rivin. de Except. cap. 13.

Exceptione Reus conveniatur niſi in id, quod facere poteſt, kommet mit der exceptione competentiæ überein.

Exceptio non competentis actionis, iſt eine Ausrede/ daß dem Kläger keine Klage zukomme.

Exceptio non converſam in meam & meorum, noſtram & noſtrorum utilitatem, ein Fürwand / daß das Geklagte nicht in meinen und der Meinigen/ unſern und der unſerigen Nutzen und Beſtes gewendet worden.

Exceptio non impetratæ veniæ, eine Ausrede / daß einer ohne Erlaubnuß der Obrigkeit nicht citiret / oder vorgeladen werden könne/ ſo den Eltern/ Patronis &c. zukömmt; Und obgleich dieſe Exceptio heutiges Tages wenigen Gebrauch hat / ſo iſt doch wieder bemeldte Perſonen die Citation beſcheidentlich und Ehren-gebührlich zu ſuchen und zu erlangen.

Exceptio non impleti contractus, eine Ausrede/ daß der Handel auf Seiten des Klägers nicht erfüllet.

Exceptio non numeratæ dotis, eine Ausrede wegen nicht bezahlten Heyrath-Guts oder Braut-Schatzes.

Exceptio non numeratæ vel acceptæ pecuniæ, eine Ausrede / wegen nicht ausgezahlten oder empfangenen Geldes/ welche ſo wohl dem Glaubiger als Schuldner gegeben wird.

Exceptio non ſecuti implementi, eine Ausrede / daß auf Seiten des Klägers etwas nicht erfüllet worden.

Exceptio ſ. beneficium non ſolutæ pecuniæ, iſt eine Ausrede / welche innerhalb 30. Tagen vorgeſchützet wird / wann einer ein Quittung von ſich geſtellet / aber das Geld nicht empfangen.

Exceptio novationis, eine Widerrede / daß eine Verneuerung der Obligation vorgangen.

Exceptio nullitatis, iſt eine Ausflucht / welche alſo genennet und vorgeſchützet / wenn das Urtheil als nicht beſchuldiget wird / als welches wider die Rechte läufft. Item / wann der Richter beſtochen iſt / oder aus Irrthum und um einer falſchen Urſach richtet.

Exceptio oppoſita, eine entgegen geſetzte / oder vorgeſchützte Ausrede.

Exceptio ordinis, ſuche Except. ſ. benef. excuſſionis.

Exceptio pacti conventi perpetui, ſive de non petendo in perpetuum, iſt eine Ausrede / welche vorgeſchützet wird / wann ein Vergleich getroffen / daß einer in Ewigkeit nicht belanget werden ſoll.

Exceptio pacti conventi temporalis, ſive de non petendo intra certum tempus, eine Ausrede / welche vorgeſchützet wird / wenn ein Vergleich getroffen / daß einer binnen einer gewiſſen Zeit nicht belanget werden ſoll.

Exceptio prætoria, ſo aus dem Prætoriſchen Recht ſeinen Urſprung hat.

Exceptio pacti, quo tollitur omnis obligatio conſenſu contracta, die Ausrede eines Vergleichs / wodurch alle Verbündnüß / welche durch Einwilligung geſchehen / aufgehoben wird.

Exceptiones peremtoriæ, ſind zerſtöhrliche Einreden / oder ſolche Ausflüchte und Ausreden / welche allezeit dem Kläger entgegen ſtehen / und die Sache / von welcher gehandelt wird / gantz und gar aufgeben / umſtoſſen / und zerſtören / als da ſind. 1) Exceptio doli mali. 2) quod metus cauſa. 3) pacti conventi perpetui. 4) rei judicatæ.

catæ. 5) transactionis. 6) jurisjurandi. 7) præſcriptionis. 8) pretii non ſoluti. 9) ſolutionis. 10) compenſationis. 11) redimendæ vexæ. 12) acceptilationis. 13) renuntiationis &c. deren theils oben theils unten gedacht.

Exceptio perjurii, wird genennet die Einrede/ wenn einer wider gethanen Eydſchwur eine Klage anſtellet.

Exceptio perpetua, eine immerwährende Ausflucht/ oder welche ſtäts vorgeſchützet werden kan.

Exceptio perſonalis iſt / welche das Recht ſo einer Perſon anhänget / betrifft / und auf keine andere Perſon fåller.

Exceptio petitoria ſ. petitorii, wird genennet / wann der Beklagte den Kläger abzutreiben eine Frage/ ſo aus dem Petitorio, herrühret/ und wodurch er / wenn ſolche bewieſen wird/ im petitorio gewinnet/ fürbringet.

Exceptio plus petitionis, iſt eine Ausrede / welche vorgebracht wird/ wenn einer zu viel bittet / ſo auch geſchicht/ wenn der Kläger den Beklagten eine Zeit zur Bezahlung geſetzet/ und er ſolche / ehe ſie verfloſſen/ gleichwol ſuchet.

Exceptio præjudicialis, iſt eine Ausrede / daß die angeſtellte Klage nicht ſtatt habe / biß erſt die Haupt-Frage oder die gröſſere und wichtigere Sache / erörtert ſey.

Exceptio præſcriptionis, ſive uſucapionis, eine Ausrede/ daß das Geklagte verjähret ſey.

Exceptio pretii non ſoluti, ſine mercis non traditæ, eine Ausrede / daß die Kauff-Summ / des geklagten Guts noch nicht bezahlet / oder die Wahr noch nicht geliefert ſey.

Exceptio preventionis, iſt eine Ausflucht / welche vorgeſchützet wird / wenn einer von einem Richter wegen eines Streits / der ſchon von einem andern angefangen iſt/ citiret und gefordert wird / oder wenn der Beklagte dem Kläger ſonſt mit der Klage vorkommen/ und er dahero daſelbſt zu antworten nicht ſchuldig. Carpz. Proc. Civ.

Civ. Tit. 9. art. 3. Brunn. proc. civ. cap. 7. n. 12. Rivin. de Except. dilat. cap. 4. ſiehe Except. litis pendentis.

Exceptio primæ inſtantiæ, die Ausrede der erſten Inſtanz. Rivin. de dilat. Except. cap. 3. Nicol. Proc. Part. 1. cap. 20.

Exceptio quod vi metuq; factum, ein Vorwandt / daß etwas durch Gewalt und aus Furcht geſchehen.

Exceptio realis iſt/ welche der Sach anhänget / und alſo ſamt der Sach auf die Bürgen kommt.

Exceptio recuſationis Judicis, eine Ausflucht / wodurch ein Richter als verdächtig / oder weil er nicht Richter seyn kan/ verworffen wird. Zanger de Except. p. 2. c. 4. Brunn. Proc. Civ. c. 7. n. 16. ſeq. Nicol. Proc. p. 1. c. 22.

Exceptio redimendæ vexæ, eine Ausflucht / daß Kläger ein gewiſſes vor ſeine An- und Zuſprüche genommen.

Exceptio rei judicatæ, eine Ausrede / daß die Sache allbereit durch Urtheil und Beſcheid erörtert und ſolche Rechts kräfftig worden.

Exceptio rei litigioſæ, eine Ausrede / daß das Geklagte in Streit begriffen / und wodurch einer aufgehalten wird/ welcher ſolche ſtrittige Sachen aus einem Contract oder Handel fortſtellen will.

Exceptio rei venditæ & traditæ, eine Einrede / daß das Gut verkaufft und übergeben ſey.

Exceptio renunciationis, eine Ausrede/ daß ſich Kläger vorhin ſeiner Forderung und Rechtens verziehen und begeben habe.

Exceptio ſatisfactionis, eine Ausrede / daß dem Kläger allbereit Erſtattung geſchehen.

Exceptio ſatisdationis, ſuche oben exceptio cautionis.

Exceptio Sc̃ti Macedoniani, kommt mit dem beneficio Sc̃ti Macedoniani überein.

Exceptio Sc̃ti Vellejani, kommt mit dem beneficio Sc̃ti Vellej. überein.

Exceptio Simulati contractus, non ſic celebrati contractus, rei non ſic, ſed aliter geſtæ, aliter fuiſſe dictum, quam

quam ſcriptum & recitatum; Læſionis, fraudulentiæ perſuaſionis, non ſatis intellectæ &c. Eine Einrede/ daß es ſey ein erdichteter Handel/ der Handel ſey nicht dergeſtalt / ſondern anders ergangen / die Sache ſey nicht alſo / ſondern anderſt fürgelauffen/ er ſey verkürtzet/ und hinterliſtiger Weiſe hierzu beredet / er habe es nicht recht verſtanden/ und ſo weiter.

Exceptio ſententiæ latæ, welche ipſo facto, ehe des Richters Declaration oder Sentenz ergehet / als wann conſtituirt wird/ daß der ſo wider den Canonem handelt/ ipſo facto, oder ipſo jure, ſoll communiciret ſeyn.

Exceptio ſententiæ ferendæ, welche nicht ipſo jure, ſondern durch den Sentenz und Urtheil des Richters irrogiret wird.

Exceptio ſolutionis, eine Ausrede / daß die Schuld/ darum geklaget werde/ allbereit bezahlet.

Exceptio ſpecialis, wird genennt / wann einer auf jeden vorgebrachten Punct des Gegentheils ſpecialiter antwortet/ und darwider excipiret.

Exceptio ſpolii, eine Ausrede / welche demjenigen entgegen geſetzt wird / der einen andern ſeines Guts entſetzet/ daß er ſolches vor allen Dingen wieder erſtatte/ehe Beklagter auf die Klage antwortet.

Exceptio Sub- & Obreptionis, iſt eine Ausrede / welche entgegen geſetzt wird denen Fürſtl. Reſcriptis, oder Befehlen/ und andern Schrifften des Fürſten / welche auf inſtändiges Bitten und falſchen Bericht des Supplicanten ergangen / und ausgelaſſen ſind.

Exceptio temporis, eine Einrede / wenn ein Ding zu gewiſſer Zeit verjähret iſt.

Exceptio temporis, ſive termini anguſti, eine Einrede/ daß zu erſcheinen/ oder auf die Klage zu antworten / ein gar zu enger Termin oder Zeit geſetzet / und daß Beklagten dahero eine weitere Zeit gegeben werden müſſe. Rivin. de Except. cap. 14. Zanger. de Except. P. 2. c. 6. Schvvendendorff in Proc. Fibig. P. 1. c. 2. memb. 3. §. 9. p. m. 141.

Exceptio tibi contra me non competit Actio, ein Ausrede/ daß dir wider mich keine Klage gebühret.

Exceptio transactionis, eine Einrede / daß die geklagte Sache allbereit vertragen und verglichen ſey.

Exceptio uſurariæ pravitatis, wird genennet/ die Einrede/ wenn mehr Zinnß/ als ſichs gebühret / gefordert / oder ſonſt Wucher getrieben wird.

Exceptio utilis, welche aus der Meynung und der Interpretation des Geſetzes kommet.

Exceptor, der etwas aufzeichnet/ oder nachſchreibet.

Excerpere, excerpiren/ ausleſen/ ausklauben / herausnehmen/ herauszeichnen.

Exceſſus, der Exceſſ, die Ubertrettung/ über die Schnurhauung. It. die Abſchneidung.

Excipere, excipiren / ausnehmen. It. auffangen / ausnehmen/ empfahen. Fernere Ausrede gebrauchen/ einwenden/ widerſprechen. Alſo wird dieſes Wort ſolcher Geſtalt gebrauchet: und ſaget Beklagter excipiendo, das iſt / zu ſeiner Gegenrede / Fürwand und Verantwortung.

Excipere calamo dictata, nachſchreiben / was in die Feder dictiret wird.

Excommunicatio major, iſt / welche nicht allein von dem Myſtiſchen Leib der Kirche / und von der geiſtlichen Gemeinſchafft oder Participation der Sacramenten / ſowol activè als paſſivè ausſchlieſſet/ ſondern auch von der Gemeinſchafft der Glaubigen / ſo wohl in geiſtlichen als weltlichen Sachen abſondert.

Excommunicatio minor, iſt / welche einen nur von der Participatione paſſiva, d. i. von der Empfahung der Sacramenten ausſchlieſſet/ c. nullus 89. c. pen. de ſent. excommun. c. pen. & ult. de Cler. excommun.

Excommunicatio juris iſt/ welche von einem Geſetz / Canone, Synodo, er ſey General oder particular, irrogirt wird.

Excommunicatio hominis, welche der Richter ergehen läſſet/ und die mit des Richters Tod expiriret.

Excompoſito, wie es miteinander verglichen worden iſt.

Exconſul, der ſo das Burgermeiſter-Amt niederlegt oder aufgehoben hat/ der Burgermeiſter geweſen iſt.

Ex continenti, alſobald/ das flugs geſchicht. Pacta ex continenti contractui adjecta, ſind ſolche Verträge/ welche alſofort zu einem Contract geſetzt werden/ und von ſolchen durch Diſpoſition der Geſetze ihre Kräffte und Würckung haben. L. 7. §. 5. ff. de pact.

Excubiæ, die Wache.

Excurrere, die Maaß-Ordnung ꝛc. überſchreiten. Decem libras argenti & quod excurrit. Zehen Pfund Silbers und was darüber iſt.

Excipiens, der eine exception oder Ausflucht fürwendet.

Excitare, excitiren/ aufwiegeln/ aufwecken/ antreiben/ reitzen.

Excitatorium, wird genennet der Obrigkeitliche Befehl/ wodurch einer erinnert wird/ etwas zu thun.

Exclamare, exclamiren/ ausruffen/ aufbieten/ wie vor gedacht.

Exclamatio, Ausruffung. It. das Aufgeboth derer/ die Hochzeit haben wollen/ ſo von der Cantzel durch den Pfarrer geſchicht.

Excludere, excludiren/ ausſchlieſſen/ abſondern.

Excludi tempore, verhindert werden/ daß einer nicht kan agiren oder klagen wegen der Zeit. L. ſi proponat. ff. de inofficioſ. teſtament.

Excluſion geben in dem Päbſtl. Wahl-*Conclave* heiſſet dieſes/ wenn der zum Päbſtl. Stuhl vorgeſchlagene Cardinal dem Kayſer/ der Cron Spanien und Franckreich/ nicht anſtehet/ ſo proteſtiren die National-Cardinäle im Nahmen ihrer Principalen wider deſſen Erwehlung; wodurch es geſchicht/ daß von dem alſo ausgeſchloſſenen Canditaten weiter nichts gedacht wird.

Excluſive, ausgeſchloſſen.

Excogitare, excogitiren/ ausſinnen/ ausdencken.

Excom-

Excommunicare, excommuniciren / in Bann thun / verbannen / in die Acht erklären / It. von der Gemeine ausſchlieſſen.

Excommunicatio, die Acht / oder der Bann / die Ausſchlieſſung von der Gemeine.

Excommunicatus, der in die Acht erkläret / oder in Bann gethan iſt.

Excruciare, excruciiren / martern / peinigen.

Excuſabilis, excuſabel, das wohl zu entſchuldigen iſt.

Excuſare, excuſiren / entſchuldigen / verantworten / zu ſeiner Entſchuldigung fürwenden / einwenden / vorbringen.

Excuſatio, die Entſchuldigung / Verantwortung. It. die Vorbringung einer Urſach / welche gemacht / daß etwas nicht geſchehen iſt / das præſtirt oder geſchehen hätte werden ſollen.

Excuſatio tutelæ, iſt eine gerechte Aufführung oder Befreyung von der Vormundſchafft und Curatel, welche man wegen eines Privilegii, oder aus einer andern wichtigen Urſach hat. Vultei. ad pr. Inſt. de Excuſat. n. 4. oder ſie iſt ein Recht und Macht eine Befreyung zu haben von einer Vormundſchafft / welche man ſonſt nothwendig annehmen müſte. L. 15. §. 11. L. 21. §. 1. ff. h. t.

Excuſen / Entſchuldigung.

Excuſſio, die Ausklagung It. iſt ein denen Bürgern und andern ſo acceſſorie obligirt ſind / von dem Kayſer Juſtiniano concedirtes Beneficium, vermög deſſen ſie von der Execution des Creditoris befreyt ſind / biß der principal-Schuldner von dem Richter biß auf den letzten Pfenning exequirt worden iſt.

Excuſſionis beneficium, ſuche: beneficium excuſſionis ſ. ordinis.

Excutere, excutiren / ausklagen / durchſuchen / ob von des Schuldners Hab und Gütern noch etwas bezahlet werden könne.

Ex duobus malis minimum eſt eligendum, aus zweyen Ublen iſt das Kleinſte zu erwählen.

Execratio, iſt ſo viel als exequiren.

Executio. Die Hülffe iſt ein gerichtlicher Handel/ wordurch der Uberwundene durch den Richter gezwungen wird/ daß er dasjenige/ was durch das Urtheil iſt geſprochen worden/ deme ſo gewonnen / leiſte. t. C. de Exec. rei jud. Struv. Exercit. 44. Theſ. 17. Stryk. Introd. ad Prax. for. cap. 24. Ludovici Einleitung zum Civil - Proceſs. cap. 35. oder es iſt eine Vollziehung des Urtheils/ſo ſeine Krafft Rechtens erlanget/ welche geſchicht/ wann das andere Theil darzu erfordert / und in deſſen Güther oder an ſeinem Leib beſtraffet und vollſtrecket wird. Bœnigks. pr. pract. §. 1. c. 31. Ludovici Einleitung zum Civil-Proceſſ. cap. 33.

Executions-Ordnung/ in Heil. Röm. Reiche iſt diejenige Reichs Conſtitution, in welcher vorgeſchrieben wird / auf was Weiſe die allgemeine Friedens-Störer zu ahnden und zu beſtraffen. Sie iſt ſchon vom Carolo V. entworffen / aber erſt 1555. zu Augſpurg recht zu Stande gebracht / und 1557. zu Regenſpurg beſtättiget worden.

Executive, auf die Hülffe ſc. klagen oder verfahren. Suche weiter Proceſſus executivus.

Executor, der die Hülffe thut / ein Rächer / Verrichter.

Executores, ſind ſolche Perſonen/welche principaliter darzu conſtituiret ſeyn / daß ſie des Teſtatoris letzten Willen erfüllen.

Executores conventi ſind / welche der Teſtator bey ſeinen Lebzeiten durch convention und paciſcirung ſich verſchaffet. L. 12. §. fin. & L. 13. Mand.

Executores dativi ſind / welche von der Obrigkeit verordnet werden/die Vollſtreckung des letzten Willens zu erfüllen. L. 28. L. 3. de alim. leg.

Executores Legitimi ſind / denen die Execution von denen Geſetzen in gewiſſen Fällen aufgeladen iſt. L. 28. & 29. C. de Epiſc. & Cler. d. Nov. 131. c. 11.

Execu-

Executores particulares ſind / welchen nicht die völlige Vollſtreckung des Teſtament-Machers letzten Willen committiret / ſondern nur ein gewiſſer Theil davon auszutheilen / befehliget ſind. e. g. die Legata auszutheilen.

Executores Teſtamentarii ſind / welche der Teſtator ſeinen letzten Willen zu exequiren verordnet. L. alio hærede. 9. de alim. leg. L. nulli 28. C. de Epiſc. & cler. Nov. 131. c. 11. c. Johannes 19. X. de Teſtam.

Executores univerſales ſind / welchen die völlige Vollſtreckung des Teſtament-Machers letzten Willen anvertrauet und committiret worden.

Executoriales, ſind Droh-Schreiben des Richters / an dem Uberwundenen Theil / darinnen er ihm die Bezahlung oder Satisfaction des Urtheils aufleget / mit angehängter Straf / wann er inner einer gewiſſen Zeit oder Termin nicht pariret. Text. Pr. Jud. P. 1. c. 14. n. 6.

Executionis Imperii ordinatio, die Executions Ordnung / wird genennt diejenige Reichs-Conſtitution, welche die Art und Weiß vorſchreibet / deren man ſich wider die Stöhrer des öffentlichen Land-Friedens zu gebrauchen hat / und wie die öffentliche Sicherheit auch die Cammer-Gerichts Urtheil zu manuteniren ſind.

Exemplar, Exemplum, ein Exemplar / Exempel / die Nachfolge / It. die Copey oder Abſchrifft. Ferner ein Beyſpiel / Vorbild. Alſo wird geſagt / ein Exempel ſtatuiren / daß ſich andere daran zu ſpieglen haben.

Exemplaris ſubſtitutio , wird diejenige Subſtitution genannt / dadurch ein Aſcendent ſeinen / der Sinnen beraubten oder einen andern Mangel / weßwegen ſie nicht ſelbſt teſtiren können / habenden Kindern / einen Erben ſetzet / im Fall ſie in ſolchen Zuſtand ſterben ſolten. §. 1. Inſt. de vulg. & pupill. ſubſtitut. L. 9. C. de impub. & alior. ſubſtit.

Exemplaris ſubſtitutio expreſſa iſt/ welche mit denen ausgedruckten Worten: ſo mein Sohn in dieſem Zuſtand ſterben wird / ſo ſubſtituire ich ihm den Titium, geſchicht.

Exemplaris ſubſtitutio tacita, welche unter der vulgari und pupillari ſubſtitutione verſtanden wird. arg. L. 4. de vulg. & pupill. ſubſtit. L. 14. C. eod.

Exemplariſch. ſc. leben/ d. i. unſtraffbar.

Exemplariter ſc. beſtraffen / das iſt andern zum Beyſpiel oder Abſcheu.

Exemplatum Inſtrumentum, eine Abſchrifft eines Inſtruments.

Exemtio, eine Befreyung / Ausnehmung. It. iſt nichts anders in jure publico, als wann ein Stand des Reichs den andern aus des Reichs-Anlagen und Matricul ausziehet/und ihn auf den Reichs-Tag vertritt. Receſs. Impr. de Anno 1541. §. doch ſollen / Rec. Imper. de Anno. 1548. §. als auch durch §. ſeqq.

Exemtus, a, um. exemt. frey / ausgenommen.

Exempta actio, die Klag / welche nicht mehr kan angeſtellet werden/ L. ſed & ſi §. actio ff. ex quibus cauſ. majores.

Exemtus Imperii, der dem Reich nicht unterworffen iſt.

Exequi, exequiren / vollſtrecken / vollziehen / die gerichtliche Hülffe thun. It. des Verſtorbenen letzten Willen vollführen.

Exequiæ, das Leichen-Begängnis.

Exequien halten / heiſſet bey den Catholiſchen / wenn die Seel-Meß vor den Verſtorbenen gehalten zu werden/ anfangen.

Exequirer / werden genennt die Soldaten/welche denjenigen zugeleget werden/ die der Obrigkeit Gefälle nicht entrichten/ ſonſt Preſſer genannt.

Executor eines Teſtaments / iſt derjenige / welcher das hilfft ins Werck richten / was in dem letzten Willen des Verſtorbenen verordnet iſt.

Exercere, exerciren / treiben / üben / verſuchen. It. die Soldaten muſtern.

Exercere argentarium, eine Wechſel-Handlung treiben / navem, ein Schiff auf der See haben. L. 1. §. f. & L. 4. ff. de exercitor. action. cauponam, ein Wirthshauß haben. feras, Wild hetzen. L. 62. §. 1. ff. de uſufruct. quæſtionem, einen torquiren.

Exercitare, heiſt auch die Soldaten muſtern.

Exercitatio, eine Ubung. it. die Muſterung.

Exercitatus, a, um, \
Exercitus, a, um, } geübt / verſucht.

Exercitium, eine Ubung / It. Muſterung.

Exercitor, der ein Ding treibt / übet / und alſo wird auch genennt / der ein Schiff / Wirthshaus und Stall hält / und Wirthſchafft und dergleichen treibet. Es iſt aber Exercitor navis, an welchem aller Nutzen und Gewinn aus dem Schiff kommt / er mag ſelbſt Herr des Schiffes ſeyn / oder es gemiethet haben / und wird insgemein der Ceder oder Schiffs-Patron genannt.

Exercitus, das Kriegs-Heer / die Armee.

Exhedra, ein Keller oder Gewölb / darinnen man ſchwatzen oder Mittags ſchlaffen kan. L. 5. §. interdum ff. de iis qui dejecer. vel effuder.

Exhæredare, exhærediren / enterben / von der Erbſchafft ausſchlieſſen / und des Succeſſions - Recht berauben.

Exhæredatio, die Beraubung der Erbſchafft / und des Succeſſions-Recht.

Exhæredatio bona mente iſt / wodurch denen enterbten Kindern mehr Nutzen als Schimpff und Schand dem zugezogen wird. L. 18. de lib. & Poſth. L. 3. §. 3. de uſur. L. 16. §. 2. de cur. fur. L. 67. §. 10. L. 68. de leg. 2. Linck. de exhered. bona mente facta. §. 5. e. g. Dergleichen iſt / wann einer einen raſenden oder verſchwenderiſchen Sohn hätte / und ſtatt deſſen Kind einen andern einſetzet /

dem Raſenden oder Verſchwender aber ſeine Alimenta verordnet.

Exhæredatio mala mente, iſt eine ſolche Ausſchlieſſung der Kinder von der Erbſchafft/ welche zur Straff ungehorſamer Kinder geſchiehet/ damit ſich andere daran ſpieglen/ und denen Eltern ihre gebührende Ehr und Gehorſam erweiſen.

Exhæredatio non rite facta iſt / die nicht nach der Vorſchrifft der Geſetze geſchehen. e. g. Wann die Kinder nicht mit Namen genennet/ſondern unter andern mit enterbet worden.

Exhæredatio æqua iſt/die aus billig und rechtmäſſigen Urſachen geſchiehet.

Exhæredatio iniqua iſt / die aus keiner gerechten Urſach geſchiehet. Lauterb. Tit. de inoffic. Teſt. §. 11.

Exhæredatio rite facta iſt / die nach denen Rechts-Geſetzen geſchiehet. e. g. wann die Kinder nominatim exhæredirt worden/und die Urſach/warum ſolche geſchehen/darbey ausgedruckt zu finden.

Exhæredatio liberorum, Enterbung der Kinder.

Exhæredatus, a, um, Exhæres. } enterbet von der Erbſchafft ausgeſchloſſen.

Exhæredem ſcribere, einen enterben. L. 4. ff. unde liberi.

Exhibere, exhibiren/ausantworten/an Tag geben/ediren/ heraus geben/darbiethen/darſtellen/reichen/It. erhalten/ ernehren/ aufferziehen / verſorgen.

Exhibere actionem, eine Action cediren / L. qui injuriæ §. qui alienis ff. de furtis.

Exhibere culpam, diligentiam, Negligentiam, das Verſehen / Fleiß/ Negligenz præſtiren.

Exhibere, ernähren/ Alimenta præſtiren / L. 1. ff. de offic. præf. urb.

Exhibitio, die Ausantwortung / Darſtellung. It. die Nahrung/ Unterhaltung.

Exhibitio reorum, die Ausantwortung der Beklagten / oder

der Ubelthäter. It. iſt ein Actus, dadurch der Ubelthäter ſo in einem andern Gerichts-Zwang eingezogen worden/ den Richter des Orts/ wo er das Crimen begangen hat/ auf vorhergehende Requiſitions-Schreiben ausgeliefert wird.

Exhibitoria interdicta, ſuche Interdicta exhibitoria.

Exhorreſcere, exhorreſciren/ ſich entſetzen/ Abſcheu haben/

Exhorrere, exhorriren/ erzittern.

Exhortatio, die Vermahnung.

Exigere, exigiren/ fordern/ einfordern/ eintreiben/ It. erfordern.

Exiguitas, die exiguität/ Kleinheit/ Wenigkeit.

Exiguus, a, um, wenig/ ein Geringes.

Exilium, die Verweiſung/ Vertreibung aus dem Vatterland ins Elend.

Exilii ſententia, ein Urthel/ dadurch einen die Verweiſung zuerkannt wird.

Exilium temporarium, die Verweiſung aus dem Vatterland auf eine Zeitlang.

Exilium perpetuum, auf immer und ewig.

Eximere, eximiren/ befreyen/ ausſondern/ ausnehmen/ freyſtellen. It. benehmen.

Eximere Saxum, Stein aushauen oder graben. L. 6. C. de donat.

Eximirte oder ausgezogene Stände/ ſeynd diejenigen Stände/ welche vom Reich entweder gäntzlich getrennet/ und unter ein frembdes Joch gebracht/ oder von einem andern Reichs-Stand/ welcher ſie entweder noch als Reichs-Glieder in dem Reichs-Anſchlag vertritt/ oder gar zu Land-Ständen gemacht hat/ acquiriret und ausgezogen worden. Der ſolches thut/ den nennet man einen eximirenden Reichs-Stand.

Eximendæ cretæ jus, das Recht Kreyden zu graben. L. 5. 6. ff. de ſervit. ruſtic.

Exiſtimare, exiſtimiren/ achten/ dafür halten/ meinen. It. ſchätzen/ urtheilen.

Exinanire Legatis patrimonium, das Vermögen durch Legata ſchwächen/ L. 1. 3. C. de inoffic. donat.

Exinanitur feudum, das Lehn wird zu nichts. 1. Feud. 15. §. 2.

Exiſtimatio, die Schätzung eines Dinges/ It. das Bedüncken/ Achtung oder Anſehen/ der ehrliche Nahme.

Exitus, der Ausgang/ das Ende.

Exlex, Geſetz frey/ ohne Geſetz/ der dem Geſetz nicht unterworffen iſt/ oder ſeyn will.

Exmiſſio, wird genennt die Gerichtliche Auswerffung aus dem Hauſe oder Guthe/ ſo geſchicht/ wann die gerichtliche Hülffe in ſelbige ergangen/ und dem Kläger oder Kauffer adjudiciret und zugeſchlagen iſt/ gleichwol der Beklagte nicht heraus will.

Exmittere, exmittiren/ auswerffen/ heraus werffen/ wie vorgedacht.

Ex nunc ſicut ex tunc, & ex tunc ſicut ex nunc, eine denen Practicis gar gewöhnliche Formul/ dadurch angezeiget wird/ daß die äuſſerſten Theile der Zeit auf den Anfang und das End gezogen werden ſollen.

Ex officio, Amtswegen/ Krafft tragenden Amts.

Exorbitantia, die exorbitantien/ Uberſchreitungen.

Exorbitare, exorbitiren/ vom rechten Wege abkommen/ aus der Geleiſe fahren/ irren/ über die Schnur hauen/ überſchreiten/ übertretten/ zu weit gehen.

Exorciſmus, die Beſchwehrung bey der Tauffe.

Exorciſta, der die/ ſo mit böſen Geiſtern beſeſſen ſind/ durch GOttes Wort beſchwöret daß ſolche ausfahren. c. 1. d. 25. can. exorciſta, diſtinct. 23.

Exorcizare, durch GOttes Wort dem Teuffel austreiben.

Expectans, der auf etwas wartet.

Expectans, eine Aufwartſchafft auf ein annoch unverledigtes Lehn/ welche von dem Lehn-Herrn verſprochen worden/

den/ wenn der Lehn-Mann ohne Lehens-Folger verſterben ſollte. expectans, heiſt auch Anwartung und Hoffnung auf ein Ambt oder Dienſt/ und die darauf warten/ heiſſen expectanten.

Expectanten/ die auf etwas warten/ als auf einen Dienſt. &c.

Expectativa feudi certi, ein benannt Geding/ Anwartung an eines benannten Manns Gut.

Expectativa feudi incerti, ein Irrlehn/ ein Irre und ungewiß Geding / Anwartſchafft an eines unbekannten Manns Gut.

Expectare, expectiren/ warten/ aufwarten/ erwarten/ ſich gedulten.

Expectatio, die Hoffnung / das Verlangen/ die Wartung.

Expectorare, expectoriren / das Hertz ausſchütten / ſich deutlich und aufrichtig wegen einer Sache erklären / von dem Hertzen werffen.

Expediens, ein Mittel / dadurch man eine Sache ins Werck richten kan.

Expedire, expediren / verrichten/ zu Ende bringen/ entledigen.

Expeditio, die Ausrichtung/ Verrichtung. It. der Heerzug/ Kriegs-Rüſtung.

Expeditio Romana, der Römer-Zug / iſt der Committat/ welchen man dem Römiſchen König zu Erlangung der Päbſtlichen Crönung und Salbung mitgeben muſt/ wann er nach Rom reiſete / und nach welchem heut zu Tag der Reichs-Hülffe und Steuer insgemein angeſchlagen wird.

Expeditiones, Verrichtungen.

Expeditoriæ res, das Heergewette / ſuche weiter: Res expeditoriæ.

Expeditus, a, um, expedit, hurtig/ geſchwind/ der ein Ding bald verrichten kan. It. klar/ verrichtet.

Expellere, expelliren/ austreiben / ausſtoſſen / abwenden/

muß nur von der Richterlichen Austreibung verſtanden werden.

Expendere, expendiren/ auswägen/ erwegen/ überlegen. It. bezahlen / erlegen.

Expenſare, Unkoſten entrichten/ ausgeben/ aufwenden. L. 41. §. libertatem. ff. de fideicomiſſ. libert.

Expenſa, die Ausgabe/ Koſtung.

Expenſæ, die expenſen, die Unkoſten/ Koſten/ Ausgaben. It. alle Unkoſten / ſo inn-und auſſerhalb Gerichte auf einen Proceß gewendet worden. Expenſen-Eyd / wird in manchen Gerichten dem gewinnenden Theile/ wenn ſeine liquidirte Expenſen nicht gar gewiß ſind/ auferlegt/ dadurch er erhärten muß / daß er nicht weniger ausgelegt/ bezahlt und erlitten habe.

Expenſæ judiciales, Gerichts-Unkoſten/ iſt das Geld/ ſo die Partheyen denen Advocaten/ Procuratorien / Notarien/ Fronbotten / auch vor Abſchied und Siegel / und was von einer Meilen/ nach jeglicher Landes Art dem Botten gebühret/ geben müſſen.

Expenſæ litis, die Gerichts-Koſten.

Expenſæ retardati Proceſſus , die Unkoſten verzögerten Proceſſus, oder Rechtshangenden Streits.

Expenſum ferre, Schreiben/ daß man das Geld/ die Sach/ bezahlt bekommen habe.

Experientia optima eſt rerum Magiſtra, die Erfahrung iſt die beſte Lehrmeiſterin aller Dinge.

Experiri jus, ſeine Klage Gerichtlich anbringen. L. 1. ff. de in jus vocando.

Expers, der befreyet iſt. L. 1. C. de ſecund. nupt.

Expertes, die keine Erfahrung der Sach haben. L. 1. C. de tutor & curator. illuſtr. perſonar.

Expetere, expetiren/ ausbitten/ begehren/ wünſchen.

Expiare , expiiren / ausſöhnen / verſöhnen / It. büſſen/ ſtraffen.

Expilare, berauben / beſtehlen.

Expilatæ hæreditatis crimen, wird begangen/ wann jemand ein

ein bewegliches zur Erbſchafft gehöriges Ding vor angetrettener Erbſchafft oder nach Antrettung derſelben / doch ehe die Sachen von den Erben in Beſitz genommen worden/hinweg nimmt. L. 1. 2. §. 1. ff. expilat. hæred. L. ult. C. eod. P.H.O. art. 165.

Expilatio, die Beraubung/ Beſtehlung.

Expilator, ein Räuber/ ein Dieb. Schach. p. 710.

Expiſcari, expiſciren/ausforſchen/ ausfragen/ nachfragen/ erkundigen.

Explicare, expliciren/ erklären/ auslegen/ loswicklen.

Explicatio, eine Erklärung.

Explorare, exploriren / erforſchen / erkundigen / ausforſchen. It. bedeutet es ſo viel als examiniren.

Exploratæ fidei eſſe, von bekannter Treu und Redlichkeit ſeyn. L. un. ff. de offic. præſ. prætor.

Exploratio, die Ausforſchung/Erforſchung/Erkundigung/ Kundſchafft. It. die Prüfung.

Explorator, ein Kundſchaffter/ Spion.

Exploſa ſententia ſive opinio, eine verworffene Meinung/ davon man nicht viel hält.

Explorare exploriren/zieren/ausſchmücken/ ſchön machen/ glatt machen.

Exponere, exponiren / erklären / auslegen / herauslegen. Welches auch von den Kindern / ſo ausgeleget werden/ geſagt wird.

Exponere cautionem, eine Schuld-Verſchreibung ausſtellen. L. 25. in f. ff. de probat.

Exponere infantem, ein Kind hinlegen/ daß es ſterbe/oder von jemand aufgehoben werde.

Expoſiti liberi, Findlinge/ Findel-Kinder.

Expoſitio, eine Erklärung/ Auslegung.

Ex poſt facto, darnach/ was darnach geſchicht.

Expoſtulare, expoſtuliren / trefflich mit Worten fechten / ſich überwerffen / ſtreiten. It. über einen klagen / ſehr inſtändig etwas bitten.

Expreſſe, Expreſſim, } ausdrücklich/ verſtändlich.

Expreſſus,a,um, deutlich/ ausgedruckt / ausdrücklich: Alſo wird geſagt/ mit dem expreſſen Reſervat, das iſt/ mit dem ausdrücklichen Vorbehalt / und Beding. Ferner wird dieſes Wort alſo gebraucht/ einen expreſſen / das iſt / einen eigenen Botten ſc. abordnen.

Exprimere, exprimiren/ausdrücklich melden/ ausdrücken/ auspreſſen / heraus zwingen. It. an Tag geben oder bringen.

Exprobrare, exprobriren / verweiſen / fürrucken / fürwerffen.

Ex profeſſo, in ſonderheit und mit Fleiß ſc. tractiren / oder handeln.

Expromiſſor, ein Bürge / welcher eines andern Obligation oder Verbündnüs auf ſich nimmt / und als Selbſt-Schuldner ſich verbindet. L. 13. & 22. ff. ad SCt. Vell. Berlich. p. 2. concl. 23. per tot. Gail. 2. O. 28. conf. tamen Carpz. p. 2. c. 18. d. 2. Bachov. ad Tr. V. 2. D. 28. th. 5. lit. C. & Schneid. ad. §. 1. Inſt. de Fidejuſſ. n. 11.

Expromittere, expromittiren / Bürg werden / für einen andern gut ſagen / verſprechen. L. f. ff. ad SCt. Macedon.

Expugnare, expugniren/ beſtreiten / erobern / mit Gewalt erobern.

Expugnatio, die Eroberung.

Expugnere, expugniren / auskratzen / ausſcharren / austhun/ austilgen / ausſtreichen.

Exquirere, exquiriren / erforſchen / ausforſchen / fleiſſig nachfragen/ ſuchen.

Exquiſitè, Exquiſitum, } fleiſſig/ eigentlich.

Exſatiare, exſatiiren/ erſättigen / erfüllen.

Exſcribere, exſcribiren/ ausſchreiben/ abſchreiben.

Exſignare, exſigniren/ auszeichnen.

Exſolvere, exſolviren/ auflöſen.

Exſolu-

Exſolutio, die gänztliche Bezahlung eines Dinges.
Exſpargere, exſpargiren/ ausſchwatzen/ ausſprengen.
Exſpirare, exſpiriren / aufhören / erlöſchen / ausblaſen / ſterben.
Exſpoliare, exſpoliren/ beſtehlen/ berauben.
Exſuperare, exſuperiren/ übertreffen.
Extempore, Augenblicklich / ſtracks/ plötzlich. It. ohne vorhergehendes Nachdencken.
Extendere, extendiren / ausbreiten/ ausſtrecken/ erſtrecken/ erlängern. Item auf etwas anders ziehen.
Extendere legem, ein Geſetz auch auf das/ ſo nicht ausgedruckt iſt/ erweitern.
Extenſio, die Ausſpannung/ Erweiterung.
Extenuare, extenuiren / ſich demüthigen / verringern / klein machen.
Extenuatio, die Verkleinerung/ Erniedrigung/ Demuth.
Exterminare, exterminiren / aus dem Lande verweiſen/ verjagen.
Exteri, die Ausländiſchen/ Fremdlinge.
Externe, äuſſerlich.
Extinguere, extinguiren/ auswiſchen/ auslöſchen.
Extirpare, extirpiren/ ausrotten/ auswurtzeln.
Extollere, extolliren/ aufheben/ erheben/ ſehr loben/ herausſtreichen. It. ſtoltz werden.
Extorquere, extorquiren / abtriegen / abzwingen / auspreſſen.
Extorris, Vogelfrey. It. ein Verwieſener.
Extortus, a, um, abgenöthiget/ abgedrungen.
Extractus, der Extract oder Auszug eines Dinges/ als da ſind aus den Büchern / Briefen ꝛc. Deßgleichen wird auch geſagt Extracta, das iſt Auszüge.
Extra culpam, auſſer Schuld.
Extrahere, extrahiren/ heraus ziehen/ einen Auszug von einen Ding machen.
Extrahere Mandata. S. C. Mandata ſine Clauſula am Kayſerlichen Cammer-Gericht erlangen.

Extra-

Extrahere, judicium, ein Proceſſ langwürig machen. L. 10. ff. ad exhibend.

Extra judicialiter ⎤
Extra judicium. ⎦ auſſer Gericht.

Extraneus heiſt ratione des Heyrathguts ein jeder auſſer dem Vatter und andere in Vätterlicher Linie aufſteigenden männlichen Eltern/ der die Perſon/ſo dotirt wird/ nicht in ſeiner Gewalt hat. It. ein Fremder/ Ausländiſcher. It. der nicht eines Gewalt iſt.

Extraneus hæres, ſuche hæres extraneus.

Extraordinarie, auſſer dem ordentlichen Lauff/ auſſer der Ordnung.

Extraordinarius, a, um, über die Gewohnheit/ auſſer der Ordnung.

Extraordinaria actio, die Klage/ ſo auſſer der Ordnung gegeben wird/ dergleichen Actiones ſind die Interdicta, und Actiones utiles. Es werden auch andere Actiones extraordinariæ gegeben / als wegen des Solarii &c.

Extraordinariæ cognitiones, waren ſolche Erkänntnis / welche die Richter auſſer ihrem ordentlichen Amt auf ſich nehmen.

Extraordinaria Crimina, ſind ſolche Verbrechen / weswegen keine gewiſſe Straffen geſetzet/ ſondern welches Richters Gutachten auſſer der Ordnung beſtraffet werden/ dergleichen ſind: Crimen abigeatus, ſepulchri, violati, ſtellionatus, expilatæ hereditatis &c.

Extraordinariæ indictiones, die extraordinar - Anlag / oder welche auſſer der Ordnung angekündiget oder gemacht werden.

Extraordinarium remedium, ſuche: Remedium extraordinarium.

Extra ordinem, auſſer der Ordnung.

Extra periculum, auſſer Gefahr.

Extravagantes, werden einige Verordnungen der Kayſer genannt/ weil ſie auſſer denen im Corpore juris ſich befindenden Civil-Rechten obſervirt werden/ als da iſt die

Conſtitution Kayſers Lotharii Saxonis de feud. non alienand. Friderici, de pace tenenda, und de Sacram. puber. ſammt noch mehr andern.

Extravagantes heiſſen in Jure Canonico die Conſtitutiones Johannis XXII. denn weil ſolcher wenig waren/ und kein Buch ausmachten/ wurden ſie Extravagantes genennt/ die Conſtitutiones aber ſo nach Johannis XXII. Tod heraus kommen ſind/ werden zum Unterſchied der vorigen extravagantes Communes genennt/ weil darinnen/ nicht eines/ ſondern vieler Päbſte Conſtitutiones und Reſponſa enthalten ſind.

Extremitas, Extremität/ das Ende/ das äuſſerſte und letzte Theil eines Dinges. It. das äuſſerſte Fürnehmen.

Extremus, a, um, das Letzte/ das Aeuſſerſte/ Hinterſte.

Extricare, extriciren/ aufwicklen/ herauswicklen/ auflöſen/ aufknüpffen.

Extrinſecus, auſſerhalb/ auswendig.

Extruere, extruiren/ aufbauen/ aufrichten.

Exturbare, exturbiren/ herausſtoſſen.

Exuberare, exuberiren/ überflüſſig ſeyn.

Exuere, exuiren/ ausziehen/ berauben/ abnehmen.

Exul }
Exulans } ein Vertriebener.
Exulant }

Exulare, exuliren/ im Elend herum ziehen/ vertrieben ſeyn.

Exuperántia, der Uberfluß/ die Ubertreffung.

Exuperare, exuperiren/ übertreffen.

Exuviæ, die Beuthe/ der Raub.

F.

FAber, iſt ein generales Wort/ das nach dem beygeſetzten Adjectivo, verſchiedene Arbeits-Leuthe anzeiget/ als Faber Lignarius, ein Zimmermann. Paul. Lib. 3. Sent. tit. 6. argentarius, ein Goldſchmid. l. 49. ff. de aur. argent. legat. vaſcularius, der allerley Gefäſſe machet.

chet. L. 31. ff. Locati. Ferrarius, Grab-Schmid. Ærarius, der in Ertz arbeitet.

Faber lignarius, allerhand Zimmer- und Bauleute. L. 235. in fin. ff. de V. S,

Fabrica, die Structur einer Sache bey den Canoniſten / im Jure Civili, heiſt es ein Ort wo Waffen zubereitet werden.

Fabricenſes, die in ſolchen Kayſerlichen Fabriquen/ Waffen ſchmieden und zubereiten. L. 1. & tot. tit. C. de fabricenſ. Lib. 11. Novel. 85. & L. fabricenſes. C. de Decurionibus. Lib. 10.

Fabriles operæ, allerley Arbeit ſo ſolche Leuthe verfertigen.

Fabula, eine Fabel/ Gedichte/ Mährlein/ alte Sachen.

Facere damnum, Schaden von einer Sache leiden / L. Proculus ff. de damn. infect.

Facere exemplum in aliquo, einen den andern zum Exempel abſtraffen.

Facere judicatum, dem Urtheil ein Genügen thun.

Facere juſtitiam, ſich in Gericht ſtellen. 2. Feud. 22. & 2. Feud. 24. §. 4.

Facere litem ſuam, wird von den Richter geſagt/ der vorſätzlicher böſer Weis wider das Geſetz ſpricht/ und deshalben des Proceſſes æſtimation præſtiren muß.

Facere medicinam, ein Medicus ſeyn / L. 26. ff. de oper. libert.

Facies, das Anſchauen der Häuſer / Gebäuen / die Beſchaffenheit des Vermögens/ L. 32. §. item reſpondit. L. 51. §. quod autem ff. de adm. tutel. L. 1. §. opere. ff. de Nov. oper. nunciat.

Facti wird genennet / wann ein Ding vorbracht wird / ſo laugbar und nicht bewieſen iſt.

Factio, die Faction oder That. It. der Aufruhr/ die Meuterey/ Rotte/ Zuſammenrottirung.

Factionarii die Rädleinsführer/ unter denen Aufrührern/ die

die Vornehmſten davon / ſo die andern anführen / oder verhetzen. L. f. C. Theod. de equis curul.

Facti quæſtio, eine Sache die bloß auf der geſchehenen That beruhet / da man bloß auf das Factum und was fürgegangen iſt/ zu ſehen hat. L. 25. ff. de negoc. geſt.

Factor, ein Ausrichter / ein Handels-Verwalter / der die Handlung führet / oder wegen eines andern etwas verrichtet / als da iſt/ ein Buchhalter/ Ladendiener ꝛc.

Factores, die Aufrührer / Zuſammenrottirten ſelbſt / die die Aufruhr anrichten. L. 6. §. qui propoſitum ff. de re milit. L. ſolent. ff. de cuſtod. & exhibit. rer.

Fac totum, der alles in allen iſt.

Factum, ein Geſchicht/ oder That.

Factum alienum, eine fremde That.

Factum notare, mit der Infamia beſtraffen. L. quid ergo. §. cum autem. ff. de his qui notant. infam. ibique Bald.

Factum proprium, die eigene That.

Factura, ein Gemächte/ Werck/ die Kunſt.

Factur-Buch / iſt bey den Kauff-Leuthen / worein alle Güther/ welche derjenige/ ſo Commiſſiones und Factoreyen bedienet/ dem Committenten überſendet / oder von demſelben empfängt/ geſtellet werden.

Facultas, die Krafft/ Macht/ welche uns in Rechten zugelaſſen/ und erlaubt iſt zugebrauchen/ damit wir unſer eigen Recht erhalten und conſerviren. Menoch. arbitr. Jud. quæſt. L. 2. Cent. 1. caſ. 44. n. 10.

Facultas das Vermögen / der Reichthum. L. 1. §. ſi inter ff. de magiſtr. convent.

Facultatibus labi, um ſein Vermögen kommen/ zuſammen ſchmeltzen. L. 1. §. ſi magiſtratus. ff. eod.

Fahnen-Lehen/ alſo werden die Lehen genennet/ welche die weltliche unmittelbahre Stände im Römiſchen Reich beſitzen. Siehe Zepter-Lehn.

Fahrniß/ heiſt in den Sächſiſchen Rechten alle bewegliche Güter/ ſo von einem Orte zum andern können gebracht werden. Vermöge gemeldter Rechte erbet der

Mann nach Abſterben ſeines Weibs alles in beweglichen Sachen beſtehende Vermögen.

Falcidia Lex iſt ein Plebiſcitum, darinn verſehen/daß der Erbe/ wenn er allzuſehr mit Legatis, beſchwehret worden/ den vierdten Theil des Vermögens behalten möge/ die übrigen ¾. muß er denen Legatariis reſtituiren; bedeutet aber auch offtmals die Quartam Trebellianam, oder denjenigen vierdten Theil/ welchen der Fideicommiſſariſche Erb / vermög des Scti. Trebelliani von der Erbſchafft abziehet.

Falda, Krieg / ein in Longobardiſchen Geſetzen befindliches/aber bey den Teutſchen JCti wenig bekanntes Wort.

Faldoſus, der da öffentlich befehdet worden iſt.

Fallacia, ein Betrug / da man mit Reden jemand hintergehet.

Fallere, falliren / betriegen / Banquerott ſpielen/ fehlen/ irren/ mißhandelen.

Fallere fidem, anderſt als man ſich verglichen hat / thun / fallere promiſſum, ſein Verſprechen nicht erfüllen.

Fallo, der die Kleider um den Lohn reiniget / wäſchet/ zurichtet. L. 2. ff. de condict. ſine cauſa. L. 13. §. ſi fallo ff. Locat. & alibi.

Falſarius, ein Brief-Verfälſcher/ Verfälſcher/ oder der eine Falſchheit begangen. Jngleichen eines andern Nahmen mißbraucht/ um Leute dadurch zu betriegen.

Falſum heiſt 1) alles was nicht wahr iſt/ es ſeye doloſe gethan oder geſagt / oder nicht. Alex. Lib. 1. conſ. 73. n. 5. 2) eine Verkehrung der Wahrheit ſo aus Betrug geſchiehet. Gemin, Conſ. 26. n. 4. Alex. d. n. 5. 3) was in dem Lege Cornelia de falſis als ein falſum bezeichnet iſt/ und wird beſchrieben/ daß es ſey eine Verkehrung oder Unterdruckung der Warheit / ſo zu eines andern Betrug boßhaffter Weiß geſchehen iſt.

Falſum perſonale iſt/ welcher mit einer Perſon begangen wird/ als wann ein frembdes Kind untergeſchoben wird/ falſche Zeugen ſuborniret werden ꝛc.

Falſum reale iſt / welches bey andern Sachen begangen wird/

wird/ und iſt entweder verbale, daß mit Worten oder Schrifften begangen wird / oder reale, da die Sache ſelbſt verfälſcht wird/ es ſey gleich gantz oder zum Theil.

Falſum verum iſt / welches in dem Lege Cornelia de falſis notirt und bezeichnet iſt / als welches bey Teſtamenten und Müntzen begangen wird. L. 1. §. 2. L. 14. 15. pr. & §. 1. L. 30. pr. §. 8. q. 10. ff. de L. Cornel. de falſ.

Quaſi falſum, iſt/ welches nicht in dieſem Geſetz / ſondern in andern Conſtitutionen notirt iſt/ z. E. wann jemand Rechnungen / Inſtrumenta &c. verfälſchet hat. L. 1. §. 4. L. 9. §. 3. ff. eod.

Falſus Procurator, wird genennt / der ſich boßhaffter gefährlicher Weiſe ſtellet / als ob er zum Procurator conſtituiret wäre/ item der kein Procuratorium hat.

Falſum teſtamentum, ein falſches Teſtament iſt / welches gar kein Teſtament iſt/ L. 221. ff. d. V. S.

Falſus tutor ein falſcher Vormund iſt / der weder im Teſtament gegeben/ noch von dem Geſetz beruffen / noch von dem Prætore verordnet worden / und ſich doch der Adminiſtration unterzogen hat / L. 1. pr. ff. quod falſ. tutor. L. 1. ff. de eo, qui pro tut. 2) derjenige/ ſo von der Obrigkeit dem gegeben wird / der ſchon einen Vormund hat. L. 221. ff. de V. S. 3) derjenige ſo von der Obrigkeit zu einen gewiſſen Geſchäfft oder in einer gewiſſen Provinz gegeben worden/ und der in andern Geſchäfften und in andern Provinzen ſeine Authorität interponiret. L. 1. §. 2. ff. quod falſ. tut. Goedd. ad. L. 221. d. V. S.

Fama, iſt eine gemeine Meynung/ Geſchrey/ ſo überall erzehlet wird/ und aus einer Muthmaſſung entſtehet.

Fama bona, ein gut Gericht / ein guter Nahme / ein guter Brief.

Fama mala, ein böſes Gericht / böſer Nahme/ böſes Geſchrey/ böſer oder übler Ruff.

Fama publica, das gemeine Gericht.

Fama & vita pari paſſu ambulant, vel fama vitæ æquatur. Das Gericht und Leben werden gleich geſchätzet.

Familia bedeutet 1) alle die Blutsfreunde / daher ſagt

man ejuſdem familiæ eſſe, einerley Nahmen / Schild und Helm führen / 2) Weib / Kinder / Knecht und Mägde / und in den Verſtand heiſt paterfamilias der Hauß-Vatter / 3) die Erbſchafft / daher ſagt man familiæ emtor, die Erbſchaffts-Kauffer. Ulpian. Inſt. tit. 20. §. teſtament. german. actio familiæ erciſcundæ, die Action ſo zur Theilung der Erbſchafft angeſtellet wird / t. t. ff. famil. erciſcundæ. 4) die leibeigene Knechte / in welchem Verſtand es in L. 1. ff. de vi & vi arm. genommen wird.

Familia, iſt eine Anzahl Perſohnen / welche der Macht und Gewalt eines Hausvatters / entweder von Natur / oder rechtlicher Diſpoſition nach unterworffen ſeynd / zu Erlangung eines gemeinen Guts. l. 195. de V. S. Steph. in Oecon. legal. L. 1. c. 2. n. 9.

Familia erciſcunda ſive herciſcunda, die Erbſchafft / welche ſoll getheilet werden.

Familiare funus, eine in des Hauß-Vatters Hauſe ſeyende Leiche. L. 2. in f. ff. de in jus vocand.

Familiaria ſepulcra, Gräber ſo jemand für ſich und ſein Geſchlecht aufbauet. L. 5. ff. de relig. & ſumtib. funer.

Familiaria veſtimenta, Kleider / ſo für die Bediente angeſchaffet ſind.

Familiares, heiſſen in Legibus die Bedienten / Aufwärter.

Familiaris res, eine Privat-Sach. L. 7. §. ſi paciſcar. ff. de pactis.

Familiaris, e, familiar, wohlbekannt / gemein.

Familiaritas, die Freundſchafft. L. qui jure familiaritatis, ff. de acquir. poſſ.

Familiariter, gemein / brüderlich / freundlich.

Famos, die Schmäh-Schrifft / darinnen einer an ſeinen ehrlichen Nahmen angegriffen wird.

Famoſus, a, um, berüchtiget / berühmt / bekandt; Item / wird famos, in gemein geſagt / wenn einer in einem böſen Ruff iſt.

Famoſus Libellus, iſt eine Injurie, die jemand zugefüget wird / indem man ihn ein merckliches Laſter / oder etwas / das

das zu ſeiner Unehr gereicht / ſchrifftlich / oder ſonſt auf eine ſonderbahre Art vorwirfft/ L. 5. §. 9. L. 15. §. 2. 3. ff. de injuriis. Ordinat. Crim. Caroli V. ant. 110.

Famulari, famuliren/ dienen/ einem aufwarten.

Famulatura, die Famulatur, oder der Dienſt.

Famulus, ein Diener der einem aufwartet/ aber kein Leibeigener Knecht iſt.

Faſces, waren Bündelein/ langer und dünner Stäbe / oder Ruthen/ mit einem Bäule/ das oben heraus ſtunde/ ſelbige wurden als inſignia oder Ehren-Zeichen denen Königen und Bürgermeiſtern an der Zahl 12. denen Dictatoribus, 24. und andern nach Höhe ihrer Würden/ weniger oder mehr durch die Lictores vorgetragen.

Faſciæ, Binden / damit die Weibs-Perſonen die Füſſe / Schienbeine/und Bruſt einwickelten. L. 27. in fin. ff. de aur. & argent. legat.

Faſtæ dies, die Tage/ daran man Göttlich- und Weltlichen Dingen obliegen kunnte.

Fatalis, e. von GOtt verhängt/ zufällig: Sonſt iſt in Rechten Fatale eine Zeit/ Termin oder Friſt/ darinnen man etwas verrichten oder thun muß / als da iſt / geſetzt zum Beweis/ zur Leuterung zur Appellation, zur Einbringung der Inhibition Rechtlichen Geſetze ꝛc.

Fatale appellationis iſt die Zeit oder Friſt / darinnen die Appellation oder Leuterung geſchehen muß/ wird von facto das iſt morte alſo genannt. Maſſen von dieſer Zeit geſagt wird/ vivere, daß ſie lebe. L. 3. C. de temp. appellat. weßwegen wann dieſe exſpirirt oder verabſaumet/ quaſi mori, oder als wann ſie geſtorben/ geachtet wird/ und alſo durch deſſen Todt die Appellation ausgelöſchet wird/ gleichwie durch den natürlichen Todt das natürliche Leben ausgelöſchet wird/ deßwegen pflegt dieſe Zeit Fatale genennet zu werden.

Fatale damnum, ein unvermeidlich Unglück / unverſehener Zufall. L. 3. §. 1. ff. naut. caup. ſtabular.

Fatale interponendæ appellationis, eine ſolche Zeit / in welcher die Appellation entweder in continenti (als-

bald) oder ex intervallo, das iſt/ innerhalb 10. Tagen muß eingewendet werden. Nov. 23. c. 1. §. 5. quando apell.

Fatale introducendæ Appellationis, iſt die Zeit/ von 6. Monaten/ von Zeit der eingewendten Appellation, in welcher die Appellation beym Ober-Richter anhängig gemacht werden ſoll. Ord. Cam. p. 2. tit. 30. pr. & §. ult. und iſt zweyerley Legis & hominis. Lauterb. Diſp. de variet. temp. Art. 6. §. 2. n. 4. it. art. 7. § 2. n. 10. Lauterb. Compend. d. l.

Fatale petendi Apoſtolos, iſt die Zeit eines Monats/ in welcher zween Abſchieds-Brieff/ oder die Acta von Unter-Richter zu ediren begehret werden. L. 24. C. de Appell. c. 6. de Appell in ſexto. Berlich. 1. Concl. 50. n. 130. Carpz. 1. C. 20. d. 7. Lauterb. Comp. de Appell. p. m. 725. und wann dieſes geſchiehet/ ſo ſcheinet als wann der Appellation renuncirt wäre/ und iſt ſelbige erloſchen. c. ab eo 6. de appell. in 6. Clem. 2 ad L. 18. C. eod Es fängt aber dieſe Zeit an zu lauffen nicht von dem Tag als das Urtheil producirt worden/ ſondern von dem Tag der eingewendten Appellation. Gail. 1. O. 139. n. ult. Jac. Blum. d. l. tit. 50. n. 7. Nach dem Cameral Recht beſtehet ſolches in eines jeden Belieben/ ob er Apoſtolos bitten oder nicht begehren will. Und erſetzt deſſen Stelle heut zu Tage die Herausgebung der Acten oder in Abſchlagung derſelben. Nœ Meurer. p. 3. n. 80 Ordin. Cam. p. 2. tit. 30. pr. Gail. O. 139. n. ult. Es müſſen aber ſolche von dem Tag der eingewandten Appellation an in 30. Tagen von dem Unter-Richter begehrt werden. Wann anderſt nicht die Appellation ſoll erloſchen ſeyn. R. A. O. de Ao. 1615. § ob er auch 61. ord. Cam. part. 2. tit. 31. in princ.

Fatalitas, ein unverſehener Zufall. Caſus fortuitus. L. 1. C. de jure emptuſtent.

Fataliter, nach ſonderbahrer Ordnung und Vorſehung GOttes. L. 135. ff. de verb. ſig.

Fatum, GOttes Schickung/ das Unglück.

Fatuus, ein Narr.
Favere, gönnen / gewogen / oder günſtig ſeyn / wohl wollen.
Favor, die Gunſt / geneigter Wille.
Favorabilis, e, favorabel, angenehm / günſtig / wohl gewogen.
Favorabilis Cauſa, eine Sache / darinnen man ſonderlich geneigt ſeyn / und vor andern Hülffe thun ſoll / als die antrifft die Unmündigen / Wittben und Wayſen / Kirchen / Schulen / Spitäle / und dergleichen.
Favorabilis Judex, ein Richter der einen günſtig iſt.
Fax & tuba, wird geſagt von demjenigen / der ein Ding angefangen / ein Anſtiffter / ein Rädelsführer.

Febricitans, ein febricitant, oder der das Fieber hat.
Fecialis, ein Herold / ſolche waren bey den Römern Prieſter / ſo den Krieg und Frieden ankünden muſten.
Feciale collegium, waren zwantzig geheiligte Perſonen zu Rom / deren Præſes oder Vornehmſter Pater Patratus hieſſe / und ein Mann der ſo wohl noch ſeinen Vatter als auch ſeine eigene Kinder hatte / ſeyn muſte. Ihr Verrichtung war Krieg anzukündigen / Frieden zu ſchlieſſen / Bündniſſe aufzurichten; Nicht weniger auch die Strittigkeiten zwiſchen den Bundsgenoſſen und denen Römern zu entſcheiden; Auch mit denen fremden Geſandten Handlungen zu pflegen.
Felonia, eine unerlaubte That / dadurch ſich der Vaſall undanckbar gegen ſeinen Lehen-Herrn beweiſt / oder ſich ſonſt des Lehens unwürdig und verluſtigt machet / ein Lehens-Fehler / Lehens-Verwürckung.
Feneſtra, ein Fenſter.
Fera beſtia, ein wild Thier / das Wild.
Feræ beſtiæ, ſind alle Thiere / denen eine unumſchränckte Freyheit herum zu ſchweiffen von der Natur mitgetheilet worden.
Feræ majores, hohes ſchwartzes Wildpret.

Ferculum, ein Geſchirr/ Gemüß oder Breyeſſen darinn aufzutragen. L. uxori. ff. de aur. & arg. legato, ibique Bageſius.

Feriatici dies Feſt und Feſttäge. L. 2. ff. de feriis.

Feriæ, die ferien/ die Feyer- und Feſt-Täge/ bey den Gerichten ſind ſolche Täge/ an welchen keine Actus Judiciales oder andere Gerichtliche Verrichtungen vorgenommen werden/ ſie ſind entweder Feriæ ſacræ, als Weyhnachten/ Oſtern/ Pfingſten. Oder profanæ, als die Hunds-Täge/ Erndte-Zeit/ Meſſen und Jahr-Märckte.

Feriæ repentinæ, ſ. extraordinariæ, die eylend aufgerichte Feyer-Täge werden die genennet/ ſo ein Kayſer/ König/ Fürſt von wegen ſeiner Crönung/ Sieges/ Triumphs ordnet/ und ſetzet/ Gloſſ. in verbis ob neceſſitates, in Clem. ſæpe. de V. S. & L. omnes in fin. C. de fer. dieſe Feyertäg werden auch Imperiales genennet. L. à nullo, C. de Feriis. Lauterb. c. l. p. m. 36.

Feriæ ruſticæ ſ. publicæ ſ. neceſſariæ, Bauern Feyertäg/ nothwendige Feyertäg/ ſind/ welche zum Nutzen der Menſchen geordnet/ als da ſeynd die Zeit der Erndten und Weinleſens. t. ff. & C. & X. de feriis. dieſe ſind zweyerley als *Urbanæ*, darunter die Menſchen gehören. L. un. C. de Nund. vid Carpz. 1. c. 30. def. 23. und *Ruſticæ*, Vult. de jud. 2. c. 7. n. 311. dahin gehören die Erndte und Weinleſe. L. 1. pr. ff. de Feriis. Dieſe Feyertäge könnte man auch billich ſolennes ferias nennen/ wie dann auch in der Cammer-Gerichts-Ordnung p. 2. tit. 33. darzwiſchen kein Unterſchied gemacht wird. Lauterb. c. l. p. m. 36.

Feriæ ſolennes ſ. ordinariæ, die herrlichen Feyertäge ſeynd/ die GOtt und den Heiligen zu Ehren von der Chriſtlichen Kirchen geordnet und eingeſetzt ſeynd/ als da ſeyn alle Sonntäge/ Chriſttäg/ Oſtern und Pfingſttäg ꝛc. L. f. pr. C. de Feriis. c. f. X. de Feriis Lauterb. c. l. p. m. 37.

Ferra-

Ferrarii die man bey Eiſen Fabriquen hatte. L. f. C. de excuſat. artific.

Ferre, auf den Achſeln tragen.

Ferro, ad ferrum damnati, die verdammt waren mit denen Fechtern zu ſtreiten.

Ferruminatio die Anſchmeltzung iſt eine Zuſammenfügung der Metall einerley Art / ohne darzu kommende andere Materien. L. 27. pr. ff. de R. D.

Feſta convivia, ſolenniter celebrirte Gaſtereyen. L. 4. C. de ſacrif.

Feudalis, e, zum Lehn gehörig / Lehnbar.

Feudatarius der ein Lehn empfangen hat.

Feudiſta, der über das Lehn-Recht geſchrieben hat / oder ſolches lehret.

Feudale debitum, ein Lehn-Schuld. vid. debitum feudale.

Feudum, das Lehen / oder eine Wohlthat / welche einem alſo gegeben wird / daß zwar das Eigenthum des unbeweglichen Gutes bey dem Lehn-Herrn bleibe / der Nießbrauch aber auf den Lehnmann komme / und er dargegen dem Lehn-Herrn getreulich diene.

Feudum Advocatiæ ſeu protectionis, iſt ein Lehn / durch welches einen die Vertheidigung einer Landſchafft / Stadt / Kirchen oder Kloſters anvertrauet oder befohlen wird / ſonſten Vogtey-Lehn / oder Schirms-Gerechtigkeit genannt.

Feudum antiquum, ein Altvätterlich oder Stamm-Lehn / welches von Vor-Eltern über den vierdten Grad auf uns geerbet iſt.

Feudum aperibile ſ. aperturæ, iſt ein Lehn / durch welches ein Ding mit der Bedingung zur Lehn gegeben wird / daß der Lehn-Mann an ſtatt der Dienſte zu Kriegs- und Friedens-Zeiten / das Schloß oder Stadt den Lehn-Herrn eröffnen ſolle.

Feudum aulicum, iſt ein Lehn / daß wegen eines gewiſſen Dienſts bey Hofe / als des Marſchalls / Truchſeß / Wein-

ſchencks/ Cämmerers ꝛc. gegeben wird/ ſonſten das Hof-Lehn genannt.

Feudum Burgenſe, iſt ein ſolch Lehn/ wodurch der Beſitzer deſſelben nicht geadelt wird/ und wird ſonſten genennt ein Bürger- oder Bauren-Lehn/ gemein Lehn. It. Seß-Lehn ꝛc.

Feudum de Camera iſt ein Lehn/ welches um der Dienſte willen/ aus dem Schatz oder Cammer des Lehn-Herꝛn einen auf ſein Leben in gewiſſen Einkünfften gegeben und gereichet wird/ ſonſt Cammer-Lehn genannt.

Feudum caſtaldiæ, iſt ein Lehn/ welches den Haushalter oder Verwalter einer Hütten/ Hauſes und dergleichen für ſeine Sorge und Mühe gegeben wird.

Feudum caſtrenſe ſeu de Cavena, iſt ein Lehn/ welches alſo gegeben wird/ daß aus dem Keller/ Scheuren/ oder Vorrath des Lehn-Herrn einem Wein oder Getrayde/ jährlich auf ſein Leben gerichtet werde.

Feudum Cenſuale ſive penſionarium, iſt ein Lehn/ welches dem Lehn-Mann alſo gereichet wird/ daß er an ſtatt der Dienſte jährlich einen gewiſſen Zinnß gebe/ ſonſt ein Erb-Lehn. It. ein Zinnß-Lehn genannt.

Feudum collaterale, iſt ein Lehn/ welches von dem erſten Erwerber durch den Vergleich der Beleihung auf ſeine ſeitwarts Verwandte gebracht worden/ und wird ſonſten genennet/ fraternum & extraneum.

Feudum commune, ein geſammt Lehn/ ſo etliche mit einander haben.

Feudum conditionatum vel conditionale, iſt ein Lehn/ welches einem auf ſolche Maaß gegeben wird/ daß er einen gewiſſen Dienſt leiſte/ z. E. daß er dem Lehn-Herrn/ der einen Krieg zu führen hat/ Pferd ſchicke/ vor der Tafel aufwarte/ des Lehn-Herꝛn Gemahlin begleite ꝛc. ſonſt Setz-Lehn genannt. Dergleichen Lehn iſt auch feudum caſtrenſe, & aulicum.

Feudum in curte, iſt ein Lehn/ welches in einem Ding/ ſo zu dem Lehn-Hoff gehöret/ gemacht oder verordnet iſt.

Feu-

Feudum extra curtem, iſt ein Lehn/ das in einem Ding/ welches auſſer dem Lehn-Hoff iſt/ und darzu nicht gehöret/ nachgelaſſen wird.

Feudum domeſticum, Stamm-Lehn/ kommt mit dem feudo ex pacto & providentia, überein.

Feudum Eccleſiaſticum, ein geiſtlich Lehn/ welches entweder die Kirche einem andern gibt/ oder die ſelbe von einen andern empfähet/ oder auch/ ſo einem Geiſtlichen gereichet wird. It. ein Lehn/ ſo in geiſtlichen Dingen verordnet wird/ ſonſt Krummſtabs-Lehn/ von dem krummen Stabe der Biſchöffe/ und Prælaten/ von welchem die Beleihung der geiſtlichen Dingen herrühret/ alſo genannt.

Feudum emtum iſt ein gekauffte Lehn/ oder welches durch darzwiſchen-kommende Handlung des Kauffs und Verkauffs und ausgezahlten Kauff-Geld geſchafft iſt.

Feudum familiare, kommt mit dem feudo ex pacto & providentia überein/ davon unten zu ſehen.

Feudum fœmineum, iſt ein Lehn/ welches ein Weibsbild zu erſt erlanget und erworben/ ſonſt Weiber- und Kunckel-Lehn genannt/ oder welches auch auf die Weibs-Perſonen verfället wird.

Feudum francum, iſt ein Lehn/ von welchem keine Dienſte geleiſtet werden/ dahero weil ſie vom Lehn-Herrn erlaſſen ſind. vulgò ein Frey Lehn. Struv. S. J. F. cap. 4 §. 9.

Feudum fraternum, iſt ein Lehn/ worinnen ein Bruder dem andern der ſolches erworben/ nach vermachten Vergleich nachfolget.

Feudum gentile, kommt mit dem feudo ex pacto & providentia überein.

Feudum guardiæ, iſt ein Lehn/ welches einem/ der ein Schloß/ Warde/ Burg/ oder andere Dinge vertheidiget/ und bewohnet/ an ſtatt des Lohns gegeben wird.

Feudum habitationis iſt/ wenn einem das Recht in einem Hauſe/ Meyerhoff/ oder Schloß/ zu wohnen/ auf ſein Leben nachgelaſſen wird.

Feudum hæreditarium, iſt ein Lehn/ welches auf des Verſtor-

ſtorbenen letzten Beſitzers Erben/ ſie mögen ſeyn wer ſie wollen/ auch Auswärtige/ nach des Lehn-Manns Willen/ welcher frey davon verordnen kan/ wie in andern Erb-Fällen gebraucht wird/ ſonſt ein **Erb-Lehn** genannt/ welches getheilet wird in Feudum merè hæreditarium, in rechtes pur lauter Erb-Lehn/ welches die Beſchaffenheit der Erb-Güter hat/und ſecundum quid tale, vel mixtum, welches nur wegen der Art/ wie es vererbet oder verfället werden ſoll/ von der gemeinen Natur des Lehns abweichet.

Feudum ignobile, iſt ein Lehn/ welches ohne Adel/ und deren Gerechtigkeit gegeben wird/ſonſt **ſchlecht Lehn** genañt.

Feudum improprium, iſt ein Lehn/ in welchem entweder eines Lehens Art und Eigenſchafft nicht vollkömmlich da iſt/ alſo iſt ein feudum improprium, welches in beweglichem Gute gemacht iſt/ als in Gelde; Oder da zwar die Eigenſchafften vollkömmlich vorhanden ſind/ aber ſonſten das Lehn von der gemeinen Natur des Lehns abweichet/ und dergleichen Lehn ſind.

Feudum Francum, cenſuale, ſ. penſitorium, hæreditatarium, pignoratitium, emtum fœmineum, de Camera, de Cavena, ſoldatæ, habitationis, Guardiæ, Gaſtaldiæ, Advocatiæ, aperibile, ſeu aperturæ &c. davon zum Theil oben gedacht/ und theils unten weiter Meldung geſchehen ſoll.

Feudam ligium, iſt ein Lehn/ weßwegen der Lehn-Mann verbunden iſt/ ſeinem Lehn-Herrn Treue zu leiſten/ wider alle/ niemanden ausgeſchloſſen.

Feudum non ligium, iſt ein Lehn/ Krafft welcher zwar der Lehn-Mann verbunden iſt/ dem Lehn-Herrn die Treue zu leiſten/ aber alſo/ daß jemand ausgenommen werde/ wider welchen er dem Lehn-Herrn beyzuſtehen nicht ſchuldig iſt.

Feudum maſculinum, iſt ein Lehn/ welches ein Mannsbild zu erſt erlanget oder erworben/ und welches allein auf die Manns-Perſonen verfället wird/ ſonſt **Manns-Lehn** genannt.

Feudum maternum, iſt ein Lehn/ welches von der Mutter (oder auch Groß-Mutter und andern Weiblichen Perſonen in aufſteigender Linien) erlanget und erworben/ ſonſt Mütterliche/ Groß-Mütterliche Lehn genannt.

Feudum mixtum, iſt ein Lehn/ welches Anfangs ein Manns- und Weibsbild zugleich erlanget/ oder deßwegen inveſtiret/ und beliehen. Suche weiter/ feudum mere hæreditarium.

Feudum nobile, ein Adelich Lehn-oder Ritter-Gut/ durch welches einem aus der Macht und Willen des Gebenden der Adel und deſſen Gerechtigkeit gegeben worden/ und wird getheilet in nobile, ſive illuſtre, wovon unten & nobile in ſpecie ſic dictum, wodurch der Adel und anhangende Gerechtigkeit ohne die Hoheit gereichet wird.

Feudum novum, iſt ein Lehn/ welches einer ſelbſt zu erſt erworben hat/ entweder durch neue Beleihung oder Verjährung.

Feudum ex pacto & providentia, iſt ein Lehn/ welches einer nach dem beſchriebenen Lehn-Recht auf den andern verfållet/ das iſt: Welches nach dem Recht des Geblůts von dem erſten Erwerber auf ſeine månnliche Leibes-Erben gebracht wird/ und wird ſolches auch genennet/ feudum familiare, gentile, domeſticum &c.

Feudum paternum, wird genennet/ welches von den Eltern biß auf den vierdten Grad/ nemlich dem Vatter/ Groß-Vatter/ Elter-Groß-Vatter/ Uhrahnen erworben iſt/ ſonſt Våtterlich/ Groß-våtterlich/ Altvåtterlich/ Uhraltvåtterlich und Stamm-Lehn genannt.

Feudum peculiare, ein ſonder Lehn/ ſo einer fůr ſich hat.

Feudum perſonale, ein Lehn/ das nur auf die Perſonen gehet/ als feudum Guardiæ, habitationis & ſoldatæ.

Feudum pignoraticium, ſive adantichreſindatum, iſt ein Lehn/ welches einem mit dem Beding gegeben wird/ daß er daſſelbe fůr das Geld/ ſo der Lehn-Herr empfangen/ gebrauche und genieſſe/ und dem Herrn und deſſen Erben

ben/ wann er das Geld wider bekommt/ zu aller Zeit ſolches wider einlöſen laſſe; Sonſt Pfand-Lehn genannt.

Feudum proprium, iſt ein Lehn/ ſo eines rechten Lehn-Guts vollkommene Art und Eigenſchafft hat/ wird ſonſten auch feudum rectum It. ein eigen Lehn genannt.

Feudum reale, das Lehn/ ſo gemeiniglich auf die Erben gehet.

Feudum regale, nobile, ſive illuſtre, iſt/ durch welches Beleihung die dignitas regalis, oder eine ſolche Würde oder Hoheit/ die ſich mit der Königlichen ähnlichet/ dargereichet wird/ von dem jenigen/ der die Macht ſolche zu reichen hat/ ſonſt Regal-Lehn genannt. Es ſeynd aber die Regal-Lehn zweyerley/ als.

Feuda regalia Eccleſiaſtica, Geiſtliche Regal-Lehn/ als da ſind die Ertz-Biſchoffthümer/ Geiſtliche Churfürſtenthümer/ Biſchoffthümer/ und Abteyen/ ſonſt Scepter-Lehn genannt.

Feuda regalia ſecularia, Weltliche Regal-Lehn/ als da ſind die weltlichen Churfürſtenthümer/ Ertz-Hertzogthümer/ Hertzogthümer Fürſtenthümer/ allerhand Graffſchafften/ und Herrſchafften ſonſt Fahnen-Lehn genañt.

Feudum Ruſticum, ein gering Bauern-Lehn; Suche weiter droben feudum Burgenſe; Und dergleichen ſind auch die Chur-Mieth/ welches gegen Leiſtung des Lehn-Eydes einem alſo verliehen werden/ daß zwar hievon keine Ritter-Dienſte geleiſtet/ aber Jährlich etwas wenigs gereichet wird/ und wenn der Lehn-Mann ſtirbt/ von deſſen Erben dem Herrn das beſte Pferd oder Rind gegeben werden muß. Und werden ſonſten die theuren Häupter genennet. Dergleichen die von Teutlöben zu Laucha in Hörſtelgau 2c. haben.

Feuda Salina, die Thal-Güter haben.

Feudum Soldatæ, iſt ein Lehn/ durch welches einem aus Gnaden und umſonſt Jährlich ein gewiſſes Geld/ Wein oder andere Nahrungs-Mittel gereichet werden/ welche von keinem Theil auf die Erben kommet.

Feudum verum ſ. perfectum, ein wahrhafftiges und voll-

kommenes Lehn iſt/ welches alle weſentliche Stücke hat/ die zu einem Lehn-Gut erfordert werden / als da ſind 1.) daß es aus freyen ungezwungenen Willen geliehen ſeye. 2) Daß das geſtracke rechte Eigenthum bey dem Lehn-Herrn bleibe / 3) daß dem Lehn-Mann das nießliche Eigenthum oder Gebrauch deſſelben übergeben werde. 4.) Daß die Lehns-Gerechtigkeit auf unbeweglichen Gütern oder Gerechtigkeiten / die denſelben vergleicht werden / beſtehen. 5.) Daß ſolches Lehn ewiglich auf alle männliche Erben abſteigender Linie gehe / und bey derſelben für und für bleibe. 6.) Daß der Lehn-Mann ſolch Lehn mit ſeinem ſelbſt eigenem Leib verdiene / 7.) daß ſolche Lehn frey/umſonſt/aus lauter Gnad und gar nicht Gelds wegen/ durch den Lehn-Herrn geliehen werde. De his ſeptem requiſitis vid Dom. Franciſ. Curtium, in 1. p. ſui tractatus feudalis, ſub titulo, quod ſit feudum, fol. 5. col. 2. Ubi de omnibus & ſingulis plane & eleganter differit.

Feudum vetus, iſt ein Lehn / welches durch die Succeſſion und Nachfolge auf einen gebracht wird / ſonſt Stamm-Lehn oder Alt-Lehn genannt / als da iſt: Feudum paternum avitum &c. darvon oben gedacht.

Feudum urbanum, Bürger-Lehn.

Feudi acquiſitio, die Erlangung oder Erwerbung des Lehns.

Feudi alienatio, die Veräuſſerung des Lehns.

Feudi amiſſio, die Verlierung des Lehns.

Feudi renovatio, die Verneuerung des Lehns / die Lehns-Muthung.

Feudi revocatio, die Einziehung oder Widerruffung des Lehns.

Fictio, eine Erdichtung/ iſt in Jure, wann etwas vorgeſtellet wird/ als wann es wahr wäre/ da es doch nicht iſt/ arg. L. fin. ita. ff. de opt. lib.

Fictio, die Annehmung des Falſchen / ſtatt des Wahren/ auf Einrathen der Billigkeit. arg. L. ſi ita ff. de oper. libertor.

Fictio brevis manus, iſt/wann die Tradition aus einer andern Urſach geſchehen iſt/ nachmals aber fingirt wird/als ob ſie bey gegenwärtigen Handel vorgegangen ſeye.

Fictio localis, iſt/ wann etwas von einem gewiſſen Ort geſagt wird/was einem andern Ort zu attribuiren iſt. L. 18. ff. de legat L. 3. L. 12 §. 38. ff. de inſtruct. vel inſtrument. legat.

Fictio negativa. iſt / wann fingirt wird/als ob etwas nicht ſey/ das doch iſt / als in §. 8. Inſt. de action. L. 1. §. f. ff. de bonor. poſſeſſ. contr. tabul. §. 1. Inſt. verb quaſi eo mortuo, quib. mod. jus patr. poteſtat. ſolvit.

Fictio perſonalis iſt / wann einer gewiſſen Perſon zugeeignet wird/ was einer andern zukommt. L. 1. §. 12. ff. de vi & vi armat.

Fictio poſitiva iſt / wann etwas fingirt und alſo wahr geſagt wird / daß niemals geweſen iſt / noch jetzt iſt. Exempel ſind in L. 4. § f. ff. de fid. tutel. L. 1. de magiſtrat. conven. L. 7 26 ff de ſtatu hom. §. 5. J. de adopt. §. 4. Inſt. de action wird auch ſonſt fictio affirmativa oder inductiva genennet.

Fictio realis iſt / wann einer gewiſſen Sach was zugeeignet wird / was einer andern Sach zugehöret / §. 45. Inſt. de rer. diviſ.

Fictio temporalis, iſt / was von einer gewiſſen Zeit geſagt wird/das zu einer andern Zeit geſchicht. §. 5. Inſt. quibus mod. jus patr. pot. ſolv. L. 18. ff. de capt. & poſtlim. reverſ.

Fictio translativa, iſt/ wann nichts neues fingirt wird/ſondern das / was bey einem iſt / auf das andere transferirt wird/nemlich 1.) von einer Perſon auf die andere in L. 2. §. 12. ff. de vi & vi armat. L. f. C. de impub. & alior. ſubſtitut. pr. Inſt. quib. non eſt permiſſum, teſtam. facere. 2.) von einer Sach auf die andere/L. 2 C. de donat. L. 51. ff. de acquir. vel, amitt. poſſeſſ L. 18. § 3 eod. §. f. Inſt. de ſervit. 3.) von einem Ort auf den andern / als wann der Abweſende für gegenwärtig & V. V. gehalten wird.

4.)

4.) von einer Zeit auf die andere. L. 12. §. 1. L, 16. ff. de capt. & poſtlim. reverſ. L. 10. § 1. L. 11. §. 1. eod. L. f. C. ad Sct. Maced. L. 135. ff. de Reg. Jur. L. 131. eod.

Fide dignus, a, um, glaubwürdig.

Fideicommiſſaria hæreditas, iſt eine Erbſchafft/ die einem durch einen letzten Willen anvertrauet wird / daß er ſie einem andern ausantworten ſoll.

Fideicommiſſaria libertas, die Freyheit/ſo auf Bitte durch einen andern gegeben wird.

Fideicommiſſarius iſt / deme von den Erben eine anvertraute Erbſchafft ausgeantwortet worden.

Fideicommiſſum, ein fideicommiſs, iſt eine Erbſchafft / welche der Erb entweder gantz oder zum Theil einem andern auszuantworten in einem Teſtament oder andern letzten Willen gebetten wird. t. de leg. & Fideic. & ad SCt. Trebell. t. C. de Fideic. t. Inſt. de Fideic. hered. Richter Dec. 61. n. 4.

Fideicommiſſum familiæ, iſt eine Diſpoſition, da dem Erben zu Erhaltung der Familiæ und des Geſchlechts etwas mit dem Beding vermacht wird / daß es allezeit bey der Familiæ bleiben / und niemals veräuſſert werden ſolle / Germanice, Stamm-Güter.

Fideicommiſſum particulare ſ. ſingulare iſt/ wann ein eintziger Theil / welchen der geſchriebene Erb einem andern liefern ſoll / vermacht wird. L. 33. C. de S. S Eccleſ. L. ult. C. de bon. quæ lib.

Fideicommiſſum univerſale, iſt / wann die gantze Erbſchafft gebetten wird/einem andern zuzuſtellen.

Fidejubere, fidejubiren/ Bürgſchafft leiſten/Bürge werden/für einen gut ſeyn/oder ſagen.

Fidejuſſio, die Bürgſchafft/iſt eine Verheiſſung/wo durch einer für eines andern Schuld ſeinen Glauben / bey dem Glaubiger einleget / oder für einen Schuldner gut ſaget/ damit er deſto beſſer verſichert ſey/ doch ſo/daß der Principal Schuldner annoch obligat bleibet / L. 1. §. 8. de O & A. pr.

A. pr. J. & L. 5. C. de fidejuſs. und dieſer wird ein Bürg genennt/ L. 1. §. 8. ff. de O. & A. pr. Inſt. de Fidejuſs.

Fidejuſſor, ein Bürge/ ſo vor einem andern gut ſaget/ und ſich verſchreibt/ wofern der Principal-Schuldner in Bezahlung der Schulden ſäumig/ für ihme zu zahlen. t. Inſt. ff. & C. de fidejuſs. es kommen aber in denen Rechten den Bürgen dieſe Freyheiten und Ausflüchte zu ſtatten / 1.) Benefic. ordinis ſive excuſſionis 2.) Benefic. diviſionis 3.) Benefic. cedendarum actionum 4.) Benef. action. mandâti. davon an ihren Ort zu ſehen.

Fidejuſſores extrajudiciales, die auſſer Gerichtl. Bürgen/ werden auſſer Gericht conſtituiret/ und ereignen ſich insgemein bey Contracten / und geſchiehet ſolche ihre Bürgſchafft meiſtens in Schrifften / vid. Coler in proc. Exec. p. 1. c. 10. n. 253.

Fidejuſſores indemnitatis ſind / welche mit der Condition und auf dem Fall/ da der Creditor ſeine Schuld entweder gar nicht / oder doch nicht gantz von dem Principal-Schuldner erhalten kan/ ſich das/ was ermangelt/ zu zahlen ſich verbunden / L. 32. de V. S. L. fin. pr. de reb. cred. L. 116. de V. O. L. 6. pr. de novat. L. 21. de ſolut. L. 45. §. 1. de Jur. fiſc. L. 2. C. de fidej. Tut. Hering. c. 4. n. 61. Hopp. d. l.

Fidejuſſores judiciales, die Gerichtl. welche ſonſt eigentl. fidejuſſio genannt wird/ iſt/ wodurch dem Gegentheil dergeſtalt cavirt wird/ daß Er / es ſey cauſa civilis oder criminalis in lite, durch geſchickte Bürgen ſicher geſetzet werde/ L. 1. 4. de Cuſtod. reor. L. 2. 3. 4. qui ſatis cog.

Fidejuſſor neceſſarius, ein nothwendiger Bürg/ wird genennet / welcher entweder nach geſetzlicher Vorſchrifft oder Obrigkeitlichen Befehl zur Bürgſchafft-Leiſtung angehalten wird. Welches doch nicht in einem abſoluten Zwang beſtehet / ſondern in der Maaß und Abſehen / wo der Principal andern Schaden und Beſchwerlichkeit vermeiden will. L. 7. §. 1. L. 8. §. 4. qui ſatisd. cog. Exem-

pla

pla vid in L. 13. pr. de uſufr. L. 7. de damn. infect. L. 4. C. de prec. Imp. offer. Mev. p. 3. deciſ. 238.

Fidejuſſores principales, die des Haupt-Schuldners Obligation auf ſich nehmen. L. 27. §. 2. & 4. de fidej.

Fidejuſſor ſimplex, gemeiner Bürg/ welcher blatterdings das/ was der Principal ſchuldig iſt/ auf ſich nimmt/ und ſich dafür obligat machet.

Fidejuſſor ſuccedaneus, der Rück-Bürge/ der ſich vor einen andern Bürgen verbündlich gemacht. L. 8. §. f. & L. 27. §. f. de fidejuſſ. Lauterb. de indemnit. fidejuſſ. §. 31. Comp. t. ff. de fidejuſſ. p. m. 632. und an welchen der Creditor, wann der Bürge von Vermögen kommt/ ſeinen Regreſs nehmen kan/ L. 8. §. f. de fidej. Gail. 2. O. 27. n. 13. Hering de fidej. c. 4. n. 48. ſeq. Hopp. ad §. 1. Inſt. de fidej.

Fidejuſſor voluntarius, freywilliger Bürg/ der aus beeden Theilen freyen Willen gegeben und admittirt worden. L. 7. §. 1. L. 10. §. 1. qui ſatisd. cog.

Fidelitatis juramentum, der Lehns-Eyd/ Lehns-Pflicht/ da der Vaſall dem Lehns-Herrn ſchwöret/ treu und hold zu ſeyn/ deſſelben beſtes zu ſuchen/ ſeinen Schaden zu verhüten/ auch in Rath und That nicht zu ſeyn/ darinn wider den Lehn-Herrn gehandelt/ gethan oder gerathen werden möchte/ und in Summa alles zu thun und zu leiſten/ worzu ein getreuer Lehn-Mann ſeinem Lehn-Herrn verpflichtet und verbunden iſt.

Fides, der Glaube/ die Treue.

Fides bona, iſt ein gutes Gewiſſen/ oder rechtmäſſige Meynung/ da ich dafür halte/ die Sache gehöre mir zu/ oder iſt ſolcher eine Unwiſſenheit/ deſſen/ daß wir die Sache unrechtmäſſig beſitzen.

Fides Chriſtiana, der Chriſtliche Glaub.

Fides inſtrumentorum, der Glaube oder Beweiß der Schrifften.

Fides mala, iſt nichts anderſt/ als die Wiſſenſchafft/ daß die Sach einem andern zugehöre.

Fidem emtori habere, dem Käuffer borgen / §. venditæ Inſt. de R. D. L. 19. ff. de contr. emt.

Fidiculæ, Folterſeil / ſo die Scharffrichter in der Tortur gebrauchen.

Fiduciaria hæreditas, iſt eben ſo viel / als fidei commiſſaria hæreditas.

Fiduciaria tutela, vid. tutela fiduciaria.

Figere, figiren/hefften/anhefften/ſtecken.

Figmentum, ein erdicht Ding/ein Gedicht. Purum figmentum, ein pur lauter Gedicht.

Figura, eine Figur/Form/Geſtalt.

Filia, eine Tochter.

Filius, der Sohn.

Filius adulterinus, ein Sohn / der in Ehebruch erzeuget worden iſt.

Filiusfamilias, ein Hauß-Sohn/ein Haußvatters-Sohn/ der aus rechtmäſſiger Ehe erzeuget / und in des Vatters Gewalt iſt. L. ſi ff. de his, qui ſui ſunt vel alien. jur.

Filius illegitimus, ein unehlicher Sohn / der auſſer der rechtmäſſigen Ehe erzeuget iſt.

Filius inceſtuoſus, ein Sohn/der aus Blut-Schand iſt erzeuget worden.

Filius legitimatus, ein legitimirter Sohn / der durch ein Fürſtl. Reſcript, oder von einem Comite Palatino ehrlich gemacht worden iſt.

Filius legitimus, ein ehrlicher Sohn / ſo in der Ehe erzeiget iſt.

Filius ſ. Filia naturalis, ein unehlicher Sohn oder Tochter/ ein Leib-Kind / ſo auſſer der Ehe von 2. ledigen Perſonen gebohren wird.

Finalis, finale, das End/zum End gehörig.

Fines, die Gräntzen/ ſind die äuſſerſte Theile der Oerter/ſo aneinander liegen/ und zweyer Herrn Länder oder Güter voneinander ſcheiden / und alſo einem jeden das Seinige anweiſen. Hieronym. de Monte, de finibus regund.

Fines Imperii, die Gräntzen-Märcken.

Fines privati, Feld-Gräntzen/ Fluhr-Termin.
Fines publici, Land- und Amt-Gräntzen.
Fines regundi, die Gräntzen/ ſo zu unterſcheiden ſeynd.
Finis, das Ende/ die End-Urſach/ der Zweck.
Finitimus, der Nachbar. c. per tuos X. de ſentent. excommun.
Finitis feriis, nach geendigten Ferien oder Feyertägen.
Finium regundorum actio iſt eine Klag / welche unter denen Platz hat/ die aneinander ſtoſſende Aecker haben/ dazu daß die Gräntzen richtig unterſchieden und declarirt/ auch der Schade/ der jemand durch Confundirung der Gräntzen zugefügt worden/ erſetzt werde.
ad Firmam concedere, verpachten/ um einen jährlichen gewiſſen Zinß hinlaſſen.
ad Firmam contractus, heiſt bey den Canoniſten der Mieth-Contract, c. 8. X. de decimis, Cap. f. X. ne prætor vices ſuas c. 9. X. de locat.
Fiſcales cauſæ, werden heut zu Tag genennt diejenigen Sachen/ ſo der Reichs-Fiſcal, Nahmens des Reichs-Fiſci an der Cammer proſequirt.
Fiſcales extraordinariæ, die Sachen / ſo die Reichs-Collecten und dergleichen angehen.
Fiſcales ordinariæ ſind die Sachen / ſo den gebrochenen Landes-Frieden / die Exemption und dergleichen betreffen.
Fiſcalis, der Fiſcal, welcher die Straffen einfordert. Item wird ein peinlicher Fiſcal genennet / der einen wegen eines Laſters an ſtatt des Fürſten oder Amts peinlich anklaget/ entweder gar auf den Todt/ oder zu einer groſſen Geld-Buſſe. Ingleichen wird derjenige alſo genennet/ welcher einer Obrigkeit Intereſſe wahrnimmt / und daſſelbe zu erhalten und vermehren trachtet.
Fiſcal Gerechtigkeit / iſt ein Recht/ vermöge deſſen ein Regent alle Geld-Straffen / wie auch Herren und Erbloſe Güter und Schätze einnimmet / und ſich dieſelben zueignet.

Fiſcalis Cæſareus, Kayſerl. Majeſtät und des Heil. Reichs General-Fiſcal.
Fiſci Advocatus, Suche/ Advocatus fiſci.
Fiſci Procurator, iſt / der die Procurator-Stelle bey dem Fiſco vertritt.
Fiſcus, der Fürſten-Schatz/ der gemeine Seckel/ das Einkommen der hohen Obrigkeit. It. Das Amt. A parte Fiſci auf Seiten des Amts.
Fiſtula, eine Waſſer-Röhre/ Canal, dadurch das Waſſer geleitet wird. L. 47. & 49. ff. de contrah. emtion. L. 38. §. f. ff. de act. emt. L. 17. ff. de ſervit. urban. præd.
Fixus, a, um. Angehefft/ beſtändig/ locus fixus, ein beſtändiger Ort oder Stelle.

Flagellare, flagelliren/ geiſſeln/ peitſchen.
Flagellare annonam, Theurung durch Einſperrung und Aufhebung der Victualien verurſachen. L. 6. ff. de extraord. criminib.
Flagitare, eine Perſon hefftig um den Beyſchlaff ſollicitiren. L. nunquam. ff. de privat. delict.
Flagitium, eine üble That/ Schelmſtück/ Schande.
Flagrans crimen, wird genennt / wann einer auf friſcher That ergriffen wird. L. un. C. de rapt. virgin.
In flagranti crimine deprehenſus eſt, er iſt auf friſcher That ergriffen worden.
Flamines, waren alte Römiſche Prieſter von groſſen Anſehen.
Flos, floris, die Blume/ Blüth. Auch wird dieſes Wort gebraucht / wenn ein Ding vor andern wohl und in gutem Zuſtande ſtehet/ ſo man ſagt von Schulen/ Academien/ ꝛc. alſo/ es ſtehet ſolches in guten Flor.
Flumen, der Fluß/ Waſſer-Fluß.
Flumen perenne, ein immerwährender Fluß oder Bach/ iſt derjenige/ welcher Sommer und Winter flieſſet.
Flumen torrens, iſt ein ſolcher Fluß / der nur in Winter flieſſet/ im Sommer aber verſeiget und austrucknet.

Focaria, die Küchen-Magd/ Küchen-Ratz. Jngleichen der Soldaten Concubinen/ L. 2. C. de donat. inter. vir. & ux.

Focarius, der Hauß-Knecht/ der des Heerds oder des Feuers abwartet. L. 1. §. caupon. ff. nautæ caupon. ſtabul.

Focus, ein Feuerſtätt/ Heerd.

Focus & ignis, Feuer und Rauch/ welches gehalten wird/ allwo jemand wohnet.

Fodinæ, heiſſen Oerter/ woraus man etwas gräbet/ capit. cler. 22. diſtinct. als argentifodinæ, cretifodinæ, &c. Silber-Kreyden-Mǔnen.

Fodrum, Pferd-Futter und Mahl/ Soldaten-Proviant. 1 1 1. Feud. 1.

Fœderati, die fœderirten/ oder welche eine Allianz miteinander geſchloſſen haben.

Fœdus, eine Allianz, Bündnuß/ iſt ein öffentlicher Vertrag zwiſchen dem Kayſer und denen Reichs-Ständen unter ſich/ oder mit auswärtigen Fürſten und Staaten/ wegen der einander zu leiſtenden Hülff oder ſonſt einer andern Sach.

Fœdus defenſivum, welches geſchloſſen wird/ einander Hülff zu leiſten/ im Fall einer von den Paciſcenten angegriffen wird.

Fœdus æquale, da einer ſo viel z. E. an Mannſchafft zu contribuiren verſpricht als der andere.

Fœdus inæquale, da der eine z. E. 50000. Mann/ der andere 10000. hergibt/ oder da die Conditiones ſonſt auf beeden Theilen einander ungleich ſind.

Fœdus offenſivum, welches geſchloſſen wird mit geſammter Hand den dritten anzugreiffen.

Fœdus particulare, welches nur einigen Stand und deren Landſchafften anbetrifft.

Fœdus perpetuum, welches auf ewig (politice ſcilicet) geſchloſſen wird.

Fœdus temporarium, das auf eine gewiſſe Zeit geſchloſſen wird.

Fœdus univerſale, das mit des Kayſers und aller Stände Conſens und Approbation, Nahmens des geſammten Reichs geſchloſſen wird.

Fœnus, der Eintrag/Wucher.

Fœnus Nauticum, ſo auch pecunia trajectitia oder ein über das Meer zuführendes Geld heiſſet/ iſt ein geliehenes Geld/ ſo auf des Creditoris Gefahr über Meer verführet wird. L. 1. ff. L. 1. C. h. t. mit dieſem Beding/ daß wann die Waar/ſo man überführet/umkommt/dem Vorlehenden nichts wieder darff bezahlt werden/ kommet ſie aber ſicher an den deſtinirten Ort/ ſo muß alsdann das Capital mit dem bedungenen Augmento oder Zinnſen wieder gegeben werden. Vid. Stypmann. de jure marit. part. 4. c. 2. C. tit. ff de naut. ſocii. Welche deßwegen von der Obſervirung der gemeinen Zinnſen ſo lang befreyet ſind/ biß die Gefahr aufhöret/ alsdann tretten die gemeine ordentliche Zinnſen an derſelben ſtatt. L. 1. L. 2. C. h. t.

Fœnus terreſtre, iſt eine Erwerbung/ ſo man mit dem Gelde machet/ welches der Glaubiger wegen übernommener Gefahr ſeines durch gefährliche und unſichere Oerter führenden Geldes bekommt. Arg. L. 5. de naut. fœn. L. 26. §. in trajectitiis C. de uſur. Brun in L. 2. C. h. t. Wiſſenb. ad tit. ff. de naut. fœn. th. ult.

Fœtus animalium, die Frucht der Thiere.

Folium, ein Blat/ it. wird geſagt in folio, das iſt/ in groß Papier. Stultus in folio, ein groſſer Narr.

Follis, ein Geld-Sack/ Beutel/ L. 82. ff. de condit. & demonſt.

In folle reliqua offerre, unausgemacht/unberechnet/ confus, die reſtirende Schuld offeriren.

Foraneus, ein Fremder/ officialis foraneus, ein Gerichts-Bedienter.

Forenſis, was zum Gericht gehöret/ it. ein Auswärtiger.

Forbannitas, wurde bey denen alten Teutſchen der flüchtige Miſſethäter und Straſſenräuber genennet / der Vogelfrey erklärt/und in Bann gethan worden.

Fracht-Briefe/ſind Briefe/welche denen Fuhrleuten oder Schiffen über die geladene Güter gegeben werden.

Forenſis judex, der weltliche Richter. C. ſi Clericus, de foro compet. in 6to.

Foreſta, die Oerter/ wo ſich das Wild aufhält/oder eingeſchloſſen iſt/ Thiergärten/ Gloſſ. in cap. dilecti X. de donat. it wo man das Jagd-Recht hat.

Foreſtale jus, die Förſtl. Obrigkeiten / welche die Fürſten Krafft der Lands-Fürſtlichen Obrigkeit in denen Wäldern exerciren / und beſtehet in dem Wildban / und dem Forſt-Recht.

Forma, eine Form/Geſtalt/das Weſen eines Dings.

Formalia, die formalien / welche alſo genennet werden / wann die Umſtände eines Dings recht bey einen Proceſs in acht genommen / und diß und jenes geſchehen muß / als da iſt in Appellationibus, und Leuterungen / und Arreſten/z. E. daß ordentlich appellirt worden/ ꝛc. It. werden auch formalien genennet / die Worte oder Inhalt eines Dinges.

Formalia appellationis ſind dieſe Dinge oder Solennitæten/dadurch die Form der Appellation beſtehet/ nemlich/ daß von Sachen oder Urtheilen/davon es erlaubet iſt/auf rechte Weiſe und Art/ auch zu rechter Zeit appellirt/ und die Appellation darauf anhängig gemacht worden ſeye. Dann zuvor und ehe von dem Appellations-Richter die Haupt-Sach angenommen wird / müſſen die formalia appellationis juſtificiret / d. i. ausgeführt und richtig gemachet werden. Zu den Appellations Formalien aber gehöret erſtlich / daß ſolche geſchehe gradatim. Gail. 1. obſ. 119. n. 2. das iſt / von dem Unter-zu dem Nehnachfolgenden oder Ober-Richter / hernachgehends wird hauptſächlich requirirt / daß zwiſchen dem Unter-und Ober-Richter kein Mittler ſeye. 2.) Der ſolenne Mo-

dus zu appelliren / welcher zweyerley / als daß ſolche entweder Můnd-oder Schrifftlich geſchehe. L. 5. §. f. de Appell. 3.) Daß die Solennia, wie ſie insgemein genennet / obſervirt werden / welche hinten unter dem Wort Solennia appellationis zu finden.

Formalia appellationis juſtificare iſt nichts anders / als darthun und beweiſen / daß die formalien juſt ſeyen / das iſt / daß ſie alſo ſeyn obſervirt worden / gleichwie es die Rechte und die Geſetze vorſchreiben.

Formal, wird geſagt von Bůchern / ob ſie groß oder klein ſind.

Formula, ein Form/ Formular, Weiſe/ Geſtalt und Manier / wie man ein Ding darnach machen oder handeln ſoll.

Fornicarii, heiſſen in L. 17. §. fiſcus de uſur. diejenige Handwercker und Krămer / welche Lăden von dem Fiſcal unter denen Schwibbőgen gemiethet haben.

Fornicatio, die Hurerey.

Fornicatio iſt ein unerlaubter Beyſchlaff eines ledigen Mannsbilds mit einer ſich őffentlich-proſtituirenden Weibs-Perſon.

Fornicator, der Knecht/ſo den Bad-Ofen und Camin heitzet und verſiehet / L. 27. §. 5. ff. ad L. Aquil. L. 13. & 14. ff. de inſtruct. legat.

Forſt-Bann/beſtehet in Holtz-Nutzungen und in der Flőſſe / welche eine hohe Obrigkeit in ihrem Lande genieſſet / Krafft deſſen dieſelbe Wald-Ordnungen aufrichten/und die Unterthanen mit den Gebrauch ihrer Hőltzer daran verbinden kan.

Fortuitus caſus, ſuche/Caſus fortuitus.

Forum, das gehegte Gericht.

Forum competens, ein rechtmăſſig / bequem / ordentlich Gerichte / vor welchem einer zu erſcheinen oder zu ſtehen ſchuldig iſt.

Fori declinatoria exceptio, ſuche oben: Exceptio fori declinatoria.

Forum decliniren/ vom Gericht abweichen / und daſelbſt nicht ſtehen wollen.

Forum incompetens, ein Gericht / deſſen Zwang einer nicht unterworffen / und daſelbſt zu erſcheinen und zu ſtehen nicht ſchuldig iſt.

Foro cedere, ein Falliment machen / banqueroute machen.

Fortalitii jus, das Recht eine Veſtung zu bauen/iſt ein Regale, ſo allein dem Lands-Fürſten oder dem / der die Jura Majeſtatica hat/zuſtehet; Im Teutſchen Reich kommet es denen Ständen / Krafft der hohen Landes-Obrigkeit oder Superiorität zu/ und können ſie ſolches auch ohne des Kayſers ausdrückl. Erlaubnus zur Defenſion ihres Landes gebrauchen. Limnæus de Jur. Publ. Lib. 3. c. 3.

Fortalitium, eine Veſtung/iſt ein fortificirter und zur Abtreibung des Feindes/auch zur Sicherheit des Landes verwahrter und befeſtigter Ort/es ſey gleich ein Schloß oder Stadt.

Fortuna, heiſt ſo wohl gutes als böſes Glück/wann es aber allein geſetzet wird / bedeutets einen unverhofften guten Ausgang einer Sache / es wird auch für das Vermögen geſetzt in L. 40. §. 1. ff. de ſtatu liber.

Fortius, noch viel mehr / deſto mehr. L. 2. in f. ff. ne quis eum L. pen. ff. ſi quis caut.

Foſſatum, das mit Wellen und Gräben umgeben / oder ein Schloß.

Forum fori, das weltliche Gericht.

Fractores pacis publicæ, Landfriedenbrecher/die den Landfrieden ſtöhren.

Francea, eine Lantze / Spieß. L. 3. §. armis. ff. de vi & vi armata.

Frater conſanguineus, ein halb-Bruder/vom Vatter her/ Brüder/ die von zwey Müttern / aber von einem Vatter erzeuget ſind.

Frater adoptivus, ein Bruder/der durch Aufnehmung an

Kin-

Kindes ſtatt vonunſern Vatter/ gleichſam unſer Bruder worden iſt.

Fratres adſcititii, Dutz-Brüder / die einander Brüderſchafft beym Trunck oder ſonſten verſprochen oder geſchworen.

Frater uterinus, ein halb-Bruder von der Mutter her / Brüder die eine Mutter aber zwey Vätter haben.

Fratricida, der Bruder-Mörder.

Fratricidium, der Bruder-Mord.

Fratriæ, zweyer Brüder Weiber.

Fratrueles, Geſchwiſtrigt-Kinder.

Fratrueles, einer Mutter Schweſter Sohn.

Fraudare, fraudiren/betrügen/hintergehen.

Fraudare hæreditate, der Erbſchafft berauben/davon ausſchlieſſen. L. 2. ff. de his quæ in teſtam.

Fraudare vectigal. die Waaren bey dem Zoll nicht anſagen/L. 8. ff. de publican & vectigal.

Fraudatio, ein Betrug.

Fraudator heiſt ſo wohl der / welcher betrüglicher Weiſe etwas alienirt / als der ſo es betrüglicher Weiſe empfängt.

Fraudem legi facere. wann einer zwar die Wort eines Geſetzes in ſeinem Werth läſt / aber deſſen Sinn und Meynung verdrehet und anderſt ausleget.

Fraudulentum Conſilium, ein betrüglicher Rath oder Anſchlag.

Fraudulentus uſurpator, d. i. malæ fidei poſſeſſor, der eine Sache beſitzt und weiß / daß ſolche einem andern zuſtehet.

Fraudatorium interdictum, iſt dasjenige/dadurch die zum Betrug der Creditorum veräuſſerte Sachen revocirt werden. L. 67. pr. ff ad SCr. Trebell.

Fräulein-Steuer / Princeſſin-Steuer / beſtehet in gewiſſen Ausſtattungs-Geldern / welche das Land aufbringen muß/wenn ſich eine Princeſſin verheyrathet.

Fraus, der Betrug/ In fraudem Creditorum, zum Betr...

trug und Schaden der Gläubiger / In fraudem Legis, zu Betrug und Schaden des Geſetzes.

Fraus capitalis, heiſt in L. 23. § excipitur. ff de ædilit. edict ein Verbrechen / Delictum, in L. 33. ff. ex quibus cauſ. major. L. 1. ff de alienat judic. mut. bedeutet es einen Schaden.

Frequentare, frequentiren/ offt und vielmal an einen Ort kommen / und wird insgemein geſaget / wenn einer oder mehr an einem Ort in die Schul gehen.

Frequentia, die frequenz, die Menge/ Geſellſchafft/ Verſammlung / und wird dieſes Wort gebraucht / wenn auf einer Schul oder Univerſität viel Schüler oder Studenten beyſammen ſind/ alſo: Es iſt allda eine ſtarcke frequenz.

Fretus auxilio & gratia Dei, der ſich auf GOttes Hülff und Gnade verläſt.

Fretus Conſcientia, der ſich auf ſein gut Gewiſſen verläſt.

Freyherren des Heil. Röm. Reichs werden unterſchiedliche auf Reichs-Tägen genennet. Bald nennet man ſie nur allein Freye / als die Freyherrn von Falckenſtein/ bald Herren/ bald edle Herren/ als Graf und edler Herr zur Lippe/ bald Semper-Freye / als die Grafen von Leiningen/ Weſterburg/ die Grafen oder Erb-Schencken von Limpurg/ und die Grafen von Schaffgotſch. Der meiſten Meynung nach iſt kein Unterſcheid unter ihnen / und werden ſie den Reichs-Grafen gleich geachtet / wie ſie denn auch auf den Grafen-Bäncken ihren Sitz haben. In Franckreich beſtehet dieſe Würde heut zu Tage nur in dem bloſſen Titul; In Engelland haben ſie nach den Biſchöffen ihren Sitz und Stimme in dem Ober-Hauſe des Parlaments.

Fribuſculum in L. 32. §. ſi divortium. ff de donat. int. vir. & uxor. heiſt ein geringer Streit unter Eheleuten.

Frivola heiſſen eigentlich irrdene Gefäſſe / ſo für einen ſehr ſchlechten Preiß erkaufft werden / und wird in L. 11. §. pen ff. de pign. action. für einen geringſchätzigten Hausrath genommen.

Frivola appellatio, da man wider das geſprochene Urtheil und den Proceſſ nichts hauptſächliches / ſondern nur Bagatellen einzuwenden hat/ welche zu nichts dienen/ als die Execution aufzuhalten / und dem Gegentheil die Sache ſchwer zu machen.

Frivola exceptio, eine vergebliche Ausflucht.

Fructuarius, der Fruchtgenieſſer.

Fructus, die Frucht/Nutzung.

Fructus Civiles, werden genennet die Früchte/ſo aus dem Rechte herkommen/ und genoſſen werden / als da ſind gewiſſe Zehend/Pächte/Zinſen ꝛc.

Fructus incerti, ungewiſſe Einkünfften oder Früchte.

Fructus conſumpti, werden diejenige genennet / die nicht mehr bey dem Poſſeſſore gefunden werden / weil ſie entweder conſummirt oder veräuſſert ſind. Dd. comm. arg. L. 25. § 11. ff. de pet. hæredit. Umm. diſp. ad proc. jud. dir. 21. theſ. 1. n. 8.

Fructus extantes, werden genennet die noch vorhanden / gegenwärtig ſind/oder gefunden werden. L. 22. §. 2. ff. de pign. act L. pen. C. de R. V. oder von denen fingirt wird/daß ſie noch da ſeyn / Fachin 1 Controv. 58. weil nemlich der Poſſeſſor aus den Conſumirten oder verkaufften Früchten reicher worden iſt. d. l. 25. §. 11. L. 40. §. 1. ff. de pet. hered. L. 1. C. eod. Arnold. Vinn. ad § 2. Inſtit. de offic. jud. und werden dieſe extantes unterſchieden in pendentes, perceptos und futuros.

Fructus induſtriales ſ. artificiales ſind zwar Früchte der Natur / aber doch nicht ohne des Menſchen Bauung / Wart/Fleiß und Mühe/und Arbeit erbauet worden/ als da ſind das Getraid/Wein/Oel und anders ꝛc. v. L. 45. ff. de uſur. & L. 48. ff. de A. R.

Fru-

Fructus Naturales ſind die Früchte / welche hauptſächlich durch die Krafft der Natur / nicht aber durch den Fleiß und Arbeit des Menſchen herkommen / als da ſind die Bäume/Obſt/Milch/Haare/Wollen/Lämmer/Böcke/ Kälber / Füllen / Ferckeln / und dergleichen. Heu und Grommet. L. fructus 45. ff. de uſur. L. 28. eod. §. 37. Inſtit. de R. D. L. 78. ff. de R. V. vid. omnino Arnol. Vinnius. S. Q. L. 1. qu. 25. p. 120.

Fructus pendentes. hangende/ſind die noch an der Sache/ woraus ſie geſchafft werden und herkommen / hangen / L. ult. § 6. ff. quæ in fraud. cred. L. 61. §. 8. ff. de furt. werden auch ſonſten pendentes vel ſtantes, oder ſtehende Früchte genennet. L. 7. § 15. ff. ſolut. matrim. L. 26. §. ult. ff. de furt. Vultej. Diſcept. Scholaſt. ult. Ingleichen auch nondum percepti, noch nicht empfangene/noch nicht von dem Erdboden abgeſonderte und der Erde noch anhangende Früchte geheiſſen. L. 12. §. 5. ff. de uſur. dahero werden ſie zu den unbeweglichen Gütern gerechnet / weil ſie ein Theil des Guts noch ſind. L. 44. ff de R. V.

Fructus percepti, die percipirt und empfangene Früchte ſind / ſo würcklich von dem Corpore ſeparirt gefunden werden. §. 35. Inſtit. de rer. diviſ. ob ſie ſchon noch nicht eingeſammlet / oder weggetragen worden. L. 9. §. 1. ff. de donat. L 78. ff. de R. V. L. 25. § 1. ff. de uſur. L. 13. ff. quibus mod. uſufr. amitti. Vultej. Jurisp. Rom. c. 64. n. 18.

Fructus percipiendi, werden genennet / die der Poſſeſſor durch ſeine Unachtſamkeit nicht percipirt hat / die aber von einen Fleiſſigern percipirt werden können. L. fructus 33. L. ſi navis 62. ff. de R. V. L. 39. §. 1. ff. de Legat. 1. §. 2. Inſtit. de offic. jud. Vultej diſcept. Scholaſt. c. 20.

Fructus futuri, künfftige Frücht ſind und werden genennet/die zwar noch nicht zeitig oder hervor gekommen ſind/ doch aber gewiß gehoffet werden / L. 8. pr ff. de contrah. emt. L. 24. ff. de Legat. 1. L. 15. ff de pignor. & hyp. L. 73. ff. de V. O.

Fructus novi ſ. recentes, werden genennet/welche in inſtehenden oder gegenwärtigen Jahr gewachſen.

Fructus veteres, ſind/die das vorige Jahr gewachſen. L. vetus. 11. ff. de trit. vin. & ol. leg.

Fruges, die Frucht/oder das Einkommen.

Frugi, gut/häußlich/nützlich/homo bonæ frugi, ein nützlicher Menſch.

Frumentaria teſſera, ein Zeichen/ wann man ſolches vorzeichte/bekam man Getrayde/ L. 49. §. 2. ff. de Leg. 2.

Fruſtrator, der nicht in Gericht erſcheinet. L. 31. §. litem. ff. de negot. geſt. oder durch allerhand Aufzüge die Execution hindert. L. 7. C. de execut. rei judic oder ein übler Bezahler/der ſeine Creditores lang aufhält. L. f. ff. de vi & vi armat.

Fucum facere, einen blauen Dunſt für die Augen machen/ betrügen.

Fugiens, der Beklagte. L. properand. C. de judic. L. f. de bon. matern.

Fugitivarii, waren Leute/ſo die flüchtigen Knechte wieder zu ihren Herrn führten. L. 18. ff. de Præſcript. verbis, oder anzeigten/wo ſie wären. L. 13. ff. eod.

Fundatio, die fundation oder Stifftung / zum Exempel/ einer Univerſität/Gymnaſii, Cloſters/Kirche ꝛc.

Fundi patrimoniales, Güter / ſo zu des Fürſten Privat-Vermögen gehören.

Fundi ſaltuenſes, werden die zur Weyde deſtinirte Wälder genennet. Gothof. ad Rubr. C. de fundo patrim.

Fundus, der Grund und Boden.

Fundus dotalis, ein liegend Gut/ ſo an ſtatt der Frauen Heyrath-Guts dem Manne gegeben und verſprochen worden.

Fundus inſtructus, ein zubereiteter und zugerichteter Acker/ſamt allem was darzu gehöret.

Funerare begraben.

Funeris impenſæ, alles dasjenige/ ſo des Leibs wegen aufgewendet wird/ ehe er begraben wird/ als die Einbalſamirung/ die Grabſtätt/ Sarg/ Tragerlohn.

Funeraria actio, die Klage/ welche wegen der hergeſchoſſenen Leich-Unkoſten angeſtellet wird.

Fungi, fungiren/ ausrichten/ verſehen/ verwalten/ als ein Amt.

Fungibiles res, werden genennt die Dinge/ ſo in der Zahl/ Gewichte und Maaß beſtehen/ als da iſt das Geld/ Getraid/ Wein und Oel.

Fur, ein Dieb/ der fremde Sachen wider des Herrn Willen/ Gewinns wegen contrectiret.

Furari, ſtehlen/ Furere, toben/ unſinnig ſeyn/ wůten.

Fur inemendabilis, ein Dieb der nicht zu beſſern iſt/ ein verlåumbder Dieb/ iſt/ der ſich nach zweymal infligirter Straffe nicht gebeſſert hat/ Ordin. Crim. Carol. V. art. 162.

Furia, die Furi, oder Unſinnigkeit/ Tollheit/ der Grimm/ alſo wird offt geſagt/ er hat es in der furi gethan.

Furioſus, ein Tobender/ Unſinniger/ Wůtender.

Furor, die Unſinnigkeit iſt eine Tollheit/ ſo mit einer Wuth und Raſerey verknůpffet iſt/ dieſes iſt Furor verus.

Furor interruptus, wann der Patient manchmal dilucida intervalla hat/ und die Unſinnigkeit auf eine Zeit nachlåſſet/ nachmals aber wieder kommt.

Furor non patens, der nicht alſofort in die Augen fållt.

Furor patens, den jedermann mit Augen erkennen kan.

Furor perpetuus, die immerfortwåhrende Tollheit/ da der Patient kein Intervallum hat/ daß ſolche nachlåſſet.

Furor ſimulatus, iſt zweyerley/ Fictus à Lege, der vom Geſetz erdichtet iſt/ und fictus in ſpecie, da ſich der Menſch ſtellet als ob er raſend wåre.

Fůrſten-Recht/ war vor Zeiten ein ſonderbahres Gerichte/ welches die Fůrſten hielten/ und welches durch den Rőmiſchen Kayſer/ als Præſidem, aus lauter Fůrſt-

lichem Beſitzern nieder geſetzet wurde / wenn die Sache ihre Ehre/ Leib oder Leben betraff.

Fürſten-Tag/ heiſſet / wann Fürſtliche Perſonen oder dero Abgeordnete aus einen oder mehr Crayſen des Römiſchen Reichs ſich an einen beſtimmten Ort zuſammen begeben / um daſelbſt von wichtigen Angelegenheiten zu handeln. In Schleſien heiſſet ein Fürſten-Tag ſo viel als ein Land-Tag.

Fürſtliches Collegium auf dem Reichs-Tage beſtehet in drey Bäncken / auf der Rechten ſitzen die geiſtlichen Fürſten und Prælaten/ auf der Lincken die weltlichen Fürſten / Grafen und Herren/ und auf der dritten oder Quer-Banck die Proteſtantiſchen Biſchöffe. Das Directorium führet Oeſterreich wechſelsweiſe mit Saltzburg / und die Stimmen colligiret der Erb-Marſchall/ Graf von Pappenheim / welcher dieſelben hernacher von den/ an dem Directorial-Tiſche ſitzenden Actuariis niederſchreiben läſſet. Ein jeder Fürſt hat ſein Votum virile oder eigene Stimme / die ungefürſteten Prælaten/ Grafen und Herren aber haben vota curiata, und geben die Prælaten nur zwey/ die andern beyden aber 4. Stimmen.

Furti actio, ſuche oben actio furti.

Furtiva res, ein geſtohlen Ding/ geſtohlen Gut.

Furtum, der Diebſtahl/ oder Deube / welche alſo genennet wird/ wenn einer des andern beweglich Gut / wider deſſen Willen zu ſeinem Nutzen gefährlicher Weiſe entwendet.

Furtum manifeſtum, ein öffentlicher Diebſtahl / worüber der Dieb erdappet/ ehe ers in dasjenige Ort bringet / wohin ers zu bringen ſich vorgenommen §.3. Inſt. de furtis. L. 3. princ. §. 1. & 2. ff. eod.

Furtum non manifeſtum, iſt ein heimlicher Diebſtahl / worinnen der Dieb nicht ergriffen oder erdappet worden iſt/ ehe er ſolchen ins Hauß oder an den beſtimmten Ort gebracht. L. 8. ff. de Furt.

Furtum ſimplex, ein ſolcher Diebſtahl der ohne Gewaltſames Erbrechen geſchiehet / Ord. Carol. art. 159. ſeq.

Furtum non ſimplex, ein ſolcher Diebſtal / der mit Gewaltſamer Erbrechung geſchiehet / Ord. Carol. art. 159. ſeq.

Fuſtigare, fuſtigiren / auspeitſchen / den Staupbeeſen geben / průglen.

Fuſtigatio, der Staupenſchlag / Staup-Beeſen.

Futurus, a, um, zukůnfftig ad futuram memoriam, zukůnfftigem Gedåchtnůß.

Futuræ nuptiæ, zukůnfftige Hochzeiten.

Futura ſponſalia, zukůnfftige Eheverlöbnůß.

G.

GAbella, Accis, Licenten / Impoſten / Ungeld / Bierſteuer / Zapffengeld / Conſumtions-Mittel ꝛc. iſt eigentlich diejenige Auflag ſo in Stådten und Dörffern auf Wein / Bier / Fleiſch / Getraid und andere Sachen gelegt wird / oder es iſt ein von der Obrigkeit auf die Conſumtibilia und zum Verkauff gebrachte Sachen gelegte Steuern / zu Abtragung eines præſſanten oneris. Speidel. voc. Acciß & Ungeld. Fritſch. de jure Oenopol.

Gabella, der Abzug ꝛc. iſt derjenige Antheil / welcher von den Gůtern ſo aus eines Fürſten Territorio in das andere gefůhret werden / Krafft der Lands-Fürſtl. Obrigkeit und der Gewohnheit abgezogen wird / und hat ſtatt / wann das Burger-Recht aufgekůndet wird / und ſich die Burger in eine andere Herrſchafft begeben / und dann / wann einen Fremden etwas durch Erbſchafft zufållet / und er es aus dem Land fůhret.

Gabion, ein Schantz-Korb.

Gallia, Franckreich.

Gallinarium, das Hůnerhauß / Gallinarius, der die Hůhner wartet.

Ganerbii, Gan-Erben/ gemeine Erben / oder Herren/ ſo gemeine Feſtungen / Schlöſſer und Güter haben.

Ganerbinatus, die Gan-Erbſchafft / iſt nichts anders als eine Vereinigung etlicher Familien/ die über die Succeſſion in ihren Gütern / wie auch über andere Dinge paciſciren/ und zuſammen auf einen Schloß wohnen die Gelegenheit zu dieſem Bündnüſſen hat das ſogenannte Fauſt-Recht in Teutſchland gegeben / und haben dieſe Familien ein gemeinſchafftliches Schloß/ welches ſie von Kayſerl. Majeſtät zur Lehn tragen / und darüber einen Burggrafen beſtellen / der die gemeinſchafftlichen Güter verwaltet / und von dem Käyſer beſtättiget wird. Die vornehmſten Gan-Erben / Schlöſſer / ſind Friedberg und Gelnhauſen in der Wetterau / Saltzburg an der Saale in Francken / Greifenberg bey Franckfurt und Rotenberg ohnweit Nürnberg / ſo anitzo aber geſchleiffet iſt.

Gardian, heiſſet bey den Franciſcanern / Capucinern und andern Barfüſſer-München der Superior des Kloſters.

Garum, ein ſaltzigter Liquor von Fiſchen/ wormit vor dieſem andere Speiſen eingemacht worden. L. 3. ff. de penu legat.

Gazophylacium, der Ort / wo die Scripturen verwahret werden. Das Archiv. c. 1. X. de probat. ibique Gloſſa.

Gefürſtete Grafen/ ſind diejenige / welche zwar vor ihre Perſon in den Fürſten-Stand erhoben/ deſſen Land aber wie vor und nach eine Grafſchafft geblieben / Coccejus. J. P. Prud. c. 18. §. 18. als da waren ehemals bekandt/ die Gefürſteten Grafen von Henneberg / welche aber jetzo das Hauß Sachſen repræſentirt. Vitriar. Inſt. Jur. Publ. L. 1. tit. 17. §. 15. & ibid. Pfeffonius, die Hertzogen von Montpelgard/ Görtz/ welche die Hertzoge zu Würtemberg repræſentiren. Horn. J. P. c. 38. §. 13.

Gegen-Vermächtniß/ Wiederlag/ Wittum/ Donatio propter nuptias, heiſt dasjenige/ was ein Bräutigam ſeiner

ner Braut ſtatt des von ihr empfangenen Ehe-Geldes conſtituiret/ daß ſie ſelbiges nach ſeinem Tode auf Lebens-Zeit behalten / nach ihrem Abſterben aber wieder an die rechtmäſſigen Erben des Bräutigams verfallen laſſen ſoll.

Geleit/ iſt ein Landes-Fürſtl. Regale, oder wem es ſonſt verliehen/ vermöge deſſen die hohe Landes-Obrigkeit von dem Reiſenden im Lande einen gewiſſen Zoll einfordern/ auch die Verbrechen / ſo auf der Straſſe geſchehen/ beſtraffen kan/ ohne daß der Obrigkeit / die ſonſt auf beyden Seiten der Straſſen die Ober-Gerichte hat/ einige Erkänntnüß darinnen gebühret / dargegen aber verbunden iſt/ die Straſſen in Sicherheit / und die Wege / Brücken/ Dämme/ Schiffarthen/ Ufer ꝛc. in gutem Stande zu erhalten.

Gemmæ, Edelgeſteine/ ſind ſteinerne Cörper eines ſehr reinen Weſens/ insgemein durchſichtig/ und die wegen ihrer Seltenheit und Schönheit vor andern hoch æſtimiret werden/ heiſt auch bißweilen ein Kleinod/ als in L. 28. ff. de uſufruct.

Gemmatus lectus, ein mit Edelgeſteinen geziertes Bett. L. 3. ff. de ſupell. legat.

Geminare, geminiren/ verdoppeln/ zwiefach machen.

Geminatio, Verdoppelung/ Zwiefachmachung.

Genearchica prædia, heiſſen ſolche Güter/ welche der Urheber eines Geſchlechts ſeiner Familie hinterlaſſen / mit dem Beding/ daß ſie ſtäts bey der Familie bleiben und niemals veräuſſert werden ſollen / dergleichen heut zu Tag die Fideicommiſſ, und Stamm-Güter ſind. Nov. 21.

Generalis lex, ein Geſetz / das alle dazugehörige Fälle begreifft.

Generalitas, die Generalität/ oder Oberbothmäſſigkeit in Kriegs-Sachen.

Generaliter, allgemein / insgemein.

Generare, generiren / Kinderzeugen.

Generoſus, a, um, Edel / tapffer/ männlich.

Gener, der Eydam / Tochtermann.

Geniculus, wird 1. Feud. 1. §. 4. pro generatione, für eine Zeugung geſetzt; usque ad ſeptimum geniculum, biß auf den ſiebenden Grad, in abſteigender Linie.

Genitalis feritas, eine angebohrne Wildigkeit.

Genium principis jurare, i. e. per genium, bey des Fürſten Leben ſchwören. L. 13. §. f. ff. de jurejur.

Genus, die Art / Geſchlecht / der Stamm. It. bey denen ICtis heiſt es nichts anders als was bey denen Philoſophis ſpecies genennt wird / Species aber bedeutet der Philoſophorum individuum, oder dieſe und jene Sache.

Genuſurâ propius, das Hembd iſt näher dann der Rock.

Geographia, die Erd-Beſchreibung.

Geometria, die Feldmeſſung / Feldmeß-Kunſt.

Gerada, die Gerade / heiſſet oder wird bey uns genennet Hauß- oder Kaſten-Geräthe / und iſt nichts anders als Geräthe in einem Hauß / welche dem Weibe / Töchter und Freunden weiblichen Geſchlechts von der Mutter her / zukömmet. Es gehören aber zur Gerade 1. alle Schaafe ohne Unterſcheid / wo die ſeyn in Schäfereyen oder auf den Forwegen ſtehend / die ihres Mannes geweſen / oder zur Miethe ausgeſtanden / mit aller Mehrung / ſo ſich von ihres Junckern Tode an biß auf den 30. gefunden hat / nicht aber die Hämmel und Böcke. 2. Gänſe / und Enten / 3. Kaſten mit aufgehobenen oder angehangenen Lieden / Laden / Truhen / und Siedeln / darinnen die Frau ihre Gezierde oder Geſchmeide und darzu die Schlüſſel gehabt. 4. Alles Garn / rohe oder geſotten. 5. Lein / Hanff-Körner / 6. Flachs / Hanff / gebrecht und ungebrecht. 7. alle Leinwad geſchnitten und ungeſchnitten. 8. Alle Betten / Pfül und Küſſen / 9. Leilachen / Tiſch-Tücher / Zwehlen / Badelachen / Decklachen / Schleyer / Teller-Tücher / Serveten / und alles andere weiſſe Gezeug oder Geräthe / wie das mag genennet werden / ſo zur Haußhaltung gebraucht und ſie in ihrer Verwahrung gehabt / ob ſie

gleich

gleich mit ihres Junckern Nahmen und Wappen gezeichnet werde. 10. Umhänge / Vorhänge / Teppiche / Schalaunen ꝛc. 11. Alle Federn/Geſchloſſen/oder nicht. 12. Badbecken / 13. Leuchter / die nicht angehangen ſind. 14. Ein Waſch-Keſſel / 15. Braupfannen / die nicht eingemauret ſind/ nicht ſtäts ſtille ſtehen/ und welche man zu vermiethen pfleget / ſamt dem Brau-Gefäß/ ſo man um Zinß nutzet. 16. Alle weibliche Kleider / ſie ſeynd Leinen oder Seiden/ und alles Tuchgewandt zu Frauen-Kleidern geſchnitten. 17. Aller weiblicher Geſchmuck/ als Armbänder/ Ketten / Ringe / Fingerlein / an Gold und Hefftlein / darzu Pacificat oder Umhänge / ſie ſeynd Gülden oder Silbern/ ſo die Frau getragen/ oder in ihrem Gewehr gehabt / alles Gold und Silber zur Frauen-Zierde gewürcket / Perlene Kräntze/ Corallen/ und Perſen-Schnur/ worunter auch die gekrümmete Goldgülden / ſo das Weib an einer Schnur am Halſe getragen/ begriffen/ alle Gürtel und Borten mit Gold und Silber beſchlagen. 18. Bücher/ darinnen die Frau pfleget zu leſen. 19. Alle weibliche Gebäude und Gewebe/ zu weiblicher Arbeit gehörend/ als Rocken/Weiffen/ Spinnräder/Spiegel/Bürſten/Scheeren/ Wirckrähmen/ Milch-Gefäß. 20. Der Wagen oder Kutſchen/ darauf die Frau gefahren / item die Kutſchlade. 21. Sattel/ darauf die Frau geritten. 22. Decke über der Frauen Wagen und Sattel. 23. Eine Siedel/ 24. ein Tiſch/ 25. Ein Stuhel/ 26. Banckpfüel und Stulküſſen/ ſo für das Weib und zu gemeinen Gebrauch des Hauſes angeſchaffet 27. Eine Kanne / ſo die Frau vor ſich gebraucht / die andern aber nicht. 28. Silber Trinck-Gefäß iſt aus Gnaden/ das iſt / man giebt ſo viel man will.

Gerere, geriren/ handlen / thun/ verrichten / verwalten/ welches ohne Worte geſchicht.

Gerere negocia, eines Abweſenden Geſchäffte ohne Mandat über ſich nehmen.

Gerere pro hærede, ſich aufführen / als ob man Erb wäre / da man es doch nicht iſt.
Gerere pro Cive, ſich für einen Burger ausgeben.
Germania, Teutſchland.
Gerichts-Zwang iſt / wenn die Ungehorſamen und Miſſethäter durch die Gerichts-Diener mit Gewalt vor Gericht gehohlet / gepfändet / gefänglich eingeſetzet / und nach Beſchaffenheit ihres Verbrechens entweder mit Geld / Gefängnüß oder an Leib und Leben geſtrafft werden.
Gerontocomium, ein Hauß / wo die alten Leute erhalten werden. Nov. 7. pr.
Geſticulari, irren / gäucklen / oder allerhand wunderliche Geberden gebrauchen / ſich als ein Gauckler ſtellen.
Geſticulator, ein Gauckler.
Geſtire, begehren / verlangen. L. 1. C. de inoffic. donation.
Geſtio, eine Handlung / Verrichtung.
Geſtio pro hærede, die Einmiſchung in die Erbſchafft.
Geſtor negotiorum, der eines Abweſenden Geſchäffte ohne Vollmacht oder Befehl abwartet.
Geſtus, a, um, die Geberde / Weiſe.

Gladiator, der auf dem Schauplatz in Anſchauung des Volcks ſtreitet. L. un. C. de gladiator. Lib. 10.
Gladii jus, die Criminal-Jurisdiction, alſo ſagt man / er hat das jus gladii daſelbſt. i. e. er hat die Ober- oder hohe Gerichte daſelbſt. L. 6. §. qui univerſ. ff. de offic. præſidis.
Gladii pœna, die Straff / daß jemand mit dem Schwerdt ſoll gerichtet werden. L. 1. C. de abigeis.
ad Gladium damnatus, der condemnirt iſt worden mit den Gladiatoribus auf dem Schauplatz zu ſtreiten. L. 25. §. ſi quis ff. de acquir. hæred. L. 6. §. irritum. ff. de injuſt. rapt.

Glans, eine Eichel / bedeutet in Jure alle Früchte / wie das Interdictum de glande legenda bezeuget.
Glans caduca, eine abgefallene Eichel / oder andere Frucht. L. Sylva. ff. de V. S.
Glarea, eine Erde mit Steinen vermenget. L. ſupra 11. §. f. ff. de aqua & aquæ pluv. arcend.
Gloriari, gloriiren / ſich berühmen / aufſchneiden.
Glos, des Manns Schweſter. L. 4. §. gradus. ff. de grad. & affinit.
Gloſſa, die Gloß oder Auslegung eines Buchs oder Schrifft.
Gloſſator, der Ausleger.
Gloſſiren ein Ding auslegen / und darüber ſchreiben.

Gnaden-Gelder / werden genennet dasjenige / was denen Wittwen oder hinterlaſſenen Bedienten / als Cammer-Gerichts-Aſſeſſoren / der Pfarrer theils Orthen ꝛc. nach gereichet zu werden pflegt.
Gnaden-Jahr / annus Gratiæ, iſt ein Recht / welches der Lands-Fürſt denen Wittwen und andern Perſonen concedirt / dadurch ſie die Beſoldung und andere Einkünffte eines Jahrs / welche der Verſtorbene genoſſen hätte / ebenfalls genieſſen / als ob der Verſtorbene noch am Leben wäre.

Gradatim, ſtuffenweiſe / von einer Stuffen zu der andern.
Gradus, eine Stuffe oder Schritt von einer Perſon zu der nächſt-folgenden / durch die Generation cauſirt. It. wird geſagt / der hat einen Gradum angenommen / das iſt / er iſt entweder Doctor, Licentiatus, Magiſter &c. worden / und derſelbe wird eine graduirte Perſohn genennet. Ferner ſind gewiſſe Gradus in der Freundſchafft. It. in der Tortur.
Gradus, prohibiti, die verbottenen Grad, in welche man nicht heyrathen darff.

Graduum Computatio, iſt eine Nachforſchung und Unterſuchung/ wie weit zwey Perſonen in der Bluts-Freundſchafft oder Schwägerſchafft entfernet ſind.

Græca Religio, das Heydenthum. Novell. 131.

Graf/ bedeutete vor Alters einen Richter und Grafſchafft ein Gebiet / darüber der Kayſer einen ſolchen Richter geſetzt hatte/ der das Juſtiz-Weſen in demſelben verwaltete/ und gewiſſe Güter zu ſeinem Unterhalte von Kayſer zu Lehn truge; nach der Zeit iſt dieſe Würde erblich gemacht worden/ und die nechſte nach dem Fürſten-Stande. In Teutſchland gibt es Gefürſtete und ungefürſtete Grafen / davon jene in Anſehung ihres Sitzes und Stimme auf den Reichs-Tägen den Fürſten an Würde gleich gehen/ und rechnet man darzu die Grafen von Tyrol/ Mümpelgard und Henneberg. Die übrigen Reichs-Grafen haben die Landesherrl. Hoheit in ihren Grafſchafften / geben zuſammen auf dem Reichs-Tag 4. Vota Curiata in dem Fürſten-Collegio, und werden in 4. Bäncke eingetheilet / nemlich die Rheiniſche/ Wetterauiſche/ Fränckiſche und Weſtphäliſche.

Grammatica, die Red- und Schreib-Kunſt/ die Sprachen-Kunſt.

Grammaticè, nach den Regeln in der Grammatic.

Grammatici, die die Grammatic lehren / L. ſi duas, §. Grammatici. ff. de excuſat. tutor.

Grammatophylacium, der Ort/ wo die Inſtrumenta, und andere Monumenta publica aufgehebt werden/ das Archiv. L. moris ff. de pœnis.

Grandiculi pueri, Knaben die des Betrugs fähig ſind. cap. 1. X. de delict. puer.

Grandis natu, der über 50. Jahr alt iſt. L. 2. ff. de Orig. jur.

Granii Jus, das Krahn-Recht/ Krahnen-Gerechtigkeit iſt ein Recht / vermöge deſſen ein hohe Obrigkeit verordnet/ zu Verhütung des Betrugs der Schiffahrenden/

und

und zum Nutzen der Zölle/ alle Wahren auszulegen/ einzupacken/zu wiegen und zu meſſen/ da man dann an einem Orte mit den Waaren ſtille halten und anlanden muß.

Graſſari, graſſiren/ wüten/ ſtarck fortfahren/ und einreiſſen/ ſo von groſſen Seuchen und Kranckheiten geſagt wird. It. einem hinterliſtiger Weiſe auf dem Weg anfallen/ und berauben/ It. unter den Schein eines andern Geſchäfft zu verrichten / deſſen Sachen anpacken. L. 3. ff. de ſuſpect. tutor. §. noviſſime Inſt. eod.

Graſſatores, ſind diejenigen / die des Raubs wegen denen Wandersleuten aufpaſſen/ und ſie anfallen. l. Capitalium. §. omnia, ff. de pœnis.

Gratificari einem etwas vor einem andern zugefallen thun.

Gratioſe expunctæ rationes. Rechnungen die mit beeder Theile guter Willen ohne Strittigkeit ſind ausgemachet worden. L. 9. ff. ad min. re. ad. civil. pertin.

Gratuitum hoſpitium, eine freye Herberg.

Gratuitus locus, eine freye Stelle oder Ort.

Gravamen, } eine Beſchwerung / Laſt. Beklagung über
Gravamina, } allerhand Mängel / Gebrechen und Bedrückungen um deren Abhelffung und Remedirung gebetten wird. In Rechts-Sachen heiſt derjenige gravirt/ welcher an einem Verbrechen aus gewiſſen Anzeigungen vor ziemlich ſchuldig erachtet wird; ingleichen der durch ein ungleiches Urtheil an ſeinem habenden Recht verkürtzet zu ſeyn/ vermeinet/ und daher durch appelliren oder leuteriren ſich zu helffen ſuchet.

Gravida mulier, ein ſchwanger Weib.

Gravis, bedeutet einen Richter / daher kommt Marggravius, Landgravius, Pfalzgravius, Burggravius, Centgravius.

Gregatim, häuffig/ mit Hauffen/ Heerdenweiſe.

Gruciæ Jus, das Flöß-Recht / vermöge welchen man in denen Reviren oder Flüſſen / Holtz-Flöſſe / um zu verkauffen/ mag auf- und abflöſſen laſſen.

Guaranda, iſt nichts anders als die Caution, welche der Kläger durch einen Handſchlag oder mit Anrührung des Gericht-Stabs dem Beklagten leiſtet/ daß er bey der einmal inſtruirten Action wie ſie jetzt iſt bleiben/ und den Beklagten wider andere/ die ihn mit eben dieſer Action belangen wollen/ vertretten wolle. Eckolt. ad ff. Tit. qui ſatisdare tenent. §. 5.

Guardia, die Wacht/ Leib-Wacht/ daher kommt feudum guardiæ, wann einem ein Lehn deswegen gegeben wird/ daß er den Herrn bewache und beſchütze.

Güldene Bulle/ iſt ein Fundamental-Geſetz des Heil. Röm. Reichs/ welches im Jahr 1356. vom Kayſer Carolo IV. zu Metz und Nürnberg abgefaſſet worden/ und handelt daſſelbe vornehmlich von der Wahl eines Kayſers und von dem Rechten der Churfürſten. Das Original liegt zu Franfurth an Mayn auf dem Römer/ welches das Rathhaus daſelbſt iſt/ und hat ſie daher den Nahmen/ weil ſie an ſtatt des Siegels eine guldene Capſul/ ſo auch eine Bulle genennet wird/ darinnen das Majeſtätiſche Siegel gedrucket/ unten an derſelben hänget.

Gymnaſium, eine Schul/ von der man auf Univerſitäten ziehen kan.

Gynæſium, ſ. Gynecæum, der Ort wo des Kayſers Kleider gewürcket werden. L. 3. C. ad. L. Jul. repetund.

H.

HAbena, wird pro loro für einen Riemen genommen/ damit pflegte man die unmündigen Leibeignen Knecht zu züchtigen. vid. L. 1. §. 33. ff. ad. Sct. Syllan.

Habere contractum, contrahirt haben. L. 1. C. ne uxor. pro marito. L. 10. C. ſi pro cert. petat. L. 21. ff. de donat. int. vir. & uxor.

Habere pro derelicto, eine Sache in der Intention wegwerffen/ daß man ſie nicht mehr unter ſeinen Sachen haben wolle/ §. qua ratione Inſt. de R. D.

Habetur, es wird dafür gehalten/ bedeutet daß eine Fictio vorhanden ſey. L. un. pr. C. de rei uxor. action. L. Prætor. §. ſine autem. ff. de novi operis nunciat.

Habere licere, iſt eine ſtipulatio da verſprochen wird/ daß man eine Sache ſoll allezeit ruhig beſitzen können/ und daß ſich niemand finden werde/ der den Beſitzer verhindere oder moleſtire. L. 11. §. f. ff. de action. emt.

Habilis, le, geſchicklich/ bequem.

Habilitare, habilitiren/ geſchickt/ bequem machen/ Item wird geſagt/ wenn einer Licentiat oder Doctorand wird/ er habilitire ſich.

Habitare, ſtetig in einem Hauß wohnen/ commorari eine Zeitlang ſich wo aufhalten;

Habitatio, eine Wohnung. It. das Recht in eines andern Hauſe zu wohnen.

Habitationis feudum iſt/ wann jemand das Recht ein Hauß oder Schloß zu bewohnen/ concedirt wird/ ſub lege fidelitatis.

Habitus, der habit, die Geſtalt/ Weiſe/ It. die Kleidung ferner die Fertigkeit in einem Dinge. Alſo wird geſagt: Er hat einen Habitum in dem und dem.

Hæreditarius, ein Erbſaß/ der ein Gut nicht als ein Lehen/ ſondern als ſein eigen Gut beſitzt.

Hærere, hæriren/ hangen/ in Zweiffel ſtehen.

Hereſis, die Ketzerey iſt ein Laſter/ daß in einem halsſtarrigen Irrthum wegen eines Glaubens-Articuls beſtehet. t. t. C. de hæres. Oder es iſt eine beſtändige Meynung die man in einer falſchen Lehr/ ſo dem rechten Chriſtlichen Glauben zu wider iſt/ heeget. c. hæreſis. XXIV. qu. 3.

Hæreticus, ein Ketzer/ der eines zeitlichen Nutzens oder eitler Ehr willen neue und falſche Lehren hervorbringet/ oder ſolchen nachhänget/ c. 28. XXIV. qu. 3. add. Card. Tuſch. Lit. H. concluſ. q. 1. & ſeqq. Carpzov. Pr. Crim. P. 14. def. 44.

Hæſitare, hæſitiren/ ſtammeln/ anſtoſſen/ zweiffeln.

Hæſitatio, die Stammelung/ Zweiffelung.

Haloperga, ein Pantzer/ q. d. das dem Hals verbirgt. Goldaſt. Conſtit. Imp. Vol. 1. Pag. 28. oder gepantzerte Soldaten.

Hama, ein langes groſſes Inſtrument, daß man bey Feuersbrunſten gebrauchet/ L. 3. §. 3. ff. de offic. præf. vigil. L. 12. ff. defund. inſtr.

Hanſeaticæ Civitates, die Hanſee-Stȧdt ſind gewiſſe vornehme Stȧdt/ welche zur Freyheit der Commercien und zur Vertheidigung untereinander einen Bund aufgerichtet haben. Werdenhagen de fœd. Hanſeat.

Hanſeaticum fœdus, war dasjenige Bůndnuß/ welches vor etlichen Seculis eine groſſe Menge Reichs und andere vornehme Land-Stȧdte in und auſſerhalb Teutſchlandes zur Befȯrderung der Commercien aufgerichtet/ und das endlich ſo hoch ſtieg/ daß es denen Fůrſten und Kȯnigen formidable fiel.

Harena, derjenige Ort / wo die wilden Thiere und die Gladiatores miteinander ſtritten. L. 36. §. f. ff. de rei vindic. L. 1. §. ad beſtias ff. de poſtul. L. 1. ff. de ædit. action. L. 4. ff. de legat.

Harenarii, die mit denen wilden Thieren oder Gladiatoribus ſtritten. L. 21. §. ſi ea, ff. de teſtib. L. 5. ff. ad. SCt. Treb.

Harenifodinæ, Oerter/ wo man Sand ausgrȧbet. L. 13. §. inde eſt. ff. de uſufruct.

Harenæ fodiendæ jus, das Recht auf eines andern Grund und Boden Sand auszugraben. L. 6. §. 1. ff. de ſervit. ruſtic.

Harmonia, die Zuſammenſetzung / die Uberein- oder Zuſammenſtimmung.

Harundo cædua, Rohr oder Schilff das zum abhauen und verbrennen tůchtig iſt. L. 59. §. f. ff. de uſufr. L. 7. ff. quod vi aut clam. L. 3. ff. arbor. furt. cæſar. Und brauchten die Ægyptier das Rohr zum brennen/ wie ex L. 55. §. lignorum. ff. de Legat. 3. zu erſehen iſt.

Harundinetum, ein Ort/ woher man das Rohr zu Unterſtůtzung der Weinſtȯcke nimmt. L. 9. §. 6. ff. de uſufr.

Haſta, ein Spieß/ it. die öffentliche Vergantung/ Verkauffung. L. tempora. C. de fid. & jur. huſt. Lib. 10. ſub haſta venire, öffentlich verkauffet werden.

Hauberticum feudum, ein Lehn das dem Vaſallen mit dem Beding gegeben wird/ daß er auf Befehl gepanzert oder in Cuiraſſe erſcheine.

Hauſtus, das Recht aus des Nachbarn Brunnen Waſſer zu ſchöpffen. L. 1. ff. de ſervitut. ruſticor. prædior.

Heliocaminus, ein Ort/ welchen Winters-Zeit die Sonne erwärmet/ deſſen ſich die Alten die Sonn aufzufangen bedienten. L. arborem. ff. de Servit. urban. præd.

Hemiplexia, der halbe Schlag.

Hæres, heiſt in Jure Feudali Kinder/ männliches Geſchlechts. Si ſine hærede deceſſerit, ſo er ohne männlichen Erben verſtirbt.

Hæres orcinus, wird in L. 8. ff de hæred. inſtit. derjenige Knecht genennt/ der in ſeiner beeden zugleich umgekommenen Herrn Teſtament/ frey und zum Erben erkläret worden iſt.

pro hærede gerere, ſich als ein Erb aufführen/ da man es doch nicht iſt.

Hæreditas, die Erbſchafft/ iſt eine Nachfolge in allen denen Rechten/ die der Verſtorbene gehabt hat. L. 24. de V. S. L. 62. de R. J.

Hæreditatis aditio, die Antrettung der Erbſchafft/ durch welche der Erb denjenigen/ welchen etwas verſchaffet iſt/ oder deme eine Erbſchafft ausgeantwortet werden ſoll/ zu Reichung der Vermächtnus und Ausantwortung der Erbſchafft gehalten wird/ und welcher auch durch eine Klage aus dem letzten Willen belanget werden kan. L. 5. §. 2. ff. de O. & A. §. 5. J. de Obligat. quæ quaſi ex contr. naſc. & ibid. Dd.

Hæreditatis communio, die Gemeinſchafft der Erbſchafft/ in welcher zwey oder mehr Erben/ unter denen die Erbſchafft-Stücke von Natur gemein ſind/ gegen einander zu Theilung derſelben und perſönliche Leiſtungen verbunden werden. L. 1. ſeqq. ff. famil. erciſc. §. [illegible]

Inſt. d. t. & ibid. Dom. Hopp. Stryk. Andler. Huber. &c.
Hæreditas controverſa, eine ſtrittige Erbſchafft.
Hæreditas materna, die Mütterliche Erbſchafft.
Hæreditas nulla eſt, niſi ære alieno deducto, es iſt keine Erbſchafft / es müſſen erſt die Schulden abgezogen werden / das iſt / wer erben will / muß zuvor die Schulden bezahlen.
Hæreditas paterna, die vätterliche Erbſchafft.
Hæreditas quæ ab inteſtato defertur, iſt eine Erbſchafft / welche ohne Teſtament auf die nächſten Erben fället.
Hæreditas, quæ ex teſtamento defertur, iſt eine Erbſchafft / welche aus dem Teſtament gegeben wird.
Hæreditas repudiata, die Entſchlagene Erbſchafft.
Hæreditatis peditio, iſt eine Klage / welche der Erbe wider denjenigen anſtellet / welcher ſich vor einen Erben ausgiebt / und die Erbſchafft beſitzet / und daß er ihme ſolche mit allem Zugehör ausantworten müſſe.
Hæres, der Erbe /
Hæres ab inteſtato, der Erbe / ſo ohne Teſtament oder letzten Willen in des verſtorbenen Erbe und Recht tritt und nachfolget.
Hæres allodialis, der Land-Erbe.
Hæres ex aſſe, ſuche oben As.
Hæres indignus, ein unwürdiger Erbe.
Hæredes extranei, ſind ſolche Erben / die dem Recht des Teſtamentmachers nicht unterworffen. Manz. de Teſt. val. & inval. Tit. 6. Coll. Arg. Tit. de hæred. Inſtit. §. 2.
Hæredes inſtutuendi, die Erben / ſo einzuſetzen ſind.
Hæredes neceſſarii, die nothwendige Erben / dergleichen bey denen Römern die Leibeigene Knechte waren / dergleichen man aber heut zu Tag nicht mehr hat.
Hæres præcipiens, ein Erbe / dem etwas vor andern vermachet iſt.
Hæres ſcriptus, ein eingeſetzter Erbe.
Hæres ſubſtitutus, wird genennt der andere / dritte und folgende Erbe / welcher die Erbſchafft bekommt / wenn der ihm vorgeſetzte Erbe abſtirbet. Hære-

Hæredes ſui & neceſſarii, ſeine und nothwendige Erben/ als da ſind die Kinder/ welche zur Zeit des Teſtament-Machers in des Vatters Gewalt geweſen/ und nothwendig inſtituiret werden müſſen/ oder wo ſie es verdienet exhæredirt werden können.

Hæres Teſtamentarius, der Teſtaments-Erbe/ oder welcher in einem Teſtament zum Erben eingeſetzt.

Hæredis inſtitutio, die Einſetzung der Erben/ iſt eine von dem Teſtatore directis verbis oder Verordnungs-mäſſigen und von des Teſtatoris bloſſen Willen dependirenden Worten/ geſchehene Benennung des zukünfftigen Erbens/ über ſein Vermögen.

Hæredis Inſtitutio captatoria, iſt eine ſolche Erb-Einſetzung/ da man unter Hoffnung eines Gewinns/ oder daß man wieder zum Erben eingeſetzt werde/ einem andern etwas vermachet/ v. g. Titius ſoll mein Erb ſeyn/ wann er mich wieder zum Erben einſetzt/ L. 70. ff. de hæred. Inſtit. L. 1. in fin. de his quæ pro non ſcript. und wird auch diß vor ein captatoria Inſtitutio gehalten/ wenn der Teſtament-Macher ſchreibt/ Titius ſoll mein Erb ſeyn/ wann er den Sempronium zum Erben einſetzen wird. L. illæ 71. §. 1. de hæred. Inſt. Manz. d. t. Tit. 6. q. 25. n. 9.

Hæredis Inſtitutio conditionata iſt/ wann auf einem ungewiſſen Fall der Inſtituirte ein Erb werden kan. arg. L. cum ad 37. ſi cert. pet. Perez. ad C. tit. de cond. inſtit. n. 2.

Hæredis Inſtitutio neceſſaria, eine nothwendige Erb-Einſetzung iſt/ worzu man den Rechten nach verbunden iſt/ nehmlich wo Perſonen verhanden/ die man nothwendig inſtituiren muß. e. g. Kinder und Eltern.

Hæredis inſtitutio voluntaria, eine freywillige Erb-Einſetzung iſt/ da man ſolche Perſonen einſetzet/ die man hätte übergehen können.

Hæredis qualitas & differentia, die Eigenſchafft und Unterſchied des Erben.

Hæreditariæ actiones, diejenigen actiones, welche aus dem mit denen Verſtorbenen gepflogenen Händeln/ oder deren Delictis wider die Erben gegeben worden. Es werden auch hæreditariæ actiones die genennt/ welche zu der Erbſchafft und denen Gütern des Verſtorbenen gehören / L. 1. §. hæc actio ff. ſi quid in fraud. creditor.

Hæreditariæ res, werden genennt alle Ding / ſo dem Verſtorbenen zugehöret; die Erbſchaffts-Sachen.

Hæreditaria ſepulchra, Erb-Begräbnuſſe / die jemand für ſich und ſeine Erben conſtituiret hat. L. 5. 6. ff. de religioſ. & ſumt. funer.

Hæreditarius creditor, ein Creditor, dem die Erbſchafft verbunden iſt.

Hæreditarius debitor, der der Erbſchafft etwas ſchuldig iſt.

Hæreditarium feudum, ein eigenthümlich Lehen-Gut / iſt ein Lehn das dem Acquirenten und allen und jeden deſſen Erben concedirt worden / darinnen man nicht anderſt als in andern Erb-Stücken ſuccedirt / ſo daß ſolches auf einen jeden auch frembden Erben fällt.

Hæredium, ein klein geringes Gütlein.

Heers-Folge / iſt ein hohes Obrigkeitliches Recht / vermöge deſſen die Unterthanen vor ihren Landes-Herren die Waffen ergreiffen / und ihm/ ſo lang er ihrer benöthiget/ zu folgen ſchuldig ſeynd.

Herr-Gewette/ Heer-Geräthe/ res expeditoriæ, fället nach Sachſen-Recht auf die Freunde männlichen Geſchlechts von Natur her/ und begreiffet des Verſtorbenen beſtes Pferd/ geſattelt und gezäumet/ Schwerd/ Schild und Meſſer/ den Harniſch und Heer-Pfühl/ nehmlich ein Bette/ nächſt dem beſten/ u. d. m.

Herold/eines Potentaten oder Republic, iſt eine Perſon/ welche den Krieg ankündiget / belagerte Städte auffordert/ und bey Turniren/ Ertheilungen der Wappen/ Königlichen

niglichen Krönungen/ Beylagern und andern Solennitäten ſeine Verrichtung hat.

Hertzog / hat den Nahmen daher / weil die Hertzoge vor Alters vor dem Kriegs-Heer herzogen / und ſolches commandirten / auch diejenige Gerichts-Händel / welche die Grafen als Unterrichter nicht beylegen kunnten/ entſcheiden muſten. Die vier vornehmſten und älteſte Hertzogen in Teutſchland waren Bayern / Sachſen / Schwaben und Francken. Nachgehends iſt dieſe Dignität in Teutſchland erblich worden/ und heiſſet alſo heut zu Tage ein Hertzog/ welcher entweder ein Hertzogthum vom Römiſchen Reich zu Lehen träget / oder von Hertzoglichen Eltern gebohren iſt. Dieſes Prædicat gehet dem Fürſtlichen Titul noch vor/und führen ſolches meiſten theils die älteſten Fürſtlichen Häuſer in Teutſchland/ deren anitzo ſieben an der Zahl ſind/ nemlich Sachſen/ Braunſchweig und Mecklenburg / Holſtein / Lothringen/ Würtenberg und Savoyen.

Hermaphroditus, ein Zwitter.

Herr/ Edler Herr/ iſt/ der vom Kayſer und Reiche eine ſolche Herrſchafft zu Lehen hat / Krafft deren er bey Reichs-Tägen erſcheinen muß.

Hiacynthus, ein hiacynth, bedeutet ſo wohl eine Blume als Edelgeſtein / L. annua. de annuis legat.

Hierophylax, ein Küſter/ Kirchner/ Meßner.

Hinc inde, hier und dar / bißhero / ſeithero ſc. ergangenen Acten oder Schrifften.

Hircoſus, einer dem der Mund übel riecht / L. qui clavam. ff. de ædil. action.

Hiſterologia, wann das / was zu erſt gefragt wird / zu letzt und das was zuletzt gefragt wird / zu erſt abgehandelt wird.

Hippocomi, die Stall-Knecht.

Hippodromus, eine Reit-Bahn/ Renn-Platz.

Hodie, heiſt offtmahls nach dieſem Geſetz / und bedeutet

ein neues Recht / als in L. ſi hæres ff. ad SCum. Trebell. L. 1. §. hodie ff. ſi cui plusquam per Leg. Falcid.

Holoberæ ſ. Holoveræ veſtes, gantz ſeidene Kleider / L. 4. C. de veſtib. holoſ. Lib. 11.

Holographum teſtamentum, ein Teſtament / das gantz von des Teſtirers Hand geſchrieben worden iſt.

Homagium, die Erb- und Landes-Huldigung iſt ein Eyd / dadurch der Landes-Herr ſeine Unterthanen zur Treu und Gehorſam verbindet / oder es iſt ein eydliche dem Landes-Herrn gethane Verſicherung / ſelbigen je und allweg treu / pflichtig und gehorſam zu ſeyn.

Homagium perſonale, iſt / welches die Unterthanen in Anſehung ihres domicilii præſtiren / und ſich dadurch zu des Landes Herrn Unterthanen machen / Surdus. Conſ. 33. n. 66. Coler. de proceſſ. execut. P. 2. c. 1. n. 23.

Homagium reale iſt / welches von Perſonen ſo dem Territorio deſſelben Herrn nicht unterworffen ſind / und allein wegen daſelbſt habenden und liegenden Gütern / præſtiret wird / Cothmann, Reſp. 4. n. 324. Vol. 4. Pauermeiſter de jurisdict. c. 9. n. 108.

Homicida, ein Todſchläger.

Homicidium, der Todtſchlag / iſt ein offentliches Verbrechen / durch welches ein Menſch betrüglicher Weiſe getödtet wird / L. 1. pr. ff. ad L. Corn. de Siccar. §. 5. Inſt. de publ. Jud. Ord. Crim. Art. 137. ſeq.

Homicidium caſuale, iſt ein Todſchlag ſo ohngefehr / ohne Betrug / Nachläſſigkeit und Schuld geſchicht / die ungefährl. Entleibung genannt / L. 1. C. ad. L. Cornel. de Siccar. Pomereſch. Inſtit. de publ. Jud. §. 5. Carpzov. pract. crim. p. 1. q. 27. n. 50.

Homicidium culpoſum, iſt ein Todſchlag / ſo zwar ohne Betrug / doch aus purer Nachläſſigkeit und Schuld begangen wird. L. 4. §. 1. ff. h. t. Ord. Crim. Art. 146.

Homicidium doloſum ſ. voluntarium, iſt ein Todſchlag /

ſo aus Betrug / Schuld und gutwillig geſchicht / ein vorſetzlicher Mord. L. 16. ff. ad L. Cornel. de ſiccar.
Homicidium neceſſarium, der betrangte oder abgenöthigte Todſchlag / die Noth-oder rechte Gegenwehr / welche geſchicht / wenn einer zu Vertheidigung ſeines Lebens / ſeinen gewalthätigen Angreiffer / wenn er ſich nicht ſelbigen entwehren / auch nicht entweichen kan / alsbald darnieder machet. L. 3. ff. de Juſt. & Jur. Conſt. Car. Art. 140
Homicidii pœna, die Straffe des Todſchlages.
Homo apertæ frontis, ein Menſch eines aufrichtigen Geſichts.
Homo perfrictæ frontis, ein unverſchämter Menſch.
Homines proprii, ſuche oben Adſcriptitii. Lauterb. de Benef. Comp. §. 18. Haus-Vatter p. 76. §. 3. p. 77. §. 6. oder leibeigene Leut ſind die zwar eigene Güter haben / aber ihren Leib nicht verrucken dürffen / unter andere Herrſchafft / ohne ſeines Herrn Willen / und Vergunſt. Speidel. Specul. Jur. Polit. voce Leibeigen; und kan deren Stand und Condition, nicht eigentlich beſchrieben / ſondern muß nach eines jeden Orts Herkommen und Gewonheit determiniret werden.
Homologare, bekennen / beyſtimmen / confirmiren.
Homologia, die Beyſtimmung.
Homologatum laudum, eines Schiedrichters Ausſpruch / den die Partheyen entweder unterſchrieben / oder in zehen Tagen ſolchen nicht widerſprochen haben.
Honeſtum, wird das genennet / was von ehrlichen frommen Leuthen gethan wird / manchmal wird es dem licito entgegen geſetzt / als L. 1. ff. de Juſt. & jure. L. 42. ff. de Ritu nuptiar. L. 144. ff. de Regul. Jur.
Honorariæ Actiones, honoraria judicia, honorariæ obligationes, Actiones und obligationes die der Prætor giebt und ſuſtiniret.
Honorarii ſucceſſores, werden die bonorum poſſeſſores genennt. §. 1. Inſt. de bon. Poſſeſſ.

Honorarium Jus, das Prætoriſche Recht/ ſo aus denen Edictis der Prætorum herkommt.

Honorarius tutor, ein Vormund der einem Pupillen nur Ehrenthalben von dem Teſtirer gegeben wird / da die Adminiſtration einem andern anvertrauet worden iſt. L. 3. §. 1. ff. de adminiſtr. tutor.

Horreum, eine Scheuer / darinn das Getreyd aufgehebt wird.

Horrearius, der eine ſolche Scheuer miethet / L. 5. ſi horrearius ff. de iis qui dejecer. vel effud. L. 5. ff. ad exhib.

Hoſpes in jure eſt, er verſtehet nichts vom Jure.

Hoſpitatio militaris caſtrenſis, iſt nichts anders als die Austheilung der Quartier, in einem öffentlichen Feld-Läger.

Hoſpitatio &c. in ſpecie, die Einquardirung / Einlägerung / Einlogirung / Einfurirung / iſt eine denen Gütern anhangende Beſchwehrnus / die Soldaten in den Häuſern aufzunehmen.

Hoſpitale, das hoſpital, oder Spital/ Armen-Haus.

Hoſpitium, die Herberge / wo einer ſeine Stuben und dergleichen hat/ das Quartier.

Hoſpitium gratuitum, eine freye Herberge.

Hoſtenditium, wird II. Feud. 40. diejenige Hülffe genannt/ ſo die Römiſche Vaſallen ihren Herrn / der wider die Feinde ausziehet / leiſten / wann ſie nicht mit zu Feld gehen.

Hoſtis, heiſt der/ der uns oder den wir den Krieg angekündet haben/ die andern ſind Mörder oder Räuber. L. 18. ff. de V. S. L. 24. de capt. & poſtlim. reverſ.

Humanitas, die Freundlichkeit/ Höfflichkeit/ Leutſeeligkeit/ die menſchliche Natur/ L. non tantum. ff. de appellat. die menſchliche Schwachheit/ Condition und Beſchaffenheit/ L. 38. §. f. ff. ex quibus cauſ. major. L. 6. 14. ff. de religioſ.

Hydraulos, ein Muſicaliſches Inſtrument, das vom Waſſer getrieben wird/ eine Waſſer-Orgel.

Hydraulæ, Künſtler/ ſo ſolche Inſtrumente tractiren. L. 4. (. de excuſ. mun.

Hydromel, Waſſer mit Hönig gemacht/ Meth. L. 9. ff. de tritic. vin. &c.

Hyperacha, der Uberſchuß des Pfands/ was das Pfand mehr werth iſt als die Schuld ausmachet. L. quærebatur. ff. qui potior. in pignore habent.

Hypocauſtum, eine Stuben/ ein Zimmer/ wo man einheitzen kan. L. 16. ff. mandat. L. 55. §. 2. ff. de legat. 3.

Hypodia, Fuß-Schämel/ darauf man die Füß ſetzet. Paulus Lib. 3. ſentent. Tit. 6.

Hypotheca, die Hypothec, die Verpfändung/ das Unter-Pfand/ in welchen zwar die Poſſeſs &c. der Güter dem Glaubiger nicht zugeſtellt wird/ aber dieſelbe ihm gleichwol verſetzet werden/ daß er ſich/ im Fall er ſonſten zu ſeiner Bezahlung nicht kommen kan/ an denſelben Gütern zu erholen hab. §. 7. Inſt. de Act. l. 9. §. 1. ff. de pign. act.

Hypotheca conventionalis, eine Verpfändung/ welche mit guten Willen/ der Privat-Perſonen conſtituirt wird/ als unter den Lebenden/ durch eine Convention oder aber durch einen letzten Willen geſchicht. L. 1. ff. de pign. act. L. 26. d. tit.

Hypotheca expreſſa, iſt/ die ſo durch Authorität der Obrigkeit oder durch ausdrückliche Convention der Partheyen conſtituiret wird.

Hypotheca generalis, eine allgemeine Verpfändung iſt/ wann der Schuldner/ alle und jede ſeine Güter/ ohne Benennung der Sachen/ Bewegliche und Unbewegliche/ Gegenwärtige und Künfftige/ Jura und Actiones &c. verpfändet.

Hypotheca ſpecialis iſt/ wann nur ein oder das andere Stuck verpfändet wird/ über welche ſich das Recht der Verpfändung nicht erſtrecket.

Hypotheca legalis, iſt diejenige Verpfändung/ welche allein durch das Geſetz aus rechtmäſſigen Urſachen ohne einige Convention conſtituirt wird.

Hypotheca tacita, eine ſtillſchweigende Verpfändung iſt die/ welche zwar eine Convention der Partheyen præſupponirt / nicht zwar eine ſolche/ dadurch eine Hypothec conſtituirt wird/ ſondern wegen eines andern Negotii, doch ſo/ daß das Geſetz præſumirt / es ſeye von der Verpfändung anderer Sachen zugleich mitgehandelt worden; Franzk. ad ff. Tit. in quib. cauſ. pignus vel hypoth. tacite contrah. Hypothecaria Actio, ſuche Actio hypothecaria ſive quaſi Serviana.

Hypothecarii Creditores, werden diejenige Schuld-Glaubiger genennt/ welche ſich auf eine Verpfändung gründen / es ſeye gleich ſolche generalis, ſpecialis, expreſſa, oder tacita, oder die auf eine Verpfändung etwas geborget haben. L. 1. §. ſciendum ff. de ſe par. bon. L. 1. C. de iis qui in prior. creditor.

Hypothecarum prærogativa, der Vorzug der Unterpfände.

Hypotheciren/ verſetzen/ verpfänden.

I.

JAcere, liegen / wird von Sachen geſagt/ die keinen Herren haben/ alſo ſagt man hæreditas jacet, die Erbſchafft hat noch keinen Herrn / iſt noch von niemand angetretten worden. L. 5. §. Satisfactum ff. ut in poſſeſſ. legat. L. 13. §. quæſitum ff. quod vi aut clam. jacent bona hæreditaria. heiſt eben ſo viel in L. 3. ff. de bon. poſſeſſ. L. 1. ff. de ſucceſs. edict. jacet res. man weiß den Herrn zu dieſer Sach nicht. L. 43. §. 4. ff. de furt. jacere pretia prædiorum. Güter um ein Spott-Geld verkauffen.

Jacere proſtratus, wird von dem geſagt / der dem Recht nach nicht kan zu einer Dignität erwählet werden/ als ein infamer. Clement. in plerisque §. quod ſi licentiatus. de elect. in Clement.

Jacta res, heiſt bisweilen eine Sache ſo wegen Ungewitters auf der See das Schiff zu erleichtern ausgeworffen worden. L. 21. §. 1. ff. de acquir. poſſeſs. L. pen. ff. pro derelic. L. 9. §. f. ff. de acquir rer. dom.

Jactus, in Tit. ad L. Rhodiam de jactu. L. 4. §. ſi jactu ff. de furt. oder Jactura, in L. 2. & 4. ff. ad L. Rhod. de jactu, die Nothwendigkeit einige Sachen über Boort zu werffen / damit das Schiff in Ungewitter erleichtert werde. Es heiſt auch jactura ein Schaden / in cap. locupletari de Reg. jur. in 6to ein Verluſt oder Verliehrung c. ex parte x. de alien. jud. mutand. cauſ. jactura debiti, der Verluſt einer Schuld. L. 2. C. ne liceat. potentior.

Jactus retis, das Auswerffen des Netzes. Jactum retis emere, den Fiſcher etwas für ſeinem Zug überhaupts geben / er mag etwas fangen oder nicht / viel oder wenig bekommen.

Janitrices, werden zweyer Brüder Weiber bey den Lateinern genennet.

Janthinus, violfarb/violet. L. 70. §. f. ff. de Legat. 3.

Janua in publico aperitur, die Thür gehet auswendig auf die Gaſſe heraus auf. L. f. ff. de ſervit. urban. prædior.

Ictus, der Streiff/Schlag/ Hieb/ uno ictu occidit utramque. er hat alle beede auf einen Streich getödtet. L. quod ait. §. f. ff. de adult. L. 1. ff. de iis, qui dejec.

Idiochiva, ſind Schrifften/ die jemand heimlich mit Zuziehung guter Freund eines Contracts wegen/macht. L. 11. C. qui potior. in pignor.

Idiota, ein Ungelehrter / Ungeſchickter / ingleichen eine Privat - oder gemeine Perſon in L. auth. quomod. oport. Epiſc. §. quandoque.

Idoneus, ein Reicher der bezahlen kan.

Idoneus, a, um, geſchickt / tüchtig / bequem / gnugſam. L. 2. §. idoneas ff. ad SCtum Tertullianum idoneus debitor

tor, ein Schuldner der wohl zu bezahlen hat/ fidejuſſor, ein Bürg der genugſam zur Bezahlung angeſeſſen iſt/ idoneum pignus, ein tüchtiges genugſames Pfand. idonea cautio, genugſame Caution.

Idonee, geſchickt bequem, L. in reficiendo. ff. de damn. infect. idonee cavere, mit Pfändern/ Bürgen oder eine juratoriſche Caution leiſten.

Jejunare, die Enthaltung einer Speiſe. Archidiacon. in cap. ſolent. X de obſervat. jejun.

Jejuna ratio, eine ſchlechte Urſach.

Jejunum conſilium, ein einfältiger ſchlechter Rath/ ein nüchtern Urtheil.

Ignavia, eine Faulheit/ Trägheit/ Nachläſſigkeit/ da einer Schaden ohne Betrug/ und Hinterliſt/ durch eine geringe Unvorſichtigkeit verurſacht. L. 2. §. ſi publican. ff. de vi bon. raptor. L. 1. in f. junct. gloſſ ff. de abigeis.

Ignaviter, fauler Weis/ nachläſſiger Weis. L. f. C. de Epiſcop. & Cleric.

Igni & æqua accipere, Hochzeit halten. L. pen. ff. de donat. inter vir. & uxor.

Ignominia, eine Schmach/ Hohn/ Schimpff.

Ignominioſa miſſio, heiſt/ wann man einen Soldaten vom Regiment jaget/ als einen Schelmen. L. 2. ff. qui notant. infam.

Ignorans, ein Ignorant oder Unwiſſender / der nichts verſtehet.

Ignorantia die Unwiſſenheit/ iſt eine Privation oder Beraubung der Wiſſenſchafft/ da man weder die Sach weiß noch Cognition davon hat/ welche alſo zu ſchätzen iſt/ daß weder eine allzugenaue Nachforſchung und Curioſität erfordert werde/ noch eine allzugroſſe Nachläſſigkeit entſchuldige. L. 6. ff. de Jur. & facti ignor. iſt vel juris vel facti.

Ignorantia juris iſt/ wann man das Recht nicht weiß/ welches

ches die Natur und das Geſetze lehret/ und öffentlich bekannt iſt. Loüenthal. in idea Juris Lib. 1. c. 10.

Ignorantia juris univerſalis iſt/ wann man auch die gemeinen Præcepta, der Gerechtigkeit nicht weiß/ nemlich was recht/ oder was unrecht iſt/ und alſo das was alle Menſchen wiſſen können und ſollen. Welche Unwiſſenheit oder Igonranz, honeſti, utilis, vincibilis, ſupina, craſſa & affectata, genennet wird. Denn wer das Recht nicht weiß / weiß das nicht/ was allen Menſchen/ natürlicher Weiſe angebohren iſt/ und was auch tumme Thiere wiſſen. L. 1. § 3 ff. de juſt. & jur. Eine ſolche Unwiſſenheit wird bey einen erwachſenen und vernünfftigen Menſchen nicht præſumiret/ entſchuldiget auch nicht. cap. ignorant. de R. J. in ſexto.

Ignorantia juris particularis, iſt eine Unwiſſenheit des Rechts / wann nemlich jemand ein Geſetz oder aus dem Geſetz competirendes Recht nicht weiß/ ob ſchon ihn das factum daraus ihm dieſes Recht zukommen könnte / nicht unwiſſend. L. 9. §. 5. ff. de Ignor. Jur. & fact. L. 9. C. ad L. falc d. z. E. Wann jemand nicht weiß/ daß wegen der nahen Anverwandſchafft ihme die Poſſeſſion deferirt werde/ ob er ſchon weiß/ daß ſein Anverwandter geſtorben iſt. L. 1. §. 1. ff. de ignor. jur. & facti, oder wann einer weiß/ daß der andere ein Pupill ſey/ und doch glaubt/ es könne ihm ſolcher etwas ohne des Vormunds Authorität verkauffen/ ſo kan er die von ihn erkauffte Sach nicht uſucapiren. L. 2. §. 15. ff. pro emtore, weil man unter dem Schein der Unwiſſenheit / die Geſetze nicht circumveniren darff. L. 1. C. de interdict. matr. L. 2. ff. de in Jus vocand.

Ignorantia facti iſt/ wann einer das nicht weiß/ was ungefährer oder natürlicher Weiß ſich zu getragen hat. L 1. §. 1. 2. 3. ff. L. 2. de ignor. jur. & fact. iſt zweyerley vel facti proprii ſ. vincibilis, vel invincibilis.

Ignorantia facti proprii iſt/ wann einer nicht weiß/ was er gethan hat/ oder was er jetzt thue/ als / wann jemand

ſagt:

ſagt: Daß er nicht wiſſe/ wem er zum Erben eingeſetzet habe/ oder daß er ſeinen Nahmen nicht wiſſe/ welche Ignoranz vincibilis genennet wird.

Ignorantia invincibilis, iſt eine ſolche Unwiſſenheit/ die man nicht wiſſen kan.

Ignorantia ſupina, eine nachläſſige Unwiſſenheit.

Ignotus, a, um, unbekannt.

Ignoti nulla cupido, was man nicht weiß/ thut einem nicht heiß oder wehe.

Illachrymari, Thränen vergieſſen/ weinen. L. obſervandum ff. de offic. præſid.

Illata, werden genennet das eingebrachte Gut des Weibes/ ſo ſie zu den Manne bracht.

Illecebræ, Anreitzungen/ Schmeichlungen. L. quidam. C. de Decurion. Lib. 10.

Illaeſus, a, um, unverletzt.

Illatio, die Schlieſſung aus einem Dinge. It. das Einbringen.

Illativus, a, um, ſchlůſſig/ das eines aus dem andern folget.

Illegitimus, a, um, unehrlich/ unrechtmåſſig.

Illegitimus filius, ein unrechtmåſſiger Sohn/ er mag gleich aus Ehebruch/ Blutſchand oder ſonſt auſſer der Ehe erzeuget ſeyn.

Illibatus, er hat ihn überredet/ und auf ſeine Meynung gebracht. L. 1. §. ſi omnes ff. de ventr. inſpiciend.

Illibatus, unberůhrt/ gantz. L. ſi filia. §. Papianus ait. ff. familiæ erciſcund.

Illicite, unzulåſſig/ unerlaubt/ ungebůhrlich/ verbotten.

Illicite ædificare, denen Geſetzen zuwider bauen/ oder bauen/ was die Geſetze befehlen/ einzureiſſen.

Illiteratus, der nicht ſtudirt hat/ ein Ungelehrter.

Illico, alsbald/ ehe man zu etwas anders ſchreitet. L. litigatoribus, C. de appellat.

Illotis manibus negotium tractare, ein Ding mit ungewaſchenen Händen angreiffen/ das iſt/ unbereitet oder nicht genug unterrichtet/ zu einem Dinge kommen. L. 1. ff. de orig. Jur.

Illuminare, illuminiren/ erleuchten/ mit Farben ausſtreichen/ einen groß und herrlich machen. L. 3. C. de natural. liber.

Illuſtriſſimus, der Durchlauchtigſte/ der Fürſt.

Illuvies, Unreinigkeit/ Geſtanck des Munds. L. 12. §. ult. ff. de ædil. edict.

Imaginari, imaginiren/ ihme etwas einbilden/ in die Gedancken faſſen.

Imaginaria ſolutio, wird ſonſten genennet Acceptilatio, davon oben zu ſehen.

Imaginaria venditio, eine eingebildete Verkauffung/ in welcher etwas Geld in Geſtalt einer gewiſſen Kauff-Summa gezahlet wird/ da doch in Warheit ein anders geſchicht/ als da ein Kauff geſchloſſen wird.

Imaginarium, heiſt in Jure dasjenige/ ſo nicht warhafftig/ ſondern nur geſtellter Weiß geſchiehet.

Imaginarius emtor, ein Schein-Käuffer/ der zwar ſeinen Namen hergibt/ ein anderer aber darzu das Geld herſchieſſet.

Imbreviatura wird genennet des Notarii Protocoll.

Immatriculari, immatriculiren/ einſchreiben in die Matricul, den Buche darinnen andere Bürger ꝛc. eingeſchrieben werden/ ſeinen Nahmen einverleiben.

Ein Notarius publicus immatriculatus heiſt/ welcher bey dem Reichs Cammer-Gerichte zu Wetzlar als Notarius examiniret/ und eingeſchrieben worden/ auch hierüber beglaubten Schein aufweiſen kan/ und deßwegen mehr gilt als ein anderer Notarius.

Immaturè, frühe zeitig/ unzeitig/ unreiff/ zur Unzeit.

Immatura virgo, eine noch unmannbare Jungfer. L. 25. ff. de injuriis.

Immatura ſylva, olea, ein Wald Oelbaum/ der noch zum Abhauen nicht tůchtig iſt. L. 18. ff. quod vi aut clam. L. 17. §. ſi olivam ff. ad L. Acquil. L. 48. in f. ff. de uſufruct.

Immediatè, ohne Mittel/ unmittelbarer Weiſe.

Immediata Imperii Nobilitas, die unmittelbare freye Reichs-Ritterſchafft/ der unmittelbare Reichs-Adel/ darzu gehören diejenigen/ ſo in Anſehung ihrer Perſon niemand/ als den Kåyſer und Reiche unterworffen ſind/ dahero ſie auch freye von Adel genennet werden. Sie beſtehen aus drey Claſſen; als der Schwåbiſchen/ Frånckiſchen und Rheiniſchen. Jede theilet ſich wider in beſondere Oerter oder Viertel. Alſo wird die Schwåbiſche in fünff Ort oder Viertel getheilet/ nemlich 1.) ins Högau/ Bodenſee und Algau. 2.) An der Donau. 3.) Am Neckar/ Schwartzwald und der Ortenau. 4.) Am Köcher oder Kochen/ und 5.) im Kreichgau. Die Frånckiſche ſondert ſich ab 1.) in Odenwald. 2.) Steygerwald. 3.) Gebürg. 4.) Altmůhl. 5.) Die Buchenau. 6.) Die Rohn und Werra. Die Rheiniſche iſt in 3. Orte abgetheilet. 1.) In Waßgau oder Gau. 2.) In Nieder-Rhein-Strom/ Hundsrück und Eterswald. 3.) In die Wetterau/ Weſterwald und Rheingau. Zu dieſer hat ſich noch die Elſaßiſche Reichs-Ritterſchafft geſchlagen/ die eben der Privilegien fåhig/ deren die andern genieſſen.

Immediati ſtatus imperii, freye/ unmittelbare Reichs-Stånde/ ſo niemand als dem Römiſchen Kayſer und dem Reiche unterworffen ſind/ und von demſelben die Lehn nehmen.

Immemoriale tempus, eine Zeit/ deren niemand gedenckt/ oder Menſchen Gedencken überſteigt. per immemoriale tempus poſſidet, er beſitzt es ſchon eine ſo lange Zeit/ daß kein Menſch deren Anfang ſich errinnert.

Imminens periculum, eine Gefahr/ ſo vorhanden iſt.

Imminere, imminiren/ vorhanden ſeyn.

Imminere litibus, wird von denen Gerichts-Dienern geſagt/ die die Parthey vor Gericht laden/ und die Urthel exequiren müſſen. L. 12 C. de proxen. ſacr. ſcript.

Immiſcere, einmiſchen/ einmengen/ immiſcere hæreditati, ſich in eine Erbſchafft miſchen/ wird eigentlich nur von ſeinen und nothwendigen Erben/ ſuis & neceſſariis hæredibus geſagt/ bey Fremden heiſt es adire, antretten. vid. L. 7. §. reſtitutus ff. de minor. L. 6. §. ſi filius ff. de bon. liber.

Immiſſio, die Immiſſion, Einlaſſung/ Einweiſung.

Immiſſio bonorum, die Einſetzung oder Einweiſung in die Güter/ iſt ein ſolcher Actus, wann der Glaubiger in ein Stücke unbewegliches Gut des Schuldners/ vermittelſt des andern Decreti immittiret wird/ zu dem Ende/ damit er die wahre Poſſeſſion ergreiffe. Bœnigk Pract. Pract. Part. 1. cap. 31. Ludovici Einleitung zum Civil-Proceſſ. cap. 35.

Immittere, etwas alſo bauen/ daß auf einem Ort aufflieget/ als Holtz/ Balcken ꝛc. L. 242. §. 1. de V. S. L. 3. ff. de precar.

Immittendi ligni ſervitus, iſt eine Dienſtbarkeit dadurch einer das Recht erlanget/ von ſeinem Haus aus auf des Nachbarn Wand ſo einen Balcken einzulaſſen/ daß ſolcher auf beeden Häuſern ruhe. L. 2. L. 20. ff. de ſervit. urb. prædior.

Immiſſa, dasjenige/ was alſo eingelaſſen iſt. L. 5. §. meminiſſe ff. de Nov. Op. Nun.

Immittere cloacam, eine Cloac machen. immittere lumen, Fenſter in eine Wand brechen.

Immobilia ſc. bona, die unbewegliche Güter / liegende Güter. Suche bona immobilia.

Immodicè, unmäßlich/ überaus groß/ über die Maſſe.

Immodica donatio heiſt heut zu Tage eine Schenckung/ die ſich über 500. Ducaten belaufft. L. ſancimus. L. dota. L. ſecundum C. de donat.

Immolitus, auf etwas gebauet oder geſetzet.

Immu-

Immunis, e, befreyet/ frey. It. der kein Amt verwaltet. It. die keinen Zoll bezahlen. L. 3. ff. de Cenſib.

Immunis à reddendis rationibus, von den Rechnungen befreyet.

Immunitas, iſt eine Befreyung und Exemtion von öffentlichen Beſchwerungen und Auflagen. Dergleichen die Geiſtlichkeit genieſſet.

Immunitas univerſalis iſt / wann eine Univerſitas oder gantzes Collegium eximiret wird.

Immunitas ſingularis, wann eine einige Perſon oder Haus oder Gut eximiret und befreyt wird.

Immunitas Eccleſiarum, die Kirchen-Freyheit/ beſtehet nach dem Canoniſchen Recht vornemlich darinnen/ daß Niemand ſich einer Einquartirung darinn anmaſſen darff/ daß in ſolchen wie auch auf deren Kirch-Höfen keine Märcke/ Meſſen/ oder andere Unruh angeſtellet werden/ daß daſelbſt kein Blut-Gericht gehalten werde/ noch jemand der Schulden oder eines delicti wegen/ in eine Kirchen geflohen iſt/ heraus genommen/ und von der Obrigkeit weggeſchleppet werde.

Impar matrimonium, eine ungleiche Ehe/ wann einer/ der über 50. Jahr iſt/ eine jüngere Frau nimmt. Ulpian. Tit. 16. oder wann eine Römiſche Burgers Frau einem Fremden oder Knecht nimmt.

Impatroniren / heiſt / ſich in eines Gunſt einſchleichen/ ſich einen zum Patron machen.

Impedimentum, die Ehehafft / Hindernis / Verhinderung.

Impedimentum legitimum, eine rechtmäſſige Ehehafft/ Ehehafftliche Verhinderung/ redlich/ ehrliche Urſachen/ Ehehaffte Noth / echte Noth / als da ſind Verhindernis wegen Gefängnis/ Kranckheit/ gemeiner Geſchäffte/ Unſicherheit des Orts / über groſſes Regen-Wetter/ Feindſeligkeit/ Peſtilentz ꝛc.

Impendere, impendiren / Unkoſten aufwenden/ anwenden/ auslegen/ verthun/ verzehren.

Impen-

Impenſa, die Ausgabe/ Unkoſten.

Impenſæ, aufgewandte Unkoſten/ ſind diejenige Ausgaben/ die man auf eines andern Sache verwandt hat.

Impenſæ factæ in res dotales, die Unkoſten/ ſo in die Heyrath-Güter angewendet werden.

Impenſæ fructuum, ſind diejenige Unkoſten/ welche entweder auf die bereits eingeſammlete/ oder ein zuſammlende Früchte gewand. L. 36. §. fin. de hered. petit. L. 3. §. 1. de imp. in res dotal. Lauterb. d. l. n. 2.

Impenſæ funebres, Leich- und Begräbnis-Koſten/ alle die Ausgaben ſo zur Verſorgung des todten Cörpers aufgewendet worden/ wie auch der Werth des Orts/ wohin der Verſtorbene begraben worden. It. Was für Schleyer/ Trauer-Binden/ Leich-Predigt/ Trauer-Kleider der Wittib ꝛc. insgemein erfordert wird.

Impenſæ delicatæ, ſind/ welche theils nutzlich/ theils voluptuariſch ſeyn/ e. g. wann man an ſtatt kleiner Fenſter groſſe machen läſt ꝛc.

Impenſæ in culturam agrorum factæ, das Arth- oder Acker-Lohn. It. was zum Saamen und Beſtellung der Felder aufgewendet worden.

Impenſæ inutiles, unnöthige Unkoſten.

Impenſæ neceſſariæ, die nothwendigen Unkoſten/ aus deren Unterlaſſung eine Sache entweder verdirbt/ oder ſchlimmer gemacht wird. L. 79. de V. S. L. 14. de imp. in res dotal. fact. L. 1. §. 1. L. 23. §. 4. eod. ubi Exempla.

Impenſæ rerum, ſind diejenige Unkoſten/ die auf die ſtetswürige Erhaltung/ Nutzung oder Ergötzung der Sache gewandt/ und dieſe werden getheilet/ in neceſſarios, utiles und voluptuarias.

Impenſæ voluptuariæ, ſ. voluptuoſæ, ſind/ welche weder zur Noth/ noch Nutzen/ ſondern nur zur Luſt/ Zierde/ und Recreation aufgewandt werden. d. L. 79. §. 2. de V. S. L. 14. § 2. de imp. in res dot.

Impenſæ utiles ſeyn/ welche zwar nicht zur Noth/ jedoch der Sache zum Nutzen u. Verbeſſerung/ daß nemlich ſel-

bige fruchtbarer und genußſamer/ angewandt werden. d. l. 79. §. 1. de V. S. L. 6. 10. 14. §. 1. de imp. in res dot. fact. als einen neuen Weinberg anlegen/ eine Schenck in einen Haus anrichten. L. 39. ff. de pet. hered. die Acker-Ding. L. 14. §. 1. ff. de imp. in rem dot. fruchtbare Bäum pflantzen. Menoch. arbitr. jud. quæſt. Caſ. 258. n. 52.

Imperantes, die Gebietenden/ Herrſchenden.

Imperator, wird insgemein der Kayſer Juſtinianus von denen Juriſten genennet / und muß ſolcher verſtanden werden/ wann ſie ſagen/ der Imperator lehret in Inſtitutionibus, oder in Codice.

Imperator, der Römiſche Teutſche Kayſer iſt derjenige/ welcher von denen Churfürſten im Namen des ſämmtlichen Reichs/ dem Römiſchen Teutſchen Staats-Cörper zu einem Oberhaupte rechtmäſſig erwehlet/ damit er ſelbigen nach Anleitung der Wahl-Capitulation und ſonder Abbruch der Reichs-Stände ihrer Rechte/ gebührend vorſtehe und regiere. Titius ſpec. J. Pub. L. 5. c. 1. §. 1. Horn. c. 26. §. 2. Schwend. P. ſpec. ſect. 1. c. 2. §. 1.

Imperatoriæ munificentiæ conſuetudo, Kayſerliche Freygebigkeit/ milder Hand-Brauch.

Imperatrix, die Kayſerin/ Herrſcherin/ Regentin.

Imperialis civitas, eine Reichs-Stadt / freye Reichs-Stadt/ welche dem Kayſer und Reich unmittelbar unterworffen/ und Sitz und Stimm auf dem Reichs-Tagen haben.

Imperium, bedeutet/ 1.) allen und jeden Befehl und Gebot auch eines Privat-Menſchens/ alſo werden in L. 26. ff. de oper. libert. die Patienten ſo den Medicum hohlen laſſen Imperantes genannt. 2.) Ein Kriegs- oder Soldaten Commando, welches der Feld-Herr hat. 3.) Eine Obrigkeitliche Würde/ nebſt einer gewiſſen Poteſtät oder Macht. §. 4. Inſt. de adopt. L. 2. C. L. 4. ff. de arbitr. L. 1. ff. ne quid in loc. public. 4.) bißweilen eine Macht

zu ſtraffen. L. f §. 1. ff. de offic. ejus cui mand. eſt jurisd. welche in Criminal-Sachen merum imperium, in Civil-Sachen mixtum Imperium genennet wird. 5.) Bißweilen bedeutet es die Obrigkeit ſelbſt.

Imperium merum, die Criminal, oder hohe Jurisdiction, Cent-Herriſch / Blut-Bann / peinlich Hals-Gericht / iſt eine Macht und Gewalt die Verbrecher zu ſtraffen / oder es iſt eine öffentliche Macht und Gewalt über die Verbrecher zu erkennen und Recht zu ſprechen.

Imperium mixtum, iſt eine Macht und Gewalt mäſſig zu ſtraffen / und gehöret auch die Jurisdiction unter ſolches / als das Recht zu urtheilen und zu richten in Bürgerlichen Sachen.

Imperfectum, unvollkommen / nicht ausgemacht / oder verfertiget. It. Null und nichtig / ungültig. L. 9. 35. §. 1. ff. de contrah. emtion.

Imperitus ein unerfahrner einfältiger Menſch / der ohne Hinterliſt handelt.

Imperitia, wird mit der Ruſticität und unvermutheten Zufall offtmals verglichen. L. ſi quis §. doli mali ff. de jurisd.

Imperſonaliter ohne Benennung einer Perſon / als zum Exempel: Man geht / man redet.

Impertinens, das nicht zur Sache gehöret oder dienet.

Impertinentes articuli, werden genennet diejenige Articul, deren Beweis nichts zu des Klägers Intention hilfft / oder welche gantz und gar nichts zur Sach nutzen / oder ſo ſie Anfangs etwas darbey zu thun ſcheinen / doch keine Würckung eines Beweißes haben / wann ſie ad Jus referirt werden.

Impertinentia interrogatoria, ſind ſolche Frag-Stücke / die nicht zur Sache gehören.

Impertinentia & non probata paria ſunt, die nicht zur Sache gehören / und die nicht erwieſen ſind / ſind eines wie das andere.

Impetrabilis, e, ein Ding / ſo leicht zu erlangen.

Impetrans, der Impetrant, oder ſo etwas erlanget/ v. g. ein Reſcript, Freyheit ꝛc.

Impetratus, a, um, erlangt/ überkommen. Sonſten wird impetrant genennet/ der etwas vor Gericht geſuchet und erlanget/ und faſt ſo viel als Kläger/ Impetrat hingegen/ wider welchen etwas geſuchet und gebetten wird/ faſt eben ſo viel als Beklagter: Wann alſo ein Kayſerliches Fürſtliches Reſcript erlangt wird/ ſo heiſt der dem es ertheilet wird der Impetrant; Der ander wider welchem es ertheilet worden der Impetrat.

Impetrata venia, erlangte Erlaubnus.

Impetrata venia ætatis iſt/ wann der Landes-Fürſt oder Kayſer einem Minderjährigen Manns-Bild ſo 20. oder Weibsbild ſo 18. Jahr alt iſt/ die Erlaubnis ertheilet/ daß er ohne Curatore ſeine Sache verwaltet/ und ſeine Perſon durch Contrahirung und Tranſigirung kräfftig obligiren kan.

Impetus, die Hefftigkeit/ der Anfall/ Anlauff/ Sturm.

Ex impetu malæ conſcientiæ, aus Antrieb des böſen Gewiſſens.

Impilia, eine Art Kleidung. L. argumento ff. de auro & argent. legat.

Implere, impliren/ erfüllen/ ergäntzen/ Gnüge thun.

Implere intentionem, petitionem, ſeine Klage erweiſen. L. 21. C. de Rei Vind. L. pen. §. 1. ff. de except. rei judicat. L. 19. pr. ff. de exception.

Impleta uſucapio, eine Verjährung ſo zu Ende gebracht worden. L. 12. §. factæ ff. de captiv. L. 7. ff. de uſucap.

Implorans, der Implorant, oder welcher etwas ſuchet/ und das Amt des Richters anruffet.

Imploratus der Implorat, wider welchen etwas angeſuchet wird.

Implorare, imploriren/ flehentlich bitten/ begehren und anruffen.

Implorare, edictum, des Edicts Wohlthat begehren. L. 1. §. f. ff. ut in poſſeſ. legat.

Impo-

Imponere, imponiren/ auferlegen / befehlen. It. einen etwas aufhängen/ anhängen. Alicui ſilentium perpetuum imponiren / einem ein ewiges Stillſchweigen auferlegen.

Importata, eingebrachte Dinge/ das Einbringen/ als des Weibes Güter.

Impos, unmächtig / unſinnig / der ſeiner Sinne nicht mächtig.

Impoſitum nomen, ein aufgelegter Name/ Spitz-Name.

Impoſito ſilentio dimittiren / nach aufgelegten Stillſchweigen von ſich laſſen / ſo von den Zeugen geſaget wird.

Impoſſibilis, e, unmüglich.

Impoſſibile natura, eine der Natur nach unmügliche Sache/ als z. E. in der Lufft ſchiffen/ auf denen Wolcken reiten/ auf den Waſſer trockenen Fuſſes gehen.

Impoſſibile facto, das zu thun unmöglich iſt / entweder weil es ſchon geſchehen iſt/ oder weil es ſo verwirret und intricat, daß es nicht geſchehen kan/ z. E. in einer Stund 4. Teutſche Meilen gehen ; Ein Haus in einen Tag bauen ꝛc.

Impoſſibile jure, das/ ſo wegen des Geſetzes/ darinnen es verbotten iſt/ unmüglich zu thun iſt/ als einen Todſchlag begehen/ eine Jungfrau ſchänden/ einen Diebſtahl begehen ꝛc.

Impoſſibilis res, ein unmüglich Ding.

Impoſſibilis conditio, eine unmügliche Bedingung.

Impoſſibilitas, die Unmöglichkeit.

Impoſt, eine Auflage/ Schoß/ Schatzung/ Acciſe / und andere Auflagen/ ſo auf die Waaren/ oder unbewegliche Güter geleget werden.

Impoſtura, impoſtor, impoſturen/ Betrug/ Betrüglichkeiten iſt/ da jemand falſche Müntzen/ für gerechte ſapponiret. L. 3. §. item ſi quis ff. de crim. ſtellionat.

Impotens, ohnmächtig/ unkräfftig.

Impotentia, die Ohnmächtigkeit/ Unvermöglichkeit.

Impotentia generandi, die Ohnmächtigkeit / daß einer nicht Kinder zeugen kan.

Impotentia medicabilis, eine Ohnmächtigkeit zum Beyſchlaff / da man aber Hoffnung hat / daß man helffen kan / indem auch andern ſolchen Patienten geholffen worden iſt.

Impotentia immedicabilis, welche man nicht ohne Wunderwerck oder groſſe Verletzung des Leibs oder vermuthlicher Gefahr der Seelen wegnehmen kan / es mag gleich ſolche aus einen Defect oder Exceſſ der Natur / oder ſonſt von einen Zufall herrühren.

Impotentia naturalis, die natürliche Ohnmächtigkeit.

Impotentia temporalis, eine Ohnmächtigkeit / die nur auf eine Zeitlang währet.

Imprægnare, irren / ſchwängern.

Imprægnatio, die Schwängerung.

Impræſentiarum, in gegenwärtigen Fall / jetzt alſofort. L. 1. ff. de tabul. exhibend.

Impreſſionem facere, einen Anfall / Anlauff thun. L. ſi per impreſſionem. C. de iis quæ vi vel metu.

Improbabilis, le, unbillich / ungewißlich / verwerfflich / improbabilis litigator, ein böſer und wider ſein Gewiſſen proceſſirender Menſch. L. 10. ff. de judic.

Improbus, der wider Treu und Glauben handelt. L. 51. ff. de re judicat.

Improbe, wider Treu und Glauben / wider bonam fidem lauffend / aus böſer Intention. L. 12. ff. de tranſact. L. 6. §. ſed ſi ff. de negot. geſt.

Improviſus caſus, ein unverſehener Fall.

Imprudens, ein Unwiſſender. L. pen. ff. ad SCt. Vellejan. einer der nicht an was ſolches gedacht hat. L. 52. §. damna ff. pro ſoc.

Imprudenter, unweiſe / unbedachtſam / unverſchämt. L. 21. ff. de negot. geſt.

Imprudentia, eine Unwiſſenheit / Unvorſichtigkeit / Ungeſchicklichkeit. L. 51. ff. de ædilit. edict.

Impubes, eine Manns-Perſon/ ſo noch nicht 14. und ein Mägdlein ſo noch nicht 12. Jahr alt iſt. L. ult. C. quand. tut. eſſe deſinit. §. 1. Inſt. quib. mod tut. finiat. wann aber von deren Verbrechen gehandelt wird / als wenn ein Mädgen wegen verübter Miſſethat mit der ordentlichen Straffe/ welche ſonſten die Puberes oder Minores ausſtehen haben/ beleget werden ſoll / wird alsdann die Pubertas protrahiret/ daß man ſie auch erſt im 14. Jahr pro pubere hält/ derowegen ihr unter ſolcher Zeit/ ob ſie gleich ſchon das 12. Jahr erfüllet/ die ſonſt gewöhnliche Straffe in eine gelindere verwandelt wird/ damit die zu ihrem Faveur eher determinirte pubertät nicht zu ihrem Haſſe und Schaden gereiche. Carpzov. Prax. crim. qu. 143. n. 26. ſeq.

Impubes infantiæ proximus, ein Unmündiger der zwiſchen 7. biß 11. Jahr alt iſt.

Impubes pubertati proximus, ein Uumannnbarer der zwiſchen 11. biß 14. Jahren alt iſt.

Impugnare, iren/ über einen Hauffen werffen/ beſtreiten/ widerfechten.

Impulſor, ein Antreiber.

Impulſoriales, werden genennet die Schreiben / worinnen der Obriſte-den Unter-Richter/ etwas zu thun antreibet.

Imputare, heiſt in Tit. ad L. Falcid. zu der Quarta Falcidia, rechnen/ daß ſolche dardurch erfüllet wird. L. 19. L. 91. d. l. bißweilen heiſt es berechnen/ abziehen/ ſubtrahiren. L. 1. §. de ſervis quoque ff. de tut. & rat. diſtrah. endlich heiſt es auch zueignen / zuſchreiben / zurechnen. L. 1. §. item quærimus ff. de ſeparat, ſibi imputent in idoneum fidejuſſorem acceperint, ſie mögen ſichs zurechnen/ daß ſie einen Bürgen angenommen/ der nicht zu bezahlen hat.

Inædificata, auf das andere gebauet. L. 21. ff. de inſtruct. & inſtrum. legat.

Inæquali linea & gradu, wann zwey Perſonen von denen die Frag iſt/ in gleicher Weite von dem Stamm entfernet ſind.

Inæqualis linea, wann eine Perſon weiter von dem Stamm entfernet iſt/ als der andere/ z. E. Titius iſt 3. Grad von dem Stamm entfernet. Cajus aber 1. 2. 4. 5. Grad.

In agone, in letzten Zügen/ oder letzter Todtes-Noth.

Inanis, e, unnütz/ vergeblich.

Inanis actio, eine Klag/ da man wegen des Schuldners Armuth nichts bekommen kan. L. 6. ff. de dolo. oder welche durch eine Exception elidirt wird. L. 24. ff. de liber. cauſ. L. 22. ff. Mandat.

Inanis cura, vergebliche Sorge.

Inanis reus, ein Beklagter/ der nicht zu bezahlen hat. Paul. Lib. 2. ſent. Tit. 15.

Inanis ſtipulatio, eine ſtipulation oder Verſprechen/ ſo nichts tauget. L. 39. ff. de donat. int. vir. & uxor. oder die keine Würckung hat. L. pen. ff. de condict. ob turp. cauſam.

In annos ſingulos, Jährlich/ alle Jahr. L. ambiguitatem C. de uſufruct. L. Julianus §. cum quoque ff. ex quib. cauſ. major.

In antea, ins künfftige. juro quod à modo in antea ero fidelis Domino. Ich ſchwöre/ daß ich von jetzt an ins künfftig meinen Lehn-Herꝛn wolle getreu ſeyn. II. Feud 5. & 7.

In anteceſſum, voran/ voraus.

In aſſem vendere, gantz und gar verkauffen. L. 9. ff. quib. mod. pign.

Inaures, Ohren-Gehänge/ Ohren-Ringe. L. 25. §. 4. & L. 32. §. fin. ff. de auro argent. legat.

Inauditus, a, um, ungehört/ nicht gehört/ deſſen Defenſion nicht angehöret worden. L. 2. ff. ad L. Cornel. de ſiccariis.

Inau-

Inauguralis Diſputatio, wird genennet die Diſputation, ſo derjenige hält/ der den Gradum eines Doctoris oder Licentiati erlangen will.

Inauguratio, Einweyhung und Anweiſung in ein hohes Amt. Es wird dieſes Wort insgemein von hohen Perſonen geiſtlichen Standes/ und auch von Königen bey dero Crönung/ ingleichen wenn Academien eingeweyhet werden/ gebrauchet.

Inaugurare, iren/ einweyhen/ einſegnen/ einſetzen.

In bonis ſc. habere, an Gütern haben.

Incameration, iſt ein bey der Apoſtoliſchen Cammer gebräuchliches Wort/ und bedeutet ſo viel/ als die Einverleibung eines oder des andern liegenden Gutes mit dem Päbſtlichen Domanial-Gütern. Dergleichen thate Ao. 1664. der Pabſt Urbanus VIII. mit dem Hertzogthum Caſtro, als er ſelbiges dem Hertzoge von Parma abnahme.

Incaminiren/ heiſt eigentlich/ den Weeg einen bahnen/ hernach auch eine Sache alſo einfädeln und einrichten/ daß man darmit fortkommen kan/ und das gefaſte Concept nicht fehl ſchläget.

Incantatio, Zauberey/ Hexerey/da man mit gewiſſen aberglaubiſchen Worten oder Sachen/ und Zeichen/ übernatürliche Dinge ausrichtet.

Incapax, der nicht fähig iſt/ eine Erbſchafft zu bekommen/ oder zu ſuccediren.

Incapillo exiſtens puella, eine noch unverheyrathete Jungfer. II. F. 24. §. 3.

In capita ſuccedere, die Erbſchafft nach Anzahl der Häupter theilen/ ſo viel Mund/ ſo viel Pfund.

In caput alterius torqueri, auf eines andern Gefahr gefoltert werden. L. 1. ff. de quæſtion.

Incarcerare, iren/ ins Gefängnus ſtecken oder legen/ mit Gefängnus ſtraffen.

Incarceratio, die Gefängnis Straffe. It. die Einlegung ins Gefängnis.

In caſu neceſſitatis, im Nothfall.

In caſu ſuccumbentiæ, im Fall / wann einer die Sache verſpielt oder verliehret.

Incendiarius, der Brenner / Mordbrenner / der Feuer an- oder einlegt / daß ein Haus / Scheuer ꝛc. verbrenne.

Incendium, ein Feuers-Brunſt.

Incendium culpoſum, eine verwahrloſte Feuers-Brunſt / daran einer Urſach iſt.

Incendium doloſum, eine mit Fleiß angerichtete Feuers-Brunſt.

Incerti actio, eine Klage / darinnen man keine gewiſſe Summa begehret. Sonſt wird auch die Actio præſcriptis verbis alſo genennet. L. 6. 16. ff. de Præſcript. verbis.

Incertum, heiſt in jure dasjenige / davon nicht bekannt / was / von was vor Beſchaffenheit / und wie viel es ſey. L. 75. ff. de Verb. obligat. oder wann etwas nicht in ſpecie, ſondern nur in genere gemeldet wird / als ein Pferd / ein Ochs / Knecht. L. hæredes 25. §. ſi incerto ff. famil. erciſc.

Incertum, wird bey denen ICtis offt für incertitudo, die Ungewißheit gebrauchet / als incertum conditionis, die Ungewißheit der Condition. L. 11. ff. de bon. poſſ ſecundum tab. L. 1. C. de pactis. cautionis, die Ungewißheit der Caution. L. 16 ff. ad SCtum Trebell. ſucceſſionis, die Ungewißheit der Succeſſion, ætatis, die Ungewißheit des Alters. L. 49. ff. de fidejuſſor. litis, der ungewiſſe Ausgang des Proceſſes. L. 20. C. mandati, und an vielen andern Orten mehr.

Incertum eſt, es iſt ungewiß.

Incertus contractus, ein Contract, der keinen gewiſſen und eigenen Nahmen hat. L. 9. ff ſi cert. pet.

Inceſtæ nuptiæ, Blutſchänderiſche Heyrath oder Ehe / wird genennet / wenn jemand die / welche durch das Geſetz und Gewohnheit verbotten ſind / zum Weib nimmt. L. 39. ff. de R. N.

Inceſtum ſ. Inceſtus die Blut-Schand/ Unzucht ſo unter nahen Freunden und Anverwandten/ ſo Bluts halber in ab- und auffſteigender Linie einander verwandt/ und ſich nach Gött- und Weltlichen Rechten nicht zuſammen heyrathen dörffen/ geſchiehet. Clar. Lib. 5. Sentenz. §. inceſt. n. 1. Damhoud in praxi Crim. c. 94. n. 2.

Inceſtus juris civilis iſt/ wann wider andere in dieſen Jure verbottene Gradus unter den nahen Bluts-Freunden durch Verheyrathung peccirt wird. L. fin. de Ritu N. L. fin. § fin. de condit. ſine cauſa. Richter ad auth. inceſt. nupt. C. de inceſt. nupt. n. 4. welcher auch die Ehe zwiſchen Geſchwiſtrichten zu den Inceſt. J. Gentium zehlet. Vinnius ad §. 2. Inſt. de nupt.

Inceſtus juris gentium iſt/ welcher unter Aſcendenten und Deſcendenten/ nemlich Eltern und Kindern geſchicht.

Inceſtuoſi liberi, die Kinder/ ſo durch die Blut-Schande erziehlet ſind.

Incidenter, mit ein/ darzwiſchen kommend/ ungefehr.

Incident-Punct/ wird genennet ein Stück/ ſo in einem Streit mit ein und darzwiſchen fället/ ſo ungefehr mit einkommet.

Incile, ein Graben/ ſo in den Wegen gemacht wird/ das Waſſer abzuleiten/ oder in den Fluß/ das Waſſer daraus zu leiten. L. 1. ff. de rivis. L. 1. §. 2. ff. ne quid in flum. publ. L. 1. §. caput. ff. de aqua quotid. & æſtiv.

Incipiens, der Incipient, oder welcher erſt in einen Ding anfähet.

Incivilis. e, nicht fein/ unhöfflich/ ungereimt/ unbillich/ wider Recht und Gewohnheiten. L. f. §. pen. ff. quod met. cauſ.

Inciviles pœnæ, unrechtmäſſige/ wider das Recht oder die Gewohnheit einer Stadt lauffende Straffen. L. 9. §. 10. ff. de pœnis.

Incluſio, die Einſchlieſſung.

Incluſio unius non ſtatim eſt excluſio alterius, die Einſchlieſ-

ſchlieſſung eines Dinges / iſt nicht alsbald des andern Ausſchlieſſung.

Incognitus, a, um, unbekandt.

Incognita cauſa, unerkandter Sachen.

Incognito, unbekandter Weiſe / alſo wird geſagt ſich incognito, an einem Ort aufhalten.

Incola, ein Einwohner / der an einen Ort ſein domicilium aber das Burger-Recht daſelbſt nicht hat.

Incolat, iſt dasjenige Recht in Böhmen / welches die Einwohner dieſes Königreichs genieſſen / und der Kayſer als König in Böhmen / auch einem Fremden / der nicht im Lande gebohren / verleihen kan / daß er alſo nachmals ſo viel als ein gebohrner Böhm gelten muß. In Polen heiſt es das Indigenat.

Incolata Urbs, die Stadt wo einer zwar nicht Bürger iſt / doch daſelbſt ſein domicium und Bewohnung hat. L. 34. ff. de muner. & honor.

Incoloratè, ohne Urſach / ohne Prætext, ohne Schein. L. 18. ff. de minorib. ohne einigen Schein / Rechtens.

Incolumis, e, unbeſchädigt / unverletzt.

Incolumis ædes, ein wohlgebautes Haus. L. 13. ff. de dam. infect. incolumis pars, der gantze Theil. L. 2. C. de inoffic. donat.

In commiſſum cadere, den Zoll von einer Sach nicht bezahlen / Zollfällig werden.

Incommodare navigationem, die Schiffart ſchwerer machen. L. 1. ff. de flum.

In communi, in Gemein / mit einander ſc. beſitzen / als da ſind Güter / Häuſer ꝛc.

In communi forma, in gemeiner Form.

In concurſe, ruhig / ohne Interpellation, c illud. & c. auditis X. de præſcript. c. cum veniſſent. X. de reſtit. in integrum.

Inconditus, abſurd / abgeſchmack. L. ſtichum §. aditio ff. de ſolat.

In conflictu, in Streit oder Zanck.

Incongruens, umgereimt.

In conſenſu ſenatus, in ſitzendem Rath oder Gericht.

In conſueta forma, in gewöhnlicher Form.

Inconſulto, ohne Vorſatz/ ohnbedächtlicher Weiſe. L. 1. ff. ſi tab. teſtam. ext. L. 1. ff. de his quæ in teſt. delent.

Inconſultus, unvorſichtig/ohne um Rath zu fragen; wird auch von dem geſagt / der nicht um Rath gefragt worden.

Incontinenti alſobald/ohne Zeit Verluſt. L. 135. §. 2. ff. de verb. obligat. auf friſchem unverwandten Fuß / bißweilen wird doch eine gewiſſe Zeit oder Friſt darunter verſtanden. Nach Sächſiſchen Rechten iſt die Beweiſung / welche in continenti geſchehen ſoll von 6. Wochen und 3. Tagen/zu verſtehen/oder welche durch unläugbare Urkunden, oder aus den Acten / oder eigenen Bekänntniß des Gegentheils geſchicht.

Inconveniens, ein ungereimt Ding/ſo ſich nicht reimet.

Inconvenientia, ein ungereimt Ding / ſo übel zuſammen ſtimmet.

Incorporales res, ſind ſolche Dinge / ſo nicht angerühret oder angegriffen werden können / dergleichen ſind diejenigen/ welche in Rechten beſtehen / als die Erbſchafft / der Genießbrauch/ Gebrauch/und Verpflichtungen/wie und auf was Weiſe ſie geſchloſſen ſind.

Incorporatio, wird in Rubr. Cod. de bon. vacant. & incorporat, für die Confiſcation gebraucht / wann eines Condemnirten Güter dem Fiſco einverleibet werden. Conf. L. 7. C. de bon. damnat.

Incrementum, die Zunahm / Vermehrung / der Zuſatz/ Aufnahm / und wird generaliter für eine jede Aufnahm genommen.

Incrementum latens, wird die Alluvio genannt.

In crimine turbationis violatæ pacis & excitati tumultus, im Laſter der Verunruhigung/gebrochenen Friedens und erregten Unruhe/ſc. begriffen.

Incruſtare, den Anſtrich oder Uberziehung einer Wand/ von Gibs/Thon/Stein/Kalch/Marmor ꝛc. machen.

Incubatio, die Poſſeſſio malæ fidei, in L. ult. C. ne rei domin. vel templ.

Inculpatus, der einer Sache beſchuldigt und angeklagt wird. I. Feud. 19. §. 1.

Inculpatæ tutelæ moderamen, ſuche: Moderamen inculpatæ tutelæ, & homicidium neceſſarium.

Incultus, a, um. ungebauet/wůſte.

Inculti agri, ungebaute Aecker.

Incumbere, iren/ſich auf etwas legen/obliegen/einem Dinge nachhången.

Incumbere pignori, ſein Pfand beſitzen/erhalten. L. 55. ff. de fact. incumbere poſſeſſioni, ſeine Sach beſitzen. L. 8 C. quomod. & quand. judic.

Incunabula, Holtz/Wiege/der erſte Anfang einer Wiſſenſchafft ab incunabulis, von Kindesbeinen oder Kindheit an/von Jugend auf.

Incunctabile, das keinen Zweiffel leydet. L. 21. ff. de teſtib.

Incurrere pœnam, in die Straff fallen.

Indaginis altioris exceptiones. Solche Exceptiones, die fernern Beweißthum und mehrers Nachforſchens bedůrffen/und nicht ſo fort kőnnen abgethan werden.

Indago, die Jagd / da ein Wald mit Garnen umſpannet wird. L. 11. §. 11. ff. de action. emt.

Indebitè, ohne Schuld/da man nicht ſchuldig iſt.

Indebitum, das man nicht ſchuldig iſt.

Indebitum abſolute, wird genennet / welches aus keinem/ weder natůrlichen/ noch Civil Recht von dem Zahler gefordert / oder von dem Accipienten empfangen werden kan. Dergleichen iſt regulariter zu nennen/was ein Pupill ohne vormundſchafftliche Authoritåt verſprochen. L. 41. de condict indeb. Mehrere Exempel ſiehe in Lauterb. Compend. Lib. XII. tit. 6 de condict. indeb. p. m. 201.

201. woraus der kluge Beamte genommen. p. IV. p. 1062.

Indebitum civile tantum, wird genennet / welches man zwar aus einer natürlichen Billigkeit / nicht aber vollkommen nach dem Civil-Recht ſchuldig iſt. Dergleichen iſt / was durch ein bloſſes Pactum iſt promittirt worden. L. 5. § 2. de ſolut. Zoel. h. t. n. 7.

Indebitum naturale tantum, wird genennet / da nach ſtrengen Civil-Recht zwar ein Schuld entſtehet / aber die natürliche Billigkeit zuwider iſt. L. 47. ibi, quoniam indebitam jure gentium pecuniam ſolvit. de ſolut. indeb. arg. L. 26 §. 3. L. 66. h. t. L. 29. § 5 Mandat. e. g. Dahin gehört / was aus Furcht und Gewalt verſprochen / oder hernach ex nudo pacto erlaſſen worden. L. 32. §. 2. L. 43. de condict. indeb. L. 95. §. 4. de ſolut. Bach. ad Treut. V. 1. D. 22. th. 4. Lit. A. & V. 2. th. 28. th. 3. c. vin quæſt ſil. 47.

Indebitum ſecundum quid ratione hominis, wird genennet / da man in Anſehung einer gewiſſen Perſon nicht / in Anſehung einer andern aber ſchuldig iſt. L. 65. §. fin. de condict. indeb. oder / welches zwar de jure zu zahlen wäre / nicht aber von dem Zahler / noch an den Accipienten.

Indebitum ſecundum quid ratione juris, wird genennet / welches man nemlich von eines gewiſſen Rechts wegen nicht / Krafft eines andern juris aber ſchuldig iſt. Lauterb. Diſſert. de Jur. Retent. §. 5.

Indebitum ſolutum, wenn einer etwas ausgezahlet / ſo er nicht ſchuldig geweſen.

Indeciſa res ſive lis, eine unerörterte Sach oder Streit.

In defectu, in Ermangelung.

Indemnis, ne, unbeſchädigt.

Indemnitas, die Indemnität / Schadloßhaltung / iſt gleichſam eine Befreyung von dem Schaden.

Indemnitatem præſtiren / ſive indemnitatem ſervare, Schadloß halten.

Inde-

Independenti, werden diejenigen Cardinäle genennet/welche ſich zu keiner Faction bekennen.

Index, der Zeiger/Blatweiſer/das Regiſter in einem Buch. It. ein Angeber.

Indices Expurgatorii, bey den Catholiſchen ſind etliche gewiſſe Bücher/welche auf Befehl der General Inquiſitorum heraus kommen/ in welchen gewiſſe Regeln vorgeſchrieben ſind/was vor Bücher die Catholiſche Geiſtlichkeit den Layen zu leſen verbieten/ oder was man in andern wegſtreichen/ und bey einer neuen Auflage gäntzlich weglaſſen ſolle.

Indicare anklagen/ It. anzeigen/ wie viel man für eine Sache geben wolle. L Julian. ff. de act. emt.

Indicere operas, die Frohn-Dienſte anſagen. L. 13. §. indicium & L. 23. §. 1. L. 24. ff. de oper. libert. indicere munus, mit Steuer belegen. L. 5 ff. de jur. immunit.

Indicium, Wahrzeichen/ Anzeigung/ Argwohn/ Vermuthung iſt ein Beweiß/ſo anzeiget/ daß ein Verbrechen begangen ſey/ und Argwohn/ Verdacht/ Vermuthungen/ Muthmaſſungen/ Beyhülffe und dergleichen unter ſich begreifft. Ord. Crim. art. 9 & ibid. Stephan. Carpzov. Prax. Crim. P. 3. qu. 126. n. 67 Ludovici Einleitung zum Peinl. Proceß cap. 2. cap. 9. Thœnicker in Advoc. Prud. in for. Crim. Laut. t. ff. de Quæſt. p. 706.

Indicium ad capturam, eine Anzeige/dadurch einer zur gefänglichen Hafft gebracht werden kan.

Indicia communia, allgemeine Muthmaſſ und Anzeigungen ſind/ welche allen Delictis gemein ſind. Ord. Crim. art. 25.

Indicium ad torturam, eine Anzeige/ dardurch einer zur peinlichen Frage gebracht werden kan.

Indicium certum, eine gewiſſe Anzeige.

Indicium debile, eine ſchwache Anzeige.

Indicium forte, eine ſtarcke Anzeige.

Indicium incertum, eine ungewiſſe Anzeige.

Indicium indubitatum, eine unzweiffelhafftige Anzeige.

Indicia neceſſaria, nothwendige Anzeigungen ſind/ welche das Delictum, durch einen nothwendigen ohnfehlbaren Schluß anzeigen. z. E. Wann eine Jungfrau ſchwanger worden. L. 6. ff. de his qui ſunt ſui vel alieni juris. dieſe werden auch gewiſſe Anzeigungen genennet/ nicht daß man auf ſolche zur Tortur, ſondern zur Condemnation ſelbſt ſchreiten könne. Sande deciſ. Friſic. Lib. 5. d 9 deciſ. 14. per tot. Zoeſ. ad ff. h. l. n. 8.

Indicia non neceſſaria ſ. probabilia. anſchlüſſige oder wahrſcheinliche Indicien oder Anzeigungen ſind/ welche das Factum nicht mit nothwendigen Schluß beweiſen/ und werden dieſe getheilet in remota, ſive minora ſ. minus plena.

Indicia remota, ſind/deren keines allein/ſondern mehrere miteinander das Delictum ſo weit beweiſen/ daß man zur Tortur kommen kan. P. H. G. O. Art. 25. 27. als da ſeynd 1) der vorgegangene Lebens-Lauff oder Wandel. L. 5. §. 6. ff. de re milit. P. H. G. O. Art. 25. Brun. Proc. Crimin. c. 8. c. f. n. 2. 2) des Inquiſiti Leumuth oder allgemeines Gericht. 3) wann einer an dem Ort/ wo das Delictum begangen worden/ zur Zeit des Delicti gefunden wird. Ord. Crim. art. 25. verſ. zum andern. Vid. Zanger de quæſt. c 3. n. 33. 4) wann einer mit dergleichen laſterhafften Leuten converſiret und Gemeinſchafft hat. P. H. G. O. Art. 25. verſ zum vierdten. Wann der Inquiſit keine erhebliche Urſachen ſeines Converſirers einwenden kan. Carpzov. prax. crim. p. 3. qu. 120. n. 41. 5) die Hoffnung eines Gewinns. P. H. G. O. Art. 25. verſ. zum fünfften. Stryk in Not. ad Comp. Lauterb. Lib. 48. tit. 16. verb. ſpes lucri. 6) wann der Verwundte einen anzeiget/ und ſolches eydlich behauptet/oder darauf ſtirbt. P. H. G. O. d. art. 125. verſ. zum ſechſten. 7) die Flucht. c. Art. 25. in fin. 8) wann der Thäter auf keiner Rede oder Auſſag beſtändig bleibt/ und bald dieſes bald jenes ſagt. L. 10. §. 5. de Quæſt. Zahn de mendac. Lib. 1. cap. 42. n. 3. & ſeq. Menoch.

lib. 1. 9) des Verhafften Geberden / wann er erſchro-
cken iſt/wann er antworten ſolle/ zittert/ ſich in dem Ange-
ſicht entfärbet. Melon. tit. 47. n. 29. 10) wann einer
auf die Frage ſtillſchweiget / und ſich nicht verantworten
kan. Carpzov. p 3. qu. 20. n. 72.

Indicia plena, vollſtändige zur Tortur genugſame Anzei-
gungen / redliche und genugſame Anzeigungen. P. H.
G. O. Art. 19. 20. Als 1) wann der Inquiſit an dem
Ort/wo die Miſſethat begangen worden/etwas von dem
Seinigen an Kleidern / Degen / Stock ꝛc. liegen laſſen.
2) wann ein Zeug/welcher omni exceptione major, und
aus keiner Urſach verworffen werden kan/ auſſaget / daß
er ſelbſten das Delictum begehen ſehen. P. H. G. O.
Art 30 3) wann einer rechtmäſſig für einen Geſellen der
verübten Ubelthat benennet wird. 4) wann verdächtige
Perſonen einen gedrohet. z. E. ich will ihn durch und
durch ſtoſſen ꝛc. und die That immediate und gleich dar-
auf erfolget. P. H. G. O. Art. 40.

Indicium urgens, eine ſtarcke Anzeige.

Indictio Romana, iſt eine Zeit von 15. Jahren / ſo von de-
nen Römern den Anfang zu der Zeit genommen / als die-
ſelbige die gantze Welt beherrſchten / und allen Völckern
eine gewiſſe Schatzung oder Zinnß auflegten. Dieweil
aber der Länder ſehr viel / und dazu meiſtentheils weit ent-
legen / alſo daß deßwegen dieſe Schatzung jährlich nicht
erleget werden kunnte / als wurde geordnet / daß dieſelbe
allezeit zu End des 5. Jahrs (welche Zeit Luſtrum ge-
nennet wurde) und zwar das erſte mal an Gold / das an-
dere mal an Silber / das dritte mal an Eiſen erlegt wer-
den ſollten / welche 3. Friſten zuſammen 15. Jahr in ſich
begreiffen / und miteinander Indictio genennet wurden.
Es wird aber dieſe Zahl alſo gefunden; Man addiret zu
der Jahr-Zahl Chriſti 3. (weil der HErr Chriſtus im
4ten Jahr der Indiction gebohren worden) und diviri-
ret alsdann die zuſammengeſetzte Zahl mit 15. was noch
übrig

übrig bleibt / iſt Indictio, ſo aber nichts übrig bleibt / iſt die Indictio XV. z. E.

Annus Chriſti. 1721.

15) ——— 3
1724 | 114 / iſt alſo die Indictio
27 | Anno 1721. XIV.
13 |
1 |

Doch iſt hierbey noch zu mercken / daß die Indictio nicht mit dem erſten Tag des Jahrs / ſondern allezeit den 15. Septembris anfange / wiewol ſolches von denen wenigſten Notariis obſerviret / auch dieſer Irrthum von dem Judice nicht leichtlich attendiret wird. Wehner obſervat. Pract. voce. Römer Zinß-Zahl. Bachov. ad Treutl. Vol. 2. Diſp 5. theſ. 3. Lit. C. Volckm. Part. 1. c. 10. n. 18. 19.

Indictione prima, ſecunda, tertia, quarta, quinta, &c. in der erſten / andern / dritten / vierdten / fünfften ꝛc. Römer-Zinnß-Zahl / ſo die Notarii in ihren Inſtrumenten gebrauchen.

Indictiones extraordinariæ, auſſerordentliche Auflagen / die wegen eines unverſehenen Nothfalls aufgelegt werden.

Indifferens, ein Ding ſo nicht unterſchieden / item, ſo man thun oder laſſen mag / ſo nichts zur Sache thut.

Indigenat. Jus Indigenatus, heiſſet / wenn ein Ausländer das Recht in einem Lande / das ſein Vatterland nicht iſt / bekömmet / als ob er ein Eingebohrner ſey / dahero er auch aller Freyheiten des Landes fähig wird.

Indignus, ein Unwürdiger heiſt in materia teſtamentorum derjenige / dem man zwar dem Rechten nach etwas verlaſſen kan / allein das Verlaſſene wird insgemein auf den Fiſcum, oder den Erben / oder auf eine andere Perſon / mit dem onere transferiret. Tot. tit. ff. de his quæ ut indign. aufer.

Indipiſci, für adipiſci erlangen. L. f. C de profeſſ. & medic.

per indirectum, von weitem herum / durch einen Umſchweiff.

Indiſcreta cautio, eine Bürgſchafft / da keine Urſach dazu geſetzt worden / weßwegen man Bürg worden / als z. E. ich verſpreche als Bürg für den Titium 100. fl. dem Sempronio zu bezahlen. L. 25. §. f ff. de probat.

Indiſſolubile vinculum, eine unaufhörliche Verknüpffung und Band.

Indiſtinctè, ohne Unterſchied.

Individuum, das ſich nicht theilen läſſet.

Indoſſiren / endoſſiren oder induſſiren / annehmen / einverleiben / einzeichnen / ſo bey denen Wechſel-Briefen gebraucht wird / wann man ſeinen Nahmen hinten auf dem Wechſel-Brief ſchreibet / und gleichſam auf dem Rucken zeichnet / und dardurch ſich anheiſchig machet / denſelben entweder ſelbſt / oder durch einen andern zu bezahlen.

Induciæ, der Anſtand / Stillſtand / die Friſt / ein Quinquenell / ſind eine Wolthat / Krafft deren denen Schuldnern / ſo darum bitten / und die nicht durch ihre Schuld ins Abnehmen gerathen / aus Billigkeit von dem Landes-Fürſten / Aufſchub zu der Bezahlung concedirt wird.

Inducere, induciren / einführen / etwas aufbringen / durchſtreichen eine Schrifft. L. 2 ff. de his quæ in teſtam. delent.

Indulgentia, die Indulgenz, Nachlaſſung / It. der Ablaß bey den Papiſten.

Indulgentia, ſonderbare Fürſtl. Mildigkeit / Gnade / it. die Erlaſſung der Straffe / welche jemand vor ſeine Sünden hätte leyden ſollen.

Indulgentiæ privatæ, ſind die / ſo von einem jeden Seelſorger können ertheilet werden.

Indulgentiæ publicæ, die von niemand anderſt als dem Pabſt und denen übrigen Biſchöffen / concedirt werden / doch ſo / daß deren letztern Indulgentien ſich nur auf eine

gewiſſe

gewiſſe Zeit und über ihre Unterthanen erſtrecken / dem Pabſt aber allein die Macht zukomme / einen vollkommenen und allgemeinen Ablaß zu ertheilen.

Indultum, heiſt dasjenige Reſcript, darinn der geiſtliche Ober-Herr dem Unterthanen injungiret; daß er der Citation des Commiſſarii ſich gehorſam erweiſe. Roland de Commiſſar. Part. 1. L. 5. cap. 4. n 4.

Indulto, iſt eine durch päbſtliche Bullen ertheilte Begnadigung/welche einer gantzen Gemeine/oder nur einer Perſon geſchiehet / daß ſie eines und das andere durch abſonderliche Freyheit wider die Verordnung der Geſetze erlangen kan/zum Exempel/daß man die Macht hat/jemand zu einem geiſtlichem Beneficio zu denominiren / zu præſentiren / oder ihm ſelbiges zu conferiren / dergleichen Macht der Pabſt insgemein den weltlichen Fürſten/Cardinälen / Biſchöffen / und andern mehr verleihet. Ein Indulto heiſſet auch diejenige Päbſtl. Begnadigung / vermöge welcher einer / der ſonſten ſeines Standes wegen kein geiſtliches Beneficium genieſſen kan / deſſen fähig zu ſeyn/erkläret wird.

Induplo, gedoppelt/zwiefach/ſc. übergeben/ſo von Schrifften geſaget wird.

de induſtria, mit Fleiß. L. 62. §. 1. ff. de eviction.

In ea cauſa eſt: Es iſt alſo mit ihm beſchaffen. L. 3. ff. de injur. die Sach hat eine ſolche Beſchaffenheit. L de ætate §. qui tacuit ff. de interrogat. Das Recht diſponiret dieſes deßwegen. L. 1. § ſi quis ff. de verbor. obligat.

Inepti libelli exceptio, die Exception eines unförmlich-ungeſchickten Libells iſt/wann wider eine Klagſchrifft opponiret wird / daß ſolche die erforderte nothwendige Stuck nicht habe / oder nicht recht ſchlieſſe oder cumulire/ was nicht zu cumuliren iſt.

Ineptus libellus, ein unförmlich Klagſchreiben/ da nemlich die Klagſchrifft ratione der Erzehlung nicht gebührender maſſen eingerichtet iſt.

In eventum, allen Falls.
In exceſſu pecciren/der Sache zuviel thun.
In expenſas condemniren / in die Unkoſten verdammen; dem verlierenden Theil auferlegen/daß er die vom Gegentheil aufgewendete Proceſſ-Koſten demſelben auf vorhergehende Richterliche Moderation wieder erſtatte.
In faciem, ins- oder unters Geſicht/ ꝛc. ſagen.
In faciem denunciiren / unter Augen etwas verkündigen.
In facili, difficili eſſe, leicht/ſchwer zu erklären ſeyn. L. 8. ff. de confirm. tut. L. 29. § ult ff. de lib. & poſt.
In factum agere, den gantzen Verlauff der Sachen erzehlen / und darauf ſeine Klag anſtellen / ohne daß deßwegen eine gewiſſe Formul ſpecialiter introducirt iſt.
Infamare, infamiren/ſchmähen/verleumden/ausſchreyen/unehrlich machen.
Infamia, die Schmach/Ehren-Verletzung/iſt eine Beraubung der guten Exiſtimation und deren davon dependirenden Gerechtſamen / wegen der durch böſe Thaten und ſchlimmes Leben verletzten Erbarkeit eingeführet. L. 17. C. ex quib cauſ infam irrog. L. 3. pr ff. de teſtib. L. 31. C de Decur. L. 8. §. f. C. de hæred. L. pen. §. 1. & ſeq. de extraord. cognit.
Infamia juris iſt die / welche aus einer ſchändlichen That entſpringt/und durch des Rechts Authorität/ welche dieſe That notirt und aufgezeichnet hat / irrogiret wird. L. 20. ff. de his qui not. infam. L. 8. L. 20. C. ex quib cauſ. infam. irrogat. Daher ſind ipſo jure infam die Klopff-Fechter/Gauckler und Boſſenſpieler. L 1. L. 2. §. 4. ff. de his qui not. infam. wird aber heut zu Tag nicht mehr obſervirt. Brun. ad. d l. 1. n. 2. & 5. die verſtockte Ketzer und Gottsläſterer. L. 1. § 1. C. de ſumm. Trinit. Policey-Ordn. de Ao 1577. tit 1. § 7. der ſein Ehe-Weib und Kinder zur Unzucht wiſſentlich gebrauchen läſt. Ord. Crim. art. 122. Eckolt. t. de his qui not. infam. das Weib ſo in Ehebruch erwiſcht. L. 43. § pen. & ult. de

Rit. Nupt. der ſich zu einer Zeit mit zweyen verlobt / oder ſelbige gar ehelichet. L. 1. in fin. L. 13. §. 1. ſeq. d. t. Manz in Biblioth. aur. tit. de his qui not. infam. offenbahre Wucherer ꝛc. L. 20. C. ex quib. Cauſ. infam. welche inceſtas nuptias oder Blutſchänderiſche Hochzeit machen. L. 7. C. de interdict. matr. inter pupill. L. 4. C. de inceſt. nupt. die Meineydige / die aus Boßheit und Vorſatz dem andern zum Schaden falſch ſchwören. c. in f. 6. qu. 1. c. 10. X. de Jurej. O. Crim. Art. 107. diejenige / welche die Gräber und Erbſchafften berauben. L. 1. de ſepulch. violat. L. 12. C. ex quib. cauſ. infam. die wegen begangener Verläumdung und Prævarication per publicum judicium condemnirt worden. L. 1. L. 4. de his qui not. diejenige / ſo wegen gewiſſer Contracten / als da iſt Mandatum, die Societät / das Depoſitum, und Vormundsſchafft-Führung directis actionibus convenirt / und wegen Betrugs condemnirt. L. 1. L. 6. §. fin. ff. d. t. L. 7. eod. Soldaten / welche als Schelmen von Regiment gejagt werden / wann nur zugleich die Urſach exprimirt wird. L. 2. §. 2. d. t. L. 13. §. 3. de re mil. mehrer dergleichen Caſus ſiehe bey dem Manzio in Bibl. aur. tit. 8. n. 93: usque 145.

Infamia facti iſt / welche aus einer ſchändlichen unzweiffelichen That entſpringt / welche aber in Rechten nicht notiret iſt / und die Exiſtimation bey ehrlichen Männern lædiret. L. 13. C. ex quib. cauſ. infam. L. 2. ff. de obſequ. parent. & patron præſtand. L. 20. ff. de his qui not. infam. z. E. Wann wider einen Zeugen excipirt / und ſelbiger vom Richter als unehrlich verworffen wird. arg. c. Teſtim. 54. X. de teſt. L. 17. C. h. t. ibique Brunn. it. wann dem Kläger eine Exceptio famoſa v. g. doli von dem Beklagten opponiret wird. L. 4. § 16. de dol. mal. & met. except. Wann der Vatter im Teſtament ſeinen Sohn eines Laſters beſchuldiget / und deßwegen ſtraffet. L. 13. 17. 19. h. t. Manz. in Bibl. aur. tit. 8. n. 159. diejenigen / denen als indignis geſchenckte oder vermachte Sa-

chen wieder genommen/ und dem Fiſco applicirt worden. Freher. de infam. L. 3 c. 22. Muller ad Struv. Exerc. 7. th. 7. welche mit Huren und Proſtibulis zu thun haben. arg. L. 78. ff. de furt. in Contracten nicht Treu und Glauben hält. arg. L. 48. Mand. ibique Brunn. Ein Schuldner/der aus liederlichen Haushalten Bonis cediren muß. Nov. 4. c. 3. ibi cum injuria. Klug-Beamt. p. 11. pag. 170.

Infamia improprie talis, iſt/ die ſo zwar bey denen gemeinen Leuten darfür gehalten wird / ſolche aber in der That nicht iſt; als derer ſo tadelhafftes Geſchlechts ſind / als Zöllner/Müller/ Bader/ Bartſcheerer/ Pfeiffer/ Trompeter / Leinweber / Schäffer / oder / die von denſelben erzeugt/ſo man in ehrlichen Gülden/ Zünfften/ und Gaffeln zu verwerffen pflegt. Hahn ad Weſenb. de his qui not. infam. num. 2.

Infamia notatus, der Ehrloß gemacht iſt.

Infamat actio doli, wer actione doli belangt / und darauf condemnirt wird/wird unehrlich/ infam.

Infamis, wird insgemein der genennt / welchen ein Geſetz/ Prætoriſch-Edict oder Fürſtlich-Obrigkeitl. Decret, wegen einer ſchändlichen That / als einen Ehrloſen notiret hat. Oder/der nicht vor ehrlich gehalten wird.

Infans, ein Unmündiger / Kind / dergleichen iſt nun ein Menſch von dem erſten Augenblick ſeiner Geburt an / biß er das 7. Jahr zurücke gelegt hat. L. 1. §. 2. ff. de adminiſtr. tut. L. 18. ſi infanti C. de Jure delib. dahero eigentlich nichts verſtehet/was es thut. L. 1. §. 13. ff. de O. & A. §. 9. Inſt. de inutil. ſtipulat.

Infante major, ſuche Major infante.

Infantiæ proximi, ſind die Knaben von 8. Jahren an/ biß ſie 11. halb Jahr / die Mägdlein aber / biß ſie 10. halb Jahr alt ſeyn. Sichard. à Auth. Sacramenta puberum ſi adverſ. vendit.

Infanticidium, der Kinder-Mord.

In favorem matrimonii, dem Heil. Eheſtand zu Ehren.

Infectum argentum, unverarbeitetes Silber. L. 6. ff. de Rei vind. infecta lana, ungearbeite Wolle. L. 20. ff. de Legat. 3.

Infectum damnum, iſt ein Schade/ der zwar noch nicht geſchehen iſt/ doch uns befürchten/ daß er uns begegnen werde. L. 2. ff. de damn. infect. L. 7. §. 1. eod.

Inferiæ, die Todten-Opffer der Alten waren bey denen Heyden Opffer/ Geſchencke und Gottes-Dienſte/ welches ſie denen hölliſchen Göttern für ihre Anverwandte brachten/ ſolche zu verſöhnen.

Inferior ætate, jünger.

Inferior dignitate, geringer an Ehren.

Inferior Judex, wird in Materia appellationis derjenige Richter genennet/ von welchen an dem Ober-Richter appelliret worden iſt.

Inferior Magiſtratus, die Unter-Obrigkeit.

Inferius teſtamentum, das letzte Teſtament.

Inferre, inferiren/ einbringen/ als da iſt/ die Waar in die Kramladen bringen. It. des Weibes-Gut in des Mannes-Güter/ daher illata kommen/ davon oben gedacht. Ferner heiſt inferiren/ ſchlieſſen/ Schluß machen/ urtheilen/ pœnam inferiren/ ſtraffen/ mortuum inferiren/ den Todten einſcharren. L. divi fratres ff. de religioſ. & ſumt. funer.

In feudo ſuccediren/ im Lehn folgen.

Inficiatio, die Leugnung/ Abläugnung einer ſchuldigen Sache.

Inficiari, das Creditum, Depoſitum abläugnen. L. 2. ff. de except.

Infidelis, heiſſen in Jure Canonico Tit. de converſ. in fid. alle diejenigen/ ſo keine Chriſten ſind/ noch dem Chriſtlichen Glauben jemahls erkannt und angenommen haben/ als da ſind/ Türcken/ Juden/ Heyden.

Infinitum, indefinitum, das mit keinen gewiſſen Gräntzen umſchrieben iſt. L. 9. ff. de ſervit. L. 13. in f. ff. de damn.

infect. L. 91. ff. de condit. & demonſtr. heiſt auch über-groß/ überviel/ als in infinitum jurare, d. i. auf ſehr viel ſchwören. l. 68. ff. de rei vindicat.

Inficiare dicta teſtium, der Zeugen Auſſage ungültig machen.

Inficiare teſtamentum, ein Teſtament umſtoſſen/ unkräfftig machen.

Infirma ratio, eine ſchwache Urſach.

Infirmum argumentum, ein unkräfftiger Beweiß.

Infirmæ ætatis, ſind Knaben/ Mägdlein / alte Greiſen. L. civitatibus ff. de Legat. 1.

Infixa, die angeheffte/ angenagelte Sachen eines Gebäudes.

In flagranti, einen ergreiffen/ heiſt/ wenn einer in peinlichen Sachen/ als Dieberey/ Todtſchlag/ Ehebruch/ ꝛc. auf öffentlicher That ertappet wird/ und daher alsbald in gefängliche Hafft gebracht werden kan/ ungeachtet er ſonſten eine vornehme angeſeſſene und unbeſchriehene Perſon iſt.

Infligere pœnam alicui, einem eine Strafe zuerkennen.

In folle offerre, ohne Vorzehlung und Berechnung einen bezahlen wollen. L. 82. ff. de condict. & demonſtr.

In forma conſueta, in gewöhnlicher Form.

In forma probante, ſuche inprobante forma.

Informare, informiren/ unterrichten/ berichten. Informare judicem, den Richter berichten.

Informat, wird genennet ein Urthel/ ſo jemand vor ſich/ von einer Juriſten-Facultät/ oder Schöpffenſtuhl/ zu ſeinem Unterricht in einer zweiffelhafftigen Sache hohlen läſt/ ein Privat-Urtheil.

Informatio, die Information, Unterrichtung/ ſaltem pro informatione judicis, nur zu Berichtung des Richters.

In foro, in Gericht.

Infrequens, ein ungewöhnliches Ding / ſo nicht offt geſchicht.

Infrequens caſus, ein Fall/ ſo ſich ſelten zuträgt.

Infulæ,

Infulæ, Inful/ Binden in Form einer Cron/ oder eines Diadematis. L. f. C. de quadrien. præſcript. Haupt-Schmuck/ den die Ertz-Biſchöffe/ Biſchöffe/ und die ſogenannten Abbates infulati zu tragen pflegen/ ſowohl bey groſſen Solennitäten/ wenn ſie in ihren Pontificial-Habit erſcheinen/ als auch über ihren Stiffts-Wappen. Es hat aber dieſer Zierrath die Geſtalt einer Mütze/ mit zwey ſpitzig zugehenden Blättern/ deren das eine die Bedeutung des Alten/ das andere aber des Neuen Teſtaments haben ſoll.

In genere, insgemein.

Ingenioſa inventio, eine ſcharpfſinnige Erfindung/ Spintiſirung.

Ingenium, die angebohrne Art/ der Verſtand. Locorum ingenio, nach Beſchaffenheit der Oerter.

Ingenuus, ein Freygebohrner/ der alſobald/ da er gebohren ward/ frey/ und mit keiner Knechtſchafft beſchwehret war.

Ingenui proprie tales ſind dieſe/ ſo von einer freyen Mutter gebohren worden.

Ingenui ſecundum quid ſind die/ ſo zwar nicht frey gebohren worden/ doch das Recht der freyen Leuth genieſſen/ als da ſind/ 1) die ſo von den Kayſer in den Stand geſetzt werden/ als ob ſie frey gebohren wären/ ſo ſonſt natalibus reſtituere genennet wird. L. 2. & 3. ff. de natalib. reſtituend. 2) Die ſo aus des Kayſers Wolthaten durch Conceſſion der guldinen Ringe zu freyen Leuthen gemacht worden. t. t. de jur. annul. aureor. 3) Der ſo eydlich erhärtet/ daß er frey ſeye/ oder von dem Richter dafür erklärt worden iſt. L. 25. ff. de ſtat. hom. Bachov. ad §. 1. Inſt. de ingenuis.

Ingenuus vultus, ein aufrichtig Geſicht.

Ingenuus animus, ein aufrichtig Gemüth.

Ingroſſiren/ einverleiben/ wird in Cantzleyen und von Notarien gebraucht/ wann man eine Schrifft mundirt/ und

in gehörige Form bringet. Dahero derjenige / ſo ſolche Arbeit verrichtet / Ingroſſator genennet wird.

Inhabilis, le, ungeſchickt.

Inhærere, inhæriren / ankleben / anhangen: alſo wird geſagt einer Leuterung / Appellation, petito, &c. inhæriren / das iſt / ſelbiger anhangen / und gleichfalls leuteriren &c.

Inhiatio, eine groſſe Begierde nach einer Sache. L. 1. C. de pet. bon. ſublat. Lib. 10.

Inhibere, inhibiren / verbieten / verhindern.

Inhibitio, die Inhibition, wird genennet / ein Verboths-Brief / ſo der Ober-Richter / an welchen appellirt worden / an den Unterrichter ertheilet / daß er in der Sache nicht weiter verfahren dörffe.

Inhibitio arctior, welche unter der Straf des Banns nebſt der Citation ad videndum ſe incidiſſe in pœnam ſimplicis, oder ad allegandum cauſas, quare hæc declaratio fieri non debeat. geſchiehet. Blum. Proceſſ. Camer. Tit. 54. §. 3. & ſeqq.

Inhibitio ſimplex, welche erſtlich bey Straf 10. Marck Gold emaniret / ſo halb dem Kayſerl. Fiſco, halb dem Appellanten applicirt werden / und ſind ſolche ſine Clauſula.

Inhibitio ulterior, welche geſchiehet / wann dem erſten Verbot zuwider gehandelt wird / unter einer erhöheten Straf / welche insgemein 15. Marck Gold in ſich hält.

Inhibitio litigioſæ poſſeſſionis, iſt / wann die Kayſerliche Cammer einer oder beeden Partheyen die unmittelbar der Cammer unterworffen ſind / befiehlt / daß ſie ſich ſo lang der Poſſeſſion enthalten ſollen / biß der Richter wegen der ſtrittigen Poſſeſſion erkannt hat. Ord. Cam. P. 1. Tit. 21. p. 1. Roding. ff. Camer. Lib. 3. Tit. 9. §. 3.

Inhibitions-Proceſs werden genennt / welche in Sachen einer ſtrittigen Poſſeſſion unter denen Partheyen decerniret werden. Roding. Pandect. Cameral. lib. 3. Tit. 9. pr.

In hoc caſu, in dieſem Fall.

In honorem Principis, Judicis, Magiſtratus &c. zu Ehren des Fürſten/ Richters/ Obrigkeit und dergleichen.

Injicere, injiciren/ einwerffen/ hinein werffen/ anlegen.

Injicere manum, iſt eigentlich nach dem alten Recht/ wann jemand des Richters Authorität ohnerwartet / die ihm ſchuldige Sach angreifft / oder das Seinige vindicirte. L. ſed ſi ff. de in jus vocando. L. pen. ff. de ſervis expon. heiſt auch ſo viel als heutiges Tages arreſtiren.

Injectio manus, das Recht/ einen anzugreiffen / und fortzuführen. L. 10. §. 1. ff. de in jus vocand.

Inimicitia, die Feindſchafft.

Inimicitia capitalis, die Todt-Feindſchafft.

Inimicus inimiciſſimus, ſive capitalis, der ärgſte Todt-Feind.

In inæquali linea & gradu, in ungleichen Grad und Sippſchafft.

In infinitum, ohne Aufhören.

In integrum reſtituere, in vorigen Stand ſetzen.

In integrum reſtitutio, iſt eine Widererſtattung des alten oder vorigen Rechts oder Sache / welches zwar nach dem ſtrengen Recht verlohren iſt / doch aber aus des Prætoris Billigkeit / wegen einer rechtmäßigen Urſach / und auf vorhergehende Erkänntnis wieder gegeben wird.

In ipſo termino, in denſelbigen Termin oder angeſetzten Tagfarth.

Iniqua ſententia, ein ungleiches / unbilliches Urthel / dardurch der Parthey / wider welche geſprochen worden / ihr Recht gekräncket worden iſt.

Ab initio, von fornen an / von Anfang / initio, beym Anfang / im Anfang.

Injuratus, a, um, ohne Eyd / ungeſchworen / nicht eydlich.

Injuratus teſtis, ein Zeuge / der nicht geſchworen hat.

Injuria, das Unrecht / die Unehr / Ehren-Verletzung iſt ein Verbrechen / wodurch einer eines andern Würde / Ehre und ehrlicher Nahme / durch Schmach und böſen

Betrug antaſtet. L. 1. pr. & §. 1. ſeq. L. 13. §. 4. L. 15. ff. de in jur. §. 1. Inſtit. de Injur. & ib. Dd. Lauterb. Comp. p. m. 663.

Injuria atrox ſ. gravis, eine ſchwere greuliche Ehren-Verletzung / die erkannt wird aus den Umſtänden / 1.) was vor eine Perſon an Ehren iſt angetaſtet worden. L. 7. §. 8. ff. de Injur. 2.) an welchem Ort die Ehren-Verletzung geſchehen. L. 7. §. 8. ff. eod. 3.) zu welcher Zeit ſie geſchehen. d. l. 4.) auf was vor Weiſe ſie geſchehen. L. 5. §. 1. L. 7. §. 8. d. t. Lauterb. t. ff. p. m. 667.

Injuria realis, die thätliche Injuri, welche zu eines andern Unehr und Schändlichkeit begangen wird durch Schläge / Wercke und dergleichen. d. l. 1. §. 1. ff. & §. 1. Inſt. & ibid. DD.

Injuria verbalis, die wörtliche Ehren-Verletzung oder Schmach-Rede / die nemlich mit Worten begangen wird / derſelben ſonderliche Art iſt ein Pasquill oder Schmäh-Schrifft / d. l. aus welcher zweyerley Klagen entſtehen / ein Bürgerliche / oder Peinliche. Bürgerliche / in welcher denen / ſo die Schmach gelitten / nachgelaſſen wird / dieſelbe zu ſchätzen. §. 7. & 10. Inſtit. de Injur. Peinliche / in welcher durch das Amt des Richters dem Beklagten eine auſſerordentliche Straffe zugefüget wird. §. 10. Inſt. d. t.

Injuriarum actiones, ſuche oben: Injuriarum (ſc. actione convenire.)

Injuriren / Klage anſtellen / oder einen wegen der Injurien belangen.

Injurioſa verba, Ehren-verletzliche Worte / Schmäh-Worte.

Injuriare, injuriari, injuriren / Ehren-verletzlich angreiffen / verletzen / mit Worten oder Wercken ſchmähen / Schmach anthun.

Injuſtè, ungerechter Weiſe.

Injuſta uxor, eine wider die Verordnung der Geſetze zur Ehe genommene Frau. L. 13. §. 1. ff. de adult.

Inju-

Injuſtum matrimonium, eine wider die Geſetze contrahirte Ehe. L. 1. ff. unde vir & uxor.

Injuſtum teſtamentum, ein denen Rechten nicht conformes Teſtament / als darinnen die Solennia ermanglen. L. 1. ff. de injuſt. rupt. L. 6. ff. de falſ.

In jus vocare, einen ankünden / daß er ſich vor der Obrigkeit ſtelle / und ſich auf den anzuſtellenden Proceſs einlaſſe. Wird heut zu Tag Citatio genennt.

In loco judicii, an gewöhnlicher Gerichts-Stelle.

In loco torturæ, an dem Ort der peinlichen Frage.

In locum ſuccediren / an eines Stelle kommen.

In mandatis haben / Vollmacht haben.

In marginem notiren / auf dem Rand zeichnen.

In margine notiret / auf dem Rande gezeichnet.

In mora eſſe, wird geſagt / wenn einer Urſach an der Verſäumnis iſt / und etwas hindert / oder ſelbſt ſäumig iſt.

Innocentia, die Unſchuld.

Innocentiæ deductio, Ausführung der Unſchuld.

In nomine Sacroſanctæ Trinitatis Dei Patris, Filii & Spiritus Sancti, im Nahmen der Heiligen Dreyfaltigkeit / GOttes des Vatters / des Sohnes / und des Heiligen Geiſtes.

In nomine Domini noſtri JEſu Chriſti, im Nahmen unſers HErrn JEſu Chriſti.

In noſtro caſu, in unſerm gegenwärtigen Fall und Sach.

Innovare, innoviren / verneuren / verändern.

Innovatio, dasjenige / was Zeit währenden Proceſſes, oder hängender Appellation zur Verachtung des Richters / und zum Nachtheil der Gegenparthey geſchicht. t. t. X. in Clem. & C. ut lite pendente.

In obligatione eſt, die Sach iſt obligirt.

In officioſa donatio, iſt eine Verſchenckung / darinnen der Vatter oder Mutter den Kindern ihr Kinds-Theil nicht verlaſſen.

Inofficioſa dos, wird genennet / wenn die Mutter zum Schaden und Nachtheil der Kinder alle ihre Güter / oder den meiſten Theil derſelben ihrem Manne anderer Ehe ſchencket / und einen Vergleich mit ihme trifft / daß er ſolche als ein Heyrath-Gut erwerbe / machet.

Inofficioſum Teſtamentum, wird genennet das Teſtament / oder letzte Wille / darinnen einer ohne Urſach unbillicher Weiſe übergangen / und ihme nichts verlaſſen wird. Dahero wird auch geſagt: Querela inofficioſa Teſtamenti, eine Klage / wegen eines unbilligen Teſtaments / und haben ſolche die Kinder wegen der Eltern Teſtament / item / die Eltern wegen der Kinder Teſtament. Ferner die Brüder / wenn unehrliche Perſonen eingeſetzt ſind / ſonſten aber dieſe letzte Perſonen nicht. L. 27. C. de inoffic. teſt.

Inofficioſus homo, ein Menſch / der ſeine ihm obliegende Pflicht nicht in acht nimmt.

In omnem eventum, auf allen Fall.

In omnium ore eſt, jederman ſingt und ſagt davon.

Inopia, die Armuth / inopia laboriren / Armuth leiden.

Inopinata, die Dinge / ſo unverſehens kommen.

In optima & pleniori juris forma, qua fieri poteſt, in der allerbeſten und vollkommenſten Form Rechtens / wie nur geſchehen kan oder mag.

Inordinata, Dinge / die ſich nicht zuſammen reimen / und in keiner Ordnung ſind.

In ordinem redigiren / in Ordnung bringen.

In originali, ſuche unten / originaliter.

In parentheſi, in einem Zirckel / oder einem darzwiſchen Satz der Rede.

In perpetuam rei memoriam, zu ewig-währendem Gedächtnis eines Dinges. Alſo werden Zeugen / deren Tod man ſich befürchtet / abgehöret / und bleibet deren Zeugnis verſchloſſen liegend / biß man deſſen bedürfftig.

In perpetuum religiren / ewig verweiſen.

In pœnam condemniren / zur Strafe verdammen.

In pœnam incidiren / in Straf fallen.
In poteſtate Patris, in Gewalt des Vatters.
In præſentia, in Gegenwart.
In præſentia Notarii & Teſtium, in Gegenwart eines Notarii und Zeugen.
In præſenti caſu, in gegenwärtigem Fall oder Sache.
In prima inſtantia, in der erſten Inſtanz, ſuche weiter inſtantia.
In probabili ignorantia verſiren / in einer glaubwürdigen und beweißlichen Unwiſſenheit begriffen ſeyn.
In probante forma, in geziemender rechtmäſſiger Form / unter Hand und Siegel / wie ſich gebühret.
In proverbium abiit, es iſt zum Sprichwort worden.
In puncto, alsbald. It. wird geſaget / auch bißweilen auf die Acten geſetzt: in puncto Adulterii, infanticidii, parricidii, Sodomiæ, Veneficii, &c. d. i. wegen verdächtigen Ehebruchs / Kinder-Mords / Vatter-Mords / Sodomiterey / Hexerey und dergleichen.
In quantum de jure, ſo weit als die Rechte zulaſſen und verſtatten / biß Gegentheil ein anderes ausführet.
Inquilinus, der ein Miethling / Haußgenoß / Haußmann / Miethmann iſt. L. 37. ff. de acquir. poſſ. L. fin. ff. de migrand.
Inquirere, inquiriren / erforſchen / nachforſchen / nachfragen / Kundtſchafft legen / Erkundigung einziehen.
Inquiſitio, die Nachforſchung / Inquiſition iſt eine Information des Richters über ein Delictum von Amts wegen / oder / iſt eine rechtmäſſige Information und Unterrichtung wegen eines Delicti, welche der Richter von Amts wegen verfahrend / vornimmt. Carpzov. p. 3. qu. 107. n. 5. Farinac. lib. 1. tit. 1. qu. 1. n. 3. Brun. Proceſſ. crim. c. 1. n. 2. Damhoud. Prax. rer. crim. c. 8. n. 1.
Inquiſitio generalis iſt / wann nemlich der Richter inquiriret und nachforſchet / ob das ruchtbare Delictum geſchehen / wo das Gericht ſeinen Urſprung her hat / und

wer es muthmaßlich gethan habe. Brunn. d. tract. c. 2. n. 2. Fleck. in Bibl. lib. 6. tit. 4. n. 4.

Inquiſitio ſpecialis iſt / ſo auf eine beſondere Perſon gerichtet iſt / wann nehmlich offenbahr / daß das Verbrechen begangen / auch Muthmaſſung- und Anzeigungen vorhanden / daß dieſe oder jene Perſon / das Delictum begangen habe. L. 7. C. de accuſat. Fleck. d. l. Brunn. d. l. n. 3. Manz. ad Conſtit. Carol. in Summ. c. 2. n. 30. & ſeq.

Inquiſitional-Articul, ſuche articuli inquiſitionales.

Inquiſitor, der Nachforſcher.

Inquiſitus, a, der Inquiſit, oder Inquiſitin, oder über welche Nachforſchung gehalten / und Erkundigung eingezogen wird.

Inquiſitione datus tutor, ein Vormund / der auf vorhergegangene Erkänntnis der Sache / wie auch eingezogener Erkundigung wegen des Lebens und Vermögens von der Obrigkeit confirmiret worden. L. 2. & 7. §. f. ff. de confirm. tut.

In rem verſum, was in eines Dinges oder Guts Nutzen verwendet worden.

In rerum natura, ſo in dieſer Welt zu finden iſt.

In reſiduo, im Uberreſt.

Inrotulare, inrotuliren / einbacken / ſo geſchicht / wenn die Acten eines Proceſſes, zuſamt der Urthels-Frage den Partheyen nochmahls vorgelegt / ſo dann verſiegelt / und nach dem Spruch Rechtens verſchicket werden ſollen.

Inrotulatio actorum, die Einbackung der Acten oder Geſchichte.

Inrotulations-Termin, wird genennet der Tag / welcher zu Durchleſung und Einbackung der Acten angeſetzt iſt.

Inſanus, der ein wenig im Verſtand verruckt iſt. L. ob quæ vitia ff. de ædilit. edict.

Inſciens, unwiſſend / me inſciente, mir ohnwiſſend. in L. ſi ſervus. 34. ff. de uſucap. wird es für ſciens, wiſſend / geſetzt / gefunden.

Inſcri-

Inſcribere, ſich einen Anklagungs-Libell unterſchreiben/ dadurch man zu einer gleichen Straf als der Beklagte/ wann er convincirt wird/ verbunden wird. L. f. C. de injur.

Inſcriptio, iſt eine in Schrifften geſchehene Unterſchrifft oder Obligation, dadurch der Ankläger ſich zu eben derſelben Straf verbindet/ wann er das prætendirte Delictum nicht erweiſen kan/ welche der Angeklagte verdient hätte/ ſo er ſolches erwieſen hätte. c. 1. x̄. de accuſat. t. t. ff. de accuſat. & inſcript. welche inſcriptio aber heut zu Tag nicht mehr gebräuchlich iſt.

Inſcriptio, der Titul/ die Unterſchrifft.

Inſerat, wird genennet eine Inlage oder Beylage/ oder ein Poſt ſcriptum, oder Nachſchrifft/ ſo in die Supplication geleget wird.

Inſignia, Wappen/ Schild und Helm/ ſind gewiſſe von dem Kayſer oder Landes-Fürſten concedirte Zeichen/ dadurch eine Familie von der andern/ eine Stadt von der andern/ und eine Perſon von der andern unterſchieden wird.

Inſignia gentilitia, ſind/ welche einer gantzen Familie, und allen/ die von der Familie ſind/ concedirt worden/ werden auch hereditaria genennt.

Inſignia nobilia, die einen offenen Helm haben.

Inſignia non nobilia, die keinen offenen Helm haben.

Inſignia perſonalia, die einer gewiſſen Perſon wegen ihres Amts oder ihrer Würde concedirt werden. Beſold. & Speidel. voce Wappen. Höping. de Jure Inſignium.

Inſignia Imperii, Reichs-Inſignien und Kleinodien werden genennet die geſchloſſene Kayſer-Crone/ Limn. J. P. L. 2. c. 4. n. 15. ſeq. ſo von purem Golde/ ohngefehr 8. Pfund ſchwer/ und von Carolo M. herrühret/ hernach Caroli M. Schwerdt und Ring/ davon das erſte in einer ziemlichen koſtbaren Scheide verwahret wird. ibid. n. 20. dann der güldene Reichs-Scepter und Reichs-Apffel/ die Knie-Stieffeln und Dalmatiſche Rock/ ſo auch von Carolo M. geſtifftet/ und reichlich mit Perlen

beſetzt. Jngleichen der Mantel und Wappen-Rock/ welche Stücke alle zu Nürnberg/ von Zeit Kayſers Sigismundi her/ verwahrlich aufgehoben werden; Die Stadt Aachen aber überlieffert Caroli M. Schwerdt/ nebſt einen Gehenck und Evangelien-Buche.

Inſinuare, inſinuiren/ einlieffern/ überlieffern/ einantworten/ einſchleichen/ ein Ding vor-und anbringen/ übergeben/ kund oder bekandt machen. L. 11. §. ſi quis ff. de Legat. 3.

Inſinuatio donationis, iſt nichts anders als eine Ubergebung des Jnſtruments/ darinn die Schenckung verſchrieben iſt bey der Obrigkeit/ welche ihre Authorität darzu accomodiret/ und ſolches ad Acta zu legen/ befiehlet.

Inſita conditio, eine beygeſetzte Condition oder Bedingung. L. 8. ff. de condit. & demonſtr.

Inſitæ picturæ, auf Kleider geſtickte oder gewürckte Blumen/ 2c. L. 23. §. 1. ff. de aur. & argent.

In ſolidum, gäntzlich/ einer vor alle/ und alle vor einen ſc. ſtehen; alſo verſchreiben ſich bißweilen die Bürgen. Ferner werden bißweilen etliche vor ſchuldig erkennet/ daß ſie in ſolidum, das iſt/ gäntzlich zu bezahlen ſchuldig/ oder vor ein Ding allein ſtehen müſſen.

In ſolutum, an ſtatt Zahlung ſc. annehmen oder übergeben/ in ſolutum dare, an Bezahlung ſtatt geben. L. 60. ff. de ſolut.

In ſortem computiren/ zur Haupt-Summa ſchlagen oder rechnen. Alſo werden die übrige oder zu viel bezahlte Zinſen zum Capital geſchlagen/ und darvon abgerechnet.

Inſpectio, die Inſpection, Aufſicht/ Beſichtigung.

Inſpectio corporis, iſt ein Actus jurisdictionis, da der Richter/ ſamt zweyen Schöpffen/ dem Gerichts-Schreiber/ auch einen oder mehr darzu beeydigten Wund-Aertzten den todten Cörper vor der Begräbnis mit Fleiß beſichtigen/ und alle ſeine empfangene Wunden/ Schläge/

Schläge/ Aufwürffe/ wie ſolche über alle und jede befunden und ermeſſen worden/ mit Fleiß mercken und aufzeichnen läſſet.

Inſpectio ocularis, die Beſichtigung/ Augenſchein/ augenſcheinliche Beſichtigung/ Beweiſung iſt/ ein gerichtlicher Actus, dadurch dem Richter in einer ſtrittigen Sach durch deren Anſchauen erwieſen wird/ daß es ſich ſo und nicht anderſt verhalte. Scheinemann de oculari inſpect. th. 4.

Inſpector, der Aufſeher/ ſo die Aufſicht auf etwas hat. It. dem eine Sache zu beſchauen gegeben wird. L. 17. §. Papin. ff. de P. V.

Inſperata, unverhoffte Dinge.

Inſtanter, beharrlich/ hefftig/ ſehr fleiſſig/ welche Wörter gemeiniglich zugleich
Inſtantius, noch hefftiger/ fleiſſiger/
Inſtantiſſime, am allerhefftigſten/ fleiſſigſten/
geſetzt werden/ wenn einer bey dem Unter-Richter eine Appellation übergiebet/ und um Ertheilung Apoſtolorum reverentialium (darvon oben gedacht) bittet.

Inſtantia, das Anhalten. L. 32. & 33. ff. de Uſur. Ad inſtantiam ſupplicantis ſive partium, auf Anhalten des Bittenden/ oder der Partheyen: Item wird Inſtantia auch ein Gleichniß oder Exempel genennet; Ferner heiſt in Rechten Inſtantia eine Inſtanz oder Zeit/ da das Gericht verführet wird/ nemlich von Zeit der Antwort auf die Klage/ biß zum Urtheil/ oder auch das Gericht ſelbſt/ und dahero wird geſaget prima, vel ſecunda inſtantia, die erſte/ oder andere Inſtanz &c. It. die Acta primæ vel ſecundæ inſtantiæ &c.

ab inſtantia abſolviren/ loß geſprochen werden/ daß man nicht für dieſen Gerichts-Stand die Sach ausführen darf/ ab actione abſolvi, von der Klag/ d. i. gantz und gar loß geſprochen werden.

In ſtatu quo, eine Sache laſſen/ heiſt/ wenn dieſelbe unverändert und unerörtert gelaſſen wird/ biß dieſelbe zu einer andern Zeit ausgemachet werden kan.

In ſtirpes, auf die Stämme/ wird geſagt/ wann eine Erbſchafft nicht nach Anzahl der Erben getheilet wird/ ſondern alſo/ daß alle diejenigen/ ſo von einem gebohren worden/ für eine Perſon gerechnet werden/ und zuſamm nur ſo viel bekommen/ als der/ von dem ſie herſtammen/ bekommen hätte/ wann er noch am Leben wäre. Zum Exempel/ Titius verſtirbt/ und hinterläſt zwey Söhn/ und 9. Enckel/ 4. von einem verſtorbenen Sohn/ und 5. von einer verſtorbenen Tochter / ſo wird die Erbſchafft in 4. gleiche Theile getheilet/ davon jeder noch lebender Sohn einen Theil überkommt / dann die 4. von dem verſtorbenen Sohn vorhandene Enckel/ einen/ und die 5. von der verſtorbenen Tochter vorhandene Enckel auch einen Theil.

Inſtitæ, Einſaumung der Kleider/ der Zierrath halber/ als wie man heutiges Tags die Kleider mit Gold verbremet. L. veſtis. §. 1. ff. de aur. & argent. legat.

Inſtitor, ein Factor, ein Laden-Diener bey den Kauff-Leuthen/ ein Buchhalter iſt / dem ein Kauffmann ſeinen Kauffmanns-Geſchäfften und Handlungen vorſetzet/ daß er im Nahmen des Herren ſeine Geſchäffte/ beſonders die im Gewinn ſtehen/ adminiſtriret und expediret. § 2. Inſt. quod cum es, qui in alien. poteſt. L. 3. & 5. pr. §. 8. ff. L. 11. §. 6. L. 16. L. 18. ff. de inſtit. act. & L. 5. C. eod. add. Beſold in Theſaur. pr. voc. Factor. C. I. A. Lib. 14. tit. 3. §. 3. & ſeq. Joh. Harprecht ad. §. 2. Inſt. quod cum eo. num 19. & Struv. Exerc. ad ff. 20. Theſ. 31.

Inſtitor generalis, iſt/ dem in genere alle und jede Geſchäffte zu verrichten/ vom Herrn ſind anbefohlen worden.

Inſtitor ſpecialis, deme nur/ vom Herrn eine gewiße Verrichtung oder Verwaltung iſt anvertrauet.

Inſtitoria actio, ſuche oben Actio Inſtitutoria.

Inſtituere, iren/ lehren/ unterrichten/ unterweiſen: heredem inſtituere, zum Erben einſetzen/ actionem inſtituiren/ Klage anſtellen/ inſtituere vineas, einen Weinberg pflan-

pflantzen/ anlegen. L. pen. ff. Locat L. 1. C. de rei vindicat.

Inſtitutio, die Lehre/ Unterrichtung/ it. die Einſetzung/ als in ein Amt/ zur Erbſchafft.

Inſtitutio canonica, iſt in weitem Verſtand/ eine freye Collation eines geiſtlichen Beneficii, oder es iſt eine Aufnehmung zu geiſtlichen Beneficien nach der Vorſchreibung der heiligen Canonum, und zwar geſchicht ſolche entweder durch eine rechtmäſige Electíon, Poſtulation und Confirmation, oder eine bloße Conferirung/ welche auf die/ von dem Patron der Kirchen oder des geiſtlichen Beneficii gethanene Præſentation erfolgt iſt.

Inſtitutio hæredis, die Einſetzung des Erben iſt/ eine im Teſtament beſchehene Benennung und Deſignation deßen/ der dem Teſtirer nach ſeinem Tode ſuccediren ſoll.

Inſtitutio hæredis libera, die freywillige Erb-Einſetzung iſt/ welche dem Teſtirer/ ſo keine Eltern oder Kinder hat/ frey ſteht/ wann es anders nur nicht verbotten iſt/ ſie zu inſtituiren. §. 6. Inſt. de hæred. Inſtit.

Inſtitutio hæredis neceſſaria iſt/ wann der Teſtirer Eltern oder Kinder hat/ welche er nothwendig zu Erben einſetzen oder enterben muß/ wann das Teſtament ſoll gültig ſeyn. L. 30. ff. de liber. & poſthum. hæred. inſtituend. auth. non licet C. de liberis præterit.

Inſtitutiones, Unterweiſungen.

Inſtitutiones Imperiales, die Kayſerl. Unterweiſungen zu den Rechten.

Inſtitutiones Juris, die Unterweiſungen zu den Rechten.

Inſtitutiones Juſtiniani oder Juſtinianæ, oder des Käyſers Juſtiniani Unterweiſung zum Recht oder Rechts-Wiſſenſchafft ſind gleichſam der Donat oder die Grammatic, der ſtudirenden Jugend/ woraus ſie den Anfang und die Fundamenta der Rechts-Wiſſenſchafft ſchöpffen. §. 4. proœm. Inſtit. und ſich zu ſchwerern Rechts-Sachen qualificirt machen können. Sie ſind zuſammen ge-

ſchrieben im Jahr Chriſti 533. und in den Gerichten eingeführt worden im November bemeldten Jahrs; zuvor ſind auch ſchon Inſtitutiones Juris gemacht geweſen/ als des Ulpiani ſeine/ wie denn auch Pompejus derer hat verfertigen laſſen/ aber jene verlohren ihre Krafft da dieſe an Tag kamen. Es werden ſolche in 4. Bücher eingetheilet/ deren jedes gewiße Capitul hat/ welche Titul genennet werden/ und zwar ſo hat das erſte Buch 26. Titul/ das andere 25. das dritte 30. und das vierdte 18. ſo/ daß die Inſtitutiones zuſammen 99. Titul haben; Jedweder Titul beſteht aus dem Rubro und Nigro. Das Rubrum iſt die Uberſchrifft des Tituls/ die auch Rubrica heißet: Das Nigrum iſt die Materie, oder das ſo in dem Titul enthalten iſt; Und ſo wird auch jeder Titul in gewiße Verſicul eingetheilet/ davon der erſte Principium, die übrige aber Paragraphos genennet werden; Dannenhero werden die Inſtitutiones auf folgende Art angeführet. 1.) wird das Zeichen des Paragraphi geſetzet/ alſo/ §. mit ſeinen Anfangs Buchſtaben und der Zahl/ oder auch ohne Wort allein mit der Zahl; Fürs andere wird geſetzt das einige Merckzeichen der Inſtitutionum oder Inſt. oder der Buchſtabe I. drittens wird beygefügt die Rubric, des anzuführenden Tituls/ als wenn ich den Ort anführen wollte/ darinnen gemeldet wird: daß das Jagt-Recht einen jeden zugelaſſen ſey/ ſagte ich:

§. Feræ 12. Inſtit. de Rer. Diviſ. oder

§. 12. I. de R. D. bißweilen wird das Merckzeichen der Inſtitutionum gantz ausgelaſſen/ weil kein Theil des Rechts auf ſolche Art angeführet wird/ und wann der §. und Rubrica geſetzet werden/ wird ſo gleich verſtanden/ daß die Inſtitutiones gemeinet würden/ und zwar nach eingeführter Art der Rechts-Gelehrten e. g. §. 12. de R. D. Wenn aber der erſte Verſicul des Tituls/ welchen man/ wie geſagt/ principium nennet/ anzuführen iſt/ wird nur die Silbe prin. oder pr. geſetzt. z. E. Pr. J. de R. D.

Inſtitutus hæres, der eingeſetzte Erb/ ſo von dem Teſti-

rer in ſeinem geſchriebenen Teſtament geſchrieben/ oder in den mündlichen Teſtament mit Worten benennet iſt. L. 1. ff. de hæred inſtituend.

Inſtructi fundi Legatum, ein Legat da einem ein Gut mit allem dem/ wie es verſehen/ und was daſelbſt iſt/ daß es deſto beſſer verſehen ſeye/ vermacht iſt/ und gehört zu ſolchen der Haußrath/ den der Teſtirer daſelbſt gebraucht/ Kleider/ Decken/ Betten/ Tiſch/ Seſſel/ Stühl/ und anderer zum Gebrauch deſtinirter Haußrath.

Inſtructus fundus, wird genennet der Grund und Boden mit aller Zugehör/ ſo erſt drauf geweſen.

Inſtruere, iren/ unterrichten/ unterweiſen/ inſtruere accuſationem, ſich zur Klag und Proceſs mit Documenten/ Brief und Zeugſchafften præpariren.

Inſtrumentum, ein Inſtrument, iſt eigenthümlich eine Schrifft/ ſo das vorfallende oder ſtrittige Negotium, oder Handlung glaubhafft macht. L, 1. ff. de fide Inſtrum. L. 7. de fer. L. 99. §. fin. de V. S. Perez. in Codic, de fid. inſtrument. n. 1. Struv. Syntag. Juriſp. Exerc. 28. theſ. 21. Text. Prax. Jud. Part. 1. cap. 9. n. 27. oder ein

Inſtrumentum iſt eine briefliche Urkund/ Document oder Schrifft/ dadurch die Handlung und Willen der Menſchen/ damit ſie nicht in Vergeßenheit geſetzt/ durch Mittel der Schrifft in ewiger Gedächtnis behalten/ und als durch glaubwürdige offene Urkund befeſtiget werden. Maxim. Imp. in Conſtit. ſua, von den Notarien zu Cölln. de An. 1512. verſ. aber nachdem nicht allein ꝛc.

Inſtrumentum authenticum, ein glaubwürdiges Inſtrument, oder das Original iſt welchen Glauben beygemeſſen wird/ weil es gehöriger maßen verfaßet/ und zu noch beſſerer Glaubwürdigkeit mit der contrahirenden Unterſchrifft beſtättiget iſt c. 2. ibiq. Dd. c. f. x. de fid. inſtrum. L. 2. ff. eod. L. 3. C. de div. reſcript. c. quoniam 11. verſ. & omnia c. ult. x. de probat. wird auch ſonſt autographum. archetypus, matrix, ſcriptura ma-

trix originalis, & tabula authentica genennet. L. 2. L. 11. ff. de edend. c. 1. c. 2. ibiq. Mynſig. n. 1. X. de fide inſtrum. L. cœter. ff. fam. erciſ. eine Haupt-Verſchreibung/ Haupt-Briefe Original.

Inſtrumentum cognoſcere, das inſtrument cognoſciren/ iſt nichts anders/ als ſolches durchleſen und ſehen / ob es an Siegel recht / oder die Copey mit dem Original conferiren/ ob es in allen und jeden mit ſelbigen übereinkommt. L. 56. pr. de V. S. ibiq. Wieſenbach ad voc. Recognitio.

Inſtrumentum commune, ein Uhrkund/ſo beyden Theilen gemein iſt.

Inſtrumenta dotalia, Heyraths-Briefe/ Eheſtifftungen ſind/ welche von denen Verlobten aufgerichtet werden/ wie es mit dem Heyrath-Gut und dem Gegen-Vermächtnüß oder Leibgeding/ und der künfftigen Succeſſion halber/ gehalten werden ſolle.

Inſtrumentorum editio, iſt ein actus judicialis, da der Beſitzer der Urkunden gehalten iſt/ die eigene oder gemeinſchafftliche Inſtrumenta dem Gegentheil auszuantworten/ daß er ſich darinnen erſehen und zu ſeiner Nothdurfft gebrauchen möge.

Inſtrumentum emtionis, Kauff-Briefe/ darinnen was/ wie theuer / von wem und mit was Bedingungen erkaufft und verkaufft worden/ enthalten/ und zu mehrern Beweiß ſchrifftlich verfaſſet iſt.

Inſtrumentum exemplificatum, wird genennet die Copey/ Auszug oder Abſchrifft eines Original-Inſtruments. L. 45. §. ipſe ff. de Jur. Fiſci. wird auch ſonſt ein Transſumpt. genennet d. l. ceteræ. ff. fam. erc. Mynſing. in d. c. 1. n. 11. Exemplar d. c. 1. ibiq; Dd. Apographum oder Extract. Weſenb. in parat. ff. de fid. inſtrum. n. 6.

Inſtrumentorum fides, ſuche fides inſtrumentorum.

Inſtrumentum fundi, ſive culturæ, die Zurüſtung oder Zubereitung derer Dinge oder Sachen/ ſo lange bey dem Grund und Boden bleiben/ und ohne welche die Beſitzung

ẞung nicht könnte fortgeſetzt oder geübet werden. L. 12. pr. L. 25. ff. de inſtr. vel inſtrum. legat.

Inſtrumentum guarentigiatum, ſive liquidum, & paratam executionem in ſe continens, klarer Brief und Siegel / oder ſolche Urkund / welche eine gewiſſe / klare und unzweiffeliche Schuld in ſich hält / alſo / daß der Richter nichts anders thun kan / als daß er den Beklagten verurtheile und exequire.

Inſtrumentum Legatum, das vermachte Werckzeug oder was im Hauſe oder zu deſſen Erhaltung gehörig.

Inſtrumentum, ſive Documentum novum, ſive noviter repertum, eine neugefundene Urkund / Beweiß.

Inſtrumenta nuptialia, Eheſtifftungen / Heyraths-Briefe.

Inſtrumentum Pacis. Der Friedens-Schluß.

Inſtrumentum privatum, iſt eine Urkund oder Schrifft / die von einer Privat-Perſon aus Privat-Authorität in eigener Sach oder eigener geführter That gemacht worden. L. 5. 6. 7. C. de probat. L. 10. L. 9. C. de fide inſtrum. L. ult. C. de convent. fiſci. deb. Struv. Exerc. 28. theſ. 22. als da iſt eine Handſchrifft / Brief / Erb-Buch / Erb Regiſter / Handels-Buch / Regiſter.

Inſtrumentorum productio, wann die Urkunden im Gericht zum Beweiß vorgezeiget und produciret werden.

Inſtrumentum publicum, eine offene Schrifft / Urkund / glaubwürdiger Schein / Beweiß / die da aufgericht und in aller Zierlichkeit verfertiget worden / durch die Hand eines offnen Schreibers oder Notarii zum Zeugniß und Vergewieſſung des Handels / ſo ſich zwiſchen den Partheyen begeben hat / L. 1. C. de Juram. propt. calum. vid. L. 5. C. de probat. L. 11. C. qui pot. in pignor. c. 2. X. de fide inſtrum. Struv. Exerc. 28. theſ. 22. Weſenb. ad ff. d. t. n. 1. ſeq. Andr. Gail. obſ. pract. L. 2. obſ. 20. & fac. Lib. 1. obſ. 36. n. 8. Sonſt werden auch insgemein diejenigen Inſtrumenta oder Documenta, welchen von Rechts und Gewohnheits wegen völliger Glaube zugeſtellet wird / auch Inſtrumenta publica genennet. c. 1. & ibid.

ibid. gloſſ. x̄. de fid. inſtrum. als da ſind 1) eine jedwedere Schrifft/ ſo mit eines Kayſers / Königs/ Fürſtens/ Biſchoffs/ Dom-Capituls/ Univerſitäts/ gemeiner Stadt oder Raths- und Gerichts-Collegii, Communitäts/ oder ſonſt öffentlichen Siegel bedruckt iſt. c. 2. X. de fide Inſtrum. c. 5. x̄. de probat. 2) welche Authoritate Juris oder à Judice publicirt iſt/ als Teſtamenta, Urthel/ Abſchiede/ wann ſolche denen Partheyen vorgeleſen worden. L. 2. C. de Teſt. & ibid. Dd. L. f. C. de jud. c. perpetuus x̄. de fide inſtrum. 3) Allerhand Schrifften/ ſo in einer Cantzley/ Regierung/ Cammer-Gerichte/ Rathe/ Vormund-Amt/ Zweymanns-Cammer/ Aemter/ oder ſonſten in Archivis publicis zu befinden/ als da ſind Zinnß-Regiſter/ Conſens-Bücher/ u. dgl. auth. adhæc C. de fid. Inſtrum. L. 4. L. 5. §. 7. ff. de Jure fiſc. L. 2. C. de edend. Carpzov. P. 1. C. 16. D. 25. n. 1. 4) diejenige Schrifft wird auch pro Scriptura publica gehalten/ welche von demjenigen/ ſo ſie angehet/ und von drey glaubwürdigen Zeugen unterſchrieben iſt. L. 17. C. de fid. inſtrum. L. 11. cum auth. ſi quis caute vult C. qui pot. in pig. hab.

Inſtrumentorum ſeu Documentorum recognitio, iſt nichts anders/ als eine von dem Gegentheil geſchehene Bekäntniß/ daß die Urkunden wahr und nicht falſch ſeyn. L. 5. ff. famil. erciſ. L. 11. §. 8. L. 15. §. 3. ff. de falſis.

Inſtrumentorum traditio, die Uberreichung oder Ubergebung der Inſtrumenten / als da ſind die Schlüſſel zum Hauſe/ Scheuren 2c.

In ſuam tutelam venire, mannbar werden / keinen Vormund mehr nöthig haben.

In ſubſidium Juris, den Rechten zur Hülffe / und Beyſteuer; iſt eine Formul ſo gebraucht wird / wann man den Richter erſuchet/ einen unter ihm Angeſeſſenen oder Gelegenen zur Zeugſchafft vor einer andern Obrigkeit zu ſtellen / oder ihn ſelbſt auf die überſchickte Interrogatoria und Articulos zu examiniren.

In ſuis terminis paſſiren / in ſeinen Würden beruhen laſ-

Inſula.

Inſula, die Jnſul/ ſo mit Waſſer umgeben iſt. Item das Hauß/ worum man gehen kan.

Inſularius, ein Hüter eines ſolchen Hauſes. L. ſ. ff. de offic. præf. vigil. L. 203. ff. de Verb. ſignif.

In Summa, in der Summ / mit einem Wort / ſo geſaget wird/ wenn man alles zuſammen faſt.

In ſuper habere, nichts achten/ verlaſſen. L. ſunt perſonæ ff. de relig. & ſumpt. fun. L. hæredem ff. de his, quæ ut indign. L. 2. C. ſi omiſſ. cauſ. teſt.

In ſupplementum (ſc. probationis) zu Erfüllung (des Beweiſes) ſc. ſchweren.

In ſuſpenſo ſc. verbleiben/ unausgemacht/ ausgeſetzt ſeyn.

Integer, a, um, gantz gar/ Homo integræ famæ, ein Menſch ehrlichen Berufſs.

Integra terra, ſeu integrum paſcuum, das Land darauf noch kein Vieh zur Weide gelaſſen worden. L. 30. §. 3. ff. de V. S.

Intendere, iren/ ausſpannen/ ſein Gemüth und Sinn auf etwas richten/ auf etwas dencken/ ſeine Klage anſtellen. L. 8. ff. de rei vindicat. L. 5. ff. ſi uſusfr. petat. L. 139. ff. obligat.

Intentio, der Intent, Intention, die Meynung/ Fürnehmen/ Gemüth/ alſo wird geſagt / ſein Intent auf etwas haben. It. heiſt Intentio eine Klage. L. 9. §. proinde ff. ad exhib. L. 66. ff. de jurisdiction.

Intentare, iren/ etwas wider einen vorhaben/ oder vornehmen. It. dräuen/ It. Klage anſtellen.

Intercapedo, der Zwiſchen-Raum. L. 3. §. quoties ff. ſi cui plus.

Intercedendo, Bittweiſe / durch Vorbitte.

Intercedere, iren / darzwiſchen kommen / eintretten/ ſich drein legen/ darzwiſchen reden / für einen bitten/ Vorbitte thun / Vorbitte oder Collecta einlegen / Bürge werden. L. 2. ff. ad SCt. Vellej.

Interceptio, interception, der Auffang/ das Auffangen.

Interceptio utilitatis, die Verhinderung eines Nutzens.

Interceſſio, die Interceſſion, Vorbitte / Einwendung / Einrede / der Widerſtand / It. die Bürgſchafft.

Interceſſionales, Vorbitt-Schreiben / Vorſchrifften / Beförderungs-Schreiben ſind / worinnen von der Obrigkeit oder Herꝛſchafft vor einem Burger / Unterthan ꝛc. gebetten wird / demſelben um der Intercedenten wegen Beförderung / zu thun oder zu erweiſen / oder aber zu Dienſten zu helffen / oder eine angefallene Erbſchafft abfolgen zu laſſen / und was dergleichen mehr iſt.

Interceſſor, ein Bürge / ein Schiedsmann / ein Mittler / der für einen andern eine Obligation auf ſich nimmt.

Interdicere, iren / verbiethen / verkündigen / gebiethen / drein reden / unterſagen. Interdictum aqua & igni, ſuchs aqua & igni interdictum.

Interdicere Advocationibus, verbiethen / daß einer als ein Advocat nicht dienen darff.

Interdici Bonis, wird genennet / wenn einen die Güter verbothen werden / weil er ſelbigen nicht vorſtehen kan.

Interdicere foro, verbiethen / daß einer ſich der Gerichts-Händel nicht anmaſſe.

Interdicere Prætorem de vi iſt / wenn einer das Interdictum de vi erlanget hat / denjenigen / der die Gewalt gethan hat / heiſſen wieder erſtatten.

Interdicere Provincia, die Landſchafft verbiethen.

Interdict, iſt eine gewiſſe Kirchen-Cenſur, da der Pabſt einen Lande oder Stadt den Gebrauch des Heil. Abendmahls unterſaget.

Interdicti, werden genennet / die nicht in eine Stadt oder Ort kommen dörffen. tot. tit. ff. de interdict. & relegat.

Interdictio aquæ & ignis, war bey denen alten Römern eine Art der Verweiſung / da einem Römiſchen Bürger der Gebrauch des Waſſers und des Feuers in der Stadt unterſaget wurde / dem zu Folge er ſich in eine andere Stadt begeben muſte / und dardurch ſeines Burger-Rechts verluſtiget wurde. Sie geſchahe mit dieſē Formalien: Aqua & igni tibi interdico, hernach durffte kein

Bur-

Burger mit ihme umgehen/ ihn in ſein Hauß aufnehmen/ noch einen Biſſen Brod oder Tropffen Waſſer reichen/ und dieſes bey hoher Straff. An deren Stadt iſt zu Zeiten der Römiſchen Kayſer/ die Deportatio aufkommen.

Interdictum, ein Geboth oder Verboth des Richters/ durch welches etwas zu thun gebothen/ oder nicht zu thun verbotten worden/ welches meiſtentheils geſchahe/ wenn wegen der Beſitzung oder deren Gerechtigkeit unter etlichen Streit vorfiel/ jedoch ſind etliche Interdicta, in welchen von dem Eigenthum gehandelt wird/ als de itinere, actuque privato. It. ſind etliche/ in welchen von dem Eigenthum und Beſitz gehandelt wird.

Interdicta adipiſcendæ poſſeſſionis cauſa, ſind Gebothe/ welche denen zukommen/ ſo zuvor die Beſitzung nicht erlanget haben/ dergleichen ſind Interdictum quorum bonorum, Salvianum & quo itinere venditor uſus eſt, quo minus emtor utatur. Vim fieri veto. Von welchen weiter unten zu ſehen.

Interdicta annalia, die Geboth oder Verboth/ ſo innerhalb Jahr-Friſt (darunter die Feſt-Tage nicht mit gerechnet werden/) gebethen werden müſſen.

Interdictum de aqua quotidiana & æſtiva, iſt ein Geboth/ welches demjenigen gegeben wird/ der das Waſſer/ welches er im nechſten Jahr geführet hat/ ferner zu führen/ verhindert wird/ doch daß er mit Recht ſolches zu gebrauchen/ vermeine/ und ohne Laſter oder Tadel/ daſſelbige Jahr es geführet habe.

Interdictum de aqua ex Caſtello ducenda, iſt ein Geboth/ durch welches der Richter verbeut/ daß demjenigen/ welchem Waſſer aus dem Behältniß der öffentlichen Waſſer zu führen/ von dem Fürſten nachgelaſſen/ keine Gewalt geſchehen ſoll.

Interdictum de arboribus cœdendis, iſt ein Geboth/ ſo zweyerley in ſich hält; Erſtlich/ daß die Bäume (worunter auch die Weinſtöcke begriffen) ſo auf anderer Leu-

th-

the Gebåuden liegen oder hången/ weggeſchafft oder abgenommen werden. Zum andern/ daß die Båume / ſo auf eines andern Acker oder Feld liegen/ beſchnittelt werden müſſen.

Interdictum de cloaca privata, iſt ein Verboth/ durch welches der Richter verbiethet / damit der Nachbar dem heimlichen Gemach keine Gewalt thue / und die Rinnen und Ablauff ſo durch ſein Hauß gehet / nicht verſtopffe.

Interdictum de cloaca publica, iſt ein Geboth / durch welches der Richter befihlet / daß derjenige/ welcher in einem öffentlichen Cloac etwas gemacht oder eingelaſſen hat/ wordurch der Gebrauch deſſelbigen böſer oder årger wird/ſolches wieder erſtatte/ und zugleich verbiethet/ daß nicht etwas geſchehe oder eingelaſſen werde.

Interdictum de glande legenda, iſt ein Geboth/ wordurch dem Herrn die Freyheit gegeben wird; die Eicheln (worunter auch alle Båum-Früchte begriffen) welche von ſeinem Baum auf des Nachbars Grund oder Boden fallen / aufzuleſen / welches aber heutiges Tages nicht ſtatt hat/ und nach Såchſiſchen Rechten/ dasjenige/was in des Nachbars Grund fållet / ſein bleibet.

Interdictum de itinere, actuque privato reſtituendo, iſt ein Verboth/ welches wider denjenigen gegeben wird / welcher einen verbiethet/ daß er ſich ſeiner Dienſtbarkeit gebrauchen möge.

Interdictum de liberis ducendis, ſ. deducendis, iſt ein Verboth/ in welchen der Richter verbiethet / damit dem nicht Gewalt geſchehe / welcher Kinder in ſeiner Gewalt hat/ daß er ſolche von denjenigen/ ſo ſie aufhalten/ abführen möge. Welches auch dem Ehemanne wider dem Vatter des Eheweibes gegeben wird.

Interdictum de liberis exhibendis, iſt ein Gebot / durch welches einer/ ſo Kinder in ſeiner Gewalt hat/ wider denjenigen klaget / welcher ſolche wider ihren Willen bey ſich hat/ und ihm vorenthålt. Welches gleichfalls auch wegen des Weibes ſtatt hat.

Interdictum de libero homine exhibendo, iſt ein Gebot/ welches einen jedwedern gegeben wird/ wenn ein freyer Menſch ohne rechtmäſſige Urſach aufgehalten wird/ daß ſolcher zur Erhaltung der Freyheit heraus gegeben werde.

Interdictum de liberto exhibendo, iſt ein Gebot/ welches dem Herꝛn gegeben wird/ der einen frey gemacht hat/ wider denjenigen/ der ſeinen Freygegebenen wider ſeinen Willen bey ſich behält.

Interdictum de loco publico fruendo, ſive interdictum, ne vis fiat ei, qui locum publicum conduxit, iſt ein Verbot/ damit denjenigen/ ſo öffentliche Plätze als Badſtuben oder Gänge/ See und dergleichen gepachtet haben/ oder deren Geſellen nicht Gewalt geſchehe/ daß ſie ſolche gebrauchen können.

Interdictum de loco ſacro, ſuche: interdictum, nequid in loco ſacro fiat.

Interdictum de migrando, iſt ein Verboth/ welches denen Einmiethlingen gegeben wird/ damit ihnen/ wenn ſie abziehen/ keine Gewalt geſchehe/ daß ſie ihre Sachen/ (ſo ſie ins Hauß mit gebracht/ und welche dem Herꝛn des Hauſes entweder nicht zum Unterpfande ſtehen/ oder weil der Hauß-Zinnß bezahlet/ oder aber der Herꝛ des Hauſes Urſach daran/ daß er nicht bezahlet worden) mit ſich abführen können.

Interdictum de mortuo inferendo, iſt ein Verboth des Richters/ damit dem nicht Gewalt geſchehe/ der einen Todten an den Ort/ allwo er das Recht hat/ zu begraben/ einſcharren will/ als wenn er auf dem Wege gehindert wird/ entweder ein Grab zu bauen/ oder Stein zum bauen durch einen Grund und Boden zu führen.

Interdictum de novi operis nunciatione, iſt ein Gebot/ welches demjenigen gegeben wird/ welchen verbotten wird zu bauen/ nachdem er Bürgſchafft beſtellet.

Interdictum de precario, iſt ein Geboth/ wordurch der

Richter befihlet / daß dasjenige / was einer Bittweiſe von einem andern hat / demſelben wieder erſtatte.

Interdictum de remiſſionibus, iſt ein Geboth / welches alsdenn ſtatt hat / wenn einer kein Recht gehabt / ein neu Werck zu verkündigen.

Interdictum de ripa munienda, nevis fiat reficienti, munienti ripam flaminis, iſt ein Geboth / welches demjenigen gegeben wird / welcher in einem öffentlichen Fluß oder Ufer deſſelben ein Werck / dadurch ſeinem Ufer oder Acker (welcher nebſt dem Ufer liegt) zu verwahren gemacht / daß ihme keine Gewalt geſchehe. Doch daß dadurch die Schiffarth nicht verderbet werde / und er auf Ermeſſen eines ehrlichen Mannes Bürgſchafft wegen befürchtenden Schadens auf 10. Jahr beſtelle / oder bey ihm ſtehe / daß Bürgſchafft nicht beſtellet werde.

Interdictum de rivis, iſt ein Verboth / damit demjenigen / welcher eben in demſelben Jahr oder vorigen Sommer nicht mit Gewalt / heimlich / oder Bittweiſe / von dem Widerpart Waſſer / auch ohne Dienſtbarkeit / geleitet hat / er habe gleich das recht Waſſer zu leiten oder nicht / keine Gewalt geſchehe / daß er das Waſſer führen / den Bach / Höle und Waſſer-Schutz beſſern und reinigen könne / nur daß er das Waſſer nicht anders führe und leite / als er ſich deſſen zuvor gebraucht hat / und wegen befürchteten Schadens Bürgſchafft beſtelle.

Interdictum de ſepulchro ædificando, iſt ein Verboth des Richters / daß demjenigen / der in ſeinem Ort ein Grab bauet / keine Gewalt geſchehe / er mache gleich ein neu Werck / oder beſſere das Alte aus.

Interdictum de ſuperficiis ſive ſuperficiebus, iſt ein Verboth / damit dem nicht Gewalt geſchehe / der ein Gebäude über eines andern Grund oder Boden hat / daß er ſeines Rechtens genieſſen könne / es ſey denn / daß ers heimlich bittweiſe vom Widerpart beſitze.

Interdictum de Tabulis exhibentis, iſt ein Geboth / welches denen gegeben wird / welchen etwas in einem Teſta-

ment oder Codicill zugeſchrieben oder vermacht iſt/ wider denjenigen/ welcher das Teſtament hat / oder bößlicher Weiſe wegbracht/ daß er ſolches ausantworte/ oder was dem Kläger daran gelegen/ erſtatte.

Interdictum de via publica & itinere publico, ne vis fiat viam ruſticam reficiendi, iſt ein Verboth und allen gemein / damit dem nicht Gewalt geſchehe / welcher den öffentlichen Fahrweg oder Fußſteig in vorigen Stand bringen und bauen will/ doch daß ſolche nicht ärger werden.

Interdictum de vi & vi armata, iſt ein Geboth/ welches dem gegeben wird / welcher durch Gewalt aus dem Beſitz eines unbeweglichen Dinges geworffen oder deſſen entſetzet worden / wider denjenigen/ welcher ihn herausgeworffen/ daß ihme der Beſitz mit allem Zugehör / ſamt Schäden und Unkoſten wieder erſtattet / doch daß deshalben binnen Jahres-Friſt Klage angeſtellet werde / dann wann nach ſolcher Zeit erſt geklaget wird / ſo geſchicht die Verdammung nur auf dasjenige/ was der/ welcher den andern aus den Beſitz geworffen hat/ bekommen.

Interdictum de uxore ducenda à marito, iſt ein Geboth/ welches dem Ehemann gegeben wird / wider denjenigen/ der mit Betrug ohne ſeinem Willen ſein Weib bey ſich hat/ ob gleich das Weib darein willige. Suche weiter: Interdictum de liberis exhibendis & ducendis.

Interdicta duplicia, ſind ſolche Gebote / in welchen beyder ſtreitenden Partheyen einerley Beſchaffenheit iſt / und ein jedweder ſowohl Beklagten als Klägers Stelle vertritt/ als da iſt das Interdictum retinendæ poſſeſſionis, utribi, uti poſſidetis, imgleichen dem Interdicto, welches unter denen am Waſſer gelegenen de aqua gegeben wird. L. 1. §. 26. de quotidian. & æſtiv. Darinn beede Theile vorgeben / ſie ſeyen in der Poſſeſſion, doch vertritt des Klägers Stelle der zu erſt für Gericht kommen iſt.

Interdictum Eccleſiaſticum, iſt eine Kirchen-Straffe / dadurch nicht allein denen Geiſtlichen und Kirchendie-

nern verbotten wird / daß ſie keinen GOttes-Dienſt hal-ten (dann ſolches iſt eine bloſſe Suſpenſion) ſondern auch andern gewieſſen Perſonen oder Orthen verbotten wird/daß für ihnen und daſelbſt kein Gottes-Dienſt gehalten werde.

Interdictum Eccleſiaſticum generale locale, wann ein Reich / Land / Stadt oder Dorff damit beleget wird.

Interdictum Eccleſiaſticum generale perſonale iſt / wann eine gewiſſe Gemein / Societät / mit einem ſolchen Interdicto beleget wird.

Interdictum Eccleſiaſticum ſpeciale perſonale iſt / wann eine einige oder etliche wenige Perſonen / damit geſtrafft wer den.

Interdictum Eccleſiaſticum ſpeciale locale, wann eine einige oder etliche particulari-Kirchen in ſolche Straf verfallen. cap. 17. x de V. S. Covarruv. in cap. alma p. 2. §. 1. 10.

Interdicta exhibitoria, ſind ſolche Gebothe / in welchem der Richter befiehlet/ daß etwas ausgeantwortet werde/dergleichen ſind/ das Interdictum de libero homine exhibendo, de liberto exhibendo, & de liberis exhibendis, davon ſchon oben gedacht.

Interdicta mixta ſind / darinnen der Prætor verbietet/ dem Poſſeſſori Gewalt anzuthun/und die verlohrne Poſſeſſion er zu reſtituiren zwinget. L. 3. §. 2. ff. ne vis fiat ei, qui in Poſſeſs. L. 1. §. 1. ff. de interdict. als dergleichen ſind das Interdictum: ne vis fiat ei, qui in poſſeſſionem miſſus eſt, hält den in Zaum/ der einen andern nicht in die Poſſeſſion gelaſſen hat; und auch den/ von welchen jemand/will aus der Poſſeſſion geſtoſſen werden. L. 1. §. 3. ff. ne vis fiat. ei.

Interdictum ne iter, actumque ut eo frui poſſit, reficienti vis fiat, iſt ein Verboth / damit denjenigen nicht Gewalt geſchehe/ welcher den Fuß-Steig / oder Viehtrieb/ damit er deſſelben genieſſen könne/ bauet.

Inter-

Interdictum ne quid fiat quò aliter flumen fluat atque uti priore æſtate fluxit. Iſt ein Verboth / damit nicht in öffentlichen Strom oder deſſen Ufer etwas geſchehe / oder darein gelaſſen werde / und alſo das Waſſer anderſt flieſſe / als es den vorigen Sommer gefloſſen.

Interdictum ne quid fiat, quo deterior ſit navigatio, iſt ein Verboth / damit nicht etwas in öffentlichen Fluß oder deſſen Ufer geſchehe oder eingelaſſen werde / wordurch der Orthen / wo die Schiffe ſtehen / oder die Schiffahrt verringert wird.

Interdictum ne quid in loco publico facias, iſt ein Verboth / damit nicht etwas an einem öffentlichen Ort gethan oder darein gelaſſen / wordurch demſelben Schaden zugefüget werde / auſſer was im Rechten nachgegegen.

Interdictum ne quid in loco ſacro, iſt ein Verboth / dadurch verbothen wird / an einen heiligen Ort etwas zu thun / das eine Unförmigkeit oder Schaden bringet / und wenn es geſchehen / daß es wieder erſetzet werde.

Interdictum ne quid in via itinere ve publico fiat, iſt ein Verboth / damit nicht etwas auf öffentlicher Straſſen oder Wege geſchehe / dadurch ſelbige ärger werden.

Interdictum ne quis flumine publico navigare, vel eo uti prohibeatur, iſt ein Verboth / damit einer nicht gehindert werde / im öffentlichen Fluß zu ſchiffen / oder ſich deſſen zu gebrauchen.

Interdictum, ne vis fiat ei, qui in poſſeſſionem miſſus erit, iſt ein Verboth / durch welches der belanget wird / welcher durch böſen Betrug machet / daß einer auf Nachlaſſung der Obrigkeit nicht in Beſitz der Güter ſey / damit er dasjenige / ſo viel ihm daran gelegen iſt / daß er die Beſitzung habe / erſtatte.

Interdictum, ne vis fiat ei, qui in via publica it agit, iſt ein Verboth / daß einem nicht Gewalt geſchehe / der auf öffentlicher Straſſen gehet oder treibet.

Interdictum ne vis fiat ei, qui locum publicum conduxit, ſuche oben: Interdictum de loco publico.

Interdictum ne vis fiat ei, qui ſine vitio præſidet, iſt ein Geboth/ damit dem nicht Gewalt geſchehe/ der ein Ding ohne Tadel beſitzet.

Interdictum ne vis fiat ei, quo minus fontem vel lacum, vel piſcinam reficiat, iſt ein Verbot / daß einem nicht Gewalt geſchehe / der einen Brunn/ See oder Fiſchhälter aufbauet / daß er das Waſſer bey ſich behalte / und ſich deſſelben gebrauche / doch daß ers nicht anderſt gebrauche/ als ers ſelbige Jahr gebrauchet hat / und wegen befürchtenden Schadens Bürgſchafft beſtellet.

Interdictum ne vis fiat, quo minus aqua ita utatur, iſt ein Verbot / damit keine Gewalt geſchehe / daß einer das Brunn-Waſſer / alſo wie er kan / gebrauchen möge.

Interdictum ne vis fiat reficiendi munienti ripam fluminis. Suche. Interdictum de ripa munienda.

Interdictum, ne vis fiat viam ruſticam reficienti. Suche: Interdictum de via publica eſt.

Interdicta noxalia, ſind ſolche Gebote / welche um der Knechte oder Diener Verbrechen willen gegeben werden.

Interdicta perpetua, ſind ſolche Gebothe / welche auch nach Verflieſſung eines Jahrs ſtatt haben.

Interdicta perſonalia, ſind dieſe / ſo aus einem jure ad rem, nemlich aus einem Obligation, ſo aus einem facto oder delicto herkommt / entſpringt.

Interdicta privata, ſind / ſo gegeben werden entweder de univerſitate bonorum, als das Interdictum quorum bonorum, ne vis fiat ei, qui in poſſeſſionem miſſus eſt, und de tabulis exhibendis, oder de rebus ſingularibus, als das Interdictum ex novi operis nunciatione, de non prohibendo ædificantem cœptum ædificium continuare poſt ſatisdationem, quod Legatorum, uti poſſidetis, utrubi, de ſuperficiebus, de vi & vi armata, de glande legenda, de migrando.

Inter-

Interdicta prohibitoria, ſind Verbothe / wodurch der Richter verbeut/ daß ein Ding geſchehe/ als daß niemand Gewalt thun ſoll / dergleichen ſind das Interdictum ne vis fiat ei, qui ſine vitio poſſidet, de mortuo inferendo, ne quid in loco ſacro, & ne quid fiat, quo deterior ſit navigatio, davon oben gedacht.

Interdicta publica, ſind/ ſo handeln von rebus publicis divini juris, als von ſacris, religioſis und dergleichen / oder de rebus publicis juris humani, als ne quid in loco publico fiat, de loco publico fruendo, de via publica, de fluminibus, ne quid in flumine publico fiat, ut in flumine publico navigare liceat.

Interdictum quod legatorum, iſt ein Gebot/ durch welches der Erbe nach angetrettener Erbſchafft wider den Legatarium oder dem etwas vermacht iſt / handelt / daß er die Beſitzung des vermachten Dinges / welches er nicht mit ſeinen Willen / ſondern eigenthätiger Weiſe an ſich gebracht/ wieder erſtatte.

Interdictum quod vi aut clam, iſt ein Geboth/ dadurch der Richter befihlet / daß dasjenige / was mit Gewalt oder heimlich geſchehen/ wieder erſtattet werd. L. 1. ff. quod vi aut clam.

Interdictum quorum bonorum, iſt ein Geboth/ welches gegeben wird dem Beſitzer der Güter / oder dem Erben/ wider denjenigen / welcher an ſtatt des Erben oder Beſitzers beſitzet / daß er dasjenige / was er von ſolchen Gütern beſitzet/ erſtatte.

Interdicta realia, ſind/ ſo aus einem jure in re komme/ nund wider die Poſſeſſores competiren. Hahn ad ff. tit. de Interd. n. 3.

Interdictum recuperandæ poſſeſſionis, iſt ein Geboth/ dadurch man den Beſitz eines Hauſes oder Gebäudes/ woraus einer durch Gewalt entſetzet worden / wieder erlanget/ und an ſich bringet/ und wird ſonſten genennt unde vi, durch welches derjenige/ welcher einen aus dem Beſitz geworffen/ gehalten wird/ ſolchen ihme wieder zu erſtatten/

ob gleich derſelbe von dem / welcher ihn mit Gewalt ausgeworffen / heimlich oder Bittweiſe beſitze. Nach der Kayſerl. Verordnungen aber / wer ſeine Güter mit Gewalt einnimmt/der wird ſeines Eigenthums dadurch verluſtig und beraubet; So er aber frembde Güter alſo einnehme/ muß er dieſelbe Güter zugleich wieder einraumen und zuſtellen / und darneben den Werth derſelben demjenigen bezahlen/ welcher Gewalt erlitten.

Interdicta reſtitutoria, ſind ſolche Gebote / durch welche der Richter befihlet / daß einem etwas wieder gegeben und erſtattet werde/ als dem Beſitzer der Güter der Beſitz derer / welche einer an ſtatt des Erbens oder des Beſitzers aus ſolcher Erbſchafft beſitzet/oder wenn er gebeut/ daß denjenigen / welcher mit Gewalt aus dem Beſitz geworffen/ ſolcher wieder erſtattet werde. Und iſt ſolches interdictum unde vi, darvon ſiehe weiter interdictum recuperandæ poſſeſſionis; ferner iſt auch ein interdictum reſtitutorium, interdictum quorum bonorum, welches doch impropriè reſtitutorium genennet wird / weil darinn der Actor die Poſſeſſion zu acquiriren ſuche / welche er zuvor nicht gehabt hat.

Interdicta retinendæ poſſeſſionis, ſind ſolche Gebothe/ dadurch wir den Beſitz behalten/ und heiſſen ſonſten uti poſſidetis & utrubi, davon unten gedacht.

Interdictum Salvianum, iſt ein Gebot / welches dem Herrn des Grund und Bodens gegeben wird/wider den Mieth- oder Zinnsmann / daß er die Beſitzung der Dinge/ welche darein gebracht / und wegen des Mieth-Zinſes verpfändet worden/ erlange und überkomme.

Interdicta ſimplicia, ſind/ wo man ſiehet/ wer Kläger oder Beklägter iſt/ dergleichen ſind alle Reſtitutoria und Exhibitoria, wie auch etliche prohibitoria. §. 7. inſt. de interd. L. 2. ff. eod.

Interdictum unde vi, ſuche oben interdictum recuperandæ poſſeſſionis.

Inter-

Interdictum ut contra fluxum priorem factum reſtituatur, iſt ein Gebot / wenn etwas in einem öffentlichen Fluß oder deſſen Ufer geſchehen / gemacht / oder hinein gethan worden / und um deßwillen das Waſſer anderſt als vorigen Sommer flieſſet / daß derjenige / ſo ſolches gethan / wieder erſtatte.

Interdictum ut factum opus reſtituatur, ſive tollatur, iſt ein Gebot / daß dasjenige / was auf öffentlicher Straſſen oder Wege geſchehen / und darauf gethan / worden / dadurch ſolche Straſſe oder Weg ärger wird / wieder erſtattet werde.

Interdictum ut opus quo deterior ſit navigatio, reſtituatur, iſt ein Gebot / durch welches der Richter befiehlet / wieder zu erſtatten / was einer in einem öffentlichen Fluß oder Ufer gethan / oder hinein gelaſſen / wodurch die Schifffahrt verringert wird / ob er gleich ſolches nicht ſelbſt gethan oder eingelaſſen.

Interdictum uti poſſidetis, iſt ein Geboth / durch welches der Richter verbietet / daß demjenigen / der ein unbeweglich Gut beſitzet / nicht Gewalt geſchehe / daß er ſolch Gut nicht ferner alſo beſitze / und ihn in den Beſitz vertheidiget / es ſey denn / daß er ſolch Gut durch Gewalt heimlich oder Bitt-weiſe vom Gegentheil beſitze.

Interdictum utrubi, iſt ein Gebot / daß dem nicht Gewalt geſchehe / der ein beweglich Ding beſitzet.

Intereſſe, daran gelegen ſeyn / In Rechten heiſſet es des erlittenen Schadens und entzogenen Nutzens / Gewinnes civile, und rechtmäſſige Acceſſion oder billige Æſtimation. L. 2. §. f. ff. de eo quod certo loc. Oder / es iſt nichts anders / als ein rechtmäſſiger Nutzen / deſſen wir entbehren müſſen / und den wir hätten haben können / da uns der Schade nicht wäre zugefüget oder der Gewinn intercipirt worden. Brun. ad L. unic. C. de ſentent. quæ pro eo quod intereſt.

Intereſſe affectionis & utilitatis ſimul iſt / welches nebſt der

Affection, und den gemeinen Werth / auch noch einen Nutzen begreifft/als wenn einen ſonderlichen Künſtler ein Schade iſt zugefüget worden / Menoch. d. l. caſ. 122. oder wenn man wegen der Reſtitution eines Corporis Juris agiret/ darinn der Author viel Anmerckungen gemachet hat. Bey ſolchen wird die Æſtimation verdoppelt / nicht zwar in Anſehung der Affection, ſondern des gemeinen Werths / oder des intereſſe. L. un. C. de ſent. quæ pro eo &c. Bronckhorſt ad L. 24. ff. de R. J.

Intereſſe certum, ein gewiſſes intereſſe wird genennet / wann ich e.g. einen Acker vor 40. Gulden gekaufft habe/ der itzt 100. Gulden werth iſt / habe zwar längſt das Geld darfür bezahlt / aber die Sach noch nicht überkommen; deßhalben agire ad intereſſe, und wird dieſes gemäſſiget / daß mir das Pretium reſtituirt / und über das noch einmahl ſo viel erſtattet wird Brun. ad L. un. C. de ſentent. quæ pro eo, quod intereſt.

Intereſſe commune, iſt dasjenige / worinnen daſſelbe nach gemeiner Æſtimation geſchätzet wird / ſo daß der Kläger nur ſo viel erlangt / als insgemein der daraus entſtehende Schaden und ceſſirende Gewinn geſchätzt wird / Schneidew. ad §. ult. Jnſt. n. 18. de Verb. obligat.

Intereſſe conventum , wann eine gewiſſe Summa ſtatt des intereſſe verheiſſen wird ; dieſes nennen ſonſt die Jura insgemein pœnam vid. §. ult. J. de V. O. und wird dem intereſſe entgegen geſetzt. L. 38. §. 1. ff. eod. Maſcard. de Probat. Concl. q. 9. 31.

Intereſſe incertum, ein ungewiſſes intereſſe iſt / wann man wegen ſeines facti oder wegen der Poſſeſſion agiret / welche um ein gewieſes nicht können geſchätzet werden / oder wegen eines Verbrechens oder Contracts , der in faciendo beſtehet / als e. g. Geſellſchafft / Mandatum, Vormundſchafft ꝛc. iſt/ ſo von den Partheyen nicht iſt æſtimiret worden.

Intereſſe ſingulare iſt/welches nur in einer ſonderlichen Affection

ction beſtehet/und der Sache nicht anhänget/ſondern auſſer der Sache iſt / auf welches insgemein keine Reflexion gemacht wird / weil es vermög des gemeinen Valors nicht kan bewieſen werden / ſondern es dependiret ſolches von des Richters arbitrio nach Beſchaffenheit der Sach und der Perſon ſelbſt/ welches durch Conjecturen kan erwieſen werden. Menoch. arbitr. jud. Quæſt. Caſu 120. Lib. 2.

Intereſſenten/werden genennet/welche zu einer Sache gehören.

Intereſt Reipublicæ, ne quis re ſua male utatur, es iſt dem gemeinen Weſen daran gelegen / daß einer ſeine Sache nicht übel anwende und gebrauche.

Interim, unterdeſſen / auf eine Zeitlang: alſo wird geſagt: ad interim, das iſt / auf eine Zeitlang / auf eine Weile/ mittlerweile.

Interim, iſt ein Buch / welches Kayſer Carl der V. nach Zertrennung des Schmalkaltiſchen Bundes aufſetzen ließ/ und nach demſelben die Religion eingerichtet werden ſollte / biß man ſich auf einem general-Concilio völlig vergleichen würde; Jedoch es ſtunde dem Pabſt nicht an/ auch nahmen es die wenigſten Proteſtirenden an / weil ihnen nichts weiters nachgelaſſen wurde / als nur der Articul vom heiligen Abendmahl / und von der Prieſter-Ehe / darüber Magdeburg zerſtöret wurde / und Coſtnitz unter Oeſterreichiſche Botmäſſigkeit kam.

Interleverit, i. e. deleverit, ausgelöſchet. L. 11. §. 1. ff. de ſervo corrupt. interleviſſe rationes, die Rechnungen auslöſchen. L. 67. ff. de Legat. 1.

Interimiſticum Decretum, iſt ein Decretum interlocutorium des Richters/ welches Zeit hängenden Haupt-Proceſſus, oder währender einer Verhinderung / jemand zu Guten in einem Handel / der keinen Aufſchub leidet/ aus einer rechtmäſſigen Urſach ertheilet wird / biß entweder die Sache entſcheiden oder die Hindernus weggeſchaffet worden. Ein Interims-Mittel / Interims-Beſcheid.

Son-

Sonſten bedeutet es auch 1.) das Religions-Decret Caroli V. das Interim genennt. Sleidan. de ſtatu Religion 2.) das Interim der Spanier/ welches dem Beſitzer währenden Proceſſes ertheilet wird / damit er nicht in der Poſſeſſion turbiret werde. 3.) alle und jede Beſcheid des Richters/ ſo indeſſen/ biß die Haupt-Sach entſchieden wird/ ertheilt worden iſt.

Interlocutoria ſententia, ein Interlocut, ein Bey-Urtheil/ das nicht wegen der Haupt-Sach/ ſondern wegen eines Neben-Punct gegeben wird.

Interlocutoria mixta, welches zugleich etwas von der Haupt-Sach definiret / und wird daher geſagt / daß ſolche die Krafft eines Definitiv-Urtheils habe; als z. E. wann der Richter ausſpricht / daß jemand ſolle torquirt werden.

Interlocutoria ſimplex, iſt ein Urtheil / welches über einen beyfälligen Punct von dem Richter gefället wird / da die Haupt-Sach noch hänget / als wegen des Puncti cautionis, Admiſſion der Zeugen und andern dergleichen mehr.

In termino, in Termin.

In termino appellationis, leuterationis, in Appellation- oder Läuterungs-Termin.

In terminis merè executivis verſiren / wird geſagt / wenn die Sache bloß auf der Vollſtreckung des Urtheils oder Hülffe beruhet.

In terminis poſſeſſorii verbleiben/ ſich nicht auf das Petitorium einlaſſen / ſondern allein bey dem Poſſeſſorio verbleiben.

Internecida, einer der ei falſches Teſtament macht / und einen Menſchen umbringet.

Internecium teſtamentum, ein falſches Teſtament/ deſſentwegen der Herr umgebracht worden/ damit man aus ſolchen die Erbſchafft acquiriren. L. qui vel internecini C. Theodóſ. de accuſat.

Internuntius, Unterhändler / ein Bothe ſo darzwiſchen kömmt.

kömmt. Der Stadthalter des Päbſtlichen Abgeſandten / ſo in Abweſenheit und an ſtatt des Päbſtl. Nuntii an einem auswärtigen Ort oder Hofe die Päbſtliche Geſchäffte beſorget / wo kein gecröntes Haupt iſt / als die Päbſtlichen Miniſtri in der Schweitz / zu Cölln und Brüſſel / werden Internuncii genennet. Zu Wien / Paris / Madritt / Venedig und andern Höfen / welche die Jura gecrönter Häupter haben / heiſſen ſie Nuncii, haben aber beyde einerley Facultät. Es bedeutet auch dieſer Titul einen Abgeſchickten des Römiſchen Kayſers an den Türckiſchen Hof / wenn er ihn das Prædicat eines Ambaſſadeurs nicht geben will / zumahl wenn ſie eine Zeitlang daſelbſt verbleiben ſollen / obgleich bereits ein ordentlicher Reſident daſelbſt iſt.

Internundinum, eine Zeit von 10. Tagen.

Interpellatio, in der Materie von der Uſucapirung iſt nichts anders / als wann dem Poſſeſſor zwar der Beſitz nicht genommen / noch er daran gehindert / ſondern nur das Recht des Beſitzes in Zweiffel gezogen wird.

Interpellatio judicialis, eine gerichtliche Interpellation, welche von dem Richter und im Gericht geſchicht.

Interpellatio extra judicialis, welche auſſer Gericht / durch eine Privat-Denuntiation, Proteſtation, &c. geſchiehet.

Interpellatio, aber heiſt ſonſten eine gerichtliche Belangung oder Erinnerung und Mahnung / ſo vermittelſt adhibirter Zeugen geſchiehet / daß der Debitor die Schuld abtrage / oder der Creditor ſolche annehme.

Interpellatio expreſſa, iſt / welche durch eine Ermahnung und Denunciation geſchicht / daß einer die verfallene Schuld abtrage / und zwar mit Zeugen oder durch ſonſt einen Boten / und iſt ſolche zweyerley

Interpellatio expreſſa judicialis, die im Gericht vor dem Richter geſchicht.

Interpellatio expreſſa extra judicialis, die auſſer Gericht durch eine privat-Denunciation geſchicht.

Interpellatio tacita iſt / welche durch den Vorfall des Tages /

ges/ daran man bezahlen ſoll/ geſchicht/ indem alsdann der Tag ſtatt des Creditoris interpelliret. L. 12. C. de contrah. & committ. ſtipulat.

Interpolare veſtem, Kleider wenden/ zurichten/ als ob ſie neu wären. L. præcipiunt. ff. de ædilit. edict.

Interponens, der Interponent, ſo ſich darzwiſchen oder drein legt/ und ein Ding vergeichen will.

Interponere, interponiren/ ſich darzwiſchen oder darein legen/ drein ſchlagen oder ſetzen/ ſo geſchicht/ wenn einer eine Sache vergleichen will/ it. Einwenden als eine Leuterung.

Interpres, ein Ausleger/ Dollmetſcher. Qvilibet verborum ſuorum optimus interpres, ein jedweder iſt der beſte Ausleger ſeiner Worte.

Interpredatio, die Auslegung/ Erklärung einer obſcuren Sache.

Interpretatio juris, die Auslegung und Erklärung des Rechts nicht allein nach ſeinen wörtl. Innhalt/ ſondern auch nach deren Abſehung und eigentl. Verſtand und Meynung.

Interpretatio juris authentica, die eigenhändige und rechte Auslegung und Erklärung des Rechts iſt/ ſo allein dem Geſetz-Geber zukommt. e. g. Wann die Meynung des Geſetz GOttes zweiffelhafft und dunckel/ zweydeutig und von verwirrten Verſtand/ it. wann das Geſetz offenbahrlich zu ſcharff/ it. wann die Geſetz einander zu wider. L. 9. f. C. de LL.

Interpretatio juris doctrinalis, die Lehr-Auslegung/ welche die Juriſten/ Conſulenten und Rechts-Erfahrne aus des Geſetzes Meynung und glaubwürdigen deßen Verſtand heraus ziehen/ welches geſchicht/ entweder durch deßen Declaration und Eröffnung des rechten Inhalts und Verſtands des Geſetzes/ welche Interpretatio dahero declarativa genennet wird. Oder durch Extenſion des von einem Caſu redenden Geſetzes/ auf einen andern/ wo einerley Urſach obwaltet/ und heiſſet Extenſi-

va oder wird die Generalität des Geſetzes eingezogen/ und an einem gewißen Fall verbunden/ und wird dahero reſtitutiva genennet L. ult. in f. C. L. Struv. Ex. 2. theſ. 47.

Interpretatio benigna, eine gütige Auslegung/ da nicht alles nach dem ſubtilen und ſtrengen Rechts-Reguln verfahren wird.

Interpretatio Conſvetudinaria ſeu uſualis, iſt die/ ſo von dem Gebrauch und Obſervanz der Geſetze hergenommen wird.

Interregnum, wird diejenige Zeit genennet/ da ein König geſtorben/ oder vom Thron gebracht worden/ und immittelſt noch kein Nachfolger vorhanden iſt/ welcher den Thron wiederum eingenommen hat. In Pohlen und Ungarn haben die Primates Regni zur Zeit eines Interregni die gröſte Authorität/ was die Beruffung der Stände betrifft/ aber die erledigten Aemter und Regalia können ſie nicht vergeben.

Interrogare, fragen/ von jemand was zu wiſſen verlangen/ daß man die Wahrheit erfahre.

Interrogare litibus, einen aus rechtlicher Authorität fragen/ ob er eine That begangen habe oder nicht.

Interrogatio, die Frage

Interrogatoria, die Fragſtücke ſind die Fragen/ ſo der Gegentheil entweder gegen die Perſonen der Zeugen/ oder gegen die Umſtände der Sache aus denen Articuln des Beweiß oder Gegenbeweiß Führers richtet/und dem Richter in Schrifften überreicht. Nicol. Proceſſ. L. 1. c. 60. §. 1. Ludovici Einleitung zum Civil-Proceſſ, cap. 15. und werden geſetzt mit der Particula: Ob.

Interrogatoria captioſa, verfängliche Fragſtücke. Interrogatoria criminoſa ſeu injurioſa, Ehren verletzliche Fragſtücke/ wodurch die Parthey angegriffen wird.

Interrogatoria generalia, ſind gemeine Fragſtücke/ ſo nicht zur Haupt-Sache gehören/ ſondern nur die Zeugen von ihren oder ihrer Mit-Zeugen Zuſtande/ Leben und Wandel gefragt werden.

Interrogatoria ſpecialia, beſondere Fragſtücke/ ſo zur Haupt-Sach gehören/ und auf die Articul gerichtet werden.

Interrogatoria ſuperflua, überflüßige Fragſtücke.

Interrumpere, iren/ zerreiſſen/ zerrütten/ verhindern/ interrumpere præſcriptionem, die Verjährung unterbrechen.

Interruptio, der Unterbruch/ die Zerreißung/ Verhinderung.

Interruptio civilis, Bürgerliche Verhinderung wird genennet/ wann durch des Rechts Auctorität die Uſucapirung verhindert wird/ obſchon das/ was zur Subſtanz, der Præſcription gehöret/ nicht mangelt/ als ſo durch die Litis Conteſtation oder ſonſt ein Factum ſolche verhindert wird.

Interruptio naturalis, die natürliche Verhinderung der Præſcription geſchicht/ wann diejenigen Dinge/ ſo zu der Subſtanz der Uſucapirung gehören/ extinguiret werden/ als ſo es am Titul der Poſſeſſion, dem bona fide ꝛc. mangelt.

Inter ſpem & metum, zwiſchen Hoffnung und Furcht ſc. leben.

Interſtitium, der Anſtand/ Raum/ die Ruhe/ Unterlaſſung.

Intervallum, eine Friſt/ Zeit/ Lücke/ der Raum und Unterſcheid zwiſchen etwas.

Interveniens, Intervenient der darzwiſchen kömmt/ und die Streit-Sache mit fort führet.

Intervenire, eine frembde Obligation auf ſich nehmen. L. 6. L. 8. L. 82. §. 3. ff. ad SCtum Vellej. L. 1. pr. L. 27. §. f. ff. de Fide juſſorib. 2.) für einen andern in Gericht erſcheinen. L. 11. § agere ff. de injur. L. 10. in f. de in jus voc. ſich in einem Proceſſ. der zwiſchen andern entſtanden/ſeines Intereſſe wegen einmiſchen. L. 4. §. 4. L. 5. ff. de appellat.

Interventio, die Intervention im Gericht iſt eine aus freyē

Willen geſchehene Einmiſchung und Theil-Nehmung an einen Proceſſ von den/ welchem daran gelegen iſt/ daß er entweder eine Parthey defendire/ oder alle beyde excludire/ oder es iſt nichts anders/ als wann jemand den erhobenen Proceſs entweder aus freyen Willen/ oder auf des Gegentheils Begehren aſſiſtiret/ damit er entweder die eine Parthey gantz von Proceſſ wegtreibe/ oder damit er der andern Parthey ſeines Intereſſe halben beyſtehe.

Interverſores, diejenigen Verwalter/ ſo böſer Weiße die Fiſcal-Gelder durchbringen/ L. 8. C. de jur. fiſc.

Interuſurium, der Gebrauch der mittleren Zeit/ der Zwiſchen-Zinnß.

Inteſtabilis, le, der zu einen Gezeugniß untüchtig/ der kein Teſtament machen kan.

Inteſtatus, heiſt nicht nur derjenige ſo kein Teſtament gemacht hat/ ſondern auch der/ ſo zwar eines gemacht/ das aber nicht giltig iſt/ oder daraus kein Erbe ſuccediret iſt.

Inteſtatus neceſſarius iſt/ der wider ſeinen Willen keinen teſtamentlichen Erben verlaſſen hat.

Inteſtinum bellum, ſuche Bellum civile ſive inteſtinum.

Inthroniſiren/ einen mit gewöhnlichen Solennitäten auf den Thron ſetzen/ und ſolche Einſetzung heiſt eine Inthroniſation.

Intimare, iren/ anmelden/ anſetzen/ ankünden/ kund thun/ it. heiſt es anſchlagen/ als ein Patent. L. 2. C. de judicus.

Intimus, a, um, das innerſte. it. wird Intimus genennt ein geheimbder/ vertrauter/ guter Freund.

Intolerabilia ſervitia, unerträgliche Dienſtbarkeiten und Frohn-Dienſte. §. ſedet major. Inſt. de iis qui ſunt ſui vel alien. jur.

Intra decendium, innerhalb zehen Tagen.

Intra decennium, innerhalb zehen Tagen.

Intra octiduum, innerhalb acht Tagen ſc. ſich zum Eyde angeben.

Intraden/ die Einkünfften/ Gefälle.

Intradæ jus, das Eintritts-Recht iſt ein der Superiorität anhangendes Recht/ Krafft deßen die Unterthanen ihren Landes-Herrn/ mit möglichen Solennitäten und in Waffen unterthänig empfangen/ und ihn nebſt Offerirung der Stadt-Schlüſſeln entgegen gehen müſſen. Fritſch. Diſcours de Jure Intrad. Speidel voc. Eintritt.

Intribuere, contribuiren/ mit beytragen L. 9. §. 1. ff. de tribut. action.

Intributio, die Beytragung/ Conferirung/ L. 6. §. f. ff. de muner. & hon. L. ager. ff. de V. S.

Intricare, iren/ verwickeln/ verwirren.

Intricat, verwickelt/ verwirrt/ ſchwer/ und confus, und in deren Beurtheilung und Abhandlung man behutſam gehen muß.

Intricare peculium, wird von Knechten geſagt/ wann ſie ihr peculium oppignoriren/ L. 1. §. 4. ff. de ſerv. corrupt.

Introducere, iren/ einführen/ einleiten/ aufbringen/ als die Appellation.

Intruſus, ein in ein Amt Eingeſchobener/ oder die ſo nicht durch eine Canoniſche Wahl/ ſondern durch Gewalt/ Ehren-Aemter oder geiſtliche Beneficia occupiren. c. cum veniſſent. X. de in integr. reſtitut.

Invadere, iren/ anfallen/ hindern.

Invadere negotia, anderer Leute Geſchäffte und Sachen ohne Mandat zu führen oder zu beſchicken ſich freywillig anbieten/ L. 5. ff. de obligat. & action.

Invadiare pecuniam, Geld ſchuldig werden/ weil man es einem anvertraut hat/ oder weil man darzu condemniret worden iſt. II. Feud. 27. §. 4.

Invalidus, a, um, ungültig/ ſchwach.

Invalidum Teſtamentum, ein ungültiges Teſtament.

Invaſio, ein gewaltiger An- Ein- oder Uberfall.

Invaſor, der Anfaller/ oder ſo da einfället.

Invecta & illata, wird alles dasjenige genennt/ was von

den Beſtändnern in das gemiethete Hauß hineingebracht worden iſt. L. 4. ff. de pact. L. 2. 3. 4. & 7. ff. in quib. cauſ. pign. vel hypothec.

Inventarium, ein ſchrifftliches Verzeichnis oder ordentliche Beſchreibung/ in welchen die Dinge/ ſo in der Erbſchafft ſich befinden/ ſie ſeyen an beweg- oder unbeweglichen Gütern/ auſſenſtehenden und gegen Schulden/ beſchrieben und verzeichnet werden. L. f. §. i. 3. 4. 11. C. de Jur. delib. it. ein Regiſter/ Inventarii beneficium, ſuche oben/ Beneficium Inventarii.

Inventur, wird genennt die Aufzeichnung der Güter und anderer Sachen.

Inventio, die Findung oder eine Uberkommung ſolcher Sachen/ die von Natur/ von der Zeit/ oder durch eines andern That nullius ſeyn/ e. g. die Edelgeſteine L. 13. §. 17. de aur. & arg. legat. Perlen und was am Ufer des Meeres/ §. 18. Inſtit. & L. 3. ff. de R. D. L. 1. §. 1. de acq. vel amitt. poſſeſſ. der Schatz/ wann einer eine Sache mit Fleiß von ſich wirfft/ und der andere überkommets/ §. pen. Inſtit de R. D.

Inveſtitura, die Belehnung/ Beleihung iſt eine Ceremonie, vermöge welcher man in den Beſitz einer Würde oder eines Lehens ſetzet. Wenn ſolche von den Lehnmann binnen Jahres-Friſt nicht geſuchet wird/ ſo iſt das Lehn an dem Lehen-Herrn verfallen. Inveſtiren/ einweyhen/ einen in ein öffentlich Amt einſetzen.

Inveſtitura abuſiva, iſt ein Actus, dadurch der Lehen-Herr durch ein darzu gebrauchtes Signum oder Zeichen vor etlichen Zeugen das Recht zu einem Lehn/ dem der ihn die Fidelität/ verheiſt gleichſam cediret/ und ihn zu einem Vaſallen annimmt. 11. Feud. 10. pr.

Inveſtitura propria ſeu vera, iſt ein Actus, dadurch der Herr/ dem/ der ihn die Fidelität verſpricht/ mit rechtmäßigen darzu gebrauchten Solennitäten/ das Recht eines Lehens durch die Tradition conſtituiret/ oder es iſt eine würckliche Einführung in das ledige Lehen 11. F. 2.

Inveſtitura ſimultanea, iſt nach denen gemeinen Lehen-Rechten 1) wann etliche zugleich alſo inveſtiret werden/ daß ſie das Lehen alsbald miteinander haben und genieſſen. II. Feud. 12. 17. I. F. 1. §. 2. verb. communiter acceperant. 2) wann ein Agnatus auch in feudo novo Krafft eines Pacti, ſo der Belehnung beygerücket worden/ ſuccedirt/ I. F 1 § 2. 8. in fin. oder ſonſt jemand mit einem Lehn/ das ein anderer beſitzt/ unter einer Condition inveſtirt wird. II. Feud. 26. & 35. I Feud. 3. oder endlich 3) wann mit deſſen/ der das Lehn innen hat Conſens, ein anderer zugleich inveſtirt/ und in die Poſſeſſion geſetzt wird. I. F. 3 verſ. niſi ille, Berlich P. 2. Concluſ. 53. n. 24. usque ad 61. Struv. Syntag. Jur. feud. cap. 9. aph. 14.

Inveſtitura ſimultanea, nach dem Sächſiſchen Recht/ iſt ein Actus, dadurch der Lehn-Herr mit Conſens des Vaſallen und Beſitzers/ jemand der ihm die Fidelität præſtiret/ ſolenniter zu einem Vaſallen annimmt/ und ihm das Recht ertheilet/ daß er in dem Lehn ſuccediren ſoll.

Inveſtituræ renovatio, iſt eine ſolenniter geſchehene Confirmation eines rechtmäſſig erworbenen Lehns/ ſo wegen des veränderten Herrn oder Vaſallens geſchicht.

Inveſtire, inveſtiren/ belehnen/ einem ein Lehn verleihen/ It. heiſt es einweiſen/ einſetzen zum Exempel in ein Amt.

Inveterata conſuetudo, eine uralte/ verjährte Gewonheit.

In vim Appellationis, an ſtatt und in Krafft einer Appellation ſc. übergeben.

In vim Leuterationis, an ſtatt und in Krafft einer Leuterung ſc. übergeben.

In vim Ober-Leuterationis, an ſtatt und in Krafft einer Ober-Leuterung ſc. übergeben.

In vim Probationis, an ſtatt Beweiſes ſc. übergeben.

In viridi obſervantia, in ſtetiger Ubung und Gebrauch.

Invitum, was man aus Unwiſſenheit oder Gewalt thut.

Invitum per ignorantiam, wird genennet / was aus Unwiſſenheit geſchicht / und das man hernach bereuet. Hornius Diſp. Ethic. 3. theſ. 15. & ſeq.

Invitus, der etwas widerſpricht / der nicht eingewilliget zu haben erwieſen wird. L 8. § 1. ff de Procur.

Inundatio, der Uberlauff / oder die Uberſchwemmung des Waſſers iſt / wann der Fluß durch vielen Regen oder Schnee dergeſtalt aufgeſchwillet / daß er ſich über die benachbarte Ländereyen ergieſſet / ſeinen Alveum aber deßwegen nicht ändert. L 1. § 5. & 9. de flum.

Invocatio, die Anruffung / Bitte.

Invocatio brachii ſecularis, wird genennet / wenn der geiſtliche Richter das Schwerdt der weltlichen Obrigkeit anruffet / daß es deſſelben Urtheil vollſtrecke. L. Epiſcopale C. de Epiſc. audient. c. 1. X. de inoff. ordin. Bart. in L. un. ff. ſi quis dicenti jus non obtemperav.

Invocatio Nominis ſive Numinis Divini, die Anruffung göttlichen Nahmens.

Invocatio Sanctorum, die Anruffung der Heiligen / ſo bey den Päbſtlichen geſchicht.

Joculator, der gerne ſchertzet / ein Boſſenreiſſer / ein Spieler. c. cum decorem X. de vita & honeſt. cleric.

Jocus, der Schertz / Schimpff. Per jocum, im Schertz. Joci cauſa ſive gratia, ſchertzweiſe.

Ipſo facto, ohne Urtheil / eigenthätiger Weiſe.

Ipſo jure, durch das Recht ſelbſt / oder von ſich ſelbſt ſc. beſtehen / oder dahin fallen.

Irenarcha, ein Friedens-Richter / der zur Erhaltung gemeiner Zucht und Verbeſſerung der Sitten / abſonderlich aber / daß die Reiſenden ſicher waren / beſtellet war. L. Divus. Hadrianus ff. de cuſt. & exhibit. reor. vid. L. 1. C. Theodoſ. de Irenarch.

Irregularitas iſt im Jure Canonico eine Straffe der Geiſtlichen / in welche ſie entweder ipſo facto oder per ſententiam verfallen / Krafft deren ſie ihres geiſtlichen Amtes und Standes entſetzt werden / daß ſie keine geiſtliche

Function mehr verrichten / oder Canonici ſeyn können.

Irreparabilis, le, das nicht wieder zu machen iſt/ irreparabile damnum, ein unwiederbringlicher Schade.

Irritare, anzeigen/ erklären/ daß man etwas nicht wolle für gültig erkennen. L. 1. C. de feriis.

Irritus, a, um, unkräfftig.

Irritum teſtamentum, ein unkräfftiges Teſtament/ ein Teſtament/ das zwar rechtmäſſig gemacht/ aber hernach ungültig und ohnkräfftig iſt gemacht worden. §. 3. Inſt. quib. mod. teſt. infirm.

Irrogare, irrogiren/ zufügen/ auflegen/ anthun/ infamiam irrogiren/ Schande zufügen/ irrogare pœnam, ſtraffen. L. pen. in f. ff. de calumn.

Ita, ja / alſo. Ita me Deus adjuvet, ſo wahr mir GOtt helffe.

Item, gleichfalls / ferner. Sonſten wird gemeiniglich bey den Bauren geſagt / wenn einem ein oder unterſchiedliche Stücke beym Lehn-Herrn abſonderlichen angeſchrieben ſind / und er davon Zinnſen geben muß / der hat 1. 2. oder 3. Item.

Iter, die Reiſe; In Rechten heiſſet es eine Gerechtigkeit/ durch eines andern Gut zu gehen oder zu reuten / ſonſten ein Fußſteig / Fußpfad genennet. L. 1. pr. ff de Servit præd. ruſt. L. 1. §. pen. ff. de itin. actuque privat. pr. Inſt. de Servit. L. 12. de Servit. ruſt. prædior.

Jubilæum, Jubel-Jahr/ iſt ein vollkommener Ablaß/ welchen der Pabſt den Catholiſchen ertheilet. Pabſt Bonifacius VIII. hat zu erſt dieſes Jubel-Jahr angeordnet/ und wurde daſſelbe Anfangs alle 100. Jahr / hernach alle 50. ſo dann alle 30. endlich aber alle 25. Jahr celebriret/ welches letztere man noch anitzo beobachtet. Es wird ſelbiges das heilige Jahr genennet / und fängt den Chriſt-Abend an / zu welcher Zeit es auch nach verfloſſenem Jahre wiederum aufhöret. An itzt-gedachtem Abend

bend wird die Heil. Pforte zu Rom eröffnet / und ſeynd derſelben viere / nemlich zu St. Peter / welche durch den Pabſt / und zu St. Joanne Lateranenſi, S. Maria maggiore, und S. Paulo extra muros, welche letztere drey durch 3. Cardinäle eröffnet werden. Dergleichen Jubilæum läſt der Pabſt durch eine Bulla ankündigen / und ſelbige den Oſter-Tag vorher publiciren / auch werden / wenn das Heil. Jahr vorbey / an den Weyh-Nacht Abend / die Heil. Pforten wiederum zugeſchloſſen. Vor Alters kame zu dieſer Zeit eine unzehliche Menge Volcks von allen Europäiſchen Nationen in Rom zuſammen / allein heutiges Tages wird es auſſer den Italiänern nicht mehr ſo ſtarck beſucht / weil die Päbſte andern Völckern das Privilegium gegeben / daß ſie eben wie zu Rom / den Ablaß zu Hauſe erhalten können. Die Päbſte ſetzen auch noch andere Jubilæa wegen eines und des andern Zuſtandes und Beſchaffenheit an / welche etliche Täge währen / und nichts anders als Buß-Täge ſeynd. Dergleichen verordnet inſonderheit ein jeder Pabſt bald nach ſeiner Erhöhung auf dem Päbſtl. Stuhl / die Univerſitäten pflegen alle 100. Jahre an dem Tage ihrer Stifftung Jubilæa zu halten / dabey nebſt andern Solennitäten auch in allen Facultäten Promotiones geſchehen. Die Lutheraner haben gleichfalls 1617. zum Gedächtnuß der 1517. angefangenen Reformation, und 1630. zum Andencken der 1530. übergebenen Augſpurgiſchen Confeſſion dergleichen Jubilæa angeſtellet.

Judex, der Richter / der urtheilet und richtet. Oder der / welcher die ſtrittige Sache erkennet / und durch ſein Urtheil entſcheidet. L. 1. & paſſim ff. de Jud. & Lauterb. d. t. p. 96.

Judex ad quem ſc. appellari poteſt, ein Richter / an welchem man nemlich von einem Unter-Richter appelliren kan / der Ober-Richter.

Judex à quo, ſc. appellari poteſt, ein Richter / von welchen man

man nemlich appelliren kan/ der Unter-Richter / Richter der erſten Inſtanz.

Judex Cameræ, der Cammer-Richter / welcher die Sache nach der vorgeſchriebenen Cammer-Gerichts-Ordnung dirigiret / und die darinnen vorfallende Begebenheiten / als der Vornehmſte dieſes Gerichts entſcheidet. O. C. p. 1. tit. 7. § fin. & tit. 9. in princ.

Judex competens, ein ordentlicher/unverwerfflicher Richter / oder der Richter/ ſo die Gerichtbarkeit in derjenigen hat/ welche für ihn gebracht wird / und unter deſſen Jurisdiction der Beklagte ſtehet.

Judex compromiſſarius, ein willkührlicher Richter / oder den die Partheyen erwehlen/ und ſich vergleichen / deſſen Weiſung zu folgen.

Judex delegatus, iſt ein nachgeſetzter Richter/welcher von dem ordentlichen Richter zu einem Dinge oder Sache beſtellet iſt/als da ſind die/ſo von dem Kayſer/Pabſt/ Churfürſten / Fürſten und andern an ihrer ſtatt zu ſprechen/ Befehl haben/ und zu richten geſetzt ſeyn. Ein Commiſſarius.

Judex incompetens, ein unordentlicher / verwerfflicher Richter / der entweder die Jurisdiction in der angebrachten Sache nicht hat/oder deſſen Jurisdiction der Beklagte nicht unterworffen iſt.

Judex inferior, der Erb-oder Unter-Richter/dem die Erb-oder Niedergerichtbarkeit zuſtehet / heiſſet auch manchmal der Richter erſter Inſtanz, von dem man appelliret hat.

Judex limitaneus, iſt ein Richter/der die Bothmäſſigkeit hat / biß auf eine gewiſſe Summe Gelds / zum Exempel biß auf 200. fl.

Judex ordinarius, der ordentliche Richter / welcher eine freye eigene Jurisdiction und Gerichtszwang hat / als die hohe Obrigkeit/ Kayſer / Pabſt / Könige / Ertzbiſchöffe/ Churfürſten/Fürſten ꝛc. c. cum nobis X. de elect.

Judi-

Judices ordinationis ſind / welche von denen Fürſten des Reichs und andern denen gleich geachten / als Prälaten / und andern Reichs-Ständen und Perſonen / ſo dem Reich immediate (unmittelbar) unterworffen / zwiſchen dem Kayſer und Reichs-Ständen / durch einen öffentlichen Vergleich ſind erwehlet worden. Sonſten Auſtregas, beſſer aber judices ordinationis genannt. Roding Pand. Cam. Lib. 1 tit. 4. cap. 1.

Judicis officium, das richterliche Amt / iſt ein Recht / dasjenige zu thun / was einem Richter als Richter zu thun gebühret. Bartol. ad L. 1. ff. de Jurisdiction n. 10.

Judicis officium mercenarium iſt / welches der angeſtellten Klag ihrer Natur genau nachfolget / und über ſolche nicht zuſpricht. L. 25 §. 8. ff. de ædilit. edict. deme wird entgegen geſetzt.

Judicis officium nobile, iſt dasjenige / ſo keiner gewiſſen Action dienet / ſondern für ſich ſelbſt beſtehet / und Krafft der Billigkeit exerciret wird / entweder aus eigenen Antrieb / und da es niemand begehret / allein wegen des gemeinen Nutzens / oder aber auf eines andern Imploration.

Judex Pedaneus, ein committirter Richter / die ſtrittige Sache bloß zu unterſuchen / und ein Urtheil darinn zu fällen / wie von dem ordentlichen Richter ihme vorgeſchrieben iſt. Solcher Judex pedaneus war bey dem Römern gar wohl bekannt / heut zu Tage aber nicht mehr.

Judex ſub delegatus, des Nachgeſetzten nachgeſetzter Richter iſt / wann ein Oberer und ordentlicher Richter ſeinen untergeſetzten Richter / (das iſt / dem Delegato) Gewalt gibt / einen andern Richter an ſeine ſtatt zu unterſetzen und zu ſubdelegiren.

Judicare, judiciren / richten / urtheilen / Urtheil fällen / Recht ſprechen.

Judicatum, iſt ein Urtheil oder Beſcheid.

Judicatum ſolvi cautio, ſuche oben Cautio judicatum ſolvi.

Judicialiter, gerichtlich.

Judicio ſiſti cautio, ſuche oben cautio judicio ſiſti.

Judicis officium imploriren / das Amt des Richters anruffen.

Judicium, hat mancherley Verſtand bey denen Juriſten/ 1) bedeutet es die Unterſcheidung / oder diejenige Facultät der Seelen/ dadurch die Sachen und negotia voneinander unterſchieden werden. 2) die Meynung und Credulität / als wann die Zeugen de ſuo judicio deponiren. 3) das allgemeine jüngſte Gericht / doch wird da insgemein noviſſimum oder extremum dazu geſetzt. 4) des Menſchen letzten Willen. L. 1. C. de SS. Eccleſ. L. 4. ff. de confirmat. tutor. 5) die Jurisdiction. L. 2. §. f. ff. de Judic. 6) das arbitrium boni viri ſec. Abbat. in cap. cum autem X. de jur. patronat. 7) die Autoritæt, canon, nulla diſtinct. 62. 8) für eine Deliberation und Examination, c. 1. in f. diſt. 9. 9) ein Condemnation c. timorem. de conſecrat. diſtinct. 2. 10) ein Urtheil 11) die Proceſs-Ordnung. c. ſicut ſine judicio 1. qu. 1. 12) eine Klag / L. 1. ff. com. divid. §. 4. Inſt. de offic. jud. L. 24. §. 1. ff. fam. erciſc. 13) eine Gerichts-Inſtanz. L. properandum § 1 C. de judic. 14) den Ort / woſelbſt das Gericht gehalten wird qualiter & quando X. de judic. Ludov. Gillauſ. in arbit. judiciar. in prælud.

Judicium appellationis, das Appellation-Gericht.

Judicium Aulicum, der Kayſerl. Reichs-Hof-Rath/ das Kayſerl. Hof-Gericht iſt ein von dem Kayſer beſtelltes Collegium, welches in ſeinen Nahmen und Befehl unter den Ständen / und ihren Unterthanen Recht ertheilet. Es hat ſeinen Anfang zu Zeiten Caroli V. oder wie andere wollen/ unter Kayſer Maximil. I. Ao. 1512. genommen; und exerciret mit dem Reichs-Cammer-Gericht concurrentem jurisdictionem, ſo daß eine Sache / die vor einem dieſer zweyen höchſten Gerichten anhängig iſt / von dem andern nicht kan abgefordert werden; Es wird alleine vom Kayſer beſetzet / dahero es geringer als das

Reichs-Cammer-Gericht zu achten / als welches vom Kayſer und Reiche dependiret. Die Perſonen / woraus der Kayſerl. Reichs-Hof-Rath beſtehet / werden in den Rath und die Cantzley eingetheilet. Zu jenen gehören der Præſident und die Aſſeſſores, welche alle der Kayſer alleine beſtellet / dem ſie auch alleine mit Pflichten verwandt. Die Anzahl der Aſſeſſorum iſt ungewiß / doch ſollen ſie in gleicher Anzahl aus Catholiſchen und Proteſtirenden beſtehen / wiewol dieſer allezeit eine geringere Anzahl iſt. Aber wenn eine Sache eines proteſtirenden Standes abgehandelt wird / wird eine gleiche Anzahl der Catholiſchen und Proteſtirenden deputirt. Im übrigen werden ſie in die Herren oder Ritter / und in die gelehrte Banck eingetheilet / zur Cantzley gehöret der Reichs-Vice-Cantzler / der im Reichs-Hof-Rath zugleich Vice-Præſes iſt; Ferner die Secretarii, Protonotarii, Protocoliſtæ, derer Beſtellung dem Churfürſten zu Mayntz als Ertz-Cantzler zukommt; Wiewol ſich der Churfürſt hierinnen dem Willen des Kayſers meiſt zu accommodiren pfleget. Alle Sachen / die zum Cammer-Gericht können gebracht werden / mögen auch vorm Reichs-Hof-Rath gelangen; Doch gehören allein vor dieſen die Strittigkeiten über die Regal- oder Fürſten-Lehn / wenn aber die Sache zwiſchen dem Kayſer und einem Stand zu ventiliren iſt / ſo wird ſolches denen Reichs-Ständen übergeben. 2) Die Zoll-Sachen / wiewol ſolches noch ſtreitig. 3) die Strittigkeiten des Vorgangs oder Præcedenz. 4) die Italiäniſchen Sachen. 5) die Reſervata des Kayſers: Einige wollen es in Kurtzen faſſen und ſagen: Es gehören ſonderlich vorm Kayſerl. Reichs-Hofrath die Sachen / ſo vitam, famam, Privilegia & feuda Statuum angiengen; Allein die erſten zwey ſeyn auch diſputirlich / und wollen einige Publiciſten ſolche weder vors Cammer-Gericht / noch dem Reichs-Hofrath gehörig erkennen / dahin ſie auch die geiſtlichen und Ehe-Sachen rechnen. Es hat aber der Reichs-Hof-Rath eine eigene Proceſs-Ordnung /

nung / welche anzeiget / daß die Sachen nicht ſo weitläufftig / als in der Cammer / ſondern ſummariſch ſollen tractiret werden; Aber es bezeuget die Erfahrung / daß man offt allda der Rationi Status darinnen mehr als der Proceſs-Ordnung nachkomme; Dannenhero offtmals ein Urtheil / ſo im Reichs-Hof-Rath ſoll gefället werden / im Kayſerl. Gehaimden Rath erwogen wird / ob es nützlich oder nicht / welches zwar von Bœclero als etwas ſehr Kluges in Not. Imp. L. 13. c. 4. aber von andern widerſprochen / und in den Capitul. Leopold. Art. 42 unterſaget wird. Iſt alſo der Reichs-Hof-Rath und der Kayſerl. Gehaimde Rath voneinander unterſchieden / maſſen in dieſem nur die Staats-Sachen des Kayſers / nicht aber des Reichs tractiret werden. Von denen Urtheln des Reichs-Hof-Raths hat man kein ander Remedium, als Supplicationem ad Cæſarem. Wer die Execution der Urtheile verrichten ſolle / iſt eine Frage / ſo aber nach dem Juſtr. Pac. art. 16. §. 2. und Reichs-Abſchied de Anno 1654. § 86. 160 162. denen Circuln zuzuſchreiben: Solches Judicium befindet ſich ordentlich am Kayſerl. Hofe / es wäre denn / daß ſolcher auſſerhalb Teutſchland wäre / als wohin die Stände zu folgen nicht ſchuldig.

Judicium Camerale, das Reichs-Cammer-Gericht zu Wetzlar iſt ein vom Kayſer und Reich dependirendes Gericht / und Ao. 1693 in ſolcher Reichs-Stadt geweſen / da es zuvor von 1527. zu Speyer geſtanden / biß es im Jahr 1689. durch die Frantzoſen alldar weggetrieben worden. Als vor Zeiten das Kayſerl. Gericht ſich an dem Kayſerl. Hof befunden / und mit demſelben von einem Orte zum andern / nach damaliger Art der Kayſerl. Oeconomie zoge / war ſolches denen Partheyen ſehr ſchwer; Dahero Kayſer Maximilianus I. auf ein Mittel gedachte / daß die Sachen bequemer abgethan werden möchten / und hat daher das Reichs-Cammer-Gerichte 1495. angeordnet / von welchem keine Appellation gültig ſeyn ſollte / ſondern es hat allda das Beneficium reſtitutio-

tutionis in integrum, reviſionis Actorum, und Syndicatus ſtatt; Dahin gehören alle bürgerliche Sachen / denn die Criminal-Conſiſtorial und Policey-Sachen ſind ausgenommen / und hat es mit dem Kayſerl. Reichs-Hof-Rath concurrentem Jurisdictionem, iſt auch mit einem Richter und vier Præſidenten / ſo Grafen und Herren Standes / und halb Catholiſch / halb aber der Evangeliſchen Religion zugethan ſeyn ſollen / ingleichen 50. Aſſeſſorem, davon 26. Catholiſche und 24. Evangeliſche beſtellet / derer Anzahl aber kaum die Helffte iſt / welche nach des H. Röm. Reichs Satzungen / auch der Stände Provincial-Geſetzen / Gewonheiten und Statuten / auch gemeinen geſchriebenen Rechten richten und verſchaiten ſoll.

Judicium chori, wird das geiſtliche Gericht genennet.

Judicium civile, das bürgerliche Gericht wird genennet / worinnen diejenige Klagen gehandelt und verabſchiedet werden / ſo um Güter / Geld / Schulden und dergleichen geſchehen.

Judicium criminale, das peinliche Gericht iſt / wann man um Ubelthat und Laſter klaget / auch daß ſolche mit Leibs-Straff oder mit andern rechtmäſſigen Peinen von dem Richter mögen geſtraffet werden. L. ult. ff. de privat. delict.

Judicium Eccleſiaſticum, das Gericht / welches vor dem geiſtlichen Richter gehalten wird.

Judicium extraordinarium, heiſt im andern Verſtand ein Proceſs, darinnen ſummariſch verfahren wird / darinnen man de ſimplici & plano procedirt / im 3) der Proceſs, darinnen man ſich eines auſſerordentlichen Remedii bedienet / als der Anruffung des nobile judicis officii.

Judicium extremum, das jüngſte Gericht / der jüngſte Tag.

Judicium feudale, das Mann-oder Lehn-Gericht in Lehens-Sachen.

Judicium fori, das weltliche Gericht.

Judicium generale iſt / darinnen man zwar viel Sachen/ die aber nicht zuſammen hängen/ noch einigen Nahmen haben/ begehrt werden/ als in der Actione pro ſocio, tutelæ &c.

Judicium mixtum, iſt ein ſolches Gericht / welches aus dem Judicio perſonali und reali vermiſcht iſt/ und erlangen wir darinnen unſere Sache theils durch das Jus in re, theils durch das Jus ad Rem.

Judicium ordinarium heiſt 1) das ordentliche Gericht / für welchem der Beklagte muß belanget werden / 2) ein Proceſs, darinnen die Sache ordentlicher Weiſe ventiliret wird / 3) der Proceſs, darinn man ſich eines ordentlichen Mittels / nemlich aus einem Contractu oder quaſi bedienet.

Judicium parium, das Mann-Gericht in Lehens-Sachen.

Judicium perſonale, iſt ein Gericht / welches aus dem Jure in rem (darvon unten gedacht) allein angeſtellet wird/ wider die Perſon/ ſo einem aus einen Thun deſſelben verbunden iſt.

Judicium petitorium, iſt dasjenige Gericht/darinnen man von dem Dominio oder einem andern Jure in Re handelt / oder / darinn die Frag von der Sach Eigenthum iſt.

Judicium poli, GOttes Gericht.

Judicium poſſeſſorium, das alleine wegen der Sachen Beſitz und deren Gerechtigkeit angeſtellet wird/ ohne acht auf das Eigenthum zu haben; Dieſes iſt entweder

Judicium poſſeſſorium ordinarium, darinnen man nach Ordnung der Rechte procedirt/und bloß wegen des Beſitzes der Partheyen ſtreitet / auch ein völliger Beweiß erfordert wird.

Judicium poſſeſſorium, Summarium extraordinarium, momentaneum, ſummariiſſimum, wird genennet/darinn man ohne weitläufftigen Proceſs ſchnell procedirt/ und allein auf die Warheit der Sachen ſiehet.

Judicium privatum, iſt ein Gericht/ worinnen die bürgerlichen Sachen getrieben werden.

Judicia publica, werden genennet die Klagen/ welche aus den Geſetzen der oſſentlichen Klagen herkommen / und einem jedweden unterm Volck gegeben werden / ſonſt die öffentliche Peinlich- und Halsgerichte genannt/ und ſolche ſind zweyerley / als

Judicia publica capitalia, die Leib und Leben betreffen/ als da iſt der Tod / Landes-Verweiſung / Verſchickung in Metall/ Verdammung in die Inſul/ ꝛc. und 2)

Judicia publica non capitalia, die nicht Leib und Leben antreffen/ ſondern wordurch einer nebſt einer Geld-Straffe nur Ehrenloß wird.

Judicium reale, iſt ein Gericht / in welchen wir durch eine Klage/ ſo aus dem Jure in re (davon oben gedacht) herkommet/ unſere Sache erlangen / von welchen ſie beſeſſen wird/ und ſolche iſt zweyerley / als Judicium petitorium und Judicium poſſeſſorium.

Judicium Rothwilanum ſ. Rothwilenſe, das Rothweiliſche Gericht / iſt eine Verſammlung des Richters und der Beyſitzer / die im Nahmen und aus Befehl des Kayſers über gewiſſe Landſchafften Teutſchlandes / als über den Oeſterreichiſchen / Fränckiſchen / Schwäbiſch- und Rheiniſchen Kayſer/ wiewol nicht gäntzlich / Recht ſprechen. Man vermeynt/ es ſey ſolches vom Kayſer Conrado III. 1146. angeordnet worden. Dabey hat der Graf von Sultz das Erb-Hof-Richter Amt zu Lehn / und der Rath daſelbſt ſind Beyſitzer oder Schöpffen. Es verrichtet aber daſelbſt die Gerichtbarkeit über alle Perſonen und Sachen bürgerliche und peinliche / wiewol deſſen Authorität nach Aufrichtung des Kayſerl. Cammer-Gerichts mercklich abgenommen / und vor kein höchſtes Gericht mehr zu achten/ indem von deſſen Beſcheiden an das Cammer-Gericht oder Kayſerl. Reichs- Hof- Rath appellirt werden kan. R. J. de Anno 1570 und nach dem Ordinat. Rothw. p. 3. tit. 13. Dahero viel hohe und nie-

niedere Stands-Perſonen (denn die Churfürſten ſind ohne hin exemt) ja wohl particulare Reichs vom Adel vor und nach Einführung des Kayſerl. Cammer-Gerichts ſich darwider privilegiren laſſen/ welche denn auch ſolches Orts/ auſſer was Ehehafften (oder privilegirte Fälle) betrifft/ weder Recht geben noch nehmen. Vid. Wehn. in obſerv. Pract. voc. Ehehafften. Dieſes Gerichts Abſchaffung haben die Evangeliſche Stände bey dem Osnabrügiſchen Friedens-Convent ſehr urgiret/ weil aber die Sache von groſſer Wichtigkeit/ iſt ſolche auf künfftige Comitia verſchoben worden. Juſtr. Pac. Osnabr. Art. V. §. viſitatio. 55. vid. Speidel. Rothweil Hof-Gericht Fritſch. p. 2. var. exerc. jur. publ. 6. Burg. Not. Imp. p. 2 diſc. 20.

Judicium ſeculare, das weltliche Gericht/ welches von dem weltlichen Richter gehalten wird.

Judicium ſpeciale, iſt/ darinn man wegen einer einigen Sach klaget/ als in actione emti, venditi, mandati, commodati, &c.

Judicium ſpitituale, das wegen einer geiſtlichen oder einer geiſtlich-anhängigen Sache exercirt wird. Gilhauſ. arb. jud. in prælud.

Judicia ſuprema S. R. Imp. Germ. ſind/ und werden genennet dieſe 4. Erſtlich das Rothweiliſche Gericht 2.) die Austräge 3.) das Reichs Cammer-Gericht zu Wetzlar und 4.) der Kayſerl. Reichs Hof-Rath.

Judicium temporale, das wegen einer weltlichen Sach gehalten wird c. venerabilis X. de accuſat.

Judicium univerſale, wann viel Sachen unter einen Namen begehret werden/ als die Erbſchafft/ peculium, das Heyrathgut.

Jugerum, ein Morgen-Ackers/ ſo viel ein Bauer des Tags mit einen paar Ochſen pflügen kan.

Jumentum, das Laſt-Vieh/ zu ſolchen aber werden die Ochſen nicht gezehlet. L. 6. §. 5. ff. de Legat. 3. L. 81. §. 3. eod.

Jura.

Juramentum, ein Eyd/ Eydſchwur/ Pflicht/ Betheurung iſt eine Gottsfürchtige und rechtmäſſige Bekräfftigung eines Dinges/ darbey man GOtt zum Zeugen anruffet. Struv. Exercit. 17. theſ. 8. Lauterb. t. ff. de Jure jur. p. m. 172. Stryk. de Cautel. jur. p. 1. n. 24.

Juramentum academicum, der Studenten Eyd.

Juramentum actoris, der Eyd des Klägers.

Juramentum adſertorium, iſt ein Eyd/ in welchen einer ſchwöhrt etwas beſtändiges anzuzeigen.

Juramentum Advocati, der Advocaten oder Rechtlichen Beyſtandes Eyd.

Juramentum Appellationis, der Appellations Eyd/ welcher an vielen Orten gebräuchlich/ alſo/ daß einen die Appellation nicht ehe verſtattet wird/ er habe denn ſolchen Eyd abgeleget/ das iſt/ er habe geſchworen/ daß er nicht muthwilliger Weiß appellire.

Juramentum articulorum dandorum, ſuche unten: Juramentum dandorum.

Juramentum aſſertorium, ſuche oben: Juramentum adſertorium.

Juramentum Calumniæ, der Eyd vor Gefährde iſt/ wordurch die ſtreitende Partheyen oder deren Gewälde bezeugen/ daß ſie darfür halten/ daß ſie eine gute Sache haben/ und den Streit auf guten Glauben und ohne Betrug fortführen wollen. L. 233. pr. de V. S. L. 2. C. de jurejur. propter calumn. dand Nov. 49. & t. x. de jur. Calum. Cammer-Gerichts-Ordnung. Part. 1. Cap. 73. Lauterb. t. ff. de jurej. p. m. 189. welcher Eyd zweyerley entweder generale oder ſpeciale.

Juramentum Calumniæ generale, der allgemeine Eyd vor Gefährde iſt/ welcher von beyden ſtreitenden Parthęyen/ über die gantze Sach geleiſtet wird. Nov. 49. L. 44. § 4. famil. herciſc. auth. hoc. Sacrament. C. de jur. propter calum. Oder von denen Litigirenden/ (ſtreitenden) Parthęyen ertheilte Verſicherung/ daß man den Streit mit guten Bedacht und Ernſt angefan-

gen/ und alſo auch bona fide verfolgen wolle. Umm. diſp. ad Proceſſ. 12. θ. 7. Struv. Exer 17 θ. 71.

Juramentum Calumniæ ſpeciale, der ſonderbare Eyd vor Gefährde/ der auch ſonſten Juramentum Malitiæ oder der Eyd der Boßheit genennet wird/ wird gemeiniglich gefordert / wenn in der Sachen entweder der ſtreitende Theil oder deſſen Advocat gefährlichen Verſchleiff der Sachen gebrauchen/ und wird ſolcher Eyd in jedweden Theil des Gerichts/ ſo wohl vor als nach der Kriegs-Befeſtigung gefordert. L. 37. ff. de jurej. Churfürſtl. Sächſ. Gerichts-Ordnung tit. 33. Struv. Exerc. 17. th 7 Lauterb. t. ff. de jurejur. p. m. 176.

Juramentum cautionis juratoriæ, iſt ein Eyd / welchen nach Kayſerl. Rechten beyde ſtreitende Partheyen leiſten müſſen/ daß ſie nemlich die Sache ausführen/ und was einem zuerkannt werden möchte/ bey Verpfändung ſeiner Haab und Güter erſtatten wollen; Alſo müſſen nach Sächſiſchen Rechten die Kläger/ ſo in einem Gericht oder Herrſchafft nicht geſeſſen ſind / und keine Bürgſchafft aufbringen können / Eydliche Caution leiſten.

Juramentum Clericorum & Sacerdotum, der Eyd der Geiſtlichen und Prieſter.

Juramentum confirmatorium, iſt ein Eyd/ wordurch ein ehrlicher Handel / der zuvor abgehandelt / bekräfftiget wird. L. 1. C. ſi adverſ. vendit. L 41. C. de tranſact. cap. 28. X. de jurejur. c. 2. de pact. in ſexto. Lauterb. t. ff. de jurej. p. m. 176. 349.

Juramentum credulitatis iſt/ wann einer ſchwöhret/ daß er glaube/ oder nicht glaube/ daß ſich ein Ding alſo verhalte / welches meiſtentheils denen Erben auferleget wird/ wann den Verſtorbenen der Eyd zugemuthet worden/ und er vor deſſen Abſchwöhrung geſtorben. L. 11. §. 2. ff. de Act. rer. amot. Conſtit. Elect. ſax. 24. p. 1. ibiq. Dn. Carpzov. def. 2. & C. 12. def. 41.

Jura-

Juramentum Curatoris ad Litem, iſt ein Eyd eines Kriegeriſchen Vormundes/ daß er alles dasjenige/ was denen/ welchen er zum Curatorem geſetzt/ zu Nutz gereichen möge/ beſtes Verſtandes gebrauchen/ ſich darbey der Warheit befleißigen/ und dasjenige/ was ſchänd-und unnützlich/ unterlaſſen wolle.

Juramentum dandorum, iſt ein Eyd des Klägers oder Beweißführers / durch welchen er bekräfftiget/ daß er ſeine Articul oder Puncten/ und was er ſonſt übergeben/ für wahr halte/ und daß er ſolches zu beweiſen/ und darzuthun getraue/ und glaube / welches am Kayſerlichen Cammer-Gericht ſtatt hat. c. 2. de Teſtib. in ſexto Ord. Cam. P. 1. t. 69 70. P. 3. tit. 13. §. 1. ſeq. tit. 14. pr. & ſeq. Receſſ. Imp. de Ao. 1654. § 41. Lauterb. Comp. de Juram. Credul. p. 2. theſ. 29. 30. Lauterb. t. ff. de jurej. p. m. 176.

Juramentum de judicio ſiſti, iſt ein Eyd/ daß ſich einer im Gericht ſtellen wolle/ und wird ſonſten genennet Cautio juratoria, davon oben.

Juramentum diffeſſionis, iſt ein Eyd / welcher ſtatt hat/ wenn einer ein Document producirt oder vorleget/ daß alsdenn der Gegentheil/ wenn er daſſelbe nicht recognoſciren und vor das ſeinige achten will/ Eydlich erhärten muß/ daß er die Hand und Siegel nicht kenne oder darvon wiſſe. Carpzov. tit. 12. Art. 5. n. 26. Lauterb. de Juram. Credul. p. 11. §. 33. it. t. ff. de jurejur. p. m. 177. in fin.

Juramentum diminutionis, ſuche unten: Juramentum minorationis.

Juramentum dolo, vi, aut metu extortum, iſt ein Eyd/ welcher durch Betrug/ Gewalt oder Furcht abgepreſſet oder erzwungen iſt. Lauterb. ff. de jurej. p. m. 175.

Juramentum editionis, iſt ein Eyd/ vermittelſt deſſen einer die Briffſchafften heraus geben oder ſchwöhren muß/ daß er ſolche nicht habe / oder gefährlicher Weiſe von Abhänden kommen laſſen.

Juramentum Electorum, der Churfürſten Eyd / welche nach Innhalt der güldenen Bull ſie oder ihre Abgeſandten auf den Reichs-Tägen ablegen müſſen.

Juramentum errore præſcriptum, ein Eyd/ ſo aus Irrthum geſchehen.

Juramentum Expenſarum, iſt ein Eyd/ welcher bißweilen von einem Part wegen der Unkoſten abgeleget wird/ daß er nicht weniger ausgegeben/ als von ihme ſpecificiret und aufgezeichnet worden. Ord Cam. p. 1. tit. 66. 67. Lauterb. Diſp. de Expenſ. Victor. theſ. 35. It. t. ff. de jurejur. p. m. 176. Jedoch wird ſolcher Eyd nicht eher zugelaſſen / es ſeyen denn ihme ſolche Unkoſten zuerkennet.

Juramentum fidelitatis, die Lehns-Pflicht/der Lehns-Eyd/ welchen die Vaſallen oder Lehnleute ablegen müſſen/ daß ſie ihren Lehn-Herrn/ treu/ hold und gewärtig ſeyn ſollen. Speidel in ſpec. voc. treu zu ſeyn/ Schrader de feudis p. 6 c. 6. Lauterb. t. ff. de jurej. p. 175. vid Ritterh. & Maul. tr. de Homag. Autor. de jur. Princip. Concluſ. 73. & ſeq Fritſch p. 1. exerc. var. jur publ 2.

Juramentum Imperatorum, der Kayſer Eyd/ welchen ſie auf etzliche Puncten ablegen.

Juramentum Impuberum, der Eyd/ der Minderjährigen oder Unmannbaren.

Juramentum in litem, iſt ein Eyd / durch welchen der Kläger wegen darzwiſchen kommenden Betrugs oder Fahrläſſigkeit des Gegentheils/ welcher etwas nicht wider gibt/ oder ausantwortet/ was er doch widerzugeben oder auszuantworten ſchuldig iſt / auf Erkänntnüs des Richters ſeine Sache/welche er ſuchet/ſchätzet/ oder/ daß es ſo viel werth ſey/ bezeuget. L. 1. L. 2. L 4. pr. ff. de in lit. jur. Lauterb. t. ff. de in lit jur. p. m. 190. Solcher Eyd iſt zweyerley 1.) affectionis 2.) veritatis.

Juramentum in litem affectionis, iſt ein ſolcher Eyd / durch welchen wegen Betrug des Gegentheils/ welcher ſich weigert/ oder machet/ daß er ein Ding nicht ausant-

wor-

worten könne/den Kläger zugelaſſen wird/ das Ding/ darüber im Gericht geſtritten wird/ über deſſen Werth nach Affection zu ſchätzen. d l. 1. L. 2 L 8. ff. d. t. Lauterb. c. l. p. m. 191.

Juramentum in litem veritatis, iſt ein ſolcher Eyd/ durch welchen ein Ding / welches durch Fahrläſſigkeit des Innhabers verdorben/ oder gering gemacht worden/ wie viel es wahrhafftig werth iſt/ oder ſo viel ihm daran gelegen/ daß ſolch Ding nicht erſtattet werde/ geſchätzet wird. L. 5. §. f. ff. de in lit. jur. L. 179. ff. de V. S. Struv. Exerc. 17. theſ. 59 Lauterb. d. t. p. m. 194.

Juramentum irritum, ein nichtiger Eyd / ſo wider das natürliche Recht iſt / dem gemeinen Beſten und Weſen zu widerſtreben/ und zu eines andern Nachtheil gereichet.

Juramentum Judæorum, der Juden Eyd/ welchen dieſelbe/ wenn ſie zwiſchen Chriſten und ihnen/ oder ſonſten Zeugnis geben ſollen/ ſchwöhren müſſen.

Juramentum judiciale iſt ein Eyd/ welchen ein ſtreitender Theil den andern auf darzu kommende Gutheiſſung des Richters/ vermittelſt eines darzwiſchen kommenden Urtheils oder Beſcheids/zumuthet/und ihme die Klage oder was anders in ſein Gewiſſen ſchiebet/ oder in ſein Chriſtlich Gewiſſen/ Wiſſenſchafft und Wohlbewuſt ſtellet. L. 12. pr. & 1. C. de R. C. Carpz. tit. 11. art. 1. n. 71. vid. Carpzov. tit. 11 art. 2. n. 2. Lauterb. d. t. p. m. 182.

Juramenta legalia, ſind ſolche Eyde/ ſo nach Verordnung der Rechte von dem Richter auferleget werden/ als da iſt das juramentum manifeſtationis, minorationis, diffeſſionis, editionis, purgatorium & ſuppletorium.

Juramentum litis deciſorium, der entſchiedliche Eyd/ wordurch der Streit entſchieden wird/ welchen Eyd eine Parthey der andern zumuthet. L. 3. pr. L 28. §. ult. ff de jurejur. L. 11. L. 12. C. de R. C. dieſer Eyd iſt zweyerley/ denn er geſchiehet entweder Voluntarie (mit

Willen / e.g wenn aus Einwilligung durch Art eines Vergleichs dergleichen von einem Theil dem andern auſſer Gericht zugemuthet / oder auch wider zurück geſchoben wird. L 17. pr. L 28. §. 10. L. 39. ff. de Jurejur. oder er iſt judicialiter) gerichtlich / welchen ein Theil den andern im Gerichte / auf darzu kommende Gutheiſſung des Richters zumuthet. L. 12. §. 1. C. de jurej. Lauterb. t. ff. de jurej. p. m 180

Juramentum malitiæ, ſuche Juramentum calumniæ.

Juramentum manifeſtationis, iſt ein Eyd / welches ein Theil dem andern zumuthet / daß er ein Ding / als zum Exempel / die Erbſchaffts-Stücke offenbahren müſſe.

Juramentum mechanicorum Tribunorum, iſt ein Eyd der Handwercks Ober-Meiſter / welchen ſie ablegen müſſen / wenn ſie dem Handwerck oder Zunfft jährlich als Alteſte vorgeſetzet werden.

Juramentum militum, der Soldaten Eyd / welchen die Obriſte / Hauptleute / Rittmeiſter und andere gemeine Kriegs-Leute ablegen müſſen.

Juramentum minorationis ſ. diminutionis ſ. minutionis, der Minder- oder Verringerungs-Eyd iſt / welcher fürnemlich um zugefügter gewaltſamer Schäden willen eingeführet iſt / und durch welchen der Beklagte das Gut / ſo mit Gewalt abgenommen / und von Kläger geſchätzet wird / verringern oder das Geld davor auszahlen muß. Sächſ. Land-Recht. L 3. art. 47. & 51. Churfürſtl. Sächſ. Proceſſ und Gerichts-Ordnung tit. 31. §. dieweil aber Carpzov. Lib 3. Reſp. 56. & in tract. de proceſſ. tit. 12. art. 4. n. 11. Lauterb. t. ff. de jurej. p. 176.

Juramentum neceſſarium, der nothwendige Eyd iſt / welchen der Richter nach vorgegangener Erkänntnis der Sachen / wenn es auch gleich ein Theil nicht bittet / den Kläger oder Beklagten zumuthet. L. 31. ff. de jurej. L. 3 C de R. Cred & jurej. Lauterb. de Relat. jurisjur. pr. §. 47. 48. Lauterb. t. ff. de jurej. p. m. 185. Und weil der

Man-

Mangel auf zweyerley Weiſe geſchicht / entweder nur ſemiplene oder halb völlig / durch einen tauglichen Zeugen / oder nicht einmahl ſemiplene oder halbvöllig / als wird dieſer Eyd getheilet in ſuppletorium & purgatorium. davon unten.

Juramentum Notariorum, der Notarien-Eyd / welchen ſie bey Annehmung ihres Amts ablegen müſſen.

Juramentum officii, der Amts-Eyd / welchen die Amtleute / Schöſſer / und andere Gerichts-Perſonen ablegen müſſen.

Juramentum paupertatis ſive pauperum, oder Armen Eyd / welcher ſtatt hat / wenn einer wegen Armuth keinen Advocaten beſtellen / oder ſonſten den Proceſs fortführen kan / daß ihne ſodenn Amts wegen einer zugeordnet oder ſonſten geholffen werden muß.

Juramentum peritorum in arte, iſt ein Eyd / welchen diejenige ablegen müſſen / ſo in einer Kunſt oder Handwerck erfahren und dieſelbe gelernet / daß ſie in ſolcher Sachen (wie offtmals in peinlichen Fällen von den Wund-Artzten / Barbierern / und Badern geſchehen muß /) ſo viel ſie gute Wiſſenſchafft haben / auſſagen / und ſolches um keiner Urſach willen unterlaſſen wollen.

Juramentum principale, der Haupt-Eyd.

Juramentum Procuratoris, der Eyd des Anwalds oder Sachwalters.

Juramentum promiſſorium, iſt ein Eyd / da einer ſchwöhret / und verheiſſet etwas zu halten. c. 9. X. de jurejur. c. 9 X. de Arbitr. Lauterb. t ff. de jurej. p. m. 176. e. g. wie in Handlungen der Minderjährigen / Weiber und dergleichen Perſonen geſchehen kan.

Juramentum promotionis ſ. Doctorum, iſt ein Eyd / welchen diejenige ablegen / ſo in einer Facultät Dd. werden.

Juramentum purgatorium ſ. purgationis, der Reinigungs-Eyd / welchen der Richter auf Erkänntnis der Sachen demjenigen aufleget / wider welchen etliche Vermuthungen ſtreiten / daß er ſich dardurch von ſolchen befreye /

freye/ und die zweiffelhafftige Sache entſchieden werde. L. 31. ff. de jurej. & c. f. X. de jurejur. Conſtit. Elect. Saxon. 22. p. 1. Lauterb. d. t. p. m. 185. und hat ſolcher ſtatt in etlichen Peinlichen / Ehe- und Bürgerlichen Sachen.

Juramentum perhoreſcentiæ, iſt das Eyd/ wordurch man bekräfftiget/ daß man ſich vor ſeinen Suſpecten oder allzumächtigen immediaten Richter fürchte / er werde ihm die Juſtiz nicht mittheilen.

Juramentum quod ſuperiori à ſubditis præſtatur, vulgò Homagium, der Huldigungs-Eyd/ vid. ulterius vocè: Homagium.

Juramentum quod in quibusdam Rebus publicis à Superiori ſtatibus præſtatur vulgò der Capitulations Eyd.

Juramentum quod inter protectorem & clientes præſtatur, die Schirms-Pflicht.

Juramentum quod inter pacem & fœdera pangentes datur, der Friedens-Eyd/ Bundes-Eyd.

Juramentum quod ratione officii publici deponitur, die Dienſt-Pflicht.

Juramentum rei, der Eyd des Beklagten.

Juramentum Religionis, der Religions Eyd/ welcher an vielen Orten/ ſonderlich von den Geiſtlichen als Kirchen- und Schul-Dienern abgeleget werden muß.

Juramentum reſpondendorum, iſt ein Eyd/ wodurch der Beklagte nicht nur auf die Articul oder Puncten des Klägers zu antworten/ ſondern auch ſeine Articul, wodurch er die Klage aufzuheben oder ſich zu vertheidigen ſuchet/ Eydlich zu bekräfftigen gehalten wird. c. 2. de Teſtib. in 6. Ord. Cam. P. 1. tit. 71. 72. 73. Receſſ. Imp. de Anno. 1654. §. 41. Carpzov. P. 1. C. 10. d. 4.

Juramentum Stipendiati, der ſtipendiaten oder Studenten Eyd / welchen die Churfürſtl. Sächſ. und andere Stipendiaten in einen ſonderbaren Revers leiſten müſſen.

Juramentum ſubjectionis, der Erb- und Land-Huldigungs-Eyd/ darduch die Unterthanen ihren Landes-

Herrn

Herrn ſchwöhren/ ihme unterthänig/ getreu/ hold und gehorſam zu ſeyn/ und was ein getreuer Landſaße und Unterthan ſeinen rechten Erb-Herrn und Landes-Fürſten zu thun ſchuldig/ leiſten.

Juramentum ſuper rebus illicitis vel injuſtis, ein Eyd über unzuläſſige oder ungerechte Sachen.

Juramentum ſuppletorium vel ſuppletivum oder neceſſarium, der Erfüllungs-Eyd/ welchen der Richter demjenigen auferleget/ welcher halb bewieſen hat / daß dadurch der Beweiß vollkommen/ und die zweiffelhafftige Sache entſchieden werde. L. 31. ff. de jurejur. c. f. x. eod. tit. Conſt. Elect. Sax. 28. p. 1. Lauterb. t. de jurej. p. m. 185.

Juramentum temerarium, iſt ein vergeblicher Eyd / ſo entweder unbedachtſamer Weiſe / oder über ein unzuläßlich Ding geleiſtet wird.

Juramentum Teſtium, der Zeugen Eyd/ welchen die Perſonen/ ſo von Klägern oder Beklagten zu Zeugen angegeben werden/ vor der Auſſage leiſten müſſen.

Juramentum tutorum vel curatorum. der Vormünder Eyd/ welcher der Unmündigen und andere Vormünder ablegen müſſen/ daß ſie nemlich ihrer Unmündigen und Pflegbefohlenen Sachen wohl vorſtehen/ ihren Nutzen befördern/ und allen Schaden abwenden wollen.

Juramentum veritatis, iſt ein Eyd/ dadurch einer ſchwören muß/ die Wahrheit unverwirret und unverwickelt zu bekennen und zu ſagen.

Juramentum Univerſitatis, iſt ein Eyd/ einer Gemeinde/ den ſelbigen wegen 3. oder 4. Aeltiſten/ ſo am beſten Wiſſenſchafft von der Sache haben/ ablegen müſſen.

Juramentum voluntarium, iſt ein Eyd/ welcher aus einem Vergleich durch eine Art einer Handlung von einen Theil dem andern auſſer Gericht zugemuthet und wider zurück geſchoben wird.

Juramentum Urphedæ. der Urphed/ oder ein ſolcher Eyd/ welchen diejenige ſchwören und ablegen müſſen/ ſo

wegen eines beſchuldigten Laſters gefänglich eingezogen geweſen/ und wieder loß gelaſſen/ oder verwieſen worden/ daß ſie ſich nicht rächen oder in das Land kommen wollen.

Jurare, ſchwöhren/ Eydlich betheuren oder erhärten.

Juratò, Eydlich ſcil. ſpecificiren oder verzeichnen/ ediren oder heraus geben/ Eydlich erhärten/ mit einem Eyde beſtärcken oder betheuren.

Juratus, a, um, der beeydigt iſt und geſchwohren hat/ Eydlich.

Jurata ſpecificatio, eine Eydliche Verzeichnis/ ſo gemacht werden muß/ wenn einer eine Erbſchafft ohne Inventario antritt/ und mehr Mit-Erben da ſind ꝛc.

Juratus teſtis, ein Eydhafftiger oder Beeydigter Zeuge/ der den Zeugen Eyd geſchwohren/ injuratus, der ſolchen nicht geſchwohren hat.

Jure, mit Recht.

Jure hæreditario, durch Erbgangs-Recht.

Juris- oder Jure conſultus Juris peritus, ein vornehmer Juriſt, ein Rechtserfahrner/ Rechtsgelehrter.

Jurisdictio, die Botmäſſigkeit oder Macht und Gewalt die Sachen zu entſcheiden/ ſie ſeyen entweder Bürgerlich oder peinlich. It. heiſt es die Obrigkeit/ Botmäſſigkeit/ Herrſchafft/ Gebieth/ die Gerichte.

Jurisdictio alta, das Ober-Gericht.

Jurisdictio baſſa, eine Gewalt über Geld-Sachen/ durch Geld-Sachen aber werden alle Civil-Händel/ Forderungen und Klagen/ welche nicht das Publicum intereſſe, ſondern allein der eignen Unterthanen Nutzen und Schaden betreffen/ (und kleinere Verbrechen) durch die kleinere Verbrechen werden verſtanden/ trockene Stöß/ Beulen/ Haar rauffen und andere Schläge/ woraus keine Verwundung erfolgt. Carpzov. in proc. tit. 2. art. 1. n. 85. Recht zu ſprechen/ und ſolche mäßiglich abzuſtraffen. Sie wird auch inferior oder ſimplex genennet.

Juriſdictio circumſepta, das Zaun⸗oder Pfal⸗Gericht/ iſt in der Marckt Brandenburg dasjenige/ welches in gewiſſe Gräntzen eingeſchloſſen / und lediglich auf gewiſſe Perſonen und Güter ſich erſtrecket/ auſſer dieſen Gräntzen aber nicht exerciret und geübet werden mag.

Juriſdictio civilis, das Bürgerliche Gericht.

Juriſdictio communis, ſimultanea ſ. ſocia, die Gemeinſchäfftliche oder zwey oder drey Herriſche Juriſdiction iſt/ welche (cummulativè) vielen zugleich zukommt / jedoch als einzeln (univerſis) und dahero insgeſammt und (complexivè) ſo daß einer ohne den andern nichts ausmachen kan/ ſondern alle beyſamm seyn müſſen/ wie in denen Collegiis, da insgemein die meiſten Stimmen den Schluß machen/ ſich ereignet. L. 36. L. 37. de re jud. L. 38. C. de appellat. L. 8. C. ubi cauſ. Fiſc.

Juriſdictio concurrens, die mit zukommende Juriſdiction iſt/ da ihrer viel/ oder doch mehr als einer die Juriſdiction (cumulativè) beſitzen und zwar nicht als alle/ ſondern als einzele und ſinguli, ſo daß ein jeder in ſolidum cognoſciren kan. Steph. de offic. jud. L. 1. c. 26. n. 3.

Juriſdictio contentioſa iſt/ welche nur über die ſubjectos, ſie ſeyen ſolche nun entweder in Anſehung ihrer Wohnung/ oder wegen aufgerichteten Contracts, oder wegen begangenen Verbrechens / oder wegen Situation der Sache/ wovon der Streit iſt/ ſtatt hat.

Juriſdictio Criminalis, iſt eine öffentliche Gewalt über die Laſter und Verbrechen Recht zu ſprechen/ und die Ubel⸗ und Miſſethäter zu ſtraffen. Oder wie Ulpianus es beſchreibet / eine poteſtas gladii, oder Macht mit dem Schwerdt die Verbrecher abzuſtraffen/ da dann durch das Schwerdt nicht eben materialiter das Henckers⸗Schwerdt / ſondern eine jede Beſtraffung verſtanden wird. L. 70. de R. J. L. 6. pr. de offic. Proconſul. §. 6. Inſtit. de Publ. Judic. Suth. de juriſd. n. 393. Vinnius 1. de juriſd. cap. 1. n. 5. verſtig. de mixto & mero Imperio

perio §. 12. und dieſe Criminalis Jurisdictio wird auch merum imperium genennt.

Jurisdictio delegata, demandata ſ. mandata, iſt die Botmäſſigkeit/ welche einen von einem andern/ der ſonſten die Ober-Botmäſſigkeit hat/ aufgetragen/ und anbefohlen wird/ und er ſolche treibet.

Jurisdictio Eccleſiaſtica, die geiſtliche Botmäſſigkeit.

Jurisdictio Extraordinaria, eine auſſerordentliche Jurisdiction iſt/ da aus beſonderer Vergünſtigung der Rechte einen eine Macht zu richten zukommt/ wie dergleichen vor dieſem die Vormundſchaffts-Beſtellung/ die Cognition und Macht-Ertheilung/ bey Alienation der Pupillen-Güter/ und anders mehr geweſen. L. 6. §. 2. de Tut. L. 1. de reb. eor. qui ſub. Tit.

Jurisdictio Foreſtalis ſ. Foreſti, das Forſt-Recht/ Förſtliche Obrigkeit/ Wäldliche Botmäſſigkeit.

Jurisdictio immediatorum & liberorum Nobilium, die Herrſchafft und Botmäſſigkeit der unmittelbaren freyen von Adel/ der Reichs befreyeten Ritterſchafft.

Jurisdictio inferior, die Erb- und Nieder-Gericht.

Jurisdictio legalis & neceſſaria, iſt eine Botmäſſigkeit/ welche nicht ſo wohl durch Einwilligung/ als durch das Geſetz/ welches es alſo verordnet/ geſchicht/ als zum Exempel/ wenn einer wider mich in Gericht klaget/ muß er eben den Richter wider ſich zu laſſen/ und in ſolchen hat die Reconvention oder Widerklage ihren Grund und Fundament.

Jurisdictio mandata, ſuche oben Jurisd. delegata, demandata &c.

Jurisdictio ordinaria iſt/ welche Jure Magiſtratus proprio und aus eigener anhand- nicht aber anderweit verliehen- oder concedirten Gewalt zukommt.

Jurisdictio principalis ſive propria iſt/ welche alle Chur-fürſten/ Fürſten und andere Stände des Reichs. It. die Beyſitzer des Kayſerl. Cammer-Gerichts exerciren/ und werden Judices ordinarii genannt/ weil ſie ihre Juris-

risdiction von Kayſer und denen Ständen des Reichs haben. Gail. 1. obſ. 31. & obſ. 41. n. 5. Gilh. in arb. Jud. c. 1. p. 1. §. 6. n. 2. & 4. Steph. de offic. Jud. Lib. 1. c. 7. n. 55. ſeq.

Jurisdictio prorogata, wird genennt/ wann zwey Partheyen ſich einer fremden Jurisdiction freywillig unterwerffen/ und ihre Sachen bey derſelbigen ausmachen. L. 18. de jurisd. Sie iſt aber vel expreſſa vel tacita.

Jurisdictio prorogata expreſſa iſt/ wann man nemlich durch einen ausdrücklichen Vergleich eins worden/ die Sache vor einen gewiſſen Richter auszumachen / ob ſchon der eine oder beede Theile vor demſelben zu ſtehen nicht gehalten wären.

Jurisdictio prorogata tacita iſt/ wann einer an einen Gericht beklaget wird/ dem er nicht unterwürffig / und er läſſet ſich ohne einige Exception mit dem Kläger in Schrifften ein/ und befeſtiget dem Krieg Rechtens/ maſſen er ſo dann Jurisdictionem tacitè prorogirt hat. L. 4. C. de jurisd. arg. L. 30. de jurisd. L. 52. pr. eod. Struv. Exercit. 4. d. 69.

Jurisdictio prorogata ex authoritate Legis iſt/ welche ſich bey der gegen Belangung ereignet/ da derjenige/ welcher mich bey meinen Richter conveniret oder beklaget/ auch vor demſelben meine Reconventions-Klage annehmen/ und ſich mit mir einlaſſen muß. L. 14. & auth. ſeq. C. de ſent. & interl. L. 11. §. 1. de jurisd. Lauterb. ad t. ff. de jurisd. n. 79. ſeq.

Jurisdictio ſecularis, die Botmäſſigkeit in weltlichen Sachen.

Jurisdictio ſolitaria, die einſeitige oder allein zukommige Jurisdiction, welche eine gewiſſe Perſon ohne Zuziehung eines andern exerciren kan. t. t. de offic. proconſ.

Jurisdictio ſpontanea, iſt eine Botmäſſigkeit/ welche geſchicht entweder durch ausdrückliche Einwilligung oder durch Stillſchweigen/ indem einer ſich auf die Klage einläſſet und antwortet/ es ſey denn/ daß er geirret habe.

Juris-

Jurisdictio superior, die Ober-Gerichte/ Ober-Botmäſſigkeit/ Hals-Gerichte/ Peinliche Gerichte.

Jurisdictio territorialis, die hohe Landes Obrigkeit/ Landes Fürſtliche Obrigkeit/ Landes Hoheit und Herrlichkeit/ Ober-Botmäſſigkeit/ iſt die höchſte Macht und Gewalt nach dem Kayſer / welche denen Ständen des Reichs zukommt/ in geiſt- und weltlichen Sachen / binnen ihren Gebiet/ nach Belieben zu richten und zu diſponiren/ wo nicht durch ein öffentlich Geſetz/ oder durch eine Convention mit dem Unterthanen derſelben Ziel und Maaß vorgeſchrieben wird. J. P. art. 8. §. 1. Rhet. in J. P. Lib. 2. tit. 1. §. 10.

Jurisdictio voluntaria, iſt eine Botmäſſigkeit/ welche einer auf beyder Partheyen eintzige Einwilligung über ſie hat und gebrauchet.

Jura Apocrypha, werden von denen Rechtsgelehrten genennet die Rechte / ſo unſern Corpore Juris nach dem Novellis Kayſers Juſtiniani ſind einverleibet worden / als da ſind die Verordnungen des Kayſers Tiberii II. und Leonis, die Stücken der XII. Tafeln/ die Titul aus dem Corpore Ulpiani Caji inſtitutionibus &c. und iſt zu mercken/ daß ſie die Krafft eines Geſetzes im Römiſchen Reiche nicht haben; Noch zur Entſcheidung / wohl aber zur Erläuterung und Erleuchtung können angeführet werden.

Juriſta wird derjenige genennet/ der Rationem und Philoſophiam LL. verſteht.

Juris utriusque Candidatus, beyder Rechten Gewürdigter/ oder der geſchickt iſt/ daß er den Gradum Doctoris in jure annehmen könne/ oder ſich darzu angeben.

Juris Practicus, wird genennet / der den Leuthen in Rechts-Sachen dienet/ ein Advocat.

Juris Prudentia, eine Weisheit des Rechts/ oder eine Erkänntnüß der Göttlichen und Menſchlichen Dinge / und eine Wiſſenſchafft/ was recht oder unrecht iſt.

Juris manifeſti, offenbahren Rechtens.

Juriſten-Facultät auf Univerſitäten / iſt ein Collegium, ſo aus Doctoribus Juris beſtehet / welche den Fragenden in Rechts-Sachen ihre Reſponſa ertheilet / und über die ihnen zugeſchickte Acta in Civilibus und Criminal-Sachen das Urtheil ſprechen.

Jus, das Recht / die Gerechtigkeit.

Jus accreſcendi, das Anwachſungs-Recht / eine Berechtigung / da die leere Portion, (Theil) des Vermächtnüß dem andern / welcher derſelben beygefüget worden / und ſeine Portion agnoſciret hat / zuwächſet / um dardurch ſowohl die Unzertheiligkeit der Erbſchafft / als des Teſtatoris Willen zu conſerviren. L. 83. §. 1. de acquir. vel omitt. hæred. L. 1. & t. t. ff. de uſufr. accreſc.

Jus ad Rem, iſt das Recht auf eine gewiſſe Sache / wodurch aber dieſelbe noch nicht devincirt iſt / ſondern erſt durch Perſonal-Actiones klar gemacht werden muß; Oder es iſt ein ſolches Recht auf die Sache / Krafft deſſen ein anderer uns verbunden iſt / etwas zu geben / zu thun oder zu præſtiren. Oder: iſt ein ſolches Recht / da ich wider die Perſon / ſo mir ex contractu vel ex delicto verbunden iſt / Klage erheben kan / wenn ich aber die Sache bey ihm nicht finde / muß ich die ſchwere Intereſſe Klag anſtellen / weil ich den Tertium nicht belangen kan.

Jus advocatiæ, die Schutz-Gerechtigkeit über den Röm. Stuhl iſt / daß der Kayſer die Chriſtliche Religion im gantzen Reiche / auch in deſſen Pertinenzien und Conqueten / nemlich in Italien und in der Stadt Rom wider die Unglaubigen handhaben wolle. Schuz Poſſit. J. P. Lib. 2. tit. 2. Poſit. 19. pag. 385. ſeq. Carpzov. ad L. Rheg. c. 2. Sect. 10.

Jus aggratiandi, das Begnädigungs-Recht oder das Recht einen Gnade angedeyhen zu laſſen / und die Todes-Straffe / ſo ferne ſolche nicht in Göttlichen oder natürlichen Geſetzen befohlen / zu ſchencken / welches diejenigen gebrauchen können / ſo in einem gemeinen Regiment die höchſte Gewalt haben; warum ſolches geſchehen kan / ſiehe

ſiehe Claſſ. de Jur aggrat. c. 14. Carpzov. qu. Crim. 149. per tot.

Jus alluvionis, das Zuwachs-oder Auflöſſungs-Recht.

Jus anchoragii, exituræ ſ. Portulantiæ wird genennet/ das Recht in eines andern Ufer oder Hafen Ancker zu werffen/ welches ſonſt ohne des Fürſten oder Herꝛn des Hafens nicht erlaubet iſt.

Jus angariarum & perangariarum, ſind nichts anders als gewiſſe Frohn-Dienſte/ da die Unterthanen bey entſtehenden Nothfall dem Churfürſten Krafft zukommender Territorial Jurisdiction, mit Wagen / Anſpan/ Schiff und Anſpan / Schiff und Hand-Arbeit frohnen e. g. Proviant/ Munition, Gewehr ꝛc. zu Wagen oder zu Schiff fortbringen müſſen. vid. L. fin. C. de fabricenſ. L. 10. C. de navib. non excuſ. L. 11. C. de SS. Eccleſ.

Jus appertura, die Oeffnung / das Oeffnungs-Recht / ſo die Lehen-Herꝛn zuweilen in ihrer Lehn-Leute Schlöſſern und Städtlein haben/ daß man ihnen Nacht und Tag ein Thor öffnen/ und ſie mit ihren Gefolg einlaſſen muß. Item / wenn einem Herꝛn eine Stadt oder Schloß bey Tag oder Nacht muß geöffnet werden/ welches entweder aus Landes-Fürſtl. Hoheit / oder weil ſie Bunds-Verwandte / oder aus einer Servitut, oder weil ſie Schutz-Verwandte ſeyn. Wehn. & Beſold. in obſervat. pr. verb. Oeffnung. Rittern. de homag. n. 182.

Jus arenæ fodiendæ, das Recht Sand-Gruben auf eines andern Grund und Boden zu machen.

Jus armandiæ, das Recht die Unterthanen in Waffen üben zu laſſen/ eine Land-Militz einzurichten/ ſelbige in Regimenter und Compagnien einzutheilen/ mit tüchtigen Gewehr und Mondour, verſehen. Myler. de ſtat. Imp. c. 75.

Jus aſyli, das Recht Frey-Städt aufzurichten / iſt eine vollkommene Macht und Befügniß/ einen ſichern Aufenthalt zu conſtituirn/ wohin diejenige fliehen können/ die nicht aus Liſt und Vorſatz/ ſondern aus Schwachheit ſündi-

ſündigen / damit ſie vor Schmach und unverdienten Schanden geſichert seyn möchten. Rhet. in Inſt. J. P. Lib. 2. tit. 8. §. 1. vid. etiam Georg Rittersh. & Myler ab. Ehrenbach de Jure Aſyli.

Jus aureorum annulorum, das Recht güldene Ringe zu tragen.

Jus belli, das Kriegs-Recht / oder das Recht Krieg zu führen.

Jus calcis coquendæ, das Recht einen Kalch-Ofen gleichfalls auf eines andern Boden aufzurichten / und darinn zu des Prædii Nutzen Kalch zu brennen.

Jus Canonicum ſeu Pontificium (wie es genennet wird in Capit. quod Clerici 9. X. de foro competent. das aus Päbſtl. Befehl zuſammen geſchrieben worden iſt/ dahero es auch das Päbſtl. Recht heiſſet / und weilen es gewiſſe Canones oder Regeln vorſchreibet/ nach welchen das Leben muß angeſtellet werden/ wird es das Canoniſche genennet: ſolches iſt ſeiner zugetrauten Heilig und Billigkeit halber / und ſonderlich weilen die Päbſte damahl viel zu ſprechen hatten/ in der meiſten Occidentaliſchen Chriſtenheit/ und alſo auch in Teutſchland/ eingeführet worden/ da es auch Authorität und Krafft zwar aller Orten/ doch nicht in allen Stücken / gehabt. Nach der Reformation iſt es zwar bey den Proteſtirenden / weil man daran gewohnet/ und damit nicht das gemeine Band und die rechtliche Communication der Proteſtirenden und Päbſtlichen Länder zerreiſſen werde/ in unterſchiedlichen Puncten / als in Ehe-Sachen und andern / behalten worden / doch aber weil des Pabſts Anſehen bey den Proteſtirenden erloſchen / hat ſolches Canoniſche Recht keine andere Krafft/ ohne in ſo weit es durch Gewohnheit iſt angenommen worden. In welchen Rechts-Materien es aber fürnemlich ſey angenommen worden / und vor dem Bürgerlichen Rechte in acht genommen werde/ weiſſet Struvius Syntagm. Jur. Civ. Exercit. 2. Theſſ. 39.

Es wird aber das Jus Canonicum eingetheilet in Decretum, Decretales, und Inſtitutiones.

Jus Civile, das bürgerliche Recht iſt / welches der Regent oder höchſte Haupt des Ortes zu des gemeinen Weſens/ Heyl und Nutzen verordnet und promulgiret / damit die Unterthanen ihre Actiones darnach richten und anſtellen. §. 1. Inſt. de J. N. G. & C. wird getheilet in ſcriptum & non ſcriptum.

Jus civile ſcriptum, das geſchriebene Bürgerliche Recht/ welches von der hohen Obrigkeit ausdrücklich vorgeſchrieben oder geordnet iſt. §. 3. Inſt. de I. N. G. & Civ. Jus non ſcriptum, das ungeſchriebene Recht iſt / die Gewohnheit/ der Gebrauch / Altherkommen.

Jus Civile, das Kayſerl. Röm. Civil-oder Bürgerliche Recht/ welches in dem Corpere Juris Civili enthalten/ welchen man noch Kayſers Caroli V. peinlichen Halß-Gerichts-Ordnung beyfügen muß. Solches nun hat die Authorität und Krafft eines allgemeinen Geſetzes im Römiſchen Reiche nicht von Lothario II. Röm. Kayſer erhalten/ der zwar das Jus Civile Romanum wieder herfür gebracht/ und auf den Italiäniſchen Univerſitäten zu lehren befohlen / ſondern durch Kayſer Maxim. I. in der Cammer-Ordnung de An. 1465. §. 20. ingleichen in der Cammer-Ordnung de An. 1500. §. ordnen / ſetzen/ ꝛc. Und beſtehet das Corpus Juris Civilis insgemein aus vier Theilen / erſtlich aus den Inſtitutionibus, welche Kayſer Juſtinianus im Jahr 533. durch die drey Rechts-Gelehrten; Tribonianum, Theophilum und Dorotheum verfertigen laſſen/ und im bemeldtem Jahr zum vollgültigem Gebrauch eingeführet und promulgiret hat; Sie werden in vier Bücher eingetheilet / derer jedes ſeine Abtheilung hat / welche Titul heiſſen / und zwar hat das erſte Buch 26. Titul/ das andere 25. das dritte 30. und endlich das vierdte 18. Titul/ daß alſo die Inſtitutiones insgeſamt 99. Titul begreiffen. Jeder Titul beſtehet aus ſeinem Rubro und Nigro, das Rubrum

iſt die Uberſchrifft des Tituls/ ſo auch Rubrica genennet wird; das Nigrum iſt die Materia des Tituls: jedweder Titul wird in gewiſſe Abſätze oder Verſicul eingetheilet/ davon der erſte Principium, das übrige aber Paragraphi heiſſen; die übrigen 3. Theile des Corporis Juris Civilis ſind Digeſta oder Pandectæ, welche aus 50. Büchern und 420. Tituln beſtehn; Ferner der Codex, welcher in 12. Büchern getheilet iſt/ und die Novellæ, derer 168. ſeynd.

Jus civitatis, das Stadt-Recht.

Jus Codicillorum, das Recht der Codicill, nach welchen einer eine Erbſchafft verlaſſen kan/ wenn das Teſtament nicht gültig/ oder keines/ ſondern nur ein Codicill gemacht iſt/ ſuche weiter hiervon: Clauſula codicillaris.

Jus Colonarium ſ. perpetuæ Coloniæ iſt nichts anders als die Macht haben die Prædia ſtetswährend und ohne beſtimmte Zeit zu bauen/ das iſt/ zu beſorgen/ um die Früchte/ Nutzungen zu empfangen/ und auf die Erben zu bringen. arg. L. 10. C. Locati L. 1. C. de offic. com. ſacr. L. f. C. de Locat. præd. civ.

Jus commercii, das Recht/ daß einer Handlung und Gewerb treiben darff.

Jus commune, das allgemeine Recht.

Jura communia, des Reichs gemeine Rechte/ darzu gehören 1) das gemeine beſchriebene Kayſerliche Recht/ als Reichs-Abſchiede/ gemeine Reichs-Rechte/ das Juſtinianiſche Recht ꝛc. 2) das Päbſtliche Recht/ Geiſtliche Recht 3) allgemeine durchgehende Gewohnheiten/ allgemeine Gebräuche/ oder altes Herkommen.

Jus commune Saxonicum, das gemeine Sächſiſche Recht.

Jus compaſcui vel compaſcendi, die Koppelweide/ oder das Recht/ daß ein Nachbar oder Gemeinde auf dieſes und der oder die ander auf des andern Nachbarn oder gemeinde Weyde/ Hut oder Trifft hüten darff.

Jus conducendi, das Leib-Geleithe oder die Sicherheit der Straſſen zu erhalten/damit die Reiſenden und Brieſe ungehindert hin-und wieder kommen können.

Jus conducendi cumulativè, die ſämmtliche Geleits-Gerechtigkeit iſt/wo ein Fürſt oder Stand des Reichs nicht allein das Geleit/ ſondern mit Zuziehung eines andern exerciret. Donell ad A. B. p. 1. Diſp. 2. §. 8. Wehn. voc. Geleit.

Jus conducendi particulare iſt/ welches/ wann groſſe Herrn durch ein Land reiſſen/ exerciret wird/ und in der Aurea Bulla Art. 1. allen Ständen anbefohlen iſt/ daß ſie nemlich die Churfürſten oder ihre Geſandten/ wann ſie nach der Kayſerl. Wahl reiſen/ begleiten.

Jus conducendi perſonale iſt/ welches geſchicht durch Adjungirung gewiſſer Geleits-Führer/ Reiſſigen oder Einſpenniger.

Jus conducendi ſalvus conductus, die Geleits-Gerechtigkeit/ die Geleit-Obrigkeit und Herrlichkeit/das ſichere Geleit/iſt alles das/was die hohe Landes-Obrigkeit zu ſicher und bequemer Geleitung/ Forthelff-und Erhaltung der in Land-Reiſenden/ ſonderlich aber der Handelsleuthe verordnen/und ſchaffen muß/ es geſchehe nun mit Beſchützung der Straſſen vor Raubern und Plackereyen/ oder mit Erhaltung der Straſſen ſelbſt/der Brücken/der Dämme/der Schiffarthen/der Anlandungen an Ufer und Porte/ daß man darauf mitfahren und wandeln/ oder mit Schiffen und Flöſen fortkommen kan. Seckendorff. p. 3. c. 3. regali. 3. n. 1.

Jus conducendi ſcriptum iſt/ welche durch Ertheilung eines Patents geſchiehet.

Jus conducendi univerſale iſt/ welches einen jeden vor Unſicherheit und Schaden bewahret und beſchützet.

Jus congrui das Geſpilde/ oder Recht/ daß ein Nachbar einen Fremden/ der das an ihm liegende Gut gekaufft/ abtretten kan.

Jus conſuetudinarium, das gebräuchliche Recht/ ſo durch Gewohnheit und Gebräuche eingeführet iſt.

Jus delegandi ſtatum Imperii, iſt ein ſolches Recht / vermög welchen die Fürſten und Stände des Röm. Reichs berechtiget ſeyn / nebſt denen Kayſerl. und Churfürſtl. Geſandte und Deputirte zu ſchicken / wann mit einem auswärtigen Potentaten ein Friede ſoll geſchloſſen werden.

Jus deliberandi, iſt eine Berechtigung/ welche denen Erben gegeben wird / binnen gewiſſer Zeit über das Vermögen der Erbſchafft zu inquiriren/ und ſich berathſchlagen / ob ſie ſelbige fahren oder andern überlaſſen will. L. 5. pr. L. 8. ff. L. 22. §. 2. C. de Jur. delib. iſt aber heut zu Tag wenig mehr im Gebrauch.

Jus de non appellando, iſt ein Recht / dardurch etliche Reichs-Stände durch Kayſerliche Privilegia oder altes Herkommen befreyet ſind / daß von ihren Urtheilen und Ausſprüchen niemand an das Cammer-Gerichte oder den Reichs-Hofrath/entweder biß auf eine gewieſe Summa oder gar nicht appelliren kan. Dergleichen Recht haben vermöge der guldenen Bulla die Churfürſten des Reichs.

Jus detractionis, retortionis vel gabellarum, das Abzugs-Recht/ Nachſteuer/ Abſchoß/ iſt eine dem Territorial-Herren (oder wer ſonſt deſſen befugt iſt) Krafft hergebrachter Gewohnheit / zukommende Macht und Gewalt/ von dem Vermögen / welches durch Erbfall von Frembden acquirirt/ oder von dem geweſenen Unterthanen aus dem Land geführet wird/einem gewiſſen Antheil zur Vergeltung des bißhergenoſſenen Schutzes und erlangter Steuer-Befreyung abzufordern. Cruſc. de Jure retract. c. 2. n. 1. Muller de ſtat. Imp. c. 63. n. 2. tit. C. quando quarta pars. L. un. C. non lic. hab. metr. R. A. de An. 1594. §. und ſoviel. Bruckm. Conſ. 48. Wehn. & Beſold. th. pr. verb. Nachſteuer. Berlich. 3. Concluſ. 51. & 52.

Jus diſpenſandi, das Nachlaſſungs-oder Begnadigungs-Recht/ eine Gewalt/ einen von dem Gehorſam/ den er denen gemeinen Rechten nach zu præſtiren ſchuldig iſt/ zu befreyen. L. 43. pr. de vulgar. & pupillar. z. E. in Ehe-Sachen / it. das Recht die Straffen zu erlaſſen oder zu verringern.

Jus Divinum, das göttliche Recht / oder Moral-Geſetz/ ſo GOtt Anfangs dem jüdiſchen Volcke / ſo wol in dem Decalogo (zehen Geboten) als ſonſt in den Büchern Moſis gegeben hat/ und wegen ſeiner Moralität / Heiligkeit und Nothwendigkeit / fürnemlich auch wegen des Geſetz-Gebers Majeſtät/ und weilen auch alle Völcker / ſo wol zur Zeit alten Teſtaments / zur jüdiſchen / als zur Zeit des neuen/ zur Chriſtlichen Kirchen ſind beruffen worden/ Jüden/ Chriſten und Heyden / und insgeſamt alle Menſchen verbindet/ obwol die Unchriſten und alten Heyden entweder wegen Halsſtarrigkeit / oder muthwilliger Unwiſſenheit / weder der Lehre / noch dem Geſetzen Gottes vor dieſem nicht beygepflichtet haben/ auch noch nicht beypflichten.

Jus Domini ſive Emphyteutæ, das Recht des Erb-Zinnß-Herrn.

Jus Dotium, die Gerechtigkeit wegen des Heyrath-Gutes.

Jus Emphyteuticum, vectigale, meliorationum, emponematum & perpetuarium, das Erbzinnß-Recht.

Jus Emporii, beſtehet darinn/ daß einem Fremden zwar erlaubet / in eine Stadt / die dieſes Recht hat / ſeine Waaren einzuführen / niederzulegen und zu verkauffen / doch darff ſolches an niemand als an Einheimiſche geſchehen / und müſſen die Fremden die Waaren/ die ſie zu erhandeln geſonnen/ alleine von denen Einheimiſchen nehmen. Coccej. J. Prud. c. 17. § 19.

Jus Epiſcopale, das Biſchöffliche Recht/ eine Macht und Gewalt / welche einen rechtmäſſig-confirmirt-inveſtirt-conſecrirt-und ordinirten Biſchoff Krafft ſeines Amts über die Perſonen und Sachen / die ihme unterworffen/

zukommt. Haven. de J. Epiſc. Tit. 2. §. 1. Brunn. de J. Ecclеſ. Lib. 1. c. 6. membr. 12. n. 1.

Jus excutiendi frumentum in arena aliena, oder das Recht / ſein Getraid in eines andern Stadel auszudreſchen.

Jus feciale, heiſt ſo viel als das Herolds-oder Geſandten-Recht.

Jus feudale oder feudorum, das Lehn-Recht/welches das fürnehmſte unter den allgemeinen nicht geſchriebenen Rechten oder Gewonheiten iſt / davon Struv. Syntag J. Civ. Exerc. 2. theſ. 40 zu leſen. Es wird dieſes dem Corp. Jur. Civ. angefüget / und deßwegen unter die Gewonheiten gerechnet/ weil es von einem ungewiſſen Autore ohne hohen Obrigkeitlichen Befehl zuſammen getragen worden. Es wird ſolches Recht ſonſten auch die Lehns-Gewonheiten genennet / wie man alſo ſaget; **Die Longobardiſchen Lehn-Gewonheiten**; Insgemein wird es in zwey Bücher getheilet/derer jedes in ſeine Titul / und die Titul in § §. geſondert werden / und wird auf folgende Art angeführet. 2. F. 26. §. naturales; da die erſte Zahl 2. bedeutet das Buch der Feudorum, der beygefügte F. iſt ein Merckzeichen der Feudorum, die andere Zahl 26. bedeutet den Titul. Ich habe geſagt / daß insgemein die Lehn-Gewonheiten in zwey Bücher eingetheilet werden/denn anders macht es der Frantzöſ. Rechtsgelehrte Jac. Cujacius, der aus dem andern Buche Feudorum wieder 3. Bücher machet/ daher kommts/ daß in unſerm Corpore Juris Civ. ſtracks nach dem andern Buche Feud. das fünffte ſtehet.

Jus figulæ habendæ, das Recht auf eines andern fundo Laimen zu graben/zu ſeines Stadels Nutzen.

Jus Fiſci, das Recht des Amts oder der Cammer.

Jus fodiendi arenam, cretam, argillam, margam, limum &c. die Gerechtigkeit/ Sand / Kreiden / Leimen / Thon/ Mergel 2c. zu graben.

Jus gabellarum, ſuche oben: Jus detrachionis.

Jus gentium, das Völcker-Recht iſt / welches die ſittbarſten Völcker gleichſam durch einen heimlichen Vertrag / wegen unumgänglicher Nothwendigkeit / auch allgemeiner Erhaltung und Nutzen eingeführet / und untereinander im Brauch haben. §. 2. Inſt. de I. N. G. & C. Text. Synopſ. I. G. in præfat. z. E. Kauffmannſchafften von einem Königreich ins ander zu treiben / Kriege zu führen / Geſandſchafften / Bündnüſſe zu ſchlieſſen ꝛc.

Jus gentium primævum, das alte oder erſte Völcker-Recht / iſt das angebohrne natürliche Recht / welches den Menſchen die Natur ins Hertz gepflantzet / und ſich alſo von ſich ſelbſt mercken läſt.

Jus gentium ſecundævum, das neue Völcker-Recht iſt / deſſen ſich die ſittbareſten Völcker durch eine vermuthliche Zuſammenſtimmung eingeführet haben.

Jus gerarii (welches auch einige Jus ſtapulæ minus plenum nennen. Schwed. Part. ſpec. ſect. 1. c. 20. §. 11.) iſt ein Recht / vermöge deſſen die Kauffleute verbunden / zu Vermeidung alles Betruges / ihre Waaren beſichtigen / zehlen / meſſen und wägen zu laſſen. Schwed. l. c.

Jus geſtandi, iſt ein Recht / Krafft deſſen mein Nachbar leyden muß / daß ich mein / in meinem Acker gebautes Getraid an Garben über ſeinem Grund tragen / und ſo dann an einem bequemen Ort zum Aufladen / zuſammen legen darff. Manz. de ſervit. tit. 3. n. 324. & ſeq. usque ad fin.

Jus gladii, das Recht oder Gewalt des Schwerdts / oder die hohe peinliche Gerichte.

Jus grutiæ, das Flöß-Recht.

Jus hæreditarium ſ. ſucceſſionis, das Erbgangs-Recht / Erb-Recht / Erb-Gerechtigkeit / oder das Recht einen zu erben.

Jus homagii, das Recht die Erbhuldigung / Landhuldigung / eine eydliche dem Landes-Herren gethane Verſicherung / ſelbem je und alle Weege treu / pflichtig und gehorſam zu ſeyn. Muler de ſtat. Imp. c. 38. §. 2.

Jus honorarium ſive Prætorium, das Prætoriſche Recht/ welches die Obrigkeit oder der Richter gegeben.

Jus humanum, das menſchliche Recht oder Geſetz iſt/welches von den Menſchen aus erheiſchender Nothwendigkeit und Nutzbarkeit eingeführet worden. Lauterb. Comp. p. m. 6.

Jus imaginum oder Imaginis, war ein Recht bey denen alten Römern/deſſen ſich nur die Edelleute/deren Vorfahren nemlich Ædiles, Curiales, Prætores, Cenſores oder Conſules geweſen/bedienen/und ihre/nebſt ihrer Vorfahren Bildnüſſe öffentlich in ihren Häuſſern ausſetzen/ oder auch bey Leichen und andern Gelegenheiten ſich vortragen laſſen durfften.

Jus indagandi, das Recht die Straſſen bereiten zu laſſen.

Jus in re, das dingliche Recht oder Gerechtigkeit/ iſt ein Recht/ſo jemand an einer Sache/Gut/ ſelbſt/ ohne Abſehen auf eine gewiſſe Perſon hat/ und Krafft deſſen man wider einen jedwedern/ bey dem man die Sache findet/ Klage anſtellen kan/ wann man gleich mit ihm ſonſt niemals einiges Commercium gehabt hat. Arg. L. 25. pr. de O. & A. §. 1. Inſt. de Act. Hahn. diſſert. de jur. rer. concl. 13. n. 7. Rhet. diſſert. X. ad J §. 4. und ſolches Recht iſt fünfferley/1) Dominium 2) Servitus 3) Pignus 4) Jus hæreditarium 5) Poſſeſſio, davon zum Theil oben gedacht/zum Theil unten Meldung geſchehen wird.

Jusjurandum, der Eydſchwur/Eyd.

Jus Juſtinianeum, des Kayſers Juſtiniani Geſetz und Recht.

Jus lapides eximendi vel cædendi, das Steinbruchs-Recht/aus eines andern Fundo zum Bauen/nicht aber zum Verkauffen/Stein zu brechen.

Jus lignandi, das Holtz-Recht/Holtzſchlag/Krafft deſſen ich aus meines Nachbarn Holtz oder Wald nach geſchloſſener Convention entweder nur zur Noth/oder auch einen Dienſt daraus zu machen/Holtz hauen darff.

Jus meliorationum, ſuche oben: Jus Emphyteuticum.
Jus municipale ſ. municipii ſive civitatis, das Bürger- oder Stadt-Recht. Weichbild/Willkühr.
Jus naturæ, das Geſetz der Natur.
Jus naturale iſt 1) wenn es materialiter oder in allgemeinen Verſtand genommen wird / alles dasjenige / was billich iſt. Arg. L. pen. de J. & J. im weſentlichen Verſtande aber wird es vor einen Befehl genommen. Dieſes iſt nun wieder dreyerley: Im weiteſten Verſtand/ wie es die Stoici vorzeiten und auch der Kayſer Justinianus in L. 1. tit. 2. pr. Inſt. genommen / da er es beſchreibet/ daß es ſey / welches die Natur alle Thiere gelehret hat; In weiten Verſtand begreifft es in ſich das Völcker-Recht / im engen Verſtand iſt es ein ſolches/ welches alleine dem Menſchen wegen deſſen Vernunfft-Ubung beywohnet/ und alſo iſt eine Kunſt/ das Billige und Unbillige zu erkennen / Recht und Unrecht zu unterſcheiden. Grotius Lib. 1. de I. B. & P. c. 1. n. 10. beſchreibet es ſchön mit dieſen verteutſchen Worten: Das natürliche Recht / iſt ein Geheiß der geſunden Vernunfft / welches lehret/ wie ſich ein Menſch gegen GOtt/ den Nechſten/ und ſich ſelbſt verhalten ſolle.
Jus naturale primarium, das erſte natürliche Recht beſtehet in denen erſten mit uns Menſchen erſchaffenen/ und von GOtt unmittelbahr denen Menſchen eingepflantzten Grund-Lehren.
Jus naturale ſecundarium, ſind die Vernunffts-Schlüſſe / welche unmittelbahr aus denen ermeldten erſten Grund-Lehren (primis principiis) hergeführet worden.
Jus novum, das neue Recht.
Jus noviſſimum, das allerneulichſte Recht.
Jus offerendi, der Widerkauff/ Widerlöſung.
Jus oneris ferendi, das Laſtzapffen/ oder Tragrecht.
Jus optionis, die Kühr / Chur-Gerechtigkeit/ das Kühr-Recht/ oder das Recht/ etwas zu erkühren / oder zu er-

weh-

wehlen/ ſo an etzlichen Orthen dem jüngſten Sohn in des Vatters Gütern gebühret.

Jus paratri, das Baar-Recht/ Krafft deſſen ſolche Perſonen/ welche wegen eines Todtſchlags verdächtig ſind/ über die Baar des Ermordeten geführet/ und wann ſie darbey ihres Verdachts und ihrer Miſſethat erinnert worden/ ihre Finger auf den Nabel/ und auf die Wunden des Entleibten legen/ zugleich aber auch gewiſſe Worte nachſprechen müſſen/ um zu verſuchen/ ob man/ ſo die berührte Wunden ſchäumet/ bebet/ oder blutet/ nicht den rechten Thäter/ mittelſt ſolcher wunderbahren Anzeigung/ offenbar machen könne. Vid. Levin. Lemnius de occult. mirac. natur. L. 2. c. & Martin. Del Rio Lib. 1. disquiſit. Magic. c. 3 p. 31. iſt aber zur Tortur und peinlichen Frag unzulänglich. Vid. Farrin. Lib. 1. tit. 5. qu. 52. n. 154. & 155. Hippolit. de Marſ. in Prax. Crim. §. diligentes n. 181. verſ. & memini Carpzov. Prax. Crim. p. 3. qu. 122. Stryk tr. de Jur. ſenſuum c. 3. de Tactu n. 3.

Jus particularia, Ländiſche Ordnungen/ Landes-Ordnungen/ Gewonheiten der Fürſtenthümen/ Herrſchafften und Gerichte/ Statuten/ Stadt-Recht/ Land-Recht/ Stadt-Satzungen ꝛc.

Jus paſcendi, die Trifft-Gerechtigkeit/ Hut und Weide/ oder das Recht/ unſer Viehe in eines andern Grund und Boden zu weiden.

Jus patriæ poteſtatis, das Recht der vätterlichen Gewalt.

Jus patronatus, das Pfarr-Lehn/ die Herrſchafft über die Kirchen/ oder das Recht und Macht einen zu einer ledigen Stelle vorzuſtellen/ vorzuſchlagen/ und einzuſetzen. Item civile, heiſt das Recht der Herren über diejenigen/ welche ſie frey gemacht haben. Ferner in weltlichen Sachen das Schutz- und Schirm-Recht.

Jus pecora ad aquam appellendi, die Vieh-Tränck/ ſeine zukommende Gerechtigkeit/ ſein Vieh zu des Nachbarn

Waſſer zu treiben/ſelbiges daſelbſt zu träncken/und zu erfriſchen. L. 1. §. 4. & 5. ff. de Servit. ruſt. præd.

Jus pedamenta & ligna ex fundo vicini ſumendi ad prædium dominandis, das Recht Wein-Pfäle und Hopffen-Stangen auf des Nachbars Grund und Boden zu hauen/ und zu des Herren Gut zu gebrauchen.

Jus penſionis oreſunticæ, das Laſt-Geld.

Jus perpetuarium, ſuche oben: Jus Emphyteuticum.

Jus perſonale, das Recht/ ſo auf die Perſonen gehet/ oder einer wider die Perſon hat.

Jus Perſonarum, das Recht der Perſonen.

Jus Pontificum, ſuche: Jus Canonicum.

Jus poſſeſſionis, das Recht der Poſſeſſion oder das aus der Poſſeſſion entſpringet/iſt eine Macht und Gewalt die Sach zu behalten/im Gemüth und Meynung ſolche zu haben/ und den davon bekommenden Nutzungen zu genieſſen. L. 44. ff. de acquir. & amitt. poſſeſſ. Struv. Exerc. 42. theſ. 4.

Jus poſtliminii, das Wiederkunffts-Recht/ oder ein ſolches Recht/durch welches einer/ der gefangen oder abweſend geweſen/ und wieder kommt/ ein verlohren Ding wieder erlanget/und in vorigen Stand geſetzet wird.

Jus Prælationis, das Vorzugs-Recht oder der Vorgang für andern Glaubigern.

Jus præſentandi ſive præſentationis, das Recht einen vorzuſtellen oder vorzuſchlagen/ zum Exempel zu einer Pfarr.

Jus prætorium, ſuche oben: Jus honorarium.

Jus primariarum precum, iſt ein Reſervatum; vermöge deſſen der Kayſer zu der erſten nach der Kayſerlichen Wahl vacant gewordenen Stelle in einem jeden geiſtlichen Stiffte des Heil. Röm. Reichs einen Canonicum denominiret/ oder Paniß-Briefe ertheilet. Dieſes Recht hat auch der König in Preuſſen in ſeinen Ländern/ und ſeine Gemahlin exerciret es in den Frauen-Clöſtern.

Jus privatum, das Privat-Recht / ſo auf eines jeden Nutzen und Frommen angeſehen iſt / als da ſind / bürgerliche Contracten und Händel / Injurien und Schmäh-Sachen/und alſo alle und jede perſonalia, welche gewiſſe Perſonen und nahmhaffte Special-Sachen betreffen.

Jus protectionis, die Schutz- und Schirms-Gerechtigkeit.

Jus protimiſeos, ſeu retractus, das Rück- oder Näher-Kauffs-Recht/Zug-Recht/ Nähergeltung/ Vorzug/ Abtrieb/ Einſtands-Gerechtigkeit wird genennet / wenn der Verkauffer ſich dem Vorzug vor allen Käuffern bey vorfallender Wiederverkauffung vorbehält. L. 75. ff. de C. E. V. & L. 14. de C. E. V.

Jus provinciale, das Land-Recht.

Jus publicum, des Heil. Röm. Reichs allgemeine Staats- oder Regiments-Recht iſt / welches von ſolchen Dingen rechtlich urtheilet / die zum Staat des gemeinen Weſens gehören / und aus den Fundamental-Geſetzen des Röm. Teutſchen Reichs/ nemlich der guldenen Bulle, Kayſerl. und Königlichen Capitulationen / dem Oßnabrückiſchen Friedens-Schluſſe / denen Reichs-Conſtitutionen und Abſchieden / dem Paſſauiſchen Vertrag / Religions- wie auch dem Profan- oder Land-Frieden müſſen hergenommen werden.

Jus publicum univerſale iſt nichts anders als eine Anweiſung / was die Pflicht der höhern und untern Obrigkeit / wie auch der Unterthanen erfordert / ingleichen wie man ſich in Kriegs- und Friedens-Zeiten zu verhalten / und dann was in einer Republic vor recht und billich paſſiren könne. Huberus de Jur. Civit. L. 1. c. 1. §. 10. Schilt. Inſt. I. P. T. 11. lib. 1. tit. 2. §. 2.

Jus quæſitum, ein geſuchtes und erlangtes Recht.

Jus reale, das Recht/ſo einer auf einem Gute hat.

Jus reale affirmativum iſt / welches machet/ daß einer was leyden muß.

Jus reale negativum, iſt/ da einer etwas unterlaſſen muß/ oder nicht thun darff. v. g. daß einer nicht höher bauet/ nicht mahlet/ kein Brod bäcket/ nicht bauet/ ꝛc. Henric. Gebhard. de rer. uſucap. c. 2. n. 18. Schneidew. ad §. f. Inſtit. de ſervit. n. 6. Es wird auch ſonſten ein Jus prohibitivum genennet. Ferrer. in addit. ad Guid. Pap. qu. 298. auch bannale, daher die Zwang-Mühlen oder Molendina bannalia ihre Benennung haben. Es wird auch Servitus negativa geheiſſen/ wenn der Nachbar wider die natürliche Freyheit gezwungen wird etwas zu unterlaſſen. Hahn ad Weſenb. de ſervit. n. 4. Brunn. ad L. 15. ff de ſervit. n. 5. & 8. Schneid. ad L. D. Roſneri Diſp. de præſcript. Jur. Negat.

Jus reluendi, das Recht/ etwas wieder einzulöſen.

Jus repræſentationis, das Darſtellungs- oder ein ſolches Recht/ da einer des andern Perſon vorſtellet/ vertritt/ und ſich deſſen Rechts gebrauchet/ als da ſind die Kinder/ ſo an des Vatters/ und der Erbe/ ſo an des Verſtorbenen Stelle tritt.

Jus rerum, das Recht der Sachen oder Güter.

Jus reſortus, das Zug-Recht iſt/ Krafft welchen denen Unterthanen zugelaſſen iſt/ ihren immediaten Herren zu übergehen/ und durch Prorogirung der Jurisdiction ſo fort den höchſten Richter anzutretten/ und bey ihm die Klagen anzubringen; Wiewol auch das Wort Zug-Recht auf den vorigen Modum, da man ſeines gleichen zum Richter erwehlet/ applicirt werden kan. Vid. Wehner voc. Zug-Recht. Muller de ſtat. Imp. c. 42. n. 12.

Jus retentionis, iſt ein Recht oder Exception, vermög deſſen wir die Sache/ die wir beſitzen/ ſo lang behalten/ biß uns wegen unſerer Schuld/ oder wegen unſers Rechts Satisfaction geſchehen. L. un. C. etiam ob Chyrograph. pec. l. ſi non inducto 5. L. fin. c. in quib. cauſ. pign. fac. Dergleichen Recht kommt den Weibern und andern Perſonen wegen ihrer Forderung zu.

Jus retortionis, ſuche oben: Jus detractionis.

Jus retractus, ſuche oben: Jus protimiſeos.

Jus retractus territorialis, die Marckloſung iſt/ Krafft deſſen nichts aus der Marckung einer Stadt/ Diſtricts oder Dorffs an einen Fremden und Ausherriſchen/ ja zuweilen auch nicht an einen andern Amts-Unterthanen / ob ſie ſchon beederſeits einen Ober-Herrn haben / verkauffet / wo es aber geſchehe / das Verkauffte von einem jeden des Innwohnern retrahiret werden kan. Rennem. in jurisprud. Rom. Germ. p. 2. p. 461.

Jus Sacrorum, das Recht in geiſtlichen Sachen / welches vornemlich mit dem Gottes-Dienſt / mit denen hierzu beſtimmten Perſonen und benöthigten Sachen beſchäfftiget iſt.

Jus Saxonicum, das Sächſiſche Recht/ wird heut zu Tage in das commune, (gemeine) und (Electorale) Churfürſtliche abgetheilet.

Jus Saxonicum commune, iſt / welches beſtehet aus dem Land-Rechte / Weichbilde / Sachſen-Spiegel und Lehn-Recht.

Jus Saxonicum Electorale iſt / welches beſtehet in denen Conſtitutionibus oder Satzungen Churfürſts Auguſti; Ferner in der Proceß-Ordnung Churfürſtens Johann Georg I. in denen Deciſionibus Johann Georg II. und andern neuen Verordnungen / die in dem Wercke / welches das Jus Saxonicum genennet wird / begriffen ſind. Dieſes Sächſiſche Recht iſt in vielen andern Ländern des Reichs angenommen worden/ nicht zwar aus Befehl und Verordnung des Churfürſtens von Sachſen / ſondern aus Gewonheit und Willkühr.

Jus ſcriptum, das beſchriebene Recht.

Jus ſequelæ, die Herren-Folge und Reiſe/ das Ausgeboth/ nach welchem die Unterthanen verpflichtet / wann ihr Herr einen Krieg anfängt/ ihm auf deſſen Aufgeboth Folge zu leiſten / und jeder in eigener Perſon erſcheinen / und ihm mit Waffen beyſtehen und zu folgen.

Jus Stapulæ, die Staffel-Gerechtigkeit / freye Niederlage iſt / Krafft deſſen etliche Oerter / ſo damit begabet / die frem-de Waaren anhalten / und die Kauffleute dahin vermö-gen können / daß ſie dieſelbige auf dem öffentlichen Marck um billigen Preiß verkauffen müſſen / welche Oerter aber dieſe Gerechtigkeit haben / davon beſiehe Gabr. Schweder Introd. ad I. P. part. 1. ſpec. ſect 1 c. 20. §. 15. it. wie ſelbige zu interpretiren. Limnæ. de I. P. L. 2. c. 9. §. 130. Sixt. de Regal. Lib. 2. cap. 5 Bernh Mulz in Tr. de Repræſ. Maj. Imp. p. 2. cap. 10. §. 2. add. Wehn. Beſold & Speidel. voc. Staffel-Gerechtigkeit / freye Niederlage.

Jus ſtrictum ſeu ſummum, das genaue oder ſcharffe Recht / das höchſte Recht.

Jus ſublime territorii, die Landesfürſtliche Obrigkeit.

Jus ſuccedendi ſive ſucceſſionis, das Recht / daß man einem nachfolgen / und ihn erben kan / ſonſten das Erb-Recht genannt / ſuche weiter: Jus hæreditarium.

Jus ſuperficiei, iſt ein Recht in dem Uber-Gebäude eines andern Grund und Boden alſo verordnet / daß ich ſolches gegen einem gewiſſen Zinnß / als ein Herr deſſelbigen gebrauchen / von dem Uber-Gebäude verſchaffen und es veräuſſern könne. Oder / Krafft deſſen man jure quaſi vel utilis domini auf eines andern Boden oder Hauß ein Recht hat ſolches zu genieſſen / und zu vindiciren. Lauterb. ad ff. Tit. de ſuperfic. §. 4. Struv. Exerc. 45. theſ. 126.

Jus Superioritatis, die Ober-Herrſchafft / Ober-Bothmäſ-ſigkeit ꝛc. Ober-Gerechtigkeit.

Jus Talionis, das Wiedervergeltungs-Recht.

Jus temonis immittendi, das Teixel-Recht / wann der Nachbar leyden muß / daß meine Wagen-Teixel aus dem Stadel / worinn es ſtehet / in deſſen Grund heraus reichet.

Jus tugurii habendi, oder das Recht / den Pfirch-Karn auf eines andern Grund zu ſtellen.

Jus

Jus venationis, das Jagd-Recht/ Jagds-Gerechtigkeit/ Wildbahn/Wildfuhr/ Wildbahns-oder Wildfuhr-Gerechtigkeit/Forſt-Recht/Förſtliche Obrigkeit.

Jus vicinitatis, das Nachbar-Recht.

Jus uvæ in alieno exprimendæ, das Kälter-Recht/ Krafft deſſen ich die Macht hab/in eines andern Weinkälter meine Trauben auszupreſſen.

Jus Wildfangiatus, das Wildfangs-Recht iſt ein beſonders dem Churfürſten von der Pfaltz zuſtehendes Recht/ nach welchem er alle dieſelbigen / welche ſich in denenjenigen Oertern ſeiner Lande / darinnen ſolch Recht üblich/ ſaßhafft niederlaſſen/zuLeibeignen machen kan.

Juſſus, ein Geheiß/ Befehl. Juſſu Principis, auf Befehl des Fürſten. Juſſu ſupplicantis, auf Befehl des Bittenden.

Juſtè, recht/rechtmäſſiger Weiſe/billich.

Juſtificatio, die Rechtfertigung / Verurtheilung. It. in Appellations-Sachen die ordentliche Ausführung derſelben.

Juſtificiren / verurtheilen/ zum Tode verdammen / hinrichten/verbrennen ; Dahero wird geſagt/die juſtificirte Hexen/das iſt/ die verbrannte oder hingerichtete Hexen: Item / heiſt es rechtfertigen; gleichfalls wird von Appellationibus geſaget / daß ſie juſtificiret in acht genommen/ und ſolche ordentlich ausgeführet worden.

Juſtitia, die Juſtitz/Gerechtigkeit. It. wird die Juſtitz genennet das Gericht/ der Galgen/ꝛc. Juſtitiæ adminiſtrationem denegiren/einem das Recht verſagen.

Juſtitia commutativa, die gleich durchgehende oder Handlungs- und vergleichende Gerechtigkeit iſt / welche eine Gleichheit hält in Handlung / Gewerben der Menſchen und Straffen der Verbrecher / alſo daß einer ſo viel als der andere bekommt/ nemlich eine gleiche Proportion, ſo man ſonſt Arithmetica nennet.

Juſtitia diſtributiva, die Austheilungs-Gerechtigkeit iſt/ welche unter den Bürgern einer Stadt/ oder Stände ei-

ner Republic diejenigen Sachen austheilt / ſo ihnen als Gliedern eines Cörpers gemein ſeyn / damit ein jedweder bekomme / was ſeinem Zuſtande und Gütern in Betrachtung der Steuren / Ablagen / Tributs; oder ſeinen Qualitäten und Meriten in Anſehen der Ehren-Aemter zukommt / und wird alſo darinnen die geometriſche Proportion gebraucht / da man die Ausmeſſung nicht einerley/ſondern verſchiedener Art thut.

Juſtitia particularis, iſt/welche nur betrachtet die Billigkeit und Unbilligkeit in Abſehen auf dem Nechſten. Oder iſt ein beſtändiger und immerwährender Wille / einen jeden zu geben/was ihm von Rechts wegen gebühret und zuſtehet / und ſolche iſt zweyerley / commutativa & diſtributiva.

Juſtitia univerſalis, ein Begriff aller Moral-Tugenden / und hat ihre Abſicht auf GOtt / dem Nechſten / und uns ſelbſt. Oder iſt ein Gehorſam gegen alle/ſo wol göttliche als menſchliche/natürliche und bürgerliche Geſetze.

Juſtitiarius, ein Richter oder andere Gerichts-Perſon.

Juſtitium, der Stillſtand in Gerichten/die Zeit/da kein Gericht gehalten wird.

K.

KAlendæ, der erſte Tag eines Monats. tertiæ, quartæ Kalendæ, in drey oder 4. Monaten. L. 59. §. ſi ita ff. de hered. inſtituend.

Kalendarium, das Buch/ darinnen die auf Zinnß ausgeliehene Gelder aufgezeichnet waren.

Kalendario præpoſitus ſervus, der Knecht ſo zu Ausleihung und Einforderung des ausgeliehenen Gelds verordnet war. L pen. ff. de Reb. Credit.

Kalendario deſtinatæ pecuniæ, Geld/das zum Ausleihen deſtiniret iſt. L. 62. ff. de Legat. 3.

Kammer/alſo nennet man diejenigen Collegia an Fürſtl. Höfen / darinnen die Verrichtungen / ſo das Hof-und

Haus-Weſen/ingleichen die Gefälle und Einkünffte eines Fürſten betreffen / von den Cammer-Räthen / Secretarien und andern Bedienten expediret werden / welcher Nahme ohne Zweiffel daher entſtanden / weil vor dieſem die Könige von ihren Einkommen in ihren eigenen Zimmern und Cammern berathſchlaget.

Kammer-Gericht zu Wetzlar / vormals zu Speyer / iſt das oberſte und letzte Gerichte am Heil. Röm. Reich / welches vormals zu Speyer war / und von Kayſer Maximiliano I. und den Reichs-Ständen 1495. geſtifftet worden. Siehe Judicium Camerale.

Kayſer / iſt ein Reichs-Fürſt / welcher von den Churfürſten rechtmäſſig erwehlet worden/daß er dem Heil. Röm. Reich vorſtehen ſoll / und gehet er allen Königen und Fürſten vor ; wie ihn denn auch die Reichs-Stände vor ihren Lehen-Herren erkennen.

Kirche / Metropolitan - Kirche iſt diejenige / wo ſich ein Ertz-Biſchoff befindet / eine Cathedral oder Biſchöffliche aber/wo ein Biſchoff iſt;eine Collegiat- Kirche/ darinnen die Canonici den Gottes-Dienſt verrichten / und eine Parochial- oder Pfarr-Kirche / welche einen Pfarrer oder Sacerdotem ſecularem hat.

Koppel-Jagd / iſt / wenn einer/ nebſt dem Eigenthums-Herrn / oder mit einem andern auf fremden Grund und Boden zu jagen/berechtiget iſt.

L.

LAbarum oder Laborum, eine groſſe Fahne oder Standarte. Rubr. C. de præpoſ. labar. Lib. 12.

Labi facultatibus, an Vermögen abnehmen/es mag gleich durch ohngefähre Zufälle/oder durch Verſchwendung geſchehen. L. 2. §. ſi ord. ff. de admin. rerum ad civit. pertinent. L. 6. §. 1. ff. de adminiſt. tut.

Laborare, laboriren/ arbeiten/ bearbeiten/ſich bemühen/in Sorgen ſeyn. L. 1. §. idem Pompon. ff. de dolo malo.

Lacertus, eine Art Fiſche. L. qui penum ff. de pen. legat.

Lacus, eine See / welcher ein ewiges aber darbey ſtändiges Waſſer führet. L. un. §. 4. ff. ut in flum. publ. navig. lic.

Lacoarii, die ſo die Gräben und Bronnen ausgraben. L. 1. C. de excuſat. artif.

Lædere, iren / ſchmähen / verletzen / beſchädigen / ſchädlich ſeyn / it. Unrecht thun / vervortheilen / betrügen / lædirt / verkürtzt.

Læſio, læſion, die Verletzung / Verkürtzung.

Læſio enormiſſima, heiſt diejenige Læſion, die ſich weit über die Helfft erſtreckt; als wann der Käuffer für eine Sache / die 50. fl. werth iſt / 125. fl. oder noch mehr gibt / oder der Verkäuffer für eine Sache / ſo 150. fl. werth iſt / nur etwann 50. fl. bekommt.

Læſio ultra dimidium, ſive enormis, iſt / wann der Käuffer für eine Sache / die 50. fl. werth iſt / 101. fl. gibt / oder der Verkäuffer für eine Sach / die 100. Gulden werth iſt / nur 49. fl. empfängt. L. 2 C. de Reſc. vendit.

Laicus, eine Laye / gemeiner Mann / werden bey denen Catholiſchen alle genennet / die keine Clerici oder Geiſtliche ſind.

Land-Erben / ſind diejenigen / ſo nur in die Allodial- oder Erb-Güter ſuccediren / hingegen von der Succeſſion in die Lehn-Güter ausgeſchloſſen ſeyn.

Lapides finales, Gräntz- oder Marck-Steine / ſind gewiſſe Steine / welche zu Bemerckung der Gräntzen und Unterſcheidung der Marcken auf vorhergehende Citation derer jenigen / ſo daran gelegen iſt / geſetzet werden.

Land-Friede / ſiehe Pax publica.

Landgravius, ein Landgraf war ehedeſſen derjenige / dem eine im Land gelegene Provintz / oder doch ein guter Theil von ſelber anvertrauet / daß er darinnen das Recht ſprechen ſollte. Limnæ. l. P. Lib. 4 c. 2. §. 12. n. 21. Heut zu Tag aber iſt ein Landgraf derjenige / welcher von dem

Kay-

Kayſer von wegen des Reichs / mit einem Fürſtenthum / unter dem Titul als Landgrafen/beliehen. Sweder Introd. I. P. c. 7. §. 17 Als da ſind 1) der Landgraf in Thüringen/ſo itzo des Haus Sachſen vorſtellet/der 2) Landgraf zu Heſſen / ſo noch blühen/ 3) der Landgraf zu Elſaß / ſo an das Haus Oeſterreich kommen / itzo aber Franckreich uſurpiret/und den 4) die Landgrafen von Lichtenberg/ ſo nachhero Bayern gehabt / itzo aber von ſelbigen wieder abkommen/und dem Fürſtlichen Hauſe Lamberg gegeben worden. Doch ſind deren noch welche/als die Landgrafen von Sauſenberg/ Baar/ Kledgau/ und Stuhlingen/ doch dieſe ſind in kein Fürſtenſtand erhoben/ gehöret auch der erſte an Baaden / und die andern an das Haus Fürſtenberg. Limnæ. l. c.

Landſaſſen / werden diejenigen genennet/ der dem Reich nicht unmittelbar zugethan iſt / ſondern einem Reichs-Stand/Pflicht und Gehorſam zu leiſten ſchuldig iſt.

Landſtände / ſind gewiſſe Vornehme aus dem Adel/und Abgeordnete aus den Städten eines Fürſtenthums oder Landes/welche zu gewiſſen Zeiten zuſammen kommen/ die Landes-Fürſtl. Propoſitiones anhören/darüber deliberiren / und hierauf wegen der Contribution eine gewiſſe Repartition oder Eintheilung machen / an theils Orten gehören auch die Prälaten zu den Landſtänden/an andern Orten aber iſt der Adel gar davon abgekommen.

Landtäge / ſind nichts anders/als öffentliche Zuſammenkünfften des Fürſten und Landes-Herrn/ mit denen Land-Ständen/um von wichtigen des Landes und Staats Beſtes betreffenden Sachen zu rathſchlagen.

Lanificæ mulieres, Weiber/ſo die Wolle zubereiten. L. 12. §. ſed an. ff. de fund. inſtruct.

Lanipendia mulier, ein Weib / ſo die Wolle zur Bereitung hergibt/ und Sorg für das gantze Werck träget. L. ſed ſi vir ff. de donat. inter vir. & uxor.

Lanx, eine breite flache Schüſſel zur Speiß.

Lapis, eine Meile. Centum lapides, 100. Meilen.

Lapidarii, die Steinbrecher / ſo die Stein aushauen. L. 5. §. ſi interdum ff. commod. L. f. ff. de jur. immunit.

Lapidicinæ, oder Lapicædinæ, Steinbrüche / wo man die Steine ausnimmt. L. 9. §. 2. L. 13. §. 5. ff. de uſufr. L. 32. ff. de jur. dotium.

Laquei pœna, die Strafe des Stranges oder Galgens.

Largiri, genug ſeyn / ſufficient ſeyn. L. 11. ſi filio ff. ad L. Falcidiam. L. 14. §. poſt annum ff. quod metus cauſa.

per laſciviam, aus Muthwillen / Umbändigkeit / Frechheit.

Lata culpa, ſuche oben: culpa lata.

Lata fuga, iſt eine Art eines Exilii. in L. Exilium ff. de interdict. & relegat.

Latebra, ein Aufenthalt / Unterſchleiff / Schlupff-Winckel. ex latere conjunctus, von der Seiten Linie her verwandt.

Lateralia viatoria, waren gewiſſe Capſuln / die man denen Pferden an die Sättel hieng / und darinn das nöthige auf der Reiſe aufhebte. L. 102. ff. de Legat. & fideicomm.

Latinæ feriæ, diejenige Feyertäge / ſo von 47. Lateiniſchen Städten celebrirt wurden / welche mit dem Römiſchen Volck jährlich auf dem Albaniſchen Berg zuſammen kamen / und dem Jovi Latiali einen Stier ſchlachteten. L. 2. §. 17. ff. de orig. jur.

Latitare, ſich vor ſeinen Creditoribus verbergen / ſich nicht vor ihnen ſehen laſſen. L. 8. ff. quibus ex cauſ. in poſſes.

Latomiæ, Stein-Brüche / Stein-Gruben / es ward auch ein Gefängnus zu Rom alſo genennt. L. 9. ff. de quib. cauſ. maj. fact. L. 1. ff. de aleator.

Latro, ein Straſſenrauber / ein Mörder / welcher den Leuthen aus den Häuſern oder auf öffentlichen Straſſen ihre

re Sachen ſtiehlet / und nicht einmal darmit zu frieden/ ſondern über das noch die Leuthe mit Vorſatz umbringet.

Latrocinium, ein Straſſenraub/ Mord auf der Straſſen/ ein Menſchen-Mord / ſo des Raubs und Gewinns wegen begangen worden iſt. Ordin. Crim. Caroli V. art. 139.

Laudare, ein altes Rechts-Wort heiſt citiren/für Gericht fordern/ und mit Nahmen benennen/ laudare teſtem, einen zum Zeugen benennen/ laudare auctorem, im Gericht anzeigen/ von wem man den Titul ſeines Beſitzes habe.

Laudemium, die Lehnwahr / Lehn-Geld/ Hand-Lohn iſt ein Theil des Pretii oder Werths des verkaufften Zinnß-Lehns/welchen der neue Erb-Zinnßmann dem Domino directo vor die Inveſtitur und Einſetzung in die Poſſeſſion gezahlt/ und dardurch er dem Domino directo obligirt gemacht/ und ein Dominium erkennet wird. L. 3. verſ. ne avaritia C. de J. Emphytevs.

Laudemium certum, iſt/ein Gewieſſes / welches die hohe Landwehr oder groſſes Handlohn genannt wird/ und in ſimplo 10. oder 5. pro. 100. in duplo aber 20.pro 100. austrägt.

Laudemium civile, iſt welches wegen der Alienation der Erb-Zinns-Güter dem Domino directo bezahlt wird.

Laudemium conſuetudinarium, welches von andern Güten / als Lehen-Zinns- und dergleichen Gütern bezahlt wird. Franzk.de Laudem.cap. 3.

Laudemium conventionale iſt/ welches nach der Convention an den Orthen / wo ſonſt ſelbiges nicht gebräuchlich iſt/ bezahlt wird/ iſt zuläſſig. Vultej. de feud. Lib. 1. c. 7. n. 83. ſeq. Franzk. de Laudem. C. 23. n. 13. ſeq. Stryk. de Caut. Contr. ſect. 2. c. 9. §. 41.

Laudemium legale, beſtehet in den 50.ſten Theil des bedungenen Kauff-Schillings/davon in L. ult. C. de Jure emphytevſ.

Laudemium parvum, kleines Handlohn/ welches in feudibus civilibus 16. oder Schilling genannt/ wird und pflegt zu weilen verdoppelt zu werden/ und wird ein Beſtättigungs-Geld genennet. Wehn. voc. Handlohn/ Frantz. de Laud. verb. Handlohn.

Laudum, das Urtheil der Schieds-Richter/ welches auszuſprechen ſie durch der Partheyen Einwilligung ſind erwählet worden.

Laudum definitivum, iſt das wegen der Haupt-Urſach geſprochen worden.

Laudum homologatum, dasjenige Urtheil der Schied-Richter/ welchen die Partheyen entweder unterſchreiben/ oder denſelben nicht in 10. Tagen contradiciret oder widerſprochen haben. L. 4. §. f. C. de recept. arbitr. Tuſch. lit. L. Concluſ. 25.

Laudum interlocutorium, das wegen eines Neben-Puncts-geſprochen worden.

Laxamentum, wird genennet der Aufſchub von zweyen Monathen ſo denen Vormündern zur Auslehnung der Pupillen Gelder gegeben wird. L. 7. §. uſuræ ff. de admin. tutor.

Lectarii, die ſo die Bette machten. L. 1. C. de excuſat. artif.

Lectica, eine Sänffte/ war zu der Römer-Zeit ein gemachtes Bett/ darinnen die Reichen von denen Knechten getragen wurden/ die deßwegen Lecticarii geñnet werden. L. 8. §. f. ff. de legat. 1. L. 65. ff. de Legat. 2.

Lectio, die Lection/ welche einer vor hat/ die Leſung.

Lector, ein Leſer/ unter der Catholiſchen Geiſtlichkeit/ ſind die andere Gattung von den ordinibus minoribus, denen bey ihrer Weyhe das Buch/ woraus ſie leſen ſollen mit dieſen Worten überreichet wird: Nimm es/ und ſey ein Erzehler des Wortes GOttes/ damit wo du getreulich und fleiſſig dein Amt verwalteſt/ du ein Theil mit denen empfangeſt/ die das Wort Gottes von Anfang wohl verwaltet haben.

Lectoria Judicii Cameralis, die Leſerey des Cammer-Gerichts/ iſt ein Conclav oder Zimmer / worinnen die Gerichts-Acta aufgehoben und verwahret werden. vid. Jacob Blum. Proc. Cam. tit. 11.

Legalis, le, zum Geſetz gehörig.

Legalis perſona, eine Perſon/ die zu einem Thun oder Amt tüchtig und geſchickt iſt.

Legalis terminus, ein Termin auf ſechs Wochen und 3. Tage.

Legalitas, die Legalität oder Geſchicklichkeit. Cætera Legalitati & dexteritati Domini Judicis ſ. Commiſſariorum committuntur. Das Ubrige wird der Geſchicklichkeit des Herrn Richters oder der Commiſſarien anheim geſtellt.

Legare, iren / abſenden / Bothſchafft ausſenden / verſchicken. It. beſcheiden / verſchaffen / vermachen / verlaſſen.

Legatarius, ria, dem oder der etwas im Teſtament verſchafft oder vermachet iſt.

Legatio, die Legation/ Geſandſchafft/Bottſchafft/Abordnung.

Legatum, ein Vermächtnus / oder ein Geſchenck/ ſo von dem Verſtorbenen verlaſſen / und von dem Erben/ denen ſo es vermacht worden/zu entrichten iſt. §. 1. Inſt. de Legat. & ibid. Hopp. Stryk. Huber.

Legatum ad pias cauſas, eine Vermächtnus zu milden Sachen. Suche weiter oben: ad pias cauſas.

Legatorum ademptio ſive translatio, die Entziehung oder Verwendung der Vermächtnus iſt/ wann das/ was jemand legirt worden / ſolchem durch demſelben Teſtirer wieder genommen wird.

Legatorum ademptio expreſſa, iſt/ wann der Teſtirer mit ausdrücklichen Worte das Legatum wiederrufft und entziehet / oder das Teſtament ausſtreicht / oder ein anders Teſtament machet.

Legatorum ademptio tacita, iſt / wann dem Teſtirer ohne dringende Noth die vermachte Sach nachgehends alieniret / oder die vermachte Schuld eincaſſiret.

Legatum alimentorum, iſt ein ſolches Legat, wordurch nicht nur die Koſt / ſondern auch die Kleider / Wohnung / Auferziehung / Bette / Holtz zum Einhitzen / Hausgeräth und Medicamenta, wo man ſich die Kranckheit nicht muthwillig zugezogen / vermacht wird. Lauterb. de Aliment. Leg. 2. & 3.

Legatum annuum, das Vermächtnus ſo alle Jahr gereichet werden muß. e. g. Mein Erb ſoll Titius ſeyn / er ſoll aber Sempronio jedes Jahr 100. Thaler zu bezahlen ſchuldig ſeyn. L. 2. L. 3. 5. 6. L. 4. ff. de ann. Legat.

Legatum auri, argenti, mundi, ornamentorum, unguentorum, veſtium, vel veſtimentorum & ſtatuarum, ein Vermächtnus / Goldes / Silbers / Weiber-Geſchmucks / Zierrath / Salben oder Balſam / Kleider und Säulen / nebſt deren Zugehör.

Legata caduca, die Legata und Vermächtnüſſe ſo deficiren. L. un. C. de cad. tollend. als erſtlich / ſo einen Verſtorbenen etwas vermacht worden / den der Teſtirer vermeint er lebe noch. Oder wann der Legatarius vor dem Teſtirer verſtorben iſt. 2.) Wann die vermachte Sach nicht zu finden iſt. 3.) Wann groſſe Feindſchafft zwiſchen dem Teſtirer und dem Legatario entſtehen 4.) wann der Legatarius das Vermächtnus nicht mag. 5.) wann die Condition, unter welcher es verlaſſen worden / nicht erfüllet wird.

Legatum ciborum iſt / wordurch einem nur die bloſſe Koſt vermachet wird. Lauterb. de Alim. leg. §. 2. & 3.

Legata ſive prælegata dos, vermachtes Heurath-Gut / daß es vor allen andern dem Weibe gegeben werde.

Legatum fructuum annorum, ein Vermächtnuß der jährlichen Früchte.

Legata

Legata liberationis, vermachte Entledigung: als da geſchicht/ wenn der Glaubiger dem Schuldner die Schuld vermachet oder erläſt/ oder ihre Obligation und Wechſel-Briefe zuruck giebet. L.3.§. 1. & 2. de liber. Legat. L. 59. de Legat. 3.

Legatum liberationis ad certum tempus, wird genennet/ wann ein Teſtamentmacher zwar ſeinen Schuldnern nicht die Schuld erläſt/ doch ſo viel an ihm thut/ daß er ſolche entweder erſt nach 2. 3. oder 4. Jahren bezahlen ſoll/ wordurch er auch die Zinnſen zu entrichten/ Nachlaſſung in der Zeit hat. §. 13. Inſt. de Legat. L. 8. ſ. 1. L. 20. pr.L. 28.§. 8. de liber. leg. Barry de Succeſſ. lib. 9. tit. 13. n. 1.

Legatum inſtructi, iſt und wird genennet/ wann einem ein Hof mit aller ſeiner Zugehörung/ wie er itzt eingerichtet und beſtellet iſt/ vermachet wird. L. 12. §. 26. 27. 28. 31. 32. de inſtruct. legat. L. 29. quando dies legat. ced. Carpzov. 13. c. 13. def. 22.

Legatum inſtrumenti iſt/ wann einem der Hof mit dem Hof-Gewehr/ oder was zum Feldbau nöthig/ vermacht wird. Carpzov. p. 1. c. 13. def. 12. Hahn. ad Weſenb. de impell. inſtr. leg. Schilter. Exercit. 39. §. 38. Lauterb. h. t. §. 3.

Legatum inutile, ein unnützes Legat iſt/ 1.) in Anſehung der legirenden Perſon/ als ſo ein Knecht etwas vermachet. 2.) der legirenden Sachen/ ſo eine geheiligte/ öffentliche Sache legiret wird. 3.) Wegen der Perſon welcher legirt wird/ 4.) wann ſo wohl der legirende als Legatarius untüchtig ſind. 5.) ſo einem ſeine eigene Sach legiret wird. 6.) Wann es deportirten und dergleichen Leuten verlaſſen worden.

Legatum menſtruum, des Monaths Vermächtnüs iſt/ welches auf jedes Monat eingerichtet. L. 2. L. 3. pr. de ann. Legat. L. 12. §. 6. quod dies Legat. L. 7. §. 6 C. de præſc. 30. vel 40. ann.

Legatum optionis ſ. optio vel electio legata, ein Vermächtnis/ worinnen einem die Kühr aus den Erbſchaffts-Stücken etwas zu erwählen vermacht wird.

Legatum peculium, ein vermachtes Eigenthums-Gut/ welches denen Knechten vermacht wird.

Legata pecunia parata non videntur legata nomina, unter vermachter Baarſchafft oder baar Geld / ſind die auſſenſtehende Schulden nicht mit begriffen.

Legata penus, vermachter Vorrath an Speiß und Tranck/ und was darzu gehöret.

Legatum rei alienæ, ein Vermächtnis eines frembden Dinges.

Legatum rei futuræ, ein Vermächtnus eines zukünfftigen Dinges.

Legatum ſervitus, vermachte Gerechtigkeit oder Dienſtbarkeit in einem Grund und Boden.

Legatum ſuppellectilis, der vermachte Hausrath/ iſt nichts anders/ als ein/ einem Haus-Herrn zum gemeinen täglichen Gebrauch vermachter und legirter benöthigt- und gebräuchlicher Hausrath; was darunter verſtanden werde/ weißet. L. 3. & ſeq. de ſuppell. Dieth. in Theſaur. contin. voce, Hausrath.

Legatum translatio iſt / wann das Legat von einer Perſon auf die andere gebracht wird/ oder daß ſolches eine andere Perſon præſtiren muß / oder eine Sach für die andere legiret wird / oder endlich einem Legato puro eine Condition beygerücket wird.

Legatum triticum, vinum & oleum, vermachter Weitzen/ Wein/ und Oel.

Legatus uſus, uſusfructus, reditus, habitatio & operæ, vermachter Gebrauch/ Nießbrauch/ Einkünfften/ Wohnung und Arbeit oder Dienſt.

Legatus, ein Abgeſandter / Geſandter / Abgeordneter / Bothſchaffter / Vorweiſer iſt / der publico nomine, abgeordnet wird.

Lega-

Legatus, ein Geſandter / Ambaſſideur iſt eigentlich / welcher mit einem Charactere repræſentatitio, daß er nehmlich die Perſon und Eminenz ſeines hohen Herrn Principalens vorſtellet / abgeſandt / und mit mehreren Pomp erſcheinet und aufgenommen wird.

Legati à Latere, werden die Cardinåle genannt / weil ſie gleichſam dem Pabſt von der Seiten genommen und abgeſchickt werden / welche auch diß noch beſonders haben / daß ihnen der Pabſt beym Abſchied ein Creutz zuſtellet / welches ſie ihm bey der Ruckkunfft wieder bringen / inzwiſchen aber und ſo bald ſie 20. welſcher Meilen von Rom weg ſeyn / frey vor ſich tragen laſſen / worauf an allen Orthen die Geiſtlichkeit ihnen entgegen gehen muß. Sie geben keinem / auch in ihrem eigenen Gemach die rechte Hand / auſſer gecrönten Håuptern ꝛc.

Legatus natus, ein Påbſtlicher Abgeſandter / Gevollmåchtigter / welche / weil ſie von der Zeit an / da ſie der Kirche vorgeſetzet / und zum Amt befördert werden / zugleich den Nahmen und die Würde eines Påbſtl. Abgeſandten überkommen / und nicht erſt geſendet werden dörffen. Dergleichen war vor Zeiten in Teutſchland der Ertzbiſchoff zu Magdeburg; Heut zu Tag aber / der Ertzbiſchoff zu Saltzburg. Muller de Princip. Germ. Legation. c. 1. §. 5. ſeq. Strauch. diſſert. Ex. 7. §. 4. Ziegl. de Jur. Maj. L. 1. c. 32. n. 4. wie er von Legaten à Latere unterſchieden / ſiehe Becmann. Not. dignit. diſt. 15. c. 1. §. 6.

Leges adminiſtrationis, ſind und werden genennet im Jure Publico, die Reichs-Abſchiede / die Peinliche Hals-Gerichts-Ordnung Caroli V. der Paſſauiſche Vergleich / die Conſtitutiones von dem Religions- und Profan Frieden.

Leges divinæ, ſind von GOtt gemachte Verordnungen / welche diſponiren was im geiſtlich- und weltlichen Sachen geſchehen ſoll; und werden ſie eingetheilt in ceremoniales, forenſes & morales.

Leges

Leges divinæ ceremoniales, ſind von GOtt durch Moyſen gemachte Verordnungen / wie es mit denen Kirchen-Gebräuchen und dem GOttes-Dienſt bey denen Juden ſoll gehalten werden.

Leges divinæ forenſes, ſind Verordnungen / ſo dem Ebräiſchen Volck von GOtt gegeben worden / wie es mit denen Proceſſen und gerichtlichen Händeln zur Entſcheidung der ſtrittigen Händeln und Erhaltung der Gerechtigkeit ſoll gehalten werden.

Leges divinæ morales, ſind diejenigen Göttlichen Lehren / welchen den Menſchen bey der erſten Erſchaffung eingepflantzet / und nachgehends auf dem Berg Sinai durch Moyſen wiederhohlet worden / welche zeigen / ſo wohl was man thun als was man laſſen ſoll / und ſo wohl einen innerlichen als auch äuſſerlichen Gehorſam erfordern / mit angehängter Verſprechung des ewigen Lebens für die Gehorſamen / und des ewigen Todts für die Ungehorſamen.

Leges fundamentales, werden genennet die güldene Bull und Kayſerliche Capitulation.

Legis interpretatio, iſt nichts anders als eine geſchickte Accomodirung des geſchriebenen Rechts auf die täglich vorkommende Fälle. Franc. Mantica de tacit. & ambig. convent. Tom. 1. Libr. 2. tit. 16.

Leges particulares ſ. provinciales, Land- und Stadt-Recht ſind diejenige Geſetze / welche im Römiſchen Reich / die Churfürſten / Fürſten / wie nicht minder andere Stände des Reichs ihren Unterthanen / vermöge Landes-Fürſtlicher und hoher Landes-Obrigkeit und Herrlichkeit / vorſchreiben. Stryk in uſu Paratitl. tit. de LL. §. 5.

Leges ſpeciales, ſind im Jure Publico, die Privilegia oder diejenige Rechte / ſo wider die gemeine Rechts-Reguln aus ſonderbaren Urſachen einem oder dem andern gegeben werden / wie das Privilegium de non appellando, dahin auch die Confraternitates gehören.

Leges univerſales, allgemeine Geſetze des Römiſchen Reichs/ welches von Kayſerl. Majeſtät mit der Chur-Fürſten/ Fürſten und anderer Stände des Reichs/ Rath und Zuthun aufgerichtet/ und alle incorporirte Stände des Reichs verbinden/ ob ſie ſchon unter des Kayſers Namen allein promulgirt werden. Cap. Ferdin. III. §. 40. Ferd. IV. §. 38. & Leopold. §. 38. Carpzov. de Leg. Reg. Germ. c. 3. ſect. 1.

Legislator, der Geſetzgeber / der Geſetze aus führender Herrſchafft und habender Macht gibt.

Legiſta iſt / der zwar wohl das geſchriebene Geſetz weiß in ſeinem Worten / aber deſſen Philoſophie und Rationem nicht verſtehet.

Legitimus, a, um, rechtmäſſig/ ordentlich.

Legitima, das Kinds-Theil / Pflichttheil / Rechttheil / der Theil aus der Erbſchafft / iſt eine von dem Geſetzen beſtimmte/ denen Eltern und Kindern / auch in gewiſſen Fällen denen Geſchwiſtrigten zukommende Portion, aus des verſtorbenen Gütern / welche man ihnen titulo inſtitutionis verlaſſen muß. L. 6. §. 30. & auth. C. de in off. teſtam. und iſt deſſen Theil/ wenn 4. oder weniger Kinder vorhanden/ der dritte/ wenn aber der Kinder 5. oder mehr ſind/ der halbe Theil des Erbes.

Legitima acquiſitio, rechtmäſſige Erlangung oder Erwerbung.

Legitima agnatorum tutela, die Vormundſchafft / ſo den Freunden vom Vatter her / oder den Stamm- oder Bluts-Freunden zukommt.

Legitima cauſa, eine rechtmäſſige Urſach.

Legitima defenſio, eine rechtmäſſige Vertheydigung.

Legitima parentum tutela, die rechmäſſige Vormundſchafft / ſo den Eltern zukommt / ob gleich die Kinder aus der vätterlichen Gewalt loßgegeben.

Legitima patronorum tutela, eine rechtmäſſige Vormundſchafft/ welche dem Herrn / der einem frey gemacht hat/ und deſſen Kindern zukömmt.

Legi-

Legitima portio, ein gebührender Theil.

Legitima poſſeſſio, ein rechtmäſſiger Beſitz.

Legitimare, legitimiren/ ſich zu einer Sache geſchickt machen/ ſich genugſam mit Vollmachten/ Gewalt/ Tutorien und Curatorien verſehen. Item heiſt es ehrlich machen/ die Kinder ſo auſſer Ehe erzeiget/ oder von unehrlichen Eltern gebohren ſind.

Legitimatio, wird geſagt/ wenn ein Anwalt/ Vollmachten/ Curatorien oder Tutoria beybringt.

Legitimatio, die Ehrlichmachung der Kinder / iſt eine Handlung/ wodurch natürliche oder auſſer der Ehe erzeigte Kinder mit ihrem Willen ehrlich / und den andern durch zugelaſſene Ehe gebohrnen Kinder / gleich gemacht werden/ das iſt / die Recht und Freyheiten der ehelich erzeigten Kinder/ als da ſeynd/ die Jura ſuitatis und Succeſſionis, überkommen. Ludvvell. diſp. 2. Theſ. 7. Lauterb. Diſſert. de Legit. per ſubſeq. Matr. Theſ. 6. und dieſe geſchiehet auf dreyerley Art die folgen.

Legitimatio per oblationem curiæ, war bey den Römern eine ſolche Ehrlichmachung / daß wenn Eltern/ die auſſer Ehe erzeigte Söhne zum Dienſt des Collegii Decurionum (die bey den Römern in Municipal-Städten die gemeine Sachen ſchlichten muſten / aber wegen der Verrichtung/ welche ſehr beſchwerlich niemand ſich ihn übergeben wollen) gegeben / oder deren unehrlichen Tochter denen Decurionibus verehlichten/ ſelbige Kinder die Jura ehrlich erzeigter Kinder überkommen. L. 3. 4. & 9. C. de nat. lib. Nov. 89. c. 2. ſeq. Struv. d. l. theſ. 16. Lauterb. d. diſſert. Theſ. 29. Iſt aber heut zu Tag aufgehoben.

Legitimatio per Reſcriptum Principis, iſt/ wann der Kayſer/ deme das Jus als ein Reſervatum zukommt / oder ein anderer / als ein Comes Palatinus aus einer mitgetheilten Macht und Authorität/ auf geſchehenen Ausſpruch des Vatters oder der Kinder/ doch daß es der Vattere im Teſtament verlanget / durch ein Diploma natürliche Kinder vor ehrlich ſpricht. Nov. 74. c. 2. Nov. 89. c. 3. Lau[terb.] d. diſſert. Theſ. 31.

Legiti-

Legitimatio per ſubſequens matrimonium iſt/ wann diejenige ledige Manns-Perſon/ dieſelbige Weibs-Perſon/ welche er geſchwängert hat/ ſich ehelich beylegen und antrauen läſſet; Oder wann natürlich erzeugte Kinder mit ihren Willen durch gefolgte Ehe/ mit ihrer Mutter ehelich/ und dem Liberis legitimis gleich gemachet werden. Nov. 89. præf. & c. 7. Vinnius ad §. ff. Inſt. de Nupt. n. 2. Lauterb. d. diſſ. theſ. 9. und dieſes iſt die beſte.

Legitimè, rechtmäſſiger Weiſe/ ordentlich/ wie ſichs gebühret.

Legitimi hæredes, die rechten Erben und Anverwandten/ als Kinder/ Blutsfreunde und Patroni.

Legitimi ſc. liberi, die ehrlichen Kinder/ eheliche Kinder.

Legitimi tutores, die rechtmäſſige Vormünder/ ſo als nechſte Blutsfreunde/ Stammen-Freunde/ oder Freunde vom Vatter her/ die Vormundſchafft haben/ wenn keine in Teſtament gegeben ſind.

Legitimum Impedimentum, ſuche Impedimentum legitimum.

Legitimum intervallum, eine gebührende und im Recht verordnete Zeit.

Legum authoritas, das Anſehen des Geſetzes.

Legumen, Hülſen-Früchte/ alle Früchte/ ſo ohne Aehren in Hülſen wachſen/ als Erbſen/ Linſen/ Leim/ Hopffen/ Bohnen. Goed. ad L. 77. n. 3 ff. de V. S.

Lehn/ Feudum, iſt ein Land oder Gut/ welches ein Vaſall oder Lehnsmann von ſeinen Lehn-Herrn beſitzet/ mit der Bedingung/ daß er ihm den Eyd der Treue leiſten/ und zu Krieges- oder Friedens-Zeiten gewiſſe Dienſte thun ſoll.

Lehns-Brieff/ iſt ein wegen erlangter Inveſtitur verfertigtes Inſtrument, welches ehemals gewiſſe Zeugen unterſchreiben muſten/ jetzund aber iſt es gültig genug/ wenn nur das groſſe Siegel der Ober-Landes Herrſchafft daran hänget.

Lehns-Pflicht/ iſt ein Eyd/ den ein Vaſall ſeinem Lehns-Herrn vor der Belehnung leiſtet.

Lehn-Waar/ Auflage/ Laudemium, iſt ein gewiſſes Geld/ ſo der Landes-Fürſtlichen Cantzley zu bezahlen/ wenn man eine neue Belehnung nimmt/ entweder nach dem Tode des Lehn-Herrns oder des Vaſallen.

Leibeigne. Siehe homines proprii.

Lehenträger/ wird derjenige genennt/ der ſtatt einer Stadt oder Gemeinde/ welcher ein Lehen verliehen worden iſt/ daſſelbe empfängt/ und Nahmens der Stadt oder Gemeinde den Lehns-Eyd ſchwöhret/ bey deſſen Abſterben auch die Inveſtitur muß renoviret werden. Struv. Syntag. Jur. feud. cap. 8. aph. 6. bißweilen wird auch unter vielen Vaſallen mit des Lehen-Herrn einem davon aufgetragen/ daß er Nahmens aller die Lehen empfange/ und alsdann iſt die Renovation der Inveſtitur auch nur bey deſſen Abſterben nöthig. Ein ſolcher heiſt gleichfalls ein Lehenträger. Mynſing. Cent. 4. obſ. 9. Modeſt. Piſtor. Qu. 133. Struv. d. l. cap. 10. aph. 3. n. 2.

Leib-Geding }
Leib-Zucht } ſuche dotalitium.

Leib-Geleite/ iſt/ wenn hohe Standes-Perſonen an dem Gräntzen eines Landes/ dardurch ſie reiſen/ von den Geleits-Bedienten/ oder abſonderlich von den Abgeſchickten der Herrſchafft freundlich empfangen/ mit Unterhalt auf des Landes-Herrn Koſten verſehen/ und biß wieder an die Gräntzen begleitet werden/ deßwegen an etlichen Orten beſondere Verträge aufgerichtet ſind.

Leib-Renten/ ſeynd die Einkünffte/ ſo darinnen beſtehen/ daß ein Eigenthums-Herr ſein Capital oder Güter/ einen andern alſo verſchreibet/ daß ihm ſolches Capital oder Güter nach dem Tode des Eigenthums-Herrn heimfallen ſollen; Doch mit der Bedingung/ daß jener dieſem auf ſeine Lebens-Zeit jährlich gewiſſe und insgemein ſehr hohe Intereſſen auszahlen muß.

Lenitudo, eine Nachläſſigkeit / Faulheit. L. un. C. de mend. valid.

Leno, ein Huren-Wirth. Lena, eine Huren-Wirthin / die die Mägde zur Hurerey halten.

Lenocinium, das Kuplen / Kuplerey iſt / ſo einer ſein eigen Weib um Geld proſtituiret / oder ſo es im Ehebruch ergreifft / und ſich doch von ihr nicht ſcheidet.

Lenocinium facere, ſein Weib / Kinder oder Mägde zur Hurerey halten / daß man den Gewinn davon habe.

Lente, gemählich / langſam.

Lethalis, e, tödtlich.

Lethale vulnus, eine Wund / die den Tod nothwendig bringet / an welcher noch niemand / oder doch gar ſelten curiret worden iſt.

Levamen, Levamentum, eine Hülff. L. quoties ff. ſi famil. furt. feciſſ dicat. eine Wohlthat und Entſchuldigung. L. 1. C. qui morbo ſe excuſ. Lib. 10.

Levare, iren / erleichtern / erheben / überheben / benehmen.

Levidenſe manus, ein geringes nicht viel werthes Geſchenck.

Levir, des Manns-Bruder. L. non facile ff. de grad.

Levis caſtigatio, eine mäſſige Züchtigung als ein paar Ohrfeigen ꝛc. L. ſed & ſe. §. f. ff. ad L. Aquil.

Levis culpa, ſuche oben / Culpa levis.

Leuteratio iſt ein an etlichen Orten eingeführtes auſſerordentliches Mittel / das Urtheil des Richters Wehn. obſerv. pract. voc. Leuterung von ſeiner Krafft aufzuhalten / von denen Sachſen darzu eingeführet / daß das geſprochene Urtheil erkläret werde / von welchen ein Theil ſich beſchweret zu ſeyn vermeynet. Conſt. Elect. Sax. 19. p. 1. & Ord. Iud. Elect. Sax. tit. 35. Carpzov. in Proc. Tit. 17. art. 1. n. 11. ſeq. Ludovici Einleitung zum Civil-Proceſs, cap. 28.

Ober-Leuteratio, die Oberleuterung iſt eine Erklärung der geſchehenen Erklärung / oder eine Reviſion der Reviſion. Coler de Proc. execut. Part. 1. c. 2. n. 24.

Lex, das Geſetz/ wird in dem Jure Romano auf viererley Art gebrauchet. 1.) In gantz gemeinen oder general Verſtande/ daß es jedwedes gerechtes Geſetz bedeutet/ dahero in L. 1. ff. de Leg ſtehet: Hæc ſunt legis ergo juris. 2.) Wird Lex vor das Jus privatum genommen/ es ſey ſolches geſchrieben oder ungeſchrieben/ und alſo wird es dem Juri publico entgegen geſetzt. 3.) Wird es nur vor das geſchriebene Geſetz gebrauchet/ und alſo den Gewohnheiten oder dem ungeſchriebenen Recht contradiſtinguiret. 4.) Wird es in gantzen ſonderbahren Verſtande/ wie auch in obbemeldten §. 4. inſt. genommen/ daß es nemlich ein von dem Volck gegebenes Geſetz bedeutet/ und andern Arten des Römiſchen Bürgerlichen Rechts/ als Plebiſcito entgegen geſetzet. Ea lege, mit dem Beding.

Lex Aquilia, das Geſetz wegen zugefügten Schaden.

Legis Aquiliæ actio, ſuche oben: Actio legis Aquiliæ.

Lex commiſſoria ſ. pactum Commiſſorium, iſt ein Geſetz oder Vergleich dieſes Innhalts: Daß wenn der Käuffer das Kauff-Geld binnen geſetzter Zeit nicht erleget/ alsdenn das Gut als nicht gekaufft ſeyn ſoll/ und der Verkäuffer mit dem Kauff zurück tretten oder weichen mag. L. 2. & ſeq. ff. de Leg. Commiſſ. L. 38. ff. de Minor. Item/ wenn einer zur beſtimmten Zeit ein verſetztes Pfand nicht einlöſet/ derjenige/ ſo darauf geliehen/ ſolches behalten möge/ und es verſtanden ſeyn ſolle/ welches aber in Rechten verbotten.

Lex contra Nomenclatores, ein Geſetz wider die/ ſo den Leuten Namen aufhängen.

Lex Cornelia de falſis, das Geſetz wider die/ ſo mit falſchen Sachen umgehen.

Lex Cornelia de ſiccariis & veneficis, das Geſetz von den Meuchelmördern/ Todtſchlägern/ und der Hexerey.

Lex falcidia, iſt das Geſetz/ welches dem Erben/ der mit Legatis allzuſehr beſchwehrt/ die Freyheit gibt/ den vierdten

ten Theil des Vermögens weg/ und als ſeine ihm gebühꝛende Erbſchafft zu nehmen. L. 74. L. 91. ad L. Falcid.

Lex flavia de plagiariis, ein Geſetz wider diejenige/ ſo uns unſere Kinder/ oder die uns unterworffen ſind/ entführen/ ſtehlen/ oder dahin verleiten/ daß ſie von uns fliehen.

Lex Julia de adulteriis, das Geſetz wider den Ehebruch oder Ehebrecher.

Lex Julia de ambitu, iſt ein Geſetz wider die/ ſo Ehre und Aemter um Geld kauffen.

Lex Julia de annona, ein Geſetz wider die/ ſo im Frucht-Kauffe Theurung machen.

Lex Julia de mutuo uſu ein Geſetz/ vom Gegen-Nutz.

Lex Julia de reſiduis, iſt ein Geſetz wider diejenigen/ welche öffentlich Geld/ ſo ihnen anvertrauet worden/ nicht darzu angewendet haben/ worzu ſie es anwenden ſollen/ und welche das Geld/ ſo aus der öffentlichen Rechnung bey denſelben übrig blieben/ nicht ausgeantwortet und erſtattet.

Lex Julia de vi publica & privata, ein Geſetz wider die/ ſo Gewalt entweder mit Waffen oder ohne Waffen thun.

Lex Julia Majeſtatis, ein Geſetz wider die/ ſo die höchſte Obrigkeit/ als da iſt der Kayſer/ oder gemeine Regiment/ verletzt/ und wider ſelbige was gethan haben.

Lex Julia peculatus & de Sacrilegiis, ein Geſetz wider diejenige/ ſo Gemeinde Geld/ oder heilige Sachen geſtohlen haben/ welcher Diebſtahl ſonſt der Kirchen-Raub genennet wird.

Lex Julia repetundarum, ein Geſetz wider diejenigen/ ſo Geld empfangen haben/ daß ſie ein Urtheil ſprechen ſollen/ welches ſie doch umſonſt thun müſſen/ oder daß ſie wider ihr Amt thun ſollen/ Geld oder Geſchenck genommen.

Lex moralis, das Sitten-Geſetz/ die zehen Gebot.

Lex municipalis, das Stadt-Recht/ in Sachſen Weichbild.

Lex naturæ, das Geſetz der Natur.

Lex Pompea de Parricidiis, ein Geſetz wider die Vatter- oder Kinder-Mörder.

Lex Popia Popæja, war bey den Römern ein ſolch Geſetze/ darinnen verbotten/ daß kein Mann von 60. und kein Weib von 50. Jahren (als zum Kinder zeugen untüchtig) mehr zum Eheſtand gelaſſen worden/ welches aber der Kayſer Juſtinianus wieder abgethan. in L. 27. C. de nupt. add. Henr. Arniſæ. de matr. c. 2. ſect. 4. Tiraquell de LL. connub. L. 6. Gerhard. Loc. de conjug. §. 397. Cypræ. de ſponſ. c. 9. §. 8. & Carpzov. Lib. 2. def. 13.

Lex Regia, deſſen in §. 6 Inſt. de Jur. N. G. & Civ. & L. 1. ff. de Conſtit. pec. Meldung geſchiehet/ iſt dasjenige Geſetz/ wordurch das gantze Römiſche Volck denen Kayſern alle Poteſtät übertragen/ ſo daß die Kayſer auch daher die Gewalt gehabt/ Geſetze zu geben. Dieſer Lex wird auch ſonſt genennet 1.) Lex Auguſti L. 14. de manumiſſ. 2.) Privilegium Auguſtum. l. un. 14. C. de cad. toll. 3.) beym Tacito wird es betittult Lex Majeſtatis 4.) Lex Imperii, L. 3. C. de Teſtam. von denen LL. Regiis oder denjenigen Geſetzen/ welche die 7. erſten Römiſchen Könige gegeben haben/ iſt keiner mehr/ als nur der einige L. 2 ff. de mort. inferendo, noch übrig.

Lex Voconia, iſt ein Geſetz/ vermög welchen die Weibs-Bilder den vierdten Theil der Erbſchafft/ Paulus L. 4. ſentent. 8. §. fœminæ, nach den Sächſiſchen Rechten aber ein Manns- oder gleiche Portion erhalten.

Libellaria, wird bißweilen vor die allodial-Güter gebraucht II. Feud. 26. §. 3. und dem Lehn entgegen geſetzt.

Libellaria bona, ſind ſolche Güter/ welche insgemein um ein gewiſſes pretium von dem Herrn alſo jemand concediret werden/ daß er eine gewiſſe Penſion jährlich davon bezahle/ und hernach zu beſtimmter Zeit/ wann auch der Beſitzer nicht geändert wird/ entweder um eine gewiſſe

wiſſe determinirte oder willkührliche Summ den Contract oder das habende Recht erneure.

Libellarius contractus, der Contract der über ſolche Güter abgefaſſet/ und dardurch ſie conſtituiret werden.

Libellio, ein Notarius, offener Schreiber.

Libelliren/ Klagen: Daher wird geſagt: Die libellirte/ das iſt/ die geklagte Schuld. Item libellirter/ das iſt/ geklagter maſſen.

Libells Weiſe,/ wann etwas in folio am Kayſerlichen Hof ausgefertiget/ und zu End das Kayſerliche Inſiegel darauf gedruckt wird. Patents-Weiſe hingegen iſt/ wann etwas auf einen ausgebreiteten Bogen geſchrieben und auf der andern Seiten aufgedruckt wird.

Libellum emendare, corrigere, die Klag-Schrifft verbeſſern/ den Fehler oder die obſcurität eines Klag-Libells corrigiren.

Libellum mutare, die Klag-Schrifft ändern/ die alte Klag verlaſſen und eine neue anſtellen.

Libellus, ein Libell, Klag-Schrifft im Gericht/ iſt ein kurtzer Begrieff/ oder ausdrückliche und klare Meynung und Begehrung des Klägers an dem Beklagten. c f. X. de Libell. oblat L. edita C. de edendo c. forus §. in omni X. de V. S. L. ſi procurator ff. de Procurat.

Libellus abſolutus ſeu ſummarius, ein Summariſches Klag-Libell, wann der Caſus oder das factum Summariſch in einem Context erzehlet wird.

Libellus appellatorius, ein Appellations-Zettel.

Libellus arreſtatorius, die Kummer-Klage.

Libellus articulatus ſeu poſitionalis, wann jede Umſtände der Sache in gewiſſe Articulos oder Poſitiones verfaſt werden.

Libellus ineptus, ein unnützes untaugliches Libell oder Klag-Schrifft heiſt erſtlich/ wann die gebührliche Form/ deren vornehmſtes Stuck das petitum oder die Concluſion iſt/ nicht obſervirt wird. 2.) Wann aus der Erzeh-

lich erſcheinet/ daß der klagende Theil keine Action habe.

Libellus famoſus, ein famos-Libell, Schmäh-Karten/ Schmähe-Schrifft/ eine gewiſſe geſchriebene Unbild/ durch welche/ mit Auslaſſung des Urhebers Nahmens/ ein gewiſſes und famoſes Laſter einen vorgeworffen/ und unter das Volck ausgeſprenget wird. Schüz ad Comp. Lauterb. tit. de Jnjur. in fin.

Libellus repudii ſive divortii, ein Scheide-Brieff.

Libellus ſupplex, ein Supplication, ein unterthänig Bitt-Schreiben.

Liber, a, um, ledig/ frey. Subſt. ein Buch.

Liber, ein Kind/ nach dem Jure Civili werden darunter ſo wohl Männliches als Weibliches Geſchlechts Kinder verſtanden/ weil das natürliche Recht alle gleich erkennet. L. 56. de V. S. Nov. 118. c. 1. L. 4. C. de lib. præt. nach den Lehn-Recht aber nur die Manns-Bilder I. F. 8. 11. & 10.

Libera poteſtas ſubſtituendi &c. die freye Gewalt einen andern an ſeine Stelle zu ſchaffen. Suche weiter: Cum Clauſula libera.

Liber cataſtri ſeu æſtimii, Steuer-Schoos- und Erb-Zinnß-Regiſter.

Liber rationum, Einnahm und Ausgab-Regiſter.

Libri cenſuales, Erb-Bücher / Erb-Regiſter / Zinnß-Bücher.

Libri collegiorum, Zünfft-Bücher.

Libri mercatorum, Handels-Bücher / Kauffmanns-Bücher.

Libri Parochorum, Tauff-Bücher.

Libri Tutorum, Vormundſchaffts-Bücher.

Liberalis, le, liberal, freygebig/ Liberalis facies, ein erbar Geſicht.

Liberalis cauſa, eine Action, welche wegen der Libertät oder Freyheit angeſtellet wird. Tot. tit. ff. & Cod. de liberali cauſa.

Libe-

Liberare pignus, ein Pfand löſen. L. 57. ff. de Legat. 1.

Liberare prædium, die auf einen Gut habende Servitut nachlaſſen. L. 1. ff. de uſufr. pet.

Liberatio, die Befreyung/ begreifft alle diejenige Arten/ dardurch die Obligation aufgehebet wird.

Liberi adoptivi, ſind Kinder/ die der natürlich Vatter mit Obrigkeitlicher Authorität einen andern überlaſſen hat/ welcher Adoptant entweder ein Extraneus iſt/ oder der Mütterliche Groß-Vatter. §. 1. & 2. Inſt. de adopt.

Liberi adulterini, ſind ſolche Kinder/ die aus einen Ehebruch erzeigt worden.

Liberi arrogati, ſeyn ſolche Kinder/ welche als Leute ſui juris, mit Herrſchafftlicher Authorität in eines andern Familien ſich begeben.

Liberi ex damnato coitu nati, die aus einen verdammlichen Beyſchlaff gebohren worden/ als da ſind 1) Liberi inceſtuoſi. 2) nefarii 3) adulterini.

Liberi expoſititii, Findel-Kinder/ Findlinge/ die da entweder von einigen den Schimpff zu entgehen/ oder auch öffters von denen Eltern oder auf deren Verordnung/ von einen andern Nahrungs halber hinweg/und vor das Findel-Haus gelegt worden.

Liberi inceſtuoſi. ſind diejenige Kinder/ die aus einem Beyſchlaff herkommen/ derer Eltern mit denen Kindern/ oder des Geſchwiſters mit einander erzeigt worden.

Liberi legitimati, ehrlich gemachte Kinder/ die entweder durch erfolgte Ehe oder Kayſerlich Reſcript ehrlich gemacht worden.

Liberi legitimi tantum, ſeu Adoptivi, an Kindes ſtatt auf- und angenommene Kinder/ oder Chur- und Wahl-Kinder/ die nicht nach der Natur von denen annehmenden Eltern gezeuget/ ſondern nur allein durch die Authorität des Geſetzes zu Kindern gemachet worden/ wovon in tit. Inſt & ff. de Adoption.

Liberi naturales & legitimi ſimul. ehliche Kinder/ werden genennet/ welche nach der Natur/ als einem durch

die Geſetze approbirten Beyſchlaffe eines Manns mit ſeinem Eheweibe gezeuget werden. Oder die aus einem reinen und keuſchen Ehe-Bette/ wie es alſo ausgeſprochen wird/ herkommen.

Liberi naturales tantum, auſſer-eheliche Kinder/ welche nur allein die Natur/ nicht aber zugleich der Eheſtand gezeuget hat. c. liberi XXXII. qu. 4. dahin nun zwar in den allgemeinen Verſtand / der auſſer-ehelichen / oder nur natürlichen Kinder / alle diejenigen ſo verbottener Weiſe/ auſſer dem Eheſtand gebohren worden/ dergleichen Orten alſo genennet werden ſollen/ gehören ; Eigentlich aber ſind es allhier nur dieſe/ welche eine Concubine, die einer ſtatt eines Ehe-Weibes gehabt/ welches bey denen Römern eine erlaubte Sache war/ zur Welt gebohren hatte; Nov. 89 c. 12. §. 4. L. 144. de V.S. Wiewohl nach denen Göttlichen/ Päbſtlichen und heutigen weltlichen Rechten der Concubinatus daraus verbotten iſt. Heute ſind dahin die Huren-Kinder derer Vatter gewiß ſeyn/ zu referiren.

Liberi nefarii, aus verbottener unzuläßiger Ehe erzeugte Kinder/ davon die Natur ſelbſt abhorriret. § 1. Inſt. de nupt. L. f. de R. Nupt. auth. ex complexu. C. de inceſt. nupt. Mollenb. de diviſ. Jur. Cent. 1. div. 10. 25. n. 10, 39. e. g. Wann der Vatter die Tochter imprægniret hätte.

Liberi ſpirituales, geiſtliche Kinder/ ſind nichts anders als Tauff-Bathen/ die man aus der Tauff gehoben. L. 26. C. de Nupt. vid. tit. X. de cognat. ſpir. Gonzalez ad Decretal. c. 8. in Comment. n. 8. & 11

Liberi ſuppoſitii, unterſchobene Kinder/ welche entweder von der Frauen allein oder mit Wiſſen des Manns geſchicht. L. 19. §. 1. L. 30. §. 1. C. ad L. Corn. de Falſ. L. 1. de agn. libr.

Liberi vulgo quæſiti, Huren-Kinder / Baſtart / (quaſi böſer Art) ſind/ welche von einem Proſtibulo, die mit jedem/ der ihr nur vorgekommen/ zugehalten/ aufgerauf-

ſet worden/ die keinen gewiſſen Vatter nennen oder anzeigen können. §. pen. Inſt de Nupt. L. 23. de ſtatu hom. Mollenbec. de diviſ. Jur. Gent. 1. div. 10. 25. n. 36.

Libertas, die Freyheit iſt eine natürliche Macht und Gewalt dasjenige zu thun/ was beliebig und gefällig iſt/ es ſeye dann ſolches durch Gewalt oder Recht verbotten. L. Libertas 4. ff. de ſtatu hom. §. 1. Inſt. de Jur. Perſon.

Libertas, heiſt auch der Stand derjenigen/ welche frey gebohren worden. L. 40. ff. de liber. cauſ.

Libertinus, ein Freygemachter / waren bey den Römern diejenige/ deren Vatter Liberti geweſen/ und alſo in vielen vor jenen den Vorzug hatten.

Libertus, war bey den Römern derjenige/ ſo ein Knecht geweſen/ von ſeinem Herrn aber frey gelaſſen worden.

Libitinarii, die die Todten verſorgen und hinaus tragen.

Libra, ein Pfund/ wird in 12. Untzen getheilet/ und wird 1. Theil uncia, 2. Theil ſextans, 3. Theil quadrans, 4. Theil triens, 5. Theil quincunx, 6. Theil ſemis, 7. Theil ſeptunx, 8. Theil bes, 9. Theil dodrans, 10. Theil dextrans, 11. Theil deunx, 12. Theil as, genannt.

Libra argenti, macht 5. Solidos oder Ducaten. L. un. C. de argent. prec. quod theſ. infer. Lib. 10. Libra auri, macht 72. Ducaten. L quotiescunque C. de ſuſceptor. præpoſ. & arth Lib. 10.

Libratores, die das Waſſer mit der Waſſer-Waage abwägen/ und zeigen/ ob es ſich an einem Ort leiten laſſe oder nicht/ welches die Frantzoſen nivelles, nennen. L 1. C. de excuſat artif.

Licentia, die Licentz / die Freyheit / Nachlaſſung / Erlaubnis.

Licentiatus, ein Licentiat, welcher in einer Facultät ſich examiniren laſſen/ und die Licenz oder Freyheit/ Doctor zu werden/ hat.

Licentiren/ befreyen/ des Dienſtes erlaſſen.

Licitans, der etwas darauf beuth.

Licitari, iren/ feilſchen/ darauf biethen/ auf ein Ding etwas ſetzen/ auctioniren

Licitatio, die Feilſchung iſt ein ſolcher Actus, da einer entweder mündlich oder ſchrifftlich eine gewiſſe Summa auf die angeſchlagene und feil gebottene Sache ſetzt/ und zugleich bittet/ daß es von neuen feil gebotten werde. Bœnigk. Pract. Part. 1. cap. 31. Brunn. Proc. Civ. cap. 29. n. 32. Ludovici Einleitung zum Civil-Proceſs. cap. 35. §. 13.

Licitator, der etwas feilſchet/ oder eine Summa darauf ſetzet.

Licito modô, auf zugelaſſene Art und Weiſe.

Ligium feudum, ſuche: Feudum.

Lictor, ein öffentlicher Knecht/ ſo denjenigen/ welche mit Ruthen geſtrichen/ Hand- und Füſſe band.

Lictor, der Häſcher/ Gerichts- oder Land-Knecht. Bey denen Römern waren die Lictores Raths-Diener/ anſehnliche Leute/ ſo denen Obrigkeitlichen Perſonen die Faſces und andere Inſignia vortrugen/ das Volck aus den Weeg ſchaffeten/ die Ubelthäter banden/ und die Execution ſo mit der Ruthen und Beile geſchahe verrichteten/ die andere Execution mit dem Strang und Creutze verrichteten die Carnifices.

Ligna cocta, Holtz/ das aller Feuchtigkeit beraubet iſt/ daß es nimmer rauchen kan. L. 55. §. 4. de Legat. 3.

Lignum, Hölzerne Schreib-Tafeln. L. 19. ff. de bon. poſſeſſ contra tab.

Lignandi Jus, ſuche: Jus lignandi.

Limen, die Schwelle/ à limine Judicii, von Gericht ſc. abweiſen.

Limenarchæ, die zu Beſchützung der See-Hafen erwählt worden ſind. L. 3. ff. de ſerv. fugitiv.

Limitare, iren/ unterſcheiden/ Mahlſteine ſetzen/ mäſſigen/ lindern/ nachlaſſen.

Limitatio, die Unterſcheidung/ Mäſſigung/ Nachlaſſung.

Limi-

Limitanei fundi, Güter/ ſo denen Grântz-Soldaten aſſigniret waren.

Limitati agri, die Aecker/ ſo denen Feinden abgenommen/ unter die Bürger und Soldaten ausgetheilet/ und mit ihren eigenen Grântzen verſehen waren. L. 16. ff. de acquir. rer. dom. L. 1. §. ſi inſula ff. de flumin.

Limites, die Grântzen/ Marckte/ Mahlſteine/ limites mandati transgrediren/ aus der Vollmacht ſchreiten/ und den Befehl überſchreiten. Extra limites vagiren/ über die Schnur hauen.

Limitrophi fundi, Güter/ davon die Grântz-Soldaten erhalten wurden. Lubr. C. de fund. limitroph. Lib. 11.

Linea, die Linie/ eine Schnur. L. 27. §. 19. ff. ad L. Aquiliam.

Linea, die Lini iſt nichts anders/ als eine gewiſſe ordentliche Anzahl der Verwandten/ woraus die Stamm-Vätter erkannt werden/ oder ein Weeg/ wordurch gewieſen wird/ wie weit einer den andern verwandt iſt. Oder eine Verzeichnüs einiger von einem gewiſſen Stamm-Vatter herrührender Perſonen/ welche die Gradus in ſich hält/ und die Verwandtſchafft unterſcheidet. L. 1. pr. ff. de grad. & affin.

Linea collateralis ſ. transverſalis, begreifft in ſich diejenigen/ welche uns ſeitwärts verwandt/ die aber ſo wenig von uns herſtammen/ als wir von ihnen/ unter deſſen aber doch mit uns einerley Urſprung und Geblüthe haben/ als da iſt Bruder/ Schweſter/ Vatters Bruder/ Vatters Schweſter/ Mutter Bruder und Schweſter/ und die von ihnen gebohren werden oder folgen. Und dieſe iſt æqualis gleiche oder inæqualis.

Linea collateralis æqualis, die gleiche Seiten oder Neben-Lini/ oder in welcher Linie ſolche Perſonen zu finden ſeyn/ welche einander gleich ſind/ als der Bruder und Schweſter/ Geſchwiſter Kinder/ ander Geſchwiſter Kinder.

Linea collateralis inæqualis, die ungleiche Seiten oder

Neben-

Neben-Linie iſt/ wann die Perſonen in ungleichen Grad von gemeinen Stamm gegen einander ſtehen z. E. Ich und meines Bruders Sohn/ Enckel ꝛc. oder ich und meines Vatters Bruder/ oder ich und meiner Groß-Mutter Schweſter.

Linea collateralis obliqua, iſt welche begreifft die/ ſo uns von der Seiten her verwandt ſind/ von denen weder wir/ noch ſie von uns herſtammen/ und doch von einen gemeinen Stammen herkommen/ als zweyer Brůder-Kinder/ die Brůder ſelbſten/ des Vatters Bruder oder Schweſter/ und die ůbrigen Seiten-Freund.

Linea margaritarum, eine Perlen-Schnur. L. 52. §. 18. ff. de furt.

Linea recta, die gerade Linie iſt/ in welcher man von der einen Perſon/ biß zu der andern/ davon die Frage iſt/ gerade entweder auf- oder nieder ſteigen muß.

Linea recta aſcendens ſ. ſuperior, begreifft dieſelbigen Perſonen von denen wir herſtammen/ als da ſind der Vatter/ der Groß-Vatter/ der Groß-Groß-Vatter/ die Mutter/ Groß-Mutter/ Ur-Groß-Mutter.

Linea recta deſcendens ſeu inferior, hat diejenigen welche von uns entſproſſen ſeyn/ als der Sohn/ Tochter/ der Enicklein/

Linea ſanguinis, iſt eine Reyhe der Perſonen/ ſo von einem Stamm herkommen/ welche ihre Stuffen hat/ die mit Zahlen unterſchieden werden.

Lineamenta, die Geſtalt im Angeſicht/ die Striche.

Linificia, Webereyen/ darinnen das Leinen Zeug verfertiget wurde. L. 16. C. Theod. de murileg.

Lintearii und Linteones, Leinen-Weber. L. 8. C. Theodos. de murileg. & L 5. ff. de inſtit. act. L. 16. C. de murileg.

Liquamen eine geſaltzene Brůhe von einem Fiſche. L. 1. C. quæ res exportari non deb.

Liquere, bekannt/ klar und deutlich ſeyn.

Liquida, die Dinge ſo flieſſen/ wie Honig.

Liquidatio, die Liquidation oder die Verzeichnus.

Liquidiren/ beweiſen/ anzeigen/ darthun. Item klar oder richtig machen.

Liquidè vel liquidò conſtat, es iſt offenbar und am Tag.

Liquidus, a, um, heiſt im Rechten/ geſtändig/ klar/ unlaugbar/ bewieſen.

Liquidum, was gewiß iſt/ deſſen Species und Quantität/ worzu man verbunden iſt/ dem Namen nach/ oder durch eine Demonſtration, ſo ſtatt des Namens iſt/ auch wie viel deſſen ſey/ bekannt iſt.

Liquidum debitum, eine liquide Schuld/ da die Contrahenten/ die Quantität der Schuld/ und die Cauſa derſelben klar und bekannt ſind/ oder flugs können erwieſen werden.

Liquido jurare, wegen einer deutlichen Sache ſchwöhren. L. 18. ff. de jurejurand.

Lis, der Streit/ der Hader/ Zanck/ Rechts-Sach/ ſtrittige Sache.

Lis conteſtata, ſuche conteſtatalis.

Lis litem ſerit, ein Streit gibt den andern/ ein Wort gibt das ander.

Lis pendens,] eine Rechtshängige Sache/ die noch für
Lis ſub Judice,] den Richter hanget/oder in der Klage iſt.

Lite cadere, die Sach verliehren/ Sachfällig werden.

Lite pendente, wenn der Streit noch anhängig iſt.

Litem denunciiren/ den Streit ankündigen. Litem moviren/ Streit erwecken/ erheben.

Litem ſuam facere, einen fremden Streit alſo über ſich nehmen/ daß es ſcheinet/ als ob man ſeinen eigenen Streit defendiret.

Litigioſa res, wird genennet diejenige Sach/ über deren dominio oder quaſi von zweyen oder mehrern geſtritten wird/ es mag ſolche Sach beweglich/ unbeweglich/ oder ſich ſelbſt bewegend ſeyn/ cörperlich oder uncörperlich. L. 3. C. de litigioſ.

Litis æſtimatio, heiſt die Schätzung der Sache/ worüber man proceſſiret hat. Litis æſtimationem ſolvere, ſo viel bezahlen/ als die geſtrittene Sach werth iſt.

Litis conteſtatio, die Kriegsbefeſtigung/oder die Antwort auf die Klage einer ſtrittigen Sache oder eines Haupt-Geſchäffts / vor dem ordentlichen Richter. L. un. C. de Lit. Conteſtat. C. un. X. eod. und geſchicht entweder affirmativè, mit Ja/oder negativè, mit Nein. Cammer-Gerichts-Ordnung. Part. III. tit. 13. §. Und nach dem ꝛc.

Litis conteſtatio generalis, die allgemeine Krieg-Rechtens Befeſtigung iſt / wann auf alle Puncten des Klag-Libells eine allgemeine Antwort gegeben wird. z. E. Wann ich die erzehlten Dinge/wie ſie erzehlt werden/laugne.

Litis conteſtatio generalis eventualis iſt / wann der Beklagte auf den Fall den Krieg-Rechtens alſo befeſtiget / wann die Exceptiones, litis ingreſſum impedientes, ſo opponirt werden/ von dem Richter rejicirt würden/ daß alsdann der Lis für conteſtirt ſoll gehalten werden.

Litis conteſtatio generalis expreſſa iſt / wann ſolche mit denen deutlichen Worten in Gemüth und Meynung litem zu conteſtiren/ exprimiret wird.

Litis conteſtatio generalis pura, wann der Beklagte ſimpliciter ſagt: Ich negire das Erzehlte/ wie es erzehlet worden/ und bitte mich von der Klag loß zu ſprechen.

Litis Conteſtatio generalis tacita, welche ohne beſagte Wort durch eine bloße Negation geſchicht.

Litis conteſtatio ſpecialis, eine ſonderbahre Krieg-Rechtens Befeſtigung wird genennet/ wann auf jedwedes Stück der Klage beſonders geantwortet wird. c. cum cauſam 6. X. de jur. calum. c. cum ad ſedem 15. X. de Reſtitut. ſpoliat. Struv. Exercit. 8. theſ. 70. ſeq.

Litis Conſors, ſuche Conſors litis.

Litis denuncians, der Litis denunciant, oder der dem andern den Streit ankündiget.

Litis denuntiatio, Ankündigung des Streits oder Krieg-Rechtens/ iſt ein rechtlich Mittel/ dadurch der/ ſo einer Sach wegen beklagt worden/ demjenigen/ von dem er die Sach bekommen hat/ angezeigt/ daß ihm deßwegen Streit erregt worden/ damit er ihm in Gericht beyſtehen/ und die Defenſion der Sach über ſich nehme. L. 49. ff. de judic. L. 53. L. 55. §. 4. ff. de Eviction. L. 1. C. ubi in rem actio. L. 8. C. de Eviction.

Litis denunciatus, der Litis denunciat, oder dem der Streit angekündiget wird.

Litis pendenz, wird genennet/ wenn der Streit noch vor Gericht anhängig iſt.

Litis pendentiæ ſive litis pendentis exceptio, ſuche oben: Exceptio litis pendentis.

Litis reaſſumtio, Litem reaſſumiren/ ſuche unten: Reaſſumtio litis, reaſſumiren.

Litteræ, die Brief/ Send-Schreiben.

Litteræ amatoriæ, Liebs-Briefe. Lauterb. Diſput. de Epiſt. theſ. 7.

Litteræ Campii, Wechſel-Brief.

Litteræ commendatitiæ ſeu recommendatoriales, Vorſchrifften/ Beförderungs-Schreiben.

Litteræ credentiales, das Credenz-Schreiben/ das Schreiben/ welches die hohe Obrigkeit vor ſeine Unterthanen/ und ſonſten ertheilet/ und vor ſie gut ſaget. Nicol. de Paſſer. de privat. ſcript. L. 3. qv. 5. n. 1. it. die Vollmacht und Befehl/ welche einen Abgeſandten mitgegeben wird. Beſold. Theſaur. pract. voc. Credenz-Brief/ mit Bitt und Erſuchen/ dem Abgeſandten oder Verordneten völligen Glauben in ſeinen Vor- und Anbringen/ als wenn der Principal ſelbſt zugegen/ zuzuſtellen. und müſſen dieſe Briefe gleich zuerſt vor allen übergeben werden. Schœnborn. Pol. Lib. 3. c. 29. Joh. à Chokier tract. de Legat. c. 36.

Litteræ diffidationis, Abſag/ Fehd- und Feind-Brief/ ſind nichts anders/ als wann einer einen abſagt/ oder

ihme Feindſchafft zuſchreibet/ und ihm mit Raub/ Brand/ Mord zu beſchädigen betrauet/ und befedet. vid. Dom. Bocer in Tract. de diffidat. cap. 1. welche Briefe ehedeſſen in Teutſchland gantz gemein waren. Hier. Bignon. in notis ad formul. Marculf. f. 569. c. 18. heut zu Tag aber der Schreiber deſſen/ und ders angibt/ gleiche Straffe zu gewarten. R. A. zu Regenſpurg Anno. 1594. §. dergleichen/ und dieweil an etlichen Orten.

Litteræ dimiſſoriæ, ſuche dimiſſoriæ.

Litteræ moratoriæ, Anſtandts-Briefe/ oder Schutz-Anſtands-Brief/ eyſerne Brief/ ſind gewiße Conceſſiones, Krafft deren durch Unglück verdorbene/ oder auſſer Zahlungs-Mitteln gerathene Schuldnern/ Freyheit gegeben wird/ daß ſie binnen gewiſſer Zeit von ihren Glaubigern nicht können mit Effect belanget/ vielweniger exequiret werden können. Refor. Polit. Auguſt. 1545. tit. Von verdorbnen Kauffleuthen. Mev. de Levam. Inop. deb. n. 92. ſeq.

Litteræ mutui compaſſus, Compaß oder Bitt-Briefe werden genennet die Schreiben/ dadurch ein Richter den andern erſuchet/ Zeugen zu verhören/ und ihme derſelben Ausſage verſchloſſen zuzuſchicken. Es werden auch ſonſt die Briefe genennt ſubſidiales, requiſitoriales, imploratoriæ & remiſſoriæ. Roding. Pand. Cam. Lib. 5. tit. 16. §. i. remiſſoriales, requiſitoriales, invocatoriæ, Hülff-Briefe. Jac. Blum. Proc. Cam. tit. 73. §. 18.

Litteræ informatoriæ, Bericht-Schreiben/ werden genennet/ welches die Obrigkeit an die Cammer ſendet/ Jac. Blum. Proc. Cam. tit. 35. §. 8.

Litteræ teſtimoniales, Zeugniß-Schreiben.

Litteratus, ein Gelehrter/ der ſtudirt hat.

Litigare, litigiren/ haddern/ zancken/ ſtreiten.

Lithus, das Ufer/ ſo weit des Meers Wellen ſchlagen oder reichen. L. 96. ff. de V. s.

Litura, ein Durchſchnitt/ oder das ausgelöſchet iſt.

Locare, iren /austhun/ verpachten/ vermiethen/ verdingen/ it. an einen Ort ſetzen/ ſtellen/ ordnen/ z. E. die Gläubiger in eine gewiße Ordnung ꝛc.

Locare domum, das Haus vermiethen/ um Zinnß wegleihen/ Locare opus, das Werck verdingen. Locare operum, behülfflich ſeyn mit Arbeit

Locarium, der Hauß-Zinnß/ Pacht-Geld.

Locatio conductio, die Vermieth- oder Verpachtung/ Heurung/ Verdingung oder Dingung/ iſt ein Handel/ ſo gleichfalls in bloſſen Conſens der Contrahenten beſtehet/ wodurch der Gebrauch eines Dinges/ oder die Arbeit einer Perſon um einen gewißen Zinnß oder Lohn vermiethet oder verdinget wird. L. 10. L. 22. §. 1. 2. ff. locat. conduct. pr. Inſt. de locat. & conduct. & ibid. Hopp. Andler Huberus in poſit. ad Inſtit. Ludovici ad t. ff. locat conduct.

Locati conducti actio, ſuche oben Actio locati, &c.

Locatio irregularis, die/ ſo ſolche Terminos überſchreitet.

Locatio operum, da eines ſeine Arbeit oder Dienſt dem andern vermiethet wird/ und iſt zweyerley operarum in ſpecie, da die operæ oder Dienſt-Verrichtungen inteterminirt vermiethet werden/ und operis, da derjenige ſo ſeine Arbeit vermiethet/ auch zugleich etwas gewiſſes zu machen/ z. E. ein Hauß zu bauen/ beſtehet.

Locatio regularis, diejenige Vermiethung/ ſo inner den benannten Terminis der Vermiethung bleibet.

Locatio rerum iſt/ wann jemand eine Sache zum Gebrauch für einen gewiſſen Lohn überlaſſen wird.

Locata bona, Laß-Güter/ die jemand auf eine gewiße Zeit gemiethet/ doch daß er eine gewiße Penſion darfür bezahle. Berlich. Part. II. Concl. 48.

Locator, der Vermiether/ Verdinger.

Locatum, das vermiethete Ding.

Locupletare, iren/ bereichern/ reichmachen.

Locuples, reich/ vermögend wird der genennet/ der gnug-

ſam begütert iſt/ daß er die Sach/ ſo der Kläger reſtituirt haben will/ erſtatten kan. L. 234. §. 1. ff. de Verb. Signif.

Locupletes, welche in einem Land ſtarck beerbt oder mit anſehnlichen Pfandſchafften überflüſſig begürtet ſind.

Locupletior factus, reicher iſt worden/ nicht allein der/ſo eine Sach bey ſich hat/ ſondern auch der ſolche zu ſeinen Vermögen angewendet/ oder zu deſſen Nutzen ſolche verkehret worden/ ob ſie ſchon dolo malo wieder umkommen iſt. L. 18. ff. quod met. cauſ. L. 47. ff. de ſolut.

Loculi, Geldſack/ Beutel. L. 53. in f. ff. de Legat. 3. L. 23. §. 1. ff. de pec. leg.

Locus, der Orth/ die Stelle/ wird ſo wohl von Land- als Städtiſchen-Gütern gebraucht. L. 60. §. 2. ff. de Verb. ſignif. Qui ſuccedit in locum, ſuccedit in Jus. Wer an eines Stelle kömmt/ der bekömmt auch deſſen Recht.

Locus contractus oder ſolutionis heiſt in Rechten derjenige Ort/ wo einer mit dem andern einen Contract geſchloſſen/ oder die Zahlung zu thun verſprochen hat/ da er denn vor deſſelben Ortes Obrigkeit/ ob er ſchon ſonſt frembde und unter dieſelbe nicht gehörig iſt/ in dieſer Sache ſtehen und Recht leyden muß.

Locus Delichi, heiſt im Rechten der Art/ wo ein Verbrechen begangen/ und der Thäter darüber ergriffen und angeklaget wird.

Locus gratuitus, ſuche oben: gratuitus locus.

Locus judicii, die Gerichts-Stelle.

Locus non tutus, ein unſicherer Ort. Loci non tuti exceptio, ſuche oben: Exceptio loci non tuti.

Locus theſauri publici, die Schatz-Kammer/ der Pfennings-Thurn.

Locus communis, ein gemeiner Orth.

Loci communes, iſt ein Buch/ in gewiße Titul eingetheilet/ darin-

darinnen man allerhand zuſammen trägt oder ſchreibet.

Loco {recognitionis, recipiſſe,} an ſtatt eines Scheines ſc. ertheilet/ welches man einen Bothen/ daß er das Schreiben zu recht überreichet hat/ giebet.

Loco Sigilli, an ſtatt des Siegels/ ſo auf ſolche maſſen (L.S.) unter eine Abſchrifft geſetzet wird.

Loca publica, öffentliche Oerter/ als da ſind die Land-Straſſen/ ꝛc.

Locus religioſus, iſt der Ort/ wo die Todten pflegen hinbegraben zu werden/ der Kirchhof. Lauterb. Comp. t. ff. de Relig. p. 162.

Logica, die Diſputir-Kunſt.

Logographi, diejenigen/ ſo die Steuer und andere Rechnung führen. L. 1. §. 1. ff. de muner. & honor.

Longus, a, um, lang

Longi Temporis poſſeſſio, die Beſitzung von langer Zeit hero.

Longi temporis præſcriptio, die lang verjährte Zeit.

Longiſſimum tempus, eine Zeit von 30. oder 40. Jahren.

Logògraphi, diejenigen ſo die Steuer und andere Rechnung führen. L. 1. §. 1. ff. de muner. & honor.

Longum ſilentium, ein 5. Jähriges Stillſchweigen. L. non tenetur §. præſcripta ff. ne de ſtatu defunct.

Longum tempus, heiſt bey Anweſenden 10. Jahr/ bey Abweſenden 20. Jahr. L. 2. §. cum ſtichum. L. 4. ff. pro ſocio. L. 76. in f. ff. de contrah. emt. L. 3. & 11. in f. ff. de diverſ. temp. præſcript. Im Lehn-Recht bedeutet es 30. Jahr. Vultej. de Feudis. cap. 9. n. 5.

Luce merianâ clarius, heller als die Mittags-Sonne.

Lucrari, lucriren/ gewinnen/ Gewinſt haben oder bekommen.

Lucroſus, a, um, das Gewinn trägt. L. 9. §. 2. ff. de auctor. aut.

Lucrum, der Gewinn wird genennt dasjenige/ ſo nach abgezogenen Unkoſten und Schaden übrig iſt. L. 30. ff. pro ſocio.

Lucrum ceſſans, der Gewinn ſo einem entgehet/ e. g. wann einem Kauffmann ſein in die Handlung gehöriges Geld nicht zu beſtimmter Zeit gezahlet wird/ und alſo das Lucrum oder Gewinn/ welchen er von dem umgeſetzten Geld hätte erhalten können/ wegen des Schuldners Verzug ceſſiret. per text. in L. fin. §. ſi quis in fin. C. de Codicill. Receſſ. Deput. de Anno 1600. §. 152.

Lucrum adventitium, wann etwas unſerm Vermögen zufällt/ ohne unſere Arbeit und Beſchwerniß.

Lucrativa cauſa, wird genennt/ wann der Empfanger nichts deſſentwegen von dem ſeinen miſſet/ oder ihm nichts dafür abgehet. L. 82. §. fundus. ff. de Legat 1.

Lucrativa poſſeſſio, eine Beſitzung/ die man umſonſt/ und da es einem nichts gekoſtet hat/ überkommen hat.

Ludus, ein Spiel iſt ein zur Ergötzlichkeit angeſehener Actus oder Handlung/ da man wegen des Siegs ſpielet/ und daß dem Siegenden Theil das zukomme/ was deßwegen iſt aufgeſetzet worden.

Ludus artis, darinnen man ſich allein durch die Kunſt/ der Tugend und Tapfferkeit wegen/ exerciret.

Ludus fortunæ iſt/ darinnen das Glück herrſchet.

Ludus mixtus, darinnen ſo wohl von dem Glück als der Kunſt der Sieg dependiret.

Ludificatio, ein freventlicher Aufzug oder Dilation. L. cum te C. de Pactis inter emtor. & venditor.

Luere, eine Sache löſen/ durch das bezahlte Geld befreyen. §. 6. Inſt. de Legat. Luere pœnas, geſtrafft werden. Straffe leyden. Att. l. fin. ff. de bon. dam.

Luitio, die Einlöſung/ Befreyung. L. 1. §. ſi filius ff. de ſuis & legit.

Lugubria, Trauer-Kleider und andere Trauer-Zeichen.

L. 8. ff. de iis, qui notant. infam. L. 15. C. ex. quib. cauſ. infam. irrog. L. 15. §. generaliter ff. de injur.

Lumen, des Himmels-Licht. Lumina immittere, Fenſter in eine Wand machen. L. 13. ff. de uſuf. & uſu legat. L. pen. ff. de ſervit. urban. prædior.

Lumen Mundi, ein Licht der Welt/ alſo wird genennt ein fürtrefflicher Mann.

Luminum ſervitus, iſt ein Recht/ da mein Nachbar ſchuldig iſt/ meine Fenſter/ wodurch ich Licht ſuche/ aufzunehmen.

Lupanarium, ein Huren-Haus. L. 27. ff. de hæredit. petit.

Luſcitio, die Blödigkeit der Augen oder des Geſichts. L. 10. §. penult. ff. de ædilit. edict.

Luſor, ein Spieler. It. Betrüger.

Loſoriè agere, betrügeriſch/ mit einen zum Nachtheil des andern/ zuſammen ſpielen. L. 50. §. 1. ff. de Legat. I.

Luſtratio, Muſterung/ Heerſchau.

Luſtrum, eine Zeit von 5. Jahren.

Luxuria, verſchwenderiſche Ausgab/ it. der Muthwill/ Inſolentz. L. 1. in f. ff. de ædil. edict.

Luxurioſus, der verſchwenderiſcher Weiſe Geld verthut.

Lychni, ſind Leuchter/ ſo an die Wände feſt gemacht ſind/ ein Gueridon.

M.

MAcedo, war derjenige Geitz-Hals/ der zu erſt angefangen denen noch unter Vätterlicher Gewalt ſtehenden Söhnen Geld zu leihen/ mit derer Condition, daß ſie es mit dem gröſten Wucher nach ihres Vatters Todt bezahlen muſten: Damit nicht aber dieſes zur Gewohnheit wurde/ iſt deßwegen das Macedonianiſche Senatus conſultum gegeben worden / dieſes Innhalts / daß

daß wer den filiis familias Geld lehnen würde / ohne Vorwiſſen der Eltern / ſie die Glaubige ſolches Geld verlohren haben ſollten / und nicht fordern dürffen. vid. L. 1. ad S. C. Maced. Es hat aber dieſes S C. in 11. Fällen keine Gültigkeit / wie zu leſen in gloſs. in §. illud. proprie Inſtit quod cum eo qui in alien. poteſt. & Suetonius cap. 11. in D. Veſpaſiano Spieg.

Macellarius, derjenige / der nicht nur Fleiſch und allerley Eß-Waaren / ſondern auch Brod und Getrayd verkauffet. Woher dieſes Wort derivirt wird zeiget Feſtus & Varro lib. 4. de lingua Latina.

Macellararii, die / ſo das Vieh ſchlachten und das Fleiſch verkauffen. Clem. 1. de vita & honeſt. cler. Joan. Bello. Etym. ad de Turneb. adverſ. lib. 8. cap. 71.

Macerare, maceriren / mager machen. Item ſich quälen / martern / elendiglich durchbringen / ſich abmatten.

Maceratio, die Abmattung.

Maceries, eine Leimwand / oder eine ſchlechte Wand / von Mauerſteinen / oder andern Backſteinen gemacht. Maceriam ducere, eine ſolche Wand aufbauen. L. 17. ff. commun. prædior.

Machiavellismus, eine gottloſe / eigennützige Staats-Kunſt / da ein Fürſt mehr auf ſeinen eignen Nutzen / als auf die allgemeine Wohlfarth ſiehet / hat ſeinen Namen / von Nicolao Machiavello, einen Florentiner / der in ſeinen Buch de principe ſolche ſchädliche Lehr-Sätze denen Fürſten gegeben.

Machina, eine Machine, Werckzeug / damit man etwas ſonderliches ausrichten kan / womit man groſſe Laſten aufheben oder wegſchaffen kan.

Machina frumentaria, eine Mahl-Mühl. L. quæſitum. § 2 ff de fund. inſtr.

Machinarius aſinus, ein Eſel der in der Mühl das Getrayd mahlen muſte. bey denen Alten. L. 60. §. 3. ff. de legat. 3. L. 12. §. 7. ff. de fund. inſtr.

Machi-

Machinarius faber, ein Künſtler / der ſolche Machinen verfertiget. L 31. ff. ad leg. Aquil.

Machinatio, Liſt / Betrug / Falſchheit im Schweigen / und eine Spitzfindigkeit im Reden. Rebhan. Hodogeta Jur. Chart. IV. aph. 35.

Macul, eine Mackel / Flecken im Kleid / eine Infamia, Schandfleck.

Magenſchafft / wird in Sächſiſchen Rechten die Blut-Verwandſchafft derjenigen genennet / die von einerley Stamm-Eltern herkommen / und wiederum in Spiel-Magen oder Cognatos und Schwerdt-Magen oder Agnatos eingetheilet werden. Das Wort Magen heiſt in der alten Nieder Sächſiſchen Sprache ſo viel / als ein Freund und Verwandter.

Magus, die Weiſen. It. die Zauberer / Schwartz-Künſtler. L 7. C. de Malefic. & Mathemat. iſt derjenige / der weder einen Bund mit dem Satan eingehet (da differiren ſie von den Hexen) noch einen Schaden zufügen (in dieſem Stuck ſind ſie von den Hexen-Meiſtern unterſchieden) ſondern mit teuffliſcher Kunſt / (darinn differiren ſie von den klugen Weibern) ſich unterſtehen zu wahrſagen / aus einem Chryſtall / Spiegel / Glas / die Teuffel um die geſtohlene Sache fragen / und andern die ſie um Rath fragen / antworten. Sie werden auch Arioli und Incantatores genennet / und verdienen mit den Sagis und Hexen-Meiſtern pœnam capitalem oder die Todtes-Straff. L 5. C. de Maleficis & Mathemat. Carpz. Prax. Crim. P. I. Quæſt. 49. tot. & Quæſt. 50. n. 37. 48. It. Part. 4. C. 2. def. 7.

Magia, die Zauberey / ſchwartze Kunſt.

Magia naturalis, natürliche Zauberey / da man ſonderbahre verwunderns-würdige Dinge durch natürliche Mittel ausrichtet / und davon die alten Magi genennt wurden; Welches Wort in guten Verſtand nichts anderſt bedeutet / als einen Excellentem Philoſophum, offtermahls aber wird Magia im böſen Verſtand für eine

Zauberey und Teuffels-Beſchwörung genommen/ als in in L. cætera. §. 1. ff famil. erciſc.

Magis, Magidis, ein Gefäß/ darinnen man den Teig knetet. L. 36. ff. de condict. indebit.

Magis eſt, es iſt beſſer oder gemeiner angenommen/ quaſi receptius eſt.

Magiſter, ein Meiſter/ Lehrer. Item/ welchen etliche Güter und Sachen anbefohlen werden.

Magiſter auctionum, war vor Zeiten der/ ſo des Schuldners Güter/ welche ſollten verkaufft werden/ alſo vorſtunde/ daß er dem/ der am meinſten darfür bote/ ſolche zuſprach.

Magiſter navis, dem die gantze Sorg für das Schiff anvertrauet iſt. L. 1. §. 3. ff. L. cui præcipua. 57. ff. de V. S. de exercit. action.

Magiſter Societatis, das Haupt von einer Societät/ wird derjenige genennt/ der einer Societät ſo præſidirte/ daß er die Geſellſchafften zuſammen ruffen/ ihnen das zur Geſellſchafft gehörige vortragen/ und alle Schrifften und Rechnungen der Geſellſchafft beſorgen muß. L. 14. ff. de pactis. L. 57. ff. de V. S.

Magiſter Philoſophiæ, ein Meiſter der Welt-Weisheit oder Philoſophie.

Magiſterium, wird genennet der Actus oder Handlung/ wenn Magiſtri gemacht werden.

Magiſtrare, magiſtriren/ wird geſaget/ wenn einer Magiſter wird. It. Meiſtern.

Magiſtratus, eine Obrigkeit/ nach dem Römiſchen Recht iſt eine öffentliche Perſon/ ſo der Jurisdiction vorſtehet. Sucholt de jurisdict. aph. 204. Oder es wird derjenige Obrigkeit genennt/ der öffentlich iſt conſtituirt worden/ das Recht in Civil- und privat-Sachen zu ſprechen. L. 1. ff. de Officio ei, cui mund. L. 6. §. 1. ff. de tutel. L. pen. ff. de juſt. & jur.

Magiſtratus ſuperior ſive major, die hohe Obrigkeit.

Magiſtratus inferior ſive minor, die Unter-Obrigkeit.

Magnus, a, um. Magna negligentia, groſſer Unfleiß.

Magna mora, bedeutet eine Zeit von 6. Monat. L. ult. C. de cuſtod. reor.

Magnanimitas, Magnanimität/ Großmüthigkeit.

Magnanimus, a, um, großmüthig.

Magnales, die vornehmen Herrn.

Magnifacere, hoch æſtimiren/ ſehr über etwas halten. L. 1. § f. ff. quod vi aut clam L. obſervare. §. ingreſſus. ff. de officio Proconſul.

Magnificè, herrlich/ prächtig.

Magnificentia, Magnificenz, Hoheit/ Herrlichkeit/ Groß-achtbarkeit.

Magnificentiſſimus. wird ein Fürſt/ Graf/ oder anderer vornehmer Herr genennet/ wenn er auf einer Academia Rector iſt.

Magnificus, a, um, herrlich/ prächtig; Gleichfalls wird der Rector auf Univerſitäten und andere vornehme Leute Magnificus genennet.

Magnitudo, die Gröſſe.

Magnus, a, um, groß.

Majeſtas, Majeſtät/ ein Titul/ welcher nur Kayſer und Königen gegeben wird/ wiewohl ſolcher von dem Kayſerlichen Hof vor dieſem keinen König gegeben wurde/ ſondern es muſten ſolche nur mit dem Titul Dignitas Regia ſich begnügen laſſen; Aber heut zu Tag wird ſolcher allen Königen von dem Kayſerlichen Hoff gegeben/ wie aus denen Actis publicis zu ſehen iſt.

Majeſtatis læſæ crimen, das Laſter der beleidigten Majeſtät iſt ein Crimen publicum, welches wider der Republique, oder desjenigen/ der ſolche regieret/ Sicherheit/ Macht/ oder Dignität begangen wird. L. 1. §. 1. & L. ult. ff. ad L. Juliam Majeſtat. wird getheilt in Crimen perduellionis, welches ein Verbrechen iſt/ da aus feindlichen Gemüth etwas wider den Statum

der Republique oder derſelben Oberhaupt unternommen werden / daß ſolche geſchwächt / oder unterdrückt werde: Und ſimplex crimen Majeſtatis, welches begangen wird entweder durch eine That / ſo zu des Fürſtens oder der Republique Schmach gereichet / oder durch Worte und böſe Wünſche. Struv. Exerc. 49. th. 17. & ſeq.

Majeſtatis læſæ crimen Eccleſiaſticum, ſeu crimen læſæ Majeſtatis divinæ iſt / wann die Göttliche Majeſtät beleidiget wird.

Major, heiſt gröſſer. It. der ein vollkommen Alter hat. It. heiſt ein Major ein Obriſter Wachtmeiſter.

Major, wird auch der genennet / der noch nicht 70. Jahr alt iſt / ſondern erſt in das ſiebentzigſte Jahr gehet. L. 3. ff. de Jur. immunit. Gleichwie hergegen derjenige Minor heiſſet / der noch nicht 20. Jahr erreichet / ſondern nur den erſten Tag davon. L. 1. ff de manumiſſ.

Major cauſa, wird eine peinliche Sache / minor cauſa aber eine Bürgerliche genennet. Imper. auth. ut omnes obed. jud. provinc §. ſi igitur ambo.

Major Eccleſia, wurde ehedeſſen die Stadt Conſtantinopel / und die unter diß ſammtliche Patriarchat gehörige Kirchen genennet / wie viel deren aber geweſen / ſiehe in L. non plures. C. de S. S. Eccleſ. Mit dieſem Titul kommt auch überein. Auth. quoniam, ut ait, x. de vita & honeſt. Cler. & c. conſtituit cum gloſſ. 1. x. de Reſcript. Anchor.

Majorennitas, die Mündigkeit.

Major pars concludit, oder Majora vota concludunt. der gröſte Hauffe ſchlieſſet / oder hält das Urtheil.

Majores, die Vorfahren.

Majores, alte Leute / die über das 70. Jahr hinaus ſind / ut in L. majores ff. de Jure immun.

Majores, die ihres vollkommenen Alters ſind / volljährig / überjährig / die ihre 25. Jahr vollkommentlich überreicht.

reicht. ut in tit. ff. ex quibus cauſis major in integrum reſtit.

Majoratus, das Vorzugs-Recht / ſo der Aelteſte des Geſchlechts hat. Item ein Fideicommiſs in des Teſtierers Gütern / ſo auf ſolche Art verlaſſen worden / daß ſie immerfort ohnverhindert bey deſſen Familie bleiben / und allezeit auf den Aelteſten davon fallen ſollen. Oder das Jus Majoratus iſt / wann bißweilen unter denen / ſo einerley Familie ſind / ausgemacht wird / daß allezeit die Aelteſten den Vorzug haben ſollen. Beſſius de pact. famil. cap. 8.

Majoratus Conditionatus, wird genennt / wann verbis enunciativis befohlen wird / daß die Güter bey der Familie bleiben ſollen / und alſo das Verbot der Alienation nur auf gewiſſe Perſonen und Fälle reſtringiret iſt.

Majoratus expreſſus, iſt / wann der Teſtierer mit ausdrücklichen verordneten Worten / auch mit beygefügter Urſach ſeinen Willen erkläret hat / was für Perſonen zum Majorat ſollen gelaſſen werden / oder nicht / dann auch welchen Perſonen die Alienation ſoll erlaubt ſeyn oder nicht.

Majoratus perſonalis iſt / wann die Worte und Diſpoſition des / der das Fideicommiſs verläſt / auf gewiſſe und inſonderheit benannte Perſonen reſtringiret iſt / über welche es nicht gehet.

Majoratus realis iſt / wann ohne gewiſſe Benennung der Perſonen denen Gütern ſelbſt eine ſolche Condition adjiciret wird / daß ſie ſtets bey der Familie bleiben ſollten.

Majoratus ſimplex & abſolutus iſt / wann der Stiffter des Majorats principaliter und mit verordneten Worten / ſo die Urſach der Prohibition enthalten befiehlet / daß ſeine Güter bey der Familie bleiben ſollen / und alſo als eine End-Urſach / die Worte ſo eine immerfort währende Zeit bedeuten / exprimirt.

Majoratus tacitus, iſt / wann zwar des Teſtierers ausdrückliche Worte mangeln / aber deſſelben Sinn und Meynung aus der Subſtitutione fideicommiſſaria tacita, oder andern Urſachen und Muthmaſſungen erſcheinet.

Major cauſa, eine Criminal-Sache.

Major pars, der gröſſere Theil / wann die meiſten einer Meynung ſind.

Majorennis, heiſt einer / der ſein Männlich Alter erreichet / nach gemeinen Rechten das 25. nach Sächſiſchen aber das 21. zurück geleget hat / und alſo nicht mehr unter Vormündern iſt / ſondern über ſein Vermögen ſelbſt diſponiren kan. In Teutſchland werden ebenfalls zur Majorennität der Fürſten / wie auch bey privat Perſonen volle 21. Jahr nach Sächſiſchen / und 25. nach gemeinen Rechten erfordert / auſſer daß die Churfürſten vermöge der güldenen Bulle / wie auch einige andere Fürſten / als die von Braunſchweig / Heſſen / Anhalt ꝛc. in 18. Jahr Majorennes werden / und zur Regierung kommen. Im Franckreich wird der König in 14. in Spannien in 20ten / und in Schweden in 18. Jahr Majorennis. In Pohlen und Moſcau wird die Majorennität in 18. Jahr erlanget.

Majoritas, iſt nach dem Canoniſchen Recht ein Vorzug / da eine Perſon würdiger iſt als die andern / oder es iſt eine Fürtrefflichkeit einer Perſon / vor der andern.

Majama, eine Art eines Spiels. L. 1. C. de Majama. Lib. 11.

Majus, der May.

Majuſculus, a, um, gröſſer.

Majuſculis literis, mit gröſſern Buchſtaben.

Mala manſio, eine Art einer Tortur. Vulpin. L. 7. ff. de poſit.

Mala fides, das böſe Gewiſſen / das einem überzeiget / man

wiſſe

wiſſe wohl daß die Sache jemand anderſt zugehören/ welche man tradirt oder überkommt.

Mal condent, nicht wohl zu frieden und vergnügt.

Male, übel / böߒlich.

Maledicentia, die Schmachrede.

Maledicere, malediciren/ ſchmähen/ fluchen.

Maledictio ⎤
Maledictum ⎦ die Verfluchung/ Schmachrede.

Maledictus, a, um, verflucht.

Malefacere, mißhandeln / zum Verdruß thun / übel handeln.

Maleficium, eine Ubelthat/ Mißhandlung/ Schade. L. 1. in pr. ff. ſi fam. furt. feciſſ.

Maleficium, heiſt in ſpecie Zauberey / Seegenſprecherey / wann jemand vermittelſt verbottenen Künſten/ und Hülff des Satans denen Menſchen und ihren Gütern ſchadet/ ſie verblendet/ und Wunderwerck zu thun ſich unterſtehet/ oder denen Leuten künfftige Dinge ſaget. L. 4. 5 6. C. de malefic. & mathemat. und iſt zweyerley. 1.) Wann man ein ausdrücklichen pactum mit dem Teuffel gemacht hat / dadurch man GOTT verläugnet / und ſich dem Teuffel ergeben hat. 2.) Wann ein ſtillſchweigendes heimliches pactum dazu kommt / und jemand ohne ausdrücklichen pactum des Teuffels Hülffe ſich bedienet / und dieſes geſchicht auf dreyerley Art. 1.) Wann jemand mit dem Teuffel ſelbſt Gemeinſchafft hat / und durch Exercirung der Teuffels-Künſte ſchadet. 2.) Wann jemand durch ſolche Künſte Schaden thut. 3.) Wann einer ſich abergläubiſcher Mittel bedienet. Carpz. Prax. Crim. P. 1. qu. 49. & ſeq.

Malefiz-Sachen / werden alle Criminal-Sachen genennt/ ſie mögen eine Leibs-Straff nach ſich ziehen oder nicht. Blum. Proc. Camer. Tit. 32. n. 43.

Maleficus, a, um, ſchädlich/ ein Mißhändler/ oder Ubertret-

tretter/ böſer Menſch. Zauberer t. t. C. de Malefic. & Mathematic. der Menſchen und Viehe mit Teuffliſcher Kunſt Schaden zufüget.

Malevolus, a, um, abgünſtig.

Maligne, böſslich.

Malignitas, die Malignität/ Argheit/ Bosheit/ Hefftigkeit/ ſo auch von Kranckheiten geſaget wird.

Malitia, die Bosheit.

Malitiæ Juramentum, ſuche oben: Juramentum Calumniæ.

Malitiosè, böſslich/ betrüglich. Malitiosè deſeriren/ böſslich verlaſſen/ welches geſchicht/ wann der Mann das Weib/ oder das Weib dem Mann böſslich und vorſetzlich verläſſet/ davon zeucht/ und ſie ihn/ oder er ſie ſitzen läſt. Dahero wird genennet Malitioſa deſertio, eine böſsliche Verlaſſung des Ehegatten

Malitioſus, a, um, betrüglich/ verkehrt/ böſs/ boſshafft.

Malum, ein Apffel. It. das Unglück.

Malum malo proximum, es bietet immer ein Unglück dem andern die Hand.

Malus, a, um, böſe.

Malus der Maſtbaum in Schiff. L. 242 ff. de V. S.

Mala fides, ein böſer Glaube/ wann nemlich einer ein fremd Gut wiſſentlich beſitzt.

Malæ fidei poſſeſſor iſt/ der ein Ding unrechtmäſſiger Weiſe beſitzet/ ſo geſchicht/ wenn einer ſich eines Dinges anmaſſet/ da er doch weiſs/ daſs es einem andern zugehöret.

Malo nodo malus cuneus quærendus eſt: auf einen harten Aſt gehöret ein ſtarcker Keil/ das iſt/ wie einer iſt/ ſo muſs man ihn tractiren.

Mamburgus, heiſt bey denen Feudiſten ein Advocatus oder Verſorger/ eines Geſchäffts.

Mammoſus, a, um, wohl gebrüſtet.

Manceps, der einen Zoll/ Zehenden/ oder dergleichen Lehen erkaufft/ Pachter/ Admodiator.

Man-

Mancipare, mancipiren/ zueignen/ übergeben/ zu eigen geben.

Mancipatio, Zueignung.

Mancipes, die Zöllner. It. ſo etwas gepacht haben.

Mancipes ſalinarum, die Beſtändner der Saltz-Köthen. L. 11. C. de vectigal.

Mancipium, ein Leibeigner. It. das Eigenthum.

Mancus, a, um, leer/ geſtümmelt.

Mancus, der keine Hand hat. Item der aus Schwachheit der rechten Hand ſich der Lincken gebraucht. L. qui clavum. §. pen. & L. Item o filius & L. quæritur §. ſi quis digitis ff. de ædilit. edict.

Mandare, mandiren/ befehlen/ gebieten/ wir pflegen auch demjenigen zu befehlen/ deme wir etwas für uns in Gericht auszuführen/ auftragen/ und ihme es getreulich und bona fide anbefehlen.

Mandatarius, ein Gevollmächtigter/ ſo von einem Vollmacht hat/ ein Befehlhaber/ Anwald.

Mandati fines excedere, aus einem ausdrücklichen ſtarcken/ gemeſſenen Befehl ſchreiten.

Mandator, der einen andern was befiehlet oder aufträget. Oder befiehlet einem zu leihen.

Mandatum, ein Befehl. It. eine Vollmacht/ und Gewalt/ iſt ein Handel/ ſo in der Contrahenten Einwilligung beſtehet/ durch welchen einem ein Geſchäffte aufgetragen wird/ und derſelbe umſonſt zu verrichten auf ſich nimmt. L. 1. pr. L. 2. §. 4. ff. Mandati vel contr. pr. Inſt. de Mandat. & ibid. Dn. Hopp. It. ein Päbſtliches Recht/ ein ſolcher Befehl/ welcher die geiſtliche Kirchen-Zucht angehet.

Mandatum de exequendo, iſt ein Befehl/ des Ober-Richters an dem Unter-Richter oder den Executorem, daß ſolcher unter öffentlicher Authorität das Urtheil zur Erfüllung bringe. Text. Prax. Jud. p. 1. c. 14. n. 11.

Mandatum de non offendendo ſind / dadurch die Kayſerliche Cammer dem Beklagten der einem andern öffentliche Gewalt zu thun drohet / ſine clauſula bey Straff des Banns oder der Privation befiehlet / daß er von ſeinem gewaltthätigen Vorhaben abſtehen / und vielmehr vor Gericht als mit Gewalt und de facto ſein Recht ſuche. Ord. Cam. P. 2. tit. 9. §. Und ob ſichs Gail. L. 1. de Voce publ. cap. 3. n. 3.

Mandatum expreſſum, eine ausdrückliche Vollmacht / welche durch ausdrücklichen Conſens ſo wohl unter Gegenwärtigen als Abweſenden geſchicht.

Mandatum extrajudiciale, darinnen einem auſſer Gericht Sachen zu expediren befohlen werden. It. die Vollmacht / welche nicht vor Gericht iſt abgefertiget worden.

Mandatum generale, eine allgemeine Vollmacht / darinnen viel Sachen zu expediren insgemein aufgetragen werden.

Mandatum judiciale, eine Vollmacht / darinnen jemand Gerichts-Händel anbefohlen werden. It. die Gerichtlich iſt ausgefertiget worden.

Mandatum ſpeciale, eine ſonderliche ſpecial Vollmacht / darinn jemand eine gewiſſe benennte Sach zu expediren aufgetragen wird.

Mandatum tacitum, eine ſtillſchweigende Vollmacht iſt / wann ich zum Exempel leid / daß jemand für mich Bürg wird / oder es wird ſolche præſumirt aus der Perſonen Anverwandtſchafft / Verfall der Zeit / Ubergebung der Inſtrumenten, der Schlüſſel ꝛc.

Mandatum ſine clauſula iſt / welches denen Partheyen wider die es gerichtet iſt / alſofort die Parition und Execution unter einer gewiſſen Straffe anbefiehlet.

Mandatum cum Clauſula iſt / welchen die Cauſula juſtifiatoria angehänget iſt / das iſt / daß der Beklagte dem Mandat gehorſame / oder an dem angeſetzten Termin erſcheine / und ſeine Urſachen anführe / warum er dem

Mandato nicht pariren dörffe. Ord. Cam. P. 2. Tit. 23. pr. Gail. L. 2. Obſ. 19. Frider. de Mandat. c. 20. n. 1.

Mandata executorialia, darinnen der Richter das Urtheil exequiret.

Mandata compulſarialia, darinnen der Richter etwas befiehlt.

Mandata mixta, darinnen der Richter theils etwas befihlt/ theils etwas verbietet.

Mandata prohibitiva, ſeu inhibitoria, darinnen der Richter etwas verbietet.

Mandata avocatoria ſind Befehle/ dadurch die Cammer ſine Clauſula bey Straff des Banns und der Verlierung aller Privilegien befiehlt/ denen ſo die Waffen ergreiffen und Unruhe im Reich anrichten/ daß ſie die geworbenen Soldaten abdancken ſollen/ und verbietet denen Soldaten auf ſolche Weiſe/ bey Straff des Banns nicht zu dienen/ ſondern aus einander zu gehen. Ord. Cam. P. 2. t. 9 §. wo aber der oder die.

Mandata arotiora ſind/ welche wann die ſimplicia in ulteriora nicht reſpectirt werden/ regulariter bey Straff des Banns decernirt werden.

Mandata demolitoria ſind die/ darinnen die Kayſerliche Cammer/ dem der ein neu Werck oder novi operis nunciatio ohngeachtet auffühuret/ ſine Clauſula ſolches nieder zu reiſſen anbefiehlt.

Mandata generalia, gemeine Abforderung/ dadurch alle Kriegende und Hülffleiſtende bey Straff des Banns avocirt werden.

Mandata ſimplicia, werden genennt/ welche zum erſtenmahl/ und zwar insgemein bey Straff 10. Marck ledigen Golds emaniren.

Mandata ſpecialia, werden wider gewiſſe Perſonen/ und gemeiniglich wider die/ ſo Soldaten werden/ gerichtet. Roding. Pand. Camer. L. 3. t. 8. §. 6. & ſeq.

Mandata ulteriora, werden genennet die/ ſo/ alsdann erge-

hen / wann denen ſimplicibus nicht Gehorſam geleiſtet worden bey erhöheter Straff / und zwar gemeiniglich bey 15. Marck ledigen Golds.

Mandatum obreptitium, ein Mandat / das auf falſche Erzehlung der Sachen / darinn etwas falſches und unwahres hinzu geſetzt worden / erhalten wird.

Mandatum ſubreptitium, ein Mandat / ſo auf falſche Erzehlung der Sachen / darinnen das Wahre verſchwiegen worden / erhalten wird.

Mandatus, a, um, befohlen / Mandata Jurisdictio, ſuche Jurisdictio demandata.

Manicæ ferreæ, Handſchrauben / Feſſel. L. 1. C. de cuſtod. reor.

Manifeſtare, manifeſtiren / offenbaren / kund thun / zu erkennen geben.

Manifeſtationis Juramentum, ſuche Juramentum manifeſtationis.

Manifeſte, ein Manifeſt, oder ein Aufgebot zum Kriege, eine Schrifft / worinnen ein Potentat offenbahret / daß er einen Krieg anfangen will / damit man wiſſen möge / warum er wider den andern Krieg führen wolle. It. eine Schutz-Schrifft.

Manifeſtò / Manifeſtè } öffentlich am Tage.

Manifeſte conſtat, heiſt was aus glaubwürdigen Muthmaſſungen zu ſchlieſſen oder bekannt iſt. L. 1. C. de teſt. ubi Jaſon. Speig.

Manifeſtum crimen, nennet Bartolus dasjenige Verbrechen / worüber einer iſt erwiſchet worden. in l. ſi fur. ff. de furt. vide eundem in L. hæredes palam. de teſtib.

Manifeſtus fur, ein offenbahrer Dieb / der über den Diebſtahl / ehe er damit in ſein Gewahrſam kommt / betretten und erdappet worden. L. 3. L. 4. & L. 5. cum ſeq. ff. de furt. Gajus Lib. 2. Inſt. tit. ult.

Manifeſtus, a, um, manifeſt, öffentlich.

Manifeſta juris ratio, eine offenbahre Rechts Urſache.

Manifeſta imputatio, wird genennt/ wenn des andern ſeine Intention kan bewieſen werden/ e. g. er hat gebetten/ er hat was ſpendirt/ er hat in Entſtehung der Sache ſein Wohlgefallen erwieſen/ und hat es gelobet/ dahero man zum wenigſten den Willen/ wo nicht die That/ erkennen muß.

Manifeſtum, offenbahr/ wird in Rechten geſagt/ wann eine gemeine oder beſchriebene Kundſchafft eines Dings aus ungezweiffelter Wiſſenſchafft und wahren Hören entſprungen/ doch nicht aus ſo vielen/ daß es erkänntlich werde. Vide gloſs. c. Conſtitutionum, de V. S Lib. 6.

Manifeſtarium pignus, ein Pfand das öffentlich und deutlich verpfändet iſt.

Mann-Recht/ Mann-Gericht/ in den Schleßiſchen Fürſtenthümern Breßlau/ Schweidnitz/ Jauer/ Oels und Glogau ſind anſehnliche Gerichts-Collegia, in welchen der Königl. Hofmeiſter entweder Perſönlich oder durch einen Subſtituten præſidiret/ und ſich drey von Adel/ und 2. Raths-Männer aus der Stadt/ als Beyſitzer befinden/ welchen der Mann-Rechts Secretarius aſſiſtiret und alles protocolliret/ auch den Eyd der vorgeforderten Zeugen vorlieſet/ wann zuvor den geſchworne Advocat das Recht ordentlich angedungen. An dieſes Judicium ordinarium giengen vor Zeiten alle Appellationes, in Bürgerlichen Sachen/ und wurde kein ander devolutiviſch Remedium an Jhro Kayſerl. Majeſtät auſſer der Supplication verſtattet. Heut zu Tage aber halten ſich die Landſaſſen meiſtens vor das Königliche Ober-Amt/ von welchen ſie nach Wien oder Prag appelliren können. Die Aſſeſſores dieſes Gerichts werden Königl Mannen genennet. Zu Schweidnitz hat es der König Georg Podiebrath 1459. geſtifftet/ und præſidiret darinnen der Königl. Hofmeiſter/ welches Amt bey der

Gräflich Schafgottiſchen Familie Kynaſtiſcher Linie erblich iſt.

Manſer, ein von einer gemeinen Huren erzeugtes Kind.

Manſiones, die Quartier/ worein ſich die Soldaten bey Kriegs-Zeiten begaben.

Manſio, eine Wohnung/ Herberge.

Manſuetè, ſanfftmůthig.

Manſuetudo, die Sanfftmůthigkeit.

Manſuetus, a, um, ſanfftmůthig. Item zahm.

Manuale, ein Manual, Hand-Bůchlein/ ein Verzeichnis/ Hand-Verzeichnis.

Manubiæ, der Raub/ Beut im Krieg/ manubias facere, plůndern. L. eos. C. de modo mulcton.

Manuſcriptum, ein geſchrieben Buch.

Manumiſſio, die Freylaſſung/ Freygebung der Knechtſchafft.

Manumiſſio inter amicos, wurde diejenige Freygebung/ von der Knechtſchafft genennt/ ſo da geſchahe/ wann der Knecht in Gegenwart derer irgend zu einem Paquet eingeladenen guten Freunden des Herrn manumittirt wurde.

Manumiſſio per Epiſtolam, wurde genennt/ wenn der Herr in einem Brieffe/ den der Herr ſelbſt/ benebſt noch 5. Zeugen unterſchrieben/ den Knecht ſeiner Knechtſchafft verlieſſe. §. 1. Inſt. de Libert. & l. un. §. 1. C. de lat. lib. toll.

Manumiſſio per ultimam voluntatem, war diejenige Freygebung von der Knechtſchafft/ ſo da geſchahe/ in einen ſolennen Teſtament/ und auch andern letzten Willen/ da der Knecht zum Teſtaments Erben eingeſeet/ oder ihme ſonſt die Freyheit vermachet wurde.

Manumiſſio vindicta, wurde genennet diejenige Loßlaſſung der Knechtſchafft/ welche mit dieſen wunderlichen Ceremonien verrichtet wurde; es muſte nehmlich ein gewiſſer Gerichts-Diener oder Raths-Knecht/ auf

auf Obrigkeitlichen Geheiß/ denjenigen/ welcher manumittirt werden ſollte/ mit einer Ruthe auf das Haupt ſchlagen/ und daher dieſe Worte darzu ſprechen: Hunc hominem liberum eſſe volo, dieſer bißherige Knecht ſoll nunmehro ein freyer Menſch ſeyn. Welche Art von einem gewiſſen Knecht/ der den Nahmen Vindicius geführet/ und zu erſt auf ſothane Weiße manumittirt worden/ ihre Benennung bekommen.

Manumittere, loßgeben/ von der Knechtſchafft frey laſſen.

Manus, die Hand/ manu mea, mit meiner Hand/ manu propria, mit meiner eigenen Hand. It. eine Handſchrifft/ Obligation, ſo mit eigener Hand unterſchrieben iſt. L. 15. ff. de probat.

Manus brevis, wann etwas directe ohne Umſchweiff geſchicht L. 43. §. 1. ff. de Jure dot.

Manus longa, heiſt bey denen JCtis, wann etwas durch einen Umſchweiff geſchicht. L. 1. §. pen. ff. de acquir. poſſ. L. 6. ff. de ſolut.

Manus militaris, ein Hauffe Soldaten. L. 68. ff. de R. V.

Manus mortua, oder todte Hand/ wurde dasjenige Recht genennet/ daß ſo vor dieſen ein Leibeigener Mann geſtorben/ und nichts nach ſeinem Tode zum Haupt-Recht hinterlaſſen/ wurde ihm die rechte Hand abgehauen/ und ſolche dem Herrn geliefert; von welchem Haupt-Recht und in welchen Orten es noch heut zu Tag üblich/ beſiehe weitläufftig Beſold. Speidel. & Wehn. Hac. voce, inſonderheit aber Schotel de antig. in Germ. Jur. cap. 2. per tot. &c.

Manibus pedibusque, mit Händen und Füſſen ſc. darwider ſtreiten und arbeiten.

Manu tenere, ſchützen/ beſchützen/ vertheidigen/ zum Ex. bey der Poſſeſſion oder Beſitz.

Manu committere, verbrechen/ delinquiren. L. 3. ff. de offic. præſid.

Manupræcium, der Werck-Lohn/ Meiſter-Lohn. L. 30. §. 3. ff. locat.

Marchia ſeu Marcha, heiſt bey denen Barbariſchen Scribenten eine Gråntz.

Mareſchall, heiſt vor Zeiten ein Stall-Meiſter.

Margarita, eine Perle/ L. 19. §. pen. & L. 25. §. pen. ff. de auro argent. mund. legato.

Margaritæ exticatæ, reine auserleſene Perlen. L. ſi ſervus. ff. ad L. Aquil.

Marggraf/ iſt in Römiſchen Reich eine Fürſtliche Würde/ welche von dem Kayſer Henrico Aucupe ihren Urſprung hat/ aber nachgehends erblich gemacht worden/ da es zuvor nur ein Amt einer gewißen Perſon geweſen/ und ſo viel geheiſſen hat/ als ein Marck- oder Gråntz-Richter. Heut zu Tage giebt es im Römiſchen Reich 5. Marggrafſchafften/ nehmlich Brandenburg/ Meiſſen/ Måhren/ Lauſitz und Baaden/ ingleichen führet die Niederlåndiſche Provintz Antwerpen dieſen Titul. In Franckreich und Italien giebt es eine große Menge Marquiſen oder Marggrafen/ die aber manchmahl kaum unſern reichen Edelleuthen beykommen.

Marginalia, was auf dem Rand ſtehet.

Margo, der Rand. In margine, auf dem Rand.

Maritus, der Ehemann.

Marmor, ein Stuck ungearbeiteter Marmor. L. quæſitum §. illud ff. de legat. 3.

Marmoratum, das mit Marmor überzogen iſt.

Marmorarii, die ſo den Marmor in Stücken ſchneiden können. L. 1. C. de excuſat. artific.

Marmoreæ lapidicinæ, Marmor-Brüche. L. 7. §. ſi vir. D. ſolut. matrim.

Marmoreum, das gantz von Marmor iſt.

Martyreum, ein denen Mårtyrern geheiligter Tempel/ L. generaliter 13. C. de SS. Eccleſ. & L. 15. eod.

Maſcopey/ iſt ſo viel als eine Handels-Geſellſchafft/ welche Kaufleuthe unter einander aufgerichtet haben/ kommt vom hollandiſchen Wort Maad oder Maet ein Geſell oder Cammerad her/ und ſcop iſt das teutſche Wort ſchafft/ alſo eine Geſell- oder Cammeradſchafft.

Maſſa, die Materie/ woraus etwas gemacht wird.

Maſſa hæreditatis, die gantze Erbſchafft.

Mater, die Mutter.

Mater Eccleſiæ, oder matrix, wird die Haupt-Kirche genennet/ & cum venerabilis x. de verb. ſignif.

Mater familias, die Hauß-Mutter

Materia, die Materie/ daraus man etwas machet.

Materialia, die materialien/ die Haupt-Sach/ oder die Dinge/ ſo die Sache ſelbſt betrifft. It. daraus etwas gemacht wird.

Materialia appellationis ſeynd merita cauſæ, das iſt/ die Haupt-Sachen ſelbſten/ darum geſtritten/ und nach bewieſenen Formalibus erörtert wird.

Matertera, der Mutter Schweſter.

Mathematicus, der die matheſin verſtehet/ Stern-Gucker. it. Mathematici heiſſen auch in Tit. C. de malefic. & mathem. Zauberer/ Hexenmeiſter/ Seegenſprecher.

Matheſis, die Rechen- Meß- und Stern-Kunſt/ die Mathematic.

Matricula, das matricul-Buch/ oder ein Buch/ darein die Sachen zu künfftigen Gedächtniß geſchrieben werden ; ein Verzeichnis-Regiſter/ Beſchreibung.

Matricula Imperii, Reichs-Matricul, eine Verzeichnis der zu der Reichs-Anlage contribuirenden Stände/ ſo wie man bey deſſen Verfertigung ſelbige vor Reichs-Stände gehalten/ ohne daß dadurch ihre Reichs-Immedietæt ſolte bewieſen oder entſchieden ſeyn. Bœcl. IV. Imp. L. 3. c. 4. Schütz Poſ. I. P. Poſ. 8. tit. 5. L. 1.

Matricula Imperii generalis, iſt/ darinnen beſtändig ver-

zeichnet/ was jeder Reichs-Stand zu einem Römer-Monate beyzutragen.

Matricula Imperii ſpecialis iſt/ darinnen nur die Abgaben zu einem oder mehr Römer-Monaten in ſich halten.

Matricula Wormatiæ iſt/ welche auf den 1521. zu Worms angeſtellten Reichs-Tage verfertiget worden.

Matricula Sigismundi iſt diejenige/ welche gedachter Kayſer An. 1431. auf dem Reichs-Tage zu Nürnberg verfertigen laſſen/ welche auch an angeführten Ort zu befinden. Goldaſt. de Reg. Bohem. L. 2. c. 17.

Matrices aquarum, Waſſer-Röhren/ dadurch das Waſſer laufft. L. eos. C. de aquæduct. Libr. 12.

Matricida, der Mutter-Mörder.

Matricidium, der Mutter-Mord.

Matrimonium, die Ehe/ Gemahlſchafft. Item/ die Mütterliche Erbſchafft.

Matrimonium ad Morganaticum, iſt eine ſolche Ehe/ da ſich groſſe Herrn/ Könige/ Fürſten/ eine unſtandmäſſige Perſon zur lincken Hand trauen laſſen.

Matrimonium conſummatum, eine vollzogene Ehe iſt/ wo der eheliche Beyſchlaff bey denen Ehegatten geſchehen.

Matrimonium juſtum, eine rechte Geſetz-mäßige Ehe/ welche denen Geſetzen/ Canonibus und Chriſtlichen Kirch- und Conſiſtorial-Ordnung gemäß.

Matrimonium inchoatum, eine angefangene Ehe wird diejenige genennet/ wann annoch der bloſſe Conſens der Ehe da iſt/ nach Chriſtlichen Gebrauch aber/ wann die Prieſterliche Einſeegnung zwar geſchehen/ die Beſchreitung des Ehebetts aber noch nicht erfolget.

Matrimonium injuſtum, eine unrechtmäßige/ und denen göttlich- und natürlichen Rechten zuwider lauffende Ehe/ e. g. wann Perſonen von auf- und abſteigender Linie einander ehelichen/ als Vatter und Tochter ꝛc.

Matrimonium præſumtum, eine eingebildete præſumirte Ehe iſt/ die nur aus gewiſſen Muthmaſſungen/ und aus der Einwilligung in die Ehe/ ſtillſchweigend geſchloſſen wird. e. g. Wann einer etliche Jahr mit einem Weibsbild umgehet/ ſo entſtehet daraus eine præſumtio matrimonii, wird aber nicht vertragen/ ſondern die Perſonen müſſen beweiſen/ daß ſie Eheleuthe ſind. Nov. 74. c. 5. Nov. 117. c. 2.

Matrimonium verum, eine warhafftige Ehe/ iſt eine nach denen Geſetzen und Chriſtlichen Ordnungen eingegangene Ehe/ und kan in ſolcher Beſchaffenheit durch gültigen Beweiß dargethan werden.

Matrona, die Matron/ ehrliche Frau.

Matruelis, ein Vetter von der Mutter her/ der Mutter Bruders Kind.

Maturare, iren/ eilen/ befördern/ beſchleunigen.

Maximus, a, um, der gröſſeſte. Maxima ex parte, fürnemlich/ meiſtentheils.

Mechanicus, ein Künſtler/ durch deſſen Wiſſenſchafft und Angeben allerhand künſtliche Inſtrumenta verfertiget werden. L. 2. C. de excuſ. artif.

Media Juris prudentia, ſcheinet nichts anders zu ſeyn/ als das jenige Recht/ welches nach denen Legibus XII. Tabellarum, und vor denen Kayſerlichen Conſtitutionen heraus kommen iſt. §. & hæc quidem Inſt. de leg. agn. ſucceſſ.

Mediante Inventario, vermittelſt eines Inventarii oder Verzeichnüs ſc. die Erbſchafft annehmen.

Mediante Juramento, vermittelſt Eydes.

Medianus, pro medio, der Mittlere. L. ſi vero ff. de his qui defecer, medianum cœnaculum, das mittlere Theil des Speiß-Saals.

Mediaſtinus, der Hauß-Knecht/ der zu jedermanns Befeh-

len

len ſtehen muß. L. 15. §. 31. ff. de injur. L. 1. §. 4. ff. naut. caupon. ſtabular.

Medium, ein Mittel.

Medium tempus, wird vom Kayſer Juſtiano die Zeit genennt/ die zwiſchen der Litis Conteſtation, und dem Urtheil verlauffen iſt/ §. ad exhibend. J. de offic. judic. und in L. ſi libertinus ff. de colluſ. deteg. heiſt es/ die Zeit/ ſo zwiſchen dem Anfang und dem End eines Actus verfloſſen iſt.

Melancholia, die ſchwartze Gall/ oder das ſchwartze Geblůt. It. Schwermuth/ Traurigkeit/ iſt eine Art der Raſerey ohne Fieber/ mit einer Furcht und immerwährendem Verdruß ohne Urſach begleitet/ weil die Imagination eines ſolchen Menſchens von übermåſſiger ſchwartzer Galle angefüllet und verrůcket iſt.

Melancholicus, der immer traurig iſt/ und im Traum gehet/ oder iſt eine ſolche Perſon/ welche noch einiger maſſen ihren Verſtand/ wiewol nicht allerdings vollkommen haben. vid. L. 1. §. ſ. & L. 2. ff. de Ædil.

Melinum, eine Art weiſſer Farb. L. 7. 8. §. 5. ff. de Legat. 3.

Meliorare, melioriren/ beſſern/ bauen/ verbeſſern. L. 13. §. 5. ff. de uſufruct.

Melioratio, die Beſſerung.

Meliorations-Koſten/ die Beſſerungs Koſten/ ſind nichts anders als die Impenſen/ ſo man auf eine fremde Sach gewendet.

Melius, beſſer.

Melius eſt prævenire, quam præveniri, es iſt beſſer/ daß einer vorkomme/ als daß ihm vorgekommen werde/ oder daß einer ihm vorkomme.

Membrum, ein Zimmer/ ein Theil des Hauſes oder Gebåues. L. ſi ita fuerit. §. item quæri ff. de manumiſſ. teſtam.

Memo-

Memorare, erzehlen/ betrachten/ melden. It. auswendig lernen.

Memoria, das Gedåchtnůs / Memoria hominis eſt labilis, das Gedåchtnuß des Menſchen iſt vergeſſen und hinfållig/ das iſt/ ein Menſch vergiſt leicht etwas.

Memoriam retractare, den Stand des Verſtorbenen unterſuchen. L. 2. ff. ne de ſtatu defunct.

Mendacium, eine Lůgen.

Mendacius validus, ſtarcke Bettler / Landſtreicher / Gartbrůder. Rubr. Tit. C. de mendicant. validis. Lib. 11.

Mendicitas incerta, wann man nicht gewiß / ob jemand ſo důrfftig / daß er des Bettlens nöthig hat. L. un. C. mendic. valid.

Menſa, ein Tiſch/ Tafel/ deren ſich die Wechsler gebrauchen / Wechſel-Tiſch. L. pater filius. §. menſæ ff. de legat. 2.

Menſarii, Geld-Wechsler.

Menſis, der Monat. Anno, menſe, die & hora ut ſupra, im Jahr/ Monat/ Tag und Stunde/ wie oben ſtehet/ ſo die Notarii in ihren Inſtrumenten ſetzen.

Menſis civilis, iſt eine gewiſſe Anzahl Tåge/ welche eine jede Stadt nach dem Herkommen obſerviret / und iſt in Jure 30. Tåg ein Monat. vid. L. 12. ff. de ſtatu homin.

Menſis naturalis, iſt entweder ſolaris, welcher ſo viel Tag begreifft/ als die Sonn ſie in einem Zeichen des Thierkrayſes aufhålt/ oder lunaris, von einem Neumond zum andern.

Menſor, ein Måſſer/ der etwas abmiſſet/ ein Feldmeſſer. L. t. t. ſi menſor. falſ. mod. dixer. Getraid-Meſſer. in L. 10. ff. de jur. immunit.

Menſor decempedator, der es mit einer Schnur oder Stangen verrichtet.

Menſor machinarius, ein Feldmeſſer / der ſolches durch Inſtrumenta verrichtet.

Menſura, ein Maaß / deſſen Nahmen bey denen Alten folgende gefunden werden. Digitus, ein Zoll / deren vier machen / palmum, eine Hand-breit / 16. einen Schuh; pes, ein Schuh / oder 16. Zoll Finger-breit. Lemis ſeu dimidius pes, Epithama, eine Spannen lang / Cubitus, anderthalb Schuh: greſſus, dritthalb Schuh / paſſus, fünff Schuh; Ulna, ſechs Schuh / eine Klaffter: pertica, zehen Schuh. Diethrum, 100. Schuh / jugerum, eine Acker-Läng / was ein Mann mit zweyen Ochſen des Tags ackern kan. Zweyhundert und viertzig Schuh lang / und 120. breit. Stadium, 125. Schritt / oder 625. Schuh. Diaulus, dritthalb hundert paſſus. Milliarium, 1000. paſſus, oder 8. ſtadia, oder eine welſche Meil. Dolicus, zwölff ſtadia, anderthalb welſche Meilen: Leuca, 1500. paſſus, paraſonga, 30. ſtadia, 3¾. welſche Meilen / etwas weniger als eine teutſche Meile. Schœnus, achthalb welſche Meilen / 60. ſtadia. Stathmus, acht und zwantzig welſche Meilen / eine Poſt-Reiſe / davon Meldung geſchicht in Novell. ut omn. prov. mag. obt. Conſ. 68.

Menſes Papales, ſo auch Apoſtolici genennt werden / ſeynd vorbehaltene Monate / da die ordentliche Wahl aufhöret / das iſt / wann im Monat Januario, Martio, Majo, Julio, September, November, ein Canonicus ſtirbt / das Capitul nicht wehlen kan / ſondern der Pabſt ſo dann Macht hat / einen andern Biſchoff oder Capitularen zu verordnen. Coccej. I. P. c. 18. §. 11. Linck. ad Concord. c. 2. num. 36. Oldenb. ad Inſtr. Pacis. p. 2. D. 9. §. 8.

Mente captus, ein ſimple Perſon / ſo weder mit Verſtand und Vernunfft gäntzlich begabet / noch auch deſſelben gantz und gar beraubt ſind. Heig. 2. q. 38. n. 26. & ſeq. in ſpecie vero. n. 30.

Mercator, ein Kauffmann iſt/ nicht der etwas kaufft oder verkaufft/ ſondern der/ welcher bewegliche Sachen/ ein Gewinn davon zu haben/ einkaufft/ daß er ſie wiederum diſtrahire/ wegführe/ feil habe/ und verkauffe. l. un. C. de nund. Gœdd. ad L. 66. num. 6. ff. de V. S.

Merces, das Pacht-Geld/ wird faſt allezeit genennet das jenige Geld/ ſo man aus der Verpachtung der Land-Güter überkommt/ was man aber aus Städtiſchen Gütern bekommt/ wird penſio genennt. vid. L. 27. & 29. ff. de hæred. petit. L. 2. §. 1. ff. locat.

Merere, meriren/ verdienen/ verſchulden/ Stipendia, um Lohn dienen. L. 16. §. f. ff. de caſtr. pecul.

Meretricius, a, um. Häriſch.

Meretricio more, häriſch ſc. gelebet.

Merita cauſæ, die Haupt-Sache/ das Recht/ darüber geſtritten wird. Jac. Blum. Proc. Cam. Tit. 29. n. 131.

Meritas dedit pœnas, er hat verdiente Straffe erlitten.

Meritorium ſtabulum, ein Stall/ ꝛc. den man um den Lohn hinleihet.

Meritoria cœnacula, balnea, Eß-Sääle/ Bäder/ die man um den Lohn hinläſt.

Merx, die Waar/ wird nur von beweglichen Dingen geſagt.

Merx peculiaris, wird diejenige Sach genennet/ damit der Herr ſeinen Knecht handeln läſt/ ob er ſchon nichts in peculio hat. Merx dominica aber iſt/ womit er im Nahmen ſeines Herrn handelt.

Meſſen/ ſeynd ſolenne und privilegirte Jahr-Märckte/ welche ihr Recht entweder vom Kayſer/ oder vermöge einer undencklichen Gewohnheit erlanget haben. Die vornehmſte Meß-Freyheit beſtehet darinnen/ daß alle diejenigen/ welche die Meſſe beſuchen/ einer völligen Sicherheit genieſſen/ und kein Schuldner biß in die Zahl-Woche/ weder an ſeiner Perſon/ noch an ſeinen Gütern/

Gütern/ woſern er ſich nicht ſelbſt dieſer Freyheit ſchrifft-lich begeben/ verarreſtiret werden kan.

Meſſis, die Erndte/ tempore meſſis, zur Erndte-Zeit. L. fructus §. item ſi meſſis ff. ſolut. matrim.

Meta, das untere Theil der Mahl-Mühl. L. 18. §. 3. ff. de inſtruct. vel inſtr. leg.

Metallum, eine Art Straffen/ ad metallum damnatum, der condemnirt worden iſt / in denen Ertz-Gruben zu arbeiten.

Metallici, die zu ſolcher Arbeit des Ertz-Grabens condemnirt ſind. L. 10. §. 2. & L. 36. ff. de pœnis.

Metatores, die Quartiermeiſter.

Metatorum pis, das Einquartirungs-Recht/ iſt ein Fürſtl. Regale, Krafft welches die Unterthanen gehalten ſind / denen Soldaten Quartier zu geben und zu verſchaffen. Walther de metotis. Tabor ſimili tractatu Conſ. Tit. ff. de metat. & epidemet. L. ult. in f. ff. de muner. & honor. L. 6. C. de Profeſſor. & medic.

Metaxa, rohe/unbereitete/ ungeſponnene Seyde. L. ult. ff. de public. L. 10. C. de murileg.

Metaxarii, die mit ſolcher ungeſponnener rohen Seyden handeln. L. ult. C. de pignor.

Meticuloſus, der ſich leicht vergeblich ohne Urſach fürchtet. L. nec timor. §. 1. ff. de eo quod med. cauſ.

Metretes, ein Gefäß/ das Lateiniſch Cados genennet wird. L. 35. ff. de contrah. emt.

Metrocomica, das Haupt der Dörffer/ das vornehmſte Dorff. L. 8. C. de exact. tribut.

Methodice, fein kurtz begriffen/ ordentlich.

Methodus, die Art zu lehren / oder zu thun / eine kurtze richtige Weiſe.

Metus, die Furcht/ iſt ein Erzittern des Gemüths/ wegen einer vorhandenen oder künfftigen Gefahr. L. 1. ff. quod met. cauſa. L. 5. eod.

Metus,

Metus probabilis, wird genennet diejenige Furcht/ ſo auch einen hertzhafften Menſchen begegnen kan.

Metus minus probabilis iſt fünfferley. 1.) minarum, wann man ſich für bloſſen Drohungen fürchtet. 2.) facti, wann Schaden an der Geſundheit oder am Leib zu befürchten iſt. 3.) potentiæ, welche der Oberherr ſeinen Unterthanen einjaget. 4.) reverentiæ, als wann von dem Weib/ Kindern/ ꝛc. etwas aus Ehrerbietungs-Furcht geſchicht. 5.) perfidiæ, wann man von jemand anders bewogen wird / deſſen Untreu man fürchtet. Hahn ad Weſenb. Tit. quod met. cauſ. n. 11.

Metropolis, die Haupt-Stadt/ die vornehmſte Stadt einer Provintz.

Metropolitani Epiſcopi, Biſchöffe/ die in ſolchen Haupt-Städten waren/ Ertz-Biſchöffe.

Migrare, wandern/ ausziehen/ wird eigentlich von denen Pachtleuten eines Hauſes geſaget / wann ſie nach vollbrachter Mieth-Zeit mit dem / was ſie hinein gebracht/ fortziehen. L. Rubr. ff. de migrando.

Migratio, die Wanderung/ das Ausziehen der Zinßleute in einen Hauß.

Milde Sachen / *piæ cauſæ*, darunter wird verſtanden / was auf Kirchen/ Schulen/ Hoſpitäler/ Lazareth/ Wayſen-Häuſſer / ingleichen auf ſtudirende / arme Weibes-Perſonen zu ihrer Ausſtattung/ auf Rantzion der Gefangenen/ Ausbeſſerung der Weege und Brücken/ u. d. m. gewendet wird.

Miles, der Kriegs-Mann/ Soldat/ ein Vaſall. III. Feud. 1. §. 2.

Militaris, re, militariſch / nach kriegeriſcher Arth/ militari manu, durch Kriegs-Gewalt/ mit gewapneter Hand.

Militare delictum, ein Verbrechen / das jemand als ein Soldat begehet. L. 6. ff. de injuſt. rupto &c.

Militares viæ, Heerſtraſſen/ gemeine öffentliche Landſtraſſen. L. ult. ff. de loc. & itiner. publ.

Milites limitanei, die Soldaten / ſo an den Gräntzen liegen.

Milites otioſi, & vagabundi, Hünerfreſſer / Hünerfänger / Herren-loſe Knechte.

Milites Prætoriani, ſind Soldaten / die der Fürſt bey ſich hat / als bey den Türcken ſind die Janitſcharen ꝛc. oder welche in ihren Häuſſern gelaſſen werden. Es ſind auch dieſe / welche zwar nicht kriegen / doch ihre Waffen allezeit fertig haben müſſen / wann es der Fürſt haben will.

Milites ſtationarii & præſidiarii, die Kriegs-Knechte / ſo auf Herrn Beſatzungen und Feſtungen liegen.

Militia armata, bedeutet die Soldaten / civilis aber diejenigen / ſo in des Kayſers oder Lands-Fürſten Dienſten ſtehen / und deßwegen Sold von ihm empfangen.

Miliarenſes, eine Art Geld / ſo denen Soldaten pflegte ausgetheilt zu werden. L. f. C. de palat. ſacr. largition. & Nov. 105.

Miliarium, ein Gefäß / Waſſer darinnen warm zu machen. L. cum de lanionis. §. item cacabos. ff. de inſtr. vel inſtr. legat. L. 19. §. 5. ff. de aur. argent. mund. leg.

Milliarium, ein Weg von 1000. Paſſibus oder Schritten.

Minæ facti, Droh-Worte / ſo jemand wider einen aus Privat-Rach ohne Schrifft oder anderes factum mit bloſſen Worten ausſtöſſet.

Minæ juris werden genennet / wann jemand dem andern mit den Richter oder dem Gericht drohet. v. g. ich will dich brav vor dem Richter hernehmen / ich will dir den Richter über den Hals ſchicken.

Miniculator, der die groſſen Verſal-Buchſtaben in einem Buch oder Schrifft machet / und ſolche mit Meng oder Zinnober auszieret. L. ut jurisjurandi ff. de oper. libert.

Minima cauſa, wird genennt / die nicht über 2. Gold-Gülden antrifft. L. 1. ff. de dolo.

Miniſter principis, ein Fürſtlicher Bedienter / ſind insgemein alle / die dem Fürſten aufwarten / oder deſſen negocia

gocia expediren / doch wird es insgemein von hohen Bedienten verſtanden.

Miniſter verbi divini, ein Pfarrherr / Kirchendiener.

Miniſteriales, diejenigen Knechte / ſo dem Herrn aufwarten / und ihn bedienen.

Minor, minorennis, ein Münder-jähriger / münderjährig / der das vollkommene Alter der 25. Jahr noch nicht erreichet. Nach Sachſen-Recht der das 21. Jahr noch nicht erfüllet. L. 3. §. 1. ff. de Minor. Carpz. p. 2. c. 11. def. 9. Lauterb. t. ff. de Minor. p. m. 81. Der Minorum oder Münderjährigen ſind zweyerley Arten / nemlich entweder primæ oder ſecundæ ætatis. L. 30. C. de Epiſc. audient.

Minor primæ ætatis wird genennt derjenige / der faſt noch unmündig iſt. Nov. 155. pr. e. g. als ein Kind.

Minor ſecundæ ætatis iſt derjenige / der wohl mannbar / aber noch nicht das 25. Jahr erreichet hat / und dieſer wird in ſpecie Münderjährig betittult. L. 8. §. 1. C. de bonis quæ lib. Nov. 155. in pr.

Minores Magiſtratus, Obrigkeit / ſo kein Imperium noch Poteſtät haben. L. nec magiſtratib. ff. de injur.

Minuere, verändern. Inſt. de Cap. deminut. verringern. L. in quantitate §. ult. ff. ad L. Falcid.

Miſcere, vermiſchen / vermengen / wird von ſolchen Sachen geſagt / die / wann ſie vermiſcht worden / ihre Geſtalt und Weſen behalten.

Miſerabiles perſonæ heiſſen nicht nur allein Wittwen und Waiſen / ſondern auch andere alte verlebte Greiſſen / lang Kranck-liegende / und in genere alle die / ſo wegen widrigen Glücks einer natürlichen Commiſeration bedürffen. Gail. L. 1. obſ. 1. n. 40. Gefangene. id. Lib. 1. obſ. 78. n. 3. Fremde / Blinden / Kauffleute / die Kirche / an Leib zerſtimmelte / Bauern / Städte / ein erſt getauffter Jud / Huren / Studenten / werden auch in Anſehung des Privilegii fori denen miſerabilibus perſonis beygezehlt.

Menoch. arbitr. jud. quæſt. 2. Cent. 1. caſ. 66. Treutel. 1. diſp. 3. th. 10.

Miſſio ex primo decreto, welches die Pragmatici, fiduciariam poſſeſſionem, Recredentiam, Interim &c. nennen / iſt nichts als ein Gerichts-Befehl / Krafft deſſen wegen des Rei erwieſenen Contumacia, der Kläger in die Poſſeſſion ſeiner Güter geſetzt wird / ſelbige ſo lang Pfands-weiſe innen zu haben / biß der Beklagte ſich zur Verantwortung ſtellet. L. ſi bona 5. L. in poſſeſſionem 8. C. de bon. aut. jud. poſſ. L. ad cognitionem quibus ex cauſ. in poſſ. catur. L. non eſt mirum. de pignor. act.

Miſſio ex decreto ſecundo, iſt / wann nach verlauffenen Jahr der Actor einkommen / und ſich pro vero Domino zu erklären bittet / worauf der Richter den hartnäckigen Beklagten wiederum dreymahl / oder nur einmahl peremtorie citiren / wenn er aber ferner darinn beharret / und nicht erſcheinet / dannoch ſich nicht einlaſſen / und keine Caution præſtiren will / oder obſcur und zweiffelhafft antwortet. L. de ætate §. nihil de Interrog. Lauter. ad tit. de reb. aut. jud. §. 3. Gail. 1. obſ. 8. n. 1. & 2. Lauterb. d. l. §. 2. auch den Actori vor Koſten und Schäden keine Satisfaction thut / nicht nur die Poſſeſſion, ſondern auch das plenum dominium dem Immiſſo zueignet. L. 15. §. 16. de damno infect. Lauterb. ad. d. tit. §. 25. & ad tit. de reb. auth. Jud. poſſ. §. 1.

Miſſilia, Geld / Speiſen und andere Sachen / welche unter das Volck bey Krönungen und Salbungen der Kayſer und Könige geworffen werden.

Mitbelehnſchafft / oder geſamte Hand / iſt eine Handlung / dadurch entweder gantz Frembden / oder denen Seitwerts Verwandten / auch in auffſteigender Linie ſich befindenden Agnaten / die Erbfolge in den Lehn-Gütern ertheilet / und der Nahme der Mitbelehnten gegeben wird.

Mittelbare Reichs-Glieder werden diejenigen genennet / welche in eines oder des andern Reichs-Standes

Lande wohnen; wie denn die in Schleſien / Böhmen und Oeſterreich befindlichen Fürſten und Grafen Landes-Fürſten und Landes-Grafen / die Edelleuthe aber Land-ſaſſen genennet werden.

Mitigare, iren / lindern / mildern.

Mitigatio, eine Linderung.

Mixtum wird in Legibus bey denen Actionen gebraucht / und heiſt actio mixta, wo man die Sach und præſtationes perſonales zugleich fordert / oder die die Sach und Straff zugleich enthalten.

Mobilis, le, beweglich.

Mobilia, ſc. bona, die Mobilien / bewegliche / fahrende Haab und Güter / das Fahrnuß. Darunter auch die ſich ſelbſt bewegende Dinge zu rechnen ſind. L. 1. ff. de Rei vindicat. L. 3. §. Nerva ff. de acquir. poſſeſſ.

Moderamen inculpatæ tutelæ, iſt eine rechtmäßige / und von aller Schuld befreyte Defenſion, wann jemand die zugefügte Gewalt alſo abzutreiben gezwungen wird / daß er die Gefahr / das Seinige zu verliehren / oder ſelbſt Schaden zu nehmen / nicht entfliehen kan.

Moderare, iren / lindern / mäſſigen / zwingen.

Moderata caſtigatio, eine mäßige / von der Grauſamkeit entfernte Züchtigung / ſo dem Hauß-Vatter zugelaſſen iſt. L. reſpiciendum. §. furtu ff. de pœn.

Moderatè, mäſſiglich.

Moderatio, eine Mäßigung / Linderung.

Moderator, ein Anordner / Vorſteher. Quilibet rerum ſuarum moderator & arbiter, ein jeder mag mit ſeinen Sachen thun was er will.

Modica cauſa, eine Sach / ſo der Mühe nicht werth iſt / noch die Gerichts-Koſten austräget. c. anteriorem. §. illud. 2. qu. 6. c. 10. de vit. & honeſt. clericor.

Modica coercitio, eine mäßige Beſtraffung / als wann jemand bey den Römern geprügelt wurde. L. f. ff. de offic. ejus cui mand. eſt jurisdict.

Modicum tempus, eine geringe Zeit/ bedeutet manchmahl 10. Tag. L. promiſſor. ff. de conſtit. pecun. bißweilen 30. Tag. L. 1. §. hoc interdicto. ff. de itiner. actuque privat. bißweilen 4. Monath. L. ſi debitori ff. de judic. bißweilen 3. oder 5. Tag. L. & ſi plures ff. ſi quis cautionem. bißweilen 5. Jahr. L. 1. ff. de ſeparat. &c.

Modulus, eine Maaß/ damit die Bauleute die Sachen abmeſſen. L. 8. §. pen. ff. de oper. novi nunciat.

Modus, die Weiſe/ Art/ Maſſe.

Modus acquirendi, die Arth/ etwas zu erlangen/ oder zu überkommen.

Modus appellandi, von einem Beſcheid oder End-Urtheil/ iſt zweyerley/ welche geſchiehet mündlich/ die andere/ welche in Schrifften vorgeſtellet wird. L. 5. §. fin. de appellat. ibique Goth.

Modus appellandi inſcriptis iſt/ und wird genennet/ wann der beſchwehrte Theil ſeine Appellation entweder ſelbſt/ oder ſein Mandatarius ſchrifftlich vorbringt/ und kan dieſes geſchehen entweder in continenti, das iſt/ ſtehendes Fuſſes/ oder ex intervallo, das iſt/ in 10. Tagen. Und iſt zu mercken/ daß in Schrifften nicht nur allein vor dem Notario und Zeugen/ ſondern auch vor andern erbarn Perſonen appellirt werden kan. Gylm. voc. Appellat. judicialis, in fin. Jngleichen auch vor dem Richter ad quem, oder Ober-Richter. Mynſing. 2. obſ. 2. Gylm. de voc. in Jac. Blum. d. tr. tit. 48. n. 18.

Modus appellandi viva voce iſt/ und wird geſagt/ daß appellirt worden ſey/ wann jemand inter acta, das iſt/ im Gericht/ alsbald/ das iſt/ ehe der Richter aus dem Gericht gehet/ ſaget: Appello, oder ich appellire. L. 2. L. 15. §. ult. de appellat. L. 14. C. eod. und dieſes durch den Gerichts-Schreiber zu den Acta bringen läſt. Ordin. der Notarien An. 1577. §. Jn der Appellation, antequ. verſ. Und alſo Mynſ. 3. O. 15. n. 5. doch iſt das Wort Appello ſelbſt nicht nöthig/ ſondern iſt genug/ wann einer dieſe gleichgültigen Worte gebrauchet/ alb. Provoco

voco gravatus ſubmitto me protectioni ſuperioris &c. Gail. O. 2. n. 4.

Modus contribuendi, die Weiſe und Maaß/ etwas zu erlangen.

Mohatra, ein aus dem Spaniſchen entlehntes Wort/ bedeutet eine Art von wunderlichen Contracten/ wenn einer dem andern/ der nöthig Geld braucht/ an ſtatt deſſen gewiſſe Waaren um hohen Preiß angiebet/ welche dieſer nachgehends/ bißweilen dem Darleiher ſelbſt um ein geringes/ und manchmal kaum um die Helffte wieder verkauffet/ damit er nur das verlangte Geld zuwege bringen könne.

Molendinum, eine Mühle.

Mola bannalis, die Zwangs-Mühle.

Molendinum navale, die Schiff-Mühle.

Molendinum pnevmaticum, die Wind-Mühle.

Moles, Gebäu/ ſo in das Meer oder in einem Fluß gemacht werden. L. 1. ff. de impenſ. in reb. dotal. L. 52. §. ante. ff. de actionib. emt. vend.

Moleſtare, iren/ beſchwehren/ beſchwehrlich ſeyn/ bemühen/ Verdruß thun.

Moliri, ſich einer Sach unterfangen/ etwas machen wollen.

Monachus, ein Mönch/ ein Kloſter-Bruder/ iſt ein Menſch/ der ein einſames Leben nach einer heiligen Regul führet/ daß er dem Gehorſam GOttes/ und dem Nachdencken geiſtlicher Sachen deſto beſſer obliegen möge. Es werden mit dieſen Nahmen alle Religioſen/ wie auch die Canonici regulares genennet.

Monacheron, ein Mönchs-Kloſter. L. 13. C. de SS. Eccleſ.

Monarcha, ein Herr/ der für ſich allein regieret und herrſchet.

Monarchia, die Ein-Herrſchafft/ Herrſchafft oder Regierung einer Perſon/ über welche kein Menſch herrſchet

Moneta adulterina ſive falſa, falſche Müntz.

Moneta proba, gute unterſchlagene gång und gebe Müntze.

Monetandi jus, Müntz-Recht/ iſt ein von dem Kayſer mit Genehmhaltung der Chur-Fürſten erhaltenes Recht/ Müntz prägen zu laſſen/ und zu dieſem Ende Müntz-Städte zu halten.

Monimentum, Monumentum, } ein Gedenckzeichen/ Gedenckmahl.

Monitio, eine Erinnerung/ Warnung.

Monitor, ein Erinnerer.

Monitoriales, Monitoria, ſind Briefe/ dadurch der Richter nicht ſo ſowohl etwas befiehlet / als vielmehr erinnert/ daß der Beklagte das/ was er ſchuldig iſt/ bezahle oder præſtire.

Monitum, eine Erinnerung/ Warnung.

Monomachia, ein Duell, wann zwey miteinander um Leib und Leben kämpffen. C. monomachiam. 2. qu. 4. c. 1. x. de purgat. Canon.

Monopolium, wird die Freyheit genennet/ wenn einer oder etliche wenige allein mit einer ſichern Waare in einen Lande handeln dörffen.

Monſtrare, iren/ weiſen/ zeigen.

Monſtroſus partus, eine Mißgeburt. vid. L. quære. ff. de V. Sig. L. 3. C. de poſth. hæred.

Monſtrum, ein Ding wider die Natur/ ein Wunder-Ding.

Mons pietatis, iſt bey denen Italiänern eine ſtets währende Summa gemeinen Geldes/ welches zum Gebrauch der Dürfftigen verordnet/ und ehrlichen Männern ſolches zu verleihen anbefohlen iſt. c. 3. de Relig. domib. Lib. 7.

Montes pietatis, ſind nichts anders/ als die gemeine Wechſel-Bänck- oder Anlehen-Aemter/ oder Leyh-Häuſer/ wohin gleichſam diejenigen / welche Geld bedörffen/ gleichſam als zu einem Berg ihre Zuflucht haben/ und von denen umbilligen Wucheren nicht unterdruckt werden mögen.

mögen. It. werden Montes pietatis genennt/ wo eine Schatz-Kammer/ zu dem Anſehen angeſtellet wird/ daß gemeine Stadt oder andere darzu deſtinirte Gelder/ ſo wohl denen Burgern und Unterthanen/ als auch Fremden/ welche koſtbahre Meublen und Haus-Geräth verpfänden/ Geld darauf geliehen wird/ und davor die Legitime oder auch minores uſuræ jährlich bezahlet werden. Fauſt. Conſil. pro ærar. 771.

Monſtranz, alſo nennet man das Gefäß/ in welchen bey den Catholiſchen die Hoſtie verwahret / gezeiget und herum getragen wird.

Mora, der Verzug. Periculum in mora, wird geſagt/ wenn ein Ding ſehr nothwendig iſt/ und keinen Verzug leidet/ und man etwas ſuchet und haben will.

Mora Creditoris, iſt eine ungerechte Aufziehung des Creditoris in Annehmung der Bezahlung.

Mora debitoris, des Schuldners Verzug/ iſt eine unrechtmäſſige Aufziehung der abzuſtatten habenden Bezahlung/ welche/ wann ſie länger währet/ dem Gläubiger Schaden bringet / dem Schuldner aber/ als der nicht ohne Culpa iſt/ nichts nutzen ſoll/ damit er nicht Gelegenheit nehme/ die Treu und Glauben zu brechen/ noch der Creditor aus ſeinem Delicto und Vermeſſenheit einigen Schaden leide. C. 25. x. de R. J. in 6to ibique Brunn. & Dd. iſt aber zweyerley ex perſona und ex re, L. 32. ff. de uſur.

Mora ex perſona wird genennet/ ſo aus einem facto, das iſt/ durch Interpellation eines Menſchen/ die an gelegenen Ort und Zeit geſchehen/ entſpringet/ und iſt eine auſſergerichtliche Interpellation genug / den Schuldner in mora zu conſtituiren per text. L. 30. ff. h. t. L. 23. ff. de verb. oblig. ja es iſt nur eine einige genug / weil der ſo einer Sach vergewiſſert worden/ nicht mehr derſelben vergewiſſert werden darff. c. cum qui certus. de Reg. Jur. in 6to. welcher Sentenz auch in der Praxi recipirt iſt.

Mora ex re iſt / welche allein durch die Zeit der ſpäten Bezahlung ipſo jure ohne des Menſchen Interpellation oder Ermahnung contrahirt wird. L. 26. §. 1. de fideicommiſs libertat. alſo iſt mora ex re, e.g. wann ein gewiſſer Tag zur Bezahlung beſtimmt / ſolcher aber verfloſſen / und die Bezahlung nicht præſtirt worden. L. 12. C. in quibus cauſ. in integr. reſtit. und wird ſo wohl bey dem Kauff als bey allen andern Contractibus 6, f. begangen / auch bey denen / ſo einen Verzug erfordern / das iſt eine Interpellation, damit einer in mora conſtituirt werde / ferner bey den Legatis und fideicommiſs; ratione der Zinnſen ꝛc.

Moræ purgatio, iſt der vorgegangene Aufzug / der von dem Creditore oder dem Debitore begangen wird / Entſchuldigung / da noch res integra iſt / ſo daß dadurch der Verzug gäntzlich aufgehebt wird.

Morales leges, ſind ſolche Geſetze / welche GOtt von allen Menſchen / ſie ſind was Nation, Stand / Weſens / will gehalten haben / und alſo alle verbindet / davon gehandelt wird in denen 10. Geboten. Vid. Exod. 10. & Deut. c. 17.

Moratoria cautio, eine Caution, ſo deßwegen geſtellt wird / daß der andere etwas aufſchiebe oder erwarte.

Moratoria præſcriptio iſt / wann die Partheyen von dem Richter Aufſchub begehret und erlanget haben. Teſte Ariano in Lib. 1. C. Theod. tit. 2.

Moratorium indultum. Anſtands-Brief / Quinquenell, ſo der Debitor verlanget / daß er von ſeinen Creditoren innerhalb einer gewiſſen Zeit nicht kan gemahnet / noch zur Bezahlung angeſtrenget werden.

Morbus ſonticus, eine Kranckheit / welche den Menſchen hindert / daß er ſeinen Sachen nicht fürſtehen kan / eine ſchädliche Kranckheit.

Mores, die Sitten / Gewonheit / ein ſtillſchweigender Conſens des Volcks / der durch lange Gewonheit eingewurtzelt

tzelt iſt. Ulpian. in Epitom. Titul. de Legibus & morib.

Mores boni, eine gute Gewonheit. Mores werden auch die Laſter und ſchändliche Actiones der Eheleut genennt / daher judicium de moribus actio de moribus. L un. C. quando crim. actio. L. f. C. de inceſt. nupt. L. 5. ff. de pact. dotalib.

Morgengaba iſt nichts anders / als ein gewiſſes Geſchenck des Manns / welches er ſeiner Frauen / nach der erſten ehelichen Hochzeit-Nacht gibt / oder ſchuldig wird / und beſtehet entweder in Geld oder Geſchmeid / und gehört ſolches Geſchenck der Frau/damit nach Belieben zu thun/ was ſie will.

Mori, ſterben; Mori immatura morte & adhuc primogenitæ ætatis flore, eines frühzeitigen Todes und in der beſten Blüthe des Alters ſterben.

Mors civilis, der bürgerliche Tod/ wird genennt/ welcher den Menſchen der Libertät und civilen Geſellſchafft oder Genieſſung bürgerlichen Rechts und Wolthaten beraubet. L 4. de interd. & reg. L. 103. de V. S. wohin vor dieſen die deportion in inſulam, condemnatio in metallum & aquæ & ignis interdictio gehört hat. L. 24. §. 1. de pœn. L. 2. de publ. jud. heut zu Tag aber die Schickung auf die Galeen und ewige Lands-Verweiſung.

Mors, der Tod/ mors omnia ſolvit, der Tod bezahlet alles/ hebt alles auf.

Morte beata nil beatius.

Wer ſeeliglich von hinnen fährt,
dem kan nichs beſſers ſeyn beſchert.

Mortalis, le, tödlich / mortale vulnus, eine tödtliche Wunde.

Mortalitas, die Sterblichkeit/der Tod.

Morticinium, todes Aaß. L. pen. ff. de via publ.

Mortifere, tödlich.

Morti-

Mortiferum vulnus, eine tödliche Wunde / darauf der Tod folget.

Mortificare, iren / töden / It. die Obligation, wann ſie verlohren iſt / ungültig machen.

Mortificatio, die Tödtung. It. die Schrifft / wordurch die verlohrne Obligation ungültig gemacht wird.

Mos, die Gewonheit / Sitte oder Weiſe.

Motu proprio, aus ſelbſt eigener Bewegung / iſt eine Clauſul, welche denen Reſcriptis &c. angehänget wird / und die da würcket / daß der Gegentheil nicht darwider gehöret wird.

Movere controverſiam, einem verklagen / oder dem Kläger widerſprechen. L. non ſolum. §. ſi ſtatus ff. de procurat.

Mucor, der Schimmel / der Kuhn auf den Wein. L. 4. §. pen. ff. de peric. & commod. rei venditæ & trad.

Mulcta, eine Straffe um Geld.

Mulcta pœnitentiæ, der Reukauff.

Mulctare, iren / ſtraffen.

Mulier, ein Weib. it. eine jede Weibs-Perſon / ſie ſey mannbar oder nicht.

Muliebria pati, ſich ſtatt eines Weibs in re venerea brauchen laſſen. L. 1. ff. de poſtuland.

Mulio, ein Eſeltreiber.

Mulſum, ein Getranck aus Wein und Honig. L. ſi quis ff. de trib. & vino legat.

Mundare, mundiren / auskleiden / reinigen. It. eine Schrifft ſauber abſchreiben.

Mundirung / die Kleidung / Pferd / Piſtolen ꝛc.

Mundus, der Weiber-Geſchmuck / alles was die Weiber zu ihrer Zierd gebrauchen. L. 25. § 4. ff. de aur. arg. legat.

Mundum, ein ins reine geſchriebener Contract. L. 16. C. de fide inſtrum.

Mune-

Munerare, munerari, muneriren / beſchencken / verehren.

Municeps, der in einer Municipal Stadt frey gebohren worden iſt.

Municipale Jus, ſuche Jus municipale.

Municipium, wird zu unſern Zeiten eine Land-Stadt genennet / die einem Fürſten oder andern Reichs-Stande unterworffen iſt / und zugehöret.

Munus, iſt ein offen Amt einer Privat-Perſon / davon auf alle und jede wiederum ein Nutzen redundiret oder flieſſet / L. 239. § 3. de V. S. it. ein öffentliche Beſchwerde / welche ein Unterthan / nach Vorſchrifft des Geſetzes oder der Gewonheit / oder auch auf Befehl des Obern / übernehmen muß. L. 214 de V. S.

Munimentum, alles / was einen inſtruiret und zur probation taugt. cap. eum qui de probat. Archidiac. in cap. quamvis de election. in 6to.

Muſeum, eine Studier-Stube.

Muſica, die Muſic, Singe-Kunſt / Seiten-Spiel.

Muſicus, der die Muſic verſtehet / ein Sänger.

Mutatio, die Veränderung.

Mutatis mutandis, auf die und die andere Parthey zu richten / ſo geſchicht / wenn man Citationes machet / und an Klägern und Beklagten zugleich gerichtet werden ſollen.

Mutuum, das Anlehen / iſt nichts anders / dann ein dinglicher Handel / durch welchen ein Ding / ſo in Gewicht / Zahl oder Maaß beſtehet / als Wein / Oel / Frucht / oder gezahlt Geld / Ertz / Silber / einen ſolcher Geſtalt übergeben wird / daß er ſolches in dergleichen Werth / Art und Güte / und darzu in ſolchem Gewicht / Maaß und Zahl / als der Entlehner das empfangen hat / wieder bezahle und hergebe. L. 2. pr. & §. 1. ff. de Reb. credit. pr. Inſt quibus mod. re contrah. obligat. & ibid. Dn. Hopp. L. 5. junct. L. 7. de eo qui cert. loc. Lauterb. t. ff. de rebus credit. Ludovici in Doct. ff. d. t.

Mutuus pro mutuo uſus ſive pignoris ſive alternis rei, der Gegen-Nutz entweder eines Pfandes oder andern Dinges.

Myſterium, das Geheimniß.

Myſterium Divinum, ein Göttliches Geheimniß.

N.

Nach-Eil/ iſt/ wann Diebe/ Straſſen-Räuber/ Ziegeuner/ Mordbrenner und dergleichen/ durch öffentlichen Glocken-Schlag verfolget werden / da jeder Nachbar ſolche Nach-Jagd auch von einem Amte und Gerichte in das andere mit zu richten/ verbunden iſt.

Nanciſci, überkommen/ erlangen.

Nardoſtachys, Spicanard. L. f. §. ſpecies ff. de publ.

Nardum, ein zur menſchlichen Geſundheit dienliches Oel. L. 21. §. 1. ff. de auro argent. mund. legat.

Narrare, erzehlen/ ſagen.

Narrata, die erzehlte Dinge/ wird bißweilen in ſo weitläufftigen Verſtand genommen / daß es auch das medium concludendi, und alſo alles dasjenige/ was zwiſchen dem Eingang und der Concluſion geſetzt wird/ begreiffet/ und alſo wirds genommen in der Formul: Auf fürgebrachte Narrata abgeſchlagen/ it. wann der Supplicant ſaget: Er wolle Narrata ſupplicationis loco libelli repetiren. Jac. Blum. Proc. Camer. Tit 64. n. 48.

Nata Inſula, eine jehlings entſtandene Inſul. §. inſula. Inſt. de rer. diviſ.

Natalis, der Geburts-Tag. Natalem celebriren / Geburts-Tag halten.

Natalibus reſtituere, einen Freygelaſſenen in den Stand ſetzen / als ob er frey gebohren worden wäre / wodurch ſie eine vollkommene Ingenuität überkommen / und das Jus Patronatus extinguirt wurde.

Natalium reſtitutio iſt ein actus, da mit Conſens des Patroni durch Kayſerliche Gnade denen Freygelaſſenen die

vollkommene natürliche Freyheit wieder gegeben wird/ ſo daß dafür gehalten wird/ ſie ſeyen niemals keine Knechte geweſen.

Nati, Kinder und Enckel/ it. die ſo aus Mutterleib geſchnitten worden.

Natio, die Nation, Landes-Art/ ein gewiſſes Volck oder Land.

Nativitas, Nativität/ die Geburt. Sonſten wird geſagt einem die Nativität ſtellen/ das iſt/ einem aus dem Geſtirn ſagen/ oder weiſſagen/ was ihm begegnet oder begegnen werde.

Natura, die Natur.

Naturales liberi, natürliche Kinder heiſſen erſtlich alle Kinder/ ſo auſſer dem Eheſtand erzeuget worden/ ſec. gloſſ. in cap. venerabilem x̃. qui filii ſint legitimi. 2) die ſo von einer Concubin erzeuget worden. c liberi is. cauſ. 32. qu. 2. 3) diejenigen/ ſo aus einer rechtmäſſigen Ehe erzeuget worden/ in ſo fern ſie denen adoptivis oder an Kindes ſtatt aufgenommen entgegen geſetzt werden.

Naturalia wird geſagt/ wenn einer von Natur geſchickt zu einem Ding iſt/ der hat gute Naturalia.

Naturalia contractus ſind diejenigen Dinge/ welche in denen Contracten nach rechtlicher Diſpoſition regulariter enthalten ſind/ ob ſie gleich nicht exprimirt worden/ durch Convention aber der Partheyen verändert/ oder gar aufgehebt werden können/ Struv. Jurispr. Rom. Germ. forens. Lib. III. Tit. 2. §. 5.

Naturalis Juſtitia, die Billigkeit/ L. ſcire oportet. §. ſufficit. ff. de excuſat. tutor.

Naturaliter, auf natürliche Weiſe. L. 5. §. conſuluit ff. de petit hæred. cörperlich/ würcklich. L. 53. ff. de acquir. rer. dom. durch ein natürlich factum. L. 5. ff. de uſucap.

Naturaliter poſſidere, natürlich/ cörperlicher Weiſe beſitzen/ und den Nutzen einer Sach percipiren.

Natürlich Recht/ Jus Naturæ, iſt dasjenige Geſetz/ welches GOtt allen Menſchen ins Hertz und Gewiſſen geſchrie-

ſchrieben hat / und welches dannenhero unveränderlich iſt.

Naufragium facere, Schiffbruch leyden.

Navicella, ein Kahn/Nache/ L. 17. §. 1. ff. de inſtr. vel inſtrum. legat.

Navicularii, Schiffherrn / die eigene oder Lehn-Schiffe haben/und den Nutzen davon percipiren; naviculariam exerciren/eine ſolche Profeſſion treiben/ Tit. C. de navicular. Lib. 11.

Navigare, navigiren/ſchiffen.

Navigatio, die Schiffung/Schiffarth.

Navis, ein Schiff.

Navis Eccleſiæ, das Kirchen-Schiff/ derjenige Theil der Kirchen/ſo von dem Chor ſeparirt iſt.

Naulum, der Lohn / den man dem Schiffs-Herrn für das Schiff bezahlt / daß man darauf geführt worden. L. 6. ff. qui potior in pignor. L. 39. ff. de legat. & fideicomm. 1.

Naupegi, die Schiffs-Zimmerleute / welche die Schiffe bauen. L. f. ff. de jur immunit.

Nauſea, der Eckel; ad nauſeam usque, zum Uberfluß / ſc. angeführt.

Nauta oder Navita, der der Schiffart wegen auf dem Schiff iſt / in Tit. ff. nautæ, Caupon. ſtabular. aber heiſt es denjenigen / der den Nutzen und das Einkommen von dem Schiff hat.

Nautica pecunia, iſt ein ſolches Geld / welches der Creditor einem Kauffmann der über Meer ſchiffet/ gibt/ daß er ſolches an einen gewiſſen Ort bringen / und indeſſen aller Gefahr der Hin-und Her-Reiſe auf ſich nehme / weßwegen ſolcher auch ſehr hohe Zinnſe nehmen kan / ſo fœnus nauticum & uſura maritima genennt wird. vid. L. 1. & t. t. ff. de nautico fœnor.

Navigium, heiſt ſo wohl die Schiffart als das Schiff.

Ne actum agamus, damit wir nicht ein verricht Ding wieder anfahen.

Necare, tödten/umbringen/einen nicht ernähren. L. necare ff. de agnoſc. & alend. liber.

Necare in Necem, zum Nachtheil / Schaden / Betrug. L. 1. §. ſi fidejuſſerit. ff. ſi quid in fraudem patron. L 11. §. verſum. ff. de in rem verſo.

Neceſſariæ perſonæ heiſſen in L. 1. & 2. ff. in jus vocat. ut eant. &c. Eltern/Kinder/die Frau/ die Schnur/ der Patronus in L. Imperator Anton. D. de pact. & §. ſui. Inſt. de hæred. differ. die Bluts-Freunde und Anverwandten.

Neceſſarii, die einem mit Blutfreundſchafft oder mit Schwägerſchafft zugethan ſind. L. congruit. ff. de offic. præſid. L. 1. §. ult. ff. de eo qui pro tutor.

Neceſſarius hæres, ein zum Erben eingeſetzter leibeigner Knecht / der Erb werden muſte / er wollte oder wollte nicht.

Neceſſitas, die Nothwendigkeit.

Neceſſitas gravis & urgens, eine unvermeidentliche unumgängliche hochdringende Noth.

Neceſſitas non habet legem, Noth hat kein Geſetz. Durum eſt telum neceſſitas, muß iſt ein böß Kraut. Neceſſitate mentiri, eine Nothlügen thun.

Neceſſitudo, die Freundſchafft. L. f. ff. de juſtit. & jure. L. ſi tutor. ff. de ſuſp. tutor. die Nothwendigkeit in L. non omnes, ff. de re militar.

Neceſſitudo conſanguinitatis, die Bluts-Freundſchafft.

Nec obſtat] es hindert nicht / deme nicht entgegen ſtehet/
Nec officit] zuwider iſt.

Nectere artibus moras, die Bezahlung liſtiglich aufſchieben / L. un. C. de ſuffrag.

Nefariæ nuptiæ, ſuche: Nuptiæ nefariæ.

Negare, negiren/ läugnen/verläugnen/nicht geſtehen/verneinen/nein ſagen.

Negando, mit Låugnen. Negando narrata prout narrantur, ideoque petita fieri non debere, låugnende die erzehlte Dinge / wie ſie erzehlet werden / daß dahero ſeiner Bitte nicht willfahret werden kônne.

Negat, er låugnet.

Negatoria actio, iſt eine actio realis, welche jemand wegen ſeiner Sache / die in Anſehung des Gegentheils frey iſt/ competirt/wider den/der ſich einer Servitut oder Rechts anmaſſet / dazu/daß der Richter erkenne und ausſpreche / ſolche Sache ſey frey / und diene weder des andern Gut noch Perſon/und zugleich den Beklagten verdamme/ daß er von deſſen Gebrauch abſtehe / auch Caution leiſte / er wolle ihn ins kůnfftig nicht mehr moleſtiren / und endlich die verurſachte Unkoſten reſtituiren/ und die Frůchte und Intereſſe præſtiren. §. 2. Inſt. de action. L. 2. ff. ſi ſervit. vindicet.

Negatio, die Låugnung.

Negativè ſc. litem conteſtiren/ſuche oben: Litem negativè conteſtiren.

Negatur & pernegatur, es wird gelåugnet / und nichts geſtanden.

Neglecta, neglecten-Gelder/werden genennet/was denen Aſſeſſoribus der Kayſerlichen Cammer wegen deß durch ihre Abweſenheit verſaumten Officii abgezogen wird/ ſolche ſind zweyerley: Mortuorum und viventium. Mortui aſſeſſores heiſſen hier nicht allein die ſo wůrcklich geſtorben ſind / ſondern auch die ſo ihr officium aufgehoben oder von ſolchen removiret worden ſind: Viventes heiſſen die ſo noch im Officio ſind / aber ſolches negligiren: Dieſe werden wieder in zwey Claſſen getheilet / nemlich in abſentes,die auſſer der Stadt Worms(olim Steyer) verreiſet ſind: und in præſentes, die zwar an dem Ort des Cammer-Gerichts ſich aufhalten/aber das Cammer-Gericht ohne einige oder doch ohne genugſame Urſach nicht frequentiren. Blum. Proc. Camer. Tit. 7. n. 124. ſeqq.

Negligens, einer der in ſeinen eigenen Sachen nicht fleiſſiger iſt. § f. Inſt. pro ſocio.

Negligentia ſimplex, eine bloſſe Nachläſſigkeit/wird auch ſonſt leviſſima culpa genennt. Negligentia magna, iſt manchsmal culpa levis, bißweilen lata. L. 226. ff. de V.S.

Negligere, negligiren/ nachläſſig ſeyn/ nicht achten/ verſaumen.

Negotiant, ein Handelsmann.

Negotiari, negotiiren/ Gewerbe oder Kauffmannſchafft treiben/Handthieren/Geſchäffte treiben.

Negotiatio, Geſchäfftreibung/ Handthierung/Gewerbe/ Handels-Verrichtungen bey den Kauffleuten.

Negotiorum geſtio, iſt ein quaſi contract, da jemand ohne des andern Befehl deſſen Geſchäffte nützlich verwalten/ und ſich dadurch zur Rechnung/ den andern aber zur Reſtitution deſſen/ſo er ausgeleget hat/ verbindet. L. 2. L. 10. §. 1. ff. de negoc. geſt. L. 1. L. 15. L. 13. C. eod. L. 5. ff. de O. & A.

Negotioſus, a, um, negotiös, der viel zu thun hat/und geſchäfftig iſt.

Negotiorum geſtor, der eines andern Geſchäffte treibet oder verwaltet.

Negotium, ein Geſchäfft/ Gewerb/ Handthierung. L. item eorum. §. 1. ff. quod cujusque univers. ein Proceſs. L. error facti, C. de jur. & facti ignorantia, ein Contract und Obligation. It. eine Vexation, Schefferey. L. 1. ff. de calumniator.

Neophytus, ein Neugetauffter/ c. neophytus. diſtinc. 58. & alibi.

Nepos, heiſt des Bruders Sohn in 1. Feud. 5. §. 1. & 1. Feud. 13. in f.

Nepos ex filia, der Tochter Sohn.

Nepos ex filio, des Sohns Sohn.

Nepos ex fratre, des Bruders Sohn.

Nepos ex ſorore, der Schweſter Sohn.

Neptis, des Kindes Tochter.
Nequaquam, mit nichten/durchaus nicht.
Neque in genere, neque in ſpecie, weder in gemein oder inſonderheit.
Nequitia, die Schalckheit.
Nervus, die Spann-Ader / It. das vornehmſte in einem Dinge. Ferner die Stärcke.
Neutralitas, die Neutralität / wird von den Publiciſten vorgegeben / daß ſie ſey ein gewiſſer Vertrag / da von zweyen kriegenden Partheyen / dem dritten / ſich gegen beyder gleichgefällig zu erweiſen/zugeſtanden wird.
Nexum facere, verpfänden / L. pen. C. ſi alien. res pignor.
Nexa pignori res, eine Sache ſo verpfändet iſt / L. 1. §. ſi quis ff. ne vis fiat ei. L. 22. §. 1. ff. de jur. fiſc. L. 7. C. de diſtract. pign.

Nihil valere, keine Würckung haben / L. f. in f. ff. de manum. teſt.
Nihil ominus, auf keine Weiſe/L. qui fundus. ff. pro emt. L. properandum §. f. ff de jud. L. Alexandrinis. C. de decurionib. bißweilen heiſt es auch / deſſen ohngeachtet.

Nobile judicis officium, das adeliche mild- richterliche Amt / wird von denen Dd. geheiſſen / dasjenige ſo keiner action dienet/ſondern für ſich beſtehet/oder welches exerciret wird/wo keine action ſtatt hat.
Nobilis, ein Edelmann / einer von Adel iſt derjenige / der durch Tapfferkeit / Tugend und Verdienſt einen Vorzug vor andern erlanget / oder durch ſothane Qualitäten ſich würdig gemacht / daß er edler ſey als andere. Zſchackwiz. Einleitung zum teutſchen Staats-Recht. Lib. 3. cap. 17 §. 3.
Nobilis immediatus, unmittelbarer Reichs-Adelicher/der in Anſehung ſeiner Perſon niemanden als den Kayſer und

und Reiche unterworffen / Schwed. Part. ſpec. ſect. 2. c. 18. §. 2.

Nobiles mediati, Landſaſſen / ſind die ſo andern Reichs-Ständen unmittelbar / den Kayſer und Reich aber mittelbar unterworffen ſind.

Nobiliſſimum judicis officium de innocenti abſolvendo implorans, das Adeliche mild-richterliche Amt um Loßzehlung oder Entledigung des Unſchuldigen anruffen.

Nobiliſſimum Judicis officium de juris atque Juſtitiæ adminiſtratione humillime implorirend; Das Adeliche mild-richterliche Amt um Verwaltung des Rechtens und Gerechtigkeit demüthigſt anruffende / wird in ſuppliquen öffters gebraucht.

Nobiliſſimum Judicis officium humilliter implorans ſuper omnibus ac ſingulis ſibi Jus & juſtitiam adminiſtrari, das adeliche mild-richterliche Amt demüthigſt anflehende / daß ihme über alles und jedes Recht und Gerechtigkeit widerfahre.

Nolens volens, er muß / will er gleich nicht / man will oder will nicht.

Nomen, der Nahme.

Nomen actionis, der Nahme der Klage.

Nomen Imperatoris, der Nahme des Kayſers oder Ober-Fürſten / ſo die Notarii in ihren Inſtrumenten ſetzen.

Nomen bonum, ein Schuld die man einfordern kan / da der Schuldner zu bezahlen hat.

Nomen diſſolvere, Schulden bezahlen.

Nomen exigere, einfordern.

Nomen incertum, eine Schuld / da nicht dabey ſtehet / wo ſie herrühret. L. 1. ff. ad Sctum Macedon.

Nomen facere, contrahere, Geld ausleihen / andere obligiren. L. 17. ff. de adminiſtrat. tutor. L. 39. ff. de neg. geſt. L. 9. ff. de pactis.

Nomen legare, eine Schuld die man einfordern kan / verſchaffen. L. 46. ff. §. eum qui ff. de leg. 1.

Nomina, die Schulden.

Nomina activa, auſſenſtehende Schulden.

Nomina debitorum, die Nahmen der Schuldner / oder auſſenſtehende Schuldner.

Nomina paſſiva, die Schulden / ſo einer zu bezahlen ſchuldig.

Nomina teſtium cum Directorio, die Nahmen der Zeugen und Verzeichnüß / über welche Articul die Zeugen abgehöret werden ſollen; Suche weiter Directorium.

Nominare, iren/nennen/benennen/benahmen.

Nominatio, die Benahmung/ Benennung/Erwehlung/ iſt eine ſolche Handlung / wordurch man jemand zu einem Amt / Verrichtung oder geiſtlichen Beneficio ernennet. Inſonderheit aber wird durch die Nomination das Recht der Præſentation zu einem geiſtlichen Amt oder Beneficio verſtanden.

Nominatio autoris, die Benennung deſſen/ von dem man eine Sache hat / und Nahmens deſſen man ſolche beſitzt/ hat alsdann ſtatt / wann einer actione reali oder in rem ſcripta belanget wird / der doch ſolche Sach in eines andern Nahmen beſitzt / welcher alſo begehren kan / daß die Klag wider den wahren Poſſeſſor angeſtellt / und er davon abſolviret werde.

Nominatio filii, die Nennung eines Sohns / ſo eine Art der Legitimation geweſen / ſoll denſelben legitimirt haben / welchen der Vatter entweder in einen offentlichen Document, oder in einer eigenhändig aufgeſetzten/ und von dreyen Zeugen unterſchriebenen Privat-Schrifft oder in einen Teſtament oder coram actis ſeinen Sohn genennet. Nov. 117. c. 2.

Nominationis jus, das Kirchen Lehen-Recht. Jus Patronatus, das Recht eine tüchtige Perſon zu einem geiſtlichen vacanten beneficio zu præſentiren oder zu benennen.

Non quidem in forma ſolennis Libelli, ſed ſimplicis facti (ſ. quærelæ) narrationis (& talis qualis petitionis,) nicht

zwar

zwar in Form eines zierlichen Libells, ſondern ſchlechter Erzehlung der Geſchichte/ (oder Bitte/ auf was Weis ſolche geſchehen kan.)

Non ſe adſtringens ad probationem ulteriorem, quam de Jure tenetur, er will ſich zu keinem weitern Beweis verbůndlich gemacht haben/ als wozu er von Rechts wegen gehalten und ſchuldig iſt.

Non ſequitur, es folget nicht.

Norma, die Richtſchnur/ Form.

Normales libri, die Normal-Bůcher/ darauf die Pfarr-Herrn ſo ordiniret worden / angeloben můſſen / daß ſie über der darinn enthaltenen Lehr ſteiff und feſt halten wollen.

Nos, wir. Nos poma natamus, wir Aepffel ſchwimmen.

Noſocomium, ein Krancken-Haus/ Lazareth/ Siechen-Haus/ Peſt-Haus. L. 16. & 18. C. de SS. Eccleſ.

Noſter, a, um, unſer.

Noſtrates, die Unſerigen.

Nota, eine Unehr/ Schimpff/ Spott/ L. 1. §. 1. ff de his qui notant infam. eine Narbe. L. 1. §. f. ff. de ſerv. fugit. Brandmahl ſo dann die Knechte gezeichnet wurden. L. 2. ff. de ſerv. fugit. Anmerckungen zu alten Büchern. L. 2. C. de vet. jur. enucl. L. 10. ff. de caſtr. pecul. Abbreviaturen in einer Schrifft. L. 3. ff. ex quib. cauſ. major. L. 9. §. 1. ff. de hæred. inſtituend. L. 41. ff. de militar. teſtam.

Notabene, mercke wohl/ ſo alſo NB. geſchrieben wird.

Notæ eliſivæ ſive notabilia eliſiva, ſive Fiſci, werden genennt die Antwort des Advocati Fiſci auf des Inquiſiti Defenſion-Schrifft.

Notandum, das zu mercken iſt.

Notare, iren/ zeichnen/ aufzeichnen/ mercken/ regiſtriren/ mit Worten ſtraffen. L. metum §. f. ff. quod met. cauſ. unehrlich machen / Tot. tit. ff. de his qui notant. infam.

Notarius publicus Cæſareus, ein Kayſerlicher öffentlicher Schreiber/ iſt eine offene Perſon/ welche von Kayſer ſelbſt oder einem Comite Palatino, oder der die Erlaubnüß hat / Notarios zu machen/ creirt und darzu verordnet iſt/ daß er das / was gehandelt / treulich zu ſchreiben / aufzuzeichnen / zu notiren / und in gewöhnliche Form zu bringen / Inſtrumenta darüber aufzurichten / zu concipiren / zu ſtellen und zu verfaſſen / von den Partheyen vertrauet und anbefohlen wird. Roland in tract. ſub. Rub. Quid ſit Notarius, & nude dicatur. Chil. König. cap. 92 n. 4. Joh. Emeric à Rosbach. in pract. Civil. tit. 62. n. 28. Spec. Not. Phil. Meiſters lib. 1. qu. 2. Sattler q. 3. Menſchliche Handlungen auf vorhergehende Requiſition oder Begehrung/ rechtmäſſig in Schrifften bringen ſoll/ dadurch ſolche Handlungen unwiderſprechlich bewieſen werden.

Notarius criminalis, iſt ein gerichtlicher Bedienter/ der in Peinlichen Sachen und Inquiſitionen der Inquiſiten Antwort fleiſſig aufzeichnet und protocolliret/ die Acten regiſtriren und in Ordnung halten muß.

Notatu dignum, denckwürdig.

Notatus infamia, der ehrenloß gemacht iſt.

Nothus, ein Hurenkind.

Notificare, iren / vermelden/ zuwiſſen thun/ bekannt machen.

Notitia, die Wiſſenſchafft.

Notio heiſt in genere eine Macht und Gewalt / die Sachen zu erkennen / und zu beurtheilen / und begreifft in ſeinem weitläufftigen Verſtand nicht allein eine bloſſe Erkänntnuß/ ſondern auch die Jurisdiction. L. 99. pr. ff. de V. S.

Notorium, kundig/ wird in Rechten genennt/ wann gegenwärtige oder kurtz vergangene Dinge / die leichtlich durch Zeugen / ſo ſolchen Dingen beygewohnet und geſehen / können bewieſen werden.

Noto-

Notorium crimen, ein offenbahr Verbrechen.

Notorium facti, offenbahre That/ iſt ein ſolch Ding/ das viel Leute/ durch viel Leute verſtehe/ wann zehen/ oder mehr/ ſo dabey geweſen ſeyn/ und ein Ubelthat oder Mißhandlung/ angeſehen haben/ denn 10. die machen ein Volck/ das iſt populum, plebem, ſive turbam. C. venio 10. q. 3. geſehen haben/ offentlich begehen/ (offentlich begangen/ wird verſtanden/ wenn etwas auf der Gaſſen in Kirchen/ Rath-Häuſern/ auf den Märckten/ oder ſonſt an öffentlichen Oertern geſchehen und gethan worden.) Daß alſo mit keinen Schein oder Grund verläugnet/ noch ſonſt mit keinen Mantel bedecket/ verhelet/ oder verborgen werden kan noch mag. L. ſed ſi pupillus ff. de Inſt. act. L. palam. ff. de Ritu nupt.

Notorium juris iſt/ weßwegen einer in Rechten verdammet iſt/ oder in Gericht ſelbſt/ daß er daran ſchuldig bekannt hat/ c. evidentia X. de accuſ. L. ingenuum ff. de ſtatu hom. doch muß er in ſeiner Bekänntnus freywillig verharren/ denn ſonſt wäre ſolch Bekänntnus in Rechten nicht notoriſch zu achten. L 1. ff de quæſt.

Notorium præſumtionis, iſt eine hefftige/ ſtarcke/ helle und klare Vermuthung des Rechtens. Dann der Richter kommt zu Erkanntnus und Wiſſenſchafft der Thaten/ durch ſtarcke und kräfftige Muthmaſſunge/ wann die Anzeige/ Handel und Wandel/ Sitten/ Leben und Weſen eines Menſchen/ dergeſtalt und alſo gethan und beſchaffen ſeyn/ daß die Gerechtigkeit nicht unbillich einen Argwohn/ Verdacht/ oder Vermuthungen/ gegen denſelben Menſchen daraus faſſet. e. g. Wenn einer mit eines andern Weib täglich umgienge/ bey ihr wäre/ und Haus hielte/ daraus nehmen die Rechte eine ſtarcke Vermuthung/ und haltens für gewiß/ daß der mit des andern Weibe im Ehebruch lebe. It. Wenn Mann und Weib ein Kind ihren Sohn nennen/ iſt die Vermuthung des Rechtens/ daß ſolcher Sohn ihrer beyder Kind ſey.

c. per tuas X. de probat & c. transmiſſæ X. qui filii ſint legitim. L. quia ſemper. ff. de in jus vocand.

Nova inveſtitura, wann einem das erworbene Lehen/ durch die Inveſtitur übergeben wird. II. Feud. 32.

Novalis, ein Brach-Acker/ der brach gelegen iſt/ eigentlich aber heiſſet es ein Neubruch/ der das erſtemahl Früchte träget.

Novatio, die Verneuerung/ iſt eine Verwandlung der vorigen in eine neue Bürgerliche Verbündnus. L. 1. pr. ff. de novat. Lauterb. Struv. Ludovici ad t. t. ff. de novatio. Lauterb. Comp. p. m. 637. oder iſt ein Actus, wodurch die alte Obligation aboliret/ und die vorige Schuld in eine andere neue Obligation transfundiret wird. § 3. Inſt. quib. mod. toll. oblig. Zanger de Except. p. 2. c. 5. n. 9. und dieſe iſt entweder eine Novatio in ſpecie, oder eine Delegatio, davon ſiehe an ſeinem Ort.

Novatio in ſpecie, eine Verneuerung inſonderheit iſt/ wann eben die Perſon in der letzten Obligation als Schuldner bleibet/ aber ein neu Ding/ nemlich eine Bedingung/ oder ein Bürge darzu geſetzet/ und alſo in Gemüthe zu erneueren/ zu der andern Obligation geſchritten wird. L. 8. §. 1. ſeq. L. 14. ff. de Novat. L. f. C. eod. §. 3. Inſt.

Novatio in ſpecie neceſſaria wird genennt/ wann der debitor nolens volens zu derſelben per judicium compellirt wird. L. 83. §. 1. de V. O. Struv. Exerc. 47. theſ. 51. geſchicht durch Befeſtigung des Kriegs-Rechtens/ dann hierbey ſcheinen die Partheyen gleichſam von neuen zu conſentiren/ und zu contrahiren. L. 3. §. 11. de pecul.

Novatio in ſpecie voluntaria, iſt eine Verwechslung und translation des erſten Debiti in eine andere civile oder natürliche Obligation, ſo daß aus einer vorhergehenden Urſach dergeſtalt eine neue Verbindlichkeit conſtituiret wird/ dadurch die erſtere völlig aufgehoben iſt. Zœſ. de Nov. & Deleg. Struv. Exerc. 47. th. 54.

Novellæ oder neue Conſtitutiones werden diejenigen genannt/ die nach Verfertigung und Promulgirung des Codicis von dem Kayſer Juſtiniano ſeynd ſanciret und verordnet worden/ in welchen nicht nur ein und andere Caſus, davon in denen vorhergehenden LL. nichts zu finden/ decidirt/ ſondern auch öffters die vorigen Geſetze abrogirt und aufgehoben werden. Sie ſind nach dem Lauff der Jahre geſammlet/ und in ein Werck zuſammen gebracht worden/ da Kayſer Juſtinianus ſchon todt war/ und ſind dem Corpori Juris als der letzte weſentliche Theil einverleibet worden; Dieſe Novellen ſind gröſten Theils Griechiſch an Tag gekommen; Bald aber nach Juſtiniani Zeit/ ſind ſie von einem alten Rechtsgelehrten alſo ins Latein überſetzet worden/ daß ſie den Griechiſchen Text von Wort zu Wort ausdrücketen. Es ſind ihrer 168. und pflegen auf gemeine Art angeführet zu werden/ durch N. oder Nov. mit beygefügter Zahl und Capitul/ und deſſen Zahl zum Exempel. Nov. 115. Cap. 3. ſie werden auch von den alten Rechtsgelehrten Authenticæ genennet/ zum Unterſchied des Epitomes Novellarum; Welche einer/ Namens Julianus, am Tag gegeben/ und werden in IX. Bücher eingetheilt/ die man Collationes genennet hat/ jedweder Collation haben ſie eigene Titul zugeeignet/ und haben ſie pflegen auf folgende Art anzuführen. Auth. de exhib. & introduct. reis §. optimum Collat. 5 aber die neuen Rechtsgelehrten haben dieſe Art anzuführen verworffen/ und die vorgeſagte gemeine Art behalten.

Novelletum, ein mit neuen Reben angelegter Weinberg. L. 6. ff. de imp. in res dotal. fact.

Noverca, die Stieffmutter.

Novi operis denunciatio, die Anſagung oder Verkündigung eines neuen Wercks oder Gebäudes.

Novi operis Nunciatio, die Verkündigung eines neuen Baues oder eines neuerlichen Gebäues / iſt nichts anders/ als eine ſolenne Ankündigung und rechtmäſſiger

Ver-

Verbot/ welcher denen Bauenden verſtehe/ dem Herrn ſowohl als Bauleuthen/ geſchicht/ daß ſie von dem Bau abſtehen/ oder einhalten ſollen/ biß die Sache rechtlich ausgemacht/ und darüber genugſame Caution geſtellet worden. P. Frid. Mund. de Mand. L. 2. C. 30. §. 1. Struv. Exerc. 39. theſ. 2.

Novi operis Nunciatio privata, iſt/ welche entweder mit Worten oder der Hand geſchicht/ da der Nunciant 2. oder 3. Steine aus ſolchen neuen Gebäu oder von einem andern Ort nimmt/ und über das Gebäude zur Bekräfftigung geſchehener Nunciation wirfft/ welches entweder der Intereſſent ſelbſt/ oder ein anderer thut/ und wird insgemein ein Notarius mit 2. Zeugen darzu gebraucht/ und die Urſach/ warum man dieſen neuen Bau nicht leiden könne/ dabey exprimiret/ der Notarius aber erſuchet/ hierüber ein oder mehr Inſtrumenta zu verfertigen.

Novi operis Nunciatio publica, die Verkündigung eines neuen Baues/ die Gerichtlich und durch Obrigkeitliche Authorität geſchicht/ wann nemlich ſie auf Anſuchen desjenigen/ der ſich durch den neuen Bau lædirt hält/ das bauen inhibirt/ biß er ſein Recht beygebracht/ oder mit ſeinem Gegentheil ſich deßwegen verglichen hat.

Novi operis Nunciatio verbis nudis facta iſt/ wann nur mit bloſſen Worten die Auffkündigung des Baues geſchicht/ und der eine Theil ohne eines Steinwurffs zum Bau tritt/ und entweder die Bauleuthe oder andere Anweſende alſo anredet; Ich kündige euch hiemit den Bau auf/ oder ich verbiete oder warne euch/ daß ihr darinnen nicht weiters fortfahret/ und ſo ſelbſt/ als durch anderen nichts neuerliches beginnet; Wobey er auch die Urſachen/ weil er etwann Herr des Orts iſt/ oder eine Servitut daſelbſt hat/ oder einen Schaden durch den Bau leidet/ zu exprimiren/ abſonderlich wo der Bau-Herr wiſſen wollte/ warum er ihn im bauen einen Einſpruch thue.

Noviſſime, neulichſt/ zum letzten/ neulichſten.

Noviſſimus dies, der Jüngſte Tag.

Novum feudum, welches einem zum erſtenmahl verliehen wird/ und nicht von deſſen Eltern herkommt.

Nox, die Nacht.

Noxa, dasjenige/ ſo Schaden gethan hat/ als da iſt der Knecht. It. der Schade/ ferner das Verbrechen.

Noxæ dare, das Thier/ ſo etwas gethan hat/ zur Straff übergeben.

Noxalis actio, ſuche Actio noxalis.

Noxia, die Miſſethat/ als da iſt der Diebſtahl/ der Schade/ Straſſen-Raub und Schmach/ ſo durch Leibeigene Knecht begangen worden iſt.

Noxius, a, um, ſchädlich.

Nubere, heyrathen/ freyen/ wird nur von Weibs-Perſonen gebraucht.

Nudò, bloß.

Nudare, entblöſſen.

Nuda proprietas, das bloſſe Eigenthum/ da ein anderer den Uſumfructum beſitzt. L. 29. ff. de uſufr. L. 8. ff. de uſufr. legat. L. 34. ff. de R. V.

Nuda poſſeſſio, die bloſſe Beſitzung ohne das Eigenthum. L. 66. ff. de evict. L. 21. §. 1. ff. quod met. cauſ.

Nuda pacta, die keine andere Cauſam haben/ als die Convention L. 7. ff. de pactis. L. 5. C. de contrah. ſtipul.

Nuda ratio, eine Rechnung/ dabey nicht ſtehet/ wofür man etwas ſchuldig worden. L. 49. ff. de pecul. L. 26. ff. de donat.

Nudi chirographarii, die Gläubiger / ſo bloſſe Handſchrifften und kein Unterpfand haben. Sonſt perſonal-Glaubiger genannt.

Nudus uſus, der bloſſe Gebrauch ohne dem Uſufructu. L. 1. ff. de uſu & habitat.

Nugæ, unnütz Geſchwätz/ Gewäſch.

Nullitas, die Nullität/ Ungiltigkeit/ Krafftloßigkeit.

Nullitas inſanabilis, wird genennet/ wann ſolche in der erſten Inſtanz begangen worden/ und in der andern Inſtanz

nicht

nicht kan für gültig erkannt werden/ das iſt/ welcher auf keine Weiſe oder durch kein Recht von dem Richter Amts halber oder durch die von dem Procuratore fürgeſchützten Exceptiones kan geholffen werden. Ord. Cam. P. 3. Tit. 34. §. 1. verſ. Es wäre dann Sach.

Nullitas ſanabilis, welcher noch auf eine ſolche Weiſe kan geholffen werden.

Nullitas ex proceſſu oriens, wann die Nullität daher kommt/ weil der Proceſſ nicht nach der in Legibus fürgeſchriebenen Maaß geführet worden/ und alſo Null und nichtig iſt. Blum. Proc. Camer. Tit. 16. § 1. & ſeq.

Nullitas ex ſententia oriens, eine Nullität/ da zwar der Proceſs richtig iſt geführet/ aber das Urtheil denen Rechten zuwider gefällt worden.

Nullitäten/ Nichtigkeiten/ Verſtoſſungen im Proceſs.

Nullus, a, um, keiner. Nulla calamitas ſola, es iſt kein Unglück allein.

Nullius momenti, nichts werth.

Nullius res, werden genennt 1.) die Sachen ſo keines ſind/ und auch keines werden noch ſeyn können/ als geheiligte Sachen ꝛc. 2.) die Sachen ſo zwar in der That keines ſind/ aber wohl jemands werden können/ als die wilden Thiere. §. 12 Inſt. de R. D. eine verlaſſene Sach. L. 5. §. 1. ff. pro derelict. ein Schatz. L. 31. §. 1. ff. de acquir. rer. domin.

Numellæ, das Hals-Eiſen/ oder Pranger.

Numerus, eine Zahl. Numerus incompletus, eine unvollkommene Zahl.

Numeri, die Muſter-Rollen/ worauf die Soldaten aufgeſchrieben ſind. L. 42. ff. de teſtam. milit.

Nunciare, nunciiren/ ſagen/ anſagen/ verkündigen.

Nunciatio, Verkündigung.

Nuntii apoſtolici ſind von Pabſt abgeordnete Geſandten/ Botſchaffter/ haben nicht ſo viele Authorität/ wie die Legati à Latere, es werde dann ihren Mandaten die Clauſula, cum poteſtate Legati à Latere zugeſetzet.

Nuncupare, nennen/ nahmen/ als den Erben ꝛc.

Nuncupatio, die Nennung.

Nundinæ ſind gewiſſe berühmte Märckte/ die zu gewiſſen beſtimmten Zeiten von einer groſſen Menge Kauffleuten an einen ſolchen Ort/ deme es durch lange Gewohnheit oder Freyheit des Landes-Fürſten zukommt/ frequentirt/ und gehalten werden. L 1. ff. de nundin. L. un. C. eod.

Nundinæ ſolennes, die öffentliche Meſſen.

Nundinæ minus ſolennes, die Jahr-Märckte.

Nuptiæ, die Hochzeit/ die Ehe/ der Eheſtand/ iſt eine Vereinigung oder Zuſammenfügung eines Manns und einer Weibs-Perſon/ ſo für und für unabgetheilt beyeinander leben. §. 1. Inſt. de P. P. L. 1. ff de ritu nupt. vid. L 7. d. t. oder eine rechtmäſſige und heilige Vereinigung eines Manns und Weibs/ in einem Fleiſch durch gebührende Einwilligung deren/ denen es vornemlich angehet/ zur Kinder-Zucht und Fortpflantzung des Menſchlichen Geſchlechts/ und zur Hülffe untereinander von GOtt geordnet und eingeſetzet. Germ. Philop. p. 11. tit. 12. §. 1. p. m. 212.

Nuptiæ clandeſtinæ, heimliche Ehe/ die nicht vor dem Angeſicht der Chriſtlichen Gemein/ noch mit üblichen geiſtlichen Einſegnungen vollbracht wird. c 30. X. de ſponſ. vid. d. c. 30. can. 8. c. 30. qu. 5. verſ. ſed objicitur. c. fin. 28. qu. 1. Schurph. Cent. 1. Conſ. 1. n. 4. c. quod nobis de cland. ſpons. Struv. Exerc. 29. th. 26.

Nuptiæ inceſtæ, verbottene Ehe/ unter nahen Bluts-Freunden und Schwägern.

Nuptiæ illegitimæ, nicht rechtmäſſige/ ungültige Ehen ſind/ welche wider die Gebote des Bürgerlichen und Canoniſchen Rechts eingegangen worden/ als wann es an dem Conſenſu mangelt/ oder an rechtmäſſigen Alter. L. 2. L. 4. ff. de Ritu. Nuptiar.

Nuptiæ legitimæ, rechtmäſſige Ehen ſind/ ſo nach denen Geſetzen und Canonibus, die der Ehe wegen gegeben wor-

worden/ contrahiret werden. Hahn ad Weſenb. §. de rit. Nup. n. 2.

Nuptiæ nefariæ ſ. nefandæ, ſind/ die nicht würdig ſind/ Ehe genennt zu werden e. g. wann unter Stieff-Eltern und Stieff-Kindern unter Schwieger-Eltern und Schwieger-Kindern/ eine Ehe contrahirt wird.

Nuptiæ prohibitæ, verbottene Hochzeiten.

Nuptiæ publicæ, die öffentliche Ehe iſt/ welche in der Kirchen oder vor dem Angeſicht der Chriſtlichen Gemeine durch übliche geiſtliche Einſegnung vollbracht wird. c. aliter. c. 30. qu. 5. c. 3. X. de clandeſt. deſpons. Lauterb. de Societ. bonor. Conj. cap. 3. §. 4.

Nuptiæ ſecundæ, die andere Ehe.

Nurus, des Sohns Frau/ die Schnur. L. 4. §. affines. ff. de grad. & affin. manchmal heiſt auch nurus des Sohns Braut. L. 6. & 8. d. t. L. 12. §. 1. ff. de ritu nuptiar.

Nutritia, der Säug-Amme Lohn. L. 1. §. 14. ff. de extraordin. cognition.

O.

OBæratus, a, um, verarmet/ viel ſchuldig ſeyn.

Ob cauſam dare, wegen einer geſchehenen oder vorhergegangenen Urſach etwas geben.

Obcæcare foſſas, Gräben bedecken/ und oben zuſchlieſſen.

Ob defectum, um eines Mangels willen.

Obdormire, einſchlummern/ einſchlaffen/ nicht aber ſterben/ in welchen letzten Verſtand es bey denen Autoribus Eccleſiaſticis gebraucht wird.

Obedientia minoris erga majorem, der Gehorſam eines geringern Clerici gegen einem Höhern/ beſtehet in Sitzen und Gebung der Stimm/ in Bezeugung der Ehr/ ſonderlich aber darinn/ daß der geringere des höhern Befehl folgen/ es wäre dann/ daß ſolcher etwas/ das nicht ſeines Amts/ oder über ſeine Gewalt iſt/ befehlen wollte.

Ober-Acht/ iſt eine harte Straffe im Sächſiſchen Rechten/ dardurch die flüchtigen und peinlichen Verbrecher/ nachdeme ſie vorhero/ durch einen Ankläger/ oder durch den Fiſcal angeklaget/ und in dreyer Herren Lande öffentlich citiret/ aber wegen ihres ungehorſamlichen Auſſenbleibens in die Unter-Acht erkläret worden/ nach Verflieſſung eines Jahres wiederum etlich mahl citiret/ in Fall ihres fernern Ungehorſams aber vor infam, und in die Ober-Acht erkläret/ an Leib/ Ehr und Gut durchs gantze Land gemein gemacht/ ihrer Güter beraubet/ und von jedermann der ſie ertappet/ dem Richter zur Leib- und Lebens-Straff können übergeben werden. Dieſe Acht und Ober-Acht erſtrecket ſich allein über diejenige Landſchafft/ darinnen ſie geſprochen worden/ und iſt nicht jedermann erlaubet/ ſich an des Aechters Leib und Leben zu vergreiffen/ ſondern nur denſelben dem Richter zu gebührender Straffe zu überlieffern/ welches erſtere aber wohl wider die Reichs-Aechter vergönnet iſt/ als welche Acht durchs gantze Teutſche Reich ſeine Krafft und Würckung hat.

Oberleuteratio, die Ober-Leuterung/ iſt ein/ an gewiſſen Gerichten recipirtes Remedium wider das gefällte Urtheil/ deſſen man ſich bedient/ wann die erſte Sentenz in der Leuterations-Inſtant iſt confirmirt/ oder auch zu ſolcher etwas geſetzt worden/ und wird alsdann die Ober-Leuterung von dem der die Leuterung angeſtellet hat inſtituiret/ der dann ſeine gravamina anführet/ und hernach eben als bey der Leuterung procedirt wird. Carpz. Proceſs. Tit. 17. art. 1.

Oberleuteriren/ Ober-Leuterung einwenden.

Obex, alle Hindernüſſen einer Sach oder That. L. adulterio accuſare. C. de adult.

Objectio, ein Einwurff/ Fürwurff/ Einrede/ Hinderung.

Objectum, der Gegenſtand/ wormit man umgehet.

Objicere, iren/ einwerffen/ entgegen werffen oder ſetzen/ fürwerffen/ entgegen ſeyn/ hindern.

Obire munus, ein Amt verwalten/ diem, ſterben. L. 1. ff. de Condit. inſert. hæreditatem, einer Erbſchafft Poſſeſſion acquiriren.

Obitus, der Hintritt/ der Todt.

Objurgare, iren/ mit Worten ſtraffen/ ſchelten.

Objurgatio, eine auf eine böſe That geſchehene Caſtigation und Ausfilzung.

Oblatio juramenti, oder Anerbiethung zum Eyd/ beſtehet vornemlich darinnen/ daß man einen Termin ad jurandum ausbringe/ und den Gegentheil darzu citiren laſſe. Bœnigk Pract. Part. 1. c. 24.

Oblatus Curiæ, wurde derjenige genannt/ der von einer Concubin gebohren/ aber durch die Oblationem Curiæ, (oder durch eine Offerirung zu einen Decurione) legitimirt worden iſt.

Oblatum furtum iſt/ wann eine geſtohlene Sach von jemand anders dir gegeben/ und bey dir gefunden worden; Dann alsdann wird dir/ wider den/ der dir ſolche gegeben hat/ die Actio furti gegeben/ welche oblatio furti genennt wird. §. conceptum. Inſtit de obligat. quæ ex delict.

Oblationes, Opfferungen/ opffern/ wird alles dasjenige genennt/ was die Glaubigen von ihren eigenen und erlaubten Sachen auf dem Altar GOtt und der Kirchen für ihre Sünden darreichen.

Obligatio, eine Verbindung oder Verknüpffung/ Verpflichtung/ Gerichtlich Band/ wordurch wir gezwungen ſind/ etwas zu leiſten oder zu bezahlen. L. 3. ff. de ob. & Act. pr. Inſt. de Obligat.

Obligatio alternativa, derer werden in Jure 6. Species gefunden/ als 1.) alternativa rerum, wann ich ſage/ ich geb dir den Stichum oder den Pamphilum 2.) alternativa perſonarum; Als wann ich melde/ es iſt mir oder dem Titio von dir 10. fl verſprochen worden 3.) alternativa temporis iſt/ wann ich ſage/ nach einem oder nach zwey Jahren/ will ich dir 100. fl geben 4.) alternativa locorum: Wann ich ſage/ gibſt du mir 100. fl zu Leipzig oder

zu Nürnberg 5.) alternativa rerum & locorum ſimul iſt: Wann ich ſage/ du ſollſt mir den Codicem zu Franckfurth oder den Ciceronem zu Straßburg geben 6) alternativa perſonarum & locorum ſimul iſt/ wann ich ſage/ daß du mir gebeſt den Codicem zu Leipzig/ oder Scyphum dem Titio zu Nürnberg. Schneidew. ad §. 33. verſ. Plus autem. n. 10 & ſeq. Inſt. de Action.

Obligatio civilis, iſt eine ſolche Verbindung/ welche/ ſo ſie jemand nicht halten will/ man ihn deßfalls Gerichtlich belangen kan.

Obligatio Conſenſualis, quæ Conſenſu contrahitur, die Verpflichtung ſo durch Einwilligung geſchicht/ dergleichen iſt 1) Emtio venditio 2.) Locatio, Conductio 3.) Societas & 4) Mandatum, deren unten Meldung geſchehen ſoll.

Obligatio ex contractu, eine Verbindung ſo aus einem Contract oder Handlung herrühret. L. 1. pr. ff. de O & A. & §. 2. Inſt. d. t. Dn. Hopp. in Comm. und ſolche iſt viererley als 1.)

Obligatio realis, ſive quæ re contrahitur, eine Dingliche Verpflichtung/ oder welche an den Gütern gemacht wird/ dergleichen iſt a) Mutuum, b) indebitum, c) commodatum, d) depoſitum und e) pignus, davon zu Theil unten Meldung geſchehen ſoll. 2.)

Obligatio verbalis, ſive quæ verbis contrahitur, ſonſten Verborum Obligatio genannt/ die Verpflichtung/ ſo mit Worten geſchicht/ welche ſonſten auch genennet wird Stipulatio, davon unten gedacht werden ſoll. 3.)

Obligatio litteralis ſive quæ litteris contrahitur, die Verpflichtung ſo in bloſſen Schrifften oder Brieffen geſchicht/ wird ſonſten genennet Chirographus, 4.)

Obligatio Conſenſualis, wovon oben.

Obligatio ex quaſi Contractu, iſt eine Verbindung/ welche aus dem Handel herflieſſet/ welche ſich einem Contract oder Handlung vergleichet. L. 13. §. f. commod. Vultej. ad pr. Inſt. de oblig. quæ ex quaſi delicto, der-

gleichen iſt 1.) Negotiorum geſtio, 2.) tutelæ adminiſtratio, 3.) rerum Communio, 4.) Communio hæreditatis ſeu familiæ erciſcundæ, 5.) aditio hæreditatis 6.) ſolutio indebiti, davon an ihren Ort kan geſehen werden. tot. tit. J. de oblig. quæ quaſi ex contract.

Obligatio quæ ex delicto naſcitur, die Verbindung/ ſo aus Malefiz Ubelthaten oder Verbrechen erwächſt/ dergleichen iſt 1.) furtum, 2.) rapina, 3.) damnum & 4.) injuria, davon ein jegliches an ſeinen Ort zu ſehen.

Obligatio, quæ ex quaſi delicto naſcitur, die Verbindung/ welche ſich Malefizen oder Ubelthaten und Verbrechen vergleichet und ähnlichet/ und als aus Verbrechen erwächſet/ doch aber nicht aus Betrug/ ſondern aus Unwiſſenheit oder Nachläſſigkeit/ oder durch ein fremd Thun/ und alſo nur aus der Folge begangen wird. 1.) Wann der Richter ihm den Krieg dadurch zu eigen machet/ daß er aus Ungeſchicklichkeit ein unbillich und ungerecht Urtheil ſpricht. pr. Inſt. de oblig. quæ ex quaſi delict. t. f. ff. de extraord. cognit. L. 5. §. 4 ff. de O. & A. 2.) Wenn aus eines Hauſe/ es ſey entweder ſein eigen/ oder gemiethet/ oder worinnen er umſonſt wohnet/ etwas geworffen/ oder gegoſſen worden/ daß es jemanden Schaden thut. L. 1. pr. § 1. & ſeq. ff. de his qui effud. vel dej. Dn. Struv. Ex. 14. theſ. 28. §. 1. & 2. Inſt. d. t. 3.) Wann einer an einer gangbaren Straſſen was ausgeſetzet/ oder ausgehencket/ ſo denen Leuten Schaden verurſachen könnte. Dn. Hopp. ad §. 1. Inſt. de oblig. quæ quaſi ex delict. naſc. 4.) Wann ein Schade in einen Schiff/ Wirths-Hauſe oder Herberge nicht von dem/ der dergleichen regieret/ ſondern von andern/ deren Arbeit er gebrauchet/ geſchehen iſt. t. t. ff. Naut. Caup. Stabul. ut recept. reſt. L. 1. §. 6. ff. furti adverſ. Naut. . f. J. d. t. Struv. Ex. 8. th. 106. ſeq. Ex. 48. theſ 33. ſeq.

Obligatio inanis, eine unkräfftige Obligation, die durch eine Exception kan ſubmoviret werden. L. 95. §. 1. ff. ſolut.

Obligatio mixta, iſt ein dem natürlichen und Civil-Rechten gemäßes Band/ wodurch man etwas zu thun oder zu leiſten/ verbunden wird/ dergleichen Obl. entſpringet aus den Contr. Emtionis Vendit. Locat. cond. ſocietatis, negot. geſtor.

Obligatio mixta Civilis iſt/ welche entweder durch expreſſe Geſetze conſtituiret, v. g. die Obligatio Verborum, literar. &c. oder von dem Jure Civili comprobiret worden/ v. g. die Obligationes, welche aus denen Contractibus J. Gentium flieſſen. §. 2. & 3. J. de Jur. N. G. & C.

Obligatio mixta prætoria iſt/ welche der Prætor (eine bey den Römern ſo genannte Obrigkeitliche Perſon) nach Maas ſeiner competirenden Jurisdiction eingeführet hat. §. 1. ff. de obligat. ibiq. Vinn.

Obligatio naturalis, die natürliche Verbindung/ iſt ein aus dem natürlichen Recht flieſſendes Band/ wodurch man ohne Aſſiſtenz und Anſehen des Civil-Rechts/ bloß aus einer natürlichen Billigkeit etwas zu præſtiren verbunden iſt. L. 14. de O. & A. L 95. §. 4. de ſolut.

Obligatio naturalis plena iſt/ wodurch man nach vorhergehender Bewilligung etwas zu præſtiren verbunden wird/ ſo/ daß auch nach dem natürlichen Recht zu deſſen Exaction eine Berechtigung/ jedoch ohne Beyſtand des Civil-Rechts/ vorhanden iſt. L. 10. in fin. de V. S. L. 7. §. 4. de pact.

Obligatio naturalis plena approbata iſt/ der entweder aus Noth/ oder gemeinen Nutzens wegen/ das Jus Civile gewiſſe Würckungen zueignet/ als daß ſie eine Exception generiret. L. 7 §. 4. de pactis. die Conditionem indebiti verhindert. L. 13. L. 26. §. 12. de condit. indeb. Die Compenſation ſtatt läſſet. L. 6. de Comp. die Novation zuläſſet. L 1. §. 1. de novat.

Obligatio naturalis plena reprobata, verworffene iſt/ wo alle genannte Effectus von dem Jure Civili abgeſprochen werden/ ſo daß weder eine Actio, noch Exceptio, noch

ein anders Rechts⸗Mittel Platz findet. e. g. Alſo kan ein Pupill vor ſeine Perſon zu nichts obligiret werden/ wie auch eine Frau in Bürgſchafft. L. 2. L. 16. §. 1. ad Sctum Vellej.

Obligatio naturalis minus plena, eine unvollkommene natürliche Obligation iſt/ da jemand ohne expreſſen Conſens aus einem erbarn Werck etwas zu præſtiren verbindlich wird/ doch daß der andere kein Recht hat/ etwas wider ſeinen Willen von ihm zu erfordern. Dahero wird die Erfüllung dieſer Obligation eines jeden Diſcretion überlaſſen/ und kan niemand gezwungen werden/ derſelben zu ſatisfaciren. e. g. hieher gehöret die Obligation der Vergeltung/ daß man denjenigen/ der uns Gutes gethan/ aus Danckbarkeit dergleichen thue. L. 25. §. 11. de hæred. petit.

Obligatus, a, um, obligat, verbunden.

Oblique weit herum/ die Quer/ auf der Seiten/ krumm.

Obliterare, obliteriren/ die Buchſtaben auslöſchen.

Obnoxius, a, um, ſchädlich.

Obnoxius rationi reddendæ, ſchuldig Rechnung zu thun.

Obrepere, obrepiren/ einſchleichen/ hinein ſchleichen.

Obreptio, die Einſchleichung. Per ſub & obreptionem & per falſa narrata, durch Verſchweigung der Warheit/ und durch falſchen Bericht oder Erzehlung ſc. ausgewürckt/ ſo von etlichen Reſcriptis geſaget wird.

Obreptitium reſcriptum, ein Reſcript, das man erlanget hat/ indem man etwas falſches zur Erzehlung der Sach gethan/ oder geſetzet hat.

Obruere, obruiren/ bedecken/ beſcharren/ vergraben.

Obry um. rein geläutert Gold.

Obryzati ſolidi, Ducaten/ ſo aus den beſten Gold gemacht ſind. L. ult. C. de vetr. numiſm. poteſt. L. 2. C. ut nem. liceat in coemt.

Obryziaci ſolidi. idem in L. 1. C. de oblat. vol.

Obſcurare, obſcuriren/ verdunckeln/ verfinſtern.

Obſcurare luminibus, die Fenſter durch ein angeführtes Gebäu verfinſtern. L ſi is. qui. 30. ff. de uſufr.
Obſcuratio, Verdunckelung/ Verfinſterung.
Obſcurè, verdunckelt/ verfinſtert.
Obſcuri viri, ſchlechte geringe Leute.
Obſcuro loco nata, ein ſchlechtes Mägdlein. L. Concubinam ff. de Concubin.
Obſcurus Articulus, ein danckler/ undeutlicher und unverſtändlicher Articul.
Obſes, ein Geiſſel/ derjenige ſo eines Gewalt zur Verſicherung übergeben wird/ daß der Bund/ Friede oder Stillſtand ſolle gehalten werden/ mit dem Beding/ daß wann der/ ſo dieſelbe Geiſſel gegeben/ von dem Verſprechen abſtehet/ der andere den ſie gegeben worden/ Macht habe/ wider ihr Leib und Leben zu verfahren. Schilt. diſſ. de ſtatu & jur. obſid.
Obſequium, die Willfahrung/ Gehorſam/ Ehrerbietigkeit.
Obſequium à liberto præſtandum patrono, Gehorſam und Ehrerbietung/ ſo ein Freygelaſſener ſeinem Herrn/ der einen frey gemacht hat/ ſchuldig iſt.
Obſequium amicos, veritas odium parit, nachgeben oder heucheln machet Freunde/ aber die Warheit bringet Haß und Neid zuwegen.
Obſervantia, die Obſervanz, Ehrerbietung. Item das Herkommen/ wird genennet die unbeſchriebene Geſetze/ Teutſchlandes/ welche durch einen Gebrauch von undencklichen Zeiten eingeführet/ und gleichſam heimlich verglichener Weiſe zwiſchen dem Kayſer und Ständen/ oder bißweilen auch nur zwiſchen dieſen alleine beliebet worden/ und durch die verſchiedene das Reich oder deſſen Glieder betreffende Angelegenheit/ entweder entſchieden/ oder die Art/ wie ſolches zu thun/ darinnen determiniret wird. Titius ſpec. Jur. Pub. Lib. 1. c. 8. §. 2. Horn. Jur. Publ. c. 12. §. 2. werden auch altes Herbringen/

gen/ allgemeine Gebräuche/ allgemeine durchgehende Gewohnheiten genennet.

Obſervatio
Obſervatus } die Beobachtung/ Wahrnehmung.

Obſervare, obſerviren/ in acht nehmen/ fleiſſig aufmercken/ wahrnehmen/ acht haben.

Obſidiani lapilli, ſchwartze Steine/ ſo man in Æthiopien findet. L. 19 § 17. ff de aur. arg. mund. leg.

Obſignatio, die Verſiegelung des Gelds. L. 9. C. de ſolut. L. 7. C de pact. int. emt. & Vendit.

Obſignatus, a, um, verſiegelt.

Obſignare, obſigniren/ unterſchreiben/ beſiegeln / verſiegeln.

Obſolere, obſoliren/ veralten/ in Abgang kommen.

Obſonatores ſervi, Knechte ſo zu Einkauffung des Zugemüſſes beſtellet ſind. L. 65. ff de Legat. & fideicomm. 3.

Obſtagium, iſt eine Verpflichtung/ Vergleich oder Bürgſchafft/ wenn der Schuldner auf geſetzte Zeit nicht bezahlet/ daß er oder ſein Bürge an einem gewiſſen Ort/ Gefängnis oder Wirths-Haus mit einem Reuter und etlichen Pferden ſich verfügen/ daſelbſt ordentliche Mahlzeit halten/ und davon nicht ehe abweichen wolle/ es ſey denn die Schuld bezahlet. Und wird dieſes ſonſten genennet ein Einlager/ Einritt / Leiſtung / Leiſtmachung / ſo aber jetzo verbotten. Tabor. de obſtagio c. 5. § 2. & c. 8. §. 15.

Obſtare, entgegen ſtehen/ das Obſtat halten/ zuwider ſeyn.

Obſtringere, obſtringiren/ verbinden/ ſchuldig machen/ verpfänden. L. pater. C. de crim. ſtellion

Obſtructiones, werden genennet/ wenn einer verſtopffet iſt/ und keinen Stuhlgang hat/ und dahero Kranckheit empfindet.

Obſtruere lumina, die Fenſter verbauen.

Obterrere Jus, das Recht violiren. L. nullus. C. de Judæis & Cœlic.

Obteſtatio, eine hefftige Bitte/ Bezeugung.

Obtinere, obtiniren / bekommen / erhalten / erlangen / gewinnen / den Sieg erhalten / als da iſt im Rechts-Sachen.

Obtrectare, iren/ſchmähen/ übel nachreden.

Obtrectatio, eine Schmachrede/übele Nachrede.

Obtrectator, ein Verleumder.

Obtrudere, iren / einem wider ſeinem Willen etwas aufhencken/ geben/ an den Hals werffen.

Obtuſum ingenium, ein ungeſchickter Kopff.

Obvenire, begegnen.

Obventio, der Nutz oder das jährliche Einkommen / es rühre her wo es wolle.

Occaſio, die Gelegenheit / die bequeme Zeit etwas zu verrichten.

Occaſio facit furem, Gelegenheit macht Dieb.

Occidens, der Untergang.

Occidentalis, le, gegen Niedergang.

Occidere, tödten/ niederfallen/ ſterben / Gelegenheit zu eines Tod geben.

Occiſio, das Todſchlagen/ der Todſchlag.

Occiſor, der einen gewaltſamer Weiſe umbringet. L. 1. ff. ad SCtum Silan. L. 3. ff. ad Leg. Aquil.

Occipere magiſtratum, eine Obrigkeitl. Stelle antretten.

Occultator, der einen Menſchen heimlich verbirgt. L. l. un. C. de his qui ſe def. Lib. 10.

Occultè, heimlich/verborgen/ das man nicht erweiſen kan. c. Chriſtian. 35. qu. 2.

Ocularis inſpectio, iſt ein gerichtlicher actus, dadurch dem Richter bey einer zweiffelhafften und ſtrittigen Sach durch deren Anſchauen erwieſen wird / die Sache verhalte ſich ſo und nicht anderſt / Scheinem. de ocular. inſpect. §. 4.

Oculis rem ſubjicere, eine Sache in Augenſchein nehmen. L. ſi corruptione ff. fin. regund.

Occultatio, die Verhelung.

Occumbere, iren/ ſterben.
Occupans, der etwas einnimmt.
Occupare, iren/ heiſt einnehmen/ erlangen/ erwerben/ als ein Gut/ Wild-Thier. It. mit Geſchäfften beladen/ behelligen.
Occupatio, ein Geſchäfft/ Verrichtung/ Unmüſſigkeit. It. Die Einnehmung.
Occupatus, a, um, occupat. mit Geſchäfften beladen/ unmüſſig.
Octiduum, acht Tage. Intra octiduum, innerhalb acht Tagen.
October, der Weinmonat.
Oculus, ein Auge/ Oculi plus vident, quam oculus, zwey Augen ſehen mehr als eines.

Odioſus, a, um, verhaſt/ verdrüßlich.
Odium, ein Widerwill/ odium privatum ein heimlicher Haß.
Odres, Gewürtze. L. idio. ff. de in rem verſo.

Oeconomia, die Haushaltung.
Oeconomus, ein Gewalthaber/ Befehlhaber der Kirchen-Güter/ iſt einer dem befohlen und Gewalt gegeben wird/ die Kirchen-Güter in- und auſſerhalb Rechtens zu verſehen/ und zu vertretten. L. jubemus. 14. C. de ſacroſ. Eccleſ. L. 33. §. 4. C. de Epiſc. & cler.
Oenomelli, ſehr ſüß gemachter Wein/ L. 9. ff. de trit. Vin. & oleo leg.
Oeffnungs-Recht/ Jus aperturæ, iſt ein Landsfürſtliches Recht/ vermöge deſſen die Unterthanen oder auch andere verbunden ſind/ denſelben in die Städte und Veſtungen mit ſeinem Kriegs-Volcke einzulaſſen/ und den Durch-March zu verſtatten.
Oenopolium, eine Weinſchencke.

Offendere, offendiren/ beleidigen/ erzürnen/ verletzen/ anſtoſſen.

Offenſa, ⎤
Offenſio, ⎦ die Beleydigung / Verletzung / der Anſtoß.

Offendere in legem, wider ein Geſetz handeln / L. 40. ff. de judic. L. 3. ff. ad Sctum Macedon.

Offenſus, a, um, der Beleydigte / der verletzt / beleydiget oder erzürnet iſt.

Offerre, offeriren / anbieten / darbieten / zuſtellen / überantworten / bringen.

Offerendi jus, iſt eine dem Schuldner und andern Perſonen zukommende Macht / wider die / denen eine Sach verpfändet / oder verkaufft worden iſt / daß ſie nach offerirter Schuld und bezahlten Geld / dieſelben Sachen reſtituiren müſſen. Andr. Cruſius de jure offerend.

Offerre ſe liti, einen Proceß freywillig über ſich nehmen / der einem nichts angehet / L. 49. ff. de petit. hæred.

Offertorium, iſt ein gewiſſer Actus mitten in der Catholiſchen Meſſe / kurtz nach dem Glauben / wann der Meß-Prieſter das Opffer weyhet / und der Diaconus demſelben den Teller mit dem Brod darreichet.

Offertorium, das Opffer am Geld / ſo auf dem Altar zu gewiſſen Zeiten geleget wird.

Official, iſt der Vicarius eines Biſchoffs / in weltlichen Gerichte über Ehe-Sachen / Schwängerung / Ehebruch / und dergleichen / da hingegen der Saffraganeus ein Vicarius des Biſchoffs in Geiſtl. und Kirchen-Sachen iſt.

Officiales, ⎤ Bedienten / Gerichts-Diener. L. 1. §. 19.
Officianten, ⎦ ff. de quæſt.

Officium, heiſſet in beſonderen Verſtande bey den Catholiſchen der GOttes-Dienſt / welcher in öffentlicher Verſammlung geſchiehet.

Officium, das Ambt / der Dienſt. Ex officio, Ambts wegen.

Officium boni patris familias, das Amt eines guten Haus-Vatters.

Officium Judicis imploriren / das Amt des Richters anruffen.

ruffen. Suche weiter / Nobiliſſimum Judicis officium &c.

Officium publicum, ein öffentlich Amt.

Oheim / unſere liebe Oheim / alſo nennet der Kayſer die weltl. Churfürſten / gleichwie der König in Franckreich alle Fürſten Couſins nennet / wenn ſie gleich nicht vom Königl. Geblüth ſeynd.

Olim, vor deſſen. It. wird geſagt zu Olims-Zeiten / das iſt / vor Alters / vor deſſen.

Olitor, ein Kräuter / Gärtner. L. ſi urbana ff. de V. S.

Olivetum, ein Garten / worinnen viele Oelbäum wachſen. L. 58. ff. de contr. emt.

Olus, allerley Kräuter / die man zur Speiſe gebraucht. pr. Inſt. de uſu & habitat.

Omen, ein Zeichen / Anzeichung / ſo entweder gut oder böſe / daher wird geſagt / das iſt ein böß oder gut omen.

Omiſſa actio, eine Action ſo man verlaſſen / und nicht angeſtellt hat. L. ſi eum ff. ſi quis caution.

Omiſſa Cautio, hindangeſetzte Verſicherung.

Omittere hæreditatem legatum, eine Erbſchafft / Legat nicht annehmen / L. 7. 59. ff. de acquir. vel omitt. hæred. L. 33. ff. de nullitat. teſtam.

Omittere in teſtamento, einem im Teſtament übergehen.

Omne nimium vertitur in vitium. Suche oben: nimis, nimium.

Omni meliori modo, via, Jure &c. In der beſten Form / Maß / Geſtalt / Wege / Recht ꝛc. Welche Clauſul in Klagen / Teſtamenten und Contracten gebrauchet wird.

Onera, die Beſchwehrungen / Auflagen / jährliche Gefälle und dergleichen ſc. tragen.

One-

Onera feudalia, die Beſchwerungen / ſo auf dem Lehn hafften / die Lehn-Schulden.

Onera realia, die Beſchwerungen / ſo auf den Güthern hafften / als Steuer / Geſchoß / Erbzins und dergleichen.

Onerare, oneriren / beſchweren / aufbürden / beladen / beläſtigen / Bürde aufladen.

Oneris ferendi ſervitus, die Bürde oder Laſt-Tragung der Gebäud / iſt eine ſolche Dienſtbarkeit / da eine Säule oder Wand des Nachbars / die Laſt unſers Gebäudes zu tragen / ſchuldig iſt.

Oneroſa cauſa, da der Acquirent etwas weniger darfür hat / oder dafür er etwas geben oder thun hat müſſen / als bey Käuffen / Vermiethungen / tauſchen ꝛc.

Oneroſus, a, um, ſchwehr / mühſam.

Onus, die Laſt / Bürde / Beſchwerde / L. 18. §. 2. ff. de V. S. It. Die Schiffs-Ladung / L. 6. ff. ad Leg. Rhod. de jact. L. 31. & L. pen. §. pen. ff. locat.

Onus mixtum, welches denen Perſonen / in Anſehung der Sachen imponirt wird. Cardinal Tuſch. lit. O. concl. 118. ſeqq.

Onus perſonale, das denen Perſonen aufgelegt wird / ohne Achtung auf eine Sache zu haben.

Onus probandi, die Laſt oder Beſchwerde des Beweiſes.

Onus tutelæ ſive curæ, die Laſt oder Beſchwerde der Vormundſchafft und Kriegeriſchen Vormundſchafft.

Onyx arabicus, ein Arabiſcher Onyx L. 26. §. 7. ff. de publican. ein ſchwartzer Stein mit einer weiſſen Gürtel oder Ring umgeben.

Ope & conſilio, mit Hülff und Rath ſc. beyſtehen.

Opera, die Arbeit / Mühe / Data opera mit Fleiß.

Operas edere, exhibere, ſeine ſchuldige Dienſte verrichten / tot. tit. ff. de oper. libert. L. 54. §. f. ff. de verbor. obligat.

Operæ pretium, der Mühe werth.

Operæ ruſticorum, Bauren-Dienſte/ Frohn-Dienſte/ Rohwold/ Scharwerck.

Operæ ruſticorum conſuetæ, Land-übliche oder Land-gebräuchliche Frohn-Dienſt ſind/ welche nach einer gewiſſen Provinz oder Orts-Gewonheit zu leiſten/ hergebracht.

Operæ ruſticorum determinatæ, gemäſſene Frohn-Dienſte ſeyn/ welche entweder auf eine gewieſſe Zeit oder Ort reſtringiret ſeynd. e. g. daß der Bauer einmahl im Monat oder 20. mahl im Jahr frohnen ſoll/ es geſchehe nun mit der Anſpann/ oder Hand-Arbeit. L. 24. pr. de oper. libert. Gail. 2. obſ. 62. n. 12. Carp. 6. Reſp. 54. n. 5.

Operæ fabriles, waren bey den Römern ſolche Dienſte/ welche in einer Kunſt oder Handwerck beſtunden/ und theils zur Ergötzlichkeit dieneten/ als da waren Muſicanten/ Seiltäntzer/ Gauckler/ Hoff-Narren/ kurtzweilige Räthe. L. 7. §. 5. ff. de oper. libert. Theils aber zur Nutzbarkeit und Commodität des Herrn dienen kunten; als z. E. Zimmerleuthe/ Schneider/ Bau-Meiſter/ Mahler und dergleichen. Zaſius. L. 1. ſingul. Reſponſ. c. 3. n. 7.

Operæ ruſticorum inconſuetæ, ſind ſolche Bauren-und Frohn-Dienſte/ welche wider das alte Herkommen und Gewonheit begehrt werden/ und dahero nicht zu præſtiren ſeynd/ wann nicht zwiſchen dem Herrn und den Unterthanen deßwegen etwas ſpecialiter abgeredet/ und bedungen/ oder an denſelben Ort eingeführet worden. Fritſch. de jure pagor. c. 8. n. 5.

Operæ ruſticorum indeterminatæ, die ungemeſſene/ ungeſetzte Frohndienſte/ am Tag/ Zahl/ in operibus, ſind dieſe/ welche von des Herrn Willen dependiren/ und ſo offt als man ſie verlanget/ præſtiret werden müſſen. Gail. 2. O. 62. n. 12. Coler. de proc. p. 1. c. 9. n. 68. Carpz. 1. R. 54. n. 6. Sixt. de Reg. L. 2. c. 13. n. 4.

Operæ Libertorum, Dienſt der Freygelaſſenen.

Operæ Servorum, Knecht Dienſte.

Ophitæ, eine Art Ketzer/ die eine Schlange anbaten/ L. 8. & pen. C. de hæred.

Opinio, heiſt in denen ultimis Libr. Cod. das Steuer-Regiſter/ das Steuer-Buch. L. ult. C. de prædiis & omn. navicular. L. f. C. de collat. fund. fiſcal. It. Die Meynung/ der Wahn / das was ungewiß iſt. Mundus regitur opinionibus, die Welt wird durch Meynungen regieret.

Opinatores, werden genennt die Soldaten / ſo in die Provintzen zu Einforderung und Eintreibung des Proviants geſchickt worden. L. 7. C. de exact. tribut. L. 10. L. 11. L. 14. C. de erugat. milit. annon.

Opinio communis, die gemeine Meynung iſt/ welche allein von lang verſchienenen Dingen/ welche über Menſchen Gedancken ſind / herrühret.

Opinio falſa, eine falſche Meynung.

Oportet, man muß einer Sache einerley Meynung haben / und eben ſtatuiren.

Oportet eſt mala herba, Muß iſt ein böß Kraut.

Oppidum, eine Stadt. L. 239. §. 9. ff. de. V. S.

Oppignorare, iren/ verſetzen/ verpfänden.

Opiſtographum, ein Stuck Pappier/ das auf beeden Seiten beſchrieben iſt/ oder das auf einer Seiten wieder ausgelöſchet iſt.

Opiter, ein Enckel / der nach ſeines Vatters Tod bey ſeines Groß-Vatters Leben gebohren worden.

Opitulatio, Hülff/ Beyſtand / wird eigentlich in zweiffelhafften und böſen Sachen geſagt. L. 1. pr. ff. de minorib.

Opponens, der Opponent, der ſich einem entgegen ſetzet.

Opponere, iren / entgegen halten / entgegen ſetzen/ wann nehmlich einer ſeine Gegen - Nothdurfft wider des andern Vorbringen einwendet / oder ſich gegen einem aufflehnet / ſich demſelben wiederſetzet / und widerſpricht.

Oppo-

Opponiren generalia Juris & facti, alle gemeine Dinge des Rechten und des Thuns entgegen ſetzen / eine in Exceptions-Schrifften gebräuchliche Formula.

Opportune, gelegen.

Opportunitas, die Gelegenheit.

Opportunus, a, um, gelegen/ füglich.

Oppoſitio, ein Gegenſatz/ Widerſtand.

Oppreſſio, die Unterdruckung / wird nur von beweglichen Dingen gebraucht / bey unbeweglichen heiſt es Invaſio.

Oppreſſus, a, um, unterdrückt.

Opprimere, iren/ unterdrücken.

Opprobrare, iren/ fürwerffen.

Opprobratio / Opprobrium, eine Schmach-Rede/ Fürwurff.

Oppugnare, iren / ſtürmen / mit Gewalt etwas erzwingen.

Optandus, a, um, zu wünſchen.

Optare, wünſchen / erwehlen / auswehlen / L. 3. §. Item ſi ff. ad exhibend.

Optato, nach Wunſch.

Optimates, die Vornehmſten.

Optimè, am beſten.

Optimus, a, um, der Beſte.

Optimus maximus fundus, ein Feld-Gut/ das mit keiner Pfandſchafft / ſervitut, oder Steuer beſchwehret iſt / L. 169. ff. de verbor. ſignif.

Optio, die Wahl / die Kühr / wenn man einem was heimſtellet. It. heiſt in L. ult. ff. de jur. immunit. ein Adjunctus, deſſen der ſein Ambt aus Kranckheit 2c. nicht verrichten kan.

Optio fabricæ, d. l. ult. der ſo der Kayſerlichen Waffen/ Fabrique vorgeſetzt iſt.

Optio legata, ſuche: Legatum optionis.

Optiones, heiſſen auch diejenigen / ſo denen Soldaten den Proviant austheilen/ L. 9. C. de jur. fiſc. L. 9. C. de exact. tribut. L. 3. C. de apoch. publ.

Opulenta hæreditas, eine reiche einträgliche Erbſchafft/ dabey man keinen Streit unterworffen iſt. Locuples hæreditas, eine reiche einträgliche Erbſchafft / dabey man aber Streit unterworffen iſt. Gloſſa in l. ſi quis mihi. ff. de acquir. hæred.

Opulenter, reichlich.

Opulentia, Reichthum.

Opulentus, a, um, reich/wer reich ſey und ſoll genennt werden/ kan ſo eigentlich nicht beſchrieben werden/ doch aber in genere dieſes geſaget / daß der reich zu nennen/ der von ſeinen Gütern mehr Einkommens hat / als er zu ſeiner und ſeiner Familiæ ſuſtentation vonnöthen hat.

Opus, ein Werck/ Arbeit.

Opus externum, ein auswendig Werck / als die Schöpffung/ Erlöſung/ Wider-Geburt.

Opus Imperfectum ſ. incompletum, ein unvollkommen Werck.

Opus internum, ein inwendig Werck.

Opus perfectum ſ. completum, ein vollkommen Werck.

Opus probari, approbari, heiſt / wann die geſchwornen Werck- oder Bauleute ſehen und erkennen / daß das Werck oder der Bau recht und gut gemacht ſey.

ad opus damnari, in opus tradi, zum Bau ꝛc. condemnirt werden. L. 6. ff. de extraord. crim. L. 1. §. 1. & L. f. ff. de effract.

Oraculum, der bloſſe Kayſerliche Befehl / ohne Reſcript, oder Mandat. L. 10. C. de SS. Eccleſ. L. ult. C. de div. reſcript.

Oratio, ein Gebet/ die Rede / in jure heiſt es diejenige Anrede / da der Kayſer den Senat mündlich / oder ſchrifftlich um etwas conſuliret. L. 3. C. de Legib. & conſtit.

Orator, ein Redner/ ein Abgeſandter.

Oratoriè, nach rethoriſcher Art / nach Redner Art.

Orbus, der zwar verehlicht iſt/ aber keine Kinder hat.

Orbis Romanus, das Römiſche Gebieth. L. in orbe ff. de ſtatu homin.

Orcinus libertus, ein Freygelaſſener / der aus dem Teſtament directo ſeine Freyheit bekommen/ und niemahls einem Patron im Leben gehabt hat. L. 4. ff. de bon. libert. L. 4. §. 7. ff. de fideicomm. libert.

Ordinare, iren/ordnen. It. einen zum Pfarr machen/zum Pfarr-Amt beſtättigen/ einſetzen.

Ordinarie, gemeinlich/ insgemein.

Ordinarius, a, um, ordentlich/ gemein/ gewöhnlich. It. eigen.

Ordinarius Judex, ſuche: Judex ordinarius.

Ordinata, geordnete Dinge.

Ordinatio, die Einſetzung des Pfarrers/iſt eine Anweiſung des Predig-Amts an eine gewiſſe Perſon / oder daß ein Menſch durch eine gewiſſe Bezeigung vor einen ſolchen/ der Macht habe zu lehren und zu predigen / auch die Sacramenta auszutheilen / erkläret werde. Seckendorff. Fürſten-Staat. P. 2. cap. 13. §. 2.

Ordinatio Cameralis, die Cammer-Gerichts-Ordnung/iſt eine Reichs-Conſtitution die ſpecialiter von denen Cammer-Gerichts-Perſonen derſelben Jurisdiction und dem Proceſs allda handelt/ und promulgiret iſt.

Ordines provinciales, Land-Stände / werden diejenigen Unterthanen eines Landes-Herrn geheiſſen/ welche das Recht haben auf Land-Tägen zu erſcheinen/ und werden eingetheilt in Geiſtliche und Weltliche/ unter jene gehören die Biſchöffe / die keine Reichs-Stände ſind/ Aebte / Commter-Herrn und dergleichen / ſo mit einem Wort/Prälaten genennt werden / zu welchen auch die Academien referirt werden. Unter dieſe aber die Fürſten (dergleichen auch auſſer Böhmen ſich nicht finden wird) Grafen/ Baronen/ und Städte.

Ordinarium, ordentlich/ was recht und nach gerichtl. Ordnung/ oder nach denen gemeinen Rechten geſchicht. L. 33. §. publice ff. de procurat.

Ordinarium judicium, ein Proceſs, darinnen ordentlich wie es von denen Alten inſtituirt worden / verfahren wird.

Ordinare litem, einen Proceſs anſtellen. L. 24. 25. §. 1. ff. de lib. cauſ. L. 8. ff. de inoff. teſtam. L. 26. ff. de teſtam. tutel.

Ordinare teſtamentum, ein Teſtament machen / L. 30. ff. de liber. & poſth.

Ordinare ſuprema ſua. Idem L. 25. ff. de liber & poſthum. L. 39. ff. de pignor. action. L. 36. §. miles. ff. de milit. teſtam.

Ordinare Codicillos. Codicill machen. L. 3. C. de codicill.

Ordo, die Ordnung.

Ordo provinciarum, Lands-Stand.

Oretenus, mündlich / von Mund aus in die Feder.

Organicus, ein Organiſt / der die Orgel ſchlägt.

Organum, ein Werckzeug.

Oriens, das da entſtehet. It. der Aufgang der Sonnen. Alſo wird geſagt / in Orient / das iſt / in dem Lande gegen Aufgang der Sonnen.

Originale, Original wird genennt das wahre unterſchriebene oder auch beſiegelte Exemplar eines Brieffes / die Haupt-Schrifft.

Originaliter, in originali, das geſagt wird / wenn man das wahre Exemplar ausantwortet oder vorlegt.

Originarii, werden genannt / welche von den Adſcriptitiis gebohren / und in deren Rechte eintretten muſten / hatten ihren Nahmen davon / daß ſie von dem Adſcriptitiis herſtammeten / L. 11. & L. 13. C. de Agricol. L. 21. L. 32. C. eod. Perez. in Cod. de Agricolis & Cenſitis n. 33.

Origo, der Anfang / Urſprung.

Origo Juris, der Urſprung des Rechten oder Geſetzes.

Oriri, entſpringen / entſtehen.

Ornamentum,] der Ornat oder Zierrath / die Zierde /
Ornatus,] Schmuck.

Ornamenta, werden alle diejenigen Sachen genennt/ welche zu einer andern Sach aus keiner andern Urſach angeſchafft werden/ als daß ſolche dadurch deſto mehr gezieret werde. L. 25. §. 10. 11. ff. de aur. argent. mund. ornam. leg.

Ornare, iren/ zieren/ ſchmücken.

Orphanus, ein Wayſe/ der keinen Vatter hat.

Orphanotrophus, iſt einer der von armer Waiſen wegen im Recht Gewalt trägt; aber nach geiſtlichen Rechten lieget nicht viel daran/ an den beſondern Nahmen/ dann es mag ein jeder der einen genugſamen Gewalt hat/ von anderer wegen im Recht zu handlen haben. L. orpha. 1. quæſt. 3. c. ſalvat. C. de Epiſc. & cler. &c. cum. cauſam X. de jur. calum.

Orphanotrophium, ein Waiſen-Haus/ Findel-Haus/ ein Ort/ wo die Eltern-loſe Kinder auferzogen werden. L. 16. & 18. C. de SS. Eccleſ.

Orthodoxus, ein Rechtglaubiger/ der der rechten Chriſtlichen Lehr beyſtimmet. vid. L. privilegia L. jubemus nulli in pr. L. decernimus. C. de SS. Eccleſ.

Ortus, der Urſprung.

Os, oris, der Mund.

Os, oſis, das Bein.

Oſſaria, eine Kiſte / darinnen die Todten-Bein aufgehebt werden/ L. 2. ff. de ſepulcr. violat.

Oſculari, iren/ küſſen.

Oſculum, der Kuß/ Oſculum Judæ, Judas-Kuß/ falſcher Kuß.

Oſtendere, iren/ weiſen/ zeigen.

Oſtentatio, das Pralen/ wenn man ſich groß macht/ oder ſehen laſſen will.

Oſtentare, iren/ prangen/ rühmen/ zeigen.

Oſtentum, was in der Natur etwas Böſes bedeutet/ ein Wunder-Zeichen.

Oſtraciſmus, eine Art der Landes-Verweiſung/ bey denen Athenienſern/ da das Volck kleine Scherben oder Stein/ in einem Topff warff / und dadurch jemand relegirte.

Otioſus, a, um, müſſig.

Otioſa pecunia, müſſiges Geld wird von denen Juriſten genannt/ welches in den Kaſten liegt/ und weder auf Zinß ausgeliehen/ noch an Güter angelegt iſt. L. 13. §. 1. ff. de uſur.

Otium, der Müſſiggang/ Muße. Otia dant vitia, Müſſiggang iſt aller Laſter Anfang.

Oval, länglich/rund.

Ovaſis, ein wüſter verlaſſener Ort in Africa oder Egypten / dahin man manche Ubelthäter zu relegiren pflegte. L. 7. §. eſt quoddam. ff. de interd. & relegat.

Oves ferreæ, eiſerne Schaffe / ſo dergeſtalt bey Verpachtung der Güter mitgegeben werden/ daß ſie beym Abtritt in gleicher Zahl wieder gelieffert werden müſſen/ ſie mögen ſterben oder nicht.

P.

PAbula, das Futter vor das Vieh.

Pabſt / iſt das Oberhaupt der Catholiſchen Kirche/ welcher ihre Päbſtl. Heiligkeit/ wie auch der heilige Vatter titulirt wird / deſſen Reſidentz iſt vor etlichen 100. Jahr her beſtändig zu Rom geweßen / und wird er in der Catholiſchen Kirche als oberſter Biſchoff der Kirche und Chriſti Stadthalter auf Erden conſideriret. Deſſen Authorität aber verwerffen die Proteſtantiſchen Religions-Verwandten und die Griechiſche Kirche.

Pacificare, pacificiren/ befriedigen.

Pacificatio, die Verſühnung/ Vertrag/ Friedmachung/ Vereinigung.

Pacificatio monaſterienſis, der Münſteriſche Friedens-Schluß iſt ein Vertrag/ ſo der Käyſer Ferdinand III. mit Ludovico XIV. König in Franckreich und ſeinen Adhærenten auf Einwilligung der Ständte Anno 1648. zu Münſter aufgerichtet/ ſo da handelt von dem Friede im Reiche mit der Cron Franckreich zu erhalten/ auch andern Geſchäfften/ ſo zu des Reichs Zuſtand gehören.

Pacis publicæ fractæ pacis crimen, der Land-Friedbruch iſt ein Verbrechen/ da ein Fürſt oder privat-Perſon wider die Conſtitutiones des Land- Friedens ſich vergreift/ indem er mit gewaltſamer gewaffneter Hand und mit vielen verſammleten Leuthen eines andern Hauß oder Güter aus böſen Vorſatz/ ihn zu beleidigen anfällt.

Pactum, ein Vertrag/ Handlung/ Vereinigung/ ein Geding iſt zweyer oder mehrer Perſonen (Contrahenten) Einwilligung etwas zu erſtatten/ und zu leiſten/ zu nehmen oder zu geben L. 1. §. 2. ff. de Pactis. L. 3. ff. de Pollicit. z. E. Wenn einer einen Theil von ſeinem Hauſe verkaufft/ und ihm vorbehält/ daß auſſer demſelben verkaufften Theil kein Fenſter mehr gegen ihm gemacht werden ſolle. Wann nun der Kauffer einmahl ſolches verwilliget hat/ iſt er ſolches zu halten ſchuldig und verbunden. Oder das Pactum iſt eine Convention oder Bedingung zweyer oder mehr Perſonen auf eine gewiße allerſeits beliebte Einhelligkeit/ was zu thun oder zu verrichten/ wodurch man aber civiliter, oder nach der Vorſchrifft des Civil-Rechts/ nicht efficaciter, nehmlich daß man daraus einem andern dem Pacto nach zukommen belangen könne/ obligirt iſt. Struv. Exercit. 6. θ. 7.

Pactum acquiſitivum, iſt ein Vergleich/ wegen der handelenden Perſonen/ entweder eines oder andern allein oder beyder Erbſchafft/ daß ſie ihm oder andern erworben werden. Dergleichen ſind 1) Pacta conjugum ſeu

inter Conjuges de futura ſucceſſione 2) Pacta unionis Prolium. 3) Pactum confraternitatis de mutua ſucceſſione 4) Pactum Ganerbinatus.

Pactum Antichreſeos, iſt ein Vergleich/ welcher einem Contract beygeſetzet wird/ daß nehmlich der Glaubiger das Unterpfand an ſtatt der Zinßen ſo lang gebrauchen möge/ biß ihme das geliehene Geld erſtattet wird. L. 11. §. 1. ff. de pignor. und iſt entweder expreſſum. L. 17. C. de uſur. L. 1. §. 3. de pignor. oder tatitum. L. 8. in quibus cauſ. pign.

Pactum commiſſorium, wird genennet/ wann der Glaubiger und Schuldner alſo mit einander ſich vereinigen/ daß wann er zu beſtimmter Zeit das verſetzte Pfand nicht einlöſet/ der Glaubiger ſolches behalten möge/ und es verſtanden ſeyn ſoll. Mœſtert de Lege commiſſor. qv. 2. n. 1. welches Pactum aber im Rechten verbotten iſt. L. fin. C. de pact. c. ſignificante. 7. X. de pignor.

Pactum confraternitatis de mutua ſucceſſione, die Erbverbrůderung/ oder ein ſolcher Vergleich/ ſo mit Einwilligung des Kåyſers gemacht wird. Capit. Leopold. Art. VII. Myler de Princip. & Stat. Imp. c. 25. unter Fůrſten und hohen Standes Perſonen/ alſo/ daß wenn in einem Geſchlecht keine månnliche Erben da wåren/ daß alsdenn die ůbrig gebliebene månnliche Erben in dem andern Geſchlecht in den Gůtern und abgeſtorbenen Fůrſtenthum nachfolgeten und ſolche erbeten. vid. Gail. 2. O. 127. Joh. Caſpar. Guttich de confratern. Nicol. Betſch de ſtatut. pact. & conſult. illuſtr. pſ. Limnæ. de J. P. Lib. 4. c. 8. und werden dieſe in univerſalia und particularia eingetheilet.

Pactum confraternitatis particulare iſt/ welches nur wegen einiger Gůter concipiret iſt/ dergleichen vor Zeiten zwiſchen den Hertzogen zu Sachſen und denen Fůrſten zu Henneberg geweſen/ Krafft deſſen die Herzoge zu Sachſen zwar in der Graffſchafft Henneberg/ dieſe aber nur in den Coburgiſchen Diſtrict ſuccediren ſollten.

Pactum confraternitatis univerſale, iſt eine ſolche Erb-Verbrüderung/ worinnen der Fürſten und anderer hohen Perſonen alle/ ſo wohl allodial- als Lehen-Güter begriffen/ dergleichen zwiſchen den Hauß Sachſen und den Land-Grafen zu Heſſen iſt.

Pacta Conjugum ſeu inter Conjuges de futura ſucceſſione, die Vergleich oder Handlung der Ehe-Leute/ wegen zukünfftiger Nachfolge in der Erbſchafft.

Pactum de retrovendendo, ſeu Pactum retrovendendi, der Widerkauff/ oder ein ſolcher Vergleich/ worinnen den Verkäuffer zugelaſſen iſt/ daß er das Eigenthum/ ſo er auf den Kauffer gebracht/ gegen wieder Erſtattung des Kauff-Schillings in einer gewieſſen darzu beſtimmten Zeit/ oder wann er will/ wieder einlöſen möge. L. 2. C. de Pactis inter Emt. & Vendit. Dn. Hopp. ad §. 4. Inſt. de Emt. & vendit.

Pactum de quota litis, iſt ein Vergleich zwiſchen den Advocaten und den ſtreitenden Partheyen. zum Exempel/ daß der Advocat den dritten Theil/ oder die Helfft von der Schuld haben ſoll/ welches aber verbotten.

Pactum de re communi non dividenda, iſt ein Vergleich/ daß ein Gemein-Gut nicht ſoll vertheilet werden; welcher Vergleich aber nichtig iſt.

Pacta dotalia, Vergleich des Heyrath-Guts/ Heyraths-Brief/ Ehe-Pacten/ ſind die wegen Reſtitution und Acquiſition, (Erlangung) des Heurath-Guts und der Gegenlag aufgerichtet werden. L. 1. ff. de pact. dotalib. Esbach ad Carpzov. Part. 11. Conſt. 43. def. 1. werden getheilet in ſimplicia und mixta.

Pacta dotalia mixta ſind ein ſolches vermiſchtes Pactum, welches die Verheißung des Heurath-Guts und der Gegenlag enthält/ es handeln auch die Ehegatten darinn untereinander von der künfftigen ſucceſſion, und iſt als ein letzter Will concipirt.

Pacta dotalia ſimplicia ſind/ welche nehmlich das Heyrath-Gut/ die Gegenlag/ und wie es damit auf einen

Todes-Fall ſoll gehalten werden/ determiniren/ oder andere Güter den überbleibenden Ehegatten aſſigniren/ wann ſie nur durch Worte eines Contracts, einer Donation unter Lebendigen geſchehen/ und die Zeit der Bezahlung nur auf den Todes-Fall aufgeſchoben wird.

Pactum expreſſum, eine ausgedruckte Convention iſt/ welche geſchicht durch ausgedruckten Conſens oder Einwilligung/ es geſchehe nun mündlich oder ſchrifftlich oder durch ein Kopff-Wincken. L. 93. §. 1. de acquir. vel omitt. hered. L. 65. §. 3. ad SCtum Trebell. L. 52. §. fin. de Obligat. & Action.

Pactum Ganerbinatus, iſt ein Vertrag/ der zwiſchen Adelichen und hohen Familien unter gewißen Bedingungen eingegangen/ und von dem Ober-Haupt confirmiret worden/ ſo/ daß ſie ſich wider Gewalt und feindliche Anfäll beſchützen/ und wenn eine Familie ausgehet/ die aus einer andern überbleibende ſuccediren ſollen. Ord. Cam. Part. 11. Tit. 13. Wurmſer. Exerc. VIII. qv. 9.

Pacta in continenti adjecta, Vergleich ſo einem Contract alſobald/ ehe die Partheyen zu etwas anders ſchreiten/ hinzugeſetzt und für einen Theil des Contracts gehalten werden.

Pacta legitima ſive licita, zuläßliche Vergleich oder Verträge.

Pacta illegitima ſive illicita, unzuläßliche Vergleich oder Verträge.

Pacta liberatoria ſind/ welche von der Verbindlichkeit befreyen/ und die Obligation aufheben.

Pactum nudum iſt eine Convention, welche weder einen gewißen Nahmen/ noch Urſach hat/ das iſt/ welches keine gewiße Form in Legibus vorgeſchrieben hat/ noch dem andern Theil etwas zu geben/ oder zu thun verbindet/ z. Ex. Wann mir jemand verſpricht 1000. fl. zu leyhen/ und ich acceptire es/ ſo iſt es/ ſo lang das Geld nicht würcklich ausgezahlet wird/ ein nudum Pactum.

L. 27. C. locat. L. 15. C. fam. erciſ. L. 7. pr. & §. 4. de pact.

Pacta obligatoria, ſind die/ die Paciſcenten etwas zu leiſten verbinden.

Pactum odioſum, ein verhaſter Vergleich.

Pactum perſonale, iſt/ welches auf der Paciſcenten Perſonen gezogen wird/ und deren Erben nicht angehet. L. 7. §. 8. de Pact. L. 17. §. 3. L. 21. pr. L. 25. §. 1. eod. dergleichen ſeynd die Nutznieſſung/ die Perſonal-Privilegia, die Perſonal-Dienſtbarkeiten.

Pacta Privata, ſind/ wo von Privat-Sachen und Privat-Nutzen tractirt wird.

Pacta publica ſind/ welche auf den gemeinen Nutzen ſehen/ und von rebus publicis handeln/ davon Exempla zu finden in L. 5. de Pactis ibique Brunn. wohin auch die ſponſiones, Wetten gehören/ 2c.

Pactum reale, iſt/ welches nicht nur auf die Paciſcirende Perſonen reſtringiret wird/ ſondern kommt auch auf derer Erben/ ob deren ſchon nicht gedacht worden. L. 40. pr. &. §. fin. de pact. und deren ſingul. ſucceſſ. zu ſtatten. L. 16. L. 17. §. h. t.

Pactum ſucceſſorium, iſt ein Vergleich/ wegen Nachfolgung eines Lebenden Erbſchafft/ und ſolch Pactum wird getheilet in acquiſitivum, diſpoſitivum, conſervativum & renunciativum.

Pactum ſucceſſorium, acquiſitorium ſeu acquiſitivum, iſt ein Vergleich wegen Erlangung der Erbſchafft/ der Paciſcenten ſelbſt/ oder eines andern allein/ oder aller beeder zugleich/ für ſich oder für andere; dahin gehören 1) die Verträge der Eheleute wegen der künfftigen Succeſſion auſſer dem Fall der teſtamentlichen Inſtitution, ſo nach dem Jure Civili gültig. Berlich. Dec. 91. 92. wovon zu ſehen Compend. Lauterb. Lib. 24. tit. 4. Mev. ad I. Lub. P. 2. tit. 1. n. 92. Gail. L. 2. Obſ. 117. n. 6. 2) die Unio prolium 3) Pactum Ganerbinatus 4) Pactum confraternitatis.

Pactum ſucceſſorium conſervativum, iſt eine ſolche Convention, dadurch das Hindernis der nach gemeinen Recht gebührenden Erbſchafft removirt/ und alſo das Succeſſions-Recht in vorigen Standt und Vigor erhalten wird. Struv. Exerc. 38. theſ. 49. Oder Pacta conſervativa, werden genennet/wodurch die von Rechtswegen gebührende / aber durch ein Delictum oder wegen der rechtlichen Strenge verwürckte ſucceſſion aufrecht erhalten wird/ ſo/ daß ſolche ad ſtatum juris communis reducirt/ und die Hinderniß removirt wird. Hartmann. Piſtor. Part. IV. pract. quæſt. 4. n. 10. & ſeq. e. g. Wann jemand wegen eines Delicti von der Erbſchafft ausgeſchloſſen würde (doch ſo/ daß er de Jure nicht der ſucceſſion unfähig ſey/ als dem das Verlohrne nicht kan erhalten werden/ obgleich der wollte/ welchen man ſuccediren ſoll/) ſo kan durch ein Pactum die Injuria nachgelaſſen werden / nachdem die Hinderniß des Delicti nachgelaſſen worden iſt. Natta in cap. quamvis n. 106. X. de pactis in 6to.

Pactum ſucceſſorium diſpoſitivum, iſt eine Convention, darinnen man ſich wegen der Abtheilung eines dritten lebenden Erbſchafft vergleichet/ oder darinn man ſonſten gewiſſe Vorſehung thut/ im Fall ſolche einer von dem Paciſcenten bekommt.

Pactum ſucceſſorium renunciativum, iſt eine Convention, vermög welcher jemand ſeinen Sinn und Meynung einen andern die künfftige ſucceſſion zu überlaſſen/ zu guten des andern erkläret. Struv. Exercit. 38. theſ. 51. iſt entweder ſimplex oder juratum, favorabile oder odioſum.

Pactum ſucceſſorium renunciativum favorabile, iſt/ welches einen andern zu gefallen und guten / eingegangen wird; dergleichen heut zu Tag aller Orten bey Ausſteurung vornehmer Standes-Perſonen Töchter aufgerichtet werden/ vermög welcher ſie/ nach empfangenen Heyrath-Gut zu der Manns-Perſonen Nutzen der väterli-

chen Erbſchafft renunciren/ Kellenbenz de Renuntiat. ſucceſſ. qv. 1. n. 4.

Pactum ſucceſſorium renunciativum juratum iſt/ welches von dem/ der der künfftigen ſucceſſion renuncirt/ mit einem Eyd beſtättiget wird/ dergleichen Renunciation zu ſeyn pfleget/ da vornehmer Standtes Perſonen Töchter/ der vätterlichen ſucceſſion durch einen Eyd/ ſo weder aus Furcht noch aus Hinterliſt præſtirt wird/ renunciren. cap. quamvis de Pactis in 6to Mev. ad Jus Lubec. Part. 2. Tit. 1. n. 62. & 63.

Pactum ſucceſſorium renunciativum odioſum iſt/ wann jemand aus Haß gegen den andern/ auf welchen ſonſt/ durch den Renuncianten ein Recht/ oder ſonſt etwas durch ſucceſſion oder auf andere Weiß käme/ damit nehmlich ſolches Recht oder anderes nicht auf ihn kommen möge/ dem ihm zuſtehenden Recht oder Sache renunciret. Dergleichen Renuntiation der Erbſchafft ſo von dem Vatter oder der Mutter geſchehen/ iſt auch denen Kindern præjudicirlich. Nicol. Vigelius Meth. jur. controv. L. 4. cap. 6. except. gen. 4. wann alſo dem feudo hæreditario von dem Vatter renuncirt worden/ præjudiciret auch ſolches dem Sohn. Alex. Cons. 13. n. 9. & 11.

Pactum tacitum, eine ſtillſchweigende Convention iſt/ welche in jure durch ein vorgefallenes Factum, oder aus einer andern Urſach vorgegangen zu ſeyn/ præſumiret oder fingiret wird. L. 1. L. 4. ff. de pactis. Carpzov. p. 2. C. 33. def. 14. n. 7. e. g. Wenn ein Creditor ſeinem Debitori den in Händen habenden Schuld-Schein reſtituiret/ maſſen ſo dann die Schuld entweder erlaſſen/ oder daß ſolche nicht könne gefordert werden/ paciſcirt zu ſeyn geglaubt wird. L. 2. §. 1. L. 44. §. 5. L. 84. §. 7. de Legat. 1. L. 59. de Leg. 3. Struv. Exercit. 6. θ. 34.

Pactum veſtitum iſt/ welches über die bloße Convention von auſſen noch eine Krafft efficaciter zu obligiren über-

met/

kommet/ ſo/ daß daraus das Jus Civile eine Action concedirt. L. 15. de præſc. Verb. Lauterb. ad ff. Tit. de Pact. n. 31.

Pactum vulgare, iſt ein Vergleich/ welchen unter ſich machen der Schwäher-Vatter und Eydam/ wenn die Tochter ohne Kinder mit Todt abgienge/ daß alsdenn dem Schwäher-Vatter das von ihm gegebene Heyrath-Gut wieder zu kommen ſolle. It. wird

Pactum vulgare genennet ein Vergleich / wenn binnen einer gewiſſen Zeit das Geld nicht gezahlet wird / daß man alsdann die verpfändete oder verſetzte Güter oder Stück verkauffen dörffe.

Pactus, a, um, beſchloſſen.

Paganus, einer der kein Soldat iſt/ bey denen Scriptoribus Eccleſiaſticis heiſt es einen Heyden / der die Erkänntniß Chriſti nicht hat / und alſo wird es genommen in der Rubrica, de Paganis.

Pagenſes, die in einem Gau oder Amt beyſammen wohnen. II Feud. 68 § 2.

Pagus, iſt nichts anders als ein gewiſſer Strich Landes / das von einem Richter oder Comite gouverniret wurde/ und entweder (wie einige meynen) zwey biß 3000. Männer begrieff / oder ſo weit gieng / als ein Fluß oder Bach ſich erſtreckte/ und alſo wohl 20000. Mann begrieff. In denen gemeinen Lexicis wird Pagus gar abgeſchmack ein Dorff vertiret / welches lateiniſch Vicus heiſt / und von Pago toto cœlo differiret. Die Schweitzer nennen es Canton, könnte auch ein Amt gegeben werden.

Palæſtra, die Fecht-Schul / der Ort / wo ſolche gehalten wird / als auch das Exercitium ſelbſt. Servus de palæſtra, ein Knecht/ der ſich daſelbſt exerciret. L. ſed & ff. de uſufruct.

Palaris ſylva, ein Wald / daraus man Pfäle nimmt zur Verzäunung der Gärten und Weinberge. L. 9. ff. de uſufruct.

Palam, öffentlich / offenbar / vor Zeugen / oder an einen öffentlichen Ort.

Palea, dieſes Wort wird manchen Capitulis der Decretorum Gratiani als ein Titulus vorgeſetzt / nicht aber von Gratiano zu erſt inſerirt worden / daher ſie auch meiſtentheils in denen alten beſten Editionen ausgelaſſen ſind.

Pali, Pfäle / ſpitzige Höltzer / ſo man zur Verzäunung der Gärten und Weinberg ꝛc. gebrauchet.

Palinodia, der Widerruff / iſt ein gerichtlicher Actus, (Handlung) da derjenige / der einen injuriret hat / ſolches widerrufft und bekennet / daß er ſolches mit Unrecht geſagt / und alſo dem Lædirten einiger maſſen ſeinen ehrlichen Nahmen / den er verletzet / wieder gibt.

Pallatium, der Pallaſt / Fürſtliches Hauß.

Palliare, eine böſe That bemänteln / verdecken. cap. niſi X. de uſu pallii.

Pallium, heiſt in Jure Canonico eine gewiſſe Zierrath / ſo von dem Corpore Petri genommen iſt / und die plenitudinem officii pontificialis conferirt. Oder es iſt ein klein weiß wöllenes Mäntelgen / mit vier Purpurfarben Creutzgen / welches die Ertz-Biſchöffe im Teutſchland von dem Pabſt für 30000. Thaler löſen müſſen / und ehe ſie ſolches bekommen / nichts / welches ordinis iſt (zum Exempel / einen Synodum convociren / das Chriſma machen / die Ordines conferiren) verrichten können. Oder iſt ein Schmuck / welchen die Päbſte / Patriarchen / Primaten und Metrapolitanen an ſich haben. Sie tragen daſſelbige zum Zeichen ihrer geiſtlichen Gerichtbarkeit. Es iſt ein weiſſes Band drey oder vier Finger breit / mit ſchwartzen Creutzlein erfüllet / welches über die Pontificial-Kleider um die Schultern herum gehänget wird. An demſelben befinden ſich noch über dieſes 2. Bänder oder lange Striche / deren der eine vorne / der andere aber hinten herum hänget / nebſt kleinen bleyernen Blechen / welche an dem Ende rund / und mit ſchwartzer Seite / nebſt vier rothen Creutzen bedeckt ſeynd. Die Materia

teria des Pallii iſt eine weiſſe Wolle von 2. Lämmern/welche die Nonnen von S. Agnes zu Rom jährlich an ihrem Feſte/am 21. Januarii opffern / wenn man das Agnus Dei in der Meſſe ſinget / und welche die Sub-Diaconi Apoſtolici füttern / und ihnen zu rechter Zeit die Wolle abnehmen laſſen. Ehe und bevor ein Ertz-Biſchoff oder Biſchoff/in deſſen Diœces ſolches eingeführet worden iſt/ das Pallium empfangen hat / kan er niemand die geiſtliche Orden conferiren. Vormals waren ſie verbunden/ ſelbiges zu Rom perſönlich einzuholen. Nach der Zeit aber iſt es den Päbſtlichen Nuntiis überſchicket worden / oder man hat gewiſſe Perſonen nach Rom geſchicket / um daſſelbe mit dieſer Formul / inſtanter, inſtantius, inſtantiſſime am Päbſtlichen Hofe zu erbitten/ die Unkoſten belauffen ſich faſt auf 30000. Thaler / ehe ein ſolches Pallium an Ort und Stelle gebracht wird.

Palmarium, eine Gabe/Verehrung/Gewinſt/Geſchenck/ ſo man denen Advocaten nach erhaltenen Sieg gibt. L. 1. §. 5. ff. de extraord. cognit.

Palmus, eine Art eines Maaß/und iſt zweyerley / palmus major, begreifft 12. Finger breit / palmus minor, ſo 4. Finger oder Zoll breit iſt.

Pandectæ, der alten Römer Geſetz / ſonſten auch Digeſta genannt/darvon oben zu ſehen.

Panthera, der Vogelfang/ was ein Vogler fängt / L. 11. §. 11. ff. de action. emt. vend.

Pannarii, Tücher-Käuffer/Tuch-Krämer.

Pannicularia bona, diejenigen Güter/die einer an- und bey ſich hat / da er in das Gefängniß gelegt / oder zum Gericht geführet wird. L. 6. ff. de bonis damnator.

Pannies-Brief / Jus primariarum precum, iſt ein Reſervatum, vermöge deſſen der Kayſer zu der erſten nach der Kayſerlichen Wahl vacant gewordenen Stelle in einem jeden geiſtlichen Stiffte des Heil. Röm. Reichs einen Canonicum denominiret / oder Panies-Briefe ertheilet. Dieſes Recht hat auch der König in Preuſſen in ſei-

nen Ländern / und ſeine Gemahlin exerciret es in den Frauen-Clöſtern.

Pantomimus, der alle Perſonen auf dem Theatro nachäffet und vorſtellet. L. 27. ff. de oper. libert.

Papinianiſtæ, wurden genennet / die ſchon zwey Jahr Jura ſtudiret haben / und nun das dritte continuiren.

Par, gleich oder gerade / billig. L. ſerv. C. de rei vindicat.

Paria facere, ſeine Rechnung machen / daß das Credit und das Debit miteinander überein kommt / den Bilantz ziehen. L. 40. §. 5. ff. de ſtat. Liber. L. 5. §. 10. ff. de jur. immun.

Parachlamys, ein gewiſſes Kleid der Kinder und Soldaten. L. veſtis ff. de auro & argent. mund. legat.

Paradoxum, ein unerhört Ding / eine unglaubliche Meynung.

Paragaudæ, waren güldene oder ſeidene mit Gold gezierte Binden / ſo in die Kleider gewürcket wurden. L. 2. C. de veſt. holober.

Paragium iſt ein Titulus, da der jüngſte Bruder einen Theil des Lehns beſitzet / daß er den ältern Bruder / der den gröſten Theil davon beſitzet / deßwegen weder die Lehns-Pflicht / noch die Erb-Huldigung leiſten darff. Springsfeld de Apanag. cap. 12. n. 1. ſeqq.

Parallelum, gleich weit von einander ſtehend oder hangend / eine Gleichniß / Vergleichung.

Parangariæ, ſind real-Beſchwerden / die in Hergebung des Zug-Viehs / und der Reit-Pferde / und zwar auf auſſerordentlichen Weegen / beſtehen.

Paraphernalia bona, ſind ſolche Güter / ſo den Weibern über ihre Mitgifft gegeben werden / zu ihrem Schmuck und Gezierde dienſtlich und gebräuchlich. Beſold. theſaur. pract. voc. Gerada.

Paraphraſis, die Erklärung eines Dinges.

Parapſides, ein Eſſig-Gefäß / darein die Speiſſen getuncket wurden. L. 19. §. 3. ff. de aur. argent.

Para-

Paratus, a, um, bereit / gerüſtet / fertig / willig/ſolvere, der baar Geld zur Bezahlung offeriret. L. prætor. §. ſi quis ff. de N. O. N.

Parens, der Vatter oder Mutter.

Parentes, die Eltern / Parentum Conſenſus, die Einſtimmung oder Einwilligung der Eltern.

Pares Curiæ, werden diejenige genennet/ſo von eben demſelben Herrn Lehen haben und beſitzen. 1. Feud. II. 18. 26. wo ſie auch Pares de domo genennet werden.

Paret, für apparet, es ſcheinet/iſt klar. L. 179. ff. de verb. ſignif. L. 5. ff. de rei vindicat.

Paria delicta mutua compenſatione tolluntur, gleiche Verbrechen werden gegeneinander pari paſſu zugleich pari ratione auf gleiche Weiſe aufgehoben.

Pariare, die Rechnung ſo machen / daß die Ausgaben und Einnahm gleich heraus kommen / oder daß die Rechnung in Anſehung der Einnahme und Ausnahme accurat ſey. L. 4. §. 5. ff. de manumiſs.

Pariatio, die Scriptur, darauf eine ſolche Rechnung gemacht iſt. L ult §. 3. ff. de condict. indeb.

Pariator, der ſeine Rechnung verfertiget hat/daß die Einnahm der Ausgab gleich geweſen. L. 81. ff. de condit. & demonſtrat. deme wird entgegen geſetzt/ Reliquator, der noch etwas ſchuldig bleibt.

Parientiam accommodare, Folge leiſten / gehorſamen. L. 1. C. qui pro ſua jurisd. jud. dar. poſſunt.

Paries cæcus, eine Wand/ darinnen keine Fenſter ſind. L. eos qui ff. de verb. ſignif.

Paries communis, eine gemeine Wand/die die Nachbarn miteinander gebauet haben.

Paries ventrem facit, die Wand hat einen Bauch / bieget ſich. L. 18. ff. ſi ſervit vind. L. 14. in f. eod.

Parlament, wird genennet die Verſammlung / das vornehmſte aus dem Volck / als in Engelland. Als wird auch der Rath zu Pariß genannt. It. wird geſagt / ein

Parlament anrichten / das iſt / poltern / einen Lermen machen.

Parochia, eine Pfarr / Pfarrung / Kirchſpiel.

Parochialis Eccleſia, die Pfarr-Kirche iſt die / ſo ein gewiſſes Volck hat / welches mit ſeinen Gräntzen von andern unterſchieden iſt / mit der Macht zu löſen und zu binden / und Sacramenta zu adminiſtriren; wird auch ſonſt Eccleſia curata genennet.

Parochianus, ein Eingepfarrter / Pfarrkind.

Parochus, ein Pfarrer.

Parœcia, eine Nachbarſchafft / Gemein / oder eine Zuſammenkunfft der Nachbarn / die alle bey einer Kirche wohnen / und die Sacramenta daſelbſt empfangen.

Parœcia, ein Einwohner eines Orts. L. pupillus ff. de V. S.

Paroxyſmus, die böſe Zeit in einer Kranckheit.

Parricida, der Vatter-Mörder / der / ſo die Eltern umbringet. Nach dem Lege Pompeja wird auch der alſo genennet / welcher einen Bruder / Schweſter / Geſchwiſter-Kind / Vatters-Bruder / und andere Bluts-Freund / Ehegatten / Schwäher-Vatter / Tochter-Mann / Sohns-Frau / Stieff-Eltern / Patronen / umbringen. L. 1. ff. ad L. Pomp. de Parricid.

Parricidium, der Eltern oder Kinder-Mord iſt ein Todtſchlag / ſo an den nächſten Freunden begangen wird. z. E. von den Kindern an den Eltern / oder von Eltern an den Kindern u. d. g. L. 1. & paſſim ff. de Leg. Pompej. de Parricid. t. t. Cod. de his, qui parent. vel liber. occid. §. 6. Inſt. de Publ. Jud. Ord. Crim. Art. 131. ibique Stephan. Conſtit. Elect. Sax. 3. p. 4.

Pars, ein Theil / Stück.

Pars actorum, ein Theil oder Stück der Acten oder der Geſchicht.

Pars diviſa ſeu pro diviſo, iſt in cörperlichen Dingen ein natürlich abgeſonderter Theil / der nach der Separation kein Theil mehr / ſondern ein für ſich beſtehendes Ding iſt.

L. 6.

L. 6. §. 1. ff. Commun. prædior. L. 25. §. 1. ff. de V. S.

Pars indiviſa ſeu pro indiviſo, ein Theil/der nicht würcklich von dem gantzen abgeſondert iſt / ſondern welchen man nur in Sinn als einen Theil anſiehet.

Pars intellecta, ein ſolcher Theil/den man mit den äuſſerlichen Sinnen nicht begreiffen kan / ſondern ſich nur im Sinn vorſtellen muß / als wann ein Knecht oder Ochs zweyen zugehöret.

Pars major, der gröſſere Theil heiſt/welcher die mehreſten Stimmen z. E. bey der Election ausmachet.

Pars mulieris, des Weibes Theil.

Pars minus principalis, iſt derjenige Theil / welcher ſo beſchaffen / daß wann gleich ſolche angenommen / doch die Haupt-Sache beſtehen kan.

Pars naturalis, ein ſolches Antheil / das in Gewicht/ Zahl und Maaß beſtehet / und in die äuſſerlichen Sinne fällt / ſo/daß ſolches kan geſehen und geführet werden.

Pars principalis, wird der Theil genennet / welcher ſo beſchaffen / daß wenn ſolcher weggethan wird / das gantze nicht mehr beſtehen kan.

Pars ſanior, der klügere Theil/welcher die meiſte Authoritåt und Eifer vor ſich hat.

Pars virilis, ein gleicher Theil / da einer ſo viel Theil an etwas/v. g. einer Erbſchafft/ als der andere hat.

Partem facere, wird geſagt / wann eine Perſon bey Abtheilung der Theile mitgerechnet wird. L. 8. §. quoniam ff. de inoffic. teſt. L. 17. eod. L. 34. §. ſi conjunctim. §. 85. §. ſi Titio ff. de Legat. 1.

Partiaria pecora, ſolch Vieh / deſſen Junge nach gewiſſen Antheilen unter dem Herrn und den Hirten vertheilt werden. L. 8. C. de pact.

Partiarius colonus, ein halb-Bauer/ der ſeinen Herrn eine gewiſſe Anzahl der Früchte ſtatt des Geldes lieffern muß.

Particula, ein Particul oder Stück/ein Theilgen.

Particular- oder Deputations-Tåg ſind / da von denen Ständen einige ausgeſondert / und zu ſchleiniger Deliberir- und Ausmachung vorfallender Sachen convocirt werden / und pflegen ſolche in ordentlichen und gewiſſen Perſonen zu beſtehen.

Particularis, re, abſonderlich.

Particular-Solution, die Bezahlung auf Friſten oder Termine, da man einen eine Schuld nicht auf einmal/ſondern nach und nach etwas bezahlet.

Partus ſequitur ventrem, die Kinder folgen in Anſehung ihres Standes der Condition ihrer Mutter nach. L. partum C. de rei vindicat. L. placuit. C. de lib. cauſ. c. dilectus X. de ſerv. non ordinand. ibique gloſſa.

Parvuli, heiſſen in L. 1. Cod. de fugit. colon. & L. C. de fund. patrim. Lib. XI. die / ſo noch nicht XXV. alt ſind.

Paſcendi Jus, die Trifft-Gerechtigkeit/ Hut und Weide/ iſt ein Recht/ ſein Vieh auf eines andern Trifften zu weiden. L. 15. §. 1. ff. de ſervit. L. 2. ff. de S. V. P.

Paſcua, die Weide.

Paſcua ſylva, ein Wald/ der darzu beſtimmet iſt / daß er mit dem Vieh betrieben werde. L. 30 §. fin. ff. de V. S.

Pasquillans, der Paſquillant/oder welcher Schmåh-Brief machet.

Pasquillus, ein Paſquill / oder Schmåh-Schrifft / Schmåh-Karten.

Paſſim, hin und wieder/hin und her.

Paſſio, das Leyden/ein Affect.

Paſſiones, die Anfechtungen/ Affecten.

Paſſum vinum, an der Sonnen gedörrte Weintrauben/ Roſinen.

Paſſus, der Schritt/ in hoc paſſu, in dieſem Fall.

Paſtinare, einen Acker umgraben. L. ſemper ff. quod vi aut clam.

Paſtor, ein Hirt oder Pfarrer.

Pa-

Patente, ein Patent wird genennet eine offene Schrifft / oder ſo in offener Form angeſchlagen wird / damit ſie jederman leſen kan. In forma patenti, offen/nicht zuſammen gelegt.

Pater, der Vatter/iſt eigentlich derjenige / den eine zugelaſſene und rechtmåſſige Ehe darzu legitimiret. L. 5. ff. de in jus voc. §. 12. de Nupt. L. 6 ff. de his, qui ſui vel alien.

Pater, iſt auch ein Ehren-Wort / ſo den Prieſtern und Můnchen in der Catholiſchen Kirchen gegeben wird/ und ſo man von vielen Patribus redet oder ſchreibet / ſo pfleget man PP. das iſt/Patres zu ſetzen.

Paterfamilias, ein Hauß-Vatter iſt/der keiner andern Poteſtat und Gewalt unterworffen / die Herꝛſchafft in ſeinem Hauß hat/ ob er ſchon noch mit keinen Kindern verſehen. L. 195. §. 3. de V S. Lauterb. tit. de his, qui ſui §. 1. Poſthum. Pacian. Corvini L. 1. n. 45.

Paterna bona, våtterliche Gůter.

Paterna hæreditas, våtterliche Erbſchafft.

Patiens, gedultig.

Patientia, die Gedult/ bedeutet in jure auch offtermals einen ſtillſchweigenden Conſenſum. L. 6. §. ſi paſſus ff. Mandat.

Patrare, iren/begehen/ It. ausrichten/vollenden.

Patratus, begangen/verrichtet.

Patria, das Vatterland.

Patria communiſſima, wurde vor Zeiten die Stadt Rom genannt; Heut zu Tag halten einige (wiewol vergeblich) darfůr / daß ſolches der Ort ſey / wo der Kayſer Hof hålt.

Patria communis, das allgemeine Vatterland / dadurch wird das Rőm. Reich verſtanden.

Patria originis, der Ort/wo einer gebohren worden iſt.

Patria poteſtas, die våtterliche Gewalt / iſt das Recht / ſo der Vatter oder Groß-Vatter / in den Perſonen ihrer

Kinder / ſo aus rechtmäſſiger Ehe erzeuget worden / hat. L. ſi poteſtatis ff. de V. S.

Patriarcha, ein Patriarch wurde in denen vier erſten ſeculis nach Chriſti Geburt genennt derjenige / welchen man heut zu Tag Metrapolitanum oder einen Ertz-Biſchoff nennet/und waren derer 4. Der Römiſche/ Conſtantinopolitaniſche/Alexandriniſche und Hieroſolymitaniſche.

Patricida ein Vatter-Mörder.

Patricidium, der Vatter-Mord.

Patricius, war bey den Römern derjenige / deſſen Vatter und Vorfahren Rathsherrn geweſen / oder ſich ſonſt durch andere Thaten von dem Volck unterſchieden hat / und ſich berühmt gemacht. In denen Conſtitutionibus Imperatorum heiſt es ein Kayſerl. Rath. L. f. C. de Conſul. §. ſed filiusfam. Inſt quib. mod jus patr. poteſt ſolvit. . Heut zu Tag heiſſet es/ein Juncker / Geſchlechter/ſo aus einen vornehmen Geſchlecht gebohren/ ſie prætendiren auch den andern von Adel gleich gehalten zu werden / weil die meiſten derſelben ihren alten Adel genugſam erweiſen können/auch ſelbigem von Kayſer erhalten haben.

Patrimonium heiſt 1) alles Vermögen / Reichthum und Güter / die jemand hat. L. 1. §. item ſolent. ff. de offic præfecti urb L quantum ff quod metus cauſa. L. 3. § ſed. L. ſi ex. §. 1. ff. de minor. 2) bißweilen alles dasjenige / womit Handel und Wandel kan getrieben werden § 1 J de R. D. 3) bißweilen heiſt es nur dasjenige / was wir von den Eltern oder Vor Eltern bekommen haben und in dieſem Verſtand wird es von den Doctoribus denen bonis acquiſitis oder ſelbſt erworbenen Gütern opponiret. Gædd ad L 5. n. 23 ff de V. S.

Patrimoniales coloni, die Pachtleute / ſo die Felder und Güter bauen / ſo zu des Kayſers oder eines Landes-Fürſten Patrimonial - Güter gehören. L. 7. C. ubi cau fiſc.

Patr.

Patrimoniales fundi, ſolche Felder. Rubr. C. de fund. patrimon.

Patrimonium Principis privatum iſt / welches der Fürſt / wie ein anderer Privatus beſitzet / von welchen er frey diſponiren kan / als was er durch Kauff / Schenckungen / Confiſcationen privatim, ihme acquiriret hat. L. 1. & 2. ff. de Jure Fiſci. L. 3. C. de Bonis vacant. Jngleichen was er durch den Zuwachs von dem Gelde / ſo er aus den Zöllen eingenommen / von Privat-Perſonen ihm zuwege gebracht / oder auch durch eigenen Fleiß im rechtmäſſigen Kriege erworben. L. 3. C. de quadrienn præſcript. Und wird ſonſt auch privata principis ſubſtantia d. L. 3. auch bona in formam patrimonii redacta. L. 39. §. ult. ff. de Legat. 1. wie ebenfalls Res dominicæ. L. 9. C. de Jure fiſci. L. pen. & ult. C. de fund rei patrim. Joh. à Sande. d. prohib. rer. alien. c. 6. § 3.

Patrimonium principis privatum quaſi proprium iſt / wovon der Fürſt nur den Nutzen hat / das Eigenthum aber dem Reiche oder Lande zuſtehet / und kan alſo ſolcher nicht frey / oder wie er will / diſponiren / daher werden ſie von dem Ulpiano in L. 2. §. 4 ff. ne quid in loco publ. *quaſi propria & privata*, genennet. Dahin gehören die Fürſtliche Aemter und Regalien. cap. un. quæ ſint Regal 2. F. 56. Struv. Syntag. J. Civ. Exercit. 115. theſ. 78. & Synt. Feud. cap. 6. aph. 6 Joan. à Sande d. Tr. §. 5. in fin. Brunn. ad L. 1. C. de offic. rer. privat. Myler de Principib. 24. ſtat. Imper. p. 1. cap. 33. n. 2. & 6. Choppin. de Doman Gall. Lib. 1. tit. 2.

Patrini, die Tauffpathen / Tauff-Dothen / ſind diejenige / welche andere bey der H. Tauff vertretten / und als Zeugen zu ſolchem hochwürdigen Werck adhibiret werden.

Patriſſiren / dem Vatter nacharten / nachſchlagen.

Patrocinari, iren / in Sachen behülfflich seyn / dienen / beſchützen / helffen / vertheidigen / eines Advocat ſeyn.

Patrocinium, die Beſchirmung/ Hůlffe/der Schutz/Vertheidigung / It. der Rechtliche Beyſtand / ſo von einem Advocaten in einer Sache geſchicht.

Patronatus Jus, iſt in Jure Canonico ein Recht dem Biſchoff zu einem ledigen geiſtlichen Amt/oder andern geiſtlichen Beneficio zu præſentiren / daß er ſolchen inſtituire / welches dem Patron oder Kirchen-Lehen-Herrn aus gewiſſen Urſachen zukommt.

Patronatus Jus Eccleſiaſticum iſt / welches der Kirche zukommt / es habe gleich jemand die Kirche aus Kirchen-Gůtern fundirt / oder es habe ſolches aus weltlichen Gůtern ſeinen Anfang genommen / und iſt auf die Kirche transferirt/oder einer geiſtlichen Dignitåt oder Beneficio anhångig gemacht worden.

Patronatus Jus Laicum iſt / welches einem Laico oder Clerico wegen der fundation oder Dotation aus weltlichen Gůtern/zukommt.

Patronatus Jus mixtum iſt / welches theils jemand wegen Kirchen / theils wegen eigner Gůter competiret. c. nobis 25. X. de jur. patronat. c. quicunque XVI. qu. 7. c. un de jur. Patron. in 6to.

Patronatus Jus (in ſenſu juris civilis) iſt ein Recht / das ein Patron auf denen Perſonen und Gůtern der Freygelaſſenen hat.

Patrŏnus, ein Patron/ein Beſchirmer/Schirm-Herr/vornehmer Fårderer und Gutthåter. Item / ein Herr der einen Knecht frey låſſet. It.

Patronus, ein Pfarr-Lehen-Herr wird derjenige genannt/ der die Macht hat einer ledigen Kirche / ſo von ihm oder ſeinen Vor-Eltern fundirt oder dotirt worden / jemand zum Pfarrherrn vorzuſchlagen und vorzuſtellen / den man hernach darzu verordnen und inſtituiren muß. c. filiis 31. cauſ. 16. qu. 7.

Patronus Cauſæ, wird der Advocat, der in einer Sache dienet/genennet.

Patronus Fiſci, der Fiſcal, oder der über das gemeine Gut beſtellet iſt.

Patruelis, der Vetter/vom Vatter her.

Patruus, des Vatters Bruder.

Pauliana actio, ſuche oben: Actio pauliana.

Pauper, arm/ unvermögend / wird von Bartolo der genennet/ der nicht 50. ſolidos in Vermögen hat/ ad L. accuſare ff. de accuſat. add. Gail. 1. obſ. 142. n. 8. & Cujac. 17. O. 30. in fin andere geben vor/ daß der arm zu nennen / der nicht hundert Gulden in Vermögen hat. Arg. §. 3. Inſtit. de ſucceſs. libert. In der Cammer-Gerichts-Ordnung heiſt derjenige arm / der nichts an liegender oder fahrender Haab oder Schulden vermögend iſt. Eigentlich wird der arm genennet / der nach Beſchaffenheit der Sachen/davon gehandelt wird/nicht genugſam angeſeſſen iſt. Carpzov. Jur. for. p. 3. c. 13. d 31 n. 6. und kommt alſo auf des Richters arbitrium (Willkühr) an/ wer arm oder nicht arm zu nennen ſey.

Pauperies, ein Schade / ſo von einem unvernünfftigen Thiere geſchicht.

Pax, der Friede.

Pax profana ſ. publica Oſnabrugenſis, der Oßnabrüggiſche Reichs-Frieden iſt ein Vergleich von dem Kayſer Ferdinando III. und denen Ständen des Reichs mit der Chriſtinen der Schweden Königin Ao. 1648. zu Oßnabrück in Weſtphalen errichtet/ worinnen der Friede in Teutſchland wieder hergeſtellt / die Religions-Angelegenheit befeſtiget/ viele / ſo wol des Reichs als deſſen Glieder inſonderheit angehende Zwiſtigkeiten entſchieden / wie nicht weniger auch andere zu der teutſchen Reichs-Verfaſſung gehörige Dinge in zuverläſſige Maaſſe gebracht worden.

Pax publica & profana, der hochverpönte Land-Friede iſt ein Vergleich des Röm. Kayſers / und den Ständen des Reichs / dadurch alle vorige mutuelle Feindſeeligkeit im Reiche verbotten / und eine gewiſſe Manier vorgeſchrie-

ſchrieben wird / wornach die Stånde die unter ihnen entſtandene Strittigkeiten abhandeln ſollen / auch wider die / ſo ſolchen Vergleich und Einwilligung zuwider leben / eine Straffe geſetzt wird. Jacob Blum. proceſs. Cam. tit 26. §. 8. Titii ſpec. J P. c 41. §. 1. Limn. J. P. Lib. 1. c. 13. §. 60. Es hat dieſe Conſtitution ihren Urſprung von dem Kayſer Maxim. I. de Ao. 1495. der ſie gegeben / beſtåttiget und hernach weiter erklåret. Dem ſind gefolget die andern Kayſer / die ſie hin und wieder vermehret / de qua re Receſſus Imperii paſſim. Die Occaſion den Land-Frieden anzuordnen / waren dazumal die innerlichen Invaſiones, die das Röm. und benachbarte Chriſtliche Reich angefallen / und ihre Macht geſchwåchet.

Die vornehmſten Articul dieſes Friedens ſind folgende. 1) Daß alle Befehdungen in dem Röm. Reich ſollten aufgehoben ſeyn. Land-Frieden 1548. *art.* 1. 2) Soll keiner / wes Standes oder Würden er auch ſey / durch einen einigen Vorwand den andern bekriegen / berauben / fangen / belagern / oder einen Bund wider ihn machen. Land-Friede *præf.* §. 1. 3) Soll keiner den andern aus ſeinen Poſſeſs, Regalien / Jurisdiction und andern ſeinen Gütern und Rechten mit gewaffneter Hand und gewaltthåtiger Weiſe berauben / d art. verſ. Daß auch keiner / welches hernach in dem Inſtrument. Pac. art. 22. § veruntamen, beſtåttiget iſt. 4) Soll niemand eines andern Unterthanen abſpenſtig machen / oder wider das Herkommen in ſeinen Schutz nehmen. d § 1. verſ noch ſeine Unterthanen. 5) Soll ein jeder fremde Unterthanen durch ſein Gebieth frey durchreiſen und ziehen laſſen / noch zugeben / daß ihnen Gewalt geſchehe / oder ſie ſonſt beſchweret werden § vers, ſondern ſoll. Soll 6) keiner einem / der ſich an einem Ort / wie er ſoll / aufhålt / Speiß und Tranck / Handel und Wandel / Zinnß und Einkünffte vorenthalten. Receſs. Imp. de Ao. 1555. §. Setzen demnach 14. 7) Sollen die Stånde die herum vagirende Land-Knechte aufſuchen und verjagen / und

und zu dem Ende wenn es nöthig/der benachbarten Hülffe ſich gebrauchen. Land-Friede *1548. art.* von Herrenloſen 24. 8) Soll niemand des andern ſeine Unterthanen / die wegen eines Verbrechens die Flucht genommen / oder ihre Herren bedrauen / bewirthen oder hegen. *d. Conſt. art.* Friede-Brecher. 9) Soll niemand den Friede-Brechern entweder vor ſich / oder durch andere mit Rath und That behülfflich ſeyn. d. Conſt. præfat. §. ult. & art 8. Rec. Imp. de Ao. 1555. §. 14. oder aufnehmen. d. Conſtit. art. Aufhebung. 27. 10) Soll ein jedweder die Friede-Brecher und Beleidiger verfolgen / dem Beleydigten aber eyligſt Hülffe / ob er gleich nicht darum erſucht worden/leiſten. d C art. 6. pr. 11) Wenn die Friede-Brecher und ihre Helffers-Helffer in die Reichs-Acht erkläret ſeyn/ ſo ſoll ſolche ſo fort vollſtrecket werden. d. art. § fin. 12) Denen Beleydigten ſoll wider die Friede-Brecher / ihre Adhærenten und Hehler die Defenſio und Nacheil auch in eines andern Gebiethe allerdings vergönnet ſeyn / nach Art / wie in dem Reichs-Abſchiede de Ao. 1559. §. und wiewol 21. ſeq vorgeſchrieben worden. 13) Es ſoll keiner eines in die Acht erklärten oder Frieden-Brechers Güter / dieſen zum Beſten und ſie zu ſchützen / zu ſich nehmen. d Conſt art. 21. So ſollen auch die Gan-Erben bey ihren Gütern nicht laſſen *d. C art.* wider der Gan-Erben Schlöſſer. 20. Diejenige/ſo wider dieſe Articul des öffentlichen und gemeinen Friedens einiger Maſſen handlen oder zu handlen ſich unterſtehen / von denen wird geſaget / daß ſie den Land-Frieden gebrochen. Daß aber dieſer Land-Friede gebrochen ſey/ müſſen 3. Requiſita angeführet und erwieſen werden. 1) Daß eine offentliche Gewalt. 2) Mit gewöhrter Hand. 3) Aus böſem Vorſatz und freventlich geſchehen. Præfat. §. 1. & §. 3. O. C. p. II. tit. 11. Die Anſchuldigung aber des Friedenbruchs kommt zu 1) dem Beleydigten und ſeinen Erben. 2) Einem jeden de populo. 3) Dem Kayſerl. Fiſcal wider die Fried-Brecher/

ſie

ſie mögen beſchaffen ſeyn / wie ſie wollen. vid. Andr. Gail. Tract. de Pac. Publ. Gylm. Tom. I. Symphor. Klock. in Vol. Cam. Lib. 1. tit. 6. & lib. 3. tit. 42. Blum. Proceſſ. Cam. tit. 29. Sinold. de S. R. R. Vol. 2. D. 4.

Pax religioſa, der Religions-Friede iſt / welcher An. 1555. auf dem Reichs-Tage zu Augſpurg zwiſchen dem Kayſer und denen Ständen / mit allerſeitiger Genehmhaltung / zu dem Ende errichtet worden / daß / vermöge deſſelben / hinführo ſo wohl die Catholiſche als Proteſtantiſcher Religion im Römiſchen Reiche ungehindert geduldet / von denen letztern die eingezogenen Geiſtlichen Güter ruhig beſeſſen / und des Römiſchen Pabſts / und ſeiner von ihm dependirenden Cleriſey Jurisdiction von nun an völlig ſuſpendiret ſeyn ſolle. Tit. Specul. J. P. Lib. 2. c. 5. §. 1. Horn. J. P. c. 9. §. 2. deſſen Species iſt der Paſſauiſche Vertrag / der Anno 1552. den Religions-Frieden vorangangen. Dieſes Religions-Frieden vornehmſte Capita, ſo durch den Oßnabrüggiſchen und Münſteriſchen Frieden-Schluß Art. V. erkläret und vermehret / ſeynd dieſe 1.) daß unter dieſen Frieden nur begriffen ſeyn ſollten der Catholiſchen Religion und Augſpurgiſchen Confeſſion zugethane / hierzu ſeynd nach dem Art. VII. Inſtrum. Pac. die Reformirte gekommen. 2.) Daß der Streit wegen der Religion nicht anders als durch Chriſtliche und freundliche Art ſolle beygeleget werden; Conſt. Aug. de Anno 1555. §. 15. Transact. Paſſov. §. 42. 3.) Der Kayſer und die Catholiſchen Reichs-Stände ſollen die Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten / oder die Evangeliſche / heut zu Tag / auch die Reformirte. d. Inſtrum. Pac. art. 7. und dieſe jene wegen Unterſchied der Religion nicht mit Kriege überziehen / und auf keinerley Weiſe zur Religion zwingen / ſondern das freye Religions-Exercitium ihnen laſſen / und zwar bey Straffe des Profan-Friedens. d. Receſſ. §. 15. Transact. Paſſav. §. 13. & 42. 4.) Die Catholiſche und Proteſtantiſche Stände ſollen gegen einander mit dem Rechte / ſo

ihnen nach den Reichs-Satzungen zukommt/ zufrieden. d. C. §. 16. & 13. und eine Gleichheit unter ſie ſeyn. I. P. art. 5. d. 1. 5.) Die geiſtliche Fundationes, die Klöſter und andere Kirchen-Güter/ ſo von etlichen Ständen und Dero Vorfahren zu Nutz der Kirchen/ Schulen/ Stipendien/ und andere Dinge angewendet/ die weder andern Reichs-Ständen gehöret/ noch zu der Zeit des Paſſauiſchen Vergleichs/ oder hernach von den Geiſtlichen beſeſſen ſind/ ſollen bey dem Gebrauch/ darzu ſie gewiedmet/ gelaſſen werden. d. C. §. 19. Letztlich aber iſt nach vielen Berathſchlagungen und Diſputiren bey dem Oßnabrüggiſchen und Münſteriſchen Frieden beliebet/ daß man bloß auf die Poſſeſs von 1. Januarii 1624. bey Reſtitution in geiſtlichen Sachen/ und was daher in Politicis geändert worden/ zu ſehen habe. Inſtrum. Pac. Art. V. §. 2. & 24. 6.) Daß denen Geiſtlichen/ in was vor einem Stande ſie auch leben/ ihre Zinſen/ Einkünffte/ Decem und alle andere Rechte/ ungekräncket bleiben/ mit Vorbehalt der ordentlichen Obrigkeit ihrer Jurisdiction und Rechte/ die ihnen heut zu Tage von den 1. Jan. 1624. zugekommen/ und ſollten von dieſen Gütern die Kirchen und Schul-Dienſte unterhalten werden/ ꝛc. Conſtit. §. 20. 21. 7.) Wenn ein Zweiffel bey dieſen ausgemachten Unterhalt vorfiele/ ſoll derſelbe durch Schieds-Leute binnen 6. Monat abgethan werden. d, C. §. 22. 8.) Wenn einer/ der zum Ertz-Biſchoff oder Prälat erwählet oder poſtuliret worden/ die Religion in Zukunfft ändern würde/ ſoll er ſeines Rechts/ doch ungekräncket ſeiner Ehre und Exiſtimation verluſtig ſeyn. d. C. §. Und demnach 18. welches auch heut zu Tage bey den Biſchöffen und Prälaten der Augſpurgiſchen Confeſſion alſo gehalten wird. Inſtrum. Pac. art. 5. §. ſi igitur 15. 9.) Soll das Jus Diœceſanum, und die Jurisdictio Eccleſiaſtica wider die Stände der Augſpurgiſchen Confeſſion und die Reformirten J. P. Art. 5. §. 47. und deren Unterthanen aufhören. d. C. §.

Und demnach 10.) Soll denen Unterthanen/ die wegen der Religion wegziehen/ und ſich anderſtwo niederlaſſen wollen/ ſolches frey ſtehen. d. C. 1555. §. und demnach 24. welches auch nach dem Inſtr. Pac. art. 5. §. quod ſi vero. 35. alsdann ſtatt findet/ wenn ihnen auferleget worden/ wegzuziehen/ da ſie ihre Güter behalten/ und durch andere verwalten laſſen können. 11.) Daß kein Stand den andern/ und ſeine Unterthanen zu ſeiner Religion zwinge/ oder wider den Magiſtrat beſchütze. d. C. §. Es ſoll auch 23. Inſtrum. Pac. d. art. §. 29. 12.) Der unmittelbare Reichs-Adel/ und nach dem Inſtrumento Pac. d. art. §. 29. die Communen und Reichs-Dörffer/ ſollen mit ihren Unterthanen und Gütern in der Sache/ ſo die Religion betrifft/ eben das Recht als die Reichs-Stände haben/ und darinn durch keinen Prætext gehindert werden. d. C. §. und in ſolchen 26. 13.) In denen Reichs-Städten/ da beyder Religions-Ubung heut zu Tage An. 1624. 1. Jan. im Schwange geweſen/ ſoll es alſo ferner bleiben/ und deren Bürger und Einwohner mit einander friedlich leben. d. C. §. nachdem aber 27. I. P. d. Art. §. 28. 14.) Dieſen Religions-Frieden ſollen keine Reichs-Satzungen nachtheilig ſeyn/ und keine Erklärung oder Abſchaffung wider ihn ſtatt finden. d. C. §. und ſoll alles 28. wenn darüber Zweiffel vorfällt/ ſoll deßwegen aufm Reichs-Tage freundlich tractiret werden. I. P. art. 5. §. 55. 15.) Dieſer Friede ſoll biß zur freundlichen Vereinigung der Religionen ungekräncket erhalten werden/ und allezeit währen. d. C. §. und nachdem 25. nach dem Inſtrumento Pacis Art. V. §. 1. & 14. Wenn die Vergleichung der Religion nicht folget/ nichts deſtoweniger ſtetswährend ſeyn. Inſtr. Pac. art. 5. §. 1. & 14. Was zu dieſen Religions Frieden durch den Oßnabrüggiſchen Friedens-Schluß noch gekommen/ das iſt in deſſen art. 5. & 7. enthalten/ und können weiter geleſen werden. P. Syring. Diſſert. de Pac. Relig. Svev. Cran. de Pace Relig. Limnæ. de J. Pub. Lib. 1. c. 21. Sinold.

de

de S. R. R. V. 2. d. 4. Burgold. Not. Imp. Germ. ad Art. V. Inſtr. Pac. Blum. de Proceſſ. Cameral. tit. 28. Schüz Manual. Pacif.

Peccatum, die Sünde/ Fehler.
Peccatum in Spiritum Sanctum, die Sünde wider den heiligen Geiſt.
Peccatum actuale, die würckliche Sünd.
Peccatum originale, die Erb-Sünde.
Pecoris ad aquam appulſus, die Vieh-Träncke/ iſt ein Recht/ das Vieh meines Guts zu eines andern Bronnen zu treiben/ und daſelbſt zu träncken. L. 4. L. 5. ff. de ſervit. ruſt. prædior.
Pecten, eine Art Fiſche. L. un. pr. C. de monop.
Peculator, ein Dieb des gemeinen Gelds.
Peculatus crimen iſt/ da jemand das gemeine Geld/ oder den Gottes-Kaſten beſtiehlet/ deſſen Aufſicht ſolche nicht anvertrauet ſind. L. 1. 4. 9. §. Labeo. ff. ad L. Juliam peculatus. Suche auch Lex Julia peculatus.
Peculiaris, e, ſonderlich/ peculiare, ein eigen Ding/ abſonderlich Ding/ peculiaris quæſtio, eine ſonderliche Frage/ peculiaris ratio, eine ſonderliche Urſach.
Peculiaris debitor, ein Schuldner/ der in das Peculium etwas bezahlen muß. L. 26. ff. de condict. indeb.
Peculiaris merx, ein Waar/ ſo zum Peculio gehört. L. 1. ff. de tributor. act.
Peculiaris ſervus, ein Knecht/ der zum Peculio gehöret. L. 3. §. miles ff. de ſuis & legit.
Peculiariter, aus einer zum Peculio gehörigen Urſach. L. 1. ff. de except. rei vend.
Peculiatus ſervus, ein Knecht/ der ein Peculium (oder Eigengut) hat. L. 18. §. fin. ff. de ædil. edict.
Peculiotenus, wegen des Peculii, oder ſo weit das Eigengut zureichet.
Peculium, ein eigen Gut/ ein erworben Gut/ ein beſonders abgeſondertes Gut des Sohnes oder Tochter/ welches von

von des Vatters Vermögen unterſchieden iſt. L. 4. pr. L. 5. §. 2. & 3. L. 8. D. de Pec. Advent. irreg. theſ. 2. Struv. Exercit. 20. theſ. 60. ibique Muller. Item / das gantze Vermögen. L. 16. ff. ad SCtum Trebell. es heiſt auch manchmal der Noth-Pfenning. L. 79. §. 1. ff. de Legat. 3.

Peculium adventitium, iſt ein auswärtiges eigen Gut / welches nemlich auſſer Beytrag des Vatters herkommet / als zum Exempel / von der Mutter-Freunden / oder ſonſt durch Glück und frembde Verehrungen / und wird auch ſonſt regulare genennet. §. 1. Inſtit. per quas perſon. cuique acquir. L. 11. ſeq. de uſufr. L. 1. & 2. C. de bon. mat. L. 1. & 4. 6. C. de bon. quæ lib. L. 7. ibid. Nov. 117. c. 1. & 2. und hat der Vatter davon den Nießbrauch / und der Sohn die Proprietät oder Eigenthum / auch wann er gleich nicht in des Vatters Brod iſt. Carpzov. p. 2. c. 10. def. 7. Lauterb. Diſput. de uſufructu paterno §. 22.

Peculium adventitium irregulare iſt / darinnen der Vatter den Uſumfructum oder Nießbrauch nicht hat / ſondern dem Sohn oder Tochter ſolches eigen iſt / ſelbſt zu nutzen und gebrauchen. L. pen. & ult. C. de bon. quæ lib. Nov. 117. c. 1. Lauterb. diſp. de peculio Irreg. per tot. und dieſes geſchicht zum Exempel. Wenn der Teſtator dem Sohn mit der Condition oder Verbot etwas vermachet / daß der Vatter den Nießbrauch nicht haben ſoll. cit. Nov. 117. c. 1. und iſt nichts daran gelegen / ob der Teſtator ſolches ausdrücklich oder nicht / geſetzet habe / wann nur der Wille / wie ers vom Sohn wolle genoſſen haben / daraus abzunehmen iſt. Molin. tract. de J. & J. Diſp. 230. n. 6. Mehrere Fäll darinnen den Vatter der Uſusfructus benommen iſt / kan geſehen werden. Lauterb. Diſp. cit. de Pec. Irreg. Germ. Philop. p. 2. tit. 19. §. 28. Text. I. P. tit. 14. n. 83.

Peculium caſtrenſe ſeu militare, iſt ein ſolches Gut / das der Sohn im Krieg ſich erwürbet. L. 11. 12. ff. de caſtrenſ.

ſtrenſ. pecul. L. 1. Cod. eod. in pr. Inſt. quib. non eſt permiſſum. fac. teſt. und hat darinnen der Sohn das völlige Eigenthum. L. 6. pr. C. de bon. quæ lib. L. p. §. 2. C. de Uſufr. pr. Inſtit. quib. non eſt permiſſ. fac. teſtam.

Peculium Clericorum, Eigenthum der Geiſtlichen.

Peculium Legatum, ſiehe Legatum peculium.

Peculium profectitium, iſt ein ſolches Gut/ das der Sohn aus des Vatters ihm anvertrauten Gut erlanget hat/ oder was ihm in Anſehen des Vatters iſt verehret worden. §. 1. Inſtr. per quas perſon. cuique acquir. L. 7. pr. de donat. L. 46. de Pecul. Lauterb. Tract. Synopt. lit. de Peculio §. 5. n. 2. und iſt der Vatter Herr und Beſitzer vollkömmlich dieſes Guts. L. 7. 9. de acquir. vel omitt. hered. L. 49. §. 1. eod. L. 6. C. de bonis quæ liber. Lauterb. Diſp. de Pecul. advent. irregul. §. 31.

Peculium quaſi caſtrenſe, iſt ein eigen ſich erworbenes Gut/ welches aus dem Krieg der Sohn entweder in einem öffentlichen Amt/ durch ſeine Geſchicklichkeit und Wiſſenſchafft/ oder ſonſt durch eine Kunſt ſich zuwegen gebracht hat. §. 1. L. ult. C. de inoff. teſt. ein ſolch ſich eigen erworben Gut haben die Geiſtlichen/ Studioſi, Magiſtri, Doctores und Profeſſores, Advocati &c. vid. Comp. Schüz tit. de peculio L. 5. p. m. 255. daran hat der Vatter kein Recht. L. 8. C. de Advoc. L. 1. L. 6. pr. §. 3. C. de bon. quæ libr.

Pecunia heiſt 1.) alles dasjenige/ was jemand in Vermögen hat. L. 5. pr. ff. de V. S. L. 178. pr. L. 222. ff. eod. cap. totum 1. qu. 3. 2.) diejenige Sachen/ ſo gemeſſen/ gewogen/ und gezehlt werden. L. 30. pr. de Legat. 1. L. 2. ff. de reb. credit. L. 1. §. ult. ff. Mandat. L. 1. §. 9. ff. depoſ. 3.) baar Geld. L. 88. ff. de V. S. L. 5. §. 2. ff. de præſcript. verb.

Pecunia depoſita, hinterlegt Geld/ das jemand aufzuheben gegeben wird/ daß man ſolches wieder haben könne/ wann es gefällig iſt.

Pecunia hæreditaria iſt dasjenige Geld/ das ein Erb dem

andern aus dem Vätterlichen oder andern angeſtorbenen unbeweglichen Gütern zu ſeiner Abfindung jährlich auf gewiſſe Termine giebt und erlegt.

Pecunia numerata, baar oder gezahlt Geld. Non numeratæ Exceptionem, ſuche oben Exceptio non numeratæ pecuniæ.

Pecunia pro optione, das Kühr-Geld.

Pecunia pupillaris, unmündiger Kinder-Geld.

Pecunia reprobata, verſchlagene Müntze.

Pecuniaria pœna, ſuche pœna pecuniaria.

Pecuniariter agere, ein bürgerliche Privat-Klag anſtellen/ deren Straf in Geld beſtehet. L. ult. ff. de privat. delict.

Pecus, Vieh/ wird von allen vierfüſſigen Thieren verſtanden/ welche Heerd-weiſe können ausgetrieben oder geweidet werden/ als da ſeyn/ Ochſen/ Pferde/ Eſel/ Schaafe/ Geiße/ ꝛc. L. 2. §. 2. ad L. Acquil.

Pedagium, Weg-Straſſen-Zoll/ der von Reiſſenden an gewiſſen von dem Lands-Fürſten conſtituirten Orten bezahlt wird.

Pedamentum, der Pfahl/ daran die Weinſtöck gebunden ſind. L. 10. ff. de uſufruct.

Pedaneus Judex, ſiehe oben Judex pedaneus.

Pedellen/ ſind gewiſſe Bedienten bey den Univerſitäten/ Cammern/ und andern hohen Gerichten/ welche die ausgefertigte Beſcheide beſtellen/ die Partheyen citiren/ auch allenfalls in Verwahrung bringen/ nechſt dem aber dem Rectori Magnifico nachtretten und aufwarten müſſen.

Pedes, die Füſſe/ per pedes, zu Fuße.

Pedeſtre iter, Reiſe zu Land/ es mag zu Roß oder Fuß/ oder in einer Chaiſe ſeyn. L. 1. §. 9. ff. de flumin.

Pegmata, Zierrathen/ darauf die Statuen ꝛc. ſtunden. Ulpian. in L. quæſit. §. 14. de inſtrum. vel inſtruct. leg.

Pellex, ein Kebs-Weib/ mit der ein Verehlichter Gemeinſchafft hat.

Pendens, hangend/ lis pendens, ein Recht-hängiger Streit/

Streit / pendente lite, bey annoch währenden Streit / im hangenden Rechte.

Pendere, achten / ſchätzen / bezahlen. pendere pœnas, Straf geben.

Pene occultum, das bey nahe verborgen iſt / das durch wenige Menſchen bewieſen werden mag / wenn durch zween oder drey ꝛc. L. cives C. de Appellat.

Penſare, erwegen. It. bedeutet es ſo viel als compenſare, worvon oben

Penſata pecunia, compenſirtes Geld. L. in exceptionibus ff. de probation.

Penſio, Penſion, die Bezahlung / Reichung der Zinſen / der Hauß-Zinß.

Penſiones promobiles, die Rütſcher-Zinnſen / welche im Anfang von den Zinnß-Leuthen alſo verſprochen werden / daß / wenn die Bezahlung der Zinnſen auf geſetzten Tag nicht bezahlet werden / daß alsdenn ſolche doppelt bezahlt werden müſſen.

Penſionarius, der die Zinnſen reichet / der Zahlmeiſter.

Penſioniren / verzinnſen / Zinnß geben / Zinnſen darvon reichen.

Penſitatio, heiſt nicht dasjenige / was man nur einmahl bezahlen muß / ſondern das / was man alle Jahr ſchuldig iſt zu geben.

Penſitationes publicæ, jährliche Steuren und Tribut / penſitationes ædium, Hauß-Zinnſe.

Penſum, das / was einer täglich verrichten muß. cap. denique diſt. 4. penſum abſolvere, das Vorgegebene zu Ende bringen.

Penula, ein Regen-Reiß-Kleid / (hodie, ein Sur tout.)

Penus, der Vorrath an Eſſen und Getränck / ſo man für das künfftige anſchafft.

Penus legata, ſuche oben / Legata penus.

Per accidens, ungefehr / zufälliger Weiſe.

Peractis peragendis, nachdem vollendet iſt / was geſchehen ſollen.

peracutè, ſehr ſubtil/ ſpitzfindig.

Peræquatores, waren diejenigen/ ſo die Güter beſahen/ die Steuer darauf legten/ und die/ ſo zu hoch angelegt waren/ erhöheten. Tot. Tit. C. de Cenſ. & cenſit. peræquator.

Perambages, weitläufftig herum/ durch Umſchweiffe.

Per capita, nach den Häuptern 1. 2. 3. 4. 5. ꝛc. Monath præcis, darunter wird in der Handlung Wechſel-Zahlung verſtanden.

Perceptio fructuum, die Genieſſung der Früchte.

Percepti & percipiendi fructus, ſuche oben/ fructus percepti.

Percurrere, percurriren/ ſehr lauffen/ durchlauffen. Alſo wird geſagt/ die Acta percurriren/ das iſt/ durchgehen/ durchlauffen/ und durchſehen.

Percuſſor, ein Mörder/ Schläger/ der darzu gemiethet iſt. L. ſi quis percuſſor. C. de Sicar. & L. ſi percuſſor. ff. de Silan.

Perdere, verliehren/ verderben/ zu nichte machen/ feudum perdere, eines Lehns ſich verluſtiget machen.

per directum, gleich zu.

perductus, a, um, durchgeführet/ vollbracht. It. ausgeſtrichen/ ausgelöſcht. L. 1. ff. de his, quæ in teſtam. delent.

Perduellio ſive crimen perduellionis, ſuche oben/ crimen perduellionis.

Perduellis, ein abgeſagter Feind/ ein Aechter/ der die hohe Obrigkeit beleydiget.

Peregrinator, der Wandersmann.

Peregrinus, a, um, frembd/ ein Frembder/ der kein Römiſcher Bürger iſt. L. 1. C. de hæred. inſtituend.

Peremtoriè, endlich/ für das letzte mahl/ einmahl vor alle mahl. Suche weiter: Citatio peremtoria und Exceptiones peremptorias.

Peremtorium Edictum, die Citatio, oder der letzte Anſchlag.

Peremtorius Terminus, ein Termin/ ſo ſo viel Zeit als andere 3. Termin in ſich begreifft.
per exceptionem, durch eine Hintertreibung/ Fürwand/ Ausrede/ ꝛc.
per Exempla, durch Exempel.
per expreſſum, ausdrücklich ſc. vorbehalten/ bedingen/ ꝛc.
Perfectus, a, um, vollkommen/ vollbracht.
Perfecta ætas, da einer 25. Jahr alt/ oder Majoren iſt.
Perfunctoriè agere, ohne ſonderbahre Acht oder Fleiß etwas thun.
Perfuga, ein Abtrünniger/ ein Landläuffer.
Perfuſoriè, dunckel/ undeutlich/ verſteckt. L. 5. §. 1. ff. quod vi aut clam.
Periculum, 1.) der Entwurff einer Sache/ Gallis ébauche. 2.) die Probierung einer Sach/ dahero ſagt man periculum facere, etwas probieren. 3.) allen und jeden Schaden. L. 4. ff. de peric. & comm. rei vend. 4.) einen ungefähren Zufall oder Schaden. L. 4. ff. Naut. caup. ſtapul. L. 1. & t. t. de peric. & comm. rei vend.
Periculum in mora, ein gefährlicher Verzug/ heiſt/ wenn die Sache keinen Aufſchub leidet/ ſondern unverzüglich geſchehen muß/ wo man nicht dabey in Gefahr und Schaden kommen will.
Periculum rei venditæ, die Gefahr des verkaufften Dinges.
Periiſſe, wird von einem Ding geſagt/ es mag zerbrochen/ zerriſſen/ oder geraubt worden ſeyn. L. 9. ff. de V. S.
Per indirectum, durch Umſchweiff/ weit herum/ nicht gleich zu.
Periodus, ein Umgang.
Periphraſis, eine Beſchreibung.
Perjurium, der Meineid/ eine betrügliche und gefährliche wiſſentliche Verlaugnung der Wahrheit/ einen andern zu betrügen/ mit Bekräfftigung des Lügens durch einen Eyd-Schwur. Decianus tract. crim. Lib. 6. cap. 7. n. 1.
Perjurii pœna, die Straffe des Meyneyds.

Perluſtrare, iren / beſichtigen/ betrachten/ durchwandern/ durchſehen/ zum Exempel die Acten.

Permutatio, der Tauſch/ Wechſel/ Veränderung/ iſt ein unbenannter Handel / (innominatus contractus) wodurch einer ſein eigen Gut einen andern giebt/ daß derſelbe ihm dargegen etwas anders / ſo auch ſein eigen iſt/ gebe. L. 1. pr. & §. 1. ff. de Contrah. emt. §. 2. Inſtit. de Emt. & Vendit. L. 1. pr. & §. 2. ff. de rer. permut. L. 5. C. eod. Lauterb. Ludov. Struv. *ibid.*

Pero, ein Bauren-Schuh. L. 31 ff. Locat.

Per omnes paſſus & inſtantias, durch alle Gänge und Inſtanzien ſc. durchgeführet.

Perperam, widerrechtlich/ mit Unrecht. L. 22. § cum autem ff. rem ratam habere, unvorſichtig/ irrig. L. 26. §. 1. ff. de pact. dotal.

Perpetrare, iren/ begehen/ vollbringen/ wird insgemein in böſen Verſtand genommen. L. f. §. ſi quis ff. de bon. eor. qui mort. ſibi conſciv

Perpetuus, a, um, immerwährend.

Perpetua cauſa, heiſt bey Servituten/ wann eine Sache jederzeit bequem iſt/ zum Gebrauch der Dienſtbarkeit. L. 1. §. hoc interdict. ff. de fonte.

Ad perpetuam rei memoriam, ſuche oben: Voc. A.

Perpetuæ actiones, ſuche actiones perpetuæ.

Perpetua Exceptio, ſuche oben: Exceptio perpetua.

Perpetui uſus cauſa poſita in ædibus, dasjenige/ was ſo in ein Haus gerichtet/ daß es nicht nur ein Zeitlang daverbleiben/ ſondern immerfort daſelbſt ſeyn ſolle. L. 17. § Labeo. ff. de action. emt.

Perpetuare obligationem, wird geſagt/ wann eine Obligation, die ſonſt durch den Verlauff der Zeit oder durch einen Zufall zu nicht wurde/ ſtets währen gemacht wird. L. 91 §. nunc. ff. de Verb. obligat. L. 9. §. ſi is. ff. de Jurejur.

Perpetuum, heiſt manchmal die Lebens-Zeit. L. 8. §. ſive igitur ff. de transaction. manchmal 100. Jahr. Barto

i

in L. ſi uſufruct. ff. de uſufr. legat. manchmal 10. Jahr. L. nam Imp. ff. de Legat.

Perpetuus lacus, eine Pfütze/ der/ ſo immerfort Waſſer hat. L. 23. §. 1. ff. de ſervit. ruſtic. præd. L. 1. §. lacus. ff. ut in flum. public.

Perpetuus morbus, eine Kranckheit die einen an Verrichtung ſeiner Sachen hindert/ und zu deren Curirung keine Hoffnung iſt. L. 22. §. ſi maritus ff. ſolut. matrim. L. pen. ff. de vacat. mun.

perquam abſurdum, ſehr abgeſchmackt.

per quas perſonas nobis acquiritur, durch welche Perſonen uns etwas erworben wird.

perquiſitè, genau geſucht.

perquiſitor, ein Nachforſcher.

perrarò, gar ſelten.

perrarus, a, um, ſehr ſeltzam/ gar rar.

per rationes dubitandi & decidendi. durch zweiffelhafftige und entſchiedliche Gründe/ da man die Argumenta anführet/ ſo der Gegentheil vor ſich hat/ und dann diejenigen ſo zur Entſcheidung der Sach dienen/ ſammt der erſten Refutation.

Perſecutio, im weitläufftigen Verſtand begreifft alle Actiones L. 51. ff. de O. & A. pr. Inſt. de action. ſowohl reales. v. g. pignoris perſecutionem. L. 27. ff. de pignor. als perſonales. L. 28. ff de pign. §. 17. Inſt. d. t. L. 33. ff. de O. & A. §. 18. inſt de actio. in ſeinem eigentlichen Verſtand / da es von der Action ſeparirt wird/ bedeutet es eine auſſerordentliche Action. L. 34. ff. de V. S. da der Prætor ſelbſt die Sach erkannte/ ohne Solennität einer Formul, auch ohne gegebenen Judice pedaneo.

Perſona heiſt in L. 17. §. 9. ff de action. emt. eine Statue ſo auf einer Fontaine Waſſer ſpeyet. It. eine Perſon.

Perſona conjuncta, eine anverwandte Perſon.

Perſonæ Camerales, werden auf dreyerley Art genennet. 1.) In weitläufftigen Verſtand / da nemlich auch die

 ſtrei-

ſtreitenden Partheyen und deren Anwalde und Geſchickte darunter verſtanden werden/ wann nemlich dieſe ihrer Herrn Streit-Sache halben in Camera ſich aufhalten/ und alle Freyheiten genieſſen. vid Ord. Cam. p. 1, tit. 49 pr. circa fin. ſie ſind der Jurisdiction des Cammer-Gerichts unterworffen. 2.) In engen Verſtand/ welche denen ſtreitenden Partheyen und Solicitatorn entgegen ſtehen/ und aus geſchwohrnen Perſonen auch ungeſchwohrnen/als da ſind der geſchwohrnen Perſonen Weiber/ Kinder/ Schreiber/ Jungen/ Knechte/ Mägd ꝛc. Junge Practicanten d. t. 49. 3.) In aller engſten Verſtand/ diejenige Perſonen allein/ ſo den Gericht dienen/ und darzu dem Gericht mit einem Eyd verpflichtet ſind/ der Richter/ die Præſides, Beyſitzer/ Advocaten/ Procuratores &c. Jac. Blum. proc. Cam. tit. 22.

Perſonæ fictæ, ſ. myſticæ, fingirte Perſonen/ werden in Rechten genennet/ die gantze Gemeinden/ Städte/ Flecken/ Collegia &c. L. 22. de fid. ejus.

Perſona myſtica, iſt in Rechten eine ſolche Perſon/ die in vielen Köpffen dannoch eine Perſon repræſentiret/ als da iſt eine Stadt/ ein Collegium, oder Zunfft/ eine Kirche. Klock. 1. c. 11. n. 2. 19 &c.

Perſonale pactum, ein pactum, das nur auf eine gewiſſe Perſon gerichtet iſt. L. 7. §. pactorum ff. de pactis.

Perſonales Conſtitutiones, ſolche Verordnungen die einer gewiſſen Perſon/ oder Sach zu gut gemacht ſind. L. 1. ff. de Conſtit. Princip.

Perſonalia beneficia, ſolche Beneficia, ſo gewiſſen Perſonen mitgetheilt ſind/ und mit dieſen extinguiret werden/ auch nicht auf die Erben kommen. L. 13. ff. ſolut. matrim.

Perſonarum Jus, iſt eine Macht oder Facultas, ſo dem Menſchen nach Beſchaffenheit ſeines Standes und Condition zugeeignet iſt. arg. Tit. Inſt. de jur. perſonar.

Perſonatus, werden die Einkünffte genennet/ welche denen Prieſtern oder Seelſorgern von denen Zehenden und andern Pfärrlichen Feldern oder Nutzungen entzogen

gen werden. It. bedeutet es auch ein Perſöhnlich Amt/ welches in denen Pfarr-Kirchen die Geiſtlichen führen/ mit Lehren/ Seelen weyden der Pfarr-Kinder / die auch ihnen die Sacramenta/ die zur Seeligkeit nöthig ſind/ ausſpenden. Doffel L. 3 erot. jur. Can. Tit. 5.

Pertinentia, hierzu gehören nicht allein diejenigen Stücke/ ſo in der Poſſeſſion, ſondern auch die ſo in Jure und Jurisdiction beſtehen. Bald. L. 1. Cons. 420. und werden darunter verſtanden diejenigen Stücke/ ſo einer Sache/ davon man handelt/ affigirt ſind / ingleichen die/ ſo zu der Sach eigentlichen Gebrauch deſtinirt ſind/ obſchon ſie nicht affigirt worden/ ſondern auch was durch die ſtatuta, Gewohnheiten/ Geſetzen oder der gemeinen Red-Art nach deputirt und deſtinirt iſt/ daß es dem andern accedire. vid. Card. Thuſch. Lit. P. Concl. 323.

Pertinere, zugehören/ wird geſagt. 1.) von Sachen deren Herren wir ſind. L. 181. ff. de V. S. 2.) die wir mit Recht beſitzen/ obſchon wir nicht darüber Herrn ſind/ als Erb-Zinnß-Güter/ Lehen-Güter ꝛc. 3.) von Sachen dazu wir ein Recht haben. d. i. die uns obligirt/ und die wir durch eine Action fordern können.

Perturbator, ein Verwirrer/ Zerſtöhrer.

Per viam actionis, durch eine Klage/ ſc. vorbringen.

Per viam Appellationis, durch die Beruffung an den höhern Richter.

Per viam exceptionis, an ſtatt einer Ausrede oder Ausflucht.

Per viam applicationis, durch eine Bittſchrifft ſc. vor- oder anbringen.

Per vulgata, durch gemeine Rechte/ nach Anweiſung der gemeinen Rechte/ wie die gemeinen und bekannten Rechte lehren.

Peſſimus, a, um, das allerärgſte. Res peſſimi exempli, ein Ding/ das ein bös Exempel gibt.

Peſtibilis ſeu peſtilis fundus, ein Acker oder Wieſe der

vergiffte Kräuter trägt. L. pen. C. de ædil. act. L. 48. ff. de ædil. edict. L. pen. ff. de reb eor. qui ſub tut.

Petens ſibi Jus & juſtitiam adminiſtrare, bittend/ daß ihme Recht und Gerechtigkeit widerfahren möchte/ ſuche weiter oben. Nobiliſſimum Judicis officium.

Petere, heiſt insgemein in Jure bey dem Richter um etwas bitten/ ſeine Klage bey ſolchen fürtragen/ petere veniam, um Erlaubnis bitten.

Petitio, die Bitte/ eine real Action. L. 178. §. actionis ff. de V. S.

Petitio hereditatis, ſuche oben: Hæreditatis petitio.

Petitio principii, wird genennet/ wenn einer ein Ding durch eben dasjenige/ wovon der Streit iſt/ oder durch ein Ding/ das gleichmäſſige Bedeutung hat/ beweiſen will.

Petitor, ein Bitter. It. der Kläger.

Petitorium, ſuche oben. Judicium petitorium.

Petitum, die Bitte. Eines Petito deferiren/ ſuche oben deferiren.

Pfalzgravius, ein Pfaltzgraff/ war ehedeſſen derjenige/ welchen der Kayſer einer gantzen Provintz vorgeſetzet hatte/ daß er in deſſen Nahmen Recht ſprechen/ und die darinn vorfallenden Geſchäffte verrichten ſollte; Man zehlte deren 4. als den in Bayern/ Sachſen/ Schwaben und Francken oder am Rheinſtrom/ von denen heut zu Tag nur noch der letzte übrig iſt.

Phalburger. Pfalburger der in einer Stadt/ worinnen er nicht gebohren/ zum Nachtheil ſeines Herrns/ zum Bürger entweder beſtändig/ oder auch nur auf eine Zeit angenommen worden. Schuz. Poſ. J. P. Lib. 1. tit. 11. Poſ 8. Shilt. J. P. Tit. 1. Lib. 1. tit. 6. §. 4. Oder diejenige Bürger einer Stadt/ welche keine eigene Häuſer haben/ und doch das Burger-Recht genieſſen.

Philantropia, die Leutſeeligkeit.

Philanthropon, der Lohn/ den man aus Freygebigkeit denen

nen Unterkäufflen gibt. Senſal Gebühr. L. 2. ff. de proxenet.

Philautia, die Eigenlieb/ Ladünckel/ welcher alſo genennet wird/ wenn einer ſich viel einbildet.

Philologus, einer der die Schrifften oder Sprachen verſtehet/ und dieſelbige liebet.

Philoſòphia, die Welt-Weisheit.

Philoſophari, philoſophiren/ ſich auf die Welt Weisheit legen/ oder die Welt-Weisheit ſtudiren und lernen.

Philoſophus, der die Welt Weisheit ſtudiret/ ein Liebhaber der Welt-Weisheit.

Philtron, der Liebes-Becher/ Liebes-Trunck.

Phlegmaticus, a, um, Wäſſerrichter Natur.

Phreneticus, a, um, unſinnig.

Phtiſicus, a,, ein Schwindſichtiger Menſch.

Phtiſis, die Schwindſucht.

Phyſica, die Wiſſenſchafft von natürlichen Dingen.

Phyſicus, ein Naturkündiger/ oder der die Phyſicam ſtudiret.

Phyſiognomia, die Kunſt/ aus dem Angeſicht zu weiſſagen.

Phyſiologia, die Natur-Kunſt.

Phyſiologus, der die Natur-Kunſt verſtehet.

Pia cauſa, eine geiſtliche oder milde Sache heiſt alles das/ was zur Fundation und zur Suſtentation, der Kirchen/ Schulen / Spitäler / Clöſter / Armen- und Wayſen-Häuſer ꝛc. oder auch elenden Perſonen (miſerabilibus perſonis) als Wittwen/ Wayſen ꝛc. verlaſſen wird. Dd. in L. 1. C. de SS. Eccleſiis, zu welchen auch referiret wird die Refection eines Hauſes. L. ſi quis §. fin. C. de donat und das Heyrathgut. L. 15. §. ſi qua mulier ff. de condict. cauſ. dat. cauſ. non ſecut. Es wird auch *pium* genennet alles dasjenige/ was zur Erlöſung der Seele aus dem Fegfeuer/ oder ſonſt eines Lebendigen verlaſſen wird. vid. Bald. in authent. ſimpliciter. n. 2. C. ad L. Falcid. Ayrer Proceſſ. P. 1. c. 5. Obſ. 6. n. 12.

In

In einem Compendio ſind cauſæ piæ alle die/ ſo zur Predigung und Lehr des Worts GOttes in der Kirchen/ zur Aufnahm der Studien in Schulen/ und zur Erhaltung der Armen angewendet werden. ad pias cauſas, ſuche oben. voc. A. ad pios uſus deſtinirt/ zu milden Sachen oder geiſtlichen Gebrauch verordnet.

Piæ memoriæ. Gottſeeliger Gedächtnis.

Pie, fromm/ Gottsfürchtig/ demüthig gegen die Obern/ und gnädig gegen die Untern.

Pietas. heiſt insgemein die Hochachtung und Obſervanz der Untern gegen die Obern/ und die Clemenz, Gütig- und Leutſeeligkeit der Obern gegen die Untern. L. pen. ff. de oper. libert. L. imperialis pr. & §. 1. C. de Nupt. L. eleganter. §. idem Labeo ff. de dolo malo. L. ſi hominem pr. ff. Depoſit.

Pignorari, pignoriren/ verpfänden/ verſetzen/ zum Pfand nehmen.

Pignoratio, die Pfändung oder Einſchlieſſung der Thiere/ iſt eine durch gantz Teutſchland angenommene Gewohnheit/ Krafft welcher die Thier/ ſo auf eines andern Feld oder Wieſen unzuläßlicher Weiſe weyden/ und dadurch dem Herrn deſſelben Schaden zufügen/ ſo lang gepfändet und eingeſperret werden/ biß ſie von dem Eigenthümer gelöſet und der Schade erſetzt werde.

Pignorationes, die Pfändungen ſind nichts anders als Turbationes und Hinderungen/ die einer dem andern zur Unterdrückung deſſelben Poſſeſſion und zu Erlangung eines neuen Rechts/ durch Weg- und Gefangennehmung der Perſonen oder Sachen inferirt/ und iſt alſo cauſa pignorationis nichts anders/ als wann ein unmittelbahrer Reichs-Stand klaget/ daß er oder ſeine Unterthanen von einen andern unmittelbahren aus einiger Urſach (die Verbrechen Maleficia ausgenommen/) gepfändet oder gefangen worden ſey/ weil der andere dardurch ein neues Recht zu erlangen ſuchet. Gail. Obſ. 8. n. 1. & 2.

Pignoratitius creditor, der Creditor, dem ein Pfand gegeben worden / daß er darauf geliehen oder geborget hat. L. 2. ff. de damno infecto.

Pignoratitius fundus, ein verpfändetes Gut. L. 26. ff. de ſolut.

Pignorator, der das Pfand nimmt.

Pignorum captio, die Pfändung iſt und wird genennet / wann nemlich des Schuldners ſeine eigene Sachen / ſie mögen beweglich ſeyn oder ſich ſelbſt bewegen / durch die Gerichts-Diener weggenommen / ins Gericht gebracht und deponiret werden / alſo / daß man dabey die Ordnung nach dem L. 15. §. 2. ff. de re jud. wohl obſervire / nemlich / daß man 1.) die Mobilia, 2.) die Moventia, 3.) die Nomina, hernach 4.) die Immobilia, und letzlich 5.) daß die Executio geſchehe / in die Actiones, doch müſſen des Schuldners ſeine Sachen / ſo er zum täglichen Unterhalt gebrauchen muß / nicht genommen werden. Stryk. Introd. ad Prax. forenſ. cap. 24. §. 2. Bœnigk Pract. Part. 1. cap. 31. und kan der Richter von dieſer Vorſehung des Rechtens nicht abgehen.

Pignus, das Pfand / iſt ein dinglicher Handel / durch welches der Schuldner zu Verſicherung des Anlehens ein beweglich Ding den Glaubiger übergibt / daß er nach bezahlter Schuld eben daſſelbe wider erſtatte. L. 1. §. 14. ff. de pact. L. 1. ff. de pignor. act. §. 4. Inſtit. quib. mod. re contrah. obligat. L. 1. §. 6. ff. de O. & A. L. 30. ff. de nox. action. L. 19. pr. ff. de damno infect. L. 18. §. 2. de pignor. act. L. 12 C. de diſtr. pignor. Lauterb. ad tit. de pignor. act. §. 1.

Pignus conventionale, wird entweder durch einen Contractum pignoratitium, oder eine bloſſe Verabredung / welche das Jus prætorium, da ſonſt ex nudo pacto keine Actio competiret / eingeführet hat / conſtituiret. L. 17. §. 2. de pactis. Lauterb. h. t. §. 40.

Pignus contumaciæ cauſa, iſt ein Pfand / welches deßwegen genommen wird / weil der Beklagte nicht in Gericht erſchei-

erſcheinet und ſich verantwortet. L. 1. §. poſt. editum ff. de ventre inſpic. oder wann die Vormünder und Curatores nicht caviren wollen. § pen. Inſt. de Satisdat. tut. oder ſo die/ welche in bonorum poſſeſſionem damni infecti nomine geſchickt worden/ nicht admittiret werden. L. 4. §. 1. ff. de damn. infect.

Pignus legale iſt/ welches durch Geſetzliche oder eine Statutariſche und Provincial-Ordination conſtituirt worden.

Pignus prætorium ſeu judiciale, welche auf Befehl oder aus Authorität der Obrigkeit wider diejenige/ welche der Sentenz nicht pariren wollen/ durch die immiſſion in den Beſitz einer Sache/ oder Occupirung des Pfandes exerciret wird / nach der vorgeſchriebenen Form. in L. 15. §. 2. 3. de re jud. L. 26. pr. de pignor. act. L. 2. C. L. 20. ff. qui pot. in pign. L. 3. C. de Jud.

Pignus privatum, welches auch voluntarium genennet wird/ iſt/ welches unter Privat-Perſonen/ aus eigenem freyen Willen und Authorität conſtituiret wird / und zwar entweder durch würckliche Tradition des Pfandes/ oder durch eine bloſſe Convention. §. fin. Inſt. quib. mod. re contr. obligat. Bach. de pignor. Lib. 1. c. 3 pr.

Pignus publicum, wird genennet/ welches publica Authoritate und poteſtate conſtituirt worden/ entweder vor Gericht/ oder in einem öffentlichen Ort/ welches auch von einigen ein Pignus neceſſarium genennet wird. Pachov. de pign. L. 1. c. 3. num. 1. Mev. p. 7. Dec. 179.

Pignus rei judicatæ cauſa, iſt ein Pfand das zur Execution des Urtheils einen Privato zwar zu guten/ doch durch offentliche Authorität und Amts wegen genommen und verkaufft wird. L. 3. ff. de reb. eor qui ſub. tutel. L. 1. & paſſim. C. ſi in cauſ. jud. L. 9. ff. de minorib. L. 40. ff. de jud.

Pignus tacitum ſeu legale, (davon ein beſonderer Titul in ff.) ein ſtillſchweigend Unterpfand iſt nichts anders/ als ein von denen Römiſchen Geſetzen ſelbſt zur Sicherheit eines

eines Anlehens conſtituirtes Jus in re, oder dingliches Recht. L. 1. Com. de Leg. 3. C. ein ſolch ſtillſchweigendes Pfand hat die Frau in des Mannes/ die Unmündigen in ihres Vormundes Güter/ daß ſie ſich auf ereigneten Fall daraus erhohlen können.

Pignus teſtamentarium iſt / welches durch einen letzten Willen conſtituiret wird. L. 26. pr. de pign. act. L. 1. verſ. cum enim C. Com. leg. L 12. de alim. leg.

Pilæ, Pfeiler/Strecke. L. 30. §. f. ff. de acquir. rer. dom.

Pinguius, in weitläufftigern Verſtand / vollkommener. L. 14. § 1. ff. de except. rei jud.

Piper, Pfeffer/ album, longum, nigrum, weiſſer/ langer/ ſchwartzer. vid. L. 5. ff. de penu leg. L. ult. ff. de publican.

Piſcina, der Fiſchhälter / Teich / Weiher. L. 1. pr. ff. de fonte.

Pityocampe, kleine in Fichten-Bäumen wachſende gifftige Würme. L 3 §. 1. ff. ad Leg. Cornel. de Sicariis.

Placitum, ein Wohlgefallen / Vergleich. It. ein Beſcheid/ Urthel/ Principum placita, der Fürſten beliebige Meynung/ Decret oder wiſſentliche Erkänntnis.

Placitum diviſionis, Vergleich über eine Theilung. L 40. ff de Pactis L. 15. C. famil. herciſc. placitum permutationis, Vergleich wegen eines Tauſches. L. 3. & 4. ff. de permut.

Placuit Senatui, ein alter in Jure Romano ſehr gebräuchliche Formul, heiſt/ es hat der Römiſche Rath ſolches beſchloſſen. L 21. §. item placere ff. de petition. Es heiſt auch manchmahl/ daß etwas durch der Rechtsgelehrten Authorität recipirt worden ſeye. L. 4. ff. de pact. L. 4. ff. de Jure Codicillor.

Plaga, eine Wunde/ eine Verletzung.

Plagæ, Garne/ Netze rc. L. quæſitum ff. de fund. inſtruct.

Plagiarius, ein Menſchen-Dieb wird der genennet/ der einen freyen Menſchen ſtihlt/ oder einen fremden Knecht wiſſentlich verkaufft/ oder ſonſten alieniret/ oder gebunden

den hält/ oder verbirget/ oder ihm räth/ daß er von ſeinem Herrn wegfliehe. L. Tot. Tit. ff. & Cod. ad L. Fabiam de Plagiar.

Plagiarius, wird auch unter den Gelehrten derjenige geheiſſen/ der eines andern Bücher ausſchreibet/ und vor ſeine eigene Arbeit ausgiebet/ anbey aber den rechten Authorem, woraus er ſeine Nachrichten oder Künſte gezogen/ nicht nennet. Und dieſe Gewohnheit heiſt Plagium Literarium.

Plagium, der Menſchen Diebſtahl iſt ein Laſter/ welches begangen wird durch betrügliche Unterdruckung/ Vorenthaltung/ Verſchenckung/ Verheelung und Verkauffung eines freyen Menſchens/ oder fremden Knechts. t. t. ff. & C. ad L. Fab. de Plag. §. 10. Inſt. h. t. & ibid. Dn. Hopp.

Planus, a, um, gleich. De ſimplici & plano, ſchlecht hin.

Plana via, ebener/ gleicher Weeg. L. 2. §. deteriorem ff. ne quid in loco publ.

Planaria cognitio, eine Erkänntnis der Sachen/ ſo nicht für den Richterſtuhl geſchicht/ ſondern ſchlechter Dings wo man dazu kommt/ angeſtellet wird. L. 4. C. de dilat.

de Plano cognoſcere, nicht für dem Richterſtuhl/ ſondern unter Weeg/ in vorbey gehen ꝛc. über eine Sache erkennen. L. 1. ff. de conſtit. princip. L. 9. §. 5. ff. de offic. proconſ. L. 6. ff. de accuſationib.

de Plano opus facere, eine Sache ohne Machine machen oder verfertigen. L. 5. §. plane ff. commodat.

Plantarium, ein Pflantz-Garte.

Plauſibilis, le, angenehm/ rühmlich.

Plauſibilis ratio, eine ſtattliche Urſach.

Plebanus Parœcus, ein beſtellter Prieſter in einer Stadt- oder Pfarr-Kirche/ bey dem Catholiſchen. Plebanatus, heiſt ſeine Stelle und Würde. Plebes, aber iſt die Kirche ſelbſt.

Plebejus, a, um, gemein/ gemeiner Mann.

Plebiſcitum, ein Land-Geding/ Beſchluß/ Abſchied/ Zunfft-Geſetz/ eine Satzung des gemeinen Volcks/ allgemeine Volcks-Geſetze/ welche der Pöbel auf Befragen/ ſeiner ſonderbahren Obrigkeit ſich gefallen laſſen.

Plebs, das gemeine Volck/ der Pöbel/ das Volck ohne die Patritios und Senatores, nach dem Römiſchen Recht zu rechnen.

Plena pubertas, i. e. 18. Jahr. §. 5. Inſt. de adoption. L. 40. §. 1. ff. de adoption.

Plenaria fides, völliger Glaube.

Plenarie, reſtituiren/ völlig ausgeantwortet oder erſetzet und erſtatet.

Plenipotentiarius, der vollkommene Macht und Gewalt hat/ alles anzuhören und zu ſchlieſſen.

Pleno jure, bedeutet 1.) die Proprietät/ Poſſeſſion und Uſumfructum 2.) vollkommen ohne Verminder- und Verringerung. Tuſch. Lit. D. Concluſ. 329. & ſeq.

Plenius, weitläufftiger/ beſſer/ nutzlicher. L. 1. §. hæc actio ff. ſi quis teſtam. lib. L. 2. §. perveniſſe ff. de hæred. vend. L. 4. ff. de fund. dotal.

Plenum, heiſt 1.) das/ von welchen nichts kan genommen/ nichts dazu geſetzt werden 2.) was gültig und kräfftig iſt 3.) begreifft es alles nothwendige und nützliche.

Plenum dominium, das vollkommene Eigenthum oder Proprietät/ darbey aber der Uſusfructus nicht iſt. L. 2. ff. quib. mod. uſusfruct. L. 36. ff. de Uſufr. bißweilen heiſt es das volle Eigenthum/ davon der Uſusfructus nicht ſeparirt iſt. L. 26. ff. de Uſufr. legat.

Plenus fundus, ein Gut/ davon der Uſusfructus nicht ſepariret iſt. L. 26. ff. de Uſufruct. legat.

Plumarii, Künſtler/ ſo aus Vogel-Federn Kleider machen/ deren ſich die Alten zum Pracht bedienten/ und ſcheinet/ daß in L. 1. C. de excuſ. artif. an ſtatt Plumbarii, Plumarii zu leſen ſey.

Plumbare, mit Bley zuſammen löten. d. L. 27. ff. de A. R. D. replumbare, ſolche mit Bley gelöte Sachen wiederum

von einander ſchmeltzen. L. 32. §. 1. ff. de aur. arg. mund. legat.

Plumbarii, Künſtler/ ſo etwas aus Bley verfertigen. L. fin. ff. de jur. immunit.

Plumbatæ, eine Art Peitſchen/ die mit Bley gemacht war/ und damit diejenigen gepeitſcht wurden/ ſo gewiſſer Laſter willen verdammt worden; daher kommen plumbatarum verbera, Streiche / ſo mit ſolchen Peitſchen gegeben wurden. L. 2. C. de exactorib. tribut. lib. 10.

Plumbatura, Zuſammen-Lötung einiger Dinge vermittelſt des Bleyes. L. 23. §. 4. ff. de rei vind. L. 27. ff. de acquir. rer. dom.

Plus, mehr / bedeutet erſtlich eine gröſſe Quantität oder Zahl 2.) ein beſſeres Recht.

Plus petere, wird geſagt 1.) wann man eine gröſſere Summ oder Quantität/ als ſich gebühret/ fordert 2.) wann man vor der Zeit/ oder ehe die Condition erfüllet iſt/ etwas fordert. 3.) wann man etwas an einem andern Ort fordert / als man ſich deßwegen verglichen hat. 4.) wann man eine Sach in ſpecie fordert/ die der andere nur in genere, oder alternatim ſchuldig iſt. vid. §. 33. Inſtit. ad d. tot. tit. X. de plus petitionib.

Pluviale, iſt ein groſſer Rock oder Ceremonien-Habit/ welchen die Biſchöffe/ Prieſter und andere geiſtliche Perſonen bey gewiſſen Functionen tragen. Das Pluviale gehet um die gantze Perſon herum/ und wird forne mit zwey Hacken zuſammen gemachet. Es wird auch dasjenige Meßgewand Pluviale genennet/ welches die Catholiſchen Prieſter an hohen Feſt-Tägen vor dem Altare zugebrauchen pflegen.

Poculentum, alles/ was ſich trincken läſt. L. plebiſcitum. ff. de offic. præſid.

Poculum, ein Trinck-Geſchirr. L. Sejæ ff. de aur. arg. legat. Poculum amatorium, Liebes-Tranck.

Podium, ein auſſer einem Gebäu hinaus gemachter Ort/ daraus man ſehen kan/ ſo/was auſſerhalb geſchicht. L. quæſitum §. canales ff. de fund. inſtruct.

Pœna, die Strafe / eine Beſtraffung / Rache oder Rächung des Laſters oder Verbrechens. L. 131. ff. de V. S. iſt zweyerley *vel* capitalis *vel* non capitalis.

Pœnæ alteratio, die Veränderung einer Straffe in eine andere / iſt eine aus einer wichtigen Urſach aus Gnaden von dem Landes-Herrn geſchehene Veränderung der Straff in eine andere Art der Strafe. z. E. der Landes-Verweiſung/ in eine Geld-Strafe. ꝛc.

Pœna capitalis, die Leib- und Lebens-Strafe / welche den natürlichen Tod zufüget. L. 1. pr. & §. 1. L. 6. §. 2. L. 7. L. 28. pr. ff. de pœnis. L. 103. ff. de V. S. z. E. die Enthauptung / Aufknüpffung / die Zerſtoſſung mit dem Rad. Conſt. Carol. Art. 130. 131. 159. 192. Lauterb. t. ff. de pœn. p. 714.

Pœna civilis, bürgerliche Straffe iſt / wann nemlich der beleidigte Theil für ſeine ſatisfaction eine gewieſſe Summa Geldes bekommt.

Pœna contractibus adjecta, die Straffe / ſo den Handlungen angehänget iſt.

Pœna conventionalis, wird diejenige Straffe genennet / worzu ſich die Parthenen / die miteinander etwas zu thun oder zu handlen verbindlich machen / in ſo fern ſie von der Sache abſpringen. Lauterb. de Pœna Convent. die Strafe wird auch von denen Erben begehret. L. 47. de A. E. V. §. f. Inſt. de V. O. Lauterb. t. ff. de pœnis. p. 713.

Pœna criminalis, iſt / welche entweder am Geld oder Leibes-Strafe beſtehet / als wenn nehmlich das Geld dem Fiſco zugeeignet / oder der Reus an ſeinem Leib mit verdienter Straff beleget wird.

Pœnæ extraordinariæ, werden die Straffen genennt / ſo des Richtes Gut-Düncken und Ermäſſigung überlaſſen werden / und nach Beſchaffenheit der Umſtände manch-

mal ſchwehrer / manchmal geringer ſind. L. 11. L. 13. L. 14. L. 16. ff. de poen. L. 7. & tot. tit. ff. de extraord. cognit. Conſt. Crim. Art. 112. & 113.

Pœna legitima, wird genennt diejenige Straff / welche jemand ohne Convention, bloß deßwegen / weil er etwas verbrochen hat/irrogirt und aufgelegt wird. Jul. Clar. L. 5. ſent. §. ult. qu. 1. Goedd. ad L. 103. n. 20. ff. de V. S.

Pœna non capitalis, eine Straff die nicht auf Leib und Leben gehet / ſondern dardurch einer ſein Leben/ Freyheit und Stadt-Recht behält/und ſonſten geſtraffet wird. L. 28. §. 1. ſeq. ff. de poenis Struv. Exercit. 49. theſ. 104. Carpzov. Prax. Crim. qu. 128. & ſeq. zum Exempel / die Ausspeitſchung / oder Stauben-Schlage. Conſtit. Carol. Art. 196. 198. die auf eine Zeit oder ewige Landes-Verweiſung / Ohr / Zungen / Hand-Abſchneidung. Conſt. Car. Art. 107. 108. 159. Carpzov. qu. 129. n. 34. Das Wippen. Carpzov. qu. 129. n. 39. ect. auf die Galeeren Schmiedung.

Pœnæ ordinariæ, werden die Strafen genennet / ſo in denen Geſetzen ausdrücklich beſchrieben / und denen Verbrechen dictirt ſind. L. 14. ff. de pœn. L. 8. §. ult. C. ad L. Jul. de vi publ.

Pœna pecuniaria, die Geld-Strafe.

Pœna præcluſi ſive præcluſionis, wird genennet die Strafe/ worbey einer zu Einbringung der Sätze und dergleichen citirt wird / daß er nicht weiter darmit gehöret/ ſondern von der Sach ausgeſchloſſen werden ſolle.

Pœna temerè litigantium, die Strafe derer die muthwillig und vergeblich hadern/ rechten und Streit führen.

Pœna teſtamentaria, iſt diejenige Straf/ welche im Teſtament hinzu geſetzt wird / damit der Erbe eine Sache deſto eher thue oder laſſe / oder die zum Behülff des Legatarii und des ihn vermachten Legats hinzugethan worden.

Pœnalis, pœnal, ſtraffbar.

Pœnales actiones, die peinliche Klagen/ darvon oben: voc. actiones quæ non ad hæredes tranſeunt.

Pœnitentia, heiſt in Jure Civili nichts anders als eine Handlung des Willens/ dadurch man verlanget/ daß das/ was man ſelbſt geredet oder gethan hat/ nicht geſchehen wäre/ oder wieder aufgehoben würde. arg. L. 3. §. 2. L. 5. pr. §. 2. ff. de condict. cauſ. dat. cauſ. non ſecut. L. 25. §. pen. ff. de acquir. vel omittend. hæredit. L. 4. ff. de ædilit. edict. &c.

Pœnitentiale, iſt bey den Catholiſchen dasjenige Kirchen-Buch/ worinnen alle Reglen und Gebothe enthalten/ die bey ihrer Buſſe/ Beichte und Ablaß in Obacht zu nehmen.

Polinctor, der die Todten-Cörper bey den Römern ſalbte. L. 5. §. 1. ff. de inſtit. action.

Polio, einer der die Waffen poliret. L. quibusdam ff. de jur. immunitat.

Politia, iſt ein gemein Regiment/ worinnen viele oder das gemeine Volck die höchſte Gewalt hat/ und auf den gemeinen Nutzen ſiehet.

Politica, iſt eine Weisheit/ eine Stadt oder gemein Regiment von Anfang zu beſtellen/ und das Beſtellte recht zu verwalten. Item wird auch politica genennet die Staats-Weisheit/ oder das Buch/ darinnen ſolche begriffen.

Politica ordinatio Imperii, des Heil. Röm. Reichs Policey-Ordnung/ iſt eine Rechts-Conſtitution, ſo mit allgemeinen Conſens des Kayſers und der Stände zur Wolfahrt des Heil. Röm. Reichs gemacht worden/ und von guten Sitten und andern Händeln/ wie auch von denen Commercien und Vormundſchafften handelt/ die Vornehmſten ſind Anno 1530. 1548. und 1577. promulgiret worden.

Politicus, der das gemeine Regiment wohl beſtellen/ und das Beſtellte wohl verwalten kan. Item wird ein Politicus

ticus genennet/ der ſich in alle Leuthe und Händel ſchicken kan / vulgò ein Welt-Mann / Hof-Mann / Staats-Mann.

Politor, derjenige ſo einen Acker ſäubert und anbauet. L. 52. §. venit. ff. pro ſocio.

Pollicitatio, iſt ein freywilliges von dem offerenten allein erſonnenes/ GOtt / oder dem gemeinen Weſen/ oder einer andern Gemeinde geſchehenes Verſprechen. L. 3. pr. de pollicit.

Pollire veſtimenta, die Kleider bey dem Tuchbereiter wieder zurichten laſſen/ daß ſie für neu paſſiren ſollen. L. 9. §. pen. L. 13. §. ſi fulto ff. locat. L. 12. L. 48. §. ſi ego. L. 52. §. ſi ſervus. L. 82. ff. de furt.

Polygamia ſimultanea, die viel Weiberey / oder Ehelichung vieler Weiber auf einmal.

Polygamia ſuccedanea ſ. ſucceſſiva, die nach und nach Weiber-Nehmung / wann nemlich die vorige verſtorben. L. 6. C. de ſec. Nupt.

Polygamus, der viel Weiber hat/ es mag ſolches zu gleicher Zeit oder eine nach der andern ſeyn.

Polypus, ein klein Stücklein weiß oder röthliches Fleiſch in der Naſe / ſo am Naſen-Bein hänget / und manchmal auf die Lippen fält/ manchmal aber in das Loch / wodurch man durch die Naſe Odem ſchöpffet/ wächſet.

Polypoſus, einer der mit dieſem Mangel behafftet iſt. L. 12. ff. de ædilit. edict.

Pomoerium, der Zwinger/ ein an die Mauer gebauter Ort. L. 5. ff. de ſervis export.

Pompa, der Pomp/ Pracht/ die Herrlichkeit.

Pomum, ein Apffel/ darunter werden alle Früchten/ ſo an Bäumen wachſen und zum Eſſen tüchtig ſind/ verſtanden. L. 205. ff. de V. S.

Pondus, das Gewicht/ It. die Schwehre / das Schrot und Gewicht am Gelde.

Pontifex Romanus, der Römiſche Pabſt.

Pontificium jus, ſuche Jus Canonicum.

Pontificius, ein Päbſtler/ Catholiſcher.
Pontones, Flöſſen/ deren man ſich zur Überſetzung über einen Fluß bedienet. L. f. ff. de ſervitut. ruſtic. prædior.
Populalitari, pro populari, verheeren/verderben/ruiniren. L. 21. in f. ff. de appellat.
Popularis, gemein/ It. ein Landsmann.
Popularis actio, ſuche oben Actio popularis.
Popularis plebejus, ein Leye/ gemeiner Mann.
Porcæ, ſind Waſſer-Furchen/ dadurch das Waſſer abgeleitet wird/ daß es denen Früchten nicht ſchaden möge. L. 24. ff. de aqua & aqua pluv.
Porcinarii urbis Romanæ, die/ſo die Stadt Rom mit Schweinen verſahen. L. 1. C. de ſuar. & ſuſcepto lib. II.
Pornæ, eine gewiſſe Art ärgerliche Schau-Spiele.
Porrina, eine Art Lauch oder Knoblauch. L. de functæ §. ſempronia ff. de Uſufruct. (vielleicht Echalottes.)
Portio, ein Theil/ Antheil.
Portio ſtatutaria, iſt ein Theil der Güter/ſo der überlebende Ehegatte/ nach Inhalt der ſtatuten, oder aus Gewonheit/ aus des Verſtorbenen Gütern bekommt/ als da iſt der dritte oder 4te Theil.
Portio virilis, ein Gleichtheil/ gebührend- oder Pflicht-Theil vulgò, ein Kindes-Theil.
Portus, ein Seehafen/ iſt ein beſchloſſener Ort/ wo die Waaren ein und ausgeladen werden.
Porticus, ein bedeckter Gang/ Hallen/darunter man ſpatziren kan. Porticationes, wann viel ſolche Gänge beyeinander ſind. L. funeris 36. §. 1. ff. de religioſ.
Portorium, iſt der Zoll/ den man in einem Hafen/ ſo man anländet/geben muß; it. derjenige Zoll/ den man gibt/ wann man über Brücken reiſet oder Waaren führet/ Brücken-Zoll. L. 60. §. vehiculum ff. locat. L. 203. ff. de V. S. L. 3. C. de vectigal.
Poſitio, die Stellung/Setzung/ ein Satz.
Poſitiones, die Articul, Satz-Stücke.

Poſitiones captioſæ, werden genennet diejenige Articul, welche den Antwortenden in eine Weitläufftigkeit ſetzen/ daß er bejahe oder verneine/gleich die ihme vorgetragene Frage/ er wider ſich ſelbſt rede. Nicol. Calvar. pr. §. poſitio. 16. Concluſ. 3. n. 17. oder es iſt die Poſitio captioſa alſo beſchaffen/ daß ſich einer/ er ſage gleich ja oder nein/ ſelbſt præjudicire/ als e. g. iſt ſetze/ daß du ein Uſurarius ſeyeſt: ſagt er nun ja/ ſo entdeckt er ſeine eigene Schand; ſagt er nein/ und iſts doch/ ſo iſt er meineydig. Maſcard. d. 1. n. 36.

Poſito, ſed non (nullatenus) conceſſo. Geſetzt/ aber durchaus nicht geſtanden noch nachgegeben.

Poſito, ſed in præjudicium veritatis minimè conceſſo, geſetzt/ aber der offenbahren Warheit zu wider/ im geringſten nichts eingeräumet.

Poſſeſſio, der Beſitz iſt nichts anders als eine Aufbehaltung einer Sache/ mit dem Gemüth und Vorſatz/ als ſich zuſtehend/ zu beſitzen. L. 3. §. 3. L. 9, 20. L. 3. §. 3. L. 41. L. 46. de acquir. poſſeſſ. Brunn. ad L. 1. ff. de acquir. & amit. poſſ. Ludvvell. ad Inſtit. Diſput. 6. theſ. 4. lit. D.

Poſſeſſio civilis iſt/ wann einer die Sach detiniret in Gemüth für ſich zu haben/ und in Meinung/ daß er Herr ſey. e. g. welche von den Detentore geſchicht/ welcher glaubet er ſeye Herr/ und er detinire die Sach aus einer Urſach und Cauſa, dadurch man das Dominum zu erwerben pfleget. L. 13. §. 1. ff. de publ. act. Cujac. in Parat. ff. de acquir. & amittend. poſſeſſ.

Poſſeſſio civilis iſt/ *ratione Modi* ein ſolcher Beſitz/ wann man in Gemüth und Gedancken beſitzet/ oder die Poſſeſſion behält. L. 3. §. 13. L. 1. §. 1. de acquir. poſſ. L. 10. C. eod. L. 1. §. 24. de vi & vi armat. *ratione formæ* poſſidendi, iſt die civilis poſſeſſio, da man eine Sache mit dem Gemüth und der Meynung behält/ daß man Herr darzu ſey. L. 13. §. 1. ff. de publ. in rem. act. L. 22. §. 1. de noxal. action.

Poſſeſſio continua, eine ſtets-währende Beſitzung wird genennet nicht nur die/ſo immer fort bey einem geblieben iſt/ ſondern auch die / ſo von einem auf den andern rechtmäſſig gekommen iſt.

Poſſeſſio hæreditatis, ab inteſtato, die Beſitzung der Güter ohne Teſtament oder letzten Willen.

Poſſeſſio injuſta, eine ungerechte Beſitzung / welche auf keinen rechtmäſſigen Titul ſich gründen kan. L. 3. §. 5. de acquir. poſſeſſ. L. 2. & 3. uti poſſid. Eckold. ad tit. de acquir. poſſeſſ. §. 2. ſondern vi, clam, oder precario geſchicht.

Poſſeſſio juſta, eine gerechte Beſitzung iſt/welche auf einen rechtmäſſigen Titul ſich gründet.

Poſſeſſio litigioſa iſt / wann zwey oder mehr aus rechtmäſſigen Urſachen fürgeben/ ſie beſitzen eine und eben dieſelbe Sach/ und alſo zweiffelhafft iſt / welchen unter ihnen die Poſſeſſion zukomme. Blum. Proc. Cam. Tit. 31. §. 1.

Poſſeſſio naturalis, iſt ratione modi poſſidendi, wann man mit dem Leib eine Poſſeſſion ergreiffet / und derſelben inſiſtiret / welches auch eine corporalis Poſſeſſio genennet wird. L. 3. §. 13. L. 1. ſ. 1. de acquir. poſſ. L. 10. C. eod. L. 1. §. 24. de vi & vi arm. ratione formæ poſſidendi, iſt die natürliche Beſitzung / wann man zwar eine Sache in den Gedancken und Vorſatz/ſelbige zu haben / beſitzet/ jedoch ohne Einbildung eines darauf habenden Dominii. L. 13. §. 1. de public. in rem. action.

Poſſeſſio turbationis, Beeinträchtigung der Poſſeſſion, iſt eine Handlung/ da der Beſitzer / durch eines andern Betrug/ oder Verſehen verhindert wird/ſeine Sach ruhig zu beſitzen und zu gebrauchen/ Ludov. Poſthius de Mandat. Manutenent. obſ. 41. n. 4. 5. Struv. Exercit. 42. theſ. 27.

Poſſeſſio vacua, eine ledige leere Poſſeſſion iſt entweder ſimpliciter talis, wann niemand anders in der z. E. verkaufften Sach einen rechtmäſſigen Titul einer Poſſeſſion, oder eines Rechts hat/ das iſt/ wann niemand die Sache

obligirt iſt. v. g. verpfåndet/ oder ſecundum quid talis. wenn zwar keiner die warhafftige Beſitzung einer Sache hat/ aber doch wohl das Recht ſolche zu detiniren / und in gewiſſen Fållen zu diſtrahiren / v. g. die Creditores wegen geſchehener Verpfåndung.

Poſſeſſionem adipiſci, einer Sache Beſitz erlangen / den man zuvor niemals gehabt hat. L. 2. §. adipiſcendæ ff. de interdict. §. adipiſcendæ Inſtit. eod.

Poſſeſſionem recuperare, eine Poſſeſſion, ſo man ſchon gehabt/ hernach aber verlohren hat / wieder erlangen. §. recuperandæ Inſtit. de Interdict.

Poſſeſſionem retinere, eine ſolche erlangte Poſſeſſion, die man noch hat / erhalten und beſchůtzen. Menoch. de retinend. poſſ. in prælud. n. 3.

Poſſeſſionis Jus, das Recht der Poſſeſſion, oder das daraus entſpringet / iſt eine Macht eine Sache zu behalten/ in Gemůth und Meynung ſolche fůr ſich zu haben/ und der daraus entſpringenden Nutzungen zu genieſſen.

Poſſeſſor, ein Beſitzer/ Innhaber/ It. der Beklagte.

Poſſeſſor bonæ fidei, ſuche oben/ bonæ fidei poſſeſſor.

Poſſeſſor malæ fidei, ſuche oben: malæ fidei poſſeſſor.

Poſſeſſoria hereditatis petitio, Anſpruch um Beſitz einer Erbſchafft.

Poſſeſſorium Remedium, da einer wegen der Poſſeſſion einer Sach Klag anſtellet / iſt dreyerley/ nemlich.

Poſſeſſorium remedium adipiſcendæ poſſeſſionis, wann jemand ſucht/ eine Poſſeſſion zu erlangen/ die er noch niemals gehabt hat.

Poſſeſſorium remedium recuperandæ poſſeſſionis, da man ſucht die gehabte aber verlohrne Poſſeſſion wieder zu bekommen.

oſſeſſorium retinendæ poſſesſionis, da man ſucht die einmahl erlangte und noch habende Poſſesſion zu erhalten und zu beſchůtzen.

Poſſibilis, le, můglich.

Poſſidere poſſidiren/ innen halten/ beſitzen.

pro derelicto poſſidiren iſt/ wann man eine von einem non Domino warhafftig verlaſſene Sache/ nicht anders/ als hätte ſie deren warhaffter Herr verlaſſen/ poſſidiret. L. 4. L. 7. pro Derelict.

pro dote poſſidiren/ wird geſagt/ wenn einer unwiſſend ein frembd Ding oder Gut zum Heyrath-Gut empfangen. L. 1. §. 2 & 3. pro dot.

pro donato poſſidiren heiſt/ wann einer à non Domino, etwas Verehrungs Weiße warhafftig überkommt/ nicht aber Einbildungs Weiße. L. 1. pro don. L. 27. de uſuc. L. 2. pro Emtore.

Pro Emtore poſſidiren oder beſitzen/ iſt/ da der Beſitzer der Sachen vorgibt ſelbige erkaufft zu haben. L. 2. pr. L. 11. pro Emtore. L. 3. pro leg.

pro hærede poſſidiren/ iſt 1.) von demjenigen geſagt/ der ſich pro herede oder Poſſeſſore angibt/ da er keinen juſtum titulum hat/ und dennoch die Erbſchafft oder Poſſeſſion occupiret/ dahero wann er darüber gefragt wird/ nichts anders antworten kan/ als er beſitze/ weil er beſitze. L. qui interrogat. 12. de petit. hered. 2.) von dem/ welcher entweder à Lege oder Prætore zur Erbſchafft oder Poſſeſſionem bonorum vociret worden/ oder ex juſto errore ſich vor vocirt hält/ und eine in der Erbſchaffts Maſſa gefundene Sache/ als eigenthümlich beſitzet. 3.) der in der That ein Erbe iſt/ oder aus einer gerechten Urſach dergleichen zu ſeyn ſich einbildet. L. 3. pro Emtor. L. 11. de hered. pet. L. 3. §. 1. de uſucap.

Pro legato poſſidiren iſt/ derjenige/ dem eine frembde Sache legirt worden/ und ſie hernach beſitzet. L. 1. L. 3. pro legato.

Pro poſſeſſore poſſidiren/ wird geſagt von den Räuber/ welcher gefragt/ warum er ein Ding beſitze? und derſelbe antwortet/ weil ichs beſitze/ und keine andere Urſach ſeines Beſitzes ſagen kan.

Pro ſoluto poſſidiren/ iſt nichts anders/ als wann man eine frembde (dann wann es res propria wäre/ ſo würde das Dominium ſo gleich transferiret/ und wäre die uſucapio

nöthig) empfähet/ in der Meynung/ daß man mir ſchuldig ſeye/ und lieget nichts daran/ ob man dasjenige/ was man bezahlt bekommen/ ſchuldig geweſen/ oder etwas anders pro debito bezahlt worden/ wann nicht nur du gemeinet haſt/ daß du mir das Gezahlte ſchuldig ſeyeſt/ ſondern/ daß ich auch ſolches geglaubet. L. 36. §. 1. de Uſucap. L. 33. §. 1. verſ. idemque juris. eod.

Pro ſuo poſſidiren/ wird von allen Beſitzungen geſagt/ welche einer aus rechtmäſſiger Urſach empfangen hat.

Poſt effluxum ſive elapſum Terminum, nach verfloſſenem Termin, Tag oder Zeit.

Poſteriores, alle/ die ſo weiter als die Ur-ur-Enckel ſind in abſteigender Linie. L. f. §. parentes ff. de gradib.

Poſthuma, die nach des Vatters Teſtament oder Tode gebohren wird.

Poſthumus iſt/ der erſt nach des Vattes Tod auf die Welt kommet/ und ſich unter die Hæredes ſuos zehlen kan.

Poſthumus civiliter talis, iſt/ welcher entweder nach dem Teſtament naturaliter oder civiliter gebohren iſt/ d. i. adoptirt oder arrogirt oder legitimirt wird. L. 8. L. 13. §. 1. & 12. de injuſt. rupt. & irr. fact. L. 15. eod. §. 1. Inſt. quib. mod. teſt. inf.

Poſtliminium, iſt das Recht/ wann eine verlohrne und von dem Feind bekommene Sache recuperirt/ und dadurch in dem vorigen Stand und Weſen geſetzet wird.

Poſtulant, der um etwas anhält/ ſich um etwas angibt.

Poſtulare, iren/ fordern/ klagen/ vor Gericht ſeyn oder eines andern Begehren vorbringen und auslegen.

Poſtulatio, die Klage/ Anforderung.

Poſtulatio, wird in dem Jure canonico ein ſolcher Actus genennet/ da derjenige/ der ſonſt nicht zu einem Biſchoffthum hätte gelangen können/ durch einhelliges Verlangen des Capituls darzu erfordert und begehrt wird. Hoſt. de Poſtul. n. 1. c. 4. §. cœteri & t. t. de poſtulat.

Poteſtas, die Macht/ Gewalt/ poteſtas dominica, der Herren Gewalt über die Knechte. Poteſtas patria, ſuche oben: Patria poteſtas: Patria poteſtatis jus, ſuche oben: Jus Patriæ poteſtatis.

Poteſtas judiciaria Eccleſiaſtica inſeparabilis, iſt und beſtehet darinnen / daß der Princeps auf der geiſtlichen Alex. Irvin. de Jure Regni c. 6. 7. 8. ſeq. ihre Actiones und Leben Obacht zu geben/ ſelbiges zu unterſuchen/ zu verbeſſern und nach befinden zu beſtraffen hat. Ziegler de Episc. Lib. 3. c. 30. Rom. 13. Tit. 3. Matth. 17. Actor. 24.

Potior creditor, ein Glaubiger/ der ein beſſer Recht hat/ als der andere. L. 4. ff. qui pot. in ping. hab.

Præ, für/ das Præ haben/ das iſt den Vorzug/ Herrſchafft.

Præbenda, eine Præbend, bedeutet manchmahl generaliter alle geiſtliche Beneficia, und wird für den Titul des Beneficii, ſelbſt genommen. vid Tit. de præbend. & dignit. eigentlich aber iſt es eine Canoniſche Portion, ſo von denen gemeinen Gütern und Einkünfften der Kirche genommen/ und einem jeden nach ſeinen Antheil gereichet wird.

Præbendæ, ſind die geiſtlichen Freyheiten/ und Einkünfften/ ſo den Kirchen-Dienern oder andern geiſtlichen Perſonen in einer Cathedral- oder Collegial-Kirche gegeben werden/ daß ſie ſich darvon erhalten.

Præbere, præbiren/ reichen/ dargeben/ Urſach geben.

præcavere, viren/ abwenden/ verhüten/ vorkommen.

Præcedentiæ jus, das Fürgangs- Fürzugs- oder Vorſitz-Recht/ iſt ein Recht/ den vornehmſten Ort vor andern zu occupiren. Cruſius de jur. præcedent. & ſeſſion prærog.

Præcedere, præcediren/ fürgehen/ übertreffen/ den Vorzug haben.

Præcellens, fürtreflich.

Præcentores, die Vorſitzer/ die in einer Eccleſia collegiata im Chor anfangen/ c. cum olim. x. de Conſvetud.

Præceptio, der Voraus/ da einem etwas vermacht wird/ daß er es zum Voraus haben/ und alsdann erſt mit den andern theilen ſoll. L. 2. ff. de fund. inſtruct.

per præceptionem dare, einem etwas verſchaffen/ daß man es zum Voraus nehmen/ und ſolches nicht in ſeine Erb-Portion mit eingerechnet werden ſoll. L. 48. ff. de jur. fiſc. L. 25. §. ult. C. famil. erciſc. L. 20. ff. de inſtrum. vel inſtrum. leg.

præceptivè, Verboths-weiſe.

Præceptor, ein Lehrer. Deo, Parentibus & Præceptoribus non poteſt reddi æquivalens, ſuche oben æquivalens.

Præceptoriren/ die Kinder informiren/ oder lehren.

Præceptum, ein Geboth/ Befehl/ ein Verboth.

Præceptum de non alienando, ein Gebot/ daß einer ein Ding nicht veräuſſern oder verkauffen dörffe.

Præceptum de non ſolvendo, ein Geboth/ daß einer das Geld nicht auszahlen ſoll.

Præceptur, wird genennet die Gelegenheit/ die Kinder zu informiren.

Præcerpere, iren/ zuvor hinweg nehmen/ abbeiſſen / vor dem Maul hinweg nehmen.

præcipere, iren/ gebiethen/ It. zuvor hinweg nehmen. L. ſi filia. §. 1. ff. famil. erciſcund.

præcipitanter, geſchwind/ gehling.

Præcipitantia, præcipitatio, die Ubereilung/ Stürtzung/ Unbedachtſamkeit.

Præcipitare, iren/ herabſtürtzen/ ſich in einem Ding übereilen/ etwas zu geſchwinde verfahren.

Præcipua, die vornehmſten Dinge. It. der Voraus/ werden diejenigen Sachen genennt/ welche denen Erben ſo vermacht ſind/ daß ſie ſolche weghehmen ſollen/ ehe ſie mit denen andern Erben in die Theilung einſtehen. L. 90. ff. ad L. Falcid. L. 35. §. 1. C. ult. ff. de Legat. 2. L. 27. §. ſi præcept. ff. ad Sct. Trebellian.

præciſe, kurtz/ rund/ gar eigentlich/ richtiglich/ ohne Fehl.

præcluſus, a, um, verſchloſſen/ verſperret.
præco, der Ausruffer. It. der Herold.
præcogitata, zuvor bedachte Dinge.
præcogitare, præcogitiren/ zuvor bedencken/ ausſinnen.
præcognoſcere, iren/ zuvor wiſſen.
præconcipere, præconcipiren/zuvor einnehmen/einbilden.
præcurſor, ein Vorbote/ Vorläuffer.
Præda, der Raub/ die Beute/ ſo man im Krieg macht. L. antepen. ff. de culp. & poſtlim.
Prædæ occaſionem præbere, Gelegenheit zu Anfallung oder Occupirung einer Sache geben. L. 1. pr. ff. ſi ventr. nomin. in poſſeſſ.
Prædator, ein Räuber.
Prædeceſſor, der Vorfahre/ der von jemand einen Amt oder andere Verrichtung vorgeſtanden/ und deſſen Succeſſor er iſt.
Prædes, die Bürgen/ diejenigen ſo für einen andern gut ſprechen.
prædicatus, a, um, berühmt.
prædicatum, das von einem Menſchen/ Thiere oder Dinge geſaget wird. Alſo wird auch der Titul oder Amt das prædicat genennet.
prædium cui debetur ſervitus, oder dominans, ein Guth/ dem ein anders dienen muß.
prædium militare, ein Lehn.
prædium patrimoniale, ein Stamm-Guth.
prædium prætiorum, ein Grund/ſo der Obrigkeit zuſtehet.
Prædium ruſticorum, ein Bauren oder Feld-Guth/ als da iſt der Acker und die Gebäude/ ſo zum Ackerbau/ zu Verwahrung der Frucht und zur Viehzucht gehören/ der Meyerhoff genannt.
prædiorum ruſticorum ſervitutes, ſuche unten: ſervitutes ruſticorum prædiorum.
prædium ſerviens, ein Guth/ das einem andern dienet.
prædium ſua ſponte fructiferum, ein Grund/ der für ſich ſelbſt Frucht trägt.

prædium ſuburbanum, ein Guth in der Vorſtadt.

prædium urbanum, ein Stadt-Gebåude/ als da iſt ein Hauß/ worinnen man wohnen/Gewerb treiben und Zinſen aufnehmen kan/ und iſt nichts daran gelegen/ ob ein ſolch Guth in der Stadt/ im Dorffe/ oder auf dem Felde gebauet iſt.

prædiorum urbanorum ſervitutes, Suche unten: ſervitutes urbanorum prædiorum.

prædo, ein Råuber/ Straſſen-Råuber.

Prædones, heiſſen 1) diejenigen/ ſo ein Gut Anfangs bona fide, beſitzen/ nachgehends aber durch die Erfahrung/ daß es einen andern ſey/ in mala fide conſtituirt worden. L. 25. §. 7. ff. de hæred. petit. 2) diejenigen/ ſo eine rechtmåſige Urſach zu beſitzen haben/ indem ſie wiſſen/ daß die Sach ihnen zugehöre/ allein ſie haben die Poſſeſſion wider des Poſſeſſoris Willen/ und durch deſſen Dejection erlangt. L. ſi ex ſtipulatione ff. de acquir. poſſeſſ. 3) eigentlich aber heiſſen diejenigen prædones, die wiſſen/ daß die Sach nicht ihnen zuſtehen/ und ſie keine rechtmåſige Urſach ſolche zu beſitzen/ haben/ aber doch durch gewaltſame Dejection des Beſitzers die Poſſeſſion an ſich gezogen haben. L. ſed & ſi. §. quod autem ff. de petit. hered.

præeminenz, der Vorzug ſo Ehrenhalben geſchicht.

præfatio, die præfation oder Vorrede.

præfectura, die Vogtey/ das Amt.

præfectus, ein Amtmann/ Verwalter/ Voigt.

Præfectiani, wurden diejenigen genennt/ ſo dem Præfecto prætorio, aufwarten/ und bey Gericht bedient waren/ Gerichts-Boten. ꝛc. L. 2. & 3. C. de apparit. præf. prætor. l. 8. C. de offic. rect. provinc.

Præfectus Ærarii, Kriegs-Zahl-Meiſter/ ſo über die Kriegs-Caſſa die Aufſicht hatten/ihre Bedienung 2. Jahr führeten/ und zwey Lictores zu ihrer Aufwartung hatten.

Præfectus Auguſtulis, war derjenige/ dem der Römiſche Kay-

Käyſer das höchſte Regiment in Egypten aufgetragen hatte. L. 1. ff. de offic. præf. auguſtal.

Præfectus cancellariæ, Cantzley-Verwalther / ſiehe Adminiſtrator Cameralis.

Præfecti civitatum Imperialium, Reichs-Voigte / Reichs-Schultheiſen / Reichs Amt-Männer / waren insgemein Grafen oder Biſchöffe / durch welche die Römiſche Käyſer zu alten Zeiten die Jurisdiction in Reichs-Ständten exercirten / dieſe hatten ihre Subſtituten oder Vicarium, der Schultheiß genennt wurde / der denen Grafen oder Biſchöffen unterthan war / ihr Amt beſtunde hauptſächlich darinn / daß ſie in Criminal-Sachen richteten / in Civil-Sachen mit ſprachen / an ſtatt des Römiſchen Käyſers da waren / und die Republique regierten / die Delinquenten ſtraffen / 2c. vid. Aulor. Diſcurs, von den Reichs-Vogteyen / Beſold. voc. Reichs-Vogtey.

Præfectus prætorio war derjenige Prætor, ſo da in dem Urtheilſprechen dem Käyſer repræſentirte / oder der an ſtatt des Käyſers Recht ſprach / und von dem nicht kunte appellirt werden / L. un. §. 1. ff. de offic. præf. prætor. L. un. C. de ſentent. præf. prætor. Doch konte man wider deßen ungerechtes Urtheil das Remedium ſupplicationis anſtellen. L. 5. C. de præb. Imper. offerend.

Præfectus ratiociniorum, ein Rent-Meiſter / oder Anhörer der Rechnung.

Præfectus rei frumentariæ, Korn-Herrn / waren bey den Römern dieſe / welche die Nothdurfft des gemeinen Weſens in Kauff- und Verkauffung des Getraidts haben beobachten müßen / von welchen geleſen werden kan. L. 1. & 2. ibique Dd. C. de conditis in publicis horreis. Lazius de Republ. Rom. Lib. 2. c. fin. ſie werden auch ſonſt Comites Commerciorum it. Præfectos annonæ genennet.

Præfectus vigilum, der Stadt-Hauptmann / ſo das Commando über die Stadt Wacht führet / und Sorge trug /

daß das Feuer wohl in acht genommen/ oder bey Entſtehung deſſelben ſolchem bald möglichſt geſteuret würde/ über dieß auch die Mordbrenner/ Diebe und Räuber richtet.

Præfectus urbanus, war bey denen Römern/ der denen Burgern das Recht ſprach/ auch über die andern Inſignia, ſo er mit denen Conſulibus gemein hatte/ zum Zeichen ſeiner Gewalt noch ein Schwerdt und Spieß führet.

Præfectus urbis, der Stadthalter/ eine Obrigkeitliche Perſon/ ſo nach dem Käyſer die Jurisdiction und Ober-Auffſicht über die gantze Stadt und 100. Meilen um dieſelbige hat/ und die Straf-fällige daraus verbannen kunte.

præferre, iren/ vortragen/ vorziehen/ höher achten.

præfigere, iren/ fornen anhefften. It. beſtimmen/ anſetzen/ anberaumen/ zum Exempel einen Termin.

præfinire, iren/ beſtimmen/ verſchreiben/ z. E. einen Tag.

præfixum, verſchloſſen/ vermacht. L. 6. ff. de ſervit. urban. prædior.

præfixus Terminus, ein beſtimmter oder angeſetzter Termin oder Tag/ eine Tags-farth.

Prægnans, ſchwanger/ ſchwer/ wichtig. prægnantes cauſæ ſive rationes, wichtige Urſachen.

Prægnans indicium, ein wichtiges Indicium oder Anzeigung.

Prægnantes clauſulæ, werden bey denen Juriſten folgende genennet. ex plenitudine, motu proprio, ex certa ſcientia; deren Krafft darinnen beſteht/ daß niemand darwider gehöret wird.

Prægnatio, die Schwängerung/ die Zeit da ein Weib ſchwanger wird.

Prægniren/ ſchwängern.

Præ invidia, für Neid.

Præ ira, für Zorn.

Præjudicatio, das Nachtheil/ Item. das erſte Urtheil.

Præjudicia ſind nichts anders/ als einige vormals in gleichen

chen Fällen erörterte und verurtheilte Sachen/ davon ſiehe Reichs-Abſchied de Anno 1654. §. ſo viel aber ꝛc.

Præjudicialis, le, ſchädlich/ nachtheilig.

Præjudicialis actio, ſuche oben: Actio præjudicialis.

Præjudicialis exceptio, ſuche oben: exceptio præjudicialis.

Præjudicare, ciren/ zu frühzeitig urtheilen/ einen ſchaden/ hindern/ den Weg verſchließen oder verhauen/ zum Nachtheil gereichen oder thun.

Præjudicirlich/ ſchädlich/ nachtheilig.

Præjudicium, Schaden/ Nachtheil. Ferner bedeutet es eine ſolche Quæſtion, die in concurſu mit andern/ zu erſt muß ausgemachet und decidirt werden. Manz. ad §. 13. Inſtit. & action.

Præjudicium allegare, dem Richter zeigen/ daß dieſer oder jener Fall vor dieſen ſchon gerichtlich alſo decidirt worden ſey/ und daß deßwegen auch dieſer Fall/ der dem andern in allen gleich/ alſo müſſe entſchieden werden. Blum. Proc. Cam. Tit. 2. n. 24.

Prælatio, der Vorzug.

Prælationis jus, heiſt bey Pfanden/ oder in Concurſu Creditorum dasjenige Recht/ dadurch einer/ der eine jüngere Verpfändung hat/ dem andern/ der eine ältere Pfandſchafft hat/ vorgezogen wird. z. E. das Weib ratione des Heyrath-Guts; ingleichen der ſo zu Erkauffung oder Erbauung eines Hauſes Geld hergeliehen ꝛc.

Prælatus, Abt/ geiſtlicher Herr/ wird derjenige genennt/ der über ein Kloſter/ und deſſen Zubehör geſetzet iſt/ verſchiedene geringere Geiſtliche unter ſich hat/ vom Kayſer und Reiche aber in Fürſten-Standt erhoben. Die Anzahl derſelben iſt/ der Abt von Fulda/ Kempten/ Murbach/ Lüden/ Weiſſenburg/ Stablo/ Corvey. Hieher werden auch der Probſt von Elwangen/ Bertholsgaden und Prixen/ und den der Herr Meiſter des Johanniter-Ordens referiret.

Prælatus dies heiſt in L. 28. ff. ad L. Cornel. de falſis, wenn der Debitor zum Nachtheil der andern Creditorum hypothecariorum in die Schuld-Verſchreibung ein früher Datum ſetzt v. g. wann er ſetzt/ er habe das Geld/ das er 1720. bekommt/ ſchon 1712. bekommen/ und deßwegen ſein Haab und Güter verpfändet.

Prælegatum, der Vorauß/ oder ein vermacht Stück Geldes oder andere Ding/ das einen andern zuvor heraus gegeben werden muß/ ehe er mit denen andern Erben in gleiche Theilung eintritt.

Prælegare, iren/ zum Voraus vermachen im Teſtament.

Prælegare dotem, das Heurath-Gut der Frauen zum Voraus vermachen/ wird geſagt/ wann der Mann der Frauen das Heyrath-Gut pure und ohne Condition oder Zuſetzung der Zeit wieder vermachet/ zu dem Ende/ daß ſie ſolches alſobald nach angetrettener Erbſchafft exigiren könne.

Prælegationes i. e. die Prælegata, der Voraus. L. 1. verſ. verum. ff. de dot. præleg. L. 31. §. matri ff. de adimend. legat. L. 93. ff. de Legat. 3.

Prælum, die Preß/ die Spindel/ oder der Balcke/ damit der Wein oder das Oel ausgepreſſet wird. L. 19. §. illud. ff. locat. L. 28. ff. de fund. inſtruct.

Præ manu habere, zur Hand/ bey der Hand/ parat, fertig haben. L. 27. ff. de pignorat. action.

Præmaturè, zu frühzeitig/ unzeitig/ zu ſchnelle.

Præmiſſus,a, um, das vorher gehet.

Præmiſſo titulo, bedeutet/ daß der Titul vorgeſetzt werden ſoll/ und wird bedeut durch (P. T.)

Præmiſſis curialibus ſive præmiſſis præmittendis, ſo alſo geſetzet wird p. p. und bedeutet/ daß man die Titul/ oder was ſonſten hervor geſetzet werden ſoll/ vorher ſetze.

Præmium, der Lohn/ die Gabe/ das Geſchencke.

Prænomen, der Vornahme; bey denen Römern waren vier ſpecies der Nahmen: prænomen, nomen, cognomen, agnomen, als Publius, Cornelius, Scipio, Afri-

Africanus: Das Pronomen iſt welches den Nahmen vorgeſetzt wird / als Publius; das Nomen zeigt den Urſprung an/ aus welcher Familie man herkomme/ als Cornelius, das Cognomen wird dem Nomini beygefügt/ als Scipio, und das Agnomen, wird wegen einer beſondern Urſach dazu geſetzt/ als Africanus.

Præparatoriæ actiones werden diejenigen genennet/ſo andern gröſſern oder wichtigern gleichſam den Weeg bereiten/als da iſt die Actio ad exhibendum &c.

Præpoſitus, war bey denen Römiſchen Armeen eine gewiſſe Officiers Charge, etwann ein Obriſter oder Brigadier.

Præpoſitus Eccleſiaſticus, wird ſonſt Oeconomus genennt/iſt derjenige/ ſo die Kirchen-Einkünffte adminiſtriret/und nach dem Biſchoff der Gemein vorſtehet. Daher kommt Præpoſitura, das Amt eines ſolchen Præpoſiti.

Præpoſteræ ſtipulationes, werden genennet diejenigen ſtipulationes, welche eine obligation conſtituiren vor dem Ausgang der Condition. z. E. wann du morgen ausgeheſt/willſt du mir heut 3. fl. zu geben verſprechen. L. præpoſteri 25. C. de teſtament. §. 2. Inſtit. de inutilib. ſtipul.

Prærogare, iren/ zuvor begehren/ den Vorzug fordern. Item / vor dem verfloſſenen Termin bezahlen. L. 27. C. de locat. & conduct.

Præſcita, eine Weiſſagung/zuvor gewuſte Dinge.

Præſcribere, iren/ vorſchreiben/ gebieten/in Rechten heiſt es verjähren / ſo geſagt wird / wenn einer ein Gut über Rechts verwehrte Zeit innen gehabt und beſeſſen.

Præſcriptio, die Verjährung/ Recht-verjährte Zeit/ ſiehe uſucapio.

Præſcriptio actionum, die Verjährung der Klagen.

Præſcriptio adulterii, die Verjährung des Ehebruchs ſo nach Kayſerlichen und andern Rechten in 5. Jahren geſchicht. L. 28. C. de Adult. Treutl. V. 2. D. 32. th. 2.

lit. I. K. & ibi Bach. v. Carpzov. 2 qu. 59. n. 20 & q. 62. n. 68. Tabor. racem. crim. 1. n. 73. de Caſtro. Conſ. 94. n. 10.

Præſcriptio annalis, eine Verjährung / ſo in einem Jahr geſchicht / in Sächſiſchen Rechten wird ein Jahr / ſechs Wochen und drey Täge erfordert / dardurch die bewegliche Dinge verjähret werden.

Præſcriptio annuarum redituum, die Verjährung der jährlichen Einkünfften.

Præſcriptio biennalis, eine Verjährung von 2. Jahren.

Præſcriptio centenaria, die Verjährung von 100. Jahren.

Præſcriptio conventionalis iſt / welche ihr Weſen von der Zeit / darüber ſich zwey handlende Theile verglichen. Stryk. diſſert. de præſcript. convention c 2. n. 1.

Præſcriptio criminum, Verjährung der Miſſethaten und Laſter.

Præſcriptio fori, iſt eine Ausflucht / ſo ein Gericht gantz aufhebet / und man darfür zu ſtehen nicht ſchuldig / und kommt mit der Exceptione fori declinatoria überein.

Præſcriptio immemorialis, iſt eine Verjährung / ſo durch Verflieſſung einer Zeit / der man nicht gedencken kan / erfüllet wird. Oder / ſie iſt eine Erlangung ſolcher Poſſeſſion durch einen rechtmäſſigen Gebrauch / ſo über Menſchen-Gedencken continuiret worden. L. 23. cum Auth. ſeq. Cod. de SS. Eccleſ. c. 26. §. præterea de V. S. c. 1. de præſcript in 6to.

Præſcriptio Injuriarum, die Verjährung der Schmäh-Wort und Injurien.

Præſcriptio legalis iſt / welche aus der von denen Röm. Geſetzen beſtimmten Zeit ihr Weſen nimmt.

Præſcriptio longi temporis, eine Zeit von 10. oder 20. Jahren.

Præſcriptio longiſſimi temporis, eine Zeit von 30. oder 40. Jahren.

Præſcriptio momentanea iſt / wann jemand nur einen Augenblick eine Sache beſeſſen hat / die er von den non Domino bona fide gekaufft/ und nachgehends die Poſſeſſion verlohren hat.

Præſcriptio moratoria, eine Verjährung oder Ausflucht/ daß einer die Klage auf eine Zeitlang nicht anſtellen könne.

Præſcriptio poſitiva, wird genennet/ wodurch einem ein Recht entzogen/ und dem andern zugelegt wird.

Præſcriptio privativa, wird genennet/ wann kein Recht auf den Præſcribenten gebracht/ jedoch des Herrn oder Creditoris aufgehoben wird. Gonzalez. Comm. ad Decret. tit. de uſucap. c. 4. n. 5, Schmier. Tr. de præſcript. c. 2. Sect. 1. §. 2. p. 9.

Præſcriptio quadriennalis, eine Zeit von 4. Jahren.

Præſcriptio rerum, iſt eine Erwerbung des Dominii, ſo entſpringet aus dem facto und der Poſſeſſion des Uſucapirenden. L. 25 ff. de Uſucapion. und iſt nichts anders/ als die Uſucapirung Brunnem. in L 1. C. ſi quis ignor. rem minor. eſſe.

Præſcriptione temporis ſc. temporalis, iſt eine Exception ſo aus dem Verlauff der durch das Geſetz definirten Zeit competiret/ dardurch die Actiones præſcribiret werden.

Præſcriptio tricennalis, eine Zeit von 30. Jahren iſt in Sächſiſchen Rechten 31. Jahr/ 6. Wochen und drey Täge/ dadurch die unbewegliche und unleibliche Dinge verjahret werden/ als da ſind die Jura, Actiones und Servitutes, und ſolche Præſcriptiones gehen ſo wohl unter den An- als Abweſenden an. Die geiſtliche Güter aber / als da ſind der Academien. Spitaln und der Kirchen / werden nur in 40. Jahren verjähret.

Præſcriptio triennalis, eine Zeit von 3. Jahren.

Præſcriptis verbis actio, ſuche oben: Actio præſcriptis verbis.

Præſens, gegenwärtig/ wird in verſchiedenen Verſtand genommen. 1) heiſt der gegenwärtig/ der mit dem Leib und

dem Gemůth dabey iſt / und verſtehet / was gehandelt wird. L. 209 ff. de V. Signif. L. 27. §. 1. ff. de recept. arbitr. z. E. die Zeugen bey einem Teſtament můſſen gegenwårtig ſeyn. i. e. ſie můſſen den Teſtierer ſehen / hören und verſtehen/ was da vorgehet/ 2) in Anſehung der Præſcription, wird der gegenwårtig genennt / der ſein Domicilium an dem Ort / wo die Sach iſt/ hat/ oder der in derſelbigen Provinz, Diſtrict oder Amt wohnet / ob er ſchon der Perſon nach abweſend iſt. Bald. L. 1. Conſ. 488. n. 4. Alexand. L. 6. Conſ. 220. in pr. Caſtrenſ. L. 1. Conſ. 10. per tot. 3) dazu/ daß eine Confeſſion, Liberation &c. einen Gegenwårtigen helffe/ iſt genug / daß er an einen nahen Ort ſey/ wo er die Confeſſion, Liberation &c. hören kan. Alexand. Lib. 7. Conſ. 177. in pr. 4) Letzlich heiſt auch derjenige gegenwårtig / der ſich in einem Garten/ in der Stadt oder in der Vorſtadt aufhålt. L. 5. L. 6. ff. de Procurat.

Preſens obligatio, eine obligation, darinn weder eine Condition, noch eine Tag-Zeit / wann ſolche obſervirt werden ſolle/ ſtehet. L. 9. ff. ſi cert. petat.

Preſentes tanquam abſentes produciren/ ſo wohl Gegenwårtige als Abweſende vorſtellen / ſo von Zeugen geſagt wird.

Preſenti in caſu, in gegenwårtiger Sach.

Preſentia legata, ſolche Vermåchtnůſſe/ denen weder eine Condition, noch auch eine gewiſſe Zeit / wann ſie ſollen entrichtet werden / beygeſetzet iſt. L. 12. 30. & 50. ff. de legat. I. L. 88. ff. de condit. & demonſtrat.

Præſentare, iren/ zuſtellen/ darreichen/ darſtellen. It. wird geſagt / einen Brief præſentiren / oder das Præſentatum darauf ſetzen/ das iſt/ Jahr/ Tag/ oder auch bißweilen die Stunde auf den Brief ſetzen/ wenn er übergeben worden. Ferner wird geſaget einen præſentiren / das iſt / vorſchlagen / vorſtellen zu einem Dienſt oder Amt / welches von dem Kirchen-Patronen dem Biſchoff / oder dem / der an deſſen ſtatt iſt/ geſchicht.

Præſentatum, heiſt bey den Juriſten diejenige Zeit/ da eine Klage/ Memorial oder andere Schrifft in den Gerichten eingegeben worden. Dahero pflegt der Actuarius einig das Wort Præſentatum, nebſt Benennung des Tages/ auch wohl bißweilen der Stunde / oben darauf zu ſchreiben.

Præſentans, derjenige / der den Wechſel-Brief zur Auszahlung producirt. Oder an dem die Remeſſa geſchicht/ und an andern Ort die Bezahlung des Wechſels geſchehen muß/ alſo genannt/ von ſeinem Amt und Verrichtung/ weil er den Wechſel-Brief præſentiren muß / daß er acceptirt werde.

Præſentatio, die Præſentation, Nomination, iſt eine rechtmäſſige dem Biſchoff von dem Kirchen-Patron geſchehene Darſtellung einer Perſon / die in ein lediges Amt oder beneficium ſoll inſtituiret werden. Und wird in denen Evangeliſchen Kirchen die Nomination, Vocation, Præſentation, Ordination und Inſtitution, unterſchieden. Erſtlich geſchicht die Nomination, darauf folgt die Vocation, dann die Præſentation, ferner nach vorhergegangenen Examine die Ordination, und alsdann erſt folgt die Inſtitution oder Inſtallation, vid. Finckelth. tr. de jur. Patronat. Cap. 2. n 12. ſeqq.

Præſentation Schreiben wird genennet / wordurch einer was übergiebet / als einen Satz und dergleichen: oder worinnen einer zu einem Amt oder Dienſt benahmet und vorgeſchlagen wird.

Præſentz-Gelder / werden in hohen Stifftern diejenigen Gelder genennet/ die ein Dom-Herr empfänget/ wenn er ſeine Wohnung entweder würcklich beym Stifft hat/ oder dem Capituls-Convent in Perſon beywohnet.

Præſes, ein Land-Voigt. It. der einen in einer Diſputation vertheidiget/ und auf der obern Catheder ſtehet.

Præſident, das Haupt/ der Vorſteher.

Præſides Cameræ, ſind vornehme Perſonen/ welche in den Conſenatibus die Stelle des Richters vertretten. In

den Conſenatibus an ſtatt des Richters præſidiren / iſt nichts anders / als in des Richters Abweſenheit / deſſen Stelle vertretten. Jac Blum. Proc. Cam. tit. 6. n 1. denn wenn der Richter nicht zugegen / oder ſonſt aus billigen Urſachen nicht zugegen ſeyn kan/ſo trägt er einen aus den Aſſeſſoribus illuſtribus, das Richterliche Amt auf (die hernach Præſides genennet werden) ſollten deren keine vorhanden / wird einer von denen Electoriis genommen/welche Vice Præſides alsdenn betittult werden. Jac. Blum. d. t. 5. n. 8.

Præſides Provinciarum. Landvögte/Landes-Hauptleute/ Gouverneurs, Vice Roys, Stadthalter/waren bey denen Römern die / ſo zur Regierung der Provintzien beſtellt waren / und denen in denſelben Provintzen die Jurisdiction ſamt der Macht den Tribut von den Volck einzufordern zukam/ſie hatten auch das merum Imperium.

Præſidii Jus, das Beſatzungs-Recht/ das Recht/Städte/ Veſtungen und andere Plätze mit einer Guarniſon zu belegen / iſt ein denen Regalibus zugezehltes Recht / da ein Herr eine Guarniſon in eine Stadt / Schloß oder Veſtung/es ſeye gleich ſein / oder eines andern / Krafft der Landesfürſtlichen Obrigkeit oder eines Vertrags / oder eines andern Rechts/zur Defenſion ſeines Landes/zur Beſchützung legen darff und kan. Fritſch. Diſcurs de Jure præſidii.

Præſidium. der Schutz/It. die Beſatzung. Sub præſidio, unter dem Schutz. Pro præſidio, für dem Schutz oder Vertheidigung ſc. oder ſo viel geben.

Præſtanda præſtiren / leiſten oder thun/was zu leiſten oder zu thun iſt.

Præſtatio. die Leiſtung/Darreichung/Zahlung. Præſtationes publicæ, die Gefälle.

Præſtatio homagii, die Erb-Huldigung iſt ein Actus, da die Unterthanen ihren Erb-oder Landes-Herrn mittelſt eines Eyds ſchwören und verſprechen/ treu/ hold und gewärtig zu ſeyn.

Præ-

Præſtatio uſurarum, die Reichung der Zinnſen.

Præſtare, iren / leiſten / vergnügen / den Ausgang eines Dings über ſich nehmen. L item L. beo. ff. famil. erciſc.

Præſtare caſum, zu Gutthuung des durch einen ungefehren Zufall verurſachten Schadens verbunden ſeyn.

Præſtare culpam levem, gehalten ſeyn/daß was durch levem culpam für Schade geſchicht/zu erſetzen.

Præſtare dolum, den Schaden / der boßhafftiger Weiſe zugefügt wird/gut thun.

Præſtituere, fürſchreiben/ beſtimmen. L. 1. §. f. ff. de jur. deliberand.

Præſumere, heiſt in Jure Canonico meiſtentheils ſich etwas eigenthätlich wider das Recht unterſtehen. c. decernimus. X. de judiciis Alex. Lib. 4. Conſ 133. n. 9.

Præſumere, darfür halten und muthmaſſen/ehe man von der Warheit und gründlichen Beſchaffenheit der Sachen genugſame Nachricht hat. L. vulgo. ff. de in litem jurand.

Præſumtio, Anzeigung / Muthmaſſung iſt ein Beweißthum eines zweiffelhafften Negotii aus probablen argumentum und Conjecturen / die Sach beglaubt zu machen. Mollenbec. Cent. 2. Diviſ. 35. lit. a. add. Bachov. ad Weſenb. de probat. & præſumt. und iſt entweder vel hominis vel juris.

Præſumtio contraria ſive in contrarium, die gegentheilige Vermuthung/daß die Sache ſich nicht ſo verhalte.

Præſumtio de jure iſt / wann das Geſetz nicht nur etwas ſchlieſſet / ſondern auch zugleich deßwegen etwas anordnet; und dieſe läſſet keinen Beweiß in contrarium oder Gegen-Beweiß zu/weil ſich darinnen das Recht gründet/ als in einer erkundigten Sache / dergleichen die Præſumtio der Ehe iſt / welche aus dem Beyſchlaff des Bräutigams und der Braut entſpringet. c. 30. X. de ſponſal. der begangenen Blutſchand. L. 34. C. ad L. Jul. de adult. und dieſe nennen die Doctores Præſumptionem neceſſa-

ria

riam und violentam. Molenbec. cit. loc. Decis 36. addit. 1. & L. a. in fin.

Præſumptio facti, die Vermuthung einer begangenen That.

Præſumtio hominis iſt/die zwar in keinem Geſetz ausdrücklich zu finden/ doch aber geacht/ und der geſunden Vernunfft gemäß iſt. Menoch. L. 1. de præſumt. cap. 49. oder ſie iſt vielmehr judicis, des Richters / wann dieſer ex officio etwas ſchlieſſet / deſſen Erkänntnis und Arbitrio es auch überlaſſen wird/ wegen der Perſonen und Veränderung etwas zu muthmaſſen/ welches täglich vorfället. L. 5. §. 6. de re militari, doch ſchlieſſet des Richters Præſumtion niemal den Gegen-Beweiß aus/ doch aber ſo lang vor wahr gehalten wird/biß der Gegentheil das Widerſpiel zeiget. Vid. L. 2. de pact. L. 14. L. 9. L 8. de probat. L. 18. de adiment. Leg.

Præſumtio juris, iſt eine Verordnung des Geſetzes / welches aus einem gewiſſen Zeichen oder Judicio etwas præſumiret. Exempel davon werden gefunden in L. 6. ff. de his qui ſunt ſui vel alien. jur. it. in cap. 20. X. h. t. Dergleichen iſt die Præſumtio der Bezahlung/welche aus einem durchſtrichenen Schuld-Schein entſpringet. L. 24. ff. de probat. ibique Gothofred.

Præſumtio juris acceſſoria, die zufällige oder dem Rechten anhängige Vermuthung iſt / welche dem Richter bewegen kan/ zu urtheilen/ ut in cap. ad id quod X. de ſponſal. & c. juvenis 11. quæſt. 1. ſi qui clerico & in Auth. ut lic. Matri & Aviæ. L. etſi §. pen. & c. 15. qui fidem X. de Sponſal.

Præſumtio juris & de natura juris, die Vermuthung des Rechten / und von der Natur der Rechten hergenommen.

Præſumtio magna, eine groſſe oder ſtarcke Vermuthung.

Præſumtio minor, eine geringere Vermuthung.

Præſumtio naturæ, die Vermuthung/ ſo von der Natur hergenommen werden kan.

Præ-

Præſumtio probabilis & veriſimilis, eine beweißliche und der Warheit ähnliche Vermuthung iſt / welche entſtehet aus vielen Urſachen und argwöhniſchen Verdacht oder Leumuth/ c. ſi quis X de purgat.

Præſumtio temeraria, eine freventliche Vermuthung iſt/ſo da entſtehet von böſen Menſchen und aus leichtfertigen Urſachen. c. 2. X. de re jud. als e. g. Wann einer einen jungen Geſellen einmal bey einer Jungfer oder Frauen findet / und alsbald das Böſeſte auf ſie gedencket und vermuthet (da doch die zweiffelhafftigen Dinge allezeit zum Beſten ausgelegt werden ſollen) und dieſe Vermuthung iſt nicht würdig/daß ſich der Richter deßhalben bemühen/ oder Urtheil darüber ſprechen ſollte.

Præſumtio violenta, eine kräfftige und gewaltige Vermuthung iſt / die auch eine Vermuthung der Rechten genennet wird/wann das Recht gewiß darfür hält/daß die Sache alſo ſey. e. g. als ſo einer eines Handſchrifft hätte/die ausgetilget wäre/ ſo wird vermuthet/ daß der Schuldner die Schuld darinn begriffen/ bezahlt habe/ und davon erlediget ſey. L. ſi chirographum ff. de probat. c. poſtquam X. de præſumt.

Prætendere, iren/ fürſtrecken/ It. fordern. z. E. eine Schuld oder Recht auf etwas.

Prætenſio, die Prætenſion, eine Forderung/Anſprach.

Præterire, iren/ vorübergehen/ auſſenlaſſen/ übergehen. Silentio præterire, mit Stillſchweigen übergehen. Sicco pede præteriren / mit trockenem Fuſſe übergehen / und nicht berühren.

Præterire libros, die Kinder im Teſtament weder zum Erben einſetzen/noch ſie/wie ſichs gebühret/enterben. §. 2. Inſtit. de hæredib.

Præteritio, die Ubergehung der Kinder oder Eltern iſt/ wann ſelbige im Teſtament weder als Erben inſtituirt noch enterbet ſind/ob ſchon ihnen etwas als ein Legat oder Fideicommiſs vermacht worden.

Præteritus, a, um, übergangen/vergangen.

Præteriti liberi, ſind die Kinder/ ſo im våtterlichen Teſtament weder zu Erben eingeſetzet oder enterbet / ſondern gåntzlich übergangen ſind.

Prætermittere, iren/auſſen laſſen/unterlaſſen.

Prætermittere cauſam teſtamenti, nicht aus dem Teſtament/ſondern ab inteſtato ſuccediren wollen/ damit man denen Fideicommiſſariis und Legatariis ihre Vermåchtniſſe nicht præſtiren darff.

Prætexta, eine Art Kleidung / damit die edlen Rômiſchen Bürgere gekleidet waren. §. injuria Inſtit. de injur. vid. L. 3. §. ibique Gloſſ. ff de liber. exhibend.

Prætextatus, der ein ſolch Kleid anhat. L. fin. ff. de ſenat. ibique Budæus.

Prætextus, der Prætext, Schein / der Vorwand / Fürſchützung. Sub prætextu Juris, unterm Schein Rechtens.

Prætor, der Richter / Schultheiß / der bey den Rômern hauptſåchlich denen Juſtitien-Sachen vorſtunde.

Prætores, waren eine Art der Obrigkeit in der alten Rôm. Republic, ſo wohl in dem populariſchen Staat / als auch hernach in dem Monarchiſchen / welche ein Jahr lang ihr Amt führeten/und dieſer ihr Amt beſtunde darinnen/ daß ſie das Rôm. Bürgerliche Recht entweder ſupplirten oder corrigirten / und hatten ſothane Edicta Prætorum eine geringere Gewalt als die LL ſelber / denn ſie kunnten das einmal eingenommene und geſetzte Recht nicht abſchaffen. L. 12. §. 4. ff de publ. in rem action. L. 12. §. 1. ff. de bon. poſſ. ſondern nur helffen / daß die in dem Jure Civili vorkommenden Caſus zu einer leichtern Endſchafft kamen. Ihr Amt dauerte nicht långer als ein Jahr.

Prætor peregrinus, war / ſo denen Fremden das Recht ſprach.

Prætor urbanus, war bey denen Rômern/der denen Bürgern das Recht ſprach / auch über die andern Inſignia, ſo er mit denen Conſulibus gemein hatte zum Zeichen ſeiner Gewalt/noch ein Schwerdt und Spieß führte.

Prætoriæ ſtipulationes, werden nicht allein diejenigen genennt/ welche von des Prætoris bloſſen officio herrühren/ ſondern auch die/ ſo der Prætor in ſeinem Edict zu interponiren befiehlt. L. 9. ff. de verb. obligat.

Prætorium, ein Richthauß/ oder ein Gebäu/ welches der Herz/ ſo in der Stadt wohnet/ ſo gebauet/ daß er von ſeines Mäyers Wohnung unterſchieden ſey. L. 198. ff. de V. S.

Prætorium Imperii vel Regum, das Kayſerliche Cammer-Gericht.

Prætorium Jus, wird dasjenige Recht genennet/ welches von denen Prætoribus eingeführet worden/ entweder dem Civil Recht zu helffen/ oder ſolches zu suppliren oder zu corrigiren/ und zwar alles um der gemeinen Wolfahrt willen.

Prætorium Pignus, ein Prätoriſches Pfand/ wird durch den Richter conſtituirt/ wann er den Creditorem wegen des Debitoris Ungehorſam/ oder zur Erhaltung der Sachen ꝛc. in deſſen Güter ſetzet.

Prætorium ſubdiale, das Hof-Gericht.

Prætorius tutor, derjenige Vormund/ welcher von dem Prætore dem Pupillen gegeben wurde/ wann ſolcher mit ſeinem Vormund einen Rechts-Streit anheben wollte.

Prævalere, iren/ fürgehen/ mehr gelten/ mehr ſtatt finden/ überlegen ſeyn.

Prævaricari, auf beyden Achſeln tragen/ die warhaffte Laſter verbergen/ Klägern und Beklagten in einer Sach zugleich dienen.

Prævaricatio, iſt eine heimliche Colluſion des Anklägers und deſſen gerichtlichen Anwalds mit dem Angeklagten/ ſo darauf angeſehen/ daß dieſer abſolviret werde/ oder wann jener dieſem ſeine Sach verrätheriſcher Weiſe kund machet. L. 1. ff. de prævaricat.

Prævaricator, der auf beyden Achſeln trägt/ und mit dem Angeklagten colludiret/ und nur obenhin den Beklagten anklaget/ indem er ſeine eigene Beweißthümer diſſimuli-

ret/und des Angeklagten falſche Entſchuldigungen admittiret. L. 212. ff. de V. S. L. 1. & 6. ff. ad SCtum Turpillian. L. 1. § 1. L. 3. pr. ff. de prævaricat. L. 5. C. de colluſ. deteg.

Præventionis exceptio, iſt eine Exception, ſo dem Beklagten zukommt / der wegen einer und eben derſelben Sach mehr Richter hat/ die die Jurisdiction über ihn exerciren können/ dazu/ daß wann er von dem einen ſchon rechtmäſſig iſt vorgefordert worden / er die übrigen durch dieſe Exception vermeyden könne. Arg. L. 7. ff. de re jud. cap. propoſuiſti 9. x. de for. competent. Clement. Cum lit. 2 ut lite pend nih. innov. Gail. L. 1. obſ. 29. n. 9.

Præventio, die Klage/ Vorklage. It. wird die Prævention genennet / wenn ein Streit ſchon vor einem andern Gericht anhängig.

Præventio jurisdictionis, iſt / wann mehr als ein Richter die Jurisdiction über eine Sache oder Perſon haben / einer aber darvon zu erſt angegangen worden / und er darüber zu erkennen angefangen hat. Arg. L. fin. §. 7. C. de re milit. Zanger de except. P. 2. cap. 3. n. 8. & 12. Oder es iſt eine rechtmäſſige Præoccupirung des Gerichts wegen einer Sach/ die in Rechten nicht verbotten iſt / ſo von dem geſchehen / der die Jurisdiction mit andern gemein hat/ zu dem End / daß die Strittigkeiten deſto eher abgethan werden.

Pragmatica ſanctio, wird genennt dasjenige Reſcript des Fürſten/ ſo nicht wegen der Affairen eines Corporis, Collegii oder Commun auf vorhergehende Berathſchlagung ergangen iſt. Oder Pragmaticæ Sanctiones ſind Edicta oder Reſcripta generalia von wichtigen Sachen/ welche zur Erhaltung der allgemeinen Wolfarth/ ſo wohl in Kirchen- als Policey-Sachen gehören / und von den höchſten Raths-Collegiis aufgeſetzet werden/ hieher gehöret die güldene Bulla Kayſers Caroli IV. der Paſſauiſche Vertrag 1552. und der darauf 1555. zu Augſpurg geſchloſſene Religions-Friede / der Münſteriſche Friedens-

Schluß

Schluß Kayſers Ferdinandi III. und eines jeglichen Röm. Königs Wahl-Capitulation, welche ſamtlich die Krafft einer Sanctionis Pragmaticæ im Röm. Reiche haben.

Precaria oder Precariæ, iſt eine Art eines Uſusfructus, welcher demjenigen überlaſſen wird/der ſein Vermögen oder etwas davon einer Kirche geſchencket / daß er davon oder auch von andern Bonis der Kirche ausbitte / die Nutznieſſung habe / welche Bitte von 5. Jahren zu fünff Jahren zu erneuren. c. 4. qu. 2. cap. 72. XII. Tab. T. T. de precar. L. 14. § 5. C. de SS. Eccleſ. Nov. 7. c. 4. Nov. 120. c. 2.

Præcaria verba, werden in der Materie von Teſtamenten genennt die Worte des Teſtierers / dadurch er ſeinen Erben etwas zu thun / bittet / und dadurch ein Fideicommiſs induciret wird. z. E. ich bitte meinen Erben / daß er dem Titio mein Wohnhauß gebe.

Precario, bittweiſe/aus Bitte.

Precario poſſidiren / bittweiſe / auf vorhergehende Bitte und Permiſſion des Domini eine Sach beſitzen/ oder nach geendigter ſolcher Zeit es beſitzen / da es der Dominus leydet oder zugibt. L. 2. § f. & L. ſeq. ff. de precar.

Precarium, iſt ein Gebrauch eines Dinges/ſo wir bittweiſe erlangen / oder ein ausgebetten Gut auf eine Zeit lang zu genieſſen.

Precium, heiſt eigentlich der Kauff-Schilling. L. 1. ff. de rer. permut. §. pretium Inſtit. de emt. & vendit. wird doch auch manchmal genommen für das Mieth-Geld. L. 28. §. 1. ff. Locat.

Precum primarium jus, iſt ein beſonders unter die Reſervata des Röm. Kayſers gehöriges Recht / Macht und Gewalt/vermöge welches Kayſerliche Majeſtät als Obriſter Schutz-Herr und Advocatus der Kirchen berechtiget iſt / die nach dero angetrettenen Kayſerlichen Regierung durch das gantze Reich erledigte Geiſtliche Præbenden und Kirchen-Aemter/Capitul/ Clöſter/ es ſey mittel-oder

unmittelbar / dem Reich unterworffen / ein männliches oder weibliches an tüchtige und wolverdiente Perſonen / ſo darum anſuchen in allen und jeden Monaten / auch in den Menſibus Papalibus zu vergeben. Das Fundament dieſes Rechts wird aus den alten Gewonheiten hergeleitet / und vor ein Stück des Juris Majeſtatici angegeben / vermöge deſſen ein Röm. Kayſer auch in Eccleſiaſticis nach dem Exempel aller ſuffrainen Häupter zu diſponiren befugt iſt. Allein einige Canoniſten führen in dieſer Sache gar einen andern Stylum, und wollen dieſe hohe Gewalt bloß dem Röm. Pabſt zueignen / und ſolches Jus primariarum precum zum præcario machen / vorgebende / daß es ohne ſpecialen Conſens des Röm. Stuhls / welcher es auf gewiſſe Maaß / Zeit und Perſonen einſchräncket / nicht exercirt werden könne.

Presbyter, ein gewiſſer Geiſtlicher bey den Catholiſchen / welcher Meſſe leſen / Kinder tauffen / Benediction und Ablaß ertheilen / gefährlich-Krancken die letzte Oelung / und wenn es der Biſchoff inſonderheit verſtattet / auch die Firmung geben / und Jungfrauen zu Nonnen machen darff.

Prieſter / iſt bey den Catholiſchen ein ſolcher Geiſtlicher / welcher die Macht hat / das Amt der Meſſe zu halten / und andere Functiones des Prieſterlichen Amts zu verrichten.

Prieſter-Weyhe / wird in der Catholiſchen Kirche vor ein Sacrament gehalten / welches den Seelen ein unauslöſchliches Merckmahl eindrucke. Solche geſchiehet erſtlich per primam tonſuram, oder das erſte Scheeren / welches nur ein Zugang zur Prieſter-Weyhe: Wie denn der / ſo ein Prieſter werden will / und ehe die vollkommene Weyhe angehet / ſich zuvor zu einem Oſtiario oder Pförtner / denn zu einem Lectore oder Leſer / weiter zu einem Exorciſten oder Teuffels-Banner / hierauf zu einem Acolutho oder Kertzen oder Waſſerträger / ferner zu einem Sub-Diacono oder Unter-Diener / und denn zu einem

Dia-

Diacono oder Ober-Diener muß machen laſſen; Wiewol man/ ſo es dem Biſchoff gefället/ alle dieſe ordines minores in wenig Stunden durchgehen kan. Hierauf folgt die Prieſter-Weyhe durch Gebet/ Hand-und Mantel-Auflegen/Salbung und Darreichung des Kelches. Solche Weyhe wird ſo hoch gehalten/ daß keine weltliche Obrigkeit einen geweyheten Prieſter zur Leibes-Straffe ziehen kan/ bevor er durch den Biſchoff degradiret/ abgeſetzet und wieder entweyhet worden.

Primæ preces, Paniß-Briefe/ſind ein Recht/Krafft deſſen der Kayſer Macht hat/ einem ſeiner merittirten Diener/ in einem Cloſter oder Stifft/einen für allemal Lebens Unterhalt aus Küchen und Keller durch Vorſchrifft/ auf ſein Lebenlang zuwege zu bringen: Welches auch in denen/den Evangeliſchen vigore des Frieden-Schluſſes zukommenden Stifftern und Clöſtern/ doch ſo ferne die Kayſer ein ſolches hergebracht/ und ein und andern Orts ausgeübet/ ſtatt hat.

Primævus, a, um, der Aelteſte/Erſtgebohrne.

Primarius,a,um, das oberſte/fürnehmſte. Aſſeſſor primarius, der oberſte Beyſitzer. Paſtor primarius, der oberſte Pfarrherr.

Primas, der Oberſte/ oder das Haupt unter den Biſchöffen/bedeutet eigentlich einen Patriarchen. c. 1. &. 2. diſt. 99. bißweilen einen Ertz-Biſchoff. c. lane X. de for. comp. heut zu Tag bedeut es nichts anders/ als den oberſten Geiſtlichen einer ſämtlichen Nation/ deme die andern/ und auch die Ertz-Biſchöffe unterworffen ſeyn müſſen. vid. ord. des Reg. zu Augſpurg. de Ao 1500.

Primatus, das Primat/ oder Stelle des Haupts unter den Biſchoffen.

Primatus Papæ, iſt der Character der Päbſtlichen Würde/ vermöge deſſen die Röm. Päbſte die Superiorität über alle Biſchöffe der Welt prætendiren/ und von allen Kirchen verlangen/ daß ſie unter dem Gebot der Römiſchen/ gleich als Töchter unter ihrer Mutter ſtehen ſollen.

Es wird ihme aber von andern Religions-Verwandten nicht zugeſtanden.

Primicerius, wird in Jure Canonico der Cantor genennet. t. t. de offic. primicer. ſonſt wird in Jure Civili Primicerius genennt derjenige / der in einem Collegio &c. die oberſte Stelle hat/ und den Geſang und die Horas Canonicas zu dirigiren hat. Alſo wird gefunden Primicerius Notariorum, ſæpius in Novellis, auch Primicerius fabricæ. L. 2. C. de fabricenſ. Lib. 11. domeſticorum, protectorum, equitum L. 2. L. ult. C. de domeſt. & protectorib. und viel andere mehr.

Primipilus, war erſtlich der vornehmſte Hauptmann / der wohl das Römiſche Feld-Zeichen den Adler / als auch 400. Soldaten commandirte. Nachgehends iſt Primipilus oder Primipilum gebraucht worden für die Adminiſtration des Proviants für die Soldaten/ welche denen oberſten Hauptleuten anbefohlen war/ daß ſie ſolche ihren Soldaten præſtirten. L. 3 L. 7. & 8. C. de cohort. princip. und muſte deſſen Vorſteher vor allen andern Schulden/wann es auch das Heyrath-Gut wäre/ ſo privilegirt es auch ſonſt iſt / vor dieſe Gewehrſchafft haften. L. pen. C. de primipil. ibique Brunnem. in L. 4. C. in quib. cauſ. pign. tacit.

Primitiæ, ſind die erſten Früchte der Bäume und der Aecker / oder das Opffer der erſten Früchte / welche man GOtt als dem Geber alles Guten / oder deſſen Kirchen zum Gebrauch der Kirchen-Diener ſchuldig iſt. c. 1. x. de decimis.

Primitivus, a, um, das erſte/ anfänglich. Primitiva Eccleſia, die erſte Kirche.

Primogenitura, das Recht der Erſt-Geburt iſt ein Recht der Succeſſion, welches dem Erſtgebohrnen in den Gütern des Verſtorbenen zukommt.

Primogenitura juris & naturæ oder vera iſt diejenige Geburt / welche zu erſt die Mutter gebrochen hat. c. 5. Jo... X. de V. S. Anchar. Conſ. 82. col. ult. verſ. id autem

tem Joann le Cirier de primogenit. L. 1. qu. 4. n. 1. 10. 11.

Primogenitura Juris tantum ſeu ficta, bedeutet eine Qualität/welche dem zukommt/der in des Erſtgebohrnen ſtatt ſuccediret/ und in Anſehung ſeiner folgenden Brüder der Erſtgebohrne genennt wird/ob er es ſchon/ wann man es natürlicher Weiſe betrachtet/ der Erſtgebohrne warhafftig nicht iſt. Joann. de Cirier. d. l. Lib. 1. qu. 5. add. c. fin. §. item opponitur cauſ. 22. qu. 2.

Primogenitus, der Erſtgebohrne/und wird alſo genennet nicht derjenige/ auf welchem andere Brüder kommen/ ſondern welcher zu allererſt gebohren worden. c. Joſeph. x̃. de verb. ſignif. und alſo heiſt auch der der Erſtgebohrne/ der keinen Bruder nach ihn hat. d. c. Joſeph. x̃. de V. S.

Primores, die Vornehmſten in einer Republicque. L. Legatum ff. de uſufr. legat.

Primus, a, um, das erſte.

Prima fronte, Anfangs/ im Anfang/obenhin/welches geſagt wird/ wenn man ein Ding nicht recht anſiehet und betrachtet.

Prima inſtantia, ſuche oben: Inſtantia.

Primæ inſtantiæ, die Austräge.

Prima ſedes, der Vorſitz.

Prima vice, zum erſtenmal.

Primus fundator, der erſte oder oberſte Stiffter.

Princeps, bedeutet allezeit in unſerm Corpore Juris den Römiſchen Kayſer.

Princeps, ein Fürſt/der entweder mit der Fürſtlichen Hoheit/ oder einem Fürſtenthum nach der im Reiche hergebrachten Art belehnet iſt/ vermöge deren ſie zwar den Range nach denen Churfürſten nachgehet/ jedoch in einem weit höhern Grade des Vorzugs/ als die Grafen und Baronen/ ſich befindet. Bœcler. Not. Imper. L. 7. c. 1. p. m. 204. Caſp. Heinr. Horn. J. P. c. 36. §. 1. werden eingetheilet in Principes Imperii & Principes.

Princeps delicti, der Rädleinsführer/Angeber einer böſen That. L 10. ff. de ſervo corrupto.

Princeps Eccleſiaſticus, ein Geiſtlicher Fürſt / der vom Kayſer und Reiche aus einem geringern in Fürſten-Stand erhoben/vom Pabſte mit einem geiſt- und vom Kayſer mit einem weltlichen Lehen verſehen / und darnebſt Sitz und Stimme auf Reichs-Tägen hat. Horn. J. P. c. 37 §. 1.

Principes Imperii, werden genennt diejenigen/ſo von Kayſerlicher Majeſtät unmittelbar mit einem Reichs-Lehen verſehen / und Krafft deſſen Sitz und Stimme auf den Reichs-Tägen haben. Schwed. Introd. in J. P. c. 7. § 1.

Princeps Imperii ſecularis, ein weltlicher Reichs-Fürſt / welcher von dem Kayſer und Reiche mit einem weltlichen Reichs-Lehen verſehen/und dieſerhalben Sitz und Stimm auf Reichs-Tägen führet.

Princeps ſimpliciter talis, ſind die nur bloß den Fürſten-Titul / oder ein Stück Landes zu ſelben bekommen / doch weder Sitz noch Stimme auf den Reichs-Tägen haben.

Principal iſt derjenige / der ſeine Sache durch einen Abgeordneten oder Commiſſarium, auf ſeinen Nahmen und Befehl tractiren läſſet.

Principales Civitatum vel Curiarum, die vornehmſten Decuriones, bey denen die gröſte Authorität war.

Principales Conſtitutiones, Kayſerliche Conſtitutiones, die man ſtatt eines Geſetzes obſerviren muß. L. 2. §. ita in civitate ff. de Origine Juris.

Frinpale teſtamentum, das Haupt-Teſtament / alſo wird des Vatters Teſtament genennt/darinnen auch dem Pupillen jemand nachgeordnet worden / welches tabulæ minus principales genennt wird. L. 2. ff. de vulg. & pupill. ſubſtitut. L. 16. §. qui principale ff. de his quæ ut indignis.

Principalis actio, wird auch ſonſt actio directa genennt. L. 17. §. 7. ff. comm. divid. v. actio directa.

Prin-

Principalis cauſa, die Haupt-Sache/die vornehmſte Sache.

Principal-Commiſſarius, alſo wird der oberſte Kayſerl. Commiſſarius auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg genennet.

Principalis debitor, der Haupt-Schuldner / für welchen ein anderer Bürgſchafft geleiſtet hat. L. 66. ff. de fidejuſſorib.

Principalis obligatio, die Haupt-Obligation zum Unterſchied der fidejuſſoriſchen obligation, die zu der principal-Action kommt. L. 3. ff de ſeparat.

Principatus, Fürſtenthum/begreifft in weitläufftigen Verſtand auch die Churfürſtenthümer. Aur. Bull. Carol. IV. c. 7. §. 2. & 3. cap. 2. §. 1. c. 20. cap. 25. pr. ja auch das Königreich Böhmen. d. cap. 21. §. 1. Im engern Verſtand begreifft es auch die Landgrafſchafften/ Marggrafſchafften/Hertzogthümer ꝛc. Im eigentlichen Verſtand aber bedeutet es diejenigen Landſchafften / ſo ſpecialiter mit dem Nahmen Fürſtenthum verſehen ſind / als das Fürſtenthum Anhalt/Rügen/ꝛc. Limnæus ad Capit. Carol. V. art. 24 Vocab. Fürſtenthum n. 1.

Principum Jus, das Fürſten-Recht wird genennt das ſonderliche Privilegium, ſo denen Teutſchen Fürſten von Alters her zuſtehet / daß die Sachen / ſo die Fürſten ſelbſt/ ihre Güter / Ehre oder Leben betrifft / der Kayſer ohne Zuziehung des Raths / und Beyſtimmung der Reichs-Fürſten/als Parium Curiæ, nicht erkennen könne. Conring de Judic. German. Hyppolit. à Lapid. de Rat. ſtat. P. 1. c. 10. ſect. 2. n. 2.

Prior, iſt der oberſte Ordens-Mann in einem Cloſter oder Convent, über welches er die Direction hat.

Priora repetiren/das vorhergehende widerholen.

Prioritas, die Priorität oder der Vorgang / Vorzug / Erſtigkeit. De prioritate diſputiren / um den Vorzug ſtreiten/ wird geſagt / wann ſich ein Concurſus Creditorum ereig-

ereignet/ und die Creditores ſuchen vor andern Creditoribus collocirt oder bezahlt zu werden.

Privatim, abſonderlich/ in geheim/ vor mich.

Privata judicia, welche zum Hauß-Weſen eines jeden gehören und durch Richter und Schieds-Leuthe expedirt werden/ heiſſen ſonſt judicia civilia, pecuniaria. L. & in privatis C. de judic. L. de fide C. de falſis.

Privata delicta, werden diejenige Verbrechen genennet/ darinnen vornemlich die Læſion einer Privat-Perſon attendiret wird/ und alſo der deswegen Klag anſtellt/ dem daran gelegen iſt/ damit der ſo wegen des begangenen Delicti obligirt iſt/ condemnirt werde/ den verurſachten Schaden zu erſetzen oder eine Geld-Straff deswegen erlegen.

Privatus Contractus, ein Contract der nicht der gemeinen Wohlfahrt wegen aufgerichtet iſt. L. omnes C. de agricol. & cenſit. Lib. 11.

Privatio bonorum & Imperii, iſt eine Beſtraffung / dardurch einer von Römiſchen Reich alſo ausgeſchloſſen wird / daß er von niemand in Schutz / Schirm und Freundſchafft darff aufgenommen / von allen aber an Gütern/ die im Reich liegen/beleidiget werden. Wie weit ſolche Privation von Bann differire/ſiehe. Jac. Blum. Proceſſ. Camer. tit. 29. n. 78. & ſeq.

Privatio, die Beraubung.

Privatiſſime, in höchſter Geheim.

Privatus, ein gemeiner Mann/ der in keinem Amt iſt / eine Privat-Perſon/ die keine Jurisdiction hat. L. 3. ff. de offic. præſid.

Privatæ res, Sachen die jedweden zugehören. L. 1. ff. de rer. diviſ.

Privat-Sache/ ſeine eigene Sache.

Privat-Schrifft wird genennet / welche von keinen Perſonis publicis, als Notarien / ſondern gemeinen Schreibern gemacht oder aufgericht worden ſind. Nicol. de Paſſer. à Janua ICti Patavin. d. ſcript. privat. l. 1. qu. 1. n. 3.

e. g.

e.g. ein Regiſter oder Schuldbuch/ welches ein jeder vor ſich gemachet. Nic. de Paſſ. d. l. qu. 2. n. 5.

Privata autoritate, für ſich ſelbſt/ eigenthätig.

Privatum Jus, ſo zu aller Wohlfarth conſtituirt iſt. L. 1. §. ult. ff. de juſt. & jur.

Privigna, die Stief-Tochter.

Privignus, der Stief-Sohn.

Privilegiatus, a, um, privilegirt und befreyet.

Privilegiatæ ædes, Freyhäuſer.

Privilegium, eine Freyheit/ Gnade/ Begnadigung/ ein beſonders Recht / welches dem gemeinen Rechts-Inhalt zu wider/ aus bewegenden Urſachen geordnet und eingeführet.

Privilegium abſolutum, iſt eine ſolche Begnadigung/ die ohne Meldung eines andern gegeben worden.

Privilegium conventionale, iſt eine ſolche Freyheit / welche durch Pacten / Bedingungen und Verträge einem concedirt wird / allwo die Privilegirte gleichſam das Privilegium an ſich handeln.

Privilegium de non appellando, iſt eine Wohlthat/ welche der Kayſer ohne das Geſetz der Cammer-Ordnung/ denen Reichs-Ständen verliehen / daß nicht von ihrem Ausſpruch und Urtheil an dem Kayſer kan appelliret werden. R. A. Anno 1654. §. Drittens III.

Privilegium de non appellando illimitatum iſt / welches die Appellation, es mag auch die Summa noch ſo groß ſeyn / nicht zuläſt.

Privilegium de non appellando limitatum, iſt / welches zwar von denen Ständen des Reichs zu appelliren verbeut/ aber wann eine gewiſſe Summa / welche der Kayſer geſetzet/ vorhanden / ſelbige zugelaſſen wird.

Privilegium favorabile, war bey denen Römern eine ſolche Freyheit/ die einem allezeit zur Gunſt zuerkannt worden. Z. E. das Beneficium Macedonianum, Vellejanum &c. vid. §. 6. Inſt. de J. N. G. & C.

Privilegium ſeu beneficium fori, iſt eine Freyheit / daß einer nicht vor einem andern Gericht zu ſtehen ſchuldig / ſondern / daß er vor ſeinen ordentlichen Richter belanget werden muß.

Privilegium gratioſum, iſt eine ſolche Freyheit / welche ein Fürſt oder hohe Obrigkeit aus bloſſer Begnadigung / ohne daß ſie hierzu verbunden geweſen / einer Perſon angedeyen laſſen.

Privilegia Impuberum, die Freyheiten der Unmündigen.

Privilegium Militum, die Freyheiten der Soldaten und Kriegsleuthe.

Privilegium mixtum, iſt eine ſolche Freyheit / welche theils in Anſehung der Perſon / theils auch deſſen Güter oder Vermögen concedirt wird. Frantz ad ff. tit. de conſt. Princip. n. 43.

Privilegium odioſum, iſt eine ſolche Freyheit / die zu Haß eingeführet iſt. Z. E. die Wucherer bekommen nichts vor ihr Geld / die denen unter vätterlichen Gewalt ſtehenden Geld lehnen ohne Wiſſen und Willen des Vaters ꝛc. §. 6. Inſt. de J. N. G. & Civil.

Privilegium perpetuum. Iſt eine ſolche Begnadigung / welche ſtäts währig ohne Anſehung der Zeit und Perſon concedirt wird.

Privilegium perſonale, iſt eine ſolche Freyheit / welche einer Perſon / um eines ſonderlichen Verdienſtes oder Bedingung und Urſach willen zugeeignet und vergünſtiget worden / auch wiederum mit derſelben extinguirt / und ſeine Endſchafft erreichet / und nicht auf die Erben gebracht wird. Z. E. Wann einem Geiſtlichen / ſo lang ers Leben hätte / von dem Fürſten aus ſonderbahrer zu ihm tragenden Liebe / ohne daß es zu ſeinem Einkommen gehörig / jährlich etliche Futter Holtz / ꝛc. gebe / ſo wäre es ein ſolch Privilegium, könnten es aber weder ſeine Erben noch nachkommender Paſtor fordern.

Privilegium reale, eine würckliche Freyheit iſt / ſo aus gewiſſer Urſache / einem gewiſſen Ort / Sachen / alſo zu-

geeignet wird/ daß ſie eine Perſon/ dem ſolche zugehört/ aus ſonderlichem Recht gebrauchen kan/ und kommt dieſe Freyheit mit dem Gut oder Sachen auf die Erben. L. 68. L. 96. ff. de R. J.

Privilegium referens, iſt eine ſolche Freyheit/ welche nach Art und Weiſe eines andern conferirt wird/ daher Privilegia ad inſtar genennt werden.

Privilegium relatum, iſt eine ſolche Freyheit/ nach welcher einen andern ſeine Freyheit iſt concedirt worden.

Privilegium remuneratorium, ein Vergeltungs-Privilegium, iſt eine ſolche Freyheit/ da wegen geleiſteter guter Dienſte ein Fürſt bewogen wird/ ſeinem Diener oder einem andern mit einer Befreyung oder Privilegio zu begnaden.

Privilegium temporale iſt eine ſolche Freyheit/ welche auf eine gewiſſe Zeit/ Perſon oder Condition gegeben wird.

Privilegiarius, einer dem etwas nachgelaſſen/ oder der befreyet iſt.

Privilegiren/ Freyheit ertheilen/ befreyen.

Privilegirt/ befreyet.

Prius, der erſte. Negatus prius, das vorhergehende wird gelaugnet. Atqui prius eſt verum: Ergo & poſterius, Nun iſt das Vorhergehende wahr; darum auch das Nachfolgende.

Pro, für. Pro arrha, auf die Hand geben oder nehmen.

Proavus, des Groß-Vatters oder der Groß-Mutter-Vatter.

Proba, die Prob/ Verſuch.

Probabilis, le, probabel, beweißlich/ gläublich/ der Wahrheit gemäß.

Probabilis error, ein Jrrthum/ da man Urſach gehabt hat/ das zu glauben/ worinnen man geirret hat.

Probabiliter, gläublich/ der Wahrheit ähnlich.

Probabilius, glaublicher.

Probare, probiren/ für gut achten/ loben/ ſchätzen/ Jtem beweiſen/ bewähren/ darthun.

Probare, probiren oder beweiſen / heiſt im Juriſtiſchen Verſtand nichts anders / als dem Richter die geſtrittene und von ihn zu entſcheidende Sach beglaubt machen. Hahn. de probat. & præſumt. n. 2.

Probatio, der Beweiß / die Behauptung eines Dinges / iſt ein gerichtlicher Handel / durch welchen dem Richter ein Ding / worvon in dem Gericht Streit iſt / glaubhafft gemacht wird. Perez in Cod. de probat. n. 2. Lauterb. t. ff. de probat. p. m. 422. Stryk. Prax. for. cap. 17. §. 12. Textor. Prax. Jud. p. 1. c. 9. n. 2. iſt entweder plena oder minus plena. Maſcard. de probat. Q. 4. n. 11. in Proæm. Oder iſt ein gerichtl. Handel / da derjenige dieſes / was ihm der Gegentheil entweder negiret oder in Zweiffel ziehet / den Richter wohl zu informiren / und den Gegner zu widerlegen um die Warheit am Tag zu bringen / über ſich nimmet. Lauterb. Comp. Jur. tit. ff. de Prob. & præſumt. Ludovici Doctr. ff. eod. tit. Bœnigk. Pract. Pract. Part. 1. cap. 19.

Probatio artificialis, iſt ein Beweiß / der auf Conjecturen oder Muthmaſſungen beruhet / da der Richter aus verſchiedenen Beweiß-Gründen und Indiciis, der Sachen wegen inſtruirt wird / oder welcher des Artificii ratiocinationis in Erforſchung der Warheit vonnöthen hat. Exempel davon ſind in L. 2. C. de teſtib. & L. 19. C. de rei judicat.

Probatio inartificialis, wird genennet / ſo durch Inſtrumenten oder Depoſitiones der Zeugen / durch Briefe / evidentiam facti, Confeſſion, und Juramenta geſchicht. Maſcard de probat. Q. 4. n. 16. Text. Prax. Jud. Part. 1. c. 9. n. 26.

Probatio major ſemiplena, mehr als halb iſt bewieſen / wann einer zwey Zeugen producirt / derer einen nichts kan opponirt werden / der andere aber infam iſt / alsdann iſt mehr als halb / aber nicht gantz bewieſen worden.

Probatio minor ſemiplena, weniger als ein halber Beweiß iſt /

iſt / wann einer durch einen Zeugen der nicht integræ famæ oder ohnverleumbden Gerichts iſt / probirt hat.

Probatio naturalis, iſt / welche durch Beweiß-Gründe aus der Natur genommen / ſchlieſſet. e.g. es iſt Milch bey dem Frauenzimmer / ergo, hat ſie ein Kind gehabt.

Probationis deductio, Probation-Schrifft / wird diejenige Schrifft genennt / darinnen derjenige / ſo Zeugen oder Documenta producirt hat / zeiget / daß das was er angeführet hat / durch die Zeugen oder Documenta ſey erwieſen worden. Jacob Blum. Proceſſ. Camer. Tit. 73. n. 105.

Probatio per aquam frigidam Sagarum, die Waſſer-Prob der Hexen / ſo an etlichen Orten gebräuchlich.

Probatio per communem opinionem, der Beweiß durch gemeinen Wahn und Meynung. Spec. de probat. verſ. ult.

Probatio per confeſſionem propriam adverſarii, der Beweiß durch eigenes Bekänntniß des Gegentheils L. ſi ſine ff. de interrog. act.

Probatio per delationem Juramenti, der Beweiß durch Heimſchiebung eines Eydes.

Probatio per Documenta, Beweiß durch Urkunden und Briefe.

Probatio per evidentiam facti, Beweiß durch Klarheit eines Dinges / wenn es Sonnen-klar am Tage / und nicht zu verneinen iſt / als ſo einer in einem Laſter erfunden und ergriffen wird. c. evidentia 2. q. 1. de Manifeſt. X. de Accuſat. & c. ad noſtra de Jurejur.

Probatio per famam, der Beweiß durch ein gemein Gericht / Geſchrey und Ruf. c. veniens §. quid per novale X. de exhæret. excomm. Spec. de not. crim. §. per famam.

Probatio per inſpectionem oculorum, der Beweiß durch Augenſchein.

Probatio per Judicia indubitata, Beweiß durch unzweiffliche Anzeigung und Merckzeichen. L. indicia, in f. Cod. de Rei Vindicat.

Pro-

Probatio per juramenti delationem, der Beweiß durch den aufgetragenen Eyd / geſchicht / wann einer Parthey von dem Richter der Eyd auferleget wird / als ſo bißweilen einer nur halb vollkommene Beweiſung hat / legt ihm der Richter den Eyd auf ſeine Beweiſung / dardurch zu bekräfftigen / nach Gelegenheit der Perſonen / und Geſtalt der Sachen. ut in L. 1. & 2. ff. de jurejur. & L. manifeſte. eod. c. ſui X. eod.

Probatio per libros antiquos, per ſcripturas antiquas in lapidibus vel columnis ſculptas, die Beweiſung durch alte Bücher / alte Schrifften / ſo in den Steinen und Säulen gehauen ſeyn / auch durch ein Zinnßbuch / ut in L. cenſus ff. de probat. c. cum cauſam X. de probat. Auth. ad hoc. C. de fide inſtrum.

Probatio per Litteras ſigillatas, Beweiß durch beſiegelte Briefe.

Probatio per monumenta, Beweiß durch alte Gemählde / und andere alte Anzeigungen und Wahrzeichen.

Probatio per poſſeſſionem antiquam, Beweiß durch geruhigem Beſitz eines Guts oder andern Dinges über Rechts verwehrte Zeit.

Probatio per præſumtionem, Beweiß durch rechtliche Vermuthungen / geſchicht / wann z. E. einer in Geheim bey einer Weibs-Perſon in einem Bette allein gefunden wird / und ſind etwan ohne das beyde verdächtige Perſonen / ſo wird vermuthet / ſie haben unkeuſche Wercke mit einander getrieben ꝛc. c. afferte X. de præſumtion.

Probatio per publicarum perſonarum denunciationem, der Beweiß durch offenbahre glaubwürdige Perſonen / ſo ihrer viel ſeynd / dem einen wird in richtigen Sachen nicht geglaubt / es wäre dann / daß es ſonſten durch andere glaubwürdigere Berichtungen offenbar gemacht wurde. vid. Spec. de probat. §. 1. verſ. hoc autem ſuas.

Probatio plena, ein vollkommener Beweiß iſt / welcher dem Richter einen vollkommenen Glauben machet / alſo / daß von der Sache / welche in Streit gezogen / nach ſolchem

chem ein Urthel geſprochen werden kan / als durch ein recognoſcirtes Inſtrument, durch Zeugen / wider welche nichts kan eingewendet werden. L. 13. ff. de teſtib. L. 15. C. de fid. inſtrum. it. wann die That klar vor Augen liegt / durch Gerichtliche Confeſſion, durch ungezweiffelte Indicia. L. ult. C. de probat. & Præſ. Perez in C. de Probat. n. 4. Lauterb. Compend. t. ff. de Probat. p. m. 422. Ludovici tit. eod.

Probatio probata, ein Beweiß ſo mit Schrifften und Documenten geführet wird.

Probatio ſemiplena ſ. minus plena, ein halb-völlige oder nicht völlige Beweiſung iſt / dardurch den Richter zwar einiger Glaube gemacht wird / aber nicht ein ſolcher / daß er dardurch zu einem End-Urthel bewegt werden könne. Z. E. ſo ein einziger Zeuge / deme nicht opponirt werden kan / vorhanden. L. 9. §. 1. C. de Teſtib. & ibid. Brunn. n. 6. eine Privat-Schrifft und die Vergleichung der Schrifften. Martini ad rubr. Ord. Jud. Sax. tit. 20. n. 10. ſeq.

Probatio ſummaria, ein Summariſcher Beweiß / ſo nicht ordentlich geführet wird.

Probatoria, wird dasjenige Gezeugnuß genennet / daß derjenige / ſo zu einem Amt oder Collegio ſoll aufgenommen werden / tüchtig und geſchickt darzu ſeye. L. 3. C. de agen. in rebus. L. 17. C. de re militar. L. 2. C. de cohortal. L. 6. 9. & 10. C. de diverſ. offic. & apparitor.

Probatoriales articuli, ſuche oben Articuli probatoriales.

Probi nummi, gut gangbar Geld. L. 24. ff. de conſtitut. pecun. L. 40. ff. ſi cert. Pet. denen werden opponiret / reprobi nummi, verſchlagen / böſes Geld.

Problema, eine Frage.

Probrum, eine Schande / Schandflecke / dardurch der gute Nahme gekräncket wird.

Probrum civiliter tale, ein Schandfleck / ſo nur in einer oder der andern Stadt darfür gehalten wird / als wenn einer wegen übel adminiſtrirter Vormundſchafft condemniret wird.

Probrum naturatale, eine Schand / ſo natürlicher Weiſe von allen Völckern dafür gehalten wird / als der Diebſtal / Ehebruch. ꝛc.

Procedere, procediren / fortgehen / verfahren / handeln / fürnehmen / beginnen.

Procedit, es hat ſtatt / iſt gültig. L. 7. §. 3. ff. ad L. Acquil.

Procedente tempore, hernach / mit der Zeit. L. 2. ff. de origin. jur.

Procedur, das Thun / Verhalten / Verfahren.

Pro Cento, von jedem hundert / z. E. fünff pro cento, von 100. ſcil. Zinns geben.

Proceres, die vornehme Herren.

Proceres provinciales, die Landſtände.

Proceſſion, der Creutz⸗ oder Umgang bey den Papiſten. It. wird Proceſſion genennet / wenn man ordentlich nacheinander gehet / zum Exempel / bey Hochzeiten / Kindtauffen / Begräbnüſſen.

Proceſſus, ein Proceß iſt ein Art und Weiſe / der bey Gerichten in ſtrittigen angebrachten Händeln / obſerviret wird / und entweder nach dem geſchriebenen Recht / oder nach der üblichen Obſervanz und Gewohnheit tractirt wird / daß die Sachen erkennet / und durch Urtheil abgethan werden mögen; oder es iſt eine gewiſſe Weiſe / welche bey Sachen / ſo für Gericht angebracht worden / von dem Richter und denen Partheyen zu Vermeydung der Confuſſion muß obſerviret werden. L. 9. L. 13. C. de Judic. c. 1. de ſentent. & re jud. in 6to Struv. Exercit. 9. th. 64.

Proceſſ machen / zum Tod verurtheilen.

Proceſſus accuſatorius iſt / wann der Ankläger vor Gericht tritt / und gleich dem Beklagten in bürgerlichen Sachen / einem andern eines Laſters criminaliter anklaget / und den Proceſſ ordentlich fortführet / Zeugen produciret / und in der Sachen ſubmittiret oder ſchlieſſet / mit Bitt / ſelben mit verdienter Straff öffentlich abzuſtraffen. Manzius in Summa ad Carolinas c. 2. n. 2.

Pro-

Proceſſus banni, der Achts-Proceſſ.

Proceſſus Cameralis, der Cammer-Gerichts-Proceß/ der Proceß des Cammer-Gerichts/ die Practic ſc. des Cammer-Gerichts iſt eine rechtmäſſige Ordnung/ die im Cammer-Gericht ſich ereignete nöthige viele ſtrittige Handlungen zu Ende zu bringen. Jac. Blum. Proceſſ. Cam. tit. 1. n. 10. ſeq.

Proceſſus Cameralis generalis, iſt/ welcher allen in der Cammer vorfallenden Handlungen gemein iſt.

Proceſſus Cameralis ſpecialis, iſt/ welcher nur in denen verſchiedenen pfleget obſervirt zu werden.

Proceſſus executivus, der Streit ſo auf Brief und Siegel beſtehet/ oder welcher auf der Execution oder Hülffe beruhet.

Proceſſus extraordinarius, ein unordentlicher/ Summariſcher Proceß/ in welcher ſchlechthin verfahren wird/ ohne die Proceß-Ordnung zu obſerviren. Clement. 2. de V.S. Cammer-Gerichts-Ordnung. Part. III. tit. 2. 4. 13. 14. 15. &c.

Proceſſus finitus, ein zu Ende gebrachter Streit/ oder ein Proceß/ der ſeine Endſchafft genommen.

Proceſſus inquiſitorius iſt/ wann ein Obrigkeit ex officio auf ein Verbrechen/ und deſſen Thäter inquiriret.

Proceſſus ordinarius, ein ordentlicher Proceß/ in welchem die Sache nach der Ordnung geführet wird. c. ult. x̃ de judic.

Proceſſus Summarius, ein Summariſcher Proceß/ ſo nicht ordentlich verführet wird.

Procinctus, us, die Bereitſchafft oder Rüſtung zum Streit/ ſuche weiter: in procinctu. In Bereitſchafft ſeyn.

Procinctum teſtamentum, wird vom Kayſer Juſtiniano in §. 1. Inſt. de teſtam. dasjenige Teſtament genennet/ welches die Soldaten machten/ da ſie itzt in Schlacht-Ordnung geſtellt/ und der Streit angehen ſollte.

In procinctu verſari, die in Kriegs-Expeditionen begriffen ſind. L. un. ff. de bon. poſſ. ex teſtam. milit.

Proclama, wird diejenige Citation genennet/ die der Cammer-Gerichts-Pedell, wider die ſtreitende Parthey/ welche in erſten und folgenden Terminis ungehorſamer Weiſe ausbleibet/ durch ausruffen exequiret. Roding. Pandect. Camer. lib. 3. Tit. 5.

Proclamare, iren/ ausſchreyen / ausruffen / aufbiethen auf der Cantzel.

Proclamare in vel ad libertatem, ſich von der Knechtſchafft befreyen/ und auf ſeine Freyheit beruffen. tot. tit. quib. ad libertat. proclam. non liceat. L. 7. §. proinde cum ſequent. ff. de liber. cauſ. L. 40. §. libertatem ff. de fideicommiſſar. libert.

Proclamatio, das Ausruffen/ das Auf-Gebot neu-angehender Eheleuthe von der Cantzel / welches geſchicht / ſo wohl an demjenigen Ort / wo ſie bißhero gewohnet/ als auch wo die Hochzeit celebriret und gehalten wird / dardurch ein jeder der etwas darwider einzuwenden hat / vorgeladen/ oder im Fall Auſſenbleibens/ihm ein ewiges Stillſchweigen auferlegt wird. c. 3. X. de clandeſt. deſponſat. & c. fin. X. qui matr. accuſari poſſ. Carpzov. L. 2. def. 137. Berlich. dec. 76. Schilt. Inſtit. J. Can. Lib. 2. Tit. XI. §. 5. Gerh. tom. VII. §. 46. Carpzov. c. l. def. 140. Jngleichen die Ausruffung einer feilbaren Waare in der Auction, die nach der dritten Proclamation demjenigen eigentlich zugeſprochen wird / der das letzte und meiſte Geld darvor gebothen.

Proclamator, ein Ausruffer.

Proconſul, wurden zu Rom diejenigen genennt / die das Jahr vorhero Bürgermeiſter geweſen waren/ und dann die Stadthalter der auswärtigen Provinzen. Heutiges Tages ſind es die Raths-Perſonen / ſo in den Collegiis Senatoriis gemeiniglich unmittelbar nach den Bürgermeiſtern folgen / und in deren Abweſenheit ihrer Function verwalten.

Pro-

Procurator, ein Sachwalter/ Anwalt/ Gevollmächtigter/ heiſt erſtlich in weitläufftigen Verſtand ein jeder der eines andern Geſchäffte verſieht. arg. L. 3. §. 13. ff. de tut. & rat. diſtrah. 2) derjenige / ſo eines andern Geſchäffte tractiret / auf Befehl des Herꝛn/ und zwar abermahls in weitläufftigen Verſtand / da es ſo wohl denjenigen begreifft/ der von dem Kläger / als der von dem Beklagten conſtituiret wird. L. 8. ff. de procurat. oder in eigentlichen Verſtand/ da es einen Anwalt des Klägers allein bedeutet / und dem Defenſori des Beklagten opponirt wird. L. 9. §. 6. L. 31. §. 1. ff. de jurejur.

Procurator extrajudicialis, ein auſſer Gerichtlicher Sachwalter/ wird genennet der conſtituirt wird eines andern Geſchäffte auſſer Gericht zu adminiſtriren / wird auch ſonſt Procurator bonorum genennt.

Procurator falſus, ein falſcher Anwalt/ der weder ſich auf ein warharhafftes noch præſumirtes Mandat gründen kan/ oder der zwar ein Mandatum hat / welches aber nicht ſufficient iſt.

Procurator generalis, ſive omnium bonorum ſeu actionum, derjenige Anwald/ deme alle und jede Güter oder Actiones im Gericht zu verwalten anbefohlen worden / und wird ſubdividirt *in ſimplicem*, der ſchlechtweg alle Güter oder Actiones zu verwalten hat / und *cum libera*, welche gröſſere Gewalt hat jener in Paciſcirung / Tranſigirung / Eides Deferirung und Alienirung der Güter. vid. cap. 4. de procurat. in 6to.

Procurator in rem alienam, derjenige Sachwalter/ der einer frembden Sach/ zu deſſelben / der ihr conſtituirt hat/ Nutzen præficirt wird.

Procurator in rem ſuam, derjenige Anwalt / der zwar eine frembde Sach zu expediren hat / aber nicht zu des andern / der ihm ſolche zu expediren conſtituirt hat / Nutzen/ ſondern vielmehr zu ſeinem eigenen Nutzen und Commodo.

Procurator judicialis, gerichtlicher Anwalt iſt derjenige/ der Krafft einer von dem Kläger oder dem Beklagten empfangenen Vollmacht/ deſſen Recht gerichtlich perſequiret oder defendiret. L. 1. L. 71. L. 72. ff. de procurat. L. 2. C. eod.

Procurator principalis, der von dem Domino der Sach oder Action ſelbſt zu Expedirung derſelben conſtituirt wird.

Procurator quaſi, der ſich auf eine præſumirte Vollmacht oder Mandat des Herrn gründet/ oder von dem præſumirt wird/ daß ihm der Herr der Sache dieſelbe zu expediren anbefohlen habe.

Procurator ſpecialis, derjenige Sachwalter/ ſo nur zu Expedirung eines einigen Actus, Geſchäffts/ oder Action gegeben worden iſt.

Procurator ſubſtitutus, der Anwald/ ſo von demjenigen Anwald/ dem der Dominus die Sach zu expediren conſtituirt hat/ iſt ſtatt ſeiner geſtellet worden.

Procurator verus, ein Procurator der ſich auf ein wahrhafftes Mandatum oder Vollmacht gründet.

Procuratorium, die Vollmacht eines gerichtl. Anwalds/ darinnen ihm die Expedirung einer gerichtl. Sach aufgetragen/ und von ihm angenommen wird.

Procuratorium generale, general, oder gemeiner Gewalt/ gemeine Vollmacht/ wird genennet/ welche zur gantzen Sach die in Judicio zu tractiren iſt/ gegeben wird.

Procuratorium ſpeciale, eine ſpeciale Vollmacht iſt/ wann jemand Gewalt ertheilt wird/ nur einen oder etliche Actus im Gericht zu expediren.

prodere, verrathen.

Prodigalitas, Verſchwendung/ Verthunlichkeit.

prodige, verſchwenderiſcher Weiſe/ verthunlich.

prodigere, iren/ durchbringen/ verſchwenden/ verthun/ verzehren.

pro dignitate tractiren / nach Würden halten oder aufwarten.
prodigus, a, um, verſchwenderiſch / verthunlich.
Prodigus, ein Verſchwender.
Prodigus Ethicè ſeu moraliter talis, der alles verſchwendet und verthut / und dadurch das Seinige / durch / ſich aber und die Seinigen ins Verderben bringt / oder der kein Maß noch End der Ausgaben weiß / ſondern ſeine Güter liederlich verſchwendet / und durchjagt. L. 1. ff. de curator furioſ.
Prodigus juridicè talis, wann nicht allein aus vielen vorhergehenden Thaten erſcheint / daß jemand der Verſchwendung ergeben / ſondern er auch nach reifflich erwegter Sache für einen Verſchwender von der Obrigkeit erkläret. L. 1. L. 6. ff. de curat. furioſ. und ihm die Adminiſtration ſeiner Güter verbotten. L. 10. ff. d. t. und ein Curator ſolche zu verwalten conſtituiret worden. L. 6. ff. d. t.
Prodiga, plur. neutr. Eß- und Speiß-Waren. L. 5. C. de fid. & jur. haſt. fiſcal. lib. 10.
Prodigia, Wunderzeichen / ſo etwas zuvor verkündigen.
Prodire, an Tag kommen / herfür gehen.
Proditio, Verrätherey.
Proditor, ein Verräther. Meuchelmörder / welcher ſich als ein Freund ſtellet / und ſich anderſt äuſſerlich ſtellet / als er im Hertzen beſchaffen / und alſo ohnverſehen ſeinen Nächſten proditorie ums Leben bringet. covarr. 2. Reſolut. c. 20. n. 7. Giarb. Conſil. 60. n. 1. oder welcher hinterliſtig ſeinen Feind umbringet / der ſich vor ihme hätte vorſehen ſollen. Guazz. reor. defens. 1. c. 38. n. 40. Guttier. lib. 1. pract. qu. 2. n. 3. Guirb. d. l. n. 4.
pro dote poſſidiren } ſuche oben: posſidere.
pro donato posſidiren }
prodromus, der Vorläuffer.

producens der producent, oder welcher Zeugen vorſtellet und Beweis führet. It. Der etwas vorweiſet.

producere, produciren / verlängern / herfürbringen / vorlegen / vorſtellen / zum Exempel / die Zeugen oder die Uhrkunden.

Producere obligationem, machen daß eine Obligation länger wäret. L. 91. §. 3. ff. de verbor. obligat.

Productus, der Product, oder wider den Beweis geführet wird. It. werden producta genennet die Schrifften / ſo auf geführten Beweiß gemacht werden / dahero wird geſagt: products-Weiſe verfahren / das iſt / wenn die Sätze durch Schrifften eingegeben werden.

productio, die production, oder Verlängerung. It. die Vorſtellung ſc. der Zeugen oder Vorlegung der Documenten.

production- und reſpectivè ſalvation-Schrifft / wird genennet die Schrifft / ſo der Beweiß-Führer nach verführten Beweiß übergiebet / und ſeinen Beweiß darinnen vertheidiget.

pro Emtore poſſidiren / ſuche oben poſſidere.

pro eruenda veritate, zu Ergründung der Warheit.

pro & contra ſc. {diſputiren / ponderiren / ventiliren} hin und her legen / auf beyden Seiten erwegen / betrachten und ſtreiten.

profanatio, Entheiligung / Entweihung.

profanare, iren / entheiligen / entweihen / zu weltlichen Dingen gebrauchen.

Profanus, weltlich / ungeweyht / unheilig / heiſt eben ſo viel als 1.) ſeculare, 2.) einen böſen Menſchen / 3.) wann eine geheiligte oder geweyhte Sach zu weltlichen Gebrauch verwendet worden / welches mit einem andern Nahmen ſecularesatio genennt wird.

Profari, weiſſagen / künfftige Dinge verkündigen. L. 1. §. 6. ff. ædilit. edict.

Profectitium peculium, Suche oben / peculium profectitium.

profectus, das Zunehmen.

proferre, riren/ herfür ziehen/ herfür bringen.

Proferre diem, den Termin verlängern.

Profeſſio, heiſt in Jure Canon. die Bekänntnuß / daß man in dem Mönchs-Stand/nachdem man die Noviciat-Jahre vorher ausgeſtanden / verbleiben / und die drey vota monaſtica, nemlich der Armuth/des Gehorſams/und der Keuſchheit/ obſerviren wolle.

Profeſſio expreſſa, wann einer nahmentlich und durch ſolenne Profeſſion ſich zu einer approbirten Religion oder Cloſter-Leben bekennet / in Beyſeyn des Abts / oder Superioris und anderer Brüder deſſelben Cloſters.

Profeſſio tacita, wann man zwar nicht mit Worten/ wohl aber durch ein anderes Judicium ſeine Meinung erkläret/ daß man das Cloſter-Leben angenommen habe / als wann einer die denen Novitiis und Profeſſis gemeine Kleidung/ Jahr und Tag / oder die Kleider der Profeſſorum drey Täge lang träget / c. 8. & 22. x. de Regularib.

Profeſſor, ein öffentlicher Lehrer / auf einem Gymnaſio oder Academia.

Profeſſor,	Theologiæ	ein Lehrer der heiligen Schrifft /
	Juris	des Rechten /
	Medicinæ	der Artzney-Kunſt.
	Philoſophiæ	Der Weisheit.

proficere, iren/ zunehmen/ gewinnen.

proficiſci, reiſen/ herkommen.

profit, der Gewinn oder Nutz/ den man an einem Dinge hat oder haben kan/ der Wucher/ Zinß.

profiteri, profitiren/ bekennen. It. lehren.

Profiteri merces, die Waaren bey dem Zoll anſagen / um ſolche zu verzollen. L. ult. §. dicas & §. ſi quis ff. de publican. L. 3. C. de vectigal. & commiſſ.

Profiteri natales, wird geſagt / wann die Eltern den Tag bey dem Præfecto ærarii anzeigten / daran ihnen ein Kind gebohren worden. L. 16. ff. de probation L. 29. §. 1. ff. eod. Könnte heut zu Tage gegeben werden / ins Tauff-Buch einſchreiben laſſen.

profligare, iren / vertreiben / fortreiben / zu Ende bringen / eintreiben / z. E. die Zinſen.

profligare tributa, Steuer einfordern / L. judices. C. de annon. & tribut.

profluere profluiren / daher flieſſen.

proforma, zum Schein.

pro fugere, iren / hinweg fliehen.

profugium, das Uberlauffen zu dem Feind. L. omnes. §. qui captus ff. de re militar. It. eine Zuflucht. Schutz.

profugus, a, um, flüchtig. Subſt. ein Landſtreicher.

profundere, iren / vergieſſen / It. verthun.

profundus, a, um, Tieff.

progeneratio, das Gebähren.

progenerare, iren / Zeugen.

progenerare, iren / gebähren.

Progenies, heiſt eigentlich die Deſcendenten / ſo weiter als die Enckel ſind / in proprie aber bedeutet es auch die Kinder und Enckel / Tuſch. lit. P. Concl. 31.

prognoſticon, die Weiſſagung / oder Anzeigung zukünfftiger Dinge.

pro gradu diſputiren / wird geſaget / wenn einer deßwegen diſputiret / daß er einen Gradum oder Ehrenſtand erlangen will / als da geſchicht / wenn einer Doctor oder Licentiat werden will.

Programma, ein Anſchlag / was öffentlich angeſchlagen wird / daß es jedermann leſen könne / als die Edicta prætorum, Fürſtliche Reſcripta &c. L. 3. C. de. LL.

progredi, progrediren / herfür gehen.

progreſſion, } der Progeſs, Fortgang / Wachsthum oder
progreſſus, } Zurechnung.

prohibere, iren/verbieten/verhindern.

prohibitio, Vorboth.

prohibitoria interdicta, ſolche Interdicta, darinn der Prætor etwas zu thun verbietet. L. 1. 2. ff. de interdict. §. prohibitoria. Inſt. de interdict.

prohibitus, a, um, verbotten.

projectare, entwerffen / it. ihme etwas in Sinn oder vornehmen.

Projectum, ein Gebåu / welches ſo über mein Haus hinaus gebauet iſt / daß es nirgend aufruhet / dadurch ich deſto beſſer herum ſchauen kan; wird auch ſonſt Mœniana ein Ercker/ Chor/ Auslicht genennt.

Projiciendi ſervitus, die Dienſtbarkeit / dadurch ich das Recht habe einen Ercker oder Chor an mein Haus zu machen. L. 1. 2. ff. de Servit. urban. præd. L. penult. ff. ſi menſ. falſ. mod. L. 80. ff. de contrah. emtion.

Pro Licentia diſputiren / wird geſagt / wenn einer ein Doctor oder Licentiat werden / und die Freyheit deſſelben erlangen will.

Prolitæ, die das fünffte Jahr ſich der Rechte befliſſen.

prolixe, / prolixus a, um, } weitläufftig.

Prolixitas, die Prolixitåt/ oder Weitlåufftigkeit.

Pro loco, diſputiren/ wird geſagt/ wenn ein Profeſſor/ Doctor oder Magiſter deßwegen Diſputation hält / daß er in ein gewiſſe Facultåt/ als ein Aſſeſſor derſelben/ eingenommen werden möge.

Prologus, der die Vorrede thut. Die Vorrede.

Prolongatio, die prolongation oder Verlångerung.

Prolongare, iren / verlångern / weiter hinaus ſetzen / aufſchieben/ z. E. einen Termin.

pro lubitu, nach Gefallen.

Promatertera, der Groß-Groß-Mutter Schweſter. L. 1. ff. de grad. & affin.

Pro majori cautela, zu mehrer Verſicherung.

Promerere, promeriren/ verdienen.

pro mercibus exportatis ſeu importatis, für aus- oder eingeführte Waare ſc. Zoll erlegen.

Promercium, was zum Verkauff ausgeleget wird. L. 4. §. 1. ff. de pen. legat. L. 41. §. 4. ff. de legat.

Promercates res, Sachen ſo man deßwegen kaufft / damit ſolche theurer verkaufft werden mögen. L. quod ſi ff. de impenſ. in res dotal.

Promeritum, ein Verdienſt / Wolthat.

Promille, fürs tauſend.

Prominere, prominiren / hervor gehen / hervor ragen.

Promiſcuus, a, um, } ohne Unterſchied / gemein.
Promiſcuè, }

Promiſſio, eine Verſprechung / Verheiſſung / Zuſage.

Promiſſio deſerta, eine Zuſage deren kein Genügen geſchehen iſt. L. ſed etſi quis §. quæſitum. ff. ſi quis cautionib.

promiſſum omne promiſſum cadit in debitum, alle Verheiſſung und Zuſagung wird zu einer Schuld.

promiſſio facta ſub dignitatis ſplendore, die Verheiſſung ſo bey Fürſtl. Gräfl. Adelichen Ehren / Trau und Glauben geſchehen.

promiſſor, der etwas verheiſſet oder zuſaget.

promittere, promittiren / verheiſſen / zuſagen / verſprechen / geloben.

Poromotion, die Beförderung.

promotoriales ſc. literæ, Beförderung-Schreiben.

Promotio furtiva heiſt 1.) wann einer ohne Ordination und Conſens des Biſchoffs / oder ohne Examine unter die / welche ſollen ordinirt werden / kommt. 2.) wann der / ſo zu denen geringeren Orden iſt admittirt worden / gleich an eben ſelben Tag das Subdiaconat bekommt. 3.) wann einer wider Verbot des Superioris ſich eindringet / daß er Zwey ordines ſuſcipirt zu einer Zeit. 4.) wann jemand per ſaltum promovirt wird.

Promotus per ſaltum heiſt derjenige / welcher einen niedrigern Orden unterlaſſen / und zu einem höhern aus ſeiner

Nachläſſigkeit ſteiget/ als wann der / ſo nicht Diaconus iſt/ zum Prieſter geweyhet wird/ vid. tot. tit. C. de cleric. per ſaltum promot.

Promotoriales literæ, Promotorial-Schreiben/ ſind Brie-fe/ darinnen der Cammer-Richter dem Unter-Richter der die Juſtiz denegirt oder aufziehet/ und keinen höhern Richter hat/ als dem Cammer-Richter/ befiehlet/ daß er den Supplicanten Recht und Gerechtigkeit mittheilen/ und darzu einen gewiſſen Termin præfigirt. Mynſig. 3. obſ. 57. Gail. 11. obſ. 28. n. 7. Blum. Poceſſ. Camer. Tit. 37. n. 21.

Promovere, promoviren/ befördern/ fortrücken It. wird geſagt/ in Doctorem promoviren / d. i. die Doctor-Würde oder dem Gradum Doctoris annehmen / ferner wird geſagt einem etwas promoviren / d. i. entwen-den.

promtuarium, diejenige Speiß-Kammer/ darinnen man die Eßwaren / ſo zum täglichen Gebrauch gehören / aufhält. L. nam quod ff. de pen. legat.

promulgatæ Leges, eröffnete Geſetz.

promulgatio, Eröffnung/ Fürbringung.

promulgare, iren/ eröffnen/ öffentlich ankündigen/ die Ge-ſetz oder Urtheil ausſprechen.

Promutuum, zum Voraus gezahltes Geld. L. 15. §. item ff. Locat.

pronepos, des Enckels Sohn/ der Nach-Enckel.

proneptis, des Enckels Tochter/ die Nach-Enckelin.

Pronubus annulus, der Trau-Ring / den der Bräutigam der Braut giebt.

Pronunciare, durch Urtheil ausſprechen. L. 59. §. 1. L. 60. ff. de re judicat. L. 37. ff. de aur. arg. mund. legat. pronunciatus hæres, filius, &c. einer der durch Urtheil für den Erben/ Sohn/ rc. erkannt worden iſt.

pronunciatio, die pronunciation, oder Ausrede.

pronunciatum, ein Ausſpruch. Ita Facultate Juridica ad requiſitionem N. N. fuit pronunciatum. Alſo iſt von

der

der Juriſten Facultät auf Erſuchen N. N. ausgeſprochen worden.

Pronurus, des Sohns-Sohns-Frau. L. non facile §. nomina vero. ff. de grad. & affin.

Propatruus, des Ur-Anherrn Bruder. L. 1. §. 1. ff. de gradib.

proper, Güter / die Eigenthums-Güter.

prophanare, iren/entheiligen;

prophanus, a, um, ſuche profanus.

Propingui, die Anverwandten/ Blutsfreunde.

Propinguitas, die Bluts-Freundſchafft / Anverwandtſchafft. L. 1. C. de Imp. lucr. deſcript. L. 2. C. quando & quib. part.

Propola, ein Fürkauffer / der eine Sach andern wegkaufft / daß er ſolche hernach um theures Geld wieder verkaufft.

proponere, iren/fürſetzen/einen Vortrag thun/vortragen/ fürnehmen/fürbringen/ fürgeben / quæſtionem propaniren / einen caſum ſc. einen Fall oder Frage fürbringen.

proportio, eine Gleichheit / Vergleichung / gebührliche Maß.

proportio Arithmetica, wird genennt / nach welcher in allem Gleichheit gehalten wird.

proportio Geometrica, nach welcher nach eines und des andern Verdienſt/ Gleichheit gehalten wird / und gewieſe Umſtände dabey erwogen werden.

proportionabiliter, proportionirlich/ fein gleich/ wohl eingetheilt.

propoſitio, der Vortrag / das Anbringen / Vorbringen.

Propoſitio Cæſarea, wird in Jure P. genennet / ein vom Kayſer oder deſſen Gevollmächtigten an ſämtl. Reichs-Stände beſchehener Vortrag dererjenigen Sachen / worüber bey einem allgemeinen Reichs-Tage gerathſchlaget/

get/ und die auf ſelben abgehandelt werden ſollen. Hagen. de Comit. c. 2. Grund Veſte. P. 2. p. m. 54.

Propoſitum, der Fürſatz/ das Fürnehmen/ der Zweck.

pro præſidio diſputiren / wird geſaget/ wenn einer deßwegen diſputiret/ daß er künfftig præſidiren darff.

pro præcio, zum Kauff-Gelde / oder an ſtatt Kauff-Geldes.

propricida, der ſich ſelbſt tödtet / es geſchehe gleich aus Furcht künfftiger Straff/ oder aus Melancholey/ hitziger Kranckheit ꝛc.

proprietarius, der Eigenthums-Herr / der den uſumfructum nicht / ſondern nur das bloſſe Eigenthum hat. L. & eleganter. §. ſi ſervum. ff. de dolo.

Proprietas, heiſt eigentlich das bloſſe Eigenthum / davon ein anderer den uſumfructum hat. Ein Allodial-Stuck oder Gut. L. 13. ff. de aquir. rer. domin. ingleichen das dominium directum, L. f. ff. de ſuperficieb. dahingegen dominium das Eigenthum nebſt dem uſufructu begreifft.

Proprius, a, um, eigen. Propria authoritate abſque cauſæ cognitione, aus eigener Gewalt/ eigenthätig/ ohne fürgehendes Erkänntnüß der Sachen. Propria laus ſordet, eigen Lob ſtinckt gern. Propriam turpitudinem allegiren. Seine eigene Schande oder Laſter anführen. Proprio modu ſive auſu, eigenthätig/ für ſich.

proprium, das Eigenthum / It. was einem zukommt / und was von einem geſagt wird.

proprium in quarto modo, iſt / das einem allein und keinem andern zukommt / und von ihm allein geſagt wird.

propter affectionem naturalem, um der natürlichen Zuneigung willen.

propter carentiam Advocati, wegen Mangel des Advocaten oder Rechtl. Beyſtands.

propter conſcientiæ ſecuritatem, um Verſicherung des Gewiſſens willen.

propter vim majorem, um mehrer Macht und Gewalt willen.
propulſator injuriarum. Der unrechter Gewalt wehret.
propulſare, iren/ ausſtoſſen/ wegtreiben/ fortſtoſſen.
pro rato, zu ſeinem Theil.
pro rato & grato, für kräfftig und genehm ſc. halten.
pro recognito ſive recognitis, vor erkennet / oder als ob es recognoſciret wäre ſc. zu achten oder zu halten
pro redimenda vexa, nur zu Aufhebung des Streits ſc. etwas geben.
pro renata, nach Gelegenheit / nach Beſchaffenheit der Sachen.
Proreta, der das vordere Theil des Schiffs regieret. L. 11. §. 2. ff. de public.
Prorogare, vor verfloſſenem Termin bezahlen. L. 53. ff. de pactis. Baar bezahlen. L. 4. ff. de manumiſſ. penſionem prorogare, den Haus-Zinß zuvoraus bezahlen. L. 16. §. 6. ff. Locat.
Prorogatio, heiſt bey denen Juriſten eine Veränderung des Gerichts/ wird ſonſt auch prorogatio Jurisdictionis genennt/ und geſchicht/ wann durch ausdrücklichen oder ſtillſchweigenden Conſens der litigirenden Partheyen die Jurisdiction auf die extendiret wird/ denen ſie ſonſt regulariter nicht unterworffen ſind.
Prorogatio termini, iſt nichts anders / als des lauffenden aber noch nicht verfallenen Termins Verlängerung.
proſcribere, iren/ anſchlagen/ feilbiethen/ It. in die Acht erklähren oder thun.
proſcriptio, die Acht/ Banniſirung.
proſcriptus, a, um, feil gebothen/ in die Acht erklähret.
proſecutio, die proſecution, die Ausführung / Verfolgung / Vollführung zum Exempel / der Leuterung/ ꝛc.

pro ſe & hæredibus feudalibus ex corpore legitimè deſcendentibus, für ſich und ſeine ehrlich gebohrne Leibs-Lehns-Erben.

proſequi, iren/ nachfolgen/ nachkommen/ It. ausführen/ vollführen/ zum Exempel die Leuterung/ Appellation.

proſit, es ſey dir geſund/ oder bekomme dir wohl.

pro ſoluto proſidiren/ ſuche oben proſidire.

proſperare, iren/ ſegnen/ Glück und Heil geben/ zunehmen. It. wird geſagt an einem Ding etwas proſperiren: d. i. Gewinſt haben.

proſperitas, die proſperität/ das Glück/ ein guter glückſlicher Zuſtand/ Geſundheit und Wohlſtand.

pro ſtatu & qualitate cauſæ, nach Gelegenheit/ Beſchaffenheit/ und Zuſtand der Sachen.

Proſtitutæ vicem tenere, ſich öffentlich proſtituiren/ allen um den Lohn zu Willen ſeyn/ eine öffentliche Hur abgeben. L. palam. ff. de ritu nuptiar.

pro ſubſtrata materia, ſo viel gegenwärtige Sache betrifft.

proſtibula
proſtibulum] eine Hure/ gemeine Hure/ Dorff/ oder Land-Hure.

pro ſuo poſſidiren/ ſuche oben/ poſſidere.

Πρῶτα. nennet Juſtinianus den erſten Theil der Pandecten von Anfang biß zum Tit. de Judiciis.

Protectio, die Beſchützung/der Schutz.

Protectionis jus, Schutz-und Schirm-Gerechtigkeit/ iſt ein Recht ſeine Schutz-Verwandte wider andere Macht und Gewalt zu beſchützen/ welches durch das Recht oder eine Convention conſtituiret worden iſt. oder es iſt ein durch Recht/ Convention, oder auf andere Art erlangte Macht/ diejenigen/ſo man in ſeinen Schutz genommen hat/und ihre Güter wider anderer Gewalt und Unrecht zu beſchützen/wofür von denen Schutz-und Schirm-Pflichtigen insgemein ein jährlich honorarium erlegt wird. Conf. Breckel. de jur. protection.

Protector, ein Beſchirmer/Schutz-Herr.

protectorium, ein Schutz-Brief/ welchen Nahmen insgemein die Kayſerlichen Schirm-Briefe führen.

protegere, iren/ bedecken/ beſchützen/ vertheidigen.

protelare, iren/ verziehen/ verlängern/ aufziehen/ z. Ex. den Streit oder Proceß. L. properand. §. ſin autem. C. de judiciis.

Proteſt, iſt ein Inſtrument, welches derjenige/ welcher einen Wechſel empfangen ſoll/ welcher aber nicht reſpectirt und angenommen wird/ vor zwey Zeugen und dem Notario aufrichten läſt/ in welchen er alle den Schaden/ ſo er ſowohl wegen der Haupt-Summ als Zinnßen/ aus den unbezahlten Wechſel erlitten/ vor denjenigen/ ſo ihme den Wechſel-Brief gegeben/ ſuchen wolle/ doch muß ſolches innerhalb beſtimmter Zeit geſchehen.

proteſtantes, die proteſtanten/ die Evangeliſche Stände/ die Augſpurgiſche Confeſſions-Verwandte/ unter welchen auch die Reformirten begriffen ſind.

Proteſtari, iren/ öffentlich bezeugen/ oder bedingen eine Rache anzunehmen oder nicht/ wider ein Ding ſtreben und denſelben widerſprechen. Proteſtire de mea diligentia, bezeuge hiermit/ daß ich an meinen Fleiß nichts ermangeln laſſen will. Contra interrogatoria ſuperflua, impertinentia, captioſa & injurioſa proteſtiren/ wider die Fragſtücke ſo überflüßig/ zur Sache nicht gehören/ verfänglich und Ehren- verkleinerlich ſind/ öffentlich bezeugen/ daß ſolche nicht angenommen werden möchten. de quo ſolenniter proteſtatur, weßwegen feyerlich bedinget wird. proteſtando de ſua debita & præſtita diligentia, wegen ſeines ſchuldigen und angewendeten Fleiſſes öffentlich bezeugen. De nullitate proceſſus, Examinis teſtium proteſtiren/ 2c. ſuche oben. de nullit. proces. &c. proteſtiren.

Proteſtatio, iſt eine Erklärung des Gemüths über unſer eigens factum, welche rechtmäßig geſchehen und zur Erhaltung unſeres Rechts angeſehen iſt. Martin. Negrin. tr. de proteſtation,

Proteſtatio de Expenſis, eine Bezeugung wegen der Unkoſten/ daß ſolche zuerkennen begehret werden/ denn ſonſten iſt es der Richter zu thun nicht ſchuldig.

Protimiſeos jus, ſuche oben: Jus protimiſeos.

protocolliren/ beſchreiben/ aufzeichnen/ aufſchieben/ nachſchreiben.

Protocolliſta, der alles aufzeichnet und protocollirt/ wie zu Speyer die Advocaten haben/ und alſo werden auch die Notarii genennet.

Protocollum, das Protocoll, Haupt- oder Verzeichnis-Buch/ worinn man aufſchreibet/ was vorgehet/ dergleichen die Richter und Notarii haben.

Protonotarii Iudicii Cameralis, werden genennt diejenigen Perſonen/ ſo in der Kayſerlichen Cammer-Gerichts-Cantzley/ hauptſächlich mit Concipirung der Proceſſe, Aufzeichnung der Procuratorum, Receſſe bey der Audienz, und endlich mit Annotirung der votorum der Aſſeſſorum bey dem Rath und deſſen Urtheilen/ beſchäfftiget ſind. Blum. Proceſſ. Cameral. Tit. 13. n. 1. & ſeqq.

protrahere, iren/ aufziehen/ verſchleiffen/ verſchieben/ verzögern.

Pro tribunali, das iſt für ſitzenden Gericht/ pro tribunali cognoſcere, für ſitzenden Gericht und obſervirter Gerichts-Ordnung eine Sache erkennen. vid. L. 1. §. abolitio. ff. ad Sct. Turpillian.

pro tuendo ſuo jure, zu Vertheidigung ſeines Rechtens.

Protutores, ſind/ welche bona fide die Vormundſchafft adminiſtriren/ entweder weil ſie ſich vor Vormündere halten/oder ſtatt des abſterbenden Vormunds/die Vormundſchafft verwalten. Manz. Tract. de Tut. Tit. 1. n. ult.

Proventus, das Einkommen/ die Einkunfft/ der Ausgang.

Proverbium, ein Sprüchwort.

Provincia, die Landſchafften.

Provinciales, heiſſen nicht nur die/ ſo aus einer Provintz

entſprungen ſind/ſondern die in einer Provintz ihre Wohnung haben. L. 190. ff. de. V. S.
Provinciales legati, Abgeordnete/ ſo von denen Provintzen geſendet werden. L. 35. in f. de jurejur.
Provincien/ die Landſchafften.
Provinciale judicium Svevicum, das freye Käyſerliche Land-Gericht in Schwaben.
P. Provincialis, iſt unter den Catholiſchen geiſtlichen Ordens-Leuthen; derjenige Superior, der über die Klöſter eines gantzen Reiches/ Hertzogthums oder Provintz die Inſpection führet/ und hat jedweder Orden ſeine Provinciales.
Proviſio, die Fürſorge/ Fürſehung/ die Pfründe/ der Unterhalt. alſo wird geſagt/ einem eine Proviſion machen/ das iſt/ ihn verſorgen/ den Unterhalt verſchaffen. It. Der Vorrath. Ferner der Factorn Beſoldung/ bedingter Nutz.
Proviſor, der Verſorger/ Verſeher in der Apothecken.
proviſus, a, um, vorgeſehen. Tela proviſa minus nocent, das Geſchoß/ ſo man erſt ſehen läßt/ ſchadet nicht.
Provocatio, die Ausforderung. It. die Beruffung vom Unter- an den Ober-Richter. vulgò, eine Appellation.
provocans] provocator] der Provocant, oder welcher einen ausfordert.
Provocatus, der ausgefordert iſt.
Provocatus verbis contumelioſis & injurioſis, der mit ſchmählichen und Ehren-verletzlichen Worten ausgefordert iſt.
Provocare, ſich von dem Unter- auf den Ober-Richter beruffen/ appelliren/ heiſt auch manchmahl vor Gericht fordern. L. 13. & 14. ff. de in jus vocando.
Proxonetæ, Unterhändler/ Senſalen/ ſind ſolche Perſonen/ ſo bey Schlieſſung der Händel ihre Dienſte anwenden.
Proxonetæ privati, die ſich ſonſt/ ohne von der Obrigkeit

dazu beſtellt zu ſeyn/ zu ſolchen Sachen gebrauchen laſſen.

Proxonetæ publici, die durch die Obrigkeit öffentlich zu ſolchem Amt beſtellet/ und mit einem Eyd obligiret werden/ deren an manchen Handels-Orten abermal zweyerley ſind/ Wechſel-Senſalen, die mit denen Wechſeln und Wechſel-Briefen beſchäfftiget ſind/ und Güter-Senſalen/ die mit Barattirung und Verkauffung anderer Güter umgehen.

Proxeneticum, Belohnung eines Unterhändlers.

Proxenetria, die Kupplerin/ ſo in Eheſachen auf beyden Seiten gehet.

Proximè, am nächſten.

Proximitas, die Blut-Freundſchafft/ nahe Anverwandſchafft/ ſo eigentlich von dem Weibe herkömmt.

Proximus, a, um, der nächſte. Proximus Agnatus, der nächſte Anverwandte vom Vater her. Proximus egomet mihi, ich bin mir am nächſten. Das Hemd iſt mir näher/ als der Rock. Ich bin mir ſelbſt der Nächſte.

Proximi, nahe Anverwandte. L. divus. ff. de offic. præſid. L. quamvis. C. de adulter. L. 1. C. de mulier. quæ prop. ſerv.

Prudens, weiße.

prudenter, weißlich.

prudentia, die Weißheit.

Pubertas, die Mannbarkeit/ fänget ſich bey denen Manns-Bildern nach vollendeten 14. bey dem Weiblichen Geſchlecht aber nach dem 12. Jahr an.

Pubertas minus plena, iſt das Alter bey dem Manns-Volck von 14. Jahr an/ biß zum 18. / bey dem Weibs-Volck aber vom 12. biß zum 14. Jahr. L. 14. §. 1. ff. de aliment. legat. Fuchs. in paraphraſi ad §. 4. Inſt. de Adopt.

Pubertas plena, iſt das Alter bey dem Männlichen von

18. Jahr an/ bey dem Weiblichen von 14. Jahre an. dd. ll.

Pubertati proximus, iſt ein Knab von eilffthalben biß zum 14. Jahr hin/ hingegen ein Mägdlein von zehenthalben biß auf zwölff Jahr hin.

Pubes, mündig/ erwachſen/ Mannbar/ wird ein Knab genennet der völlige 14. Jahr erreichet/ und ein Mägdlein/ die das 12. Jahr zuruck geleget/ und zwar beede biß ans 25. Jahr.

Publicanus, ein Zöllner/ der von dem Römiſchen Volck Zölle oder andere Einkünfften Pacht weiß beſtunde.

publicatio, eine Eröffnung. ſc. des Zeugnis/ Urtheils/ Beſcheids/ Teſtaments, &c.

publicatio bonorum, die Einziehung der Güther.

publicatum, eröffnet.

publicè, öffentlich.

publicare, publiciren/ öffentlich ausruffen/ eröffnen. It. bona publiciren/ die Güther einziehen/ und in gemeinen Kaſten bringen.

publiciſt, wird genennt/ der ſich auf das jus publicum leget/ oder daſſelbe dociret/ oder davon ſchreibet.

Publicus, a, um, öffentlich/ gemein. publica, werden genennet die Staats-Sachen/ Publicum judicium, ſuche oben/ Judicium publicum.

Publica perſona, eine Perſon/ ſo in einem Amt iſt/ und alſo wird auch der Notarius genennet.

Publicum jus germanicum, das Teutſche Staats-Recht/ iſt eine geſchickte Käntnis und Wiſſenſchafft derjenigen Geſetze und Rechte/ durch welche der Staats-Cörper des Römiſchen Teuſchen Reichs beſtehet/ ingleichen wie ſelbige ſo wohl in der Moralite als Juſtiz gegründet.

Pudor, wird an vielen Orten für die Exiſtimation, Würde/ Reputation, &c. genommen/ als in L. 20. ff. de his qui notant. infam. L. 25. ff. de procuratorib. L. 1. §. It. aut. per &c. & ſeqq. §§. & L. 15. §. generaliter ff. de injuriis.

Puella, ein Mägdlein. It. ein Weib das noch in ihres Vatters Gewalt iſt/ vid. L. 41. §. teſtamento ff. de legat. 3. wo ein Weib/das ſchon zwey Männer gehabt hat/ und den dritten freyen will/ puella, genennet wird.

Pueritia, die Kindheit/ it. heiſt manchmahl einer der noch nicht 17. Jahr iſt. L. 1. ff. de poſtuland.

Pulmentarium, Gemüße/ Zugemüße/ dick als Brey gekocht. L. quæſitum. §. Trebatius, ff. de fund. inſtruct.

Pulſare, einen ſchlagen/ doch daß es ihn eben nicht ſchmerzet. L. 5. §. 1. ff. de injur. & famoſ. libell.

Pulſari, gerichtlich belanget werden. L. 11. §. 10. ff. de interrogat. injur. faciend.

Punctation, wird genennet der kurtze Entwurff eines Vergleichs/ welcher in unterſchiedlichen Puncten beſtehet.

Punctiren/ Puncten unter etwas machen/ welches bedeutet/ daß es nicht gelten/ wenn es aber ausgeſtrichen und punctiret iſt/ bedeut/ daß es wieder ſtehen ſoll.

Punctus & Punctum, der Punct. In puncto, als bald.

punire, ſtraffen.

Pupillares tabulæ, ein Teſtament/ das der Vatter für ſeinen unmündigen Sohn gemacht hat/ L. 34. §. ſi conjunctim. ff. de legat. 1. L. 8. §. ſed nec impuberis. ff. de inoffic. teſtament. L. 2. §. interd. L. 10. §. ſi ex L. 20. L. 38. in f. ff. de vulgar. Subſtitution.

Pupillus, ein Wayſe/ ein Minderjähriger/ der nemlich als ein Knab 14 oder ein Mägdlein das 12. Jahr noch nicht erfüllt. pr. Inſt. quibus mod. tutel. finit. und aus der Gewalt des Vatters kommen iſt/ entweder durch deſſen Abſterben oder durch Freygebung.

Pupillen/ die Unmündigen.

purè, ausdrücklich/ ohne Beding/ reine.

Pura obligatio, eine obligation, dabey keine Verpfändung vorgegangen/ noch jemand Bürge worden iſt. L. 5. ff. de ſolution.

Pura ſtipulatio, eine ſtipulation, zu der weder ein Tag noch eine Condition geſetzt worden iſt.

Purgare moram, den Verzug bey noch nicht geänderter Sache alſo gut machen/ daß alle deſſelben Straffe vermieden wird. L. 8. 14. L. ff. de novat.

Purgatio canonica, iſt eine Erweiſung oder Demonſtration ſeiner Unſchuld/ wegen eines vorgeworffenen Verbrechens/ ſo nach denen vorgeſchriebenen Canonis geſchiehet/ und da der Angeklagte auf das H. Evangelium ſchwöret/ daß er das objicirte Verbrechen nicht begangen habe/ und darzu gewiße Compurgatores adhibiret/ die da ſchwöhren/ ſie glauben/ daß er habe wahr geſchwohren.

Purgatio vulgaris, iſt/ die geſchehen iſt/ durch ſonderliche Kämpffe/ als durch kalt Waſſer/ durch heiß Eißen/ 2c. iſt aber heut zu Tag in der Chriſtenheit verbotten/ weil es ſehr betrüglich. Tit. ẍ. de purg. vulg. per tot.

Purus locus, ein Ort/ darauf noch nichts gebauet worden. L. ult. ff. de pignorat. act. it. ein Ort/ darein kein Todter begraben iſt/ und wird in ſolchem Verſtand loco religioſo opponirt. L. 2. §. Prætor. ff. de religioſ. L. 2. L. 6. L. 9. C. eod. L. 1. §. hoc autem ff. de mortuo.

Puſulatum, vel puſtulatum argentum, rein / pures noch unverarbeitetes Silber. L. 31. ff. Locati. fein Silber.

Puteal, ein Bronnen Deckel.

Puteus, ein Bronnen / Puteos operire, einen Bronnen graben. L. Fluminum. §. f. ff. de damno infecto.

Q.

QUadrans, der vierdte Theil einer gantzen Erbſchafft / das iſt/ drey Untzen/ wann die gantze Erbſchafft in 12. Untzen nach der Römer Gebrauch eingetheilet wird.

Quadrantal, ein Gefäß oder Eymer / ſo einen Quadrans-Schuh hält. L. vinaria. ff. de V. S.

Quadriennium, vier Jahr.

Quadriga, ein Wagen/der von 4. Pferden gezogen wird/ ein Zug Pferde/ aus 4. Stucken beſtehend. L. ſcire debemus ff. de verb. oblig. der Fuhrmann ſo 4. Pferd oder einen ſolchen Wagen regieret. L. peculium. §. quadriga. ff. de Legat. 2.

Quadrigarii, die ſo ſolche Wägen machen oder regieren.

Quadruplicatio, Quadruplic iſt / durch welche der Beklagte des Klägers Triplic übern Hauffen wirfft. §. 3. Inſt. de Replic. Dom. Hopp. pr. Inſt. de Replic. ord. Cam. L. 3. tit. 28. §. Wo aber. Conſt. Elect. P. 1. Conſt. 18. Struv. Ex. 46. theſ. 15.

Quadrupes, ein vierfüſſig Thier.

Quadruplare, quadrupliren/ ein Ding vierfältig machen.

Quadruplatur pretium, der Werth der Sache wird vierfach gefordert. L. 2. §. in hoc actione ff. vi bonor. raptorum.

Quadruplum, viermahl ſo viel/ das vierfältig.

Quærere, ſuchen/ fragen/ erkundigen / peinlich befragen. Nodum in ſcripto quærere, ſuche oben: Nodus.

Quærela non numeratæ pecuniæ, die Quærel, nicht bezahlten Gelds/ iſt ein ſolches Mittel / da einer der zuvor bekannt/ Geld bekommen zu haben/ ſich beklaget/ daß er ſolches nicht erhalten; Und wird dieſe Klag meiſtens per modum exceptionis angebracht / wie auch per modum actionis. Brunn. ad L. 14. §. fin. de non num. pec. & ad. L. 7. eod. Lauterb. ad ff. de reb. cred. §. 17. ſeq.

Quærela nullitatis, Nullitäts-Kräfften/ iſt eine Rechts-Wohlthat/ da einer eine Sentenz, die einen ſcheinbaren Mangel hat / aus dem Punct der Nullität impugnirt/ mit Bitte/ daß die Sentenz caſſiret/ annulliret und aufgehoben werden möchte/ Bœnigks pract. practicat. P. 1. c. 30. Ludovici Einleitung zum Civil-Proceſſ. cap. 32.

Quæſita hæreditas, eine Erbſchafft/ ſo man entweder durch Krafft eines Teſtaments / oder ab inteſtato, entweder Civili oder prætorio jure erlangt und erworben hat. L. 9. C. de petit. hæred. L. 14. C. de teſtam. milit. L. 14. C. de fideicommiſſ.

Quæſtuaria mancipia, Leibeigene Mägde / ſo man zur Unzucht für jedermann hält / L. 4. §. 2. ff. de his qui notant. infam.

Quæſtuarius, einer der Gewinns halber ſich in Schauſpielen exercirt. L. athletas. §. 1. & L. 2. in f. ff. de his qui notant. infam.

Quæſtio, eine Frage. It. die Tortur, Peinliche Frag oder Folterung. Rubr. ff. de quæſtion.

Quæſtio facti, iſt / wann man nach den Umſtänden der Sache fraget / ob ſich ein Ding alſo verhalte oder nicht.

Quæſtio Juris, eine Rechts-Frage iſt / wenn man nach Unterſuchung der Umſtände fraget / was in einem Fall recht ſey oder nicht.

Quæſtionem proponiren / } eine Frage fürbringen.
Quæſtionem moviren / }

Quæſtor, ein Schöſſer / Rentmeiſter.

Quæſtus, der Gewinn / Nutz / den man durch ſeine Mühe oder Arbeit erwirbt. It. die Nahrung / das Gewerb. Quæſtus cauſa, Gewinns halben.

Qualificiren / qualificirt machen / geſchickt machen.

Qualitas predii, die Güte oder Grösſe des Guts. L. ſi quid. ff. de V. S.

Qualiter, auf was Weiſe es wolle.

Qualiter ſe habere, mit gewiſſen Qualitäten afficirt ſeyn. L. 76. ff. de V. S. L. 12. ff. quemadm. ſervit. amittant.

Qualus, eine Art Kiſte / worinn der Kalch geführet wurde. L. ſed etſi. §. 1. ff. de uſufr.

Quantitas, die Quantität / Gröſſe / Menge / die Gewißheit oder Werth eines Dinges / alle Sachen / ſo gemäſſen / gewogen oder gezehlet werden. L. 29. ff. de Solution.

Quantum, wie viel / ein gewiſſe Summ / alſo wird offt in den Urtheilen erkannt / daß gewiſſe Calculatores zu verordnen / die ein gewiß quantum, das iſt / eine gewiſſe Summ heraus bringen möchten.

Quart, ein Viertel bey den Kauffleuten.

Quarta agnatorum, war der vierdte Theil der Erbſchafft eines ohne Teſtament Verſtorbenen/ welche die Agnaten/ wann keine Söhne vorhanden waren/ denen Enckeln von der Tochter wegnahmen. L. 4. C. Theodoſ. de legitim. hæredib.

Quarta arrogatorum, vid. quarta Divi Pii.

Quarta Curiæ, iſt der vierdte Theil derjenigen Erbſchafft/ welche der/ſo nicht unter die Zahl der Decurionum gehörte/ und einem Curiali ſuccedirte/ denen Decurionibus von dem gantzen Patrimonio überlaſſen muſte. vid. L. 1. 2. C. quando & quibus quarta pars. Lib. 10.

Quarta Divi Pii ſeu omnium bonorum, iſt nur derjenige vierte Theil/ welcher dem arrogirten Sohn/der unrechtmäſſiger Weiſe emancipiret oder enterbet worden/ aus der ſämtlichen Verlaſſenſchafft des Verſtorbenen Arrogatorien gegeben werden muſte; Einige verſtehen durch dieſe Quartam nicht den vierdten Theil des gantzen Vermögens/ ſondern nur quartam portionis legitimæ ſ. ab inteſtato debitæ, damit die arrogirte Kinder nicht beſſer wären/als die ehelich gezeugten; Allein es iſt wider den klaren Text. in §. 3. Inſt. de adopt. & L. fin. ff. ſi quid in fraud. Creditor. Fuſchius in paraphraſi. Inſt. ad. d. §. 3.

Quarta Epiſcoporum, iſt von dem Kayſer Juſtiniano eingeſetzet worden/ doch nicht mit einer gewiſſen Beſtändigkeit/ dann in Novell. 6. ſtatuirt er/ daß ſo jemand von denen Curialibus oder Cohortalibus zum Biſchoff erwählt wird/ er den vierdten Theil ſeiner Güter der Curiæ überlaſſen ſolle. Aber in Novell. 123. ſtatuirt er/ daß er nur den vierdten Theil ſeiner Güter behalten/ die übrigen 3. Theil aber der Curiæ zugeeignet werden ſollen.

Quarta Falcidia iſt/ welche einem Erben in dem Fall zuſtehet/ wann die Erbſchafft mit Legaten gäntzlich ausgeſchöpffet/ und eben ſo viel legiret worden/ als verlaſſen iſt/ weil ſonſten der Erbe gar nichts bekäme. vid. Tit. Inſt. de Leg. Falcid.

Quarta fideicommiſſarii, wann der Erb iſt gebetten worden nach des Teſtierers Tod den vierdten Theil der Erbſchafft zu reſtituiren.

Quarta filiæ majeſtatis damnati, iſt von dem Kayſer Arcadio und Honorio conſtituirt worden / dann da zuvor die Güter deſſen / der wegen des Laſters der verletzten Majeſtät iſt verdammet worden / ſeinen Kindern zugehörten / haben ſie ſtatuirt / daß die Söhne gar nichts / die Töchter aber nur den vierdten Theil von der Mutter Gütern / ſie mochte mit oder ohne Teſtament verſchieden ſeyn / bekommen ſollten. L. eorum. ff. ad L. Juliam Majeſtat. L. 5. C. eod.

Quarta Legitima, der natürliche Pflicht-Theil iſt / welcher denen Kindern / aus deren Eltern Verlaſſenſchafft / und denen Eltern aus deren Kinder Vermögen / nach erfolgten Todesfall / als eine Schuld der Natur zukommt. L. 7. ff. de bon. damnat.

Quarta liberorum, iſt der vierdte Theil der Erbſchafft / welchen der Vatter denen Kindern nothwendig verlaſſen und ſie darinn zu Erben inſtituiren / oder aber ſie exhærediren muß. Iſt heut zu Tag nach Anzahl der Kinder der halbe oder dritte Theil der Erbſchafft.

Quarta Monachi, iſt von Juſtiniano in Novella. 5. cap. 5. eingeführet und conſtituiret worden / daß wann jemand / der Kinder hat / ſich in ein Kloſter begeben will / er ſeinen Kindern ſo viel von ſeinen Gütern aſſigniren ſoll / als der vierdte Theil ausmachet / wann er ab inteſtato ſterbete; das übrige ſollte dem Kloſter zukommen / darein er ſich begäbe.

Quarta Trebellianica, iſt der 4te Theil der anvertrauten Erbſchafft / welche der hæres fiduciarius, damit er nicht gantz leer ausgehe / alsdenn abziehet / und zurück behält / wenn er die Erbſchafft dem heredi fideicommiſſario ausantworten muß. t. t. Inſt. de Fideicommiſſ. hæred.

Quartal, wird genennet eine gewiſſe Zeit / auf welche die Beſoldungen ausgezahlet werden / und ſind ſolcher gemeinig-

meiniglich des Jahrs 4. Item / eine Viertel-Jahrs-Beſoldung.

Quartaliter, auf die Quartal oder Friſten.

Quartana, das viertägige Fieber.

Quarum rerum non datur Actio, welche Sachen zu keiner Rechtfertigung kommen mögen / und in welchen keine Klage ſtatt hat.

Quartiers - Freyheit frembder Geſandten / beſtehet ſonderlich darinnen / daß nicht nur ihre Perſonen und Bedienten in dem Quartier / welches ſie bezogen haben / nach dem allgemeinen Geſandten Rechte und Gewohnheit / von aller Jurisdiction der Obrigkeit des Orts befreyet ſind; ſondern es haben auch frembde Perſonen / ſo gar auch Capital - Delinquenten / wenn ſie in das Quartier eines Geſandtens ihre Zuflucht nehmen / dergleichen Immunität zugenieſſen.

Quaſi, gleich als / It. faſt ſchier. Iſt ein Wort / ſo theils eine Gleichheit mit etwas / theils auch anzeiget / daß das Wort / zu dem es geſetzt wird / im uneigentlichen Verſtand genommen werde.

Quaſi Contractus, iſt nichts anders / dann ein ſtillſchweigender Vergleich / durch welchen / nach Vermuthung der Rechte / unter denen Unwiſſenden / ja nicht wollenden gehandelt wird. pr. Inſt. de oblig. quæ quaſi ex Contractu naſc. L. 1. ff. de Neg. geſt. Dergleichen ſind Negotiorum geſtio, Tutelæ adminiſtratio, rerum communio, Communio hæreditatis, Hæreditatis aditio, Solutio indebiti.

Quaſi delictum, oder Verbrechen / ſo ſich einem Laſter in etwas vergleichet / und gleichſam aus einem Verbrechen herkommt / iſt / zwar nicht dieſes / welches aus Betrug geſchicht / ſondern aus Unwiſſenheit oder Nachläſſigkeit / oder durch ein frembdes Thun / und alſo nur aus der Folge begangen wird. vid. t. t. Inſt. de oblig. ex quaſi delict. Manzius ad Rubr. Inſt. d. t. welche dann ſind. 1) wann der Richter ihme den Streit durch ein falſches

Urtheil ſprechen zu eigen macht. rubr. & l. f. ff. de extraord. cognit. etſi jud. tit. ſuam. pr. Inſt. de oblig. quæ quaſi ex delicto. Comp. Lauterb. p. m. 744. 2) Wann aus eines Hauſe / es ſey entweder ſein eigen / oder gemiethet / oder worinnen er umſonſt wohnt / etwas geworffen oder gegoſſen worden / daß es jemanden Schaden thut. L. 1. pr. §. 1. & ſeq. ff. de his qui effud. vel dej. Dn. Struv. Exerc. 14. theſ. 28. §. 1. & 2. Inſt. d. t. Lauterb. Comp. p. 146. 3) Wann einer an einer gangbaren Straſſen was ausgeſetzet oder ausgehencket / ſo denen Leuthen Schaden verurſachen könnte Dn. Hopp. ad §. 1. Inſt. de oblig. quæ quaſi ex delict. naſc. 4) Wann ein Schade in einem Schiff / Wirthshauß oder Herberge nicht von dem / der dergleichen regieret / ſondern von andern / deren Arbeit er gebrauchet / geſchehen iſt. t. t. ff. Naut. Comp. ſtabul. ut recepta reſt. L. 1. §. 6. ff. furti. adverſ. Naut. §. f. Inſt. d. t. Struv. Exerc. 8. th. 106. ſeq. Ex. 28. theſ. 33. ſeq. Lauterb. Comp. p. 94.

Quaſi Dominium iſt / wann einem ein Ding übergeben iſt / von einem / der nicht Herr iſt / doch mit rechtmäſſigem Titul.

Quaſi Dominus iſt / welcher durch langen Gebrauch und Beſitz Herr werden kan.

Quaſi plagium iſt / wann einer eines andern Arbeit ausſchreibet / und den Autorem, wer ſolches gemacht / nicht anzeiget / ſondern vor das Seinige ausgiebet. Speckhan. q. 1. c. 8. n. 16. Lauterb. Comp. p. m. 704.

Quaſi uſusfructus, ſuche unten: uſusfructus quaſi.

Quatenus facere poſſit, iſt ein Formul, die da anzeiget / daß man einem ſo viel laſſen muß / als er nach ſeinem Stand zu Erhaltung ſein und ſeiner Familie vonnöthen hat. L. maritum ff. ſoluto matrimonio. L. in condemnat. ff. de Reg. Jur. & alibi ſepiſſime.

Quatenus ad hæreditatem pervenit, ſo viel die Erbſchafft dadurch vermöglicher worden iſt. L. in hæredem. ff. de dolo.

Que-

Querela, eine Klage.

Querela inofficiosè dotis iſt / wann die Kinder / deren Mutter ihrem andern Mann entweder alle ihre Güter oder den gröſten Theil davon zum Heyrath-Gut gegeben hat / begehren / daß ihnen das Gehörige davon præſtirt werde. L. 1. C. de inoff. dot.

Querela inofficioſæ donationis iſt / da begehrt wird / daß was der Pflicht zu wider weggeſchencket worden / möge revociret werden. L. 1. & paſſim. C. de inoffic. donation.

Qui alicujus juri ſubeſt, der einem andern unterworffen und frembden Gewalts iſt.

Quibus alienare licet vel non, wer ein Gut veräuſern und verhandeln könne oder nicht.

Quibus modis teſtamenta infirmentur, auf was Weiſe die aufgerichtete letzte Willen unkräfftig werden.

Quibus non competat bonorum ſucceſſio, welchen die Nachfolge oder Erbſchafft in den Gütern nicht gebühre.

Qui citò dat, bis dat, wer etwas bald giebt / giebt es zweyfach.

Quicquid ſit, es ſey / wie ihm wolle / was iſt daran gelegen / was iſt ihm denn nun mehr?

Quid ad te, was gehets dich an.

Quid conſilii? Was Raths / was thut man?

Quid ergo? Was ſoll es dann ſeyn?

Quid faciendum, was thut man / was fängt man an?

Quid indè? Was will man denn hieraus erzwingen?

Quid pro quo, ichtwas vor etwas / ſo geſaget wird / wenn man ein geringes für alles giebt.

Quid ſi concederem totum? Wie / wann ich das gantze Ding nachgebe?

Quid tum? Was iſts denn mehr?

Qui non poteſt diſſimulare, non poteſt imperare, wer nicht kan überhören / nachgeben / und ſich verſtellen / der kan auch nicht regieren.

Quieſcere, ciren / ruhen / ſich zur Ruhe begeben / zu frieden ſeyn / ſtill ſitzen.

Quietè, ſtill / geruhiglich.

Quietantia, eine Quittung / iſt eine ſolche Bekänntnuß / worinnen einer geſtehet / daß ihme dasjenige / was er bey einem andern / oder mehrern Rechts wegen zu fordern gehabt / entweder eines Theils / oder aber gantz und gar entrichtet / und er deſſen vergnüget worden. L. in emphyteuticariis C. de jure emphyteut. L. fin. §. Titius ff. de condit. indeb.

Qui jure ſuo utitur, nemini facit injuriam, wer ſich ſeines Rechts gebraucht / thut niemanden unrecht.

Quilibet, ein jedweder / ein jeder. Quilibet rerum ſuarum moderator. Suche oben: Moderator.

Quilibet verborum ſuorum optimus interpres, ſuche: Interpres.

Quincunx. 5. Unzen / 5. Zwölfftheil.

Quindena, der Abſchoß / Abzug-Geld.

Qui non habet in ære, luat in corpore, wer nicht hat mit Geld und Gut zu bezahlen / muß mit dem Leibe dafür hafften und büſſen. L. 7. §. 2. de jurisd.

Quinquennal, die Anſtands-Brief / eiſerne Brief / ſind ſolche Briefe / vermitteiſt welchen denen Schuldnern / ſo durch Unglücks-Fälle um das Ihrige gekommen / entweder durch den Kayſer oder die Stände des Reichs in ihren Gebieten / eine gewiſſe Zeit / gemeiniglich aber 5. Jahr (darvon auch dieſe Brief Quinquenellen genennt werden) nachgeſehen wird / binnen welcher ſie von ihrer Glaubigern nicht angefochten werden können. vid. L. 2. C. de prec. Imp. off. & Ref. Polit. de An. 1548. & 1577. tit. von verdorbenen Kauffleuthen & R. J. de An. 1654. §. dieſen unſern bißher. 175. Hering. de fidej. c. 5. n. 102. Wilhelm Anton. de Freudenberg. Tr. de moral. Reſcript. & Lauterb. de benef. Reſcript. mor.

Quinquennium, fünff Jahr.

Quinta eſſentia, das fünffte Weſen. It. ein Extract oder der Safft und Krafft eines Dinges.

Qui ſub tutela eſt, der unter der Vormůnder Gewalt iſt.
Qui ſui Juris eſt, der ſeines Rechtens / ſeines Gewalts / ſein eigen Herr/ und ſein mächtig iſt.
Quit, ledig und los.
Quittiren/ los geben/los zehlen/ wegen bezahlter Schuld. It. wird geſagt / einen Ort quittiren/ das iſt/ denſelben verlaſſen.
Quoad thorum & menſam ſc. ſepariret/ vom Tiſch und Bett geſchieden/ geſondert oder abgetheilet.
Quocunque modo, auf was Art und Weiſe es wolle.
Quod acceptatur, welches vor bekandt angenommen wird.
Quod benè notandum, welches wohl zu mercken iſt.
Quod differtur non aufertur, lang geborgt/ iſt nicht geſchenckt.
Quod notandum, welches zu mercken iſt.
Quod optimè notandum, welches wohl zu mercken iſt.
Quod primæ vel ſecundæ rationis loco notandum, welches an ſtatt der erſten oder andern Urſach zu mercken.
Quod ſola affirmatione affirmatur, ſolâ negatione refellitur, was durch bloſſe Bejahung und Vorgeben bejahet wird/ wird durch bloſſe Leugnung widerleget.
Quo Jure, mit was vor Recht.
Quomodo? Wie?
Quomodo naturales fiant legitimi, wie unehrliche Kinder ehrlich werden.
Quota, ein Theil/ Antheil.
Quot capita tot ſenſus, viel Kőpff/ viel Sinn.
Quotidiè, tåglich.
Quodlibet, ein Buch / darinnen man allerley ſchreibet. Suche weiter: Adverſaria.

R.

RAbies, die Hundswuth/ wird auch von raſenden Menſchen geſagt/ wann ſie gleich denen Hunden wůten. L. 2. C. qui teſtam. fac. poſſ.

Rabula, ein Zungendreſcher.

Rabularii, die im Gericht ſtatt der Procuratorum dienen/ und die Leute ums Geld durch Rånck und Ungeſchicklichkeit bringen. L. morio. ff. de pœnis.

Radere, radiren / ausſcharren/ auskratzen/ ſchaben. Barbam den Bart ſcheeren. L. Mela. ff. ad. L. Aquiliam.

Radicitus, von Grund aus / mit Wurtzel und allem L. furti §. 1. ff. arbor. furt. cæſar.

Radiis virorum coruſcant mulieres, die Weiber participiren von der Ehr ihrer Månner.

Rapina, der Raub / der Straſſen-Raub iſt eine gewaltthåtige Entziehung eines beweglichen Guts / ſo durch bőſen Betrug őffentlich geſchiehet. L. 1. ſeq. ff. de vi. bon. rapt. pr. §. 1. & ſeq. Inſt. eod. & ibid. Hopp. Huber. &c. ord. Crimin. art. 125. ſeq. ibid. Ludovici in Not.

Rapinam facere, wird von einigen in L. 88. ff. matre. 16. ff. de Legat. 2. erklårt/ durch Rauben / mit Gewalt etwas nehmen/ beſſer aber wird es verſtanden von Rűben ſåen/ oder einen Ort/zu dergleichen Saat zurichten. vid. Pulvæus. in Lib. de rerum alienatione.

Raptor, ein Råuber / ein Jungfern Råuber L. raptores C. de rapt. virgin.

Raptus, der Raub. It. die gewaltthåtige Schwåchung oder Entfűhrung eines Weibsbildes. Ferner wird geſagt/ der hat einen Raptum, d. i. einen Schwarm / iſt nicht wohl klug.

Rarum, wird beſchrieben / daß es ſey alles dasjenige/was ſich ſelten zutråget / dieſes heiſt rarum im gemeinen Verſtand / und iſt zweyerley/ in ſe tale, welches jederzeit und auf alle Weiſe verdienet fűr rar gehalten zu werden/ und darűber ſich billig alle Menſchen verwundern / und ſolches genau betrachten műſſen ; und dann rarum certo reſpectu & tempore ; In dieſen Verſtand kan das/was heut rar und ſeltſam iſt/ morgen gemein ſeyn. v. gr. friſche Blumen im Winter ſind rar certo reſpectu, in

Anſehung der Zeit des Sommers ſind ſie nicht rar / ſondern gemein ꝛc.

Rarum contingens, ein Ding das ſelten geſchicht.

Raſura, iſt ein Actus, dadurch die Buchſtaben einer Schrifft ausgekratzet werden / ſo daß ſie nicht ferner können geleſen werden. Stryk. de raſura. cap. 1. n. 8.

Ratification, die Genehmhaltung / Beſtättigung.

Ratihabere, iſt nichts anders / als dasjenige vor gültig und genehm halten / was in unſern Nahmen von einem Procuratore, der keine Vollmacht hatte / gehandelt worden. L. 12. ff. rem rat. hab.

Ratihabitio iſt eine ex intervallo geſchehene Gutheiſſung einer geſchehenen Sache / oder eine Gutheiſſung desjenigen / was mit dem gehandelt worden / der als unſer Procurator etwas verrichtet hat. L. f. C. ad. SCt. Macedon.

Ratis, ein klein Schifflein / Kahn / Floß. L. 1. §. magiſtrum ff. de Exercitor. act.

Ratiarius, der ein ſolch Schifflein hat / und den Nutzen davon ziehet. L. qui ratiario ff. de pign. action.

Ratio, die Ration, Vernunfft. It. die Urſach. Ferner / die Rechnung. In jure heiſt es 1) Das Regiſter / Rechnungs-Buch. L. 6. §. 3. ff. de edend. L. 47. §. 1. ff. de pact. darinnen nemlich beſchrieben iſt / was eingenommen und ausgegeben worden. 2) bedeutet es auch die Urſach / und in dieſem Verſtand ſagt man / daß ſich dieſes oder jenes aus dieſer Urſach alſo verhalte.

Ratio ſtatus, die Staats-Raiſon, iſt nichts anders / als eine fleiſſige Erforſchung und Bedienung der Mittel / durch welche das Böſe abgewendet / das Gute und dem Staat nützlich hingegen erhalten und befördert wird.

Rationales, heiſſen die Procuratores Cæſaris, welche in diejenigen Provinzien geſchickt wurden / wo keine Proconſules waren / daß ſie daſelbſt den Zoll / und die Steuer einnahmen. vid. L. ult. C. de advoc. fiſci. L. f. c. ſi adverſ. fiſcum.

Ratiocinari, ratiociniren / betrachten / die Vernunfft zu Rathe ziehen / it. rechnen.

Ratiocinium, die Rechnung.

Rationes, die Urſachen / It. das Rechnungs-Buch / darinnen beſchrieben iſt / was eingenommen wird / und was man ausgiebet.

Rationes edere, die gemachte Rechnung zu beſehen / zu leſen / und nachzurechnen geben / oder das Rechnungs-Buch hergeben. L. 1. §. 2. L. 6. §. 7. L. 10. §. 2. ff. de edend. L. 56. pr. ff. de V. S.

Rationes dispungere, die Rechnungen examiniren / und die Einnahm ſamt der Ausgab unterſuchen.

Rationes dubitandi, zweiffelhafftige Urſachen / oder warum man zweiffelt.

Rationes expunctæ, Rechnungen die ausgemacht und ausgethan ſind.

Rationes pro & contra, die Urſachen / die vor und wider etwas angeführet werden können.

Rationes reddere, Rechnung ablegen / und das übrige hinaus geben / oder das / was nach gegeneinander Haltung der Einnahm und Ausgab übrig bleibt / hergeben. L. 69. §. 4. ff. de eviction. L. 32. ff. de condit. & demonſtr. L. 8. §. 5. ff. de liber. leg.

Rationes ſubſcribere, eine Rechnung für Recht erkennen / und ſolche unterſchreiben. L. 82. ff. de condit. & demonſtr. L. 13. ff. de diverſ. & tempor. præſcript.

Ratio implicita, eine Rechnung / da die Einnahm und Ausgab noch nicht ſpecificirt iſt. L. emtor prædii. §. 1. ff. de pactis.

Rationibus inferre, referre, vel ad rationes referre, in Rechnung bringen was eingenommen und ausgegeben worden. L. qui ſine uſuris. ff. negoc. geſt.

Ratione conſcientiæ, Gewiſſens halben.

Ratione finis principalis, wegen der Hauptſächlichen End-Urſach.

Ratione fundi, wegen des Grund und Bodens.

Ratione

Ratione officii, Amts halben.
Ratum & gradum, ſtät/ feſt und angenehm.
Rauca, ein Wurm/ der die Wurtzel anfriſt. L. 13. §. 1. ff. Locati.

Reale Jus, ſuche oben: Jus reale.
Reale vitium opponere, fürſchützen / die Sache ſey ſo beſchaffen / daß ſie nicht könnte alienirt oder tradirt werden.
Realia, die Realien/ welche wegen eines Dings concediret werden/ und die Perſon nicht betrachten. It. wird geſagt/ er hat hübſche Realien in ſeiner Predigt oder Rede/ das iſt/ denckwürdige/ hübſche Sachen/ nicht nur bloſſe Worte.
Realia onera, ſolche Beſchwehrnüſſen/ die einer Sach inhæriren/ ohne den Beſitzer derſelben zu regardiren.
Realia vitia, ſind diejenigen/ ſo denen Sachen ſelbſt und deren Beſitz anhängen/ und verhindern/ daß die Sach ſelbſt von niemand kan uſucapirt werden/ als geſtohlene/ mit Gewalt heimlich oder Bittweis beſeſſene Sachen. L. vitium. C. de acquir. poſſeſs.
Realiter, würcklich in der Perſon/ in der That.
Reaſſumiren/ den Proceſs litem, Streit/ oder Handlung des Verſtorbenen wider erneuern / gut heiſſen und bekräfftigen.
Reaſſumtio litis, die Erneuerung und Bekräfftigung des verſtorbenen Streits oder Handels/ ſo von deſſen Erben/ auf die die Vollmacht nicht gerichtet iſt/ geſchehen muß.
Reatus, der Stand und die Condition dem Angeklagten/ oder ein garſtiger / zerriſſener elender Habit/ dadurch man ſuchet Mitleyden zu erlangen.
Rebellator, der Rebell/ oder Auffrührer.
Rebellare, iren/ auffrühriſch ſeyn/ Friede brechen/ ſich widerſetzen.

Rebus ſic ſtantibus, bey ſo bewandten oder beſchaffenen Sachen oder Dingen.

Recambium iſt/ ſo einer dem andern mit Wechſel-Brieff. v. g. 100. in debito verhafft/ und Schuldner durch Inſolvenz in der Zahlung ſaumhafft/ traſſirt/ Glaubiger an ſeinen Correſpondenten in loco tertio auf Schuldner bemelde 100. mit Præliminair Aviſirung debitoris Zuſtandes und Gelegenheit: Da nun der Brieff ankommt/ ſchickt ſolcher/ dem die Tratta geſchicht/ mit Proteſt an Remittenten zurück/ nebenſt gewiſſen Deſignirung des Corſo des Orts/ da der Recambio gehalten/ und ſolches bloß zu dem Zweck/ damit das Cambial-Intereſſe, ſo ſich vielmahl jährlich auf 18. 20. und 30. pro Cento belaufft/ vermehrt/ aufs Capital geſchlagen/ und ob moram debitoris intereſſe, von Intereſſe per formam anatociſmi genommen und erhoben werden möge.

Recantare, widerruffen.

Recantatio, der Widerruff/ iſt ein Gerichtlicher Actus, da derjenige ſo andere mit Verbal-Injurien angegriffen hat/ ſeine Worte widerruffen/ und zurück nehmen muß.

Recantatoria actio, iſt eine durch die Gewohnheit eingeführte Action, da derjenige der injurirt worden iſt/ klaget/ daß der Injuriant ſeine Schmäh-Worte gerichtlich widerruffen und zurück nehmen ſolle.

Recapitulatio, die Widerholung.

Recapituliren/ wiederholen.

Recedere, recediren/ abweichen/ abſtehen/ zurück gehen.

Recepiſſe, wird genennt ein Schein/ daß ein Brieff zu recht bracht worden/ Loco recognitionis ſive recipiſſe, an ſtatt eines Scheins ſcil. ertheilet.

Receptator, der die Verbrecher aufnimmt/ verbirget/ der Heler. L. 1. ff. de recept.

Receptaculum, ein Ort/ wohin ſich böſe Leute verbergen. L. congruit ff. de offic. præſid.

Receptitia bona, ſuche: Bona receptitia.

Receptitia dos, ein ſolches Heyrathgut/ welches der/ ſo es her-

hergibt/ nach diſſolvirter Ehe wider bekommt. L. 31. §. 2. ff. de Mortis cauſ. donation.

Receptum, iſt ſo viel als Compromiſſum.

Receptum Jus, ein Recht/ das von denen meiſten Rechts-gelehrten angenommen und approbirt worden iſt. L. non debet. ff. de dolo malo. L. in minorum C. in quib. cauſ. reſtitut. in integr. non eſt neceſſar.

Recepti, heiſſen die willkührliche Schieds-Richter. L. 1. & paſſim. ff. de receptis. L. 12. C. de judic.

Receſſiren/ wird genennet/ wann die Schrifften oder Producta im Gericht vermittelſt einer vorhergehenden mündlichen Anred des Procuratoris nicht nur allein exhibirt oder übergeben werden/ ſondern auch/ wann vermittelſt eines ſolchen mündlichen Proloquii darwider excepirt und andere Dinge verrichtet werden; Welches Proloquium insgemein Receſs, mündliche Handlung/ mündliche Fürtrag/ Vorbringen genennet wird/ ein ſolches Proloquium aber halten/ heiſt Receſs halten/ Receſſiren. Blum. Proceſs. Cameral. Tit. 63. n. 60.

Receſſus, ein Receſs. Vergleich.

Receſſus Imperii, Reichs-Abſchied.

Recht iſt zweyerley/ entweder ein geſchriebenes Recht/ welches der Ober-Herr deutlich promulgiret oder ein ungeſchriebenes Recht/ das iſt eine von langen Zeiten hergebrachte Gewohnheit/ weil man muthmaſſet/ als hätte der Ober-Herr/ welcher dieſe Gewohnheit geſehen/ und ſtille darzu geſchwiegen/ ſeinen Willen darein gegeben.

Recipe, oder das Recept, eine vorgeſchriebene Artzney.

Reciperare, ſuche Recuperare.

Recipere, iren/ annehmen/ aufnehmen/ wieder empfahen/ wieder nehmen. Recipere Appellationem, Leuterationem ſive Ober-Leuterationem, die Appellation, Leuterung oder Ober-Leuterung annehmen.

Reciprocatio, die Widerkehrung/ Wettmachung.

Reciprocè, Wechſels-weiſe/ gegen einander in die Wett.

Reciprocare, ciren/ widerkehren/ hinter ſich gehen/ gegen einander etwas thun.

Recidive, wird genennt/ wenn einer wider in die Kranckheit fället.

Reciſus, kurtz. Concis L. 2. ff. de termin. mot.

Recitatio, die Herſagung/ Erzehlung.

Recitator, der etwas erzehlet/ herſaget oder lieſet.

Recitare Teſtamentum, ein öffentlich-vorgezeigtes und eröffnetes Teſtament in Beyſeyn der Zeugen vorleſen. L. 1. C. quemadm. teſtam. aperiant. L. 41. ff. ſi cert. petat. L. 11. §. 1. de Legat. 2.

Recogitare, iren/ zurück dencken/ ſich wieder bedencken/ beſinnen.

Recognitio, die Recognition, das Erkänntnis / Widerkennung. It. ein Schein/ Bekänntnis.

Recognitio Inſtrumentorum, iſt ein Gerichtlicher Actus, da der ſo das Inſtrument von ſich geſtellet hat/ oder der ſonſt darauf beklaget wird/ erkennet/ daß ſolches wahr und nicht falſch ſeye.

Recognoſcere, recognoſciren/ erkennen/ beſehen/ wider erkennen/ zum Exempel/ ob es ſein/ oder eines andern Hand und Siegel ſey. It. einen Ort beſichtigen; Ferner den Feind ꝛc.

Recognoſcere feudum, jemand für ſeinen Lehn-Herrn agnoſciren/ und bekennen / daß man ſolches Lehen von ihm habe/ auch ihm deßwegen treu und gehorſam ſeyn. II. Feud. 17. II. Feud. 34. §. 3.

Recognoſcere Inſtrumenta, iſt nichts anders/ als bekennen/ daß ſolche Inſtrumenta wahr und nicht falſch ſeyen. L. 5. ff. famil. erciſc. L. 1. §. 8. L. 15. §. 3. ff. de falſ.

Recommendation, eine Verſchreibung / Anbefehlung/ Vorſchrifft/ darinnen man jemand einem andern zu baldiger Hülff und Beförderung ſeines Begehrens beſter maſſen empfiehlet.

Recommendatitiæ ſeu recommendatoriales Literæ, Suche oben: Literæ recommendatitiæ.

Reconciliator, ein Verſöhner.

Reconciliatus, a, um, verſöhnet.

Reconciliare, iren/ einig machen/ vergleichen/ verſöhnen/ vertragen.

Reconveniens, der Reconvenient, Nach-oder Wider-Kläger.

Reconvenire, iren/ wider belangen/ wider beklagen.

Reconventio iſt ein Actus judicialis, da der Beklagte den Kläger für eben demſelben Richter verklaget oder belanget. L ſi idem. §. ſed & ff. de jurisdiction.

Reconventus der Reconvent oder Wider-Beklagte.

Recriminire, recriminiren/ auf die geſchehene retorſion wieder antworten/ und ſchmähen/ gegen ſchelten.

Recta, richtig / gleich zu.

Rectè, recht/ wohl / wird von der Juſtiz einer Sach gebraucht/ wie ritè von denen Solennitäten einer Sach/ heiſt auch klug/ weißlich.

Rector, ein Regierer / der Oberſte Lehrer in Schulen. It. heiſt in Jure eigentlich derjenige / der als ein Præfectus, oder Comes oder Proconſul oder Legatus einer Provintz vorſtunde.

Rectum feudum, ein durch rechtmäſſige Inveſtitur erworbenes Lehen. II. Feud. 2. §. 2. & II. Feud. 3. §. 1.

Rectum judicium, das iſt directum oder principale judicium. L. 18. ff. commodat.

Recuperare, recuperiren/ wieder erlangen/ überkommen.

Recuperatores, wurden diejenige genannt / denen der Prætor die Jurisdiction über privat-Sachen übergeben hatte. Theophil. §. eadem. Inſt. quib. ex cauſ. liceat.

Recurſus, der Recurs oder Widerkehrung/ die Zuflucht.

Recurſus ad Cæſaream Majeſtatem & Comitia, hierüber iſt im Römiſchen Reiche verſchiedene mahl die Frage entſtanden/ ob von den beyden höchſten Reichs-Gerichten/ nemlich dem Reichs Hof-Rath zu Wien/ und dem Cammer-Gerichte zu Wetzlar in Juſtiz-Sachen annoch über die Remedia Supplicationis & Reviſionis an Ihro

Käyſerliche Majeſtät ſelbſt/ oder an die Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg könne provocirt und dadurch der Reichs-Gerichte Jurisdiction und Cognition unterbrochen werden. Nach dem Reichs-Geſetzen iſt ſolcher Recurs nicht erlaubt/ auſſer in dieſen 2. Fällen 1.) wenn in cauſis Eccleſiaſticis & Politicis inter ſtatus utriusque Religionis unter den Urtheilern eine Gleichheit der Stimmen entſtehet/ und 2.) wenn über dem Verſtand der Reichs-Geſetze ein wahrhafftiger Zweiffel entſtehet. In allen andern Rechts-Fällen ſollen die beyden Reichs-Gerichten lediglich decidiren/ und auf dem Reichs-Tage nichts als Staats-Sachen tractiret werden/ wie denn nur nach 1715. Kayſerl. Maj. durch ein ſcharffes Commiſſions-Decret dergleichen Recurſum ad Comitia in Juſtiz Sachen nachdrücklich improbirt/ und ſich in keine Rechts-Sachen auf dem Reichs-Tage zu meliren gebotten.

Recuſare, recuſiren/ abſchlagen/ verwerffen/ als einen Richter/ oder die Erbſchafft. It. nicht annehmen/ ſich weigern.

Recuſatio, die Abſchlagung/ Verweigerung.

Recuſatio curæ ac tutelæ, die Verweigerung/ daß man die Vormundſchafft über ſich nehmen wolle.

Recuſatio judicis, iſt eine Vermeidung der Jurisdiction, oder Gerichts-Cammer/ aus vorgebrachter Urſach eines rechtmäſſigen Argwohns. c. quod ſuſpecti, c. ſuſpicionis X. de offic. deleg. tot. tit. X. de recuſationibus.

Reddere, widergeben/ heiſt auch bloß geben. L. 44. ff. de V. S.

Reddere debitum Conjugale, die eheliche Pflicht abſtatten.

Reddere debitum, die Schuld bezahlen.

Reddere rationem, Rechnung thun.

Redde rationem villicationis ſeu diſpenſationis tuæ, thue Rechnung von deinem Haushalten.

Reda-

Redacta pecunia, heiſt nicht nur eingebrachtes Geld/ ſondern auch das/ ſo man einbringen kan/ ob es ſchon noch auſſen ſtehet. L. item. veniunt ff. de petit. hæred.

Redacta pecunia ex frugibus venditis, Geld ſo aus denen verkaufften Früchten erlöſt worden. L. 58. §. 1. ff. de uſufruct.

Redemtio, die Erlöſung.

Redemtor, ein Erlöſer.

Redemtor Actionum iſt/ welcher ein Klag-Recht bono & licito titulo an ſich bringet. t. ff. A. C. de hered. vel act. vend.

Redemtor litis alienæ iſt/ welcher einen allbereit eine in Proceſs hangende Sache/ entweder um ein gewiß Geld/ oder aber um die Helffte oder Drittel ſeiner Mühewaltung abhandelt. L. per divers. C. mandati. iſt aber verbotten. L. 15. C. de procurat.

Redemtor vectigalis, der einen Zoll für ein gewiſſes pretium beſtanden hat. L. 8. §. non alios. ff. de vacat. mun.

Redhibere, redhibiren/ das Gekauffte dem Käuffer gegen Erlegung des Kauff-Geldes wider geben. L. ei. ff. de ædil. edict.

Redhibitio, die Wiedergebung eines gekaufften und mangelhafftigen Dinges gegen Erlegung des Kauff-Geldes.

Redhibitoria actio. Suche oben: Actio redhibitoria.

Redhoſtimentum, die Wieder-Vergeltung/ Redhoſtimenti loco, an ſtatt der Wieder-Vergeltung.

Redigere, redigiren/ zwingen/ zuſammen bringen/ durch ſeinen Fleiß zuwege bringen. L. 2. ff. qui potior. in pign.

Redimere, hat vielerley Bedeutungen/ 1.) heiſt es erkauffen/ daher lites redimere, fremde Proceſs und Anforderung um geringes Geld erkauffen/ daß man hernach viel damit profitiren möge. vectigalia redimere, redimtor vectigalium, der einen Zoll an ſich kaufft. L. Cæſar. pr. ff. de publican. 2.) Wieder kauffen/ die verkauffte Sach um eben den Preiß wieder kauffen/ davon das pactum redimendi benennt wird. vid. infr. redimendi pactum.

3.) Etwas für ein gewiſſes pretium zu verfertigen/ übernehmen/ daß man alles auf ſeine Koſten verfertige. L. redemtores ff. de Rei vindicat L. 12. §. f. ff. de uſu & habitat. L. 5. ff. de inſtit. 4.) Beſtehen/ als delatorem redimere, den Angeber beſtechen. L. 29. ff. de jur. fiſc. redimere ſententiam, den Richter mit Geld beſtechen/ daß er ein favorables Urtheil ſpreche. L. 34. ff. de jur. fiſc. 5.) Sich vergleichen/ daß man von dem künfftigen Nutzen des Proceſſes participiren wolle. L. 7. ff. mandat. L. 20. C. eod. L. 1. §. ſi autem ff. de extraordin. cognit.

Redimendi pactum, ſ. pactum de redimendo, iſt ein Vergleich/ da der Käuffer dem Verkäuffer verſpricht/ daß er ihm die verkauffte Sach/ wann er das pretium reſtituirt/ wieder inner und nach einer gewiſſen Zeit verkauffen wolle.

Redemtura für Redemtio oder die Miethung öffentlicher Sachen. L. 5. ff. de inſtitor. action.

Redintegrare matrimonium, nach dem die Ehe getrennet war/ ſolche wieder ergäntzen/ und machen/ daß die Eheleut wieder einander beywohnen. L. 23. & f. ff. rerum amotar. L. 64. ff. de jur. dotium. L. 19. ff. ſolut. matrim.

Reditus, das Einkommen/ die Zinnſen/ Renth und Gült. It. die Wiederkunfft.

Reditus annui, Jährliche Renthen/ Zinnß und Gülten/ Pächte/ Gefälle und Einkommen/ iſt ein Recht/ welches dem Glaubiger rechtmäſſig zukommt/ entweder aus den Sachen/ oder wegen einer Perſonal Obligation, alljährlichen/ oder zu gewiſſer Zeit eine gewiſſe Portion oder Zinnß von ſeinen Schuldner zu empfangen. Caſper. Roderic. tr. de ann. redit. Henn. Canis. de uſur. & Cenſibus.

Reditus annui ſind ein Jus in re, da man durch vorgegangenen Kauff und erfolgten Tradition aus einem fremden Gut/ jedes Jahrs eine gewiſſe Liefferung zu exigi-

ren hat. Und iſt hier an ſtat der Waar oder was man kaufft/ das Recht jedes Jahr/ etwas exigiren zu dörffen/ an ſtatt des Kauff-Schillings aber iſt das gezahlte Geld/ welches der Emtor nicht repetiren kan/ ſondern muß warten/ daß der Verkauffer dieſe Renthen durch Reſtitung des Pretii wieder reluire. R. J. de An. 1577. Tit. von Wucherlichen Contr. §. und nachdem/ worinn auch verſehen/ daß vom 100. mehr nicht denn 5. pro annuo reditu bezahlt werden ſollen. Tab. de alt. Tanto. p. 3. art. 4. n. 2. ſeq. art. 6. n. 5. art. 9. §. 1. ſeq.

Reditus ordinarii, ordentliche Einkünfften ſind die allezeit ohne Interruption oder Ausſetzung müſſen erlegt werden/ als da ſind Beeth/ Zoll/ Wein- und Bier-Umgeld/ als welcher für das Getränck bezahlt wird. Bruckmann. Conſ. 27. n. 43. Vol. 1.

Reditus extraordinarii, auſſerordentliche Einkünfften ſind/ die nicht allezeit/ ſondern bey erheiſchender Nothdurfft der Republic bezahlet werden/ als die Auflagen zur Fräulein Steuren/ welche heut zu Tag aber faſt zu ordentlichen worden.

Reditus immutabiles, unveränderliche ſind/ die weder wachſen noch abnehmen/ weder vermehren noch verringern.

Reditus incerti, mutabiles & caſuales ſind/ welche nach Beſchaffenheit der Zeit/ bald mehr/ bald weniger ertragen/ als da ſind/ die Geld-Straffen/ die Vieh-Zucht/ der Zehenden ꝛc.

Reditus perpetuus, wird genennet/ die zu keiner Zeit können abgelöſet werden.

Reditus perſonalis, wird genennet/ wann nur einer verkauffet 5. fl. für 100. das iſt/ ich gebe ihm 100. fl. ohne Pfand/ und er gibt mir jährlichen darfür 5. fl. Manz. de præluд. bell. civ. part. 3. Jngleichen die Kopff-Steuren/ Geld-Straffen ꝛc.

Reditus reales ſind/ ſo denen Sachen auferlegt oder Occaſio-

caſione derer Sachen præſtirt werden/ als da ſind die Steuer/ Zoll/ Accis und andere dergleichen Impoſten.

Reditus temporales, ſind/ die nur eine gewiſſe Zeit müſſen bezahlet werden.

Reditus pecuniæ, die Zinſen/ Geld-Zinnſen.

Redivivus, a, um, wider lebendig oder erneuert.

Reducere, reduciren/ wieder bringen/ zurück führen/ zurück bringen/ in den alten Stand und Form bringen. L. 3. ff. de itin. actuque privato. Item wird dieſes geſagt/ wenn man das leichte Geld zu ſchweren Geld rechnet. Ferner ein- oder zuſammen ziehen/ bey den Soldaten.

Reductio ad arbitrium boni viri, eine Sach zu des Richters willkührlicher Entſcheidung ſtellen. L. 18. Judic. ſolvi. Hahn ad Weſenb. ff. Tit. de recept. qui arbitr.

Reductio monetæ, die Rechnung des leichten Gelds zu ſchweren Gelde.

Re & corpore arreſtiret/ an Haab / Gut und Leib verkümmert.

Refectio, die Aufbauung/ Aufrichtung.

Refectio Inſtrumenti, eine Verneuerung oder Verfertigung eines Inſtruments.

Referendarius } der Referent, oder welcher etwas erzehlet/ vorträgt/ dergleichen in Fürſtlichen Regierungen und Schöpffen-Stühlen ſeyn. It. heiſſet auch derjenige Referent, welcher aus dem Gerichtlichen eingegebenen Acten etwas vorträgt.
Reverens }

Referre, referiren/ wieder bringen/ erzehlen/ eine Sache vortragen/ anbringen/ Relation thun. It. wird geſagt/ es referiret/ das iſt/ es beziehet ſich auf ein andern. Ferner wird geſagt/ den Eyd referiren/ das iſt/ zurück ſchieben/ wieder ins Gewiſſen ſchieben.

Referre crimen, dem Ankläger ein Laſter oder Verbrechen vorwerffen. L. 5. ff. de publ. jud.

Referre Jusjurandum, dem/ der einen den Eyd deferirt hat/ ſelbſten zu ſchwöhren anbieten. L. 28. ff. de jurejur.

Refecta pecunia, Geld/ das man für eine Sach bekommen hat. L. 1. §. ſi frater ff. de Collat. bonor. L. 3. §. f. ff. de uſur.

Refectus Einkünfſte/ Einkommen. L. 7. §. 10. ff. ad Sct. Trebellian.

Refectorium, iſt dasjenige Zimmer in den Klöſtern/ wo die Ordens Brüder beyſammen ſpeiſen.

Refigere, das angemachte wieder loß machen/ herunter reiſſen. L. ſi vitem ff. quod vi aut clam. L. inter ff de Verb. Sign. L. qui tabulam. ff. ad Leg. Juliam peculat.

Reformare, in beſſern Stand ſetzen/ zurechte machen/ verbeſſern/ und erneuern. It. Meiſtern/ Hofmeiſtern. Ferner / die Leute zu anderer Religion zwingen.

Reformare pactum, einen Vertrag wieder aufheben. L. inter poſitas. C. de transaction. in eine beſſere Form bringen. L. jurisgentium ff. de pactis.

Reformirte werden genennet die ſonſt ſo genannte Calviniſten.

Reformandi Jus, iſt ein Landes Fürſtliches Recht/ vermöge deſſen der Landes Herr befehlen kan/ daß in ſeinen Lande nur eine Religion in Kirchen/ Schulen und Häuſern gelehret und geübet werde.

Refugæ, die ſo zu einer Arbeit oder in die Bergwerck condemniret worden/ und davon geflohen ſind. L. 8. §. inter eos ff. de pœnis.

Refugia, das innere Theil des Hauſes. L. 13. §. ſed ſi ff. de uſufruct.

Refundere, iren/ erſtatten/ wieder erſtatten/ abführen/ abſtatten/ zum Exempel/ die Unkoſten.

Refuſio expenſarum, die Abführung und Erſtattung der Unkoſten.

Refutare, iren/ widerlegen/ ſich vertheidigen. It. ſich begeben/ verwerffen.

Refutare feudum, ein Lehn reſigniren/ und ſolches entweder dem Lehen-Herrn/ oder dem nechſten Agnaten überlaſſen. II. Feud. 9. §. 1. & II. Feud. 38.

Refu-

Refutare judicem, einen Richter ausſchlagen/ nicht für ſolchen ſtehen wollen.

Refutatio, die Wiederlegung.

Refutatio feudi, die Auffſagung oder Auffkündigung des Lehns/ iſt nichts anders als eine Ceſſion, dadurch der Vaſall ſein Lehen gäntzlich dem Lehen-Herrn oder einem andern der in dem Lehen ſuccedirt überläſt. II. Feud. 38. Struv. Syntag. jur. feud. c. 12. aph. 14.

Regalia, die Regalien/ oder Reichs-Hoheiten/ und Rechte der Majeſtät/ deren ſich die Privat-Perſonen bey groſſer Straffe nicht anmaſſen dürffen/ ſondern die dem Landes-Fürſten allein zukommen. Und dieſe ſind zweyerley/ als:

Regalia majora, ſind die Gerechtigkeiten und Gewalt/ welche die Regierung und Zuſtand des gemeinen Weſens ſelbſt betreffen: Darzu gehöret 1.) die Macht/ Geſetze zu machen/ und Freyheiten zu ertheilen. 2.) Die Sorge der Religion und heiligen Dinge. 3.) Die höchſte Gewalt von Geiſtlichen und Weltlichen Sachen zu urtheilen und zu richten. 4.) Das Recht zu Kriegen/ Friede zu machen/ und Verbindnüs zu machen. 5.) Die Müntz-Gerechtigkeit. 6.) Die Straffen/ welche auch auf den Todt gehen/ (und in GOttes Wort nicht geordnet/) zu erlaſſen. 7.) Gymnaſia einzuſetzen. 8.) Jahr- und Vieh-Märckte anzuſetzen/ und

Regalia minora, ſind die Nutzungen/ welche aus gemeinen Gütern oder ſonſten wegen des Reichs oder Gebiets von dem Kayſer oder Fürſten genoſſen werden. Darzu gehören 1.) die Gerechtigkeit Tribut anzukündigen und aufzulegen. 2.) Die Gerechtigkeit/ da die Nutzungen aus dem Meer und öffentlichen Flüſſen zu nehmen/ und hieher gehöret auch die Floß-Gerechtigkeit. 3.) Das Geleit und die geleitliche Obrigkeit/ auf freyer Land-Straſſen. 4.) Die Zoll-Gerechtigkeit. 5.) Die Gerechtigkeit/ da die Pferde zu der Poſt und ſonſten wenn es die Noth erfordert/ zum fahren und tragen/ wo

es hingehet/ gereichet werden müſſen/ und wird dieſes ſonſt genennet: Jus angariarum & parangariarum. 6.) Das Recht des Metalls/ Ertz/ Saltz und andere Mineralien. 7.) Das Recht/ die Schätze/ ſo entweder an einem öffentlichen Ort durch angewendeten Fleiß/ oder durch Zauberey in einem eigenen Ort gefunden worden/ zu nehmen. 8.) Das Jagt- und Forſt-Recht/ das Recht zu fiſchen/ das Recht Vögel zu fangen/ die Vogel-Weide. 9.) Das Recht/ Güter ſo keinen Herrn haben. It. die Güter derer/ ſo wegen etlicher Verbrechen verfallen. It. welche etlichen als Unwürdigen entzogen werden/ weg zu nehmen. 10.) Das Recht Häuſer und Palatia in Städten zu haben.

Regalia immanentia ſind/ die alleine eines Reichs-Standes ſeine Lande angehen.

Regalia particularia ſind/ welche Fürſten und Ständen in ihren Territoriis zukommen/ und von ihnen exercirt werden/ worunter auch die Jura Territorialia gehören.

Regalia univerſalia ſ. Imperialia ſind/ welche dem Kayſer durchs gantze Römiſche Reich zukommen/ worunter auch die Reſervata oder Kayſerliche Hoheit begriffen.

Regalia tranſeuntia ſind/ die zugleich auf die Ausländer ſich mit erſtrecken/ oder deren die Reichs-Stände ſich auch gegen die Ausländer bedienen können.

Regale, ein Königliches Geſchenck.

Regens, der Regent/ der regieret/ herrſchet.

Regere, regieren/ herrſchen.

Regeſta, Regiſter/ Archiv.

Regerendarii, die ſolchem Archiv vorgeſetzet ſind.

Regio, die Landſchafft/ der Umfang.

Regi fines, wird geſagt/ wann zwiſchen zweyen anſtoſſenden Land-Gütern die Gräntzen aufgerichtet und entſchieden werden. t. t. ff. & C. de fin. regund.

Regimentum, das Regiment/ die Verwaltung. L. un. ff. de offic. præf. prætor.

Regimentum Imperii Germanici, des Reichs-Regiment/ wann ein Raths-Collegium, deme inſonderheit die Regierung und Sorge des gantzen Teutſchen Reichs anbefohlen war/ und das darauf ſehen muſte/ daß ſolches auf keinerley Weis gemindert oder geärgert wurde. vid. Ordnungen des Regiments de An. 1500. & 1521.

Regiſtranda, das Aufgezeichnete/ das Protocoll, ein Verzeichnis.

Regiſtrator, der ein Ding aufzeichnet.

Regiſtratura, iſt ein Ort/ allwo die privat Acta und der Partheyen Sachen/ die ſonſt zwiſchen denen Unterthanen vendilirt/ aufgehoben werden; In einigen Cantzleyen wird diß Wort mit dem Wort Archiv confundirt.

Regiſtriren/ aufzeichnen/ jedes an ſeinen Ort einſchreiben.

Regiſtrum, ein Regiſter/ oder Verzeichnis/ worinnen Ausgab und Einnahm befindlich. It. das Haupt-Buch eines Schreibers.

Regnum, das Reich.

Regreſſus, der Regreſs, das Widerkehren. It. wird geſagt/ ſeinen Regreſs an einem ſuchen/ d. i. ſich an einem erholen/ ſeinen Zuſpruch an einem nehmen.

Regula, eine Regel/ Richtſchnur. It ein Geſetz/ Ordnung. Regula Juris, eine Rechts-Regel. Regula, heiſt in L. 19. §. 1. ff. Locat. eine von Bintzen oder Weiden gemachte Kiſte/ darein man die Oliven thut/ wann ſie ausgepreſſet werden.

Regulares, heiſſen in Jure Canonico diejenigen/ ſo ſich dem Gelübd der Armut/ des Gehorſams/ und der Keuſchheit unterworffen/ und dem Imperio eines Prælaten unter einer gewiſſen und approbirten Lebens-Regul untergeben haben. vid. Tit. de Regularib. & tranſeunt. ad religion. Dazu gehören nun Mönche/ Nonnen/ Canonici regulares, und die übrigen Religioſen. Cap. 6. in f. X. de ſtatu monachor.

Regu-

Regularis, re, richtig/ nach der Richtſchnur gemacht/ nach der Ordnung und Kunſt ꝛc. gebauet.

Regulariter, richtig/ gemeiniglich.

Reichs-Abſchiede/ Receſſus Imperii, ſind gewiſſe Conſtitutiones und Decreta, ſo vom Römiſchen Kayſer und allen 3. Reichs-Collegiis abgefaſſet/ beliebet/ unterſchrieben und beſiegelt worden. Sie gehen beſondere neue Caſus an/ davon in der güldenen Bulle nichts enthalten/ und es werden allezeit zwey gleichlautende Exemplaria, eines in die Reichs-Ertz-Cantzley zu Mayntz/ das andere in die Reichs-Hof-Cantzley zu Wetzlar beygelegt. Wenn ſie bey Endigung eines Reichs-Tages publicirt worden/ bekommen ſie die Krafft eines allgemeinen Fundamental-Geſetzes/ und werden von den ſtreitigen Partheyen zu Abthuung ihrer obhandenen Rechts-Proceſſe allegiret und angenommen.

Reichs-Anlage/ Reichs-Anſchlag/ ſind Collecten und Steuern/ ſo zu Bekriegung des Türcken/ als des Erb-Feindes der Chriſtenheit/ von beweglichen und unbeweglichen Gütern/ auch nach Beſchaffenheit der Nothdurfft von den Köpffen der Herren und Frauen/ Knechte und Mägde eingefordert/ und dabey die weltlichen Lehns-Güter der Geiſtlichkeit ſelbſt nicht verſchonet werden.

Reichs-Dörffer/ ſind Suffelsheim/ Gedran und Steingamb/ ingleichen etliche andere in Francken an den Anſpachiſchen Grentzen die freyen Leute zu Meglotz und auf der Leutkircher Heyde in Schwaben/ welche keinen andern Reichs-Stand/ ſondern dem Kayſer und dem Reiche unmittelbar unterworffen ſind/ die Unter- und Ober-Gerichte/ ihren Reichs-Dorff-Schultzen/ und das freye Exercitium religionis haben/ auch von allen oneribus, auſſer wann ſie in Kriegs-Zeiten nebſt der Reichs-Ritterſchafft etwas contribuiren müſſen/ befreyet ſind.

Reichs-Freyherr/ iſt derjenige/ welcher vom Kayſer mit einer Herrſchafft belehnet worden iſt/ und welcher Sitz und Stimme auf den Reichs-Tägen hat; Sie ſitzen mit

den Reichs-Grafen auf den 4. Grafen-Bäncken / und werden nebſt denenſelben vor Reichs-Stände angeſehen. Einige unter denenſelben werden Semper-Freye genennet / als die zu Limpurg / andere Edle Herren / und einige auch bloß Edle. Sie empfangen die Lehn nicht immediate von dem Kayſer / ſondern von dem Reichs-Hof-Rathe.

Reichs-Fürſt / in beſonderm Verſtande / iſt im Heil. Römiſchen Reiche ein Fürſt / welcher Sitz und Stimme auf den Reichs-Tägen hat / und werden die Reichs-Fürſten in Geiſtliche und Weltliche eingetheilet. Sie empfangen ihr Lehn immediate von dem Kayſer.

Reichs-*Fundamental*-Geſetze / beſtehen 1) in den Reichs-Abſchieden / welche vom gantzen Reiche / oder in deſſen Nahmen abgefaſſet und unterſchrieben worden; 2) in der guldenen Bulle; 3) in der Kayſerl. Capitulation, welche der Kayſer beſchwören muß; in den allgemeinen Land-Frieden von Anno 1495. 5) in dem Religions-Frieden 1555. zu Augſpurg geſchloſſen; 6) im Münſteriſchen und Oßnabrüggiſchen Frieden oder Inſtrumento Pacis, welches 1648. aufgerichtet worden; 7) in denen Abſchieden der Deputations-Täge / und in den Cammer-Gerichts Viſitationen Abſchieden.

Reichs-Glied / unter dieſem und einem Reichs-Stande iſt ein Unterſchied / indem die Italiäniſchen Fürſten von Mantua und Modena, ingleichen die freye unmittelbare Reichs-Ritterſchafft / zwar Reichs-Glieder ſeynd / aber keine Reichs-Stände / weil ſie weder Sitz noch Stimme auf den Reichs-Tägen haben.

Reichs-Graf / iſt eigentlich derjenige / welcher mit einer unmittelbaren Reichs-Grafſchafft / oder mit einem Reichs-Affter-Lehn belehnet iſt / und Sitz und Stimme auf den Reichs-Tägen hat. Sie werden in die Schwäbiſche / Weterauiſche / Fränckiſche und Weſtphäliſche Banck getheilet. Sie empfangen ihre Lehn nicht immediate vom Kayſer / ſondern in dem Reichs Hof-Rathe.

the. Sonſten führen auch den Titul Reichs-Grafen diejenige/ welche zwar den Gräflichen Character, aber keine unmittelbare Reichs-Güter/ auch nicht Sitz und Stimm auf Reichs-Tägen/ ſondern nur ihre Güter und Herrſchafft unter einen Stande in Römiſchen Reiche/als unter Fürſten/Churfürſten ꝛc. als Lehn-Vaſallen,haben.

Reichs-Gutachten / wird genennet aller 3. Collegiorum auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg Meynung über ein Kayſerliches Commiſſions-Decret. Wenn aber der Kayſer ſolches ratificiret hat / ſo wird es ein Reichs-Schluß genennet.

Reichs-Hof-Rath zu Wien/ Aulicum Judicium Aula Cæſarea,iſt eines der höchſten Gerichte im heiligen Römiſchen Reich / und beſtehet aus einem Præſidenten nebſt den Reichs-Hof-Räthen / welche im Nahmen des Kayſers in Reichs-Sachen in prima oder ſecunda inſtantia das Recht ſprechen.

Reichs-*Inſignia*, oder Kleinodien ſind / welche bey der Crönung eines Römiſchen Kayſers gebraucht / und bey den Städten Aachen und Nürnberg verwahret werden. Dieſe beyden Städte lieffern ſelbige auf gehörige Notification und ausgeſtellten Revers, daß ſie richtig reſtituiret werden ſollen/ zu der Kayſerlichen Crönung aus / und gehören dazu 1) Caroli M. Crone von purem Golde / 14. Pfund ſchwer / faſt eine halbe Elle hoch / oben zugeſpitzt/ und darauf ein Creutz auch mit Edelgeſteinen und Perlen (jedoch ohne Diamant) gezieret / inwendig aber mit rothen Sammet gefüttert. 2) Caroli M. Ring. 3) deſſen Schwerdt in einer vergoldeten und mit Perlen verſetzten ſilbernen Scheide. 4) der güldene Reichs-Scepter. 5) der güldene Reichs-Apffel / oben mit einem güldenen Creutze. 6) Caroli M. Rock mit Perlen beſetzt. 7) ein Mantel und Wappen-Rock. 8) die Knye-Stieffeln ꝛc. welche zuſammen die Stadt Nürnberg verwahret. 9) ein mit Edelgeſteinen beſetztes Schächtelein/ worinn dem Vorgeben nach die Erde / darauf des Heil. Stephani

Blut gefloſſen/aufgehoben wird. 10) Caroli M. Säbel 11) deſſen nach alter Manier verfertigtes Gehencke. 12) das heilige Evangelien-Buch mit güldenen Buchſtaben geſchrieben; welche 4. Stücke die Stadt Aachen in Verwahrung hat.

Reichs-Lehn / ſind feuda ligia, deren Lehens-Leute dem Kayſer und dem Reiche aufs genaueſte verbunden ſeyn. Es iſt viel diſputirens unter den Publiciſten/ ob die durch den Todtes-Fall offen gewordene Reichs-Lehn dem Reich lediglich anheim gefallen verbleiben / oder vom Kayſer an andere vergeben werden ſollen. Denn was de facto geſchiehet / iſt nicht eben de jure, und einige Stiffter/ zum Exempel/ Chur-Trier/ haben ein Kayſerliches Privilegium, daß alle in ſolchen Stifft eröffnete Reichs-Lehen ſelbigen zufallen ſollen.

Reichs-*Matricul*, iſt ein Verzeichnuß/welches im Nahmen des Kayſers und der Stände des Reichs abgefaſſet worden / und darinnen nicht allein alle Nahmen der Stände des Reichs enthalten / ſondern auch wie viel jeder zum Nutzen des allgemeinen Weſens / nach dem Anſchlage der Römer-Monate contribuiren ſoll. Die Reichs-Regiſter / ſo man vor Kayſer Sigismundi Zeiten und nach denſelben gehabt / ſind ſehr mangelhafft und falſch/ diejenige Matricul aber/ſo Kayſer Carl der V. Anno 1521 auf dem Reichs-Tage zu Worms genauer eingerichtet / und einen gewiſſen Fuß der Reichs-Anlagen darinnen geſetzet worden. Man hat zwar bey vielen Reichs-Conventen von der Verbeſſerung gerathſchlaget/es iſt aber biß dato dieſes ſchwere Werck theils wegen der vielen Moderationen, ſo faſt gantze Kreyſe erhalten/ theils auch wegen der Exemtionen / noch nicht gehoben worden.

Reichs-Pannier/oder Fahne/iſt das vornehmſte Zeichen des Römiſchen Reiches / und beſtehet in den zweyköpffigten Reichs-Adler / welcher zu Kriegs-Zeiten in den Fahnen und Eſtandarten geführet wird. Als dem Hauß

Han-

Hannover Ao. 1692. die neundte Chur-Stelle conferiret wurde / und demſelben gleichfalls ein gewiſſes Ertz-Amt ſollte beygeleget werden / ſo reflectirte man ſonderlich auf die Reichs-Fahne / daß ihm ſolches als Ertz-Pannier ſollte übergeben werden. Chur-Sachſen wollte ſich zwar opponiren / allein es wurde dargethan / daß dieſes demſelben nicht præjudicirte / indem Chur-Braunſchweig ſolche hohe Würde als ein Hof-Amt führen / und bey Crönungen und andern Solennitæten dem Kayſer die Reichs-Fahne vortragen wolle / da hingegen Chur-Sachſen das Recht / dieſelbe wann er zu Felde gehet / vorzutragen / ungekränckt verbleiben ſolle. Es iſt aber dieſe Reichs-Fahne von der Reichs Sturm-Fahne wohl zu unterſcheiden / als welche das Hertzogliche Haus Würtenberg führet / und nur einen einfachen Adler hat / auch ſich allmählich gegen das Ende zuſpitzet / da hingegen das allgemeine Reichs-Pannier eine viereckigte Figur haben ſolle.

Reichs-Pfenning-Meiſter / ſeynd gewiſſe Perſonen / welche zu Einnehmung der Reichs-Anlagen / und Römer-Monate beſtellet ſeynd.

Reichs-Poſt-Amt / iſt eine hohe Charge im Römiſchen Reiche / welche der Fürſt von Thurn und Taſis unter dem Titul eines General-Erb-Poſtmeiſters des Heil. Römiſchen Reichs beſitzet / von dem alle Kayſerliche Poſtmeiſter dependiren / und erſtrecket ſich ſolches über die Kayſerliche Erb-Lande / über das Churfürſtenthum Mayntz / ingleichen der Reichs-Städte und anderer geringen Reichs-Stände Territoria, die mächtigern Reichs-Stände aber / als Chur-Sachſen / Chur-Brandenburg / Lüneburg / Heſſen und andere / haben ihre beſondere General- und Ober-und Landes-Poſtmeiſter. Der Erb-Landes-Poſtmeiſter in den Kayſerl. Erb-Landen iſt der Graf von Paar.

Reichs-Ritterſchafft / wird in die Rheiniſche / Schwäbiſche und Fränckiſche eingetheilet / die Rheiniſche beſtehet

het aus 3. Landſchaffts-Orten / welche ſeynd / 1) Gau und Wasgau / 2) Wetterau / Weſterwald / Rhingau 3) Nieder-Rheinſtrom / Hundsrück / Eberswald. Die Schwäbiſche theilet ſich in 5. Quartiere oder Viertel, als 1) Högau / Bodenſee / und Algöw / 2) an der Donau 3) am Kocher oder Gochen / 4) am Schwartzwald oder Neckar / 5) Kreichgöw; Die Fränckiſche hat einen Ober-Hauptmann / und jedes Viertel 2. Unter-Hauptleute Sie beſtehet aus 6. Orten / welche ſeynd 1) Oden-oder Otten-Wald / 2) Steigerwald / 3) Gebürg / 4) Alt-mühl / 5) Buchen oder Baunach / und 6) an der Rhein oder Wehten. Sie empfangen ihre Lehn von dem Reichs-Hof-Rath / und nicht immediate von dem Kay-ſer.

Reichs-Saſſen / ſind unmittelbar dem Römiſchen Reich unterworffen / auch der Landes-Fürſtlichen und hohen O-brigkeitlichen Gerechtſamen fähige Bürger / doch aber keine Reichs-Stände. Sie werden unterſchieden von den mittelbaren Bürgern des Reiches / welche ſind dieje-nigen Fürſten / Grafen / Herrn / Adel und Städte / ſo ihre Güter unter andern Churfürſten und Reichs-Ständen haben / und vor deroſelben Hof-und Land-Gerichten ſte-hen müſſen.

Reichs-Stadt / iſt diejenige / welche Sitz und Stimme auf den Reichs-Tägen hat / und dem Kayſer und Reich unmittelbar unterworffen iſt; Sie werden zuſammen in 2. Bäncke / nemlich in die Rheiniſche und Schwäbiſche eingetheilet / geben 2. vota curiata auf den Reichs-Tage / und das Directorium führet diejenige Stadt / darinn der Reichs-Tag gehalten wird.

Reichs-Stand des Heil. Römiſchen Reichs / iſt eine Perſon oder Gemeinde / welche Sitz und Stimme auf den Reichs-Tägen hat / und welche unmittelbar unter dem Kayſer und dem Reiche ſtehet. Es ſind aber die Reichs-Stände entweder Churfürſten / Ertz-Biſchöffe /

Bi-

Biſchöffe/gefürſtete Aebte/ weltliche Fürſten/ Prälaten/ Aebtiſſinnen/Grafen/Freyherren oder Städte.

Reichs-Tag im Römiſchen Reich/ iſt eine Verſammlung des Kayſers und der Stände des Reichs / welche zum Nutzen des Reiches angeſtellet wird/ und iſt der jetzige nun ſeit 1662. beſtändig zu Regenſpurg gehalten worden. Ehe der Kayſer einen Reichs-Tag ausſchreibet / muß er zuvor die Einwilligung eines jeden Churfürſten inſonderheit einholen/und alsdenn läſt er an jeden Reichs-Stand ein Convocations-Schreiben ergehen / Krafft deſſen ſie zum angeſtellten Reichs-Tage beruffen/und auf demſelben zu erſcheinen/ermahnet werden. Wo und an welchem Ort aber der Reichs-Tag anzuſtellen ſeye / dazu wird der Churfürſten Einwilligung gleichfalls erfordert. Es theilen ſich aber die Stände auf den Reichs-Tägen in 3. Claſſen oder Collegia, nemlich in das Churfürſtliche/ Fürſtliche/ welches aus Fürſten / Prälaten / Grafen und Herren beſtehet/und in das Collegium der Städte. Im Churfürſtlichen Collegio führet das Directorium Chur-Mayntz/ im Fürſtlichen Oeſterreich und Saltzburg wechſelsweiſe / und im Städtiſchen diejenige Stadt / wo der Reichs-Tag gehalten wird. Auf dieſen Reichs-Tage werden alle das Reich und deſſen Stände betreffende Angelegenheiten in Berathſchlagung gezogen und decidirt/ und iſt bißhero ſonderlich über die Aufrichtung einer beſtändigen Wahl-Capitulation, wie auch von der Introduction der neuen Fürſten deliberiret worden / worinn es aber annoch zu keinem Schluß gekommen. Der Kayſerliche Principal-Commiſſarius bey dieſer hohen Verſammlung iſt voritzo der Cardinal Chriſtian Auguſt von Sachſen-Zeitz.

Reichs-*Vicarien*/ ſind diejenige hohe Häupter / welche vermöge der güldenen Bulle / und zwar/ Chur-Pfaltz/ in den Landen des Rheins / Schwaben / und Fränckiſchen Rechtens/ Chur-Sachſen hingegen / in den Landen des Sächſiſchen Rechtens/ und an Enden / die in ſolch Vica-

riat gehören / das Heil. Römiſche Reich ſtatt eines Kayſers auf erfolgtes Abſterben adminiſtriren / und deſſen Wolfarth und Ruheſtand / biß ein neues Ober-Haupt erwehlet worden / beobachten / und alle hohe Kayſerliche Regalia ohne Reichs-Güter zu veräuſſern oder zu verpfänden/und Reichs-Lehn zu verleihen/exerciren. Doch ſind auch andere Fälle/wann nemlich ein Römiſcher Kayſer oder König noch minderjährig / oder auch auſſer dem Reich eine geraume Zeit abweſend wäre / oder einer die Kayſerl. Regierung reſigniret / ingleichen wann er abgeſetzt würde / da dann ebenfalls dieſe Reichsverweſer ihr hohes Amt exerciren. Oder die Reichs-Vicarii ſeynd diejenige Reichs-Fürſten/die vermög der Grund-Geſetze/wenn entweder der teutſche Reichs-Thron verlediget / oder der Kayſer abweſend iſt / das Reich der ihnen zugetheilten Maſſe nach ſo lange behörig verwalten. Schilter Jur. P. Lib. 1. tit. 18. §. 1. Titius ſpec. J. P. L. 5. c. 9. §. 2. ſind Pfaltz und Sachſen.

Reichs-Vögte / waren vor Alters Kayſerliche Advocati, und Præfecti Imperiales, Reichs-Schultheiſſe / oder Reichs-Amtmänner/ſo im Nahmen Kayſerlicher Majeſtät in den Reichs-Städten die Juſtiz oder doch den Blut-Bann adminiſtriret und verweſet. Wie dann die Clöſter ebenfalls ihre eigene Advocatos, Vögte/und Kaſten-Vögte gehabt/ſo dero Gerichten vorgeſtanden.

Rei Communio iſt/ ſo ſich einem Handel vergleichet/ und gleichſam aus einem Handel herkommt/ und hat ſolche ſtatt unter denen/ die in Gemeinſchafft etlicher Sachen nicht willigen/ ſondern ungefehr ohne Geſellſchafft darzukommen/ als da geſchicht unter denen/ welchen etwas im Teſtament vermacht oder geſchenckt iſt/ dahero ihnen unter einander actio communi dividundo, darvon oben gedacht/ gegeben wird.

Rejectio, eine Verwerffung.

Rejicere, iren/ verwerffen/ zum Exempel eine Leuterung oder

oder Appellation. It. umwerffen / als den Weeg auf eines andern Acker.

Rejicere calcem, ausſchlagen. L. f. ff. ſi quadrupes. pauper. feciſſ.

Rei credendi, ſind etliche Perſonen / die einem andern einerley Sache / und aus einerley Urſache / und zwar jeder in ſolidum, obligat wird.

Rei debendi, ſeynd verſchiedene Perſonen / welche alle einem einigen einerley Sache aus einerley Urſache / und zwar eine jede in ſolidum verbindlich ſeyn. Pr. Inſt. de duob. reis ſtip. & prom. L. 2. L. 9. pr. & §. 1 L 3 §. 1 ff. eod. Vinn add. pr. n. 1. & 2. Hopp. ad idem pr.

Rei perſecutoriæ Actiones. Suche oben: Actiones perſecutoriæ.

Rei promittendi ſind / wann ihrer etliche zugleich einem ſtipulirten / einerley Sache / aus einerley Urſache / und zwar ein jeder in ſolidum, alle aber eine ſo gleich verſprechen. Pr. Inſt. L. 2. L. 3. §. 1. L 9. pr. de duob. reis conſt.

Reiterare, iren / wiederholen / erneueren.

Reiteratio, die Wiederholung / Erneuerung.

Rei vindicatio, iſt eine Klage wider einen / ſo ſein Gut innen hat / daß er ſolches ihme ausantworten müſſe. It. eine Wiederforderung oder Rettung eines Dinges.

Relata refero, was ich gehöret habe / ſage ich.

Relatè, Erzehlungsweiſe.

Relatio, die Relation, eine Erzehlung / der Bericht. It. die Beziehung auf etwas anders.

Relationes, heiſſen in Rubr. Cod. de Relation. wann der Richter bey Entſcheidung eines Streits zweiffelt / was er thun ſoll / und deßwegen dem Principi den Handel referirt / und um Bericht bittet / was hierinnen zu ſprechen ſey. Vid. L. 1. 2. C. d. tit.

Relatio juramenti oder Zurückſchiebung des Eydes iſt / wann man dasjenige Eyd / ſo einen zugeſchoben worden /

wieder zurücke ſchiebet. C. M. G. O. tit. 6. §. 5. Bœningk Pract. Pract. Part. 1 cap. 24.

Relatio actorum iſt nichts anders / als eine Erzehlung des facti, ſo in denen Actis deducirt worden/und eine Application des Rechts zu demſelben facto. Blum. Proceſs. Camer. Tit. 75. n. 15

Relator, der erzehlet oder etwas anbringet.

Relativum, das ſich auf ein anders zeucht/ als der Vatter auf den Sohn/der Herr auf den Knecht/2c.

Relaxare, iren/ abthun/ auflöſen/ aufhören/erlaſſen/eröffnen/nachlaſſen/ loß machen/ aufheben/ zum Exempel/ den Arreſt.

Relaxatio, die Erquickung / Loßgebung / Aufhebung/ zum Exempel/des Arreſts oder Verbots.

Relaxationis cauſa ad effectum agendi, wird genennt / wann der Kläger vorbringt / er ſey einer Civil-Sache wegen von der Obrigkeit ins Gefängnuß geleget / und daraus nicht eher erlaſſen worden/biß die geſchworne Urphed geleiſtet/ daß er ſolches weder thätlicher Weiſe noch mit Recht rächen oder anthen wolle / und deßwegen bittet / er möchte von ſolchem Eyd abſolviret werden. Ordin. Cam. P. 2. Tit. 24. Mynſing. 3. obſerv. 99. Gail. 1. obſ. 1. n. 23. & obſerv. 22. cum ſeqq.

Relegare, iren/ 1) abſchaffen/ verweiſen/ des Landes verweiſen. Privatim ſive publicè relegiret / heimlich oder öffentlich verwieſen. In perpetuum relegiret / ewig verwieſen. Ad biennium relegirt / auf zwey Jahr verwieſen/daß er ſich des Orts zwiſchen der Zeit enthalten muß/ 2) wieder vermachen / als zum Exempel / der Mann dem Weibe das Heyrath-Gut. L. 2. in f. ff. de dote prælegat.

Relegatio, die Verweiſung/ Landes-Verweiſung / 2) die Wiederverſchaffung. z. E. des Heyrath-Guts. L. 95. ff de Legat. 3.

Relevium, iſt dasjenige Geld / ſo der neue Vaſall dem Herrn gleichſam zum Einſtand gibt/oder es iſt eine gewiſſe

Summa Gelds / ſo nach der Sachen Werth angeſchlagen wird / welche der Vaſall dem Herrn für die Inveſtitur in gewiſſen Fällen muß bezahlen. Struv. Syntag. Jur. feud. cap. 10. aph. 12.

Relicta, eine Wittib/Hinterlaſſene.

Relictum, was einem im Teſtament vermacht oder verſchafft worden.

Religio, die Religion, der Gottes-Dienſt/der Glaube.

Religions-*Edict*, wurde dasjenige harte Decret genennet / ſo Kayſer Ferdinandus II den 6. Martii Ao. 1629. zu Wien publicirte / Krafft deſſen im gantzen H. Röm. Reiche alle Stiffter / Præbenden und Güter / ſo die Proteſtanten an ſich gebracht / ohne eintzige Exception wiederum reformiret / und der Catholiſchen Geiſtlichkeit eingeräumet werden ſollten. Uber welches Verfahren bald darauf der Schwediſche Einbruch in Teutſchland geſchahe/und der biß 1648. währende Krieg entſtunde.

Religions-Friede / wurde 1555. unter Carolo V. zu Augſpurg geſchloſſen/ vermöge deſſen die Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten die völlige Religions-Freyheit in Teutſchland genieſſen/in dem Beſitz der eingezogenen Kirchen-Güter ruhig gelaſſen / und die Jurisdiction des Pabſts über die Augſpurgiſche Confeſſions-Verwandten völlig aufgehoben ſeyn ſollen.

Religioſè, Gottſeeliglich.

Religioſus. a, um, fromm/gottſeelig/gewiſſenhafftig/gottsfürchtig. It. ein Ordensmann.

Religioſæ domus, ſind Clöſter/ Kirchen / Hoſpitäler / ꝛc. t. t. X. de religioſ. domib.

Religioſi, heiſſen 1) die / ſo religioſè in ihren Häuſern leben/ ob ſie ſchon nicht profeſs gethan. 2) die ſo eine Religion ergriffen / und Profeſs gethan haben. Can. non dicatis 12. qu. 1.

Religioſus locus, ein Ort/da man einen hinbegräbet.

Relinquere, verlaſſen / wird meiſtens bey letzten Willen gebraucht.

Relinquere per præceptionem, einem etwas zum Voraus vermachen. L. rem pig. ff. famil. erciſcund.
Reliqua, das/was in einer Rechnung nach ſummirter und calculirter Ausgab und Einnahm übrig bleibt. L. 32. L. 80. L. 110. ff. de condition. & demonſtrat.
Reliqua colonorum, was die Beſtändner der Land-Güter noch am Pacht-Geld ſchuldig verblieben ſind. L. 79. §. pet. L. 97. L. 101. in f. ff. de Legat. 3. L. 32. ff. de uſufr. legat.
Reliquiæ, was übrig blieben iſt.
Reliquationes in L. 44. §. 1. ff. de adminiſtr. tutor. L. 52. ff. de manumiſs. teſt. heiſt eben das/was reliqua.
Reliquari, etwas nach gehaltener Rechnung des Empfangs und der Ausgab ſchuldig verbleiben. L. Reſcripto ff. de munerib. & honor. L. ſi filia ff. famil. erciſc. L. 24. ff. ad municip.
Reliquator, einer/ der nach gehaltenem Conto etwas ſchuldig verbleibet. L. 102. §. velerius. ff. de ſolution. L. 9. §. Reliquatores. ff. de publican.
Reliquiæ, die Aſchen der Verſtorbenen. L. 42. L. 44. in f. ff. de religioſ.
Relocare, ein auf den geſetzten Tag nicht verfertigtes Werck einem andern zu machen geben. L. item quæritur. §. ſi in Lege ff. locat.
Reluitio, die Einlöſung.
Reluitionis annus, das Jahr/da man ein Ding wieder einlöſen kan.
Reluitio pignoris, die Wiedereinlöſung des Unterpfandes.
Remanet venditio, der Verkauff unterbleibt. L. 23. §. f. ff de ædilit. edict.
Remedium, ein Mittel/ Hülffe/ wird gebraucht 1) von Kranckheiten/ 2) von allen andern Sachen/ ſo wir mit unſerer Sorg und Müh expediren. L. 1. ff. de jurejur.

Reme-

Remedium imponere, ein Hülffs-Mittel verſchaffen / gebrauchen. Pr. Inſt. quib. alien. licet.

Remedium Appellationis, das Mittel oder die Freyheit / daß einer binnen zehen Tagen vom Unter- an den Ober-Richter ſich beruffen und appelliren kan.

Remedium ex C. redintegranda 3. q. 1. iſt ein Mittel / welches allen gegeben iſt / ſo eines unbeweglichen oder beweglichen Dinges mit Gewalt entſetzet ſind / oder welchen ſonſten / auf was Art es wolle / ohne rechtmäſſige Urſach ein Ding weggenommen / oder geſtohlen worden iſt / wider alle Beſitzer deſſelbigen Dinges / ob ers gleich nicht ſelbſt geſtohlen / oder vom Diebſtahl Wiſſenſchafft habe / daß das Ding erſtattet und erſetzet werde. Welches Mittel auch ſtatt hat in Ehe-Sachen / daß ſein Ehegemahl ausgeantwortet werde.

Remedium ex L. diffamari 5. C. de ingen. manum. iſt ein Mittel / durch welches der Richter angeruffen wird / daß er dem Schmähenden oder dem / der ein Recht vorſchützet / einen gewiſſen Tag beſtimme / daß er vor dem Gericht deſſen / welchen er geſchmähet hat / oder wider welchen er etwas vorzunehmen und zu fordern gedencket / erſcheine / und ſeine Beſchuldigung beweiſe / und ſo ers nicht thut / daß ihm ewig ein Stillſchweigen auferlegt werde.

Remedium ex L. fin. C. de Edict. Div. Adriani. toll. iſt ein Mittel / durch welches der Erbe / ſo in einem Teſtament beſchrieben iſt / das Teſtament / ſo nicht ausgekratzet / ausgelöſchet oder ſonſten keinen äuſſerlichen Mangel hat / vorleget / und um die Einweiſung in die Güter bittet / und durch welches er von dem Richter / ſo die Sache kürtzlich erkennet / in den Beſitz aller Güter / welche beym Todte des verſtorbenen Teſtamentmachers geweſen / eingeſetzet wird.

Remedium, ex L. ſi contendat, 28. ff. de fidejuſſor. ſuche oben / Actionem ex hac Lege.

Remedium extraordinarium, ein auſſerordentl. Hülffs-Mittel wird genannt 1) in Anſehung des Proceſſes / oder

der Art zu procediren/ als wann die actio facti ſo civilis iſt/ criminaliter inſtituirt wird/ ſo ſagt man/ daß ſolches extraordinarie geſchehe. L. f. ff. de furt. L. f. ff. de injur. L. f. ff. de privat. delict. 2) in Anſehung der Solennität/ alſo waren vor dieſem alle judicia ordinaria, weil ſie von dem judice pedaneo expedirt wurden; heut zu Tag ſind ſie extraordinaria, weil ſie vor der ordentlichen Obrigkeit expedirt werden. §. f. Inſt. de interdict. 3) in Anſehung ihres Urſprungs werden alle Sachen ordinariæ genennt/ ſo ihren Urſprung aus dem Civil-Recht haben. arg. §. 3. Inſtit. de action. extraordinariæ aber die ſo nicht aus dem Civil, ſondern Prætoriſchen Recht ihren Urſprung herleiten/ als die Reſtitutio in integrum. L. 35. ff. de O. & A. L. 16. ff. de minor. L. 14. §. 2. ff. quod met. cauſ.

Remedium Leuterationis ſive Ober-Leuterationis, ein Mittel der Leuterung oder Ober-Leuterung / durch welches man wider ein Urtheil oder Beſcheid binnen zehen Tagen etwas einwenden kan.

Remedium nullitatis, iſt ein Mittel/ wenn einer etwan in einem Dinge betrogen worden / oder ſonſten im Proceſs oder Streit verſtoſſen iſt / daß dasjenige / wordurch einer betrogen iſt/ nichts gelte / oder das Urtheil / ſo wider den ordentlichen Proceſs oder Recht ergangen / an ſich ſelbſt nichtig ſeye.

Remiſſio, die Verzeihung/ oder Nachlaſſung/ der Erlaß. It. heiſt es in Rubr. de remiſſionib. eine Abſchaffung der novi operis nunciation, ſo von dem Prætore geſchiehet; dann wann ſolche nicht mit Recht geſchehen iſt / läſt ſie der Prætor ipſo jure nach. L. 1. ff. d. t. It. heiſt auch manchesmal ein Nachlaß an dem Pacht-Geld. Vid. L. 16. & 17. ff. Locat. ingleichen heiſt es manchmal Ablaß/ als in tit. de pœnitent. & remiſſion.

Remiſſio ſive transmiſſio delinquentium ad locum delicti, die Uberlieferung/ Ausantwortung oder Ubergebung der Verbrecher an den Ort / wo ſie geſündiget haben / ſo ge-

geſchicht/ wenn die Verbrecher davon gelauffen/ und in einem andern Gericht erdappet werden.

Remiſſio injuriarum, die Vergeſſung oder Erlaſſung der Schmach-Reden/ oder Schmach.

Remiſſio Juris, die Abweichung oder Erlaſſung des Rechts.

Remiſſivè, das auf etwas anders weiſet.

Remiſſoriales, werden genennet der Remiſs-Zettel oder die Schreiben/ darinnen die Sach wieder an den Richter voriger inſtanz oder an einem andern zur Execution, gerichtlichen Hülffe oder weitern Verfahren/ verwieſen wird.

Remittere, iren/ wiederſchicken/ zurück ſchicken/ zurück ſenden/ wieder überliefern/ verweiſen/ weiſen. It. nachlaſſen/ erlaſſen/ ferner: Geld auf Wechſel geben bey den Kauffleuten.

Remittere Jusjurandum, einen Eyd denjenigen nachlaſſen/ der bereit iſt ſolchen zu ſchwören/ und mit deſſen Willen zu frieden ſeyn. L. 6. ff. de jurejur.

Remittens, der Herr des Wechſels/ welcher am erſten das Geld zahlet/ und anderswo wiederum auszuzahlen verlanget.

Removere judicem, vor einem Richter nicht ſtehen wollen/ ſolchen refuſiren.

Remotum à Jure, in denen Rechten unbekannt.

Remuneratoria donatio iſt eine Schenckung/ welche dem geſchicht/ der ſich wohl um uns verdient gemacht hat.

Renuere, iren/ abſchlagen/ nicht wollen.

Renunciatio, eine Begebung/ Verzicht. It. eine Anmeldung/ Verkündigung.

Renunciare nuptiis, das Ehe-Gelübd aufheben. L. 17. §. ult. ff. de reb. auctor. jud. L. 1. C. de ſponſalib.

Renunciavit menſor motum, der Meſſer hat angezeigt/ wie viel es hielte. L. 1. pr. & L. 6. § 1. L. 8. ff. ſi menſor. falſ. mod.

Renunciatio hereditatis die Verzicht/ Begebung der Erbſchafft iſt/ Krafft deren ſo wohl der gegenwärtig-als zukünfftigen Erbſchafft renuncirt wird/ welches nicht nur von Manns-ſondern auch von Weibs-Perſonen geſchehen kan. H. Piſtor p. 4. qu. 6. n. 5. Gall. de Renunc. c. 1. Ren. 47. n. 16.

Renunciatio hereditatis abſoluta ſ. perpetua iſt/ da abſolut und auf ewig der Erbſchafft abgeſagt wird.

Renunciatio hereditatis conditionalis iſt/ wann ſich jemand der ihm zukommenden Erbſchafft mit gewiſſer Condition begibt. e. g. Wann ich keine Kinder zeuge/ zeuge ich aber Kinder/ ſo ſoll die gethane Verzicht auf die Erbſchafft ungültig ſeyn. Fab. in Cod. Lib. 2. Tit. 3. def. 13. & 15. Mev. p. 1. dec. 71. n. 3.

Renunciatio hereditatis generalis iſt/ wann man ohne ſpecificirte expreſſion nur allen Rechten/ welche man vorjetzo hat/ oder verhoffen darff/ oder generaliter denen Gütern ſich begibt. Conſ. Marp. V. 1. Conſ. 17. n. 88. ſeq.

Renunciatio hereditatis ſpecialis iſt/ wann der Succeſſion oder Erbſchafft/ und andern davon dependirenden Rechten ins beſondere und mit Namen renunciret wird.

Renunciatio hereditatis pura iſt/ wann ſich jemand der ihm zuſtehenden Erbſchafft ohne einige Bedingung/ reſtriction oder Limitation begibt.

Renunciatio hereditatis temporalis & reſpectiva iſt/ wann die Erbſchafft nur auf eine gewiſſe Zeit oder in favorem gewiſſer Perſonen renuncirt wird. v. g. des Männlichen Standes.

Renunciatio hereditatis voluntaria iſt/ welche freywillig geſchiehet/ ohne Zureden und Begehren.

Renunciatio ſucceſſionis, iſt eine Verzeyhung der künfftigen Succeſſion, ſo von denen nach Standes-Gebühr dotirten Töchtern in favorem der Familie, vermittelſt eines Eydes geſchiehet. Andr. Dalner. tr. de var. renunciat. Rellenbenz de renunciat. ſucceſſ.

Renunciativa Pacta. Suche oben; Pacta renunciativa.
Renunciare, iren/ begeben/ verzeyhen/ abſchlagen. Item verkündigen/ auffkündigen.
Reo negante Actori incumbit probatio, wenn der Beklagte etwas leugnet/ muß es der Kläger erweiſen.
Reparabilis, le, das wieder zu machen iſt und wiederbracht werden kan.
Reparabile damnum, ein Schade/ ſo bezahlt werden kan.
Reparatio appellationis, wird genennt/ wann nach Verfallung der rechtmäſſigen Zeit das Recht die Appellation zu vollführen/ reſtituirt wird.
Reparatio, eine Erneuerung/ Erſtattung.
Reparator, ein Erſtatter/ Erneuerer.
Reparare, iren/ erneuern/ beſſern/ wieder erlangen/ was man verlohren hat. L. f. C. de pact. pign.
Reparare merces, wann man Waaren von einem Ort weggeführet hat/ wiederum andere an der Stelle ſchaffen. L. 122. §. Callimachus ff. de Verb. Obligat. L. 16. ff. de in rem verſo. L. 48. ff. de pactis.
Repedare zurück kehren. L. ſi quis C. de cohortalib.
Repellere convitium convitio. Schänd-Worte mit Schänd-Worten abtreiben. L. quæ omnia. ff. de procurat.
Repentinæ feriæ, auſſerordentliche Feſt-Täge/ ſo nach Beſchaffenheit der Sachen verkündet werden.
Repertorium, ein Inventarium, Regiſter. L. tutor. ff. de adminiſtr. & peric. tutor.
Repetere, wiederholen/ wieder fordern/ was einem an ſeinen Gütern fehlet/ und welches/ wann wir es nicht bekommen uns Schaden bringt. Eichel. ad tit. ff. de Regul. Jur. cap. 2. p. m. 100.
Repeti in quæſtionem, noch einmahl auf die Folter geleget werden. L. 18. §. 1. ff. de quæſt.
Repetitio hactenus actorum, Wiederholung voriger Geſchichte.

Repetitur uſusfructus, wird geſagt/ wann der auf einige Weiſe verlohrne Uſusfructus dem Uſufructuario wieder vermacht wird. L. 2. §. ſi non ff. quib. mod. uſufr. amitt. L. 3. pr. eod.

Repetita dies wird genennt/ wann man den vergangenen Tag falſcher Weiſe für den gegenwärtigen nennt. z. E. wann in einem am 20. May 1720. geſchriebenen Inſtrument geſetzt wird/ daß es den 10. Auguſt. 1718. verfertiget worden. L. 3. ff. de fid. inſtrum. L. 9. §. 5 ff ad exhibend.

Repetundæ, ungetreuliche Amts-Verwaltung. Suche weiter oben. Lex Julia repetundarum.

Repetundarum Crimen, begehet derjenige / ſo in einem Obrigkeitlichen Amt ſtehet/ und etwas annimmt/ daß er deſto eher etwas in ſeinem Amt thun oder nicht thue. L. 1. 3. 4. 6. 7. ult. ff. h. t.

Repignorare, iren/ das Pfand einlöſen. L. 5. § rem. ff. commodati.

Replicare, iren / gegen antworten / auf des Beklagten Exception Schrifft wieder antworten / wieder einwenden.

Replicatio, Replic oder Gegenantwortung auf des Beklagten Exception, wodurch Kläger des Beklagten Exception ablehnet/ damit ſolche unkräfftig gemacht wird. L. 2. §. 1. & 2. ff. de Except. pr. J. de Replic.

Replumbare, das was mit Bley zuſammen gelötet iſt / von einander ſchmeltzen. L. cum aurum ff. de aur. argent. legato.

Reponere, einen objiciren / repliciren / wieder fürwerffen.

Reponere, wieder bauen. L. omnino ff. de impenſ. in reb. dotal. fact.

Repræſentatio, die Vorſtellung/ Vertrettung ſc. einer Perſon. It. iſt im Recht der Succeſſion, vermög deren die Kinder ſo in Grad weiter entfernet ſind/ mit denen nech-

nechſten in des Groß-Vatters Erbſchafft einſtehen/ und ihres Vatters Perſon repræſentiren.

Repræſentations Jus. Suche oben. Jus repræſentationis.

Repræſentare, vor der beſtimmten Zeit bezahlen. L. 8. §. 3. ff. de transaction. It. abbilden/ dar-oder vorſtellen. It. eines Stelle oder Perſon vertretten. L. 1. §. 1. ff. ſi is qui teſtam.

Repræſentare, Krafft einer rechtlichen Verordnung deſſen Gegenwart vorſtellen/ der in der That nicht gegenwärtig iſt/ alſo repræſentiren die Bruders Kinder ihren Vatter/ wann ſie mit deſſen Brüdern ſuccediren.

Reprehenſio, die Scheltung/ Straffung.

Repreſſalia, die Vehde/ Rechtliche Hemmung/ Aufhaltung/ Kummer ausländiſcher Güter und Perſonen: Als da einer für den andern/ und eines Gut für des andern Gut gefangen und verhafftet wird.

Repræſſaliæ, ſind auſſerordentliche Mittel/ welches ſo dann erlaubt/ wenn der Gegentheil keine Juſtiz verſtatten wollen/ oder von ihme ſonſt kein Recht zu erhalten geweſen. Vitriarius illuſtr. L, 3. c. 3. § 7.

Repræſſaliæ mixtæ ſind/ ſo gegen die Perſon und Güter zugleich gebraucht werden.

Repræſſaliæ perſonales, die gegen die Perſon.

Repræſſaliæ reales, ſo gegen die Güter.

Reprobatio, der Gegen-Beweis/ iſt ein Beweis/ dadurch das Gegentheil den Grund des Beweiſes umzuſtoſſen/ oder ſeine zerſtöhrliche Ausflüchte zu beweiſen/ und alſo die Meynung des Klägers zu nichte zu machen/ ſich unterſtehet. Carpz. in proc. tit. 13. art. 2. n. 1. 2. Ludovici Einleitung zum Civil Proceſs. cap. 18.

Reprobatoriales Articuli, Suche Articuli reprobatoriales.

Reprobatus, a, um, verworffen.

Reprobare, verwerffen/ nicht gut heiſſen. L. 1. ff de negoc. geſt. teſtes, die Zeugen verwerffen/ ihr Zeugnis nicht gelten laſſen. c. præſentium. de teſtib. in 6to.

Reprobi nummi, falſch oder verſchlagenes/ verruffenes/ verbottenes Geld. L. eleganter. §. qui reprobos. ff. de pignor. action.

Reproducens, der Reproducent oder Gegen-Beweis-Führer/ welcher den Gegen-Beweis führet.

Reproducere, iren/ wieder vorſtellen/ im Gegen-Beweis die Documenta vorlegen/ oder die Gegen-Zeugen vorſtellen.

Repromiſſio, eine Gegen-Verheiſſung/ Gegen-Satz/ Gegen-Verſprechung.

Repromittere, iren/ Gegen-Verſprechung thun/ hergegen verheiſſen.

Repudiare, iren/ abſchlagen/ begeben/ ein uns zufallenes Recht verwerffen. L. 1. § decretalis ff. de Succeſs. edict. hæreditatem, eines fremden zugefallene Erbſchafft nicht annehmen. §. 6. Inſt. de hæred. qualit. & differ.

Repudiatio, wird die Entſchlagung der Erbſchafft genennt/ welche geſchicht ab herede extraneo (oder ſolchen Erben/ die dem Recht des Teſtierers nicht unterworffen) der doch zum Erben eingeſetzt worden/ aber nicht Erbe ſeyn will. §. 6. Inſt. & L. 4. 5. C. de heredit. petit. qualit. & differ.

Repudium, eine Eheſcheidung/ Scheide-Brieff.

Repugnantia, die Widerwärtigkeit/ der Streit.

Repulſa, ein repuls, Abſchlagung/ Abweiſung/ abſchlägliche Antwort.

Reputationes, heiſſen in Rubr. C. de reputationibus, die Compenſationes, welche dem Käuffer wider den in integrum reſtituirten minorem competiren/ daß gleichwie dieſem das Gut mit denen Früchten/ alſo jenem das Geld mit den Zinnſen muß reſtituirt werden.

Requiſitio, die Requiſition, oder Erforderung/ Erſuchung/ zum Exempel eines Notarii oder Zeugen. Dahero wird das Requiſition-Schreiben genennet / ein Brieff/ darinnen der Notarius erſuchet wird etwas zu thun.

Requi-

Requiſitus, a, um, erfordert. Ad hæc omnia debitô & legitimô modo ſive legitime requiſitus, zu dieſem allem ſchuldiger und gebührlicher Weiſe erſuchet und gebetten/ ſo die Notarii unter ihre inſtrumenta und Namen ſetzen.

Requiſitum, ein nothwendig Stück/ ſo erfordert wird.

Rerum Communio, die Gemeinſchafft der Güter/ in welcher zwey oder mehr/ unter denen etliche Güter ohne Einwilligung ohngefehr gemein ſind/ zu Theilung derſelben und perſöhnliche Leiſtungen/ gegen einander verbunden werden. L. 1. ſeq. ff. Com. div, §. 3. J. de Act. quæ quaſi ex Contr. naſc.

Rerum diviſio, die Theilung oder Unterſcheid der Sachen.

Rerum dominium quomodo acquirendum, wie das Eigenthum der Dinge zu erlangen.

Rerum permutatio iſt ein Contractus, da das Dominium oder ein anders Jus in re auf einem andern ſo transferirt wird/ daß derſelbe hingegen wiederum ein anders oder gleiches Jus in re auf den Gebenden transferiret/ L. 1. pr. ff. L. 3. C. de rerum permut.

Res, bedeutet 1.) alles was unſerm Vermögen gehöret/ begreifft alſo alle Contracte, Sachen und Rechte. L. 5. §. 23. ff. de V. S. 2.) Was ſonſt mit dem Namen der Güter genennt wird/ daher Actiones in rem ihren Namen haben. 3.) Einen Proceſs. L. 8. ff. de reſtit. in integr. L. 27. §. penult ff. rat. rem haber. 4.) Den Nutzen und Zunahm eines Dings daher Actio de in rem verſo ihren Nahmen hat. Item ein Ding/ eine Sache/ Handel/ Zuſtand/ und Gelegenheit/ die Güter.

Res aliena, ein fremd Ding/ fremd Gut.

Res Communes ſind die Dinge/ ſo jedermann gemein ſind/ und von Natur zu aller Menſchen Nutzen verordnet/ und in keines Menſchen Herrſchafft noch Gewalt iſt/ als da iſt/ die Lufft/ das flieſſende Waſſer/ und das Ufer am Meer.

Res Corporales, leibliche Sachen/ welche ihrer Natur nach berühret/ und befihlet/ ob ſie ſchon nicht öffters in der That können angegriffen werden/ oder welche directe in der Menſchlichen Sinnen fallen. e. g. das Geld. §. 2. Inſt. de Reb. corp. & in L. 13. §. ult. de reb. hered. L. 24. depoſiti. Ein Kleid L. 15. §. etſi veſt. ff. de uſufr. Stern am Himmel arg. L. ſi quis poſtli. ff de lib. & poſt. hered. Voet. ad p. J. de reb. corp. & inc.

Res dotalis iſt eine Sache/ die dotis nomine, oder zur Mit-Gifft d. i. zu Tragung der Laſt des Eheſtandes dem Manne gegeben werden. L. 7. pr. ff. de Jur. dot.

Res expeditoriæ, das Heergewett/ worunter dasjenige/ was zur Kriegs-Ausrüſtung eines eintzigen Menſchens/ und zwar eines Vaſallen nöthig/ begriffen wird/ welches in Anſehung der Lehen-Dienſte der Kayſer Henricus Auceps in Sachſen eingeführet hat. Sall. Heig. p. 1. q. 8. n. 28.

Res extra patrimonium wird genennt/ alles was in keines Privati Gütern befindlich/ wie die Res Communes Publicæ, und Univerſales, auch die nicht occupirt ſeyn. L. 1. pr. de R. D. § 7. & 10. J. eod. Voet. ad pr. Inſt d. t.

Res Fiſci, Fiſcal-Güter ſind/ welche einem Fürſten zur Erhaltung ſeiner Fürſtlichen Dignität concedirt werden/ und gehört ſo wohl der Nießbrauch/ als die Eigen- und Herrſchafft darüber dem Fürſten.

Res immobiles, unbewegliche Güter ſeyn/ welche ohne deren Corruption und Zernichtung bewegt/ oder von einem Ort zum andern nicht bewegt werden können/ dahero an einem Ort zum ſtets würigen Gebrauch collocirt werden.

Res immobiles facto hominis, unbewegliche Güter durch Menſchliche Hand. e. g. durch Bauung. L 7. §. 10. de R. D. L. 10. quod vi aut clam. L. 6. ad exhibend. die Windmühlen. Hering de molend. q. 8 n. 49.

Res immobiles fictione Juris, ſind bewegliche Sachen/ welche zu einem ſtets würigen Gebrauch an einem Ort collo-

collocirt und aufgehoben/ auch auf Bedürffen gebraucht werden. L. 60. L. 242. §. fin. de V. S. L. 17. § de act. E. V. e. g das Gebett/ Gewand/ Küſſen/ Pfühle/ Leilach/ und anders nöthiges Haus Geräth/ zu einem öffentlichen Wirths-Haus/ worzu ſie zum beharrlichen Gebrauch geordnet ſind/ Begräbnus und Kirchen-Stühle zur Kirche. Berlich. p. 3. c. 30. n. 23. Heig. p. 2. q. 16. n. 15. ſeq.

Res immobiles naturà, unbewegliche Güter von Natur/ als da ſind/ die Bäume in den Wäldern/ das Gras auf der Wieſen/ und andere auf dem Felde annoch ſtehende oder auf den Bäumen hangende Früchten. L. 7. §. 5. quod vi aut clam. L. 44. ff. de Rer. div. L. 13. §. 10. de act. E. V.

Res in patrimonio, ſind/ was in eines Haus-Vatters Gütern re vera und in der That ſich befindet.

Res judicata iſt/ welche ein End der Strittigkeit durch den Ausſpruch des Richters empfängt entweder durch Verdammung oder Loßſprechung. L. 1. ff. de Re jud. Rubr. & paſſim. C. eod. c. 13. X de ſent. & Re jud. Lauterb. t. ff. de Re judic. p. m 578.

Res meræ facultatis ſind Sachen/ die von des Menſchen freyen und ungezwungenen Willen herflieſſen/ und aus einer natürlichen und dem Völcker-Recht gemäſſenen Art allen gemein ſeyn/ und dahero aus deſſen Exercir- und Unterlaſſung einem andern kein Recht zugeeignet wird oder dem der es thut oder unterläſt præjudiciret wird/ e. g. dergleichen Actus ſeyn/ auf der öffentlichen Land-Straſſen gehen/ in öffentlichen Bad-Stuben baden/ auf den Seinigen bauen/ gute Freunde beherbergen/ in einer Mühl mahlen zu laſſen ꝛc. L. 2. de via publ. L. 2. §. 9. ſi quidem in loc. publ. L. 24. de S. U. P. L. 8. 9. C. de Serv. L. 8. §. 5. verb. in ſuo ſi Serv. vind. L. 13. §. 2. C. de ædil prio. Gail. 2. obſ. 49. n. 17. Brunn. ad L. 1. de aqua pluv. arc.

Res mobiles, bewegliche Güter/ Fahrnus/ fahrende Haab und Stücke/ die ſich entweder ſelbſt bewegen/ oder von andern ſelbſt bewegt werden mögen.

Res nullius, waren bey denen Römern ſolche Sachen/ die in keines Menſchen/ ſondern in der Götter Eigenthümlichen Gewalt waren.

Res nullius Caſu wird eigentlich eine liegende Erbſchafft gennet/ darzu ſich kein Erb findet. L. 1. ff. de. R. D.

Res nullius facto, ſind die Sachen/ die man vor verlohren oder pro delicto hält.

Res nullius naturales ſind ſolche Dinge/ davon Niemand den Genuß noch Eigenthum hat. 2.) dergleichen ſind auch die wilde Thiere nach Römiſchen Recht/ ſo lang ſie nicht occupirt werden. §. 12. Inſt. de R. D.

Res nullius tempore, wird eigentlich ein Schatz gehalten/ ſo lang er von Niemanden gefunden wird. §. 39. Inſt. de R. D.

Res publicæ, öffentliche gemeine Güter ſind deren Eigenthum dem Fürſten/ die Nutzungen aber jedweden in der Republic zuſtehen/ als Hafen/ Brücken/ Land-Straſſen/ Flüſſe und dergleichen.

Res publicæ in ſpecie, welche einem gewiſſen Volck oder Republic zuſtehen/ jedoch daß deren Gebrauch allen Unterthanen des Staats gemein ſey. § 2. J. de R. D. L. 5. ff. eod. L. 14. de A. R. D.

Res religioſæ, ſind die Oerter und Zugehörungen verſtorbener Cörper/ bey denen ihre Freunde gewiſſe Götzen-Dienſte pflogen/ und denen ſo genannten Manibus erwieſen.

Res ſacræ, heilige Sachen/ als da ſind Kirchen-Sachen/ und was zum Gottes-Dienſt deſtinirt iſt/ Kirchen/ deren Einkünfften Güter und Renten/ Zehenden und was zur Kirchen-Dienern ſuſtentation gehöret. Müller ad Struv. ex 3. § 70.

Res ſingulorum, Privat-Güter ſind/ welche unter einzeler Perſonen Beherrſchung ſind/ oder es ſind ſolche Güter/ die

die wir in unſerm Dominio vel quaſi haben / oder uns / nach Krafft einer Verbindlichkeit zu præſtiren iſt. Vin. ad pr. J de R. D. in fin.

Res ſoli, ſind Dinge / ſo in Grund-Stücken beſtehen / als Aecker / Wieſen / Land-Güter / Ertz- und Stein-Berg-Wercke / und alle woraus jährliche Früchte können gezogen werden / wann nur ſolche nicht aus perpetuirlich- oder wenigſtens nicht aus unbeweglichen Sachen gezogen werden / ſondern in beſtändigen Einkünfften beſtehen.

Res ſummariæ, Summariſche Sachen ſind vornemlich / geiſtliche / Ehe-Sachen / Strittigkeiten / zwiſchen Bauren / Kauffleute-Sachen / die auf klaren Brieff / Siegel oder Hülffe beſtehen / die Sachen / wo wegen der Poſſeſſion gehandelt wird / oder Wittwen / Unmündig / und anderer armſeeligen Perſonen Sachen / Cammer-Gerichts-Ordnung. P. 3. tit. 3. Carpz in Proceſs tit. 1. art. 1. n. 46. & ſeq. Zanger de Except P. 1. c. 2. Strykii introd. ad Prax. forenſ c. 1. §. 13. Ludovici Civil-Proceſs. cap. 7. §. 10. Bœnings Practica Practicat Part 1. c. 32.

Res univerſitatis, ſind die Dinge / die nur einen Theil des Volcks zugehören / nemlich einer gewiſſen Univerſität. Manz. ad pr. J. de R D. n. 3.

Reſarcire, iren / erſtatten / wiederum erſetzen / zum Exempel den Schaden.

Reſcindenda venditio. ein Kauff der wider aufzuheben iſt.

Reſciſſio, die Aufhebung / Umſtoſſung / Zerreiſſung. ſc. des Contracts oder Handels.

Reſciſſoria actio iſt in L. 28. §. exemplo & §. f ff. ex quib. cauſ. major. L. 18. C. de poſtlimin. reverſ. diejenige Action, welche nach aufgehebter Uſucapion gegeben wird. Aber in L. 16. C. ad Sct. Vellejun. heiſt actio reſciſſoria diejenige action, welche nach aufgehebter Obligation einer Weibs-Perſon wider den erſten Debitor reſtituiret wird.

Reſcribere, wird geſagt / wann der Kayſer auf die Suppliquen antwortet; Doch wird es manchmahl auch ge-

braucht/ wann ICti auf die vorgebrachten Fragen geantwortet haben. L. 73. ff. de contrah. emtion. L. 44. ff. de re judic.

Reſcripta ſind dreyerley 1.) contra Jus commune, als wann jemand von einen Geſetz oder ſtatuto eximirt wird/ z. E. daß ein gewiſſes Collegium für niemand anders als einem gewiſſen Richter ſtehen dürffe; Dieſen werden ſonſten Privilegia, Freyheiten oder Diſpenſationes genennet. 2.) præter Jus commune, als wann der Pabſt in einem Reſcript einem Prælaten befiehlt/ daß er dem Sempronium mit einem geiſtlichen Beneficio verſehe; Dieſe heiſſen ſonſt reſcripta gratiæ. 3.) ſecundum Jus commune, als wann der Pabſt in einer durch die Appellation an ihn erwachſenen Sach/ durch ein Reſcript dem Supplicanten einen Richter gibt; Dieſe werden ſonſt reſcripta juſtitiæ oder ad lites genennet.

Reſcriptum, ein Reſcript, Befehl/ Ausſchreiben/ oder ein auf der Partheyen bitten/ oder auch des Beamten und Unter-Obrigkeit Relation und Beſcheids Erhohlung ergangene Ausſpruch.

Reſcriptum Principis, ein Fürſtlicher Befehl/ oder Ausſchreiben.

Reſcriptum per Sub- & Obreptionem wird dasjenige Reſcript genannt/ welches durch Unterdruckung der Warheit und angehängter Erdichtung erlanget worden/ welche aber in Rechten keine Krafft haben. L. 7. C. de diverſ. Reſcript. c. 2. X. de Reſcript. Trentac. Lib. 1. reſ. 7. de Reſcript.

Reſervare, reſerviren/ bedingen/ vorbehalten.

Reſervat / Reſervation } der Vorbehalt/ Beding/ mit dem Expreſſen reſervat, mit dem ausdrücklichen Beding.

Reſervata Principis, diejenige Dinge/ ſo ſich ein Fürſt vorbehält.

Reſervatio beneficiorum, non deducta deducam, & non probata probabo, die Vorbehaltung der Freyheiten/ was

was nicht ausgeführet/ daß ich es ausführen/ und was nicht bewieſen/ ich beweiſen wolle.

Reſervatio correctionis libelli, additionis &c. die Vorbehaltung/ die Klage zu ändern/ zu mehren/ zu mindern ꝛc.

Reſervata Imperatoris, Kayſerliche allein zuſtehende Rechte/Reſervaten oder Hoheit ſind/ die von Niemanden herrührende oder zu verleihende Geſetze/ die einem Teutſchen Kayſer alleine zuſtehen/ und deren er ſich nach der in denen Reichs Grund-Geſetzen vorhandenen Norm bedienet. Titius ſp. J. P. L. 6. c. 2. §. 20. vitriar. Illuſt. § 4. Welche ſie aber ſeyn/ darüber ſind die Publiciſten nicht einig/ indem einige ſie gar zu weit erſtrecken/ als Reinking. de R. S. & Eccleſ. Stamler de Reſervat. Imperat. Schüz. Poſ. J. P. Poſit. 25. Lib. 2. tit. 2. andere zu eng einſchlieſſen. Hyppol. à Lapide de Rat ſtatus. per tot. doch referiren einige dahin. 1.) Könige/ Hertzoge/ Fürſten und Grafen zu machen. 2.) Die gemachte Ritter/ Edelleute/ Comites Palatinos, Doctores Magiſtros und Notarien zu creiren. 3.) Geſchlechts-Wappen zu verſtatten. 4.) Scepter und Fahnen-Lehen zu verleihen/ über Geiſt und Weltliche Fürſtenthümer/ Graf- und Herrſchafften/ wie auch 5.) über dergleichen und 6.) über den Præcedenz-Streit der Reichs-Stände zu erkennen. 7.) Die hohe Jurisdiction. 8.) Die Anſtellung der Univerſal Reichs-Tägen. 9.) Verſtattung der Freyheiten de non appellando. 10.) Das Recht Poſten durch das gantze Reich anzuſtellen/ und hat Kayſer Carl der V. dem Geſchlecht de Taxis, ſo ſich zu Brüſſel aufgehalten/ als ein Reichs-Lehen unterm Titul des heiligen Reichs Erb-Poſtmeiſter-Amts/ mit dem Grafen Stand conferiret. 11.) Das Stapel-Recht mitzutheilen/ welches darinn beſtehet/ daß an einen Ort/ da exempli gratia Getrayde/ Wein/ Tuch oder andere Waaren durchgeführet werden/ man dieſelbe ſolchen Orts ausladen/ und gewiſſe Täge/ denen Innwohnern zum beſten/ öffentlich feil haben

muß

muß. 12.) Das Recht zu begnadigen und ehrlich zu machen/ wiewohl dieſe beyde Rechte auch die Reichs-Stände Krafft der hohen Landes Obrigkeit in ihren Landen exerciren. 13.) Die Macht Städte anzurichten. 14.) Freye Jahr-Märckte oder Meſſen und Academien anzurichten. 15.) Moratoria und Anſtand-Brieffe zu geben. 16.) Salvam guardiam oder ſalvum conductum plenum & abſolutum zu verſtatten. 17.) Feſtungen anzulegen. 18.) Denen Fürſten veniam ætatis zu verſtatten. 19.) Das Jus primarium precum. 20.) Das Jus aſylorum und andere mehr. Hiervon können geleſen werden Arniſ. d. jurib. Majeſt. Beſold. tract. Sixtin. Bocer. Carpzov. & alii Tr. de Regalib. Reinking. de Regib. Sec. l. 1. claſs. 3. c. 13. Megfiſch. de poteſt. & jurisd. Dieter. de ſumma ſummi Imperat. poteſtat. Limn. de Jur. publ. l. 1. c. 9. Stamler de Reſervat. Imper. D. Röſerer. part. poſt cap. 1. ſect. 1

Reſervatis reſervandis, mit Vorbehalt deſſen/ was vorzubehalten iſt.

Reſident, ein Geſandter/ ſo ſich an einem Ort und ſeines Herrn principalen intereſſe obſerviret/ aufhält.

Reſervatum Eccleſiaſticum, der geiſtliche Vorbehalt/ deſſen Innhalt dahin gieng/ daß wofern ein geiſtlicher Catholiſcher Reichs-Stand zu denen Proteſtanten übertretten/ ihme zwar ſolches an ſeinen Ehren unſchädlich/ er aber gleichwohl aller geiſtlichen Ehren-Stellen/ Dignität und Würde gäntzlich ſolle verluſtiget ſeyn: Nachgehends iſt im Weſtphäliſchen Frieden es dahin extendiret worden/ daß wann einer von der Proteſtantiſchen Religion ad Caſtra Pontificiorum transſiliren würde/ er ſeiner gehabten geiſtlichen Würde und Beneficien ebenfalls verluſtigt ſeyn ſolle.

Reſiduum, was übrig iſt/ übrig bleiben.

Reſidere in Eccleſia, bey einer Kirche Dienſt leiſten/ und für ſolche Sorg tragen. C. conquerente X. de Clericis non reſident.

de Reſidiis crimen, iſt ein Verbrechen/ da derjenige/ der gemeines Geld zu verwalten hat/ ſolches behält/ oder nicht in Rechnung bringet. L. 2 L. 4. § 3. 4. 5. ad L. Jul. peculat L. 44. § 1 ff de adminiſtrat. tutor.

Reſiduæ pecuniæ, heiſſen die Gelder/ die derjenige/ ſo öffentlich Geld zu verwalten hat/ zurück behält/ da doch ſolches zum gemeinen Nutzen ſollte ausgegeben oder aber in die Schatz-Kammer gebracht werden. L. 22. ff. ad L. Jul. peculat.

Reſignare, reſigniren/ die Siegel weg thun/ das Siegel erbrechen. §. ſed & Inſt. de milit. teſt. L. 6. ff. quemad. teſt. oper. L. 23. ff. qui teſtam. fac. poſſunt. aufkündigen/ auffheben/ abdancken. Reſignare officium, das Amt oder Dienſt aufgeben/ aufkündigen.

Reſignatio, Aufflaſſung/ Abthuung.

Reſignatio Imperii die Abdanckung/ in Jur. Publ. iſt diejenige Handlung/ da ein Kayſer aus freyen Stücken des Reichs ſich begiebet/ und ſelbiges denen überläſt/ von welchen er es empfangen/ ſich darnebenſt von ſeinen gehabten Rechten völlig loß ſaget. Schweder. P. Spec. c. 32. §. 1

Reſignatio Judicialis, die Gerichtliche Aufflaſſung/ z. E. des Lehns.

Reſignatio ſortis, Auffkündung des Capitals.

Reſilire, iren/ abweichen/ abſtehen/ abtretten/ zum Exempel/ vom Kauff oder andern Contracten.

Reſpondens, der Reſpondent, oder Antwortende in einer Diſputation.

Reſpondere, iren/ antworten/ Antwort geben. Reſpondetur negando, es wird mit nicht geſtehen geantwortet.

Reſponſum, eine Antwort. It. ein Urtheil mit zweiffelhafftigen und ſchlüßlichen Urſachen.

Reſponſum informatorium, ein Informat-Urtheil/ ſo man einholen läſſet/ von einer Univerſität oder ſonſt einen gelehrten Juriſten.

Reſponſum prudentum, eine Rechts-Meynung der Juriſten/ welche ſie auf Befragen von ſich geben.

Res publica die Republic, das gemeine Weſen/ die freye Staats-Gemeinde.

Res publicæ, ſind ſolche Dinge/ ſo was den Gebrauch betrifft/ allen unter einem gewiſſen Volck offen ſtehen/ was aber das Eigenthum anbelanget/ werden ſie demjenigen Volck zugeeignet/ dem die öffentliche Güter zugehören/ dergleichen ſind die Flüſſe/ die Anfuhrten oder Hafen zum fiſchen. It. der Gebrauch der Ufer an Flüſſen und Meer.

Reſtituere, iren/ widergeben/ ausantworten/ erſetzen. It. wird geſagt: Der iſt wieder reſtituirt/ das iſt/ er iſt wieder in vorigen Stand oder Geſundheit geſetzet worden. In integrum reſtituiren/ in vorigen Stand ſetzen.

Reſtitutio, die Ausantwortung/ Erſtattung/ Erſetzung.

Reſtitutio depoſiti, die Ausantwortung des hinterlegten Gutes.

Reſtitutio in integrum, die Widereinſetzung in vorigen Stand/ wenn einer wegen Minderjährigkeit/ Abweſenheit/ Krieg oder anderer Zufälle ſein Recht nicht proſequiren können/ und alſo dardurch zu kurtz kommen und violirt worden.

Reſtitutio natalium, wird genennet/ wenn ein Knecht frey gemacht und in ſolchen Stand geſetzt wird/ als wenn er niemahls ein Knecht geweſen.

Reſtitutio naturalium, iſt ein Actus Civilis, dadurch die Kinder/ ſo auſſer der Ehe erzeuget worden/ von dem der ſolches Macht hat zu thun/ ehrlich gemacht werden.

Reſtitutio ſpoliatorum, die Wiedererſtattung/ ſo denen Beraubten geſchicht.

Reſtitutoria actio, heiſt diejenige Action, welche wider den alten Schuldner reſtituiret wird/ indem das Weib welches die Obligation für ihn über ſich genommen hat/ derſelben entnommen wird. l. 8. §. Marcellus. & §. ſi mulieri ff. ad Sct. Vellejan.

Reſtitutorium, der Proceſs ſo wegen der Reſtitution geführet wird/ und die Erkanntnuß des Prætoris, ſo wegen ſolcher Ertheilung gehalten wird. L. 7. ff. quod falſ. tutor. L. 39. ff. de eviction.

Reſtitutoria interdicta, ſind diejenige Interdicta, darinnen der Prætor befiehlet etwas zu reſtituiren. L. 1. & 2. ff. de interdict.

Reſuſcitare, iren / auferwecken / erwecken / erregen / erneuren.

Retare flumina, die Flüſſe reinigen.

Retardaten werden genennet die rückſtändigen Zinſen und Gefälle / ſo man auf die vergangene Jahre ſchuldig blieben iſt.

Retardatio, der Verzug/ die Hinderung.

Retentio, die Retention, oder Innenbehaltung.

Retiarius, der ſo das Netz auswirfft. L. ſi juſtum. ff. ad L. Rhodiam de jactu.

Reticula, iſt ein Haupt-Zierde der Weiber/worein ſie das Haar faſſen/daß es nicht herunter hänge/eine in Form eines Netzes geſtrickte Haar-Haube. L. 25. §. ornamentorum ff. de auro argent. legat.

Retentio, iſt nichts anders als ein Exceptio, da wir die Sache/ die wir beſitzen/ ſo lang behalten/ biß uns ſatisfaction geſchehen / L. un. C. etiam ob Chirogr. pecun. L. 5. & ult. C. in quib. cauſ. pign. Coler. de proceſs. exec. part. 1. c. 2. n. 214. & ſeq. & n. 256. & 263.

Retentionis Jus, das Recht/ daß ich etwas darff innen behalten. Suche weiter: Jus retentionis.

Retinere, heiſt vielerley 1.) einen etwas dolo malo vorenthalten. L. 1. §. 1. L. 3. ff. de liber. homin. exhibend. 2.) eine Hindernuß verurſachen/daß die Sache oder Perſon nicht von ſeiner Stelle bewegt werde. z. E. wann ein Schiff wegen Contrebande-Waaren/ oder wegen nicht bezahlten Zolls retinirt wird. L. pen. §. 1. ff. Locat. 3.) nicht zerreiſſen/alſo wird geſagt / daß der ſo unſinnig wird nach vollzogener Ehe/ ſolche retinire/ i. e. nicht zerreiſſe.

L. 8. pr. ff. de his qui ſui ſunt. 4.) zurück halten / oder im Zaum halten. vid. §. 8. Inſt. ad Leg. Aquil. L. 8. §. 1. ff. eod. L. 52. §. 2. ff. eod. 5.) compenſiren und immer fort eine Sach behalten. L. 4. L. 20. ff. de compenſ. L. 30. ff. de act. emt. L. 13. verſ. Julianus ibique Gothofred. ff. de negot. geſt. 6.) abziehen. vid. L. 15. §. 1. L. 23. ff. ad L. Falcid. L. pen. verſ. ſancimus C. eod. 7.) erhalten und nicht verlieren. L. 52. ff. de uſufruct. L. 1. §. 11. de aqua & aqua pluv. L. 25. §. 1. L. 32. pr. §. 1. L. 44. pr. ff. de acquir. poſſ. §. 5. Inſt. de interdict. 8.) ins gemein aber und eigentlich heiſt es eine rechtmäſſige erlangte Sache auf eine Zeitlang zuruck halten / biß man Satisfaction bekommen hat. L. 26. §. 4. in f. ff. de condict. in deb. L. 15. §. f. L. 59. in f. ff. de furtis.

Retorquere, iren / zurück treiben / die ausgeſtoſſene Injurien oder Schmähwort einem wieder in den Buſſen ſchieben / wieder ſchelten / zurück ſchieben.

Retorſio, die Ehrenrettung / Zurückſchiebung / Anheimſchiebung der wider uns ausgeſtoſſenen Schmähungen und Schimpff-Worte / die Wiederſcheltung / welche entweder geſchiehet mit Worten oder Schrifften / daß man den Schmäher die Schmäh-Worte / ſo bald man die in Erfahrung gebracht / wieder in ſeinem Buſſen ſchiebet. Matth. v. 12. can. 3. cauſa. 32. qu. 6. totus tit. ff. quod quisque juris in alium ſtatuerit à Marſiliis conſ. 60. n. 13. Carpz. Jurisp. for. p. 4. conſt. 12. def. 8. n. 13. qui autem. it. p. 4. conſt. 46. def. 11. Mynſing. cent. 5. obſ. 17. Gail. 1 1. obſ. 100. Berl. p. 5. concl. 64. n. 9. Text. Synopſ. J. Gent. c. 5. n. 21. Mevius. p. 7. dec. 87. n. 5. it. ad Jus Lubecenſ. lib. 8. tit. 4. art. 10. n. 7. Henr. Nebel Kräh. Dec. 18. Harp. ad. §. 12. Inſt. de injur. n. 195. porro cum retorſio &c. n. 66. Struv. Synt. J. Civ. Ex. 48. th. 62. n. 63. Volckm. Infor. Notar. p. 2. c. 83. Comp. Lauterb. p. m. 670.

Retorſionis Jus, das Wiedervergeltungs-Recht.

Retra-

Retractare, das was man ausgelaſſen hat/wiederholen/ ändern/verneuern und wieder tractiren. L. 1. §. 1. ff. ne de ſtatu defunct. L. 31. in f. ff. de jurejur. L. 10. §. 1. ff. ad SCt. Turpill. bißweilen heiſt es auch das/was von jemand gehandelt worden iſt/ nicht für gültig erkennen. L. f. C. de bon. quæ. liber.

Retractatio, die Enderung Widerſprechung/zurück Handelung deſſen was zuvor geſchloſſen worden.

Retractatus, der Wiederkauff / die Zurück-Handelung. Suche weiter oben: Jus protimiſeos, ſeu retractus.

Retractatus cenſualis, die Zinß-Löſung/ ſo in Würtenbergiſchen bekandt iſt/ wann die Stücke eines Erb-Zinß-Gutes/ die durch Kauff oder Tauſch abgeriſſen worden/ zur Ergäntzung des Lehes und Zinßes retrahirt/ und wieder zuſammen gebracht werden/ iſt aber meiſtens von Ruſticis prædiis zu verſtehen. Fritſch. Tract. de Jur. congrui. c. 2. n. 2.

Retractatus conventionalis, iſt eine Gerechtigkeit/ welche aus der Convention entſpringet / darinn verſprochen worden/ daß wann die Sache verkaufft wird/ ſolche einer gewiſſen Perſon vor andern/ um eben das Geld ſo andere dafür geben wollen/ verkauffet werden ſolle. L. 75. ff. de contrah. emt. add. L. 122. §. 3. ff. d. V. S.

Retractus gentilitius ſ. Linearis, iſt dasjenige Einſtands- oder Näher-geltungs-Recht/ welches die nächſte Bluts-Verwandte untereinander aufrichten/ daß keiner von denen Verwandten ſein Gut an Fremde/ ſondern an die nächſte Bluts-Freunde verkauffen ſoll / und zwar deßwegen/ daß die Stamm-Güter bey der Familie bleiben/ und hierdurch erhalten werden ſollen. vid. 5. F. 13. ſeq. L. 14. C. d. C. E. V. L. 38. ff. de R. V. L. 22. verſ. nec vero C. de ad min. tut. Andr. Tiraquell. de retract. lin. & Diſp. Inaug. Joh. Jac. Hammanni Ratisbon. Anno 1650. Jenæ ſub præſ. Chriſt. Phil. Richter habit. Addit. Addit. Conſiſt. Elect. Sax. 31. p. 2. ubique Carpz. wird auch ſonſt

noch genennet / Näher-Kauff / Abtreib / Einſtand Gerechtigkeit / Löſung / Vor-Geld / Kauff-Recht. ꝛc.

Retractus legalis, iſt eine Gerechtigkeit ſo aus einem beſondern Recht gewiſſen Perſonen ertheilt iſt / und zwar wegen der Conſanguinität / oder wegen der Gemeinſchafft / oder Nachbarſchafft / oder darauf geliehenen Gelds / oder wegen des Dominii directi, krafft deſſen ſolche den Näher-Kauff vor andern haben. Struv. Exercit. 23. th. 41. & 52.

Retractus territorialis, die Marcklöſung wird genannt / wann aus einem Statuto oder Orts Gewonheit / denen Bürgern oder Innwohnern zukommt / daß wann von einem andern Bürger oder Einwohner einer Stadt oder Dorff / ein in derſelben Bäumen oder Bezirck liegendes Gut an einem Ausländiſchen verkaufft / daß ſie ſelbiges zuruck fordern können. Sutorius de jur. retract. cap. 1. theſ. 71.

Retractus vicinitatis, das Geſpielde iſt / da der Poſſeſſor eines Prædii dem Theil der vor dieſem einem andern verkaufft worden / zu dem Ende retrahiret / daß dieſer Antheil wieder zu den Haupt-Gut komme / und mit demſelben uniirt werde. Iſt einiger Orthen ſo wohl in Thüringen als Schwaben bekannt.

Retrahere, heiſt in L. 9. §. 3. ff. de adminiſtr. rer. ad civitat. pertinent. die veräuſſerten prædia, wieder erlangen.

Retribuere, iren / wieder geben.

Retrò, ergangene Acta, die zuvor ergangene Acta und Geſchichte.

Retrovendendi pactum. Suche oben: Pactum de retrovendendo.

Retrovendere, retrovendiren / wiederrufflich / verkauffen.

Retrovenditionis ſ. de retrovendendo pactum, beſtehet darinn / daß dem Verkauffer Macht gelaſſen wird / die Sach / deſſen dominium er auf den Käuffer transferirt hat / nach reſtituir-

reſtituirten pretio wieder an ſich zu kauffen. L. 12. de R. V. L. 2. C. de pact. int. emtor. C. ad noſtrum 5. X de emt. vendit. es wird aber ſolches auf zweyerley Weiſe concipiret / entweder daß der Verkåuffer ſolche Sach wieder kauffen möge / wann er wolle; oder es wird eine gewiſſe Zeit/inner welcher oder nach welcher er ſie wieder löſen möge/ dazu geſetzt z. E. auf zehen Jahr lang wieder kåufflichen/ oder binnen 10. Jahren. Carpzov. J. Prud. forenſ. P. 2. conſt. 1. def. 8. & 9. id Reſponſ. Elector. 27. Struv. Exercit. 23. th. 43.

Revelatio, die Entdeckung.

Revelatio Divina, die Göttliche Entdeckung oder Offenbahrung.

Revelare, iren/entdecken/ offenbahren.

Revellere, iren / ausreiſſen / ausrotten.

Reverà, in der Warheit/warlich.

Reverendus, a, um, der zu ehren iſt. Ehrwürdig. Plurimum oder Admodum reverendus, wohl- oder Hoch-Ehrwürdig/wie die Pfarrer und Superindententen genennet werden.

Reverendiſſimus, der Hochwürdigſte / alſo werden die Biſchöffe genennet.

Reverentiales Apoſtoli, Suche oben: Apoſtoli reverentiales.

Reverſale, der Revers, ein Gegenſchein oder ein Brieff/ welchen einer von ſich geben muß / daß/ was er gethan/ einen andern nicht zu Schaden gereichen/ oder daß er etwas thun oder nicht thun wolle/daß man von einem nichts anders/ als alles Liebs und Guts wiſſe.

Revidiren/überſehen/überleſen/ von neuen in den Acten erſehen.

Reviſio, die Uberſehung iſt das letzte Rechts-Mittel/ da einer/ der kein ander Rechts-Mittel mehr übrig hat / innerhalb zehen Tagen bittet / daß die Acten aufs neue möchten durchgeſehen / und die Sentenz auf dieſe oder jene Weiſe und Art verbeſſert werden. Bœninghs practicata

P. 1. c. 30. Ludovici Einleitung zum Civil-Proceſſ. cap. 30. dergleichen bey dem Cammer-Gerichte zu Wetzlar gebräuchlich / wann die Sache nicht unter 2000. Thaler beträget / und darum angeſuchet wird.

Revocabilis, le, revocabel, wiederrufflich / das man wiederruffen kan.

Revocare, revociren / wiederruffen aufhören / und nichts ſeyn laſſen.

Revocare domum, bitten / daß man von dem Gerichts-Stand abſolvirt und nach Haus verwieſen werden möge. L. 2. §. Legatis ff. de judiciis. L. 28. §. ſi cum ff. quib. ex cauſ. major. c. f. ẍ. de foro competent.

Revocatio, der Wiederruff iſt / wenn Beklagter ſeinen leichtfertigen freventlichen Vorſatz und Boßheit bekennet / daß er wider Ehr / Warheit und Gewiſſen gehandelt / ſolches erdichtet und gelogen habe / auch derowegen ſein lügenhafftes Maul mit dieſem Handſtreich gezüchtiget haben wolle.

Revocatio teſtamenti, die Wiederruffung des Teſtaments / iſt ein ſolche Handlung / da jemand ſich erkläret / er wolle nicht mehr das / was er gewollt habe / daß nach ſeinem Tod gelte.

Revocatio teſtamenti partialis iſt / dadurch nur ein Theil des Teſtaments oder letzten Willens revocirt wird.

Revocatio teſtamenti totalis iſt / da einer ſeinen letzten Willen gantz und gar widerſpricht.

Revocatoria ſind Diplomata, da der Kayſer oder ſonſt ein Landes-Fürſt einen Abweſenden zu ſich berufft. L. f. C. de dignitat. L. 3. C. de ſilentiar.

Reus, a, um, ſchuldig / beklagt.

Reus, bedeutet insgemein den Debitorem, vid. L. 22. §. quod. ſi ff. de fidejuſſ. & alias ſæpe.

Reus conſtitutus, der ſich obligirt hat zu etwas L. 14. §. Labeo ff. quod met. cauſ. rei ejusdem pecuniæ, die ein und eben daſſelbe Geld verſprochen haben. L. 22. §. cum ta ff. de fidejuſſor. L. 84. §. qui Cajum ff. de legat. 1.

biſsweilen bedeutet es auch expromiſſorem, einen der eines andern Obligation auf ſich genommen/ es ſeye durch Novation oder Delegation geſchehen. L. 1. ff. ad Sct. Vellej. L. 1. §. exceptionem. ff. quar. rer. act. non datur. L. 104. & 112. ff. de verb. obligat.

Reus Conſtitutæ pecuniæ, der ſchuldig iſt ein genannt Geld zu erlegen.

Reus læſæ Majeſtatis & perduellionis, der wegen Schendung und Verletzung der Majeſtät und höchſter Obrigkeit und deren Sicherheit beklaget und beſchuldiget wird.

Reus promittendo, der einen andern etwas verſpricht.

Reus ſtipulando, der etwas vor einem andern ſtipulirt/ daß ſolcher es ihm gebe oder thue.

Rex, der König. Rex Romanus, der Römiſche König/ wird bey denen Teutſchen in J. P. derjenige genennt/ welcher bey Lebs-Zeiten eines Römiſchen Kayſers/ von denen Churfürſten im Namen des gantzen Reichs/ entweder mit oder ohne Bewilligung des Kayſers zu ſeinem ungezweiffelten Nachfolger erwehlet wird. Titius Spec. J. P. lib. 5. c. 8. §. 2. Schvved. Part. ſpec. c. 3. §. 2. und dieſes heiſt bey denen Publiciſten die auſſerordentliche Wahl.

Rhapſodias prolixas coacervare, Herckerling und Haber-Stroh/ Käſe und Kraut untereinander mengen/ alles durch einander werffen.

Rheda, eine leichte Chaiſe. L. cum in plures ff. Locati.

Rhetor, ein Redner.

Rhetorica, die Rede-Kunſt/ die Kunſt wohl zu reden.

Rhetoricè, nach der Redner Art/ künſtlich nach der Rede-Kunſt.

Rhodiæ Leges ſind von den See-Commercien in der Inſul Rhodus gegebene Geſetze.

Rhombus, das Spinn-Rad oder eine Geometriſche figur, Ad rhombum. Suche oben lit. A.

Ridica, ein kurtzer Weinpfahl. L. 11. §. 3. ff. quod vi aut clam.

Ridicula, lächerliche Dinge/ Poſſen.

Ridicule, Lächerlich.

Ridiculum, ein Poſſe / lächerlich Ding / das Auslachens würdig iſt. §. ſi quis in aliena Inſt. de Rer. diviſ.

Ripa, das Ufer am Fluß / worinn der Fluß ordentlicher Weiſe laufft.

Ripaticum, das Fähr-Geld / iſt ein gewiſſer Zoll / welcher von denjenigen/ welcher von einem Geſtad zum andern überfähret / gegeben werden muß.

Ripam munire, das Waſſer mit Dämmen faſſen/ daß es nicht aus- und auf die Felder laufft. L. 1. §. ſunt autem ff. ne quid in flum. publ. L. un. ff. de ripa muniend.

Riſcus, eine Kiſte oder Coffre, worinnen Kleider oder weiß Zeug aufbehalten wird. L. 25. ff. de aur. argent. mund. legat.

Riſus, das Lachen. Per riſum multum debes cognoſcere ſtultum, an vielen Lachen ſolt du einen Narren erkennen.

Rite, ordentlich/ gebührlicher Weiſe.

Ritus, die Gewonheit/ Weiſe.

Ritus nuptiarum, Heyraths- oder Hochzeit-Gepränge.

Rivus, heiſt ſo wohl ein Bach der natürlich vor ſich laufft/ als auch der ſo mit Händen gemacht iſt / daß das Waſſer darinn lauffe. L. 1. §. 1. ff. de rivis. L. 2. ff. de extraord. cog. L. 12. 16. ff. quemadmod. ſervit. amitt.

Rivales, die von einem Bach Waſſer holen. L. 1. §. ſi inter. L. 3. §. pen. ff. de aqua quotidian.

Robbaria, die Beraubung/ der Straſſen-Raub.

Robuſta ætas, wann einer 25. Jahr alt iſt.

Römer-Monat / iſt eine Reichs-Anlage in Teutſchland / nach welcher dasjenige / was jeder Reichs-Stand

auf

auf bedürffenden Fall contribuiren muß/gerechnet wird/ und beträget/ was die geſammten Creyſe vor einen Römer-Monat erlegen müſſen 2681. Mann zu Pferd/ und 12795. zu Fuß / oder an Gelde 83964. Kayſer-Gülden.

Römer-Zinnß-Zahl / Indictio, iſt eine Zeit von 15. Jahren/ ſo Kayſer Conſtantinus M. eingeführet. Man fänget ſie von September an / weil vormahls zu Rom um dieſe Zeit/ wegen eingeerndteter Früchte/ die Zinnßen und und Herrn Gefälle entrichtet werden müſſen. Und wird dieſe Zahl noch heut zu Tage von den Notarien in ihren Inſtrumenten beobachtet.

Römiſcher König / wird nach Innhalt der güldenen Bulle derjenige genennet / welcher nach dem Todte oder Reſignation, wie auch allen Falls nach der Dethroniſation eines Römiſchen Kayſers von den Churfürſten erwählet / und hernach zum Kayſer gecrönet wird. Sonſt wird auch derjenige Reichs-Fürſt ein Römiſcher König genennet/ welcher bey Lebzeiten des Kayſers/ und da derſelbe den Thron annoch beſitzt / entweder mit/ oder ohne deſſen Conſens, von den Churfürſten erwählet wird/ daß er in des Kayſers Abweſenheit oder Kranckheit ein stets-währender Reichs-Vicarius ſey / und nach Abſterben des Kayſers ohne fernere Wahl und Crönung zur Kayſerlichen Würde erhaben werden ſoll.

Rota, das Rad/ Rotæ pena, die Straffe des Rads.

Rotæ aquariæ, vel aquilegæ, Waſſer-Räder/ dadurch das Waſſer in die Höhe gehebt und die Wieſen gewäſſert werden vid. L. 1. C. commun. prædior. L. 20. §. ult. ff. de contrah. emtion.

Rubrica, die Rubric, der Titul.

Rude, hart / rauch.

Rudera, werden genennet die Merckmahl / ſo von einem Dinge noch da ſeyn.

Rudis, e, grob/ unverſtändig/ unwiſſend / bäuriſch.

Rudes parietes, Wände/ſo noch nicht mit etwas überzogen ſind. L. 44. ff. de uſufr.

Rudes gemmæ, Edelgeſtein / ſo noch nicht polirt / oder gefaſſet ſind. L. 25. §. f. ff. de aur. argent. mund. legat.

Rudis materia, eine noch nicht gemachte oder zu etwas verarbeitete Materiæ. L. 9. §. infecti. ff. de aur. arg. mund. legat.

Ruina, der Ruin/ Verwiſtung/ Untergang.

Rüge-Gerüchte / ſind gewiſſe Gerichts-Täge / ſo wohl in Francken/ als auch in Weſtphalen und an andern Orten / auf welchen alles vorkömmt/ was die kleine Rügen und Verbrechen angehet/da dann die ſchuldig befundene mit Geld/ Gefängnus oder ſonſt noch Befinden von den Rüge-Richtern oder Schöpffen geſtraffet werden. Es ſind auch dergleichen Rüge Gerichte im Churfürſtenthum Sachſen gebräuchlich / ſonderlich in Ertzgebürgiſchen Crayße/in den Aemtern Wolckenſtein/Schwartzenberg/ Grünhayn/ wie auch in vielen adelichen Gerichten. In Nürnberg iſt auch ein dergleichen Rüge-Gerichte / welches mit 5. Raths-Herren beſtellet iſt / und daher das Fünffer Gerichte oder die Rug genennet wird.

Rügen / iſt ein alt teutſches Wort und bedeut ſo viel/ als angeben/ anklagen.

Rumor, ein Geſchrey / das gemeine Gericht. Rumor ſine capite, ein Gericht oder Geſchwätz ohne Anfang / daß man nicht weiß/wo es herkommt. It. ein fliegende Rede/ iſt eine ſonderliche Sage und Ausſprengung / aus einem ungewiſſen Angeben / allein aus einer Vermuthung oder Argwohn entſprungen. c. ſuper eo. qui cogn. conſanguin. ux. ſuæ.

Ruptum, was auf einige Weiſe corrumpirt oder verderbet worden iſt. §. 8. Inſt. ad Leg. Aquil. L. 27. §. 9. ff. eod.

Ruptum Teſtamentum, ein nichtig Teſtament/ ſo über einen Hauffen geworffen.

Rus, bedeutet alle auſſer der Stadt liegende Oerter/ Meyerhöf und Felder. Rubr. C. ſicar. relict. civ. rus. ha.

Ruſticani waren/ welche zwar auf dem Lande wohneten/ doch aber niemand zu dienen ſchuldig waren / und von ihren Aeckern/ ſo ihnen eigenthümlich zu ſtunden/eine jährliche Steuer und Korn-Gefälle zum gemeinen Schatz bezahleten. Und damit ſie ſolchen jederzeit abführen können/iſt eine harte Strafe gegen diejenigen verordnet/ ſo ſie zu einigen Dienſten nöthigen würden. Leg. 1. & 2. Cod. ne Ruſticani ad ullum obſeq. Perezius in Cod. Agricol. & Cenſitis n. 1.

S.

SAbathinæ Relationes, werden an dem Kayſerlichen Cammer-Gericht genennt diejenigen / ſo am Sonnabend im Rath gehalten werden/ darinnen man die Interlocat-Urtheil referiret. Reichs-Abſchied/ de An. 1654. §. und nachdem 144.

Sabbathum, des HErrn Tag/der ſiebende Tag in der Woche/ bey denen Chriſten der Sonntag/ bey denen Juden der Sonnabend/ deſſen geſchicht Meldung in L. 12. C. de Judæis.

Saccarius, ein Sackträger/ der die Waaren in Säcken hin und her träget/ und ſich damit nähret. L. qui fundum §. venit. ff. de contrah. emtion.

Saccularii, werden in L. Saccularii ff. de extraord. crimin. beſchrieben/ daß es ſeyen ſolche Leute die durch verbottene Künſte denen Leuten das Geld aus denen Säcken heraus bringen/ es geſchehe ſolches gleich durch Zauberey oder andere verbottene ſubtile Künſte.

Sacculariorum Crimen, iſt ein Verbrechen/ dadurch denen Leuten durch verbottene Künſte das Geld aus dem Beutel gebracht wird.

Saccum, Sacculum, ein Beutel/ Taſche/ Geld-Sack/ darein man Geld thut. L. 105. ff. de ſolution.

Sacer, cra, crum, heilig.

Sacerdos, ein Prieſter.

Sacerdotes Juſtitiæ, Prieſter der Gerechtigkeit.

Sacerdotium, das Prieſterthum. L. 37. §. Sacerdotio, ff. de pactis.

Sacra Cœna ſ. ſynaxis, das Heil. Abendmahl.

Sacra certamina, heiſſen diejenigen Schau-Spiel/ ſo denen Göttern zu Ehren angeſtellet wurden. L. 4. ff. de his qui notant infam.

Sacræ res, ſuche oben. res ſacræ.

Sacræ ſ. ſacratiſſimæ conſtitutiones, Käyſerliche Verordnungen. L. 5. §. ſi tutor. ff. de adminiſtr. tutor. L. 5. ff. de manumiſſion. L. 27. ff. de re judicata. & alibi ſæpiſſime.

Sacra loca, ſind Oerter/ ſo öffentlich dedicirt worden ſind. L. 6. §. 2. ff. de rer. diviſ. bey denen Römiſch Catholiſchen wird gleichfalls erfordert/ daß der Ort conſecriret ſeye; bey denen Evangeliſchen aber iſts genug/ daß v. g. die Kirche mit Erlaubniß des Conſiſtorii, oder deſſen ſo die Jura Epiſcopalia exercirten/ erbaueten/ und etwann hernach bey der Einweyhung/ ſo mit Beten und Singen geſchicht/ die Sacramenten darinn adminiſtriret werden. Stryck. in Not. ad Brunnem. Jus Eccleſiaſt. L. 2. c. 2. §. 3.

Sacramentales, wurden diejenigen genennt / die zwar bey der Sach/davon man handelt/keine Zeugen geweſen/doch aber aus Vertrauen gegen desjenigen / deme die Sach angieng gutem und ehrlichen Gemüth mit denſelben dem Eyd ablegten II. Feud. 33.

Sacramentum, das Sacrament, z. E. der H. Tauffe/ und Abendmahls. ꝛc. Item/ ein Eyd/ Eydſchwur. Eigentlich der Eyd der Schwur/ den die Soldaten ablegen / wann ſie zum Regiment kommen / oder wann ſie zur Compagnie ſchwören. L. 2. §. miles ff. de his qui notant infam. L. ult. ff. de re milit.

Sacrarium, iſt der Ort/ wo heilige Sachen hingethan werden. v. g. Das Sacrament-Häußlein. Es bedeutet auch des Kayſers geheimen Rath / oder anders geheimes Zimmer. L. ult. §. legat. ff. de muner. & honor. L. 8. de Legat. & decret. legat. Cod. Theodoſ.

Sacra ſcriptura, die Heilige Schrifft.

Sacratiſſimæ Leges, Kayſerl. Geſetze. L. 9. C. de LL. & Conſtitut.

Sacri affectus, ein Kayſerlich Reſcript. L. Sacri ff. de diverſ. Reſcript.

Sacrilegium, ein Kirchen-Raub/ Kirchen-Diebſtahl/ iſt ein Verbrechen/ da heilige oder religioſe Sachen geſtohlen werden. L. 4. pr. & §. 1. L. 9. §. 1. §. 11. §. 1. ff. ad Leg. Jul. peculat. & de ſacrileg. nach dem Canoniſchen und heutigen Recht iſt der Kirchen-Raub dreyerley Art. 1) wann eine conſecrirte oder geheiligte Sach aus einem geheiligten Ort geſtohlen wird. 2) Wann eine profan Sach aus einem heiligen Ort geſtohlen wird. 3) Wann eine geheiligte Sach aus einem profan Ort geſtohlen wird. vid. can. ſi quis contumax 20. §. ſacrilegium. cauſ. 17. qu. 4. add. Conſtitut. Criminal. Caroli. V. art. 171.

Sacrilegium luxurioſum, iſt ein unzuläßlicher Beyſchlaff/ welcher von einer Perſohn begangen wird / welche ein Gelübde gethan/ auſſer dem Eheſtande zu leben.

Sacrilegus, ein Kirchen-Raub / Kirchen-Dieb / der geheiligte öffentliche Oerter beſtiehlt. L. 6. & 9. ff. ad Leg. Juliam. peculat.

Sacriſta, dem die Kirchen-Schätze/ als die Heil. Gefäſſe/ Meßgewandte/ Kirchen-Zierrathen / Altar-Kertzen/ u. d. mehr anvertrauet ſind / und der ſolche bewahren muß ; ſolcher wird zu Nürnberg Kirchner genennt. vid. tot. tit. x. de offic. Sacriſtæ. L. 81. C. de SS. Eccleſ.

Sacriſtey/ iſt ein beſonderer Ort in der Kirchen / wo ſich die Prieſter und Geiſtlichen insgemein vor dem Gottes-

dienſt

dienſt aufhalten/ und wo man das Kirchen-Geräthe und andere zum Altar gehörige Dinge im Verſchluß hat.

Sævire, iren/ grauſam ſeyn/ wüten/ ſehr hart mit einem verfahren. §. ſed hoc tempore Inſt. de iis qui ſunt ſui vel alieni jur.

Sævitia, die Grauſamkeit/ Tyranney/ allzuharte Züchtigung.

Saga, eine Hexe/ Zauberin. It. eine Pferddecken. L. 12. C. de curſ. public.

Sagarius, der ſolche Pferd-Decken verkaufft/ L. procuratoris ff. de tributor. action. L. cum duobus §. quidam. ff. pro ſocio.

Sagmina, Eiſenkraut/ das die Römiſchen Geſandten als ein Zeichen/ der Inviolabilität trugen.

Salamandra, ein Salamander/ eine Art Eidexen/ das im Feuer nicht verbrennen ſoll. L. 3. §. alio. ff. ad Leg. Cornel. de Sicar. wird unter die gifftige Dinge gezehlt.

Salariren/ beſolden.

Salarium, die Beſoldung/ iſt dasjenige/ was einem jährlichen zu ſeiner Nahrung und Fortbringung bezahlt wird. L. ult. ff. de in rem verſ. L. 8. §. fin. ff. de transact. L. ult. in f. ff. de obligat. & action.

Salariarius, derjenige/ ſo eine jährliche Beſoldung hat. L. 10. §. 8. ff. mandati.

algania, werden eigentlich diejenigen Kräuter genennt/ ſo eingeſaltzen und zum Gebrauch aufgehebt werden/ als Köhl/ Mangold ꝛc. tit. Cod. de Salganio Hoſpit. non præſtand. lib. 12.

Salientes die Bilder auf denen Fontainen ſo Waſſer ſpritzen. L. 15. ff. de action. emt. werden ſonſt Silani oder Tullii genennt.

Salictum, ein mit Weiden beſetzter Ort. L. quæſitum ff. de fund. inſtruct.

Salinæ, die Saltz-Quellen/ Saltz-Kothen/ Saltz-Gruben. L. 1. ff. quod cujus univ.

Salinarum vectigal. Der Saltz-Zoll. L. 1. ff. quod cujus univers. L. 59. §. 1. ff. de hæred. inſtit. Sali-

Salinarum Jus, die Saltzwercks-Gerechtigkeit / Krafft welcher der Landes-Herr ſeinen Zehenden / oder andere Gefälle / von denen genieſſet / ſo Saltzwercke beſitzen.

Saltus, ein Ort / wo man das Vieh weiden kan / der zur Vieh-Weid verordnet iſt. L. pen. §. 1. ff. ſi ſervit. vindic. L. 8. ff. de inſtrum. vel inſtr. leg. L. 52. ff. de action. emt.

Saltus æſtivus, deſſen man ſich zwar bißweilen des Winters / gemeiniglich aber des Sommers zugebrauchen pflegt. L. 1. §. æſtiva. ff. de aqua quotid.

Saltus hibernus, deſſen man ſich nur des Winters / ſelten aber des Sommers bedient.

Saltuarius, der Hüter eines ſolchen zur Vieh-Weid deſtinirten Orts. L. 12. §. ſaltuarium. ff. de inſtr. vel inſtr. leg.

Saltuenſes fundi principis, Oerter welche zur Vieh-Weid von denen Kayſern pflegten verpachtet zu werden / und zu derſelben Patrimonio gehörten / vid. Rubr. C. de fund. patrim. & ſalt.

Salvare, iren / ſelig machen / befreyen / loß machen. It. darvon bringen / retten.

Salvus, a, um, geſund. In ſalvo, in Sicherheit.

Salva autoritate &c. Suche unten: Salvo honore &c.

Salva Conſcientia, mit guten Gewiſſen / oder ohne Verletzung des Gewiſſens.

Salva reverentia, Salva venia] mit Ehren zu melden / mit Züchten / Uhrlaub oder Laub zu reden.

Salvator, der Heyland.

Salvianum Interdictum, ſuche oben: Interdictum ſalvianum.

Salvis exceptionibus, recognoſciren / agnoſciren / mit Vorbehalt der Ausflüchte oder Einwendung erkennen / anſehen.

Salvis ulterioribus, mit Vorbehalt deſſen / was ferner angeführet werden könnte.

Salvo aliorum rectius ſentientium judicio, derer Gut-

ach-

achten/ ſo beſſer urtheilen und meynen / unbeſchadet.

Salvo calculo & Jure addendi futuras expenſas & damna, jedoch mit Vorbehalt/ ſo in der Rechnung verſtoſſen/ und des Rechts/die Unkoſten und Schåden hinzu zu thun.

Salvo errore calculi & ſalvis ulterioribus, mit Vorbehalt/ ſo etwan in der Rechnung verſtoſſen oder geirret / und was etwan weiters auflauffen möchte/ man ſolches wieder åndern dörffe.

Salvô honore, mit Ehren zu melden/ der Ehren unbeſchadet.

Salvô honore, reſpectu atque autoritate Domini Judicis, jedoch Richterlicher Autoritåt / Ehr und Anſehen / in alle wege ungeſchmåhlert.

Salvo honore & reſpectu Dominorum concipientium, die Ehre und das Anſehen derer / die das Urtheil aufgeſetzet/ ungeſchmåhlert.

Salvo honore Senatus, der Ehren des Raths unbeſchadet.

Salvo jure addendi, augendi, corrigendi, minuendi, renunciandi, vel quicquid aliàs Actori conſultum videbitur, mit Vorbehalt etwas hinzu zu ſetzen/zu vermehren/zu åndern oder zu verbeſſern / zu verringern oder vermindern/ ſich zu begeben/ oder gar fallen zu laſſen/ oder was ſonſten dem Klåger rathſam und dienlich ſcheinen möchte.

Salvo Jure quocunque, mit Vorbehalt alles Rechten / es mag Nahmen haben/ wie es wolle.

Salvo ſemper ſummo reſpectu, jedoch das höchſte Anſehen allezeit ungeſchmåhlert.

Salutaris, e, heilſam.

Salutaria, nützliche und heilſame Dinge.

Salutatio Eccleſiaſtica, heiſſet / wann der Prieſter vor dem Alter ſaget: Dominus vobiſcum, der HErr ſey mit euch. Pax vobis. Friede ſey mit euch; und hernach der Küſter oder das Chor darauf antwortet: Et cum Spiritu tuo, und mit deinem Geiſt.

Salvus conductus, ein frey ſicher Geleit / ein Geleits-Brief / Schutz- und Schirm-Brief / iſt ein rechtliches Mittel / welches aus Obrigkeit und Richterlicher Gewalt dem citirten zu Abwendung einer gefährlichen Gefahr / Gefängnuß oder andern Schimpffs / mitgetheilet wird.

Salvus conductus generalis, das gemeine ſichere Geleit iſt / wann dem Beklagten ohne vorher geleiſtete Caution und Bürgſchafft von dem Richter Verſicherung gegeben wird / jedesmahl vor den Gerichten ſicher zu- und abzugehen. Zanger. de Except. p. 2. c. 5. n. 22. Mod. Piſt. V. C. 49. n. 52. Carpz. Prax. crim. qu. 112. n. 6 Dœpler. in Theatr. Pœn. p. 1. q. 10. n. 80.

Salvus conductus ſpecialis, das freye / volle / ſichere Geleit zu Recht und vor unrechter Gewalt / wird genennt / wann der Richter unter ſeiner Hand und dem Gerichts-Siegel / dem Beklagten / wann derſelbe zuvor Bürgſchafft auf eine gewiſſe Summa Gelds ausgeſtellet / ſchrifftlich dahin ertheilet / daß er in den Gerichts-Ort bey und unter den Seinigen ſich aufhalten / ſeine Freunde und Verwandten zu Rath zu ziehen / und ſeine Defenſion vollführen könne / biß etwas Peinliches wider ihn erkandt wird / doch daß er ſich inzwiſchen gleitlich bezeuge / dann wann er währendem Geleit neue Händel anfängt / würde ihn jenes keinen Nutzen bringen. Carpz. d. l. n. 20. & 54. Dœpl. ibid. n. 80.

Sancire, iren / anordnen / gebiethen / verordnen / Sancire Leges, Geſetz machen.

Sanctificare, iren / heiligen.

Sanctificatio, die Heiligung.

Sanctio, heiſt eigentlich derjenige Theil eines Geſetzes / darinnen die Straff wider die ſo darwider handlen / enthalten und conſtituiret iſt. §. 8. Inſt. de rer. diviſ. L. 41. ff. de pœnis.

Sanctio pragmatica, iſt / wann dem gemeinen Weſen / welches in einer Haupt-Sache Noth leidet / durch ein

Reſcript, ohne ihre bittliche Vorſtellung / zu Hülff gekommen wird. L. f. §. f. C. de diverſ. reſcr.

Sanctimoniales, Nonnen / Cloſter-Frauen / Gott-geheiligte Jungfrauen. Rubr. ff. de rapt. virgin.

Sanctitas, die Heiligkeit.

Sanctitas ipſa, die Heiligkeit ſelbſt.

Sanctus, a, um, heilig.

Sanguinolentus infans, ein neugebohren Kind. L. 2. C. de patrib. qui filios ſuos.

Sanus, a, um, geſund. Sanæ mentis, bey rechtem Verſtand.

Sapa, Moſt / ſo auf den dritten Theil eingekochet iſt. L. quæſitum. ff. de fund. inſtr. legat.

Sapiens, weiſe / klug.

Sapientes, heiſſen in Jure die Rechtsgelehrten II. Feud. 25.

Sapientia heiſt in L. 2. §. poſthunc. ff. de orig. jur. die Philoſophia, ſapientia juris, die Rechtsgelehrtheit. L. 1. §. proinde. ff. de extraordin. cognit.

Sapienti ſat. einem Gelehrten iſt gut predigen.

Sarcire noxam, den Schaden erſetzen. L. 1. §. cum arietes. ff. ſi quadrupes pauper. feciſſ. dicat. L. 14. ff. de incend. ruin.

Sarcinator, der die Kleider flicket: Sarcinatrix. fœmin. idem. L. 25. §. ult. ff. locat. L. 1. §. 1. ff. de tributor. L. 5. ff. nautæ caupon.

Sarcophagus, heiſt eigentlich ein Grab / daß aus einem gewiſſen Stein / ſo aus Troade gebracht wurde / und welcher der Menſchen Leiber gar geſchwind verzehret / gemacht war / wird insgemein für alle und jede Toden-Särg gebraucht. vid. L. 37. ff. de religioſ. & ſumt. funer. L. 18. §. ult. ff. de aliment. legat. L. 6. ff. de ſepulcr. violat.

Sardonyx, ein aus Sardinien kommender edler Stein. L. 6. ff. de bonis damnat.

Sarmenta, abgeſchnittene Reiſer. L. ligni, ff. de Legat. 3.

Satis accipere, Caution annehmen/ wird von dem Creditore geſaget/ dem Caution geſtellet wird. L. 8. ff. de uſufr. ear. rer. L. 17. ff. de teſtam. tutel. L. 7. ff. de incend. ruin.

Satis accipere legati, fideicommiſſi. (ſc. nomine) wegen eines Legats oder Fideicommiſſes Caution bekommen/ erlangen. L. 38. in ſ. ff. de condict. indebit. L. ult. C. ut in poſſeſſ. legat.

Satis agere, ſich bemühen / ſich Mühe geben/ ſorgen. L. 10. ff. de condit. & demonſtrat.

Satisdatio, iſt eine Caution ſo mit Bürgen geleiſtet wird. L. 1. ff. qui ſatisd. cogunt. L. 4. §. 8. ff. de fidejuſſ. L. 1. ff. de collation. L. 7. ff. de prætor. ſtipulat.

Satisdatio conventionalis, da ſich jemand aus freyem Willen mit dem andern verglichen hat / ihme Bürgen zu ſtellen.

Satisdatio judicatum ſolvi, iſt / wann jemand vermittelſt gegebener Bürgen verſpricht / daß das/ ſo durch Urtheil und Recht ausgeſprochen wird/ ſoll bezahlet werden. pr. Inſt. de Satisdation.

Satisdatio legalis, da von denen Geſetzen verordnet wird / daß man auch ohne Convention muß Caution leiſten / und zwar geſchicht ſolches ſo wohl von denen Civil-Geſetzen / als dem Prætoriſchen Edicten.

Satisdatio rem ratam haberi, iſt / wann der Procurator verſpricht/ daß deſſen Principal, das/ was er handelt/ gut heiſſen werde. pr. Inſt. de Satisdat. L. 1. & paſſim. ff. rem. ratam haberi.

Satisdatio tutorum ac Curatorum, die Bürgſchafft und Verſicherung der Vormünder.

Satisdare, Bürgſchafft beſtellen/ Bürgen ſetzen/ verſichern.

Satis exigere, Satisdation fordern/ L. 103. ff. de condit. & demonſtr. L. 9. §. ult. L. 53. ff. de adminiſtr. tutor. L. 1. §. usq; adeo. ff. de tutel. & ration. diſtr.

Satisfacere, gnug thun/ einen vergnügen/ zu frieden ſtellen. L. 1. ff. qui ſatisd. cogunt.

Satisfactio, ſatisfaction, die Gnugthuung/ Befriedigung/ heiſt auch eine Zufriedenſtellung durch Pfand oder durch Bürgen / L. 52. ff. de ſolut. L. 19. ff. de contrah. emt. It. wird geſagt/ einem Satisfaction thun/ einen befriedigen/ etwas thun/ was einer begehret.

Satis offerre, ſich erbieten / man wolle wegen der Schuld Bürgen ſtellen. L. 1. §. f. ff. de requir. vel abſent. L. 5. ff. de ſuſpect. tut. L. 6. C. de teſt. man.

Satispetere, deſiderare, verlangen daß Caution geleiſtet werde. L. 14. ff. de adminiſtr. tut. L. ult. §. 1. ff. quor. legat. L. 8. ff. de prætor. ſtipul. L. 1. §. non exigimus. L. 3. §. 1. ut in poſſeſſ. legat.

Satis poſtulare, ſatisdation fordern. L. 21. ff. rem ratam haber.

Saturare, iren / erſättigen/ ſatt machen.

Satyricè, mit Scheltworten.

Scabinatus, der Schöppenſtuhl.

Scabini, die Schöppen/ Gerichts-Schöppen.

Scabro, einer der die Zähn und Zahnfleiſch voll Unreinigkeit hat. L. 12. §. f. ff. de ædilit. edict.

Scæva, einer der die lincke Hand ſo braucht/ wie andere die Rechte.

Scævitus morum, verkehrte böſe Sitten. L. 17. C. Theod. de pœn.

Scævum dogma, eine irrige falſche/ verkehrte Lehre. L. hi qui ſcævi. Cod. Theod. de his qui ſuper religion. contend.

Scandalarii, diejenigen/ ſo die Dächer mit Spindeln bedecken. L. ult. ff. de jur. immunit.

Scandalum, eine Ergernüß.

Scandalum acceptum, ein ſelbſt gemachtes Ergernüß.

Scandalum datum, ein gegeben Ergernüß.

Scaphium, ein Nachtgeſchirr/ Gemachſtul. in L. Quintus Mutius ff. de aur. argent. legat.

Scelus, ein Laſter/ Schelmſtück.

Schatz/

Schatzmeiſter / des Heil. Röm. Reichs Ertz-Schatzmeiſter / iſt eines von des Reichs-Ertz-Aemtern / welches der Churfürſt in Pfaltz beſitzet / und erſt in Weſtphäliſchen Frieden 1651. ausgemachet worden / nachdem man das Ertz-Truchſeſſen-Amt auf das Hauß Bayern transferirt hatte. Es beſtehet deſſen Amt darinnen / deß er bey groſſen Reichs-Solennitäten dem Kayſer die Reichs-Crone vorträget / auch die güldene und ſilberne Müntze unter das Volck auswirfft. Sein Erb-Schatzmeiſter iſt der Graf von Sintzendorff / der ſolches Amt in deſſen Abweſenheit verrichtet / was für Strittigkeit deswegen ſeit 1710. gegeben / iſt aus dem Actis publicis bekandt.

Schedia, eine Art Schiffe / ſo nur mit Balcken zuſammen gefügt iſt. L. 1. §. 4. ff. de exercitor. action.

Schedula, ein Zettelein / Brieflein.

Schedula Appellationis ſeu Leuterationis, ein Zettel / darinnen enthalten / daß einer wider ein Beſcheid oder Urtheil / Appellation oder Leuterung eingewendet.

Schisma, eine Spaltung / Trennung / iſt ein Verbrechen / da jemand der Kirchen abtritt / ſich von denen Geſetzen loß machet / und ſolche gleichſam dadurch theilet. d. t. extr. de Schismat.

Schismaticus, iſt derjenige / ſo zwar keiner verkehrten Lehr folget / ſich aber doch von der Gemeinſchafft der Kirchen abſondert / und von ihr abfället.

Scena, das vordere Theil des Schauplatzes.

Scenici, die auf Schauplätzen öffentlich Gewinns Willen agiren. Comœdianten / Gauckler ꝛc. L. 2. §. 5. ff. de qui notant. infamiæ.

Scholæ, heiſſen in Codice, Collegia oder Ordnungen derer Bedienten / oder derjenigen / ſo ein Amt / das zu des Kayſers Dienſten iſt / verſehen / und ſind ſolcher Ordnungen 11. geweſen.

Scholarcha, ein Scholarch / Schulherr.

Scholares, waren Soldaten/ ſo unter dem Commando des Magiſtri officiorum ſtunden/und in einer vor gedachten 11. Ordnungen waren/ tit. C. de privileg. Scholar.

Scholaſtici, heiſſen in L. 2. de lucro Advocat. die Advocaten.

Scholaſticus, ein Schüler. Item/ werden die Scholaſtici genennet/ ſo von Theologiſchen und Philoſophiſchen Fragen ſubtil diſputirt.

Schrifftmäſſige Edelleuthe/ werden diejenige genennet/ ſo bey erforderter Darthuung ihrer 16. Ahnen mit tauglichem Beweiß aufzukommen vermögen. Vor dieſem hat man bey Turnier-Spielen/ und in den hohen Stifftern ſehr hierauf geſehen.

Schutzherrſchafft iſt/ wenn ein Staat/ der zwar ſouverain iſt/ gleichwohl aber/ weil er ſich der Macht eines gröſſern Nachbarn nicht gewachſen zu ſeyn getrauet/ ſich in eines mächtigen Potentaten Schutz begiebt.

Schriftſaſſii, die Cantzley oder Schrifftſaſſen. Item werden genennet diejenigen Landſtände / ſo ihre eigene Unterthanen und Güter haben/ auch den Fürſten allein ohne Mittel unterworffen ſind.

Schulteti, die Schultzen.

Sciens, wiſſend.

Scienter, wiſſendlich.

Scientia, eine Kunſt/ Wiſſenſchafft. A die ſcientiæ, von Zeit der Wiſſenſchafft.

Scomma, ein Stichelwort.

Scammata, die Stichelwörter.

Scopeliſmus, iſt eine Art eines extraordinairen Verbrechens/ ſo in Arabien vor dieſem bräuchlich geweſen/ L. 16. §. 9. ff. de pœn. da ein Feind in ſeines Feindes Feld Stein ſetzte oder legte/ zum Anzeigen/ daß derjenige/ ſo ſolchen Acker bauen würde/ durch Hinterliſt deren/ ſo dieſe Steine geleget oder geſetzet haben/ eines böſen Todes ſterben würde. L. 9. ff. de extraordin. crim.

Scopus, ein Ziel/ der Grund der Sachen.

Scortari, Hurerey treiben.

Scortatio, Hurerey/ wird eigentlich genennt / wann jemand ſich mit gemeinen Huren fleiſchlich vermiſchet / die in Hurhäuſern oder ſonſt öffentlich ſich um Geld proſtituiren. L. 39. ff. de furtis. L. 43. ff. de ritu nuptiar.

Scortum, eine Hure/ eine gemeine Metze / die jedermann für Geld zu Willen iſt.

Scriba, ſcribent, ein Schreiber.

Scribere, ſchrifftlich bekennen / daß man eines Debitor ſey. L. f. pr. ff. de dot. except. einem im Teſtament etwas vermachen. L. 70. ff. de acquir. hæred.

Scrinia, werden die Repoſitoria und Cammer genennt / darinn die Acta, ſo zu den Rechts-Händeln gehören/ verwahret werden/ L. 19. C. de teſtam. davon werden viererley Arten erzehlt. in L. f. C. de decurion, und in L. 1. C. de prox. ſacr. ſcrin.

Scrinarii, die über ſolche Acta geſetzt ſind/ it. der Archivarius. L. ult. C. de caſtrens. pecul. Lib. 12. L. 8. & 10. C. de numer. lib. 12.

Scrinium pectoris, iſt eine bey den Catholiſchen bekannte Redens-Art/ die ſie von dem Pabſt gebrauchen / wenn ſie ſagen/ daß er etwas im Sinn habe / welches er aufſchiebe / biß es ihme gelegen bedüncket / ſolches kund zu thun oder ins Werck zu ſetzen.

Scriptæ rationes, unterſchriebene und unterzeichnete Rechnungen. L. 41. §. f. ff. de fideicommiſſ. libert. L. ſi ita ſtipulatus. §. Chryſogonus. ff. de V. O.

Scriptum, eine Schrifft.

Scriptura Sacra, die Heil. Schrifft.

Scrupulus, der 24. Theil einer Untze. ein Scrupel. L. 1. & 5. C. de metall. Lib. 11.

Scrutinium, heiſt in Rubr. X. de ſcrutinio in ordin. faciend. ein geheimes Examen und Erforſchung / ob einer tüchtig ſey/ daß er erwählet werde. Bißweilen wird es auch genommen für die Unterſuchung der Stimmen bey

einer Wahl / alſo heiſt per ſcrutinium electus, der durch die mehreſten Stimmen erwählet worden.

Secare, mit einer Säge entzwey ſchneiden. L. 5. ff. arbor. furt. Cæſar.

Seceſſus, ein angenehmer Land-Ort / wohin man ſich begiebt zu ergötzen. L. 21. §. 9. ff. de recept. qui arbitr.

Secretarius, ein geheimer Schreiber / derjenige Bediente bey dem Fürſtl. Regierungen / welche die Schlüſſe des Cantzlers und der Räthe in gebührender Form und gewöhnlichen Cantzley-Stylo zu Papier bringen / das Protocoll führen / und auch bißweilen mündliche Vorträge thun. Wo ein beſonders Geheims-Raths-Collegium iſt / da findet man auch geheimde Secretarien und Canzeliſten / wo aber ſolche Sachen zugleich mit zur Regierung geſchlagen ſind / da iſt ein gewiſſer Cammer- oder geheimer Secretarius zu den Staats-Sachen beſtellet.

Secretarium, der Ort / wo die Sachen bey den Richtern angebracht und darüber erkennt wird. L. ult. C. ubi ſenat. vel clariſſ.

Secreto, heimlich.

Secretus, a, um, Secret, heimlich. Secreta, heimliche Dinge / Geheimnuß. It. wird Secret genennet ein Siegel / ingleichen ein heimlich Gemach.

Secret-Buch / iſt bey den Kauffleuten nichts anders als ein Inventarium, und wird von dem Principal darein geſchrieben / was er an baarem Gelde / Schulden / Waaren / Zinnſen / Häuſern / Gärten und dergleichen vermöge.

Secta, eine Secte / Anhang / die eine gewiſſe Lehre vertheidiget / eine Rotte.

Secta meorum temporum, die Beſchaffenheit unſerer Zeiten. L. §. ult. Inſt. de legat.

Seculares ſacerdotes, ſeynd in der Catholiſchen Kirche ſolche Geiſtliche / welche ſich mit keinem Kloſter-Gelübde verbündlich gemachet haben / und in keinen gewiſſen Orden leben.

Secularis, e, weltlich. It. ſubſt. ein Lay / Weltmann.

Seculariſatio bonorum Eccleſiaſticorum, Einziehung geiſtlicher Güter/ Verwendung geiſtl. Güter zu weltlichen Geſchäfften. Seculariſſirung der Stiffter / iſt nichts anders als eine Anwendung der geiſtlichen Güter zu einem weltlichen Gebrauch.

Seculum, eine Zeit von hundert Jahren.

Secundi fructus, reichliche/ überflüſſige Früchte. L. 63. in f. ff. ad Leg. Falcid.

Secunda vice, zum andernmahl.

Secundæ nuptiæ, die andere Ehe/ oder vielmehr eine jede Ehe ſo auf die erſte Ehe folget/ es ſeye die andere/ dritte oder vierdte. Azo. in Summ. C. de ſecund. nuptiis. ibiq; Barthol.

Secundæ tabulæ, ein Teſtament/ das der Vatter Nahmens des Pupillen macht/ oder darinnen die ſubſtitutio pupillaris verordnet iſt. L. 2. §. interdum. L. 12. ff. de vulg. ſubſtit. L. f ff. ad Sct. Trebell. L. pen. ff. Teſtam. quemadm. aperiant.

Secundum graduum prærogativam, nach rechter Sipp-Zahl.

Secundum vulgata, nach bekandten Rechten.

Secundus hæres, der nachgeſetzte / ſubſtituirte Erb. L. 8. ff. de liber. & poſth. L. 25. ff. de teſtament.

Secundo cerius, der andere in einem Collegio, in L. 7. C. de palat. ſacr. largition. Lib. 12. Rubr. de primicer. & ſecundoc. L. ult. C. de domeſt. & protectorib.

Securus, a, um, ſicher / ohne Sorg. L. plurimum. ff. de juris & fact. ignor.

Securitas, Sicherheit/ Ruhe / wann das gemeine Weſen weder äuſſerlich- noch innerlichen Krieg zu befürchten hat. L. 1. ff. ad L. Jul. Majeſt.

Sedes belli, der Ort oder Aufenthalt des Kriegs-Volck/ wann ſie müſſig ſind. §. illis Inſt. de milit. teſtam. L. f. C. de reſtit. milit. L. f. C. quib. non obſt. long. tempor. præſcript.

Sedet, es gefällt/ düncket gut. L. 7. §. f. ff. qui ſatisd. cogunt.

Sede vacante, heiſſet bey den Catholiſchen / wenn der Päbſtliche oder Biſchöfliche Stuhl ſeines Ober-Hauptes durch den Tod beraubet worden/ in welcher Vacanz oder Erledigung in deſſen die Cardinäle oder das Dom-Capitul alle Jurisdiction biß nach vollbrachter Wahl eines neuen Pabſtes oder Biſchoffs/ verwalten.

Seditio, eine Aufruhr / Empörung / iſt ein Verbrechen/ dadurch die gemeine Ruh oder der gemeine Friede geſtöret wird. L. 1. & 2. C. de ſeditioſis.

Seditioſi, Aufrühriſche / die da vorhaben / Neuigkeiten / Aenderungen oder Verrätherenen in einer Republique anzuſtifften/ und einen Tumult unter dem Volck anrichten. Baldus Lib. 1. Conſ. 59. Ayrer. Proc. Hiſtor. P. 2. c. 6. obſ. 1. n. 1.

Sellæ curales, waren diejenige Stühle/ worauf die alten Prætores und Conſules ſaſſen/ wann ſie Recht ſprachen; ſie wurden aber Curales genennt / weil die Prætores und Conſules wegen des weiten Weegs in das Gericht auf einen Wagen fuhren.

Semen immittiren / den Saamen einlaſſen / beybringen.

Semeſtre, ein halb Jahr.

Semeſtria Divi Marci werden in Legibus öffters allegirt/ als in L. 46. ff. de pact. L. f. ff. de ſervis export. L. 12. ff. de acquir. hæred. und heiſſen vielleicht dasjenige/ was in denen halb-jährigen Conſiliis, conſtituirt und reſcribirt worden iſt. Es wurden aber Semeſtria conſilia principum die genennt / darinn ſie mit etlichen auf ein halb Jahr darzu beruffenen Senatoribus deliberirten / was man bey dem Senatu referiren ſollte.

Seminarium, eine Pflantz-Schule/ darinnen junge Bäume und Weinſtöcke gezogen werden/ daß man ſie hernach anderwärts hinſetze. L. 9. §. 1. ff. de uſufr.

Semiplena probatio, halb-völlige Beweiſung.

Semiplenè, halb-völlig.

Semis, halb. Item/ ein Theil der Erbſchafft / ſo 6. Untzen in ſich hält.

Semi-

Semiſſales uſuræ. Zinſe 6. von 100. des Jahrs. Modeſtinus in L. 10. ff. de pollicitat.

Semiſſarius hæres, ein Erbe/ der die Helffte bekommt. L. 116. §. 1. ff. de legat. & fideicomm. 3.

Semita, ein Fußſteig / Weg. L. 52. §. 1. ff. ad Leg. Aquil.

Semuncia, eine halbe Untze / der 24. Theil einer Sache. L. 21. §. 2. ff. de annuis legat.

Senator, ein Raths-Herr.

Senatus, der Rath.

Senatus Conſultum, war ein Recht / das von dem Römiſchen Rath iſt conſtituiret worden. §. Senatus conſult. Inſt. J. N. G. et. C.

Senatus Conſultum Apronianum, iſt ein Raths-Gebot/ daß allen Städten / welche unter der Gewalt des Römiſchen Volcks ſind/ eine anvertraute Erbſchafft ausgeantwortet werden ſolle und könne. vid. L. 51. §. 4. ff. de fideicom. libertat.

Senatus Conſultum Carbonianum, iſt ein Rathſchluß/ wann ein Zwieſpalt entſtehet/ ob einer unter die Kinder gehöre/ und derſelbe unmündig ſey / daß nach Erkanntnüß der Sachen die Beſitzung der Güter ebenfalls gegeben werde / als ob dieſer Sachen wegen kein Streit wäre/ und die Erörterung biß zu ſeiner Mündigkeit aufgeſchoben werde.

SCtum Macedonianum, iſt ein Raths-Gebot/ damit demjenigen/ welcher einem Sohne Geld geliehen/ auch nach des Vatters Tode keine Klage gegeben werde. Suche weiter Beneficium SCti Macedoniani.

SCtum Orphitianum, iſt ein Rathſchluß / welches den Sohn oder Tochter / ob ſie gleich in des Vatters Gewalt ſind/ zu den Gütern der Mutter/ welche ohne Teſtament ſtirbt/ vor den Anverwandten vom Vatter und Mutter her beruffet.

SCtum Pegaſianum, iſt ein Raths-Gebot / daß einer der gebetten wird eine Erbſchafft auszuantworten / den vierten Theil darvon nehmen und behalten könne.

SCtum Tertullianum, iſt ein Raths-Gebott/ daß die Mutter zu der Kinder Erbſchafft gelaſſen werde.

SCtum Trebellianum, iſt ein Rathsſchluß/ daß die Klagen von den Erben auf diejenige/ denen die Erbſchafft ausgeantwortet worden/ gebracht werden möchten.

SCtum Vellejanum de mulierum interceſſionibus, iſt ein Rathſchluß/ daß wider die Weiber/ ſo ſich vor andere verſchrieben/ keine Klage gegeben werde.

Senes, Alte/ können eigentlich nicht den Jahren nach determiniret werden/ ſondern es kommt meiſtens auf das Gutdüncken des Richters an/ wann er einen vor einem Alten achten wolle. Menoch. A. J. Q. qu. 59. In dem Kayſerlichen Cammer-Gericht wird ſchon ein 50. jähriger vor einen alten Mann gehalten. Gail. lib. 1. obſ. 92. n. 7. Jedoch kommt es auch dißfalls offt auf die Sache oder Verrichtung an/ als nach deren Beſchaffenheit einer zuweilen eher/ zuweilen aber auch langſamer pro ſene geachtet wird. Alſo iſt einer zu denen Expeditionen, welche zugleich die Kräffte des Leibs und des Gemüths erfordern/ ſchon im 55ten Jahre zu alt. arg. L. fin. C. qui ætat. vel profan. ſe excuſ. & Brunn. ad eand. Hingegen aber wenn einer nicht ſo wohl mit dem Leibe als nur allein mit dem Gemüthe zu arbeiten hat/ kan er ſich Alters wegen eher nicht als biß er das 70te Jahr hingeleget von der Vormundſchafft excuſiren. arg. §. 13. J. de excuſ. tut. & curat. So iſt auch einer zu Ablegung eines Zeugniſſes im 70ten Jahre. L. 8. junct. gl. ff. de teſtib. zu Zeugung deren Kinder / im 60ten Jahre L. 1. ibiq; Gl. in verb. Sexaginta ff. de Adopt. eine Frau aber dißfalls im 50. Jahre L. 12. C. de legit. hæred. allbereit zu alt: Wiewohl es auch nicht an Exempeln fehlet/ daß Männer die ſchon über 60. Jahr geweſen/ und manchmal wohl gar noch zu paaren haben Kind-Taufe gegeben / woraus aber doch keine Regul zu machen/ auſſer etwan zuweilen dieſe: quod pater ſit quem nuptiæ demonſtrant.

Senſus, der Sinn. Item/ die Empfindlichkeit/ der Verſtand / die Meinung / die Vernunfft. in L. 1. §. 1. ff. ſi quadrupes paup. L. 22. §. ſi maritus. ff. ſolut. matrim. L. 32. §. 2. ff. de acquir. poſſeſſ.

Senſum eſt, man hat ſtatuirt / es hat gefallen. L. 8. ff. de acceptil.

Sententia ab effectu rei judicatæ ſuſpendiret / das Urtheil von ſeiner Rechts-Krafft aufgehalten.

Sententia, heiſſet bey den Advocaten derjenige Spruch / der aus den Schöpffenſtühlen oder andern Gerichten über eine Streit-Sache verſchiedener Partheyen ergehet.

Sententia confirmatoria, das Urtheil / wordurch das vorige beſtättiget wird.

Sententia correctoria, wordurch das vorige geändert wird.

Sententia declaratoria, wodurch das vorige erkläret wird.

Sententiam dicere, dare, ferre, pronunciare, urtheilen / ein Urtheil ſprechen.

Sententiam exilii paſſus, der ins Elend verwieſen.

Sententia falſa, eine falſche Meynung oder ein ſolch Urtheil / welches durch falſches und unwahrhafftiges Anbringen ertheilet wird.

Sententiæ quæ ſine appellatione reſcinduntur, Urtheil / welche ohne Beruffung aufgehaben / und zu nichte gemacht werden.

Separabilis, le, das leicht abzuſondern.

Separabilia, die leicht abzuſondern ſeyn.

Separare, iren / abſondern / ſcheiden / von einander thun / unterſcheiden.

Separatio, heiſt in den Rechten eine durch des Prætoris Auctorität geſchehene Abſonderung der Erb-Güter / von demjenigen ſo des Erben ſind.

Separatio â thoro & menſa, die Abſonderung von Tiſch und Bett / ſo um gewiſſer Urſach willen bey den Eheleuthen geſchicht.

Separationis beneficium, iſt eine Wohlthat des Prætoris, dadurch auf Anhalten der Erbſchaffts-Creditorum, und nach erkannter Sachen die Güter des Verſtorbenen/ von den Gütern des Erben abgeſondert werden/ zu dem Ende/ daß jenem aus denſelben Erb-Gütern zu erſt Satisfaction gegeben werde.

Seposita, beygelegte Dinge.

September, der Herbſtmonat.

Septemviri, wurden die Churfürſten des Heil. Römiſchen Reichs genennt/ da nemlich deren ſieben waren/ müſſen heut zu Tag Novemviri heiſſen/ in eben dem Verſtand heiſt.

Septemnirale Collegium, das Churfürſten Collegium.

Septemviratus, das Churfürſten-Amt oder Würde.

Septimo, zum ſiebenden.

Septum, ein Schrancke/ geflochtener Zaun.

Septunx, ſieben Untzen/ ſieben Zwölfftheil einer Sach. L. 50. §. 2. ff. de hæred. inſtit.

Sepulchrum, das Grab/ wo eines Menſchen Cörper und Gebein hinbegraben werden. L. 1. ff. de religioſ. & ſumt. funer.

Sepulchra ſamiliaria, Geſchlechts-Begräbnüſſe/ ſo allein für die Agnaten/ die gleiche Schild und Helm führen/ gehören.

Sepulchra ſamiliaria & hæreditaria ſimul, die Begräbnüſſe/ ſo wohl für die/ ſo gleiche Schild und Helm führen/ als für die andere Erben conſtituirt werden. vid. Mevius P. 9. Deciſ. 142.

Sepulchra hæreditaria, Erb-Begräbnüſſe/ welche für alle Erben/ ſie mögen eben den Nahmen führen oder nicht/ gehören.

Sepultura Aſinina ſive canina, eine Eſels- oder Hunds-Begräbnuß iſt/ wann groſſe und überführte Miſſethäter unter den Galgen oder an ander dergleichen Oerter eingeſcharret werden. Carpzov. L. 2. def. 375. n. 1. & def. 344. n. it. L. 2. def. 371. it. L. 2. def. 180. add. Finckelthuſ.

ckelthuſ. de Jure ſepult. concluſ. 2. Lauterb. Comp. Jur. de religioſ. p. 163.

Sepultura honeſta, eine ehrliche Begräbnüß iſt / welche durch hergebrachte Solennitäten und Gebräuchen an einem ehrlichen Ort verrichtet wird.

Sepultura inhoneſta, eine unehrliche Begräbnüß iſt/ welche ohne gewöhnliche Solennitäten und Ceremonien verrichtet/ und der todte Cörper entweder auſſer dem Kirchhof oder in demſelben/aber in einem entlegenen Ort/ oder ohne Geſang und Klang begraben wird.

Sepultura, die ſepultur oder Begräbnuß. Haußvatter. p. 89. §. 5. Lauterb. p. 162. ſeq.

Sequela, die Herrn Folge und Reiſe/iſt ein Recht/vermög deſſen die Unterthanen / wann der Landes-Herr im Krieg begriffen/ſchuldig ſind/bey demſelben auf vorhergehenden Befehl zu erſcheinen / ihm mit Waffen beyzuſtehen / und ihm nachzufolgen / oder ſequela militaris iſt ein Regale, Krafft deſſen der Landes-Herr ſeine Unterthanen bey erheiſchender Noth aufbiethen kan / welche auch auf deſſen Befehl mit Waffen erſcheinen / und ihm nachfolgen müſſen.

Sequela inferior, die Nieder-Folge. Vid. Fritſch. tract. de jure luſtrat. & ſequelæ.

Sequela particularis, wann ſie nur verbunden ſind/auf eine gewiſſe Zeit oder an einem gewiſſen Ort zu erſcheinen/und zu folgen.

Sequela ſuperior, die hohe und Landes-Folge.

Sequela univerſalis iſt/da die Unterthanen insgemein und alleſamt dem Herrn nachfolgen müſſen.

Sequens, folgend/das folgende.

Sequeſter, ein Schiedsmann/ Schiedsrichter/welcher ein Gut/ weßwegen man ſtreitet / beſtellet / einnimmt / und Rechnung darüber thut.

Sequeſtraria actio, ſuche oben: Actio depoſiti ſequeſtraria.

Sequeſtratio, die Sequeſtration, iſt eine Hinterlegung eines ſtrittigen Guts / mit dem Beding / daß es bey einem dritten Manne ſo lange verwahret und aufbehalten werde / biß die Sache entſchieden / da es dann dem Uberwinder zu reſtituiren iſt. L. 5. §. 1. & 2. L. 6. ff. depoſit.

Sequeſtratio neceſſaria ſ. judicialis oder prætoria, iſt eine ſolche Hinterlegung / welche von Richter aus rechtmäſſigen Urſachen / anerkennet wird / ob gleich kein Theil ſolche begehret oder darum bittet. c. 1. X. de ſequeſt. poſs. & fruct. L. 7. § f. qui ſatisd. cog. welche Sequeſtration ſonſten verbotten. t. t. C. de proh. ſeq. Men. P. S. D. 247. it. Part. 5. Dec. 233. n. 3.

Sequeſtratio voluntaria ſ. conventionalis, die freywillige / und untereinander beliebte Hinterlegung iſt / da die ſtreitende Partheyen ſich unter ſich verglichen / die ſtrittige Sache inzwiſchen einem andern zur Verwahr-und Adminiſtrirung anzuvertrauen / und dieſes Sequeſtrum iſt zugelaſſen / und ſo lang die Sache beym Sequeſter iſt / ſo kan weder der Actor noch Reus ſagen / daß er ſelbige poſſidire / und kan allezeit ſo wohl vor als währenden Gericht geſchehen. L. 6. L. 17. depoſiti.

Sequeſter, iren / biß zu Austrag der Sachen hinterlegen / oder einen Schiedsmann ein Ding eingeben.

Sequeſtrum, die Inhabung eines Gutes.

Sequi, folgen / nachfolgen.

Sequior, geringer / ſchlechter / ſchlimmer. L. cum hi 8. §. 11. ff. de transactionib.

Sequitur, es folget. Non ſequitur, es folget nicht.

Sereniſſimus, durchläuchtigſt. It. der Fürſt.

Seria, ein ablanges thönerners Gefäß / wird unter die Wein-Gefäſſe gezehlet. In L. 15. §. proprietatis ff. de uſuf.

Serica veſtimenta, Kleider / ſo aus einer gewiſſen Materie gemacht waren / welche die Völcker / ſo Seres genannt wurden / von denen Bäumen ſammleten / und welche insgemein

gemein aber unrecht/ Seiden genennt wird. L. ult. §. ſpecies ff. de publican. L. 15. ff. de aur. arg. mund. leg.
Series, eine Ordnung.
Series negotii, die Erzehlung des gantzen Handels.
Series rerum geſtarum, der Inhalt der geſchehenen Händel/ ſo vom Notario aufgezeichnet werden müſſen.
Serraculum, das Steuer-Ruder. L. 29. §. 1. ff. ad Leg. Aquil.
Serviana Actio, ſuche oben: Actio ſerviana.
Serviette, eine Handquelle/ Tellertüchlein.
Servilis, le, } Serviliter, } ſerviliſch/ knechtiſch.
Servire, iren/ dienen/ aufwarten/ helffen.
Servitium, ein Dienſt.
Servitia, allerhand Dienſtbarkeiten.
Servitia determinata, ſind ſolche/ welche zu gewiſſen Zeiten/ und auf gewiſſe Tage ordentlich müſſen verrichtet werden.
Servitia indeterminata, welche nicht auf gewiſſe Zeit/ noch in gewiſſer Anzahl angeſetzet/ ſondern nach des Herrn Gutbefinden und Belieben/ oder auch nach des Landes Gewonheit angeſetzet/ und ſo offt müſſen geleiſtet werden/ als es die Noth erfordert. Gail. 2. obſ. 62. n. 12. Richter. Deciſ. 98. n. 8. Hahn ad Tit. ff. de oper. libert.
Servitia conſueta, gewöhnliche Dienſte/ die nach hergebrachter Gewonheit entweder des gantzen Landes oder eines gewiſſen Dorffs geleiſtet werden müſſen.
Servitia inconſueta, ungewöhnliche Dienſte/ welche wider die Gewonheit und das alte Herkommen gefordert werden.
Servitus, die Servitut oder Dienſtbarkeit/ die Leib-Eigenſchafft. It. eine Gerechtigkeit/ dadurch etwas entzogen wird der Freyheit/ die ein Herr an ſeinem Gut hat/ und wird einer fremden Perſon/ oder einem andern Gut verliehen und dienſtbar gemacht. Bartol. in L. 1. ff. de ſerv. oder es iſt ein Recht/ welches wir auf eines andern Sa-
chen

chen conſtituirt / oder auf andere Weiſe von uns acquirirt worden / Krafft deſſen der Herr dieſer Sache zu meinen Nutzen etwas leyden muß / oder doch darinn etwas nicht thun darff. L. 13. § 1. de dam. inf.

Servitus altius tollendi, iſt eine ſolche Gerechtigkeit / daß einer ſein Hauß auch mit Schaden des Nachbars zu ſeiner Nutzbarkeit höher bauen kan. Vel altius non tollendi, iſt eine ſolche Gerechtigkeit / da einer ſein Gebäude nicht höher bauen darff / wenn es der Nachbar nicht haben will.

Servitus Cloacæ, iſt ein Recht / ein heimlich Gemach in eines andern Hauß / Hof / Acker / Grund und Boden zu machen / der den Unflat durch zu führen. L 7. ff. de ſervit.

Servitus canalium ferendorum, die Dienſtbarkeit / daß einer darinnen leyden muß.

Servitus fluminis, iſt zweyerley; vel 1) avertendi, eine ſolche Dienſtbarkeit / da mein Nachbar ſchuldig iſt / das Waſſer / ſo ſich geſammlet / und durch eine Rinne wie ein Fluß mit Gewalt herab fleuſt / von meinen Gebäude aufzunehmen. L 20. §. 5. ff. de ſervit. præd. urban. 2) non avertendi, da ein Nachbar das geſammlete Waſſer / ſo von ſeinem Hauſe kommt / von meinem Grund und Boden / um des Nutzens willen / den es darvon hat / nicht abwenden darff. §. 1. Inſt de ſerv. præd.

Servitus fumi, das Rauch-Recht / iſt eine ſolche Gerechtigtigkeit / daß einer den Rauch durch ein Loch oder Fenſter in eines andern Zimmer laſſen kan / ohne daß ſich derjenige darüber beklagen kan. L. 8. §. 5. ſi ſerv. vindicet.

Servitus luminum, iſt ein Recht / da mein Nachbar ſchuldig iſt / meine Fenſter / wordurch ich Liecht ſuche / aufzunehmen. L. 4. L. 16. ff. de ſervit. præd. urb.

Servitutes mixtæ, die vermiſchte Dienſtbarkeiten ſind / die nicht bloß oder gantz perſönlich / die nemlich ein Perſon der andern ſchuldig / auch nicht gantz ſächlich / alſo daß ein Gut dem andern zu leiſten ſchuldig / ſondern die von denen beyden /

den / von den ſächlichen und perſönlichen Dienſtbarkeiten Theil hat. Dergleichen ſind Uſus, Uſusfructus und Habitatio.

Servitus ne luminibus, das Liecht-Recht/oder daß man einem das Liecht oder die Fenſter verbauen darff. L. 4. 15. 17. pr. §. 1. & 2. ff. de Servit. Præt. Urban.

Servitus proſpectus ſ. proſpiciendi, iſt eine Gerechtigkeit/ daß einer aus ſeinem Hauß in eines andern Hof oder Garten ſehen darff.

Servitus perſonalis, eine perſönliche Dienſtbarkeit/die eine Perſon der andern zu leiſten ſchuldig / davon beſiehe Tit. ff. de ſtatu hom. & Inſtit. de Jur. perſonar. dadurch einer einem andern / wider die natürliche Freyheit unterworffen iſt. L. 4. §. 1. ff. de ſtat. hom. §. 2. Inſt. de Jur. Perſon. dieſe Dienſtbarkeit wird aber heut zu Tag eine Leib-Eigenſchafft genennet / davon beſiehe weitläufftig Balthaſar. Reſol. Pract. p. 1. Tit. 4. per tot. it. prolixiſſime Lib. Bar. Schmidi Comment. ad Jus Bavaric. Tom. 2. Tit. 4. Art. 1. ſeq. fol. 256. ſeq. & fol. 264. ſeq.

Servitus projiciendi ſeu protegendi, iſt eine Gerechtigkeit/ da etwas Gebautes über ein fremdes Hauß oder Hof alſo hinaus geführet wird / daß es niemals auf dem Gebäude des Nachbars ruhe; Dergleichen ſind die Alecker/Ausgebäude/Fürdächer/Wetterdächer ꝛc. L. 2. L. 20. pr. & L. 25. ff. de ſervit. urb. præd. L. 86. §. 1. de C. E. V. L. 242. §. 1. ff. de V. S. L. 29. §. 1. ad L. Acquil.

Servitus ne proſpectui officiatur, iſt eine Gerechtigkeit / daß ein anderer nichts vornehmen darff / dadurch mein Proſpect oder das Ausſehen verhindert und unangenehm gemacht wird. L. 15 ff. de ſervit. præd. urb.

Servitus realis ſive prædialis, iſt eine ſolche Dienſtbarkeit/ die ein Gut dem andern zu leiſten ſchuldig/ dergleichen ſind die Servitutes urbanorum & ruſticorum prædiorum. L. 34. ff. de ſervit. ruſt. præd. dieſe ſächliche Dienſtbarkeit erſtreckt ſich nur auf die Städt und auch auf die Feld-

Grůnd und Gůter / alſo / daß dieſelbe denen beyden mag zugeleget werden. Vid. Tit. ff. de ſerv. urb. præd. & tot. tit. comm. præd. cum ſimil.

Servitutes ruſticorum prædiorum, die Dienſtbarkeiten und Gerechtigkeiten/welche einem Acker/Grund und Boden anhangen. L. urb. 191. de V. S. Dergleichen ſind 1) Iter. 2) Actus. 3) Via. 4) Aquæ ductus. 5) Aquæ hauſtus. 6) Appulſus pecoris ad aquam. 7) Jus paſcendi, calcis coquendæ, arenæ fodiendæ, pedamenta ſummendi, Lapides cædendi, lignandi &c. darvon ſuche oben.

Servitutes urbanorum prædiorum affirmantes, ſind ſolche Stådtiſche Dienſtbarkeiten / wo der Nachbar etwas leyden und dulten muß.

Servitutes urbanorum prædiorum negantes, ſind ſolche Stådtiſche Dienſtbarkeiten / wodurch den Nachbarn etwas zu thun verbotten / oder etwas wider ſeines Hauſes natůrliche Freyheit zu unterlaſſen gezwungen wird. Manz. ad Inſt. de ſervit. §. 1. n. 3. & 4.

Servitutes urbanorum prædiorum, ſind Dienſtbarkeiten/ welche den Stadt-Gebåuden (ſuche oben prædia urbana) anhangen. Guth. diſſert. ad l. S. n. 24. ibique.

Servitus oneris ferendi, die Bůrd oder Laſttragung der Gebåude / oder eine ſolche Gerechtigkeit / daß eine Såule oder Wand des Nachbars / die Laſt unſers Gebåudes zu tragen ſchuldig. L. 33. ff. de Servit. Prædior. urban. L. 6. §. 2. ſi ſerv. vindic.

Servitus ſtillicidii, das Dachtrauf-Recht / welches iſt 1) avertendi, ein ſolches Recht / da einer von ſeinen Dach das Regen-Waſſer auf des Nachbars Dach oder Hof und Tenne abwenden und ableiten kan. §. 1. Inſt. de ſerv. vid L. 20. §. 2. 5. & 6. ff de ſervit. præd. urban. 2) non avertendi welches eine ſolche Dienſtbarkeit iſt/daß derjenige/deſſen Dach-Trauf in meinen Hof fållt/dieſelbe nicht kan von ſeinem Hauß abwenden/ alſo/ daß ſie nicht in meine

ne Ciſternen oder Garten falle. L. 2. ff. de ſervit præd. urban.

ervus, ein Knecht/Haußvatter. p 76. §. 3.

ervus corruptus, ein Knecht/ ſo verführet und abſpenſtig gemachet iſt. Actionem ſervi corrupti. Suche oben Lit. A.

ervus fugitivus, ein flüchtiger/verlauffener Knecht.

ervus fundus, ein Gut / darauf ein anderes Gut eine Dienſtbarkeit hat. L. 20. §. 1. ff. de acquir. rer. domin.

escuncia, anderthalb Untzen. L. filium ff de legat. præſtand.

eſſio, die Seſſion, oder der Sitz / Stand / z. E. in der Reichs-Verſammlung.

eſtertius, eine gewiſſe Müntz bey denen Römern/ ſo mit H S. bezeichnet wurde; Seſtertium aber in genere neutro, bedeutet 1000 Seſtertios.

exagena, ein Schock.

exagena antiqua, ein alt Schock von 20. Gr.

exagena nova, ein neu Schock von 60. Gr.

extans, zwo Untzen.

extarium, eine Art von Maaß. L. 13. ff. de inſtruct. vel nſtr. leg.

extò, zum ſechſten.

exus, das Geſchlecht.

ca, ein Dolch/ein kurtzer gebogener Säbel.

carii, Mörder/ Meuchelmörder/ werden alle diejenigen genennt/die einen andern umbringen/ es geſchehe mit was für einem Inſtrument es immer wolle. Weſemb. ad ff. tit. ad L. Cornel. de Sicar. n. 3.

icarius, ein Meuchelmörder.

icilicus, der vierdte Theil einer Untze. L. 21. §. 2. ff. de fund. inſtruct.

icco pede transgrediren/ præteriren/ mit Stillſchweigen übergehen/nicht verantworten.

Sigillaria, ein Dorff bey Rom/da man vor Alters die Siegel/Bůcher/und anderes dergleichen verkaufft. L. pen. § paterfam. ff de legat. 3.

Sigillum, das Siegel/Inſiegel/Petſchier/Petſchafft. It. eine kleine Statua. L. quæſitum ff. de fund. inſtruct.

Signa, heiſſen der Soldaten Fahnen oder Standarten. L. 2. §. initium. ff. de orig. Jur. L. pen. ff. ex quib. cauſ. major. L. 3. §. ult. ff. de teſtib.

Signata ciſta, eine mit der Zeugen Siegel verſiegelte Kiſte. L. 1. §. ſi ciſta ff. de Lege commiſſor.

Signatæ tabulæ teſtamenti, ein Teſtament/das ſieben Zeugen verſiegelt haben. L. ult. ff. de ſecund. tabul.

Signatores, die Zeugen/ ſo zu einem Teſtament / Eheſtifftung ꝛc. adhibiret werden/ und die mit ihren Petſchafften das Inſtrument ſiegeln. L. 22. ff. de teſtib. L. 3. §. hoc interdict. ff. de tabul. exhibend. L. 32. in f. ff. de furtis.

Signatum, aufgezeichnet/bezeichnet/gegeben/beſiegelt.

Signatura, eine Signatur, Gemerck/Zeichen.

Signum, ſigillum, ſignaculum, ein Zeichen/ein Ring/ darauf ein Zeichen/Buchſtaben/Bild oder andere Characteres eingegraben ſind. L. 22. §. ſignum ff. qui teſt. facere poſſ. L. 11. ff. de injuſt. rapt. irrit. teſtam.

Significare, wiſſend machen/ zu wiſſen thun. L. 65. §. 3. ff. ad SCt. Trebellian.

Signinus rivus, ein in einen ſteinernen Canal lauffender Bach. L. 1. §. ult. ff. de rivis.

Silani, ſilvani, die Bilder/ſo auf denen Fontainen ſtehen/ und Waſſer ausſpeyen. L. 17. § 9. ff. de action. emt.

Silentiarii, waren gewiſſe beſtellte Leute/ die am Kayſerlichen Hof bey dem Audienz-Zimmern aufwarten / und durch ihr Zuſprechen alles Geräuſch und Tumult verhinderten. Rubr. C. de ſilentiar. Lib. 12.

Silentium, das Stillſchweigen; Silentium imponiren/ das Stillſchweigen auferlegen. Silentium perpetuum imponiren/ein ewiges Stillſchweigen auferlegen. Altum ſilen-

ſilentium, wird geſaget/wenn ein Ding gantz ſtill iſt/ und man nichts davon ſagt.

Siligo, eine Art des beſten Getreydes. L. 30. ff. de negoc. geſt.

Siliginarius, der über daſſelbe Getreyd geſetzt iſt/ und ſolches austheilet. L. 52. §. 5. ff. de furt.

Simonia, die Simonie, iſt ein befliſſener Wille/etwas Geiſtliches/ oder was dem Geiſtlichen anhängig iſt/ zu kauffen und zu verkauffen. Tot. tit. de ſimon.

Simonia confidentialis ſeu confidentiæ iſt/ wann jemand ein Beneficium &c. conferirt wird/ unter der gewiſſen Hoffnung/daß der ſo damit verſehen wird/ ſolches einmal reſigniren oder cediren werde/ entweder dem Conferenten/oder deſſen Nepoti, oder einem andern.

Simonia conventionalis iſt/ wann über das innerliche Vorhaben zur Convention geſchritten wird/ etwas Weltliches für etwas Geiſtliches zu geben/ doch daß der Effect auf einer Seiten nicht erfolget iſt.

Simonia juris Divini, wird begangen bey gantz geiſtlichen Sachen/ inſonderheit bey denen/dardurch der Löſe-und Bind-Schlüſſel conferirt wird.

Simonia juris humani ſeu Eccleſiaſtici, hat aus dem poſitiv-Recht ihren Urſprung/und wird begangen bey einer Sach/ die ihrer Natur nach zwar kan verkaufft werden/ ſolches zu thun aber von dem jure Eccleſiaſtico poſitivo verbotten iſt/als bey Verkauffung der Beneficien &c.

Simonia mentalis, welche allein im innerlichen Sinn und Vorhaben beſtehet/ es mag gleich die Sach tradirt werden oder nicht/ ohne einiges pactum oder Convention.

Simonia realis iſt/ wann über die Convention, daß man etwas geben wolle/ auch die Tradition der Sache dazu gekommen/ und zwar von beeden Theilen/ dem Gebenden und dem Nehmenden. z. E. wann ich dir Geld gegeben habe/ und du mir hinwiederum eine Præbende gegeben haſt

Simplam promittere, ſ. de ſimpla cavere, den einfache Werth der Sach/ wegen der Eviction verſprechen. L. § ult. L. 56. & 60. ff. de eviction. L. 17. ff. de inſtitor act.

Simplariæ venditiones, Verkäuffe/ dabey der bloſſe einfache Werth wegen der Eviction verſprochen wird. L. tamen. § ult. ff. de ædilit. edict.

Simplex, einfach/ ſchlecht und einfältig/ ohne Ceremonien Solennitæten / ein Menſch/ der nicht verſchlagen/ſonder ehrlich und aufrichtig iſt.

Simplex ſubſtitutio, ein Affter-Einſetzung eines Erbens ſo nur auf einen Fall concipirt iſt. L. 1. ff. de vulg. & pupill. ſubſtitut.

Simplicia interdicta, darinn der eine Kläger / der ande Beklagte iſt. §. tertia diviſio. Inſt de interd.

Simplicitas, wird der Liſtigkeit/Verſchlagenheit opponirt wird auch ruſticitas, eine tumme Bäuriſche Weiſe genennt. L 2. ff. ſi quis in jus vocat. non ier. junct L. contumacia ff. de rei judic.

Simplicitas legum, die Æquität oder Billichkeit der Geſetze. §. ſed quia Inſt de fideicomm.

Simpliciores, einfältige/ unerfahrne Leute. L. 14. § 4. de religioſ.

Simplum, einfach.

Simulatus, a, um, erdichtet/falſch.

Simulatus Contractus, heiſt eigentlich ein ſolcher Contract, wann wir etwas thun/und eine rechtmäſſige Urſa vorwenden / da wir doch ſtillſchweigend etwas Unerlaubtes thun. z. E. wann ein Wucherer dafür will gehalten werden / als ob er das / was er als ein Pfand bekommen gekaufft hätte. L. 3. C. plus valere quod agit, quam quod ſimul.

Simultanea inveſtitura, die geſammte Hand / Mitbelehnſchafft / iſt nach denen gemeinen Lehn-Rechten dreyerle Art / dann es wird 1) jemand entweder ſo mitbelehnt daß er alſobald das Lehn habe / und ſolches genieſſe. I Feud

Feud. 12. 18. I. Feud. 1. §. 2. verb. communiter accepe-runt. 2) oder ſo/daß der Agnatus in einem neuen Lehn/ wegen des zur Inveſtitur geſetzten Vertrags / ſuccedire. I. Feud. 1. §. 2. 8. in fin 14. §. duo fratres. in f. 20 d. II. Feud. 12. oder es wird ein anderer mit dem Lehn/ das jemand ſchon beſitzt / unter einer gewiſſen Condition belehnt. II. Feud. 26 35. I. Feud 3. 3) oder es wird endlich einer mit einem Lehn / das ein anderer beſitzt / mit deſſen Conſens nicht allein belehnt / ſondern auch zugleich in die Poſſeſſion geſetzt. I. Feud. 3. verſ. niſi illi. Aber nach Sächſiſchen Rechten iſt die Mitbelehnſchafft ein actus, dadurch der Lehnherr mit Conſens des Vaſallen, der das Lehn beſitzt/ einem andern / der ihm das Lehn-Jurament ſchwöret/ ſolenniter zum Vaſallen annimmt/ und ihm dadurch das Recht ertheilt / in ſolchen Lehn zu ſuccediren.

Simultaneè inveſtiren/ mitbelehnen.

Simultaneè inveſtitus, ein Mitbelehnter (nach Sächſiſchen Recht) iſt / der ſo mit des Vaſallen und Lehns-Beſitzers Conſens, von dem Lehns-Herrn ſolenniter iſt zum Vaſallen angenommen / und ihm das Recht in ſolchem Lehn zu ſuccediren iſt mitgetheilt worden.

Sinceriren/vergewiſſern/verſichern.

Sine die & conſule, ohne Jahr / Tag und Nahmen/ſo geſagt wird / wenn keine Zeit oder Unterſchrifft in einem Brieffe geſetzt wird.

Singillatim, abſonderlich.

Singularis, re, ſingular, allein/einig/ ſingularis caſus, ein abſonderlicher Fall. It. wird geſagt/der iſt gar ſingular, oder ein ſingular-Kopff / das iſt / ein eigenſinniger Menſch.

Singularia quædam, das/was wider die gemeinen Rechts-Reguln iſt. L. 15. ff. de reb. credit.

Singulare jus, ein ſonderbar Recht/das wider die gemeine Raiſon zum Nutzen und Wolfahrt der Republique durch

Authorität der Geſetzgebenden iſt eingeführet worden. L. 16. ff. de LL.

Singularia, ſonderliche Dinge.

Singuli, ein jeder inſonderheit.

Siniſter, a, um, linck.

Siniſtra interpretatio, eine falſche/ unrechte Auslegung.

Siniſtrè interpretiren / falſch ausdeuten / unrecht auslegen.

Siphones, Canäle / Röhren oder Tubi, die man bey Feuers-Brunſten zum Löſchen braucht / indem man dadurch das Waſſer in die Höhe ſpritzet/ Waſſer-Künſte an manchen Orten genannt.

Siſtere reum, den Beklagten ſtellen. L. ſi eum ff. ſi quis caution. wird von dem Bürgen geſagt/ der den Beklagten für Gericht ſtellen muß.

Sitones, der zu Einkauffung des Getreyds beſtellet war. L. ult. ff. de muner. & honor.

Situla, ein Bronnen-Eimer. L. qui fund. § f. ff. de contrah. emtion.

Smaragdus, ein Schmaragd / ein grüner edler Stein. L. 21. ff. de aur. & arg. leg. L. fin. §. ſpecies. ff. de publican.

Smirna, Myrrhen. L. fin. §. ſpecies. ff. de Publican.

Soboles, Kinder oder Deſcendenten. L. 1. ff. ſolut. matrim.

Socer, der Schweher/ Schwiegervatter.

Sociare, ſociiren / zuſammen geſellen / Geſellſchafft machen.

Socidæ contractus, iſt ein Contractus innominatus, ſo zwiſchen dem Herrn und dem Hirten wegen des Viehs aufgerichtet wird/ ſo/ daß für die Sorge und Weyde/ die Zucht auf gewiſſe Maſſe unter ihnen getheilet / der Schade aber von dem Hirten allein getragen werde/ und dieſer ſchuldig ſeye / nach geendigter ſolcher Geſellſchafft eben ſo

viel

viel Stuck Vieh als er bekommen / dem Herrn wieder zuruck zu geben / die deßwegen eiſerne Kühe / Schaafe ꝛc. genennt werden.

Societas leonina, iſt eine ſolche Geſellſchafft / darinnen einer den Gewinn / der andere aber den Schaden allein tragen muß. Iſt aber in Rechten verbotten. L. 29. §. 2. ff. pro ſocio.

Societas bonorum ſimpliciter, begreifft nur denjenigen Gewinn / den man durch ſeinen Fleiß und Müh in der Handlung erwirbt / nicht aber die Erbſchafften / Legaten, Schenckungen ꝛc. Felic. cap. 13. n. 1.

Societas particularis ſeu ſpecialis, iſt entweder wegen einer einigen Sach / oder wegen einer gewiſſen Handlung aufgerichtet / und wird nur dasjenige darinnen communiciret / was aus ſolcher Handlung / weßwegen die Societät contrahirt worden iſt / herkommt / nicht aber was man ſonſten acquirirt / und nicht Nahmens der Geſellſchafft. L. 52. §. 5. & 6. L. 67. §. 1. ff. L. 4. C. pro ſocio.

Societas univerſalis omnium bonorum, begreifft alle und jede Güter der Geſellſchaffter / ſie ſeyen gegenwärtig oder zukünfftig / ſie mögen unter einem Titul oder auf eine ehrliche Weiſe erworben ſeyn / wie ſie wollen. Mantic. de tac. & ambig. convent. L. 6. tit. 15. Felic. de ſocietat. cap. 12. n. 2.

Socius, ein Geſell / Compan.

Sodales, die in einem Collegio beyſammen ſind. Collegen. L. ult. ff. de colleg. & corpor.

Sodomia, die Sodomiterey / eine unmenſchliche Unzucht / §. 4. Inſt. de publ. Jud. & ibid. Dn. Hopp. L. 31. C. ord. L. Jul. de Adult. Ord. Crim. Art. 110.

Solarium, ein freyer Ort unter dem Himmel / zu oberſt auf denen Häuſern / der gemacht war / daß man daſelbſt der Sonnen Wärme genieſſen konnte. L. 17. ff. de ſervit. urban. prædior. It. der Grund- und Boden-Zinnß / welcher erfordert wird / oder erfordert werden kan / wann jemand an Orten und Plätzen / ſo einer Gemeinde zu ei-

nem freyen und allgemeinen Gebrauch gehörig / mit dero Verwilligung bauet / L. 1. C. de div. præd. urb. add. Nicol. Loſæus de Jur. univerſ. p. 3. c. 1. n. 2. Carpz. p. 3. c. 31. def. 10. num. ult. in præjud. & Struv. de ædif. priv. theſ. 24.

Soldatæ feudum, iſt / wann einem gewiſſe Gelder oder andere Conſumtibilia auf ſein Lebenlang / ſub lege fidelitatis concedirt werden. II. Feud. 10.

Solenne, heiſt das / was jährlich rechtmäſſig / ordentlich / und zu gewiſſen Zeiten geſchicht / als ſolennia munera, gewöhnliche Aemter. L. 12. §. pen. ff de adminiſtr. tut. ſolennia onera patrimoniorum, ordentliche Auflagen. L. 2. ff. de veteran. ſolennes penſitationes, gewöhnliche Steuern.

Solennia, die Herrlichkeiten.

Solennia appellationis ſind 1) die Leiſtung des Eydes / welches abgeſchworen / daß die Appellation nicht verwegener Weiſe geſchehe. 2) nach etlicher Orten Gewohnheit / Statuten und Privilegien die Caution, die Appellation fortzuſetzen / und ſo das Urtheil widrig / dem Gericht Folge zu leiſten / 3) die Ablegung einer gewiſſen Summen Geldes. 4) zur Appellations-Form gehöret auch das Fatale appellationis.

Solennia judiciorum, was auf Verordnung gewiſſer Geſetze bey Gericht obſervirt wird. L. 7. ff. de in integr. reſtitut.

Solennia tempora, ordentlich geſetzte Zeit. L. ult. C. de excuſat. veter.

Solenni reverentia, mit gebührender Ehrerbietung.

Solennis teſtium numerus, ſieben Zeugen bey Teſtamenten. L. 21. ff. qui teſtam. fac. poſſ.

Solennitas, die Solennität / die Herrlichkeit / Zierlichkeiten.

Solennitas adoptionis, die gewöhnliche in Rechten vorgeſchriebene Art zu adoptiren. L. 25. in f. ff. de adoption. L. 13. & 14. C. de probat. L. 5. C. de ſuis & legitim.

Solenniter cavere, auf gewöhnliche Weiſe Caution leiſten. L. 28 ff. de adminiſtr. tut. L. 46. ff. de procurator.
Solida proprietas, das Eigenthum/davon der uſusfructus nicht abgeſondert iſt. L. 26. in f. pr. ff. de uſufr. leg. L. 35. ff. de bon. liber.
Solidus, eine Müntze bey den Römern/ ſo ungefehr eines Ducatens werth gehabt.
Solide, gäntzlich.
Solicitare, iren/anhalten/treiben.
Solicitator, der antreibet / ein Anwalder. It. der einen fremden Knecht antreibet / etwas Böſes zu thun. L. 11. §. quamvis. L. 14. §. æſtimatio ff. de ſervo corrupto.
Solicitè, bekümmert/mit Sorgen.
Solicitatio, Anhaltung.
Solicitator, ein Anhalter.
Solicitudo, Sorge/Bekümmernüß.
Solicitus, a, um, bekümmert.
Solidare iren/befeſtigen.
Solidus, a, um, gäntzlich/ ſolidum, das gantze.
Solidus, ein Gülden. It. 16. Hl. oder ein Schilling.
Solitus a, um, gewöhnlich/gebräuchlich.
Solſtitium, wird genennet / wenn der Tag am kürtzeſten oder am längſten iſt/die Sonnenwende.
Solvendo aut non ſolvendo eſſe, zu bezahlen/oder nicht zu bezahlen haben. Alſo wird geſagt/ der iſt ſolvendo oder nicht ſolvendo, d. i. er hat zu bezahlen / und nicht zu bezahlen.
Solvere, iren/ bezahlen/ auflöſen/erledigen/thun/was man verſprochen hat. L. 167. ff. de verb. ſignif.
Solvere unionem, heiſt in L. 6. ff. de aur. argent. mund. legat. eine Perle von dem Faden ablöſen.
Solum, der Grund und Boden/ wird derjenige Platz genennt/ darauf ein Gebäu ſtehet / oder geſetzt wird. L. 21. ff. de pign. act. L. 2. C. de R. V.

Solutio, die Auflöſung/ Gnugthuung und Befreyung/ Bezahlung der Schuld. L. 54. ff. de ſolut. welches iſt eine Leiſtung deſſen / was einer ſchuldig iſt. L 47. ff. de O. & A. L 49. ff. de ſolut. pr. Inſt. quibus mod. toll. obl. & ibid. Dn. Hopp. Stryck, Andler, Huber &c. Lauterb. Struv. Ludovici & Weſenb. ad t. ff. de ſolut. comp. Lauterb. p. m. 639.

Solutio indebiti, die Bezahlung deſſen/ſo einer nicht ſchuldig iſt. e. g. Ich hätte einem Geld bezahlt/in Meynung/ als wenn ich ihms ſchuldig wäre / finde aber hernach / daß ich mich geirret / und weder aus dem natürlichen noch Bürgerlichen Recht ihme etwas zu bezahlen / verpflichtet geweſen/dahero fordere ich ſolches Geld wiederum durch die Condiction indebiti. L. 5. §. 3. ff. de O. & A. §. 6. Inſt. d. t & ibid. Dd. Comp. Lauterb. p. m. 199.

In ſolutum datio iſt ein Beneficium, Krafft deſſen denen Schuldnern/ ſo durch Unfall verarmet ſind / und die noch Güter übrig haben / zu welchen ſich kein Kauffer finden will/erlaubet iſt/ſolche denen Creditoren an Bezahlungs ſtatt abzutretten. Manz. Patroc. debitor. Decis. 1. qu. 9.

Solutus, a, um, bezahlt/aufgelöſt/ ſolutus legibus, der von Geſetzen befreyet und denſelben nicht unterworffen iſt.

In ſolutum cediren/ tradiren/ an ſtatt Zahlung abtretten/ übergehen.

Sonticus morbus, eine Kranckheit / welche einen hindert/ ſeine Geſchäffte zu verrichten.

Sophiſma, eine flüchtige/liſtige/betrügliche Rede. L. 177. de V. S L. 65. de R. J.

Sophiſta, ein Sophiſt, oder der die Rede weiß zu verkehren.

Sophiſterey, Betrügerey.

Sopire, iren/ einſchläffern. Lites ſopiren/ den Streit aufheben/endigen/entſcheiden.

Sordide, durch Geld beſtochen. In L. 3. §. nunc videamus ff. de ſuſpect. tutorib.

Sordes, die Beſtechung mit Geld. L. 3. §. 1. L. 9 §. f. ff. de recept. qui arbitr. recep. L. 3. C. de arbitr. L. 15. ff. de judic. L. 26. §. per magiſtratum. ff. ex quib. cauſ. major. per ſordes, mit Geld beſtochen. L. 1. §. 1. ff. de magiſtr. conveniend. L. 8. §. ult. ff. Mandat.

Soror, die Schweſter.

Sororius, der Schweſter Mann. It. des Bruders oder der Schweſter Sohn.

Sors, ein Theil/ das Los. Ferner das Capital, die Haupt-Summ. vid. tit. ff. de uſur. L. pen. ff. ad L. Falcid. L. 58. §. ante ff. ad Sct. Trebell. In ſortem computiren. Suche oben Lit. J. Per ſortem oder ſorte rem redimiren/ durchs Los eine Sache entſcheiden. Item werden Sorten die Gattungen genennt.

Sortiarii, die Seegenſprecher.

Sortes, waren Antworten/ ſo der Satan denen geben ließ/ die ihn um etwas gewiſſes fragten. L. can. 29. qu. 1. & tot. tit. x. de ſortileg.

Sortilegium, die Wahrſagerey/ iſt ein Verbrechen/ da man das Verborgene durch den Ausgang einer andern gewiſſen Sach zu erforſchen ſucht; Als wann man zu Erforſchung eines Diebs ein Aſtrolabium, Dieb-Schlüſſel ꝛc. braucht. L. can. un. XXVI. qu. 1. & 2. de ſortileg.

Sortilegus, ſortilega, ein Wahrſager/ Wahrſagerin/ die das Verborgene durch Aberglaubiſche Mittel erfahren wollen/ und andern es anzeigen.

Sortiri, etwas durchs Los überkommen filium einen Sohn bekommen. L. 3. ff. ſi emancipatus. ff. de bonor. poſſeſſ. contra tabul.

Spado, heiſt insgemein ein jeder/ der durch Kranckheit oder von Natur/ oder ſonſt durch einen Zufall untüchtig iſt Kinder zu zeugen/ und begreifft die Caſtratos, Thlibias und Thlaſias. L. 128. ff. de V. S. juncta L. 39. §. 1. ff. de jur. dot. In ſpecie aber werden Spadones genennt/ die wegen eines zeitlichen Zufalls oder Kälte der gebäh-

renden Glieder Kinder zu zeugen untüchtig ſind/ obſchon ſie an ihren Gliedern unverſehrt erſcheinen. L. 6 in f. L. 3. pr. ff. de liber. & poſthum. L. 6. §. f. ff. de ædilit. edict. L. Spadones ff. de V. S.

Sparda, ein Amt/ Dienſt.

Spathæ, groſſe lange Schwerdter.

Spatium, eine weite Zeit/ der Aufenthalt/ Raum/ wird ſo wohl von der Zeit als dem Ort gebraucht. L. ſicut. §. idem Papin. ff. quib. mod. uſufr. amitt. c. f. X. de nov. oper. nuntiat.

Spatium deliberandi, eine Zeitlang ſich zu berathſchlagen.

Spatium viginti dierum, ein Aufzug auf 20. Tage.

Specialis, le, ſonderlich.

Specialia, ſonderliche Dinge.

Special Mandat, ein abſonderlicher Befehl und Vollmacht.

Species, iſt bey denen Juriſten nicht anders/ als was bey denen Dialecticis Individuum ſubſtantiæ heiſt/ oder ein gewiſſes determinirtes Corpus. vid. L. 30. & L. 41. §. 1. ff. de legat. 1.

Species facti, der Innhalt eines Geſchichts/ der Verlauff der Sachen.

Specificatio, iſt/ wann jemand eine Art oder Geſtalt in ſeinen eigenen Namen aus einer fremden Materie conficiret oder machet. L. 7. §. 7. ff. de A. R. D. § 25. Inſt. eod. und geſchicht ſolches auf zweyerley Weiſe/ entweder aus einer fremden Materie allein/ die ſich reduciren oder in den vorigen Stand bringen läſt/ oder nicht/ oder aber theils aus einer fremden/ theils aus ſeiner eigenen Materie beſtehet. d. §. 25. Inſt. de R. D.

Specificatio jurata, eine Eydliche Verzeichnis.

Specificiren/ ein Ding klärlich anzeigen/ aufzeichnen/ verzeichnen und darthun.

Specioſæ perſonæ, werden genennet/ die ſonſten clariſſimæ perſonæ genennet werden/ ingleichen die/ ſo die Hey-

Heyrathen der Senatorum gebrauchten. L. 100. ff. de V. S.

Spectare, für expectare, erwarten. L. 6. ff. quod falſo tutor. geſt. L. 29. in f. ff. pro ſocio L. 83. §. ſacram. verſ. adeo. ff. de Verbor. Obligat.

Speculari, ſpeculiren/ einer Sach nachdencken/ nachſinnen/ auskundſchafften/ fleiſſig betrachten/ auf etwas dencken.

Specularia, wurde genennt dasjenige/ wordurch das Licht bey denen Alten in die Zimmer fiel/ wie heut zu Tag durch die Glas-Fenſter/ dieſe wurden aus dem Lapide ſpeculari, einen uns heut zu Tag unbekannten Stein/ gemacht/ welcher durchſichtig war als Glas/ und ſich gar leicht in ſehr dünne Theil ſchneiden oder ſpalten ließ. L. 12. §. 12. ff. de inſtr. vel inſtrum. leg. L. 15. §. 4. ff. de uſufr.

Specularii, die/ ſo ſolche Fenſter aus erſtgedachten Stein machten. L. ult. ff. de jur. imun.

Spes reconciliationis, eine Hoffnung zur Verſöhnung.

Sphalma Typographicum, ein Druckfehler.

Sphæriſterium, ein runder Ort/ in denen Bädern/ ſo zum Ballſpiel deſtiniret war. L. 16. ff. Mandat.

Spicula illecta, die Aehren ſo liegen bleiben bey der Erndte/ und von denen Bauren bey gelegener Zeit aufgeleſen werden. L. 30. ff. de V. S.

Spiritualis, le, geiſtlich.

Spiritualia, geiſtliche Dinge.

Spiritus familiaris, ein Geiſt/ welchen mancher deßhalben anzunehmen pfleget/ daß er in einem Dinge fertig ſeyn/ oder Glück haben möge.

Spolia, werden die Ritterliche Inſignia, als Schild/ Helm/ Degen/ Handſchuhe und Sporn genennt/ welche bey Adelicher Beerdigung/ Ritterlichen Gebrauch nach/ an den Kirchen-Wänden befeſtigt werden.

Spoliare, ſpoliiren/ ausziehen/ berauben/ plündern/ einen

mit Gewalt oder heimlich aus dem Beſitz einer cörperli-
chen oder uncörperlichen Sache ſetzen.

Spoliatio, die Beraubung/ Rauberey.

Spoliator, ein Dieb/ Entſetzer/ Rauber.

Spoliatus, a, um, geraubt/ beraubt.

Spoliatus, der mit Gewalt oder heimlicher Weiſe aus de[r]
Poſſeſſion einer uncörperlichen oder cörperlichen Sach[e]
geſetzet iſt worden. v.g. aus der Poſſeſſion eines geiſtliche[n]
Beneficii, einer Gerechtſamen oder Jurisdiction, &c. con[f.]
tot. tit. x. de reſtitut. ſpoliator.

Spoliatus ante omnia eſt reſtituendus, dem Beraubte[n]
iſt vor allen Dingen zu erſtatten und zu erſetzen/ was ih[m]
abgenommen worden.

Spolium, der Raub/ wird alles dasjenige genennet/ dar-
aus jemand entſetzet / oder das ihn abgenommen wor-
den iſt.

Spolii actio, ſuche oben: Actio ſpolii: Spolii Exceptio. Su-
che oben Exceptio ſpolii.

Spondere, ſpondiren/ verheiſſen/ zuſagen/ Bürge werden.

Sponde noxa præſtò eſt, Bürgen ſoll man würgen.

Spongiæ, Schwamen/ womit die Säulen des Täfelwerc[ks]
abgewiſcht wurde. L. quæſitum §. canales ff. de inſtruct.
& inſtrum. leg.

Sponſa, die Braut.

Sponſalia, die Eheverlöbnus/ Verheiſſung zukünfftige[r]
Hochzeiten/ Eheverſprechung.

Sponſalia clandeſtina, heimliche Eheverſprechung/ Ehe-
verlöbnus/ die Winckel-Ehe/ wird eigentlich dieſe genen-
net/ welche von denen der Vätterlichen Gewalt annoch
unterworffenen Perſonen/ ohne Verwilligung und Ein-
ſtimmung der Eltern heimlich geſchloſſen werden. 2.)
Wird auch diß eine Winckel-Ehe genannt/ wann Perſo-
nen die keine Eltern haben und ihrer ſelbſt mächtig ſind/
ohne Zuziehung aufs wenigſte/ zweyer Zeugen eine Ehe-
Verſprechung geſchloſſen haben. c. 3. x. de cland. de-
ſponſ. Carpz. 2. Def. 32. 38. def. 34. 32. 33. 3.) Referi-
re-

ret man darunter/ die nicht mit Conſens der Groß-Eltern eingegangen worden ſind/ nach der Eltern Todt/ weil auch dieſe unter den Wort Eltern verſtanden werden/ pr. Inſt. de grad. Cognat. l. 51. l. 201. ff. de V. S. Man zehlet auch 4.) dieſe darzu welche nicht mit Einwilligung der Vormündern geſchehen. l. 6 ff. it. l. 4. C. de ſponſ. von denen Curatoribus. L. 20. ff. de R. N. L. 8. C. de Nupt von den Befreunden. Beyſt. p. 1. c. 21. Gerh. loc. de Conjug. §. 94. Carpzov. L. 2. def. 46 Refor. Nor. Tit. 28. L 9. §. Es ſoll auch item Raths-Verlaß de An. 1535. d. 3. Jun. & de An. 1572. die 8. Octob. in Addit. ſub Rubr. Verbot der Winckel-Ehe/ die ohne Verwilligung der Eltern und Vormünder geſchloſſen werden. Stat. Nœrdling. p. 3. Tit. 2. §. ult.

Sponſalia conditionata, bedingte Ehe-Verſprechungen ſind/ wann eine Zeit oder honette Condition beygerucket wird/ als e. g. wann ich aus der Fremd komme/ item wann du mir 100. Thaler Heyrathgut gibſt ꝛc.

Sponſalia de futuro, ſind eine Verſprechung künfftiger Verlobung/ und werden alſo mit Worten der künfftigen Zeit concipiret/ als ich will/ oder werde dich nehmen. Oder ſind eheliche Verheiſſungen/ ſo gegen einander geſchehen/ wegen Leiſtung der Ehelichen Einwilligung und deren Vollziehung. C. pen. x. de ſponſ.

Sponſalia de præſenti, iſt die Eheliche Einwilligung ſelbſt/ (wann nemlich ohne Bedingung und ſchlecht hin die Ehe verſprochen wird) mit Verheiſſung/ ſolche nach der Kirchen-Ordnung zu vollziehen. C. pen. de ſpons K. B. p. 11. tit. XI. §. 3. p. 178. *vel*, ſind eine Verheiſſung der gegenwärtigen Obligationis ſponſalitiæ, dadurch ſich der Bräutigam der Braut/ und die Braut dem Bräutigam gegenwärtig verſpricht/ als ich nehme dich.

Sponſalia poſteriora, die andere Ehe-Verlöbnis.

Sponſalia priora, ſind ſolche Verlöbnüſſe/ die pur/ d. i. ohne Condition contrahirt werden.

Sponſalia publica, öffentliche Ehe-Verlöbnüſſe/ d. i. ſolche Verlöbnüſſe/ welche denen darzu gehörigen Solen-

nitäten nach/ richtig vollzogen worden/ e. g. mit Verwilligung der Eltern/ oder wann dieſe fehlen/ mit Zuziehung zweyer Zeugen. It. diejenigen Ehe-Verlöbnüſſe/ ſo vor Zeugen/ und mit Zuziehung derer / die dazu vonnöthen ſind/ öffentlich aufgerichtet werden/ arg. c. aliter 30. qu. 5. conſanguineor. 3. qu. 4. c. 2. de cland. ſponſ. Kitzel de Synopſi matrim. Cypræus de jur. Conub. P. 1. cap. 10. §. 1. n. 2. vid Jac. Beyſt. de ſponſal.

Sponſalia pura, die unbedingte Ehe-Verſprechung iſt/ wann man ohne einige Condition ſich mit einem verlobt. e. g. Ich verſpreche dir hiemit die Ehe/ du ſollt mein ſeyn.

Sponſalitia largitas, ſeu largitas ſponſalitia, oder Braut-Geſchenck ſind/ welche in Anſehung der künfftigen Hochzeit von dem Bräutigam der Braut geſchehen/ und wann ſolche nicht erfolget/ auch des beſchenckten Schuld verlöſchet. L. 15. C. de donat. ante nupt. und wieder auf dem Geber und deſſen Erben zuruck fallen. L. 16. C. de donat. ante Nupt.

Sponſalitia Largitas oder Morgengaba, iſt in Sachſen-Recht eine ſolche Art Güter/ welche einem Adelichen Weib aus des verſtorbenen Manns Vermögen/ Krafft der Sächſiſchen Rechte gehören/ wohin alles Weibliche Vieh/ welches geweidet wird/ worunter auch unbeſattelte Mutter-Pferde/ ſo auf die Weide geführet werden/ gehören/ wie auch alles Gezäune und Zimmer-Holtz/ die bey des Mannes Lebens-Zeit ungericht und unverbraucht ſeyn/ bleiben. Myler in Gamol. c. 17. § 4 Carpz. p. 3. c. 33. d. 20. & ſeq. It. das Lieb-Geld/ oder ein Geſchenck/ welches der Bräutigam der Braut des andern Hochzeit-Tages zu geben pflegt.

Sponſalitia largitas ſimplex iſt/ die aus Lieb/ und wegen der Lieb geſchicht/ aber nicht unter der ausgedruckten Condition, wann die Hochzeit erfolgt/ und dahero kan dieſe auf Abſterben des wahren oder vermeinten Bräutigams nicht wieder revociret werden. L. 10. 11. C. de donat. inter vir & uxor. es mag ein Haß darzu kommen oder nicht. Mantic. de rac. & ambig. convent. L.

20. Tit.

20. Tit. 1. n. 6. es geſchehe dann ſolches ex cauſa ingratitudinis, oder wegen Undanckbarkeit. L. 18. & 12. C. eod.

Sponſare, heyrathen/ ſich eine Frau nehmen. L. 38. ff. de ritu nuptiar.

Sponſio, die Verheiſſung/ Bürgſchafft/ Zuſage. It. die Wettung/ ein Contract, da ihrer zwey über die Warheit oder dem Ausgang einer zugelaſſenen Sache ſtreitend/ unter einander etwas geloben/ und demjenigen zueignen/ auf deſſen Behauptung die Sache ausgefallen. e. g. ich wette mit dir 100. Thaler daß über ein Jahr Friede wird. Chriſtin. V. 2. dec. 198. n. 1.

Sponſor, iſt/ welcher ungebetten aus freyen Willen/ vor einem andern verſpricht und gut ſagt. Hat wider den ſelbſt-Schuldner mandati Actionem, wann er in ſeinem Namen etwas bezahlet/ und differirt von dem fidejuſſore darinnen/ weil dieſer auf eines andern Bitten pflegt gut zu ſprechen.

Sportæ, Körbe aus Weiden geflochten. L. 3. ff. de penu legat.

Sponſus, der Bräutigam.

Spontaneum, iſt alles/ was einer vor ſich ungezwungen thut.

Spontaneus, a, um, freywillig. Spontanea Confeſſio, gütliches Bekänntnis.

Sponte, ſua ſponte, gerne/ willig/ freywillig/ ungezwungen.

Sportulæ, die Gerichts-Koſten/ Gerichts-Sportuln/ ſind die Beſoldungen der Gerichts-Perſonen/ ſo von denen Partheyen bezahlt werden. Weſenb. in Paratit. C. de ſportul.

Spurcare, unrein/ garſtig machen. L. 1. §. 1. ff. de extraord. crimin.

Spurius wird derjenige genennt/ ſo zwar eine gewiſſe Mutter aber keinen gewiſſen Vatter hat.

Stabularius, ein Wirth/ der Pferde herberget.

Stabulum, ein Stall/ darein man Vieh ſtellet/ L. 13. in f.

ff de uſur. bedeutet auch manchmahl eine Herberg der Menſchen. L. 1. in f. ff. furti adverſ. naut.

Stadt-Recht ertheilen/ iſt ein Kayſerliches Reſervatum, und kan keinem Orte in Teutſchland dieſes Recht gegeben werden/ es ſey denn ein Reichs-Stand ſolches zu thun bemächtiget/ oder es geſchehe mit Kayſerlicher Majeſtät ausdrücklicher oder ſtillſchweigender Verwilligung.

Stadt-Tage/ ſeynd die Verſammlungen der Deputirten von den Reichs-Ständten/ welche alle Jahre/ oder ſo offt es vor nöthig erachten/ gehalten werden/ darauf ſie wegen ihrer Wohlfart und gemeinen Beſtens deliberiren/ und einen Schluß faſſen/ die ausſchreibende Reichs-Städte ſind Nürnberg/ Franckfurt/ Ulm und Straßburg/ welches letztere aber nun in Frantzöſiſchen Händen iſt.

Stamm-Güter. Suche Bona avita.

Stante pede appelliren/ ſuche/ appelliren.

Stagnum, ein Pful oder Pfütz/ iſt ein ſtehendes Waſſer/ ſo ſich gemeiniglich den Winter über ſammlet. L. un. §. 4. ff. ut in flum. publ. navig. lic. add. C. J. A. lib. 43 tit. 14. §. 1. it. Hahn. ad Weſenb. Lib. 43. tit. 12. n. 3.

Stallus in choro c. dilectus x. de præbend. iſt derjenige Ort/ wo die Canonici, ſo recipirt ſind/ ſitzen.

Stapulæ Jus, die Stapel-Gerechtigkeit/ Stapel oder Staffel-Recht/ frey Niederlag/ heiſt ſo viel/ daß eine mit ſolchen Recht verliehene Stadt die fremden Kauffleute/ ihre Waaren daſelbſt zu verkauffen/ zwingen kan.

Stathmus, ein Weeg von 28. Welſcher Meilen/ eine Poſt-Reiſe. Novell. 68.

Statio, der Stand oder Ort/ wo einer ſein Amt zu verrichten/ oder wo die Leute zuſammen zu kommen pflegen. It. der Anfuhrt/ allwo die Schiffe ſicher ſeyn. Ferner die Stelle.

Statiſt, wird genennt/ welcher den Staat wohl verſtehet.

Stativa, heiſſen ſolche Orte/ an welchen diejenigen/ ſo ſich

de

der öffentlichen Poſt bey denen Römern Bedienten/ friſche Pferde zu nehmen/ und zu ſpeiſen pflegten. Rubr. Cod. de tractor. & ſtatio.

Statores, ſind eigentlich Gefängnus-Hüter/ oder Hüter der Häuſer/ heiſſen auch die Diener der Præſidum oder Pro-Conſulum, L. 10. ff. quib. ex cauſ. major.

Statuarii, die Bildhauer/ Bildſchnitzer/ ſo die ſtatuen machen. L. 1. C. de excuſ. artif.

Statuere, iren/ gebieten/ ſetzen/ ihm vorſetzen/ dafür halten. It. ordnen.

Statura die Statur/ die Leibes-Länge.

Status, das Alter von 25. Jahren. L. 77. §. Curatoris ff. de Legat. 2 L. pen. C. quando dies legator.

Ad Statuam confugere, zu des Kayſers ſtatua fliehen/ und daſelbſt eine Freyſtadt ſuchen. L. 2. ff. de his qui ſunt ſui L. 1. pr. ff. de offic. præf. urb. L. 17. §. apud. L. ab eo nem. ff. de ædilit. edict alibique ſæpiſſime.

Status cauſæ, die Beſchaffenheit der Sachen/ worinnen ſolche beſtehet.

Status controverſiæ, der Grund des Streits/ der ſtreitige Handel.

Status hominum, iſt eine Politiſche oder Bürgerliche Beſchaffenheit der Menſchen/ welche machet/ daß einer ſich dieſes oder jenes Rechts in der Bürgerlichen Geſellſchafft bediene. Struv. ſynt. Jur. Civ. Exerc. 3. th. 6.

Status imperii der Reichs-Stand. Oder iſt derjenige/ welcher dem Reich unmittelbar verwandt/ mit der Landes Fürſtlichen Obrigkeit verſehen/ und Krafft derſelben/ auf denen Reichs-Tägen entweder von ſich/ oder durch einen Gevollmächtigten zu erſcheinen befugt/ auch allda Sitz und Stimme zu führen berechtiget iſt. Brun. Jurisp. diſs. 7. §. 2. Coccej. Jur. publ. c. 19. §. 1. Tit. ſpec. J. Pub. L. 3 C. 1. §. 26.

Statu liber, derjenige/ der unter einer im Teſtament geſetzten Condition frey ſeyn ſoll.

Status perſonarum, der Zuſtand der Perſonen.

Status Provincialis, Land-Stände/ ſind diejenigen Prälaten/ Grafen/ Herrn und Städte/ ſo einem Landes-Fürſten unmittelbar unterworffen ſind/ und das Recht und Macht haben/ auf Land-Tägen zu erſcheinen Ludolph. Hago de ſtatu region German. c. 4 n. 12. Fritſch. Manual. jur. publ p. 134.

Status publicus der gemeine Zuſtand.

Statuta, ſind ſolche Recht/ welche von einer Municipal oder Land-Stadt/ oder ſonſt von einem andern geringern Collegio conſtituirt worden ſind. c. 1. 2. de Conſtit. in 6to. c. 2. §. cæterum. § ſtatutum de V. S. in 6to. Auth. cauſa, C. de SS Eccles.

Statuta civitatum die Statuten/ Gewohnheiten/ Stadt-Recht.

Statuta opificum, ſind Rechte der Handwercker/ welche ſie ſich machen können/ in ſofern ſolche zu ihrer Kunſt und Profeſſion gehören: Doch wird heut zu Tag insgemein des Ober-Herrn Conſens dazu erfordert.

Statutum, eine Gewohnheit/ ein Beſchluß/ das Stadt-Recht.

Stelæ, ſteinerne Pfeiler/ oder Säulen/ darauf die Bündnuſſen gezeichnet waren/ daran auch die Menſchen pflegten præſcribirt zu werden. L. ſicuti. ff. ſi ſervitus vindicet.

Sterculinium ſ. ſterquilinium, eine Miſte / ein Ort wo man den Miſt hinzuſchütten pflegt. L. 17. §. 1. ff. ſi ſervit. vindic. L. fundi ff. de action. emt.

Sterilis, le, unfruchtbar.

Sterilis pecunia, Geld ſo keine Zinnſe träget. L. 7. ff. de uſur.

Sterilitas, der Mißwachs/ Unfruchtbarkeit.

Steuer/ unter dieſem Wort wird alle Contribution verſtanden/ die von Unterthanen eingefordert wird/ es mag gleich auf die Perſonen ein Kopff-Geld geſetzet/ oder die Beſchwerung auf die Güter gelegt werden.

Steuer-Anſchläge/ Cataſtra, ſind Regiſter der Obrigkeit/ darinnen die liegende Gründe und Güter der Unterthanen verzeichnet/ und auf ein gewiſſes angeſchlagen ſind/ da denn von jedem Schock-Thaler oder Gülden ein gewiſſes gegeben wird.

Steuer-Reverſalien/ ſind diejenige Brieffe/ welche ein Landes-Herr ſeinen Unterthanen aushändiget/ daß dasjenige/ was ſie extraordinaires zu geben bewilliget/ ihnen an ihren Freyheiten unnachtheilig ſeyn/ und zu keiner ordentlichen Auflage gedeyen ſolle.

Stigma, infamiæ nota, ein Brandmahl/ Schandmahl. It. ein Mahl/ wie die Hexen zu haben pflegen.

Stigmata, waren Zeichen/ welche denen Verbrechern eingebrennt wurden/ damit man daraus ſehen konnte/ daß ſie des Verbrechens ſchuldig waren. Petrus Gregor. Tholoſan. Syntagm. jur. Lib. 31. c. 34. und wurde ſolches für keine Straffe gehalten/ als wann der Verbrecher deßwegen gezeichnet wurde/ damit jedermann von deſſen Verbrechen Wiſſenſchafft haben möchte. Carpz. Pr. Crim. qu. 129. n. 10.

Stigmaticus, infamia notatus, der mit einem Brandmahl gezeichnet iſt/ ein Ehrenloſer Menſch.

Stillicidia excipere, recipere, ſuſcipere, ſeines Nachbarn Dach-Trauffe auf ſeinen Hoff richten laſſen. L. 17. §. ult. ff. de ſervit. urban. prædior. L. 20. in f. eod. L. 9. §. 1. ff. ſi ſervit. vindic.

Stillicidia immittere, ſeine Dach-Trauffe auf eines andern Hoffrecht richten. L. 1. § item ſciendum ff. de aqua & aqua pluv. L. 28. in f. ff. de ſervit. urban. prædior. L. 16. ff. ſi ſervitus vendic.

Stillicidia projicere, idem L. 20. ff. de ſervit. urban. prædior.

Stimulare, iren/ anreitzen/ antreiben.

Stimulus, ein Stachel. It. die Anreitzung.

Stipendiatus, ein Stipendiat, der einen Sold oder Gnaden-Geld von einem hat.

Stipendia merere, im Krieg dienen. L. 18 ff. de re judicat.

Stipendiaria prædia, ſolche Land-Güter/ die Tribut und Steuer geben muſten. §. 35. Inſt de rer. diviſ.

Stipendiarii populi, diejenigen Völcker/ ſo denen Römern den Tribut gaben/ womit das Kriegs-Volck bezahlt wurde.

Stipendium. ein Sold/Gnaden-Geld. L. 27. ff. de V.S

Stipes. der Stamm/ wird genennet der erſte der Famili und Urheber des Geſchlechts/ welcher bey der Famili das Haupt und Urſprung iſt/ wie bey dem Baum de Stamm.

Stips, heiſt bey denen Alten das Geld. L. 1. ff. de collegiis & corpor.

Stipulari, iren/ begehren/ fordern/ fragen ob einer etwa thun wolle/ ſich verheiſſen laſſen.

Stipulata manu. durch Hand-Gelöbnus.

Stipulatio. die Verheiſſung/ iſt ein Handel/ da durch Frage und Antwort einer dem andern etwas zu geben oder zu thun verſpricht. L. 1. § 1. ff. de V. O. §. f. Inſt. de Obl. L. 1. §. 1. 7. ff. de O. & A. wird auch ſonſt die Handfeſt oder Handfeſtung genennet. Conf. pr. Inſt. de V. O. & ibid. Hopp. in Comment auch Verborum obligatio.

Stipulationes Communes, ſind ſolche Verheiſſungen welche ſo wohl aus des Prætoris oder Richters Botmäſſigkeit und Gerichts-Zwang/ als aus dem Amt des Richters herkommen/ als daß die Sache oder das Gut de Unmündigen ſicher ſeyn und nicht ſchaden leiden ſoll/ und daß der Herr ein Ding genehm halten wollte. §. 4. Inſt. de V. oblig L. 5. pr. ff. eod. t. vid. Struv. ad tit. de Prætoriis. ſtipulat. L. 1. §. 3. ff. de prætor. ſtipulat. L. 10. §. 2. ſi quis caut. jud. ſiſt.

Stipulationes Conventionales, ſ. voluntariæ, ſind ſolche Verheiſſungen/ welche aus den Willen und Gefallen der Partheyen herkommen. §. 3. Inſt. de diviſ. ſtipulat. L. 52. ff. de V. Obligat.

Sti

Stipulatio dividua iſt/ welche eine Sache oder factum begreifft/ die von Natur oder de Jure eine diviſion oder Præſtationem partium leydet/ dergleichen ſeyn die res fungibiles die der Zahl/ Maas und Gewicht nach von Natur und würcklich getheilet werden können. L. 2. l. 9. §. 1. L. 29. de ſolut. dahin gehöret auch eine Erbſchafft uſusfructus. L. 9. §. 12. de hæred. Inſt. L. 5. de uſufr. L. 1. §. 9. ad Leg. Falc.

Stipulationes judiciales, ſind ſolche Verheiſſungen/ welche von dem bloſſen Amt des Richters allein herkommen/ L. 5. pr. de Verb. Oblig. §. 1. Inſt. d. t. als da ſind von Betrug und von flüchtigen Knecht.

Stipulatio individua iſt/ welche eine ſolche Sache oder Factum begreiffet/ die von Natur oder auch de Jure keine Diviſion oder Præſtirung einiger Theile admittiret/ dergleichen ſich bey denen rebus an den Servitutibus realibus und perſonalibus, bloß den Uſumfructum ausgenommen/ ereignet. L. 2. § 1. L 77. de V. O L. 17. de ſervit L 19. de uſu & habitat.

Stipulationes Prætoriæ ſ. Ædilitiæ, ſind ſolche Verheiſſungen/ die von bloſſen Gerichts-Zwang und Botmäſſigkeit des Prætoris allein herflieſſen. §. 2. Inſt. de diviſ. ſtipul. L. 5. pr. ff de V. O als da geſchehen zu Verhütung künfftigen Schadens/ wegen der im Teſtament verſchaffter und vermachter Güter/ oder daß man/ wenn man eine falſche Waare oder franck Vieh verkaufft hat/ doppelte Bezahlung thun wolle.

Stipulatio non pura, iſt/ wann eine gewiſſe Zeit / Tag/ Condition, oder Ort der ſtipulation beygefügt wird.

Stipulatio pura iſt/ da einem etwas lauter- und ausdrücklich ohne einige Bedingnus verſprochen wird. v. g. verſprichſt du mir 100. fl. zu leyhen ℞. ja ich verſpreche es. L. 41 § 1. L 56 §. 4. de V. O. L. 14. de R. J.

Stipulationes ſervorum, Verſprechungen der Knechte.

Stipulator, der da fragt/ ob man verheiſſen will.

Stirps, der Stamm.

Stola, ein langer Weiber-Rock der biß auf die Ferſen reichet. L. veſtis. ff de auro argent. mund. legat. doch haben es auch die Männer getragen. Heiſſet auch eine lange und breite Binde/ mit drey Creutzen gezieret/ welche vom Halſe auf beyden Seiten biß auf die Füſſe herunter hänget. Die Catholiſchen Prieſter tragen ſie über einen Chor-Hemde / und binden ſie Creutz-weiſe über den Bauch/ wenn ſie Meſſe leſen.

Stolæ Taxa, iſt ein Verzeichnis oder Verordnung aller derer jenigen Accidentien/ welche den Kirchen/ Pfarrern und Küſtern von Aufbieten / Trauungen / Kind-Tauffen und Leich-Begängnüſſen/entweder aus Landes Obrigkeitlichen Befehl/ oder aus lang hergebrachter Gewohnheit müſſen gereichet werden.

Stramentum, alles das/ was dem Menſchen unterbreitet wird. L. 234. ff. de V S. daher ſtragula veſtis L. 12. §. ſed ſi fundus ff. de inſtr. vel inſtr. leg. L. 3. ff. de ſupell. legat. ſtratoriæ veſtes Paul. Lib. 3. ſentent. Tit. 6. und ſtragula veſtimenta. L 23. §. veſtimenta ff. de aur. argent. legat. Kleider die man dem Menſchen unterbreitet/ wann er liegt/ oder zu Tiſch ſitzet. (accumbit.)

Strata, ein gepflaſterter Weeg. L 1. §. pen. ff de via publ. L. 4. C. de privil. dom. Auguſt L. 11. nachmals ſind alle Weege ſtrata genennt worden/ und rühret vielleicht das Teutſche Wort Straſſen von ſolchem her.

Stratores, waren die ſo die Pferd bey dem Zaum halten/ und den Befehlshabern helffen muſten/ wann ſie auf die Pferde ſtiegen/ ſie muſten auch die Pferd probiren/ ſo von denen Provincialibus geſchickt wurden. Tit. Cod. de ſtratorib. Lib. 12.

Strictè, eigentlich/ genau/ richtig.

Strictiſſime, am allergenaueſten.

Strictus, a, um, genau.

Strictum Jus, das genaue/ ſtrenge Recht wird in zweyerley Verſtand genommen/ 1.) im eigentlichen Verſtand/ wann die geſchriebene Geſetze allzu ſcharff/ und ohne

Mäſſigung / entweder auf gleiche Fälle gezogen werden / bey welchen ſie doch in Anſehung der Umſtände eine Ungleichheit befindet / oder in dem Fall davon ſie reden / ein allzuharter Verſtand extorquiret wird. 2.) in uneigentlichen Verſtand / wann dem Geſetz Gewalt geſchicht / d. i. wann man zwar des Geſetzes Wort in ſeinen Würden läſſet / aber deſſen Verſtand Gewalt angethan und ſolcher auf ungereimte Dinge gezogen / oder Sophiſtiſcher Weiſe eludirt wird.

Striga, eine Hexe / Zauberin.

Structile, alles was gebauet und mit Händen gemacht wird / als ſtructile opus, ein gebautes Werck. L. 241. ff. de V. S. ſtructiles Canales, gemachte Waſſer-Röhren. Vitruv. Lib. 9. c. 7.

Structiles Columnæ, Säulen / ſo nicht aus einem Stein / ſondern von Quaterſtucken oder Backſteinen gemacht ſind. L 8. ff. ſi ſervit. vind.

Structilis lapis, ein unförmlicher nicht zugehauter Stein / damit man bauet L. 6. § 4 ff. ſi ſervit. vind.

Structum, erdacht / erſonnen. L. 3. §. unde illud, ff de minor.

Studioſe, mit Fleiß / aus Vorſatz. L. 1. ff. de abigeis.

Studioſi Juris, heiſſen vielfältig in Legibus Rechtsgelehrte. vid. L. 1. ff. de offic aſſeſſor. L. 9. §. 1. ff. de pœn. L. 4. ff. de extraordinar. cognition.

Stuprator, ein Hurer / oder der eine ſchwächt.

Stuprare, iren / Hurerey treiben / ſchwächen.

Struprum, die Schwächung / oder Hurerey / iſt ein unzuläſſiger Beyſchlaff mit einer Jungfrau oder Wittib. L. 6. §. 1. ff. l. 22 L. 29. C. ad L. Jul. de adult. §. 4. Inſt. de publ. Jud.

Stuprum violentum, die gewaltſame Schwächung oder Hurerey / die Nothzucht. O. Crim. Art. 119.

Styliſiren / eine Schrifft nach ihrer Art verfertigen / oder auffſetzen.

Stylus, der Griffel. It. eine Art zu ſchreiben.

Sty-

Stylus Curiæ, wird beſchrieben/ daß es ſey eine Gerichtliche Gewohnheit/ welche determiniret die Ordnung und Weiſe zu procediren/ ſo man im Gericht obſerviren muß. Stryk, de ſtylo Curiæ, c. 1, n 43.

Styli novi, vel veteris, des neuen oder alten Calenders.

Stylus Communis, die gemeine Art zu ſchreiben.

Stypeteria, Allaun, L. 3. §. 6. ff. de reb. eor. qui ſub tutel.

Sua ipſius culpa, aus eigener Verurſachung/ durch ſeine eigene Schuld.

Svaſio, die Svaſion oder Beredung/ der Rath.

Svaſor, der einen beredet.

Svaſoria, gebrauchen/ wird geſaget/ wenn man einen ein Ding überreden will.

Subadjuvæ, Sous-Adjutant, L. .5. & ult, C, de agentib. in. reb Libr. 12.

Subarratio, die Gebung des Ehepfandes/ entweder eines Rings/ oder eines andern Dings. c. ſi quis uxorem. 17. qu. 7. & c. f. ẍ. de ſponſal. impuber.

Sub conditione, mit Bedingung.

Subcurator, des Curatoris Adjutant, oder Helffer/ der aber geringere Poteſtæt hat. L. 30. ff. de negoc. geſt.

Subdelegare, iren/ einen wieder an ſeine Stelle ordnen.

Subdelegatus, der von dem delegato beſtellet iſt.

Sub Diaconus, ein Unter-Caplan/ iſt einer von den Ordinibus majoribus, unter den Päbſtlichen Geiſtlichen/ dem wird bey ſeiner Weihe ein lediger Kelch/ ſamt der darauf liegenden ledigen Schüſſel/ unter dieſen Worten gereicht: Siehe was für ein Dienſt dir übergeben wird/ darum ermahne ich dich/ daß du dich alſo erzeigeſt/ damit du GOtt gefallen mögeſt. Darauf bekommt er ein Krüglein mit Wein und Waſſer/ ſamt einem Handtuche/ wie auch das Epiſtel-Buch.

Subditum teſtamentum, ein untergeſchobenes Teſtament/ wann das rechte verheelet/ und ein anders heimlich dafür hingeleget worden iſt. L. 2. ff. de falſis.

Sub-

Subditus, ein Unterthan/ iſt eigentlich derjenige/ welcher unter eines andern Jurisdiction ſein Domicilium und beſtändige Wohnung hat. L. 20. ad Mun. L. 5. C. de incoll. Lib. X. L 7. C. eod. Coler de proceſs. exec. p. 2. c. 1. n. 23. Gail. 2. ob. 35. & de pign. ob. 15. n. 7. Beſ. 6. C. 299. n. 8.

Subdole }
Subdolus, a, um, } mit Betrug/ betrüglich/ hinterliſtig.

Sub & Obreptitiè, mit Ungrund/ durch falſchen Bericht ſcil. ausgewürcket. Suche weiter. Obreptio.

Subfeudare, iren/ belehnen/ als einen Affter-Lehn-Mann.

Subfeudatio, die Affter-Belehnung/ iſt ein Actus, dadurch der Vaſall das Lehn entweder gantz oder zum Theil zu einem Lehn rechtmäſſig concediret. II. Feud. 53. §. 2. verſ. illud.

Subfeudum, ein Affter-Lehn/ iſt dasjenige Lehn/ welches einem andern von dem Vaſallen iſt concedirt worden.

Sub haſta, öffentlich ſc. angeſchlagen/ feil gebotten.

Subhaſtare, iren/ öffentlich anſchlagen/ feilbieten/ oder zu verkauffen/ ausruffen/ verganten.

Subhaſtatio, die Feilbietung/ die offentliche Gerichtliche Verkauffung/ oder Vergantung/ iſt eine Verkauffung/ ſo rechtmäſſig und ordentlich geſchiehet/ dadurch demjenigen/ der das meiſte für eine Sache bietet/ ſolche endlich zugeſchlagen oder addicirt wird. Mathæus de action. Poſthius de ſubhaſtatione Carpz. Proceſs. Tit. 25. art. 4. und dieſe iſt entweder generalis oder ſpecialis.

Subhaſtatio generalis iſt/ wann noch niemand auf das feil gebottene Gut oder Sache etwas licitirt oder gebotten hat.

Subhaſtatio neceſſaria iſt die/ welche durch Obrigkeitliche Authorität geſchiehet.

Subhaſtatio ſpecialis, wird dieſe Feilbietung genennet/ wann ein gewiſſer darauf gebotten/ wiewohl man nicht nöthig hat deſſen Namen zu melden/ wann nur aufs neue zur Licitation die Unkoſten fourniret werden. Bœningk

Pract. Pract. Part. 1. cap. 31. Carpzov. Proc. Tit. 25. art. 4. Stryk. Introd. ad Prax. for. Cap. 24. §. 2. Ludovici Einleitung zum Civil - Proceſs. cap. 35. §. 13. Brunn. Proc. Civil. cap. 29. n. 32.

Subhaſtatio voluntaria, wann jemand aus freyen Willen ſeine Sach öffentlich feil bietet / und dem Meiſtbietenden giebet.

Subjectio, die Unterwerffung.

Subjectum, eine Perſon oder Ding/ davon man redet/ die Grundlage.

Subjectus, a, um, ſubject, unterworffen / unterthänig. ſubjectus patriæ poteſtati, der vätterlichen Gewalt unterworffen iſt.

Subjicere, iren/ unterwerffen/ unterthänig machen / untergeben.

Subjicere partum, ein fremdes Kind unterſchieben. L. 1. §. ſed & ff. de venter. inſpic. L. 1. §. ult. L. 3. §. ſi mater. ff. de Carbon. edict.

Subjicere teſtamentum, ein falſch Teſtament / ſtatt des rechten unterſtecken. L. 2. ff. ad L. Cornel de falſ.

Subjici beſtiis, denen wilden Thieren vorgeworffen werden. L. ult. C. ad L. Fabiam. de plagiar. L. 3. §. pen. ff. ad L. Cornel. de ſicar.

Subjici fuſtibus, mit Schlägen abgeſtrafft werden. L. 28. §. & ut generaliter. ff. de pœnis.

Subjici pœnis, geſtrafft werden. L. 1. ff. ad SCtum Turpillian.

Subjici quæſtioni, auf die Folter gelegt werden. L. 11. C. de quæſtionib.

Subjici uſuris, Zinße bezahlen müſſen. L. 38. ff. de negoc. geſt. L. 54. ff. de adminiſtrat. tutor.

Subitò, jehling/ ohne Vorſatz. L. ſi is qui. §. quod ſi ff. de acquir. hæred.

Sublimiſſimi judices, ſind die Præfecti Prætorio, Quæſtores und Magiſtri officiorum. L. 37. §. pen. L. pen. C. de appellat.

Submittere, ſubmittiren / niederlaſſen / ſchlieſſen / unterwerffen ſc. zu einem Urtheil oder Beſcheid. It. ſich demüthigen/ zu etwas bequemen.

Sub N. 1. 2. & 3. &c. unter der Zahl 1. 2. 3. und ſo weiter/ ſo in Schrifften geſetzet wird.

Sub - Officiarii, oder die Erb-Beamten der weltlichen Churfürſten in Römiſchen Reich/ ſind diejenigen / welche an ſtatt derſelben bey der Kayſerl. Crönung die Ertz-Aemter verwalten. Alſo iſt des Königs in Böhmen Sub-Officiarius nach Abſterben der Grafen und ſemper-Freyen von Limpurg / der Graf Michael von Althan ; des Churfürſtens von Bayern/ der Graf von Walburg; des Churfürſtens von Sachſen der Graf von Pappenheim / der Churfürſtens von Brandenburg/ der Fürſt von Hohen-Zollern / und des Churfürſtens von der Pfaltz / der Graf von Sintzendorff.

Subnotatio , die Unterſchrifft / L. un. C. de emendat. Juſtin.

Subornare teſtes, falſche Zeugen aufbringen.

Sub pœna confeſſi, convicti, præcluſi, ſive præcluſionis, unter der Straff/ daß einer vor bekand und überwunden gehalten/und nicht weiter gehöret werden ſolle. Suche weiter: pœna præcluſi &c.

Sub prætextu Juris, unter dem Schein oder Vorwand des Rechten.

Sub-Prior, iſt in den Catholiſchen Clöſtern der Nächſte nach dem P. Prior.

Subrepere, iren/ heimlich einſchleichen.

Subreptio, die heimliche Einſchleichung / oder Wegnehmung. Suche weiter Obreptio.

Subſcribere, ſubſcribiren / unterſchreiben / eine Meinung gut heiſſen.

Subſcribere rationibus. L. 40. §. ſervum. ff. de ſtatialib.

Subſcribere rationes. L. 82. ff. de condition. & demonſtrat. L. 12. ff. de liber. legat. Die Rechnung unterſchreiben und alſo ſelbige approbiren.

Sub-

Subſcriptio, die Subſcription oder Unterſchrifft.

Subſervire, ſubſerviren / einem dienen der einem andern dienet.

Subſidere, wird von dem Theil des Bodens geſagt / der niderſinckt / oder einſitzet. L. 14. §. 1. ff. de aqu. & aqu. pluv.

Subſidiari, zu Hülffe kommen.

Subſidium, die Hülffe / Beyhülffe / It. eine Auflage / Steuer / die Hutgelder. Dahero werden auch Subſidien-Gelder genennet / welche zu Unterhaltung der Soldaten gegeben werden. In ſubſidium juris, zu Hülffe des Rechten. In ſubſidium citiren: Suche citatio ſubſidiaria.

Subſignare, ſubſigniren / unterſchreiben / unterzeichnen.

Subſignatio, die Unterſchreibung / Unterzeichnung.

Subſiſtere, ſubſiſtiren / beſtehen. It. ſich aufhalten / aushalten. It. zweiffeln. L. 33. ff. de procurator. L. pen. §. conductores ff. de jur. immun. L. 32. ff. de reb. cred.

Subſtantia, die Subſtantz / die Selbſt-ſtändigkeit / das ſelbſtſtändige eines Dinges. It. Das Vermögen / der Reichthum. L. 51. ff. de pet. hæred. L. 3. §. uſuras ff. de contr. tut. & util. act. L. 4. C. qui bon. cedere poſſ.

Subſtituere, ſubſtituiren / nachordnen / unterſetzen / an eines andern Stelle ſetzen / oder verſchaffen / als da geſchicht in Teſtamenten / da einer / wann der andere verſtirbet / an deſſen Stelle zum Erben eingeſetzt wird. It. Wenn einer einen andern zum Affter-Anwalt beſtellet ꝛc.

Subſtitutio, die Affter-Anwaldſchafft / die Affter-Erbſatzung / iſt anders nichts / dann die zweyte oder dritte Erbſatzung / an das Erſte oder andere ingeſetzten und abgegangenen Erbes ſtatt / L. 2. §. 6. ff. de vulgar. & pupilar. ſubſtit. l. 43. §. 2. v. 28. de H. J. Lauterb. Comp. p. m. 494. e.g. Wann ich ſage: Hannß ſoll mein Erbe ſeyn / wann aber er nicht will / oder meinen Tod nicht erlebt / ſo ſoll Titius mein Erb ſeyn. Und dieſes geſchiehet

auf

auf zweyerley Weg 1.) *directe*, das iſt ohne Mittel-Perſon / als wenn ich ſage / Hannß ſoll mein Erb ſeyn / oder da es nicht ſeyn kan / ſoll Peter mein Erb ſeyn / L. 7. L. 15. h. l. L. 5. L. 7. de ſubſtit. 2.) *oblique*, das iſt / durch eine Mittel-Perſon; Als wann ich einem aus guten Vertrauen zu meinem Erben ſetze / mit dem Anhang / daß er das Erb nicht behalten / ſondern einen anderen zuſtellen ſolle / wird alſo auch fidei commiſſaria genennt. Die directa iſt fünfferley. 1.) Vulgaris. 2.) Pupillaris. 3.) Exemplaris. 4.) Breviloqua und 5.) Compendioſa.

Subſtitutio Breviloquia, oder Reciproca, iſt und geſchicht mit dieſen oder dergleichen Worten. Ich ſetze Titium und Sempronium zu meinen Erben / und unterſetze je einen dem andern zum Affter-Erben.

Subſtitutio Compendioſa, ſ. militaris, ſ. privilegiata iſt / wann mit kurtzem Worten viel ſubſtitutiones verſtanden werden / weil darinn viel und ein lange Zeit begriffen wird / und gebraucht man gemeiniglich darzu dieſe Worte (zu welcher Zeit) e. g. Als ich ſetze meinen Sohn Leonhard zu meinem Erben / und zu welcher Zeit er mit Tod abgehet / ſo ſolle Carl der Erbe ſeyn. Lauterb. Comp. p. m. 497.

Subſtitutio Exemplaris ſeu quaſi pupillaris, iſt eine ſolche Affter-Erb-Einſetzung / wann die Eltern / es ſey Vatter oder Mutter / ihren Kindern männlichen oder Weiblichen Geſchlechts / welche nicht wohl klug ſeyn / und ihren Verſtand nicht haben / (welches auch den Mannbaren geſchicht) oder wegen anderer Kranckheit zu teſtiren nicht vermögend oder tauglich ſeynd / Affter-Erben ſetzen. §. 1. Inſt. de pup. ſubſt. L. 9. C. de imp. & al. ſubſtit. e. g. Als ich ſetze Hannßen meinen breſthafften Sohn / zum Erben meiner Verlaſſenſchafft ein / wann aber Hanns in ſolchen Mangel Todes verfähret / ſoll Heinrich Erb ſeyn. Es müſſen aber die Eltern in dieſem Fall entweder des Preſthafften Kinder / oder da keine Kinder vorhan-

den ſind / ſeine Brüder ſubſtituiren; und wann dieſe auch nicht vorhanden / alsdenn mögen ſie Perſonen ſubſtituiren / die ihnen gefällig. Dieſe Subſtitut. verlöſcht / wann der Sohn wieder geſund wird / oder Kinder bekommt. Lauterb. Comp. p. m. 496.

Subſtitutio pupillaris, iſt eine Affter-Erb-Einſetzung der Unmündigen / oder eine Verordnung / durch welche ein Vatter in ſeinem Teſtament / ſeinen Kind / das in ſein des Vatters Gewalt und noch unmündig iſt / ein andern zum Affter-Erben ſetzet. pr. Inſt. de pupill. ſubſtit. L. 1. §. 1. eod. e. g. Wann ich ſag: da mein Sohn Titius, den ich hiermit zu meinen Erben einſetze / ehe er ſein 14. Jahr erreichend / Tod verbleichen ſollte: So ſetze ich Cajum zu einen Affter-Erben / und erlöſcht dieſe ſubſtit. pupillar. Wann der eingeſetzte Erb ſein Jahr erreicht. Lauterb. Comp. p. m. 495.

Subſtitutio Vulgaris, die gemeine Affter-Erbſatzung iſt / wenn ein Mann der zu teſtiren Macht hat / mit ſchlechten gemeinen Worten / an ſtatt des abgehenden erſten eingeſetzten Erbens / eine andere Erbfähige Perſon affter-erblich einſetzet. e. g. Wann ich ſage / Hannß ſoll mein Erb ſeyn / oder wann Hanns nicht Erb ſeyn will / ſo ſoll Peter mein Erb ſeyn. Oder: Welcher unter Hannß und Peter mich erlebt / ſoll mein Erb ſeyn. Stirbt nun hernach dieſer einer vor mir / ſo iſt der andere mein Erb. Uberleben ſie mich aber beyde / ſo ſind ſie beyde mein Erben. Dieſe Vulgaris ſubſtitutio, erlöſcht / wann der recht eingeſetzte Erb die Erbſchafft adirt und annimmt. Lauterb. Comp. p. m. 494.

Subterfugia, Ausflüchte / Verſchleiff.

Subtilitas Juris, die Spitzfindigkeit der Rechte / iſt zweyerley / entweder gereicht ſolche zu eines andern Læſion, und iſt allerdings verworffen / wird ſonſt der Simplicitati Juris entgegen geſetzt; oder ſolche Rechts Spitzfindigkeit gehet dahin / wie die Gerechtigkeit einer Sache nach denen Umſtänden genau ſoll erforſchet werden / und iſt allerdings

dings nöthig. Daher wird judiciaria ſubtilitas recommendirt in L. ſi fuerit. §. ſin autem ff. de reb. dubiis. Es wird auch ſubtilitas der benignitati entgegen geſetzt / in L. 20. ff. de reb. cred. in eben dem Verſtand / als das Jus ſummum der æquitati.

Subvaſallus, ein After-Lehn-Mann / After-Vaſall / der von einem andern Vaſallen ein Lehn recognoſcirt.

Succedaneus periculi alieni, wird derjenige genennt / der eines andern periculum tragen und auf ſich nehmen muß. L. 3. §. f. ff. de adminiſtr. tut.

Succedaneus ſolutionis, der für einem andern Bezahlung leiſten muß. L. 3. C. de fund. rei privatæ.

Succedere, ſuccediren / in eines andern Fußſtapffen tretten / an eines Statt kommen / oder denſelben folgen / als z. E. in Lehn / it. erben.

Succeſſio, die Nachfolgung oder Nachkunfft / in einem Amt oder Lehen. It. die Erbnehmung oder Nachfolge in der Erbſchafft.

Succeſſio ab inteſtato, die Nachfolge oder Erbnehmung ohn Teſtament / oder letzten Willen.

Succeſſio ex Teſtamento, die Nachfolge aus einem Teſtament oder letzten Willen.

Succeſſio legitima iſt / welche von dem Geſetz ohne des Verſtorbenen Diſpoſition deferirt wird / oder ſie iſt eine Erwerbung der Erbſchafft in den Fällen / da kein letzter Wille vorhanden iſt. Vultej. Jurisp. Rom. L. 1. c. 74.

Succeſſio legitima in capita iſt / wenn ſo viel gleiche Erbſchaffts-Portiones gemachet werden / als ſuccedirende Perſonen ſind. L. 2. §. 2. ff. de legit. & ſuis hered.

Succeſſio legitima in ſtirpes, iſt / wann nach Zahl der Stämme die Erbtheil gemacht werden / ſo daß ein jeder Stamm ſeinen Antheil wegnimmt / ohne Achtgebung auf die Vielheit oder Wenigkeit der Perſonen / ſondern allein auf den Stamm zu ſehen / davon eine jede Perſon herkommt.

Succeſſivè, nach und nach unter der Hand.
Succeſſor, ein Nachfolger in einem Amt.
Succeſſor particularis, der einen nur in einer gewiſſen particularen Sache ſuccedirt/ als der Käuffer dem Verkäuffer/ der Legatarius dem Teſtirer.
Succeſſor univerſalis, einer der in des andern völliges Recht und Gerechtigkeit ſo wol active als paſſive ſuccediret/ als da ſeynd die Erben.
Succeſſores allodiales, die Land-Erben.
Succeſſores feudales, die Lehens-Folger.
Succeſſus, der ſucceſs oder Ausgang/ Fortgang.
Succincte, gantz kurtz/ mit wenigen Worten.
Sucula, eine Machinæ, damit man etwas kan ziehen/ heben ꝛc. L. ſed addes. §. illud nobis ff. Locat.
Succumbere, iren/ unten liegen / den Streit verlieren/ einbüſſen.
Succurrere, iren/ zu Hülffe kommen/ Beyſtand leiſten/ entſetzen.
Sudor aquæ, Waſſer-Tropffen / die durch die Hitz oder ſonſt aus der Erden getrieben werden. L. 1. §. caput. ff. de aqua. quotid.
Suffectus Conſul, ein Burgermeiſter/ der an des Verſtorbenen Stelle iſt geſetzt worden / L. 2. §. Labeo ff. de orig. jur.
Sufficere, gnug ſeyn / einer Sach gewachſen ſeyn / etwas verrichten können / L. 13. ff. de tutel. L. pen. §. f. ff. de tutel.
Sufficienter, klar und deutlich. c. præſentium de teſtib. L. in 6. c. in noſtris ẍ. de conceſſion. præbendor.
Suffocatio, die Erſtickung/ Erſäuffung.
Suffocare, erſticken/ erſäuffen.
Suffraganeus, oder Weyh-Biſchoff / wird auch ſonſt Vicarius Epiſcopi in ſpiritualibus genennet. Man hat aber die ſuffraganeos der Ertzbiſchöffe wohl zu unterſcheiden. Denn ein jeder Ertz-Biſchoff hat eine gewiſſe Anzahl Biſchöffe/ die unter ſeiner Inſpection ſtehen / und unter

ter denſelben iſt allzeit einer des Ertz-Biſchoffs ſuffraganeus oder Vicarius in ſpiritualibus, in Abweſenheit oder bey Abſterben deſſelben / auch zuweilen in temporalibus, jedoch nur in Sachen / ſo das gantze Ertz-Stifft betreffen. Auſſer dieſen hat auch ein jeder Biſchoff ſeinen beſondern ſuffraganeum in ſeinem Stiffte / der jedoch nichts anders / als in ſpiritualibus zu thun hat / welche er an ſtatt des Biſchoffs verwaltet.

Suffragare, iren / beyſtimmen / ſeine Stimme von ſich geben.

Suffragium, iſt / wann einer einen Hof-Bedienten etwas verſpricht oder gibt / daß er ihm ſeine Sachen beym Fürſten oder groſſen Herrn recommendire, oder für ihn interceſſion einlege / um deſto beſſer und ſchleuniger ſein Begehren und Suchen zu erhalten. L. un. C. de ſuffrag. Tabor. Tract. de ſuffrag. Struvii Jurisprud. Roman. Germ. For. L. 3. Tit. 17. aph. 9.

Suffulcire, ſuffulciren / unterſtützen.

Suggerere, ſuggeriren / an die Hand geben / beytragen / darreichen / fürſtrecken.

Suggillare, ſuggilliren / anſtechen / ſchelten / verſpotten / verleumden. L. 15. §. 17. ff. de injuriis. L. 8. §. 10. ff. de in jus vocand.

Suggrundæ, heiſſen die hervorragende Theile des Dachs / zu Ableitung des Regen Falls.

Sui juris, niemand unterworffen / ſeines Rechtens / ſein ſelbſt.

Sulphuraria, eine Schwefel-Grube. L. 8. §. in calcariam ff. de pœnis L. 13. §. in de ff. de uſur. L. 52. §. ſi ſulphurariæ ff. de furtis.

Sulphurata, Schwefel-Höltzlein / Holtz ſo mit Schwefel überzogen iſt. L. 55. §. f. ff. de Leg. 3. L. 167. ff. de V. S.

Summa, die gantze Summ / der Jnnhalt.

Summa condemnationis, in wie viel jemand condemnirt worden iſt. L. 5. §. pen. ff. uti poſſidet.

Summa Legis, der Inhalt eines Geſetzes.
Summa pignoris, ſo viel als das Pfand werth iſt. L. 87. ff. de furtis.
Summa Reipublicæ, des Staats Wohlfahrt. L. 1. §. 10. ff. de exercitor. action.
Summa ſummarum, die Summa aller Summen / alles in allem.
Summaricè, ohne Weitläufftigkeit / ohne Zierlichkeit des rechten Proceſs.
Summarius, a, um. Kurtz/ ohne Weitläufftigkeit.
Summates, die Oberſten oder Vornehmſten. L. quinque C. de Decur. lib. 10.
Summatim, in der Summ. It. kürtzlich.
Summittere, ſummittiren. Suche ſubmittere.
Summittere pecora, Vieh an der Mutter ſaugen laſſen/ damit man ſolches aufziehen/ oder an ſtatt der abgegangenen Stuck ſubſtituire. L. 69. L. 70. ff. de uſufr. L. 59. §. hæreditatem ff. ad SCt. Trebell.
Summus, a, um. Der Höchſte Fürnehmſte.
Summum Jus, das höchſte Recht.
Summum ſupplicium, der Tod. L. 38. §. qui abortionis ff. de pœnis. L. pen. ff. de condict. cauſ. dat. L. fin. ff. de ſepulchro violat.
Summa diviſio, die erſte / führnehmſte und oberſte Theilung.
Sumtus, die Aufwendung/ Unkoſten.
Sumtus criminales, die peinliche Koſten. Das Hencker-Geld.
Sumtus funeris, die Leich-Koſten.
Sumtus litis, die Proceſs, oder Rechts-Koſten.
Sumtus metatorum, die Einquartirungs-Koſten.
Sumtus ſtudiorum, die Studier-Koſten.
Sumtus ponere, Koſten anwenden.
Sumtus refundiren/ die Unkoſten erſtatten.
Sumtus tolerare. Koſten leiden.

Supellex, der Hausrath/ iſt alles dasjenige / das der Haus-Vatter braucht und weder zu gemachten verarbeiteten Silber noch zu den Kleidern gezehlet wird. L. 1. ff. de ſupell. legat.

Suppellex legata, vermachter Hausrath.

Suppellectuarii ſervi, die Knechte ſo den Hausrath verſehen und verſorgen müſſen.

Superabilis, le, ſuperabel, leicht zu überwinden.

Superabundare, Überfluß haben.

Superactio, überflüſſige Anforderung.

Superamenta, was bey Zubereitung einer Materie überbleibt oder abgehet. L. 55. §. 2. ff. de Legat. & fideicomm. 3.

Superdici, durch den Herold öffentlich ausgeruffen werden. L. 13. in f. ff. de jurejurand.

Supererogatio, überflüſſige Ausgabe.

Supereſſe rebus ſuis, ſeinen Sachen fürſtehen und ſelbige abwarten können. L. 1. §. ult. ff. de procurat. L. 60. in f. ff. de re judic. L. 12. ff. de tutor. & curat. dat. L. pen. ff. de vacat. muner.

Superexactores, heiſſen diejenigen Steuer-Einnehmer/ ſo mehr in denen Provinzien einforderten / als ſie ſollten. L. 1. C. de ſuper exact. lib. 10.

Superexcurrere, über etwas hinaus ragen/ zuweit reichen/ L. 1. ff. de arbor. cedend.

Superficies, bedeutet eigentlich alles das/ was einer in eines andern Grund und Boden gebauet / gepflantzet/ geſäet / oder auf andere Weiſe imponirt hat.

Superficere, übrig ſeyn/ überflüſſig ſeyn/ Aqua ſuperficiens, überflüſſiges Waſſer. L. 1. §. 10. ff. de aqua & aqua pluvia.

Sperficiaria prædia, ſind ſolche Prædia, welche man auf einem gemietheten Boden oder Grund für eine jährliche gewiſſe Penſion hat. L. 10. ff. fam. erciſc. L. 49. ff. de verb. ſignif. L. 16. in f. ff. de pignorat. action.

Superficiei jus, iſt ein Recht/ welches auf einem fremden Grund oder Boden conſtituiret iſt/ mit dem Beding/ daß der ſuperficiarius eine gewiſſe jährliche Penſion præſtire/ und als Herr über ſolche ſuperficiem, derſelben genieſſen/ veräuſſern und nach ſeinem Belieben damit ſchalten und walten könne. L. 7. pr. L. 1. §. 7. ff. de ſuperficieb. L. 32. ff. de contrah. emtion. L. 16. §. f. ff. de pignor. action.

Superfluus, a, um, überflüßig/ ſuperflua non nocent, überflüßige Dinge ſchaden nicht.

Superfluum, überflüßig alles dasjenige/ was nicht nothwendig zu einer Sach gehöret/ oder welches ſicher und ohne Schaden wegbleiben kan. L. 28. pr. C. de teſtament. L. 32. §. 6. ff. de auro argent. mundo legat.

Superficiarius, wird genennt derjenige/ welcher auf eines andern Grund und Boden bauet/ den er zwar von dem Herrn deſſelben mit dem Beding gemiethet hat/ daß er daſelbſt baue/ doch daß er dagegen einen jährlichen Zinß gebe/ und wird ſonſten derſelbe auch ein Erbzinß-Mann genennet.

Super his omnibus ac ſingulis denuò in optima juris forma proteſtando, petens ſibi jus & juſtitiam omni meliori juris via adminiſtrari, über dieſes alles und jedes wiederum in beſter Form Rechtens darwider ſtreitende/ mit Bitte/ daß ihme auf die beſte Weiſe Rechtens Recht und Gerechtigkeit widerfahren möge.

Super his omnibus ac ſingulis jus & juſtitiam ſibi adminiſtrari petentes, über dieſes alles und jedes bittende/ daß ihnen Recht und Gerechtigkeit widerfahren möge.

Superindicere, noch mehr anſagen. Item. extraordinaire Steuren ankünden.

Superilluſtres, heiſſen in L. 1. ff. de offic. ejus cui mand. eſt jurisd. die Senatores, Conſules und Dictatores.

Superindictum, eine extraordinaire Steuer oder Auflage/ das was über die ordentliche Auflag angekündet wird. L. 1. C. de indiction. Lib. 10. L. 1. C. de ſuperindictione

ne L. 3. C. de excuſat. mun. wird auch ſuperindictio genennt. in L. 1. C. de privileg. dom. Auguſt.

Superinfeudatio, eine Expectanz, Antwortung/ ein Gnaden-Lehen. It. ein Gedinge.

Superintendens, der Superintend oder Ober-Pfarer/ ein Ober-Aufſeher.

Superintendura, das Amt/ die Inſpection und Wohnung deſſelben.

Superior, der Oberſte/ iſt der Nahme/ den der vornehmſte Catholiſche Geiſtliche bey einer Armeè führet.

Superiores, die Oberen.

Superior cognatio, die Vormundſchafft in aufſteigender Linie.

Superioritas territorialis, die Landes-Fürſtl. Hoheit/ eine den Ståndten/ vermöge der Reichs-Grund-Geſetze zuſtehende Gewalt/ nach der ſie ihre Lande ſo wohl in Geiſt- als Weltlichen Dingen beherrſchen/ ſolches auch weder denen Reichs-Geſetzen zuwiderlauffe/ noch ihnen dieſes vom Kåyſer und geſamten Reich verwehret werden könne/ Sp. J. P. L. 3. c. 4. §. 4. Rhet. J. P. Lib. 2. tit. 1. §. 10. vitr. L. 3. tit. 15. §. 5. Hert. de ſuper. territ. §. 3.

Superioritas territorialis minus plena, iſt/ vermöge deren ein Stande nur welche Stücke davon mitgetheilet ſeyn. Schilter. Introd. I. P. Tom. 1. Lib. 1. tit. 24. §. 3. p. 239.

Superioritas territorialis plena, iſt/ die alle ihre incumbirende Rechte hat.

Superlicitatio, iſt ein Actus, da einer über das bereits gebottene Geld noch mehr darauf biethet/ mit Bitte/ daß es nochmahlen feil gebothen und angeſchlagen werde.

Supernumerarii, die über die ordentliche Zahl ſind.

Super quibus omnibus ac ſingulis peto mihi jus & juſtitiam adminiſtrari, über ſolches alles und jedes das Richterliche Amt um Verhülff Rechtens und Gerechtigkeit anruffende.

Superſcandere, ſuperſcandiren/ überſteigen.

Superſedère, ſuperſediren / von einem Dinge abſtehen/ ſtill ſitzen/ aufhören/ beruhen.

Superſtes, noch übrig/ bey Leben.

Superſtes Conjux, der überlebende Ehegatte.

Superſtitio, die Superſtition, der Aberglaube.

Superſtitiosè, abergläubiſch.

Supinè, nachläßig.

Supinus, a, um, faul/ träg. L. 15. §. 1. ff. de contrah. emt.

Supina ignorantia, eine muthwillige Unwiſſenheit. ſupina negligentia, eine muthwillige Verſäumnis.

Supplementum, die Erfüllung/ Ergänzung.

Supplere, iren/ das was mangelt oder fehlet/ ergäntzen/ erfüllen.

Supplicans, der Supplicant, der etwas bittet.

Supplicatio, iſt eine Anruffung des Ober-Richters wider das ergangene Urtheil/ gegen welches ſonſt das ordentliche Mittel der Appellation nicht ſtatt hat. L. 5. C. de precib. Imper. offer. L. un. C. de ſentent. præfect. prætor.

Supplicationis Remedium, heiſt im Reichs-Hofrathe/ wenn eine Parthey/ die ſich durch ein Urtheil gravirt befindet/ ein Supplique an Käyſerliche Majeſtät abgehen läſſet/ und unterthänigſt bittet/ daß die Acta einigen Hof-Räthen von beyden Religionen/ die bey Concipirung der erſten Sentenz nicht intereſſiret/ möge übergeben/ und ein ander Urtheil gefället werden.

Supplicare, ciren/ bitten/ flehen/ demüthig oder unterthänig bitten oder anruffen.

Suppliciter, demüthig/ unterthänig/ flehentlich.

Supplicium capitale ſive ultimum, die Todes-Straffe. L. 21. ff. de pœn.

Supponere, iren/ unterſtecken/ unterſetzen/ unterlegen/ vor ein Ding ein anders hinlegen/ auswechſeln/ fälſchen.

Supponere hypothecam, etwas verpfänden/ Rubr. ff. de reb. eorum qui ſub tutela vel cura ſunt, ſine decreto non alienandis aut ſupponendis.

Sup-

Supponere teſtamentum, ein falſches Teſtament unterſchieben/ vor ein wahres Teſtament hinlegen.
Suppoſita perſona, eine untergeſchobene/ für eine andere geſtellete Perſon/ L. aufertur, ff. de jur. fiſc.
Suppoſitio, die Auswechſelung/ Unterlegung.
Suppoſitus jurisdictioni alicujus, eines Jurisdiction unterworffen. L. 1. ff. ſi quis in jus vocat. non ier.
Suppoſitus partus, ein untergeſchobenes unechtes Kind/ L. cum ſuppoſiti C. ad L. Cornel. de falſis.
Suppoſititius, a, um, was an eines andern ſtatt geleget wird.
Suppreſſio, die Unterdrückung.
Suppreſſus, a, um, untergedruckt.
Suprema (plurale neutrum) der letzte Wille. L. 23. §. 1. ff. de liber. & poſthum. L. 3. §. ult. ff. de muner. & honorib. L. un. ff. de bon. poſſeſſ. ex teſtam. milit.
Suprema ſua ordinare, ſein Teſtament machen. L. 39. ff. de pignorat. action.
Supremæ tabulæ teſtamenti, ein Teſtament/ nach welchem keines mehr gemachet worden. L. 1. §. 1. L. pen. §. plane. ff. de ſecund. tabul.
Suppreſſæ tabulæ teſtamenti, ein Teſtament/ das geflieſſentlich zu anderer Gefährd/ verheelet wird. L. 19. in f. ff. quemadm. teſtam. aperiant. L. 33. ff. de judiciis. L. 3. §. ſi quis ff. de tab. exhibend.
Suppreſſo nomine, wird geſagt/ wenn einer ſeinen Nahmen nicht meldet.
Supprimere teſtamentum, ein Teſtament das jemand hat/ und hergeben kan/ wiſſentlich und gefliſſen zur Gefährde der Erben/ Legatariorum oder Fideicommiſſorum, hinterhalten und unterdrucken.
Surda teſtimonia, ſtumme Zeugen werden die genennt/ ſo in Schrifften obgelegt werden.
Surdus, a, um, taub/ gar nicht hörend.
Surrogatum ſapit naturam ſurrogati, das was an eines andern

dern Stelle ſubſtituiret worden/ nimmt die Natur desjenigen an/ an deſſen Stelle es ſubſtituiret worden iſt.

Suſceptor, ein Aufnehmer. It. ein Pathe.

Suſcipere, annehmen/ auf ſich nehmen.

Suſcipere cognitionem, die Erkänntnis vor ſich nehmen/ über eine Sache erkennen. L. 8. & 9. ff. de offic. præſid.

Suſcipere judicium, wird von dem Richter geſagt/ der das von dem Prætore deferirte Richterliche Amt übernimmt. L. 13. ff. de vacat. muner.

Suſcitare, auferwecken.

Suſpecti { ſcrimen / poſtulatio / accuſatio } die Anklag eines Verdächtigen. L 1. §. 1. ff. de ſuſpect. tutor L. 3. §. ſi quis ff. eod. L 1. §. ſuſpecti ff. ad SCt. Turpillian L. 5. § geſſiſſe ff. de adminiſtr. tut.

Suſpectio, die ſuſpection, der Argwohn / Muthmaſſung.

Suſpectus, a, um, ſuſpect, argwöhniſch/verdächtig.

Suſpecta perſona, eine verdächtige Perſon.

Suſpectum { facere / poſtulare } einen als verdächtig anklagen oder angeben. L. 1. §. conſequens. L 3. L 7. ff de ſuſpect. tutor. L 6. ff. rem ratam. hab. L. 39. in f. ff. de procurat. L. ult. ff qui pet. tutor.

Suſpectum judicium, ein verdächtig Gericht.

Suſpectus Judex, ein verdächtiger Richter.

Suſpectus locus, ein verdächtiger Ort.

Suſpectus tutor, ein Vormund / der die Vormundſchafft nicht getreulich verſiehet / ob er ſchon zu bezahlen hat. §. ſuſpectum Inſt. de ſuſpect. tutor.

Suſpendere, iren / hencken/ aufhencken/ It. aufſchieben/ hinaus ſetzen / ferner vom Heil. Abendmahl oder Amt ſuſpendiren/ d. i. auf eine Zeitlang abhalten.

Suſpendioſus, ein Aufgehenckter. L 11. §. 3. ff. de his qui notant. infam.

Suſpendium / Suſpenſio } das Aufhencken. It. die Aufſchiebung. Ferner die Abſetzung von einem Amt.

Suſpen-

Suſpenſio iſt nach dem Canoniſchen Recht ein Verbot/daß man ſich eines Rechts auf eine Zeitlang nicht gebrauchen darff/und geſchicht ſolches entweder ipſo jure, wann ſolche ſuſpenſion von den Canonibus ſelbſt dictirt iſt / oder mediante ſententia, wann der Richter ſolche zu Straff erkennet. c. veritatis X. de dolo & contumac.

Suſpenſiv-Mittel / Remedia ſuſpenſiva, heiſſen bey den Juriſten die Leuterungen und Appellationes, dardurch ein Urtheil verhindert wird / daß es nicht ſeine Krafft Rechtens erreichet.

Suſpenſum, wird alles dasjenige genennt / was auſſer dem Hauß / und daß wann es fiele / denen Vorbeygehenden Schaden thun könnte. t. t. ff. de his qui dejecer. vel effuder.

Suſpicio, eine ſuſpicion oder Argwohn/der Verdacht.

Suſpicioſè] ſuſpitiös, argwöhniſch / verdächtig.
Suſpicioſus a,um,]

Suſtentatio, ein Aufenthalt / Verzug. It. die Unterhaltung.

Suſtinere actiones, eine Klag aufſchieben. L. 35. ff. de jur. fiſc. L. 1. §. 3. ff. ſi famil. furt. feciſſ.

Suſtinere cognitiones, die Erkänntnuß aufſchieben/ reſerviren/rejiciren. L 36. ff. de judiciis.

Suſtinere pœnam, die Straff aufſchieben. L. ſi quis 6. §. 7. ff. de injuſt. rapt. irrit. teſtam. ſonſt heiſt es die Straff leyden. vid. L. 1. ff. de pœn.

Suſurrus magicus, Zauberiſches Murmeln / oder ſtilles Herſagen unbekannter Zauber-Wörter.

Suus, a, um, ſein / der ſein eigen Herr iſt. Sua ſponte, für ſich ſelbſt. Sui juris, ſeines Rechtens / ſeiner eigenen Gewalt.

Suitas, iſt ein Recht / Krafft deſſen alles dasjenige Recht/ ſo bey dem verſtorbenen Vatter geweſen iſt/ auf die nächſte noch nicht emancipirten Deſcendenten unmittelbar continuiret wird. Struv. Syntag. Jur. Civil. Exercit. 34. th. 13.

Suum, ſein/ involvirt das Dominium, und nur diejenigen Sachen/ ſo von uns können vindicirt werden. L. 27. § argento. L. 34. ff. de aur. arg mund.

Suus hæres, der nächſte Erbe.

Sycophanta. ein Betrüger.

Sylva, ein Wald/ heiſt auch bißweilen ein grüner Luſt-Garten. L. ſi quando §. 1. ff. ſi ſervit. vindic.

Sylva cædua, ein Wald/ den man deßwegen hat/daß man ſolchen umhauen/oder welcher/wann er umgehauen worden/ wieder aus den Wurtzeln hervor wächſet. L. ſylva cædua ff. de V. S.

Symbolum, ein Gedenck-oder Wahrzeichen/ein Gedenck-Spruch. Symbolum dare, ſeinen Heſſen oder Antheil darzu geben.

Symphonia, ein Chor Muſicanten. L. 15. §. 1. ff. de uſufr.

Symphoniaci, Muſicanten/ Sänger/ und Inſtrumentiſten. L. 22. ff. ad Leg. Aquil.

Symptomata, allerhand ereignete Zufälle/ſo in Kranckheiten mit zuſchlagen/und dieſelbe gefährlich machen.

Synagoga, ein Verſammlung der Juden/ eine Juden-Schul. L. 3. C. de Judæis.

Synallagma, bedeutet ein von beeden Theilen zu præſtirendes factum, Obligation oder Permutation. L. 1. §. 1. ff. de rer. permut. L. 19. ff. de V. S.

Syncope, die Ohnmacht.

Syndicatus ſc. Inſtrumentum, das Syndicat oder Vollmacht von einer Gemeinde/ darinnen jemand aufgetragen wird/ einer Gemein ihre Affairen gerichtlich oder auſſergerichtlich zu verſehen. It. wird Syndicatus genennet eine Klage wider den Richter wegen des Betrugs/ daß er entweder durch Bitte oder durch Geld ſich verführen laſſen/und aus Gunſt oder Haß ein unrechtmäſſig Urtheil geſprochen.

Syndi-

Syndicus, ein Sachwalter/ einer Stadt-Gemeinde oder Collegii, der im Nahmen und auf Befehl derſelben ihre Sachen verwaltet / oder für ſolche im Gericht agirt. L. 1. §. 2. ff. quod cujusque univerſitat. nomin.

Syndici, werden genennt die Gevollmächtigte von der Gemeinde oder Handwerck.

Syndici generales Clericorum, ſind Geiſtliche Bedienten / ſo über die Strittigkeiten wegen geiſtlicher Beneficien und Intraden zu ſprechen haben.

Syndici Provinciales, Landes-Beſtellte/ſind gewiſſe wolverdiente Männer/ ſo der Adel in den Fürſtenthümern erwehlet / daß ſie bey den Zuſammenkünfften den Vortrag thun/die gemachte Schlüſſe expediren/die Gelder adminiſtriren / und die Angelegenheiten des Adels zur Execution bringen laſſen.

Syngrapha, Syngraphum, Syngraphus, } eine Handſchrifft/Verſchreibung.

Synoditæ, der München Gefährten. L. 6. C. de epiſcop. audient.

Synodus, eine Verſammlung/Zuſammenkunfft.

Synonymia, eine gleichgeltende Bedeutung.

Synonymum, ein Wort/das gleiche Bedeutung hat.

Synopſis, eine kurtze Beſchreibung der Güter / ein Inventarium. L. magis puto. §. in primis. ff. de reb. cor.

Syriarchia, eine Art Prieſterthums in Syria. L. 1. C. de nat. libell L. un. C. de officio comit. oriental. L. 103. de Decurion. in Cod. Theodoſ.

Syrtes, waren gewiſſe Decken/ damit die Häuſſer verwahret wurden / daß man aus andern nicht darein ſehen kunnte.

T.

TAbe conſumi, ausdorren/ von der Dörrſucht ausgezehret werden / von Sorg und Kümmernuß elend werden und ſterben. L. 1. C. de cuſtod. reor.

Tabellarium, eine Regiſtratur/ Cantzley / Brief-Kammer.

Tabellarium Principis, das Fürſtliche Archiv.

Taberna cauponaria, ein Wirthshauß/ negociatoria, ein Handels-Gewölb / Handels-Laden. L. 43. ff. de Rit. nupt. L. 2. ff. de inſtitor.

Taberna inſtructa, eine mit nothwendigen Waaren und Menſchen verſehene Taberne.

Tabula, heiſt diejenige Schreib-Tafel / darauf die Alten ſtatt des Papiers ſchrieben / und das nothwendige darein notirten.

Tabulæ nuptiales, Ehe-Pacten/ Heyraths-Briefe. L. 21. L. 31. ff. de donat. L. 9. ff. de nuptiis.

Tabulæ teſtamenti, heiſt das Teſtament/ es mag auf Holtz/ Papier oder Pergament geſchrieben ſeyn. L. 1. ff. de bonor. poſſeſſ. ſecund. tabul.

Tabulæ dotales, das Inſtrument, das wegen des Heyrath-Guts/ und wie es damit ſoll gehalten werden/ aufgerichtet wird. L. 12. ff. de dote prælegat.

Tabulæ venditionis, Kauff-Brief. L. 2. C. ſi mancip. ita venier.

Tabulæ accepti & expenſi, das Haupt-Buch bey denen Kauffleuten/ oder eines jeden fleiſſigen Haußvatters wol-eingerichtetes Rechen-Buch / darinnen accurat notiret iſt/ was er einnimmt und ausgiebt.

Tabularium, ein Ort/ da die Acta publica verwahret werden/ ein Archiv.

Tabularius, ein Notarius, öffentlicher Schreiber/ it. heiſt tabularius in L. 1. §. ludi. ff. de extraordin. cognit. einen Rechenmeiſter / der für ſich die Rechen-Kunſt wol verſtehet / oder ſolche andere lehret. Add. L. ult. ff. ſi menſor falſ. mod. dixer.

Tabulatum, das Tabulat/ Boden/ Eſtrig.

Tacens, der da ſtillſchweiget.

Tacere, ſchweigen / ſtillſchweigen. Qui tacet conſentire vide-

videtur, mit Stillſchweigen gibt man ſich ſchuldig; aber doch nicht allezeit.

Tachydromi, öffentliche Poſt-Pferde/nach der alten Römer Art zu verſtehen. L. 8. C. de curſ. publ.

Tacitè, mit Stillſchweigen/ ſtillſchweigend/z. E. etwas tacitè oder ſtillſchweigend einraumen/ übergehen/ geſtehen.

Taciturnitas, die Verſchwiegenheit. L. 2. §. pen. ff. ad municipal.

Tacitus,a, um, ſtillſchweigend/heimlich/verſchwiegen.

Tacita hypotheca, ſuche: Hypotheca tacita.

Tacitum fideicommiſſum, ein ſtillſchweigendes Fideicommiſs, wird genennt 1)/wann einer ſtillſchweigend gebetten worden/ einem andern/ der ſonſt nichts bekommen kan/ etwas zu reſtituiren. L. 1. §. pr. & §. 1. L. ult. ff. de his quæ ut indign. L. 13. ff. ad Leg. Falcid. L. 3. C. eod. 2) wann der Teſtierer zwar öffentlich etwas zu reſtituiren bittet/ aber die Perſon/ welcher es ſoll reſtituirt werden/ nicht ſo fort benennet. L. 123. §. ult. ff. de Legat. 1.

Tacitus conſenſus, eine ſtillſchweigende Einwilligung/ welche alſo genennt wird/ wann jemand ein Ding zwar wol weiß/ aber dazu ſtillſchweiget/ und nicht darwider proteſtiret.

Tactus, die Berührung/das Fühlen.

Tædium, ein Eckel/Verdruß/Uberdruß.

Talio, die Wiedergeltung/ Wiedervergeltung/ gleiche Straff/ da einer das leyden muß/ was er andern gethan hat.

Talionis jus, war in den alten Römiſchen Rechten eine Beſtraffung der Calumnianten/ vermöge derer dieſelben eben mit der Straffe beleget wurden/ welche dasjenige Laſter verdiente/ ſo ſie andern fälſchlich Schuld gaben. Heut zu Tage iſt an deſſen Stelle eine willkührliche Straffe eingeführet/ und hat ſolches Recht in peinlichen Sachen gar nicht ſtatt/ jedoch kan eine Stadt gegen die

andere/wo unterſchiedliche Rechte eingeführet ſeyn/ ſich gar wohl des Juris talionis oder rechtmäſſiger Repreſſalien in civilibus gebrauchen.

Tangere, berühren.

Tardare, iren/aufhalten/aufziehen/verhindern. Solutionem tardare, einen mit der Bezahlung lang aufhalten.

Tarde,]
Tardus,a,um,] langſam.

Tarda nomina, Schulden/ damit man aufgezogen wird. Budæus.

Taxare, iren/moderiren/ſchätzen/mäſſigen/ums Geld anſchlagen/ z. E. die Waaren/ Unkoſten/ Schaden; It. ſchelten/vernichten/verſprechen/tadeln.

Taxatio, der Tax / die Schätzung / der Preiß/ die Mäſſigung iſt / wann die Sache / worein man immittiret worden / von verſtändigen und geſchwornen Männern angeſchlagen wird/zu dem Ende/daß es ſo wohl für baar Geld/ als auch auf Termine verkauffet werden kan. Es iſt hierbey zu mercken/daß zu der Taxation erfordert werde, a) daß der Richter zugegen ſey / b) daß die Intereſſenten darzu citiret worden / c) verſtändige und der Sachen kündige / auch d) mit einen Eyde vinculirte Männer adhibiret werden / und daß e) auf eine jede Sache der Tax gemachet werde. Bœnigk. Pract. Pract. Part. 1. c. 31. Stryk. Introd. ad Praxin. for. c. 24. §. 2. It. die Scheltung/Tadelung.

Taxatio judicialis, die gerichtliche Schätzung / wann der Richter z. E. die Proceß-Koſten taxiret oder ſchätzet.

Tecte, heimlicher verdeckter Weiſe.

Tectores, ſind diejenigen / ſo die Wände bey denen Alten mit Gips oder Weiß überzogen haben/wie etwan heut zu Tag die / ſo die Stucatur-Arbeit verfertigen. L. 27. in f. ff. ad L. Aquil.

Tectorium, war eine Uberziehung der Wände / Säulen/ 2c. mit Kalch oder Gips / oder Kalch und Sand / oder Kalch und Marmor. L. 3. §. 4. ff. de in rem verſ.

Tegere, iren/ verdecken/ verheelen / vertheidigen / beſchützen.

Tegulæ, Dachziegeln. L. nam etſi ff. quod vi aut clam. L. granaria. §. tegulæ. ff. de action. emt.

Telonium, das Zollhauß/ wo man den Zoll entrichtet/ der Zoll ſelbſt. II Feud. 56.

Telum, ein Pfeil/ insgemein aber alles/ das mit der Hand geworffen wird / oder womit man in der Ferne ſtreitet. L. 1. §. occiſorum ff de Senatus conſ. ſilan. oder es bedeutet alle und jede Inſtrumenta, damit man jemand um das Leben bringen / oder ſonſten beſchädigen kan. L. pen. ff. ad Leg Juliam de vi publ.

Temerarius litigator, einer der weder das/ was ihm oblieget / beweiſet / noch auch rechtmäſſige Urſachen ſeines Streitens anführet.

Temere, vergeblich/ freventlich/ verwegen.

Temere litigantes, die freventlicher Weiſe Proceſſe führen.

Temere litigare, iren/ ohne rechtmäſſige Urſach/ oder dem andern nur zur Schur proceſſiren. L. 29. §. 1. ff. de liber. cauſ. L. 79 ff. de judiciis.

Temeritas, die Verwegenheit/ der Frevel.

Temeriter, freventlich/ verwegen.

Temperamentum, die Leibes-Beſchaffenheit oder Conſtitution, Item die Mäſſigung. v. g. Baldi ſententia cum hoc temperamento vera eſt, wann man des Baldi Meynung auf dieſe Weiſe und mit der Mäſſigung verſtehet/ ſo iſt ſie wahr.

Temperare, iren/ vermiſchen/ vermengen/ v. g. aquam vino temperare, Wein unter das Waſſer ſchütten. Item ſich enthalten / und wird alsdann mit dem Dativo geſetzt. L. 1. §. quod autem. ff de offic. præfect urb. ibi: tempe-

rant his, quæ ſunt prohibito, ſie ſollen ſich von dem ent-
halten/was verbotten iſt.

Temperanter, ⎫
Temperare, ⎭ mäſſig/mäſſiglich/vermiſcht.

Temperantia, die Mäſſigkeit.

Temperatus, a, um, mäſſig/ gemiſcht. z. E. vinum aqua temperatum, Wein der mit Waſſer gemiſcht iſt.

Tempeſtas, die Witterung/das Wetter/es ſey gut oder böß/ it. das Ungewitter.

Tempeſtate impeditus, der wegen böſen Wetters nicht kommen kan.

Templarii, die Tempel-Herrn/ein gewiſſer Orden/ſo aus-gerottet worden.

Temporales actiones, ſuche: Actiones temporales.

Temporales exceptiones, ſuche: Exceptiones temporales.

Temporarius tutor, ein Vormund / der auf eine gewiſſe und beſtimmte Zeit gegeben wird. L. 2. ff. de tutor. & curat. dat.

Tempus, die Zeit.

Tempus deſtinationis, die Zeit der Deſtination, und iſt ſolche zweyerley / als tempus à quo, oder die Zeit / von welcher man anfangen muß zu zehlen / und tempus ad quod, die Zeit/biß zu welcher man rechnen muß.

Tempus continuum, heiſt die Zeit / ſo immerfort lauffet und darunter ſo wol die Feſt als Werck-Tage / die Tage der Abweſenheit und der Anweſenheit gezehlet und begriffen werden. L. 8. ff. de iis qui notant. infam. L. 31. ff. de adult.

Tempus contractus, die Zeit des getroffenen oder geſchloſſenen Contracts oder Vergleichs.

Tempus modicum, iſt in Jure eine kurtze Zeit / ſo manchmal von 3. bißweilen von 5. 10. 30. Tagen / bißweilen 2. 3. 10. Monaten/bißweilen auch von 5. Jahren iſt.

Tempus motæ litis die Zeit des angefangenen und erhobenen Streits oder Proceſſes.

Tempus immemoriale, iſt eine ſolche Zeit/ deren Anfang nicht zu ergründen iſt / wann z. E. niemand vorhanden iſt/welcher von dem Facto, davon gehandelt wird / etwas geſchehen zu ſeyn weiß oder gedencket / oder auch von einem andern davon gehöret hat. L. 2. §. 8. ff. de aqua & aqua pluv. arcend. Reinking. de regim. ſociet. civil. & Eccl. Claſſ. 5. c. 2. n. 41.

Tempus perpetuum wird in Jure genennt eine Zeit von 30. und 31. Jahren. Per Tit. Inſt. de perpet. & tempor. act. junct. L 3. C. de præſcript. 30. vel 40. annor. & §. 5. Inſtit. de locat. & conduction.

Tempus ſolutionis, die Zeit/ wann die Zahlung geſchehen ſoll/ der Zahl-Termin.

Tempus transactionis, die Zeit des Vergleichs oder des Vertrags.

Tempus utile, iſt diejenige Zeit / worunter die Feſt-Tage nicht gerechnet werden/ und in welcher der Kläger entweder vor ſich oder durch einen Anwald die Sache führen kan. Item/ wo darauf geſehen wird/ ob einer den Richter haben/und für ſolchen hat kommen können.

Temulenter, in trunckener/toller und voller Weiſe.

Temulentia, die Trunckenheit/Vollheit. L. un. C. ſi quis Imperat. maledix.

Tenacitas, Kargheit/Filtzigkeit.

Tenaciter, karg / filtzig.

Tenax, karg/ tenax ſui juris, der ſo genau über ſein Recht hält/ daß er ſich das geringſte nicht will davon nehmen laſſen.

Tendere, iren/ſpannen/auf etwas zielen.

Tendit, es gereicht. Cap. ſtatutum. de Reſcript. in 6to.

Tenere, halten/ 2) im Beſitz einer Sache ſeyn/aber ſolche nicht für ſich beſitzen. L. 9. in f. ff. de Rei vindicat. 3) den Proceß gewinnen / obſiegen. L 1. C. ad Leg. Cornel. de falſis. L. 12. C. de inoffic. teſtament.

Teneri, gehalten/ſchuldig/verbunden ſeyn.

Teneri de vulnerato, wegen einer Verwundung ſchuldig oder gehalten ſeyn/ de occiſo, wegen eines Mords. L. illud quæſitum. in f. ff. ad L. Aquiliam.

Tener, a, um, zart/ à teneris, von Jugend auf.

Tenere, riter, zärtlich.

Tenor, der Innhalt oder Laut eines Briefs/ Inſtruments und dergleichen. 2) die Form / Art und Weiſe einer Sach. 3) ein Vertrag ſo der gemeinen Natur den Lehen zuwider in dem Contract beygeſetzet worden iſt. II. Feud. 1. §. 3.

Tentamen, Tentamentum, Tentatio, | eine Prob / Verſuch/ oder Theologice eine Anfechtung.

Tentamen facere, etwas probieren.

Tentationes, Anfechtungen/ Theologice.

Tentare, iren / verſuchen / examiniren/ auf die Prob ſtellen.

Tenuis, gering/ ſchlecht/ von ſchlechten nidrigen Herkommen / arme Leute. L. illicitas, §. ne tenuis. ff. de offic. præſid

Tenuis intellectus, ein ſchlechter Verſtand. L f. ff. de jure dotium.

Tenuta, die bloſſe Innenhabung eines Dings/ iſt ein von denen Doctoribus erfundenes Wort/ und bedeutet / daß einer nur in dem bloſſen Beſitz / nicht aber zum Poſſeſſore oder Beſitzer gemacht worden ſeye; deſſen gedencket Bartol. in L Fulcin. §. ſi quis. ff. quib. ex cauſ. in poſſeſſ. eat. und Alexander Conſ. 47. Vol. 2.

Tepidarium, ein Bad. L. 19 ff. de ſervitut. urban. prædior.

Tergiverſari, iren / Ausflüchte ſuchen / ſich weigern/ von der Beſchuldigung gäntzlich abſtehen. L. 1. ff. ad SCt. Turpillian.

Tergiverſatio, eine Ausflucht/ Weigerung.

Tergiverſator, der da Ausflüchte ſuchet / oder ſich weigert.

Terminales arbores. Gräntz-Bäume/oder Säulen/Hege Säulen.

Terminales lapides, Gräntz-Steine.

Terminare, iren/ endigen/ zum Ende bringen/ beſchlieſſen. It. mit Gräntz-Steinen bemarcken/beſteinen.

Terminata. ſind beygelegte/verglichene/oder durch langwüriges Stillſchweigen verjährte entſchiedene Sachen.

Terminatio, eine Endung.

Terminatus. die Marckſcheidung.

Terminus, der Termin / Tagfahrt / oder die Zeit/ zu welcher einer im Gericht erſcheinen/ etwas zahlen/ oder ſonſt etwas thun ſoll. 2) die Gräntz-Steine / Marckung/ Mahl-Stein / Marck-Stein. 3) ein Wort. Ante terminum, vor dem Termin. In termino, in oder bey dem Termin. Terminum præfigiren / einem einen gewiſſen Tag beſtimmen.

Terminus à quo, eine Zeit oder Ort/ von welcher man etwas an rechnen muß / z. E. von Oſtern an / von Anno 1720 an.

Terminus ad quem, eine Zeit oder Ort / biß zu welcher man etwas rechnen muß / z. E. biß auf Pfingſten / biß Anno 1730.

Terminus anguſtus, ein enger Termin oder Zeit-Friſt.

Termini anguſti exceptio, ſuche: Exceptio termini anguſti.

Terminus anticipatus, heiſt nichts anders / als wann die Partheyen vor Erſcheinung des Termini præjudicialis etwas verrichten. Ordin. Camer. P. 3. cap. 46.

Terminus admiſſus, heiſt/ wann der Richter in dem Fall/ da der eine Theil den Termin nicht zulaſſen will / und deßwegen ſubmittirt hat / den gedachten Termin durch ein Interlocut entweder gantz zuläſſet / oder ihn in etwas einſchräncket / mit dieſen Worten: Iſt die gebettene Zeit/ oder ſind ſolche Wochen zugelaſſen und angeſetzt. Gemeine Beſchreibung. Cam. Spirenſ. 3. Mart. 1651. § 3.

Terminus juris, ſind 30. Tage / binnen welcher Zeit de Appellant bey dem Unter-Richter die Apoſtel-oder Abſchieds-Briefe ſuchen muß.

Terminus litis, ein Entſcheid-Urtheil/oder das Ende einer Inſtanz.

Terminus motus, ein verrückter Gräntz-oder Marck-Stein.

Terminorum motio, ein Delictum, da die Gräntz-Steine verrücket/verändert/weggeſchafft/oder die Gräntz-Bäume ꝛc. abgehauen werden.

Terminus peremtorius, ein Termin / ſo ſo viel Zeit oder Tag/als 3. andere Termin in ſich begreifft.

Terminus præfixus, wann der Richter eine gewiſſe Zeit Amts wegen durch Urtheil anſetzet oder præfigiret.

Terminus probatorius, derjenige Termin / welcher zu Vollführung des Beweiſes angeſetzet und verordnet iſt.

Terminus procedendi, iſt eine gewiſſe Zeit/ darinnen man verfahren oder einen gerichtlichen Handel expediren muß. Roding. Pandect. Camer. Lib. 3. Tit. 22.

Terminus procedendi Legis, iſt derjenige Termin / der von denen Proceſs-Ordnungen und Reichs-Conſtitutionen iſt verordnet worden zu Expedirung eines Actus. Roding. d. l. Tit. 23.

Terminus procedendi arbitrarius, iſt derjenige Termin, der nach Gutdüncken von dem Richter oder denen Partheyen zu Expedirung eines gewiſſen Handels conſtituiret wird. Roding. d. l. Tit. 24.

Termini Præfecturarum, Amts-Gräntzen oder Marckungen.

Termini præjudiciales, nachtheilige Termine / daraus jemand ein Nachtheil entſtehet / wann ſie nicht obſerviret werden.

Termini venationum, & juris lignandi, Jagd-Gräntzen/ Jagd-und Forſt-Marckungen oder Steine.

Terminus Saxonicus, eine Sächſiſche Friſt / eine Zeit von 6. Wochen und 3. Tägen.

Termini circumductio, iſt der ergangenen Citation Austilgung oder Auslöſchung / wann nemlich in dem Termino Citationi, ſo wol der Kläger als der Beklagte ausbleiben / ſo wird der Termin circumducirt / oder die Würckung der Citation aufgehoben / ſo daß der Kläger / wann er den Proceſſ wieder anfangen will / aufs neue Citation erlangen muß. Ordin. Cameral. Part. 3. Tit. 12. §. fin. Roding Pand. Cameral. Lib. 3. Tit. 52. in pr.

Termini ſubſtantiales, werden genennt die weſentlichen Stücke / ſo zur Vollführung gerichtlicher Händel nothwendig ſind / als da ſind Citation, Fürbringung der Klag / oder Ubergebung des Libells, Befeſtigung des Kriegs / Beſchluß der Sachen / und das End-Urtheil.

Termini accidentales ſind / welche nicht nothwendig zu Vollführung gerichtl. Händel erfordert werden / als da ſind Exceptiones, Gegenrede / Duplique, Triplique, Quadruplique &c.

Terra integra, ein Land / darauf der Herr noch nie kein Vieh zur Weyde gelaſſen hat. L. Sylva cædua ff. de Verb. ſignif.

Terrere, iren / furchtſam machen / ſchröcken / Schrecken einjagen. It. dem Inquiſiten oder Angeklagten / den Scharpffrichter mit ſeinen zur Tortur oder peinlichen Frage gehörigen Inſtrumenten oder Werckzeugen vorſtellen.

Territio, die Territion, Schröckung / furchtſam Machung oder die Fürſtellung des Scharpffrichters mit ſeinen peinlichen Inſtrumenten.

Territio nude verbalis iſt / wann der Richter dem Inquiſiten drohet / er wolle ihm peinlich darüber befragen.

Territio realis, iſt und geſchieht / wann der Scharffrichter dem Inquiſiten mit ſeinen zur Tortur gehörigen Inſtrumenten fürgeſtellet wird / und ſolches geſchicht entweder ſine apprehenſione, da ihm nur die Inſtrumenten

vorgezeigt werden/ oder cum apprehenſione, da der Inquiſit zugleich entblöſſet und auf die Tortur gebracht wird/ jedoch daß er weiters nicht torquiret werde / weil ſolches ſonſt ſchon primus gradus torturæ, der erſte Grad der Tortur wäre.

Territorialis ſuperioritas, die Landesfürſtl. Hoheit/ iſt ein denen Ständen vermöge der Reichs-Grund-Geſetze zuſtehender Gewalt/ nach der ſie ihre Länder ſowol in geiſtlichen als weltlichen Dingen beherꝛſchen / ſolches auch weder denen Reichs-Geſetzen zu widerlauffen/ noch ihnen ſolches von dem Kayſer und dem geſamten Reich vermehret werden könne.

Territorium, wann es in ſenſu Juris Civilis genommen wird/ ſo heiſt es ein zuſammen gehöriges und inner den Gräntzen einer Stadt gelegenes Land. L. 339. §. 8. ff. de V. S. wann man aber in einer Materia Juris publici verſiret/ ſo bedeutet es eine Landſchafft/ welche dem/ ſo ein unmittelbahrer Reichs-Stand iſt/ und den Kayſer deswegen als Lehensherꝛn erkennet / aus Kayſerl. Conceſſion, oder ſonſt auf andere Weiſe zuſtehet. Paurmeiſter de Jurisdiction. Lib. 2. part. 1. c. 7. n. 8. & ſeqq. German. eine Landſchafft / Herꝛſchafft / Gebiet.

In Territorio eſſe, heiſt in eines Territorio zwar liegen / aber deſſen Superiorität nicht unterworffen ſeyn / noch deſſen Unterthan ſeyn.

De territorio eſſe, von eines andern Territorio dependiren/ oder deſſen Unterthan ſeyn.

Terror, ein Schrecken/ Furcht/ Terror Panicus, ein ſehr groſſer Schrecken.

Tertius, a, um, der dritte.

Tertiocerius, der dritte in einem Collegio, L. 1. C. de præpoſ. agend. in reb. Lib. 12. L. 7. C. de palat. ſacr. largition. Lib. 11.

Tertium non datur, das dritte iſt nicht / oder befindet ſich nicht; dieſes wird geſagt / wann nur zwey Dinge ſind/ und das dritte nicht gefunden wird.

Teſſa-

Teſſares caidecaditæ, eine gewiſſe Art Ketzer / ſo unter andern vorgaben / man müſſe die Oſtern mit denen Juden Luna decima quarta feyren. L. 5. C. de hæretic.

Teſſera, heiſt eigentlich ein Feld-Zeugen der Soldaten.

Teſſera frumentaria, war ein Zeichen / welches diejenigen bey denen Römern vorzeigen muſten / welchen eine gewiſſe Portion Getraids von denen Kayſern gereichet wurde. L. 52. §. 1. ff. de judic. L. 49. ff. de Legat. & fideic.

Teſtabilis, der tüchtig iſt / ein Zeugnuß zu geben. It. der ein Teſtament machen kan.

Teſtamentaria tutela, ſihe tutela teſtamentaria.

Teſtamentum, der letzte Wille / ein Teſtament / iſt eine rechtmäſſige beſtändige Meynung und Ordnung deſſen / wie es einer nach ſeinem Tode mit ſeiner Verlaſſenſchafft gehalten haben will. L. 1. ff. qui teſtam. fac. poſſ. Lauterb. ad h. t.

Teſtamentum ad pias cauſas, ein Teſtament / darinnen Kirchen / Schulen / Hoſpitäler ꝛc. zu Erben eingeſetzt worden / ein letzter Wille zu milden Sachen.

Teſtamentum apud Acta, wird genennet ein letzter Wille / welchen einer vor der Obrigkeit / entweder mündlich vorbringet / oder in Schrifften ſelbſt überreichet / oder wann er es wegen einer Kranckheit oder Leibs Schwachheit nicht thun kan / daß er etliche von der Obrigkeit abzuordnen bittet / die ſeinen letzten Willen aufnehmen möchten.

Teſtamentum cæci, eines blinden Teſtament / darinnen über die 7. ordentliche Zeugen noch einer erfordert wird.

Teſtamentum conjugis, der letzte Wille eines Ehegatten.

Teſtamentum deſtitutum iſt / welches anfänglich jure aufgeſetzt iſt / hernach aber die Erbſchafft von denen Erben nicht will angetretten werden / und alſo deſerirt wird. L. 1. ff. de injuſt. rupt. iri. L. 9. §. 2. in f. ff. de liber. & poſthum.

Teſtamentum Holographum, ein Teſtament/ daß der Teſtirer ſelbſt mit eigener Hand geſchrieben und unterſchrieben hat.

Teſtamentum injuſtum, iſt und heiſt dasjenige Teſtament/ welches von dem gemachet worden / der kein Teſtament wegen ermanglender Tüchtigkeit machen kan / oder ein Teſtament / ſo nicht nach denen vorgeſchriebenen Rechts-Solennitäten mit Einſetzung des Erbens gemachet iſt/ L. 4. ff. qui teſtam. fac. poſſunt.

Teſtamentum inofficioſum, wird genennt dasjenige Teſtament/ und letzter Wille/ welches wider die våtterliche Liebe und natürliche Neigung errichtet / und darinnen einer ohne Urſach unbillicher Weiſe übergangen und ihme nichts verlaſſen worden.

Teſtamentum liberorum inter parentes, der letzte Wille der Kinder unter denen Eltern und Aſcendenten.

Teſtamentum militare ſeu militis, iſt eine von einem im Feld begriffenen Soldaten/ letzte Willens Meynung über ſein Vermögen / die er ohne einige Solennitäten rechtmåſſig erklåret und declariret. §. 1. Inſt. de teſtament. milit. L. 20. L. 24. ff. eod. L. 6. L. 15. C. eod. L. 12. ff. de teſtib.

Teſtamentum militare ſcriptum, iſt eines im Feld begriffenen Soldatens ſchrifftlich abgefaſtes Teſtament / welches geſchicht in gewiſſen Fållen auch ohne Zeugen/ kan auch in Ermangelung Papiers und Dinte auf des Soldatens Schild oder Helm / mit Blut oder womit man ſonſt ſchreiben kan/ ja ſo gar in dem Sand/ wo man nur leſerliche Buchſtaben darein graben kan / geſchrieben werden.

Teſtamentum militare non ſcriptum, ſeu nuncupativum geſchicht in Beyſeyn / wenigſtens zweyer Zeugen / ob ſie ſchon nicht eben dazu ſind requirirt worden. L. 20. L. 24. ff. de teſtam. milit. L. 6. L. 15. C. eod. §. 1. Inſt. eod. L. 12. ff. de teſtib.

Teſta-

Teſtamentum minus ſolenne, iſt ein ſolches Teſtament/ wobey die ſonſt von dem Civil-Recht vorgeſchriebene Solennitäten nicht alle ſeyn dürffen.

Teſtamentum nuncupativum ſeu non ſcriptum iſt/ da der Teſtirer ſeinen letzten Willen ohne Schrifft vor 7. Zeugen eröffnet/ und declariret/ es mag gleich ſolcher nachgehends in Schrifften gebracht werden oder nicht/ doch daß auf den erſten Fall die Zeugen ſolches unterſchreiben und beſiegeln. Receſſ. Imper. Colon. de Anno 1512. Tit. von Teſtamenten. §. es ſollen.

Teſtamentum paganum, iſt ein Teſtament oder letzter Wille/ ſo zu Hauß auſſer dem Krieg gemachet wird/ und iſt entweder ſcriptum oder nuncupativum, de quibus ſuis locis.

Teſtamentum parentum inter liberos, das Teſtament der Eltern unter denen Kindern/ iſt eine von denen Eltern ohne Solennität verfertige letzte Willens Erklärung/ wie es nach ihrem Tod unter ihren Kindern ſoll gehalten werden. L. filii. 16. & L. fin. C. familiæ herciſc. Novell. 107.

Teſtamentum Principi oblatum, iſt ein privilegirter letzter Wille/ welchen der Teſtirer ohne einige Solennitäten dem Fürſten bittlich überreicht/ daß ſolcher durch deſſen Authorität und völligen Glauben ſelbigen bey ſeiner Krafft erhalten wolle.

Teſtamentum perfectum, ein vollkommenes zierliches Teſtament/ vid. teſtamentum ſolenne.

Teſtamentum minus perfectum, vid. teſtamentum minus ſolenne.

Teſtamentum privatum, iſt/ wann ein letzter Wille Privat-Ohren anvertrauet wird/ welches doch/ und daß das Teſtament eben denen Zeugen vorgeleſen werde/ propter votum captandæ mortis, nicht allezeit fürträglich/ ſondern es iſt gnug/ wann der Teſtirer ſeinen letzten Willen denen Zeugen verſchloſſen vorleget/ und in der Zeugen Gegenwart declarirt/ daß dieſes ſein letzter Wille ſey. L. 21. C. de teſtib.

Teſtamentum privilegiatum, ein Teſtament/ worinn nicht ſolche Solennitäten und Zierlichkeiten/ als in einem andern Teſtament erfordert werden/ dergleichen iſt das Teſtamentum militis, ruſticum, parentum inter liberos, ad pias cauſas, tempore peſtis conditum &c.

Teſtamentum publicum, iſt ein Teſtament / welches Authoritate publica oder teſtimonio publico bekräfftiget iſt/ welches geſchieht/ wann der letzte Wille dem Fürſten oder Haupt des Staats übergeben zum Archiv zu nehmen/ und biß nach des Teſtirers Tod daſelbſt verwahrlich aufzubehalten/ gebetten wird; It. welches bey die Gerichts-Acta niedergelegt und aufbehalten wird. L. 21. C. de Teſtam. Rec. Imper. Colon. de Anno 1512. Tit. von Teſtamenten. §. nun die Form. Carpz. P. 3. conſt. 3. def. 2.

Teſtamentum publicum oblatum iſt / wann das Teſtament fide und autoritate publica, bekräfftiget / iſt/ wann nemlich der letzte Wille dem Landes-Fürſten in einer Supplique offerirt wird/ daß er in deſſen Archiv geleget/ und biß auf des Teſtirers Tod daſelbſt aufbehalten werde/ und dieſes geſchiehet durch eine bloſſe Scriptur. L. 19. C. de teſtam. Perez. in h. t. C. n. 31.

Teſtamentum publicum inſertum iſt/ welches bey denen Acten eines Gerichts inſinuiret worden / und werden alsdann weder Zeugen noch andere Solennitäten dazu erfordert. arg. L. 31. C. de donat. wol aber die Gegenwart des Teſtirers. Richter Vol. 2. Conſ. 297. n. 23.

Teſtamentum reciprocum, ein Gegenvermächtnuß iſt/ wann Eheleute ein Teſtament mit einander aufrichten/ und ſich untereinander zum Erben einſetzen. Carpz. Jurisprud. forenſ. P. 3. conſt. 12. def. 11. & ſeq. Richter. Deciſ. 22. Nicol. Boër. Deciſ. 355. Petr. Peck. de teſtam. Conjug. Lib. 1. c. 19.

Teſtamentum ruptum, wird genennt ein ſolches Teſtament/ daß zwar Anfangs gültig/ vollkommen und zu Recht beſtändig geweſen / aber nachmals infirmirt worden iſt.

Teſtamentum ruſticum, iſt eine letzte Willens-Erklärung eines Bauers die er nach Erlaubnuß der Kayſerl. Conſtitutionen über das/ was er nach ſeinem Tod will obſervirt haben/ in Beyſein 5. Zeugen/ wann deren nicht mehr zu bekommen/ gehalten haben will. L. ult. C. de teſtament.

Teſtamentum ſcriptum, iſt ein ordentlicher letzter Will/ in welchem der Nahme des Erben entweder von dem Teſtirer/ wann er ſchreiben kan/ oder ſo ers nicht kan/ von einem andern geſchrieben wird/ und welches von denen hierzu abſonderlich erbettenen Zeugen/ unterſchrieben/ beſiegelt/ und auf einmal in aller Zeugen Beyſeyn vollzogen worden.

Teſtamentum ſolenne, iſt ein ſolches Teſtament/ wobey der ordentliche Weg Rechtens und die vorgeſchriebene Form und Solennitäten obſervirt worden ſind.

Teſtamentum ſurdi, das Teſtament eines Tauben.

Teſtamenti apertura, die Teſtaments-Eröffnung/ iſt entweder nuda oder ſolennis, jene geſchicht bey denẽ Autoritate publica gemachten/ oder von dem Notario in ein Inſtrument gebrachten Teſtamenten/ als welche durch die bloſſe Aufrichtung publica worden/ und keiner ſolennen Publication vonnöthen haben. Perez. in C. teſtam. quemadm. aperiant. num. 5. Struv. Syntagm. Jur. Civil. Exercit. 34. th. 42. & 43. Solennis aber iſt/ wann die verſchloſſene Teſtamente/ auf vorgehende Citation von der gebührenden Obrigkeit aller derer/ ſo Intereſſe daran haben/ wie auch der Erben und der Zeugen (damit nemlich ſolche ihre Hand und Siegel recognoſciren) eröffnet werden/ L. 4. L. 7. ff. teſtament. quemadmod. aperiant. inſpic. & deſcribant.

Teſtamentarius der Teſtaments-Schreiber. L. 9. ff. de hæred. inſtituend.

Teſtari, iren/ bezeugen/ beſtättigen/ Zeugnuß geben. It. ſeinen letzten Willen verfertigen/ ein Teſtament machen.

Teſtatio, die Bezeugung.

Teſtato conventus, der in Beyſeyn der Zeugen iſt belanget worden. L. f. ff. pro derelicto. L. 5. §. ult. ff. de adminiſtr. tutel.

Teſtato decedere, wird geſagt / wann einer vor ſeinem Tod ein Teſtament gemacht hat; mit Hinterlaſſung eines Teſtaments ſterben / Inteſtato decedere, ſterben ohne ein Teſtament zu hinterlaſſen. L. 45. §. 1. ff. de jure fiſci.

Teſtato aliquid facere, in Beyſeyn der Zeugen etwas thun.

Teſtato novum opus denunciare, in Beyſeyn der Zeugen verbieten / daß man mit dem angefangenen neuerlichen Bau innen halten ſolle. Add. L. 1. §. licet. ff. de pericul. & commod.

Teſtator, der einen letzten Willen oder Teſtament macht / oder gemacht hat.

Teſtatrix, eine Weibs-Perſon / ſo ein Teſtament macht oder gemacht hat.

Teſtatus, a, um, bezeuget. It. heiſt es nach verfertigtem Teſtament. Z. E. teſtatus mortuus eſt, nachdem er ein Teſtament gemacht hat / iſt er verſtorben.

Teſtificari, öffentlich bezeugen.

Teſtificatio, das Zeugnuß.

Teſtimoniales, ſind Briefe / ſo der P. Superior einen aus ſeinem Kloſter verſchickten Geiſtlichen auf den Weeg gibt / um ihn zu legitimiren / daß er auf ſeinem Befehl die Reiſe angetretten / und ein würcklicher Profeſſus oder Prieſter ſeines vorgegebenen Ordens und Kloſters ſey.

Teſtimoniales, ſc. literæ / Teſtimonium } ein Zeugnuß / Beweiß.

Teſtimonium ad perpetuam rei memoriam, ein Zeugnuß zu ewigwährendem Gedächtnuß. Vid. ad perpetuam rei memoriam.

Teſtimonium de auditu, ein Zeugnuß vom hörenſagen / oder da man es nur von andern hat erzehlen hören.

Teſti-

Teſtimonium minoris, das Zeugnuß / ſo ein Minderjähriger / der noch nicht 25. Jahr alt iſt / ableget.

Teſtimonium mulieris, eines Weibs Gezeugnuß.

Teſtimonium nativitatis ſuæ petit, er bittet nun ein Gezeugnuß / daß er von ehrlichen Eltern gebohren ſeye.

Teſtimonium publicum, ein öffentliches Zeugnuß.

Teſtis, ein Zeuge/iſt eine Perſohn / ſo zur Beweiſung oder Beglaubung einer Civil- oder Criminal-Sache / von dem Richter rechtmäſſiger Weiſe beruffen und befraget wird. Struv. Exerc. 28. th. 35.

Teſtis cavillans, ein betrüglicher/ verkehrter Zeug/ der bald ſo/ bald anderſt redet / oder der ſich ſelbſt widerſpricht/ Sichard. ad L. 12. C. de teſtib. n. 23. und deswegen billig verworffen wird. Matthæus de judic. Diſput. 9. th. 47. als ein falſcher Zeug. Cruſius de Indic. P. 2. c. 36. n. 10.

Teſtis de auditu, ein Zeug/ der nicht ſelbſt bey der That geweſen iſt / ſondern es nur vom hörenſagen und aus anderer Erzehlung weiß.

Teſtis extrajudicialis, ein Zeug ſo bey auſſer gerichtlichen Sachen adhibiret wird/ als bey Teſtamenten / Codicillen, Inſtrumenten &c.

Teſtis falſus, wird genennt ein Zeug der eine Lüge vorbringet / welchem dann auch deswegen in andern Stücken nicht geglaubet wird. Bartol. in L. 27. ff. de falſis, und iſt über das des Falſi ſchuldig. L. 16. ff. L. 13. C. de teſtib.

Teſtis fraudulentus, ein betrüglicher Zeug iſt der / ſo die Warheit verſchweigt / oder der Sach ein Färblein anſtreicht / oder ſeine Red auf Schrauben ſtellet / oder mit Fleiß eine böſe Urſach darzu ſetzet. Z. Exemp. Es kan ſeyn/ daß Titius als Zeug in der Cauſa principali die Warheit ſaget / daß nemlich Lucius den Cajum verwundet habe/ und kan doch in Erzehlung der Urſache Betrug adhibiren/ als wann er auf Befragen/ woher er es wiſſe/ ſaget: Weil ich es gehört habe/ 2c.

Dieſe mit Betrug dazu geſetzte Urſach macht alſo / daß auch das wahr Ausgeſagte nichts beweiſet. Sichard. ad L. 12. C. de teſtib. n. 23.

Teſtis habilis, ein tüchtiger/ unverwerflicher Zeuge/ eine glaubwürdige Perſon/ ſo nach der Sachen Warheit Zeugniß giebet/ dergleichen in dubio alle ſind/ die zu der Zeugſchafft admittirt werden. L. 1. §. 1. ff. de teſtib. L. 4. eod.

Teſtis idoneus, vid. teſtis habilis.

Teſtis inhabilis, ein inhabiler, untüchtiger Zeug/ der nicht Zeugnis geben kan oder darff/ entweder wegen der Perſon/ z. E. Unmündige. L. 3. §. 5. ff. de teſtam. Unſinnige/ Raſende/ L. 40. ff. de R. J. Leibeigene. L. 8. L. 11. C. de teſtib. Ketzer/ L. 24. C. de hæretic. Struv. Exerc. 27. th. 38. Lauterbach de teſtib. oder 2) wegen der Sache/ z. E. wegen allzugroſſer Freundſchafft/ L. 9. ff. de teſtib. oder Todt-Feindſchafft. L. 1. §. 24. ff. de quæſtion. des Nutzens oder Gewinns. L. 3. §. 5. ff. de teſtib. L. 17. C. eod. it. der Verkäuffer in der Sache des Käuffers; der einem etwas abtritt in Sachen des/ deme es abgetretten wird/ ꝛc. der Advocat oder Anwald in der Sache worinn er dienet/ und welche er führet. L. f. ff. de teſtib. L. 4. §. 2. ff. de Appellat. der Unterhändler. Novell. 90. cap. 8. Hausgenoſſen. L. 24. ff. de teſtib. Unterthanen. Carpzov. P. 1. conſt. 16. def. 64. &c.

Teſtis injuratus, ein Zeug/ der den Zeugen-Eyd nicht geſchworen hat.

Teſtis judicialis, ein Zeug der nach der Kriegs-Befeſtigung im Gericht producirt und vermittelſt eines Eyds examinirt wird.

Teſtis juratus, ein Zeug der vor dem Examine den gewöhnlichen Zeugen-Eyd abgeleget hat.

Teſtis oculatus, ein Zeug der bey der Sach ſelbſt geweſen/ ſolche auch mit angeſehen und vernommen hat.

Teſtis omni exceptione major, ein Zeug wider den man nichts aufbringen kan/ das ihn verwerfflich machete/ oder deßen Auſſag den Glauben benehmete. L. optimam. C. de contrah. & committend. ſtipulat.

Teſtis ſingularis, heiſt derjenige Zeug/ der zwar von einem und eben demſelben facto Zeugniß giebt/ aber wegen der Umſtände deſſelben Facti variret. Carpzov. P. 1. Conſt. 16. def. 40. n. 4.

Teſtium ſingularitas obſtativa, iſt/ wann ein oder der andere Zeug etwas ſonderliches deponiret/ da die übrigen übereinſtimmenden Zeugen ſolchem gerad widerſprechen.

Teſtium ſingularitas diverſificativa, iſt/ wann die Zeugen von verſchiedenen Actibus ſo zu verſchiedenen Zeiten und an verſchiedenen Orten geſchehen ſind/ deponiren.

Teſtium ſingularitas cumulativa ſeu adminiculativa, iſt/ wann zwar die Zeugen von verſchiedenen Actibus oder Factis Zeugnis ablegen/ ſo aber alle auf eines hinaus gehen und abzielen.

Teſtes abſentes tanquam præſentes produciren / die Zeugen ſo abweſend ſind fürſtellen/ als ob ſie gegenwärtig wären.

Teſtium denominatio, die Benennung/ Benahmung/ Angebung der Zeugen.

Teſtium depoſitio, der Zeugen gethanene Ausſage.

Teſtium examinatio, die Befragung der Zeugen von dem Richter/ Zeugen-Verhör.

Teſtium habilitas aut inhabilitas, die Geſchicklich- oder Ungeſchicklichkeit der Zeugen.

Teſtium productio, die Fürſtellung der Zeugen

Textus, der Text oder was man erklähret.

Theatrum, ein Schauplatz. L. 7. ff. de rer. diviſ. L. 3. ff. de oper. publ.

Theologia, die Wiſſenſchafft Göttlicher Dinge und der H. Göttlichen Schrifft.

Theologus, ein Gelehrter der H. Göttl. Schrifft. It. einer der ſich auf die Theologie leget.

Theoreticus, der etwas betrachtet. It. der bloß bey der Betrachtung einer Sach verbleibet/ und ſolche nicht ad effectum bringet.

Theoria, die Betrachtung eines Dings.

Theriaca, Theriac ein Mittel wider den Gifft. L. 12. §. 21. ff. de inſtruct. vel inſtr. legat.

Theſaurus, ein Schatz iſt eine Verbergung eines Geldes/ deßen niemand ſich erinnert und das deßwegen keinen Herren hat. L. 31. §. 1. ff. de A. R. D. L. 63. ff. eod. L. un. C. de theſaur. L. 44. pr. ff. de Aqvir. poſſeſſ.

Theſaurorum præpoſiti, Schatz-Meiſter/ ſo über die Kayſerlichen Schätze geſetzet waren. L. pen. C. de murileg. L. f. C. ut dignit. ord.

Theſis, ein Satz/ oder Regel.

Thlybiæ, werden genennt/ welchen entweder die Säug-Mutter oder rechte Mutter die Teſticulos zerdrückt hat. L. 15. ff. ad L. Cornel. de ſicariis, ſie werden auch Thlaſiæ genennet.

Thynnus, ein Meer-Fiſch/ daher kommt/ Thynnaria piſcatio, eine ſolche Fiſcherey. L. 7. ff. commun. prædior.

Tibiale, Harniſch an den Schienbeinen. L. qui commeatus ff. de re militar.

Tignarius faber, alle und jede Bauleute. L. ferri ff. de Verbor. ſignifi.

Tignum, ein Balcke/ Item. alle und jede Bau-Materialien/ alles dasjenige/ was zum bauen gehöret. Tot. lit. ff. de tigno juncto. L. 26. ibique Gœddeus ff. de V. S. junct. §. 29. Inſtit. de R. D.

Tilia, eine Linde/ aus deren innerſten Rinden eine gar dünne Haut genommen wird/ darauf die Alten ſtatt des Pappiers ſchrieben. L. 52. ff. de legat. 3.

Timere, fürchten.

Timide, furchtſamlich.

Timidus, a, um, furchtſam.
Timor, die Furcht.
Titubare, iren/ übel gehen können/ übel zu Fuß ſeyn/ it. nicht wiſſen zu was man ſich entſchlieſſen ſoll.
Titubatio, die Wanckelung.
Titubans mens, wann man zweiffelt und nicht weiß was man für einen Entſchluß faſſen ſoll. L. f. C. de condict. indebit.
Titulus, der Titul/ oder die Uberſchrifft. 2) der Beweiß/ 3) ein ehrlicher Schein oder gute Ankunfft/ 4) in Anſehung der Poſſeſſion iſt Titulus der Titul eine rechtmäßige/ und der natürlichen Billigkeit gemäſſe Urſach der Beſitzung.
Titulus oneroſus, iſt/ wann man eine Sach deßwegen beſitzt/ weil man gleichfalls etwas dafür gegeben oder gethan hat.
Titulus lucrativus, aber iſt/ wann wir eine Sach beſitzen und nichts dafür gegeben oder gethan haben.
Titulus coloratus, ein Schein-Titul nennen die Doctores, wann der Adverſarius vollkommen gewuſt/ daß das Recht nicht ihn angehet/ doch aber Actus exerciret/ dadurch die Poſſeſſion nur einen Schein bekommt. Peregr. de fideicom. art. 52. n. 134. Stryk. diſſert. de neceſſit. edendi titul. ſuæ poſſeſſ. cap. 3. n. 23.
Titulus injuſtus, iſt/ wann der Beſitzer die Sach aus ſo einer Urſach an ſich gebracht hat/ welche zu Uberkommung des Dominii oder Eigenthums nicht zulänglich iſt. e. g. wann die Sache geſtohlen oder gewaltſamer Weiſe dem Herrn genommen worden.
Titulus nullus, iſt/ welcher wider die Leges und Formam ſtatutorum laufft. L. quemadmodum, 7. C. de agricol. & cenſit. Faber in C. Lib. 8. Tit. 17. def. 4. n. 2.
Tituli, waren nach dem Canoniſchen Recht erſtlich gewiſſe denen Clericis zugeeignete und angewieſene Sitze/ da ſie ihr Amt exercirten/ nachmahls ſind die Güter die zu ihrem Unterhalt gehöreten/ damit angezeiget worden/

daher wann geſagt wird Clericum ſine titulo non eſſe ordinandum, heiſſet ſolches nichts anders / als daß kein Clericus ſolle ordiniret werden/ es ſeyen ihm dann gewiſſe Einkůnfften oder Gůter angewieſen/ von welchen er ſeinen nŏthigen Unterhalt haben mŏge.

Titulo donationis remuneratoriæ, unter dem Schein oder Titul einer wieder vergeltlichen Verehrung.

Titulo honorabili inſtituiren/ heiſt einen zum Erben in ſeinem Teſtament einſetzen/ nicht aber nur etwas als einem Legatario oder ſonſt Titulo particuli verlaſſen.

Titulus falſus, ein falſcher Schein Titul.

Titulus juſtus ſive verus, ein rechtmåßiger Titul oder Schein/ der von denen Geſetzen gebilliget wird.

Titulus præſumptus, ein Schein oder Titul/ ſo nur auf Muthmaſſungen ſich grůndet.

Titulus putativus, wird genennet/ wann einer meinet er habe ein Ding mit Recht/ iſt aber von jemand anders in dieſen Irrthum gebracht worden / oder hat ein Ding nicht gewuſt

Toga, war eine Art Kleider bey den Rŏmern/deren ſich nur die Rŏmiſchen Burger bedienen durfften/ und welche keinen Fremden zu tragen erlaubt war.

Togati, heißen in denen Conſtitutionibus Imperatorum die Advocaten und Patroni cauſarum. vid. L. 11. §. procul dubio. C. de judic. L. ult. C. de ſportul. L. 5. C. de metat. & opidem.

Tolerabilis, le, leidlich/ ertråglich.

Tolerantia, die Gedult.

Tolerare, iren/ ertragen/ erdulten/ leiden.

Tollere, aufheben/ erhŏhen/ wegnehmen/ abſchaffen.

Tolliſſe, pro ſuſtuliſſe, in L. 13. §. 4. ff. de acceptil. aufheben.

Tomus, ein Theil/ zum Exempel von einem aus mehr Theilen beſtehenden Buch oder groſſen Werck.

Topiarium opus, allerhand artige von Kräutern/ Bäumen und Blumen gezogene Figuren in denen Gärten.

Topiarii ſervi, diejenigen Knechte/ welche die Figuren der Blumen-Beete machten/ und aus denen Kräutern und Bäumen allerhand Figuren der Thiere/ Vögel/ ꝛc. zu ziehen wuſten. L. 60. §. f. ff. de legat. 3. L. 12. §. idem reſpondit. & L. 17. in f. ff. de inſtr. vel inſtr. legat.

Tormenta, die Tortur/ Pein/ Marter/ Folterung/ peinliche Frag. vid. tortura.

Tornamenta, heiſſen im Jure Canonico diejenigen Meſſen oder Feyertäge/ da die Soldaten auf vorhergehende Herausforderung zuſammen kamen/ und zu Bezeugung ihrer Tapferkeit/ verwegen zu ſtreiten pflegten.

Torneamenta, Ritter-Spiele/ Thurnier/ ſind ein vom Käyſer Henrico Aucupe angeſtelletes Exercitium, darinnen der Teutſche Adel in Kriegs-Ubungen exerciret/ und zum Krieg deſto tüchtiger gemacht wurde.

Torquere, iren/ drehen/ umdrehen/ biegen/ it. martern/ peinigen/ foltern/ peinlich fragen. tot. tit. ff. & C. de quæſtion.

Torquere jus, das Recht verkehren oder verdrehen/ dem Recht einen andern Verſtand andichten.

Torrens, ein Regenbach/ der vom Regen-Waſſer entſtehet/ und ſonſt vertrocknet. L. 1. ff. de flumin.

Tortor, der Peiniger/ Folterer/ Hencker.

Tortura, die Tortur/ Marter/ Folter/ ſcharffe Frag/ iſt/ welche wegen eines begangenen Laſters/ durch Marterung des menſchlichen Leibes zu Herausbringung der Wahrheit des Verbrechens oder der Sache/ von dem Richter rechtmäſſiger Weiſe angeſtellt wird. L. 1. & ſeq. ff. de Quæſtion. Carpzov. Prax. Crim. P. 3. qu. 117. n. 16. & 17. Ludovici Einleitung zum Peinl. Proceß. cap. 9. Giurba Deciſ. crimin. Conſ. 23. n. 7. & Conſ. 98. n. 6.

Torturæ primus gradus, der erſte Grad der Tortur iſt/ wann dem Inquiſiten die Daumſtöcke oder Spaniſchen Stiefeln angelegt werden.

Torturæ ſecundus gradus, der andere Grad der Tortur iſt/ wann der Inquiſit auf die Folter geſpannt und aufgezogen wird.

Torturæ tertius gradus, der dritte Grad der Tortur/ iſt/ wann der auf der Folter aufgezogene Inquiſit von dem Scharffrichter geſchüttelt wird.

Torus, das Ehebett.

Torum alterius violare, eines andern Ehebett beflecken/ mit deſſen Frau Ehebruch treiben / ihn zum Hahnrey machen.

Totaliter, gäntzlich

Totus, a, um, gantz völlig.

Trabea, ein Kleid der alten Könige/ und nachgehends der Römiſchen Burgermeiſter. L. 1. C. de publ. lætit. L. 1. C. de Conſul. Lib. 12.

Trabes, ſind zwey Balcken/ ſo zu Aufrichtung eines Gebäues ſind zuſamm gefüget worden. L. quod ſi neque. ff. de pericul & commod. rei vendit.

Tractans, der Ausgeber des Wechſel-Brieffs/ oder der Geld auf Wechſel nimmt/ und anderwärts die Bezahlung verſpricht. Gail. de Credit. c. 2. tit. 7. n. 21.

Tractare, iren/ handeln/ z. E. wegen einer Sach mit einander tractiren/ oder handeln. It. wird geſagt einen wol oder übel tractiren. i. e. mit einem ſo umgehen.

Tractatio] die Tractaten, Handlung. Res in meris ter-
Tractatus] minis tractatuum permanſit, es iſt bey denen bloſſen Tractaten geblieben/ und nicht zum Schluß gekommen. It. heiſt es ein Buch oder Tractat.

Tractus, der Verzug. Tractu temporis mit der Zeit.

Tradere, iren/ übergeben / zueignen/ auflaſſen/ z. E. die Lehen. Im Jure Feudali heiſt es bißweilen verrathen. vid. II. Feud. 37. verbo, tradendo hominem, von dem Italiäniſchen Wort tradire.

Traditio. die Ubergebung/ Zuſtellung/ Zueignung/ wird in Jure der Actus genennt/ dadurch eine Sache aus einer

ner rechtmäſſigen Urſach von dem Domino auf den Accipientem transferirt wird. L. 55. ff. de Obligat. & action. Oder es iſt eine Gebung der Poſſeſſion. L 9. §. 3. ff. de R. D. oder eine Præſtation der Poſſeſſion. Gothofred. in L. 6. ff. de diverſ. tempor. præſcription.

Traditio ficta, ſeu analogica, eine erdichtete Tradition iſt/ wenn eigentlich die Sach nicht übergeben/ ſondern fingiret wird/ als wann ſie würcklich wäre übergeben worden/ und hat ſolche drey Species, als 1.) Traditionem longæ manus, 2.) Traditionem brevis manus, 3.) und Traditionem ſymbolicam.

Traditio longæ manus iſt und wird genennet/ wann ich einem die ſchuldige Sach zeige und frey ſtelle/ dieſelbe nach ſeinem Belieben zu ſich zu nehmen/ z. E. wann ich jemand einen benachbarten Acker/ dazu ich wegen Waſſers Gefahr oder andern Urſach nicht kommen kan/ in der Ferne zeige/ und daß ich ihm ſolchen hiermit tradirt haben wolle/ mich erkläre. L. 18. §. 2. ff. de acquir. poſſeſſ. oder wann ich einem das ſchuldige Geld auf den Tiſch zehle/ und er verlanget ſolches aus Höfflichkeit nicht zu zehlen/ noch zu ſich zu nehmen. L. 79. ff. de ſolut.

Traditio brevis manus iſt/ wann zwey traditiones reciprocæ zu Erſpahrung unnöthigen Umſchweiffs unterlaſſen und gegen einander aufgehoben werden/ z. E. wann ich einem ein Buch geliehen/ und er kauffte mir ſolches ab/ da ers noch bey ſich hatte/ und ſolches gleich behält. Oder wann ich einem ein Haus verkauffe/ aber mir ſolches noch eine Zeitlang zu bewohnen ausbitte/ oder ihm wieder abmiethe.

Traditio ſymbolica iſt/ wann man einem nicht die ſchuldige Sache ſelbſt/ ſondern etwas/ das dieſelbe repræſentiret oder bedeutet/ übergebe/ in dem Vorſatz/ daß die Sache ſelbſt vor tradirt gehalten werden ſolle/ z. E. wann ich einem die alten Kauff-Brieffe und Urkunden über ein ihm verkaufftes Haus ausantworte. L. 1. C. de donat. oder wann ich eine Bibliothec überhaufft verkauffe

und dem Kauffer den Schlüſſel zur Kammer/ darinn ſie ſtehet/ zuſtelle. L. 74. ff. de contrah. emt. §. 44. Inſt. de R. D. Conf. cap. 2 X. de conſuetud. Huber. Prælect. ad Inſt. de R. D. num 42.

Traditio vera. eine eigentliche Tradition, wird genennet/ wann man einem bewegliche Güter in die Hände liefert/ und bey unbeweglichen ihn in die Poſſeſs der verledigten Sache führet. L. 1. pr. L. 3. §. 1. ff. de acquir. poſs. L. 5. L. 18. §. 2. L. 34. ff. de acquir. vel amitt. poſs. L. 2. C. eod.

Traditio ad manus. die Ubergabe des Schuldners an des Glaubigers Hand und Halfter.

Traditiones, Menſchen-Satzungen.

Traducere, iren/ einen verleumden / austragen / durchhecheln.

Traductio, Verleumdung/ Austragung.

Traductor, ein Verleumder.

Tragœdia ein Trauer-Spiel.

Trahere, ziehen/ ſchleppen/ einen wider ſeinen Willen wohin führen. L. 1. ibique Bartol. C. de agricol. & cenſit. add. c. 1. de foro competent. in 6to.

Trajectitia pecunia, iſt ein geborgtes Geld/ welches auf des Creditoris Gefahr über Meer geführet wird / mit dem Beding/ daß wann das/ was über das Meer zu führen iſt/ umkommt/ man dem Creditori nichts bezahlen dürffe/ ſo es aber ſicher an den beſtimmten Ort kommt/ alsdann muß ſowohl die Haupt-Summ als die Zinnſe bezahlet werden/ welche ſo lang von der Obſervation der gemeinen Zinnſe frey ſind/ als die Gefahr währet/ hernach aber dürffen nur die gemeinen Zinnſe præſtiret werden. L. 1. & 2. C. de naut. fœnor.

Trajicere pecuniam, Geld über Meer führen. L. 39. ff. de adminiſtr. tutor.

Trajicere vectores, die Wandersleute über den Fluß ſetzen. L. 5. ff. naut. caup. ſtabul.

Tram-Recht/ Jus tigni immittendi, iſt eine ſervitut im Rechten/ vermög der ein Nachbar leiden muß/ daß der andere einen Balcken in ſeine Wand leget/ darauf deſſen Haus ruhet.

Tranquille ⎫
Tranquillus, a, um. ⎭ ſtill / ruhig.

Tranſacta finitaque, was durch eine Tranſaction ausgemacht und geendet worden iſt. L. 1. §. ult. ff. ad SCtum. Tertyllian. L. 230. ff. de V. S.

Tranſactio, ein Vergleich/ Vertrag/ iſt eine Aufhebung und Endigung einer zweiffelhafften oder ſtreitigen Sache/ wodurch einer dem andern etwas gibt/ behält oder verheiſt. L. 1. ff de tranſact. L. 7. L. 17. L. 33. L. 38. C. eod. c. f. extra de tranſaction. c. 1. X. de inutilib. ſtipulat.

Tranſactio publica iſt/ welche dem gemeinen Weſen zum Beſten vorgenommen wird / von Fürſten und andern Souverainen Perſonen / dergleichen ſind der Paſſauiſche Vertrag de Anno 1551. und der Pragiſche de Anno 1635.

Tranſactio privata, welche über privat Sachen und zum Privat-Nutzen eingegangen werden.

Tranſactio ſimplex iſt/ welche mit einem bloſſen pacto geſchicht/ daß z. E. der angefangene Proceſs nicht continuirt werden ſolle. L. 2. ff. L. 15. L. 17. C. de tranſact, oder vermittelſt eines Contractus innominati, z. E. wann etwas gegeben oder gethan wird/ daß man dargegen von dem Proceſs abſtehe. Lauterbach. Diſſert. de pœna convent. §. 8.

Tranſactio mixta iſt / wann noch eine Stipulation dazu kommt.

Tranſactio univerſalis iſt/ wann alle unter denen Tranſigirenden bißher verſirte Controverſien, wann ſie ſchon anderer Arten ſind/ decidirt werden/ z. E. ich erlaſſe alle Actiones, Mandati, Depoſiti, Societatis, und was ich ſonſt wider dich anzuſtellen hätte.

Tranſactio generalis iſt/ da zwar auch diverſe Sachen/ die aber doch einerley Gattung ſind/ remittiret werden/ z. E. wann der aus der Minderjährigkeit getrettene Pupili wider ſeinen Vormund verſchiedene Klagen formiren könnte/ daß er die Vormundſchafft nicht wohl adminiſtrirt/ das Vermögen in ſeinen Nutzen verwendet/ oder durch ſein Verſehen einen Schaden verurſacht habe/ und dieſe Anſpruch alle/ und was er ſonſt mehr klagen könnte/ fahren läſſet.

Tranſactio ſpecialis, wird genennt/ wann eine einige ſpeciale, dubiöſe Sach remittirt wird.

Tranſactio jurata iſt/ wann ſolche mit einem Eyd bekräfftiget worden/ daß man ſolches ſtet und feſt halten wolle.

Tranſactio injurata, wobey kein Eyd iſt adhibiret worden.

Tranſactio judicialis iſt / welche vor Gericht geſchicht/ oder doch Gerichts halben confirmirt wird.

Tranſactio extrajudicialis iſt/ welche bloß von denen ſtrittigen Partheyen ohne Gerichtliche Authorität errichtet wird.

Tranſcendere, überſteigen / hinüber ſteigen. Hoc hominum memoriam tranſcendit, das iſt über Menſchen Gedencken hinaus.

Tranſcribere, abſchreiben/ überſchreiben/ berichten.

Tranſducere, ciren/ überhin führen.

Transferre, iren/ verſetzen/ verwenden/ auf einen andern bringen. Item in andere Sprach verſetzen / hinüber bringen.

Transformare, iren / verändern / in ein andere Geſtalt bringen.

Transformatio, die Veränderung der Geſtalt.

Transfuga, ein Abtrünniger/ Uberlauffer/ Uberſpringer/ Feldflüchtiger/ der zu dem Feind überlaufft. L. 19 § 3. ff. de captiv. & poſtlim.

Transfugere, über gehen/ ſich zum Feind begeben.

Transgredi, iren/ überſchreiten/ hinüber gehen.

Transgredi legem, wider ein Geſetz ſündigen / ſolches überſchreiten.
Transgreſſio, die Uberſchreitung/ Ubertrettung.
Transſigere, iren/ ſich über etwas Strittiges vergleichen/ ſolches in der Güte vertragen/ einen ſtrittigen Handel gütlich beylegen.
Transſilire, übergehen/ darüber ſpringen/ überſchreiten.
Tranſire, fürüber gehen/ fortſchreiten.
Tranſitus, die Uberfurt/ Fürübergang.
Transjungere jumenta, die Zug-Thiere/ als Pferd/ Ochſen ꝛc. von der rechten Seite auf die Lincke & vice verſa, ſpannen. L. 38. §. 5. ff. de ædilit. edict.
Translatio, die Verſetzung/ Uberſetzung/ Veränderung/ Verbringung auf einen andern.
Translatio Epiſcoporum, Veränderung oder Fortſetzung der Biſchöffe / geſchieht / wann ein Biſchoff von einer Kirche zur andern/ aus Päbſtlicher Authorität/ und auf befundene Nothwendigkeit der Kirche/ oder auch wegen derſelben Augenſcheinlichen Nutzen transferirt oder verſetzt wird.
Translator, der etwas auf einen andern bringet / oder verwendet.
Translegere, durchleſen.
Transmiſſibilis actio, eine Action ſo auf die Erben kommet/ oder welche auch die Erben anſtellen können.
Transmittere, iren/ überſenden.
Transmittere hæreditatem in aliquem, ein Erbſchafft auf jemand verfällen.
Transmovere, iren/ verrucken.
Transmutare, iren/ verändern/ verwechſeln in eine andere Form und Geſtalt bringen.
Transplantare, iren/ fortpflantzen/ verſetzen/ eine Pflantze ꝛc. von einem Feld in ein anders ſetzen.
Transponere, iren/ überſetzen/ verſetzen.
Transportare, iren/ hinüber bringen/ tragen oder führen. It. überweiſen/ anweiſen an eine Schuld.

Tranſportatio, die Uberführung von einem Ort zum andern.
Tranſvehere, iren/ überfahren.
Tranſverſales, die jemand von der Seite her verwand ſind/ Seiten Freunde. inſt. de grad. cognat.
Tranſverſarium, etwas widerwärtiges. L. 27. ff. Locat.
Tranſſumere. iren/ auf die andere Seite mitnehmen/ abſchreiben/ umſchreiben.
Trapetum, eine Art Mühlen/ worauf das Baum-Oel ausgepreſſet wird. L. 19. § illud. ff Locat.
Trapezophora, ein Cretentz-Tiſch. L. 3. ff. de ſupellect. legat.
Trectans, der Ausgeber des Wechſel-Brieffs/ oder der Geld auf Wechſel nimmt/ und anderswo die Bezahlung verſpricht/ wird auch ſonſt Tractans, Traſſans, Cambior genennt.
Tremiſſis, der dritte Theil eines Aurei oder Ducatens. L. 3. C. de militar. veſt.
Trepidanter, Trepide: erſchrocken/ zitternd/ furchtſam.
Trepidare, zittern/ furchtſam oder erſchrocken ſeyn.
Trepidatio, das Zittern/ die Furcht.
Trepidus, a, um, erſchrocken/ zitterend.
Treſſis, drey Aurei oder Ducaten. Cujac. Obſervat Lib. 7. Cap. 33.
Treuga, der Stillſtand/ eine Ceſſirung der Waffen auf eine Zeitlang.
Triangulus, ein Dreyangel/ dreywincklichte Figur.
Tribuere, iren/ verwilligen/ zueignen/ zugeben/ Steuren geben.
Tribulare, iren/ ängſtigen/ quälen/ vexiren.
Tribulatio, die Aengſtigung/ Widerwärtigkeit.
Tribuli, Fuß-Angeln/ Frantzöſiſche Chauſſes trappes, die wann ſie auf die Erde geworffen werden/ allezeit eine Spitze über ſich kehren.

Tri-

Tribum emere, ſich in ein Zunfft einkauffen. L. 35. ff. de Legat 3.

Tribunal der Richterſtuhl / ein erhöheter Ort / wo die Obrigkeit das Recht ertheilte. L. pen. ff. de juſtit & jur.

Tribunus, der Zunfftmeiſter. It. eine gewiſſe Art Obrigkeit bey denen Römern.

Tribuni ærarii, waren diejenigen denen das Geld eingehändiget wurde / daß ſie ſolches denen Soldaten austheilten / heut zu Tag Kriegs-Caſſirer genannt.

Tribunus Celerum, der Oberſte über die Leib-Guarde zu Pferd bey denen alten Römiſchen Königen.

Tribuni militum, wurden je drey und drey erwählet / hatten ſo groſſe Gewalt als die Conſules; Es wurden auch die Kriegs-Oberſten / oder die über 1000. Mann zu befehlen hatten / alſo genannt.

Tribuni plebis, war eine Art Obrigkeit aus dem gemeinen Volck / welche ſolches wider der Patriciorum Macht und Unterdruckung beſchützen muſten.

Tribus, die Zunfft.

Tributarius, der Schatzung oder Steuer gibt.

Tributoria prædia, Steuerbare Güter / von denen Steuer muß entrichtet werden.

Tributum, der Tribut / Zinnß / die Auflag / Schatzung / Steuer. Tribut præſtiren / Land-Steuer / Schos / Auflag ꝛc. entrichten.

Tricennalis præſcriptio, eine Verjährung ſo in 30. Jahren expediret wird.

Tricennium, eine Zeit von 30. Jahren.

Triclinium, ein mit dreyen Betten bey denen Alten verſehener Speiß-Saal. L. foramen. ff. de ſervitut. urban. prædior.

Triduum, drey Tag.

Triennium, drey Jahr.

Triens, der dritte Theil eines Dings / 4. Untzen. L. ſervum. §. f. ff. de hæred. inſtituend.

Trientes uſuræ, Zinnſe 4. von 100.

Trierarchus, ein Befehlshaber/ Capitain über eine Galeere. L ejus ff. ad SCtum Trebellian.
Trifariam, in drey Theil. L. 1. §. f. ff. de muner. & honor.
Trifinium, ein Ort/ wo dreyerley Gräntzen zuſammen ſtoſſen.
Triga, ein Zug Pferd von 3. Stucken. L. Ædiles ajunt. ff. de ædilit. edict.
Trigemini, drey auf einmal gebohrne Geſchwiſtrigte/ Dreylinge. L. 7. ff. de reb. dub. L. 3. ff. ſi pars hæreditat. petat.
Trinepos, des Abnepotis Sohn/ der Nach-Ur-Enckel.
Triplica] die Triplique, diejenige Schrifft/ dadurch
Triplicatio] der Kläger des Beklagten Duplique unkräfftig zu machen ſuchet. L. 2. §. 3. ff. de Exception § 2. Inſt. de Replicat. ibique Hopp.
Triplicare, iren / dreyfach machen. It. eine Triplique eingeben.
Triplum, dreyfächtig.
Triremis, eine Galeere/ ad triremes damnatus, auf die Galeeren verdammt.
Triſtitia, die Traurigkeit.
Tritavus, des Atavi Vatter/ der Ober-Ur-Elter-Vatter. L. 3. L. f. §. 6. ff de grad.
Triumphare, iren/ frolocken/ ſiegen.
Triumphator, ein Triumphirer/ Obſieger.
Triumphus, ein Triumph/ der Sieg/ das Frolocken.
Trochlea, ein Inſtrument mit einer oder mehr runden beweglichen Scheiben (Flaſchen bey denen Mechanicis genannt) ſo man zu Aufhebung oder Niederlaſſung ſchwerer Laſten gebraucht. L. ſed addes. ff. Locat.
Trophima, Nahrung. Alimenten. L 26. §. 2. ff. de poſiti.
Troxima, eine zeitige zum Eſſen taugliche Weintraube. L. qui fundum. ff. de Verb. Signif.
Trudere, ſtoſſen/ fort ſtoſſen/ ausſtoſſen.
Trulla, eine Art Trinck-Geſchirr. L. 13. ff. de inſtr. vel inſtrum. legat.

Tubus,

Tubus, ein Canal/ Rohr. L. 1. ff. de cloacis.

Tubulus, idem L. quidam Hiberus. ff. de ſervitut. urbanor. prædior.

Tueri ſe, ſich ernähren/ erhalten/ ſein Leben fortbringen. L pen. & ult. ff. de in rem verſo L. 1. §. ſed nonnullos. ff. de tut. & ration diſtrahend

Tugurium, eine Hütte/ alle Gebäu der Bauren/ darinnen ſie etwas hüten. L. 180. ff. de Verbor. Signif.

Tullii werden genennt diejenigen Bilder/ ſo auf Fontainen ſtehen und Waſſer ſpritzen.

Tumultuare. iren/ Aufruhr anrichten/ empören/ ſchwärmen/ Lermen machen.

Tumultuarie, in der Eyl/ oben hin/ ohne ſonderbahren Fleiß.

Tumultuoſus, a, um, aufrühriſch/ empöriſch.

Tumultus, die Aufruhr/ Empörung/ Auflauff/ Lermen. L. 1. § 1. ff. Depoſiti.

Tunica, ein kurtzes Unter-Kleid. L. 1. ff. de contrah. emtion.

Turba, ein Schwarm/ Lerm/ Unordnung/ ſo von mehr als zweyen angerichtet wird.

Turbare iren/ verhindern/ verwirren/ irre machen/ anfechten/ verunruhigen.

Turbare rationem. die Rechnung ſo verwirren/ daß man nicht weiß daraus zu kommen. L 1. in f. ff. de ſervo corrupt

Turbare ſigna, heiſt in L. 22 § ſi ſigna, ff qui teſtam. facer. poſt der Zeugen Petſchafft ſo verdorben/ daß man ſolche nicht mehr erkennen kan.

Turbatio, eine Verhinderung/ Verunruhigung.

Turbatio jurisdictionis ſ. violatio jurisdictionis, iſt ein Actus da der Dominus jurisdictionis oder der Gerichts-Herr/ von einem andern aus Vorſatz oder Schuld/ in dem Exercitio ſeiner Obrigkeitlichen Gewalt in ſeinem Territorio gehindert/ oder ſich gar in demſelben die Jurisdiction auszuüben unternommen/ oder ihme doch ſonſt

eine Ungemächlichkeit und Schade zugezogen wird. Knipſchild de Nobil. L. 3. c. 3. n. 610.

Turbator, der jemand hindert/ beunruhiget/ oder ſonſt allerhand Meuterey anrichtet.

Turbatores ſeu fractores pacis,] Friedenbrecher/ Friedenſtöhrer.

Turnus, wird in Jure Canonico genennt/ wenn ein Biſchoff mit ſeinem Dom-Capitul ſich dergeſtalt verglichen/ daß ein Theil ums andere die Beneficia Eccleſiaſtica, deren Proviſion ihnen ſonſt beyden zugleich zugeſtanden/ alternativè per turnos, zu vergeben haben ſoll.

Turpis, e,] ſchändlich/ unehrlich/ wider gute Geſetze und
Turpiter] Sitten lauffend.

Turpes perſonæ, unehrliche Perſonen/ als Huren-Wirthe/ Huren/ die ſo eine beſchworne Transaction reſcindiren/ Notarii ſo unerlaubte Inſtrumenta aufrichten ꝛc. L 3. ff. ſi quis à parante. L 72. §. pen. ff. de ſolution. L. 27. C. de inofficios. teſtament. L. 7. L. 63. §. ſi ſub conditione. & §. ſi vero ff. ad SCt. Trebellian. ſonſt heiſt auch turpe insgemein was unehrlich iſt/ oder unehrlich macht. z. E. Actio turpis, judicium turpe, eine ſolche Action, die wann man convincirt wird/ den convincirten unehrlich machet.

Turpes conditiones, heiſſen ſolche Conditiones, welche unehrlich ſind/ und wider die guten Sitten lauffen. L. 63. §. ſi ſub conditione. ff. ad SCt. Trebellian. L. 112. §. pen. ff. de Legat. 1.

Turpis arbiter, ein mit Geld beſtochener Schiedsmann. L. ſed & ſi ſervum. § ſunt & alii. ff. de arbitr.

Tutela, heiſt 1.) die Beſchützung/ Vertheidigung 2.) die Vormundſchafft eines Unmündigen/ und iſt eine Macht und Gewalt über einen freyen Menſchen den zu beſchützen/ der ſich Alters halben nicht ſelbſt beſchützen kan/ von dem Civil-Recht gegeben und zugelaſſen. L. 1. ff. de tutel.

Tutela dativa iſt diejenige Vormundſchafft die von der Obrigkeit verordnet wird/ wann im Teſtament kein Vormund benennt/ und keine Blutsfreunde vorhanden ſind. Ludwel. Diſp. 3. ad Inſtit. th. 5. Struv. Exercit. 31. th. 28. Werndlæ Patrocin. pupillor. L. 1. c. 2. §. 3.

Tutela fiduciaria, iſt die Vormundſchafft ſo dieſen Namen ſola fide & fiducia erhalten/ und wird nach Abſterben des Vatters verwaltet 1.) von denen Brüdern über das unmündige Geſchwiſtrigt/ ſo der Vatter emancipiret hatte/ welche ſonſt fiduciaria tutela fraterna hieß/ oder 2.) von dem Vatter/ über diejenigen Kinder/ ſo der Groß-Vatter in patria poteſtate gehabt/ ſolche aber loß gegeben/ und dieſe hieß fiduciaria tutela paterna, oder 3.) von des Vatters Bruder/ über die von ſeinem verſtorbenen Bruder emancipirte unmündige Kinder/ welche dann fiduciaria patrua genennt wurde. Tot. Tit. Inſt. de fiduciar. tutel. Dergleichen Perſonen aber nunmehro/ da der Unterſchied inter ſuos & emancipatos gäntzlich abgeſchafft und ein gleichmäſſiges Succeſſions-Recht auch wegen derer Emancipirten ſtabiliret. Nov. 118. cap. 3. eben die Tutores legitimi ſind.

Tutela legitima, die rechtmäſſige Vormundſchafft iſt/ ſo denen Bluts- und Stamm-Freunden oder denen nechſten Anverwandten vom Vatter her (poſt jus Novellarum, auch denen Anverwandten von der Mutter her) gegeben wird/ alsdann/ wann kein Vormund in Teſtament gegeben oder verordnet iſt. L. 5. ff de legit. tut.

Tutela legitima directa iſt/ welche unmittelbar aus denen Worten des Geſetzes herkommet/ und iſt entweder ordinaria oder extraordinaria.

Tutela legitima extraordinaria iſt/ wann die Mutter und Groß-Mutter/ wann jene anders majorenis iſt/ und ſie die Tutel über ſich nehmen wollen zur Vormünderin ihrer Kinder von denen Geſetzen verordnet worden/ wie ſolches nicht nur allein in Jure Civili, L. 1. & 2. C. quando mulier tut. offic. fungat. ſondern auch nach dem Le-

hen-Recht / vid Stryk. Exam. Jur. feudal. c. 7. qu. 16. und Sächſiſchen Land-Recht Lib. 1. art. 11. in fin. ubi Gloſſ. Joh. Philipp. Lib. 1. Ecclog 82. n. 3. in fin. ſeine gewiſſe Weege hat: Obgleich wegen des Juris feudalis verſchiedene / als Adrian Bejer. in Not. ad Symph. Schulz Lib. 1. Tit. 15. in f. Carpzov. Jurispr. forenſ. Part. 2. Conſtit. 11. def. 11. n. 14. & ſeq. Volckmann in arte Notariatus P. 4. c. 31. n. 22 auch andere diſputiren/die aber weder Leges, noch ſufficiente Raiſon allegiren.

Tutela legitima directa ordinaria iſt / welche nur allein denen Manns-Perſonen deferiret wird / und zwar de jure veteri. & Legum XII Tabularum, bloß denen Agnatis oder Schwerdtmagen/ wie ſie nach Sachſen-Recht heiſſen/ d. i. denenjenigen Anverwandten/ ſo von der väterlichen Linie her befreundet ſind. pr. & §. 1. Inſt. de legit. agnat. tutel. De Jure Civili noviori aber und alſo noch heutiges Tages / auch denen Spiel-Magen / i. e. denen andern von mütterlicher Seite herrührenden Verwandten. Novell. 118. c. 5. vid. d § 1. in f. Inſt. d. l. Weil Jure Novellarum der Unterſcheid inter agnatos & cognatos abgeſchaffet worden. Nach Sächſiſchen Recht aber werden noch die Agnaten denen Cognaten vorgezogen / und dieſe letztere nicht ehe admittirt / als wann jene nicht mehr vorhanden ſind. Vid. Philippi Lib. 1. Ecclog. 81. n. 3. und zwar ſo kommen nur die nächſte Anverwandten darzu / wann gleich deren verſchiedene in einem Grad ſtehen. § f. Inſt. de capitis dominat. Nach Sachſen-Recht aber gehört dieſe Tutel nur allein dem Seniori. Land-Recht. Lib. 1. art. 23. und nach dem Lehen-Recht nur dem nechſten Vaſallen oder Lehns-Mann/welcher der nächſte oder erſte zur Lehens-Folge iſt. Stryck. d. cap 7. qu. 19. Dieſe wird auch ſonſt tutela legitima agnatorum genennt.

Tutela legitima obliqua iſt/ welche nicht aus denen Worten des Geſetzes / ſondern nur aus deſſelben Abſichten und richtiger

richtiger Folge herrühret / und war bey den Römern diejenige/welche der Patron oder ſeine Kinder/ über den unmündigen Freygelaſſenen hatte. Vid. Tit. Inſt. de legit. Patronor. tutel. Dieſe wird auch ſonſt genennt legitima patronorum tutela.

Tutela legitima parentum, die rechtmäſſige Vormundſchafft der Eltern über ihre unmündige/und von der Kindſchafft loßgegebene Kinder.

Tutela teſtamentaria iſt/ wann der Vatter ſeinen unmündigen Kindern/ſo nicht in andere Gewalt fallen/im Teſtament einen Vormund ſetzet und verordnet. §. 3. Inſt. de tut. es mögen gleich die Kinder ſchon gebohren/ oder noch nicht gebohren/ zum Erben eingeſetzt / oder rechtmäſſig enterbt ſeyn. L. 10. §. 2. L. 4. ff de teſt. tutel.

Tutela teſtamentaria abſoluta iſt/ die vor ſich gültig war/ wann der Vatter ſeinen unmündigen Kindern/ auch denen die erſt nach ſeinem Todt gebohren/ oder auch gar enterbet worden/ wann ſie nur nicht nach Abſterben des Teſtierers in eines andern Poteſtatem patriam verfielen / Krafft der vätterlichen Gewalt einen Vormund im Teſtament ſetzte. §. 3. & 4 Inſt. de tutel.

Tutela teſtamentaria confirmata iſt/wann der Vormund zuvor von der Obrigkeit confirmirt und beſtättiget werden muß / und zwar / wenn er von einem Vatter / der den Sohn nicht mehr in vätterlicher Gewalt hatte/oder deſſen Teſtament doch nicht richtig war. §. f. Inſt. de tutel. oder von der Mutter / oder gar von einem Fremden im Teſtament gegeben wurde. Vid. t. t. ff. & C. de confirm. tut. vel curator. Heut zu Tag wird dieſe Differenz inter tutelam teſtamentariam abſolutam & confirmatam nicht mehr obſervirt / indem alle Tutores müſſen confirmiret werden.

Tutelæ adminiſtratio, die Verwaltung der Vormundſchafft / wodurch ein beſtättigter Vormund verbunden wird / die Perſon und Güter des Pupillen getreulich in Acht zu nehmen. L. 5. § 1. ff. de O & A. §. 2. Inſt. de oblig.

lig. quæ ex quaſi Contract. naſc. Ludwell. ad Inſtit. Diſp. 14. th. 6.

Tutelam reddere, Rechenſchafft wegen der Vormundſchafft thun / die Vormundſchaffts-Rechnung ablegen. L. 2. §. ei quoque. ff. de Judic. L. 21. ff. de tutel. & ration. diſtrahend.

Tutelam reſtituere, heiſt gleichfalls Vormundſchaffts-Rechnung ablegen. L. 7. §. f. L. 28. in f. ff. de adminiſtr. tutel. L. 1. §. ult. ff. de uſuris. L. 21. in f. ff. de annuis legat. in eben dieſem Verſtand heiſt tutelam exigere, repoſcere, die Vormundſchaffts-Rechnung abfordern / begehren / daß der Vormund Rechnung wegen der geführten Vormundſchafft ablege. L. 13. ff. de tutel. & ration. diſtrah. L. 30. ff de adminiſtrat. tutor.

Tutelaris cauſa, eine Sache / ſo der Vormund Nahmens des Pupillen anfångt. L. 4. ff. de in litem jurand.

In ſuam tutelam venire, die Pubertåt erlangen / mündig werden. L. 7. §. 1. ff. de adminiſtr. tutor. L. 39. ff. de vulgar. & pupillar. ſubſtitut.

Tutor, der Vormund iſt derjenige / der über einen Pupillen Macht und Gewalt hat / und der dazu verordnet iſt / da er deſſen Perſon und Güter beſchütze.

Tutor dativus, heiſt 1) der Vormund / ſo vom Vatter im Teſtament verordnet worden iſt. 2) insgemein aber derjenige / welchen die Obrigkeit in Ermangelung des teſtamentarii und legitimi gibt.

Tutor honorarius, ein Ehren-Vormund oder Ober-Vormund wird derjenige genennt / der nicht ſo wol die Vormundſchafft ſelbſt adminiſtriret / als vielmehr der Vormůnder Handlungen obſerviret / und damit ſie als Ehrenwůrdige Perſonen von dem Pupillen deſtomehr reſpectirt und gefürchtet werden. Colleg. Argentor. tit. de tutel. n. 6. Eckolt. ad ff. eod. tit. n. 4. Montan. de tutel. cap. 7. n. 12. Lauterbach. de tutor. honorar. §. 20. & 28.

Tutor legitimus, vid. tutela legitima.

Tutor notitiæ cauſæ iſt / welcher zur Nachricht gegeben wird / damit er andere von der Beſchaffenheit des Pupillen oder ihres Vermögens inſtruiren möge. L. 14. §. 1. & 6. ff. de ſolution. Brunnem. ad L. 32. §. 1. ff. de teſtam. tut.

Tutor ſuſpectus. ein verdächtiger Vormund iſt/der ſo die Vormundſchafft oder Curatel nicht getreulich verwaltet/ob er ſchon ſolvendo iſt. §. 5. Inſt. de ſuſpect. tutor. L. 5. C eod.

Tutoris autoritas, die Vormundſchafftliche Autorität / iſt nichts anders / als eine ausdrückliche Bekräfftigung desjenigen Geſchäffts / welches zwiſchen dem Pupillen und einem andern in Gegenwart des Vormunds abgehandelt wird.

Tutoris confirmatio, die Beſtättigung des Vormunds/iſt ein actus judicialis, dadurch der im Teſtament nicht gehöriger maſſen gegebene Vormund durch die Obrigkeit confirmiret wird/welche Confirmation heut zu Tag bey allen Vormundern nöthig iſt.

Tutoris datio, die Gebung des Vormunds iſt / wann von der Obrigkeit ein Vormund gegeben wird / weil kein Teſtamentarius oder legitimus vorhanden.

Tutoris excuſatio, die Entſchuldigung von der Vormundſchafft / iſt eine Anruffung des Richterlichen Amts / dadurch jemand aus einer rechtmäſſigen Urſach bittet / daß er von der Vormundſchafft möge befreyet bleiben.

Tutoris remotio, die Abſchaffung eines Vormundes.

Tutoris ſatisdatio, die Bürgſchafft oder Verſicherung eines Vormunds / daß er des Pupillen Güter getreulich vorſtehen wolle.

Tutorium, iſt das von der Obrigkeit dem Vormund ertheilte ſchrifftliche Zeugnuß / daß er zum Vormund conſtituirt und beſtättiget worden ſeye.

Tutus, a, um, ſicher/ Tutius, ſicherer.

Tutus locus, ein Ort/ wo man ſicher agiren kan. L. plerique ff. de in jus vocand.

Tuus, a, um, dein.

Tympanum, ein Rad/darinnen man gehen/und groſſe Laſten damit aufheben kan / ein Kranich. L. 19. §. 1. ff. Locat.

Tympana, orum, Perlen/ ſo auf einer Seiten rund/auf der andern aber flach ſind. L. 32. §. f. ff. de auro, argent. mund. legat.

Tyrannis, die Tyranney/ Wüterey/ Grauſamkeit/ein gemein Regiment / darinnen einer allein regieret / und nur auf ſeinen Nutzen ſiehet.

Tyrannus, ein Tyrann/ Wüterich/it. der in einem gemeinen Weſen allein regieret/und nur auf ſeinen eigenen Nutzen ſiehet.

Tyro, ein Anfänger/ junger Kriegsmann/ Lehrling. Vid. Tiro.

Tyrones, heiſſen 1) die Jünglinge / ſo 18. Jahr alt ſind/ 2) diejenigen / ſo zwar noch nicht in die Compagnien bey denen Römern vertheilt / aber doch ſonſt ſchon erwehlt waren / daß ſie im Krieg dienen muſten / auf gemeiner Stadt-Koſten reiſeten / und unter dem campi doctore, oder einem Officier gemuſtert wurden. L. 43. 42. ff de teſtam. milit. L. 4. in f. ff de re militar. 3) alle und jede Lehr-Jungen/oder die ſo in einer Sach unterrichtet werden.

V.

VAcans, ledig/leer.

Vacans domus, ein Hauß / das von niemand bewohnet wird. L. pen. §. 1 ff. de uſu & habitation.

Vacantes areæ, Plätze/ ſo einer Stadt weder Nutzen noch Zierde geben. L. 41. C. de operib. public.

Vacans pecunia, Geld / das man nicht auf Zinnſe ausleihet. Hæc pecunia pupillo vacat. Der Pupill muß den

Scha-

Schaden tragen/ daß dieſes Geld müſſig da lieget. L. 12. §. f. ff. de adminiſtr. tutor.

Vacantia bona, Güter / ſo weder einen Erben noch einen Beſitzer haben. L. 2. in f. ff. ad Senatus conſ. Tertullian. L. 38 ff de jure fiſci. Erbloſe Herrenloſe Güter.

Vacantes, heiſſen in L. 2. C. ut dignit. ord. ſervet. Lib. XII. diejenigen/ſo entweder jetzt kein öffentliches Amt haben / oder noch keines gehabt haben. Item die leeren Plätze bey denen Soldaten.

Vacanz wird genennt / wann ein Amt oder Dienſt oder Stelle offen ſtehet oder leer wird. Item die Feyertäge bey denen Gerichten.

Vacare, ledig ſeyn / offen ſtehen / z. E. es iſt eine Stelle/ Amt ꝛc. vacirend/ vacant, ledig.

Vacat. es iſt leer/ledig.

Vacatio, die Ruhe/ Muße/ eine Vacanz, es heiſſet auch die Entſchuldigung von Bürgerlichen muneribus. L. 5. §. f. in f. ff. de munerib. & honorib.

Vacatio munerum, die Ledigſtehung der Aemter.

Vaccæ ferreæ, eiſerne Kühe/ſo auf denen Gütern hafften/ und bey Abtrettung derſelben in gleicher Anzahl und Güte wieder müſſen gelieffert werden / ſie mögen inzwiſchen und Zeit währenden Pachts geſtorben ſeyn oder nicht.

Vacillare, hin und wieder wancken / wanckelmüthig ſeyn/ nicht auf einer Red bleiben.

Vacillans teſtis. ein Zeug / der nicht auf einer Rede bleibt/ ſondern bald dieſes bald jenes vorbringet.

Vacillatio, der Actus ſelbſt/das hin und her Wancken/das wanckelmüthig ſeyn im Reden oder Thun.

Vacuare, ausleeren/ledig machen.

Vacuus, leer/ ledig.

Vacuæ tabulæ, Schreib-Tafeln/ worauf nichts geſchrieben ſtehet. L. 1. ff. de injuſt. rapt.

Vacua pecunia, feyrendes in der Caſſa liegendes Geld/ ſo keinen Zinnß träget. L. 28. ff. Depoſiti. L. 24. ff. de præſcr. verbis. L. 12. in f. ff. de adminiſtr. tutor.

Tuus, a, um, dein.

Tympanum, ein Rad/darinnen man gehen/und groſſe Laſten damit aufheben kan / ein Kranich. L. 19. §. 1. ff. Locat.

Tympana, orum, Perlen/ ſo auf einer Seiten rund/auf der andern aber flach ſind. L. 32. §. f. ff. de auro, argent. mund. legat.

Tyrannis, die Tyranney/ Wüterey/ Grauſamkeit/ein gemein Regiment / darinnen einer allein regieret / und nur auf ſeinen Nutzen ſiehet.

Tyrannus, ein Tyrann/ Wüterich/it. der in einem gemeinen Weſen allein regieret/und nur auf ſeinen eigenen Nutzen ſiehet.

Tyro, ein Anfänger/ junger Kriegsmann/ Lehrling. Vid. Tiro.

Tyrones, heiſſen 1) die Jünglinge / ſo 18. Jahr alt ſind/ 2) diejenigen / ſo zwar noch nicht in die Compagnien bey denen Römern vertheilt / aber doch ſonſt ſchon erwehlt waren / daß ſie im Krieg dienen muſten / auf gemeiner Stadt-Koſten reiſeten / und unter dem campi doctore, oder einem Officier gemuſtert wurden. L. 43. 42. ff de teſtam. milit. L. 4. in f. ff de re militar. 3) alle und jede Lehr-Jungen/oder die ſo in einer Sach unterrichtet werden.

V.

VAcans, ledig/leer.

Vacans domus, ein Hauß / das von niemand bewohnet wird. L. pen. §. 1 ff. de uſu & habitation.

Vacantes areæ, Plätze/ ſo einer Stadt weder Nutzen noch Zierde geben. L. 41. C. de operib. public.

Vacans pecunia, Geld / das man nicht auf Zinnſe ausleihet. Hæc pecunia pupillo vacat. Der Pupill muß den

Scha-

Schaden tragen/ daß dieſes Geld müſſig da lieget. L. 12. §. f. ff. de adminiſtr. tutor.

Vacantia bona, Güter / ſo weder einen Erben noch einen Beſitzer haben. L. 2. in f. ff. ad Senatus conſ. Tertullian. L. 38 ff de jure fiſci. Erbloſe Herrenloſe Güter.

Vacantes, heiſſen in L. 2. C. ut dignit. ord. ſervet. Lib. XII. diejenigen/ſo entweder jetzt kein öffentliches Amt haben / oder noch keines gehabt haben. Item die leeren Plätze bey denen Soldaten.

Vacanz wird genennt / wann ein Amt oder Dienſt oder Stelle offen ſtehet oder leer wird. Item die Feyertäge bey denen Gerichten.

Vacare, ledig ſeyn / offen ſtehen / z. E. es iſt eine Stelle/ Amt ꝛc. vacirend/ vacant, ledig.

Vacat. es iſt leer/ledig.

Vacatio, die Ruhe/ Muße/ eine Vacanz, es heiſſet auch die Entſchuldigung von Bürgerlichen muneribus. L. 5. §. f. in f. ff. de munerib. & honorib.

Vacatio munerum, die Ledigſtehung der Aemter.

Vaccæ ferreæ, eiſerne Kühe/ſo auf denen Gütern hafften/ und bey Abtrettung derſelben in gleicher Anzahl und Güte wieder müſſen gelieffert werden / ſie mögen inzwiſchen und Zeit währenden Pachts geſtorben ſeyn oder nicht.

Vacillare, hin und wieder wancken / wanckelmüthig ſeyn/ nicht auf einer Red bleiben.

Vacillans teſtis, ein Zeug / der nicht auf einer Rede bleibt/ ſondern bald dieſes bald jenes vorbringet.

Vacillatio, der Actus ſelbſt/das hin und her Wancken/das wanckelmüthig ſeyn im Reden oder Thun.

Vacuare, ausleeren/ledig machen.

Vacuus, leer/ ledig.

Vacuæ tabulæ, Schreib-Tafeln/ worauf nichts geſchrieben ſtehet. L. 1. ff. de injuſt. rapt.

Vacua pecunia, feyrendes in der Caſſa liegendes Geld/ ſo keinen Zinnß träget. L. 28. ff. Depoſiti. L. 24. ff. de præſcr. verbis. L. 12. in f. ff. de adminiſtr. tutor.

Vacuus fundus, ein Gut / das von niemand beſeſſen wird / das keinen Beſitzer hat. L. 33. ff. Locat.

Vadimonium, die Bürgſchafft.

Vagabundus,a,um, umſchweiffig / Subſtant, ein Herumſtreicher/Landlauffer/der in der Welt von einem Ort zum andern herumfähret / und weder ein gewiſſes Domicilium noch eine Bewohnung hat. Tuſch. Lit. V. Concl. 10.

Vagabundi, Hünerfänger/ Gart-Brüder/ Landsknechte/ Herrenloſe Knechte/Landſtreiner.

Vagant, einer der überall herum ſchweifft/und im Land umher ziehet.

Vagare, iren/herum ſchweiffen/herum lauffen.

Vagare extra oleas, von ſeiner vorhabenden Materie auf andere Dinge fallen.

Vale, Lebe wol/GOtt befohlen/ Adieu; wird bey Lateiniſchen Briefen / insgemein beym Beſchluß / zu letzt geſetzt.

Valere, geſund/ſtarck ſeyn/it. gelten/gültig ſeyn.

Valetudinarium, ein Krancken-Hauß/ Siechen-Hauß/ worein man die Krancke thut/ſolche zu curiren/ ein Krancken-Spital.

Valetudinarius, einer der an einer groſſen Kranckheit darnieder lieget / und nicht ohne ſondere Gefahr ausgehen kan. L. quæſitum ff de re judicat.

Valetudinarii medici, Aertzte / ſo einem Krancken-Hauß vorgeſetzet ſind/daß ſie die Krancken curiren ſollen.

Valetudo, die Geſundheit oder Kranckheit / doch wird gemeiniglich adverſa valetudo geſetzt/ wann es eine Kranckheit bedeuten ſoll. L. 14. ff de ædilit. edict.

Valor, der Werth eines Dinges/oder was ein Ding werth iſt/und wie man es anwenden kan/die Würdigung / Æſtimation, oder Valvation der Müntz-Sorten.

Valor monetæ externus, der äuſſerliche Werth oder Würdigung eines Gelds / wie hoch es nemlich von dem Lan-

Landes-Fürſten geſetzt iſt / oder angenommen werden muß.

Valor monetæ internus, das Gehalt und Gewicht/Schrot und Korn/ wie viel nemlich eine Müntz dem Gewicht und der Materie nach werth iſt.

Valvaſini werden II. Feud. 10. §. 1. & I. Feud. 15. die geringere oder ſchlechteſten valvaſores genennt.

Valvaſores majores, ſind diejenige / ſo von dem Kayſer oder König ohne hohe Würde (dignitate regali) mit einem Volck oder einem Theil des Volcks / oder mit einem Schloß oder Stadt ꝛc. ſind belehnet worden. II. Feud. 10. junct. I. Feud. 1. pr. in f. 14. in pr. & §. 1.

Valvaſores minores, werden diejenigen genennt / welche von einem Hertzog oder Grafen mit einem Gut ſind belehnet worden. Struv. de feudis cap. 5. aph. 12. in f.

Vaneſcere, zu nichte werden.

Vanitas, Eitelkeit/Nichtigkeit.

Vanus, nichtig/eitel/vergeblich/nichts werth.

Vana actio, eine Klag / da man nichts dadurch erlangen kan.

Varians, veränderlich/unbeſtändig.

Varians teſtis, ein Zeug / der nicht auf einer Rede bleibet.

Variare, iren/verändern/nicht auf einer Rede bleiben/hin und her wancken.

Variatio, die Veränderung / it. wann man nicht auf einer Rede bleibet.

Varie, mancherley/unterſchiedlich.

Varietas, die Mannigfältigkeit/ Vielfältigkeit/Veränderung.

Varius, einer der bey einer Sache allerley Betrug treibet/ it. der bald ſo/bald anderſt redet.

Varus, der einwärts kaum gebogene Beine hat. Varius, der auswärts kaum gebogene Beine hat. L. 10. ff. de ædilit. edict.

Vas, vadis, ein Bürg.

Vas.

Vas, vaſis. ein Gefäß/darein man etwas fäſſet.
Vaſarium, der Haußrath von allerley Gefäſſen.
Vaſcularius, einer der ſolche Gefäſſe machet. L. 20. ff §. ult. de præſcr. verbis L. pen. ff. de aur. argent. L. ult. ff. de oblig. & action.
Vaſallagium, die Lehns-Pflicht/ iſt ein Eyd/ dadurch der Vaſall ſich dem Lehn-Herrn bey der Inveſtitur verbindet/ treu/ hold und gewärtig zu ſeyn. Vid. Struvii Syntagm. jur. feud Cap. 8. aph 6. num. 5.
Vaſallus, ein Lehn-Mann/Dienſtmann/der von einem andern eine Sach zur Lehen träget.
Vaſallus minor, ſubvaſallus, der After-Lehn Mann-Lehn Schultheiß.
Vaſtare, iren/verwüſten/zerſtören.
Vaſtator, ein Verwüſter/Zerſtörer.
Vates, ein Wahrſager/it. ein Poëte:
Vaticinari, iren/ weiſſagen/ prophezeihen/ das Künfftige vorher ſagen.
Vaticinatio, Vaticinium, eine Prophezeyung/eine Weiſſagung.

Vberare, iren/fruchtbar ſeyn.
Vbertas, die Fruchtbarkeit.

Vectigal, der Accis, das Ungeld/Steuer/Zinnß/Zoll/und dergleichen/iſt 1) insgemein alles dasjenige/ſo dem Fiſco oder der Republique muß contribuiret werden / es mag Nahmen haben wie es will/2) inſonderheit aber bedeutet es dasjenige/ was als ein Zoll muß præſtiret werden/ für die aus- und eingehende Waaren.
Vectigal portorium, wird derjenige Zoll genennt/ ſo für Ein- und Ausführung der Waaren bezahlt wird. L. 3. C. de vectigal.
Vectigal pedagium, iſt derjenige Zoll/ welcher von denen Durchreiſenden bezahlt wird. C. quanquam X de Cenſib. in 6to.

Vectigalis, Zinnßbar/Steuerbar.

Vectigalis ager, ein Erbzinnß-Gut / welches jemand auf ewig vermiethet wird / oder alſo / daß ſo lang für ſolches der Erbzinnß (vectigal, canon) præſtiret wird / ſo lang ſollte es weder ihm noch ſeinen Nachfolgern genommen werden.

Vectigalis actio, die Klag/ſo wegen eines ſolchen Erbzinnß-Guts angeſtellet wird. L. 15. §. ſi de. ff. de damno infect. L. 66. ff. de evictien.

Vectores, die ſo auf einem Schiffe als Paſſagiers fahren. L. 1. §. f. L. 3. § 5 ff. nautæ, caupon. ſtabular. L. 1. ff. furt. adverſ. naut. L. 2. pr. & §§. ſeqq. ff. ad Legem Rhodiam de jactu.

Vectura, die Fuhr/ es geſchehe ſolche mit Ochſen/Pferden/ Cameelen oder Schiffen. L. 26. ff. de petit. hæred. L. 62. ff. de rei vindic. L. 15. §. item. ff. Locati. L ult. ff. ad L. Rhodiam.

Vegetari, erquicket werden/ L. 1. C. de cuſtod. reorum.

Vehemens, hefftig.

Vehemens præſumtio, eine ſtarcke Vermuthung/ eine gewaltige Muthmaſſung.

Vehementer, hefftiglich.

Vehementia, die Hefftigkeit/Gewalt.

Vehicula, eine kleine Chaiſe. L. un. C. de honor. vehic. Lib. 11.

Vela, Fürhänge/ welche der Kält oder des Schattens wegen ſind gebraucht worden. L. 17. §. quæ tabulæ. ff. de action. emt. L 41. §. item hoc ff. de Legat. 1. L 12. §. ſi domus. ff. de inſtr. vel inſtrum. legat.

Velamentum heiſt in L. 52. §. ſi in coëunda ff. Pro ſocio eine Erſetzung/ Erfüllung / in L. velamento. C. de poſtuland. aber heiſt es einen Prætext, Decke / Mäntelchen/ Vorwand/Schein/dadurch etwas geſchiehet.

Velare, verbergen / verheelen / verdecken / unterdrücken.

Vena, eine Ader/ Item wird geſagt / eine gute venam pœticam haben/ das iſt/glücklich in der Poeſie ſeyn/einen guten Poeten abgeben.

Venæ aquarum, die Waſſer-Adern / die unterirrdiſchen Gänge des Waſſers. L. 21. ff. de aqua & aqua pluv. &c.

Venæ fontis. Die Adern eines Bronnens. L. 34. §. in f. ff. de ſervitut. ruſtic.

Venæ metallorum, Ertz-Adern / Ertz-Gänge. L. 13. §. inde eſt ff. de uſufr.

Venæ ferri, Eiſen-Adern. L. 1. C. de fabricens.

Venalis, feil/ was zu verkauffen iſt.

Venalis ſententia, ein Urtheil das der Richter wegen des empfangenen Gelds geſprochen hat.

Venalitia familia, Knechte die man verkauffen will. L. 31. §. f. ff. de donation inter vir & uxor.

Venalitiariam exercere vitam, einen Sclaven-Verkauffer abgeben. L. 63. §. f. ff. de Legat. 3.

Venalitiarii mangoner, Knecht und Sclaven verkauffen/ oder Händler. L. 207. §. de verb. ſignif. L. 1. §. 1. ff. de tributor. action.

Venalitium, der Zoll/den man für öffentlich zum Verkauff ausgeſtellte Sachen bezahlen muß. L. 4. C. de prox. ſacr. ſcrin.

Venaliter, Kauffs weiß / zum Kauff.

Venatio, die Jagd/ iſt eine Art die wilden Thiere durch deren Verfolgung zu occupiren.

Venatio major, oder ſuperior, die hohe Jagd/ da man das grobe/ hohe/ groſſe / ſchwartze und rothe Wildprät jagen darff/ als da ſind Hirſche / wilde Schwein / Bären/ Trappen / Auerhahnen / Haſel-Hüner / Birck-Hüner/ Schwanen ꝛc.

Venatio minor, die Nieder-Jagd / Nider-Wild-Bahn/ klein Weidwerck/ zu welchen gehören/ die Dachſen/ Haaſen / wilde Katzen / Feld-Hühner / Schnepffen / Enten/ und andere dergleichen Waſſer-Vögel / wilde Tauben/

Kram-

Krammets-Vögel/ Lerchen ꝛc. doch muß man ſich hierinnen überall nach eines jeden Landes Herkommen richten/ was zu der hohen oder niedern Wild-Bahn gerechnet wird.

Venationes, wurden diejenigen Spiel bey denen Römern genennt/ darinnen die wilden Thiere mit groſſer Gefahr von denen ſo ſolche beſtritten/ erlegt wurden/ L. 1. §. beſtias ff. de poſtuland. L. 122. ff. de legat. 1.

Venatorius ludus, eine Art erſtbeſchriebener Straff/ L. aut damnum. §. f. ff. de pœnis.

Venator, ein Jäger.

Vendere, verkauffen/ wird auch für kauffen geſetzt/ in L. 7. §. qui bona. ff. pro emto.

Vendibilis, das leicht zu verkauffen iſt/ das jederman gern hat.

Vendibili, vino non opus eſt hedera, wo man guten Wein feil hat/ darff man kein Zeichen ausſtecken.

Vendicare, ciren/ zueignen/ihme ſelbſt zumeſſen/ für eigen anſprechen/ oder eine Sach in Anſpruch nehmen.

Vendicatio, die Zueignung/ in Anſpruch nehmen.

Venditare, feil haben/ ein Ding für etwas ausgeben/ſich einer Sach berühmen.

Venditatio, das Feilbieten it. das Prahlen.

Venditio, die Verkauffung iſt ein Contract, da eine gewiſſe Sach für ein gewiſſes beſtimmtes pretium gegeben wird. pr. Inſt. de emt. vendit.

Venditio in aſſem, die Verſetzung oder Verpfändung einer Sach um ſo viel als ſolche werth iſt. L. Titius ff. quib. mod. pign. vel hypoth.

Venditio perfeota, eine vollkommene Verkauffung wird genennt/ wann die Tradition erfolget iſt. §. venditæ. Inſt. de Rer. diviſ.

Venditio imaginaria, eine eingebildete Schein-Verkauffung iſt/ wann ich z. E. jemand meinen Garten für 2000. Gulden verkauffe / und doch nichts darfür nehme oder empfange.

Vendi-

Venditor, der Verkauffer.

Venditrix, die Verkaufferin.

Venefica, eine Hexe/ Zauberin/ it. die einen Menſchen mit Gifft umbringt.

Veneficium, 1.) Hexerey/ Zauberey / iſt ein abſcheuliches und erſchröckliches Laſter/vermitteſt deſſen jemand GOtt/ den Tauff-Bund/ und Gottesdienſt mit aller formalität abſchwöret/ ſich dem Teufel ergibt/ ihn für ſeinen Herrn und Helffer erkennt ꝛc. Fleck in Biblioth. L. 4. tit. 36.n. 1. 2.) Vergifftung/ iſt es ein öffentliches Laſter / dadurch jemand einen Menſchen mit Gifft oder auch ſonſt mit zauberiſchen Künſten tödtet. L. 1. §. 1. L. 3. pr. §. 1.& §. 2. L. 13. ibique Gothofred. L. 1. junct. L. 6. C. de Malefic. & Mathemat. §. 5. Inſt. de publ. judic. ibique Hopp.

Veneficus, ein Hexen-Meiſter/ oder Vergiffter.

Venenarii, Gift-Bereiter/ Gift-Verkauffer. L. 29. §. venenarii. ff. de pœnis.

Venenum, iſt ein Wort ſo in guten und böſen Verſtand kan gebraucht werden / und heiſſet ſo wohl Gifft als Artzney/dahero man dazu ſetzen muß bonum oder malum, damit man wiſſen möge/ ob es Gifft oder Artzney bedeute. vid. L. 236. ff. de Verb. Sign.

Venerabilis, das Ehren werth iſt.

Venerabile oratorium, ein Bet-Hauß.

Venerabiles domus, Kirchen/ Hoſpitäle / Waiſen und andere Armen-Häuſer. L. 18. & 19. C. de SS. Eccleſiis. L. 33. & 37. C. de Epiſcop. & Cleric.

Venerandus, a, um, dem man Ehr erzeigen ſoll oder muß.

Venerari, iren / Ehren / Ehr erweiſen / feyren. It. wird geſagt / einen veneriren / das iſt/nicht erzürnen / in allem nachgeben/ Recht laſſen.

Veneration, die Ehrerbietung/ Ehrerweiſung.

Venia, die Erlaubnus/ Gnade/ Verlaub.

Veniam petere, Erlaubnuß bitten.

Veniam impetriren / Erlaubnuß / Urlaub / Gnade erlangen.

Venia ætatis, das Nachſehen des Alters iſt/ wann einem Münderjährigen auf deſſen Anſuchen die Jahr ſo erfüllt werden/ daß er die beweglichen Güter diſtrahiren / ſeine Geſchäfſte ſelbſt adminiſtriren / und ſeine Perſon durch Contrahirung und Tranſigirung kräfftig obligiren/ ja auch ſich für andere zum Bürgen ſtellen kan. Brunem. ad L. 3. C. de his qui veniam ætat. impetrav. Bey Fürſtlichen Perſonen wird es vor ein Reſervatum des Kayſers geachtet / geringere Perſonen aber/ können im Heil. Römiſchen Reiche von der Landes Obrigkeit die veniam ætatis, gegen ein gewiſſes Geld erkauffen.

Venio, Venire, kommen.

Venio, Venire, verkaufft werden.

Venter heiſt bey denen Juriſten vielfältig ein ſchwangeres Weib. L. 1. §. 1. ff. de ventr. in poſſ. mittend.

Ventrem ferre, ſchwanger ſeyn. L. inteſtato ff. de ſuis & legitim.

Ventrem in poſſeſſionem hæreditatis mittere. Ein ſchwangeres Weib in dem Beſitz einer Erbſchafft ſetzen.

Ventrem paries facit, die Wand hat einen Bauch / iſt einwärts oder auswärts gebogen. L. 17. ff. ſi ſervit. vindic.

Ventilare, eine Sach hin und wieder treiben/ vor Gericht ſchweben ſtreiten. L. 6. C. pro ſocio.

Ventilatio, wird genennt/ wann ein Ding hin und her geleget wird/ der Streit für Gericht.

Ventoſus dies, ein windiger Tag. L. qui occidit. §. pen. ff. ad L. Aquiliam.

Venundatio, die Verkauffung.

Venus, die Göttin der Liebe / it. die Liebe ſelbſt / daher wird geſagt venereus, veneriſch/ verliebt.

Verbalis injuria, ein Schimpff der einem mit Worten angethan wird.

Verbaliter, mit Worten.
Verbera, Schläge/ Streiche/ ſo einen ſchmertzen.
Verberare, ſchlagen/ daß es ſchmertzet. L. Lex Cornelia §. 1. ff. de injuriis.
Verboſe,] mit vielen Worten / weitläufftig.
Verboſus, a, um,]
Verboſitas, die unnöthige Weitläufftigkeit in Worten.
Verbum, ein Wort. Bona verba quæſo, Ey es wird ja nicht ſo böß gemeint ſeyn/ der Herr vexirt ſich.
Verbi cauſa, verbi gratia, zum Exempel / zum Beyſpiel.
Verba præſcripta, Fürgeſchriebene Worte.
Verba relativa, widerhohlte Worte/ ſo ein anderer geſagt/ oder ſolche Wort/ ſo ſich auf etwas anders beziehen.
Verborum obligatio ſive ſtipulatio, die mündliche Verpflichtung / ſuche oben: obligatio ex contractu, und ſtipulatio.
Vere, warhafftiglich.
Veredarius, ein Poſtillion/Courrier.
Veredi, öffentliche Poſt-Pferde. L. 4. & L. 8. C. de curſ. publ.
Vereri, befürchten / beſorgen / it. zweifeln / L. 2. ff. de damn. infect.
Verjährung / Præſcriptio, heiſt in Rechten / wenn einer durch langen Gebrauch und ruhigen Beſitz eines fremden Gutes ein Eigenthum daran erlanget / ſolches von Anfang / ohne Einrede desjenigen / von dem es gekommen bona fide an ſich gebracht / und wenn es beweglich Jahr und Tag / oder das es unbeweglich 31. Jahr 6. Wochen / und 3. Täge geruhlich beſeſſen hat. Nach dem Jure Civili verhält es ſich mit der Zeit anderſt.
Verificare, iren/ beweiſen/ darthun/ beſcheinen.
Veriſimilis, le,] der Warheit ähnlich.
Veriſimiliter,]
Veritas, die Warheit.
Verna, ein Sclav oder leibeigener Knecht / der in unſerm Haus von einer Magd gebohren worden / L. Servus. §. ff.

f. ff. de Legat. 3. L. cum ſuper vernis. C. de rei vindicat.

Verna heiſt auch in. L. 15. ff. de auro argent. mund. legat. einen Freygelaſſenen.

Vernacula lingua, die Mutter-Sprach bey denen Teutſchen/ die Teutſche / bey denen Frantzoſen / die Frantzöſiſche Sprach.

Verſari, umgehen / in einem Ding oder Werck begriffen ſeyn.

Verſari male in tutela, übel bey der Vormundſchafft hauſen oder übel damit umgehen. L. 3. §. 1. ff. de offic. præfect. urb.

Verſiculus, verſus, ein Vers/ Abſatz.

Verſicolor, bunt / gefärbt / alles dasjenige was gefärbt worden / es mag Purpurfarb / Scharlach oder anderer Farb ſeyn ; was aber natürlicher Weiſe ſchwartz oder weiß iſt/ gehört nicht darunter. L. 70. §. verſicoloribus. L. 78. §. coccum. ff. de legat. 3.

Verſicoloria veſtis, ein bunt-gefärbtes Kleid. L. 32. §. Titia, ff. de auro, argento, mundo legato.

Verſio, die Verſion, die Umkehrung / Wendung / It. die Ubersetzung eines Buchs oder einer Schrifft in eine andere Sprache.

Verſio in utilitatem Civitatis, die Anwendung eines Gelds zum gemeinen Nutzen einer Stadt.

Verſum in rem alicujus, zu eines Nutzen und Frommen angewendet / L. 2. ff. quod cum eo qui L. 21. ff. de dolo. L. 3. §. contractum ff. quib. ex cauſ. in poſſeſſ. eat. L. 1. §. item ſi quid. ff. de ſeparat.

Verſuram facere, Geld aufnehmen/ borgen.

Verſute, Verſutus, a, um, } geſchwind / liſtiger Weiſe.

Vertere, iren/ wenden/ umwenden in eine andere Sprach verſetzen. Vertatur, man muß umwenden / Verte, wende um.

Verbaliter, mit Worten.
Verbera, Schläge/ Streiche/ ſo einen ſchmertzen.
Verberare, ſchlagen/ daß es ſchmertzet. L. Lex Cornelia §. 1. ff. de injuriis.
Verboſe,] mit vielen Worten / weitläuff-
Verboſus, a, um,] tig.
Verboſitas, die unnöthige Weitläufftigkeit in Worten.
Verbum, ein Wort. Bona verba quæſo, Ey es wird ja nicht ſo böß gemeint ſeyn/ der Herr verirt ſich.
Verbi cauſa, verbi gratia, zum Exempel / zum Beyſpiel.
Verba præſcripta, Fürgeſchriebene Worte.
Verba relativa, widerhohlte Worte/ ſo ein anderer geſagt/ oder ſolche Wort/ ſo ſich auf etwas anders beziehen.
Verborum obligatio ſive ſtipulatio, die mündliche Verpflichtung / ſuche oben: obligatio ex contractu, und ſtipulatio.
Vere, warhafftiglich.
Veredarius, ein Poſtillion/ Courrier.
Veredi, öffentliche Poſt-Pferde. L. 4. & L. 8. C. de curſ. publ.
Vereri, befürchten / beſorgen / it. zweifeln / L. 2. ff. de damn. infect.
Verjährung / Præſcriptio, heiſt in Rechten / wenn einer durch langen Gebrauch und ruhigen Beſitz eines fremden Gutes ein Eigenthum daran erlanget / ſolches von Anfang / ohne Einrede desjenigen / von dem es gekommen bona fide an ſich gebracht / und wenn es beweglich Jahr und Tag / oder das es unbeweglich 31. Jahr 6. Wochen / und 3. Täge geruhlich beſeſſen hat. Nach dem Jure Civili verhält es ſich mit der Zeit anderſt.
Verificare, iren/ beweiſen/ darthun/ beſcheinen.
Veriſimilis, le,] der Warheit ähnlich.
Veriſimiliter,]
Veritas, die Warheit.
Verna, ein Sclav oder leibeigener Knecht / der in unſerm Haus von einer Magd gebohren worden / L. Servus. §. ff.

f. ff. de Legat. 3. L. cum ſuper vernis. C. de rei vindicat.

Verna heiſt auch in. L. 15. ff. de auro argent. mund. legat. einen Freygelaſſenen.

Vernacula lingua, die Mutter-Sprach bey denen Teutſchen/ die Teutſche / bey denen Frantzoſen / die Frantzöſiſche Sprach.

Verſari, umgehen / in einem Ding oder Werck begriffen ſeyn.

Verſari male in tutela, übel bey der Vormundſchafft hauſen oder übel damit umgehen. L. 3. §. 1. ff. de offic. præfect. urb.

Verſiculus, verſus, ein Vers/ Abſatz.

Verſicolor, bunt / gefärbt / alles dasjenige was gefärbt worden / es mag Purpurfarb / Scharlach oder anderer Farb ſeyn ; was aber natürlicher Weiſe ſchwartz oder weiß iſt / gehört nicht darunter. L. 70. §. verſicoloribus. L. 78. §. coccum. ff. de legat. 3.

Verſicoloria veſtis, ein bunt-gefärbtes Kleid. L. 32. §. Titia, ff. de auro, argento, mundo legato.

Verſio, die Verſion, die Umkehrung / Wendung / It. die Uberſetzung eines Buchs oder einer Schrifft in eine andere Sprache.

Verſio in utilitatem Civitatis, die Anwendung eines Gelds zum gemeinen Nutzen einer Stadt.

Verſum in rem alicujus, zu eines Nutzen und Frommen angewendet / L. 2. ff. quod cum eo qui L. 21. ff. de dolo. L. 3. §. contractum ff. quib. ex cauſ. in poſſeſſ. eat. L. 1. §. item ſi quid. ff. de ſeparat.

Verſuram facere, Geld aufnehmen/ borgen.

Verſute, Verſutus, a, um, } geſchwind / liſtiger Weiſe.

Vertere, iren/ wenden/ umwenden in eine andere Sprach verſetzen. Vertatur, man muß umwenden / Verte, wende um.

Verus, war/ warhafftig/ recht und billig. L. omnes ff. de in integr. reſtitut. L. ſi fidejuſſor. in f, ff. de Legat. 3.

Veſper, der Abend.

Veſpertinus a, um, zur Abends-Zeit / Circa horam. 6. veſpertinam, ungefehr Abends um 6, Uhr.

*Veſpertilio, eine Fledermaus / it. ein Menſch der bey Tag wenig / Abends aber recht ſiehet. L. ſi ita ff. de evičtion. L. qui decem ff. de ſolut. juxta lečtionem Budæi.

Veſtiarii, die mit Kleidern handeln / oder ſolche verfertigen L. 45. ff. de oper. libertor. L. 7. C. de excuſat. muner. Lib. 10.

Veſtiarium, die Kleidung / ſo eine Perſon brauchet nach Beſchaffenheit ſeines Standes. L. 21. ff. de cibar. & aliment. L. 83. ff. de condition. & demonſtrat. L. 3. §. quamvis ff. ſi cui plus quam per L. Falcid. In denen letztern Büchern des Codicis Juſtinianei, bedeutet es den Ort wo des Kayſers Kleider aufgehebt worden ſind.

Veſtigare, iren/ nachforſchen/ nachſpüren.

Veſtigium, die Nachſpur/ die Fußſtapffe.

Veſtimentum,
Veſtis,
Veſtitus, } das Kleid/ die Kleidung.

Veſtite, Kleiden.

Veſtitus, a, um, bekleidet.

Vetare, verbieten/ gebieten/ daß etwas nicht geſchehe.

Veterana mancipia, alte Knechte ſo ſchon länger als ein Jahr in der Stadt Rom in der Dienſtbarkeit geweſen ſind. L. interdum. §. quoties. ff. de public. & večtigal.

Veterani, hieſſen bey denen Römern diejenigen Soldaten/ ſo 20. Jahr gedienet hatten / und deßwegen ehrlicher Weiſe ihrer Dienſte erlaſſen worden ſind.

Veterinarii, Roß oder Vieh-Aertzte. L. ult. ff. de jure immunitat.

Veteres, die Alten.

Vetus, alt.

Vetus jus, heiſt in denen Civil-Rechten manchmal die Leges XII. Tabularum, L. 1. ff. de petit. hæreditat. 2. §. 1. ff. de noxalib. action. manchmal heiſſet es das Recht/ ſo vor einem neu-gegebenen Geſetz iſt in Gebrauch geweſen/ Conf. L. 2. §. ſi mater. ff. ad SCt. Tertullian. L. 2. C. eod. L. 32. §. ſi divortium ff. de donat. inter. & uxor. L. 8. §. ſed ſi curator. ff. de rebus eor. qui ſub tutel.

Vetuſtas, das Alter/ Alterthum.

Vexa, heiſt bey denen Juriſten/ wann man jemand für Gericht mit einem Proceß zum Verdruß herum ziehet.

Pro redimenta vexa, aliquid dare, dem Gegentheil etwas geben/ damit nur der zur Schur angeſtellte Proceſs aufgehoben/ und man nicht weiter damit aufgehalten oder in gröſſere Unkoſten geſetzt werde.

Vexare, iren/ peinigen/ plagen/ unruhig machen/ trillen/ ſcheren/ Kurtzweil treiben.

Vexatio, das Bekümmernüß/ das Vexiren/ ſcheren/ trillen/ Kurtzweil.

Via, ein Weg/ Fahrweg/ Straſſen; oder ein Recht durch eines andern Grund und Boden zu gehen/ zu wandeln/ ſpatzieren/ tretten/ und alles was zur Nutzbarkeit unſers Guts gehöret/ zu fahren/ führen/ ziehen und zu leiten.

Viam quam ſemel elegiſti, ambula, wie du deine Sach einmal angefangen haſt/ magſt du ſie auch hinaus führen.

Via publica, Conſularis, militaris, Regia, eine hohe gemeine Kayſerl. Land- oder Heer-Straſſen.

Via privata, ein Holtz- oder Feld-Weg.

Via vicinalis, ein Dorff-Weeg/ der zu einem Dorff oder Flecken führet.

Viaticum, heiſſet 1.) die Reiß-Koſten/ L. 1. §. ſi pupillis. ff. de tutel. & rationib. diſtrah. L. 52. §. ſi vis. ff. pro ſocio. 2.) die nöthigen Ausgaben/ ſo man wegen einer Reiſe machet. L. 7. ff. ad SCtum Trebellian. 3.) alles Geld/ ſo man

man deſtiniret hat zu etwas gewieſes anzuwenden. l. 17. ff. ſi certum petat. 3.) insgemein eine Zehrung/ Zehr-Pfennig/ Reiſe-Pfennig/ Ritter-Zehrung.

Viatores, die geſchwohrne Fron- oder Gerichts-Boten.

Vicanalia, alles dasjenige was einer Dorff-Gemeinde zugehöret.

Vicanus, der auf einem Dorff gebohren worden/ oder ſeine Profeſſion daſelbſt treibet.

Vicarius, ein Verweſer/ der eines andern Stelle vertritt/ ein Stadthalter. In der Rubrica & Tit. Cod. de officio vicarii, bedeutet es einen vornehmen anſehnlichen Mann/ der den Præfectum Prætorio vertratte/ und der aus Kayſerl. Befehl in einem Diſtrict einer Landſchafft geſchicket worden/ die viele Provinzien hatte. Conf. L. 4. C. de annon. & tribut. L. 1. C. de proxim. ſacr. ſcrin. L. 1. C. ut omnes judic. In dem Jure Canonico heiſt Vicarius derjenige/ dem die Jurisdiction iſt anbefohlen worden/ und der ſolche an eines andern Statt vertritt/ es ſey gleich die ſtrittige oder freywillige Jurisdiction Tot. tit. de officio Vicarii.

Vicarii Imperii, die Reichs-Vicarii, ſind diejenigen Reichs-Fürſten/ ſo vermöge der Reichs-Grund-Geſetze/ wann entweder der Teutſche Reichs-Thron verlediget/ oder der Kayſer abweſend iſt/ das Reich/ der ihnen zugetheilten maſſe nach/ ſo lang behörig verwalten.

Vice, an ſtatt. Eines vices oder Stelle vertretten.

Vice-Cancellarius, der des Cantzlers Stelle vertritt/ wann derſelbe nicht verhanden iſt.

Vice-Comes, wird in Tit. de officio vicarii derjenige genennt/ deme ein weltlicher Herr die Jurisdiction in etlichen Schlöſſern aufträget/ daß er ſie daſelbſt in ſeinem Nahmen verwalte.

Vice-dominus, heiſt bey denen Canoniſten der Oeconomus, oder Haus-Vogt/ der aus der Anzahl der Clericorum, das Biſtum verwaltet.

Vice-dominatus, wird in cap. quia X. de jure Patronat. Das Kirchen Lehen-Recht genennet.

Vicesima, das zwantzigſte Theil.

Vice verſa, im Gegentheil/ den Fall umgewendet.

Vicinia, die Nachbarſchafft. In vicinia, in der Nähe/ Nachbarſchafft.

Vicini, Nachbarn werden genennt die/ welcher Güter durch eine gemeine Mauer oder Wand unterſchieden ſind/ L. 4. §. ult. ff. finium regund. deren Feld-Güter aber ſonſt aneinander ſtoſſen/ werden confines genennt.

Vicini Circulorum Præfecti, die nächſt geſeſſene Crayß-Obriſten / welchen von der Kayſerl. Cammer aufgetragen wird / wann ſonſt wegen des Beklagten Macht/ die gerichtliche Hülffe nicht geſchehen kan / daß ſie ſolche Hülffe zugleich wider den Beklagten verrichten.

Vicinum, heiſt auch manchmal/ das was einer andern Sach gleich kommt/ und mit demſelben eine groſſe Verwandtſchafft hat; alſo wird öffters geſagt: emtioni vicina eſt permutatio, i. e. der Tauſch hat in vielen Stücken eine groſſe Gleichheit mit dem Kauff. L. f. ff. de rerum permutat.

Victima, ein jedes Thier ſo denen Göttern zum Opffer geſchlachtet wurde.

Victimarii, diejenigen Perſonen ſo anſchafften/ was zu denen Opffern nöthig war.

Victor, der Uberwinder / it. dem eine Sach durch Urteil zugeſprochen wird.

Victoria, der Sieg/ die Victorie, der Obſieg.

Victoriſiren/ den Sieg erhalten/ obſiegen.

Victualia, die Victualien / werden genennt allerhand eſſende Waaren / die man zum gemeinem Leben nöthig hat / der Proviant.

Victus, die Nahrung / als Eſſen / Trincken/ Kleidung/ und dergleichen. L. 43. 44. 45. ff. de Verbor. Signif.

Victus, a, um, der Uberwundene/ überwunden.

Vicus, ein Dorff / L. 2. ff. de vocation. muner. L. 30. ff. ad Municip. L. 198. ff. de Verbor. Singnif.

Videtur, es ſcheinet / iſt ein bey den Juriſten ſehr gebräuchliches Wort / welches regulariter eine Fiction anzeiget. Matth. ad L. 15. ff. de Reg. Jur. n. 16. und importirt alſo eine Improprietät. Tuſch. Lit. D. Concluſ. 394. Doch deutet es auch offtmahls die Warheit an / wann es in denen Rechten pronunciret wird. L. quid tamen §. arbiter ff. de arbiter. Zabarell. Conſ. 60.

Vidimiren wird genenennt / wann eine Abſchrifft eines Briefes oder andern Documente gegen das Original gehalten / und gegen einander verleſen wird / und der Notarius oder der Richter die Abſchrifft unterſchreibt und beſiegelt.

Vidimus, iſt die Abſchrifft ſelbſt / ſo von dem Richter oder dem Notario gegen das Original gehalten / ſelbige verleſen / von ihm unterſchrieben / beſiegelt / und mit ſeinem Gerichts-Siegel / oder Notariats-Signet bekräfftiget iſt.

Vidua, eine Wittib / Wittwe / Wittfrau / eine ihren Ehemann überlebende Frau; auch iſt diejenige für eine Wittwe zu halten deren Ehemann in des Reichs-Acht gethan / oder ad triremes auf die Galeeren / zur ewigen Dienſtbarkeit condemnirt worden / Felin. in cap. ſignificantibus n. 8. de offic. delegat. ſo gehöret auch anhero der Text. in. c. 2. §. ſed. neque iſtud. de translat. Epiſcop. allwo geſagt wird / daß auch die Kirch als eine Wittib zu achten / welche inutilem Epiſcopum, einem untüchtigen Vorſteher hat zum Biſchoff. Gloſſa ibid. in verbor. inutilem It. Jaſon in L. fin. num. 3. ff. de offic. ejus cui mand. eſt jurisdict. allwo er ſagt / daß auch dieſe eine rechte Wittib zu nennen ſeye / die maritum inutilem einen untüchtigen Ehemann habe / davon die Gloſſ. in L. fin. in verb. orbitates. C. ad L. Fabiam de plagiar. Covarruv. d. l. Alciat. in L. malum §. viduam. Gail. L. 1. Obſ. 1, n. 42. & ſeq.

Viduitas, der Wittwenſtand.

[illegible] ein Wittwer / Wittmann / dem ſeine Ehefrau ge-

Vier Grafen des Reichs/deſſen Titul führen noch heut zu Tage die Grafen von Schwartzburg/und rühret noch von der alten Eintheilung des Reichs in Quaterniones, her/nach welcher die Grafen von Schwartzburg/nebſt Cleve/Zilie und Savoyen die vier Grafen des Reichs genennet wurden.

Vigere, grünen/kräfftig/gültig noch im Brauch.

Vigil, ein Wächter. Vigiles publici, Nacht-und Schaar-Wächter.

Vigilans, wachtſam/fleiſſig. Vigilantibus jura ſcripta ſunt, das Recht iſt für die geſchrieben/ ſo fleiſſige Sorg für ihre Sachen tragen.

Vigilantia, die Wachtſamkeit.

Vigilare, wachen/auf ein Ding Achtung/habē ſorgfältig ſeyn.

Vigilax, gar ſorgfältig/ wachſam. L. 18. ff. de ædilit edict.

Vigor, die Krafft/Lex hæc in ſuo vigore perſtat, dieſes Geſetz iſt noch in praxi gültig.

Vilis, e, gering/ ſchlecht. Vilis perſona, eine ſchlechte gemeine Perſon.

Villa, ein Forweeg/ Meyerhoff.

Villicus, der Meyer der Rechnung über den Meyer-Hof thun muß/und ſolchen verwaltet. L. 8. ff. de inſtr. vel inſtum. legat. L. filio. ff. de adimend. legat.

Vincere, überwinden/obſiegen.

Vinculum, ein Band/ conjugale, das eheliche Band.

Vinculiren/ verbinden/ verknipffen.

Vindex, der Rächer.

Vindicare, citen ſich zueignen/eyfern/rächen ſtraffen/etwas als ſein Eigenthum Krafft des habenden dominii auſprechē.

Vindicatio, wird entweder im gemeinen oder aber in Juriſtiſchen Verſtand genommen. Im erſten Verſtand wird es von einer jedweden Perſecution einer Sache genommen/ und bedeutet eine Zueignung/Befreyung/ Defenſion, Beſtraffung ꝛc. L. 32. ff. de liberal. cauſa. Im andern Verſtand wird es entweder generaliter genommen und bedeutet alle und jede actiones in rem, oder ſpecialiter,

und alſo wird dadurch nur die Actio in rem ſo aus dem Dominio entſpringet angezeigt. tot. Tit. ff. de rei vindicat.
Vindicta, war bey denen Römern eine gewiſſe Ruthe/ die der Gerichts-Knecht/dem Knecht/der da ſollte frey gelaſſen werden/ auf das Haupt legte / und ihn mit Pronuncirung gewiſſer ſolennen Worte / in die Freyheit vindicirte; daher wurde manumiſſus vindicta genennt/ derjenige/ſo auf ſolche Weiſe ſeiner Dienſtbarkeit erlaſſen worden iſt.
Vindicta, die Rache.
Vindicta privata iſt / wann wir das uns/ unſern Gütern oder Rechten zugefügte Unrecht ſelbſt rächen / oder abtreiben. arg. L. 3. ff. de juſt. & jur. tot. Tit. C. quando liceat unicuique L. 1. C. unde vi L. 5. C. de jure fiſci.
Vindicta publica, iſt/ wann das uns / unſern Gütern oder Rechten zugefügte Unrecht gerichtlichen geanthet und gerochen wird.
Vinarius, ein Weinſäuffer / Trunckenbold. L. 4. §. 1. ff. de ædilit. edict. L. 25. §. 3. ff. eod.
Vinea, ein Weinberg/ ein mit Weinſtöcken beſetzter Ort.
Violare, iren/ verletzen/ beleidigen/ Gewalt anthun/ eine Jungfrau ſchmähen.
Violare legem, ein Geſetz übertretten. L. 1. C. de pet. bonor. ſublat. Lib. 12.
Violare torum alicujus, einen zum Hahnrey machen.
Violatio, die gewaltſame Verletzung/ die Ubertrettung.
Violator, der Schaden zufügt/ der Ubertretter.
Violenter, mit Gewalt.
Violentia, die Gewaltſamkeit/ der Nothzwang.
Violentus poſſeſſor, der den alten Beſitzer ausgetrieben / und ſich in die Poſſeſſion geſetzt hat. L. 1. §. vi poſſidere. de vi & vi armata.
Violentum ſtuprum, eine Nothzucht/ Nothzwang/ wann jemand eine Weibs-Perſon mit Gewalt beſchläfft / ſo daß der Beyſchlaff ſo viel an ihm iſt / vollkommen und

conſummirt ſeye. Ordin. Criminal. Caroli V. art. 19.
Vir, ein Mann / Vir bonus, heiſt in Jure Civili offtmals der Richter / ad arbitrium boni viri, nach Ermeſſen des Richters.
Vires, die Kräffte / das Vermögen.
Vires rei judicatæ erlangen i. e. die Krafft Rechtens erreichen / wird von denen Urtheilen geſagt / von welchen innerhalb 10. Tagen nicht appellirt oder leuterirt wird.
Virginitas, die Jungfrauſchafft.
Virgo, eine Jungfrau / wird eigentlich eine ſolche Weibs-Perſon genennt / die noch von keinem Mannsbild iſt beſchlaffen worden.
Virgula mercurialis, Wünſchel-Ruthe / womit man die Ertzte in denen Bergwercken ꝛc. auffſuchet.
Viridarium ſeu Viridaria, Oerter / ſo mit grünen Graß / Kräutern und Geſträuß Luſts wegen beſetzt ſind. L. 26. ff. de inſtrum. leg.
Viridarii ſervi, Knechte ſo auf ſolche Luſt-Oerter beſtellt waren / und Acht darauf geben muſten.
Virilis, männlich / pro virili, nach Vermögen.
Virilis portio, ſuche oben: portio virilis.
Virilitas, die Mannſchafft / die Teſticuli, L. 5. in f. ff. ad L. Corneliam de Sicar.
Viriliter, tapffer / männlich.
Viriolæ, Armbänder / Bracelets für das Frauenzimmer. L. quod tamen ff. de contrah. emt. L. 25. §. ornamenta. ff. de aur. argent. mund. legat.
Viripotens virgo, eine mannbare / zeitige / zum heyrathen tüchtige Jungfer / die über 12. Jahr alt iſt. L. 13. ff. de Verbor. Signif. L. 101. ff. de condition. & demonſtration.
Virtus, die Tugend / Tapfferkeit / Krafft.
Vis, die Krafft / das Vermögen / die Gewalt.
Vis armata, die Gewalt / ſo mit Waffen und Gewehr geſchiehet.
Vis privata, heimliche Gewalt / welche ohne Waffen geſchiehet.

Vis publica, öffentliche Gewalt/ die durch Waffen / und Vereinigung mehrer Perſonen geſchieht.

Vis expulſiva, iſt / wann einer aus ſeiner rechtmäſſigen Poſſeſſion oder Beſitzung mit Gewalt vertrieben wird.

Vis compulſiva, wann jemand mit Gewalt angehalten wird/ etwas zu thun oder herzugeben.

Vis turbativa, wann zwey oder mehr eines Dinges Beſitzere und Eigenthums-Herrn ſeyn wollen.

Vis ablativa, hat nur bey beweglichen Sachen ſtatt / und iſt/ wann jemand das Seinige mit Gewalt weggenommen wird.

Vis inquietativa, wird begangen / wann jemand weder Beſitzer iſt noch Beſitzer des Guts zu werden begehrt/ gleichwol aber den Beſitzer verhindert / daß er ſeiner Poſſeſſion nicht ruhig genieſſen kan.

Viſitare, iren/ beſuchen / heimſuchen / beſehen.

Viſitatio, die Beſuchung/ Heimſuchung/ Beſehung.

Viſitatio Cameræ, Cammer-Gerichts-Viſitationes, Viſitations-Täg ſind nichts anderſt als eine Zuſammenkunfft/ da die Kayſerl. Commiſſarii und Reichs-Deputirte/ die bey der Cammer ſich ereignende Gebrechen/ es mögen gleich ſelbige die Perſonen derſelben / oder die Juſtiz angehen / nach denen Reichs-Geſetzen unterſuchen.

Viſitatio Cameræ ordinaria, die ordentliche gewöhnliche Cammer-Gerichts-Viſitation, iſt / wann ſie von denen Ständen/ welche bereits vor vielen Jahren dazu denominiret ſind/ verrichtet wird.

Viſitatio Cameræ extraordinaria, die auſſerordentliche Cammer-Viſitation, iſt/ wann nach der Sachen Nothdurfft andere Stände zu ſolcher genommen werden/ welche ſonſt dieſe Ordnung nicht trifft.

Viſitatio Eccleſiaſtica, geiſtliche oder Kirchen-Viſitation, iſt eine Durchgehung und Unterſuchung der Kirchen- und Schulen/ durch gewiſſe dazu verordnete Perſonen/

daß man erfahre/ was daſelbſt vorgehe/ und das Böſe und Ermanglende verbeſſere oder erſetze.

Viſitatio Eccleſiaſtica generalis, iſt/ welche von der Obrigkeit Krafft der Landesherrlichen Hoheit in allen Kirchen- und Schulen des gantzen Landes angeſtellt wird / eine General-Haupt- und Land-Viſitation.

Viſitatio Eccleſiaſtica ſpecialis, iſt / wann die Kirchen-Vorſteher oder Superintendenten die Kirchen an einem gewiſſen Ort oder in einem gewiſſen Diſtrict viſitiren.

Viſitatio Eccleſiaſtica ordinaria, iſt/ welche zu gewiſſen beſtimmten Zeiten/ z. E. alle 3. Jahr 2c. verrichtet wird.

Viſitatio Eccleſiaſtica extraordinaria, welche auſſer der beſtimmten und ſonſt gewöhnlichen Zeit aus gewiſſen Urſachen zugeſchehen pflegt. Conf. Fritſch. tr. de jure viſitandi Eccleſias.

Viſitator, ein Beſichtiger / der eine Kirche oder Schul beſichtiget.

Viſta, iſt ein bey den Wechſel-Sachen vorkommender Terminus, und heiſſet à viſta ſo viel/ als Nachſicht/ nach Anſehung des Wechſel-Briefs.

Vitiare, iren/ ärger machen / verderben/ zu Fall bringen/ nichtig machen/ ungültig machen.

Vitioſe / Vitioſus, a, um } Laſter-Mangelhafft / Schadhafft.

Vitioſa poſſeſſio, heiſt der Beſitz einer Sach / ſo nicht kan uſucapiret werden. Z. E. einer geſtohlenen oder mit Gewalt beſeſſenen Sache/ oder wann der Poſſeſſor ſolchen Beſitz heimlich mit Gewalt oder Bittweiſe bekommen hat. L. 11. C. de acquirend. poſſeſſ. L. 13. §. 1. ff. eod. L. 24. ff. de uſucap.

Vitioſum initium poſſeſſionis, wird genennt / wann jemand wiſſentlich eine frembde Poſſeſſion ergreiffet. L. 15. §. pen. ff. de uſucap.

Vitium, ein Gebrechen/ Laſter / Verſehen / Schuld. L. 23. inf. ff. de negoc. geſt. L. 95. §. pen. ff. de ſolution.

Vitium facit paries, die Wand will einfallen. L. 30. ff. Locat. L. 32. de damn. infect.

Vitium naturæ, ein Mangel oder Fehler den jemand von Natur hat/ als daß einer nicht wol höret/ keine Füſſe hat ꝛc.

Vitis, ein Stock von Wein-Reben gemacht/ womit die Römiſchen Officiers ihre Soldaten züchtigten. L. 13. §. 3. ff. de re militari.

Vitreamina, gläſerne zur Zierrath angeſchaffte Gefäſſe. L. 18. §. 8. ff. de inſtr. vel inſtr. legat.

Vitricus, der Stief-Vatter. L. 4. §. 4. ff. de gradib.

Vituperare, iren/ ſchelten/ ausſchänden.

Vituperatio, die Scheltung.

Virarium, ein Thier-Garten/ darinn die wilden Thiere umzäunet und aufbehalten werden. L. 62. §. 1. ff. de uſufr. L. 3. §. item feras. ff. de acquirend. poſſeſſ.

Viva voce, mit heller/ lebendiger Stimme.

Vix, kaum/ bedeutet zwey gantz widerwärtige Dinge/ dann manchmal affirmiret es/ als in L. vix certis. ff. de judiciis. Bißweilen heiſt es/ auf keine Weiſe/ als in L. tutor. pr. L. fin. in pr. ff. ad Senatusc. Vellejan. Bißweilen heiſt es auch ſelten. L. alienationis. ff. de Verbor. ſignif.

Vlciſci, rächen/ injuriam, das angethane Unrecht rächen.

Vlterior familiaritas, eine allzugroſſe Verträulichkeit und Familiarität. L. obſervandum. ff. de offic. præſid.

Vlterior innocentiæ deductio, ferner weite Ausführung der Unſchuld.

Vltimo, zum letzten.

Vltimus, der letzte/ auf welchen keiner mehr folgt.

Vltima voluntas, der letzte Wille/ es ſey gleich ſolcher mündlich oder ſchrifftlich/ als ein Codicill, oder Teſtament verfaſſet.

Vltimum ſupplicium, die Todes-Straffe. L. 21. ff. de pœnis.

Vltio, die Rache/ Straffe.
Vltor, der Rächer.
Vltra dimidium læſus, über die Helffte lædiret.
Vltra dimidium læſus venditor, ein Verkäuffer der über die Helffte geſchnippet oder betrogen worden. Z. Ex. wann er für eine Sach ſo 100. fl. werth iſt/ nicht 50. fl. bekommen hat.
Vltra modum, über die Weiſe/allzuſehr.
Vltra vires hæreditatis ſeu patrimonii, über das Vermögen der Erbſchafft oder des Vermögens.
Vltramontani Juris-conſulti, heiſſen bey denen Italiäniſchen Juriſten die Teutſchen und Franzöſiſchen Rechtsgelehrten Citromontani aber die Italiäniſchen Rechtsgelehrten Struv. S. J. C. Exerc. 6. th. 39.
Vltrix, eine Rächerin.
Vltro, freywillig / confiteri, freywillig bekennen.
Vltroque, hin und wieder / untereinander / auf beeden Seiten.
Vltro offeriren/ freywillig anbieten.
Vltroneus, a, um, freywillig/ gutwillig.
Vltronea confeſſio, ein freywilliges / gütliches Bekanntnuß.
Vltronea ſolutio, freywillige Bezahlung.

Vnà, zugleich.
Vnanimis, einhellig/ einmüthig. Vnanimis hæc eſt ICtorum ſententia. Alle Rechtsgelehrten ſind dieſer Meynung.
Vnanimiter, einhelliglich/ einmüthiglich.
Vncia, eine Untze/ oder der zwölffte Theil einer Erbſchafft oder eines andern Dinges.
Vnciariæ uſuræ, wann jährlich 1. fl. Zinnß von 12. fl. Capital entrichtet wird. L. 47. §. præfect. ff. de adminiſtr. tutor.
Vnciarius hæres, ein Erb der den zwölfften Theil der Erbſchafft bekommt. L. 34. §. inde ff. de Legat. 1

Vnctio ſacra, die Salbung/ iſt bey denen Canoniſten ein äuſſerliches Zeichen/ der innerlich-eingeflöſſeten Gnade/ dadurch das Hertz und Gemüth zu rechtmäſſiger Vollbringung des Amts und Dienſtes nach eines jeden Beruff tüchtig gemachet wird.

Vnde, woher.

Vndecimo, zum eilfften.

Vnguenta, alles womit man ſich ſalbet / es geſchehe gleich Wolluſt oder Geſundheit wegen. L. 21. §. 1. L. 25. in f. ff. de aur. argent. mund. legat.

Vnice, einig/ ſonderlich.

Vnicus, a, um, einig / ein einiger.

Vnigenitus, ein einiger Sohn.

Vnio, die Vereinigung.

Vnio, eine Perle. L. 6. & 19. §. pen. ff. de aur. & argent. legat.

Vnio prolium, die Einkindſchafft / iſt ein durch die Gewohnheit eingeführter Actus, dadurch auf Erkänntnuß der Obrigkeit / und mit dazu kommenden Conſens deren/ denen daran gelegen iſt/ der Vatter oder die Mutter / ſo zur andern Ehe ſchreiten will / mit dem neuen Ehegatten ſich vereiniget / daß ſie ihre aus der vorigen Ehe erzeugten Kinder/ mit denen Kindern ſo ſie alle beede aus dieſer Ehe künfftig erzeugen würden / vereinigen wollten / ſo daß ſie in Anſehung der Succeſſion alle ſo ſollten gehalten werden / als ob ſie von beederſeits jetzigen Eheleuthen wären erzeuget worden. Gail. L. 2. obſ. 125. Rickius de Vnione prolium cap. 1. n. 8.

Vnitas, die Einigkeit / Gleichheit.

Vniverſalis, le, allgemein.

Vniverſalis actio, iſt eine ſolche action, dadurch wir ein juris corpus proſequiren/ daß aus vielen Stucken beſtehet/ und ſo wol eine Vermehrung als Verringerung leidet/ als da iſt eine Erbſchafft/ das peculium, das Heyrathgut/ die Jurisdiction &c.

Vniverſal-Land-Täg ſind/worzu alle Landſchaffts-Glieder oder ordines provinciales convocirt und beruffen werden.

Vniverſe, ſämtlich ingemein.

Vniverſitas, iſt ein aus vielen Individuis beſtehendes Corpus, ſo mit einem einigen Nahmen benennt wird / als eine Erbſchafft/ eine Heerde ꝛc. It. eine Vniverſität / Academie, Gemeinde.

Vniverſitas perſonarum, iſt ein Cörper oder Geſellſchafft ſo aus verſchiedenen Perſonen beſtehet/und vereiniget iſt/ die ſich gemeiner Rechte/ gemeiner Sachen und gemeiner Perſonen zum gemeinſchafftlichen Gebrauch bedienen. l. 1. §. 1. ff. quod cujusque univerſ. nom. und werden ſolche civiliter für eine einige Perſohn gehalten. L. 22. ff. de Fideicomm. l. 2. ff. quod cujusque univerſit. nom. oder es iſt eine Comunität oder Gemeinde/ſo nichts anders als eine Anzahl verſchiedener vereinigter Perſonen / ſo zum gemeinen Nutzen ſich gemeinſchafftlicher Geſetze bedienen. L. 1. §. 1. ff. quod cujusqu. univerſ. Struv. S. J. C. Exerc. 7. th. 41. Lauterb. Tit. quod cujusque univerſ. nom. §. 2.

Vniverſitas rerum, iſt ein aus vielen Individuis beſtehendes Corpus, ſo mit einem Nahmen beleget / und von denen Rechten dafür erkennet werden / und iſt entweder juris, das von denen Rechten ohne eines Menſchen facto dafür gehalten wird/ als eine Erbſchafft / das Heyrathgut/ L. item. §. non ſolum. ff. de hæredit. petition. oder facti, das von einem Menſchlichen facto dependiret / als eine Heerd Vieh. L. 1. §. 3. ff. de Rei Vindicat.

Vniverſitatis res, ſind diejenige Dinge/ ſo einer Gemein/ Collegio, Zunfft/ Dorfſchafft ꝛc. zugehören/ und zu gemeinem Gebrauch derſelbē dienen. §. 6. Inſt. de rer. diviſ.

Vniverſus, a, um, gantz/ allgemein.

Vnus, a, um, einer/ uno animo, einmüthiglich.

Vno contextu, auf einmal ohne Nachlaſſung / daß nichts darzwiſchen kömmt / ſo in Teſtamenten geſchehen muß. L. hæredes palam. ff. de teſtament. §. ſed cum Inſt. eod.

Vnum & idem, eines wie das andere / eben eins.

Vocabulum, ein Wort / ein Nahme.

Vocalis, le, Stimmbar.

Vocare, citen/ruffen/beruffen/zu einem Dienſt oder Amt.

Vocare in jus, ins Gericht fordern / citiren. L. 2. ff. ſi quis in jus vocant.

Vocatio, ein Beruff / zu einem Amt oder Dienſt.

Vocations-Schreiben / ſind Briefe / darinnen einer zu einem öffentlichen Amt oder Dienſt beruffen wird.

Vociferatio, eine überlaute Stimm / dadurch man ſowol ſeinen Schmertzen als auch ſeinen Verdruß anzeiget. L. 4. §. ſ. ff. de re militar.

Volans, fliegend / ſub ſigillo volante, mit nicht geſchloſſenem Petſchafft.

Volubilis lingua, wird geſagt / wann einer wol reden kan.

Volubilitas linguæ, die Geſchwindigkeit im Reden / Hurtigkeit mit dem Maul.

Volumen, ein Buch / Bund Acten &c.

Voluntarie / Voluntario, mit Willen / freywillig / gern.

Voluntarius, a, um, willig / freywillig / gern.

Voluntaria confeſſio, freywillige Bekänntnuß.

Voluntaria jurisdictio, diejenige Jurisdiction, welche über ſolche exercirt wird / die damit zu frieden ſind / und ſolches gern geſtatten. L. 2. ff. de offic. proconſ. & legat.

Voluntaria ſolutio, eine freywillige Bezahlung.

Voluntas, der Wille / die Meynung.

Voluntas ſigni & beneplaciti, wird genennt / wann einer was zum Schein thut / aber was anders damit will.

Voluntas ultima, der letzte Wille / es mag ein Teſtament / Codicill, Ubergebung auf dem Todesfall rc. seyn.

Voluptas, die Wolluſt. Ad voluptatem zur Plaiſir, Luſt / Wolluſt.

Voluptuariæ impenſæ, werden diejenigen Ausgaben genennt / ſo eine Sach nur zieren / die Früchte nicht vermehren / und die ohne Nutzen und auſſer Noth / allein zur Wolluſt dienen / als Luſt-Gärten / ſpringende Waſſer / Mahlereyen / rc.

Vomitus, das Brechen / Speyen. Per vomitum, durch Brechen.

Votum, ein Gelůbd / iſt eine reiflich gethane/ rechtmåſſige Verheiſſung gegen GOtt/ etwas zu thun / oder zu laſſen.

Votum ſolenne, ein ſolennes Gelůbd / iſt/ welches öffentlich und ſolenniter geſchicht / da eine åuſſerliche Solennitåt dazu adhibiret wird/ dadurch das Gelůbd zur Executi on gebracht wird / als bey der Annehmung eines Ordens ꝛc.

Votum ſimplex iſt / welches ohne åuſſerliche Solennitåt/ bloß in dem Gemůth und Sinn geſchiehet. c. unde voc. cap. 9. c. 23. X. de regular. c. 3. 4. 5. qui cler. vel vovent.

Votum perſonale, ein perſönlich Gelůbd / iſt / welches die Perſon allein anbetrifft/als das Gelůbd eine Wallfarth zu thun.

Votum reale, ein reales Gelůbd / dadurch eine åuſſerliche Sach verſprochen wird. Z. E. ein Geſtiffte in eine Kirch zu thun.

Votum mixtum, iſt / welches beydes begreifft / und ſo wol die Perſon anbetrifft / als auch etwas åuſſerliches verheiſſet. Z. Ex. wann jemand gelobet nach Rom zu wallfahrten/ und daſelbſt etwas in der Peters Kirche zu opffern.

Votum, welches ſonſt die Lateiner ſuffragium, nennen/ iſt nichts anders als eine Stimme / dadurch man ſeinen Willen erklåret/ was und wie man in der proponirten Sach ſprechen oder verfahren ſoll.

Votum, heiſt auch eine Stimme auf dem Reichs-Tag oder ſonſt in einer gemeinen Verſammlung / daher ſagt man die Vota colligiren / d. i. nachforſchen/ was eines jeden Meynung wegen des Vortrags ſeye / it. votum und Seſſionem auf dem Reichs-Tågen haben/ i. e. Sitz und Stimm auf ſolchen haben.

Vota majora concludunt, was die meiſten beſchlieſſen und wollen/ daß muß gelten.

Votum caſtitatis, paupertatis & obedientiæ, das Gelůbd der Keuſchheit/ der Armut und des Gehorſams.

Vovere, iren/ geloben/ Gelübde thun.

Vox, die Stimme/ ein Wort.

Vpilio, ein Schaaf-Hirt. L. 60. in f. ff. de Legat. 3. vulgo, opilio.

Vrbane, höflich / manierlich.

Vrbanitas, die Höflichkeit.

Vrbaniciani vel urbanici milites, die Stadt-Guarniſon, die Soldaten ſo in der Stadt in Guarniſon liegen. L. 35. §. 1. ff. ex quib. cauſ. major.

Vrbanus, a, um, höflich aus der Stadt.

Vrbs, die Stadt heiſſet in Corpore Juris insgemein die Stadt Rom/ §. 2. Inſt. de J. N. G. & Civ. L. 147. ff. de Verb. Signif. Vrbs regia aber heiſt in Conſtitutionibus Codicis, die Stadt Conſtantinopolis, L. ult. C. de aſſeſſor. L. 12. C. de judiciis. L. 14. §. ſane. C. de Sacroſ. Eccleſ. L. 25. C. de nuptiis. L. 25. C. de teſtam. L. 5. C. de his qui ad Eccleſ. confug. & paſſim alibi.

Vrgens neceſſitas, die höchſt-dringende Noth.

Vrgens æs alienum, dringende Paſſiv-Schulden/ die die Creditores mit Gewalt haben wollen.

Vrgere, iren / treiben / antreiben / dringen / ein Ding ſtarck anführen/ ſeinen Beweiß fortführen.

Vrinam facere, das Waſſer laſſen. L. quæritur. 14. §. 4. ff. de ædilit. edict.

Vrinatores, Waſſertäucher / die ſich unter das Waſſer begeben / und die in das Meer verſunckene Waaren/ heraus fiſchen. L. 2. §. 1. ff. ad Leg. Rhodiam de jact.

Vrpheda, die Urphed/ iſt eine Art einer Caution, da der aus dem Gefängnuß Entlaſſene ſchwöret/ daß er das/ was ihm daſelbſt widerfahren iſt / nicht rächen / auch wann er condemniret wird / dem Urtheil gehorſamen wolle.

Vsburger, ein Usbürger / der anderwärts das Bürger-Recht erlanget/ in dieſer oder jener Stadt aber ſolches ebenfalls genommen / dergleichen ehemals zu Straßburg geweſen ſeyn ſollen. Schilter J. J. P. P. 2. Tit. 19. 29. m. 298. Beſold. Theſ. pract. voc. Phalburger, Usger,

Vſitate, ⎫
Vſitatus, a, um, ⎭ gebräuchlich.

Vſo iſt ein bey Wechſel-Briefen gebräuchlicher Terminus, und begreifft eine gewiſſe Zeit ſo dem Acceptanten zu Bezahlung des Wechſel-Briefs dardurch gelaſſen wird / welche Zeit nach Beſchaffenheit der Oerter länger oder kurtzer iſt. Allhier (zu Nürnberg) bedeutet es 15. Tag / und wird der Tag daran die Acceptation geſchehen iſt / nicht mitgerechnet. vid Nürnbergiſche Wechſel-Ordnung. §. vors ander.

½. Vſo, iſt die Helffte des gantzen Vſo, oder 8. Tag 1½. Vſo, 23. Tag / doppio ſo, aber dreyſſig Tag. d. Ordin. Cambial. Noric. §. vors ander.

Vſucapere, iren / durch lange Beſitzung und Gebrauch etwas überkommen.

Vſucapio, der Brauch-Nahme / Gewähre / Beſitzung / durch lange Zeit und Verjährung / iſt eine Adjection, oder Erwerbung des Dominii, über eine Sache / welche man durch deren ruhigen auf eine gewiſſe / in den Römiſchen Geſetzen beſtimmte und continuirte Zeit poſſedirt hat. L. 3. ff. de Vſucap.

Vſuræ, Wucher / Zinnß / Intereſſe vom Capital, das man hinleihet / ſind nichts anders als ein gewiſſes Geld / womit der Genuß des Capitals / welches dem Debitori vorgeſchoſſen worden / von dem Creditore gleichſam æſtimiret wird / und dahero von jenem dieſem im gleichmäſſigen Geld / oder einer andern Sach ejusdem generis præſtiret werden muß. Perez. C. Tit. de uſur. §. 4. Struv. Exerc. 27. th. 42. ibique Müller. Carpz. Lib. 4. Reſp. 50. n. 4.

Vſuræ compenſatoriæ, ſind / welche wegen des Genuſſes von eines andern Geld / und des daraus ziehenden Nutzens / deſſen der Darleyher entbehren muß / præſtiret werden. L. 60. pr. ff. pro ſocio. L. 58. §. 6. ff. ad SCtum Trebell. L. 4. C. de poſit.

Vſuræ lucratoriæ, ſind / wo man bloß auf den Gewinn ſiehet / und dahero entweder das quantum der Zinnſen /

ultra modum extendiret / oder ſolche von armen Leuten die ſolche zu zahlen incapable ſind / fordert / welche dahero auch ein Wucher und in Canonibus, mordaces oder mordentes uſuræ, beiſſende Zinnſe genennt werden. Conf. Exod. 22. 25. Levit. 25. Ezech. 18. 13. Receſſ. Imp. de An. 1567. §. neben berathſchlagen. Mindanus de Mandat. Lib. 2. cap. 72. n. 20. ſeqq. L. 10. §. 33. ff. Mandat. Heig. P. 2. qu. 1. n. 77.

Vſuræ punitoriæ, ſtraffende Zinſe ſind / ſo nicht wegen eines Gewinns / ſondern weil der Debitor mit der Zahlung nicht eingehalten / mithin gleichſam zur Straffe / welche die Geſetze ſelbſt / oder von Gerichts wegen imponirt wird / exigiret. L. 17. §. ſi pupillo. ff. de uſur. L. 40. ff. de reb. credit. Receſſ. Deputat. de An. 1600. §. So viel nun.

Vſuræ trientales, waren bey denen Römern diejenigen Zinſe / welche jedes Monat den 300ten Theil vom Capital austrugen / und alſo jährlich 4. pro Cento machten / und in 300. Monathen oder 25. Jahren den Capital gleich kamen. Colleg. Argentor. de Vſur. & Fruct. n. 17.

Vſuræ quincunces, waren diejenige Zinſe / da jährlich von 100. 5. Intereſſe gegeben ward / und alſo die Zinſe das Capital in 20. Jahren æquirten.

Vſuræ ſemiſſes, ſind Zinnſe / ſo bey einem jeden Monat dem 200ten Theil des Capitals gleich kommen / und jedes Jahr 6. pro Cento austragen / auch in 16. Jahren 8. Monathen dem Capital gleich kommen; es wird ihrer gedacht. L. 17. & L. 13. ff. de uſur.

Vſuræ centeſimæ ſind / welche in jedem Monat den 100. Theil des Capitals / mithin jährlichen 12. pro Cento austragen / und in 8. Jahren 4. Monaten den Capital gleich ſind.

Vſuræ unciales ſind / wann jährlich von 100. fl. nur einer Zinnß gegeben wird / welcher Zinß erſt in 100. Jahren das Capital ausgleichet. Petr. Gregor. Tholoſ. Tr. de uſur. Lib. 2. Cap. 6. n. 17.

Vſuræ ſextantes, ſind / wann jährlich 2. pro Cento gegeben

ber werden / welche Zinnſe in 50. Jahren den Capital gleich kommen.

Vſuræ quadrantes, ſind / wann jährlich 3. pro Cento gegeben werden/ und in 30. Jahren 4. Monaten das Capital begreiffen.

Vſuræ ſeptunces, ſind/ wann 7. von 100. gereichet werden/ und in 14. Jahren beynahe ſo hoch als das Capital anlauffen.

Vſuræ beſſes, ſind/ wann jährlich 8. pro Cento gegeben / und alſo in 12. Jahren / 6. Monathen / ſo viel das Capital ausmachet/ Zinſe præſtirt werden.

Vſuræ dodrantes, ſind / wann man 9. pro Cento zahlen muß/ wordurch in 11. Jahren und 1. Monat die Zinſe ſo viel als das Capital austragen.

Vſuræ dextantes, ſind/ wann jährlichen 10. pro Cento gegeben werden / wodurch in 10. Jahren die Zinnſe dem Capital gleich kommen.

Vſuræ decunces, ſind/ wann 11. pro Cento gegeben werden/ wodurch das Capital in 9. Jahren und 1. Monat abſolvirt wird. vid. Petr. Gregor. Tholoſan. d. tr. de uſur. Lib. 2. cap. 6. & Lauterbach. ad Tit. ff. de uſur. allwo er ein Schema weiſet.

Vſuræ ultra alterum tantum, werden genennet/ wann die nach und nach abgetragene Zinſe das Capital überſteigen. Z. E. Ich habe ein Capital von 300. fl. von jemand aufgenommen mit 5. zu verzinnſen/ und ich habe die Zinſe über 20. Jahr entrichtet/ ſo überſteigen die Zinſe das Capital, und dieſes wird hernach alterum tantum genennet. Novell. 121. cap. 1. L. 10. C. de uſuris ibique Brunnem.

Vſuræ illegitimæ, unrechtmäſſige Zinſe / ſo wider die Geſetze ſind.

Vſuræ illicitæ, verbottene Zinſe / als ſo man 8. pro Cento fordert.

Vſuræ licitæ, zuläßliche Zinſe / heut zu Tag 5. pro Cento.

Vſuræ prohibitæ, verbottene Zinſe.

Vſuræ uſurarum, Zinſe von Zinſen / Juden-Wucher / ſonſten Anatociſmus genannt / und ſind nichts anders

als eine jährliche Erneuerung und Renovation der Zinſe/ da nemlich die Zinſe eines jeden Jahrs wiederum zum Capital geſchlagen werden/ und der Debitor davon Zinſe bezahlen muß. Tholoſan. de uſur. Lib. 2. c. 3. n. 13.

Vſuraria pecunia, Geld ſo auf Zinſe ausgeliehen worden. L. 11. ff. de compenſation.

Vſurarius, ein Wucherer/ der übermäſſigen Zinß von einem Schuldner nimmt.

Vſurarius debitor, ein Schuldner / der Intereſſe von ſeiner Schuld bezahlen muß. L. 7. ff. de uſur.

Vſurpare, iren/ gebrauchen/ vorenthalten/ innenbehalten.

Vſurpatio, iſt eine Unterbrechung oder Interruption der Vſucupirung/ oder eine Interpellation, daß die Unterbrechung geſchehe. L. 2. ff. de uſurpation. & uſucap. ibique Gothofred.

Vſurpatio civilis, iſt / welche geſchicht durch einen actum civilem, oder juridicum, zum Exempel/ durch die Kriegs-Befeſtigung. L. 26. C. de Rei vindic. dadurch des Uſucapirenden Recht in Zweiffel gezogen wird / welches auch auſſer gerichtlichen durch die Denunciation und Contradiction geſchehen kan. L. 20. §. 11. L. 25. §. 7. ff. de petit. hæred.

Vſurpatio naturalis, iſt und wird genennet/ wann ſie durch ein natürliches factum, verrichtet wird / nemlich durch die Dejection aus der Poſſeſſion, oder wann eine Sache weggenommen wird. L. 5. ff. de Vſurpation. & Vſucap. ingleichen durch den Mangel des Tituls ex poſt facto, oder aus Mangel der Poſſeſſion oder des bonæ fidei. Brunnem. ad d. L. 5.

Vſurpator, der einem ſeine Sache vorenthält.

Vſuarius, der den ſchlechten Nutzen (nicht den Nießbrauch) einer Sache / deren Eigenthum einem andern zuſtehet/ genieſſet oder hat.

Vſus, der Gebrauch/ ſchlechte Gebrauch / iſt eine Gerechtigkeit eines andern Gut / nach Nothdurfft zugebrauchen / unverletzt und ohne Verringerung derſelben Subſtanz und Weſens. L. 1. cum Gloſſ. in verb. vendi. ff. de uſufr.

de uſufr. doch daß ſolches Recht nicht verkaufft noch vermiethet/oder umſonſt überlaſſen werde. §. 1. Inſt. de Vſu & habitat. & L. plenum. L. 14. §. ſe uſufr. ff. eod.

Vſus verus der warhafftige Gebrauch iſt/ welcher beſtehet in eines andern Sache/die nicht conſumiret werden kan. arg. §. 2. Inſt. de uſufr.

Vſus quaſi,ſeu improprius, iſt/ welcher in Sachen ſo durch den Gebrauch conſumiret werden / beſtehet Z. Ex. in Geld/ Getraid/ Wein ꝛc. und gegen geleiſteter Caution zur täglichen Nothdurfft einem andern concedirt wird. arg. §. 2. Inſt. de uſufr. L. 7. ff. de uſufr. ear. rer. quæ uſu conſum. Schneidevv. ad Inſt. Tit. de uſu & habitat.

Vſus regularis iſt/ welcher nur zum täglichen Gebrauch und Nutzen conſtituirt iſt / und keinem andern concedirt werden kan. L. 7. L. 12. L. 19. L. 21. ff. de uſu & habitat.

Vſus irregularis iſt / welcher dergeſtalt vermachet iſt / daß er an einen andern kan transferiret werden. L. 14. L. 17. ff. de uſu & habitat.

Vſus plenus, iſt/ wann der völlige Gebrauch percipirt und conſtituirt wird. pr. & §. 1. Inſt. de uſufr.

Vſus minus plenus, iſt / da nur ein Theil von eines andern Sachen/entweder per Conventionem, oder per Teſtamentum verordnet/ und zum Gebrauch überlaſſen wird. Brunnemann. ad L. 19. ff. de uſu & habitat.

Vſufructuarius, der den Nießbrauch hat / oder deme das Recht zukommet eines andern Sach ohnbeſchadet deren Subſtanz zu gebrauchen/ zugenieſſen / und damit nach ſeinem Belieben zu ſchalten und zu walten.

Vſusfructus, der Nießbrauch/ Nutz-Nieſſung / Frucht-Nieſſung / wird im weitläufftigen Verſtand auch ſo weit von denen Dominis und quaſi-dominis geſagt / daß ſie das Ihrige uſufruiren/ und wird alsdann von denen Doctoribus, uſusfructus cauſalis genennt / im eigentlichen Verſtand iſt es eine Gerechtigkeit eines andern Gut jedoch unbeſchadet/ deſſen Subſtanz und Weſen zugebrauchen und zugenieſſen/ es kan auch derjenige der den Nießbrauch hat ſeine Gerechtigkeit und Recht die Früchte zu

percipiren/ einem andern verkauffen / vermiethen/ oder gar umſonſt überlaſſen; und dieſes wird ſonſt von denen Dd. uſusfructus formalis genennet.

Vſusfructus legatus der durch Teſtament oder Codicill jemand vermachte Nießbrauch.

Vſusfructus verus iſt ein ſolcher Nießbrauch/ da das Ding/ deſſen man genieſſet / in ſeinem Weſen unverletzt bleibet/ und durch den Nießbrauch nicht conſumiret wird.

Vſusfructus quaſi, iſt ein ſolcher Nießbrauch/ da man nach geleiſteter Caution oder Bürgſchafft das zum Nießbrauch verordnete Ding alſo gebrauchen kan / daß es abgenützt und gar conſumirt werde / jedoch daß hernach/ wann der Nießbrauch aufhöret / ſolches mit ſo viel Geld/ ſo viel es werth geweſen / bezahlet werde. §. 2. Inſt. de uſufr. L. 5. §. 1 & 2. L. 76. ff. de uſufruct. ear. rer. quæ uſu conſumunt.

Vtenſilia bona, die Gerade. Suche oben unter dem Wort: Gerada.

Vter, ein Weinſchlauch / eine zuſammengenähete Haut/ darinn man Wein und Oel truge. L. 3. ff. de tritic. vino, oleo legat.

Vti, gebrauchen.

Vti frui, den Nießbrauch haben.

Vtilis, le, nützlich.

Vtile tempus, wird diejenige Zeit genennet/ die einem nicht lauffet/ wann Feyertag einfallen / oder wann man nicht zu den Richter wegen deſſen Abweſenheit ꝛc. kommen kan/ und iſt zweyerley Art/ entweder utile continuo, das erſt beſchrieben worden/ oder nur ratione initii, das einem Anfangs nicht fortlauffet / wann er es nicht weiß / nachmals aber ſtets fortlauffet / es mögen Ferien einfallen oder nicht.

Vtiles actiones, werden diejenigen Actiones genennet/ ſo aus Erklärung und Billigkeit des Geſetzes ihren Urſprung haben / und die wegen der Gleichheit der Urſachen gegeben werden. L 5. C de hæredit. vendit.

Vtilis annus, ſuche oben: Annus utilis.

Vti-

Vtilia acceptiren / das nůtzliche oder vertrågliche vor bekannt annehmen.
Vtilitas die Nutzbarkeit/Nutzung.
Vtiliter, nůtzlich / utiliter acceptiren/ vor bekannt annehmen/ſich nůtzlich zueignen/zu Nutz machen.
Vva, eine Weintraube/L. ult. ff. de tritic. vin. oleo legat. uvæ crudæ, unzeitige Weintrauben. L. ſi ſervus ſervum. §. ſi clivam. ff. ad L. Aquiliam.
Vva, heiſt auch das Zåpflein am Schlund. L. 14. §. idem ait. ff. de ædilit. edict.
Vulgaris, e. gemein.
Vulgariter, gemeiniglich.
Vulgaris actio, eine gemeine/gebråuchliche/in denen Geſetzen gegebene Action. L. 1. ff. de Præſcr. verb. L. 46. in f. ff. de hæred. inſtituend.
Vulgaris perſona, eine geringe ſchlechte Perſon. L. legitimos. ff. de legitim. tutor.
Vulgaris ſubſtitutio, ſuche: Subſtitutio vulgaris.
Vulgaris uxor, eine gemeine / ſchlechte Standes-Frau / die doch Haußmutter iſt. L. 13. §. 1 ff. ad L. Jul. de adulter.
Vulgata jura, die bekannte Rechte. Suche oben: Secundum vulgata.
Vulgo, gemeiniglich.
Vulgo quæſitus, ein Huren-Kind.
Vulgus, der gemeine Pöbel/gemeine Mann.
Vulneratio, die Verwundung.
Vulnerare, verwunden.
Vulnerum inſpectio, die Beſchauung und Erforſchung der Wunden/ob ſolche tödlich/gefåhrlich/oder nicht.
Vulnus, eine Wunde.
Vulnus lethale, eine ſolche Wunde / daran niemand oder doch gar ſelten geneſen / und mit dem Leben davon kommen iſt.
Vulnus non lethale, eine Wunde/die an und fůr ſich ſelbſt nicht tödlich iſt / ob ſchon der Verwundete / wann andere Zufålle dazu kommen/daran ſterben kan.

Vulva, die Gebåhr-Mutter / der Uterus. L. 14. pr. ff de ædilit. edict.

Vxor. das Ehe-Weib / ſo mit einem Mann rechtmåſſig getrauet iſt.

Vxor juſta, ein Ehe-Weib / das mit einem Mann nach denen Geſetzen getrauet iſt. L. 31. ff. de ritu nuptiar.

Vxor injuſta, ein Ehe-Weib / welche wider das Verbot der Geſetze mit jemand in eine Ehe getretten.

W.

Wahl-Tag / wird die Verſammlung der Churfürſten im Röm. Reiche genennt / wenn ſie an einem Ort zuſammen kommen / um einen Kayſer oder Römiſchen König zu erwehlen.

Weichbildum, Wibilde, das Weichbild / das Gebiet einer Stadt / das Stadt-Recht.

Werigeldus, das Wehrgeld / Sühngeld / Manngeld / oder eine Straff von 24. alten Schocken oder 20. Thalern / welche der Angeklagte wegen eines Todſchlages an einer Manns-Perſon / (dann wegen einer Weibs-Perſon wird nur ein halbes Wehrgeld gegeben) ſo er nicht vorſätzlich / betrüglich und muthwillig begangen / denen nåchſten Anverwandten vom Vatter her / als da ſind Söhne / Våter / Brůder / Vettern / die des Entleibten Tod råchen / geben muß.

Wette / iſt in Sachſen eine Straffe / ſo man dem Richter bezahlen muß. Gl. German. ad art. 35. Lib. 2. Land-Recht. n. 4 verſ. dann mit dem Tod wettet man zugleich dem Richter / und bůſſet dem Klåger. Ruding Obſerv. Cent. 5 Obſ. 59. de verbo. wetten.

Widen- und Kirchen-Güter / ſind gewiſſe liegende Gründe / ſo Kirchen / Clöſtern / und andern geiſtlichen Corporibus zur Suſtentation der Geiſtlichkeit / oder zur Verbeſſerung geiſtlicher Wohnungen verehret oder vermacht werden.

Wildbahn/ Förſtliche Obrigkeit/iſt ein hohes Recht/welches dem Landes-Fürſten oder demjenigen zukommt/ welchem es dieſer verliehen / vermöge deſſen er in Jagd-Sachen allerhand Verordnungen/ Gebote und Verbote aufrichten / und die Verbrecher darwider beſtraffen kan / damit der rechte Gebrauch der Jagden erhalten / und die hohe Wild-Fuhr und Jagdbarkeit des Fürſtens behauptet werde.

Wildfangs-Recht/ iſt ein Recht/ welches der Churfürſt von der Pfaltz in den meiſten Provintzen am Rhein beſitzet / und Krafft deſſen er die unehliche Gebohrne und die Fremden/welche freywillig an einen ſolchen Ort kommen/ da man die Ankömmlinge nach Verflieſſung einer gewiſſen Zeit der eingeführten Gewonheit nach / vor Leibeigene hält/in die Zahl der Leibeigenen aufnehmen kan. Wenn derowegen ein Fremder oder Ankommender in den benachbarten Gebieten der Pfaltz/ auch andern angräntzenden Orten / wo der Churfürſt das Wildfangs-Recht hat / ſich Jahr und Tag häußlich nieder läſt / und keinen nachfolgenden Herren hat/ ſo kömmt der Büttel oder des Cent-Grafen Knecht/und ſpricht zu demſelben: Ich nehme euch im Nahmen meines gnädigſten Churfürſtens zum Wildfang / und begehre von euch den Fahe-Gülden. Alsdenn verſpricht der Wildfang die Treue entweder mit gegebenem Handſchlag oder eydlich. An allen dieſen Orten/ wo der Churfürſt dieſes Recht exerciret/ hält er ſeine Amtleute / Ausfauthe genannt/welche die Jurisdiction über dieſe Leute verwalten. Der meiſte Genuß von dieſem Rechte beſtehet in dem Zwang-und Frohn-Dienſten/ wie auch in dem Haupt-Falle / welcher bey Abſterben des Mannes / in dem beſten Stück Viehe / und bey der Frauen Todte in dem beſten Kleide beſtehet. Wenn aber einer gar keine Erben hinterläſt / ſo fällt die gantze Verlaſſenſchafft dem Churfürſten anheim. Wenn aber ein ſolcher Wildfang oder Leibeigener eine Freygebohrne zur Ehe nimmt / ſo werden die Kinder nicht leibei-

gen

gen / und ſolche werden Ungenoſſene genennt / weil der Churfürſt den Genuß nicht von denſelben hat.

X.

XEnium, das Geſchenck ſo die / welche in denen Römiſchen Provintzien wohnten / ihren Gouverneurs verehrten / L. 6. ff. de offic. proconſ. L. un. ne damna provinc. inflig. in Cod. Theodoſ. ſonſt heiſſen Xenia eigentlich diejenigen Geſchencke / ſo man denen Gäſten zu geben pflegte / und die ſonſt Lautia von denen Römern genennt wurden.

Xenodochium, ein Gaſthof für die Fremden / ein Hoſpital.

Xylocinnamomum, eine Art ſchlechte Zimmetrinden / ſo mancher Orten Canel genennt wird. L. ult. §. ſpecies ff. de publican & vectigal.

Xyſtici, die ſo ſich in denen Xyſtis exercirten. L. 4. ff. de iis qui notant. infam.

Xyſtus, war bey denen Römern ein bedeckter Ort / allwo ſich die Fechter des Winters exercirten.

Z.

ZEa, eine Art Getreyd / Spelt / Dinckelkorn / L. triticum. ff. de verbor. obligat.

Zehend / ſiehe Decimæ.

Zelotypia, die Eiferſucht.

Zelus, der Eifer / Mißgunſt. It. die Liebe des Manns gegen das Weib / die Eiferſucht.

Zent-Gerichte / Blut-Bann / oder fraißliche Obrigkeit / iſt ein ſonderbares Befugniß in Teutſchland / daß derjenige / ſo ſolches hat / gewiſſe Haupt-Verbrechen / deren meiſtentheils 4. ſind / als Mord / Diebſtahl / Brand und Nothzucht / (ſo die 4. hohen Rügen genannt werden) in einem gewiſſen Bezirck Landes / ungeacht er ſonſt keine oder wenige Unterthanen darinnen hat / beſtraffen mag / und die Zentbaren Unterthanen jährlich auf gewiſſe hohe Zent-Gerichts-Tage beruffen kan / daß ſie alsdenn anzei-

gen müſſen / was bey ihnen Straffbares vorgegangen. Man beſtellt zu einem ſolchen Gericht einen Zent-Grafen oder Voigt/2. oder mehr Schöpffen/1. Rüger und Büttel. Das Wort Zent kommt von dem alten teutſchen her / welche das Land in Pagos oder Comitatus und Gravias eingetheilet/und dieſe wieder in Centenas, über welche ein gewiſſer Zent-Grafe oder Zent-Richter geſetzet war / der die geringen Strittigkeiten ſchlichten / die wichtigen aber an die Grafen gelangen laſſen muſte.

Zepter-Lehn / alſo werden noch heut zu Tage die Lehne und Ländereyen der geiſtlichen Reichs-Fürſten in Teutſchland genennet / weil ſelbige vor dieſem vermittelſt eines Zepters von dem Römiſchen Kayſer die Lehn empfiengen. Hingegen nennet man die weltlichen Fürſtenthümer Fahn-Lehn/weil ſelbige vor dieſem mittelſt einer Fahne vom Kayſer den Fürſten in Lehn gegeben wurden. Solche Ceremonien aber hat ſeit Caroli V. Zeiten aufgehöret / und werden heut zu Tage ſo wohl die geiſtlichen als weltlichen Fürſten mit Küſſung des Degen-Knopffs/ welchen der Kayſer in der Hand hat / und Ablegung einerley Eydes / inveſtiret.

Zetter-Geſchrey / iſt eine gar beſondere Circumſtanz bey Hegung der peinlichen Hals-Gerichte. Einige deriviren es vom Lateiniſchen Wort citiren / weil hierdurch ein Ubelthäter/gleich als zur Verantwortung citiret werde. Und es iſt auch nach dem Sachſen-Recht / das Gerüffte oder Zetter-Geſchrey der Klage Anfang / und wer das Gerüffte ſchreyt / der muß es verführen mit Recht. Weil aber dergleichen Blutſchreyer / entweder in Abweſenheit des Beklagten / oder wegen Ermangelung einer handhafften That / oder wegen noch nicht genug bewieſener/und vom Richter decidirter Anklage/mit ihren Zetter-Geſchrey der Sachen öffters zu viel gethan / ſo iſt ſolche Proclamation nach der Zeit abgekommen/und biß auf die letzte Seſſion des Blut-Gerichts verſchoben worden. Hierbey ſind zweyerley Umſtänden; 1) iſt die That von der Beſchaffenheit / daß jemand das

Leben darüber verwirckt / der Thäter aber nicht gegenwärtig / ſo wird er zu 3. unterſchiedenen malen / immer 14. Tage nach einander vor Gericht mit Zetter-Geſchrey eingeladen / und bey ferneren obſtinaten Ausbleiben/in die Mord-Acht oder Blut-Bann gethan / d.i. Vogelfrey erkläret. 2) Iſt aber der Thäter zugegen / und der Richter mit Hegung des Hoch-Noth-Peinlichen Hals-Gerichts beſchäfftiget/ſo bittet der Peinliche Ankläger erſtlich um Erlaubnüß/daß er für Gericht kommen möge, mit ausgezogener geſchliffener Wehre und mit Zetter-Geſchrey zwyer und eines / wie recht. Nach erhaltener Erlaubnüß nimmt der Land-oder Stadt-Knecht, eine unter dem Schöpffen-Tiſch liegende bloſſe Wehr herfür, träget ſie dem peinlichen Ankläger von und zu dem Gerichte vor. Indem nun dieſer hierauf fort gehet,um den Beklagten, den man aus dem Gefängniß ſchon in die Nähe herbey gebracht, vor Gericht zu holen, ſo ruffet unterdeſſen der Zetter oder Blutſchreyer dreymal: Zetter über *N. N* daß er *N. N* entleibet. Hierauf gehet der Land-oder Stadt-Knecht vor dem Kläger her,und leget die bloſſe Wehre, wenn das dritte Zetter-Geſchrey aus iſt, wieder an ſeinem Ort. Darauf vollführet der peinliche Ankläger ſeine Anklage, ſtellet den armen Sünder vor Gericht dar, welcher, wenn er die Ubelthat nochmals gütlich geſtanden, das Todtes-Urtheil aus des Richters Mund anhöret, und bey Vorleſung des letzten Wortes alſobald den Stab brechen ſiehet Alsdenn wendet der Scharff-Richter den armen Sünder von dem Gerichte, und führet ihn nach der Feinſtädte,Rabenſtein oder Galgen: Doch verzeucht er ſo lang, biß das Halß-Gerichte mit gewöhnlichen Ceremonien vollends aufgehoben,Tiſch und Bäncke umgeſtoſſen,und die, ſo den armen Sünder das Geleit zum Richt-Platz geben ſollen, zum Fortgehen fertig worden ſeyn.

Zingiber, Ingwer,eine Art Gewürtz. L. ult. §. ſpecies. ff. de publican. & vectig.

Zoll / heiſſet dasjenige Geld,was ſo wohl von fremden als einheimiſchen Waaren, die ein-und ausgeführet werden, nach dem Obrigkeitlichen Regiment bezahlet wird.

Zona, eine Gürtel, Geld-Beutel, den man um den Leib legen kan. L. 6. ff. de bon. damnator

Zonum ſolvere, die Braut das erſte mal beſchlaffen, das Cräntzlein abnehmen.

Zythum, ein Getranck aus Gerſte und Waſſer, Bier. L. 9. pr. ff. de tritic. vin. & oleo legat.

FINIS.

Oberländer, Samuel,

Lexicon Jvridicvm Romano-Tevtonicvm Das ist: vollständiges Lateinisch-Teutsches Juristisches Hand-Lexicon Darinnen Die meisten in Jure Civili, Canonico, Feudali, Camerali, & Saxonico tam Electorali quam communi, nicht weniger in Jure Publico Romano-Germanico, vorkommende Wörter

Nürnberg 1721

Jur.is. 138
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10740548-2
VD18 14723506